

Statistisches Jahrbuch

des

Kantons Basel-Stadt

1928

Achter Jahrgang

Herausgegeben vom

Statistischen Amte des Kantons Basel-Stadt

Preis 5 Franken



Basel

Druck von Emil Birkhäuser & Cie.

1929

Statistisches Jahrbuch

des

Kantons Basel-Stadt

1928

Achter Jahrgang

Herausgegeben vom

Statistischen Amte des Kantons Basel-Stadt

Preis 5 Franken



Basel

Druck von Emil Birkhäuser & Cie.

1929

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt erscheint hiemit im achten Jahrgang und zwar nach Systematik und Inhalt in möglicher Anpassung an die vorangegangenen Jahrgänge 1923—1927. Um stetige Wiederholungen zu vermeiden, sei daher für Aufschlüsse über Anordnung und Gewinnung des Zahlenmaterials im allgemeinen und über die Vergleichbarkeit der Basler Bevölkerungsstatistik durch die Jahrzehnte hindurch im besonderen, auf die Ausführungen in den genannten früheren Jahrgängen verwiesen.

Der achte Jahrgang des Jahrbuches enthält insbesondere die Statistik des Jahres 1928 und führt die vergleichenden Übersichten bis zu diesem Jahre fort. Das Jahrbuch zerfällt in 7 tabellarische Hauptabteilungen mit einem textlichen Anhang, und zwar die ersteren in 30 Abschnitte mit 108 Unterabschnitten. Die Inhaltsverzeichnisse, Veröffentlichungen und Stadtpläne sind in Form und Umfang wie bisher vorangestellt, nur ist der Wohndichtigkeitsplan durch das Diagramm über die Strassenverkehrsunfälle ersetzt worden. Durch Weglassung zweier Tabellenseiten bei der Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten sind die nachfolgenden Tabellen bis zum Abschnitt G um 2 Seiten vorgerückt, der Ausbau der politischen Statistik hat aber den Rest und damit den ganzen tabellarischen Teil um 8 Seiten hinausgeschoben.

Der Ausbau des Jahrbuches beschränkt sich beim achten Jahrgang auf die 2 Abschnitte der politischen Statistik und der Schulstatistik. Die politische Statistik enthält nun stets nicht nur die Abstimmungen und Wahlen des Berichtsjahres, sondern auch die Wahlen für sämtliche drei Wahlkörper in vergleichenden Übersichten. Damit wird die ganze Wahlstatistik für alle Jahrgänge auf konstanten Umfang gebracht. In der Schulstatistik wurde nur eine Tabelle über die persönlichen Verhältnisse der neu-immatrikulierten Studierenden eingefügt.

Von den textlichen Abhandlungen sind die Nummern 1, 3, 4 und 5 als ständige Besprechungen der Erscheinungen des Berichtsjahres bekannt. Neu sind dagegen die Aufsätze Nr. 2 über das Klima von Basel, Nr. 6 über den Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt seit 1920, Nr. 7 über die Entwicklung der Arbeitslosenversicherung im Kanton Basel-Stadt und Nr. 8 über die Finanzen des Kantons Basel-Stadt. Der erstgenannte ist bedingt durch den kürzlich erfolgten Abschluss einer hundertjährigen Beobachtungsreihe, während die übrigen Abhandlungen aktuellen Fragen gewidmet sind.

Als Sonderabdrucke werden in gewohnter Weise herausgegeben die mehr bevölkerungs- und medizinalstatistischen Aufsätze Nr. 3—5 mit den geeigneten Tabellen der Bevölkerungsstatistik unter dem Titel: 59. Bericht über die Zivilstandsbewegung, die Todesursachen und die ansteckenden Krankheiten im Kanton Basel-Stadt 1928, der Abschnitt C 4, Arbeitsmarkt mit Jahresbericht als 39. Bericht über die Vermittlungstätigkeit des Öffentlichen Arbeitsnachweisbureaus 1928, ferner der Abschnitt G 2, Unterrichtswesen für das Erziehungsdepartement, sowie verschiedene kleinere Abschnitte für besondere Interessenten (Witwen- und Waisenkasse, Krankenkassen, Arbeitslosenversicherung, Klima usw.).

Den Mitarbeitern innerhalb und ausserhalb des Statistischen Amtes, den Behörden und Verwaltungen sei auch hier wiederum für die verständnisvolle Mitarbeit der geziemende Dank ausgesprochen.

Basel, im Juli 1929

Statistisches Amt:
Dr. O. H. Jenny

Systematisches Inhaltsverzeichnis

	Tabellen	Seite
Vorwort		III
Systematisches Inhaltsverzeichnis		V
Alphabetisches Sachregister		VIII
Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch		XXII
Die Stellung des Kantons Basel-Stadt unter den schweizerischen Kantonen		XXIV
Veröffentlichungen über Statistik des Kantons Basel-Stadt		XXVI
Stadtpläne, Gliederung der Stadt in statistische Bezirke, Verkehrsunfälle		XXX
A. Areal- und Naturverhältnisse		1
1. Arealverhältnisse		2
a) Oberflächengestaltung	1— 4	2
Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt		2
b) Bodenfläche	1— 3	3
c) Strassenareal im Kanton Basel-Stadt	1— 4	4
2. Klima und Witterung (vergl. hiezu Anhang Nr. 2)		5
a) Klimatische Normalwerte für Basel, abgeleitet aus Beobachtungen von 1826—1925	1— 3	5
b) Vergleichende Witterungsübersichten	1— 4	6
c) Die Witterung im Jahre 1928	1— 5	7
Diagramm: Tägl. Sonnenscheindauer, Temperaturmittel und Niederschlagsmengen in Basel (Bernoullianum) 1928		11
3. Wasserstände und Abflussmengen (vergl. hiezu Anhang No. 2, Jahrbuch 1925)		12
a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse	1— 5	12
b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Abflussmengen des Rheins	1— 3	13
c) Die Wasserstände im Jahre 1928	1— 4	14
d) Diagramme zu den Wasserständen und Abflussmengen		16
1. Die Wasserstände des Bodensees, des Rheins und der Birs		16
2. Wasserstände und Abflussmengen des Rheins in Basel (Schifflande)		16
3. Mittlere und ausserordentliche Wasserstände des Rheins unterhalb der mittleren Rheinbrücke		16
B. Bevölkerung		17
1. Bevölkerungsstand		18
a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1920	1—10	18
b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen	1— 6	21
(Weitere Volkszählungsergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1922, II. Jahrgang, Seite 24 und folgende, sowie die Mitteilungen Nr. 39 und 44 des Statistischen Amtes)		
2. Bevölkerungsbewegung (vergl. hiezu Anhang No. 3)		25
a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung	1—10	25
b) Eheschliessungen	1—18	33
c) Legitimationen	1— 3	41
d) Ehelösungen	1— 3	42
e) Geburten	1—14	43
f) Sterbefälle (vergl. hiezu Anhang No. 4)	1—36	51
g) Wanderungen	1—19	83
h) Bürgerrechtsänderungen	1—11	99
3. Bevölkerungsentwicklung		106
a) Mittlere Wohnbevölkerung	1— 4	106
Diagramm: Mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1850—1920		106
b) Entwicklung der Wohnbevölkerung seit 1870	1— 5	108
Diagramm: Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt 1870—1925		108
c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung	1— 8	111
4. Gesundheitsverhältnisse		119
a) Allgemeine Übersicht	1— 3	119
b) Ansteckende Krankheiten (vergl. hiezu Anhang No. 5)	1— 3	120
c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten im Kanton Basel-Stadt	1— 9	123
d) Rekrutenaushebungen im Kanton Basel-Stadt	1— 6	126

	Tabellen	Seite
C. Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse		129
1. Allgemeine Konjunkturerscheinungen		130
a) Hauptübersicht	1— 3	130
b) Export der drei Hauptindustrien Basels	1	131
c) Basler Börse	1	132
d) Seidentrocknungsanstalt Basel	1— 2	132
e) Konkurse	1— 2	132
2. Grundbesitzwechsel und Bodenverschuldung		133
a) Grundbesitzwechsel	1— 4	133
b) Bodenverschuldung	1— 3	136
3. Wohnungsbestand und Wohnungsmarkt (vergl. hiezu Anhang Nr. 6)		137
a) Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen	1—15	137
b) Wohnungsmarkt	1—10	142
Diagramm: Leerwohnungsziffern und Nettozuwachsziffern seit 1900		146
c) Wohnungsvermittlung (Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises)	1—12	147
4. Arbeitsmarkt		152
a) Öffentliches Arbeitsnachweisbureau	1—11	152
Diagramm: Stand der beim Arbeitsnachweis auf Monatsende angemeldeten Stellensuchenden 1926—1928		159
b) Private Arbeitsnachweise	1— 5	161
5. Preise und Lebenskosten		163
a) Lebensmittelpreise	1— 7	163
b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1— 3	171
c) Preise von Bekleidungsartikeln und Schuhwaren	1— 2	172
d) Preise von Hausgeräten	1	176
e) Mietpreise (vergl. hiezu Anhang Nr. 6)	1— 9	177
f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt	1	182
g) Haushaltsrechnungen von Basler Familien	1— 5	183
h) Indexziffern	1—12	189
Diagramme: Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 1891—1927		189
Kleine Basler Indexziffer 1911—1928		201
Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern 1911—1928		201
Grosse Basler Indexziffer 1911—1928		201
6. Das Handelsregister des Kantons Basel-Stadt		202
a) Firmenbestand	1— 6	202
b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen und deren Kapital	1— 4	205
D. Produktion, Handel, Verkehr		207
1. Landwirtschaft		208
a) Arealverhältnisse	1— 4	208
b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt	1— 3	209
c) Der Viehbesitz im Kanton Basel-Stadt	1— 4	210
2. Lebensmittelversorgung und -kontrolle		211
a) Umsatzmengen einiger Artikel des Allgemeinen Konsumvereins	1	211
b) Milchversorgung	1— 2	211
c) Fleischversorgung	1— 7	212
d) Lebensmittelkontrolle	1— 3	214
3. Bautätigkeit (vergl. hiezu Anhang Nr. 6)		215
a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen	1— 4	215
b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)	1—34	217
c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen	1— 2	230
4. Private Betriebe im Kanton Basel-Stadt		231
a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählung vom 9. August 1905	1— 2	231
b) Statistik der dem Bundesgesetz betr. die Arbeit in den Fabriken unterstellten Betriebe (Fabrikstatistik)	1— 5	232
5. Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons Basel-Stadt		234
a) Kantonale Strassenbahnen (Basler Strassenbahnen)	1— 7	234
b) Gaswerk	1— 4	236
c) Wasserwerk	1— 3	237
d) Elektrizitätswerk	1— 7	238
e) Schlacht- und Viehhof (siehe auch Abschnitt D 2 c Fleischversorgung)	1— 2	240
f) Bad- und Waschanstalten	1— 4	240
g) Kantonale Brandversicherungsanstalt	1—11	242
6. Verkehr		246
a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	1— 4	246
b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen	1— 3	248
c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel	1— 4	249
d) Post-, Telephon und Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt	1—11	251
e) Strassenverkehr und Strassenverkehrsunfälle	1— 8	254
f) Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden	1— 4	256

	Tabellen	Seite
E. Vor- und Fürsorgeeinrichtungen		257
1. Krankenversicherung (vergl. auch Jahrbuch 1922, Anhang Nr. 8, Seite 421)		258
a) Öffentliche Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)	1— 5	258
b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	1— 4	260
c) Übrige Krankenkassen im Kanton Basel-Stadt	1— 4	261
2. Alters- und Hinterbliebenenversicherung		264
a) Die Kantonale Altersfürsorge	1— 4	264
b) Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	1— 8	265
3. Arbeitslosenversicherung (vergl. hiezu Anhang Nr. 7)		267
a) Staatliche Arbeitslosenkasse	1— 4	267
b) Private Arbeitslosenkassen	1— 4	268
4. Armenpflege		270
a) Allgemeine Armenpflege der Stadt Basel	1— 4	270
b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel	1— 3	271
c) Gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel	1	272
(Vergl. hiezu auch Anhang No. 7 des Jahrbuches 1923)		
F. Finanzen		273
1. Öffentliche Verwaltung (vergl. hiezu Anhang Nr. 8)		274
a) Allgemeines	1— 7	274
b) Staatseinnahmen	1—20	276
c) Staatsausgaben	1— 3	285
2. Öffentliche Anstalten		289
a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten	1— 5	289
b) Gemeinnützige und übrige Anstalten	1	291
3. Gemeindefinanzen		292
a) Bürgergemeinde Basel	1— 2	292
b) Landgemeinden	1	292
G. Politik, Unterrichtswesen, Verwaltung		293
1. Politische Statistik, Abstimmungen und Wahlen		294
a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen	1—10	294
b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen	1—15	298
c) Gemeindewahlen und Abstimmungen	1— 8	305
d) Bemerkungen zu den Volksabstimmungen und Wahlen im Jahre 1928		307
2. Unterrichtswesen		308
a) Universität	1— 6	308
b) Staatliche Schulanstalten	1—22	311
c) Private Schulen	1— 5	318
d) Zahl der ins schulpflichtige Alter eintretenden Kinder	1— 3	319
e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht	1—12	320
3. Verschiedene Verwaltungsgebiete		323
a) Justizdepartement	1— 7	323
b) Sanitätsdepartement (Bestattungen)	1	324
c) Polizeidepartement	1— 3	325
d) Baudepartement	1	325
4. Personalstatistik		326
a) Entwicklung des Personalbestandes der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt seit 1909	1— 3	326
b) Der Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung Ende 1928	1— 5	327
c) Lebens- und Dienstalster des ständigen Staatspersonals am 31. Dezember 1928	1— 3	331
d) Pensionierte Staatsangestellte	1— 5	335
Anhang. — Textliche Erläuterungen		337
1. Allgemeine Übersicht über die statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt		338
2. Das Klima von Basel, von Dr. M. Bider		341
3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1928, von Dr. O. H. Jenny		351
4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1928, vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt		357
5. Die anzeigenpflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1928, vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt		362
6. Der Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt seit 1920, von Dr. O. H. Jenny		364
7. Die Entwicklung der Arbeitslosenversicherung im Kanton Basel-Stadt, von Dr. Ed. Burckhardt		370
8. Die Entwicklung der Finanzen des Kantons Basel-Stadt von 1922—1928, von Dr. Paul Zahner		373
Berichtigungen		382

Alphabetisches Sachregister

	Seite		Seite
A abbrüche von Gebäuden	139, 230	Arbeiterviertel der Stadt	XXX
Abflussmengen des Rheins	12—16	Arbeitsamt, Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Diagramm der Abflussmengen	16	Arbeitslehrerinnen, Zahl der	311
Abfuhr von Hauskehricht	286, 325	Arbeitslosenfürsorge, Staatsausgaben	286
Abgebrochene Gebäude und Wohnungen	139	Arbeitslosenkassen, Leistungen	267—269
Abstimmungen, eidgenössische	294, 307	— Mitglieder	267, 268
— kantonale	298, 299, 307	Arbeitslosenkassen, private	268, 269
Ärzte im Kanton	119	— Entwicklung	268
Aktiengesellschaften, im Handelsregister ein- getragene	202—206	— Staatsbeitrag an dieselben	269
— Kapital, Geschäftserträge und Besteue- rung	280, 281	Arbeitslosenkasse, staatliche	267, 268
Alkoholismus und Tuberkulose, Staatsausgaben zur Bekämpfung	286	— Entwicklung	267
Allgemeine Armenpflege	270	— arbeitslose Mitglieder	267
Allgemeine Gewerbeschule	311, 316, 317	— Leistungen	268
— Gehälter	287	— Mitglieder	267
— Staatsausgaben	285	— Taggelder	268
Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	260	Arbeitslosenversicherung, ihre Entwicklung, Text von Dr. Ed. Burckhardt	370
Allmend	4	Arbeitsmarkt	152—162
Alter der Eheschliessenden	38—40	Arbeitsnachweisbureau, öffentliches	152—160
— der Gestorbenen	52—59, 61—63, 73, 78—82	— Arbeitgeber und Vermittlungen nach ört- licher Lage	153
— der gestorbenen Säuglinge	63, 65, 66	— Beschäftigungsgrad der Männer nach Berufs- gruppen in den Vierteljahre des Jahres 1928	160
— der legitimierten Kinder	41	— Diagramm	159
— mittleres, der Bevölkerung	19	— Entwicklung	152
Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1928 nach Fortschreibung	112, 113	— Frequenz	152, 153, 157—159
Altersfürsorge und Hinterbliebenenversicherung, Kantonale	264	— Staatsausgaben	286
Altersklassen der Bevölkerung	19	— Stellensuchende nach Berufsarten 1928	157—159
Altersklassen der an ansteckenden Krankheiten Erkrankten	121—122	— — nach Berufsgruppen	160
— der Gestorbenen	52—59, 61—63, 73, 79—82	— — nach einzelnen Monaten und Berufs- gruppen	160
— der Mitglieder der Witwen- und Waisen- kasse 1928	266	— Vermittlungstätigkeit nach Monaten bis 1928 I. Männerabteilung	154, 156
— der Staatsangestellten	331—334	— II. Frauenabteilung	155, 156
— und Todesursachen	73, 77, 79—82	Arbeitsnachweise, private	161, 162
— Verteilung der Wohnbevölkerung 1910 und 1920 auf Altersklassen	24	— offene Stellen	161, 162
Amtlicher Wohnungsnachweis	147—151	— Stellensuchende	161, 162
Amtsbeistandschaften über uneheliche Kinder	324	— Tätigkeit der gewerbmässigen Bureaux 1928	161, 162
Anbaustatistik, Ergebnisse der III., im Kanton Basel-Stadt, 1926	208	— Tätigkeit der nicht gewerbmässigen Bu- reaux 1928	161, 162
Anbaustatistik, Schweizerische, 1917 und 1919 (Jahrb. 1922, S. 4)	3	— Vermittlungstätigkeit	161, 162
Anlagen und Parkwäldungen, Areal	285	Arealverhältnisse des Kantons	2—4
— Staatsausgaben	274, 275	Armenamt bürgerliches	271, 272
Anleihen des Kantons	323	— Einkünfte aus der Chr. Merianschen Stiftung	271
Anstalt zur Hoffnung, Erziehungsanstalt	48	— Rückvergütungen	271
Anstalten, in — Geborene	71	— Armenfonds	270
—, in — Gestorbene	289—291	Armenpflege, Allgemeine, der Stadt Basel	270, 271
— öffentliche, Finanzen	288	— Einkünfte der Allgem. Armenpflege	270
— Gehälter, Löhne und Pensionen	291	— Leistungen	270, 271
Anstalten, gemeinnützige und übrige öffentliche, Rechnungsergebnisse	291	— öffentliche gesamte	272
Anstaltsbevölkerung 1920 und 1910	23	— und Altersfürsorge, Staatsausgaben	288
Anstaltshaushaltungen 1920 und 1910	22	Aufenthaltsdauer der Eingebürgerten	102, 103
Apotheker im Kanton	119	— der Weggezogenen	98
Arbeiterorganisationen und Arbeiterschutz, Staatsausgaben	286	Augenheilanstalt, Belegungsziffer	123
		— Bettenzahl	123
		— Frequenz	123
		— Patientenzahl	123
		— Verpflegungstage	123

	Seite
Ausexerzierte bei Rekrutenaushebungen	126
Ausgaben einer Normalfamilie . 191—194, 198, 199	201
— Diagramm	201
Ausländisches Fleisch, Umsatz hiervon	212
Ausmasse der Wohnungen in neu erstellten Miet- häusern	225—227
Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen	325
Ausstattung der neuen Miethäuser und Woh- nungen	225
Auswärts Geborene der Wohnbevölkerung	44, 46
— Gestorbene der Wohnbevölkerung	51, 54
— Getraute der Wohnbevölkerung	33
— Lebendgeborene der Wohnbevölkerung	44, 46
Automobile in Basel	254
B ad- und Waschanstalten	240, 241
— Bäderzahl und Waschstunden, sowie Haupt- rechnungsergebnisse	240, 241
— Anlage- und Betriebskapital	289
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Rechnungsergebnisse	241
— Reinerträge	290
— Staatsausgaben	286
Bahngebiet, Areal im Kanton	3
Barometerstand, Mittelwerte	5—9
Basler Indexziffer, grosse (Vierteljahrsziffer) 200, 201	201
— kleine (Monatsziffer)	194—196, 201
— Diagramme	201
— Jahresindexziffer, grosse	197
Bauaufträge für Miethäuser und Mietwohnungen	229
Baubewilligungen	215, 216
Baudepartement, Gehälter und Löhne der An- gestellten 1928	287
— Zahl der Angestellten	326
Baugesuche	215
Baumwollindustrie, Beschäftigte	232
— Zahl der Arbeiter	232
— Zahl der Betriebe	232
Baubjekte, fertiggestellte nach Wohnvierteln	217
Bautätigkeit	215—230
— Abgebrochene Gebäude und Wohnungen	230
— Art und Gesamtzahl der neuen Bauobjekte	218
— Ausstattung der neuerstellten Miethäuser	225
— Brandversicherungssummen	228, 229
— Einfamilienhäuser, neu erstellte, nach Aus- stattung und Stockwerkzahl	219
— Flächeninhalt der neu erstellten Miet- häuser	226, 227
— Miethäuser, neu erstellte	220
— Wohnungen, neu gewonnene	221—227
— Zahl der neuen Wohnungen im gleichen Hause	222
Bauwohnungen, Besitzverhältnisse 1910 u. 1920	140
— Fortschreibung 1916—1928	139
— Gesamtzahl 1910 und 1920	137
— nach Mansardenzubehör 1910 und 1920	140
— nach Wohnräumen 1910 und 1920	138
— nach Zimmerzahl	140
Beamten u. Angestellten der öffentl. Verwaltung, Anzahl der	326—336
Bedürfnisanstalten, öffentliche, Staatsausgaben	286
Behausungsziffer 1910 und 1920	138
— Volkszählungen 1870—1920	18
Bekleidungsartikel, Jahrespreise, Dezember 1912 bis 1928	172—175
Bekleidungs- und Ausrüstungsindustrie, Be- schäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	231—233
— Zahl der Betriebe	231—233

	Seite
Belegungsziffer der Krankenanstalten	123
Beleuchtung, mittlere Jahrespreise	171
— monatliche Preise 1928	171
— öffentliche Staatsausgaben	285
Berichtigungen	382
Bell A. G., Grossschlächtere, Fleischpreise	166
Bernoullianum (Sternwarte), geographische Lage	2
Beruf der Eheschliessenden 1928	32, 40
— der Eingebürgerten 1928	102, 103
— der Eltern der Lebendgeborenen	32
— der Eltern der Totgeborenen	32
— der Gestorbenen	32
— der Gewanderten	90—93
— der Stellensuchenden	157—161
— und Todesursachen	74
Beruf und Arbeitsmarkt	157—161
Berufsgruppen der Wohnbevölkerung (Volks- zählungen 1900—1920)	20
Berufsklassen der Wohnbevölkerung (Volks- zählungen 1870—1920)	20
Berufskombination der Eheschliessenden	40
Berufsstellung der gezählten Personen 1900 bis 1920	21
Berufstätige 1900, 1910, 1920	20
Berufswahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	322
Berufszugehörige, mittelbare, Volkszählungen 1900—1920	21
—, unmittelbare, Volkszählungen 1900—1920	21
Beschäftigung, tatsächliche, der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht, Nacherhe- bung 1928	320, 322
Beschäftigungsgrad der stellensuchenden Männer 1928	160
Besoldungen der Staatsangestellten 1928	287, 288
Bestattungen	324
Bestattungswesen, Staatsausgaben	285
Betätigung der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	320—322
Bettingen, siehe unter Landgemeinden	
Betreibungen	132
Betriebe, öffentliche	234—245
— — Gehälter, Löhne und Pensionen	288
Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	246, 247
Betriebsergebnisse der Basler Strassenbahnen	248
Betriebslänge der Basler Strassenbahnen	234
Betriebszählung 1905	231
Bevölkerungsbewegung	25—105
— Elemente	109
— natürliche, Übersicht seit 1901	25—32
Bevölkerungsbilanzen	111—114
— nach Geburtsjahrgängen 1928	112—114
— nach Heimat 1920—1928	111
Bevölkerungsentwicklung	106—118
Bevölkerungsstand	18—24
— aus den Volkszählungen 1835—1920	18—24
— nach Altersklassen 1837—1920, Grund- und Verhältniszahlen	19
— nach Berufsgruppen 1870—1920	20
— nach Berufsstellung 1900—1920	21
— nach den neuesten Volkszählungsergeb- nissen	21—24
Bevölkerungsstatistik	17—128
Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölke- rung des Kantons Basel-Stadt 1928 von Dr. O. H. Jenny	351
Bevölkerung, Normalwert	5
— Mittelwert seit 1901	6
— im Jahre 1928	7, 10

	Seite
Bienenhaltung	210
Bildende Kunst, Kunstmuseum, Staatsausgaben	286
Billetsteuer	283
Birs, Wasserstände 1928, Diagramm	16
— Grösse des Flussgebietes	12
Birseckbahn, Betriebsergebnisse	249
Birsigtalbahn, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	246
— Personenverkehr, Güterverkehr und Ge- samtreineinnahmen im Bahnhof Basel	246
Bodenbenützung in landwirtschaftlichen Be- trieben	208
Bodenfläche des Kantons Basel-Stadt	3
Bodensee, Wasserstand am Rorschacher Pegel	14
— — Diagramm	16
Bodenverschuldung, Änderungen nach Bezirken und nach Titeln 1928	136
— Grundpfandverschreibungen 1928	136
— Parzellenzahl und gesamte Bodenverschul- dung	136
— Schuldbriefe 1928	136
Börse, kотиerte Effekten, Gesamtumsatz	132
Brandfälle nach Brandursachen und Schaden- summe	243, 244
— nach Jahreszeiten und nach Stadtteilen	243, 244
— mit mehr als 1000 Franken Schadenssumme	245
Brandversicherte Gebäude	242
Brandversicherungsanstalt	242—245
— Betriebsrechnung	242
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Rechnungsergebnisse	291
— Vermögensrechnung	242
— Versicherte Gebäude	242
Brandversicherungssumme der neu erstellten Bauobjekte nach Hauptarten der Objekte und nach Stufen der Versicherungs- summe	228, 229
Brennmaterialien, mittlere Jahrespreise 1911 bis 1928	171
Briefpostverkehr in Basel 1910—1928	251, 253
Brotpreise, Mittlere Jahrespreise 1911—1928	164, 165
— Monatspreise 1928 und Umsatzmengen des A.C.V. b.B.	168, 169, 211
Brücken und Stege, Uferverbauungen, Staats- ausgaben	285
Bürgergemeinde Basel, Gemeindefinanzen	292
Bürgerliches Armenamt	271, 272
Bürgerratswahlen	305, 306
Bürgerrechtsänderungen	99—105
— aus Einbürgerungen, Eheschliessungen und Legitimationen nach der früheren Heimat 1911—1928	100
Bürgerspital, aufgenommene Patienten nach Ge- schlecht, Heimat und Wohnort	124
— Belegungsziffer	123
— Bettenzahl	123
— durchschnittliche Aufenthaltsdauer	124
— durchschnittliche Besetzung	124
— Frequenz	123
— Patientenaufnahme nach Wochen und Monaten	123, 124
— Patientenzahl	123
— Pflage tage nach Abteilungen	124
— Verpflegungstage	123
Bundesbahnen, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	246
— Personenverkehr, Güterverkehr und Gesamt- reineinnahmen im Bahnhof Basel	246
Burgvogtei, Volkshaus und Lesesäle, Staats- ausgaben	286

	Seite
Checkverkehr der eidgen. Post in Basel	252
Chemische Industrie, Beschäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	231—233
— Zahl der Betriebe	231—233
D epartement des Innern, Gehälter und Löhne der Angestellten 1928	288
— Zahl der Angestellten	326, 328
Desinfektion	119
D igramme:	
— Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbewe- gung im Kanton Basel-Stadt	108
— Grosse Basler Indexziffer	201
— Kleine Basler Indexziffer	201
— Leerwohnungs- und Nettozuwachs ziffern 146	
— Mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1850—1920	106
— Plan der Stadt Basel, Statistische Bezirke XXX	
— Plan der Stadt Basel, die 18 Wohnviertel in 56 Teilverteile aufgelöst	XXXI
— Strassenverkehrsunfälle in der innern Stadt 1928	XXXII
— Tägliche Sonnenscheindauer, Temperatur- mittel und Niederschlagsmengen in Basel (Bernoullianum) 1928	11
— Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Milch, Brot und Fleisch	189
— Temperatur-Pentadenmittel	344
— Thermo-Isoplethen	344
— Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt	2
— Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Fa- milie für Nahrungsmittel, andere Bedarfs- artikel, Miete und Steuern	201
— Wasserstände des Bodensees, des Rheins und der Birs	16
— Wasserstände des Rheins und seine Abfluss- mengen nach Kalendermonaten	16
— Wasserstände des Rheins, mittlere und aus- serordentliche	16
Diakonissenhaus Riehen, Belegungsziffer	123
— Bettenzahl, Frequenz	123
— Patientenzahl, Verpflegungstage	123
Dienst- und Freiwohnungen, Zahl der, 1920 und 1910	141
Dienstalter der Staatsangestellten	331—335
Dienstbefreite bei Rekrutenaushebungen	126, 127
Dienstbefreiungsgründe bei Rekrutenaushe- bungen	127
Dienstboten im Kanton Basel-Stadt 1900, 1910, 1920	21
Diensttaugliche bei Rekrutenaushebungen	126, 128
Dörrobst, Preise	164, 165, 168, 169
Dozenten am Zahnärztlichen Institut	308
Dreispietz, Materiallagerplätze, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	287—289
Drillingsgeburten	43, 48
Droschken in Basel	254
Durchschnittsalter der Eheschliessenden	38
E hedauer der geschiedenen Ehen	42
Ehelich geborene Kinder	43, 44, 46, 48
Ehelösungen	42
— Gesamtzahl und Art nach Vierteljahre 1928	42
Ehen, geschiedene, nach Dauer, Heimat, Kinder- zahl, Konfession und Scheidungsgrund	42
Ehescheidungen	42

	Seite
Eheschliessende, Alter	38, 39
— Altersklassen und Zivilstand kombiniert	39
— Beruf und Berufsstellung	32, 40
— Durchschnittsalter	38
— Heimat	31, 36
— Heimatkombination	36
— Jahresübersichten nach Trauungsort und Wohnort	33
— Konfessionskombinationen	37
— nach Monaten	25—27, 33
— Zivilstand	34, 35
Eheschliessungen	25—27, 29, 31—40
— nach Jahreszeiten	29
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalendermonate	29
Eheschliessungsziffer	26
Eidgen. Post in Basel, Briefpostverkehr	251, 253
— Checkverkehr	251, 252
— Einzugsmandate	251, 252
— Paketverkehr	251, 252
— Postanweisungsverkehr	251, 252
Eigentümerwohnungen 1920 und 1910 nach Mansardenzubehör	140
Einbürgerungen	99—105
— Aufenthaltsdauer der Eingebürgerten	102, 103
— nach Beruf	102, 103
— Einbürgerungsart, Geschlecht, Heimatskonfession	99
— Einkaufsgebühren	105
— Einzelpersonen	99, 101, 104
— Familien nach ihrer Grösse	101
— Familienstand und Heimat	104
— nach Geburtsjahrgängen	105
— nach Geburtsort	102, 103
— nach Kalendermonaten	101
— nach Zivilstand	102, 103
Einfamilienhäuser, neu erstellte	217—219
— leerstehende	143
Einigungsamt, staatliches, Staatsausgaben	286
Einkaufsgebühren bei Einbürgerungen	105
Einkommen, versteuertes	278
Einkommenssteuer	278
Einteilung des Kantons Basel-Stadt in statistische Bezirke	XXX, XXXI
Einzelfirmen, im Handelsregister eingetragene	202
Einzelpersonen, eingebürgerte	99, 101, 104
— gewanderte	84, 85, 88, 89, 91
Einzelzimmer, möblierte, Monatsdurchschnittspreise 1928	151
Einzugsmandate in Basel 1928	251, 252
Eisenbahnen, Betriebsergebnisse in den Basler Bahnhöfen	246, 247
Eistage, Mittelwerte	5, 6, 10
Elektrischer Strom, Preis	171
Elektrizitätswerk, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Abonnemente, Anschlusswerte und Energieverluste	238
— Betriebsergebnisse 1928	238
— Betriebsergebnisse des Augster Kraftwerkes	238
— Extremleistungen und Erlös aus Stromabgabe	238
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Rechnungsergebnisse	239, 291
— Reserven, offene	289
— Strombedarf und Stromabgabe in 1000 kWh	238, 239
Elsass-Lothringerbahn, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	247
— Personen- und Güterverkehr, Gesamteinnahmen im Bahnhof Basel	247

	Seite
Erbgang und Teilung von Grundstücken nach Zahl, Art und Bebauung	133
Erbschaftssteuer, Erben, Erbanfall und Besteuerung 1928	282
— Ertrag	282
Erden u. Steine, Industrie der, Beschäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	232, 233
— Zahl der Betriebe	231—233
Erlenpark, Areal	3
Ernährte der Wohnbevölkerung	20
Erscheinungen, statistische, im Kanton Basel-Stadt, Übersicht	
Erwerbsgesellschaften, anonyme, Kapital, Geschäftserträge und Besteuerung 1928	281
Erwerbstätige der Wohnbevölkerung, Volkszählungen 1900—1920	21
— Angehörige der Erwerbstätigen	21
Erwerbswirtschaftliche Anstalten, öffentliche, Erstellungskosten, Anlagekapital, Reserven, Rendite	289—291
Erziehungsanstalten, Anstalt zur Hoffnung	323
— Gute Herberge	323
— Klosterfiechten	323
Erziehungsdepartement, Gehälter, Löhne der Angestellten	287
— Zahl der Angestellten	326, 327
Export der drei Hauptindustrien	131
F abrikarbeiter nach Industriezweigen	232, 233
Fabrikgebäude u. Werkstätten, neu erstellte	217, 218
Fabrikgesetz, ihm unterstellte Firmen	232
Fahrbewilligungen, erteilte	254
Fahrräder im Kanton	254
Familienbevölkerung 1920 und 1910	22, 23
Familien, gewanderte	84, 85, 88, 89, 91
Festungsgebiet, altes, in Basel, Areal	3
Feuchtigkeit, relative, der Luft. Normalwert aus 60jährigen Beobachtungen abgeleitet nach Monaten	5
— Mittelwert nach Jahren	6
— im Jahre 1928	7
Feuerbestattungen	324
Feuerversicherungsgesellschaften, Zahl der im Kanton Basel-Stadt arbeitenden. Policen und Versicherungsbestand	284
Feuerwehrsteuer	282
Finanzdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1928	282
— Zahl der Angestellten	326, 327
Finanzen des Kantons Basel-Stadt, Text von Dr. Paul Zahner	373
Finanzen, öffentliche Verwaltung	274—288
— öffentliche Anstalten	289—291
Fischpreise, mittlere Jahrespreise	163
— Monatspreise 1928	166
Fleisch und Fleischwaren, mittlere Jahrespreise	163
— Monatspreise 1928 (Bell A.G., A.C.V. und verschiedene Metzgermeister)	166, 167
— Umsatz ausländischen Fleisches	212
Fleischeinfuhr und -ausfuhr	212, 213
Fleischschau bei den Schlachtungen 1928	213
Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt	212
Fleischversorgung	212, 213
— Berechnete konsumfähige Fleischmenge der geschlachteten Tiere in 1000 kg	212, 213
— Schlachttiere, Qualität und Herkunft	212
— Schlachtungen	212, 213
Fluglinien des Flugplatzes Basel-Birsfelden	256

	Seite
Flugverkehr, beförderte Personen und Waren . . .	256
— nach Monaten	256
Flussbadeanstalten, Staatsausgaben	286
Fortschreibung der Wohnbevölkerung im An- schluss an die Volkszählung 1920	118
Frauenarbeitschule	311, 317
— Klassenzahl	317
— Lehrerschaft	311
— Schülerinnenzahl	317
— Staatsausgaben	285
Frauenbekleidung, Preise von Artikeln	172—174
Frauenspital, Belegungsziffer	123
— Aufenthaltsdauer der Patienten, durch- schnittliche	125
— Belegung, durchschnittliche	125
— Bettenzahl	125
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Patientenaufnahmen	123, 125
— Patientenzahl	123, 125
— Rechnungsergebnisse	291
— Todesfälle	123, 125
— Verpflegungstage	123, 125
Frauenüberschuss, ermittelt bei den Volkszäh- lungen 1870—1920	18
Freie Berufe, Berufszugehörigkeit	20
— Arbeitslose	158, 159
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 1928	32
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90, 91
Frequenz der grösseren Krankenanstalten	123
Friedhöfe der Stadt, Areal	3
Friedmatt	123, 125
Frosttage	5, 6, 10
G arne, Preiserhebung Dezember	174, 175
Gasverbrauch überhaupt in 1000 m ³	236
— für öffentliche Beleuchtung	236
Gaswerk	
— Anlagekapital, Erstellungskosten und Er- träge	289—291
— Gaserzeugung und Nebenprodukte	236
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Leitungen, Abonnenten und Zahl der Gas- messer	236
— Rechnungsergebnisse in 1000 Franken	237, 291
— Reserven, offene	289
— Verlust an Gas	236
Geborene der Landgemeinden	44, 49, 50, 110
Geborene überhaupt	25—32, 43—50
— in Anstalten Geborene	48
— Auswärts Geborene	44, 46
— Beruf der Eltern	32
— Geburtsmonat	25—29, 46, 47
— Geburtsort	44, 48, 50
— Geschlecht	43, 44, 46
— Heimat	31, 43—50
— Legitimität	45—48, 50
— Ortsanwesende	28, 43, 45—47
— Ortsfremde	43, 46—48
— Wohnort der Eltern	30, 50
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalender- monate	29
Geburten	43
— mehrfache	43, 48
— Verteilung nach Jahreszeiten	50
Geburtenüberschuss	25—27
Geburtenziffer	26, 28, 29, 44, 45
Geburtshilfe und Säuglingspflege Staatsausgaben	286

	Seite
Geflügelhaltung im Kanton	210
Gehälter, Löhne und Pensionen der Staatsange- stellten 1928	287, 288
Gemeindefinanzen, Bürgergemeinde und Land- gemeinden	292
Gemeindewahlen	305, 306
Gemeinnützige Anstalten, Rechnungsergebnisse	291
Gemüse, mittlere Jahrespreise	164, 165
— monatliche Mittelpreise	164, 165, 170
Genossenschaften, im Handelsregister eingetra- gene	202
— Kapital, Geschäftserträge u. Besteuerung	280, 281
Geographische Lage des Kantons Basel-Stadt	2
Gepflästerte Strassen, Bestand der festen Beläge	4
Gerichte und Staatsanwaltschaft, Staatsausgaben	285
Gerichtsärztliche Untersuchungen	325
Geschäftshäuser und öffentliche Gebäude, fertig- gestellte	217, 218, 221
Geschäftsräume, leerstehende, bei den Dezember- erhebungen	142—144
Geschäftsviertel der Stadt	XXX
Geschiedene, Heimat	42
— Konfession	42
— Kinderzahl	42
Geschlecht der Wohnbevölkerung 1920 und 1910	24
Geschlechtsverhältnis der Bevölkerung auf Grund der Volkszählungen 1870—1920	18
Gesellschaften mit beschränkter Haftung, einge- tragene im Handelsregister	202
Gesprächszahlen des Telephonbureaus Basel 251, 253	251, 253
Gestorbene der Landgemeinden 51, 52, 67—69, 75, 110	110
Gestorbene überhaupt	26—28, 51
— der Wohnbevölkerung	51
— nach Altersklassen 53-59, 61, 62, 73, 77, 79, 81-82	71
— in Anstalten Gestorbene	71
— Auswärts Gestorbene	51, 54, 71
— Beruf	32
— Geburtsjahre	56—60
— Geschlecht	51, 52
— Heimat	30, 31, 67, 68
— Kinder	63—66
— Ortsanwesende	28, 51
— Ortsfremde	54
— Säuglinge	63—66
— Sterbemonat	25—29, 55, 66, 70, 71
— Sterbeort	71
— Sterbeziffern, allgemeine	52
— Todesursachen	70—82
— Verteilung nach Jahreszeiten	29, 61
— nach Wohnvierteln	30, 67, 68, 75
— Zivilstand	55—59, 69, 72
Gestorbene nach Todesursachen kombiniert mit — Altersklassen	70, 77, 79—82
— Beruf	74
— Heimat	77
— Sterbemonat	70, 71
— Sterbeort	71
— Wohnort	75
— Zivilstand	72
Gesundheitspolizei, Epidemiebekämpfung, Staatsausgaben	286
Gesundheitsverhältnisse	119—128
— Medizinalpersonal	119
— Desinfektionen	119
— Wohnungsaufsicht	119
Geteerte Strassen, deren Oberfläche	4
Gewebe, Preiserhebung im Dezember	172—175
Gewerbe, Berufszugehörigkeit der Wohnbevöl- kerung	20
— Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32

	Seite
Gewerbe, Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Gewerbeförderung, Staatsausgaben	286
Gewerbeinspektorat, Staatsausgaben	286
Gewerbeschule, allgemeine 311, 316, 317	
— Klassen- und Stundenzahl	316
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	316, 317
Giroverkehr der Postkontostelle Basel	251, 252
Graphische Gewerbe, Beschäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	232, 233
— Zahl der Betriebe	231—233
Grège, getrocknet	132
Grösse der Wohnungen der Stadt	222
Grossbasel-Ost	21, XXX
Grossbasel-West	21, XXX
Grossratsitze, Verteilung auf Wahlquartiere und Gemeinden	21
Grossratswahlen	299—303
Grundbesitzwechsel	133—135
Grundbuchamt, Eintragungen	323
Grundbuch und Handelsregister, Staatsausgaben	285
Grundbuchgeometerbureau, Staatsausgaben	285
Grundfläche und Landeskulturverhältnisse im Kanton Basel-Stadt	3, 208
Grundstücke, Verkauf nach Zahl, Grösse und Bebauung	133—135
Grundwasserstand	14
Güterrechtsregister, Stand der Eintragungen	323
Gute Herberge, Mädchenerziehungsanstalt	323
Gymnasium	311—316
— Klassenzahl	313, 315, 316
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	312—316
— Staatsausgaben	285
H andänderungen, nach Monaten 1928	134
— Bebaute und unbebaute Grundstücke 133—135	
— Umsatzsummen	134, 135
— Verkauf, freihändig und Zwangsver- kauf	133—135
— nach Wohnvierteln und Gemeinden	135
— nach Zahl und Flächeninhalt	133
Handel, Berufsangehörige	20
— Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Handelsregister	202—206
— Art und Zweck der eingetragenen Firmen	203
— Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen 1928	205, 206
— Ausländische Firmen, eingetragen im Han- delsregister	203
— Bewegung des eingetragenen Schweizer Kapitals	206
— Eingetragene Firmen	202
— Eintragungen und Lösungen	205
— Geschäftssitz der eingetragenen Firmen	202
— Schweizer Firmen mit eingetragenen Kapi- tal nach Art und Kapital	203
— Schweizer Gesellschaften nach Kapital und Zweck	204, 205
Hardwaldungen, Wert, Ertrag	292
Hauptindustrien Basels, Export	131
Hauptübersicht über die wichtigsten statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt	338

	Seite
Hausgeräte, Preise	176
Hausgrösse, Durchschnittszahlen 1910 und 1920	138
Haushaltungen nach Stadtteilen, Gemeinden, Wohnvierteln und Quartieren 1910 und 1920	20
Haushaltungsgrösse, Volkszählungen 1870—1920	18
Haushaltungsrechnungen von Basler Familien 183—188	
— Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben pro Familie	184, 185
— Durchschnittliche Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel pro Familie	186, 187
— Anteil der Ausgabengruppen an den Gesamt- ausgaben	188
— Verbrauchsmengen von Nahrungsmitteln und anderen Bedarfsartikeln pro Kon- sumeinheit	188
— Zahl der Quets und Konsumeinheiten	183—188
— Zahl und Grösse der beteiligten Haushal- tungen	183
Haushaltungswohnungen 1920 nach Wohn- räumen und Bewohnerzahl	141
Hauskehrtabfuhr	286, 325
— Staatsausgaben	286
Hebammen im Kanton	119
Heilanstalten, Beamte, Angestellte und Besol- dungsklassen 1928 328—331, 334, 335	
— Jahresausgaben für Besoldungen 1928	331
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen	330, 331
Heil- und Pflegeanstalten, Personalbestand	326
Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt, Belegungs- ziffer	125
— Bettenzahl	125
— Durchschnittliche Belegung	125
— Eintritte	125
— Entlassung von Patienten	125
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1928	123, 125
— Patientenzahl	123, 125
— Rechnungsergebnisse	125
— Todesfälle	125
— Verpflegungstage	123, 125
Heimat der Bevölkerung (Volkszählungen 1837 bis 1920)	19
— der Eheschliessenden	31, 36
— der Geschiedenen	42
— der Gestorbenen	30, 31, 67—69, 72
— der Weggezogenen	83, 85, 87, 92—98
— der Wohnbevölkerung 1920 und 1910	24
— der Zugewanderten	83, 85, 87, 92—98
Heimatschutz u. Denkmalpflege, Staatsausgaben	286
Heiratsziffer	26
Herstellung von Maschinen und Apparaten, Be- schäftigte	232, 233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	232, 233
— Zahl der Betriebe	232, 233
Hilfsspital, Rechnungsergebnis	21
Himmelsbeschaffenheit, Niederschlag und Wind- richtungen 1928	7
— Mittelwerte verschiedener Perioden	347
Hochbautätigkeit, Förderung derselben, Staats- ausgaben	286
Höhenverhältnisse des Kantons Basel-Stadt	3
Hörer an der Universität	308
Holdinggesellschaften, Kapital und Besteuerung 280, 281	
Holzbearbeitung, Beschäftigte	232, 233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	232, 233
— Zahl der Betriebe	232, 233
Hydrographische Verhältnisse, allgemeine	12

	Seite
Immatrikulierte Studierende an der Universität	308—310
Indezzahlen zu den Mietpreisen der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen	151
Indezziffer für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel . . . 189, 190, 194—197, 201	201
— Kleine Basler Indezziffer, Basis Juni 1914 = 100	195
— — Basis Monatsmittel 1911—1913 = 100	194, 195
— — Diagramm	201
— — Basis Monatsmittel 1919—1921 = 100	196
— — Basis Monatsmittel 1923—1927 = 100	196
— für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern	197, 200, 201
— Grosse Basler Vierteljahrsindexziffer	200, 201
— — Diagramm	201
— Grosse Basler Jahresindexziffer	197
— Grundlage der Basler Monatsindexziffern (Kleine Basler)	194
— Grundlage der Basler Vierteljahrsindexziffern (Grosse Basler)	198, 199
— Grundlage der Basler Jahresindexziffern	197
— Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch	189, 190
— für Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Mietwohnungen	179—182
Industrie der Steine und Erden, Beschäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	232, 233
— Zahl der Betriebe	231—233
Industrie und Gewerbe, Berufsangehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	92
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen der Berufsangehörigen	74
— Wanderungen	90
Industrielle Betriebe des Staates, Anlagekapital, Erstellungs-kosten und Erträge	289—291
Industrielle Betriebe des Staates, Änderungen im Personalbestand 1928	330
— Beamte und Angestellte 1928 nach Besoldungsklassen	329
— Erstellungskosten, Anlagekapital, Reserven und Rendite	289—291
— Jahresausgaben für Besoldungen 1928	331
— Pensionierte ehemalige Staatsangestellte 1928	335, 336
— — nach Lebensalter und Dienstjahren	336
— — Gestorbene nach Dauer der Pensionierung	336
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen 1928	330
Infektionskrankheiten, anzeigepflichtige, in Basel	120
— Text vom Gesundheitsamt	362
Infektionskrankheiten	120—122
— Meldungen nach Monaten, Altersklassen und Wohnort	120
— Todesfälle	120
Inhaltsverzeichnis, systematisches	V—VII
Initiativbegehren, Abstimmung über verschiedene	294, 298, 299, 307
Jahresausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie	197
Jahreszeiten der Eheschliessungen	29
— der Geburten	29, 50
— der Sterbefälle	29, 61
Jakobsbergerholz, Areal	3
Justizdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1928	287

	Seite
Kanalisation, Staatsausgaben	286
Kanalisationsnetz, Gesamtlänge	325
Kantonalbank, Dotationskapital, Reserven und Erträge	289, 291
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Reserven, offene	289
Kanton Basel-Stadt,	
Areal und Naturverhältnisse	1—16
— Allmend	4
— Ausdehnung	2
— Bodenfläche	3
— Finanzen	273—292, 373
— Geographische Lage	2
— Gliederung, politische	21
— Grundfläche und Landeskulturverhältnisse	3, 208
— Höhenverhältnisse	3
— Kleingärten, Areal	4
— Klima und Witterung	5—11
— Das Klima von Basel, Text von Dr. M. Bider	341
— Klimatische Mittelwerte	5, 6
— Länge der Kantongrenzen	3
— Landeskulturverhältnisse	3, 208
— Oberflächengestaltung	2, 3
— öffentliche Anlagen	4
— öffentliche Strassen und Plätze, deren Areal	4
— öffentliche Verwaltung, Jahresausgaben für Besoldungen 1928 (ohne Bank- und Lehrpersonal)	331
— Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt	2
— im Vergleich mit den übrigen Schweizerkantonen	XXIV, XXV
— Wohnbevölkerung, mittlere, nach Geschlecht und Heimat	106, 107
Kantongrenzen	2, 3
Kantonschemiker, Tätigkeit	214
Kehrtafelabfuhr	286, 325
Kinder, noch nicht schulpflichtige, gestorben	319
Kinderspital, Belegungsziffer	123
— Bettenzahl, Frequenz	123
— Patientenzahl, Verpflegungstage	123
Kindersterblichkeit, nach Altersjahren	56
— Altersklassen	53, 62, 63
— Geburtsjahre	56, 60
— Heimat	54, 56, 60, 63
— Legitimität	63
— Sterbemonaten	54, 55
— Sterbequartalen und Jahreszeiten	51, 56
— Todesursachen	64, 66, 73, 77, 79, 81
Kinematographen Ertrag der Billetsteuer	283
— Zahl der Veranstaltungen und der Besucher	283
Kirchendienst, Staatsausgaben	286
Kleinbasel-Nord	XXX
Kleinbasel-Ost	XXX
Kleingärten, Areal	4
Kleinhüningen, mittlere Wohnbevölkerung (Jahrb. 1923, S. 106)	317
Kleinkinderanstalten	317
— Lehrerinnen	317
— Private Anstalten	317
— Staatsausgaben	285
Kleinverkaufsstellen für Wein, Bier und Qualitätsspiritiosen	325
Klima und Witterung	5—11
Klima von Basel, Text von Dr. M. Bider	341
Klosterflechten, Erziehungsanstalt	323
Knabenhandarbeitskurse, Staatsausgaben	285
Knabenprimar- und -sekundarschulen	313—316
— Lehrer	311
Kochgas, Preis	171

	Seite
Körperpflege (Turnen, Sport), Staatsausgaben	286
Kollektivgesellschaften, im Handelsregister eingetragene	202
Kolonialwaren, mittlere Jahrespreise	164, 165
— Monatspreise 1928 und Umsatzmengen des A. C. V. b. B.	168, 169
Kommanditaktiengesellschaften, im Handelsregister eingetragene	202
Kommanditgesellschaften, im Handelsregister eingetragene	202
Konfession der Bevölkerung (Volkszählungen 1837—1920)	19
— der Eheschliessenden	37
— der Geschiedenen	42
Konjunkturerscheinungen, allgemeine	130—132
Konkursstatistik, Betreibungen und Konkursöffnungen	132
Konsumeinheiten pro Familie der Haushaltsrechnungen	183—188
Kontrollbureau, Staatsausgaben	285
Kotierte Effekten an der Basler Börse, Umsatz	132
Kraftwerk Augst, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Reserven, offene	289
Krankenanstalten	123—125
— Belegungsziffer	123
Krankenhaus Riehen, Belegungsziffer	123
— Bettenzahl, Frequenz	123
— Patientenzahl, Verpflegungstage	123
Krankenkassen (ausser Ö. K. K. und A. K. P.) im Kanton Basel-Stadt	261—263
— Leistungen dieser Kassen	261—263
— Mitgliederzahl	262
— Rechnungsergebnisse	262
Krankenkasse, Öffentliche, des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)	258, 259
— Bundesbeiträge	259
— Durchschnittskostenberechnung pro versichertes Mitglied	259
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Erkrankungen pro versichertes Mitglied	259
— Gesamtergebnisse	259
— Leistungen der Öffentlichen Krankenkasse	259
— Staatsausgaben	286
— Zahl und Art der Mitglieder	258
Krankenpflege, Allgemeine (A. K. P.)	260
— Durchschnittskostenberechnung	260
— Leistungen	260
— Mitgliederzahl	260
— Rechnungsergebnisse	260
Krankheiten, ansteckende	120—122
— anzeigepflichtige, in Basel 1928, Text vom Gesundheitsamt	362
— Erkrankte 1928, nach Geschlecht, Erkrankungszeit, Alter und Wohnvierteln	121, 122
Kremationen	323
Kriegsinstitutionen, Gehälter und Löhne	288
Küchen in neuen Wohnungen, Flächenraum	226
Küchlintheater, Ertrag der Billetsteuer 1928	283
— Zahl der Vorstellungen und der Besucher	283
Kunst und Kultur, Staatsausgaben	286
Kurse und Volksbildung, Staatsausgaben	285

Ladenpreise der Lebensmittel 1928 nach Monaten	163—170
Lagerplätze Dreispitz, Gehälter und Löhne der Staatsangestellten 1928	288

	Seite
Landeskulturverhältnisse	3, 208
Landgemeinden:	
— Armengut	292
— Baubjekte, fertiggestellte	217
— Bautätigkeit	215—221, 223
— Einfamilienhäuser, erstellte	218, 219
— Entwicklung der Wohnbevölkerung	110
— Fortschreibung der Wohnbevölkerung	118
— Geborene	44, 49, 50, 110
— Geburtenüberschuss 1928	110
— Geburtenziffer	44
— Gemeindefinanzen	292
— Gestorbene	51, 52, 67—69, 75
— Landschulen, Staatsausgaben	285
— Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklassen und Bodenbenützung (Betriebszählung 1905)	208
— Landwirtschaftliche Bevölkerung	209
— Lebendgeborene	42, 44, 46, 48—50
— Miethäuser, neu erstellte	220
— Neubauten 1928	218
— Postverkehr 1928	252, 253
— Prozentualer Anteil an den Geborenen des Kantons	50
— Sterbeziffern	52
— Totgeborene 1928	47, 48
— Umbauten	218
— Wanderungen, äussere 1928	110
— — innere 1928	110
— Wohnhäuser, Anzahl	22
— Wohnungen, neu erstellte 1928	221
— Wohnbevölkerung, mittlere ohne Geschlechtsunterscheidung	106
— — nach Geschlecht	107
Landwirtschaft	208—210
— Arealverhältnisse	208
— Ergebnisse der I. und II. Anbaustatistik 1917 und 1919 (s. Jahrbuch 1922, S. 4)	208
— der III. Anbaustatistik 1926	208
— Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklassen und Personenzahl	208
— in der Landwirtschaft beschäftigte Personen (Betriebszählung 1905)	209
— Landwirtschaftliche Bevölkerung 1860 bis 1920	209
— Bienenhaltung	210
— Geflügelhaltung	210
— Viehbesitzer	210
— Viehbestand	210
— Staatsausgaben	286
Lebendgeborene	43—46, 48—50
Lebenskosten, Tagesausgaben einer Normalfamilie für Brot, Milch und Fleisch	190
— Monatsausgaben einer Normalfamilie	191—196
— Vierteljahrsausgaben und Jahresausgaben einer Normalfamilie	197—201
— Diagramm	201
Lebensmittelkontrolle	214
— Gesamte Tätigkeit des Kantonschemikers	214
— nach Auftragebern	214
— Beanstandungen nach Warengattungen 1928	214
— Inspektionen des Lebensmittelinspektorates 1928	214
— Untersuchte Objekte nach Warengattungen 1928	214
Lebensmittelpreise	163—170
— Brot	164, 165, 168, 169
— Fleisch und Fleischwaren	163, 166, 167
— Fische	163, 166
— Gemüse	164, 165, 170, 171
— Hülsenfrüchte	168, 169

	Seite
Lebensmittelpreise, Kolonialwaren	
— Milch und Milchprodukte	164, 165, 168, 169
— Obst	164, 165, 168, 169
— Pflanzenfette	164, 165, 168, 169
— Spezereien	164, 165, 168, 169
— Würstwaren	167
Lebensmittelversorgung	211—213
— Fleischversorgung	212, 213
— Milchversorgung	211
— Umsatzmengen einiger Artikel des Allg. Consumvereins	168, 211
Leerstehende Mietobjekte	142—145
Leerstehende Wohnungen, ihre Grösse und Art	142—145
Leerwohnungsziffern und Nettozuwachs ziffern	146
— Diagramm	146
Legitimationen	41
Legitimität der Geborenen	43—48
Lehrer-Witwen- und Waisenkasse	265
Lehrerschaft der staatlichen Schulen	311
Lehrkörper der Universität	308
— sämtlicher Unterrichtsanstalten	326
Lehrlingswesen, Staatsausgaben	286
Lehrstühle, gesetzliche, an der Universität	308
Lektoren an der Universität	308
Löhne der Staatsangestellten 1928	287, 288
— Gesamtausgaben hierfür	288
Löschwesen, Gehälter und Löhne der Angestellten 1928	288
— Staatsausgaben	285
— Zahl der Angestellten	328
Lohnhofgefängnissen 1928	325
Luftdruck, Tagesmittel 1928	8, 9
Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden	256
Luftzustand 1928	7
— Mittelwerte verschiedener Perioden	342
M acadamstrassen, Oberfläche	4
Mädchenprimarschule und -sekundarschule	313—316
— Lehrerschaft	311
Männerkleidung, Preiserhebung Dezember	172, 173
Männerwäsche, Preiserhebung Dezember	172, 173
Mansardenzahl der Wohnungen 1920 und 1910	140
Margarethenpark, Areal	3
Marktpreise von Obst und Gemüse	170
Maschinenindustrie und Apparatenbau, Beschäftigte	232, 233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	232, 233
— Zahl der Betriebe	232, 233
Mass und Gewicht (Sinnanstalt, öffentliche Wagen) Staatsausgaben	286
Materiallagerplätze Dreispitz, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
Maultiere und Esel im Kanton	210
Medizinalpersonal	119
Mehrfamilienhäuser, neu erstellte mit Geschäftsräumen	220, 221
Mehrgeburten der Gesamtbevölkerung	43
— der Wohnbevölkerung 1928	48
Meriansche Stiftung, Leistungen an die Armenpflege und Waisenanstalt	271, 272
Metallindustrie, Beschäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	231—233
— Zahl der Betriebe	231—233
Meteorologisches	5—11
Mietausgaben einer Normalfamilie, Berechnung	182

	Seite
Miethäuser (Mehrfamilienhäuser), neuerstellte	220
— Ausstattung	225
— Flächenraum	226, 227
— Grösse	222, 225
— Wohnungen, neu gewonnene	221—224
— für Eigenbedarf oder Verkauf erstellte	229
Mietpreise	146, 150, 177—182
— Entwicklung seit 1920	368
Mietwohnungen, Zahl der von den Mietpreiserhebungen seit September 1920 erfassten	179
— 1910—1920 nach Mansardenzubehör	140
— Mietpreiserhöhung nach 1920	182
— Vierteljahrmietpreise, durchschnittliche, der Mietwohnungen	179—182
Mietwohnungen; reine Durchschnittspreise (pro Jahr) der leerstehenden reinen Mietwohnungen	146
— Jahresdurchschnittspreise am 1. Dezember 1910 und 1920	178
— Jahresdurchschnittspreise der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen	150
— Mietpreisstufen nach Wohnungsgrössen am 1. Dezember 1920	178, 179
— nach Zimmerzahl	147
Milch und Milchprodukte, mittlere Jahrespreise	164, 165
— Ladenpreise nach Monaten 1928 u. Umsatzmengen des A.C.V.	164, 165, 211
Milchkühe im Kanton Basel-Stadt	210
Milchproduktion im Kanton Basel-Stadt	210
Milchtransport nach Mitteilungen der Bahnverwaltungen	211
— nach Monaten im Jahr 1928	211
Milchversorgung	211
Militärdirektion, Gehälter und Löhne der Angestellten 1928	288
— Zahl der Angestellten	328
Militärpflichtersatz	276
Militär- und Schiesswesen, Staatsausgaben	285
— Rekrutenaushebungen	126—128
Mittelschulen	312—316
Mittelstandsviertel der Stadt	XXX
Mittelwerte, klimatische, und Summen nach Monaten	5
— nach Jahren	6
Möblierte Einzelzimmer, Monatsdurchschnittspreise nach den im amtlichen Wohnungsanzeiger veröffentlichten Angaben 1928	151
Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie	191—193
Monatsindexziffer, Basler	194—196
— Diagramm	201
— Grundlage	192—194
Mortalität	26, 28, 52, 62, 76
Motorfahrzeuge in Basel	254
Motorräder in Basel	254
Müllmenge abgeführte	325
— Ausgaben für Abfuhr	286
Mustermesse, Staatsausgaben	286
N achnahmen in Basel 1928, Aufgabe und Bestellung	251, 252
Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Beschäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	231—233
— Zahl der Betriebe	231—233
Natalität	26, 28, 52
Nationalratswahlen	295—297

	Seite
Nettozuwachsfiguren des Wohnungsbestandes 145, 146	
— Diagramm	145
Neubauten	217—229
Neu immatrikulierte Studierende an der Uni-	
versität	309, 310
— nach ihren persönlichen Verhältnissen	310
Niederschläge	5—11
— Mittelwerte verschiedener Perioden	349
Niederschlagsmengen, tägliche, 1928	8, 9
Nordwestplateau der Stadt	XXXI
Normalfamilie, Berechnung der Mietausgaben 182	
— Monatsausgaben	191, 194
— Tagesausgaben für Brot, Milch und Fleisch	
— — —	189, 190
— — Diagramm	189
— Vierteljahrsausgaben für Nahrungsmittel,	
andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern	
— — —	198—200
— — Diagramm	201
— Jahresausgaben	197
Normalwerte, klimatische, für Basel	5
Notschlachtungen	213
O bere Schulen	312—316
Oberflächengestaltung des Kantons Basel-Stadt 3	
Oberflächenteerung, Bestand	4
Obst, mittlere Jahrespreise	164, 165
— monatliche Laden- und Marktpreise 1928 170	
— gedörrtes, mittlere Jahrespreise	164, 165
— — — Umsatzmengen des Allgemeinen Con-	
sumvereins	169
Öffentliche Armenpflege	270—272
Öffentliche Beleuchtung, Gasverbrauch	236
Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons	
— — —	234—245
Öffentliche Gebäude, Gasverbrauch	236
Öffentliche Krankenkasse	258, 259
Öffentliche Verwaltung, Staatseinnahmen 275—283	
— Staatsausgaben	285—288
— Vermögenslage	274—275
Organzin, getrocknet	132
Ortsanwesende Geborene überhaupt	43
— Gestorbene	28, 51, 54
— Lebendgeborene	28, 43, 45, 46
— Totgeborene	47
— Sterbeziffern	52
Ortsanwesende Bevölkerung, Geburtenüberschuss	
nach Monaten	28
— Geschlechtsverhältnis bei den Volkszäh-	
lungen 1870—1920	18
— der Volkszählungen 1835—1920 nach Bezir-	
ken	18
Ortsfremde, in Anstalten Geborene	48
— Gestorbene	51—54
— Lebendgeborene	43, 46—48
— Totgeborene	47
Ortstelephonnetz Basel	251
P ächter der Kleingärten, Anzahl	4
Paketverkehr der Post	251, 252
Papierfabrikation, Beschäftigte	232, 233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	232, 233
— Zahl der Betriebe	232, 233
Parzellen, Gesamtzahl im Kanton	136
Pegelstand des Rheins	13—16
Pensionen, vom Staate bezahlte	288

	Seite
Persönliche Dienste, Berufsangehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 32	
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Personalbestand der öffentlichen Verwaltung	
— — —	326—328
Petroleum, mittlere Jahrespreise und Monats-	
preise	171
Pferde im Kanton Basel-Stadt	210
Pflanzenfette, mittlere Jahrespreise	164, 165
— Ladenpreise nach Monaten und Umsatz-	
mengen des Allg. Consumvereins 1928	169
Pfrundhaus, Bettenzahl	124
— durchschnittliche Besetzung	124
— Pflegeetage	124
Politik, Unterricht und Verwaltung, Abschnitt	
G des Jahrbuches	293—336
Politische Gliederung des Kantons	XXXI
Politische Statistik	294—307
Polizeidepartement, Gehälter und Löhne der	
Angestellten 1928	287
— Zahl der Angestellten	327
Polizei-Witwen- und Waisenkasse	265
Postanweisungen, Einzahlungen und Auszah-	
lungen in Basel	251, 252
Postverkehr im Kanton Basel-Stadt	251—253
Preise und Lebenskosten	163—201
Primarschulen	312—316
— Klassenzahl	313, 315, 316
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	312—316
— Staatsausgaben	285
Privatdozenten der Universität	308
Private Betriebe, Betriebsgruppen und Zahl der	
beschäftigten Personen	231—233
— dem Fabrikgesetz unterstellte, nach Indu-	
striezweigen	232
— Überzeitarbeit in den Fabriken	233
— Zahl der Beschäftigten	231—233
— Zahl der Betriebe	231—233
Privatschulen	318
Privatverbrauch von Gas	236
Produktion, Handel und Verkehr	207—256
Professoren der Universität	308
Q uets, Zahl der, in den Haushaltsrechnun-	
gen von Basler Familien	183—185
R ealschule	312—316
— Klassenzahl	313, 315, 316
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	312—316
— Staatsausgaben	285
Regierungsratswahlen	303
Reichsbahn (Bad. Bahn), Betriebsergebnisse im	
Bahnhof Basel	247
— Personen-, Güterverkehr und Reineinnahmen	
im Bahnhof Basel	247
Reinigung der Strassen	325
Reinigungsartikel, Preise für	171
Rekrutenaushebungen	126—128
— Untersuchte nach Tauglichkeitsgruppen und	
-klassen	126—128
Rentenfälle der Witwen und Waisenkasse	265
Rentiers, Berufszugehörige	20
— Eheschliessende, Geborene und Gestorbene 32	
— Einbürgerungen	102
— Wanderungen	90

	Seite
Rhein und seine Zuflüsse im Kanton Basel-Stadt	12
— Beziehung zwischen Pegelstand und Abflussmenge	12
— Charakteristische Wassermengen	12
— Fläche des Rheins in der Stadt	4
— Gefälle	12
— Mittelwerte der Wasserstände und Abflussmengen	12—15
— Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Wassermengen	13
— Wasserstände in cm von 5 zu 5 Tagen 1928	14
— Wassertemperaturen in ° Celsius von 5 zu 5 Tagen 1928	14
Rheinhafen, Schiffs- und Güterverkehr	249
— Umschlag nach Monaten 1928 und Jahren	249
— Verkehr nach Warengattungen	250
— Kleinhüningen } Anlagekapital,	
— Klybeckinsel } Erstellungs-	289—291
— St. Johann } kosten	
Rheinschiffahrt, Staatsausgaben	286
Richterwahlen	304, 307
Riehen siehe Landgemeinden	
Rindvieh im Kanton Basel-Stadt	210
S äuglingssterblichkeit	64—66
Sanitätsdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Zahl der Angestellten	328
Schafe im Kanton Basel-Stadt	210
Schappeindustrie, Export	131
Schaumesse, Ertrag der Billetsteuer	283
Scheidungsgrund der geschiedenen Ehen	42
Schiedsrichterwahlen	304, 307
Schiffahrtsdirektion, Gehälter und Löhne der Angestellten	288
Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen	249, 250
Schlacht- und Viehhof, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Fleischpreise pro Kilogramm Schlachtgewicht 1928	240
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Rechnungsergebnisse in Franken	240
— Schlachtungen	212, 213
— Herkunft der geschlachteten Tiere	212
Schülerberufswahl	320—322
Schülerzahl der privaten Schulen	318
— der staatlichen Schulen	312—316
— mutmassliche, der ersten Primarklassen	319
Schützenmattpark, Areal	3
Schuhwaren, mittlere Jahrespreise (Preiserhebung Dezember)	174, 175
Schulanstalten, staatliche	311—317
Schulen privater Vereine, Beiträge des Staates	285
Schulgeburtsjahrgänge, Lebendgeborene	319
Schulgesundheitspflege, Staatsausgaben	286
Schulhäuser, Staatsausgaben für Abwartdienst, Reinigung, Heizung und Beleuchtung	285
— Bau, Unterhalt und Mobiliar, Staatsausgaben	285
Schulpflicht, mutmassliche Zahl der schulpflichtig werdenden Kinder	319
Schulpflichtentlassene	320—322
Schweine im Kanton Basel-Stadt	210
Schweizerische Bundesbahnen, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	246
Seidenbandindustrie, Export	131
Seidenindustrie, Beschäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter, Zahl der Betriebe	232, 233

	Seite
Seidentrocknungsanstalt, Umsätze in kg	132
Sekundarschulen	311—316
— Klassenzahl	313—316
— Lehrerschaft	303
— Schülerzahl	312—316
— Staatsausgaben	285
Selbstmordfälle im Kanton Basel-Stadt	70—78, 82, 361
Sonnenhalde, Anstalt, Belegungsziffer	123
— Bettenzahl, Frequenz	123
— Patientenzahl, Verpflegungstage	123
Sonnenscheindauer	5—11
— tägliche, 20jähriges Mittel	348
Soziale Einrichtungen, Staatsausgaben	286
Spezereien, mittlere Jahrespreise	164, 165
— Ladenpreise 1928 nach Monaten	168, 169
— Umsatzmengen des A.C.V. 1928	169
Spitäler und Krankenfürsorge, Staatsausgaben	286
Sprechstationen, öffentliche	251
Staatsangestellte der öffentlichen Verwaltung	326—328
— nach Besoldungsklassen	328, 329
— nach Departementen und Direktionen	326
— definitive, provisorische und Aushilfen	326
— nach vier Hauptgruppen der öffentlichen Verwaltung	326
— Dienstalster	331—335
— Gehälter und Löhne	287, 288
— Lebensalter	331—334
— mittleres Lebens- und Dienstalster 1928	334
— pensionierte, Ende 1928	335
Staatsanleihen	274, 275
Staatsanstalt, im Handelsregister eingetragene	202
Staatsarbeiter, definitive, provisorische, Aushilfen	326
Staatsarchiv, Gehälter und Löhne der Angestellten 1928	288
Staatsausgaben	285—288
— absolut und pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung	275
— nach Verwendungszwecken	285, 286
Staatsbetriebe, industrielle, Personal	276—284
Staatseinnahmen	275—284
Staatshaushalt, Bilanz (Einnahmen und Ausgaben)	275
Staatspersonal, Pensionen	285, 288
Staatsschulden, Verzinsung	285
Staatsvermögen, Gliederung	274
Staatsverschuldung (Anleihen u. Kassenscheine)	275
Stadt Basel, Areal der Anlagen und des Waldes	3
— Einzelne Areale der Stadt	3
— Mittlere Wohnbevölkerung (ohne Geschlechtsunterscheidung)	106, 107
— Diagramm	106
— Wohnbevölkerung, mittlere, nach Geschlecht (Jahrb. 1923, S. 109)	
— Fortschreibung der Wohnbevölkerung seit 1. Dezember 1920	118
— Statistische Bezirke	XXX, XXXI
Stadttheater, Ertrag der Billetsteuer	283
— Zahl der Vorstellungen und der Besucher 1928	283
Stadtzentrum, seine Wohnviertel	XXXI
Ständeratswahl	303
Statistisches Amt, Veröffentlichungen	XXVI—XXIX
Statistische Bezirke der Stadt	XXX, XXXI
Stellen, offene	130, 152—160
Stellensuchende	130, 152—160
Stellenvermittlung in Basel	152—160
Stellung des Kantons Basel-Stadt unter den schweizerischen Kantonen	XXIV, XXV
Stellungspflichtige bei den Rekrutierungshebungen	126, 127

	Seite
Sterbefälle	25—32, 51—82
— im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1928, Text vom Gesundheitsamt	357
— in der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten und Altersklassen	61, 62
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalender- monate	29
Sterbeziffern	26, 28, 62, 78
Sternwarte Basel, geographische Lage	2
Steuern	276—283
Steuerobjekte der wichtigsten Steuern	130
Stickerindustrie, Beschäftigte	232, 233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	232, 233
Stiftungen, im Handelsregister eingetragene	202
Stillprämien	259, 260
Strafanstalten und Untersuchungsgefängen- schaften, Staatsausgaben	285
Strassenareal im Kanton	4
Strassenbahnen, Basler, Anlagekapital, Erstel- lungskosten und Erträge	289—291
— Ausgaben für Wohlfahrtseinrichtungen	235
— Beförderte Personen	234
— Betriebsausgaben pro km Betriebslänge und pro Wagenkilometer	235
— Betriebseinnahmen	234, 235, 248
— Betriebsergebnisse	248
— Einnahmen und Ausgaben pro Wagenkilo- meter und pro beförderte Person	235
— Fahrleistungen und Stromverbrauch	234
— Gehälter und Löhne der Angestellten 278, 288	288
— Linienlänge und Zahl der Wagen	234
— Reserven, offene	289
— Rollmaterial	234
Strassenbau, Staatsausgaben	285
Strassenfläche nach Art der Beläge	4
Strassenreinigung	325
Strassenunterhalt und -reinigung, Staatsaus- gaben	285
Strassenverkehr	254
Strassenverkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt 1928	254—255
— Diagramm	XXXII
Stromverbrauch der Strassenbahnen	234
Studierende an der Universität, Gesamtzahl 508, 310	310
Südostplateau der Stadt	XXXI
T agesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch	189, 190
Taubstummenanstalt Bettingen, Zahl der Schüler	318
— Riechen, Zahl der Schüler	318
Tauglichkeitsgruppen bei Rekrutenaushebungen	126—128
Teerfarben und Indigo, Export	131
Telegraphenverkehr im Kanton Basel-Stadt 251, 253	251, 253
Telephonverkehr des Telephonbureaus Basel 251, 253	251, 253
Temperatur	5—11
Temperatur-Pendadennittel	344
Textilindustrie, Beschäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	232, 233
Thermo-Isoplethen	344
Tod durch Verkehrsunfälle	254, 255
Todesursachen nach Altersklassen	73, 79—82
— Beruf	74
— Geschlecht	70—82, 357
— Heimat	72, 76, 77
— der Säuglinge	64, 66
— Sterbeort	71
— Verhältniszahlen	76

	Seite
Todesursachen, verteilt auf Geschlecht, Jahres- zeit und Altersklassen	77
— Wohnort	75
— Zivilstand	72
Töchterschule	311—316
— Klassenzahl	315
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	312—316
— Staatsausgaben	285
Totgeborene der Wohnbevölkerung nach Mona- ten	25—27, 47
— nach Elternberuf	32
— nach Heimat	31, 47
Trambahn Basel-Aesch, Betriebsergebnisse	248
Trame, getrocknet	132
Trübe Tage, Mittelwerte	5, 6, 10
Tuberkulose und Alkoholismus, Bekämpfung derselben, Staatsausgaben	286
U belstände, sanitarische, in Wohnungen	119
Übersicht über die statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt 1928	2
Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt	2
Überzeitarbeit in den Fabriken 1928	233
Uhrenmacherei und Bijouterie, Beschäftigte 232, 233	233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	232, 233
Umbauten	215, 217, 218
Umsatzmengen einiger Artikel des Allgem. Con- sumvereins	169, 211
Unehelich Geborene, Ortsanwesende und Wohn- bevölkerung	43—48
Unglücksfälle, tödliche, im Kanton Basel-Stadt	70—75, 78, 82
Universität, Immatrikulierte Studierende 308, 310	308, 310
— Lehrkörper, Vorlesungen	308
— und Universitätsanstalten, Staatsausgaben 285	285
Unterrichtswesen	308—322
— Allgemeine Gewerbeschule	311, 316, 317
— Frauenarbeitsschule	311, 317
— Gymnasium	311—316
— Kleinkinderanstalten	317
— Lehrerschaft	311
— Noch nicht schulpflichtige Kinder, Zahl der 319	319
— Primarschulen	311—316
— Private Schulen	318
— Realschule	311—316
— Schulpflichtentlassene	320
— Sekundarschulen	311—316
— Staatliche Schulanstalten	311—317
— Töchterschule	311—316
— Universität	308, 310
Unterschulen	311—316
Urproduktion, Berufsangehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 32	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
V erkehr	246—256
Verkehr, Berufsangehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 32	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Verkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt 1928 254, 255	254, 255
— Diagramm	XXXII
Vermögen, versteuertes 1928	279

	Seite
Vermögensstatus der öffentlichen Verwaltung	274
Vermögenssteuer	279
Veröffentlichungen des Statistischen Amtes	XXVI—XXIX
Verpflegungstage in den grösseren Kranken-	
anstalten	123
Versorgungshaus, Bettenzahl	124
— Pflage tage	124
Verwaltung, öffentliche, und freie Berufe, Berufs-	
zugehörigkeit	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Verwaltung, öffentliche, Beamte und Angestellte	
nach Besoldungsklassen	328, 329
— Dienstalter des Staatspersonals	331—334
— Jahresausgaben für Besoldung und Löhne	
des ständigen Staatspersonals 1928	331
— Lebensalter des Staatspersonals 1928	331—334
— Mittlere Lebens- und Dienstalter der Staats-	
angestellten	334
— Pensionierte ehemalige Staatsangestellte	
Ende 1928	335, 336
— Personalbestand	326—328
— Staatsangestellte nach Anstellungsverhältnis	
sowie Departementen und Verwaltungs-	
abteilungen 1928	326—328
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen 1928	330
— Vermögensstatus	274
Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch	
	XXXII, XXXIII
Viehbesitzer im Kanton Basel-Stadt	210
Viehbestand im Kanton Basel-Stadt	210
Viehversicherung, kantonale, Rechnungsergeb-	
nisse	291
Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Miet-	
wohnungen	179—181
Vierteljahrsindex für Nahrungsmittel, andere Be-	
darfsartikel, Miete und Steuern	200, 201
— Diagramm	201
Volksabstimmungen, Stimmberechtigte, Haupt-	
ergebnisse nach Gemeinden 294, 298, 299, 307	
— eidgenössische	294, 307
— kantonale	298, 299
Volkszählungen 1835—1920, Bevölkerungsstand	18
— Behausungsziffer	18
— Geschlechtsverhältnis	18
— Haushaltungsgrösse	18
— Zivilstand	18
Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	257—272
— Alters- und Hinterbliebenenversicherung	
264—266	
— Arbeitslosenkassen	267—269
— Armenpflege	270—272
— Krankenversicherung	258—263
— Witwen- und Waisenkasse der Basler Staats-	
angestellten	265—266
Vorlesungen an der Universität	308
Vormundschaft und Jugendfürsorge, Staats-	
ausgaben	286
— nach Heimat der Bevormundeten auf 31. De-	
zember	324

	Seite
Wanderungen	83—98
— Beruf und Berufsstellung der Gewanderten	90—93
— Familienstand	84, 85, 88—91
— Geburtsjahr der Gewanderten	94, 95
— Heimat	83, 85, 92—98
— Herkunft	96, 97
— nach Jahreszeiten	92, 93
— nach Kalendermonaten	84—88
— Richtung und Ergebnis	83
— Verteilung nach Geschlecht, Familienstand,	
Heimat und Kalendermonaten	85
— nach Wohnvierteln	87
— nach Zahl der Kinder	96
— nach Ziel	96, 97
Wanderungsdifferenz	83, 86—96, 108—111
Wasserstände der Birs	16
— des Bodensees	14, 16
— des Rheins	12—16
Wasserwerk	237
— Anlagekapital, Erstellungskosten und	
Erträge	289—291
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Leitungen, Abonnenten und Verbrauch	237
— Rechnungsergebnisse in 1000 Franken	237
— Reserven, offene,	289
— Rohrnetzlänge	237
— Wasserzufuhr u. Wasserverbrauch in 1000m ³	237
Weggezogene	83—98
— Aufenthaltsdauer der Weggezogenen	98
Wertzeichenverkauf der eidgenössischen Post in	
Basel	251, 252
Windrictungen 1928	7
Wirtschaften, Zahl der	325
Wirtschaftliche Verhältnisse, allgemeine	129—206
Wirtschaftsarchiv, Schweiz., Staatsausgaben	285, 288
Witterung 1928	7—11
Witterungsübersichten, vergleichende	6
Witwen- und Waisenkasse der Basler Staats-	
angestellten	265, 266
— Hauptrechnungsergebnisse	265
— Mitgliederstand und -Bewegung	265
— Rentenfälle und die Änderungen in ihrem Be-	
stande 1928	265, 266
— Staatsbeiträge und Verwaltungskosten	285
— Zahlungen des Staates an die Witwen- und	
Waisenkasse	265
Wochenbettbeiträge	259, 260
Wohlstandsviertel der Stadt	XXX
Wohnbevölkerung der Volkszählungen 1835—1920	
nach Bezirken	18
— der Volkszählungen seit 1900 und Fort-	
schreibung bis 1928 nach Alter	115—117
Wohnbevölkerung, mittlere, nach Geschlecht,	
Heimat und Wohnort	106
— Bewegung und Entwicklung 1928, Text von	
Dr. O. H. Jenny	351
— Entwicklung 1928 nach Monaten	110
— Entwicklungselemente	108—110
— Fortschreibung im Anschluss an die Volks-	
zählung 1920	118
— Geschlecht 1920 und 1910	24
— Geschlechtsverhältnis bei den Volkszählungen	
1870—1920	18
— Haushaltungsgrösse	18
— Heimat 1920 und 1910	24
— Konfession 1837—1920	19
— der Wohnviertel 1910 und 1920	21—22
— Zivilstand 1920	24
Wohndichtigkeit 1910 und 1920	21, 138, 142
Wohnhäuser, Gesamtzahl 1910 und 1920	137
— Fortschreibung	139
— Gesamtbestand	139

Wohnhäuser mit Geschäftsräumen 217, 218, 220, 221	
— nach Stadtteilen, Wohnvierteln und Quartieren 1910 und 1920	22
— nach ihrer Art 1910 und 1920	137
— Verteilung auf Stadtteile	137—139
Wohnungen, Gesamtzahl 1910 und 1920	137
— nach Mansardenzubehör 1910 und 1920	140
— leerstehende, nach Art und Zimmerzahl 1928	144
— — Durchschnittliche Mietpreise der leerstehenden, reinen Mietwohnungen	145
— — Leerwohnungsziffern	146
— — nach Grösse und Art, sowie nach Stockwerkklage	143
— — Zahl der bei den Dezembererhebungen leerstehend gefundenen	142—145
Wohnungen, neuerstellte, nach Art der Bauobjekte	221
— — nach Grösse (Stadt Basel)	222
— — nach Gesamtfläche und mittlerem Flächeninhalt der Räume	227
— — in Miethäusern nach Grösse und Wohnvierteln und nach Zimmerzahl, 1928 erstellt	223
— — nach Stockwerkklage u. Raumhöhe, 1928 erstellt	225
— — Zahl der Wohnungen im gleichen neu erstellten Hause	222
Wohnungsaufsicht, sanitärische	119
Wohnungsbestand	137—140
Wohnungsfürsorge und Mieterschutz, Staatsausgaben	286
Wohnungsgruppen nach Besitzverhältnis und Stadtteilen 1920	141
Wohnungsmarkt	142—146

Wohnungsmarkt seit 1920, Text von Dr. O. H. Jenny	364
Wohnungsnachweis, Amtlicher, Vermittlungstätigkeit	147—151
— abgemeldete reine Mietwohnungen nach Zahl, Grösse, Ausstattung, Lage und Mietzins	149, 150
— Jahresdurchschnittspreise der abgemeldeten reinen Mietwohnungen	150, 151
— Monatsdurchschnittspreise der möblierten Einzelzimmer 1928	151
— Vermittlungen nach Art der Mietobjekte	147
Wohnungsverbrauch nach Wohnvierteln und Zimmerzahl	146
Wohnviertelgruppen	XXXI
Wurstwaren, Preise	163, 167

Z ahnärzte im Kanton	119
Zeitungsverkehr der Post in Basel 1928	251, 253
Zimmer und deren Flächeninhalt in neuen Wohnungen	226
Zivilstand der Bevölkerung nach den Volkszählungen 1870—1920	18, 24
Zivilstand der Gestorbenen	55—59, 69, 72
Zivilstandsamt, Staatsausgaben	285
Zoologischer Garten, Areal	3
Zugezogene	83—98
— Geburtsjahr	94—95
— Heimat	83, 85, 92—95, 97
Zwangverkäufe von Grundstücken nach Zahl, Art und Bebauung	133, 135
Zwillingsgeburten	43, 48

Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch

Verzeichnis der den Verwaltungsbericht ergänzenden Tabellen des Statistischen Jahrbuches

Verwaltungsbericht 1928

Statistisches Jahrbuch 1928

II. Erziehungsdepartement

	Seite			
Universität, Bestand des Lehrkörpers	42	Abschnitt	G 2	Tabellen a 1
Studierende	36	„	G 2	„ a 3— a 6
Schulen, staatliche	52	„	G 2	„ b
Zahl der Schüler	61	„	G 2	„ b 4— b 17
Allgemeine Gewerbeschule	58	„	G 2	„ b 18— b 21
Frauenarbeitsschule	59	„	G 2	„ b 20 und b 21
Kleinkinderanstalten	57	„	G 2	„ b 22
Private Schulen	65	„	G 2	„ c 1— c 5
Zahl der Lehrer	62	„	G 2	„ b 1— b 3

III. Justizdepartement

Vormundschaft, Erste Abteilung	13	}	Abschnitt	G 3	Tabellen	a 6 und a 7
Amtsvormundschaft	18		„	G 3	„	a 3— a 5
Erziehungsanstalten	18		„	B 2	„	b bis f
Zivilstandsamt: Eheschliessungen, Geburten, Sterbefälle, Ehescheidungen, Legitimationen	20		„	C 2	„	a und b
Grundbuchamt	22	{	„	G 3	„	a 1
Handelsregister	26		„	C 6	„	
Güterrechtsregister	27		„	G 3	„	a 2
Brandversicherungsanstalt	32		„	D 5	„	g

IV. Finanzdepartement

(Seltenzahlen beziehen sich auf die Staatsrechnung 1928)

Staatsrechnung, Einnahmen	3	Abschnitt	F 1	Tabellen	b 1
Erträge des Gaswerkes, Wasserwerkes, Elektrizitäts- werkes, Kraftwerkes Augst, Schlacht- und Viehhofes, der Kantonalbank	5	„	F 2	„	a 4 und a 5
XIV. Einkommenssteuer	10	„	F 1	„	b 2 „ b 3
XV. Vermögenssteuer	10	„	F 1	„	b 4 „ b 5
XVIII. Billetsteuer	10	„	F 1	„	b 16
XIX. Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften	10	„	F 1	„	b 6— b 10
XXI. Militärsteuer	11	„	F 1	„	b 15
XXIV. Erbschaftssteuer	11	„	F 1	„	b 11— b 13
XXV. Handänderungssteuer	11	„	C 1	„	a 2
Bundessubventionen	12	„	F 1	„	b 1
Ausgaben	14	„	F 1	„	c 1
Vermögensstatus	76	„	F 1	„	a

V. Polizeidepartement

Administrativabteilung, Lohnhofgefangenschaften	6	Abschnitt	G 3	Tabellen	c 1	
Wirtschaften	10	„	G 3	„	c 3	
Gerichtsarzt und Wundschau	22	„	G 3	„	c 2	
Kontrollwesen, Aufenthalt und Niederlassung	23	„	B 2	„	g	
Wahlen und Abstimmungen	26	„	G 1	„		
Droschken	34	}	„	D 6	„	e 1
Motorwagen und Fahrräder	35					

VI. Baudepartement

Baupolizei	19
Strassenbau und Strassenareal	20
Kanalisation	22
Strassenunterhalt	23
Areal der öffentlichen Anlagen	28
Kleingärten	30

Abschnitt D 3 Tabellen a, b, c
„ A 1 „ b 3 und c
„ G 3 „ d
„ A 1 „ c
„ A 1 „ b3
„ A 1 „ b 3

VII. Sanitätsdepartement

Gesundheitsverhältnisse.	9
Ansteckende Krankheiten.	10
Desinfektionen.	12
Wohnungsaufsicht	13
Heilpersonal	17
Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt	22
Frauenhospital.	25
Öffentliche Krankenkasse	28
Bestattungen	35
Lebensmittelkontrolle	37
Schlachthof: Fleischverkehr und Fleischschau	38
Bad- und Waschanstalten	45
Gaswerk	48
Wasserwerk	51
Elektrizitätswerk	55

Abschnitt B 2 Tabellen e und f
„ B 4 „ a
„ Anhang Nr. 4 „
Abschnitt B 4 Tabellen b
„ Anhang Nr. 5
Abschnitt B 4 Tabellen a 2
„ B 4 „ a 3
„ B 4 „ a 1
„ B 4 „ c 1 und c 9
„ B 4 „ c 1, c 7, c 8
„ E 1 „ a
„ G 3 „ b 1
„ D 2 „ d
„ D 2 „ c
„ D 5 „ e
„ D 5 „ f
„ D 5 „ b
„ D 5 „ c
„ D 5 „ d

VIII. Departement des Innern

Flugverkehr	8
Landwirtschaft	8
Bürgerrechtsbureau	12
Gemeinderechnungen Riehen	14
„ Bettingen	16
Armenwesen	17
Altersfürsorge	31
Gewerbeinspektorat, Fabrikwesen	38
Kantonales Arbeitsamt	50
Private Arbeitslosenkassen	51
Staatliche Arbeitslosenkasse	59
Börse	62
Witwen- und Waisenkasse	68
Wohnungsnachweis.	74

Abschnitt D 6 Tabellen f 1—f 4
„ D 1
„ B 2 „ h
„ F 3 „ b
„ E 4
„ E 2 „ a
„ D 4 „ b
„ C 4 „ a
„ C 1 Tabelle c 1
„ E 3
„ E 2 Tabellen b 1—18
„ C 3 „ c

IX. Militärdirektion

Rekrutenaushebungen	4
-------------------------------	---

Abschnitt B 4 Tabellen d

XII. Rheinschiffahrtssdirektion

Rhein- und Hafenverkehr	3
-----------------------------------	---

Abschnitt D 6 Tabellen c

XIII. Strassenbahnwesen

Betrieb	8
Verkehr.	—

Abschnitt D 5 Tabellen a
„ D 6 „ b

Gerichte

Betreibungsamt und Konkursamt	17
Konkursamt.	18

Abschnitt C 1 Tabelle e 1—2

Die Stellung des Kantons Basel-Stadt

Tabelle 1

Areal und Wohnbevölkerung

Kantone	Gesamtareal		davon produktives Land			Zahl der Haushaltungen	Wohnbevölkerung			
	km ²	‰	km ²	%	Rang		1920 im ganzen	auf 1 km ² des		Zunahme 1910-20 %
								Gesamt-areals	produkt. Areals	
1. Zürich	1 729,1	42	1 563,3	90	7	127 531	538 602	311	343	6,9
2. Bern	6 883,5	167	5 585,9	81	17	146 693	674 394	98	121	4,4
3. Luzern	1 492,2	36	1 358,9	91	6	35 095	177 073	119	130	5,8
4. Uri	1 074,4	26	565,9	53	25	4 653	23 973	22	42	8,3
5. Schwyz	908,0	22	714,8	79	18	12 595	59 731	66	84	2,3
6. Obwalden	492,9	12	423,2	86	12	3 638	17 567	36	41	2,4
7. Nidwalden	274,8	7	211,1	77	19	2 850	13 956	51	66	1,3
8. Glarus	684,5	17	494,9	72	21	9 030	33 834	49	68	1,5
9. Zug	240,1	6	200,6	84	14	6 072	31 569	131	157	12,1
10. Freiburg	1 671,1	40	1 465,7	88	9	27 433	143 055	86	97	2,7
11. Solothurn	791,4	19	765,6	97	1	27 865	130 617	165	170	11,5
12. Basel-Stadt	37,1	1	23,1	62	23	35 058	140 708	3 796	5 940	3,5
13. Baselland	427,0	10	409,1	96	2	17 837	82 390	193	201	7,7
14. Schaffhausen	298,1	7	284,0	95	4	11 991	50 428	169	177	9,4
15. Appenzell A. Rh.	242,7	6	232,2	96	3	13 839	55 354	228	238	-4,5
16. Appenzell I. Rh.	172,6	4	150,0	87	10	3 091	14 614	85	97	-0,3
17. St. Gallen	2 013,4	49	1 777,9	88	8	67 670	295 543	147	165	-2,4
18. Graubünden	7 113,5	172	4 945,1	70	22	26 640	119 854	17	24	2,4
19. Aargau	1 403,5	34	1 328,0	95	5	51 586	240 776	172	180	4,4
20. Thurgau	1 005,8	24	825,6	82	15	31 118	135 933	135	164	0,8
21. Tessin	2 813,4	68	2 082,0	74	20	37 471	152 256	54	73	-2,5
22. Waadt	3 208,9	78	2 728,0	85	13	76 304	317 498	99	116	0,0
23. Wallis	5 235,2	127	2 925,8	56	24	28 224	128 246	24	44	0,1
24. Neuenburg	799,6	19	692,1	87	11	32 964	131 349	164	190	-1,2
25. Genf	282,1	7	230,4	82	16	49 626	171 000	606	744	10,4
Schweiz	41 294,9	1000	31 983,2	77	—	886 874	3 880 320	94	121	3,3

Tabelle 2

Struktur der Bevölkerung 1920

Kantone	Bevölkerungsanteil	Gesamtschlechtsverhältnis 1920 ¹⁾	Von je 1000 Einwohnern am 1. Dezember 1920 waren									
			Kantonsbürger	Ausländer	protestantisch	katholisch	israelitisch	deutsch-sprachig	französisch-sprachig	unter 15	15-65 jährig	über 65
1. Zürich	139	1 112	540	137	761	210	13	951	13	235	711	54
2. Bern	174	1 016	841	37	857	133	3	830	158	304	641	55
3. Luzern	45	1 017	732	52	120	870	3	972	8	305	639	56
4. Uri	6	901	719	67	77	919	0	934	4	329	624	47
5. Schwyz	16	1 033	742	45	49	949	1	977	5	308	635	57
6. Obwalden	4	986	762	36	26	973	0	986	3	331	599	70
7. Nidwalden	3	999	761	31	20	980	0	985	4	339	601	60
8. Glarus	9	1 182	682	87	701	295	0	946	2	256	668	76
9. Zug	8	1 071	426	79	122	874	1	959	8	287	652	51
10. Freiburg	37	989	808	38	136	861	1	311	676	342	601	57
11. Solothurn	34	1 042	579	50	363	628	1	958	20	315	638	47
12. Basel-Stadt	36	1 196	433	270	642	317	18	940	31	221	728	51
13. Baselland	21	1 050	578	105	761	231	3	965	14	295	651	54
14. Schaffhausen	13	1 055	548	160	779	213	1	957	7	276	661	63
15. Appenzell A. Rh.	14	1 121	646	51	882	114	1	986	2	289	637	74
16. Appenzell I. Rh.	4	1 104	854	27	53	947	0	995	1	328	618	54
17. St. Gallen	76	1 136	600	114	402	589	4	973	3	294	648	58
18. Graubünden	31	1 044	731	124	518	474	2	512	5	294	641	65
19. Aargau	62	1 054	748	55	572	421	3	979	7	306	634	60
20. Thurgau	35	1 049	520	122	667	327	1	970	4	284	655	61
21. Tessin	39	1 170	732	213	40	923	1	56	7	283	638	79
22. Waadt	82	1 077	626	103	833	147	6	101	849	256	681	63
23. Wallis	33	973	884	57	33	959	0	313	658	329	608	63
24. Neuenburg	34	1 147	478	82	837	142	7	122	847	242	697	61
25. Genf	45	1 200	321	302	497	441	17	121	780	175	764	61
Schweiz	1 000	1 074	655	104	575	409	5	709	212	279	663	58

¹⁾ Zahl der Frauen auf 1000 Männer.

unter den schweizerischen Kantonen

Tabelle 3

Die Bevölkerungsbewegung in den Kantonen

Kantone	Eheschliessungen			Lebendgeburten			Sterbefälle			Geburtenüberschuss		
	auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und pro Jahr											
	1901/10	1911/20	1921/25	1901/10	1911/20	1921/25	1901/10	1911/20	1921/25	1901/10	1911/20	1921/25
1. Zürich	8,3	7,7	9,1	24,4	17,5	16,1	14,9	12,9	11,2	9,5	4,6	4,9
2. Bern	7,1	7,0	7,8	29,0	22,6	20,5	16,2	14,1	11,7	12,8	8,5	8,8
3. Luzern	7,1	5,9	7,1	27,7	23,0	22,4	17,1	15,3	13,3	10,6	7,7	9,1
4. Uri	6,3	6,4	6,6	32,7	26,9	26,2	17,5	15,9	12,4	15,2	11,0	13,8
5. Schwyz	6,4	5,6	7,2	28,6	22,5	23,3	18,4	15,9	14,0	10,2	6,6	9,3
6. Obwalden	6,1	5,1	5,8	28,5	24,0	24,4	16,6	15,1	13,6	11,9	8,9	10,8
7. Nidwalden	6,3	5,0	6,7	29,7	24,8	26,2	16,9	15,6	14,4	12,8	9,2	11,8
8. Glarus	7,8	6,8	7,6	22,6	18,9	19,4	16,9	15,0	14,1	5,7	3,3	5,3
9. Zug	7,0	6,3	7,2	25,8	21,3	20,7	16,2	15,0	12,1	9,6	6,3	8,6
10. Freiburg	6,6	5,7	6,4	33,4	27,6	26,4	20,3	17,3	13,7	13,1	10,3	12,7
11. Solothurn	7,7	7,5	8,4	30,8	25,3	23,1	16,2	13,7	11,1	14,6	11,6	12,0
12. Basel-Stadt	8,7	7,2	9,1	25,1	16,0	13,1	13,6	11,9	11,7	11,5	4,1	1,4
13. Baselland	7,0	6,7	7,9	27,6	22,2	19,5	15,6	13,4	10,9	12,0	8,8	8,9
14. Schaffhausen	7,4	7,9	8,2	24,8	21,8	19,1	16,2	15,0	11,9	8,6	6,8	7,2
15. Appenzell A. Rh.	8,0	6,1	6,3	26,7	19,8	17,3	16,9	15,1	12,7	9,8	4,7	4,6
16. „ I. Rh.	6,6	5,3	5,8	32,1	25,2	25,2	19,8	17,8	15,3	12,3	7,4	9,9
17. St. Gallen	8,2	6,0	6,3	28,0	21,4	19,8	16,9	14,0	12,2	11,1	7,4	7,6
18. Graubünden	6,8	6,1	6,3	24,7	22,9	21,2	17,5	16,2	13,6	7,2	6,7	7,6
19. Aargau	6,9	6,4	7,8	27,5	22,5	22,2	17,2	14,7	12,5	10,3	7,8	9,7
20. Thurgau	7,8	6,4	6,9	25,4	20,1	18,4	15,7	13,9	12,3	9,7	6,2	6,1
21. Tessin	6,5	5,1	6,3	29,0	21,9	18,7	21,2	17,9	15,3	7,8	4,0	3,4
22. Waadt	7,5	6,9	7,5	24,7	18,4	17,0	16,9	14,8	12,7	7,8	3,6	4,3
23. Wallis	6,3	6,1	6,3	30,0	26,9	27,3	19,2	17,9	15,3	10,8	9,0	12,0
24. Neuenburg	8,1	7,5	7,9	24,5	16,9	15,4	15,3	13,6	12,1	9,2	3,3	3,3
25. Genf	8,9	8,7	9,1	17,9	12,9	11,3	16,9	14,8	12,8	1,0	-1,9	-1,5
Schweiz	7,5	6,8	7,6	26,9	20,9	19,4	16,7	14,6	12,4	10,2	6,3	7,0

Bevölkerungsbewegung und Säuglingssterblichkeit in den Schweizer Städten von über 10 000 Einwohnern

Tabelle 4

Städte	Eheschliessungen			Lebendgeburten			Sterbefälle			Säuglingssterblichkeit		
	auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung									(auf 100 Lebendgeborene)		
	1926	1927	1928	1926	1927	1928	1926	1927	1928	1926	1927	1928
Zürich	10,7	11,1	11,7	13,5	13,2	13,2	9,7	10,3	10,3	3,5	3,8	4,2
Basel	9,0	9,2	9,8	11,9	12,4	11,8	10,2	11,3	10,6	4,8	5,6	4,5
Genf	8,1	8,6	9,2	9,1	9,1	9,1	12,6	13,6	11,9	5,5	3,8	4,5
Bern	8,5	8,7	8,8	14,5	13,0	12,8	10,5	10,2	10,3	3,0	4,0	3,7
Lausanne	7,1	7,1	7,5	10,1	9,7	9,9	11,0	10,9	11,0	3,8	5,6	4,9
St. Gallen	5,2	5,6	5,2	12,8	12,3	12,5	10,4	11,2	11,2	5,7	4,9	4,0
Winterthur	9,1	8,1	9,5	14,4	12,9	12,9	10,9	11,4	10,8	3,3	4,4	4,2
Luzern	8,9	7,7	8,9	14,2	12,6	14,1	10,3	11,3	10,9	5,4	4,3	7,4
Biel	9,3	8,4	10,0	13,2	12,9	11,6	10,2	10,9	10,0	4,8	3,6	5,5
La Chaux-de-Fonds	8,3	8,2	9,5	11,1	11,1	10,6	11,7	12,5	12,3	4,0	5,8	6,7
Neuenburg	6,7	7,5	5,8	9,0	10,0	10,4	11,7	13,2	11,1	7,1	5,0	4,8
Freiburg	4,5	5,0	4,9	18,0	15,2	15,6	12,8	14,6	11,5	7,0	6,9	5,4
Schaffhausen	7,2	8,1	8,2	14,8	13,6	14,7	10,5	12,0	11,6	4,2	3,8	6,2
Thun	6,9	7,1	6,3	15,3	14,9	14,5	9,1	9,2	10,2	5,7	4,7	5,9
Montreux	6,7	7,4	6,6	10,6	9,4	10,3	11,1	10,6	11,2	5,2	4,0	5,2
Chur	5,2	6,1	5,1	14,2	15,1	13,8	10,6	12,6	10,8	4,2	6,5	4,8
Herisau	5,1	6,1	5,6	13,4	13,4	13,5	11,1	11,7	12,5	4,9	4,9	5,3
Lugano	7,0	7,7	6,3	13,6	13,8	11,8	10,8	12,1	12,7	9,0	10,8	12,0
Solothurn	5,8	7,9	8,3	15,9	12,7	14,6	11,2	11,4	13,5	4,2	5,8	5,0
Vevey	8,5	9,0	9,0	14,3	10,2	12,6	12,4	14,6	12,9	5,0	12,3	4,3
Olten	7,9	8,3	9,8	17,4	17,1	16,0	10,6	10,4	9,6	6,0	4,7	3,0
Locle	8,6	9,1	9,6	13,8	13,5	12,8	10,6	8,4	13,8	3,0	4,9	5,8
Bellinzona	5,6	5,3	5,3	13,6	13,8	14,5	9,7	9,7	12,2	3,7	5,6	7,7
Aarau	9,0	8,2	9,3	13,6	14,3	13,0	10,4	8,9	11,9	5,1	4,3	4,6
Rorschach	6,6	7,3	5,3	12,7	13,3	14,5	10,6	11,6	12,2	8,4	8,6	7,8

Veröffentlichungen

über

Statistik des Kantons Basel-Stadt

a) Mitteilungen des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt

No. 1.	Die Arbeitslosigkeit in Basel im Winter 1902—1903. Von Dr. F. Mangold. 72 S. 8 ^o . Basel 1903	Fr. 1.60
„ 2.	Die Arbeitslosigkeit in Basel im Winter 1903—1904. Von Dr. F. Mangold. 27 S. 8 ^o . Basel 1904	„ —.80
„ 3.	Basels Staatseinnahmen und Steuerverteilung 1888—1903. Von Dr. F. Mangold. Gross 4 ^o , 80 S. Text, 24 Tabellen und 7 Tafeln graph. Darst. Basel 1905	„ 3.50
„ 4.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1904. Von Dr. F. Mangold. 34 S. 8 ^o mit 1 Karte. Basel 1905. (Vergriffen)	„ —.—
„ 5.	Statistik der Grossratswahlen vom 6./7. Mai 1905 im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 26 S. 8 ^o mit 3 Tabellen. (Vergriffen)	„ —.—
„ 6.	Die Arbeitslosigkeit in Basel im Winter 1904—1905. Von Dr. F. Mangold. 18 S. 8 ^o . Basel 1905	„ —.60
„ 7.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1905. Von Dr. F. Mangold. 16 S. 8 ^o . Basel 1906	„ —.40
„ 8.	Bericht über die Bautätigkeit im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1905. Von Dr. F. Mangold. 40 S. 8 ^o mit 10 Tafeln (Typische Bauten). Basel 1906	„ 1.—
„ 9.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1906. Von Dr. F. Mangold. 16 S. 8 ^o . Basel 1907	„ —.45
„ 10.	Die im Jahre 1906 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. F. Mangold. 36 S. 8 ^o . Basel 1907	„ —.60
„ 11.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1907. Von Dr. F. Mangold. 23 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.50
„ 12.	Die im Jahre 1907 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. F. Mangold. 28 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.60
„ 13.	Statistik der Grossratswahlen vom 9./10. Mai 1908 im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 17 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.50
„ 14.	Statistik der Nationalratswahlen vom 31. Oktober/1. November 1908 im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 15 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.30
„ 15.	Die Erhebung von Schulgeld von den auswärts wohnenden Schülern und Schülerinnen. Von Dr. F. Mangold. 104 S. 8 ^o mit 4 kartograph. Skizzen. Basel 1908	„ 1.80
„ 16.	Die im Jahre 1908 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. F. Mangold. 21 S. 8 ^o . Basel 1909	„ —.50
„ 17.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1908. Von Dr. F. Mangold. 17 S. 8 ^o . Basel 1909	„ —.50
„ 18.	Heft 1, Industrie, Handel und Verkehr, künstlerische und wissenschaftliche Gewerbe und Landwirtschaft im Kanton Basel-Stadt nach den Ergebnissen der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905. Von Dr. F. Mangold. 70 S. gross 4 ^o . Basel 1909	„ 1.60
	Heft 2, Die Verlagsbetriebe und die Heimarbeitsbetriebe in Basel nach den Ergebnissen der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905. Von Dr. F. Mangold. 19 S. gross 4 ^o . Basel 1909	„ 1.—
„ 19.	Die im Jahre 1909 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. O. H. Jenny. 23 S. 8 ^o . Basel 1910	„ —.50
„ 20.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1909. Von Dr. O. H. Jenny und Dr. F. Mangold. 24 S. 8 ^o . Basel 1910	„ —.50
„ 21.	Erläuterungen und Zahlenmaterial zu den in der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 vorgeführten Tafeln: Trunksucht als Todesursache 1879—1908 und Säuglingssterblichkeit 1870—1909 in Basel. 14 und 21 S. 8 ^o mit (verkleinerter Wiedergabe der Tafeln). Basel 1911	„ 1.—
	(Die beiden Veröffentlichungen sind als Separatabzüge auch einzeln zu haben. Preis je 50 Cts.)	
„ 22.	Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1910. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8 ^o . Basel 1911	„ —.50
„ 23.	Die Bautätigkeit im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1910. Von Dr. O. H. Jenny. 26 S. 8 ^o . Basel 1911	„ —.50

No. 24.	Statistik der Grossratswahlen vom 6./7. Mai 1911 im Kanton Basel-Stadt. 60 S. 8° mit 5 Tafeln graph. Darstellungen und 2 Tabellen. Basel 1911	Fr. 1.50
„ 25.	Die Milchversorgung Basels. Ergebnisse einer Erhebung Ende September 1910. Von Dr. O. H. Jenny. 49 S. 8° Text und Tabellen, 2 Tafeln graph. Darstellungen und 1 Kartenskizze. Basel 1912	„ 1.50
„ 26	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1911. Von Dr. O. H. Jenny. 45 S. 8°. Basel 1912	„ 1.--
„ 27.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1912. Von Dr. O. H. Jenny. 59 S. 8°. Basel 1913	„ 1.20
„ 28.	1. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Erster Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4°, 51 S. Text, 36 S. Tabellen, 2 Tafeln graph. Darstellungen und 4 Pläne. Basel 1914	„ 3.--
	2. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Zweiter Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4°, 48 S. Text, 48 S. Tabellen, 3 Tafeln graph. Darstellungen und 3 Karten. Basel 1915	„ 3.--
	3. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Dritter Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4°, 56 S. Tabellen. Basel 1917	„ 2.--
	4. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Dritter Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4°, VIII + 6 S. Text, 39 S. Tabellen, 2 Tafeln graph. Darstellungen. Basel 1924	„ 2.--
„ 29.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1913. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8°. Basel 1915	„ 1.--
„ 30.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1914. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8°. Basel 1915	„ 1.--
„ 31.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1915. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8°. Basel 1916	„ 1.--
„ 32.	Die Wohnungen des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Tabellen. Vom Statistischen Amt. Gross 4°, 191 S. mit 6 Tafeln graph. Darstellungen und 2 Plänen. Basel 1916	„ 5.--
„ 33.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1916. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8°. Basel 1917	„ 1.--
„ 34.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1917. Von Dr. O. H. Jenny. VIII + 24 S. 8°. Basel 1918	„ 1.--
„ 35.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1918. Von Dr. O. H. Jenny. X + 30 S. 8°. Basel 1919	„ 1.--
„ 36.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1919. Von Dr. O. H. Jenny. XII + 36 S. 8°. Basel 1920. (Vergriffen)	„ --
„ 37.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1920. Von Dr. O. H. Jenny. VIII + 32 S. 8°. Basel 1921	„ 1.50
„ 38.	Die Mietpreise in der Stadt Basel 1910—1920. 64 S. 8°. Basel 1921	„ 2.50
„ 39.	Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1920, Hauptergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920. Von Dr. O. H. Jenny. 120 S. 8°. Basel 1921	„ 4.--
„ 40.	Die vorläufigen Ergebnisse der Wohnungszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Basel-Stadt. 56 S. 8°. Basel 1922	„ 2.--
„ 41.	Die Entwicklung der direkten Hauptsteuern des Kantons Basel-Stadt 1904—1920. 65 S. 8°. Basel 1922	„ 3.--
„ 42.	Die Veränderungen der Lebenshaltungskosten 1911—1922 und die Basler Indexziffern. 102 S. 8°. Basel 1923	„ 3.--
„ 43.	Die Finanzlage des Kantons Basel-Stadt. 56 S. 8°. Basel 1923	„ 3.--
„ 44.	Sonderergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 für den Kanton Basel-Stadt. 94 S. 8°. Basel 1924	„ 3.--
„ 45.	Haushaltungsrechnungen von Basler Familien aus den Jahren 1912, 1919—1923. 63 S. 8°. Basel 1925	„ 3.--
„ 46.	Die Mietpreise im Kanton Basel-Stadt nach der Wohnungszählung vom 1. Dez. 1920	„ 3.--
„ 47.	Betätigung und Berufswahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler im Kanton Basel-Stadt. 48 S. 8°. Basel 1928	„ 3.--
„ 48.	Die Basler Studenten 1919—1928, 52 S. 8°. Basel 1929	„ 3.--
„ 49.	Die Wohnhäuser im Kanton Basel-Stadt 1910 und 1920, 24* + 72 S. 8°. Basel 1929	„ 3.--

b) Statistische Jahresübersichten über die Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt

mit dem Untertitel: Bericht über die Zivilstandsbewegung, die Todesursachen und die ansteckenden Krankheiten im Kanton Basel-Stadt.

Jahrgänge 1870—1910 (zum Teil vergriffen) je	Fr. 1.60
„ 1911—1920 je	„ 2.--

c) Statistische Vierteljahrsberichte des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Je 26 bis 36 S. gross 8^o.

Preis per Jahrgang 1912—1917 je Fr. 1.—, per Jahrgang 1918—1920 je Fr. 1.50

(Der erste Jahrgang 1911 liegt nur im Manuskript vor.)

In Heft 2, 1914, 1917 u. 1920 eine gedrängte Statistik der Grossratswahlen.

In Heft 2, 1915, Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume in Basel und Riehen.
Mitte Mai 1915.

In Heft 3, 1915. Die Berufsstatistik der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910.

In Heft 2, 1918. Die Hauptergebnisse der Anbaustatistik im Juni 1918.

In Heft 4, 1918 u. 1919. Die Verteuerung der Lebenshaltung 1912—1919.

In Heft 3, 1920. Die Hauptergebnisse der Wohnungsmietpreisstatistik vom September 1920.

d) Statistische Monatsberichte des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt

1. Jahrgang 1921. Gross 4 ^o , je 4 Seiten pro Monat nebst Jahresübersicht. 52 Seiten . . . Fr.	1.—
2. Jahrgang 1922. Gross 4 ^o , je 4 Seiten pro Monat mit Vierteljahrs- und Jahresübersichten. 68 Seiten „	1.50
3. Jahrgang 1923. Gross 4 ^o , wie oben „	1.50
4. Jahrgang 1924. Gross 4 ^o , wie oben „	1.50
5. Jahrgang 1925. Gross 4 ^o , wie oben „	1.50
6. Jahrgang 1926. Gross 4 ^o , je 8 Seiten pro Monat, mit Jahresübersicht. 100 Seiten . . . „	3.—
7. Jahrgang 1927. Gross 4 ^o , je 8 Seiten pro Monat, mit Jahresübersicht. 100 Seiten . . . „	3.—
8. Jahrgang 1928. Gross 4 ^o , je 8 Seiten pro Monat, mit Jahresübersicht. 100 Seiten . . . „	3.—

e) Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Erster Jahrgang 1921. XVI + 344 S. 8 ^o . Basel 1923 Fr.	3.—
Zweiter Jahrgang 1922. XVI + 423 S. 8 ^o . Basel 1923 „	3.—
Dritter Jahrgang 1923. XX + 352 S. 8 ^o . Basel 1924 „	3.—
Vierter Jahrgang 1924. XXIV + 348 S. 8 ^o . Basel 1925 „	3.—
Fünfter Jahrgang 1925. XXIV + 366 S. 8 ^o Basel 1926 „	5.—
Sechster Jahrgang 1926. XXXII + 368 S. 8 ^o . Basel 1927 „	5.—
Siebenter Jahrgang 1927. XXXII + 376 S. 8 ^o . Basel 1928 „	5.—
Achter Jahrgang 1928. XXXII + 382 S. 8 ^o . Basel 1929 „	5.—

Sonderabdrucke aus dem Statistischen Jahrbuch sind die neueren Berichte über die Zivilstandsbewegung u. s. w. im Kanton Basel-Stadt, vom 52. Jahrgang an.

f) Andere statistische Veröffentlichungen des Kantons Basel-Stadt

Die Bevölkerungsaufnahme von Basel-Stadtteil am 25. Jenner 1837. Basel 1838. (Vergriffen)	
Die Bevölkerungsaufnahme von Basel-Stadt am 3. Februar 1847. Basel 1848. (Vergriffen)	
Die Bevölkerung von Basel-Stadt am 10. Dezember 1860. Basel 1861. (Vergriffen)	
Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1870. Von Prof. Dr. Herm. Kinkelin. Basel 1872. (Vergriffen)	
Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1880. Von Prof. Dr. Herm. Kinkelin. Basel 1884. (Vergriffen)	
Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1888. Von Prof. Dr. Karl Bücher. 96 und LVIII S. gross 4 ^o und 8 Karten. Basel 1890 Fr.	3.—
Basel's Staatseinnahmen und Steuerverteilung 1878—1887. Von Prof. Dr. Karl Bücher. 84 S. gross 4 ^o . Basel 1888 „	3.50
Die Wohnungs-Enquête in der Stadt Basel vom 1.—19. Februar 1889. Von Prof. Dr. Karl Bücher. 356 S. 4 ^o . Basel 1891 „	5.—
Bericht über die Erhebungen betreffend Liegenschaftsverkehr im Kanton Basel-Stadt. Von Prof. Dr. Th. Kozak. XII und 186 S. gross 4 ^o mit 28 Tafeln graph. Darstellungen und 2 Plänen. Basel 1899 „	3.—
Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1900. Von Prof. Dr. Stephan Bauer. 100 und XCII S. gross 4 ^o . Basel 1905 „	3.50
Denkschrift über die staatlichen Massregeln zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 25 S. 4 ^o . Basel 1906 „	— .60
Denkschrift über die Entwicklung der staatlichen Arbeitslosenfürsorge im Kanton Basel- Stadt. Von Dr. F. Mangold. 73 S. 4 ^o mit 2 Tafeln graph. Darstellungen. Basel 1906 . . .	1.80

Sonderabdrucke aus Zeitschriften werden abgegeben, meist gratis, sofern nicht vergriffen.

- a) Aus der Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft:
1. Milchversorgung schweizerischer Städte, Frühjahr 1913, von Dr. O. H. Jenny, 1914, 2. Heft Gross 4^o. 10 S.
 2. Mitteilungen über die Preise der wichtigsten Lebensmittel und anderer Bedarfsartikel in 30 schweizerischen Gemeinden, gesammelt und zusammengestellt vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt. Jahrgänge 1911—1917, je 4 Seiten. Gross 4^o. Schlussbericht 20 Seiten.
 3. Die Hausbesitzverhältnisse der Stadt Basel von Dr. C. Higy. Jahrgang 1919.
 4. Brot- und Milchversorgung im Kanton Basel-Stadt, Frühjahr 1925, von Dr. P. Meierhans, 1925, 4. Heft (vergriffen).
- b) Aus den Statistischen Jahresübersichten im Kanton Basel-Stadt:
1. Die Influenzaepidemie in Basel vom Juni 1918 bis Juni 1919, von Dr. H. Hunziker und Dr. O. H. Jenny. Jahrgang 1918.
 2. Die Krebssterblichkeit in der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1919.
 3. Diphtherie und Croup in der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1920.
- c) Aus dem Statistischen Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt:
1. Die Tuberkulosesterblichkeit der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1921.
 2. Scharlach in der Stadt Basel 1875—1919 von Dr. W. Roth. Jahrgang 1921.
 3. Infektionskrankheiten in der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen: d) Masern, e) Keuchhusten. Jahrgang 1922.
 4. dito, f) Abdominaltyphus, g) Gastroenteritis. Jahrgang 1923.
 5. Infektionskrankheiten in der Stadt Basel 1875—1924 von Dr. E. Weiss: a) Variola vera, b) Variellen. Jahrgang 1925.
 6. Die Pneumonie in Basel 1875—1924 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1925.
 7. Die Nephritis in Basel 1875—1924 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1926.
 8. Die Blinddarmentzündung in Basel 1901—1925 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1927.
- d) Aus der Schweizerischen Zeitschrift für Gesundheitspflege:
1. Geburtenrückgang und Schülerzahl von Dr. O. H. Jenny. Jahrg. III, No. 1 1923.

Manuskripte für folgende Bearbeitungen sind druckbereit und können von Interessenten eingesehen werden:

Haushaltungsrechnungen von 82 Familien in Basel vom Jahre 1912.

Ergebnisse der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905 (Text zu den Tabellen).

Die Ergebnisse der statistischen Erhebungen über die Landwirtschaft im Kanton Basel-Stadt.

Berichte über das Öffentliche Arbeitsnachweissbureau des Kantons Basel-Stadt

Jahre 1904—1928. (Unter Mitwirkung des Statistischen Amtes erschienen.) Je 20 bis 50 S. 8^o mit Tabellen und graphischen Darstellungen. Enthalten teilweise auch Berichte über das Dienstbotenheim, Übersichten über Lohnbewegungen und Streike in Basel, die Tätigkeit der Schweiz. Arbeitsämter und die der privaten Stellenvermittler in Basel. Seit 1922 ist der statistische Teil ein Sonderabdruck aus dem Statistischen Jahrbuch, Abschnitt C 4 daselbst.

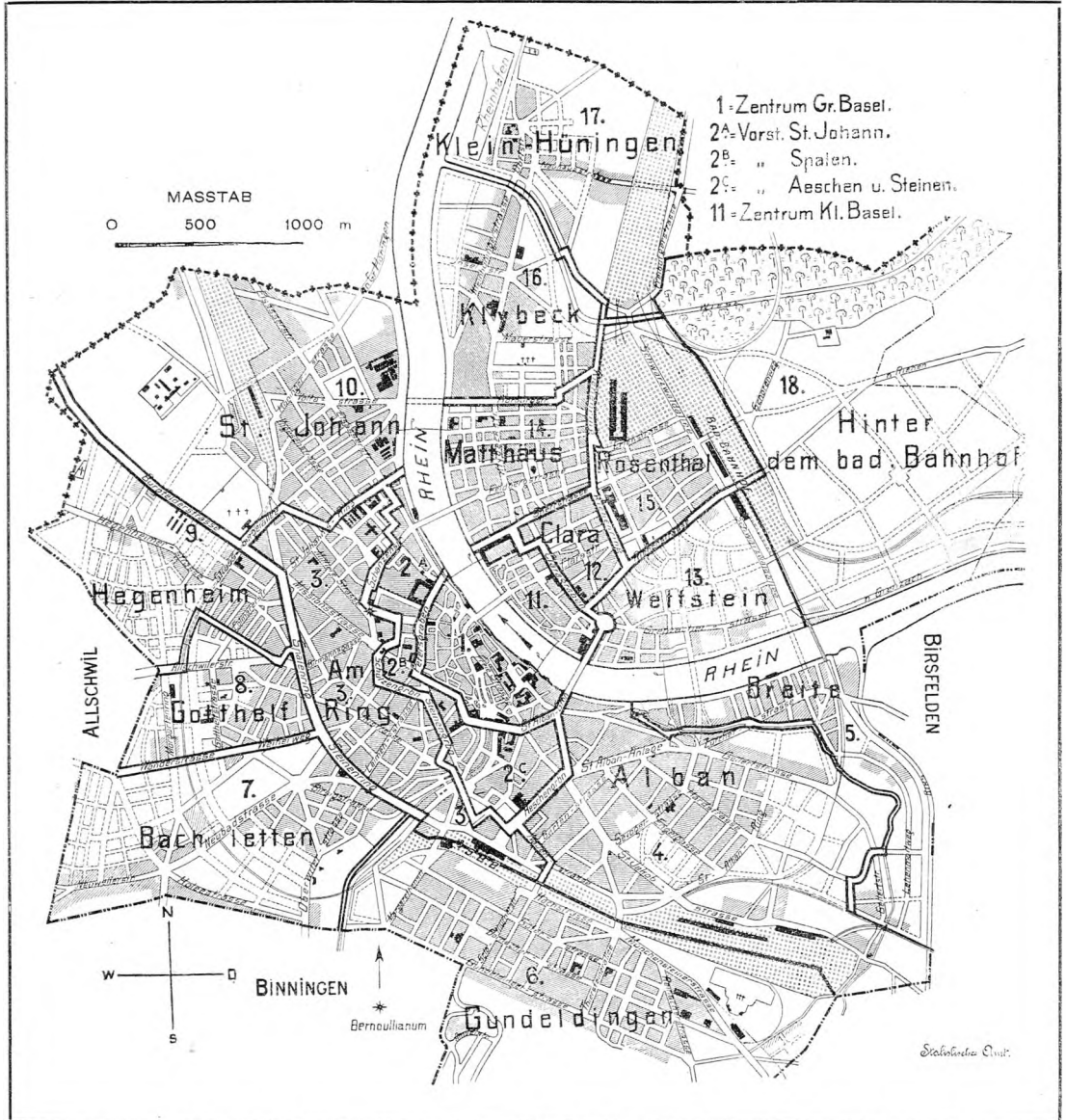
Die obengenannten Veröffentlichungen sind zum Teil im Kommissionsverlag von C. F. Lendorff erschienen. Sie sind zu den angegebenen Preisen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt zu beziehen.

Die Einteilung der Stadt Basel

a) Die Gliederung nach Wohnvierteln

Die Einteilung der Stadt Basel in 18 Wohnviertel, wie sie aus nachstehendem Plane ersichtlich ist, verdankt ihre Entstehung wohnungsstatistischen Bedürfnissen. Dabei ergab sich von selbst auch eine Gliederung der Bevölkerung nach sozialen Gesichtspunkten. Fläche und Einwohnerzahl der 18 Wohnviertel für 1910 und 1920, sowie die Wohndichtigkeit, sind aus Tabelle b2 (Seite 21) ersichtlich.

Noch schärfer kommt die soziale Gliederung in Wohnviertelgruppen zum Ausdruck. Hierbei bilden die Wohnviertel 1, 2, 11 (Altstadt) und 12 die Gruppe der Geschäftsviertel, No. 3, 4 und 7 die



Wohlstandsviertel, No. 6, 8 und 13 die Mittelstandsviertel, und No. 5, 9, 10, 14—18 die Arbeiterviertel. Streng geschieden sind diese vier Bevölkerungsschichten in den einzelnen Wohnvierteln natürlich nicht und in grösseren Wohnvierteln wohnen alle Schichten mehr oder weniger gemischt.

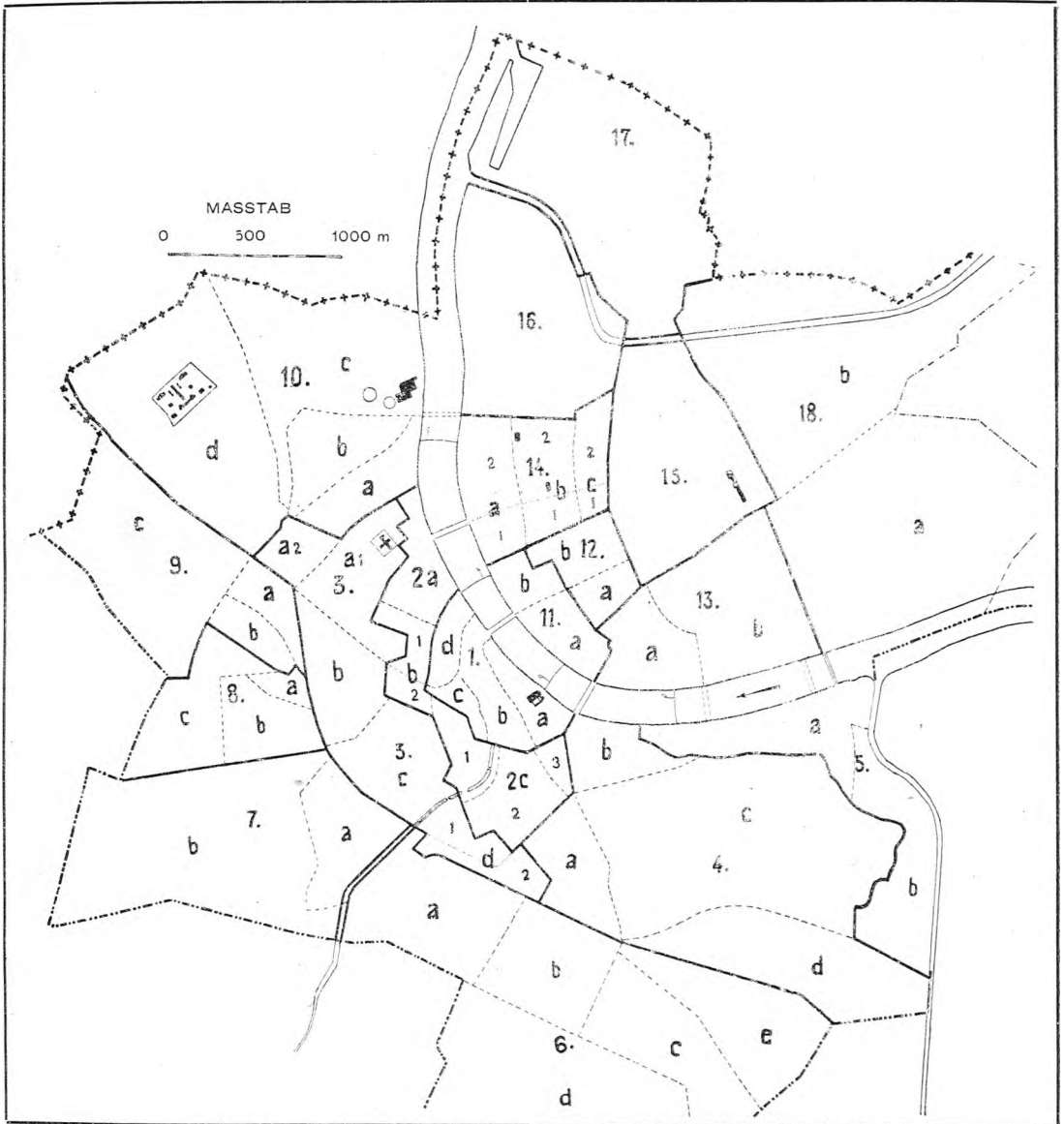
Diese Wohnviertelgliederung dient rein nur statistischen Zwecken und findet, vom amtlichen Wohnungsanzeiger abgesehen, keine weitere Verwendung in der Verwaltung oder zu privatem Gebrauche.

in statistische Bezirke

b) Weitere Gliederungen in statistische Bezirke

Im nachfolgenden Plane sind die Wohnviertel in weitere Teile zerlegt (vergl. hiezu Mitteilungen des Statistischen Amtes No. 39, Tabelle 3 und No. 40, Tabelle I—V) und aus diesen Teilen lassen sich durch andere Zusammensetzungen verschiedene im Jahrbuch verwendete Gliederungen des Stadtgebietes ableiten.

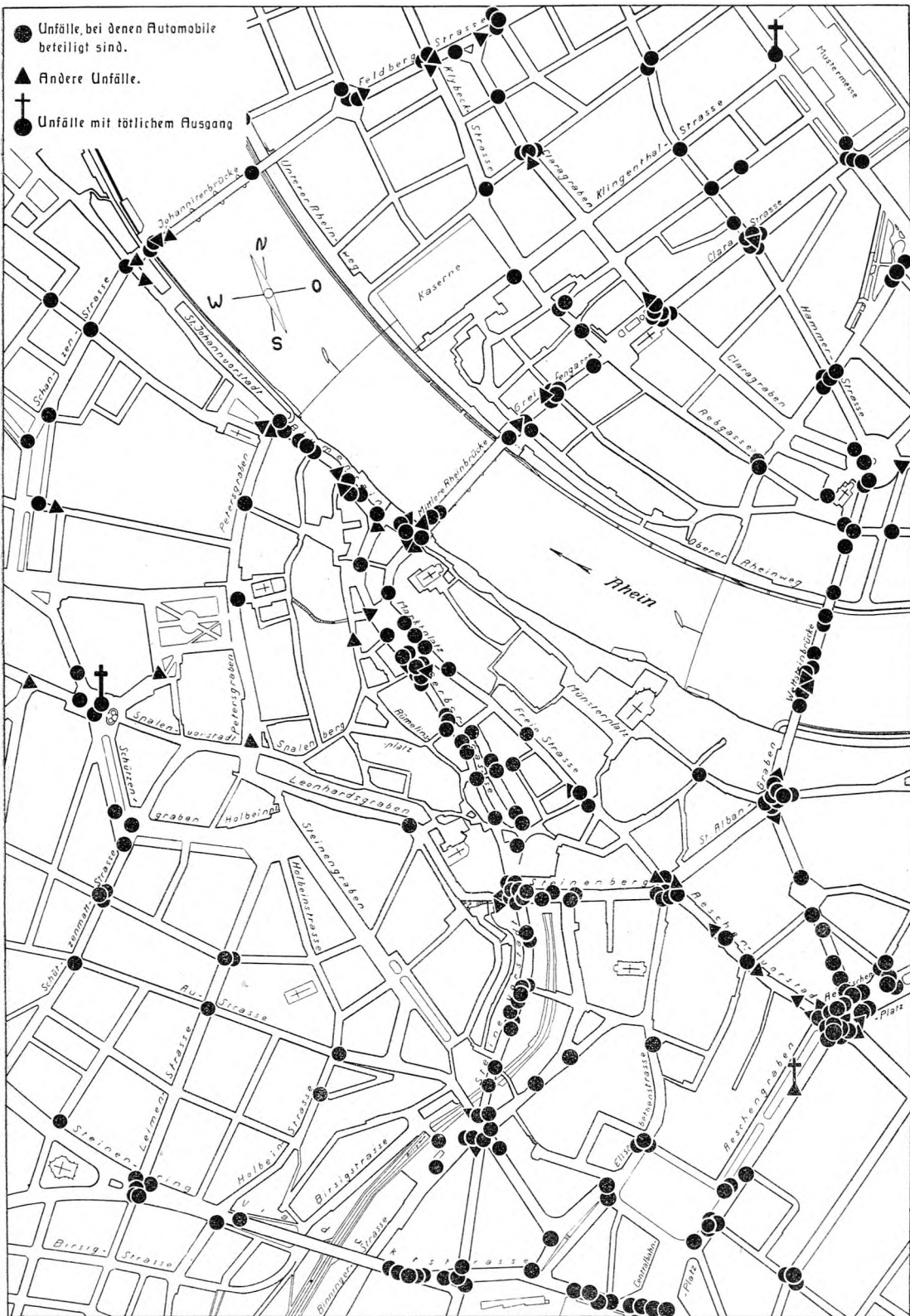
1. Politische Gliederung. Grossbasel zerfällt in zwei Wahlquartiere, wobei die Wohnviertel 1, 2c, 3d, 4—6 zu Grossbasel-Ost, die übrigen zu Grossbasel-West gehören. Kleinbasel bildet das dritte Wahlquartier der Stadt. Die beiden Landgemeinden bilden besondere Wahlkreise.



2. Die alten politischen Quartiere lassen sich aus diesem Plane ebenfalls wiederherstellen und die Grenzen sind überall zu erkennen. Diese Einteilung hat jedoch keine Bedeutung mehr.

3. Bei Zusammenfassung in grössere Wohnviertelgruppen bilden die Wohnviertel 1, 2 und 3 ohne 3a2 und 3d2 das Stadtzentrum, die übrigen Stadtteile östlich vom Birsig (3d2, 4, 5 und 6) das Südostplateau, westlich vom Birsig (3a2, 7—10) das Nordwestplateau, die Wohnviertel 11, 12, 13, 15 und 18 Kleinbasel-Ost und die Wohnviertel 14, 16 und 17 Kleinbasel-Nord.

Basel — Die Strassenverkehrsunfälle in der inneren Stadt 1928



Masstab ca. 1:10 000

Statistisches Amt Basel-Stadt

A. Areal- und Naturverhältnisse

	Seite
1. Arealverhältnisse	2
a) Oberflächengestaltung	
b) Bodenfläche	
c) Strassenareal im Kanton Basel-Stadt	
2. Klima und Witterung	5
a) Klimatische Normalwerte für Basel	
b) Vergleichende Witterungsübersichten	
c) Die Witterung im Jahre 1928	
3. Wasserstände und Abflussmengen	12
a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse	
b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Abflussmengen des Rheins seit 1901	
c) Die Wasserstände im Jahre 1928	
d) Diagramme zu den Wasserständen und Abflussmengen	

1. Arealverhältnisse

a) Oberflächengestaltung

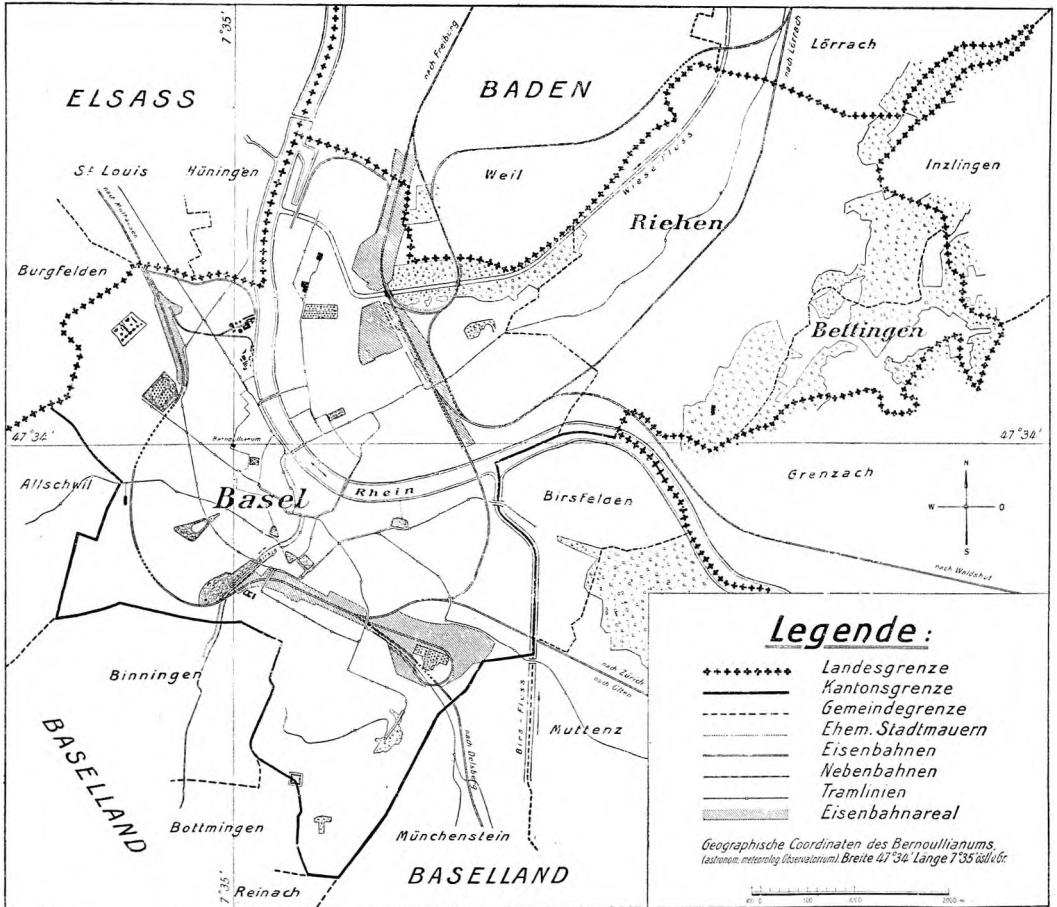
nach Mitteilungen des Grundbuchgeometerbureaus des Kantons Basel-Stadt

a1

Geographische Lage der äussersten Punkte und der Sternwarte Basel

Punkte	Beschreibung	Geographische Breite	Geographische Länge östl. von Bern	Geographische Länge östl. von Greenwich
1. Nordpunkt .	Landesgrenzstein No. 63 auf dem Mayenbühl (Basel-Stadt-Baden)	47° 36' 08'',27	0° 15' 17'',18	7° 41' 42'',58
2. Ostpunkt . .	Landesgrenzstein No. 64 auf dem Mayenbühl (Basel-Stadt-Baden)	47° 36' 07'',74	0° 15' 18'',85	7° 41' 44'',25
3. Südpunkt . .	Kantonsgrenzstein No. 88 auf dem Bruderholz (Basel-Stadt-Basel-land, Gemeinde Reinach) . .	47° 31' 14'',45	0° 09' 22'',11	7° 35' 47'',51
4. Westpunkt .	Landesgrenzstein No. 16 an der Hegenheimerstr. (Basel-Stadt-Elsass)	47° 33' 56'',72	0° 06' 57'',78	7° 33' 23'',18
5. Bernoullianum (Sternwarte)	Signalstein bei der Kuppel 286,45 m über Meer	47° 33' 42'',64	0° 08' 31'',46	7° 34' 56'',86

Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt



Masstab ca. 1 : 80000

2a

Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt

1. Länge Ost—West: 0° 08' 21'',07 = 10,460 km
2. Breite Nord—Süd: 0° 04' 53'',82 = 9,093 km
3. Diagonale vom Mayenbühl (Nordpunkt) bis Grenzecke Basel—Binningen—Allschwil . . . = 12,105 km
4. Diagonale von der Grenzecke im Rhein beim Rheinhafen bis Bruderholz (Südpunkt) . . . = 7,862 km

2

Länge der Kantonsgrenzen

Die Totallänge der Grenze des Kantons Basel-Stadt beträgt	42,370 km
a) Kanton Baselland (gleichbedeutend mit der an die Schweiz anstossenden Grenzstrecke)	15,300 km
insbesondere gegen <i>Birsfelden</i> 3,320 km (davon 1,440 km im Rhein und 1,880 km in der Birs) <i>Muttenz</i> 0,190 km (die ganze Strecke in der Birs) <i>Münchenstein</i> 3,335 km, <i>Reinach</i> 0,340 km, <i>Botmingen</i> 1,470 km, <i>Binningen</i> 3,780 km, <i>Allschwil</i> 2,865 km	
b) Elsass (Frankreich)	5,160 km
insbesondere gegen <i>Burgfelden</i> 2,100 km, <i>St. Louis</i> 0,680 km, <i>Hünningen</i> 2,380 km (1,760 km im Rhein)	
c) Baden (Deutsches Reich)	21,910 km
insbesondere gegen <i>Weil</i> 6,700 km (0,100 km im Rhein), <i>Lörrach</i> 3,900 km, <i>Inzlingen</i> 4,820 km, <i>Wyhlen</i> 1,070 km, <i>Grenzach</i> 5,420 km (0,050 km im Rhein).	
Total: am linken Ufer 15,190 km, in der Birs 2,070 km, im Rhein 3,350 km; am rechten Ufer 21,760 km.	
Länge der Kantonsgrenze gegen das Ausland 27,070 km.	

a 4 Höhenverhältnisse

Diese Höhenangaben beziehen sich auf den *neuen Nivellementshorizont der Schweiz* mit R. P. N. (Repère Pierre du Niton in Genf) als Ausgangspunkt = 373,6 m über dem Mittelwasser des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille. Der alte Horizont, der z. Z. noch die Grundlage des schweizerischen Kartenwerkes bildet, liegt 3,26 m höher.

Punkte	Beschreibung	Höhe ü. M. m	Punkte	Beschreibung	Höhe ü. M. m
a) Trigonometrisch bestimmte Höhenpunkte			b) Nivellistisch bestimmte Höhenfixpunkte		
Münster (Martinsturm)	Turmspitze	334,74	355	Münsterplatz-Rittergasse . . .	270,45
Peterskirche . .	Mitte Turmkugel	310,66	348	Barfüsserplatz-Barfüssergasse .	260,61
Elisabethenkirche	Turmspitze	341,54	1	Schifflande - Mittl. Rheinbrücke	253,60
Pauluskirche . .	Mitte Turmkreuz	340,57	397	Aeschenplatz-Aeschenvorstadt .	270,91
Heiliggeistkirche	Mitte Turmkugel	346,43	393	Centralbahnplatz	278,82
Johannstor . . .	„ „	298,72	428	Tellplatz	280,71
Spalentor	„ „	312,89	575	Batterie	366,40
Albantor	„ „ (südl.)	307,75	465	St. Jakob	263,44
Gewerbeschule .	„ Südgiebel	300,79	168	Allschwilerstr.-Morgartenring .	277,29
Margarethenkirche	„ Turmkugel	330,58	17	Elsässerstrasse-Kohlenstrasse .	259,46
Theodorskirche .	„ „	296,45	746	Hiltalingerstrasse-Grenzstrasse .	249,60
Matthäuskirche .	„ „	323,93	773	Deutscher Bahnhof (Aufnahmsgebäude)	258,89
Josephskirche .	„ „	303,42	1613	Riehen, Baslerstrasse-Rössligasse	280,98
KL'hünningen (Kirche)	„ „	274,85	1803	Bettingen, Schulhaus	383,20
Riehen (Kirche) .	„ „	320,52	1813	Chrischona (62 m über der Terrasse)	522,81
Chrischonakirche.	„ „	551,67	1585	Mayenbühl, Signal	419,26

Höchster Punkt: Chrischonaterasse 522,19 m; Tiefster Punkt: Rechtes Rheinufer, Landesgrenze Kleinhünningen bei 0,0 m Pegelstand 240,43 m. Nullpunkt des Basler Rheinpegels an der Schifflande, neu: 243,91 m (alt: 247,17 m).

b) Bodenfläche

Grundfläche und Landeskulturverhältnisse

b1 nach der Schweiz. Arealstatistik von 1923/24 (Schweiz. Statist. Mitteilungen, VII. Jahrg. 1925, 3. Heft)

Gemeinden und Kanton	Gesamt- fläche		Produktiv						Unproduktiv			
			Landwirtsch. benützter Boden (inkl. Gärten)		Forstwirtsch. benützter Boden		Total		absolut		in % der Ges. fl.	
							absolut	in %				
ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a			
Stadt Basel	2 402	24	976	17	71	08	1 047	25	43,6	1 354	99	56,4
Riehen	1 091	23	842	95	212	32	1 055	27	96,7	35	96	3,3
Bettingen	213	11	108	98	100	85	209	83	98,5	3	28	1,5
Kanton Basel-Stadt	3 706	58	1 928	10	384	25	2 312	35	62,4	1 394	23	37,6

Einzelne Areale der Stadt Basel

b2 (nach planimetrischen Ausmessungen auf Grund des Stadtplanes von 1920)

Bahngebiet	163,91 ha = 6,82% ¹⁾	Anlagen und Wald zusammen	132,64 ha = 5,52%
davon S.B.B.	62,25 „ = 2,59%	dav. Zoologischer Garten .	6,74 „ = 0,28%
Bad. Bahnhof	85,78 „ = 3,57%	Schützenmattpark	4,94 „ = 0,21%
Friedhöfe	20,53 „ = 0,85%	Erlenp. u. Lange Erlen	79,27 „ = 3,30%
davon Kannenfeld . .	9,59 „ = 0,40%	altes Festungsgebiet . .	9,15 „ = 0,38%
Wolf	5,47 „ = 0,23%	Jakobsbergerh. u. -hölzli	7,89 „ = 0,33%
Horburg	5,09 „ = 0,21%	Margarethenpark ²⁾ . . .	8,60 „ = 0,36%

¹⁾ In % des Stadtgebietes (2 402,24 ha).

²⁾ Ausserhalb des Kantonsgebietes.

Jahre	Allmend der öffentlichen Strassen und Plätze						Öffentliche Anlagen			Kleingärten		Zahl der Pächter
	Kanton Basel-Stadt	Stadtbann Basel	Bann Riehen Bettingen		Zuwachs im Jahre		Areal im ganzen	Zuwachs im Jahre		Zahl	Fläche m ²	
	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	%	m ²	m ²	%			
1900	2 056 465	1 945 809	106 636	4 020	10 200	0,5	.	.	.	.	.	.
1910	2 312 749	2 178 866	129 863	4 020	48 963	2,2	402 268	— 93	0,0	.	.	.
1915	2 518 435	2 361 703	152 712	4 020	48 611	2,0	404 321	— 145	0,0	.	.	.
1920	2 648 305	2 488 932	153 575	5 798	45 369	1,7	417 391	+ 1 470	0,3	4 536	1 145 588	3 942
1923	2 715 267	2 555 894	153 575	5 798	13 684	0,5	429 517	+ 1 295	0,3	3 639	889 380	2 797
1924	2 774 874	2 615 418	153 658	5 798	59 607	2,1	469 650	+ 40 133	8,5	3 704	910 735	2 855
1925	2 838 858	2 679 254	153 658	5 946	63 984	2,3	469 554	— 96	0,0	3 617	843 124	2 768
1926	2 896 742	2 737 134	153 662	5 946	57 884	2,0	474 377	+ 4 823	1,0	3 806	878 746	3 058
1927	2 913 585	2 753 760	153 879	5 946	16 843	0,6	478 549	+ 4 172	0,9	3 689	834 964	3 016
1928	2 970 050	2 808 518	155 586	5 946	56 465	1,9	484 085	+ 5 536	1,1	3 514	782 836	2 894

Nach der planimetrischen Ausmessung auf dem Stadtplan von 1920 beträgt die Fläche des Rheins in der Stadt Basel 102,76 ha oder 4,3% des Stadtgebietes, die Fläche von Grossbasel 1 507,78 ha od. 62,8%, diejenige von Kleinbasel 791,70 ha od. 32,9%.

c) Strassenareal im Kanton Basel-Stadt
Übersicht

Jahre	Gesamte Strassenfläche			Macadam	Feste Beläge			Geteerte Fläche im ganzen	davon		Zunahme im Jahre %
	Ende	Zunahme			im ganzen	Fahrbahnen	Trottoire		Fahrbahnen	Trottoire	
		m ²	m ²								
1910	2 112 740	.	.	1 696 770	415 970	226 902	189 068	352 286	.	.	33,8
1915	2 315 710	55 492	2,39	1 869 925	445 785	245 182	200 603	721 953	525 530	196 423	10,4
1920	2 375 252	13 114	0,55	1 916 996	458 256	254 833	203 423	811 436	605 866	205 570	0,9
1925	2 560 981	21 837	0,86	2 037 581	523 400	298 418	224 982	1 169 627	917 599	252 028	9,2
1926	2 605 564	44 583	1,74	2 041 217	564 347	337 713	226 634	1 262 025	992 853	269 172	7,9
1927	2 646 250	40 686	1,54	2 051 472	594 778	357 375	237 403	1 200 685	924 616	276 069	-4,9
1928	2 674 843	28 593	1,08	2 060 147	614 696	365 396	249 305	1 383 181	1 095 726	287 455	1,5

c 2 Die Strassenfläche nach Art der Beläge

Art der Beläge	Kreis I ¹⁾	Kreis II ¹⁾	Kreis III ¹⁾	Total Ende 1928		Ende 1927	Zunahme 1928
				m ²	%		
Fahrbahnen und Trottoire	Macadam . .	124 321	1 183 510	752 316	2 060 147	77,0	2 051 472
	feste Beläge .	305 635	205 716	103 345	614 696	23,0	594 778
Total	abs. %	429 956	1 389 226	855 661	2 674 843	—	2 646 250
	%	16,1	51,9	32,0	—	100,0	100,0

c 3 Gepflasterte Strassen. Bestand der festen Beläge

Areal	Stein-pflaster	Holz-pflaster	Asphalt	Rosto-lith	Vul-kanol	Zement	Teer-macad.	Ver-schied.	Total		Zu-nahme 1928 m ²
	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	Ende 1928 m ²	Ende 1927 m ²	
Fahrbahnen . .	277 843	21 256	38 858	3 120	2 266	—	—	22 053	365 396	357 375	8 021
Trottoire . . .	17 287	95	82 610	—	2 198	118 271	26 188	2 651	249 300	237 403	11 902
Total	1923	295 130	21 351	121 468	3 120	4 464	118 271	26 188	24 704	614 696	—
	1927	292 999	21 351	115 573	3 120	4 464	118 114	14 453	24 704	—	594 778

c 4 Bestand der Oberflächenteerung

Kreis 1)	Fahrbahnen					Trottoire					Total Geteerte Flächen m ²
	1928 geteert m ²	früher geteert m ²	Total 1928 m ²	Ende 1927 m ²	Zunahme 1928 m ²	1928 geteert m ²	früher geteert m ²	Total 1928 m ²	Ende 1927 m ²	Zunahme 1928 m ²	
I.	30 096	67 033	97 129	99 033	— 1 904	4 304	18 577	22 881	22 881	—	120 010
II.	238 057	375 938	613 995	563 785	50 210	30 612	150 374	180 986	171 652	9 334	764 981
III.	152 385	232 217	384 602	261 798	122 804	2 052	81 536	83 588	81 536	2 052	468 190
Total	420 538	675 188	1 095 726	924 616	171 110	36 968	250 487	287 455	276 069	11 386	1 383 181

¹⁾ Kreis I umfasst Altstadt links und rechts des Rheins und einige Strassen zwischen Altstadt, Bundesbahnhof, Peter Merianstrasse und Lange Gasse. Kreis II: übriges Grossbasel. Kreis III: übriges Kleinbasel und Landgemeinden.

2. Klima und Witterung

a) Klimatische Normalwerte für Basel, abgeleitet aus Beobachtungen von 1826 bis 1925

Mitgeteilt von der astronomisch-meteorologischen Anstalt im Bernoullianum
47° 33,7' nördl. Breite, 7° 34,9' östl. Länge von Greenwich, Seehöhe des Barometerniveaus: 277,2 m, Schwerekorrektur 0,13 mm
a1

Mittelwerte und Summen nach Monaten

Monate und Jahreszeiten	Luftzustand					Himmelsbeschaffenheit					Niederschlag			
	Temperatur			Baro- meter- stand bei 0° mm	Relative Feuch- tigkeit um 1 1/2 %	Bewölkung			Sonnenschein		Nieder- schlags- menge Summe mm	Zahl der Tage mit		
	Tages- mittel °C	Zahl der Tage				Tages- mittel %	unter 20% (heil)	über 80% (trübe)	ohne Sonne	Monats- dauer Stunden		mindestens mm		Schnee- decke
		mit Frost	ohne Auf- tauen	0,1	1,0									
Mittel der Jahre	1826 bis 1925	1894 bis 1925	1894 bis 1925	1826 bis 1925	1864 bis 1925	1864 bis 1925	1864 bis 1925	1886 bis 1925	1886 bis 1925	1864 bis 1925	1827 bis 1925	1864 bis 1925	1853 bis 1925	
Januar . . .	-0,1	18	7	739,6	80	71	3	15	10	73	38	12	8	10
Februar . . .	1,8	14	3	8,5	73	68	3	13	6	107	42	12	8	8
März	5,0	8	—	6,4	65	66	4	12	4	143	52	14	10	4
April	9,2	2	—	5,7	58	64	4	12	3	168	66	15	11	1
Mai	13,5	—	—	6,8	58	61	4	10	3	229	80	16	11	—
Juni	16,9	—	—	8,1	59	60	4	8	2	246	98	16	12	—
Juli	18,6	—	—	8,5	58	55	5	7	1	271	88	14	11	—
August	17,7	—	—	8,4	60	52	6	7	2	263	86	14	10	—
September . .	14,3	—	—	8,8	66	57	5	8	3	185	78	13	10	—
Oktober . . .	9,5	1	—	7,8	73	68	2	13	6	131	73	14	10	—
November . . .	4,4	8	1	7,8	78	76	1	16	9	74	60	13	10	3
Dezember . . .	1,2	14	4	8,7	81	75	2	17	11	62	54	13	10	8
Winter	1,0	46	14	738,9	78	71	8	45	27	242	134	37	26	26
Frühling . . .	9,2	10	—	6,3	60	64	12	34	10	540	198	45	32	5
Sommer	17,7	—	—	8,3	59	56	14	22	5	780	272	44	33	—
Herbst	9,4	9	1	8,1	72	67	8	37	18	390	211	40	30	3
Jahr	9,3	65	15	737,9	67	65	42	138	60	1952	815	166	121	34

N.B. Das Tagesmittel der Temperatur ist berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(7\frac{1}{2}a+1\frac{1}{2}p+2\times 9\frac{1}{2}p)$, die übrigen Tagesmittel nach der Formel $\frac{1}{3}(7\frac{1}{2}a+1\frac{1}{2}p+9\frac{1}{2}p)$. Frosttage: Minimaltemperatur unter Null; Eistage (ohne Auftauen) Maximaltemperatur nicht über Null.

Jährlicher Gang der Temperatur (absolute Werte in °C) 1826—1925

a2 (von 2 zu 2 Tagen)

Monate	2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.	20.	22.	24.	26.	28.	30.
Januar . . .	0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,1	0,0	0,1	0,2	0,4
Februar . . .	0,7	0,8	1,0	1,2	1,4	1,6	1,8	2,0	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	—
März	3,4	3,6	3,8	4,1	4,3	4,5	4,8	5,0	5,2	5,4	5,7	5,9	6,2	6,4	6,7
April	7,2	7,5	7,8	8,2	8,5	8,8	9,1	9,5	9,8	10,0	10,4	10,7	11,0	11,3	11,6
Mai	11,9	12,2	12,4	12,7	13,0	13,2	13,5	13,8	14,0	14,2	14,5	14,7	15,0	15,2	15,4
Juni	15,8	16,0	16,2	16,4	16,6	16,8	17,0	17,2	17,4	17,6	17,8	17,9	18,1	18,2	18,4
Juli	18,5	18,7	18,7	18,8	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,8	18,8
August	18,7	18,7	18,6	18,5	18,4	18,3	18,2	18,0	17,9	17,8	17,6	17,4	17,2	17,0	16,8
September . .	16,4	16,2	15,9	15,6	15,3	15,0	14,7	14,4	14,1	13,8	13,5	13,2	12,9	12,6	12,3
Oktober . . .	12,0	11,7	11,3	11,0	10,7	10,3	10,0	9,7	9,3	8,9	8,6	8,2	7,9	7,5	7,2
November . . .	6,6	6,2	5,9	5,6	5,2	4,9	4,6	4,3	4,1	3,8	3,6	3,3	3,1	2,9	2,7
Dezember . . .	2,4	2,2	2,0	1,9	1,7	1,5	1,3	1,2	1,0	0,9	0,7	0,6	0,5	0,4	0,2

Täglicher Gang der Temperatur nach Jahreszeiten 1899—1905

a3 (Abweichungen vom Mittelwert in °C, Tagesstunden in Ortszeit)

Jahreszeiten	2	4	6	7	8	10	Mtg.	1	2	4	6	8	9	10	Mnt.
Winter . . .	-1,01	-1,21	-1,35	-1,33	-1,23	-0,18	1,28	1,83	2,12	1,82	0,74	0,08	-0,15	-0,36	-0,74
Frühling . .	-2,71	-3,29	-3,37	-2,65	-1,49	0,85	2,58	3,19	3,66	3,74	2,52	0,39	-0,37	-0,96	-1,94
Sommer . . .	-3,83	-4,54	-4,17	-2,70	-0,91	2,01	3,32	3,82	4,47	4,67	3,14	0,36	-0,83	-1,59	-2,88
Herbst . . .	-1,62	-1,98	-2,22	-2,03	-1,54	0,24	2,02	2,63	2,96	2,69	1,22	0,00	-0,37	-0,64	-1,15
Jahr	-2,29	-2,76	-2,77	-2,18	-1,29	0,73	2,30	2,87	3,30	3,23	1,90	0,21	-0,43	-0,89	-1,68

abgeleitet aus dem 18jährigen Mittel 1904—1921

Jahr	-2,18	-2,57	-2,79	-2,29	-1,41	0,56	2,23	2,82	3,25	3,14	1,85	0,31	-0,29	-0,76	-1,54
--------------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------

b) Vergleichende Witterungsübersichten
Mittelwerte und Summen nach Jahren seit 1901

b₁

Jahre	Luftzustand					Himmelsbeschaffenheit					Niederschlag				
	Temperatur				Barometerstand bei 0° mm	Relat. Feuchtigkeit um 1% p %	Bewölkung			Sonnenschein Dauer Stunden	Niederschlagsmenge Summe mm	Zahl der Tage mit			
	Tagesmittel °C	Zahl der Tage					Tagesmittel %	Zahl der Tage				ohne Sonne	mindestens		
		mit Frost	ohne Auftauen	mit Max. üb. 25°	unter 20% (hell)	über 80% (trübe)		0,1 mm	1,0 mm	Schnee- decke					
1901-1905	9,4	74	18	18	737,8	66	69	36	169	94	1 441	772	156	122	37
1906-1910	9,3	71	16	19	737,9	66	65	45	148	63	1 815	783	157	126	29
1911-1915	9,8	59	10	32	737,6	65	64	38	133	55	1 770	799	193	127	26
1916-1920	9,6	65	13	34	737,8	66	70	27	148	63	1 738	783	185	126	29
1921-1925	9,7	63	12	40	738,0	65	69	31	159	67	1 758	841	181	128	22
1907	9,4	66	16	17	738,4	66	67	36	156	73	1 560	683	159	128	24
1908	8,9	81	21	24	739,1	68	63	54	141	62	2 014	797	145	112	32
1909	8,9	86	22	15	737,4	66	63	51	139	44	2 031	807	164	137	28
1910	9,6	48	4	8	736,6	68	68	27	158	61	1 814	966	177	143	30
1911	10,4	65	13	66	738,6	63	59	63	118	58	2 074	624	170	114	44
1912	9,4	56	4	19	737,6	65	64	36	125	46	1 698	810	202	127	8
1913	10,0	54	4	21	738,3	66	63	36	124	49	1 726	776	190	131	9
1914	9,5	57	16	21	737,5	67	67	42	146	61	1 686	906	206	138	39
1915	9,7	64	12	31	736,2	66	69	15	151	60	1 668	877	199	125	32
1916	10,0	40	2	16	736,6	66	71	18	166	60	1 566	959	209	156	19
1917	8,9	97	32	43	737,8	66	68	14	140	63	1 692	860	173	113	47
1918	9,8	68	10	31	738,7	64	63	42	128	57	1 891	678	168	104	22
1919	9,4	56	15	45	737,1	65	68	38	157	62	1 785	730	200	127	43
1920	10,0	65	9	33	739,2	67	68	24	148	74	1 759	694	166	107	15
1921	10,6	64	10	57	739,8	61	61	36	119	51	2 108	500	140	81	3
1922	9,1	57	12	37	737,5	68	73	26	190	75	1 588	1 143	216	162	44
1923	10,2	41	6	47	737,4	65	68	36	167	78	1 744	966	188	135	22
1924	9,2	91	19	32	737,9	66	69	27	156	66	1 665	719	161	122	16
1925	9,7	62	11	28	737,8	67	70	26	168	64	1 689	881	200	136	26
1926	10,4	38	10	37	737,8	67	70	37	172	64	1 712	708	188	126	16
1927	10,0	47	7	26	737,4	68	70	26	162	66	1 769	862	212	138	20
1928	10,5	47	8	57	737,8	67	65	43	145	65	1 791	726	186	125	10

b₂ Monats- und Jahreszeitenmittel der Temperatur in °C

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1918	1,1	2,5	5,4	9,1	15,5	14,8	18,7	18,0	14,8	8,0	4,5	5,2	0,3	10,0	17,2	9,1
1919	1,5	1,2	5,2	6,6	14,2	17,5	15,7	20,0	16,7	6,5	3,6	3,5	2,6	8,7	17,7	8,9
1920	4,1	3,7	7,4	10,3	15,8	16,7	18,4	16,3	14,6	8,9	2,1	1,5	3,8	11,2	17,1	8,5
1921	5,4	2,1	6,6	8,7	14,8	17,3	21,9	18,3	15,8	12,5	1,9	1,7	3,0	10,0	19,2	10,1
1922	0,6	1,3	5,5	7,6	15,8	17,3	17,3	17,0	12,7	7,3	3,8	2,9	1,2	9,6	17,2	7,9
1923	1,6	5,2	6,5	9,4	13,3	13,2	21,2	18,7	14,4	12,4	4,2	1,7	3,2	9,7	17,7	10,3
1924	-0,2	-0,2	5,2	9,4	14,9	16,6	18,5	15,2	14,9	10,7	4,6	1,3	0,4	9,8	16,8	10,1
1925	2,8	4,7	2,6	9,7	14,2	17,7	18,3	17,7	12,3	10,2	3,2	2,6	2,9	8,8	17,9	8,6
1926	1,7	7,0	6,2	11,2	12,1	14,8	18,4	18,2	16,9	10,3	7,1	0,5	3,8	9,8	17,1	11,4
1927	2,4	2,5	7,2	10,2	14,2	16,8	18,9	17,3	15,1	9,6	5,0	0,9	1,8	10,5	17,7	9,9
1928	3,5	4,1	5,7	9,8	11,9	17,0	21,8	19,1	14,6	10,0	7,0	1,8	2,8	9,1	19,3	10,5

b₃ Monats- und Jahreszeitensummen der Niederschlagsmengen in mm

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1918	40	16	33	92	33	66	41	52	135	54	47	69	69	158	159	236
1919	13	77	103	74	21	53	85	24	55	34	115	76	159	198	162	204
1920	52	9	64	54	82	61	113	90	116	12	2	39	137	200	264	130
1921	37	2	18	41	85	49	31	96	63	18	39	21	78	144	175	120
1922	72	83	82	179	53	107	123	102	86	96	67	93	176	314	332	249
1923	40	84	49	71	144	36	25	61	71	160	142	83	217	264	122	373
1924	21	14	55	68	127	92	108	91	71	51	8	13	118	250	291	130
1925	24	60	31	98	110	30	108	109	95	38	35	83	98	239	307	168
1926	42	28	46	23	102	125	86	29	40	128	40	19	153	171	240	208
1927	43	67	58	75	68	83	92	198	89	11	58	20	129	201	373	158
1928	47	36	55	43	79	81	24	99	46	73	90	53	103	177	204	209

Tab. b 4, siehe Seite 10.

c) Die Witterung im Jahre 1928
nach den Beobachtungen der astronomisch-meteorologischen Anstalt

c1

Luftzustand (Temperatur, Luftdruck und Feuchtigkeit)

Monate und Jahreszeiten	Temperatur in °C							Barometerstand in mm auf 0° C reduziert					Relative Feuchtigkeit	
	Mittel			Tagesmittel ¹⁾	Abweichung vom Normalwert	absolutes ²⁾		Tagesmittel	Abweichung vom Normalwert	Grösste Tagesoscillation	abgelesenes ³⁾		Tagesmittel	Mittel 1/2 p
	7 1/2 a	1 1/2 p	9 1/2 p			Minimum	Maximum				Minimum	Maximum		
Dez. 1927 . . .	-0,1	1,9	0,9	0,9	-0,3	-16,2	14,0	734,3	-4,4	10,6	720,7	746,7	82	79
Januar . . .	2,6	5,2	3,2	3,5	+3,6	-6,0	10,8	40,4	+0,8	11,9	30,9	51,9	84	77
Februar . . .	1,9	6,7	4,0	4,1	+2,3	-3,4	13,2	43,3	+4,8	15,5	24,4	55,5	80	69
März . . .	3,1	8,5	5,6	5,7	+0,9	-3,6	20,4	34,3	-2,1	10,8	19,5	47,2	78	65
April . . .	6,8	13,1	9,6	9,8	+0,6	0,0	22,2	33,0	-2,7	11,0	22,7	46,3	66	55
Mai . . .	9,2	14,9	11,7	11,9	-1,6	0,5	27,1	34,2	-2,6	8,4	25,3	44,7	75	60
Juni . . .	14,3	20,2	16,8	17,0	+0,1	7,6	29,2	38,4	+0,3	7,9	30,0	46,2	74	60
Juli . . .	18,1	25,9	24,5	21,8	+3,2	12,0	34,1	40,3	+1,8	6,8	31,3	45,0	66	49
August . . .	16,0	22,3	19,0	19,1	+1,4	9,4	31,5	38,5	+0,1	7,4	33,9	44,6	77	63
September . . .	11,2	17,8	14,6	14,6	+0,3	3,0	26,3	39,4	+0,6	4,1	29,8	43,9	84	71
Oktober . . .	7,3	13,0	9,8	10,0	+0,5	-0,4	23,8	37,9	+0,1	14,2	20,1	47,7	87	76
November . . .	5,4	8,7	7,0	7,0	+2,6	-0,6	18,1	35,2	-2,6	14,9	16,8	48,5	87	81
Dezember . . .	0,9	2,8	1,7	1,8	+0,6	-5,0	10,4	39,1	+0,4	14,0	18,0	48,8	86	81
Winter 27/28	1,5	4,6	2,7	2,8	+1,8	-16,2	14,0	739,3	+0,4	15,5	720,7	755,5	82	75
Frühling . . .	6,4	12,2	9,0	9,1	-0,1	-3,6	27,1	33,8	-2,5	11,0	19,5	47,2	73	60
Sommer . . .	16,1	22,8	20,1	19,3	+1,6	7,6	34,1	39,1	+0,8	7,9	30,0	46,2	72	57
Herbst . . .	8,0	13,2	10,5	10,5	+1,1	-0,6	26,3	37,5	-0,6	14,9	16,8	48,5	86	76
Jahr 1928 . . .	8,0	13,3	10,6	10,5	+1,2	-6,0	34,1	737,8	-0,1	15,5	716,8	755,5	78	67

¹⁾ Tagesmittel berechnet nach der Formel $\frac{1}{4} (7 \frac{1}{2} a + 1 \frac{1}{2} p + 2 \times 9 \frac{1}{2} p)$. ²⁾ aus Extremthermometern. ³⁾ aus Terminbeobachtungen.

c2

Himmelsbeschaffenheit, Niederschlag und Windrichtungen

Monate und Jahreszeiten	Bewölkung Tagesmittel %	Sonnenscheindauer		Niederschlag in mm		Häufigkeit der Windrichtungen nach Terminbeobachtungen								
		Summe Stunden	Abweichung v. Normalwert	Monatssummen	Abweichung v. Normalwert	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Windstille
	Dez. 1927 . . .	83	43	- 19	20	- 34	6	5	29	8	21	2	19	3
Januar . . .	74	50	- 23	47	+ 9	5	-	6	2	45	5	25	5	-
Februar . . .	52	126	+ 19	36	- 6	6	-	10	4	30	6	29	1	1
März . . .	70	119	- 24	55	+ 3	15	1	19	13	12	4	24	5	-
April . . .	66	160	- 8	43	- 23	9	1	21	10	15	9	18	6	1
Mai . . .	67	188	- 41	79	- 1	10	4	24	10	8	7	24	6	-
Juni . . .	59	229	- 17	81	- 17	16	3	19	5	10	9	20	5	3
Juli . . .	34	335	+ 64	24	- 64	11	1	23	3	12	8	22	8	5
August . . .	56	213	- 50	99	+ 13	9	4	28	12	9	5	18	7	1
September . . .	60	153	- 32	46	- 32	9	4	21	11	6	2	20	3	14
Oktober . . .	66	128	- 3	73	-	7	2	36	18	6	5	13	1	5
November . . .	83	59	- 15	90	+ 30	3	-	14	16	13	14	23	7	-
Dezember . . .	88	31	- 31	53	- 1	7	-	17	15	22	12	15	5	-
Winter 27/28	70	219	- 23	103	- 31	17	5	45	14	96	13	73	9	1
Frühling . . .	68	467	- 73	177	- 21	34	6	64	33	35	20	66	17	1
Sommer . . .	50	777	- 3	204	- 68	36	8	70	20	31	22	60	20	9
Herbst . . .	70	340	- 50	209	- 2	19	6	71	45	25	21	56	11	19
Jahr 1928 . . .	65	1791	- 161	726	- 89	107	20	238	119	188	86	251	59	30

Tag	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnen-schein Std.	Nieder-schlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnen-schein Std.	Nieder-schlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnen-schein Std.	Nieder-schlag mm
	Mittel	Diff.				Mittel	Diff.				Mittel	Diff.			
	Januar					Februar					März				
1	-0,9	-1,0	746,4	-	0,1	2,6	2,0	735,6	-	6,4	6,0	2,7	740,1	3,7	-
2	-3,0	-3,1	42,5	1,7	-	2,9	2,2	39,3	3,4	1,4	3,9	0,5	39,8	3,6	-
3	-0,9	-1,0	37,8	1,6	0,2	1,1	0,4	36,7	3,3	2,9	4,8	1,3	40,3	5,5	-
4	2,7	2,7	46,2	-	0,2	1,2	0,4	48,1	3,1	-	4,5	0,9	39,5	8,6	-
5	4,0	4,0	43,0	-	0,5	0,3	-0,6	46,7	6,2	2,2	6,9	3,2	39,0	8,7	-
6	5,3	5,3	40,5	-	0,2	3,6	2,6	47,1	0,6	-	7,0	3,2	37,5	9,0	-
7	5,6	5,7	42,8	1,1	-	1,1	0,0	54,5	5,5	0,1	7,6	3,7	35,7	1,2	5,2
8	7,8	7,9	39,7	-	1,9	2,9	1,7	54,5	2,3	-	5,5	1,4	33,9	0,1	1,1
9	7,2	7,3	39,1	-	1,0	3,1	1,8	49,7	6,5	-	4,6	0,4	31,6	-	9,1
10	8,2	8,3	39,7	0,3	0,1	8,1	6,7	38,3	-	6,3	0,4	-3,9	30,4	-	3,6
11	7,8	8,0	39,4	2,9	-	5,7	4,2	28,2	0,6	1,7	-0,3	-4,7	34,5	-	1,4
12	6,5	6,7	40,9	-	-	3,6	2,0	30,0	0,6	2,2	0,6	-3,9	34,8	0,3	-
13	4,6	4,8	38,0	0,3	1,8	7,4	5,7	29,6	-	5,5	0,5	-4,1	35,1	-	4,9
14	5,6	5,8	37,8	2,8	0,6	10,9	9,1	36,5	-	5,4	2,7	-2,1	39,8	-	0,2
15	5,5	5,7	32,0	-	17,7	12,1	10,2	43,3	-	0,8	2,9	-2,0	41,4	-	0,1
16	4,8	5,0	32,1	-	1,2	8,7	6,7	44,8	2,7	0,1	2,4	-2,6	46,1	9,1	-
17	5,4	5,6	34,9	1,7	0,1	7,4	5,3	43,7	1,7	0,9	2,4	-2,7	45,8	10,7	-
18	3,3	3,5	41,1	1,8	3,6	4,1	1,9	47,7	6,4	0,2	5,4	0,2	42,8	9,8	-
19	4,2	4,4	39,9	0,1	7,3	3,0	0,7	47,5	5,8	-	7,3	2,0	39,5	7,4	-
20	2,2	2,4	47,4	-	0,3	3,5	1,2	49,2	8,9	-	6,5	1,1	34,2	10,5	-
21	1,5	1,6	45,6	4,1	-	3,8	1,4	47,9	8,1	-	3,1	-2,4	28,4	-	3,7
22	1,6	1,7	37,0	1,3	4,7	2,3	-0,2	48,2	6,8	-	9,0	3,3	29,7	2,8	0,2
23	3,7	3,8	43,6	2,8	-	2,1	-0,5	46,0	6,5	-	11,1	5,3	28,9	6,7	3,8
24	1,6	1,6	44,5	-	1,9	3,8	1,1	44,3	8,5	-	9,3	3,4	28,2	1,1	0,2
25	4,8	4,8	50,8	4,7	0,2	2,3	-0,5	47,9	9,1	-	8,3	2,3	21,2	3,3	1,8
26	2,2	2,1	44,6	8,3	-	2,8	-0,1	48,4	9,6	-	10,1	3,9	28,6	0,7	6,0
27	3,0	2,8	39,0	0,3	2,1	2,7	-0,3	44,9	9,3	-	10,0	3,7	33,0	2,4	0,2
28	2,5	2,3	43,6	0,7	-	3,5	0,4	40,0	7,4	-	8,8	2,4	27,3	0,7	1,2
29	1,4	1,1	34,4	8,3	-	4,4	1,2	38,1	2,6	-	6,7	0,1	29,9	2,8	0,8
30	1,4	1,0	37,2	5,1	0,6	-	-	-	-	-	13,4	6,7	23,9	10,3	-
31	3,2	2,7	36,5	0,2	0,2	-	-	-	-	-	7,0	0,1	21,5	-	11,9
	April					Mai					Juni				
1	6,7	-0,3	724,5	-	7,2	13,7	2,0	732,6	1,7	-	15,7	0,1	735,2	3,0	0,3
2	5,5	-1,7	30,1	-	2,7	15,8	3,9	30,1	12,8	-	14,0	-1,8	39,3	7,8	-
3	6,8	-0,5	36,7	-	0,1	16,2	4,2	27,4	9,2	1,1	15,4	-0,5	40,4	14,8	-
4	12,0	4,5	32,0	2,1	1,2	13,8	1,6	29,0	-	18,4	19,4	3,4	35,4	8,3	1,2
5	10,6	2,9	35,0	7,2	1,5	11,9	-0,4	31,4	0,1	1,0	19,3	3,2	34,3	9,9	5,8
6	9,3	1,5	36,2	7,4	0,1	12,9	0,5	29,8	1,2	0,8	17,1	0,9	33,9	7,1	2,4
7	9,4	1,4	32,6	9,7	-	14,2	1,6	26,9	3,8	-	16,2	-0,1	32,0	1,7	6,4
8	10,7	2,5	31,1	1,8	-	12,1	-0,6	27,2	4,2	0,4	16,0	-0,4	32,8	-	8,1
9	13,1	4,8	34,8	8,1	-	6,5	-6,3	34,9	4,6	1,1	21,7	5,2	30,9	7,3	0,2
10	16,0	7,5	28,8	4,1	-	5,8	-7,2	37,9	6,7	-	16,9	0,3	33,4	1,1	33,2
11	11,6	3,0	29,2	5,2	5,4	6,8	-6,3	37,9	6,6	-	14,7	-2,0	40,1	3,3	0,7
12	9,6	0,8	30,0	2,4	3,7	9,4	-3,8	39,7	10,5	-	15,6	-1,2	45,1	14,7	-
13	10,3	1,3	33,5	4,2	0,4	10,6	-2,8	38,8	9,9	-	19,7	2,8	40,4	14,9	0,2
14	10,9	1,8	30,2	3,3	3,9	12,8	-0,7	34,6	11,7	2,7	19,0	2,0	38,9	1,4	1,8
15	13,6	4,3	28,4	10,9	3,1	10,6	-3,0	31,5	-	3,5	14,0	-3,1	42,3	3,2	1,2
16	9,5	0,0	26,8	3,2	3,2	9,4	-4,4	26,7	0,8	2,6	12,7	-4,5	41,4	8,0	0,1
17	4,5	-5,1	34,1	-	0,3	7,9	-6,0	29,2	4,8	0,4	11,5	-5,8	40,6	5,0	-
18	5,3	-4,5	36,3	5,4	-	12,3	-1,7	29,1	9,1	0,7	14,4	-3,0	37,3	4,2	-
19	5,2	-4,7	33,3	4,3	-	11,1	-3,0	33,1	0,2	1,6	14,3	-3,2	33,2	2,0	11,6
20	6,3	-3,7	34,9	12,2	-	9,4	-4,8	33,8	1,7	6,9	14,7	-2,9	37,2	1,6	6,7
21	6,5	-3,7	34,7	6,3	-	10,4	-4,0	35,3	4,2	2,9	16,2	-1,5	42,3	8,6	-
22	5,8	-4,6	35,4	0,1	2,3	9,7	-4,8	35,7	5,0	5,1	19,1	1,3	41,6	14,8	-
23	5,7	-4,8	44,7	7,0	0,1	9,0	-5,6	36,4	5,5	3,1	22,3	4,5	39,3	13,8	0,5
24	8,0	-2,7	43,4	11,4	-	8,7	-6,0	39,8	1,9	6,7	19,6	1,7	39,7	6,7	0,3
25	12,8	2,0	39,0	12,8	-	8,8	-6,0	42,5	2,8	5,3	21,6	3,6	37,2	11,1	-
26	15,3	4,3	33,0	12,3	-	12,0	-3,0	43,4	11,9	-	21,2	3,1	36,3	8,7	0,4
27	14,3	3,2	30,6	3,4	-	13,6	-1,5	39,1	13,9	-	15,6	-2,5	42,8	8,7	-
28	13,6	2,3	31,9	3,1	-	17,8	2,6	37,5	14,4	-	15,2	-3,0	45,5	11,7	-
29	12,6	1,2	27,2	5,3	8,1	19,8	4,5	37,0	13,1	-	18,8	0,5	42,1	14,7	-
30	14,1	2,5	31,2	6,7	-	19,5	4,1	36,9	10,2	-	21,7	3,3	40,4	10,4	-
31	-	-	-	-	-	17,7	2,2	34,8	5,7	14,6	-	-	-	-	-

Tag	Temperatur		Luft- druck Mittel	Sonnens- schein Std.	Nieder- schlag mm	Temperatur		Luft- druck Mittel	Sonnens- schein Std.	Nieder- schlag mm	Temperatur		Luft- druck Mittel	Sonnens- schein Std.	Nieder- schlag mm
	Mittel	Diff.				Mittel	Diff.				Mittel	Diff.			
Juli															
1	19,7	1,3	742,9	10,4	—	24,2	5,4	738,0	7,6	—	14,9	-1,7	740,0	6,8	—
2	21,7	3,2	41,2	14,3	—	21,5	2,8	39,6	6,2	3,4	14,3	-2,1	39,4	4,6	0,2
3	25,6	7,0	37,0	13,8	—	20,3	1,6	37,0	5,2	18,2	15,1	-1,2	41,2	9,6	—
4	21,1	2,4	39,2	7,9	—	25,1	6,4	34,4	8,1	—	15,4	-0,8	42,5	11,4	—
5	20,8	2,1	39,5	14,2	—	17,6	-1,0	40,0	5,1	—	18,7	2,7	40,9	11,7	—
6	20,7	2,0	38,7	5,8	3,4	16,5	-2,1	44,0	5,5	—	18,6	2,7	43,4	1,8	—
7	18,0	-0,7	42,7	7,5	—	18,7	0,1	42,8	13,1	—	18,2	2,5	43,1	5,1	—
8	17,7	-1,1	42,0	12,5	—	22,5	4,0	40,1	13,7	1,1	20,2	4,6	42,5	9,5	—
9	19,3	0,5	41,3	11,8	—	19,4	0,9	42,3	10,7	—	21,0	5,6	42,1	6,2	—
10	19,3	0,4	43,8	6,6	—	20,1	1,7	40,6	13,5	—	19,5	4,2	43,6	0,1	—
August															
11	21,4	2,5	44,3	14,1	—	21,9	3,5	37,4	13,4	—	16,7	1,6	42,7	—	—
12	23,6	4,7	43,0	14,0	—	22,8	4,5	34,4	9,0	1,4	15,6	0,6	41,3	5,2	—
13	26,0	7,1	42,4	14,0	—	20,7	2,4	36,8	2,5	9,4	14,1	-0,7	40,6	2,5	—
14	26,3	7,4	43,2	13,1	—	16,5	-1,7	38,0	0,9	14,4	13,8	-0,9	40,5	0,1	—
15	25,8	6,9	42,8	12,8	8,3	19,0	0,9	35,6	2,5	11,2	15,1	0,6	40,9	6,9	—
16	25,2	6,3	41,8	12,0	—	16,2	-1,8	39,8	4,7	0,7	13,1	-1,3	41,1	4,3	—
17	21,8	2,9	42,3	6,3	2,0	15,5	-2,5	40,5	7,7	—	12,7	-1,5	41,8	0,8	—
18	21,0	2,1	41,2	3,8	—	15,1	-2,8	39,7	10,7	—	13,1	-1,0	41,7	—	—
19	21,8	2,9	40,1	13,7	—	17,5	-0,3	36,1	10,1	—	14,0	0,1	41,2	2,7	—
20	19,9	1,0	40,6	10,8	—	19,6	1,8	36,0	4,3	—	15,0	1,2	40,0	9,8	—
21	20,4	1,5	41,0	12,2	—	16,6	-1,1	37,2	1,0	0,4	14,3	0,7	39,5	6,0	—
22	21,5	2,6	40,6	12,8	—	16,4	-1,2	39,5	6,2	—	11,7	-1,8	38,3	5,7	—
23	21,0	2,1	40,0	11,1	—	19,3	1,8	39,4	11,4	—	7,8	-5,6	37,1	8,1	—
24	21,4	2,5	40,0	6,5	—	21,8	4,4	35,4	7,5	3,4	8,9	-4,3	35,2	4,2	—
25	23,5	4,6	40,5	13,9	—	20,2	2,9	38,2	6,2	5,0	10,7	-2,3	34,8	7,7	—
26	24,2	5,3	39,4	14,4	—	21,3	4,1	36,7	8,6	0,2	10,4	-2,5	36,6	9,5	—
27	24,2	5,3	34,6	8,0	1,9	22,1	5,0	36,0	4,1	4,9	12,1	-0,6	34,3	7,2	5,9
28	22,6	3,8	32,1	7,2	5,9	17,2	0,2	38,2	0,6	12,5	13,0	0,4	30,8	0,3	16,2
29	18,8	0,0	35,7	7,8	2,2	16,4	-0,5	37,6	1,0	8,8	15,3	2,9	33,0	3,2	0,3
30	19,3	0,5	38,4	12,2	—	16,1	-0,7	39,5	2,4	4,1	12,8	0,5	32,4	2,3	23,5
31	24,0	5,2	37,2	9,8	—	14,6	-2,1	42,7	9,1	—	—	—	—	—	—
September															
Oktober															
1	9,0	-3,1	740,7	7,0	—	9,5	2,7	729,3	2,5	—	4,5	2,0	741,0	—	9,9
2	7,8	-4,2	42,0	9,4	—	9,3	2,7	31,0	2,4	5,9	5,5	3,1	40,6	0,1	0,9
3	8,6	-3,2	42,9	8,4	—	8,4	2,2	33,1	6,0	0,9	4,8	2,5	44,2	0,9	—
4	9,7	-2,0	40,8	1,6	—	7,8	1,7	33,2	0,8	—	3,2	1,0	47,6	0,4	—
5	11,8	0,3	41,9	7,6	—	6,6	0,5	34,6	3,2	—	1,5	-0,6	47,2	—	—
6	13,6	2,3	44,8	1,3	—	6,2	0,3	34,2	6,8	—	1,2	-0,8	44,5	7,2	—
7	12,0	0,8	45,9	7,6	—	4,9	-0,8	28,3	1,9	—	1,4	-0,6	40,8	4,1	—
8	11,1	0,1	41,1	7,1	—	4,3	-1,3	25,7	—	—	2,9	1,0	36,5	—	13,1
9	13,2	2,4	33,4	5,2	3,7	5,6	0,2	31,1	—	6,6	0,8	-1,0	36,4	—	2,4
10	12,5	1,8	34,2	0,3	2,3	4,8	-0,4	40,3	—	0,2	1,4	-0,3	26,5	—	—
11	13,2	2,7	35,8	3,8	7,6	3,5	-1,6	42,5	—	13,3	0,8	-0,8	18,7	—	4,6
12	12,3	2,0	34,8	—	3,8	7,3	2,4	42,4	—	1,0	1,2	-0,3	23,5	—	3,2
13	5,8	-4,4	37,3	—	2,6	8,1	3,3	40,9	1,4	—	2,6	1,2	29,8	—	0,2
14	5,0	-5,0	42,4	1,1	1,7	8,7	4,1	38,9	0,9	—	1,4	0,1	32,0	—	0,4
15	3,4	-6,4	40,2	1,1	—	8,2	3,7	33,6	5,0	5,1	-2,0	-3,2	40,9	—	1,3
16	3,4	-6,3	45,0	8,8	—	13,6	9,3	26,6	—	5,9	-2,4	-3,6	47,6	5,8	—
17	7,4	-2,1	47,0	6,5	0,3	11,3	7,1	29,8	3,2	2,7	-1,7	-2,8	40,7	—	8,1
18	12,6	3,3	41,8	5,3	—	8,0	3,9	39,4	3,0	1,8	2,6	1,6	45,8	0,2	0,3
19	13,4	4,1	39,0	—	0,5	6,7	2,8	40,7	7,1	0,9	0,7	-0,2	47,6	—	—
20	15,8	6,9	35,5	8,8	18,7	8,2	4,4	45,9	4,7	0,2	-1,0	-1,9	43,5	—	—
21	11,9	3,1	35,3	0,1	16,5	5,4	1,7	47,2	5,6	—	-1,6	-2,4	43,2	1,3	—
22	10,3	1,7	33,1	—	12,8	8,1	4,5	43,1	0,7	1,6	-2,2	-2,9	46,6	—	—
23	10,6	2,2	34,4	8,8	—	12,9	9,5	34,2	—	10,4	-1,9	-2,6	47,0	—	0,4
24	10,6	2,4	38,7	9,1	—	7,8	4,5	30,7	2,0	3,4	-2,4	-3,0	47,9	5,9	—
25	11,7	3,6	38,6	6,4	—	8,0	4,8	24,0	—	10,6	0,4	-0,1	47,5	1,9	—
26	11,0	3,1	30,3	0,6	0,7	5,5	2,4	27,4	1,6	3,2	5,9	5,4	44,1	—	0,8
27	9,8	2,1	27,1	1,6	1,8	3,5	0,5	27,9	0,1	5,6	7,6	7,2	41,8	—	1,4
28	8,8	1,3	29,2	2,0	0,3	3,4	0,5	35,3	—	4,6	8,0	7,6	36,0	—	2,1
29	8,7	1,4	38,3	1,1	—	3,2	0,4	42,0	0,3	0,7	7,1	6,8	34,8	0,6	0,9
30	7,1	-0,1	37,6	5,5	—	1,8	-0,9	43,0	—	5,3	4,4	4,2	24,1	1,8	3,4
31	8,5	1,5	31,6	1,6	—	—	—	—	—	—	1,1	0,9	25,0	0,7	—

Zahl der Tage mit den nachgenannten Witterungserscheinungen im Jahre 1928

Monate und Jahreszeiten	Temperatur			Bewölkung		Tage ohne Sonnenschein	Niederschlag mindestens		Schneefall	Schnee-decke	Reif, Duft	Nebel, Dunst	Gewitter-erscheinung	Hagel, Graupeln	Sturm (Windstärke mindestens 3)
	Minimum unter 0° (Frost-tage)	Maximum unter 0° (Eis-tage)	über 25° (Sommer-tage)	unter 20%	über 80%		0,1 mm	1,0 mm							
				(helle Tage)	(trübe Tage)										
Dez. 1927	13	6	—	2	22	18	14	7	5	8	1	7	—	—	7
Januar	10	1	—	1	15	11	22	10	2	—	9	5	—	1	5
Februar	16	—	—	7	9	5	14	9	2	—	16	4	—	1	6
März	9	—	—	3	17	8	18	12	3	1	4	5	—	1	4
April	—	—	—	3	12	4	16	11	—	—	2	—	3	1	7
Mai	—	—	3	4	16	2	19	15	—	—	—	—	5	3	8
Juni	—	—	9	4	7	1	18	10	—	—	—	—	5	1	9
Juli	—	—	27	11	1	—	6	6	—	—	—	—	7	—	4
August	—	—	15	5	7	—	16	13	—	—	—	5	9	—	—
September	—	—	3	4	7	2	5	3	—	—	1	2	—	—	6
Oktober	1	—	—	—	9	4	14	10	—	—	3	3	—	—	5
November	1	—	—	—	20	10	21	16	2	—	2	3	1	—	8
Dezember	10	7	—	1	25	18	17	10	10	9	1	2	—	—	3
Winter 27/28	39	7	—	10	46	34	50	26	9	8	26	16	—	2	18
Frühling	9	—	3	10	45	14	53	38	3	1	6	5	8	5	19
Sommer	—	—	51	20	15	1	40	29	—	—	—	5	21	1	13
Herbst	2	—	3	4	36	16	40	29	2	—	6	8	1	—	19
Jahr 1928	47	8	57	43	145	65	186	125	19	10	38	29	30	8	65

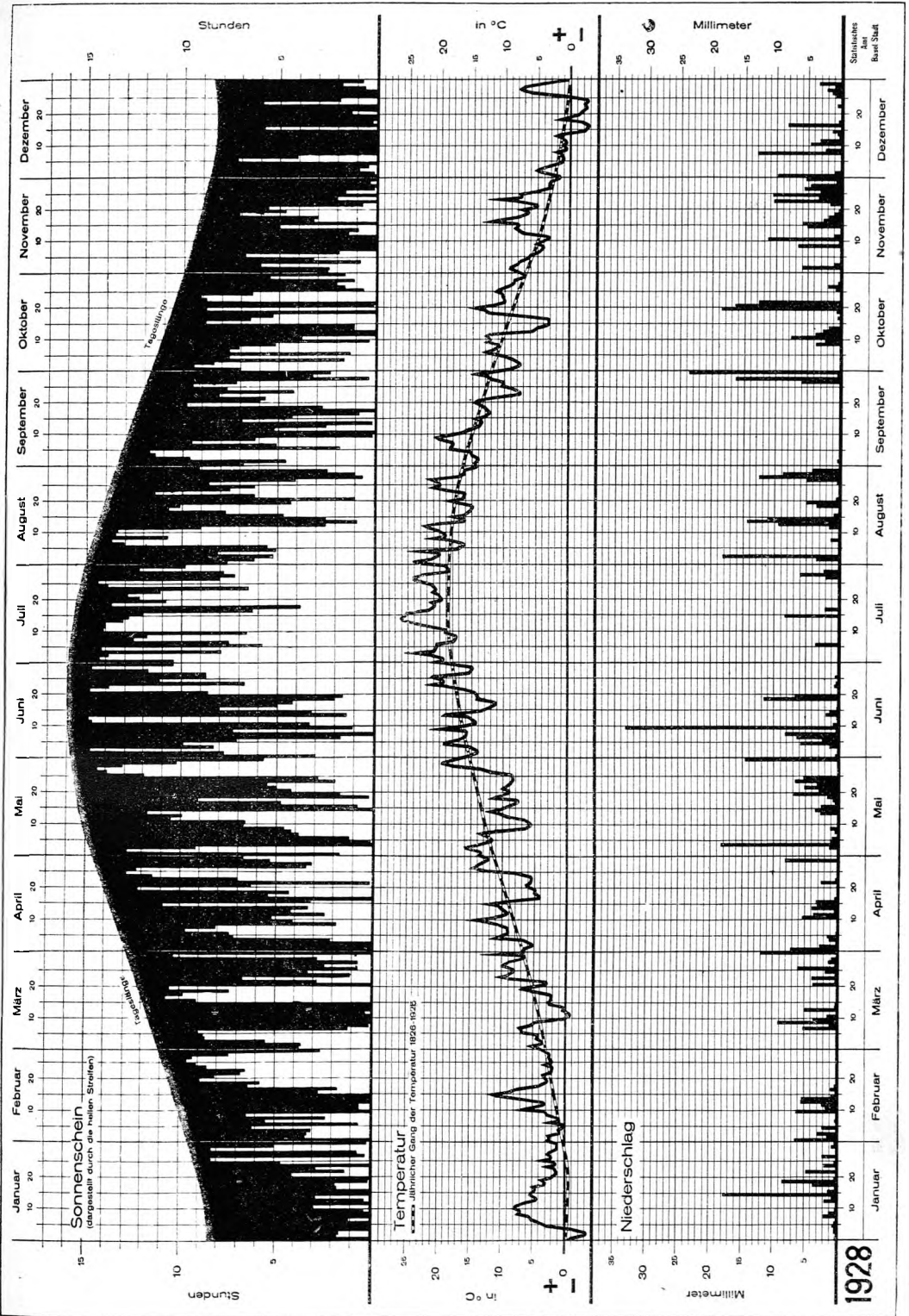
Niederschlagsmengen und Zahl der Niederschlagstage der basel-städtischen Stationen 1928

Monate	Reservoir (Bruderholz) 350 m		Bernoullianum 280 m		Pumpwerk (Lange Erlen) 265 m		Riehen 285 m		Wenkenhof 350 m		Chrischona 520 m	
	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage
Januar	45	17	47	22	55	16	47	17	56	15	57	20
Februar	42	12	36	14	35	12	40	12	41	11	44	13
März	61	14	55	18	54	14	55	16	63	15	67	17
April	60	13	43	16	38	13	49	13	57	12	49	12
Mai	108	20	79	19	88	18	86	20	107	19	138	20
Juni	79	15	81	18	86	14	89	17	99	14	120	17
Juli	42	6	24	6	23	6	30	6	27	5	29	6
August	102	18	99	16	109	15	116	17	118	14	124	18
September	42	3	46	5	47	4	44	7	50	6	60	7
Oktober	82	14	73	14	74	15	80	17	92	13	101	15
November	87	19	90	21	94	22	100	20	117	19	121	22
Dezember	59	17	53	17	57	14	62	18	69	18	68	19
Jahr	809	168	726	186	760	163	798	180	896	161	978	186

Nachtrag zu Unterabschnitt b) Vergleichende Witterungsübersichten, Seite 6

Zahl der Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1917	18	7	15	17	13	16	16	21	6	20	13	11	173
1918	12	8	11	20	11	17	13	11	19	13	14	19	168
1919	17	18	27	24	9	9	18	5	11	14	25	23	200
1920	18	6	14	23	16	13	18	14	18	5	5	16	166
1921	22	2	7	18	18	12	10	13	10	8	6	14	140
1922	22	18	18	25	9	15	20	17	19	21	14	18	216
1923	17	17	17	15	18	14	8	13	10	19	18	22	188
1924	9	9	10	19	20	18	16	21	13	13	4	9	161
1925	13	21	16	21	18	10	17	17	18	11	15	23	200
1926	20	17	18	11	20	20	17	7	10	18	14	16	188
1927	23	18	21	20	15	21	19	20	22	5	14	14	212
1928	22	14	18	16	19	18	6	16	5	14	21	17	186



3. Wasserstände und Abflussmengen

Nach Mitteilungen des Gas- und Wasserwerkes Basel und des eidgen. Amtes für Wasserwirtschaft in Bern. Nullpunkt des *Basler* Rheinpegels an der Schiffflände (neu): 243,91 m ü. M. Grundwasserstand ü. d. Nullpunkt des Rheinpegels: I. Grossbasel (Missionsstr.), II. Kleinbasel (Hammerstr.) Nullpunkt des Bodenseepegels in *Rorschach* (neu): 392,14 m ü. M.

a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse

a1 Der Rhein und seine Zuflüsse im Kt. Basel-Stadt

Flüsse	Gesamtes Flussgebiet km ²	davon in der Schweiz		Länge km	dav. im Kanton Basel-Stadt ²⁾
		km ²	%		
Rhein ¹⁾	36 494	27 963	76,6	381	7,08
Birs	924	904	97,8	73	2,1
Birsig	84	63	75,0	20	2,2
Wiese	437	20	4,6	53	6,1

¹⁾ Flussgebiet u. Länge d. Rheins bis Landesgrenze Kleinhüningen

a2 Das Gefälle des Rheins (Dez. 1913)

Bezeichnung der Punkte	Kilometrie-rung (Axe)		Höhe über Meer ²⁾
	km	km	
Landesgrenze b. Horn	5,57	0,00	246,92
Eisenbahnbrücke	4,07	1,50	245,87
Mittl. Brücke (Pegel/Schiffbl.)	1,88	3,69	243,91
Landesgrenze Elsass	0,00	5,57	242,14
„ Baden	-1,66	7,23	240,43

²⁾ Bei Pegelstand 0,00 m an der Schiffflände (neue Coten).

³⁾ Länge des Rheins im Kt. Basel-Stadt, linkes Ufer: 4,3 km, rechtes Ufer: 6,94 km, in der Stromaxe: 7,08 km.

a3 Beziehung zwischen Pegelstand und Abflussmenge des Rheins (m³/sec)

Pegelstand (Schiffflände) m	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	5,0	6,0
	Abflussmenge m ³ /sec	334	537	792	1068	1362	1704	2079	2504	2985	3495	4633	5946
gültig 14. V. 1923-30. IV. 1924	371	559	797	1068	1362	1704	2079	2504	2985	3495	4633	5946
gültig 1. V. 1924-31. XII. 1924	371	565	809	1087	1387	1728	2110	2541	3025	3537	4679	6000
gültig 1. I. 1925-30. IV. 1926	380	579	839	1135	1458	1817	2208	2628	3081	3552	4679	6000
gültig 1. V. 1926-31. XII. 1926	415	608	843	1127	1451	1817	2208	2628	3081	3552	4679	6000
gültig seit 1. I. 1927												

a4 Charakteristische Wassermengen des Rheins in Basel 1808-1928 in m³/sec

Monate	Mittlere Monatswassermengen				Aeusserste Wassermengen in den einzelnen Monaten									
	Ge-mittelte m ³ /sec	grösste		kleinste		grösste (Tagesmaximum)			kleinste (Tagesmittel)			kleinste (Tagesminimum)		
		m ³ /sec	Jahr	m ³ /sec	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr
Januar	662	1 596	1834	242	1858	3 322	20.	1910	212	31.	1858	212	31.	1858
Februar	652	1 330	1897	220	1858	3 396	17.	1812	202	27.-28.	1858	202	27.-28.	1858
März	761	1 796	1876	332	1921	3 623	5.	1817	212	1.-6.	1858	212	1.-6.	1858
April	970	1 844	1901	464	1921	3 095	10.	1901	357	3.-4.	1921	268	4.	1921
Mai	1 247	1 954	1924	713	1814	3 700	26.	1872	465	1.	1921	402	2.	1921
Juni	1 531	2 511	1876	845	1865	5 700	13.	1876	639	28.-30.	1865	639	28.-30.	1865
Juli	1 520	2 836	1817	789	1870	4 790	6.	1817	610	1.	1865	610	1.	1865
August	1 350	2 496	1851	705	1885	3 960	26.	1824	519	30.	1885	488	10.	1921
Septemb.	1 130	2 410	1897	607	1895	5 642	18.	1852	399	30.	1895	395	30.	1895
Oktober	918	1 748	1888	436	1895	3 745	28.	1880	368	30.-31. 28.-31.	1874	327	20.-30.	1921
November	795	2 143	1824	375	1809	3 960	3.	1824	272	16.-17.	1874	268	17.	1874
Dezember	736	1 588	1836	326	1871	4 615	28.	1882	282	31.	1857	245	20.	1920
Jahr	1 024	2 836	1817	220	1858	5 700	13. VI.	1876	202	27./28. II.	1858	202	27.-28. II.	1858

Mittlere Jahreswassermenge der *Birs* bei Münchenstein 16,0 m³/sec (1908-1928)

a5 Mittelwerte der Wasserstände und der Abflussmengen des Rheins 1901-1925

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittlere Monatswasserstände in cm													
1901-1905	47	48	84	172	182	213	190	183	153	127	78	62	128
1906-1910	54	52	83	117	185	227	234	165	132	66	45	62	118
1911-1915	66	38	92	116	164	190	193	170	124	70	57	67	112
1916-1920	111	46	47	102	156	184	194	140	109	86	47	63	107
1921-1925	26	21	20	81	143	166	139	127	96	67	66	29	82
Mittlere Monatsabflussmengen in m ³ pro Sekunde													
1901-1910	616	622	772	1 129	1 382	1 655	1 598	1 333	1 132	864	683	679	1 039
1911-1920	950	692	845	1 065	1 383	1 569	1 621	1 356	1 111	888	751	846	1 091
1901-1905	575	591	752	1 290	1 343	1 558	1 387	1 359	1 155	1 002	725	643	1 032
1906-1910	657	654	792	968	1 421	1 751	1 809	1 308	1 108	725	640	716	1 046
1911-1915	806	655	963	1 096	1 405	1 578	1 613	1 460	1 148	818	755	814	1 093
1916-1920	1 094	728	728	1 034	1 361	1 560	1 629	1 253	1 075	959	748	878	1 090
1921-1925	687	659	661	980	1 353	1 506	1 323	1 246	1 051	902	900	722	1 000

b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Abflussmengen des Rheins

b₁ Die mittleren Monatswasserstände des Rheins in cm (nach Limmigraph Schiffflände, Pegelnulzp.=243.91)

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
1906	76	38	131	106	192	248	239	152	69	12	14	27	109
1907	23	21	101	146	213	247	219	160	94	41	10	58	111
1908	11	48	65	116	230	203	175	129	182	65	10	8	103
1909	12	-10	4	99	107	150	244	166	116	124	47	97	96
1910	146	162	112	119	184	289	292	220	199	86	146	121	173
1911	44	27	69	75	131	183	142	73	41	66	26	29	75
1912	79	37	74	79	156	204	181	207	155	102	101	52	119
1913	61	53	50	102	126	158	203	171	147	54	76	82	107
1914	80	39	174	172	200	208	249	229	166	63	40	45	139
1915	67	33	93	153	205	196	192	171	109	63	41	128	121
1916	107	72	79	126	162	226	247	159	143	143	111	91	139
1917	121	16	12	85	196	187	170	177	132	136	99	36	114
1918	50	13	10	41	97	129	153	120	117	83	11	114	78
1919	115	62	82	174	158	191	211	121	36	16	41	118	110
1920	160	66	52	82	165	189	190	122	118	57	-24	-40	95
1921	-24	-28	-51	-16	50	87	69	58	39	-13	32	-40	14
1922	48	63	82	162	196	227	205	181	160	133	115	69	137
1923	65	87	77	104	138	176	155	88	52	98	110	94	104
1924	74	10	22	109	233	252	198	202	122	58	53	-22	109
1925	-35	-25	-30	46	98	90	70	108	105	61	22	42	46
1926	85	65	69	70	112	259	228	179	60	5	63	7	100
1927	9	-3	73	151	173	202	180	200	190	119	42	6	112
1928	2	69	19	47	90	156	106	62	52	59	91	74	69

b₂ Die mittleren Monatsabflussmengen des Rheins in m³ pro Sekunde

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
1906	720	543	1 017	878	1 469	1 873	1 791	1 181	707	443	453	507	965
1907	492	487	896	1 145	1 600	1 859	1 652	1 233	841	567	436	668	990
1908	443	621	685	957	1 733	1 525	1 336	1 040	1 383	693	438	428	940
1909	453	357	425	870	909	1 172	1 850	1 270	961	1 015	598	861	895
1910	1 179	1 260	935	991	1 396	2 328	2 416	1 814	1 648	908	1 276	1 116	1 439
1911	681	613	813	844	1 180	1 523	1 248	829	666	793	593	614	866
1912	874	647	837	864	1 366	1 688	1 509	1 707	1 343	1 001	993	723	1 129
1913	769	732	724	997	1 138	1 348	1 678	1 440	1 275	732	861	886	1 048
1914	904	657	1 491	1 452	1 651	1 707	2 039	1 879	1 405	785	661	687	1 276
1915	802	626	950	1 323	1 691	1 623	1 593	1 444	1 049	780	669	1 161	1 147
1916	1 030	856	864	1 144	1 376	1 850	2 029	1 355	1 253	1 256	1 049	969	1 254
1917	1 151	569	557	921	1 632	1 557	1 445	1 489	1 199	1 243	996	667	1 123
1918	761	561	545	695	990	1 207	1 329	1 130	1 119	914	552	1 198	920
1919	1 117	809	908	1 486	1 367	1 591	1 742	1 136	673	578	708	1 181	1 110
1920	1 413	846	765	926	1 438	1 596	1 600	1 156	1 132	802	433	374	1 041
1921	434	416	332	464	770	953	856	796	703	475	696	372	606
1922	777	837	927	1 415	1 669	1 910	1 747	1 578	1 434	1 260	1 167	899	1 304
1923	879	995	943	1 090	1 291	1 536	1 396	1 001	803	1 060	1 127	1 048	1 098
1924	923	585	661	1 129	1 954	2 103	1 692	1 719	1 195	843	835	474	1 178
1925	424	462	441	800	1 079	1 028	922	1 134	1 119	872	674	817	816
1926	1 017	893	913	919	1 161	2 291	2 036	1 669	904	610	914	613	1 163
1927	652	606	970	1 462	1 619	1 836	1 666	1 818	1 743	1 268	804	633	1 260
1928	617	976	696	831	1 066	1 498	1 167	910	864	899	1 083	984	965

b₃ Zahl der Tage nach Stufen von Wasserständen und Abflussmengen des Rheins

Jahre	Zahl der Tage mit Wasserstand in cm							Zahl der Tage mit Abflussmenge in m ³ /sec				
	unter-49	-49-0	1-50	51-100	101-200	201-300	über 300	unter 300	301-500	501-1000	1001-2000	über 2000
1921	10	162	97	76	20	-	-	-	167	175	23	-
1922	-	4	48	69	158	85	1	-	2	113	241	9
1923	-	-	39	157	165	4	-	-	-	153	211	1
1924	-	66	59	61	88	91	1	-	44	115	172	35
1925	-	119	59	121	62	4	-	-	96	159	110	-
1926	-	25	78	126	64	69	3	-	6	201	108	50
1927	-	46	67	47	159	45	1	-	8	138	201	18
1928	-	27	110	140	86	3	-	-	-	222	142	2

c) Die Wasserstände im Jahre 1928

Monatsmittel und Extreme der Wasserstände

Monate	Rhein (Schifflände) <small>(nach den Linnigraphenaufzeichnungen)</small>				Grundwasserstand (in cm)						Bodensee Rorschacher Pegel (in cm)		
	Pegelstand (in cm)			Temp. Mittel ° C	I. Grossbasel (Missionsstrasse)			II. Kleinbasel (Hammerstrasse)			Mittel	Min.	Max.
	Mittel	Min.	Max.		Mittel	Min.	Max.	Mittel	Min.	Max.			
Januar . . .	2	-29	33	4,7	1 105	1 101	1 109	217	209	230	291	286	297
Februar . . .	69	-22	317	4,9	1 098*	1 093	1 101	222	213	246	310	285	339
März . . .	19	-11	52	6,4	1 089*	1 086	1 093	244	236	254	301	289	321
April . . .	47	12	79	9,1	1 085	1 083	1 086	234	229	241	301	291	316
Mai . . .	90	38	131	11,7	1 082	1 081	1 084	256	241	271	344	316	363
Juni . . .	156	96	223	15,8	1 082	1 081	1 085	291	271	316	428	363	458
Juli . . .	106	56	149	20,9	1 087	1 085	1 089	308	292	319	413	377	445
August . . .	62	39	143	20,5	1 089	1 089	1 090	273	257	291	368	360	402
September . . .	52	6	114	17,6	1 087	1 086	1 089	254	246	259	371	339	403
Oktober . . .	59	7	137	12,6	1 085	1 083	1 086	247	243	253	348	328	370
November . . .	91	31	222	9,5	1 086	1 084	1 087	254	248	258	361	349	376
Dezember . . .	74	8	161	5,8	1 083	1 082	1 084	273	260	283.	336	315	357
Jahr . . .	69	-29	317	11,6	1 088	1 081	1 109	256	209	319	348	285	458

* Annähernd, da Brunnen in Reparatur.

c2 Wasserstände in cm und Rheintemperaturen in ° C von 5 zu 5 Tagen

Tage	Rhein			Grundwasserstand II Kleinbasel	Boden-see	Rhein			Grundwasserstand II Kleinbasel	Boden-see	Rhein			Grundwasserstand II Kleinbasel	Boden-see	
	Pegel-stand	Temp. ° C				Pegel-stand	Temp. ° C				Pegel-stand	Temp. ° C				
Januar																
3	-13	3	226	294	58	7	232	293	140	19	317	443	63	13	245	341
8	-10	5	220	289	49	9	230	297	128	19	318	436	20	14	246	331
13	-5	5	220	292	53	10	235	301	113	20	315	421	65	13	252	333
18	-12	5	216	293	60	8	237	303	106	22	309	409	41	12	244	331
23	14	4	213	290	32	9	238	302	89	22	302	395	97	12	247	351
28	7	4	215	289	38	11	241	308	69	22	295	383	84	12	251	365
Februar																
3	13	4	215	288	60	12	243	323	63	21	290	372	90	11	255	376
8	-7	4	215	286	101	12	248	340	67	21	282	370	82	10	258	370
13	27	5	213	286	89	10	252	345	54	22	276	361	58	10	257	361
18	156	6	219	339	84	10	258	345	66	20	270	369	95	10	251	356
23	99	5	233	334	92	11	263	351	59	20	265	365	68	9	249	349
28	55	5	244	324	90	13	267	355	48	21	259	361	152	7	254	356
März																
3	38	6	250	317	108	15	273	372	97	19	254	400	138	7	265	356
8	27	7	253	309	139	15	278	398	72	20	259	387	91	6	276	350
13	20	5	252	304	196	16	282	446	67	18	258	376	58	6	283	340
18	11	6	248	297	178	15	292	456	42	17	256	363	45	5	277	330
23	-1	7	243	291	167	16	303	449	19	16	251	353	29	5	271	321
28	26	8	239	289	150	17	313	350	11	16	248	343	112	6	262	320
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

c3 Zahl der Tage nach Stufen von Wasserständen und Abflussmengen des Rheins

Stufen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
--------	------	-------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	------

Zahl der Tage mit Wasserstand (Tagesmittel aus Linnigraph)

bis 0 cm	16	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
1-50 „	15	6	27	18	1	-	-	3	14	13	2	11	110
51-100 „	-	7	-	12	21	-	12	27	14	17	21	9	140
101-200 „	-	7	-	-	9	29	19	1	2	1	7	11	86
über 200 „	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3

Zahl der Tage mit Abflussmenge (Tagesmittel aus Linnigraph)

bis 300 m³/sec.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301-500 „	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
501-1000 „	31	17	31	30	4	-	6	30	23	20	12	18	222
1001-2000 „	-	10	-	-	27	30	25	1	7	11	18	13	142
über 2000 „	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2

Niedrigster Wasserstand -29 cm | am 5. Jan., 14 h. 00. | Höchster Wasserstand 317 cm | am 16. Febr., 3 h. 00.
 Kleinste Abflussmenge 491 m³/sec. | Grösste Abflussmenge 2780 m³/sec.

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Tag
Mittlere tägliche Rheinwasserstände in cm am Pegel Schifflande (aus Limnigraph)													
1	— 8	— 5	45	26	44	103	142	65	106	66	89	115	1
2	—13	0	41	43	53	113	144	63	102	98	89	136	2
3	—14	13	38	58	60	108	140	63	97	63	90	138	3
4	—17	5	33	55	74	106	138	62	94	49	89	121	4
5	—19	— 2	30	60	115	115	135	60	89	37	88	115	5
6	—17	— 4	28	67	113	133	133	64	81	30	84	107	6
7	—14	— 3	26	62	104	129	130	70	76	25	88	101	7
8	—10	— 7	27	49	101	139	128	67	72	20	82	91	8
9	—13	— 9	28	41	103	144	126	66	67	18	73	82	9
10	— 2	— 8	29	40	105	142	123	64	62	17	68	77	10
11	11	3	28	41	100	186	119	62	58	27	61	72	11
12	— 1	24	25	50	98	210	115	56	80	51	60	64	12
13	— 5	27	20	53	89	196	113	54	67	65	58	58	13
14	— 5	104	18	53	83	186	108	54	64	79	52	55	14
15	— 7	243	17	52	79	181	103	55	60	64	44	53	15
16	15	274	17	49	80	182	106	60	53	53	43	51	16
17	20	185	16	57	88	179	106	74	47	47	73	44	17
18	12	156	11	60	84	178	106	66	42	41	95	45	18
19	9	135	8	59	79	174	102	59	38	35	103	43	19
20	24	119	6	54	81	174	99	56	34	30	89	41	20
21	25	114	1	47	99	185	96	58	30	33	77	37	21
22	15	106	0	39	96	183	90	59	23	55	70	33	22
23	14	99	— 1	32	92	167	89	59	19	97	68	29	23
24	11	93	— 1	36	90	158	87	54	18	102	90	24	24
25	13	84	0	37	99	153	80	51	16	97	119	18	25
26	19	71	1	41	113	151	76	49	14	92	199	74	26
27	13	64	9	40	104	152	75	49	11	86	173	48	27
28	7	55	26	38	90	150	69	48	12	84	152	112	28
29	— 2	51	24	36	85	148	68	71	16	88	138	132	29
30	— 2	25	38	84	145	145	67	65	19	90	124	119	30
31	— 4	23	23	87	87	145	68	121	90	90	101	101	31

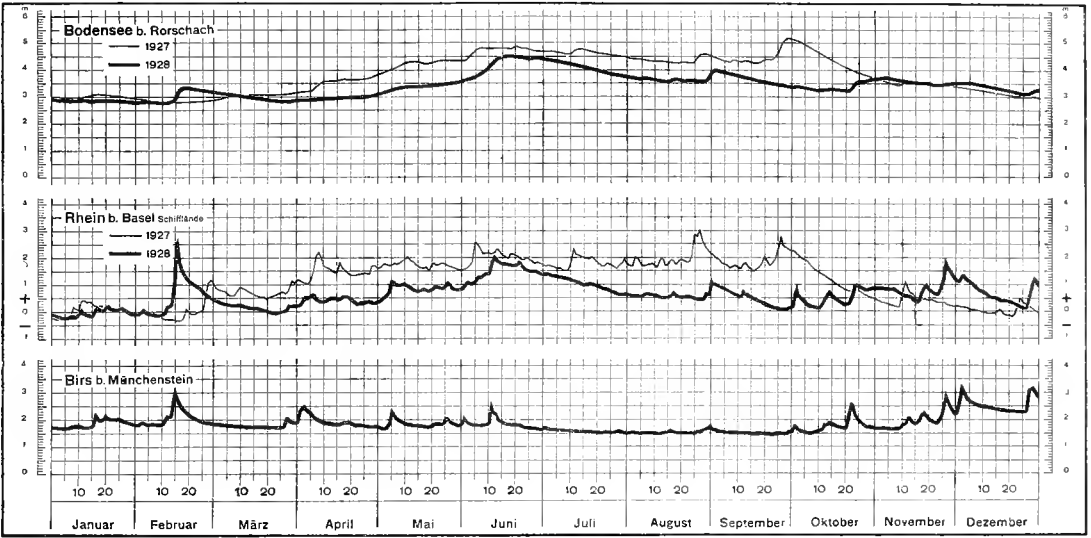
Mittlere tägliche Abflussmengen des Rheins in m³/sec. (Tagesmittel aus Limnigraph)

1	574	587	820	728	816	1 145	1 395	924	1 163	939	1 061	1 222	1
2	554	608	800	808	860	1 206	1 409	913	1 139	1 115	1 064	1 354	2
3	552	666	783	886	896	1 175	1 384	913	1 109	913	1 067	1 367	3
4	537	628	761	870	973	1 163	1 367	907	1 091	838	1 061	1 256	4
5	529	599	745	896	1 218	1 218	1 347	896	1 064	780	1 055	1 222	5
6	535	589	735	938	1 206	1 334	1 338	921	1 016	745	1 034	1 172	6
7	550	593	728	910	1 151	1 311	1 314	951	985	720	1 055	1 133	7
8	564	579	730	838	1 133	1 374	1 304	938	962	695	1 019	1 073	8
9	554	572	738	798	1 148	1 409	1 292	929	935	688	970	1 019	9
10	599	574	742	793	1 160	1 398	1 269	921	907	682	940	994	10
11	654	622	735	798	1 130	1 713	1 247	907	888	730	902	965	11
12	606	715	720	843	1 118	1 893	1 222	875	1 007	849	896	921	12
13	587	732	695	862	1 061	1 787	1 206	865	938	926	888	888	13
14	587	1 166	688	862	1 025	1 712	1 175	865	918	1 002	854	870	14
15	579	2 166	684	854	1 004	1 678	1 145	879	896	921	810	860	15
16	673	2 414	682	838	1 007	1 686	1 166	890	860	860	808	849	16
17	698	1 704	677	881	1 058	1 660	1 163	976	828	830	968	816	17
18	659	1 493	654	899	1 031	1 652	1 163	932	805	800	1 097	818	18
19	644	1 347	644	891	1 002	1 626	1 142	894	786	768	1 148	808	19
20	715	1 247	635	865	1 013	1 626	1 121	875	763	745	1 061	798	20
21	720	1 212	614	828	1 124	1 704	1 103	886	745	761	994	780	21
22	675	1 166	606	788	1 103	1 689	1 070	894	712	870	954	759	22
23	668	1 121	603	754	1 082	1 574	1 061	891	693	1 109	940	742	23
24	656	1 085	603	773	1 070	1 510	1 049	868	686	1 142	1 067	715	24
25	663	1 034	608	780	1 124	1 475	1 007	849	680	1 109	1 244	686	25
26	691	960	610	800	1 209	1 462	988	838	668	1 079	1 810	670	26
27	663	918	648	796	1 151	1 465	979	840	654	1 043	1 615	837	27
28	637	872	728	783	1 067	1 451	948	836	656	1 031	1 465	1 203	28
29	616	849	715	773	1 037	1 437	938	957	680	1 055	1 367	1 330	29
30	597	722	783	1 031	1 416	1 416	938	924	691	1 067	1 278	1 244	30
31	591	712	712	1 049	1 049	1 049	940	1 261	940	1 067	1 067	1 133	31

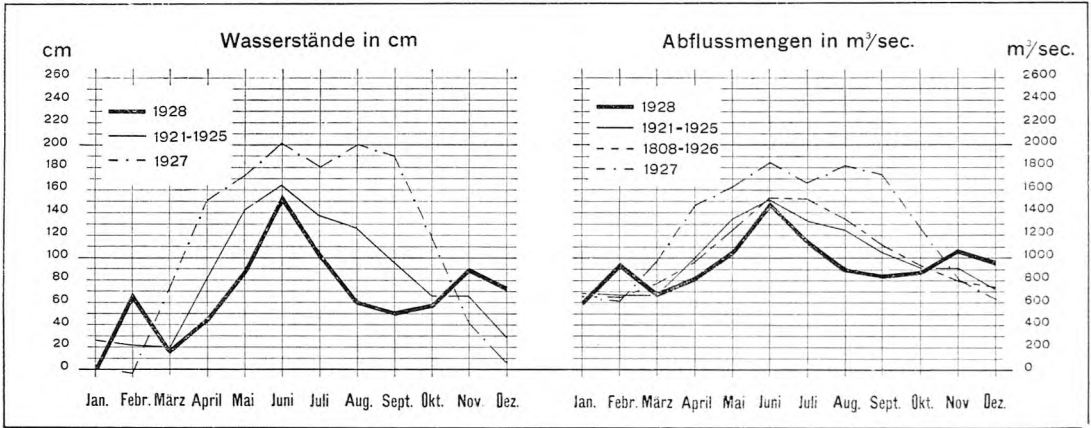
NB. Maxima halbfett, Minima kursiv.

d) Diagramme zu den Wasserständen und Abflussmengen

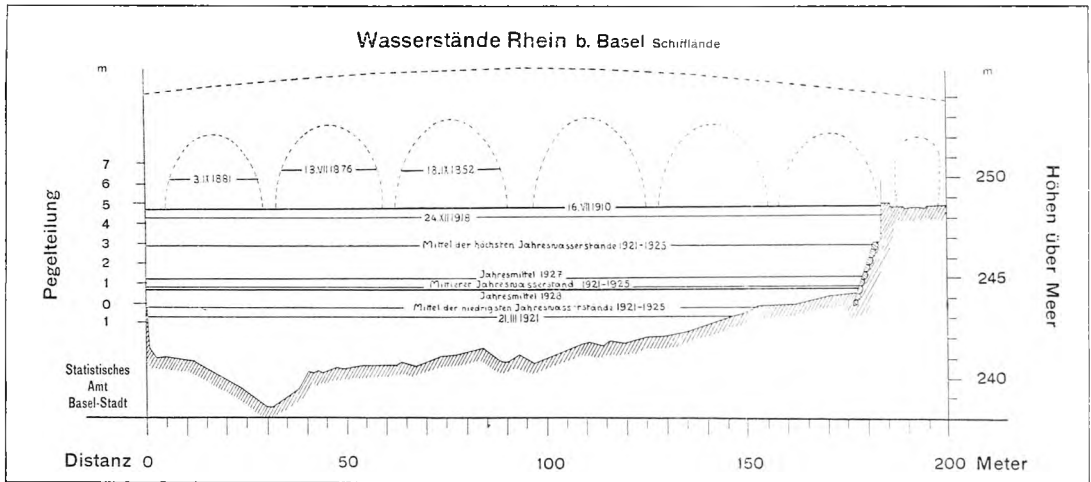
I. Die Wasserstände des Bodensees, des Rheins (Schiffände) und der Birs



2. Wasserstände und Abflussmengen des Rheins in Basel (Schiffände)



3. Mittlere und ausserordentliche Wasserstände des Rheins unterhalb der mittleren Rheinbrücke



B. Bevölkerung

	Seite
1. Bevölkerungsstand	18
a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1920	
b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen Weitere Volkszählungsergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1922, Seite 24—34 und 318—378	
2. Bevölkerungsbewegung	25
a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung	
b) Eheschliessungen c) Legitimationen d) Ehelösungen	
e) Geburten f) Sterbefälle (einschliesslich Todesursachen)	
3. Bevölkerungsentwicklung	106
a) Mittlere Wohnbevölkerung b) Bevölkerungsentwicklung	
c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung	
4. Gesundheitsverhältnisse	119
a) Allgemeine Übersicht b) Ansteckende Krankheiten	
c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten im Kanton Basel-Stadt	
d) Rekrutenaushebungen im Kanton Basel-Stadt	

1. Bevölkerungsstand

a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835–1920

a1 Wohnbevölkerung und ortsanwesende Bevölkerung nach Bezirken

Volkszählungsjahre	Zählung		Wohnbevölkerung					Ortsanwesende Bevölkerung					
	kantontonale	eidgenössische	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden	Zunahme im Kanton			Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden	Zunahme (Kt.)	
						Personen	im ganzen	pro Jahr ¹⁾				Personen	pro Jahr ¹⁾
1835	I.	—	23 254	21 219	2 035	4 897	26,7	1,19	—	—	—	—	—
1837	II.	—	24 316	22 199	2 117	1 062	4,6	2,26	—	—	—	—	—
1847	III.	—	28 067	25 787	2 280	3 751	15,4	1,44	—	—	—	—	—
1850	IV.	I.	29 555	27 170	2 385	1 488	5,3	1,74	29 698	27 313	2 385	—	—
1860	V.	II.	40 680	37 915	2 765	11 125	37,6	3,25	41 044	38 282	2 762	11 346	3,29
1870	VI.	III.	47 040	44 122	2 918	6 360	15,6	1,46	47 760	44 834	2 926	6 716	1,53
1880	VII.	IV.	64 207	60 550	3 657	17 167	36,5	3,16	65 101	61 399	3 702	17 341	3,15
1888	VIII.	V.	73 749	69 809 (71 131)	3 940 (2 618) ²⁾	9 542	14,9	1,75	74 245	70 303 (71 623)	3 942 (2 622) ²⁾	9 144	1,66
1900	IX.	VI.	112 227	109 161	3 066	38 478	52,2	3,56	112 885	109 810	3 075	38 640	3,55
1910	X.	VII.	135 918	132 276	3 642	23 691	21,1	1,92	136 318	132 577	3 741	23 433	1,90
1920	XI.	VIII.	140 708	135 976	4 732	4 790	3,5	0,35	140 508	135 711	4 797	4 190	0,30

¹⁾ Mittlere geometrische Zunahme im Jahresdurchschnitt nach der Zinseszinsformel. — ²⁾ Die eingeklammerten Zahlen im Jahre 1888 gelten für die Zuteilung der Gemeinde *Kleinhüningen* zum Stadtbezirk. Die tatsächliche Eingemeindung in Basel erfolgte auf 1. Januar 1893.

a2 Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und nach Gemeinden

Jahre	Kanton Basel-Stadt			Stadt Basel			Riehen			Bettingen		
	im ganzen	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1888	73 749	33 384	40 365	71 131	32 070	39 061	2 146	1 040	1 106	472	274	198
1900	112 227	52 275	59 952	109 161	50 783	58 378	2 576	1 198	1 378	490	294	196
1910	135 918	63 234	72 684	132 276	61 511	70 765	3 185	1 440	1 745	457	283	174
1920	140 708	64 072	76 636	135 976	61 958	74 018	4 227	1 836	2 391	505	278	227

NB. Kleinhüningen ist hier auch im Jahre 1888 zur Stadt gerechnet.

a3 Behausungsziffer und Haushaltungsgrösse

Jahre	Wohnhäuser (Bewohnte Häuser)			Haushaltungen			Behausungsziffer (Bewohn. pro Wohnhaus)			Haushaltungsgrösse (Pers. pro Haushaltung)		
	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden
1870	3 945	3 576	369	9 451	8 894	557	11,9	12,3	7,9	4,98	4,96	5,24
1880	5 318	4 898	420	13 507	12 827	680	12,1	12,4	8,7	4,75	4,72	5,38
1888	5 534	5 124	410	15 880	15 127	753	13,3	13,6	9,6	4,64	4,61	5,23
1900	7 738	7 397	341	24 604	24 037	567	14,5	14,8	9,0	4,56	4,54	5,41
1910	10 774	10 362	412	31 085	30 386	699	12,6	12,8	8,8	4,37	4,35	5,21
1920	11 704	11 167	537	35 058	34 101	957	12,0	12,2	8,8	4,01	3,99	4,94

Geschlechtsverhältnis und Zivilstand im Kanton Basel-Stadt

a4 (1870–1900 auf Grund der ortsanwesenden Bevölkerung, übrige Jahre Wohnbevölkerung)

Jahre	Frauenüberschuss absolut				Auf je 1000 Männer kommen Frauen				Von je 100 Personen der Gesamtbevölkerung waren				
	im ganzen	Kantonsbürgern	bei übrigen Schweiz.	Ausländern	im ganzen	Kantonsbürgern	bei übrigen Schweiz.	Ausländern	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1870	4 742	906	2 022	1 814	1 236	1 154	1 244	1 307	55,0	64,5	29,1	6,0	0,4
1880	5 483	1 207	2 590	1 686	1 196	1 154	1 251	1 174	54,0	62,4	31,3	5,9	0,4
1888	6 926	1 635	3 019	2 272	1 219	1 178	1 262	1 207	54,7	62,4	31,2	5,9	0,5
1900	7 550	2 161	2 970	2 419	1 148	1 170	1 161	1 121	53,4	61,0	33,3	5,3	0,4
1910	9 450	2 533	3 426	3 491	1 150	1 119	1 189	1 147	53,5	58,3	35,7	5,3	0,7
1920	12 564	3 722	1 873	6 969	1 196	1 130	1 094	1 450	54,5	55,4	37,6	6,0	1,0

NB. Die Angaben über den Frauenüberschuss beziehen sich für 1870–1900 nur auf die Stadt, für 1910 und 1920 auf den ganzen Kanton.

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat und Konfession

Jahre	Heimat						Konfession					
	Bürger der Wohn-gemeinde	Bürger and. Gemeinden des Kant.	Zus. Kantons-bürger	Bürger anderer Kantone	Zus. Schweizer-bürger	Ausländer und Heimat-lose	protestan-tisch	katholisch römisch-	christ-	israe-litisch	andere	keine oder unbek.
1837	10 021	327	10 348	8 498	18 846	5 470	20 513	3 604		126		73
1847	10 623	369	10 992	10 598	21 590	6 477	23 087	4 807		100		73
1860	11 934	551	12 485	16 506	28 991	11 689	30 504	9 754		172		250
1870	13 740	613	14 353	19 197	33 550	14 210	34 455	12 303		503		499
1880	18 473	528	19 001	23 982	42 983	22 118	44 236	19 289		831		755
1888	21 118	711	21 829	26 710	48 539	25 210	50 081	22 132		1086		450
1900	27 972	1 027	28 999	40 447	69 446	42 781	73 063	37 101		1897		166
1910	44 404	773	45 177	39 640	84 817	51 101	86 207	40955	4353	2440	525	1438
1920	59 764	1 206	60 970	41 745	102 715	37 993	90 356	41043	3607	2516	79	3107

Grundzahlen

1837	10 021	327	10 348	8 498	18 846	5 470	20 513	3 604		126		73
1847	10 623	369	10 992	10 598	21 590	6 477	23 087	4 807		100		73
1860	11 934	551	12 485	16 506	28 991	11 689	30 504	9 754		172		250
1870	13 740	613	14 353	19 197	33 550	14 210	34 455	12 303		503		499
1880	18 473	528	19 001	23 982	42 983	22 118	44 236	19 289		831		755
1888	21 118	711	21 829	26 710	48 539	25 210	50 081	22 132		1086		450
1900	27 972	1 027	28 999	40 447	69 446	42 781	73 063	37 101		1897		166
1910	44 404	773	45 177	39 640	84 817	51 101	86 207	40955	4353	2440	525	1438
1920	59 764	1 206	60 970	41 745	102 715	37 993	90 356	41043	3607	2516	79	3107

Verhältniszahlen (bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung des Kantons)

1837	41,2	1,3	42,5	35,0	77,5	22,5	84,4	14,8		0,5		0,3
1847	37,8	1,3	39,1	37,8	76,9	23,1	82,2	17,1		0,4		0,3
1860	29,3	1,4	30,7	40,6	71,3	28,7	75,0	24,0		0,4		0,6
1870	28,8	1,3	30,1	40,2	70,3	29,7	72,1	25,8		1,1		1,0
1880	28,4	0,8	29,2	36,8	66,0	34,0	68,0	29,6		1,3		1,1
1888	28,6	1,0	29,6	36,2	65,8	34,2	67,9	30,0		1,5		0,6
1900	24,9	0,9	25,8	36,1	61,9	38,1	65,1	33,1		1,7		0,1
1910	32,6	0,6	33,2	29,2	62,4	37,6	63,4	30,1	3,2	1,8	0,4	1,1
1920	42,5	0,8	43,3	29,7	73,0	27,0	64,2	29,1	2,6	1,8	0,1	2,2

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Altersklassen

a 6

Grundzahlen

Jahre	Zahl der Personen (m. und w.) mit . . . zurückgelegten Lebensjahren												
	0-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65-79	80 u. +	0-14	15-64	65 u. +
1837	2 220	1 803	1 761	2 337	5 348	4 132	2 637	2 826	1 121	131	5 784	17 280	1 252
1847	2 607	2 179	2 100	2 451	6 491	4 464	3 497	2 974	1 204	100	6 886	19 877	1 304
1860	3 443	2 792	2 790	4 314	10 701	6 997	4 319	3 973	1 256	95	9 025	30 304	1 351
1870	4 749	4 327	3 682	4 160	10 140	8 270	5 738	4 799	1 748	147	12 758	33 107	1 895
1880	7 286	5 983	5 076	6 558	13 277	10 771	7 534	6 309	2 133	174	18 345	44 449	2 307
1888	7 298	7 012	6 812	7 451	14 754	10 981	8 818	7 749	2 629	245	21 122	49 753	2 874
1900	12 775	10 725	8 929	10 485	23 960	17 893	11 775	11 473	3 871	341	32 429	75 586	4 212
1910	12 660	13 459	13 069	12 681	24 497	23 305	16 578	13 788	5 351	530	39 188	90 849	5 881
da- / m.	6 320	6 730	6 578	5 991	10 993	10 985	7 784	5 803	1 889	161	19 628	41 556	2 050
von / w.	6 340	6 729	6 491	6 690	13 504	12 320	8 794	7 985	3 462	369	19 560	49 293	3 831
1920	8 288	10 768	12 090	13 772	27 156	21 977	20 794	18 689	6 472	702	31 146	102 388	7 174
da- / m.	4 259	5 450	5 982	6 535	11 808	9 871	9 599	8 169	2 374	230	15 691	45 777	2 604
von / w.	4 029	5 318	6 108	7 237	15 358	12 306	11 195	10 520	4 098	472	15 455	56 611	4 570

a 7

Verhältniszahlen

Jahre	Mittleres Alter (Jahre)			Von je 100 Personen der Gesamtbevölkerung hatten . . . Jahre zurückgelegt									
	zus.	m.	w.	0-4	5-14	15-29	30-49	50-64	65-79	80 u. +	0-14	15-64	65 u. +
1837	29,9	29,0	30,8	9,1	14,7	31,6	27,9	11,6	4,6	0,5	23,8	71,1	5,1
1847	29,4	28,6	30,2	9,3	15,2	31,8	28,4	10,6	4,3	0,4	24,5	70,8	4,7
1860	28,0	27,5	28,5	8,5	13,7	36,9	27,8	9,8	3,1	0,2	22,2	74,5	3,3
1870	28,3	27,7	28,9	9,9	16,8	29,9	29,3	10,1	3,7	0,3	26,7	69,3	4,0
1880	27,7	26,7	28,5	11,2	17,0	30,5	28,1	9,7	3,3	0,2	28,2	68,3	3,5
1888	28,2	27,0	29,1	9,9	18,7	30,1	26,9	10,5	3,6	0,3	28,6	67,5	3,9
1900	28,1	27,0	29,1	11,4	17,5	30,7	26,4	10,2	3,5	0,3	28,9	67,3	3,8
1910	28,6	—	—	9,3	19,5	27,4	29,4	10,1	3,9	0,4	28,8	66,9	4,3
da- / m.	—	27,4	—	10,0	21,0	26,8	29,7	9,2	3,0	0,3	31,0	65,7	3,3
von / w.	—	—	29,6	8,7	18,2	27,8	29,0	11,0	4,8	0,5	26,9	67,8	5,3
1920	31,1	—	—	5,9	16,2	29,1	30,4	13,3	4,6	0,5	22,1	72,8	5,1
da- / m.	—	29,9	—	6,7	17,8	28,6	30,1	12,7	3,7	0,4	24,5	71,4	4,1
von / w.	—	—	32,0	5,3	14,9	29,5	30,7	13,7	5,3	0,6	20,2	73,9	5,9

NB. In den Übersichten 5-7 beziehen sich die Angaben für die Jahre 1870 und 1880 immer auf die ortsanwesende Bevölkerung, für alle anderen Jahre auf die Wohnbevölkerung.

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Berufsklassen

Jahre	Gesamtbevölkerung	Personen, die einem bestimmten Berufe angehören							Nicht in erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen		
		Gesamtzahl	A Urproduktion	B Industr. und Gewerbe	C Handel	D Verkehr	E Verwalt. u. freie Berufe	F Persönl. Dienste	im ganzen	Rentiers u. Partik.	and. Berufslose
Grundzahlen											
1870	47 760	44 188	2 378	24 210	8 444	2 927	3 357	2 872	3 572	2 955	617
1880	65 101	59 209	2 816	34 347	11 491	4 470	4 132	1 953	5 892	3 976	1 916
1888	73 749	67 160	2 906	37 293	13 470	6 430	5 111	1 950	6 589	4 150	2 439
1900	112 227	104 481	2 766	57 904	20 490	11 902	10 138	1 281	7 746	4 573	3 173
1910	135 918	125 257	2 443	65 397	25 730	16 916	12 756	2 015	10 661	7 616	3 045
1920	140 708	128 568	2 056	65 993	28 898	16 955	12 854	1 812	12 140	7 210	4 930
Verhältniszahlen											
1870	100,0	92,5	5,0	50,7	17,7	6,1	7,0	6,0	7,5	6,2	1,3
1880	100,0	90,9	4,3	52,7	17,7	6,9	6,3	3,0	9,1	6,1	3,0
1888	100,0	91,1	3,9	50,6	18,3	8,7	8,3	1,3	8,9	5,6	3,3
1900	100,0	93,1	2,5	51,6	18,3	10,6	9,1	1,0	6,9	4,1	2,8
1910	100,0	92,2	1,8	48,1	18,9	12,5	9,4	1,5	7,8	5,6	2,2
1920	100,0	91,4	1,5	46,9	20,5	12,1	9,1	1,3	8,6	5,1	3,5

a 9 Die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Berufsgruppen 1900—1920

Berufsgruppen	1900			1910			1920		
	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige
A. Urproduktion	2 766	2,5	1 320	2 443	1,8	1 175	2 056	1,5	1 010
a) Bergbau	102	0,1	39	124	0,1	40	75	0,1	26
b) Landwirtschaft, Gartenbau	2 594	2,3	1 256	2 282	1,7	1 120	1 937	1,4	972
c) Forstw., Jagd, Fischerei . .	70	0,1	25	37	0,0	15	44	0,0	12
B. Gewerbe und Industrie . .	57 904	51,6	28 287	65 397	48,1	31 309	65 993	46,9	34 710
a) Nahrungs- u. Genussmittel	5 038	4,5	2 387	6 047	4,4	2 771	5 729	4,1	2 863
b) Bekleidung und Putz . . .	8 905	7,9	5 549	9 732	7,2	6 000	9 089	6,5	6 169
c) Baugewerbe (Baustoffe etc.)	19 652	17,5	8 325	18 819	13,8	7 544	13 827	9,8	6 316
d) Textilindustrie	12 093	10,8	7 016	12 715	9,4	7 386	10 888	7,7	6 722
e) Papier, Leder, Kautschuk	491	0,4	201	1 298	1,0	632	1 280	0,9	739
f) Chemische Produkte . . .	4 987	4,5	1 767	7 194	5,3	2 659	11 562	8,2	4 996
g) Metallindustrie	4 443	4,0	1 967	7 238	5,3	3 216	11 142	7,9	5 606
h) Polygraphische Gewerbe .	2 295	2,0	1 075	2 354	1,7	1 101	2 467	1,8	1 299
C. Handel	20 490	18,3	9 104	25 730	18,9	12 890	28 898	20,5	15 739
a) Handel, Bankw., Versich..	16 794	15,0	6 813	21 390	15,7	9 714	24 738	17,5	12 702
b) Wirtschaftsgewerbe . . .	3 696	3,3	2 291	4 340	3,2	3 176	4 160	3,0	3 037
D. Verkehr	11 902	10,6	4 510	16 916	12,4	5 878	16 955	12,1	6 657
a) Öffentl. Verkehrsanstalten.	9 201	8,2	3 379	13 622	10,0	4 530	13 581	9,7	4 903
b) Privates Verkehrsgewerbe.	2 701	2,4	1 131	3 294	2,4	1 348	3 374	2,4	1 754
E. Freie Berufe	10 138	9,0	3 920	12 756	9,4	5 434	12 854	9,1	5 847
a) Öffentliche Verwaltung . .	3 066	2,7	936	3 651	2,7	1 196	4 112	2,9	1 692
b) Rechtsbeistand etc.	647	0,6	208	801	0,6	283	1 133	0,8	493
c) Gesundheits- u. Krankenpfl.	1 897	1,7	969	2 891	2,1	1 584	1 936	1,4	948
d) Unterricht und Erziehung .	2 743	2,4	1 091	3 274	2,4	1 450	3 342	2,4	1 549
e) Seelsorge u. Kirchendienst	517	0,5	135	530	0,4	146	557	0,4	184
f) Andere freie Berufe . . .	410	0,4	135	352	0,3	163	708	0,5	386
g) Künste	858	0,7	446	1 257	0,9	612	1 066	0,7	595
F. Persönl. Dienste und nicht genau bestimmbare Tätigkeit	1 281	1,1	892	2 015	1,5	1 249	1 812	1,3	1 220
Total: Angehörige aller Berufe Personen ohne erkennbares Verhältnis zu einem Berufe .	104 481	93,1	48 033	125 257	92,1	57 935	128 568	91,4	65 183
	7 746	6,9	—	10 661	7,9	—	12 140	8,6	—
Gesamtbevölkerung	112 227	100,0	—	135 918	100,0	—	140 708	100,0	—

¹⁾ In % der Gesamtbevölkerung. Im Jahre 1920 wurden die 1993 Ernährten, davon 746 Tätige, der Gruppe „Zentralanlagen für Kraft-, Gas- und Wasserlieferung“ des Volkszählungsschemas mit Gruppe g) Metallindustrie vereinigt. „Ei Anstalten“ mit 3514 Angehörigen wurden den Berufslosen zugezählt.

Jahre	Gesamtzahl Personen	Unmittelbare Berufszugehörige (Erwerbstätige)						Mittelbare Berufszugehörige (Angehörige)					
		im ganzen	m.	w.	Selb- ständige	Ange- stellte	Arbeiter incl. Lehr.	im ganzen	m.	w.	Dienst- boten	Kinder	
1900	abs.	104 481	48 033	33 841	14 192	8 495	9 237	30 301	56 448	15 853	40 595	4 639	30 106
	% { a b	100,0 —	46,0 100,0	32,4 70,5	13,6 29,5	8,1 17,7	8,8 19,2	29,1 63,1	54,0 100,0	15,2 28,1	38,8 71,9	4,4 8,2	28,8 53,3
1910	abs.	125 257	57 935	40 130	17 805	9 940	14 471	33 524	67 322	19 550	47 772	4 325	36 407
	% { a b	100,0 —	46,3 100,0	32,1 69,3	14,2 30,7	7,9 17,2	11,6 25,0	26,8 57,8	53,7 100,0	15,6 29,0	38,1 71,0	3,5 6,4	29,1 54,1
1920	abs.	128 568	65 183	44 611	20 572	9 969	19 493	35 721	63 385	15 770	47 615	4 526	28 744
	% { a b	100,0 —	50,7 100,0	34,7 68,4	16,0 31,6	7,8 15,3	15,2 29,9	27,7 54,8	49,3 100,0	12,3 24,9	37,0 75,1	3,5 7,1	22,4 45,4

b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen

Die politische Gliederung des Kantons Basel-Stadt

b1

Verteilung der Grossratsitze auf Wahlquartiere und Gemeinden

gültig für die Zeit von		I Grossbasel- Ost	II Grossbasel- West	zusammen Grossbasel	III Kleinbasel	zusammen Stadt Basel	IV Riehen	V Bet- tingen	Total Kanton Basel-Stadt
1914—23	Wohnbevölkerung	40 896	42 925	83 821	48 455	132 276	3 185	457	135 918
	Grossratsitze . . .	39	41	80	46	126	3	1	130
1923 an	Wohnbevölkerung	40 540	47 071	87 611	48 365	135 976	4 227	505	140 708
	Grossratsitze . . .	37	43	80	45	125	4	1	130

b2

Die Wohnbevölkerung der Wohnviertel und die Wohndichtigkeit 1910 und 1920

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Fläche		Wohnbevölkerung						Indexzahl der Wohn- dichtigkeit 1920 (1910 = 100)
	im ganzen ha	%	1910			1920			
			im ganzen	%	pro ha	im ganzen	%	pro ha	
1. Zentrum Grossbasel . . .	37,60	1,0	8 231	6,1	218,9	7 022	5,0	186,8	85
2. Vorstädte	64,53	1,7	7 539	5,5	116,8	6 999	5,0	108,5	93
3. Am Ring	117,54	3,2	12 789	9,4	108,8	13 415	9,5	114,2	105
4. Alban	240,05	6,5	4 144	3,1	17,3	4 309	3,1	18,0	104
5. Breite	74,77	2,0	5 360	3,9	71,7	5 684	4,0	76,2	106
6. Gundeldingen	444,27	12,0	17 427	12,8	39,2	18 391	13,1	41,4	106
7. Bachletten	152,19	4,1	3 746	2,8	24,8	4 623	3,3	30,4	123
8. Gotthelf	58,41	1,6	6 130	4,5	105,5	7 029	5,0	120,4	115
9. Hegenheim	101,58	2,7	8 255	6,1	81,5	8 088	5,7	79,6	98
10. St. Johann	216,84	5,9	10 200	7,5	47,7	12 051	8,6	55,6	118
11. Zentrum Kleinbasel . . .	25,33	0,7	6 288	4,6	258,6	6 219	4,4	245,5	98
12. Clara	23,20	0,6	4 976	3,7	214,5	4 994	3,6	215,3	100
13. Wettstein	79,95	2,2	2 985	2,2	37,3	3 549	2,5	44,4	119
14. Matthäus	60,09	1,6	21 949	16,1	365,3	20 801	14,8	346,1	95
15. Rosenthal	85,32	2,3	4 928	3,6	57,8	5 076	3,6	59,4	103
16. Klybeck	97,68	2,7	5 320	3,9	54,5	5 551	4,0	56,8	104
17. Kleinhüningen	134,57	3,6	1 511	1,1	11,2	1 573	1,1	11,7	104
18. Hinter d. bad. Bahnhof .	285,56	7,7	498	0,4	1,7	602	0,4	2,1	120
Grossbasel	1507,78	40,7	83 821	61,7	55,6	87 611	62,3	58,1	105
Kleinbasel	791,70	21,4	48 455	35,6	61,2	48 365	34,4	61,1	100
Stadt Basel ohne Rhein . . .	2299,48	62,1	132 276	97,3	57,5	135 976	96,7	59,1	103
Stadt Basel mit Rhein . . .	2402,24	64,8	132 276	97,3	55,1	135 976	96,7	56,6	103
19. Riehen	1091,23	29,4	3 185	2,4	2,9	4 227	3,0	3,9	133
20. Bettingen	213,11	5,8	457	0,3	2,1	505	0,3	2,4	111
Landgemeinden	1304,34	35,2	3 642	2,7	2,8	4 732	3,3	3,6	130
Kanton Basel-Stadt	3706,58	100,0	135 918	100,0	36,67	140 708	100,0	37,96	104

Kanton, Stadtteile, Gemeinden, Wohnviertel und Quartiere	Wohnhäuser		Haushaltungen				Ortsanwesende Bevölkerung	
	über- haupt	o/o	im ganzen		pro Wohn- haus	Anstalts- haus- hal- tungen	im ganzen	davon vorüber- gehend anw.
			absolut	o/o				
Kanton Basel-Stadt	11 686	100,0	35 058	100,0	3,0	150	140 508	2 013
{ 1910	10 774	100,0	31 083	100,0	2,9	—	136 318	2 502
A. Stadt Basel	11 132	95,3	34 101	97,3	3,1	132	135 711	1 888
{ 1910	10 362	96,2	30 384	97,8	2,9	—	132 577	2 350
Grossbasel-Ost	3 834	32,8	10 185	29,1	2,6	64	40 681	897
Grossbasel-West	4 219	36,1	11 744	33,5	2,8	36	46 778	570
I. Grossbasel	8 053	68,9	21 929	62,6	2,7	100	87 459	1 467
{ 1910	7 490	69,5	19 327	62,2	2,6	—	84 169	1 851
II. Kleinbasel	3 079	26,3	12 172	34,7	4,0	32	48 252	421
{ 1910	2 872	26,7	11 057	35,6	3,8	—	48 408	499
B. Landgemeinden	554	4,7	957	2,7	1,7	18	4 797	125
{ 1910	412	3,8	699	2,2	1,7	—	3 741	152
1. Riehen	495	4,2	880	2,5	1,8	14	4 290	118
{ 1910	355	3,3	622	2,0	1,8	—	3 254	117
2. Bettingen	59	0,5	77	0,2	1,3	4	507	7
{ 1910	57	0,5	77	0,2	1,3	—	487	35
Wohnviertel 1920:								
1. Zentrum Grossbasel	772	6,9	1 787	5,3	2,3	26	7 138	237
2. Vorstädte	694	6,2	1 635	4,8	2,3	14	7 069	215
3. Am Ring	1 583	14,2	3 245	9,5	2,1	37	13 571	476
4. Alban	722	6,5	957	2,8	1,3	5	4 270	66
5. Breite	394	3,5	1 466	4,3	3,7	1	5 654	25
6. Gundeldingen	1 398	12,6	4 742	13,9	3,4	5	18 252	216
7. Bachletten	578	5,2	1 167	3,4	2,0	2	4 553	64
8. Gotthelf	653	5,9	2 018	5,9	3,1	4	6 948	57
9. Hegenheim	572	5,1	1 987	5,8	3,5	2	8 025	40
10. St. Johann	687	6,2	2 925	8,6	4,2	4	11 979	71
11. Zentrum Kleinbasel	420	3,8	1 538	4,5	3,6	10	6 245	121
12. Clara	323	2,9	1 242	3,6	3,8	9	4 944	29
13. Wettstein	333	3,0	861	2,5	2,6	2	3 564	64
14. Matthäus	1 215	10,9	5 511	16,3	4,5	4	20 728	109
15. Rosenthal	266	2,4	1 232	3,6	4,6	4	5 089	61
16. Klybeck	305	2,7	1 305	3,8	4,3	—	5 529	21
17. Kleinhüningen	156	1,4	344	1,0	2,2	3	1 560	14
18. Hinter dem badischen Bahnhof . .	61	0,6	139	0,4	2,3	—	593	2
Wohnviertelgruppen 1920:								
a) Geschäftsviertel (No. 1, 2, 11 und 12)	2 209	19,8	6 202	18,2	2,8	59	25 396	602
b) Wohlstandsviertel (No. 3, 4 und 7) .	2 883	25,9	5 369	15,7	1,9	44	22 394	606
c) Mittelstandsviertel (No. 6, 8 und 13) .	2 384	21,4	7 621	22,3	3,2	11	28 764	337
d) Arbeiterviertel (No. 5, 9, 10, 14—18)	3 656	32,8	14 909	43,8	4,1	18	59 157	343
A. Zentrum (bis Ringstr.; No. 1, 2, 3, ohne a ₂ und d ₂)	2 769	24,9	5 946	17,4	2,1	68	24 880	827
B. Südostplateau (No. 4, 5, 6 und 3 d ₂) .	2 560	23,0	7 246	21,3	2,8	20	28 774	392
C. Nordwestplateau (No. 3a ₂ , 7—10) .	2 724	24,5	8 737	25,6	3,2	12	33 805	248
D. Kleinbasel-Ost (No. 11, 12, 13, 15, 18)	1 403	12,6	5 012	14,7	3,6	25	20 435	277
E. Kleinbasel-Nord (No. 14, 16 und 17)	1 676	15,1	7 160	21,0	4,3	7	27 817	144
Quartiere 1920:								
I. Stadt	772	6,9	1 787	5,3	2,3	26	7 138	237
II. St. Johann	1 426	12,8	4 860	14,2	3,4	12	20 260	305
III. Spalen	1 638	14,7	4 748	13,9	2,9	14	18 077	154
IV. Steinen	1 358	12,2	2 624	7,7	1,9	16	10 351	155
V. Äschen	1 778	16,0	5 445	16,0	3,1	25	21 610	521
VI. Alban	1 081	9,7	2 465	7,2	2,3	7	10 023	95
VII. Riehen	727	6,5	2 271	6,7	3,1	12	9 517	129
VIII. Bläsi	1 058	9,5	4 380	12,8	4,2	14	17 012	187
IX. Horburg	1 294	11,7	5 521	16,2	4,3	6	21 723	105

Stadtteilen, Gemeinden, Wohnvierteln und Quartieren 1920 und 1910
 Bevölkerungszahl der Wohnviertel nach der kantonalen Auszählung

b 3

Wohnbevölkerung							Familien- bevöl- kerung (ohne fremde Personen)	Fremde Per- sonen (in Familien)	An- stalts- bevöl- ke- rung	Wohnbevölkerung 1910		
im ganzen		davon vorüber- gehend ab- wesend	pro Wohn- haus	Haushaltungsgrösse (Personen pro Haushalt.)						im ganzen	Zunahme 1910-1920	
absolut	%			1920	1910	Index ¹⁾					absolut	%
140 708	100,0	2 213	12,0	4,0	—	91	119 296	16 672	4 740	—	—	—
135 918	100,0	2 102	12,6	—	4,4		114 000	19 019	2 899	135 918	4 790	3,52
135 976	96,9	2 153	12,2	4,0	—	93	115 695	16 177	4 104	—	—	—
132 276	97,3	2 049	12,8	—	4,3		111 249	18 649	2 378	132 276	3 700	2,80
40 543	28,8	759	10,6	4,0	—	91	33 422	5 807	1 314	40 896	-353	-0,86
47 072	33,5	864	11,2	4,0	—		39 461	5 732	1 879	42 925	4 147	9,66
87 615	62,3	1 623	10,9	4,0	—	93	72 883	11 539	3 193	—	—	—
83 821	61,7	1 503	8,8	—	4,3		69 018	12 820	1 983	83 821	3 794	4,52
48 361	34,3	530	15,7	4,0	—	91	42 812	4 638	911	—	—	—
48 455	35,6	546	16,9	—	4,4		42 231	5 829	395	48 455	-94	-0,19
4 732	3,4	60	8,5	4,9	—	94	3 601	495	636	—	—	—
3 642	2,7	53	8,8	—	5,2		2 751	370	521	3 642	1 090	29,93
4 227	3,0	55	8,5	4,8	—	94	3 294	476	457	—	—	—
3 185	2,4	48	9,0	—	5,1		2 472	355	358	3 185	1 042	32,71
505	0,4	5	8,6	6,6	—	112	307	19	179	—	—	—
457	0,3	5	8,0	—	5,9		279	15	163	457	48	10,50
7 023	5,2	122	9,1	3,9	4,3	91	5 251	1 168	604	8 231	-1208	-14,68
6 999	5,1	145	10,1	4,3	4,5	96	4 796	1 293	910	7 539	-540	-7,16
13 416	9,8	321	8,5	4,1	4,4	93	9 990	2 418	1 008	12 789	627	4,90
4 309	3,2	105	6,0	4,5	4,8	94	3 008	1 262	39	4 144	165	3,98
5 684	4,2	55	14,4	3,9	4,3	91	5 354	304	26	5 360	324	6,04
18 392	13,5	356	13,2	3,9	4,2	93	16 160	2 121	111	17 427	965	5,54
4 623	3,4	134	8,0	4,0	4,0	100	3 714	859	50	3 746	877	23,41
7 030	5,2	139	10,8	3,5	3,8	92	6 343	628	59	6 130	900	14,68
8 088	5,9	103	14,1	4,1	4,7	87	7 515	535	38	8 255	-167	-2,02
12 051	8,9	143	17,4	4,1	4,5	91	10 752	951	348	10 200	1851	18,15
6 219	4,6	95	14,7	4,0	4,3	93	4 900	777	542	6 288	-69	-1,10
4 994	3,7	79	15,5	4,0	4,3	93	4 177	665	152	4 976	18	0,36
3 549	2,6	49	10,6	4,1	4,5	91	3 009	484	56	2 985	564	18,90
20 801	15,3	182	17,1	3,8	4,2	90	18 909	1 795	97	21 949	-1148	-5,23
5 076	3,7	48	19,1	4,1	4,7	87	4 620	407	49	4 928	148	3,00
5 551	4,1	43	18,2	4,3	4,9	88	5 209	342	—	5 320	231	4,34
1 573	1,2	27	10,1	4,6	4,8	96	1 432	126	15	1 511	62	4,10
598	0,4	7	9,8	4,3	5,0	86	556	42	—	498	100	20,08
25 235	18,6	441	11,4	4,1	4,4	93	19 124	3 903	2 208	27 034	-1799	-6,65
22 348	16,4	560	7,7	4,2	4,4	95	16 712	4 539	1 097	20 679	1669	8,07
28 971	21,3	544	12,1	3,8	4,1	93	25 512	3 233	226	26 542	2429	9,15
59 422	43,7	608	16,2	4,0	4,4	91	54 347	4 502	573	58 021	1401	2,41
24 584	18,1	531	8,9	4,1	4,4	93	17 736	4 541	2 307	25 890	-1306	-5,04
28 907	21,2	525	11,3	4,0	4,3	93	24 783	3 733	391	27 589	1318	4,78
34 124	25,1	567	12,5	3,9	4,3	91	30 364	3 265	495	30 342	3782	12,46
20 436	15,0	278	14,6	4,1	4,6	89	17 262	2 375	799	19 675	761	3,87
27 925	20,6	252	16,8	3,9	4,3	91	25 550	2 263	112	28 780	-855	-2,97
7 023	5,2	122	9,1	3,9	4,3	91	5 251	1 168	604	8 231	-1208	-14,68
20 252	14,9	297	14,2	4,2	4,5	93	16 827	2 099	1 326	17 796	2456	13,80
18 250	13,4	327	11,1	3,8	4,3	88	16 083	1 780	387	17 451	799	4,58
10 482	7,7	286	7,7	4,0	4,2	95	7 984	2 231	267	9 771	711	7,28
21 527	15,8	438	12,1	4,0	4,2	95	18 239	2 761	527	21 012	515	2,45
10 081	7,4	153	9,3	4,1	4,5	91	8 499	1 500	82	9 560	521	5,45
9 534	7,0	146	13,1	4,2	4,5	93	7 703	1 244	587	9 003	531	5,90
17 032	12,5	207	16,1	3,9	4,3	91	15 005	1 790	237	16 646	386	2,32
21 795	16,1	177	16,8	3,9	4,4	89	20 104	1 604	87	22 806	-1110	-4,43

¹⁾ Indexzahl für 1920, wenn 1910=100 gesetzt wird.

Die Personen der Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Gesamtbevölkerung	Kanton Basel-Stadt	Kanton Basel-Land	Übrige Kantone	Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland	
Gesamtbevölkerung											
Kanton Basel-Stadt	1920	140 708	60 970	8 203	33 542	102 715	28 302	3 968	3 357	2 366	37 993
	1910	135 918	45 177	9 371	30 269	84 817	42 291	1 597	4 602	2 611	51 101
A. Stadt Basel	1920	135 976	58 839	7 993	32 402	99 234	27 242	3 908	3 285	2 307	36 742
	1910	132 276	43 507	9 196	29 570	82 273	41 304	1 574	4 548	2 577	50 003
I. Grossbasel	1920	87 611	40 751	5 310	22 252	68 313	13 567	2 593	1 448	1 690	19 298
	1910	83 821	30 282	6 327	20 761	57 370	21 627	1 110	1 859	1 855	26 451
II. Kleinbasel	1920	48 365	18 088	2 683	10 150	30 921	13 675	1 315	1 837	617	17 444
	1910	48 455	13 225	2 869	8 809	24 903	19 677	464	2 689	722	23 552
B. Landgemeinden . .	1920	4 732	2 131	210	1 140	3 481	1 060	60	72	59	1 251
	1910	3 642	1 670	175	699	2 544	987	23	54	34	1 098
Männliche Personen											
Kanton Basel-Stadt	1920	64 072	28 624	3 832	16 104	48 560	10 934	1 684	1 763	1 131	15 512
	1910	63 234	21 322	4 263	13 844	39 429	18 922	730	2 753	1 400	23 805
Weibliche Personen											
Kanton Basel-Stadt	1920	76 636	32 346	4 371	17 438	54 155	17 368	2 284	1 594	1 235	22 481
	1910	72 684	23 855	5 108	16 425	45 388	23 369	867	1 849	1 211	27 296

b 5 Verteilung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt auf die Altersklassen 1920 und 1910

Bevölkerungsgruppen		Von je 100 Zugehörigen waren im Alter von ... Jahren													
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-49	50-59	60-64	65-69	70 u. m.	0-14	15-64	65 u. m.	
Gesamtbevölkerung	überh.	1920	5,9	7,7	8,6	9,8	19,2	30,4	10,0	3,3	2,2	2,9	22,2	72,7	5,1
		1910	9,3	9,9	9,6	9,3	18,0	29,4	7,5	2,6	2,0	2,4	28,8	66,8	4,4
	m.	1920	6,6	8,5	9,3	10,2	18,4	30,1	9,9	2,8	1,9	2,3	24,4	71,4	4,2
		1910	10,0	10,6	10,4	9,5	17,4	29,7	6,9	2,3	1,5	1,7	31,0	65,8	3,2
	w.	1920	5,3	6,9	8,0	9,4	20,1	30,6	10,1	3,7	2,5	3,4	20,2	73,9	5,9
		1910	8,7	9,3	8,9	9,2	18,6	29,0	8,0	3,0	2,4	2,9	26,9	67,8	5,3
Schweizer	überh.	1920	6,5	7,1	8,0	9,3	20,0	29,9	10,5	3,5	2,3	2,9	21,6	73,2	5,2
		1910	8,6	9,4	10,0	9,5	16,6	29,2	8,5	3,1	2,3	2,8	28,0	66,9	5,1
	m.	1920	6,8	7,7	8,4	10,1	20,9	29,1	10,0	2,9	1,9	2,2	22,9	73,0	4,1
		1910	9,3	10,3	10,9	10,2	16,4	28,7	7,8	2,5	1,8	2,1	30,5	65,6	3,9
	w.	1920	6,1	6,7	7,7	8,6	19,2	30,6	10,9	4,0	2,6	3,6	20,5	73,3	6,2
		1910	8,0	8,7	9,2	8,9	16,7	29,8	9,1	3,5	2,7	3,4	25,9	68,0	6,1
Ausländer	überh.	1920	4,2	9,1	10,2	11,1	17,5	31,7	8,6	2,8	2,0	2,8	23,5	71,7	4,8
		1910	10,5	10,7	9,0	9,1	20,4	29,5	5,8	2,0	1,4	1,6	30,2	66,8	3,0
	m.	1920	5,6	11,2	12,3	10,4	11,0	33,1	9,7	2,7	1,7	2,3	29,1	66,9	4,0
		1910	11,1	11,2	9,6	8,4	19,0	31,4	5,4	1,7	1,1	1,1	31,9	65,9	2,2
	w.	1920	3,3	7,7	8,7	11,6	22,0	30,7	8,0	2,9	2,2	2,9	19,7	75,2	5,1
		1910	9,9	10,2	8,5	9,8	21,7	27,8	6,1	2,2	1,7	2,1	28,6	67,6	3,8
Ledige . . .	1920	10,6	13,8	15,5	17,6	25,8	11,9	2,6	0,9	0,6	0,7	39,9	58,8	1,3	
	1910	16,0	17,0	16,5	15,9	20,9	10,0	2,0	0,7	0,4	0,6	49,5	49,5	1,0	
Verheiratete .	1920	-	-	-	0,1	13,0	58,7	18,4	4,9	2,7	2,2	-	95,1	4,9	
	1910	-	-	-	0,1	16,0	61,9	13,8	4,0	2,5	1,7	-	95,8	4,2	
Verwitwete u. Geschiedene .	1920	-	-	-	-	2,1	24,8	23,1	13,5	12,6	23,9	-	63,5	36,5	
	1910	-	-	-	-	1,3	22,3	23,0	13,7	14,5	25,2	-	60,3	39,7	

b 6 Die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat, Zivilstand und Altersklassen 1920

Alter (Jahre)	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer		Zivilstand					
								ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
	überhaupt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		

Grundzahlen

0-14	31 146	15 691	15 455	11 189	11 040	4 502	4 415	15 691	15 455	-	-	-	-
15-64	102 388	45 777	56 611	35 405	39 724	10 372	16 887	19 511	26 245	24 824	25 498	1 442	4 868
65 u. mehr	7 174	2 604	4 570	1 966	3 391	638	1 179	165	839	1 590	960	849	2 771
Total .	140 708	64 072	76 636	48 560	54 155	15 512	22 481	35 367	42 539	26 414	26 458	2 291	7 639

Verhältniszahlen (bezogen auf die Gesamtzahl jeder Art)

0-14	22,2	24,4	20,2	22,9	20,5	29,1	19,7	44,3	36,4	-	-	-	-
15-64	72,7	71,4	73,9	73,0	73,3	66,9	75,2	55,3	61,7	94,1	96,4	63,0	63,8
65 u. mehr	5,1	4,2	5,9	4,1	6,2	4,0	5,1	0,4	1,9	5,9	3,6	37,0	36,2

NB. Weitere Volkszählungsergebnisse, siehe Statistisches Jahrbuch 1921-1923, insbesondere 1922, Seite 24-34 und 318-378

2. Bevölkerungsbewegung

a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung

a1

Übersicht nach Monaten in absoluten Zahlen seit 1901 — Wohnbevölkerung

Art und Jahre		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Ehe-schlies-sungen	1901—1910	574	545	717	1 323	1 103	761	1 109	732	858	1 607	873	635	10 837
	1911—1920	524	472	618	1 165	1 074	776	1 174	627	750	1 383	810	713	10 086
	1901—1905	264	266	364	618	541	382	512	361	405	728	437	321	5 199
	1906—1910	310	279	353	705	562	379	597	371	453	879	436	314	5 638
	1911—1915	294	231	304	640	522	369	571	251	346	703	387	366	4 984
	1916—1920	230	241	314	525	552	407	603	376	404	680	423	347	5 102
	1921—1925	337	288	385	762	669	510	724	443	517	970	474	369	6 448
	1924	68	56	57	170	103	81	152	85	93	192	83	74	1 214
	1925	56	45	78	159	114	78	173	85	96	197	91	73	1 245
	1926	40	49	80	176	139	83	153	86	101	220	104	71	1 302
	1927	44	55	75	170	142	95	159	92	136	212	101	81	1 362
1928	58	54	87	190	138	102	180	88	115	284	99	80	1 475	
Lebend-ge-borene	1901—1910	2 614	2 577	2 813	2 777	2 731	2 555	2 642	2 615	2 555	2 490	2 393	2 380	31 142
	1911—1920	1 963	1 795	1 938	2 005	1 989	1 878	1 883	1 800	1 809	1 805	1 878	1 825	22 368
	1901—1905	1 376	1 365	1 435	1 439	1 428	1 318	1 366	1 390	1 335	1 284	1 298	1 265	16 299
	1906—1910	1 238	1 212	1 378	1 338	1 303	1 237	1 276	1 225	1 220	1 206	1 095	1 115	14 843
	1911—1915	1 139	1 048	1 130	1 211	1 160	1 115	1 126	1 095	1 034	1 046	983	1 051	13 138
	1916—1920	824	747	808	794	829	763	757	705	775	759	695	774	9 230
	1921—1925	799	766	807	838	854	792	808	781	777	647	696	685	9 250
	1924	158	164	148	152	168	147	171	145	166	132	132	139	1 822
	1925	139	118	139	162	156	155	163	153	168	121	133	136	1 743
	1926	172	132	162	146	171	137	150	141	129	134	151	124	1 749
	1927	151	137	159	186	167	164	169	163	150	115	126	152	1 839
1928	162	148	142	150	164	160	160	139	144	167	144	131	1 811	
Tot-ge-borene	1901—1910	92	67	82	74	72	65	80	86	66	77	81	75	917
	1911—1920	46	56	53	58	60	46	38	58	32	60	44	43	594
	1901—1905	44	34	36	43	46	33	43	44	35	36	46	48	488
	1906—1910	48	33	46	31	26	32	37	42	31	41	35	27	429
	1911—1915	25	36	28	31	44	30	25	31	18	36	29	23	356
	1916—1920	21	20	25	27	16	16	13	27	14	24	15	20	238
	1921—1925	23	12	16	17	16	18	15	19	18	18	17	22	211
	1924	6	1	3	3	1	3	5	1	3	5	1	6	38
	1925	2	4	2	2	2	3	1	3	4	3	2	4	32
	1926	8	3	6	10	2	8	4	3	4	8	4	2	62
	1927	2	3	2	3	4	3	3	5	1	4	7	1	38
1928	3	2	6	3	7	4	8	2	7	1	3	5	51	
Ge-stor-bene (ohne Tot-ge-borene)	1901—1910	1 567	1 537	1 711	1 574	1 456	1 322	1 305	1 296	1 223	1 286	1 261	1 343	16 881
	1911—1920	1 564	1 628	1 534	1 465	1 391	1 151	1 240	1 226	1 131	1 413	1 399	1 453	16 595
	1901—1905	806	809	870	784	708	696	706	641	633	638	637	705	8 633
	1906—1910	761	728	841	790	748	626	599	655	590	648	624	638	8 248
	1911—1915	817	746	776	720	699	580	625	640	618	577	588	649	8 035
	1916—1920	747	882	758	745	692	571	615	586	513	836	811	804	8 560
	1921—1925	746	691	782	676	682	558	559	534	549	575	612	714	7 628
	1924	127	146	170	161	124	110	124	101	114	119	142	142	1 580
	1925	148	122	130	139	133	104	122	124	124	111	100	156	1 513
	1926	155	143	139	110	130	108	120	117	101	125	105	164	1 517
	1927	251	140	174	142	138	118	114	107	108	119	122	144	1 677
1928	144	140	141	155	127	128	138	122	100	118	140	153	1 601	
Ge-burten-über-schuss	1901—1910	1 047	1 040	1 102	1 203	1 275	1 233	1 337	1 319	1 332	1 204	1 132	1 037	14 261
	1911—1920	399	167	404	540	598	727	643	574	678	392	279	372	5 773
	1901—1905	570	556	565	655	720	622	660	749	702	646	661	560	7 666
	1906—1910	477	484	537	548	555	611	677	570	630	558	471	477	6 595
	1911—1915	322	302	354	491	461	535	501	455	416	469	395	402	5 103
	1916—1920	77	135	50	49	137	192	142	119	262	77	116	30	670
	1921—1925	53	75	25	162	222	234	249	247	228	72	84	29	1 622
	1924	31	18	22	9	44	37	47	44	52	13	10	3	242
	1925	9	4	9	23	23	51	41	29	44	10	33	20	230
	1926	17	11	23	36	41	29	30	24	28	9	46	40	232
	1927	100	3	15	44	29	46	55	56	42	4	4	8	162
1928	18	8	1	5	37	32	27	17	44	49	4	22	210	

Übersicht nach Monaten in Verhältniszahlen seit 1901. — Wohnbevölkerung

a 2 (Verhältniszahlen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet)

Art und Jahre		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Eheschließungen	1901—1910	5,56	5,27	6,94	12,81	10,68	7,37	10,73	7,08	8,30	15,55	8,45	6,15	8,74
	1911—1920	4,50	4,06	5,31	10,01	9,23	6,67	10,09	5,39	6,45	11,89	6,96	6,13	7,23
	1901—1905	5,37	5,42	7,41	12,58	11,01	7,78	10,42	7,35	8,25	14,82	8,90	6,54	8,82
	1906—1910	5,72	5,15	6,51	13,01	10,37	6,99	11,01	6,84	8,36	16,22	8,04	5,79	8,67
	1911—1915	5,02	3,95	5,19	10,93	8,92	6,30	9,75	4,29	5,91	12,01	6,61	6,25	7,09
	1916—1920	3,98	4,17	5,43	9,08	9,55	7,04	10,43	6,51	6,99	11,77	7,32	6,00	7,36
	1921—1925	5,72	4,88	6,53	12,92	11,35	8,65	12,28	7,51	8,77	16,45	8,04	6,26	9,11
	1924	5,74	4,73	4,81	14,36	8,70	6,84	12,84	7,18	7,86	16,22	7,01	6,25	8,55
	1925	4,69	3,77	6,54	13,32	9,55	6,54	14,49	7,12	8,04	16,51	7,61	6,12	8,69
	1926	3,30	4,04	6,60	14,52	11,47	6,85	12,62	7,10	8,33	18,15	8,58	5,86	8,95
1927	3,58	4,48	6,12	13,87	11,56	7,72	12,92	7,46	11,01	17,11	8,12	6,51	9,21	
1928	4,62	4,30	6,93	15,13	10,98	8,12	14,33	7,01	9,15	22,61	7,88	6,37	9,79	
Lebendgeborene	1901—1910	25,30	24,94	27,22	26,88	26,43	24,73	25,57	25,31	24,73	24,10	23,16	23,03	25,12
	1911—1920	16,87	15,43	16,66	17,23	17,10	16,14	16,19	15,47	15,55	15,52	14,42	15,69	16,02
	1901—1905	28,01	27,79	29,21	29,30	29,07	26,83	27,81	28,30	27,18	26,14	26,43	25,75	27,65
	1906—1910	22,84	22,36	25,42	24,68	24,04	22,82	23,54	22,60	22,51	22,25	20,20	20,57	22,82
	1911—1915	19,45	17,90	19,30	20,68	19,81	19,04	19,23	18,70	17,66	17,87	16,79	17,95	18,70
	1916—1920	14,26	12,93	13,98	13,74	14,35	13,20	13,10	12,20	13,41	13,13	12,03	13,39	13,31
	1921—1925	13,55	12,99	13,69	14,21	14,48	13,43	13,70	13,25	13,18	10,97	11,80	11,62	13,07
	1924	13,35	13,85	12,50	12,84	14,19	12,42	14,45	12,25	14,02	11,15	11,15	11,74	12,83
	1925	11,65	9,89	11,65	13,57	13,07	12,99	13,66	12,82	14,08	10,14	11,14	11,39	12,17
	1926	14,19	10,89	13,36	12,04	14,11	11,30	12,37	11,63	10,64	11,05	12,46	10,23	12,02
1927	12,30	11,17	12,98	15,18	13,59	13,33	13,73	13,22	12,14	9,28	10,13	12,21	12,44	
1928	12,90	11,78	11,30	11,94	13,06	12,74	12,74	11,07	11,46	13,29	11,46	10,43	12,01	
Totgeborene	1901—1910	0,89	0,65	0,79	0,72	0,72	0,63	0,77	0,83	0,64	0,75	0,78	0,73	0,74
	1911—1920	0,40	0,48	0,46	0,50	0,52	0,40	0,33	0,50	0,28	0,52	0,38	0,37	0,43
	1901—1905	0,90	0,69	0,73	0,88	0,94	0,67	0,88	0,90	0,71	0,73	0,94	0,98	0,83
	1906—1910	0,89	0,61	0,85	0,57	0,48	0,59	0,68	0,77	0,57	0,76	0,65	0,50	0,66
	1911—1915	0,43	0,61	0,48	0,53	0,75	0,51	0,43	0,53	0,31	0,61	0,50	0,39	0,51
	1916—1920	0,36	0,35	0,43	0,47	0,28	0,28	0,22	0,47	0,24	0,42	0,26	0,35	0,30
	1921—1925	0,39	0,20	0,27	0,29	0,27	0,31	0,25	0,32	0,31	0,31	0,29	0,37	0,38
	1924	0,51	0,08	0,25	0,25	0,08	0,25	0,42	0,08	0,25	0,42	0,08	0,51	0,27
	1925	0,17	0,34	0,17	0,17	0,17	0,25	0,08	0,25	0,34	0,25	0,17	0,34	0,22
	1926	0,66	0,25	0,50	0,83	0,17	0,66	0,33	0,25	0,33	0,66	0,33	0,17	0,43
1927	0,16	0,24	0,16	0,24	0,33	0,24	0,24	0,41	0,08	0,33	0,56	0,08	0,26	
1928	0,24	0,16	0,48	0,24	0,56	0,32	0,64	0,16	0,56	0,08	0,24	0,40	0,34	
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	15,17	14,88	16,56	15,23	14,09	12,80	12,63	12,54	11,84	12,45	12,21	13,00	13,61
	1911—1920	13,44	13,99	13,19	12,59	11,96	9,89	10,66	10,54	9,72	12,14	12,02	12,49	11,89
	1901—1905	16,41	16,47	17,71	15,96	14,41	14,17	14,37	13,05	12,89	12,99	12,97	14,35	14,65
	1906—1910	14,04	13,43	15,51	14,57	13,80	11,55	11,05	12,08	10,88	11,95	11,51	11,77	12,68
	1911—1915	13,95	12,74	13,25	12,30	11,94	9,91	10,67	10,93	10,56	9,86	10,04	11,08	11,44
	1916—1920	12,93	15,26	13,12	12,89	11,98	9,88	10,64	10,14	8,88	14,47	14,04	13,91	12,35
	1921—1925	12,65	11,72	13,26	11,47	10,72	9,46	9,48	9,06	9,31	9,77	10,38	12,11	10,78
	1924	10,73	12,33	14,36	13,60	10,47	9,29	10,47	8,53	9,63	10,05	12,00	12,00	11,12
	1925	12,40	10,22	10,89	11,65	11,14	8,71	10,22	10,39	10,39	9,30	8,38	13,07	10,56
	1926	12,79	11,80	11,47	9,07	10,72	8,91	9,90	9,65	8,33	10,31	8,66	13,53	10,43
1927	20,44	11,41	14,20	11,59	11,23	9,59	9,26	8,68	8,74	9,61	9,81	11,57	11,34	
1928	11,46	11,15	11,22	12,34	10,11	10,19	10,59	9,71	7,96	9,39	11,15	12,18	10,62	
Geburtenüberschuss	1901—1910	10,13	10,06	10,66	11,65	12,34	11,93	12,94	12,77	12,89	11,65	10,95	10,03	11,51
	1911—1920	3,43	1,44	3,47	4,64	5,14	6,25	5,53	4,93	5,83	3,38	2,40	3,20	4,13
	1901—1905	11,60	11,32	11,50	13,34	14,66	12,66	13,44	15,25	14,29	13,15	13,46	11,40	13,00
	1906—1910	8,80	8,93	9,91	10,11	10,24	11,27	12,49	10,52	11,63	10,30	8,69	8,80	10,14
	1911—1915	5,50	5,16	6,05	8,38	7,87	9,13	8,56	7,77	7,10	8,01	6,75	6,87	7,26
	1916—1920	1,33	-2,33	0,86	0,85	2,37	3,32	2,46	2,06	4,53	-1,34	-2,01	-0,52	0,96
	1921—1925	0,90	1,27	0,43	2,74	3,76	3,97	4,22	4,19	3,87	1,20	1,42	-0,49	2,29
	1924	2,62	1,52	-1,86	-0,76	3,72	3,13	3,97	3,72	4,39	1,10	-0,85	-0,25	1,71
	1925	-0,75	-0,33	0,76	2,22	1,93	4,28	3,44	2,43	3,69	0,84	2,76	-1,68	1,61
	1926	1,40	-0,91	1,89	2,97	3,39	2,39	2,47	1,98	2,31	0,74	3,80	-3,30	1,59
1927	-8,14	-0,24	-1,22	3,59	2,36	3,74	4,47	4,54	3,40	0,33	0,32	0,64	1,10	
1928	1,43	0,64	0,08	-0,40	2,95	2,55	2,15	1,35	3,50	3,90	0,32	-1,75	1,39	

Indexzahlen zur natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Monaten

a 3 (Jahressummen = 1200, Monatsmittel = 100 gesetzt, die Monate auf gleiche Länge ausgeglichen)

Art und Jahre		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eheschließungen	1901—1910	62	66	78	149	120	86	121	80	96	175	98	69
	1911—1920	61	61	72	141	126	94	137	73	91	162	99	83
	1901—1905	60	67	83	145	123	89	116	82	95	165	102	73
	1906—1910	65	65	74	152	117	82	125	78	98	184	94	66
	1911—1915	70	61	72	156	124	90	135	59	85	166	95	87
	1916—1920	53	62	73	125	128	97	140	87	97	157	101	80
	1921—1925	62	58	70	145	122	96	134	81	97	178	89	68
	1924	66	58	56	171	100	81	148	83	94	187	84	72
	1925	53	47	74	156	109	77	164	81	94	187	89	69
	1926	38	41	75	160	130	75	143	80	91	206	94	67
1927	38	53	65	153	123	85	138	80	122	183	90	70	
1928	47	46	70	158	111	84	144	71	95	228	82	64	
Lebendgeborene	1901—1910	99	108	106	108	103	100	100	99	100	94	93	90
	1911—1920	103	105	102	109	105	102	99	95	98	95	91	96
	1901—1905	99	109	104	107	103	98	99	100	100	93	97	91
	1906—1910	98	106	109	110	103	101	101	97	100	96	90	89
	1911—1915	102	104	101	112	104	103	101	98	96	94	91	94
	1916—1920	105	105	103	105	106	100	97	90	102	97	91	99
	1921—1925	102	106	102	110	109	104	103	99	103	83	92	87
	1924	102	113	96	102	109	98	111	94	111	86	88	90
	1925	94	88	94	113	106	108	110	103	117	82	93	92
	1926	117	84	110	102	117	96	102	98	91	92	106	85
1927	97	97	102	123	107	109	108	104	99	74	83	97	
1928	105	103	93	101	107	108	104	91	97	109	97	85	
Totgeborene	1901—1910	118	95	105	98	93	86	103	111	88	99	108	96
	1911—1920	91	123	105	119	119	94	75	115	65	119	90	85
	1901—1905	106	91	87	107	111	83	104	106	87	87	115	116
	1906—1910	132	100	127	88	71	91	102	115	88	113	99	74
	1911—1915	82	132	92	106	145	103	82	102	62	119	99	76
	1916—1920	104	110	124	138	79	82	64	132	72	119	77	99
	1921—1925	131	78	90	100	68	105	86	105	108	105	96	128
	1924	189	32	95	95	32	95	157	32	95	157	32	189
	1925	73	162	73	76	73	113	37	110	151	110	76	146
	1926	151	63	114	197	38	157	76	57	79	151	79	38
1927	62	103	62	96	123	96	93	155	32	123	224	31	
1928	70	50	139	72	162	96	185	47	168	23	72	116	
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	109	119	119	113	101	95	91	90	88	90	91	94
	1911—1920	111	128	109	107	98	84	88	87	83	100	102	103
	1901—1905	110	122	119	110	96	98	96	87	89	87	90	96
	1906—1910	109	115	120	116	106	92	85	93	87	94	92	91
	1911—1915	120	121	114	109	102	88	91	94	93	84	89	95
	1916—1920	103	134	104	106	95	81	84	80	73	115	115	110
	1921—1925	115	117	120	108	98	89	86	82	88	89	98	110
	1924	95	116	127	124	93	85	93	75	88	89	109	106
	1925	115	105	101	112	104	84	95	96	100	86	81	121
	1926	120	123	108	88	101	87	93	90	81	97	85	127
1927	176	109	122	103	97	86	80	75	78	84	89	101	
1928	106	110	104	118	94	97	98	90	76	87	107	113	
Geburtenüberschuss ¹⁾	1901—1910	- 10	- 11	- 13	- 5	2	5	9	9	12	4	2	- 4
	1911—1920	- 8	- 23	- 7	2	7	18	11	8	15	- 5	- 11	- 7
	1901—1905	- 11	- 13	- 15	- 3	7	-	3	13	11	6	7	- 5
	1906—1910	- 11	- 9	- 11	- 6	- 3	9	16	4	13	2	- 2	- 2
	1911—1915	- 18	- 17	- 13	3	2	15	10	4	3	10	2	- 1
	1916—1920	2	- 29	- 1	- 1	11	19	13	10	29	- 18	- 24	- 11
	1921—1925	- 13	- 11	- 18	2	11	15	17	17	15	- 6	- 6	- 23
	1924	7	- 3	- 31	- 22	16	13	18	19	23	- 3	- 21	- 16
	1925	- 21	- 17	- 7	1	2	24	15	7	17	- 4	12	- 29
	1926	- 3	- 39	2	14	16	9	9	8	10	- 5	21	- 42
1927	- 79	- 12	- 20	+ 20	+ 10	+ 23	+ 28	+ 29	+ 21	- 10	- 6	- 4	
1928	- 1	- 7	- 11	- 17	+ 13	+ 11	+ 6	+ 1	+ 21	+ 22	- 10	- 28	

¹⁾ Beim Geburtenüberschuss Differenz aus Indexzahlen der Lebendgeborenen und der Gestorbenen. Die Summe der Abweichungen ist null.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung der Ortsanwesenden nach Monaten

a 4 (Verhältniszahlen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet)

Art und Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen														
Lebendgeborene	1901—1910	2 869	2 840	3 100	3 019	2 968	2 802	2 941	2 887	2 786	2 718	2 653	2 594	34 177
	1911—1920	2 306	2 199	2 351	2 416	2 368	2 257	2 214	2 173	2 158	2 140	2 028	2 175	26 785
	1901—1905	1 459	1 452	1 529	1 522	1 504	1 399	1 474	1 479	1 405	1 361	1 401	1 342	17 327
	1906—1910	1 410	1 388	1 571	1 497	1 464	1 403	1 467	1 408	1 381	1 357	1 252	1 252	16 850
	1911—1915	1 332	1 274	1 365	1 453	1 371	1 335	1 308	1 304	1 193	1 220	1 166	1 232	15 553
	1916—1920	974	925	986	963	997	922	906	869	965	920	862	943	11 232
	1921—1925	1 038	963	1 030	1 066	1 088	994	1 047	984	1 007	853	894	908	11 872
	1926	215	189	206	215	214	184	203	195	182	197	207	181	2 388
	1927	207	177	217	244	224	216	235	209	201	159	171	202	2 462
	1928	213	213	200	216	234	219	226	180	213	209	217	187	2 527
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	1 687	1 647	1 834	1 698	1 594	1 451	1 424	1 373	1 279	1 388	1 368	1 478	18 221
	1911—1920	1 707	1 742	1 680	1 581	1 507	1 262	1 321	1 288	1 213	1 513	1 477	1 576	17 867
	1901—1905	856	849	932	848	767	754	765	668	670	681	681	765	9 236
	1906—1910	831	798	902	850	827	697	659	705	609	707	687	713	8 985
	1911—1915	902	809	857	787	775	648	682	679	667	635	644	718	8 803
	1916—1920	805	933	823	794	732	614	639	609	546	878	833	858	9 064
	1921—1925	788	742	847	744	699	603	603	550	565	595	666	780	8 182
	1926	174	167	146	131	139	123	121	131	114	146	115	191	1 698
	1927	264	154	185	160	148	124	120	127	125	130	143	157	1 837
	1928	159	150	157	165	141	139	159	141	107	129	152	158	1 757
Geburtenüberschuss	1901—1910	1 182	1 193	1 266	1 321	1 374	1 351	1 517	1 514	1 507	1 330	1 285	1 116	15 956
	1911—1920	599	457	671	835	861	995	893	885	945	627	551	599	8 918
	1901—1905	603	603	597	674	737	645	709	811	735	680	720	577	8 091
	1906—1910	579	590	669	647	637	706	808	703	772	650	565	539	7 865
	1911—1915	430	465	508	666	596	687	626	625	526	585	522	514	6 750
	1916—1920	169	— 8	163	169	265	308	267	260	419	42	29	85	2 168
	1921—1925	250	221	183	322	389	391	444	434	442	258	228	128	3 690
	1926	41	22	60	84	75	61	82	64	68	51	92	— 10	690
	1927	— 57	23	32	84	76	92	115	82	76	29	28	45	625
	1928	54	63	43	51	93	80	67	39	106	80	65	29	770
Verhältniszahlen														
Lebendgeborene	1901—1910	27,77	27,49	30,00	29,22	28,73	27,12	28,47	27,9 ₄	26,96	26,31	25,68	25,11	27,57
	1911—1920	19,82	18,90	20,21	20,77	20,36	19,40	19,03	18,68	18,55	18,40	17,43	18,70	19,19
	1901—1905	29,70	29,56	31,13	30,98	30,62	28,48	30,01	30,11	28,60	27,71	28,52	27,32	29,40
	1906—1910	26,01	25,61	28,98	27,62	27,01	25,88	27,06	25,97	25,48	25,03	23,10	23,10	25,90
	1911—1915	22,75	21,76	23,32	24,82	23,42	22,80	22,34	22,27	20,38	20,84	19,92	21,04	22,14
	1916—1920	16,86	16,01	17,06	16,67	17,25	15,96	15,68	15,04	16,70	15,92	14,92	16,32	16,20
	1921—1925	17,60	16,33	17,47	18,08	18,45	16,86	17,76	16,69	17,08	14,47	15,16	15,40	16,78
	1926	17,74	15,59	16,99	17,74	17,66	15,18	16,75	16,09	15,01	16,25	17,08	14,93	16,42
	1927	16,86	14,43	17,71	19,91	18,23	17,56	19,09	16,95	16,27	12,83	13,75	16,22	16,65
	1928	16,96	16,96	15,92	17,20	18,63	17,43	17,99	14,33	16,96	16,64	17,28	14,89	16,76
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	16,33	15,94	17,75	16,43	15,43	14,04	13,78	13,29	12,38	13,44	13,24	14,31	14,70
	1911—1920	14,67	14,97	14,44	13,59	12,96	10,85	11,36	11,07	10,43	13,01	12,70	13,55	12,80
	1901—1905	17,43	17,29	18,98	17,26	15,61	15,35	15,57	13,60	13,64	13,86	13,86	15,57	15,67
	1906—1910	15,33	14,72	16,64	15,68	15,26	12,86	12,16	13,00	11,24	13,04	12,67	13,15	13,81
	1911—1915	15,41	13,82	14,64	13,44	13,24	11,07	11,65	11,60	11,39	10,85	11,00	12,26	12,53
	1916—1920	13,93	16,15	14,24	13,74	12,67	10,63	11,06	10,54	9,45	15,19	14,42	14,85	13,07
	1921—1925	13,36	12,58	14,37	12,62	11,86	10,23	10,23	9,33	9,58	10,09	11,30	13,23	11,56
	1926	14,35	13,78	12,04	10,81	11,47	10,15	9,98	10,81	9,40	12,04	9,49	15,76	11,67
	1927	21,50	12,55	15,10	13,06	12,05	10,08	11,37	10,30	10,12	10,49	11,50	12,61	12,42
	1928	12,66	11,94	12,50	13,14	11,23	11,06	12,66	11,23	8,52	10,27	12,10	12,58	11,65
Geburtenüberschuss	1901—1910	11,44	11,55	12,25	12,79	13,30	13,08	14,69	14,65	14,58	12,87	12,44	10,80	12,87
	1911—1920	5,15	3,93	5,77	7,18	7,40	8,55	7,67	7,61	8,12	5,39	4,73	5,15	6,39
	1901—1905	12,27	12,27	12,15	13,72	15,01	13,13	14,44	16,51	14,96	13,85	14,66	11,75	13,73
	1906—1910	10,68	10,89	12,34	11,94	11,75	13,02	14,90	12,97	14,24	11,99	10,43	9,95	12,09
	1911—1915	7,34	7,94	8,68	11,38	10,18	11,73	10,69	10,67	8,99	9,99	8,92	8,78	9,61
	1916—1920	2,93	— 0,14	2,82	2,93	4,58	5,33	4,62	4,50	7,25	0,73	0,50	1,47	3,13
	1921—1925	4,24	3,75	3,10	5,46	6,59	6,63	7,53	7,36	7,50	4,38	3,86	2,17	5,22
	1926	3,39	1,81	4,95	6,93	6,19	5,03	6,77	5,28	5,61	4,21	7,59	— 0,83	4,75
	1927	— 4,64	1,88	2,61	6,85	6,18	7,48	7,72	6,65	6,15	2,34	2,25	3,61	4,23
	1928	4,30	5,02	3,42	4,06	7,40	6,37	5,33	3,10	8,44	6,37	5,18	2,31	5,11

a 5 Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten (vergl. Tab. a 1 u. a 2)
 NB. Januar, Februar, Dezember = Winter; März—Mai = Frühling; Juni—August = Sommer; September—November = Herbst

Jahre	Eheschliessungen				Geburten (Lebend-)				Sterbefälle			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
Grundzahlen (aus Tab. a 1)												
1901—1910	1 754	3 143	2 602	3 338	7 571	8 321	7 812	7 438	4 447	4 741	3 923	3 770
1911—1920	1 709	2 857	2 577	2 943	5 583	5 932	5 561	5 292	4 645	4 390	3 617	3 943
1901—1905	851	1 523	1 255	1 570	4 006	4 302	4 074	3 917	2 320	2 362	2 043	1 908
1906—1910	903	1 620	1 347	1 768	3 565	4 019	3 738	3 521	2 127	2 379	1 880	1 862
1911—1915	891	1 466	1 191	1 436	3 238	3 501	3 336	3 063	2 212	2 195	1 845	1 783
1916—1920	818	1 391	1 386	1 507	2 345	2 431	2 225	2 229	2 433	2 195	1 772	2 160
1921—1925	994	1 816	1 677	1 961	2 250	2 499	2 381	2 120	2 151	2 090	1 651	1 736
1924	198	330	318	368	461	468	463	430	415	455	335	375
1925	174	351	336	384	393	457	471	422	426	402	350	335
1926	160	395	322	425	428	479	428	414	462	379	345	331
1927	180	387	346	449	440	512	496	391	535	454	339	349
1928	192	415	370	498	441	456	459	455	437	423	383	358

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und pro Jahr (a 2)												
1901—1910	5,66	10,14	8,39	10,77	24,42	26,84	25,20	24,00	14,35	15,29	12,66	12,17
1911—1920	4,90	8,18	7,38	8,43	16,00	17,00	15,93	15,16	13,31	12,58	10,36	11,29
1901—1905	5,78	10,33	8,52	10,66	27,18	29,19	27,65	26,58	15,74	16,03	13,86	12,95
1906—1910	5,55	9,96	8,28	10,87	21,92	24,71	22,99	21,65	13,08	14,63	11,56	11,45
1911—1915	5,07	8,35	6,78	8,18	18,43	19,93	18,99	17,44	12,59	12,50	10,50	10,15
1916—1920	4,72	8,02	7,99	8,69	13,53	14,02	12,83	12,86	14,03	12,66	10,22	12,46
1921—1925	5,62	10,27	9,48	11,09	12,72	14,13	13,46	11,99	12,16	11,82	9,33	9,81
1924	5,58	9,29	8,95	10,36	12,98	13,18	13,04	12,11	11,69	12,81	9,43	10,56
1925	4,86	9,80	9,38	10,73	10,97	12,76	13,15	11,78	11,90	11,23	9,77	9,36
1926	4,40	10,86	8,86	11,69	11,77	13,17	11,77	11,39	12,70	10,42	9,49	9,10
1927	4,86	10,52	9,37	12,08	11,89	13,92	13,43	10,52	14,47	12,34	9,14	9,39
1928	5,10	11,01	9,82	13,21	11,70	12,10	12,18	12,07	11,60	11,22	10,16	9,50

Verteilung der Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung auf die ausgeglichenen Kalendermonate¹⁾

a 6 (Mittlere Monatslänge 1928 = 30,5 Tage, 1926 und 1927 = 30,417; 1911—1920 = 30,442 Tage)

Erscheinungen		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel ²⁾	
Eheschliessungen	1911—1920	5,1	5,1	6,0	11,7	10,5	7,8	11,4	6,1	7,6	13,5	8,2	7,0	84,05	
	1927	3,2	4,4	5,4	12,8	10,2	7,1	11,5	6,6	10,1	15,3	7,5	5,9	113,08	
	1928	3,9	3,9	5,8	13,1	9,2	7,1	12,0	5,9	8,0	19,0	6,8	5,3	122,62	
Geburten	1911—1920	8,6	8,7	8,5	9,1	8,7	8,5	8,3	7,9	8,2	7,9	7,6	8,0	186,40	
	1927	m.	7,3	8,0	8,3	11,2	9,6	8,6	9,1	8,6	8,6	6,0	6,4	8,3	79,42
		w. zus.	8,9	8,2	8,6	9,3	8,2	9,5	9,0	8,7	7,9	6,3	7,5	7,9	73,85
	1928	m.	8,1	8,1	8,5	10,3	8,9	9,0	9,0	8,7	8,3	6,1	6,9	8,1	153,27
		w. zus.	9,3	8,7	7,7	8,5	9,9	8,9	8,9	7,1	7,8	8,8	8,0	6,4	79,35
	Sterbefälle überhaupt	1911—1920	9,2	10,7	9,1	8,9	8,2	7,0	7,3	7,2	6,9	8,4	8,5	8,6	138,29
1927		m.	15,2	8,7	9,4	8,4	8,8	6,7	6,9	6,9	6,9	7,4	7,8	6,7	67,66
		w. zus.	14,2	9,4	10,9	8,8	7,4	7,5	6,5	5,7	6,2	7,0	7,4	9,0	72,00
1928		m.	14,7	9,1	10,2	8,6	8,1	7,1	6,7	6,3	6,5	6,9	7,4	8,4	139,66
		w. zus.	10,2	8,3	8,8	9,9	7,0	7,9	8,8	8,7	6,3	6,8	7,8	9,5	63,22
Sterbefälle von Kindern		1911—1920	7,6	10,0	8,5	9,8	8,5	8,3	7,6	6,4	6,4	7,7	9,9	9,3	70,26
	1927	m.	8,8	9,2	8,7	9,8	7,8	8,1	8,2	7,5	6,4	7,2	8,9	9,4	133,48
		w. zus.	8,7	8,6	7,7	8,4	8,9	9,0	8,7	7,5	8,1	9,1	8,1	7,1	150,95
	1928	m.	9,2	10,7	9,1	8,9	8,2	7,0	7,3	7,2	6,9	8,4	8,5	8,6	138,29
		w. zus.	15,2	8,7	9,4	8,4	8,8	6,7	6,9	6,9	6,9	6,9	7,4	7,8	67,66
	Sterbefälle von Erwachsenen	1911—1920	14,7	9,1	10,2	8,6	8,1	7,1	6,7	6,3	6,5	6,9	7,4	8,4	139,66
1927		m.	10,2	8,3	8,8	9,9	7,0	7,9	8,8	8,7	6,3	6,8	7,8	9,5	63,22
		w. zus.	7,6	10,0	8,5	9,8	8,5	8,3	7,6	6,4	6,4	7,7	9,9	9,3	70,26
1928		m.	8,8	9,2	8,7	9,8	7,8	8,1	8,2	7,5	6,4	7,2	8,9	9,4	133,48
		w. zus.	8,7	8,6	7,7	8,4	8,9	9,0	8,7	7,5	8,1	9,1	8,1	7,1	150,95
Sterbefälle von Erwachsenen		1911—1920	8,7	10,9	9,1	9,3	8,7	7,0	7,6	9,0	8,5	6,8	6,8	7,6	22,81
	1927	m.	9,8	6,2	11,3	8,7	14,1	10,2	4,2	7,0	11,6	8,4	2,9	5,6	5,82
		w. zus.	11,4	15,4	8,8	13,1	5,1	10,4	5,1	3,8	7,8	3,8	6,5	8,8	6,47
	1928	m.	10,6	11,1	10,0	11,0	9,3	10,3	4,7	5,3	9,6	6,0	4,8	7,3	12,29
		w. zus.	11,4	6,1	8,6	8,9	5,7	5,9	11,4	17,2	3,0	7,2	7,4	7,2	5,72
	Sterbefälle von Erwachsenen	1911—1920	5,3	5,6	8,8	10,9	12,3	7,3	12,3	10,6	7,3	7,0	9,1	3,5	4,66
1927		m.	8,7	5,9	8,7	9,8	8,7	6,5	11,8	14,2	4,9	7,1	8,2	5,5	10,38
		w. zus.	9,3	10,6	9,0	8,9	8,1	7,0	7,3	6,9	6,6	8,6	8,9	8,8	115,48
1928		m.	15,7	8,9	9,3	8,3	8,3	6,4	7,1	6,9	6,4	6,8	7,8	8,1	61,86
		w. zus.	14,5	8,8	11,1	8,4	7,6	7,2	6,6	5,9	6,0	7,4	7,5	9,0	65,53
Sterbefälle von Erwachsenen		1911—1920	15,1	8,9	10,2	8,3	8,0	6,8	6,9	6,4	6,2	7,1	7,6	8,5	127,38
	1927	m.	10,2	8,5	8,8	10,0	7,1	8,1	8,6	7,9	6,6	6,7	7,8	9,7	57,49
		w. zus.	7,8	10,3	8,5	9,7	8,3	8,4	7,2	6,1	6,3	7,8	9,9	9,7	65,61
	1928	m.	8,9	9,5	8,7	9,8	7,7	8,2	7,9	6,9	6,5	7,3	8,9	9,7	123,10
		w. zus.	8,9	9,5	8,7	9,8	7,7	8,2	7,9	6,9	6,5	7,3	8,9	9,7	123,10

¹⁾ Jahressummen = 100 gesetzt. — ²⁾ Mittlere Zahl pro Monat.

Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Heimat und Wohnvierteln 1911—1920

(Zugehörige Verhältniszahlen siehe Jahrbuch, II. Jahrgang 1922, Seite 41)

Wohnviertel	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss
1. Zentrum Grossbasel	254	405	- 151	337	323	14	353	272	81	944	1 000	- 56
2. Vorstädte	213	664	- 451	243	470	- 227	222	304	- 82	678	1 438	- 760
3. Am Ring	630	878	- 248	470	360	110	402	324	78	1 502	1 562	- 60
4. Alban	238	246	- 8	97	92	5	73	76	- 3	408	414	- 6
5. Breite	332	220	112	550	290	260	263	144	119	1 145	654	491
6. Gundeldingen	915	716	199	1 651	652	999	638	381	257	3 204	1 749	1 455
7. Bachletten	247	209	38	215	145	70	145	97	48	607	451	156
8. Gotthelf	415	349	66	377	216	161	291	173	118	1 083	738	345
9. Hegenheim	420	299	121	537	282	255	549	317	232	1 506	898	608
10. St. Johann	484	394	90	909	464	445	900	464	436	2 293	1 322	971
Grossbasel	4 148	4 380	- 232	5 386	3 294	2 092	3 836	2 552	1 284	13 370	10 226	3 144
11. Zentrum Kleinbasel	218	269	- 51	342	316	26	488	334	154	1 048	919	129
12. Clara	177	193	- 16	200	167	33	295	263	32	672	623	49
13. Wettstein	182	173	9	149	95	54	171	119	52	502	387	115
14. Matthäus	992	840	152	1 122	731	391	1 653	1 034	619	3 767	2 605	1 162
15. Rosental	144	106	38	179	103	76	561	345	216	884	554	330
16. Klybeck	224	129	95	340	136	204	519	235	284	1 083	500	583
17. Kleinhüningen	65	49	16	102	54	48	133	52	81	300	155	145
18. Hinter d. bad. Bahnhof	15	16	- 1	32	23	9	18	10	8	65	49	16
Kleinbasel	2 017	1 775	242	2 466	1 625	841	3 838	2 392	1 446	8 321	5 792	2 529
Stadt Basel	6 165	6 155	10	7 852	4 919	2 933	7 674	4 944	2 730	21 691	16 018	5 673
19. Riehen	222	250	- 28	162	156	6	228	129	99	612	535	77
20. Bettingen	30	22	8	23	17	6	12	3	9	65	42	23
Landgemeinden	252	272	- 20	185	173	12	240	132	108	677	577	100
Kanton Basel-Stadt	6 417	6 427	- 10	8 037	5 092	2 945	7 914	5 076	2 838	22 368	16 595	5 773

Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Heimat und Wohnvierteln 1928

Wohnviertel	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss
1. Zentrum Grossbasel	23	38	- 15	33	34	- 1	16	6	10	72	78	- 6
2. Vorstädte	26	74	- 48	23	33	- 10	7	19	- 12	56	126	- 70
3. Am Ring	57	77	- 20	52	37	15	22	15	7	131	129	2
4. Alban	28	38	- 10	14	14	-	3	5	- 2	45	57	- 12
5. Breite	36	28	8	36	13	23	12	7	5	84	48	36
6. Gundeldingen	88	105	- 17	127	67	60	37	19	18	252	191	61
7. Bachletten	38	41	- 3	24	19	5	8	10	- 2	70	70	-
8. Gotthelf	63	53	10	47	23	24	13	14	- 1	123	90	33
9. Hegenheim	36	45	- 9	42	23	19	19	25	- 6	97	93	4
10. St. Johann	75	51	24	92	50	42	26	26	-	193	127	66
Grossbasel	470	550	- 80	490	313	177	163	146	+ 17	1 123	1 009	114
11. Zentrum Kleinbasel	15	21	- 6	42	30	12	17	17	-	74	68	6
12. Clara	19	30	- 11	22	16	6	11	16	- 5	52	62	- 10
13. Wettstein	26	24	2	9	12	- 3	4	7	- 3	39	43	- 4
14. Matthäus	105	83	22	90	57	33	43	53	- 10	238	193	45
15. Rosental	23	14	9	32	16	16	13	21	- 8	68	51	17
16. Klybeck	16	23	- 7	35	20	15	8	19	- 11	59	62	- 3
17. Kleinhüningen	5	17	- 12	10	5	5	2	2	-	17	24	- 7
18. Hinter d. bad. Bahnhof	18	7	11	17	5	12	4	6	- 2	39	18	21
Kleinbasel	227	219	8	257	161	96	102	141	- 39	586	521	65
Stadt Basel	697	769	- 72	747	474	273	265	287	- 22	1 709	1 530	179
19. Riehen	51	37	14	34	18	16	13	14	- 1	98	69	29
20. Bettingen	1	-	1	3	2	1	-	-	-	4	2	2
Landgemeinden	52	37	15	37	20	17	13	14	- 1	102	71	31
Kanton Basel-Stadt	749	806	- 57	784	494	290	278	301	- 23	1 811	1 601	210

Heimat (Gemeinde, Kanton, Staat)	Ehe- schliessende		Geborene			Lebend- geborene		Tot- geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)	
	m.	w.	über- haupt	davon		m.	w.	m.	w.	m.	w.
				un- ehelich	tot- geb.,						
1. Stadt Basel	683	433	735	27	18	373	344	9	9	377	410
2. Riehen	19	12	34	2	3	17	14	2	1	8	9
3. Bettingen	1	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—
a) Kanton Basel-Stadt	703	446	770	29	21	391	358	11	10	387	419
1. Kanton Basel-Land	83	93	132	12	3	69	60	2	1	57	57
2. „ Aargau	81	75	130	13	4	69	57	3	1	36	57
3. „ Solothurn	42	61	58	3	1	32	25	1	—	23	19
4. „ Bern	145	143	206	27	5	111	90	3	2	55	49
5. „ Zürich	66	50	63	2	1	34	28	—	1	15	19
6. „ Schaffhausen	6	8	7	1	—	3	4	—	—	2	2
7. „ Luzern	24	41	33	6	—	15	18	—	—	11	16
8. „ Zug	2	6	3	—	—	2	1	—	—	—	1
9. „ Schwyz	10	10	10	2	1	2	7	—	1	5	4
10. „ Obwalden	—	2	3	2	—	2	1	—	—	—	3
11. „ Nidwalden	1	2	5	1	—	3	2	—	—	1	—
12. „ Uri	1	4	3	—	—	2	1	—	—	—	2
13. „ Thurgau	21	16	24	5	1	11	12	—	1	10	3
14. „ St. Gallen	31	33	44	2	—	23	21	—	—	1	12
15. „ Appenzell Ausser-Rh.	11	13	9	—	—	7	2	—	—	4	3
16. „ Appenzell Inner-Rh.	1	1	5	—	—	2	3	—	—	—	—
17. „ Glarus	5	1	5	1	—	3	2	—	—	4	1
18. „ Graubünden	16	7	9	1	1	3	5	1	—	2	4
19. „ Freiburg	4	9	11	1	—	5	6	—	—	—	2
20. „ Neuenburg	5	9	11	2	1	3	7	1	—	1	2
21. „ Waadt	19	10	10	—	1	4	5	—	1	2	—
22. „ Genf	2	2	4	—	—	2	2	—	—	2	—
23. „ Wallis	2	4	5	—	—	3	2	—	—	—	—
24. „ Tessin	9	2	15	2	2	6	7	2	—	4	3
b) Übrige Schweiz	587	602	805	83	21	416	368	13	8	235	259
Schweiz überhaupt	1 290	1 048	1 575	112	42	807	726	24	18	622	678
1. Baden	79	168	111	26	5	53	53	1	4	75	75
2. Württemberg	11	66	37	17	2	17	18	1	1	14	23
3. Bayern	7	29	13	4	—	10	3	—	—	4	8
4. Hessen	3	2	3	1	1	1	1	1	—	2	3
5. Preussen	17	25	22	6	—	14	8	—	—	8	9
6. Übrige deutsche Staaten	6	13	11	1	—	6	5	—	—	4	5
I. Deutsches Reich	123	303	197	55	8	101	88	3	5	107	123
II. Frankreich	15	53	31	2	—	15	16	—	—	16	22
III. Italien	19	40	37	11	1	16	20	1	—	9	13
IV. Österreich, Liechtenstein	15	16	7	2	—	5	2	—	—	—	2
V. Tschechoslowakei, Jugoslawien	2	4	4	1	—	2	2	—	—	1	1
VI. Ungarn, Rumänien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Belgien, Luxemburg	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
VIII. Holland	1	1	3	—	—	2	1	—	—	2	1
IX. Grossbritannien	1	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—
X. Dänem., Schwed., Norw., Finnl.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Spanien, Portugal	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Polen, Russland, Balt. Staaten	4	5	4	1	—	2	2	—	—	2	1
XIII. Übriges Europa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Ver. Staaten v. Nord-Amerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XV. Übrige aussereurop. Staaten	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Übriges Ausland	28	31	22	4	—	13	9	—	—	5	6
c) Ausland überhaupt	182	427	287	72	9	145	133	4	5	137	164
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	1 475	1 475	1 862	184	51	952	859	28	23	759	842

Beruf und Berufsstellung S = Selbständige A = Angestellte und Arbeiter	Ehe- schliessende		Geborene			Lebend- geborene		Tot- geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)	
	m.	w.	über- haupt	davon		m.	w.	m.	w.	m.	w.
				un- ehelich	tot- gebor.						
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Viehzucht, Jagd, Forstwirtschaft usw.	zus. 22	—	26	—	2	11	13	2	—	12	—
	S. 7	—	17	—	2	5	10	2	—	6	—
	A. 15	—	9	—	—	6	3	—	—	6	—
B. Gewerbe und Industrie . . .	zus. 732	443	745	46	17	393	335	9	8	207	53
	S. 82	82	117	—	2	60	55	1	1	57	3
	A. 650	361	628	46	15	333	280	8	7	150	50
a) Nahrungs- u. Genussmittel- gewerbe	S. 5	—	21	—	—	12	9	—	—	4	—
	A. 74	19	65	2	—	40	25	—	—	10	3
b) Bekleidungs-gewerbe . . .	S. 28	80	24	—	—	14	10	—	—	20	2
	A. 28	112	38	15	—	21	17	—	—	4	20
c) Baugewerbe (ohne technisch gebild. Hilfs- pers. und ohne Tagelöhner und Handlanger)	S. 24	1	33	—	1	21	11	1	—	18	1
	A. 219	6	170	—	3	85	82	1	2	62	7
d) Fabrikanten, Teilhaber, Di- rekt., Grossarchitekten usw.)	S. 16	—	27	—	1	10	16	—	1	10	—
e) Techn. geb. Hilfspersonal in Gewerbe u. Industrie	A. 43	3	40	—	2	17	21	2	—	7	—
f) Arbeiter d. Textilindustrie	A. 12	120	33	15	2	14	17	1	1	5	8
g) „ in Färbereien . . .	A. 32	18	27	1	1	17	9	1	—	13	1
h) „ d. chem. Industrie	A. 87	22	108	1	4	55	49	1	3	12	4
i) Metall- und Maschinen- industrie	S. 6	—	7	—	—	1	6	—	—	3	—
	A. 120	15	99	2	2	59	38	2	—	34	1
k) Graph. Gewerbe (Buchdr., Lithogr., Lichtdruck usw.)	S. 3	1	3	—	—	2	1	—	—	1	—
	A. 25	22	31	5	—	16	15	—	—	2	6
l) Übrige gewerbl. Berufe (Pa- pier, Leder, Kautschuk usw.)	S. —	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—
	A. 10	24	17	5	1	9	7	—	1	1	—
C. Handel	zus. 356	455	469	54	10	239	220	7	3	117	29
	S. 43	13	103	—	1	49	53	1	—	58	3
	A. 313	442	366	54	9	190	167	6	3	59	26
a) Selbständ. Warenhandel . . .	S. 39	7	91	—	1	43	47	1	—	45	3
b) Bank-, Versicherungs- und Agenturenpersonal	A. 95	31	84	—	1	37	46	—	1	16	1
c) Kaufmännische Angestellte in Gewerbe u. Industrie	A. 185	252	213	10	6	115	92	4	2	38	20
d) Wirtschaftsgewerbe (Restau- rants, Hotels, Kostgebereien)	S. 4	6	12	—	—	6	6	—	—	13	—
	A. 33	159	69	44	2	38	29	2	—	5	5
D. Verkehrspersonal: Beamte, Angestellte und Arbeiter . . .	A. 145	16	164	1	3	82	79	1	2	41	8
a) Eidgen. Verkehrsanstalten	A. 73	6	84	—	—	35	49	—	—	18	5
b) Übrige einheim. Verkehrsg.	A. 64	10	57	1	2	36	19	1	1	17	1
c) Ausländ. Verkehrsanstalten	A. 8	—	23	—	1	11	11	—	1	6	2
E. Öffentliche Verwaltung und freie Berufe	zus. 179	96	283	1	11	139	133	4	7	66	15
	S. 21	9	31	—	1	16	14	1	—	14	2
	A. 158	87	252	1	10	123	119	3	7	52	13
a) Öffentl. Verwaltung, ein- schliessl. Lehrer u. Profess.	A. 112	42	194	—	6	95	93	2	4	36	6
b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schriftsteller, Artisten)	S. 21	9	31	—	1	16	14	1	—	14	2
	A. 46	45	58	1	4	28	26	1	3	16	7
F. Ungenau best. Berufstätigkeit	A. 40	214	148	58	7	77	64	5	2	52	40
a) Persönl. Dienste (Dienstb.)	A. 3	191	62	50	3	28	31	2	1	10	22
b) Tagl. u. Handl. (a. Erdarb.)	A. 37	23	86	8	4	49	33	3	1	42	18
Total: In erkennbarem Verhält- nis zu einem Berufe stehende Personen	S. 153	104	268	—	6	130	132	5	1	135	8
	A. 1321	1120	1567	160	44	811	712	23	21	360	137
	zus. 1474	1224	1835	160	50	941	844	28	22	495	145
1. Rentiers und Partikulare	—	—	1	—	1	—	—	—	1	45	48
2. Schüler und Studenten	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—
3. Personen ohne Beruf (Beruf unbek.)	1	251	24	24	—	11	13	—	—	217	649
Total	1475	1475	1862	184	51	952	859	28	23	759	842

b) Eheschliessungen

Vergleichende Jahresübersichten nach Trauungsort und Wohnort

b 1

Jahre, Monate und Vierteljahre	Von den Eheschliessenden wohnten im Kanton Basel-Stadt							α) Zahl aller im Kanton Basel- Stadt erfolgt. Trau- ungen	β) davon Mann nicht in Basel woh- nend	γ) ausw. ge- traute, aber im Kanton woh- nende Männer	δ) Ehe- schliessungen der Wohn- bevölkerung im Kanton Basel-Stadt		Ehe- schliessende Frauen im Kanton Basel-Stadt			
	Mann u. Frau		nur der Mann		nur die Frau		Mann u. Frau ausw.				Trauungsort		absolut	‰ ^{0/00} 1)	abs.	‰ ^{0/00} 1)
	Basel	ausw.	Basel	ausw.	Basel	ausw.					Basel					
	Basel	ausw.	Basel	ausw.	Basel	ausw.	Basel									
1901—1910	7 627	116	1 662	1 432	1 002	.	233	10 524	1 235	1 548	10 837	8,74	.	.		
1911—1920	7 337	166	1 397	1 186	1 099	993	278	10 111	1 377	1 352	10 086	7,23	9 595	6,87		
1901—1905	3 673	60	787	679	452	.	116	5 028	568	739	5 199	8,82	.	.		
1906—1910	3 954	56	875	753	550	.	117	5 496	667	809	5 638	8,67	.	.		
1911—1915	3 551	72	744	617	522	472	114	4 931	636	689	4 984	7,09	4 617	6,57		
1916—1920	3 786	94	653	569	577	521	164	5 180	741	663	5 102	7,36	4 978	7,18		
1921—1925	4 803	82	850	713	652	668	168	6 473	820	795	6 448	9,11	6 205	8,77		
1905	742	8	159	134	91	94	32	1 024	123	142	1 043	8,50	935	7,62		
1906	796	14	168	131	94	.	24	1 082	118	145	1 109	8,84	.	.		
1907	820	9	187	135	97	.	17	1 121	114	144	1 151	8,98	.	.		
1908	770	9	159	168	114	.	22	1 065	136	177	1 106	8,50	.	.		
1909	770	11	190	156	130	.	26	1 116	156	167	1 127	8,54	.	.		
1910	798	13	171	163	115	118	28	1 112	143	176	1 145	8,50	1 044	7,75		
1911	783	12	175	146	130	103	19	1 107	149	158	1 116	8,13	1 028	7,49		
1912	840	8	194	144	115	101	29	1 178	144	152	1 186	8,50	1 064	7,63		
1913	776	12	155	144	136	104	25	1 092	161	156	1 087	7,64	1 028	7,22		
1914	684	10	127	115	79	79	24	914	103	125	936	6,54	852	5,95		
1915	468	30	93	68	62	85	17	640	79	98	659	4,70	645	4,60		
1916	535	19	94	104	77	81	19	725	96	123	752	5,41	712	5,12		
1917	596	15	102	80	92	72	26	816	118	95	793	5,71	775	5,58		
1918	725	24	135	97	92	100	31	983	123	121	981	7,11	941	6,82		
1919	867	19	158	122	143	111	44	1 212	187	141	1 166	8,46	1 140	8,29		
1920	1 063	17	164	166	173	157	44	1 444	217	183	1 410	10,06	1 410	10,06		
1921	1 092	11	178	168	155	143	46	1 471	201	179	1 449	10,31	1 401	9,97		
1922	985	20	158	131	118	122	35	1 296	153	151	1 294	9,21	1 245	8,86		
1923	891	23	193	139	131	129	21	1 236	152	162	1 246	8,82	1 174	8,31		
1924	881	11	171	151	115	159	20	1 187	135	162	1 214	8,55	1 166	8,21		
1925	954	17	150	124	133	115	46	1 283	179	141	1 245	8,69	1 219	8,51		
1926	991	23	151	137	109	118	35	1 286	144	160	1 302	8,95	1 241	8,53		
1927	1 038	17	164	143	114	99	42	1 358	156	160	1 362	9,21	1 268	8,57		
1928	1 082	18	207	168	104	141	43	1 436	147	186	1 475	9,78	1 345	8,92		

b 2

Übersicht nach Monaten, Trauungsort und Wohnort 1928

Januar . .	40	—	10	8	5	5	—	55	5	8	58	4,62	50	3,98
Februar . .	34	2	11	7	5	11	4	54	9	9	54	4,30	52	4,14
März . . .	70	—	10	7	6	9	2	88	8	7	87	6,93	85	6,77
I. Vierteljahr	144	2	31	22	16	25	6	197	22	24	199	5,28	187	4,96
April . . .	133	3	27	27	18	12	3	181	21	30	190	15,12	166	13,21
Mai	96	1	18	23	16	21	6	136	22	24	138	10,99	134	10,67
Juni	82	3	9	8	7	8	4	102	11	11	102	8,12	100	7,96
II. Vierteljahr	311	7	54	58	41	41	13	419	54	65	430	11,41	400	10,61
Juli	140	2	21	17	8	17	4	173	12	19	180	14,33	167	13,29
August . .	68	1	13	6	9	9	6	96	15	7	80	7,01	87	6,93
September	87	—	17	11	10	8	1	115	11	11	115	9,15	105	8,36
III. Vierteljahr	295	3	51	34	27	34	11	384	38	37	383	10,16	359	9,53
Oktober .	199	5	47	33	9	20	7	262	16	38	284	22,61	233	18,55
November .	69	1	19	10	7	12	2	97	9	11	99	7,88	89	7,08
Dezember .	64	—	5	11	4	9	4	77	8	11	80	6,37	77	6,13
IV. Vierteljahr	332	6	71	54	20	41	13	436	33	60	463	12,29	399	10,59
Jahr . . .	1 082	18	207	168	104	141	43	1 436	147	186	1 475	9,78	1 345	8,92

1) Auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung pro Jahr.

Zivilstand der Eheschliessenden

Jahre	Grundzahlen						Verhältniszahlen						
	Ehe- paare im ganzen	Männer			Frauen			Männer			Frauen		
		ledig	ver- witwet	ge- schieden	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ledig	ver- witwet	ge- schieden
1901—1910	10 837	9 556	988	293	10 012	571	254	88,2	9,1	2,7	92,4	5,3	2,3
1911—1920	10 086	8 652	1 025	409	9 099	646	341	85,8	10,2	4,0	90,2	6,4	3,4
1901—1905	5 199	4 581	485	133	4 778	291	130	88,1	9,3	2,6	91,9	5,6	2,5
1906—1910	5 638	4 975	503	160	5 234	280	124	88,3	8,9	2,8	92,8	5,0	2,2
1911—1915	4 984	4 329	476	179	4 531	283	170	86,9	9,5	3,6	90,9	5,7	3,4
1916—1920	5 102	4 323	549	230	4 568	363	171	84,7	10,8	4,5	89,5	7,1	3,4
1921—1925	6 448	5 491	601	356	5 767	375	306	85,2	9,3	5,5	89,4	5,8	4,8
1908	1 106	970	104	32	1 021	61	24	87,7	9,4	2,9	92,3	5,5	2,2
1909	1 127	995	90	42	1 040	60	27	88,3	8,0	3,7	92,3	5,3	2,4
1910	1 145	999	115	31	1 046	60	39	87,2	10,1	2,7	91,4	5,2	3,4
1911	1 116	973	106	37	1 029	52	35	87,2	9,5	3,3	92,2	4,7	3,1
1912	1 186	1 036	111	39	1 067	74	45	87,3	9,4	3,3	90,0	6,2	3,8
1913	1 087	958	90	39	999	55	33	88,1	8,3	3,6	91,9	5,1	3,0
1914	936	808	95	33	847	58	31	86,3	10,2	3,5	90,5	6,2	3,3
1915	659	554	74	31	589	44	26	84,1	11,2	4,7	89,4	6,7	3,9
1916	752	643	76	33	678	45	29	85,5	10,1	4,4	90,1	6,0	3,9
1917	793	656	94	43	713	54	26	82,7	11,9	5,4	89,9	6,8	3,3
1918	981	848	97	36	886	60	35	86,4	9,9	3,7	90,3	6,1	3,6
1919	1 166	977	136	53	1 041	97	28	83,8	11,7	4,5	89,3	8,3	2,4
1920	1 410	1 199	146	65	1 250	107	53	85,0	10,4	4,6	88,6	7,6	3,8
1921	1 449	1 241	140	68	1 281	96	72	85,7	9,7	4,6	88,4	6,6	5,0
1922	1 294	1 091	129	74	1 132	94	68	84,3	10,0	5,7	87,5	7,3	5,2
1923	1 246	1 071	105	70	1 136	57	53	86,0	8,4	5,6	91,2	4,6	4,2
1924	1 214	1 028	111	75	1 096	64	54	84,7	9,1	6,2	90,3	5,3	4,4
1925	1 245	1 060	116	69	1 122	64	59	85,2	9,3	5,5	90,1	5,2	4,7
1926	1 302	1 112	112	78	1 181	54	67	85,4	8,6	6,0	90,7	4,1	5,2
1927	1 362	1 176	108	78	1 234	53	75	86,4	7,9	5,7	90,6	3,9	5,5
1928	1 475	1 242	123	110	1 315	68	92	84,2	8,3	7,5	89,2	4,6	6,2

b4 Zivilstandskombinationen und Wohnort der Eheschliessenden

Jahre	Von den Eheschliessenden im Kanton Basel-Stadt wahren ledig							Gesamtzahl der Eheschliessungen					
	Mann u. Frau		nur der Mann		nur die Frau		weder Mann noch Frau		Stadt Basel		Landgemeinden		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	über- haupt	davon Ledige	überhaupt Reichen	Bettlingen	davon Ledige
1901—1910	9 069	83,7	487	4,5	943	8,7	338	3,1	10 634	8 896	176	27	173
1911—1920	8 102	80,3	551	5,5	995	9,9	438	4,3	9 871	7 923	185	30	179
1901—1905	4 335	83,4	246	4,7	443	8,5	175	3,4	5 116	4 262	75	8	73
1906—1910	4 734	84,0	241	4,3	500	8,8	163	2,9	5 518	4 634	101	19	100
1911—1915	4 070	81,7	258	5,2	461	9,2	195	3,9	4 872	3 982	100	12	88
1916—1920	4 032	79,0	293	5,7	534	10,5	243	4,8	4 999	3 941	85	18	91
1921—1925	5 139	79,7	352	5,5	628	9,7	329	5,1	6 227	4 956	211	10	183
1908	924	83,5	46	4,2	97	8,8	39	3,5	1 079	902	19	8	22
1909	944	83,8	51	4,5	96	8,5	36	3,2	1 111	932	16	—	12
1910	937	81,9	62	5,4	109	9,5	37	3,2	1 121	918	18	6	19
1911	919	82,3	54	4,8	110	9,9	33	3,0	1 093	900	18	5	19
1912	971	81,8	65	5,5	96	8,1	54	4,6	1 158	947	25	3	24
1913	903	83,1	55	5,1	96	8,8	33	3,0	1 060	882	25	2	21
1914	760	81,2	48	5,1	87	9,3	41	4,4	913	742	21	2	18
1915	517	78,4	36	5,5	72	10,9	34	5,2	648	511	11	—	6
1916	595	79,1	48	6,4	83	11,0	26	3,5	739	582	12	1	13
1917	616	77,7	42	5,3	95	12,0	40	5,0	779	606	12	2	10
1918	799	81,4	49	5,0	87	8,9	46	4,7	965	784	13	3	15
1919	913	78,3	64	5,5	128	11,0	61	5,2	1 143	895	18	5	18
1920	1 109	78,6	90	6,4	141	10,0	70	5,0	1 373	1 074	30	7	35
1921	1 148	79,2	93	6,4	133	9,2	75	5,2	1 405	1 112	42	2	36
1922	1 002	77,4	89	6,9	130	10,1	73	5,6	1 244	961	46	4	41
1923	1 011	81,2	60	4,8	125	10,0	50	4,0	1 208	976	35	3	35
1924	975	80,3	53	4,4	121	10,0	65	5,3	1 169	938	45	—	37
1925	1 003	80,6	57	4,6	119	9,5	66	5,3	1 201	969	43	1	34
1926	1 055	81,0	57	4,4	126	9,7	64	4,9	1 264	1 026	38	—	29
1927	1 109	81,4	67	4,9	125	9,2	61	4,5	1 322	1 078	38	2	31
1928	1 158	78,5	84	5,7	157	10,6	76	5,2	1 442	1 131	31	2	27

Die Eheschliessungen nach Zivilstandskombinationen

Jahre	Gesamtzahl der Eheschliessungen	Ledige				Verwitwete				Geschiedene			
		Männer heirateten ... Frauen											
		ledige	verwitwete	geschied.	zus.	ledige	verwitwete	geschied.	zus.	ledige	verwitwete	geschied.	zus.
1911-1920	10 086	8 102	333	217	8 652	715	237	73	1 025	282	76	51	409
1911-1915	4 984	4 070	147	112	4 329	338	105	33	476	123	31	25	179
1916-1920	5 102	4 032	186	105	4 323	377	132	40	549	159	45	26	230
1921-1925	6 448	5 139	173	179	5 491	391	152	58	601	237	50	69	356
1913	1 087	903	35	20	958	66	17	7	90	30	3	6	39
1914	936	760	26	22	808	66	25	4	95	21	7	5	33
1915	659	517	20	17	554	51	18	5	74	21	6	4	31
1916	752	595	28	20	643	59	12	5	76	24	5	4	33
1917	793	616	24	16	656	64	23	7	94	33	7	3	43
1918	981	799	32	17	848	64	17	16	97	23	11	2	36
1919	1 166	913	45	19	977	90	42	4	136	38	10	5	53
1920	1 410	1 109	57	33	1 199	100	38	8	146	41	12	12	65
1921	1 449	1 148	49	44	1 241	92	36	12	140	41	11	16	68
1922	1 294	1 002	47	42	1 091	84	36	9	129	46	11	17	74
1923	1 246	1 011	26	34	1 071	72	21	12	105	53	10	7	70
1924	1 214	975	28	25	1 028	71	27	13	111	50	9	16	75
1925	1 245	1 003	23	34	1 060	72	32	12	116	47	9	13	69
1926	1 302	1 055	19	38	1 112	74	24	14	112	52	11	15	78
1927	1 362	1 109	25	42	1 176	70	22	16	108	55	6	17	78
1928	1 475	1 158	29	55	1 242	86	24	13	123	71	15	24	110

Zivilstand der Eheschliessenden 1928

Zivilstand des Mannes	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Zivilstand der Frau			Total Männer			Zivilstand der Frau			Total Männer		
	ledig	verwitwet	geschieden	1928	1921-25	1911-20	ledig	verwitwet	geschieden	1928	1921-25	1911-20
ledig	1 158	29	55	1 242	5 491	8 652	78,5	2,0	3,7	84,2	85,2	85,8
verwitwet	86	24	13	123	601	1 025	5,8	1,6	0,9	8,3	9,3	10,2
geschieden	71	15	24	110	356	409	4,9	1,0	1,6	7,5	5,5	4,0
Total Frauen	1928	1 315	68	92	1 475	—	89,2	4,6	6,2	100,0	—	—
	1921/25	5 767	375	306	—	6 448	89,4	5,8	4,8	—	100,0	—
	1911/20	1 234	646	341	—	—	90,2	6,4	3,4	—	—	100,0

Zivilstand der Eheschliessenden nach Wohnort und Heimat des Mannes 1928

Zivilstand		Stadt Basel				Landgemeinden Riehen und Bettingen				Total Ehepaare im Kanton Basel-Stadt			
des Mannes	der Frau	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total
ledig	ledig	534	459	138	1 131	19	5	3	27	553	464	141	1 158
	verwitwet	10	15	3	28	1	—	—	1	11	15	3	29
	geschieden	18	28	9	55	—	—	—	—	18	28	9	55
	zus. .	562	502	150	1 214	20	5	3	28	582	507	153	1 242
verwitwet	ledig	49	25	10	84	1	1	—	2	50	26	10	86
	verwitwet	15	4	4	23	1	—	—	1	16	4	4	24
	geschieden	4	6	3	13	—	—	—	—	4	6	3	13
	zus. .	68	35	17	120	2	1	—	3	70	36	17	123
geschieden	ledig	29	28	12	69	2	—	—	2	31	28	12	71
	verwitwet	8	4	3	15	—	—	—	—	8	4	3	15
	geschieden	12	12	—	24	—	—	—	—	12	12	—	24
	zus. .	49	44	15	108	2	—	—	2	51	44	15	110
Total	ledig	612	512	160	1 284	22	6	3	31	634	518	163	1 315
	verwitwet	33	23	10	66	2	—	—	2	35	23	10	68
	geschieden	34	46	12	92	—	—	—	—	34	46	12	92
	zus. .	679	581	182	1 442	24	6	3	33	703	587	185	1 475

Die Heimat der Eheschliessenden für die drei Bevölkerungsgruppen

Jahre	Gesamtzahl der Ehepaare	Männer						Frauen					
		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Kantonsbürgerinnen		Übr. Schweizerinnen		Ausländerinnen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1901-1910	10 837	2 447	22,6	3 914	36,1	4 476	41,3	1 598	14,7	4 455	41,1	4 784	44,2
1911-1920	10 086	3 635	36,0	3 890	38,6	2 561	25,4	2 148	21,3	4 132	41,0	3 806	37,7
1901-1905	5 199	1 098	21,1	1 994	38,4	2 107	40,5	740	14,2	2 199	42,3	2 260	43,5
1906-1910	5 638	1 349	23,9	1 920	34,1	2 369	42,0	858	15,2	2 256	40,0	2 524	44,8
1911-1915	4 984	1 483	29,7	1 633	32,8	1 868	37,5	904	18,1	1 946	39,1	2 134	42,8
1916-1920	5 102	2 152	42,2	2 257	44,2	693	13,6	1 244	24,4	2 186	42,8	1 672	32,8
1921-1925	6 448	2 976	46,2	2 562	39,7	910	14,1	1 847	28,6	2 526	39,2	2 075	32,2
1910	1 145	298	26,0	377	32,9	470	41,1	166	17,1	450	39,3	499	43,6
1911	1 116	316	28,3	337	30,2	463	41,5	198	17,7	446	40,0	472	42,3
1912	1 186	335	28,3	369	31,1	482	40,6	211	17,8	467	39,4	508	42,8
1913	1 087	291	26,8	361	33,2	435	40,0	191	17,6	402	37,0	494	45,4
1914	936	293	31,3	294	31,4	349	37,3	154	16,5	352	37,6	430	45,9
1915	659	248	37,6	272	41,3	139	21,1	150	22,8	279	42,3	230	34,9
1916	752	303	40,3	368	48,9	81	10,8	178	23,7	338	44,9	236	31,4
1917	793	350	44,1	357	45,0	86	10,9	177	22,3	357	45,0	259	32,7
1918	981	430	43,8	443	45,2	108	11,0	240	24,5	431	43,9	310	31,6
1919	1 166	510	43,7	478	41,0	178	15,3	295	25,3	486	41,7	385	33,0
1920	1 410	559	39,7	611	43,3	240	17,0	354	25,1	574	40,7	482	34,2
1921	1 449	593	40,9	616	42,5	240	16,6	384	26,5	548	37,8	517	35,7
1922	1 294	591	45,7	507	39,2	196	15,1	393	30,4	495	38,2	406	31,4
1923	1 246	594	47,7	483	38,8	169	13,5	357	28,6	508	40,8	381	30,6
1924	1 214	577	47,5	486	40,0	151	12,5	327	26,9	496	40,9	391	32,2
1925	1 245	621	49,9	470	37,7	154	12,4	386	31,0	479	38,5	380	30,5
1926	1 302	633	48,6	531	40,8	138	10,6	370	28,4	567	43,6	365	28,0
1927	1 362	620	45,5	560	41,1	182	13,4	367	26,9	603	44,3	392	28,8
1928	1 475	703	47,7	587	39,8	185	12,5	446	30,2	602	40,8	427	29,0

Die Eheschliessungen nach Heimatkombinationen der Ehegatten

Heimat des Mannes	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Heimat der Frau			Total Männer			Heimat der Frau			Total Männer		
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1911-20	1916-20	1921-25	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1911-20	1916-20	1921-25
Kanton Basel-Stadt	1 202	1 335	1 098	3 635	2 152	2 976	11,9	13,2	10,9	36,0	42,2	46,2
Übrige Schweiz	637	2 202	1 051	3 890	2 257	2 562	6,3	21,9	10,4	38,6	44,2	39,7
Ausland	309	595	1 657	2 561	693	910	3,1	5,9	16,4	25,4	13,6	14,1
Total Frauen	2 148	4 132	3 806	10 086	—	—	21,3	41,0	37,7	100,0	—	—
1911-1920	1 244	2 186	1 672	—	5 102	—	24,4	42,8	32,8	—	100,0	—
1921-1925	1 847	2 526	2 075	—	—	6 448	28,6	39,2	32,2	—	—	100,0

Die Eheschliessungen nach Heimat der Eheschliessenden 1928

Heimat des Mannes	Heimat der Frau										Total Männer
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland	
		Basel-Land	Übrige Kantone	Total							
Kanton Basel-Stadt	275	40	196	236	511	142	23	13	14	192	703
Kanton Basel-Land	15	15	28	43	58	16	4	4	1	25	83
Übrige Kantone	111	31	240	271	382	88	16	9	9	122	504
Zus. übrige Schweiz	126	46	268	314	440	104	20	13	10	147	587
Total Schweiz	401	86	464	550	951	246	43	26	24	339	1290
Deutschland	29	6	30	36	65	51	2	3	2	58	123
Frankreich	3	1	3	4	7	2	5	1	—	8	15
Italien	5	—	3	3	8	1	1	9	—	11	19
Übriges Ausland	8	—	9	9	17	3	2	1	5	11	28
Total Ausland	45	7	45	52	97	57	10	14	7	88	185
Total Frauen	446	93	509	602	1 048	303	53	40	31	427	1475

Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden

Jahre	Gesamtzahl d. Ehepaare	Männer						Frauen					
		protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.
1911—1920	10 086	6 528	3 112	151	143	5	147	6 304	3 389	133	134	6	120
1911—1915	4 984	3 023	1 718	85	72	2	84	3 026	1 737	70	69	4	78
1916—1920	5 102	3 505	1 394	66	71	3	63	3 278	1 652	63	65	2	42
1921—1925	6 448	4 102	1 894	119	73	3	257	3 956	2 153	102	68	6	163
1925	1 245	799	357	26	15	—	48	766	414	16	14	1	34
1926	1 302	797	401	36	19	2	47	822	421	18	16	—	25
1927	1 362	868	412	22	20	3	37	838	465	20	22	—	17
1928	1 475	948	450	19	16	1	41	922	501	19	16	—	17

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare

1911—1920	100,0	64,7	30,8	1,5	1,4	0,1	1,5	62,5	33,6	1,3	1,3	0,1	1,2
1911—1915	100,0	60,7	34,5	1,7	1,4	0,0	1,7	60,7	34,8	1,4	1,4	0,1	1,6
1916—1920	100,0	68,7	27,3	1,3	1,4	0,1	1,2	64,3	32,4	1,2	1,3	0,0	0,8
1921—1925	100,0	63,6	29,4	1,9	1,1	0,0	4,0	61,4	33,4	1,6	1,0	0,1	2,5
1925	100,0	64,2	28,7	2,1	1,2	—	3,8	61,5	33,3	1,3	1,1	0,1	2,7
1926	100,0	61,2	30,8	2,8	1,5	—	3,7	63,2	32,3	1,4	1,2	—	1,9
1927	100,0	63,7	30,3	1,6	1,5	0,2	2,7	61,5	34,2	1,5	1,6	—	1,2
1928	100,0	64,3	30,5	1,3	1,1	0,1	2,7	62,5	34,0	1,3	1,1	—	1,1

Die Konfessionskombinationen der Eheschliessenden

Jahre	Rein konfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen						Keine Konfession oder unbekannt
	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	Total	Mann protest. Frau		Mann röm.-kath. Frau		Sonstige Kombinationen	Total	
						römisch-kathol.	andere Konf.	protestant.	andere Konf.			
1911—1920	5 096	1 996	25	117	7 234	1 334	98	1 081	35	196	2 744	108
1911—1915	2 381	1 120	12	59	3 572	588	54	579	19	101	1 341	71
1916—1920	2 715	876	13	58	3 662	746	44	502	16	95	1 403	37
1921—1925	3 076	1 120	11	60	4 267	952	71	738	34	214	2 009	172
1925	606	217	2	11	836	178	12	134	4	28	356	53
1926	606	227	1	14	848	177	11	167	7	45	407	47
1927	617	219	1	19	856	230	21	189	4	25	469	37
1928	701	250	1	13	965	235	12	189	11	22	469	41

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare

1911—1920	50,5	19,8	0,2	1,2	71,7	13,3	1,0	10,7	0,3	1,9	27,2	1,1
1911—1915	47,8	22,5	0,2	1,2	71,7	11,8	1,1	11,6	0,4	2,0	26,9	1,4
1916—1920	53,2	17,2	0,3	1,1	71,8	14,6	0,9	9,8	0,3	1,9	27,5	0,7
1921—1925	47,7	17,4	0,2	0,9	66,2	14,8	1,1	11,4	0,5	3,3	31,1	2,7
1925	48,7	17,4	0,2	0,9	67,2	14,3	1,0	10,8	0,3	2,2	28,6	4,2
1926	46,6	17,4	0,1	1,1	65,2	13,6	0,8	12,8	0,5	3,5	31,2	3,6
1927	45,3	16,1	0,1	1,4	62,9	16,9	1,5	13,9	0,3	1,8	34,4	2,7
1928	47,5	16,9	0,1	0,9	65,4	15,9	0,8	12,8	0,8	1,5	31,8	2,8

Die Eheschliessungen nach Konfession der Eheschliessenden 1928

Konfession des Mannes	Konfession der Frau (Grundzahlen)							Verhältniszahlen					
	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.	Total Männer	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.
protestantisch	701	235	10	1	—	1	948	47,5	15,9	0,7	0,1	—	0,1
römisch-kath.	189	250	8	2	—	1	450	12,8	16,9	0,5	0,1	—	0,1
christ-kath.	13	5	1	—	—	—	19	0,9	0,3	0,1	—	—	—
israelitisch	2	1	—	13	—	—	16	0,1	0,1	—	0,9	—	—
andere	1	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—
keine od. unbek.	16	10	—	—	—	15	41	0,1	0,7	—	—	—	1,0
Total Frauen	922	501	19	16	—	17	1 475	62,5	33,9	1,3	1,1	—	1,2

Die Eheschliessungen nach Alter der Eheschliessenden

Jahre	Männer							Frauen						
	unter 25	25-29	30-34	35-39	40-49	50-59	60 und mehr	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-49	50 und mehr
1901-1910	2 465	4 632	2 026	794	611	221	88	523	4 318	3 525	1 357	523	471	120
1911-1920	2 340	3 969	1 808	798	756	312	103	481	3 907	3 275	1 170	526	550	177
1901-1905	1 195	2 262	956	356	278	104	48	226	2 080	1 742	626	248	223	54
1906-1910	1 270	2 370	1 070	438	333	117	40	297	2 238	1 783	731	275	248	66
1911-1915	1 197	1 999	890	401	308	139	50	279	2 030	1 532	557	248	250	88
1916-1920	1 143	1 970	918	397	448	173	53	202	1 877	1 743	613	278	300	89
1921-1925	1 417	2 517	1 116	512	542	253	91	225	2 418	2 077	864	360	373	131
1925	267	509	209	87	105	48	20	34	483	412	151	73	67	25
1926	281	548	215	101	103	44	10	42	499	498	168	69	63	23
1927	287	575	232	112	88	52	16	42	492	515	154	75	61	23
1928	306	651	235	99	100	62	22	47	553	510	170	79	90	26

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare (b 2)

1901-1910	22,8	42,8	18,7	7,3	5,6	2,0	0,8	4,8	39,9	32,5	12,5	4,8	4,4	1,1
1911-1920	23,2	39,4	17,9	7,9	7,5	3,1	1,0	4,8	38,7	32,5	11,6	5,2	5,4	1,8
1901-1905	23,0	43,5	18,4	6,8	5,4	2,0	0,9	4,3	40,0	33,5	12,1	4,8	4,3	1,0
1906-1910	22,5	42,0	19,0	7,8	5,9	2,1	0,7	5,3	39,7	31,6	12,9	4,9	4,4	1,2
1911-1915	24,0	40,1	17,9	8,0	6,2	2,8	1,0	5,6	40,7	30,7	11,2	5,0	5,0	1,8
1916-1920	22,4	38,6	18,0	7,8	8,8	3,4	1,0	4,0	36,8	34,1	12,0	5,5	5,9	1,7
1921-1925	22,0	39,1	17,3	7,9	8,4	3,9	1,4	3,5	37,5	32,2	13,4	5,6	5,8	2,0
1925	21,4	40,9	16,8	7,0	8,4	3,9	1,6	2,7	38,8	33,1	12,1	5,9	5,4	2,0
1926	21,6	42,1	16,5	7,7	7,9	3,4	0,8	3,2	38,3	33,7	12,9	5,3	4,8	1,8
1927	21,1	42,2	17,0	8,2	6,5	3,8	1,2	3,1	36,1	37,8	11,3	5,5	4,5	1,7
1928	20,8	44,1	15,9	6,7	6,8	4,2	1,5	3,2	37,5	34,6	11,5	5,3	6,1	1,8

Das Durchschnittsalter der Eheschliessenden

Jahre	Männer							Frauen						
	überhaupt	ledige	Witwen	geschied.	Kant.-bürger	Übrige Schweiz.	Ausländer	überhaupt	ledige	Witwen	geschied.	Kant.-bürger	Übrige Schweiz.	Ausländer
1901-1910	29,32	27,67	42,48	38,84	30,31	28,82	29,23	26,65	25,66	39,44	36,57	26,36	26,84	26,56
1911-1920	29,99	27,86	44,19	39,45	30,32	29,12	30,83	27,08	25,79	40,36	36,41	27,41	26,90	27,08
1901-1905	29,23	27,59	42,22	38,35	30,37	28,83	29,02	26,64	25,64	38,71	36,55	26,37	26,79	26,59
1906-1910	29,41	27,74	42,73	39,24	30,26	28,80	29,41	26,65	25,69	40,20	36,59	26,34	26,89	26,54
1911-1915	29,67	27,71	43,87	39,33	30,48	29,06	29,55	26,98	25,54	41,19	36,04	27,24	26,59	26,77
1916-1920	30,30	28,01	44,46	39,53	30,21	29,17	34,27	27,37	26,04	39,70	36,78	27,53	27,18	27,48
1921-1925	30,61	28,16	47,12	40,74	30,35	29,87	33,61	27,56	26,14	42,03	36,65	27,13	27,54	27,94
1908	29,54	27,57	45,38	37,78	30,28	28,91	29,60	26,79	25,78	40,75	34,21	27,25	27,12	26,34
1909	29,50	27,84	42,89	40,07	29,80	29,28	29,49	26,64	25,65	39,15	36,59	26,09	27,20	26,34
1910	29,85	27,92	43,17	41,87	30,91	29,32	29,60	27,09	25,93	41,33	36,54	26,26	27,23	27,28
1911	29,28	27,50	41,75	40,58	30,28	28,56	29,11	26,44	25,41	41,16	35,25	27,27	26,27	26,24
1912	29,70	27,75	44,93	37,87	31,20	29,09	29,11	27,04	25,65	40,57	37,69	26,88	26,88	27,22
1913	29,25	27,59	42,81	38,90	29,34	29,29	29,17	26,45	25,29	42,64	34,61	27,33	25,97	26,50
1914	30,03	27,96	44,55	39,03	31,02	28,82	30,22	26,79	25,51	41,07	35,29	26,67	26,81	26,84
1915	30,44	27,81	45,81	40,84	30,43	29,61	32,09	27,42	26,02	40,63	36,73	28,16	27,23	27,29
1916	30,34	28,15	43,74	42,03	30,99	28,98	34,10	27,15	26,09	37,59	35,53	27,75	26,78	27,22
1917	30,81	28,04	46,77	38,05	31,12	29,67	34,22	27,61	26,18	40,72	39,54	27,55	28,13	26,92
1918	29,98	27,89	44,00	41,33	29,65	29,03	35,10	27,15	25,90	39,08	38,08	27,18	26,98	27,34
1919	30,48	28,01	44,80	38,94	30,07	29,05	34,62	27,49	26,05	40,51	36,07	27,57	27,23	27,76
1920	30,07	27,99	43,29	38,71	29,77	28,94	33,65	27,39	25,98	39,68	35,66	27,52	27,00	27,76
1921	30,44	28,12	46,13	40,50	30,33	29,44	33,31	27,71	26,23	40,69	36,72	27,21	27,45	28,35
1922	30,90	28,40	46,61	40,43	30,15	30,31	34,68	27,91	26,29	41,59	35,82	27,71	27,98	28,01
1923	30,49	28,10	47,10	42,16	30,31	29,68	33,46	27,08	25,97	40,81	36,00	26,22	27,24	27,68
1924	30,62	28,13	47,50	40,53	30,83	29,57	33,36	27,56	26,14	43,36	37,57	27,31	27,47	27,87
1925	30,59	28,04	48,24	40,10	30,12	30,35	33,24	27,52	26,09	43,69	37,12	27,20	27,57	27,78
1926	30,12	27,91	45,50	39,49	30,48	29,64	30,26	27,32	26,16	42,30	35,78	27,26	27,30	27,48
1927	30,07	27,78	47,73	40,14	30,36	29,65	30,39	27,10	25,90	41,62	36,67	27,51	27,01	26,88
1928	30,72	28,34	47,60	38,70	31,84	29,31	30,90	27,52	26,13	42,76	36,16	27,36	27,53	27,67

Zivilstand der Eheschliessenden	Alter des Mannes	Alter der Frau										Total Männer
		unter 20 Jahre	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und mehr	
a) Ledige	unter 20 Jahre	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	20-24 „	27	186	69	7	1	—	—	—	—	—	290
	25-29 „	16	268	256	46	9	2	1	—	—	—	598
	30-34 „	3	58	74	31	6	2	2	—	—	—	176
	35-39 „	—	8	24	12	9	2	2	—	—	—	57
	40-44 „	—	2	7	6	3	2	1	—	—	—	21
	45-49 „	—	1	3	4	1	1	—	—	—	—	10
	50-54 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	55-59 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	60 u. mehr „	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Total Frauen	47	525	433	106	30	9	7	—	—	—	1 157	
b) Ledige Männer und verwitwete oder geschiedene Frauen	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	1	6	4	2	—	1	—	—	—	14
	25-29 „	—	1	9	7	6	6	—	—	—	—	29
	30-34 „	—	—	2	5	3	6	2	—	—	—	18
	35-39 „	—	—	1	4	2	1	3	—	—	—	11
	40-44 „	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	5
	45-49 „	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	5
	50-54 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
	55-59 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	60 u. mehr „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Frauen	—	2	21	22	14	14	8	1	2	1	85	
c) Verwitwete oder geschiedene Männer und ledige Frauen	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25-29 „	—	5	9	4	1	—	—	—	—	—	19
	30-34 „	—	6	16	7	2	1	—	—	—	—	32
	35-39 „	—	5	14	7	—	1	—	—	—	—	27
	40-44 „	—	7	7	1	4	2	1	—	—	—	22
	45-49 „	—	—	2	7	3	3	2	—	—	—	17
	50-54 „	—	—	2	2	8	6	3	—	—	—	21
	55-59 „	—	1	1	1	2	1	2	3	—	—	11
	60 u. mehr „	—	—	1	1	2	—	3	1	—	—	8
Total Frauen	—	24	52	30	22	14	11	4	—	—	157	
d) Verwitwete oder Geschiedene	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25-29 „	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	5
	30-34 „	—	—	1	4	1	1	2	—	—	—	9
	35-39 „	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	4
	40-44 „	—	—	1	1	4	3	1	—	—	—	10
	45-49 „	—	—	—	3	1	4	1	—	1	—	10
	50-54 „	—	—	—	1	2	1	4	3	4	—	15
	55-59 „	—	—	—	—	—	1	5	3	2	—	11
	60 u. mehr „	—	1	—	—	3	2	1	1	3	1	12
Total Frauen	—	2	4	12	13	12	15	7	10	1	76	
Total (alle Eheschliessenden)	unter 20 Jahre	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	20-24 „	27	187	75	11	3	—	1	—	—	—	304
	25-29 „	16	275	276	59	16	8	1	—	—	—	651
	30-34 „	3	64	93	47	12	10	6	—	—	—	235
	35-39 „	—	13	39	24	13	4	6	—	—	—	99
	40-44 „	—	9	16	10	12	7	3	1	—	—	58
	45-49 „	—	1	7	14	5	9	4	—	2	—	42
	50-54 „	—	1	2	3	10	7	8	3	5	—	39
	55-59 „	—	1	1	1	2	2	7	6	2	1	23
	60 u. mehr „	—	1	1	1	6	2	5	2	3	1	22
Total Frauen	47	553	510	170	79	49	41	12	12	2	1 475	

Alter des Mannes		Alter der Frau									Total Männer	
		unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59		60 und mehr
1911-1920 im ganzen												
unter 20	Jahre	1,4	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
20-24	"	23,6	137,8	54,8	8,9	2,4	1,1	0,3	-	-	0,1	229,0
25-29	"	16,3	169,7	162,1	34,4	8,0	2,0	1,0	-	-	-	393,5
30-34	"	4,1	53,3	68,2	33,8	12,1	5,5	1,6	0,6	-	0,1	179,3
35-39	"	1,4	16,3	23,5	17,3	12,6	5,6	1,9	0,4	0,1	-	79,1
40-44	"	0,4	6,1	10,8	11,5	8,4	6,1	4,1	0,4	-	-	47,8
45-49	"	0,3	1,8	3,5	5,7	4,6	5,2	3,5	2,1	0,4	0,1	27,2
50-54	"	0,1	0,8	0,9	2,8	2,6	4,3	3,6	2,4	1,1	0,2	18,8
55-59	"	0,1	0,2	0,7	0,9	1,1	1,9	3,1	2,4	0,7	1,0	12,1
60 u. mehr	"	-	-	0,2	0,6	0,4	1,2	2,3	2,5	1,6	1,4	10,2
Total Frauen		47,7	387,6	324,7	115,9	52,2	32,9	21,4	10,8	3,9	2,9	1000,0
Jahr 1928												
unter 20	Jahre	0,7	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4
20-24	"	18,3	126,8	50,8	7,5	2,0	-	0,7	-	-	-	206,1
25-29	"	10,9	186,4	187,1	40,0	10,9	5,4	0,7	-	-	-	441,4
30-34	"	2,0	43,3	63,1	31,9	8,1	6,8	4,1	-	-	-	159,3
35-39	"	-	8,8	26,4	16,3	8,8	2,7	4,1	-	-	-	67,1
40-44	"	-	6,1	10,9	6,8	8,1	4,7	2,0	0,7	-	-	39,3
45-49	"	-	0,7	4,7	9,5	3,4	6,1	2,7	-	1,4	-	28,5
50-54	"	-	0,7	1,4	2,0	6,8	4,7	5,4	2,0	3,4	-	26,4
55-59	"	-	0,7	0,7	0,6	1,3	1,4	4,7	4,1	1,4	0,7	15,6
60 u. mehr	"	-	0,7	0,7	0,7	4,1	1,4	3,4	1,3	1,9	0,7	14,9
Total Frauen		31,9	374,9	345,8	115,3	53,5	33,2	27,8	8,1	8,1	1,4	1000,0

b 18 Die Eheschliessenden nach ihrem Berufe und ihrer Berufsstellung 1928

Beruf des Mannes	Berufstätigkeit der Frau									Haus- dienst- boten	Beruf- lose oder Beruf unbek.	Total Männer	
	Land- wirt- schaft	Beklei- dungs- gew.	Textil- indu- strie	Übrige Ge- werbe	Ei- gentl. Handel	Wirt- schafts- gew.	Freie Be- rufe	Total	davon selb- ständ.				
1. Urproduktion, Landwirt- schaft	S	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3	3	7
	A	-	3	4	1	2	2	1	13	1	1	1	15
2. Nahrungs- und Genuss- mittelgewerbe	S	-	1	-	-	2	-	-	3	-	1	1	5
	A	-	10	7	6	12	8	4	47	6	18	9	74
3. Bekleidungsgewerbe . . .	S	-	7	3	2	6	2	1	21	4	5	2	28
	A	-	7	2	3	3	5	-	20	1	5	3	28
4. Bange- { Architekten und Selbständige gewerbe { Angestellte und Arbeiter . . .	S	-	3	1	-	7	3	4	18	4	5	10	33
	A	-	37	31	30	27	29	5	159	13	38	22	219
5. Fabrikbes., Teilhab., Direkt. beiter { Textilindustrie { in Färbereien { Chemische Industrie	S	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	4	7
	A	-	-	3	-	5	-	-	8	-	3	1	12
6. Ar- { Textilindustrie beiter { in Färbereien { Chemische Industrie	S	-	2	6	7	5	3	1	24	2	7	1	32
	A	-	13	11	18	8	15	4	69	7	15	3	87
7. Übrige Gewerbe und In- dustrien	S	-	3	-	1	4	1	-	9	2	-	-	9
	A	-	22	14	30	29	9	7	111	6	23	20	154
8. Technisches Hilfspersonal . .	S	-	1	4	2	8	1	5	21	1	4	19	44
9. Selbständiger Handel	S	-	-	1	1	11	2	4	19	-	6	14	39
10. Bank- u. Versicherungswesen	S	-	9	4	6	34	8	6	67	5	6	22	95
11. Kaufm. Angest. in Gewerbe, Industr. u. Handel	S	-	27	9	10	65	14	13	138	16	18	29	185
12. Anderes Hilfspersonal (Magaz., Anst., Abw.)	S	-	5	2	1	2	3	1	14	2	5	-	19
	A	-	2	-	-	-	-	-	4	3	-	-	4
13. Wirtschaftsgewerbe	S	-	5	1	2	2	15	3	28	5	3	2	33
	A	-	4	-	5	5	1	2	17	5	4	7	28
14. Öffentl. Ver- { Direktions- n. Bureaupersonal kehrsanstalten { Angestellte und Arbeiter . . .	S	-	6	3	3	7	12	-	31	5	11	9	51
	A	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2	3
15. Sonstige Verkehrsgewerbe {	S	-	9	4	7	9	12	4	45	4	10	8	63
	A	-	2	-	1	12	1	17	33	5	-	35	68
16. Öffentl. Ver- { Beamte, Ärzte, Lehrer . . . waltung und { Kanzlei- n. Verwaltungspers. freie Berufe { Arbeiter	S	-	6	1	2	10	6	10	35	3	4	17	56
	A	-	6	7	3	14	7	1	38	4	14	3	55
17. Tagelöhner und Handlanger . .	S	-	1	2	4	-	3	1	11	-	4	3	18
18. Persönliche Dienste	S	-	1	-	1	-	-	-	2	-	1	-	3
19. Personen ohne Beruf	S	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Total Frauen		-	192	120	147	290	165	96	1010	104	214	251	1475

c) Legitimationen
Die Legitimationen im ganzen

c 1

Zeit- räume und Ge- schlecht	Gesamt- zahl der Legi- tima- tionen	Basel-Stadt als Ort der		Zeit d. Legitimation			Geburtsort d. legitimiert. Kinder		Alter der legitimierten Kinder						
		Legi- tima- tion	Ehe- schlies- sung	bei der Ehe- schlies- sung	nach der Eheschlies- sung		Basel- Stadt	aus- wärts	bis 3	3-6	6-12	1-2	2-3	3-5	über 5
					im 1. Jahr	später										Monate			Jahre
1911-20	554	551	531	430	102	22	384	170	111	76	71	110	52	58	76
1911-15	337	335	321	243	76	18	226	111	66	49	51	62	31	36	42
1916-20	217	216	210	187	26	4	158	59	45	27	20	48	21	22	34
1921-25	228	228	216	182	36	10	178	50	68	33	20	31	21	25	30
1918	51	50	49	47	4	-	44	7	9	4	3	16	7	7	5
1919	34	34	32	29	4	1	21	13	11	2	3	4	1	4	9
1920	54	54	53	47	6	1	35	19	10	10	5	10	5	6	8
1921	68	68	64	49	15	4	51	17	18	13	6	6	4	9	12
1922	47	47	45	39	6	2	36	11	12	6	5	11	4	5	4
1923	47	47	44	36	9	2	36	11	13	5	6	4	9	5	5
1924	33	33	31	26	6	1	25	8	13	4	1	3	2	4	6
1925	33	33	32	32	-	1	30	3	12	5	2	7	2	2	3
1926	36	33	32	29	4	3	30	6	6	5	4	8	5	3	5
1927	56	56	55	54	1	1	53	3	17	6	10	13	5	3	2
1928	54	54	53	52	1	1	41	13	13	5	9	9	2	8	8

c 2

Die Legitimationsfälle nach Vierteljahren und Geschlecht 1928

I.	zus.	5	5	5	5	-	-	5	-	1	1	1	-	-	2	-
	m.	2	2	2	2	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	w.	3	3	3	3	-	-	3	-	-	-	1	-	-	2	-
II.	zus.	16	16	15	16	-	-	13	3	7	-	2	4	-	1	2
	m.	12	12	11	12	-	-	9	3	6	-	1	3	-	-	2
	w.	4	4	4	4	-	-	4	-	1	-	1	1	-	1	-
III.	zus.	17	17	17	15	1	1	10	7	3	1	3	3	1	1	5
	m.	8	8	8	7	1	-	6	2	-	1	2	2	1	1	1
	w.	9	9	9	8	-	1	4	5	3	-	1	1	-	-	4
IV.	zus.	16	16	16	16	-	-	13	3	2	3	3	2	1	4	1
	m.	7	7	7	7	-	-	5	2	2	1	1	1	-	2	-
	w.	9	9	9	9	-	-	8	1	-	2	2	1	1	2	1
Jahr	zus.	54	54	53	52	1	1	41	13	13	5	9	9	2	8	8
	m.	29	29	28	28	1	-	22	7	9	3	4	6	1	3	3
	w.	25	25	25	24	-	1	19	6	4	2	5	3	1	5	5

c 3

Die Legitimationen nach der Heimat der Eltern 1928

Heimat der Mütter	Heimat der Väter									Total Mütter	
	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land		Total Aus- land
Kanton Basel-Stadt	7	-	8	8	15	1	-	-	-	1	16
„ Basel-Land	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Übrige Kantone	6	2	10	12	18	-	-	-	-	-	18
Übrige Schweiz	7	2	10	12	19	-	-	-	-	-	19
Total Schweiz	14	2	18	20	34	1	-	-	-	1	35
Deutschland	5	1	3	4	9	1	-	-	-	1	10
Frankreich	-	-	2	2	2	1	-	-	-	1	3
Italien	1	-	-	-	1	-	-	3	-	3	4
Übriges Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Total Ausland	6	1	5	6	12	2	-	3	2	7	19
Total Väter	20	3	23	26	46	3	-	3	2	8	54
„ Mütter	16	1	18	19	35	10	3	4	2	19	54
Differenz (Heimatänderg.)	+ 4	+ 2	+ 5	+ 7	+ 11	- 7	- 3	- 1	-	- 11	-
Knaben allein	+ 4	+ 1	+ 3	+ 4	+ 8	- 6	- 2	-	-	- 8	-
Mädchen „	-	+ 1	+ 2	+ 3	+ 3	- 1	- 1	- 1	-	- 3	-

d) Ehelösungen

Die Ehelösungen überhaupt

d 1

Zeiträume	Sterbefälle verheirateter Personen			Ehescheidungen (gerichtl. gänzl. geschiedene Ehen)							Ehelösungen überhaupt	Überschuss d. Eheschließungen	
				durch		Von den Geschiedenen wohnten zur Zeit der Scheidung in Basel-Stadt			Total Scheidungen der Wohnbev. 1)				
	im ganzen	und zwar m.	w.	Basler Gerichte	andere	beide	nur der Mann Frau unbek.	nur die Frau Mann unbek.		Mann ausw.			
1911—1920	6 431	3 924	2 507	757	78	485	8	146	49	147	688	7 119	2 967
1911—1915	3 051	1 893	1 158	329	47	207	3	69	26	71	305	3 356	1 628
1916—1920	3 380	2 031	1 349	428	31	278	5	77	23	76	383	3 763	1 339
1921—1925	3 178	1 978	1 200	610	68	444	2	100	32	100	578	3 756	2 695
1925	653	418	235	162	8	114	—	24	11	21	149	802	443
1926	645	402	243	117	26	85	1	22	6	29	114	759	543
1927	702	447	255	256	14	181	2	28	7	52	218	920	442
1928	692	432	260	147	23	109	3	19	8	31	139	831	644

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung

1911—1920	4,61	2,81	1,80	0,54	0,06	0,35	0,01	0,10	0,04	0,10	0,49	5,10	2,13
1911—1915	4,35	2,70	1,65	0,46	0,07	0,29	0,00	0,10	0,04	0,10	0,43	4,78	2,31
1916—1920	4,88	2,93	1,95	0,62	0,04	0,40	0,01	0,11	0,03	0,11	0,55	5,43	1,93
1921—1925	4,49	2,79	1,70	0,86	0,10	0,63	0,00	0,14	0,05	0,14	0,82	5,31	3,81
1925	4,56	2,92	1,64	1,13	0,06	0,80	—	0,17	0,07	0,15	1,04	5,60	3,09
1926	4,43	2,76	1,67	0,80	0,18	0,58	0,01	0,15	0,04	0,20	0,78	5,22	3,73
1927	4,75	3,02	1,73	1,73	0,09	1,22	0,01	0,19	0,05	0,35	1,47	6,22	2,99
1928	4,59	2,87	1,72	0,98	0,15	0,72	0,02	0,13	0,05	0,21	0,92	5,51	4,27

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehelösungen

1911—1920	90,3	55,1	35,2	10,7	1,1	6,8	0,1	2,1	0,7	2,1	9,7	100,0	41,7
1911—1915	90,9	56,4	34,5	9,8	1,4	6,2	0,1	2,0	0,8	2,1	9,1	100,0	48,5
1916—1920	89,8	54,0	35,8	11,4	0,8	7,4	0,1	2,1	0,6	2,0	10,2	100,0	35,6
1921—1925	84,6	52,6	32,0	16,2	1,8	11,8	0,1	2,7	0,8	2,6	15,4	100,0	71,8
1925	81,4	52,1	29,3	20,2	1,0	14,2	—	3,0	1,4	2,6	18,6	100,0	55,2
1926	85,0	53,0	32,0	15,4	3,4	11,2	0,1	2,9	0,8	3,8	15,0	100,0	71,5
1927	76,3	48,6	27,7	27,8	1,5	19,7	0,2	3,0	0,8	5,6	23,7	100,0	48,0
1928	83,3	52,0	31,3	17,7	2,8	13,1	0,4	2,3	1,0	3,7	16,7	100,0	77,5

d 2

Gesamtzahl und Art der Ehelösungen nach Vierteljahren 1928

I. Vierteljahr	182	121	61	31	6	26	—	5	2	4	33	215	— 16
II. „	183	110	73	44	6	32	1	7	1	9	41	224	206
III. „	151	96	55	34	6	27	1	2	3	7	33	184	199
IV. „	176	105	71	38	5	24	1	5	2	11	32	208	455
Jahr . .	692	432	260	147	23	109	3	19	8	31	139	831	644

1) Scheidungen der Wohnbevölkerung: Mann in Basel-Stadt + Frau in Basel-Stadt, Mann unbekannt.

d 3

Die Ehescheidungen der Wohnbevölkerung nach Scheidungsgrund 1928

Scheidungsgrund 1) (Art. des Z.G.B.)	Total	Heimat			Ehedauer					Kinderzahl			Konfession			
		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	wenig als 1 Jahr	1—2 Jahre	2—5 Jahre	5—10 Jahre	mehr als 10 Jahre	0	1—2	mehr	beide prot.	beide röm.-kathol.	gem. prot. röm.-k.	andere
137	25	13	9	3	1	1	3	13	7	14	8	3	14	2	7	2
138	5	1	4	—	—	—	—	3	2	3	2	—	2	—	2	1
139	6	2	4	—	—	1	1	2	2	2	4	—	2	—	2	2
140	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
141	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—
142	91	31	52	8	1	3	15	38	34	47	40	4	50	5	27	9
unbest.	9	4	3	2	—	1	—	5	3	8	1	—	1	—	1	7
Total . .	139	51	75	13	2	6	19	61	51	74	58	7	71	7	40	21
in %	100,0	36,7	54,0	9,3	1,4	4,3	13,7	43,9	36,7	53,2	41,8	5,0	51,1	5,0	28,8	15,1

1) Art. 137: Ehebruch, Art. 138: Nachstellung nach dem Leben, Misshandlung und Ehrenkränkung, Art. 139: Verbrechen und unreinlicher Lebenswandel, Art. 140: Verlassung, Art. 141: Geisteskrankheit, Art. 142: Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses.

e) Geburten
Die Geburten und die Gesamtzahl der Geborenen im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Gesamtzahl der Geburten	davon		Geborene überhaupt	und zwar			Geschlecht		Knaben auf 1000 Mädchen	Legitimität		
		Zwillinggeburten	Drittlinggeburten		Lebendgeborene	Totgeborene abs.	% ¹⁾	Knaben	Mädchen		Eheliche	Uneheliche abs.	% ¹⁾
1901—1910	34 851	409	4	35 268	34 177	1091	3,1	17 905	17 363	1 031	31 904	3 364	9,5
1911—1920	27 214	351	4	27 573	26 785	788	2,9	14 195	13 378	1 061	24 984	2 589	9,4
1901—1905	17 690	191	2	17 885	17 327	558	3,1	9 057	8 828	1 026	16 172	1 713	9,6
1906—1910	17 161	218	2	17 383	16 850	533	3,1	8 848	8 535	1 037	15 732	1 651	9,5
1911—1915	15 817	211	2	16 032	15 553	479	3,0	8 235	7 797	1 056	14 444	1 588	9,9
1916—1920	11 397	140	2	11 541	11 232	309	2,7	5 960	5 581	1 068	10 540	1 001	8,7
1921—1925	12 030	144	—	12 174	11 872	302	2,5	6 169	6 005	1 027	11 193	981	8,1
1911	3 383	52	1	3 437	3 340	97	2,8	1 727	1 710	1 010	3 086	351	10,2
1912	3 346	47	1	3 395	3 304	91	2,7	1 768	1 627	1 087	3 055	340	10,0
1913	3 408	34	—	3 442	3 341	101	2,9	1 811	1 631	1 110	3 132	310	9,0
1914	3 187	44	—	3 231	3 124	107	3,3	1 676	1 555	1 078	2 903	328	10,2
1915	2 493	34	—	2 527	2 444	83	3,3	1 253	1 274	984	2 268	259	10,3
1916	2 259	24	—	2 283	2 222	61	2,7	1 191	1 092	1 091	2 071	212	9,3
1917	2 178	29	1	2 209	2 159	50	2,3	1 162	1 047	1 110	2 016	193	8,7
1918	2 120	30	—	2 150	2 088	62	2,9	1 103	1 047	1 054	1 963	187	8,7
1919	2 182	25	1	2 209	2 139	70	3,2	1 161	1 048	1 108	2 016	193	8,7
1920	2 658	32	—	2 690	2 624	66	2,5	1 343	1 347	997	2 474	216	8,0
1921	2 542	26	—	2 568	2 504	64	2,5	1 276	1 292	988	2 362	206	8,0
1922	2 372	27	—	2 399	2 329	70	2,9	1 259	1 140	1 104	2 229	170	7,1
1923	2 351	28	—	2 379	2 321	58	2,4	1 196	1 183	1 011	2 187	192	8,1
1924	2 387	31	—	2 418	2 360	58	2,4	1 236	1 182	1 046	2 216	202	8,4
1925	2 378	32	—	2 410	2 358	52	2,2	1 202	1 208	995	2 199	211	8,8
1926	2 439	36	—	2 475	2 388	87	3,6	1 279	1 196	1 069	2 269	206	8,4
1927	2 486	38	—	2 524	2 462	62	2,5	1 314	1 210	1 086	2 286	238	9,4
1928	2 569	27	—	2 596	2 527	69	2,7	1 349	1 247	1 082	2 346	250	10,7

¹⁾ In % der Geborenen überhaupt.

Die Lebendgeborenen im Kanton Basel-Stadt überhaupt (Ortsanwesende)

Jahre	Lebendgeb.		davon			Geschlecht		Legitimität		Heimat		
	überhaupt	auf 1000 Einw.	Ortsan-sässige	Ortsfremde abs.	% ¹⁾	m.	w.	ehelich	un-ehelich	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder
1901—1910	34 177	27,56	30 845	3 332	9,8	17 258	16 919	30 924	3 253	6 112	12 397	15 668
1911—1920	26 785	19,19	22 010	4 775	17,8	13 769	13 016	24 302	2 483	6 603	10 540	9 642
1901—1905	17 327	29,40	16 146	1 181	6,8	8 733	8 594	15 675	1 652	2 907	6 571	7 849
1906—1910	16 850	25,91	14 699	2 151	12,8	8 525	8 325	15 249	1 601	3 205	5 826	7 819
1911—1915	15 553	22,14	12 927	2 626	16,9	7 977	7 576	14 012	1 541	3 214	5 185	7 154
1916—1920	11 232	16,19	9 083	2 149	19,1	5 792	5 440	10 290	942	3 389	5 355	2 488
1921—1925	11 872	16,78	9 087	2 785	23,5	5 991	5 881	10 933	939	4 042	5 649	2 181
1911	3 340	24,33	2 764	576	15,2	1 668	1 672	2 998	342	670	1 106	1 564
1912	3 304	23,68	2 744	560	17,2	1 718	1 586	2 970	334	609	1 036	1 659
1913	3 341	23,47	2 785	556	16,9	1 759	1 582	3 041	300	667	1 112	1 562
1914	3 124	21,82	2 574	550	16,6	1 620	1 504	2 812	312	650	988	1 486
1915	2 444	17,44	2 060	384	17,6	1 212	1 232	2 191	253	618	943	883
1916	2 222	15,98	1 868	354	15,7	1 155	1 067	2 014	208	651	976	595
1917	2 159	15,56	1 749	410	15,9	1 135	1 024	1 972	187	591	1 048	520
1918	2 088	15,13	1 663	425	19,0	1 071	1 017	1 911	177	690	1 027	371
1919	2 139	15,56	1 707	432	20,4	1 126	1 013	1 982	157	671	1 029	439
1920	2 624	18,73	2 096	528	20,2	1 305	1 319	2 411	213	786	1 275	563
1921	2 504	17,82	1 978	526	20,1	1 237	1 267	2 301	203	760	1 226	518
1922	2 329	16,58	1 824	505	21,0	1 215	1 114	2 167	162	808	1 102	419
1923	2 321	16,43	1 767	554	21,7	1 166	1 155	2 138	183	788	1 097	436
1924	2 360	16,61	1 801	559	23,9	1 206	1 154	2 166	194	861	1 110	389
1925	2 358	16,47	1 717	641	23,7	1 167	1 191	2 161	197	825	1 114	419
1926	2 388	16,42	1 728	660	27,2	1 231	1 157	2 196	192	832	1 147	409
1927	2 462	16,65	1 814	648	26,3	1 278	1 184	2 230	232	795	1 205	462
1928	2 527	16,76	1 785	742	29,4	1 315	1 212	2 285	242	821	1 257	449

¹⁾ In % der Lebendgeborenen überhaupt.

Die Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Lebendgeborene d. Wohnbevölk.	inbegriffen auswärts Geborene		Wohnort		Geschlecht		Legitimität		Heimat		
		abs.	%	Stadt Basel	Landgem.	m.	w.	ehelich	un-ehelich	Kantonsbürger	Übrige Schweiz.	Ausländer
1901—1910	31 142	297	0,9	30 454	688	15 673	15 469	28 502	2 640	6 060	11 332	13 750
1911—1920	22 368	358	1,6	21 691	677	11 515	10 853	20 521	1 847	6 417	8 037	7 914
1901—1905	16 299	153	0,9	15 956	343	8 209	8 090	14 909	1 390	2 902	6 206	7 191
1906—1910	14 843	144	1,0	14 498	345	7 464	7 379	13 593	1 250	3 158	5 126	6 559
1911—1915	13 138	211	1,6	12 738	400	6 731	6 407	12 001	1 137	3 163	4 190	5 785
1916—1920	9 230	147	1,6	8 953	277	4 784	4 446	8 520	710	3 254	3 847	2 129
1921—1925	9 250	163	1,8	8 848	402	4 671	4 579	8 513	737	3 812	3 798	1 640
1911	2 799	35	1,2	2 720	79	1 391	1 408	2 550	249	660	923	1 216
1912	2 778	34	1,2	2 702	76	1 443	1 335	2 542	236	599	842	1 337
1913	2 832	47	1,7	2 742	90	1 497	1 335	2 611	221	659	898	1 275
1914	2 632	58	2,2	2 542	90	1 360	1 272	2 403	229	634	800	1 198
1915	2 097	37	1,8	2 032	65	1 040	1 057	1 895	202	611	727	759
1916	1 897	29	1,5	1 841	56	986	911	1 733	164	638	735	524
1917	1 787	38	2,1	1 742	45	943	844	1 638	149	573	753	461
1918	1 690	27	1,6	1 650	40	881	809	1 561	129	659	713	318
1919	1 737	30	1,7	1 671	65	926	811	1 626	111	638	734	365
1920	2 119	23	1,1	2 048	71	1 048	1 071	1 962	157	746	912	461
1921	2 021	43	2,1	1 939	82	986	1 035	1 852	169	716	867	438
1922	1 867	43	2,3	1 794	73	983	884	1 733	128	769	772	326
1923	1 797	30	1,7	1 717	80	913	884	1 663	134	758	716	323
1924	1 822	21	1,2	1 738	84	921	901	1 671	151	809	726	287
1925	1 743	26	1,5	1 660	83	863	875	1 583	155	760	717	266
1926	1 749	21	1,2	1 654	95	893	856	1 605	144	781	701	259
1927	1 839	25	1,4	1 759	80	953	886	1 671	168	742	798	299
1928	1 811	26	1,4	1 709	102	952	859	1 633	178	749	784	278

Die Geburtenziffer der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung wurden geboren													Totgeborene	Ortsfremde
	Lebendgeborene											ehelich	un-ehelich		
	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden	Kna-ben	Mäd-chen	Kan-tons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	An-sässige	wä-sser-ig	ehelich					un-ehelich
1901—1910	25,12	25,24	20,72	12,64	12,48	16,49	25,62	29,31	24,88	0,24	2,99	2,13	0,74	2,69	
1911—1920	16,03	16,04	15,74	8,25	7,78	12,03	20,23	17,02	15,77	0,26	2,70	1,33	0,43	3,42	
1901—1905	27,65	27,82	21,57	13,93	13,72	17,79	30,66	32,12	27,39	0,26	2,99	2,36	0,83	2,00	
1906—1910	22,82	22,90	19,89	11,48	11,34	15,46	25,52	26,74	22,60	0,22	2,99	1,92	0,66	3,31	
1911—1915	18,70	18,68	19,27	9,58	9,12	12,83	21,54	22,12	18,40	0,30	1,7	1,62	0,51	3,74	
1916—1920	13,31	13,34	12,45	6,90	6,41	11,32	19,00	10,46	13,10	0,21	1,2	1,02	0,34	3,10	
1921—1925	13,07	12,97	15,63	6,60	6,47	11,47	18,26	9,76	12,84	0,23	12,05	1,04	0,30	3,93	
1911	20,39	20,37	21,01	10,13	10,26	14,35	23,65	23,43	20,13	0,26	18,58	1,81	0,55	4,20	
1912	19,91	19,93	19,24	10,34	9,57	12,70	21,63	25,02	19,67	0,24	18,22	1,69	0,47	4,01	
1913	19,90	19,85	21,27	10,52	9,38	13,46	23,20	23,33	19,57	0,33	18,35	1,55	0,52	3,91	
1914	18,38	18,32	20,41	9,50	8,88	12,30	20,69	22,62	17,98	0,40	16,78	1,60	0,50	3,84	
1915	14,96	14,97	14,77	7,42	7,54	11,56	18,72	15,65	14,70	0,26	13,52	1,44	0,50	2,74	
1916	13,65	13,67	12,78	7,09	6,56	11,86	19,03	11,50	13,45	0,20	12,47	1,18	0,32	2,55	
1917	12,88	12,94	10,39	6,80	6,08	10,27	18,77	10,75	12,60	0,28	11,81	1,07	0,27	2,95	
1918	12,25	12,35	9,18	6,39	5,86	11,42	17,51	8,03	12,05	0,20	11,31	0,94	0,36	3,08	
1919	12,64	12,57	14,41	6,74	5,90	10,79	18,04	9,69	12,42	0,22	11,83	0,81	0,39	3,14	
1920	15,12	15,12	15,20	7,48	7,64	12,33	21,92	12,14	14,96	0,16	14,00	1,12	0,38	3,77	
1921	14,39	14,28	17,26	7,02	7,37	11,56	20,78	11,90	14,08	0,31	13,19	1,20	0,35	3,74	
1922	13,29	13,22	15,14	7,00	6,29	11,86	18,66	9,50	12,98	0,31	12,38	0,91	0,34	3,59	
1923	12,72	12,61	15,66	6,46	6,26	11,31	17,46	9,70	12,51	0,21	11,77	0,95	0,32	3,92	
1924	12,83	12,72	15,33	6,49	6,34	11,74	17,47	9,08	12,68	0,15	11,76	1,07	0,27	3,94	
1925	12,17	12,06	14,77	6,06	6,11	10,85	16,94	8,62	11,99	0,18	11,09	1,08	0,22	4,48	
1926	12,02	11,85	16,10	6,14	5,88	10,98	16,24	8,44	11,88	0,14	11,03	0,99	0,43	4,54	
1927	12,43	12,41	13,05	6,44	5,99	10,27	17,72	9,77	12,26	0,17	11,30	1,13	0,26	4,38	
1928	12,01	11,85	15,69	6,31	5,70	10,20	16,75	9,11	11,84	0,17	10,83	1,18	0,34	5,04	

Die unehelich Geborenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Unehelich Geborene (ohne Totgeborene)						ausser- dem Totge- borene	Verhältniszahlen: auf je 100 Geborene gleicher Art						
	über- haupt	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder		über- haupt	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Tot- ge- borene
1901-1910	2 640	1 342	1 298	206	992	1 442	93	8,5	8,6	8,4	3,4	8,8	10,5	10,1
1911-1920	1 847	962	885	206	687	954	57	8,3	8,4	8,2	3,2	8,6	12,1	9,6
1901-1905	1 390	717	673	107	529	754	50	8,5	8,7	8,3	3,7	8,5	10,5	10,2
1906-1910	1 250	625	625	99	463	688	43	8,4	8,4	8,5	3,1	9,0	10,5	10,0
1911-1915	1 137	602	535	113	389	635	32	8,7	8,9	8,4	3,6	9,3	11,0	9,0
1916-1920	710	360	350	93	298	319	25	7,7	7,5	7,9	2,9	7,7	15,0	10,5
1921-1925	737	392	345	126	314	297	26	8,0	8,4	7,5	3,3	8,5	18,4	12,5
1911	249	123	126	25	95	129	6	8,9	8,8	9,0	3,8	10,3	10,6	7,9
1912	236	138	98	16	71	149	5	8,5	9,6	7,3	2,7	8,4	11,1	7,7
1913	221	120	101	24	66	131	8	7,8	8,0	7,6	3,6	7,4	10,3	10,8
1914	229	119	110	21	74	134	9	8,7	8,8	8,6	3,3	9,3	11,2	12,7
1915	202	102	100	27	83	92	4	9,6	9,8	9,5	4,4	11,4	12,1	5,7
1916	164	74	90	17	65	82	3	8,6	7,5	9,9	2,7	8,8	15,6	6,7
1917	149	81	68	18	57	74	6	8,3	8,6	8,1	3,1	7,6	16,1	15,8
1918	129	64	65	21	52	56	8	7,6	7,3	8,0	3,2	7,3	17,6	16,3
1919	111	55	56	14	53	44	6	6,4	5,9	6,9	2,2	7,2	12,1	11,3
1920	157	86	71	23	71	63	2	7,4	8,2	6,6	3,1	7,8	13,7	3,8
1921	169	82	87	34	64	71	2	8,4	8,3	8,4	4,7	8,3	16,2	4,1
1922	128	82	46	25	53	50	7	6,9	8,3	5,2	3,2	6,9	15,3	14,9
1923	134	63	71	15	68	51	7	7,5	6,9	8,0	2,0	9,5	15,8	15,6
1924	151	81	70	29	57	65	7	8,3	8,8	7,8	3,6	7,9	22,6	18,4
1925	155	84	71	23	72	60	3	8,9	9,7	8,1	3,0	10,0	22,6	9,4
1926	144	68	76	31	63	50	10	8,2	7,6	8,9	4,0	8,9	19,3	16,1
1927	168	86	82	26	73	69	4	9,1	9,0	9,3	3,5	9,1	23,1	10,5
1928	178	97	81	28	80	70	6	9,8	10,2	9,4	3,7	10,2	25,2	11,8

Die in der Stadt Basel unehelich Geborenen (Ortsanwesende)

Jahre	Unehelich Geborene (ohne Totgeborene)						Orts- fremde	Verhältniszahlen: auf je 100 Lebendgeborene gleicher Art						
	über- haupt	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder		über- haupt	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Orts- fremde
1901-1910	3 221	1 630	1 591	173	1 197	1 851	692	9,6	9,7	9,5	3,0	9,8	11,9	22,1
1911-1920	2 456	1 261	1 195	179	982	1 295	727	9,3	9,2	9,4	2,9	9,5	14,7	15,0
1901-1905	1 636	828	808	84	622	930	300	9,6	9,7	9,5	3,0	9,6	12,0	25,6
1906-1910	1 585	802	783	89	575	921	392	9,6	9,6	9,5	2,9	10,0	11,8	18,6
1911-1915	1 522	798	724	88	537	897	451	10,1	10,3	9,9	2,9	10,6	12,9	16,9
1916-1920	934	463	471	91	445	398	276	8,5	8,2	8,9	2,8	8,3	16,5	13,0
1921-1925	920	494	426	117	446	357	233	7,9	8,5	7,4	3,0	8,1	16,9	8,5
1911	334	170	164	23	117	194	99	10,2	10,5	10,0	3,6	10,8	12,7	17,2
1912	330	185	145	11	98	221	106	10,2	11,0	9,3	1,9	9,6	13,6	19,0
1913	298	160	138	18	97	183	92	9,2	9,3	9,0	2,8	8,9	12,0	16,6
1914	308	162	146	16	106	186	95	10,2	10,3	10,0	2,6	11,0	12,9	16,5
1915	252	121	131	20	119	113	59	10,6	10,2	11,0	3,4	12,9	13,2	15,4
1916	207	95	112	16	91	100	49	9,6	8,5	10,7	2,6	9,5	17,2	13,9
1917	186	101	85	16	85	85	45	8,8	9,2	8,5	2,8	8,2	16,7	11,0
1918	175	84	91	23	84	68	71	8,5	8,0	9,1	3,4	8,3	18,7	16,7
1919	157	71	86	13	79	65	51	7,6	6,5	8,7	2,0	7,1	15,4	11,8
1920	209	112	97	23	106	80	60	8,2	8,8	7,6	3,1	8,5	14,5	11,7
1921	197	100	97	28	87	82	42	8,1	8,4	7,9	3,8	7,3	16,3	8,4
1922	159	101	58	24	74	61	41	7,0	8,6	5,3	3,1	6,9	15,1	8,1
1923	177	83	94	14	97	66	55	7,9	7,4	8,4	1,9	9,1	15,6	10,0
1924	190	107	83	28	85	77	47	8,3	9,2	7,5	3,4	7,9	20,7	8,4
1925	197	103	94	23	103	71	48	8,4	8,8	7,9	2,8	9,3	16,9	7,5
1926	188	85	103	30	89	69	53	7,9	6,8	8,8	3,6	7,8	16,9	8,5
1927	226	112	114	23	111	92	69	9,5	9,1	9,9	3,1	9,4	20,6	10,7
1928	235	129	106	25	125	85	74	9,3	9,8	8,7	3,0	9,9	18,9	10,0

Monate	Kantonsbürger				Übrige Schweizer				Ausländer				Zusammen				im ganzen
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
α) Lebendgeborene überhaupt (A Register, Ortsanwesende)																	
Januar	37	34	—	1	55	32	3	4	24	15	3	5	116	81	6	10	213
Februar	31	37	3	1	55	49	6	2	9	13	4	3	95	99	13	6	213
März	29	24	—	1	44	50	8	3	16	21	4	—	89	95	12	4	200
I. Vierteljahr	97	95	3	3	154	131	17	9	49	49	11	8	300	275	31	20	626
April	34	31	1	—	48	64	3	2	15	6	5	7	97	101	9	9	216
Mai	52	35	—	3	59	39	6	5	17	13	3	2	128	87	9	10	234
Juni	33	37	2	1	45	45	11	4	22	14	4	1	100	96	17	6	219
II. Vierteljahr	119	103	3	4	152	148	20	11	54	33	12	10	325	284	35	25	669
Juli	32	35	—	4	61	47	5	3	14	13	9	3	107	95	14	10	226
August	26	30	3	—	45	35	5	7	9	14	2	4	80	79	10	11	180
September	38	27	—	1	45	52	7	10	15	12	1	5	98	91	8	16	213
III. Vierteljahr	96	92	3	5	151	134	17	20	38	39	12	12	285	265	32	37	619
Oktober	37	35	1	—	48	43	3	3	8	19	5	7	93	97	9	10	209
November	38	23	1	2	42	51	7	4	19	24	6	—	99	98	14	6	217
Dezember	27	32	1	1	36	38	7	11	19	12	2	1	82	82	10	13	187
IV. Vierteljahr	102	90	3	3	126	132	17	18	46	55	13	8	274	277	33	29	613
Jahr	414	380	12	15	583	545	71	58	187	176	48	38	1184	1101	131	111	2527

β) Ortsfremde (Passanten) und γ) Auswärts Geborene der Wohnbevölkerung (B Register)

NB. Die auswärts Geborenen (γ) sind durch kleine hochgestellte Zahlen — in den grossen Zahlen nicht inbegriffen — dargestellt.

Januar	2	4 ¹	—	—	19 ¹	11	1	— ¹	9	7	2	— ¹	30 ¹	22 ¹	3	— ²	55 ⁴
Februar	2	3	—	— ¹	21	24	3	1	2	9 ¹	1	1	25	36 ¹	4	2 ¹	67 ²
März	2	3	—	1 ¹	18	16	2 ¹	1	5	12	—	—	25	31	2 ¹	2 ¹	60 ²
I. Vierteljahr	6	10 ¹	—	1 ²	58 ¹	51	6 ¹	2 ¹	16	28 ¹	3	1 ¹	80 ¹	89 ²	9 ¹	4 ⁴	182 ⁸
April	3	4	—	—	14	29	1	2	7	2	2	2	24	35	3	4	66
Mai	6	2	—	—	23	17	3	2	8 ¹	8	2	—	37 ¹	27	5	2	71 ¹
Juni	4	2	—	—	16 ²	17	5	4	11	3 ¹	—	—	31 ²	22 ¹	5	4	62 ³
II. Vierteljahr	13	8	—	—	53 ²	63	9	8	26 ¹	13 ¹	4	2	92 ³	84 ¹	13	10	199 ⁴
Juli	4 ¹	3	—	1	23	23 ¹	— ¹	1	7	4	3	—	34 ¹	30 ¹	3 ¹	2	69 ³
August	1	2	—	—	19	6	1	4	—	8	—	—	20	16	1	4	41
September	5	4	—	—	19 ²	22	5	4	7	5	— ¹	1	31 ²	31	5 ¹	5	72 ³
III. Vierteljahr	10 ¹	9	—	1	61 ²	51 ¹	6 ¹	9	14	17	3 ¹	1	85 ³	77 ¹	9 ²	11	182 ⁶
Oktober	2 ¹	4	— ¹	—	13 ¹	11	1	1 ¹	4	8	—	2	19 ²	23	1 ¹	3 ¹	46 ⁴
November	5	3	—	—	18	23 ¹	4 ¹	1	10	9	2	—	33	35 ¹	6 ¹	1	75 ²
Dezember	2	4	—	—	18 ¹	14 ¹	1	6	10	3	—	—	30 ¹	21 ¹	1	6	58 ²
IV. Vierteljahr	9 ¹	11	— ¹	—	49 ²	48 ²	6 ¹	8 ¹	24	20	2	2	82 ³	79 ²	8 ²	10 ¹	179 ⁸
Jahr	38 ²	38 ¹	— ¹	2 ²	221 ⁷	213 ³	27 ³	27 ²	80 ¹	78 ²	12 ¹	6 ¹	339 ¹⁰	329 ⁶	39 ⁵	35 ⁵	742 ²⁶

δ) In der Wohnbevölkerung Geborene (δ = α - β + γ)

Januar	35	31	—	1	37	21	2	5	15	8	1	6	87	60	3	12	162
Februar	29	34	3	2	34	25	3	1	7	5	3	2	70	64	9	5	148
März	27	21	—	1	26	34	7	2	11	9	4	—	64	64	11	3	142
I. Vierteljahr	91	86	3	4	97	80	12	8	33	22	8	8	221	188	23	20	452
April	31	27	1	—	34	35	2	—	8	4	3	5	73	66	6	5	150
Mai	46	33	—	3	36	22	3	3	10	5	1	2	92	60	4	8	164
Juni	29	35	2	1	31	28	6	—	11	12	4	1	71	75	12	2	160
II. Vierteljahr	106	95	3	4	101	85	11	3	29	21	8	8	236	201	22	15	474
Juli	29	32	—	3	38	25	6	2	7	9	6	3	74	66	12	8	160
August	25	28	3	—	26	29	4	3	9	6	2	4	60	63	9	7	139
September	33	23	—	1	28	30	2	6	8	7	2	4	69	60	4	11	144
III. Vierteljahr	87	83	3	4	92	84	12	11	24	22	10	11	203	189	25	26	443
Oktober	36	31	2	—	36	32	2	3	4	11	5	5	76	74	9	8	167
November	33	20	1	2	24	29	4	3	9	15	4	—	66	64	9	5	144
Dezember	25	28	1	1	19	25	6	5	9	9	2	1	53	62	9	7	131
IV. Vierteljahr	94	79	4	3	79	86	12	11	22	35	11	6	195	200	27	20	442
Jahr	378	343	13	15	339	335	47	33	108	100	37	33	855	778	97	81	1811

Monate	Geburtsort						Kantonsbürg.				Übr. Schweiz.				Ausländer				Zusammen					
	Stadt Basel			Landg.			ehelich		unehel.		ehelich		unehel.		ehelich		unehel.		ehelich		unehelich		im ganzen	
	m.	w.	zus.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
a) Im Kanton Basel-Stadt Totgeborene überhaupt																								
Januar	1	2	3	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2	1	-	3		
Februar	4	1	5	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-	-	1	-	-	2	-	2	1	5	
März	4	3	7	-	-	-	2	1	-	-	1	2	-	-	1	-	-	-	4	3	-	7		
I. Vierteljahr	9	6	15	-	-	-	2	2	-	-	3	2	2	1	1	1	1	-	6	5	3	15		
April	2	1	3	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-	3	1	-	4		
Mai	3	3	6	-	1	-	2	1	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	3	3	-	7		
Juni	1	5	6	-	-	-	1	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	5	-	6		
II. Vierteljahr	6	9	15	1	1	-	3	4	-	-	3	4	-	1	1	1	-	-	7	9	-	17		
Juli	4	6	10	-	1	-	2	-	-	4	3	-	-	-	2	-	-	-	4	7	-	11		
August	2	2	4	-	-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	2	1	-	4		
September	6	3	9	-	-	-	2	1	-	1	3	1	-	-	-	1	-	-	5	2	1	9		
III. Vierteljahr	12	11	23	-	1	-	3	3	-	1	8	5	-	1	-	2	1	-	11	10	1	24		
Oktober	1	2	3	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	3		
November	2	1	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	3		
Dezember	2	4	6	1	-	-	2	2	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	3	4	-	7		
IV. Vierteljahr	5	7	12	1	-	-	4	2	-	-	2	3	-	-	-	2	-	-	6	7	-	13		
Jahr	32	33	65	2	2	-	12	11	-	1	16	14	2	3	2	6	2	-	30	31	4	69		

β) Ortsfremde (Passanten; auswärts Totgeborene (γ) werden nicht gemeldet)

Januar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar	2	1	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	3
März	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
I. Vierteljahr	2	2	4	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	2	1	-	4
April	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
II. Vierteljahr	-	3	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	3
Juli	1	2	3	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	3
August	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2
September	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
III. Vierteljahr	3	4	7	-	-	-	1	-	-	3	2	-	1	-	-	-	-	-	3	3	-	7
Oktober	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	1	1	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
IV. Vierteljahr	1	3	4	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	4
Jahr	6	12	18	-	-	-	1	2	-	-	5	7	-	2	-	1	-	-	6	10	-	18

δ) In der Wohnbevölkerung Totgeborene (δ = α - β)

Januar	1	2	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	2	1	-	3
Februar	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2
März	4	2	6	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	4	2	-	6
I. Vierteljahr	7	4	11	-	-	-	2	2	-	-	1	1	2	-	1	1	1	-	4	4	3	11
April	2	-	2	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	3
Mai	3	3	6	-	1	-	2	1	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	3	3	-	7
Juni	1	3	4	-	-	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	3	-	4
II. Vierteljahr	6	6	12	1	1	-	3	3	-	-	3	3	-	1	1	-	-	-	7	6	-	14
Juli	3	4	7	-	1	-	1	-	-	3	2	-	-	-	2	-	-	-	3	5	-	8
August	1	1	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
September	5	2	7	-	-	-	2	1	-	1	2	-	-	-	-	1	-	-	4	1	1	7
III. Vierteljahr	9	7	16	-	1	-	3	2	-	1	5	3	-	-	2	1	-	-	8	7	1	17
Oktober	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
November	2	1	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	3
Dezember	1	3	4	1	-	-	1	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	3	-	5
IV. Vierteljahr	4	4	8	1	-	-	3	2	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	5	4	-	9
Jahr	26	21	47	2	2	-	11	9	-	1	11	7	2	1	2	5	2	-	24	21	4	51

Die in Anstalten Geborenen

Jahre	Gesamtzahl		und zwar				Ansässige			Ortsfremde				
	abs.	% ¹⁾	lebend- geboren	tot- geboren	ehelich	un- ehelich	Stadt Basel	Land- gen.	im ganzen	Basel- land	Übrige Schweiz	Aus- land	im ganzen abs.	% ²⁾
1911-1920	16 080	58,3	15 598	482	14 073	2 007	11 031	269	11 300	2 123	1 171	1 486	4 780	29,7
1911-1915	8 620	53,8	8 343	277	7 398	1 222	5 849	134	5 983	918	482	1 237	2 637	30,6
1916-1920	7 460	64,6	7 255	205	6 675	785	5 182	135	5 317	1 205	689	249	2 143	28,7
1921-1925	8 886	76,0	8 689	197	8 079	797	5 838	217	6 055	1 523	809	463	2 795	31,5
1916	1 329	58,2	1 288	41	1 164	165	943	27	970	198	110	51	359	27,0
1917	1 393	63,1	1 358	35	1 239	154	964	24	988	226	134	45	405	29,1
1918	1 412	65,7	1 374	38	1 255	157	971	15	986	251	139	36	426	30,2
1919	1 473	66,7	1 429	44	1 343	130	1 012	32	1 044	232	143	54	429	29,1
1920	1 853	68,9	1 806	47	1 674	179	1 292	37	1 329	298	163	63	524	28,3
1921	1 805	70,3	1 759	46	1 643	162	1 232	42	1 274	301	159	71	531	29,4
1922	1 704	71,0	1 658	46	1 561	143	1 148	39	1 187	304	143	70	517	30,3
1923	1 724	72,5	1 689	35	1 565	159	1 127	42	1 169	288	174	93	555	32,2
1924	1 820	76,5	1 786	34	1 650	170	1 205	48	1 253	310	158	99	567	31,2
1925	1 833	77,7	1 797	36	1 670	163	1 142	46	1 188	330	181	134	645	35,2
1926	1 920	77,6	1 849	71	1 753	167	1 187	57	1 244	355	177	144	676	35,2
1927	2 008	80,8	1 961	47	1 805	203	1 303	47	1 350	351	155	152	658	32,8
1928	2 107	81,2	2 052	55	1 894	213	1 294	63	1 357	381	186	183	750	35,6

¹⁾ In % der Gesamtzahl aller im Kanton Geborenen überhaupt. — ²⁾ In % aller in Anstalten Geborenen.

Die in Anstalten Geborenen nach Wohnort der Eltern 1928

Wohnort der Eltern (bei Unehelichen: der Mutter)	Lebendgeborene						Totgeborene						Zusammen		
	ehelich		unehelich		zusammen		ehelich		unehelich		zusammen				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.		w.	zus.
Wohnort . . . { Stadt Basel . . .	593	532	77	57	670	589	1259	17	14	4	—	21	14	35	1294
Landgemeinden	26	31	—	3	26	34	60	1	2	—	—	1	2	3	63
Total Ansässige	619	563	77	60	696	623	1319	18	16	4	—	22	16	38	1357
und zwar { Kantonsbürger . . .	283	269	9	11	292	280	572	10	8	—	—	10	8	18	590
Übrige Schweizer	252	229	35	21	287	250	537	8	3	2	—	10	3	13	550
Ausländer	84	65	33	28	117	93	210	—	5	2	—	2	5	7	217
Wohnort . . . { Baselland	167	170	16	16	183	186	369	4	6	—	2	4	8	12	381
Übrige Schweiz . . .	84	72	12	14	96	86	182	2	2	—	—	2	2	4	186
Ausland	86	84	9	3	95	87	182	—	1	—	—	—	1	1	183
Total Ortsfremde	337	326	37	33	374	359	733	6	9	—	2	6	11	17	750
und zwar { Kantonsbürger . . .	37	37	—	2	37	39	76	1	2	—	—	1	2	3	79
Übrige Schweizer	220	211	25	27	245	238	483	5	6	—	2	5	8	13	496
Ausländer	80	78	12	4	92	82	174	—	1	—	—	—	1	1	175
Total: In Anstalten Geborene.	956	889	114	93	1 070	982	2 052	24	25	4	2	28	27	55	2 107
und zwar { Kantonsbürger . . .	320	306	9	13	329	319	648	11	10	—	—	11	10	21	669
Übrige Schweizer	472	440	60	48	532	488	1 020	13	9	2	2	15	11	26	1 046
Ausländer	164	143	45	32	209	175	384	—	6	2	—	2	6	8	392

Mehrgeburten in der Wohnbevölkerung 1928

Art der Mehrgeburten	Gesamtzahl Geburten			Kantonsbürg.		Übr. Schweizer		Ausländer		Geborene im ganzen				
	im Kan- ton	in der Land- gem.	i. den Land- gem.	ehelich		unehel.		ehelich		unehelich		zusammen		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Zwilling- sge- burten	5	5	—	6	—	—	—	4	—	—	—	—	—	10
{ männliche	8	8	—	1	1	1	1	4	4	1	1	1	1	6
{ weibliche	5	2	3	—	8	—	—	—	2	—	—	—	—	10
zus. . .	18	15	3	7	9	1	1	8	6	1	1	1	1	16
davon totgeboren .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Drillingsgeburten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Mehrgeburten von Ortsfremden (in obiger Tabelle nicht inbegriffen): 9 in der Stadt Basel;

Total: 18 Kinder, 10 Knaben und 8 Mädchen, 18 ehelich, 14 übrige Schweizer, 4 Ausländer; davon totgeboren: 1 m.

Wohnviertel und Geschlecht	Kant. Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Ita- lien	Übr. Aus- land	Total Aus- land	Geborene im ganzen	
		Basel- land	Übrige Kant.	Total								
1. Zentrum Gross- basel	m.	11	6	14	20	31	5	—	1	2	8	39
	w.	12	1	12	13	25	7	—	—	1	8	33
2. Vorstädte	m.	12	3	11	14	26	2	—	1	—	3	29
	w.	14	1	8	9	23	3	—	—	1	4	27
3. Am Ring	m.	26	5	22	27	53	7	—	—	2	9	62
	w.	31	3	22	25	56	8	1	4	—	13	69
4. Alban	m.	17	1	9	10	27	1	—	—	1	2	29
	w.	11	2	2	4	15	1	—	—	—	1	16
5. Breite	m.	20	4	13	17	37	5	—	1	1	7	44
	w.	16	7	12	19	35	4	1	—	—	5	40
6. Gundeldingen	m.	47	7	49	56	103	18	3	—	3	24	127
	w.	41	9	62	71	112	6	5	1	1	13	125
7. Bachletten	m.	21	1	9	10	31	1	2	—	—	3	34
	w.	17	1	13	14	31	2	1	1	1	5	36
8. Gotthelf	m.	29	4	16	20	49	4	3	—	1	8	57
	w.	34	7	20	27	61	3	—	1	1	5	66
9. Hegenheim	m.	19	1	20	21	40	5	—	1	—	6	46
	w.	17	5	16	21	38	8	3	1	1	13	51
10. St. Johann	m.	43	7	38	45	88	11	3	1	—	15	103
	w.	32	8	39	47	79	6	1	3	1	11	90
I. Grossbasel	m.	245	39	201	240	485	59	11	5	10	85	570
	w.	225	44	206	250	475	48	12	11	7	78	553
	zus.	470	83	407	490	960	107	23	16	17	163	1 123
11. Zentrum Klein- basel	m.	6	4	18	22	28	5	—	5	1	11	39
	w.	9	2	18	20	29	5	—	—	1	6	35
12. Clara	m.	10	1	14	15	25	4	2	1	—	7	32
	w.	9	1	6	7	16	3	—	—	1	4	20
13. Wettstein	m.	14	1	2	3	17	2	—	1	—	3	20
	w.	12	1	5	6	18	1	—	—	—	1	19
14. Matthäus	m.	57	10	51	61	118	18	—	—	1	19	137
	w.	48	5	24	29	77	16	4	4	—	24	101
15. Rosenthal	m.	12	5	16	21	33	6	1	—	1	8	41
	w.	11	1	10	11	22	4	—	1	—	5	27
16. Klybeck	m.	8	2	20	22	30	—	1	3	—	4	34
	w.	8	1	12	13	21	3	—	1	—	4	25
17. Kleinhüningen	m.	2	1	6	7	9	—	—	—	—	—	9
	w.	3	—	3	3	6	1	—	1	—	2	8
18. Hinter dem bad. Bahnhof	m.	11	4	3	7	18	1	—	1	—	2	20
	w.	7	4	6	10	17	1	—	1	—	2	19
II. Kleinbasel	m.	120	28	130	158	278	36	4	11	3	54	332
	w.	107	15	84	99	206	34	4	8	2	48	254
	zus.	227	43	214	257	484	70	8	19	5	102	586
Stadt Basel	m.	365	67	331	398	763	95	15	16	13	139	902
	w.	332	59	290	349	681	82	16	19	9	126	807
	zus.	697	126	621	747	1 444	177	31	35	22	265	1 709
19. Riehen	m.	25	2	13	15	40	6	—	—	—	6	46
	w.	26	1	18	19	45	6	—	1	—	7	52
20. Bettingen	m.	1	—	3	3	4	—	—	—	—	—	4
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	m.	26	2	16	18	44	6	—	—	—	6	50
	w.	26	1	18	19	45	6	—	1	—	7	52
	zus.	52	3	34	37	89	12	—	1	—	13	102
Kanton Basel-Stadt	m.	391	69	347	416	807	101	15	16	13	145	952
	w.	358	60	308	368	726	88	16	20	9	133	859
	zus.	749	129	655	784	1 533	189	31	36	22	278	1 811

Die Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung nach Heimat und nach Wohnvierteln

Heimat und Wohnviertel	1911-20	1916-20	1921-25	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Gesamtzahl	22 368	9 230	9 250	1 737	2 119	2 021	1 867	1 797	1 822	1 743	1 749	1 839	1 811
Heimat													
Kanton Basel-Stadt . . .	6 417	3 254	3 812	633	746	716	769	758	809	760	781	742	749
Kanton Basel-Land . . .	1 776	802	679	153	175	167	153	112	137	105	121	141	129
Übrige Kantone	6 261	3 045	3 119	581	737	700	614	604	589	612	588	657	655
Total Schweiz	14 454	7 101	7 610	1 372	1 658	1 583	1 541	1 474	1 535	1 477	1 490	1 540	1 533
Total Ausland													
Deutschland	6 072	1 593	1 136	288	326	315	219	232	201	169	172	200	189
Frankreich	220	98	185	7	63	51	41	29	33	31	35	39	31
Italien	1 152	256	199	41	36	42	36	39	30	52	38	35	36
Übriges Ausland	470	182	120	29	36	30	30	23	23	14	14	25	22
Wohnviertel													
1. Zentrum Grossbasel . .	944	370	419	72	92	91	70	80	90	88	73	71	72
2. Vorstädte	678	283	303	43	54	67	70	43	64	59	52	62	56
3. Am Ring	1 502	668	765	131	143	157	150	162	160	136	115	140	131
4. Alban	408	197	224	34	48	56	50	40	48	30	53	44	45
5. Breite	1 145	470	494	99	90	117	97	82	95	103	65	93	84
6. Gundelingen	3 204	1 383	1 272	251	306	293	253	245	245	236	250	246	252
7. Bachletten	607	277	302	50	63	62	67	68	55	50	59	78	70
8. Gotthelf	1 083	483	518	62	129	105	103	112	117	81	94	114	123
9. Hegenheim	1 506	573	504	108	130	97	120	98	90	99	112	107	97
10. St. Johann	2 293	943	834	168	220	181	156	168	153	176	157	187	193
Grossbasel	13 370	5 647	5 635	1 048	1 275	1 226	1 136	1 098	1 117	1 058	1 031	1 142	1 123
11. Zentrum Kleinbasel . .	1 048	408	443	83	95	109	80	90	73	91	77	68	74
12. Clara	672	283	268	52	56	63	59	54	46	46	49	63	52
13. Wettstein	502	221	233	49	42	45	41	54	45	48	54	53	39
14. Matthäus	3 767	1 504	1 378	278	374	298	294	264	284	238	247	238	238
15. Rosenthal	884	336	335	59	80	75	79	74	67	70	66	56	68
16. Klybeck	1 083	412	347	79	87	79	75	60	71	62	70	75	59
17. Kleinhüningen	300	115	116	22	27	33	23	12	23	25	23	29	17
18. Hinter d. bad. Bahnhof	65	27	63	2	12	11	7	11	12	22	38	35	39
Kleinbasel	8 321	3 306	3 213	624	773	713	658	619	621	602	623	617	586
Stadt Basel	m.	11 150	4 628	4 470	890	1 007	942	868	882	839	842	910	902
	w.	10 541	4 325	4 378	782	1 041	997	855	849	821	812	849	807
	zus.	21 691	8 953	8 848	1 672	2 048	1 939	1 794	1 717	1 738	1 660	1 654	1 709
19. Riehen	612	251	336	56	69	70	67	73	77	79	91	76	98
20. Bettingen	65	26	36	9	2	12	6	7	7	4	4	4	4
Landgemeinden	m.	365	156	201	36	41	44	45	39	29	51	43	50
	w.	312	121	201	29	30	38	29	35	45	44	37	52
	zus.	677	277	402	65	71	82	73	80	84	83	95	102

e 14 Verteilung der Geburten nach Wohnort, Geschlecht, Legitimität, Heimat, Jahreszeit und Geburtsort

Jahre	Von je 100 Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung des Kantons														
	wohnten in		waren						wurden geboren						
	Basel	Land-gem.	m.	w.	ehe-lich	un-ehe-lich	Kant.-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Winter	Früh-ling	Som-mer	Herbst	An-stalten	in Privat-wohng.
1901 - 1910	97,8	2,2	50,3	49,7	91,5	8,5	19,5	36,4	44,1	24,3	26,7	25,1	23,9	31,9	68,1
1911 - 1920	97,0	3,0	51,5	48,5	91,7	8,3	28,7	35,9	35,4	25,0	26,5	24,8	23,7	49,2	50,8
1901 - 1905	97,9	2,1	50,4	49,6	91,5	8,5	17,8	38,1	44,1	24,6	26,4	25,0	24,0	27,0	73,0
1906 - 1910	97,7	2,3	50,3	49,7	91,6	8,4	21,3	34,5	44,2	24,0	27,1	25,2	23,7	37,3	62,7
1911 - 1915	97,0	3,0	51,2	48,8	91,3	8,7	24,1	31,9	44,0	24,6	26,7	25,4	23,3	44,3	55,7
1916 - 1920	97,0	3,0	51,8	48,2	92,3	7,7	35,2	41,7	23,1	25,4	26,3	24,1	24,2	56,1	43,9
1921 - 1925	95,7	4,3	50,5	49,5	92,0	8,0	41,4	41,0	17,6	24,3	27,0	25,7	23,0	65,5	34,5
1923	95,6	4,4	50,8	49,2	92,5	7,5	42,2	39,8	18,0	24,2	25,8	26,1	23,9	63,6	36,2
1924	95,4	4,6	50,5	49,5	91,7	8,3	44,4	39,8	15,8	25,3	25,7	25,4	23,6	63,8	32,0
1925	95,2	4,8	49,8	50,2	91,1	8,9	43,6	41,1	15,3	22,6	26,2	27,0	24,2	68,0	32,8
1926	94,6	5,4	51,1	48,9	91,8	8,2	44,7	40,5	14,8	24,5	27,4	24,5	23,6	68,5	31,5
1927	95,6	4,4	51,8	48,2	90,9	9,1	40,3	43,4	16,3	23,9	27,8	27,0	21,3	72,2	27,8
1928	94,4	5,6	52,6	47,4	90,2	9,8	41,4	43,3	15,3	24,4	25,2	25,3	25,1	72,8	27,2

f) Sterbefälle

f1

Die im Kanton Basel-Stadt Gestorbenen überhaupt (Ortsanwesende)

Jahre	Gestorbene		und zwar			Gestorbene		Geschlecht		Heimat			Land-gem.
	überhaupt	auf 1000 Einwohner	An-sässige	Ortsfremde		abs.	%)	m.	w.	Kant.-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	
				abs.	%)								
1901—1910	18 220	14,7	16 261	1 959	10,8	7 145	39,2	8 996	9 224	4 860	6 545	6 815	718
1911—1920	17 867	12,8	15 837	2 030	11,4	8 505	47,6	8 670	9 197	6 309	5 793	5 765	815
1901—1905	9 235	15,7	8 328	907	9,8	3 198	34,6	4 569	4 666	2 316	3 438	3 481	323
1906—1910	8 985	13,8	7 933	1 052	11,7	3 947	43,9	4 427	4 558	2 544	3 107	3 334	395
1911—1915	8 803	12,5	7 691	1 112	12,6	4 129	46,9	4 333	4 470	2 762	2 744	3 297	451
1916—1920	9 064	13,1	8 146	918	10,1	4 376	48,3	4 337	4 727	3 547	3 049	2 468	364
1921—1925	8 182	11,6	7 193	989	12,1	4 100	50,1	3 911	4 271	3 511	2 770	1 911	405
1911	1 931	14,1	1 680	251	13,0	849	44,0	954	977	552	581	798	102
1912	1 770	12,7	1 522	248	14,0	876	49,5	894	876	534	553	683	90
1913	1 818	12,8	1 607	211	11,6	831	45,7	932	886	587	558	673	89
1914	1 610	11,2	1 396	214	13,3	782	48,6	785	825	508	505	597	92
1915	1 674	11,9	1 486	188	11,2	791	47,3	768	906	581	547	546	78
1916	1 493	10,7	1 321	172	11,5	706	47,3	729	764	586	467	440	76
1917	1 672	12,0	1 519	153	9,2	774	46,3	794	878	620	562	490	61
1918	2 303	16,7	2 102	201	8,7	1 100	47,8	1 105	1 198	891	830	582	75
1919	1 828	13,3	1 622	206	11,3	919	50,3	866	962	705	626	497	78
1920	1 768	12,6	1 582	186	10,5	877	49,6	843	925	745	564	459	74
1921	1 609	11,5	1 442	167	10,4	777	48,3	799	810	652	499	458	71
1922	1 667	11,9	1 479	188	11,3	830	49,8	799	868	715	572	380	60
1923	1 528	10,8	1 340	188	12,3	762	49,9	721	807	653	546	329	78
1924	1 719	12,1	1 500	219	12,7	843	49,0	805	914	744	583	392	97
1925	1 659	11,6	1 432	227	13,7	888	53,5	787	872	737	570	352	99
1926	1 698	11,7	1 435	263	15,5	931	54,8	799	899	708	582	408	108
1927	1 837	12,4	1 587	250	13,6	973	53,0	898	939	833	596	408	97
1928	1 757	11,7	1 524	233	13,3	944	53,7	842	915	792	593	372	97

) In % der Gestorbenen überhaupt.

f2

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Gestorbene der Wohnbevölkerung			Wohnort		Geschlecht		Altersklassen		Heimat		
	überhaupt	dav. auswärts abs.	%	Stadt Basel	Land-gemeinden	m.	w.	15 jährig		Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder
								unter	über			
1901—1910	16 881	620	3,7	16 369	512	8 254	8 627	5 401	11 480	4 957	5 997	5 927
1911—1920	16 595	758	4,6	16 018	577	7 984	8 611	2 737	13 858	6 427	5 092	5 076
1901—1905	8 633	305	3,5	8 395	238	4 232	4 401	3 137	5 496	2 361	3 191	3 081
1906—1910	8 248	315	3,8	7 974	274	4 022	4 226	2 264	5 984	2 596	2 806	2 846
1911—1915	8 035	344	4,2	7 756	279	3 932	4 103	1 707	6 328	2 799	2 452	2 784
1916—1920	8 560	414	4,8	8 262	298	4 052	4 508	1 030	7 530	3 628	2 640	2 292
1921—1925	7 628	435	5,7	7 298	330	3 644	3 984	779	6 849	3 579	2 304	1 745
1911	1 763	83	4,7	1 706	57	862	901	484	1 279	563	532	668
1912	1 583	61	3,8	1 539	44	802	781	344	1 239	541	480	562
1913	1 671	64	3,8	1 603	68	846	825	338	1 333	597	508	566
1914	1 466	70	4,8	1 410	56	711	755	278	1 188	512	452	502
1915	1 552	66	4,2	1 498	54	711	841	263	1 289	586	480	486
1916	1 392	71	5,1	1 333	59	688	704	217	1 175	594	404	394
1917	1 590	71	4,5	1 540	50	746	844	201	1 389	636	495	459
1918	2 213	111	5,0	2 147	66	1 036	1 177	227	1 986	926	734	553
1919	1 720	98	5,7	1 658	62	797	923	193	1 527	717	531	472
1920	1 645	63	3,8	1 584	61	785	860	192	1 453	755	476	414
1921	1 532	90	5,9	1 475	57	743	784	164	1 368	663	443	426
1922	1 578	99	6,3	1 522	56	761	814	203	1 375	724	480	374
1923	1 425	85	6,0	1 363	62	664	761	129	1 296	682	449	294
1924	1 580	80	5,1	1 505	75	744	836	142	1 438	764	467	349
1925	1 513	81	5,4	1 433	80	724	789	141	1 372	746	465	302
1926	1 517	82	5,4	1 430	87	705	812	120	1 397	715	458	344
1927	1 677	90	5,4	1 600	77	813	864	147	1 530	857	491	329
1928	1 601	77	4,8	1 530	71	759	842	125	1 476	806	494	301

Die allgemeinen Sterbeziffern der Wohnbevölkerung und der Ortsanwesenden
bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung gleicher Art

f3

Jahre	Wohnbevölkerung							Ortsanwesende Bevölkerung						
	Kanton Basel-Stadt	m.	w.	Landgemeind.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kanton Basel-Stadt	m.	w.	Landgemeind.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1901-1910	13,61	14,30	13,02	15,42	13,49	14,87	12,63	14,69	15,58	13,92	21,62	13,23	16,23	14,53
1911-1920	11,89	12,52	11,35	13,42	12,05	12,82	10,91	12,80	13,60	12,13	18,95	11,83	14,58	12,39
1901-1905	14,65	15,44	13,96	14,97	14,48	15,76	13,76	15,67	16,66	14,80	20,31	14,20	16,98	15,55
1906-1910	12,68	13,27	12,17	15,79	12,71	13,97	11,60	13,81	14,61	13,12	22,76	12,45	15,47	13,59
1911-1915	11,44	12,10	10,86	13,45	11,35	12,60	10,65	12,53	13,34	11,84	21,73	11,20	14,10	12,61
1916-1920	12,35	12,96	11,84	13,39	12,65	13,02	11,25	13,07	13,87	12,42	16,36	12,36	15,04	12,12
1921-1925	10,78	11,36	10,30	12,09	10,76	11,08	10,43	11,57	12,29	11,04	15,94	10,52	13,32	11,44
1911	12,84	13,53	12,24	15,16	12,24	13,50	12,87	14,06	14,97	13,27	27,12	12,00	14,74	15,37
1912	11,35	12,36	10,46	11,14	11,47	12,33	10,52	12,69	13,78	11,74	22,78	11,32	14,20	12,78
1913	11,74	12,78	10,83	16,07	12,19	13,12	10,35	12,77	14,08	11,63	21,04	11,99	14,41	12,31
1914	10,24	10,73	9,82	12,70	9,93	11,69	9,48	11,24	11,84	10,73	20,86	9,85	13,06	11,27
1915	11,07	11,15	11,01	12,27	11,09	12,38	10,02	11,94	12,04	11,86	17,73	10,99	14,09	11,26
1916	10,01	11,00	9,21	13,47	11,04	10,20	8,64	10,74	11,65	9,99	17,35	10,89	11,79	9,65
1917	11,46	11,97	11,04	11,55	11,40	12,34	10,70	12,05	12,74	11,48	14,09	11,11	14,01	11,43
1918	16,04	16,72	15,48	15,14	16,05	18,03	13,96	16,69	17,83	15,75	17,20	15,44	20,39	14,70
1919	12,51	12,83	12,25	13,75	12,13	13,05	12,53	13,30	13,94	12,77	17,29	11,93	15,38	13,19
1920	11,74	12,31	11,26	13,06	12,47	11,44	10,90	12,62	13,22	12,11	15,84	12,31	13,55	12,09
1921	10,90	11,70	10,24	12,05	10,70	10,61	11,57	11,45	12,50	10,58	15,01	10,52	11,96	12,44
1922	11,23	12,00	10,59	11,81	11,17	11,60	10,90	11,86	13,04	11,29	12,66	11,03	13,82	11,08
1923	10,09	10,41	9,82	12,40	10,18	10,95	8,83	10,82	11,30	10,41	15,60	9,75	13,32	9,88
1924	11,12	11,56	10,76	14,10	11,09	11,24	11,04	12,10	12,50	11,76	18,23	10,80	14,03	12,40
1925	10,56	11,14	10,09	14,23	10,65	10,99	9,79	11,58	12,11	11,15	17,62	10,52	13,47	11,41
1926	10,43	10,68	10,23	14,75	10,05	10,49	11,22	11,67	12,10	11,32	18,31	9,95	13,33	13,30
1927	11,34	12,11	10,70	12,50	11,86	10,90	10,75	12,42	13,37	11,63	15,75	11,53	13,23	13,34
1928	10,62	11,05	10,26	10,94	10,98	10,56	9,87	11,67	12,26	11,15	14,95	10,79	12,67	12,19

f4 Verteilung der Sterbefälle nach Wohnort, Geschlecht, Altersklassen, Heimat, Jahreszeit und Sterbeort

Jahre	Von je 100 Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt														
	wohnten in		waren							starben					
	Basel	Landgem.	m.	w.	unter 15jährig	über 15jährig	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Winter	im Frühling	Sommer	Herbst	in Anstalten	Privatwohng.
1901-1910	97,0	3,0	48,9	51,1	32,0	68,0	29,4	35,5	35,1	26,3	28,1	23,3	22,3	32,3	.
1911-1920	96,5	3,5	48,1	51,9	16,5	83,5	38,7	30,7	30,6	28,0	26,5	21,8	23,7	41,0	54,4
1901-1905	97,2	2,8	49,0	51,0	36,3	63,7	27,3	37,0	35,7	26,9	27,3	23,7	22,1	28,1	.
1906-1910	96,7	3,3	48,8	51,2	27,4	72,6	31,5	34,0	34,5	25,8	28,8	22,8	22,6	36,7	.
1911-1915	96,5	3,5	48,9	51,1	21,2	78,8	34,8	30,5	34,7	27,5	27,3	23,0	22,2	38,8	56,9
1916-1920	96,5	3,5	47,3	52,7	12,0	88,0	42,4	30,8	26,8	28,4	25,7	20,7	25,2	43,0	52,2
1921-1925	95,7	4,3	47,8	52,2	10,2	89,8	46,9	30,2	22,9	28,2	27,4	21,6	22,8	42,6	50,9
1911	96,8	3,2	48,9	51,1	27,5	72,5	31,9	30,2	37,9	26,2	25,6	24,7	23,5	35,6	59,7
1912	97,2	2,8	50,7	49,3	21,7	78,3	34,2	30,3	35,5	24,5	27,6	23,9	24,0	41,4	54,7
1913	95,9	4,1	50,6	49,4	20,2	79,8	35,7	30,4	33,9	26,7	28,2	23,7	21,4	38,9	57,3
1914	96,2	3,8	48,5	51,5	19,0	81,0	34,9	30,8	34,3	28,2	29,3	20,9	21,6	38,7	56,5
1915	96,5	3,5	45,8	54,2	16,9	83,1	37,8	30,9	31,3	32,5	26,2	21,1	20,2	39,9	55,9
1916	95,8	4,2	49,4	50,6	15,6	84,4	42,7	29,0	28,3	28,2	29,8	22,3	19,7	40,4	54,5
1917	96,9	3,1	46,9	53,1	12,6	87,4	40,0	31,1	28,9	31,3	27,4	21,3	20,0	40,4	55,2
1918	97,0	3,0	46,8	53,2	10,3	89,7	41,8	33,2	25,0	24,4	18,8	19,5	37,3	45,9	49,1
1919	96,4	3,6	46,3	53,7	11,2	88,8	41,7	30,9	27,4	28,1	27,7	21,5	22,7	42,6	51,7
1920	96,3	3,7	47,7	52,3	11,7	88,3	45,9	28,9	25,2	31,6	27,5	19,6	21,3	44,4	51,8
1921	96,3	3,7	48,8	51,2	10,7	89,3	43,3	28,9	27,8	29,2	26,8	23,1	20,9	41,5	52,6
1922	96,5	3,5	48,4	51,6	12,9	87,1	45,9	30,4	23,7	30,1	27,3	19,5	23,1	42,2	50,6
1923	96,4	3,6	46,6	53,4	9,1	90,9	47,9	31,5	20,6	27,2	27,5	21,3	24,0	42,2	51,0
1924	95,3	4,7	47,1	52,9	9,0	91,0	48,3	29,6	22,1	26,3	28,8	21,2	23,7	40,9	52,9
1925	94,7	5,3	47,9	52,1	9,3	90,7	49,3	30,7	20,0	28,2	26,6	23,1	22,1	46,2	47,5
1926	94,3	5,7	46,5	53,5	7,9	92,1	47,1	30,2	22,7	30,5	25,0	22,7	21,8	45,4	48,1
1927	95,4	4,6	48,5	51,5	8,8	91,2	51,1	29,3	19,6	31,9	27,1	20,2	20,8	44,9	49,7
1928	95,6	4,4	47,4	52,6	7,8	92,2	50,3	30,9	18,8	27,3	26,4	23,9	22,4	46,0	47,2

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons nach Zivilstand

Jahre	Gesamtzahl	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1911—1920	16 595	2 913	3 226	3 924	2 507	1 147	2 878	17,6	19,4	23,7	15,1	6,9	16,9
1911—1915	8 035	1 509	1 583	1 893	1 158	530	1 362	18,8	19,7	23,6	14,4	6,6	17,7
1916—1920	8 560	1 404	1 643	2 031	1 349	617	1 516	16,4	19,2	23,7	15,8	7,2	20,4
1921—1925	7 628	978	1 227	1 978	1 200	688	1 557	12,8	16,1	25,9	15,8	9,0	20,4
1916	1 392	218	252	356	222	114	230	15,7	18,1	25,6	15,9	8,2	16,5
1917	1 590	237	291	393	241	116	312	14,9	18,3	24,7	15,2	7,3	19,6
1918	2 213	419	462	497	376	120	339	18,9	20,9	22,5	17,0	5,4	15,3
1919	1 720	256	346	400	274	141	303	14,9	20,1	23,3	15,9	8,2	17,6
1920	1 645	274	292	385	236	126	332	16,7	17,7	23,4	14,3	7,7	20,2
1921	1 532	219	235	402	239	127	310	14,3	15,3	26,3	15,6	8,3	20,2
1922	1 578	222	271	405	231	137	312	14,1	17,2	25,6	14,6	8,7	19,8
1923	1 425	166	248	353	217	145	296	11,6	17,4	24,8	15,2	10,2	20,8
1924	1 580	202	232	400	278	142	326	12,8	14,7	25,3	17,6	9,0	20,6
1925	1 513	169	241	418	235	137	313	11,2	15,9	27,6	15,5	9,1	20,7
1926	1 517	174	251	402	243	129	318	11,5	16,5	26,5	16,0	8,5	21,0
1927	1 677	202	274	447	255	164	335	12,0	16,3	26,7	15,2	9,8	20,0
1928	1 601	185	240	432	260	142	342	11,5	15,0	27,0	16,2	8,9	21,4

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons nach Altersklassen

Jahre	Altersklassen														
	0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-80	über 80
	Grundzahlen														
1911—1920	1 592	634	259	252	553	633	576	641	703	1 707	2 294	1 274	1 483	2 778	1 216
1911—1915	1 077	383	132	115	225	230	216	285	346	804	1 047	612	701	1 317	545
1916—1920	515	251	127	137	328	403	360	356	357	903	1 247	662	782	1 461	671
1921—1925	478	135	86	80	186	251	208	189	241	779	1 267	735	756	1 519	718
1916	112	60	21	24	43	34	36	43	62	172	194	110	120	238	123
1917	103	46	27	25	52	61	44	41	51	165	256	130	155	307	127
1918	90	68	24	45	116	172	157	157	109	215	278	126	185	321	150
1919	97	35	37	24	60	78	58	59	71	171	257	151	171	316	135
1920	113	42	18	19	57	58	65	56	64	180	262	145	151	279	136
1921	106	29	16	13	45	49	44	37	53	156	247	145	157	301	134
1922	126	33	25	19	35	56	28	35	66	164	254	136	158	301	142
1923	71	23	23	12	34	40	45	37	39	146	235	136	149	299	136
1924	89	30	8	15	35	63	49	44	44	152	272	166	139	324	150
1925	86	20	14	21	37	43	42	36	39	161	259	152	153	294	156
1926	82	16	13	9	36	49	55	37	48	144	243	133	163	321	168
1927	99	25	11	12	35	62	50	41	41	142	258	177	181	354	189
1928	82	18	20	5	32	53	46	46	46	132	265	156	185	340	175
	Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Gestorbenen (siehe f5)														
1911—1920	9,6	3,8	1,6	1,5	3,3	3,8	3,5	3,9	4,2	10,3	13,8	7,7	8,9	16,7	7,4
1911—1915	13,4	4,8	1,6	1,4	2,8	2,9	2,7	3,6	4,3	10,0	13,0	7,6	8,7	16,4	6,8
1916—1920	6,0	2,9	1,5	1,6	3,8	4,7	4,2	4,2	4,2	10,6	14,6	7,7	9,2	17,1	7,8
1921—1925	6,3	1,8	1,1	1,1	2,4	3,3	2,7	2,5	3,2	10,2	16,6	9,6	9,9	19,9	9,4
1916	8,1	4,3	1,5	1,7	3,1	2,4	2,6	3,0	4,5	12,4	13,9	7,9	8,6	17,2	8,8
1917	6,5	2,9	1,7	1,6	3,3	3,8	2,8	2,6	3,2	10,3	16,1	8,2	9,7	19,3	8,0
1918	4,1	3,1	1,1	2,0	5,2	7,8	7,1	7,1	4,9	9,7	12,6	5,7	8,3	14,5	6,8
1919	5,6	2,0	2,2	1,4	3,5	4,5	3,4	3,4	4,1	9,9	14,9	8,8	9,9	18,5	7,9
1920	6,9	2,5	1,1	1,1	3,5	3,5	4,0	3,4	3,9	11,0	15,9	8,8	9,2	16,9	8,3
1921	6,9	1,9	1,1	0,8	2,9	3,2	2,9	2,4	3,5	10,2	16,1	9,5	10,2	19,6	8,8
1922	8,0	2,1	1,6	1,2	2,2	3,6	1,7	2,2	4,2	10,4	16,1	8,6	10,0	19,1	9,0
1923	5,0	1,6	1,6	0,8	2,4	2,8	3,2	2,6	2,7	10,2	16,5	9,5	10,5	21,0	9,6
1924	5,6	1,9	0,5	1,0	2,2	4,0	3,1	2,8	2,8	9,6	17,2	10,5	8,8	20,5	9,5
1925	5,7	1,3	0,9	1,4	2,5	2,8	2,8	2,4	2,6	10,6	17,1	10,1	10,1	19,4	10,3
1926	5,4	1,0	0,9	0,6	2,4	3,2	3,6	2,4	3,2	9,5	16,0	8,8	10,7	21,2	11,1
1927	5,9	1,5	0,7	0,7	2,1	3,7	3,0	2,4	2,4	8,5	15,4	10,5	10,8	21,1	11,3
1928	5,1	1,1	1,2	0,3	2,0	3,3	2,9	2,9	2,9	8,2	16,6	9,8	11,6	21,2	10,9

Monate	Kantonsbürger				Übrige Schweizer				Ausländer				Zusammen				im ganzen
	unter 15jährig		über 15jährig		unter 15jährig		über 15jährig		unter 15jährig		über 15jährig		unter 15jährig		über 15jährig		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
a) Gestorbene überhaupt (A Register, Ortsanwesende)																	
Januar	1	—	39	27	8	3	22	21	4	1	17	16	13	4	78	64	159
Februar	—	1	27	37	4	2	23	26	1	—	11	18	5	3	61	81	150
März	2	1	28	30	3	4	26	28	1	2	20	12	6	7	74	70	157
I. Vierteljahr	3	2	94	94	15	9	71	75	6	3	48	46	24	14	213	215	466
April	3	3	38	39	3	2	17	26	1	2	15	16	7	7	70	81	165
Mai	2	4	22	33	6	5	17	19	4	3	13	13	12	12	52	65	141
Juni	1	1	26	36	4	4	18	19	—	1	9	20	5	6	53	75	139
II. Vierteljahr	6	8	86	108	13	11	52	64	5	6	37	49	24	25	175	221	445
Juli	3	4	35	35	8	6	19	16	1	5	9	18	12	15	63	69	159
August	5	3	33	28	6	4	21	16	3	1	11	10	14	8	65	54	141
September	—	2	20	26	2	2	13	17	1	1	14	9	3	5	47	52	107
III. Vierteljahr	8	9	88	89	16	12	53	49	5	7	34	37	29	28	175	175	407
Oktober	1	—	27	23	6	3	16	28	—	2	7	16	7	5	50	67	129
November	—	2	20	36	5	3	18	28	2	1	22	15	7	6	60	79	152
Dezember	3	1	42	42	3	1	21	21	—	—	9	15	6	2	72	78	158
IV. Vierteljahr	4	3	89	101	14	7	55	77	2	3	38	46	20	13	182	224	439
Jahr	21	22	357	392	58	39	231	265	18	19	157	178	97	80	745	835	1757

β) Ortsfremde (Passanten) und γ) Auswärts Gestorbene der Wohnbevölkerung (B Register)

NB. Die auswärts Gestorbenen (γ) sind durch kleine hochgestellte Zahlen — in den grossen nicht inbegriffen — dargestellt.

Januar	—	—	—	—	3	1	4 ²	2 ³	2	—	5	4 ¹	5 ¹	1	9 ²	6 ⁴	21 ⁶
Februar	—	—	1	—	1	1 ¹	3 ¹	4	—	—	3 ¹	3 ¹	1	1 ¹	7 ²	7 ³	16 ⁶
März	—	—	—	—	1 ¹	1	7	2 ³	—	1	7 ¹	3	1 ¹	2	14 ²	5 ³	22 ⁶
I. Vierteljahr	—	—	1 ¹	—	5 ¹	3 ¹	14 ³	8 ⁶	2	1	15 ²	10 ²	7 ¹	4 ¹	30 ⁶	18 ¹⁰	59 ¹⁸
April	—	—	—	—	1 ¹	1	5 ³	5	1	1	1	2 ¹	2 ¹	2 ¹	6 ³	9 ³	19 ⁹
Mai	1	1	—	—	5	2	5 ¹	—	2	2	2	—	8	5	7 ⁵	—	20 ⁶
Juni	—	—	—	—	1	1	6 ⁴	6	—	1	—	—	1	2	6 ⁸	12 ²	21 ¹⁰
II. Vierteljahr	1	1 ¹	—	—	7 ¹	4	16 ⁸	11	3	4	3 ¹	7 ¹	11 ¹	9 ¹	19 ¹⁷	21 ⁰	60 ²⁵
Juli	—	1	—	—	3	3	5 ²	5	1	4	2	5	4	8	7 ⁴	11	30 ¹
August	—	1	—	—	1	1	5 ¹	6 ¹	1	—	6 ¹	2 ³	2	2	13 ³	9 ⁴	26 ⁷
September	—	—	—	—	1 ¹	1	3 ¹	3 ¹	1	—	2 ¹	1	2 ¹	1	5 ³	4 ¹	12 ⁵
III. Vierteljahr	—	2	—	—	5 ¹	5	13 ⁴	14 ²	3	4	10 ²	8 ³	8 ¹	11	25 ¹⁰	24 ⁵	68 ¹⁶
Oktober	—	—	—	—	2	2 ¹	2	5 ¹	—	—	3 ²	2	2	2 ¹	6 ³	7 ²	17 ⁶
November	—	—	—	—	1	1	4	4 ¹	1	—	4 ¹	1	2	1	9 ²	5 ³	17 ⁵
Dezember	—	—	—	—	1	—	4 ²	1 ¹	—	—	2	2	1	—	8 ⁴	3 ³	12 ⁷
IV. Vierteljahr	—	—	—	—	4	3 ¹	10 ²	10 ³	1	—	9 ³	5	5	3 ¹	23 ⁹	15 ⁸	46 ¹⁸
Jahr	1	3 ¹	7 ¹⁷	5 ¹²	21 ³	15 ²	53 ¹⁷	43 ¹¹	9	9	37 ⁸	30 ⁶	31 ³	27 ³	97 ⁴²	78 ²⁹	233 ⁷⁷

δ) Gestorbene der Wohnbevölkerung (δ = α - β + γ)

Januar	1	—	39	27	5	2	20	22	2	1	12	13	8	3	71	62	144
Februar	—	1	26	39	3	2	21	22	1	—	9	16	4	3	56	77	140
März	2	1	29	30	3	3	19	29	1	1	14	9	6	5	62	68	141
I. Vierteljahr	3	2	94	96	11	7	60	73	4	2	35	38	18	11	189	207	425
April	3	4	39	39	3	1	15	21	—	1	14	15	6	6	68	75	155
Mai	1	3	26	34	1	3	13	19	2	1	11	13	4	7	50	66	127
Juni	1	1	29	37	3	3	16	13	—	—	10	15	4	4	55	65	128
II. Vierteljahr	5	8	94	110	7	7	44	53	2	2	35	43	14	17	173	206	410
Juli	3	3	37	34	5	3	16	11	—	1	7	13	8	7	60	58	133
August	5	2	32	27	5	3	17	11	2	1	6	11	12	6	55	49	122
September	—	2	21	26	2	1	11	15	—	1	13	8	2	4	45	49	100
III. Vierteljahr	8	7	90	87	12	7	44	37	2	3	26	32	22	17	160	156	355
Oktober	1	—	27	24	4	2	14	24	—	2	6	14	5	4	47	62	118
November	—	2	20	38	4	2	14	25	1	1	19	14	5	5	53	77	140
Dezember	3	1	42	44	2	1	19	21	—	—	7	13	5	2	68	78	153
IV. Vierteljahr	4	3	89	106	10	5	47	70	1	3	32	41	15	11	168	217	411
Jahr	20	20	367	399	40	26	195	233	9	10	128	154	69	56	690	786	1601

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Sterbemonat, Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Altersklassen 1928

Art		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Gestorbene im ganzen	zus.	144	140	141	155	127	128	133	122	100	118	140	153	1 601
	m.	79	60	68	74	54	59	68	67	47	52	58	73	759
	w.	65	80	73	81	73	69	65	55	53	66	82	80	842
Ledige	m.	20	17	13	18	13	11	18	22	10	16	11	16	185
	w.	16	24	20	22	31	19	24	14	15	18	17	20	240
Verheiratete	m.	50	30	41	43	31	36	39	32	25	26	33	46	432
	w.	23	16	22	29	15	29	21	17	17	20	31	20	260
Verwitwete	m.	7	13	12	12	8	12	10	10	10	10	13	11	128
	w.	25	37	29	28	25	20	20	20	17	25	31	38	315
Geschiedene	m.	2	—	2	1	2	—	1	3	2	—	1	—	14
	w.	1	3	2	2	2	1	—	4	4	3	3	2	27
Kantonsbürger	zus.	67	66	62	85	64	68	77	66	49	52	60	90	806
	m.	40	26	31	42	27	30	40	37	21	28	20	45	387
	w.	27	40	31	43	37	38	37	29	28	24	40	45	419
Übrige Schweizer	zus.	49	48	54	40	36	35	35	36	29	44	45	43	494
	m.	25	24	22	18	14	19	21	22	13	18	18	21	235
	w.	24	24	32	22	22	16	14	14	16	26	27	22	259
Ausländer	zus.	28	26	25	30	27	25	21	20	22	22	35	20	301
	m.	14	10	15	14	13	10	7	8	13	6	20	7	137
	w.	14	16	10	16	14	15	14	12	9	16	15	13	164
1.—5. Altersjahr	m.	7	4	5	6	3	3	6	9	2	4	4	5	58
	w.	3	2	2	3	4	4	6	4	3	3	5	2	41
6.—10. „	m.	1	—	1	—	1	1	1	2	—	—	1	—	8
	w.	—	1	3	1	3	—	1	2	1	1	—	—	13
11.—15. „	m.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3
	w.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
zusammen unter 15 jährige	zus.	11	7	11	12	11	8	15	18	6	9	10	7	125
	m.	8	4	6	6	4	4	8	12	2	5	5	5	69
	w.	3	3	5	6	7	4	7	6	4	4	5	2	56
16.—20. Altersjahr	m.	—	1	—	2	—	1	1	3	—	5	1	—	14
	w.	2	3	1	—	2	2	2	2	1	—	1	2	18
21.—25. „	m.	3	4	1	5	3	1	3	2	1	2	1	5	31
	w.	2	3	3	3	1	1	2	1	1	1	2	2	22
26.—30. „	m.	3	2	3	1	2	2	2	3	1	—	1	6	26
	w.	2	1	4	3	2	1	1	—	—	1	4	1	20
31.—35. „	m.	2	—	1	1	2	3	3	3	1	1	—	4	21
	w.	2	2	3	2	2	4	2	1	1	1	2	3	25
36.—40. „	m.	3	1	1	1	2	1	3	—	1	—	3	—	16
	w.	5	—	4	3	2	3	4	1	—	4	1	3	30
41.—45. „	m.	6	3	6	2	1	1	4	2	—	—	1	4	30
	w.	3	3	1	3	1	3	2	—	1	1	6	—	24
46.—50. „	m.	6	4	6	2	1	4	1	6	3	4	1	2	40
	w.	2	2	3	3	3	3	4	4	3	3	2	6	38
51.—55. „	m.	7	1	3	7	7	4	4	5	6	5	6	4	59
	w.	3	4	5	6	3	6	3	8	4	5	5	4	56
56.—60. „	m.	11	8	9	5	9	7	8	4	7	3	8	11	90
	w.	5	5	5	8	7	4	4	5	7	2	4	4	60
61.—65. „	m.	9	11	5	9	5	8	6	6	6	8	7	5	85
	w.	6	5	1	7	9	9	2	6	5	7	8	6	71
66.—70. „	m.	7	3	8	10	7	4	7	6	5	10	6	5	78
	w.	8	12	8	10	9	9	8	3	10	8	12	10	107
71.—80. „	m.	12	11	12	18	6	13	13	11	12	6	13	15	142
	w.	14	23	18	16	18	11	15	12	12	20	14	25	198
über 80. Altersjahr	m.	2	7	7	5	5	6	5	4	2	3	5	7	58
	w.	8	14	12	11	7	9	9	6	4	9	16	12	117
zusammen über 15 jährige	zus.	133	133	130	143	116	120	118	104	94	109	130	146	1476
	m.	71	56	62	68	50	55	60	55	45	47	53	68	690
	w.	62	77	68	75	66	65	58	49	49	62	77	78	786

Altersklassen	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat					
	ledig		verheiratet		verwitwet od. geschied. ¹⁾					Kantons-Bürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.—5. Altersjahr. . .	58	42	—	—	—	—	58	42	100	16	13	36	21	6	8
6.—10. „ . . .	8	12	—	—	—	—	8	12	20	3	5	3	5	2	2
11.—15. „ . . .	3	2	—	—	—	—	3	2	5	1	2	1	—	1	—
16.—20. „ . . .	14	18	—	—	—	—	14	18	32	6	8	4	5	4	5
21.—25. „ . . .	29	20	2	2	—	—	31	22	53	15	11	14	6	2	5
26.—30. „ . . .	16	15	9	5	1 ¹	—	26	20	46	10	9	11	5	5	6
31.—35. „ . . .	8	5	12	17	1 ¹	3 ³	21	25	46	11	14	9	10	1	1
36.—40. „ . . .	5	10	11	18	—	2 ¹	16	30	46	5	11	10	16	1	3
41.—45. „ . . .	5	2	24	18	1 ¹	4 ²	30	24	54	13	13	10	6	7	5
46.—50. „ . . .	5	8	31	25	4 ³	5 ³	40	38	78	25	28	10	6	5	4
51.—55. „ . . .	7	8	49	36	3 ¹	12 ¹	59	56	115	31	33	16	13	12	10
56.—60. „ . . .	11	9	74	33	5 ¹	18 ¹	90	60	150	52	35	22	15	16	10
61.—65. „ . . .	6	12	66	35	13 ¹	24 ⁵	85	71	156	49	40	18	17	18	14
66.—70. „ . . .	2	25	56	33	20 ¹	49 ¹	78	107	185	41	64	19	26	18	17
71.—75. „ . . .	3	21	42	19	28 ³	62 ³	73	102	175	45	49	16	30	12	23
76.—80. „ . . .	4	14	35	15	30 ¹	67 ³	69	96	165	38	47	20	30	11	19
81.—85. „ . . .	1	13	16	2	19	60 ²	36	75	111	18	19	10	35	8	21
86.—90. „ . . .	—	2	4	2	14	31 ²	18	35	53	7	14	5	11	6	10
91.—95. „ . . .	—	1	1	—	3	4	4	5	9	1	2	1	2	2	1
96.—100. „ . . .	—	1	—	—	—	1	—	2	2	—	2	—	—	—	—
Kinder (unt. 15-jährig)	69	56	—	—	—	—	69	56	125	20	20	40	26	9	10
Erwachsene (über 15-j.)	116	184	432	260	142 ¹⁴	342 ²⁷	620	786	1476	367	399	195	233	128	154
Total . . .	185	240	432	260	142 ¹⁴	342 ²⁷	759	842	1601	387	419	235	259	137	164

¹⁾ Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Geschiedenen; sie sind in den grossen Zahlen in begriffen.

Die gestorbenen Kinder (unter 15-jährige) der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Sterbequartal, Heimat, Alters- und Geburtsjahren 1928

Alters- und Geburtsjahre		I.		II.		III.		IV.		Gestorbene im ganzen			Kantons-Bürger		Übrige Schweiz.		Ausländer	
		Vierteljahr											Kantons-Bürger		Übrige Schweiz.		Ausländer	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Altersjahr .	1928	8	4	10	7	12	10	10	10	40	31	71	11	11	24	12	5	8
	1927	6	3	—	1	1	—	—	—	7	4	11	1	1	5	3	1	—
2. „ .	1927	—	—	—	—	1	2	1	—	2	2	4	—	—	2	2	—	—
	1926	—	—	—	3	2	—	—	—	2	3	5	—	—	2	3	—	—
3. „ .	1926	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—
	1925	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—
4. „ .	1925	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	1924	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—
5. „ .	1924	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—
	1923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ .	1923	—	—	—	1	1	1	—	1	3	4	—	1	1	1	1	—	1
	1922	1	1	—	2	—	—	—	—	1	3	4	—	1	—	1	1	1
7. „ .	1922	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	1	—	1	—	—
	1921	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
8. „ .	1921	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	2	—	1	—	—	—
	1920	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—
9. „ .	1920	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2	3	1	1	—	1	—	—
	1919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „ .	1919	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
	1918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ .	1918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1917	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. „ .	1917	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	1
	1916	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
13. „ .	1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1915	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. „ .	1915	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
	1914	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
15. „ .	1914	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die gestorbenen Erwachsenen (über 15-jährigen) nach Geschlecht, Zivilstand und Heimat, sowie nach Alters- und Geburtsjahren 1928

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene d. Wohnbevölkerung des Kantons Basel- Stadt im ganzen			Heimat					
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden ¹⁾		m.	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus länder	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.
16. Altersjahr . { 1913	2	4	—	—	—	—	2	4	6	1	3	1	1	—	—
{ 1912	2	1	—	—	—	—	2	1	3	—	1	1	—	1	—
17. " . { 1912	1	2	—	—	—	—	1	2	3	1	1	—	—	—	1
{ 1911	2	2	—	—	—	—	2	2	4	1	1	—	1	—	—
18. " . { 1911	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
{ 1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. " . { 1910	4	—	—	—	—	—	4	—	4	2	—	1	—	1	—
{ 1909	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
20. " . { 1909	2	1	—	—	—	—	2	1	3	—	—	1	—	1	1
{ 1908	1	5	—	—	—	—	1	5	6	1	2	—	2	—	—
21. " . { 1908	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—
{ 1907	2	2	—	—	—	—	2	2	4	—	1	2	—	—	1
22. " . { 1907	5	1	1	—	—	—	6	1	7	3	—	3	—	—	1
{ 1906	1	5	—	—	—	—	1	5	6	1	3	—	1	—	1
23. " . { 1906	7	1	—	—	—	—	7	1	8	3	1	3	—	1	—
{ 1905	3	2	—	—	—	—	3	2	5	2	—	1	1	—	1
24. " . { 1905	1	3	—	—	—	—	1	3	4	—	1	—	1	1	1
{ 1904	3	3	—	—	—	—	3	3	6	2	2	1	1	—	—
25. " . { 1904	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
{ 1903	6	1	1	2	—	—	7	3	10	3	1	4	2	—	—
26. " . { 1903	2	1	1	—	—	—	3	1	4	—	1	3	—	—	—
{ 1902	4	2	—	—	—	—	4	2	6	1	—	2	—	1	2
27. " . { 1902	3	—	—	1	—	—	3	1	4	3	—	—	1	—	—
{ 1901	1	2	1	2	—	—	2	4	6	2	3	—	1	—	—
28. " . { 1901	—	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	1
{ 1900	—	3	1	—	—	—	1	3	4	1	3	—	—	—	—
29. " . { 1900	1	2	—	1	—	—	1	3	4	1	1	—	1	—	1
{ 1899	3	1	1	1	—	—	4	2	6	—	1	2	—	2	1
30. " . { 1899	2	2	4	—	—	—	6	2	8	2	—	2	1	2	1
{ 1898	—	1	—	—	1 ¹	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—
31. " . { 1898	—	2	1	1	—	1 ¹	1	4	5	—	3	1	1	—	—
{ 1897	—	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—
32. " . { 1897	3	—	3	3	—	1 ¹	6	4	10	4	4	2	—	—	—
{ 1896	2	1	—	3	—	—	2	4	6	—	2	2	—	—	—
33. " . { 1896	2	—	2	1	—	—	4	1	5	3	—	1	1	—	—
{ 1895	—	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—
34. " . { 1895	—	2	1	2	1 ¹	1 ¹	2	5	7	—	2	1	2	1	1
{ 1894	—	—	1	1	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—
35. " . { 1894	1	—	—	2	—	—	1	2	3	1	1	—	1	—	—
{ 1893	—	—	—	4	—	—	—	4	4	—	2	—	2	—	—
36. " . { 1893	2	1	2	1	—	—	4	2	6	2	1	2	1	—	—
{ 1892	1	1	1	3	—	—	2	4	6	1	1	1	3	—	—
37. " . { 1892	—	—	2	1	—	—	2	1	3	—	1	2	—	—	—
{ 1891	—	1	—	3	—	—	—	4	4	—	2	—	2	—	—
38. " . { 1891	—	2	1	5	—	—	1	7	8	—	4	1	3	—	—
{ 1890	2	1	1	2	—	—	3	3	6	1	1	2	2	—	—
39. " . { 1890	—	2	1	1	—	1 ¹	1	4	5	—	—	—	3	1	1
{ 1889	—	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—
40. " . { 1889	—	1	1	1	—	1	1	3	4	—	—	1	1	—	2
{ 1888	—	1	—	1	—	—	—	2	2	—	1	—	1	—	—
41. " . { 1888	—	—	2	1	—	—	2	1	3	—	1	—	—	2	—
{ 1887	1	—	4	3	—	—	5	3	8	—	1	3	1	—	1
42. " . { 1887	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
{ 1886	1	—	2	1	—	—	3	1	4	—	—	1	—	2	1
43. " . { 1886	1	—	3	2	—	—	4	3	7	2	2	2	1	—	—
{ 1885	2	—	3	5	—	1 ¹	5	6	11	3	3	1	2	1	1
44. " . { 1885	—	—	3	3	1 ¹	2 ¹	4	5	9	3	3	1	—	—	2
{ 1884	—	1	3	—	—	—	3	1	4	2	—	—	1	1	—
45. " . { 1884	—	—	2	2	—	—	2	2	4	1	2	1	—	—	—
{ 1883	—	1	2	—	—	—	2	1	3	—	1	1	—	1	—

¹⁾ geschieden: kleine hochgestellte Zahlen, in den grossen Zahlen inbegriffen.

Die gestorbenen Erwachsenen nach (Geschlecht, Zivilstand, Heimat) Alters- und Geburtsjahre 1928
f 11 (Fortsetzung)

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat						
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden		m.	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	
46. Altersjahr .	1883	—	—	2	3	—	1 ¹	2	4	6	2	3	—	—	—	1
	1882	1	—	2	2	—	—	3	2	5	3	1	—	1	—	—
	1882	—	1	2	2	—	—	2	3	5	2	1	—	1	—	1
47. „ .	1881	—	—	1	3	—	—	1	3	4	1	3	—	—	—	—
	1881	—	1	5	1	—	1	5	3	8	3	2	1	—	1	1
48. „ .	1880	2	—	2	2	1	1 ¹	5	3	8	3	1	2	1	—	1
	1880	—	1	2	3	1 ¹	—	3	4	7	2	4	1	—	—	—
49. „ .	1879	—	2	7	2	—	1 ¹	7	5	12	4	4	2	1	1	—
	1879	—	1	1	6	2 ²	1	3	8	11	—	6	2	2	1	—
50. „ .	1878	2	2	7	1	—	—	9	3	12	5	3	2	—	2	—
	1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51. „ .	1878	—	2	5	4	—	1	5	7	12	4	1	—	3	1	3
	1877	2	—	4	5	1	—	7	5	12	3	4	1	1	3	—
52. „ .	1877	1	—	6	4	—	1	7	5	12	4	3	1	1	2	1
	1876	1	1	5	3	—	1	6	5	11	1	3	4	1	1	1
53. „ .	1876	—	—	4	2	1 ¹	1	5	3	8	1	2	4	—	—	1
	1875	2	1	2	2	—	1	4	4	8	3	4	1	—	—	—
54. „ .	1875	1	—	4	5	1	2	6	7	13	3	4	1	3	2	—
	1874	—	1	4	4	—	2	4	7	11	2	5	1	1	1	1
55. „ .	1874	—	3	9	4	—	2 ¹	9	9	18	7	5	1	2	1	2
	1873	—	—	6	3	—	1	6	4	10	3	2	2	1	1	1
56. „ .	1873	1	1	7	5	—	—	8	6	14	2	4	3	2	3	—
	1872	—	2	7	4	—	1	7	7	14	4	3	1	3	2	1
57. „ .	1872	1	—	6	3	2	2	9	5	14	5	4	4	1	1	—
	1871	1	1	6	6	—	1	7	8	15	7	5	—	2	—	1
58. „ .	1871	1	1	5	1	1 ¹	3	7	5	12	3	5	2	—	2	—
	1870	—	—	15	4	—	1	15	5	20	9	1	4	2	2	2
59. „ .	1870	2	—	8	1	1	—	11	1	12	7	1	3	—	1	—
	1869	2	1	5	3	1	5	8	9	17	2	2	—	3	4	4
60. „ .	1869	2	3	7	5	—	1 ¹	9	9	18	8	6	—	2	1	1
	1868	1	—	8	1	—	4	9	5	14	5	4	3	—	1	1
61. „ .	1868	—	—	8	2	—	1	8	3	11	5	1	1	1	2	1
	1867	—	—	5	4	—	5 ¹	5	9	14	3	3	1	3	1	3
62. „ .	1867	1	—	7	4	2	4 ¹	10	8	18	2	7	4	—	4	1
	1866	2	2	9	4	2	3	13	9	22	9	6	2	2	2	1
63. „ .	1866	—	2	8	2	2	1 ¹	10	5	15	5	4	2	1	3	—
	1865	—	2	6	5	1	2 ¹	7	9	16	5	4	1	3	1	2
64. „ .	1865	1	1	9	1	—	2	10	4	14	7	2	3	2	—	—
	1864	—	1	4	3	2	2	6	6	12	3	5	1	—	2	1
65. „ .	1864	1	2	5	7	2	2	8	11	19	5	7	1	4	2	—
	1863	1	2	5	3	2 ¹	2 ¹	8	7	15	5	1	2	1	1	5
66. „ .	1863	—	3	8	5	2	4	10	12	22	6	8	2	4	2	—
	1862	1	2	6	5	2	9	9	16	25	5	8	1	5	3	3
67. „ .	1862	—	2	9	2	2	4	11	8	19	7	5	1	2	3	1
	1861	—	3	3	4	4	4	7	11	18	6	6	—	3	1	2
68. „ .	1861	—	1	2	2	2	3	4	6	10	1	4	2	2	1	—
	1860	—	2	6	3	4 ¹	6	10	11	21	6	7	3	4	1	—
69. „ .	1860	—	2	3	2	1	4	4	8	12	—	5	3	—	1	3
	1859	—	5	4	4	1	4	5	13	18	1	8	3	2	1	3
70. „ .	1859	—	2	11	4	1	11 ¹	12	17	29	6	10	2	4	4	3
	1858	1	3	4	2	1	—	6	5	11	3	3	2	—	1	2
71. „ .	1858	—	2	5	4	4	5	9	11	20	6	6	2	1	1	4
	1857	—	2	8	—	2 ¹	3	10	5	15	5	2	2	2	3	1
72. „ .	1857	—	1	4	2	5	7	9	10	19	6	5	2	4	1	1
	1856	—	3	5	2	5 ²	4 ¹	10	9	19	4	5	3	3	3	1
73. „ .	1856	—	2	4	2	4	8	8	12	20	5	7	2	3	1	2
	1855	—	3	4	2	2	10	6	15	21	5	6	1	3	—	6
74. „ .	1855	—	3	4	1	2	9	6	13	19	4	7	1	2	1	4
	1854	1	4	3	3	1	4	5	11	16	4	4	1	5	—	2
75. „ .	1854	2	1	2	3	—	5 ¹	4	9	13	2	4	1	4	1	1
	1853	—	—	3	—	3	7 ¹	6	7	13	4	3	1	3	1	1

Die gestorbenen Erwachsenen nach (Geschlecht, Zivilstand, Heimat) Alters- und Geburtsjahren 1923
f11 (Schluss)

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat						
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden		m.	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	
76. Altersjahr.	1853	-	2	3	2	1	11 ¹	4	15	19	2	6	1	7	1	2
	1852	-	2	5	3	3	3	8	8	16	4	3	2	4	2	1
77. "	1852	1	1	6	3	5	6	12	10	22	6	6	5	3	1	1
	1851	1	4	3	2	2	3	6	9	15	5	5	1	3	-	1
78. "	1851	1	1	6	-	3	7	10	8	18	5	4	3	1	2	3
	1850	1	2	4	-	2	12 ¹	7	14	21	3	5	2	3	2	6
79. "	1850	-	1	1	1	3	6	4	8	12	2	8	1	-	1	-
	1849	-	-	5	-	4	8 ¹	9	8	17	7	5	2	2	-	1
80. "	1849	-	-	2	4	1	4	3	8	11	1	2	1	5	1	1
	1848	-	1	-	-	6 ¹	7	6	8	14	3	3	2	2	1	3
81. "	1848	-	1	1	-	2	4	3	5	8	2	-	-	5	1	-
	1847	-	-	1	-	2	4	3	4	7	-	1	1	2	2	1
82. "	1847	-	2	1	1	1	11 ¹	2	14	16	-	6	1	5	1	3
	1846	-	1	3	-	2	11	5	12	17	1	3	3	5	1	4
83. "	1846	-	4	4	-	-	5	4	9	13	3	2	-	4	1	3
	1845	-	-	2	-	2	5 ¹	4	5	9	2	1	2	4	-	-
84. "	1845	-	1	1	-	4	5	5	6	11	5	2	-	2	-	2
	1844	1	2	2	-	-	5	3	7	10	2	1	1	3	-	3
85. "	1844	-	2	1	1	5	4	6	7	13	3	2	2	3	1	2
	1843	-	-	-	-	1	6	1	6	7	-	1	-	2	1	3
86. "	1843	-	-	-	1	-	4 ¹	-	5	5	-	1	-	3	-	1
	1842	-	-	2	-	3	5	5	5	10	1	1	1	1	3	3
87. "	1842	-	-	1	-	1	8 ¹	2	8	10	2	4	-	2	-	2
	1841	-	1	-	-	1	3	1	4	5	-	2	-	1	1	1
88. "	1841	-	-	1	-	1	2	2	2	4	-	1	1	1	1	-
	1840	-	-	-	-	3	1	3	1	4	1	1	2	-	-	-
89. "	1840	-	-	-	-	1	2	1	2	3	1	2	-	-	-	-
90. "	1839	-	1	-	-	-	2	-	3	3	-	1	-	-	-	2
	1839	-	-	-	1	3	1	3	2	5	2	-	-	2	1	-
91. "	1838	-	-	-	-	1	3	1	3	4	-	1	1	1	-	1
	1837	-	1	1	-	-	-	1	1	2	-	1	-	-	1	-
92. "	1837	-	-	-	-	1	1	1	1	2	-	-	-	1	-	-
	1836	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
93. "	1836	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
95. "	1834	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-
	1833	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
96. "	1833	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-
97. "	1832	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-

f12 **Verteilung der Gestorbenen jeder Gruppe auf die einzelnen Altersklassen**

Von je 100 Gestorbenen jeder Gruppe starben

im 1.—5. Altersjahr	31,4	17,5	-	-	-	-	7,6	5,0	6,3	4,1	3,1	15,3	8,1	4,4	4,9
6.—10. "	4,3	5,0	-	-	-	-	1,1	1,4	1,2	0,8	1,2	1,3	1,9	1,5	1,2
11.—15. "	1,6	0,8	-	-	-	-	0,4	0,3	0,3	0,3	0,5	0,4	-	0,7	-
16.—20. "	7,6	7,5	-	-	-	-	1,8	2,1	2,0	1,5	1,9	1,7	1,9	3,0	3,1
21.—25. "	15,7	8,3	0,5	0,8	-	-	4,1	2,6	3,3	3,9	2,6	6,0	2,3	1,5	3,1
26.—30. "	8,7	6,3	2,1	1,9	0,7	-	3,4	2,4	2,9	2,6	2,1	4,7	1,9	3,6	3,7
31.—35. "	4,3	2,1	2,8	6,5	0,7	0,9	2,8	3,0	2,9	2,8	3,3	3,8	3,9	0,7	0,6
36.—40. "	2,7	4,2	2,5	6,9	-	0,6	2,1	3,6	2,9	1,3	2,6	4,3	6,2	0,7	1,8
41.—45. "	2,7	0,8	5,6	6,9	0,7	1,2	3,9	2,9	3,4	3,3	3,1	4,3	2,3	5,1	3,1
46.—50. "	2,7	3,3	7,2	9,6	2,8	1,5	5,3	4,5	4,9	6,5	6,7	4,3	2,3	3,6	2,4
51.—55. "	3,8	3,3	11,3	13,9	2,1	3,5	7,8	6,6	7,2	8,0	7,9	6,8	5,0	8,8	6,1
56.—60. "	5,9	3,8	17,1	12,7	3,5	5,2	11,9	7,1	9,4	13,4	8,4	9,3	5,8	11,7	6,1
61.—65. "	3,2	5,0	15,3	13,5	9,2	7,0	11,2	8,4	9,7	12,7	9,5	7,6	6,6	13,1	8,5
66.—70. "	1,1	10,4	13,0	12,7	14,1	14,3	10,3	12,7	11,5	10,6	15,3	8,1	10,0	13,1	10,3
71.—75. "	1,6	8,8	9,7	7,3	19,7	18,1	9,6	12,1	10,9	11,6	11,7	6,8	11,6	8,8	14,0
76.—80. "	2,2	5,8	8,1	5,8	21,1	19,6	9,1	11,4	10,3	9,8	11,2	8,5	11,6	8,0	11,6
81.—90. "	0,5	6,3	4,6	1,5	23,3	26,6	7,1	13,1	10,2	6,5	7,9	6,4	17,8	10,2	18,9
91.—100. "	-	0,8	0,2	-	2,1	1,5	0,5	0,8	0,7	0,3	1,0	0,4	0,8	1,5	0,6
als Kinder (1.—15. Altersj.)	37,3	23,3	-	-	-	-	9,1	6,7	7,8	5,2	4,8	17,0	10,0	6,6	6,1
als Erwachsene (über 15 j.)	62,7	76,7	100,0	100,0	100,0	100,0	90,9	93,3	92,2	94,8	95,2	83,0	90,0	93,4	93,9

Ge- burts- jahre	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Total Ges- torbene	Geburts- jahre	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Total Ges- torbene
	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1928	11	11	24	12	5	8	71	1873	5	6	5	3	4	1	24
1927	1	1	7	5	1	—	15	1872	9	7	5	4	2	1	28
1926	—	—	4	3	—	—	7	1871	10	10	2	2	2	1	27
1925	2	—	—	1	—	—	3	1870	16	2	7	2	3	2	32
1924	2	1	1	—	—	—	4	1869	10	8	2	5	5	5	35
1923	—	1	1	1	—	1	4	1868	10	5	4	1	3	2	25
1922	—	2	—	2	1	1	6	1867	5	10	5	3	5	4	32
1921	2	—	1	1	—	—	4	1866	14	10	4	3	5	1	37
1920	1	2	1	1	—	—	5	1865	12	6	4	5	1	2	30
1919	—	—	—	—	1	—	1	1864	8	12	2	4	4	1	31
1918	—	—	—	—	—	—	—	1863	11	9	4	5	3	5	37
1917	1	—	—	—	1	—	2	1862	12	13	2	7	6	4	44
1916	—	1	—	—	—	—	1	1861	7	10	2	5	2	2	28
1915	—	—	1	—	—	—	1	1860	6	12	6	4	2	3	33
1914	—	1	—	—	—	—	1	1859	7	18	5	6	5	6	47
1913	1	3	1	1	—	—	6	1858	9	9	4	1	2	6	31
1912	1	2	1	—	1	1	6	1857	11	7	4	6	4	2	34
1911	1	1	—	1	1	2	6	1856	9	12	5	6	4	3	39
1910	2	—	1	—	1	—	4	1855	9	13	2	5	1	10	40
1909	—	—	1	1	1	1	4	1854	6	8	2	9	1	3	29
1908	1	4	—	2	—	1	8	1853	6	9	2	10	2	3	32
1907	3	1	5	—	—	2	11	1852	10	9	7	7	3	2	38
1906	4	4	3	1	1	1	14	1851	10	9	4	4	2	4	33
1905	2	1	1	2	1	2	9	1850	5	13	3	3	3	6	33
1904	3	2	1	1	—	—	7	1849	8	7	3	7	1	2	28
1903	3	2	7	2	—	—	14	1848	5	3	2	7	2	3	22
1902	4	—	2	1	1	2	10	1847	—	7	2	7	3	4	23
1901	2	3	1	1	—	1	8	1846	4	5	3	9	2	7	30
1900	2	4	—	1	—	1	8	1845	7	3	2	6	—	2	20
1899	2	1	4	1	4	2	14	1844	5	3	3	6	1	5	23
1898	—	3	2	2	—	—	7	1843	—	2	—	5	1	4	12
1897	5	4	3	—	—	—	12	1842	3	5	1	3	3	5	20
1896	3	2	3	3	—	—	11	1841	—	3	1	2	2	1	9
1895	1	2	2	2	1	1	9	1840	2	3	2	—	—	—	7
1894	2	1	—	2	—	—	5	1839	2	1	—	2	1	2	8
1893	2	3	2	3	—	—	10	1838	—	2	1	1	1	1	6
1892	1	2	3	3	—	—	9	1837	—	—	1	1	—	1	3
1891	—	6	1	5	—	—	12	1836	1	1	—	—	—	—	2
1890	1	1	2	5	1	1	11	1835	—	—	—	—	—	—	—
1889	1	—	2	1	—	2	6	1834	—	—	—	—	1	—	1
1888	—	2	—	1	2	—	5	1833	—	1	—	1	—	—	2
1887	2	1	3	2	—	1	9	1832	—	1	—	—	—	—	1
1886	2	2	3	1	2	1	11	1928—1924	16	13	36	21	6	8	100
1885	6	6	2	2	1	3	20	1923—1919	3	5	3	5	2	2	20
1884	3	2	1	1	1	—	8	1918—1914	1	2	1	—	1	—	5
1883	2	4	1	—	1	1	9	1913—1909	5	6	4	3	4	4	26
1882	5	2	—	2	—	1	10	1908—1904	13	12	10	6	2	6	49
1881	4	5	1	—	1	1	12	1903—1899	13	10	14	6	5	6	54
1880	5	5	3	1	—	1	15	1898—1894	11	12	10	9	1	1	44
1879	4	10	4	3	2	—	23	1893—1889	5	12	10	17	1	3	48
1878	9	4	2	3	3	3	24	1888—1884	13	13	9	7	6	5	53
1877	7	7	2	2	5	1	24	1883—1879	20	26	9	6	4	4	69
1876	2	5	8	1	1	2	19	1878—1869	83	67	37	28	29	19	263
1875	6	8	2	3	2	—	21	1868—1859	92	105	38	43	36	30	344
1874	9	10	2	3	2	3	29	1858—1849	83	96	36	58	23	41	337
								1848—1839	28	35	16	47	15	33	174
								1838u.früher	1	5	2	3	2	2	15

Jahreszeiten ¹⁾	Unter 1 Jahr		1-15 Jahre		15-30 Jahre		30-60 Jahre		über 60 Jahre		Sterbefälle überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
	1911 bis 1920	245	173	156	153	225	209	818	658	734	1269	2 178	2 467	4 645
Winter . . .	253	170	154	172	194	237	708	626	781	1095	2 090	2 300	4 390
Frühling . . .	222	158	143	130	198	190	642	540	580	814	1 785	1 832	3 617
Sommer . . .	216	155	125	107	251	258	717	636	622	856	1 931	2 012	3 943
Herbst . . .	936	656	578	567	868	894	2885	2460	2717	4034	7 984	8 611	16 595
Total . . .	9	18	6	9	17	18	87	48	137	186	256	279	535
1927	17	14	7	7	20	21	84	61	90	133	218	236	454
Winter . . .	9	9	6	6	22	17	56	42	75	97	168	171	339
Frühling . . .	11	12	5	2	19	13	60	44	76	107	171	178	349
Sommer . . .	46	53	24	24	78	69	287	195	378	523	813	864	1 677
Herbst . . .	13	8	4	-	24	18	77	56	94	143	212	225	437
Jahr . . .	11	6	5	12	17	19	66	64	97	126	196	227	423
1928	15	10	9	7	18	12	63	61	89	99	194	189	383
Winter . . .	8	11	4	2	12	11	50	52	83	125	157	201	358
Frühling . . .	47	35	22	21	71	60	256	233	363	493	759	842	1 601
Sommer . . .													
Herbst . . .													
Jahr . . .													

Verteilung der Sterbefälle im ganzen und nach Altersklassen auf die Jahreszeiten

(Indexzahlen für Jahressummen = 400)

f15

Jahreszeiten ¹⁾	Unter 1 Jahr		1-15 Jahre		15-30 Jahre		30-60 Jahre		über 60 Jahre		Sterbefälle überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
	1911 bis 1920	105	105	108	111	104	94	114	107	108	126	109	115	112
Winter . . .	108	104	106	121	89	106	98	102	115	108	105	107	106
Frühling . . .	95	96	99	92	91	85	89	88	85	81	89	85	87
Sommer . . .	92	95	87	76	116	115	99	103	92	85	97	93	95
Herbst . . .	78	136	100	150	87	104	121	99	145	142	126	129	128
1927	148	106	117	117	103	122	117	125	95	102	107	109	108
Winter . . .	78	68	100	100	113	99	78	86	79	74	83	79	81
Frühling . . .	96	90	83	33	97	75	84	90	81	82	84	83	83
Sommer . . .	111	91	73	-	135	120	120	96	104	116	112	107	109
Herbst . . .	93	69	91	229	96	127	103	110	107	102	103	108	106
1928	128	114	163	133	101	80	99	105	98	80	102	90	96
Winter . . .	68	126	73	38	68	73	78	89	91	102	83	95	89
Frühling . . .													
Sommer . . .													
Herbst . . .													

Verteilung der Sterbefälle der Jahre und der Jahreszeiten auf die Altersklassen

(Jahres- und Jahreszeitensummen = 100 gesetzt)

f16

Altersklassen	1911-1920					1927					1928				
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahresmittel	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
Männliche Personen															
0-1	11,2	12,1	12,4	11,1	11,7	3,5	7,8	5,4	6,4	5,7	6,1	5,6	7,7	5,1	6,2
1-15	7,2	7,4	8,0	6,5	7,3	2,3	3,2	3,6	2,9	2,9	1,9	2,5	4,6	2,5	2,9
15-30	10,3	9,3	11,1	13,0	10,9	6,7	9,2	13,1	11,1	9,6	11,3	8,7	9,3	7,6	9,4
30-60	37,6	33,9	36,0	37,2	36,1	34,0	38,5	33,3	35,1	35,3	36,3	33,7	32,5	31,9	33,7
über 60	33,7	37,3	32,5	32,2	34,0	53,5	41,3	44,6	44,5	46,5	44,4	49,5	45,9	52,9	47,8
Weibliche Personen															
0-1	7,0	7,4	8,6	7,7	7,6	6,5	5,9	5,3	6,8	6,1	3,6	2,6	5,3	5,5	4,2
1-15	6,4	7,5	7,1	5,3	6,6	3,2	3,0	3,5	1,1	2,8	-	5,3	3,7	1,0	2,5
15-30	8,5	10,3	10,4	12,8	10,4	6,4	8,9	9,9	7,3	8,0	8,0	8,4	6,3	5,5	7,1
30-60	26,7	27,2	29,5	31,6	28,6	17,2	25,8	24,6	24,7	22,6	24,9	28,2	32,3	25,8	27,7
über 60	51,4	47,6	44,4	42,6	46,8	66,7	56,4	56,7	60,1	60,5	63,5	55,5	52,4	62,2	58,5
Beide Geschlechter															
0-1	9,0	9,6	10,5	9,4	9,6	5,1	6,8	5,3	6,6	5,9	4,8	4,0	6,5	5,3	5,1
1-15	6,7	7,4	7,6	5,9	6,9	2,8	3,1	3,5	2,0	2,9	0,9	4,0	4,2	1,7	2,7
15-30	9,3	9,8	10,7	12,9	10,6	6,5	9,0	11,5	9,2	8,8	9,6	8,5	7,8	6,4	8,2
30-60	31,8	30,4	32,7	34,3	32,2	25,2	32,0	28,9	29,8	28,7	30,4	30,7	32,4	28,5	30,5
über 60	43,2	42,8	38,5	37,5	40,7	60,4	49,1	50,8	52,4	53,7	54,3	52,7	49,1	58,1	53,5

¹⁾ Januar, Februar und Dezember = Winter; März-Mai = Frühling; Juni-August = Sommer; September-November = Herbst (meteorologische Jahreszeiten).

Alters- klassen	Von je 1000 Lebenden der betreffenden Altersklasse starben beim											
	männlichen Geschlecht						weiblichen Geschlecht					
	1900	1910	1920	1925	1927	1928	1900	1910	1920	1925	1927	1928
0—1	151,2	98,0	66,8	54,2	48,3	49,4	128,9	75,8	37,3	44,6	59,8	40,7
1—4	12,2	9,4	5,7	3,5	3,1	3,1	11,9	7,7	5,2	1,9	4,1	2,0
5—14	2,3	1,7	1,8	2,0	1,4	1,2	2,5	2,0	2,0	1,6	1,1	1,6
15—19	3,6	3,5	3,8	2,7	3,2	2,1	3,8	2,7	3,5	2,9	2,2	1,9
20—29	4,0	4,1	4,4	3,0	4,2	4,0	4,1	3,8	3,7	2,9	3,8	2,6
30—39	7,8	5,8	5,8	4,2	3,7	3,3	5,9	4,9	4,4	2,7	3,0	3,8
40—49	13,5	12,2	9,7	10,3	9,5	6,6	8,4	8,8	6,7	5,6	4,7	5,3
50—59	25,9	25,1	22,4	19,0	20,1	18,6	16,8	14,1	14,7	14,8	10,7	11,7
60 und mehr	69,2	68,0	67,1	63,6	63,4	60,5	63,2	59,9	60,0	53,9	56,1	53,2
Total	15,6	12,4	12,1	11,2	12,2	11,2	14,1	11,3	11,0	10,1	10,7	10,3

NB. In dieser Tabelle ist die durchschnittliche Zahl der Sterbefälle 1899—1902, 1909—1912, 1919—1922 auf den Gesamtbestand gemäss Volkszählungen 1900, 1910 und 1920, die Zahl der Sterbefälle von 1925—1928 auf den Anfangsbestand der Altersklassen für jedes dieser Jahre bezogen (bei der Klasse der 0—1 jährigen auf die Gesamtzahl der Lebendgeborenen der betr. Jahre).

Die Sterblichkeit der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Altersklassen 1910 und 1920

f 18

Alters- Klassen	Gesamt- Bevölkerung		männliche Personen		weibliche Personen		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
	0—1 ¹⁾	91,0	51,7	101,5	66,8	80,6	36,8	60,0	44,9	91,2	49,3	106,5	67,2
1—4	9,2	5,5	9,3	6,0	9,1	5,0	5,8	5,1	8,2	5,5	11,5	6,6
5—9	1,7	1,6	1,5	2,1	1,9	1,1	2,0	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6
10—14	2,1	1,3	1,4	1,2	2,8	1,5	1,6	1,3	2,2	1,3	2,4	1,3
15—19	3,9	3,7	3,8	3,4	3,9	3,5	4,1	3,8	3,7	3,5	3,8	3,8
20—24	3,7	3,7	3,7	4,0	3,7	3,4	5,2	4,0	4,0	3,9	2,8	2,9
25—29	4,0	4,3	4,3	5,1	3,8	3,7	5,5	5,1	3,7	3,9	3,4	3,9
30—34	4,8	4,2	4,4	5,7	5,2	3,0	4,3	4,3	6,4	3,6	4,1	4,9
35—39	6,7	5,4	7,4	5,9	6,1	5,1	4,8	5,1	8,4	5,6	7,0	5,7
40—44	8,8	6,4	9,4	8,1	8,3	5,0	7,5	6,8	8,4	5,3	10,2	6,7
45—49	13,6	10,0	16,0	11,1	11,5	8,9	14,0	9,5	12,2	10,0	14,0	10,9
50—54	13,7	15,1	20,6	18,6	8,4	12,1	14,2	14,5	12,1	15,9	14,5	15,7
55—59	26,1	21,7	31,7	26,8	21,8	17,8	23,7	22,3	26,7	19,9	27,9	22,4
60—64	33,9	31,4	46,4	41,7	25,7	24,7	32,1	30,1	36,1	29,9	34,6	35,8
65—69	53,1	49,6	64,7	50,8	46,3	48,9	49,9	49,7	53,5	54,7	56,5	43,6
70—74	69,1	74,0	71,4	88,7	67,9	65,8	58,2	71,3	79,2	76,7	73,3	75,3
75—79	123,9	106,6	125,0	115,0	123,4	102,4	120,2	110,1	115,0	86,8	138,0	127,0
80 und mehr	179,2	192,3	230,0	167,4	157,2	204,5	210,4	172,1	169,1	200,4	157,5	219,0
Total	12,2	11,3	12,6	12,0	11,8	10,7	12,0	11,6	13,0	11,0	11,7	11,1

1927 und 1928

	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928
	0—1 ¹⁾	53,8	45,3	48,3	49,4	59,8	40,7	55,3	29,4	52,6	45,9	53,5	46,8
1—4	3,6	2,6	3,1	3,1	4,1	2,0	4,0	2,3	4,2	7,1	1,0	0,9
5—9	1,2	2,2	1,1	1,7	1,4	2,6	2,0	2,0	0,6	2,2	0,7	2,7
10—14	1,3	0,6	1,7	0,7	0,9	0,5	0,6	0,7	1,8	0,4	2,0	0,6
15—19	2,7	2,0	3,2	2,1	2,2	1,9	3,3	1,9	1,4	2,0	2,8	2,9
20—24	4,0	3,1	5,2	3,6	3,1	2,7	4,4	3,8	3,9	3,4	3,6	1,9
25—29	3,2	3,4	3,3	4,4	3,1	2,5	4,2	3,2	2,6	3,6	2,1	3,3
30—34	3,1	3,2	3,5	3,5	2,7	2,9	3,5	3,6	3,1	3,6	1,9	0,9
35—39	3,6	4,1	4,0	3,1	3,3	4,9	4,3	3,2	3,2	6,3	2,7	1,9
40—44	6,2	5,1	7,9	6,0	4,8	4,3	7,3	5,0	6,5	5,3	3,2	5,0
45—49	7,5	6,7	11,1	7,1	4,6	6,3	7,4	7,8	6,8	6,2	8,4	3,9
50—54	11,0	11,7	13,6	14,0	8,8	9,8	12,8	11,3	9,2	13,1	7,2	11,2
55—59	20,3	18,9	28,6	24,4	13,2	14,2	19,5	17,7	25,8	23,8	16,9	17,6
60—64	29,8	25,6	33,0	32,7	27,3	20,2	27,7	26,1	34,5	27,0	30,5	22,6
65—69	43,3	43,2	50,5	47,6	38,8	40,4	41,8	43,4	44,3	44,2	46,1	41,3
70—74	67,3	63,6	93,7	75,8	52,0	56,9	59,5	68,2	78,3	59,2	70,5	58,6
75—79	116,5	107,9	106,9	122,8	121,9	99,2	102,2	114,7	141,2	122,6	115,2	77,3
80 und mehr	183,9	182,3	207,0	203,2	173,7	173,1	193,5	153,0	195,1	211,8	150,0	197,0
Total	11,4	10,7	12,2	11,2	10,7	10,3	11,9	11,0	10,8	11,1	10,6	9,9

¹⁾ Bezogen auf die Lebendgeborenen der betreffenden Jahre.

Jahre	Kantonsbürger					Übrige Schweizer					Ausländer					Zusammen				
	ehelich		unehel.		zu- sam- men	ehelich		unehel.		zu- sam- men	ehelich		unehel.		zu- sam- men	ehelich		unehel.		im gan- zen
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1911—1920	248	180	13	10	451	386	300	62	38	786	479	380	83	47	989	1113	860	158	95	2226
1911—1915	128	98	9	6	241	234	173	39	27	473	364	287	64	31	746	726	558	112	64	1460
1916—1920	120	82	4	4	210	152	127	23	11	313	115	93	19	16	243	387	302	46	31	766
1921—1925	124	86	14	5	229	128	91	16	14	249	59	39	14	23	135	311	216	44	42	613
1916	17	13	—	—	30	32	34	5	3	74	34	26	3	5	68	83	73	8	8	172
1917	21	17	1	—	39	28	29	6	3	57	20	21	8	4	53	69	58	15	7	149
1918	26	14	—	2	42	27	34	6	—	67	22	20	3	4	49	75	68	9	6	158
1919	24	19	2	1	46	31	18	2	3	54	16	12	3	1	32	71	49	7	5	132
1920	32	19	1	1	53	34	21	4	2	61	23	14	2	2	41	89	54	7	5	155
1921	22	15	3	1	41	35	18	4	—	57	16	9	4	8	37	73	42	11	9	135
1922	32	20	5	2	59	36	23	3	3	65	17	11	4	3	35	85	54	12	8	159
1923	16	23	—	—	39	19	15	4	3	41	7	4	—	3	14	42	42	4	6	94
1924	29	12	3	2	46	16	24	3	3	46	12	7	5	3	27	57	43	11	8	119
1925	25	16	3	—	44	22	11	2	5	40	7	8	1	6	22	54	35	6	11	106
1926	17	15	1	1	34	28	15	1	2	46	6	9	1	2	18	51	39	3	5	98
1927	21	31	—	1	53	24	23	4	3	54	4	8	4	1	17	49	62	8	5	124
1928	14	12	2	1	29	31	18	5	3	57	2	4	4	4	14	47	34	11	8	100

davon insbesondere Säuglinge (1. Altersjahr allein)

1911—1920	182	122	13	9	326	271	197	53	37	558	341	250	76	41	708	794	569	142	87	1592
1911—1915	97	69	9	6	181	165	113	35	26	339	266	206	58	27	557	528	388	102	59	1077
1916—1920	85	53	4	3	145	106	84	18	11	219	75	44	18	14	151	266	181	40	28	515
1921—1925	100	70	13	5	188	95	66	14	14	189	45	23	12	21	101	240	159	39	40	478
1916	11	10	—	—	21	19	24	4	3	50	19	15	3	4	41	49	49	7	7	112
1917	17	11	1	—	29	23	15	5	3	46	13	4	8	3	28	53	30	14	6	103
1918	17	8	—	1	26	15	17	3	—	35	13	9	3	4	29	45	34	6	5	90
1919	17	13	2	1	33	25	11	2	3	41	12	8	2	1	23	54	32	6	5	97
1920	23	11	1	1	36	24	17	4	2	47	18	8	2	2	30	65	36	7	5	113
1921	16	11	3	1	31	28	12	3	—	43	14	6	4	8	32	58	29	10	9	106
1922	29	15	5	2	51	24	18	3	3	48	15	6	4	2	27	68	39	12	7	126
1923	15	19	—	—	34	13	10	3	3	29	3	2	—	3	8	31	31	3	6	71
1924	21	11	2	2	36	11	17	3	3	34	9	3	4	3	19	41	31	9	8	89
1925	19	14	3	—	36	19	9	2	5	35	4	6	—	5	15	42	29	5	10	86
1926	14	12	1	1	28	23	12	1	2	38	4	9	1	2	16	41	33	3	5	82
1927	17	23	—	1	41	18	18	3	3	42	4	7	4	1	16	39	48	7	5	99
1928	10	11	2	1	24	25	12	4	3	44	2	4	4	4	14	37	27	10	8	82

Die Sterbefälle der Kinder von unter 5 Jahren in der Wohnbevölkerung 1928

a) Säuglinge (1. Altersjahr)

1. Altersmon.	6	7	2	1	16	17	7	3	2	29	1	3	2	3	9	24	17	7	6	54
2. „	1	1	—	—	2	2	2	1	—	5	—	—	—	—	3	3	3	1	—	7
3. „	1	—	—	—	1	2	—	—	2	—	1	—	1	2	3	1	—	—	1	5
4. „	1	1	—	—	2	1	1	—	2	1	—	—	—	1	3	2	—	—	—	5
5. „	—	2	—	—	2	2	1	—	3	—	—	1	—	1	2	3	1	—	—	6
6. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
8. „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2
9. „	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
10. „	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
11. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total 1. Altersj.	10	11	2	1	24	25	12	4	3	44	2	4	4	4	14	37	27	10	8	82

b) Kinder (2.—5. Altersjahr)

2. Altersjahr	—	—	—	—	—	3	5	1	—	9	—	—	—	—	—	3	5	1	—	9
3. „	1	—	—	—	1	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4
4. „	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
5. „	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Total 2.-5. Jahr	4	1	—	—	5	6	6	1	—	13	—	—	—	—	—	10	7	1	—	18
Zus. 1.-5. „	14	12	2	1	29	31	18	5	3	57	2	4	4	4	14	47	34	11	8	100

f 21 Die gestorbenen Säuglinge der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Legitimität, Heimat und Todesursachen

Jahre	Gestorbene Säuglinge überhaupt					Heimat			Todesursachen (No. siehe f 24)					
	im ganzen	Kna-ben	Mäd-chen	ehe-liche	un-ehe-liche	Kan-tons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	1	2	3	4	5	6
1901—1910	3 697	2 050	1 647	3 223	474	506	1 456	1 735	19	1 005	1 371	400	531	371
1911—1920	1 592	936	656	1 363	229	326	558	708	76	522	379	244	202	169
1901—1905	2 187	1 198	989	1 911	276	279	894	1 014	3	576	859	211	325	213
1906—1910	1 510	852	658	1 312	198	227	562	721	16	429	512	189	206	158
1911—1915	1 077	630	447	916	161	181	339	557	49	305	307	168	136	112
1916—1920	515	306	209	447	68	145	219	151	27	217	72	76	66	57
1921—1925	478	279	199	399	79	188	189	101	47	223	57	45	67	39
1908	274	153	121	240	34	46	88	140	3	92	90	27	27	35
1909	278	147	131	245	33	40	102	136	4	74	83	35	56	26
1910	213	119	94	181	32	28	72	113	9	79	58	29	20	18
1911	313	172	141	268	45	49	103	161	9	69	140	31	40	24
1912	223	133	90	190	33	50	49	124	17	68	48	44	18	28
1913	198	122	76	171	27	28	68	102	8	68	39	31	31	21
1914	203	125	78	173	30	32	66	105	9	62	52	30	26	24
1915	140	78	62	114	26	22	53	65	6	38	28	32	21	15
1916	112	56	56	98	14	21	50	41	8	43	17	15	18	11
1917	103	67	36	83	20	29	46	28	5	41	16	13	18	10
1918	90	51	39	79	11	26	35	29	5	41	6	20	8	10
1919	97	60	37	86	11	33	41	23	4	42	14	14	12	11
1920	113	72	41	101	12	36	47	30	5	50	19	14	10	15
1921	106	68	38	87	19	31	43	32	6	49	15	9	21	6
1922	126	80	46	107	19	51	48	27	13	61	16	10	13	13
1923	71	34	37	62	9	34	29	8	10	35	9	7	5	5
1924	89	50	39	72	17	36	34	19	6	37	11	11	18	6
1925	86	47	39	71	15	36	35	15	12	41	6	8	10	9
1926	82	44	38	74	8	28	38	16	5	39	7	4	14	13
1927	99	46	53	87	12	41	42	16	10	48	15	16	7	3
1928	82	47	35	64	18	24	44	14	9	43	11	10	7	2

Verhältniszahlen bezogen auf je 100 Lebendgeborene gleicher Art (bei Todesursachen auf die Gesamtziffer der gestorbenen Säuglinge aufgeteilt)

1901—1910	11,9	13,1	10,6	11,3	18,0	8,4	12,8	12,6	0,1	3,2	4,4	1,3	1,7	1,2
1911—1920	7,1	8,1	6,0	6,6	12,4	5,1	6,9	9,0	0,3	2,4	1,7	1,1	0,9	0,7
1901—1905	13,4	14,6	12,2	12,8	19,9	9,6	14,4	14,1	—	3,5	5,3	1,3	2,0	1,3
1906—1910	10,2	11,4	8,9	9,7	15,8	7,2	11,0	11,0	0,1	2,9	3,4	1,3	1,4	1,1
1911—1915	8,2	9,4	7,0	7,6	14,2	5,7	8,1	9,6	0,4	2,3	2,3	1,3	1,0	0,9
1916—1920	5,6	6,4	4,7	5,3	8,7	4,5	5,7	7,1	0,3	2,4	0,8	0,8	0,7	0,6
1921—1925	5,2	6,0	4,4	4,7	10,7	4,9	5,0	6,2	0,5	2,4	0,6	0,5	0,7	0,5
1908	9,2	10,5	7,9	8,8	14,4	7,1	8,7	10,6	0,1	3,1	3,0	0,9	0,9	1,2
1909	9,5	10,1	8,9	9,1	14,9	6,4	10,3	10,3	0,1	2,6	2,8	1,2	1,9	0,9
1910	7,4	8,3	6,5	6,9	11,9	4,3	7,5	8,8	0,3	2,8	2,0	1,0	0,7	0,6
1911	11,2	12,4	10,0	10,5	18,1	7,4	11,2	13,2	0,3	2,5	5,0	1,1	1,4	0,9
1912	8,0	9,2	6,7	7,5	14,0	8,4	5,8	9,3	0,6	2,5	1,7	1,6	0,6	1,0
1913	7,0	8,2	5,7	6,6	12,2	4,3	7,6	8,0	0,3	2,4	1,4	1,1	1,1	0,7
1914	7,7	9,2	6,1	7,2	13,1	5,1	8,3	8,8	0,3	2,4	2,0	1,1	1,0	0,9
1915	6,7	7,5	5,9	6,0	12,9	3,6	7,3	8,6	0,3	1,8	1,4	1,5	1,0	0,7
1916	5,9	5,7	6,2	5,7	8,5	3,3	6,8	7,8	0,4	2,3	0,9	0,8	0,9	0,6
1917	5,8	7,1	4,3	5,1	13,4	5,1	6,1	6,1	0,3	2,3	0,9	0,7	1,0	0,6
1918	5,3	5,8	4,8	5,1	8,5	4,0	4,9	9,1	0,3	2,4	0,4	1,2	0,4	0,6
1919	5,6	6,5	4,6	5,3	9,9	5,2	5,6	6,3	0,2	2,5	-0,8	0,8	0,7	0,6
1920	5,3	6,9	3,8	5,2	7,6	4,8	5,2	6,5	0,2	2,3	0,9	0,7	0,5	0,7
1921	5,2	6,9	3,7	4,7	11,2	4,3	5,0	7,3	0,3	2,4	0,7	0,5	1,0	0,3
1922	6,8	8,1	5,2	6,2	14,8	6,6	6,2	8,3	0,7	3,3	0,9	0,5	0,7	0,7
1923	4,0	3,7	4,2	3,7	6,7	4,5	4,1	2,5	0,6	1,9	0,5	0,4	0,3	0,3
1924	4,9	5,4	4,3	4,3	11,3	4,4	4,7	6,6	0,3	2,1	0,6	0,6	1,0	0,3
1925	4,9	5,4	4,5	4,5	9,7	4,7	4,9	5,6	0,7	2,3	0,3	0,5	0,6	0,5
1926	4,7	4,9	4,4	4,6	5,6	3,6	5,4	6,2	0,3	2,3	0,4	0,2	0,8	0,7
1927	5,4	4,8	6,0	5,2	7,1	5,5	5,3	5,4	0,5	2,6	0,8	0,9	0,4	0,2
1928	4,5	4,9	4,1	3,9	10,1	3,2	5,6	5,0	0,5	2,4	0,6	0,5	0,4	0,1

Gestorbene Säuglinge und Kinder nach Sterbequartal und Alter

Jahre	Gestorbene Säuglinge										Gestorbene Kinder				Zusammen	
	I.	im Vierteljahr			IV.	1.	2.	im Altersmonat				2.	im Altersjahr			
		II.	III.	IV.				3.	4.—6.	7.—9.	10.—12.		3.	4.		5.
1901—1910	995	871	1 013	818	1474	479	363	678	407	296	627	237	174	118	4 853	
1911—1920	441	372	433	346	677	214	126	279	166	130	300	140	100	94	2 226	
1901—1905	587	493	638	469	838	290	210	429	246	174	358	139	101	65	2 850	
1906—1910	408	378	375	349	636	189	153	249	161	122	269	98	73	53	2 003	
1911—1915	286	238	316	237	393	163	92	210	132	87	196	84	58	45	1 460	
1916—1920	155	134	117	109	284	51	34	69	34	43	104	56	42	49	766	
1921—1925	158	130	84	106	293	40	29	56	33	27	63	29	20	23	613	
1910	62	52	40	59	92	24	17	46	21	13	39	16	14	4	286	
1911	61	41	149	62	94	53	23	71	40	32	65	22	14	10	424	
1912	60	51	55	57	91	32	23	40	21	16	32	14	11	9	289	
1913	48	59	47	44	78	32	13	34	25	16	43	17	15	11	284	
1914	64	49	40	50	77	28	23	38	23	14	21	13	7	6	250	
1915	53	38	25	24	53	18	10	27	23	9	35	18	11	9	213	
1916	40	25	28	19	53	16	5	13	9	16	21	15	12	12	172	
1917	30	28	30	15	58	8	10	15	5	7	19	9	11	7	149	
1918	20	27	16	27	55	4	5	8	7	11	26	18	8	16	158	
1919	33	23	23	18	55	10	6	14	6	6	15	7	4	9	132	
1920	32	31	20	30	63	13	8	19	7	3	23	7	7	5	155	
1921	46	25	14	21	59	9	5	16	9	8	12	8	4	5	135	
1922	41	33	23	29	81	10	8	13	9	5	14	10	5	4	159	
1923	23	18	12	18	46	6	5	8	6	—	14	3	4	2	94	
1924	23	27	20	19	55	8	5	10	4	7	15	5	2	8	119	
1925	25	27	15	19	52	7	6	9	5	7	8	3	5	4	106	
1926	28	13	19	22	46	7	3	18	4	4	9	5	2	—	98	
1927	28	31	20	20	65	4	11	11	3	5	11	4	7	3	124	
1928	21	18	23	20	54	7	5	11	4	1	9	4	3	2	100	

Die Säuglingssterblichkeit nach Jahreszeit und Altersmonaten

Jahre	Von je 100 gestorbenen Säuglingen starben										Von je 100 Lebendgeb. starben						
	I.	im Vierteljahr			IV.	1.	2.	im Altersmonat				1.	2.	im Altersmonat			
		II.	III.	IV.				3.	4.—6.	7.—9.	10.—12.			3.	4.—6.	7.—9.	10.—12.
1901—1910	26,9	23,6	27,4	22,1	39,9	13,0	9,8	18,3	11,0	8,0	4,7	1,5	1,2	2,2	1,3	1,0	
1911—1920	27,7	23,4	27,2	21,7	42,6	13,4	7,9	17,5	10,4	8,2	3,0	1,0	0,6	1,2	0,7	0,6	
1901—1905	26,8	22,5	29,2	21,5	38,3	13,3	9,6	19,6	11,2	8,0	5,1	1,8	1,3	2,6	1,5	1,1	
1906—1910	27,0	25,0	24,9	23,1	42,1	12,5	10,1	16,5	10,7	8,1	4,3	1,3	1,0	1,7	1,1	0,8	
1911—1915	26,6	22,1	29,3	22,0	36,5	15,1	8,5	19,5	12,3	8,1	3,0	1,2	0,7	1,6	1,0	0,7	
1916—1920	30,1	26,0	22,7	21,2	55,1	9,9	6,6	13,4	6,6	8,4	3,1	0,5	0,4	0,7	0,4	0,5	
1921—1925	33,0	27,2	17,6	22,2	61,3	8,4	6,1	11,7	6,9	5,6	3,2	0,4	0,3	0,6	0,4	0,3	
1910	29,1	24,4	18,8	27,7	43,2	11,3	8,0	21,6	9,8	6,1	3,2	0,8	0,6	1,6	0,7	0,5	
1911	19,5	13,1	47,6	19,8	30,0	16,9	7,4	22,7	12,8	10,2	3,4	1,9	0,8	2,6	1,4	1,1	
1912	26,9	22,9	24,7	25,5	40,8	14,4	10,3	17,9	9,4	7,2	3,3	1,2	0,8	1,4	0,7	0,6	
1913	24,3	29,8	23,7	22,2	39,4	16,1	6,6	17,2	12,6	8,1	2,8	1,1	0,5	1,2	0,9	0,5	
1914	31,5	24,2	19,7	24,6	37,9	13,8	11,4	18,7	11,3	6,9	2,9	1,1	0,9	1,4	0,9	0,5	
1915	37,9	27,1	17,9	17,1	37,9	12,9	7,1	19,3	16,4	6,4	2,5	0,9	0,5	1,3	1,1	0,4	
1916	35,7	22,3	25,0	17,0	47,3	14,3	4,5	11,6	8,0	14,3	2,8	0,8	0,3	0,7	0,5	0,8	
1917	29,1	27,2	29,1	14,6	56,3	7,8	9,7	14,5	4,9	6,8	3,3	0,4	0,5	0,8	0,3	0,4	
1918	22,2	30,0	17,8	30,0	61,1	4,4	5,6	8,9	7,8	12,2	3,3	0,2	0,3	0,5	0,4	0,6	
1919	34,0	23,7	23,7	18,6	56,7	10,3	6,2	14,4	6,2	6,2	3,1	0,5	0,4	0,8	0,4	0,4	
1920	28,3	27,4	17,7	26,6	55,8	11,5	7,1	16,8	6,2	2,6	3,0	0,6	0,4	0,9	0,3	0,1	
1921	43,4	23,6	13,2	19,8	55,6	8,5	4,7	15,1	8,5	7,6	2,9	0,4	0,3	0,8	0,4	0,4	
1922	32,5	26,2	18,3	23,0	64,3	7,9	6,4	10,3	7,1	4,0	4,3	0,6	0,4	0,7	0,5	0,3	
1923	32,4	25,4	16,9	25,3	64,8	8,5	7,0	11,2	8,5	—	2,6	0,3	0,3	0,5	0,3	—	
1924	25,8	30,3	22,5	21,4	61,8	9,0	5,6	11,2	4,5	7,9	3,0	0,4	0,3	0,6	0,2	0,4	
1925	29,1	31,4	17,4	22,1	60,5	8,1	7,0	10,5	5,8	8,1	3,0	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	
1926	34,1	15,9	23,2	26,8	56,1	8,5	3,7	21,9	4,9	4,9	2,7	0,4	0,2	1,0	0,2	0,2	
1927	28,3	31,3	20,2	20,2	65,7	4,0	11,1	11,1	3,9	5,1	3,5	0,2	0,6	0,6	0,2	0,3	
1928	25,6	22,0	28,0	24,4	65,9	8,5	6,1	13,4	4,9	1,2	3,0	0,4	0,3	0,6	0,2	0,0	

Altersmonate, Sterbemonate und Jahreszeiten	1 Störungen des Geburtsverl.			2 Frühgeburten u. Lebensschwäche (einschliessl. Bildungsfehler)			3 Krankh. der Verdauungs- organe			4 Krankh. der Atmungs- organe			5 Infektions- krankheiten			6 Übrige Krankheiten			
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	
a) Altersmonate																			
1.	i. g.	9	5	4	40	22	18	2	2	—	1	1	—	2	1	1	—	—	—
	dav. u. ¹⁾	—	—	—	13	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	i. g.	—	—	—	1	1	—	5	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	i. g.	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
4.	i. g.	—	—	—	—	—	—	2	1	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	i. g.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	2	2	—	1	—	1
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
6.	i. g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	i. g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	i. g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
9.	i. g.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	i. g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	i. g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	i. g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.—6.	i. g.	—	—	—	—	—	—	3	1	2	5	3	2	2	2	—	1	—	1
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
7.—9.	i. g.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	1	—	1	1	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
10.—12.	i. g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	dav. u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b) Sterbemonate und Jahreszeiten

Januar	1	1	—	5	3	2	2	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Februar	2	1	1	1	1	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—
I. Vierteljahr	i. g.	3	2	1	9	6	3	4	1	3	2	2	—	2	2	—	1	1	—
	ehelich	3	2	1	9	6	3	3	1	2	1	1	—	2	2	—	1	1	—
	unehel.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
April	1	1	—	3	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Juni	2	1	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
II. Vierteljahr	i. g.	3	2	1	11	5	6	2	2	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—
	ehelich	3	2	1	6	2	4	1	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—
	unehel.	—	—	—	5	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	5	3	2	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
August	1	—	1	5	4	1	1	1	—	—	2	2	—	2	1	1	—	—	—
September	1	—	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Vierteljahr	i. g.	2	—	2	13	8	5	3	1	2	2	2	—	3	2	1	—	—	—
	ehelich	2	—	2	8	6	2	3	1	2	2	2	—	2	1	1	—	—	—
	unehel.	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Oktober	1	1	—	3	2	1	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—
November	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	3	1	2	—	—	—	—	1	—
Dezember	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Vierteljahr	i. g.	1	1	—	10	6	4	2	1	1	5	2	3	1	—	1	—	—	1
	ehelich	1	1	—	7	4	3	2	1	1	4	2	2	1	—	1	—	—	1
	unehel.	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Jahr	i. g.	9	5	4	43	25	18	11	5	6	10	7	3	7	4	3	2	1	1
	ehelich	9	5	4	30	18	12	9	4	5	8	6	2	6	3	3	2	1	1
	unehel.	—	—	—	13	7	6	2	1	1	2	1	1	1	1	—	—	—	—

1) u. = unehelich.

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung nach Heimat und nach Wohnvierteln

Heimat und Wohnviertel	1911-20	1916-20	1921-25	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Gesamtzahl	16 595	8 560	7 628	1 720	1 645	1 532	1 578	1 425	1 580	1 513	1 517	1 677	1 601
Heimat													
Kt. Basel-Stadt	6 427	3 628	3 579	717	755	663	724	682	764	746	715	857	806
Kt. Basel-Land	1 255	647	547	143	98	110	108	105	118	106	108	109	114
Übrige Kantone	3 837	1 993	1 757	388	378	333	372	344	349	359	350	382	380
Total Schweiz	11 519	6 268	5 883	1 248	1 231	1 106	1 204	1 131	1 231	1 211	1 173	1 348	1 300
Deutschland	4 037	1 803	1 260	380	283	306	275	209	251	219	251	216	230
Frankreich	300	171	238	25	62	67	49	38	40	44	41	50	38
Italien	488	191	148	35	40	29	29	27	39	24	40	37	22
Übriges Ausland	251	127	99	32	29	24	21	20	19	15	12	26	11
Total Ausland	5 076	2 292	1 745	472	414	426	374	294	349	302	344	329	301
Wohnviertel													
1. Zentrum Grossbasel	1 000	468	450	112	77	90	92	95	84	89	82	81	78
2. Vorstädte	1 438	783	729	152	161	163	133	139	141	153	141	168	126
3. Am Ring	1 562	855	730	161	155	141	157	159	152	121	137	144	129
4. Alban	414	221	217	39	52	38	41	45	49	44	28	55	57
5. Breite	654	329	279	58	54	65	48	54	62	50	58	54	48
6. Gundeldingen	1 749	963	795	181	179	160	152	145	178	160	161	182	191
7. Bachletten	451	237	221	54	56	49	38	53	37	44	48	58	70
8. Gotthelf	733	377	375	77	78	74	90	56	97	58	89	80	90
9. Hegenheim	898	467	406	104	83	82	91	70	75	88	84	86	93
10. St. Johann	1322	670	563	131	129	121	115	105	106	116	111	127	127
Grossbasel	10 226	5 360	4 765	1 069	1 024	983	957	921	981	923	939	1 035	1 009
11. Zentrum Kleinbasel	919	437	424	93	88	86	91	62	91	94	79	92	68
12. Clara	623	332	273	56	67	51	75	43	50	54	55	63	62
13. Wettstein	387	208	188	46	38	25	46	40	36	41	41	49	43
14. Matthäus	2 605	1 304	1 043	275	236	206	229	177	222	209	190	225	193
15. Rosenthal	554	266	270	59	59	60	48	52	60	50	52	46	51
16. Klybeck	500	261	234	46	50	46	54	50	43	41	37	49	62
17. Kleinhüningen	155	70	74	13	16	16	16	10	18	14	15	21	24
18. Hinter d. bad. Bahnh.	49	24	27	1	6	2	6	8	4	7	22	20	18
Kleinbasel	5 792	2 902	2 533	539	560	492	565	442	524	510	491	565	521
Stadt Basel	7 727	3 932	3 501	771	761	720	738	637	719	687	671	777	732
{ m.	8 291	4 330	3 797	887	823	755	784	726	786	746	759	823	798
{ w.	16 018	8 262	7 298	1 658	1 584	1 475	1 522	1 363	1 505	1 433	1 430	1 600	1 530
{ zus.													
19. Riehen	535	277	337	59	58	52	53	59	69	74	83	72	69
20. Bettingen	42	21	23	3	3	5	3	3	6	6	4	5	2
Landgemeinden	257	120	143	26	24	28	26	27	25	37	34	36	27
{ m.	320	178	187	36	37	29	30	35	50	43	53	41	44
{ w.	577	298	330	62	61	57	56	62	75	80	87	77	71
{ zus.													

Die Gestorbenen der Landgemeinden (Wohnbevölk.) nach Zivilstand, Heimat und Altersklassen

Gruppen	1911/20	1911/15	1916/20	1921/25	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Gesamtzahl	577	279	298	330	66	62	61	57	56	62	75	80	87	77	71
Ledige	95	48	47	44	16	6	10	7	8	10	11	8	14	8	6
{ m.	143	65	78	70	14	16	18	11	16	11	18	14	25	18	17
{ w.	113	62	51	68	9	13	10	16	11	12	11	18	13	17	13
Verheiratete	68	30	38	39	10	4	4	9	3	8	10	9	8	8	8
{ m.	49	27	22	31	5	7	4	5	7	5	3	11	7	11	8
{ w.	109	47	62	78	12	16	15	9	11	16	22	20	20	15	19
Verwitwete und Geschiedene	130	65	65	79	16	9	16	16	17	11	15	20	20	20	12
{ m.	141	56	85	90	22	17	17	12	18	19	20	21	22	28	25
{ w.	71	35	36	40	9	13	5	5	4	13	6	12	11	10	10
Übrige Schweizer	103	45	58	70	7	10	13	11	9	10	24	16	17	11	10
{ m.	56	37	19	24	5	4	3	7	5	3	4	5	3	6	5
{ w.	76	41	35	27	7	9	7	6	3	6	6	6	14	2	9
Ausländer	39	25	14	17	3	2	5	2	5	5	4	1	5	2	2
{ m.	30	18	12	4	3	1	4	1	2	1	—	—	3	2	1
{ w.	117	63	54	69	14	10	11	13	7	12	10	18	13	16	7
15-59 „	107	50	57	52	16	8	10	8	9	11	13	11	14	11	10
{ m.	101	49	52	66	13	14	8	13	14	10	11	18	16	18	18
{ w.	183	74	109	131	17	27	23	20	19	23	37	32	36	28	33

Wohnviertel und Geschlecht	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übrig. Aus- land	Total Aus- land	Gestor- bene überh.	
		Basel- Land	Übrige Kan- tone	Total								
1. Zentrum Gross- basel	{ m.	20	4	12	16	36	2	—	1	—	3	39
	{ w.	18	3	15	18	36	1	2	—	—	3	39
2. Vorstädte	{ m.	26	4	12	16	42	8	1	—	—	9	51
	{ w.	48	2	15	17	65	8	1	—	1	10	75
3. Am Ring	{ m.	32	4	15	19	51	3	2	—	1	6	57
	{ w.	45	1	17	18	63	4	4	—	1	9	72
4. Alban	{ m.	21	3	3	6	27	3	—	—	1	4	31
	{ w.	17	4	4	8	25	1	—	—	—	1	26
5. Breite	{ m.	12	3	3	6	18	3	1	—	—	4	22
	{ w.	16	3	4	7	23	3	—	—	—	3	26
6. Gundeldingen	{ m.	56	6	27	33	89	7	—	—	—	7	96
	{ w.	49	7	27	34	83	8	3	—	1	12	95
7. Bachletten	{ m.	24	2	9	11	35	2	2	—	—	4	39
	{ w.	17	3	5	8	25	4	1	—	1	6	31
8. Gotthelf	{ m.	30	3	3	6	36	3	1	—	—	4	40
	{ w.	23	7	10	17	40	7	3	—	—	10	50
9. Hegenheim	{ m.	19	4	6	10	29	6	4	—	1	11	40
	{ w.	26	4	9	13	39	11	2	1	—	14	53
10. St. Johann	{ m.	27	5	16	21	48	9	1	—	—	10	58
	{ w.	24	6	23	29	53	13	1	2	—	16	69
I. Grossbasel	{ m.	267	38	106	144	411	46	12	1	3	62	473
	{ w.	283	40	129	169	452	60	17	3	4	84	536
	{ zus.	550	78	235	313	863	106	29	4	7	146	1 009
11. Zentrum Klein- basel	{ m.	12	2	15	17	29	5	—	1	1	7	36
	{ w.	9	3	10	13	22	10	—	—	—	10	32
12. Cfara	{ m.	13	2	8	10	23	6	1	1	—	8	31
	{ w.	17	2	4	6	23	7	1	—	—	8	31
13. Wettstein	{ m.	13	—	4	4	17	6	—	—	—	6	23
	{ w.	11	1	7	8	19	—	—	1	—	1	20
14. Matthäus	{ m.	43	8	18	26	69	19	—	—	—	19	88
	{ w.	40	6	25	31	71	28	3	2	1	34	105
15. Rosenthal	{ m.	6	5	5	10	16	10	—	2	—	12	28
	{ w.	8	1	5	6	14	4	1	4	—	9	23
16. Klybeck	{ m.	9	1	9	10	19	10	—	3	—	13	32
	{ w.	14	1	9	10	24	5	—	1	—	6	30
17. Kleinhüningen	{ m.	8	1	1	2	10	1	1	—	—	2	12
	{ w.	9	—	3	3	12	—	—	—	—	—	12
18. Hinter dem bad. Bahnhof	{ m.	4	—	2	2	6	2	1	—	—	3	9
	{ w.	3	—	3	3	6	2	—	1	—	3	9
II. Kleinbasel	{ m.	108	19	62	81	189	59	3	7	1	70	259
	{ w.	111	14	66	80	191	56	5	9	1	71	262
	{ zus.	219	33	128	161	380	115	8	16	2	141	521
Stadt Basel	{ m.	375	57	168	225	600	105	15	8	4	132	732
	{ w.	394	54	195	249	643	116	22	12	5	155	793
	{ zus.	769	111	363	474	1 243	221	37	20	9	287	1 530
19. Riehen	{ m.	12	—	9	9	21	2	1	1	1	5	26
	{ w.	25	3	6	9	34	7	—	1	1	9	43
20. Bettingen	{ m.	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1
	{ w.	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1
Landgemeinden	{ m.	12	—	10	10	22	2	1	1	1	5	27
	{ w.	25	3	7	10	35	7	—	1	1	9	44
	{ zus.	37	3	17	20	57	9	1	2	2	14	71
Kanton Basel-Stadt	{ m.	387	57	178	235	622	107	16	9	5	137	759
	{ w.	419	57	202	259	678	123	22	13	6	164	842
	{ zus.	806	114	380	494	1 300	230	38	22	11	301	1 601

Alters- und Geburtsjahre	Gestorbene der Landgem.			und zwar				Zivilstand						Heimat					
				Riechen		Betting.		ledig		ver- heiratet		verwitwet od. gesch.		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder	
	über- haupt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1. Altersj. 1928	3	2	1	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
17. " 1911	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
19. " 1910	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
22. " 1906	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
24. " 1905	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
34. " 1895	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
35. " 1894	2	-	2	-	1	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-
39. " 1889	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
41. " 1887	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
44. " 1884	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
48. " 1881	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
49. " 1880	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
50. " 1878	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
54. " 1875	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
55. " 1874	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
58. " { 1871	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
{ 1870	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
{ 1868	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
61. " { 1867	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
{ 1867	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
62. " { 1866	3	2	1	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-	1	2	-	-	-	-
{ 1864	2	1	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
{ 1863	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
66. " 1862	2	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-
68. " 1860	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
69. " 1859	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
70. " { 1859	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1
{ 1858	2	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
71. " 1858	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1
72. " 1856	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
73. " { 1856	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
{ 1855	2	-	2	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-
{ 1855	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74. " { 1854	2	-	2	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
75. " 1853	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
76. " { 1853	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
{ 1852	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-
77. " { 1852	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	1	-
{ 1851	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-
78. " 1850	4	3	1	3	1	-	-	-	-	2	-	-	1	1	-	1	-	1	1
79. " 1850	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
82. " { 1847	2	-	2	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
{ 1846	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1
83. " 1846	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
84. " 1845	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
85. " 1844	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
87. " { 1842	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
{ 1841	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
91. " 1838	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
92. " 1837	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
95. " { 1834	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
{ 1833	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Total	71	27	44	26	43	1	1	6	17	13	8	8	19	12	25	10	10	5	9
1. - 5. Altersj.	3	2	1	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
6. - 10. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. - 15. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16. - 20. " "	2	2	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
21. - 25. " "	2	-	2	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
26. - 30. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31. - 40. " "	4	2	2	2	1	-	1	-	-	2	2	-	-	-	1	1	1	1	-
41. - 50. " "	5	1	4	1	4	-	-	-	3	1	1	-	-	1	3	-	1	-	-
51. - 60. " "	4	2	2	2	2	-	-	-	1	2	-	-	1	1	1	1	-	-	1
61. - 70. " "	17	6	11	5	11	1	-	2	4	3	4	1	3	3	7	2	2	1	2
über 70. " "	34	12	22	12	22	-	-	-	6	5	1	7	15	6	11	4	5	2	6

Todesursachen (Verzeichnis mittleren Umfangs)	Sterbe-											
	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	4	2	2	1	2	1	2	2	2	3	3	2
2. Altersschwäche	1	—	1	2	2	1	—	3	1	2	2	2
3. Kindbettfieber	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
4. Andere Folgen d. Geburt u. Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
5. Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
7. Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Typhus (ohne Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
10. Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Rose (Erysipel)	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
13. Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Blutvergiftung	1	—	—	1	—	2	2	—	2	—	—	—
15. Tuberkulose der Lungen	7	7	7	3	9	8	7	6	7	9	4	6
16. Tuberkulose anderer Organe (auch Skrofulose)	2	—	1	—	—	2	2	3	2	1	—	4
17. Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1
18. Lungenentzündung	2	1	2	4	2	4	2	1	1	1	—	—
19. Influenza	—	—	—	—	1	1	5	4	1	—	—	1
20. Venerische Krankheiten	4	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	1
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken etc.)	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—
23. Alkoholismus	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
24. Entzündungen u. Katarre der Atmungsorgane	2	3	6	2	3	3	4	2	4	5	—	4
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—
26. Organische Herzleiden	7	12	6	16	6	15	6	11	8	11	4	6
27. Herzschlag-, -lähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	1	1	—	3	1	1	1	—	1	—	3	3
28. Arterienverkalkung	5	6	11	9	9	9	5	5	8	6	10	5
29. Sonstige Herz- und Blutgefäßkrankheiten	4	3	3	—	—	1	—	1	—	4	—	3
30. Gehirnschlag	4	2	2	12	3	3	5	10	3	4	5	4
31. Geisteskrankheiten	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—
32. Krämpfe der Kinder	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	2	2	1	1	2	2	1	1	—	1	2	—
34. Atrophie der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Brechdurchfall	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
36. Magen-, Darmkatarrh, Durchfall, Cholera nostr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Blinddarmentzündung	1	—	—	3	1	1	—	1	1	—	—	—
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz etc.	1	1	—	1	2	2	2	—	—	1	1	—
39. Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	2	2	1	—	—	1	2	2	—	1	1	3
40. Nierentzündung	4	2	2	4	5	1	4	3	—	3	4	2
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
42. Krebs	12	12	7	10	7	9	13	11	5	9	8	10
43. Sonstige Neubildungen	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	1
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45. Krankheiten der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Selbstmord	5	4	3	—	—	—	2	2	4	1	2	2
47. Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Verunglückungen u. and. gewalts. Einwirkung	1	—	3	1	5	1	2	2	3	1	7	3
49. Andere benannte Todesursachen	1	2	1	1	—	—	1	4	—	2	—	2
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Total: Gestorbene überhaupt	79	65	60	80	68	73	74	81	54	73	59	69
III. Kl. Tod durch Krankheiten (Nr. 3—45 u. 49)	68	59	51	75	59	70	68	72	44	66	44	60
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	18	10	10	10	16	19	20	17	14	13	5	15
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	2	3	6	3	3	3	5	5	4	5	—	4
c) „ „ Kreislaufsorgane (Nr. 26—29)	17	22	20	28	16	26	12	17	17	21	17	17
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	6	4	4	13	7	6	7	11	3	6	7	4
e) „ „ Verdauungsorgane (Nr. 34—39)	4	4	1	6	3	4	5	3	1	2	2	3
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40, 41)	5	2	2	4	6	1	4	3	—	3	4	3
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	12	12	7	10	7	9	13	11	5	9	8	10
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 u. 49)	4	2	1	1	1	2	2	5	—	7	1	4
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46—48)	6	4	6	1	5	1	4	4	7	2	9	5

des Kantons Basel-Stadt nach Todesursachen 1928
Sterbemonat und Sterbeort

f 29

Monat												Gestorbene im ganzen			Sterbeort								No.
Juli		August		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.					Bürger- spital	Frauen- spital	Kinder- spital	Andere Spitäler	Total Anzahl.	Privat- wolin.	Öffentl. Terrain	Aus- wärts	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.									
3	2	4	2	1	3	3	1	2	1	2	2	30	22	52	1	17	9	3	30	22	-	-	1.
-	1	-	1	2	1	-	2	-	1	1	1	10	17	27	1	1	-	4	5	19	-	3	2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	1	2	-	3	3	2	-	-	3.
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	4	1	2	-	1	4	-	-	-	4.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	5.
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	2	4	-	-	-	4	1	-	-	-	6.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2	-	-	2	2	-	-	-	9.
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	1	3	2	-	-	2	1	-	-	-	12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	13.
3	1	-	-	-	2	1	-	-	-	2	-	12	5	17	10	-	1	12	5	-	-	-	14.
4	6	5	4	2	3	1	3	1	5	10	11	63	71	134	42	-	14	56	65	-	13	-	15.
3	2	2	2	2	1	-	-	1	2	-	2	15	19	34	11	1	7	23	9	-	2	-	16.
-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	2	3	8	11	5	-	2	7	3	1	-	-	17.
4	-	2	1	-	1	2	2	3	3	3	3	21	20	41	12	1	8	22	18	-	1	-	18.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	8	9	17	4	-	1	5	12	-	-	-	19.
-	1	-	1	1	-	3	-	1	1	1	-	13	5	18	6	-	1	8	9	1	-	-	20.
1	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	7	1	8	3	-	4	3	-	-	1	-	21.
-	1	1	-	-	3	-	1	2	3	-	-	10	7	17	6	1	1	2	10	6	-	1	22.
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	2	-	2	1	-	-	1	-	23.
-	1	2	2	-	-	2	5	2	10	2	6	27	43	70	14	1	7	8	30	37	1	2	24.
-	1	-	-	1	-	-	1	-	2	1	5	5	6	11	2	-	1	3	8	-	-	-	25.
8	2	3	10	3	6	2	10	4	9	5	11	62	119	181	50	-	21	71	105	2	3	-	26.
-	2	1	1	3	-	1	1	3	-	-	-	15	12	27	-	-	-	20	-	7	-	-	27.
7	9	5	8	6	4	1	6	9	2	6	5	82	74	156	34	-	24	58	95	1	2	-	28.
-	2	1	-	1	-	1	2	1	3	-	1	11	20	31	12	2	2	16	14	-	1	-	29.
3	2	5	4	3	7	7	5	2	6	5	6	47	65	112	20	-	15	35	69	3	5	-	30.
1	-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	6	4	10	1	-	7	8	2	-	-	-	31.
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	32.
-	-	-	-	2	1	2	1	-	-	2	-	15	10	25	4	-	11	11	1	1	2	-	33.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3	6	9	-	-	3	5	2	-	2	-	35.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	36.
1	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	-	5	8	13	7	-	6	13	-	-	-	-	37.
1	-	5	-	-	-	1	1	1	1	1	1	14	7	21	13	-	-	13	8	-	-	-	38.
3	1	1	2	-	-	2	2	2	1	1	1	13	16	29	9	2	1	10	22	6	1	-	39.
4	4	-	3	-	1	2	1	4	1	8	27	37	64	23	-	1	13	37	26	-	1	-	40.
2	-	2	1	3	-	-	1	-	1	1	1	11	3	14	2	1	5	8	6	-	-	-	41.
10	16	9	8	8	13	12	13	12	20	13	9	116	140	256	67	6	60	133	119	-	4	-	42.
1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	4	10	14	8	1	2	11	3	-	-	43.
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	44.
1	2	5	-	1	2	3	1	4	2	3	2	33	18	51	10	-	1	11	20	10	10	-	45.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	47.
3	-	8	2	3	5	-	1	2	5	2	42	20	62	28	-	1	4	33	11	11	7	-	48.
1	3	1	-	-	2	2	-	3	1	1	-	11	17	28	12	-	1	14	14	-	-	-	49.
-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	1	1	4	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	50.
68	65	67	55	47	53	52	66	58	82	73	80	759	842	1601	429	37	35	236	737	756	31	77	-
61	60	49	49	39	42	46	61	49	76	61	72	639	762	1401	389	20	25	224	658	683	10	50	III.
16	11	12	8	6	5	9	10	5	13	17	20	148	151	299	100	4	11	36	151	129	2	17	a)
-	2	2	2	1	-	2	5	3	10	4	7	32	49	81	16	1	7	9	33	45	1	2	b)
15	15	10	19	13	10	5	19	17	14	11	17	170	205	395	96	2	-	47	145	234	3	13	c)
6	3	5	6	6	8	10	6	2	6	7	6	70	79	149	25	-	1	28	54	83	4	8	d)
5	4	7	2	-	1	-	4	4	3	3	2	35	38	73	29	2	3	19	53	17	-	3	e)
6	4	2	4	3	1	2	2	2	4	2	9	38	40	78	25	1	1	18	45	32	-	1	f)
10	16	9	8	8	13	12	13	12	20	13	9	116	140	256	67	6	-	60	133	119	-	4	g)
3	5	2	-	2	4	6	2	4	6	4	2	30	40	70	31	4	2	7	44	24	-	2	h)
4	2	14	2	4	7	3	2	6	4	8	4	76	38	114	38	-	1	5	44	32	21	17	IV.

Todesursache (Verzeichnis mittleren Umfangs)	Ge- stor- bene im ganzen	Zivilstand ¹⁾						Heimat							
		ledig		ver- heiratet		verwitwet od. geschied.		Kant.- bürger		Übrige Schweiz.		Aus- länder			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	52	30	22	—	—	—	—	6	8	21	8	3	6		
2. Altersschwäche	27	—	2	2	1	8	14	5	5	2	5	3	7		
3. Kindbettfieber	5	—	2	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—		
4. Andere Folgen d. Geburt u. Schwangerschaft	4	—	1	—	2	—	1 ¹	—	1	—	2	—	1		
5. Scharlach	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
6. Masern und Röteln	4	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—		
7. Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8. Keuchhusten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
9. Typhus (ohne Paratyphus)	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—		
10. Akuter Gelenkrheumatismus	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—		
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
12. Rose (Erysipel)	3	—	—	2	—	—	1	—	—	2	1	—	—		
13. Starrkrampf	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
14. Blutvergiftung	17	5	3	7	1	—	1	7	2	4	2	1	1		
15. Tuberkulose der Lungen	134	30	38	29	24	4 ²	9 ²	25	35	28	20	10	16		
16. Tuberkulose anderer Organe (auch Skrofulose)	34	8	12	4	5	3 ²	2	5	7	7	8	3	4		
17. Akute allgemeine Miliartuberkulose	11	1	4	2	2	—	2 ¹	1	3	2	4	—	1		
18. Lungenentzündung	41	7	4	10	3	4	13 ²	7	11	9	7	2	5		
19. Influenza	17	2	3	3	3	3 ¹	3 ¹	5	1	2	6	1	2		
20. Venerische Krankheiten	18	2	1	9	3	2	1	6	3	4	1	3	1		
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken etc.)	8	4	1	2	—	1	—	7	—	—	1	—	—		
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	17	2	—	6	—	2	7 ¹	7	3	2	3	1	1		
23. Alkoholismus	4	—	—	2	—	2 ¹	—	1	—	2	—	1	—		
24. Entzündungen u. Katarrhe d. Atmungsorgane	70	7	17	14	5	6	21	12	22	12	14	3	7		
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	11	—	1	3	1	2	4	2	2	2	1	1	3		
26. Organische Herzleiden	181	9	21	37	28	16 ²	70 ⁶	32	54	17	34	13	31		
27. Herzleiden, -lähmung (ohne nähere Angabe d. Grundleidens)	27	1	1	10	6	4 ¹	5	9	8	3	3	3	1		
28. Arterienverkalkung	156	3	15	53	18	26	41 ²	47	33	19	24	16	17		
29. Sonstige Herz- und Blutgefässkrankheiten	31	1	1	5	12	5	7	6	12	1	5	4	3		
30. Gehirnschlag	112	1	9	29	25	17 ²	31 ¹	33	40	8	14	6	11		
31. Geisteskrankheiten	10	1	1	5	1	—	2 ²	4	4	2	—	—	—		
32. Krämpfe der Kinder	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—		
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	25	9	4	6	2	—	4 ¹	10	7	3	3	2	—		
34. Atrophie der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
35. Brechdurchfall	9	3	6	—	—	—	—	1	2	2	4	—	—		
36. Magen-, Darmkatarrh, Durchfall, Cholera nostr.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
37. Blinddarmenzündung	13	—	3	4	4	1	1	—	6	3	—	2	2		
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz etc.	21	2	—	11	4	1	3 ¹	9	5	2	2	3	—		
39. Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	29	3	7	10	6	—	3	9	8	2	7	2	1		
40. Nierenentzündung	64	4	7	20	16	3	14 ¹	17	24	9	11	1	2		
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	14	—	1	8	2	3	—	4	2	3	1	4	—		
42. Krebs	256	5	22	88	57	23 ¹	61 ²	65	72	28	38	23	30		
43. Sonstige Neubildungen	14	—	4	4	4	—	2	3	5	1	3	—	2		
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
45. Krankheiten der Bewegungsorgane	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1		
46. Selbstmord	51	15	6	16	8	2 ¹	4 ¹	15	8	10	6	8	4		
47. Mord und Totschlag	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
48. Verunglückungen u. and. gewalts. Einwirkung	62	17	7	22	5	3 ¹	8 ¹	16	8	14	10	12	2		
49. Andere benannte Todesursachen	28	4	6	7	6	—	5	7	9	2	4	2	4		
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	7	2	—	1	1	1	2 ¹	2	2	1	—	1	1		
Total: Gestorbene überhaupt	1 601	185	240	432	260	142	142	342	27	387	419	235	259	137	164
III. Kl. Tod durch Krankheiten (Nr. 3—45 u. 49)	1 401	120	203	391	245	128	12	314	24	343	388	186	230	110	144
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	299	63	73	68	46	17 ⁵	32 ⁶	64	69	61	55	23	27	—	—
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	81	7	18	17	6	8	25	14	24	14	15	4	10	—	—
c) „ „ Kreislauforgane (Nr. 26—29)	395	14	38	105	64	51 ³	123 ³	94	107	40	66	36	52	—	—
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	149	13	14	40	28	17 ²	37 ⁴	47	51	15	17	8	11	—	—
e) „ „ Verdauungsorgane (Nr. 34—39)	73	8	17	25	14	2	7 ¹	19	21	9	14	7	3	—	—
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40, 41)	78	4	8	28	18	6	14 ¹	21	26	12	12	5	2	—	—
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	256	5	22	88	57	23 ¹	61 ²	65	72	28	38	23	30	—	—
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 u. 49)	70	6	13	20	12	4 ¹	15 ²	19	18	7	13	4	9	—	—
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46—48)	114	33	13	38	13	5	2	12	2	31	16	25	16	20	6

¹⁾ Die kleinen hochgestellten Ziffern bei den Verwitweten bedeuten die Geschiedenen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Altersklassen (Gestorbene im ... Altersjahre)																									No.			
1.		2.		3.-5.		6.-10.		11.-15.		16.-20.		21.-25.		26.-30.		31.-40.		41.-50.		51.-60.		61.-70.		über 70. ²⁾				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.		w.	m.	w.
30	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 ²	17 ⁴	1.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.
-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.
-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18.
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22.
-	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.
-	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38.
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.
47	35	4	5	7	2	8	12	3	2	14	18	31	22	26	20	37	55	70	62	149	116	163	178	200 ⁴	315 ⁷			
17	12	4	5	5	2	3	11	3	2	10	17	19	20	14	19	26	47	63	61	136	110	155	173	184 ²	283 ⁵	III.		
5	3	2	3	4	1	1	4	-	-	6	15	18	15	12	11	19	26	26	13	27	15	14	21	14	24 ²	a)		
6	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5	6	9	12	27 ¹	b)		
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	30	25	50	61	80	124	c)
1	-	-	1	-	-	2	1	-	-	1	1	1	1	-	1	1	6	4	14	14	17	18	25 ¹	39	25 ¹	39	d)	
5	6	-	1	-	-	4	1	1	-	1	1	-	2	-	2	4	8	8	8	8	4	7	3	4	3	3	e)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	f)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	g)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	h)
-	1	-	-	2	-	5	1	-	-	4	1	12	2	12	1	10	8	7	1	12	6	8	4	4	4	13	IV.	

²⁾ Die kleinen hochgestellten Ziffern bei den über 70jährigen bedeuten die über 90jährigen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen

Todesursachen (Verzeichnis mittleren Umfangs) bei Beruf S = Selbständige, A = Angestellte und Arbeiter	Ge- stor- bene im ganzen	Beruf											
		Ur- produk- tion		Gewerbe und Industrie		Handel		Verkehr	Freie Berufe	Persönl. Dienste	ohne Beruf		
		S	A	S	A	S	A				Haus- fran- zen	Kin- der	Sonst. Berufsl.
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—
2. Altersschwäche	27	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	25
3. Kindbettfieber	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—
4. Andere Folgen der Geburt u. Schwangerschaft	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—
5. Scharlach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
6. Masern und Röteln	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
7. Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Keuchhusten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
9. Typhus (ohne Paratyphus)	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
10. Akuter Gelenkrheumatismus	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Rose (Erysipel)	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
13. Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
14. Blutvergiftung	17	1	—	—	1	4	1	—	1	3	2	2	2
15. Tuberkulose der Lungen	134	—	1	8	31	4	18	3	5	9	19	—	36
16. Tuberkulose anderer Organe (auch Skrofulose)	34	—	—	1	2	2	3	1	1	3	4	6	11
17. Akute allgemeine Miliartuberkulose	11	—	1	—	—	—	1	1	2	—	3	1	2
18. Lungenentzündung	41	—	—	3	6	1	—	1	—	5	8	5	12
19. Influenza	17	—	—	—	1	2	1	1	2	—	3	—	7
20. Venerische Krankheiten	18	—	—	—	2	3	1	2	1	1	3	2	3
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken etc.)	8	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	3
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	17	—	—	—	—	1	1	—	1	1	3	1	9
23. Alkoholismus	4	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
24. Entzündungen u. Katarrhe d. Atmungsorgane	70	—	—	—	5	2	1	—	2	3	8	10	39
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	11	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	7
26. Organische Herzleiden	181	—	1	1	9	4	5	4	4	6	39	1	107
27. Herzschlag-, lähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	27	—	—	1	4	1	1	—	4	1	6	1	8
28. Arterienverkalkung	156	—	—	5	6	4	4	4	5	2	19	—	107
29. Sonstige Herz- und Blutgefäßkrankheiten	31	—	—	—	—	2	1	—	1	—	15	—	12
30. Gehirnschlag	112	1	—	6	3	2	4	2	4	1	28	—	61
31. Geisteskrankheiten	10	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	—	4
32. Krämpfe der Kinder	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	25	—	—	2	2	1	2	—	—	2	1	4	11
34. Atrophie der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Brechdurchfall	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
36. Magen-, Darmkatarrh, Durchfall, Cholera nostr.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
37. Blinddarmentzündung	13	—	—	—	—	1	—	1	—	4	4	1	2
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz etc.	21	1	—	—	2	5	1	1	—	—	3	—	8
39. Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	29	—	1	3	—	—	2	1	1	2	8	7	4
40. Nierenentzündung	64	—	—	3	2	5	4	—	5	—	23	1	21
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	14	—	—	1	1	—	1	1	—	—	2	—	8
42. Krebs	256	3	—	12	33	5	4	5	14	9	44	—	127
43. Sonstige Neubildungen	14	—	—	—	5	—	—	—	—	1	5	1	2
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
45. Krankheiten der Bewegungsorgane	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
46. Selbstmord	51	—	—	5	10	2	7	1	3	8	7	—	8
47. Mord und Totschlag	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
48. Verunglückungen u. and. gewalts. Einwirkung	62	—	1	2	15	1	2	2	7	4	9	9	10
49. Andere benannte Todesursachen	28	—	—	2	2	2	—	—	2	3	5	2	10
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	7	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	4
Total: Gestorbene überhaupt	1 601	6	6	56	154	56	68	33	67	72	284	125	674
III. Kl. Tod durch Krankheiten (Nr. 3—45 u. 49)	1 401	6	5	49	127	52	58	29	57	60	257	64	627
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	299	1	2	13	48	16	26	9	14	23	47	23	77
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	81	—	—	—	7	2	1	—	2	3	10	10	46
c) „ „ Kreislaufsorgane (Nr. 26—29)	395	—	1	7	19	11	11	8	14	9	79	2	234
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	149	1	—	8	6	4	6	2	4	4	32	6	76
e) „ „ Verdauungsorgane (Nr. 34—39)	73	1	1	3	2	6	3	3	1	6	15	18	14
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40, 41)	78	—	—	4	3	5	5	1	5	—	25	1	29
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	256	3	—	12	33	5	4	5	14	9	44	—	127
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 u. 49)	70	—	1	2	9	3	2	1	3	6	15	4	24
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46—48)	114	—	1	7	25	3	10	3	10	12	16	9	18

Wohnort																		ausserdem: auswärts Wohnende (Ortsfremde)			No.					
Zentr. Grossb.	Vor- stätte	Am Ring	Alban	Breite	Gundel- dingen	Bach- letten	Gott- helf	Hegen- heim	St. Johann	Zentr. Kleinb.	Clara	Wette- stein	Matth.	Rosen- thal	Kly- beck	Klein- hunig.	Hun- d. bhd. Bhf.	Stadt Basel	Riechen	Bet- tingen		Land- gen.	m.	w.	zus.	
3		2		3	11	2		2	5	1	3	1	9	4	2		2	50	2		2	6	7	13	1.	
2		3			2	1	1	2	1	2	1		5	2				23	4		4				2.	
			1		2			1								1		5					1	1	3.	
					1													4					6	6	4.	
																					1				5.	
													2					4					1	2	6.	
																									7.	
																		1						1	1	8.
																		2						1	1	9.
										1								1	1							10.
													1					3								11.
					1													1								12.
1		1			2	1	3		3	1		1	1				2	16	1		1	3	3	3	6	13.
5	8	10	6	6	15	7	10	6	9	7		5	21	6	10		2	133	1		1	5	1	6	15.	
1	2	3	1		3	1		2	4	2	3	2	6	1	2			33	1		1	4	5	9	16.	
			1	1	1				3	1			4					11					2	2	17.	
1	3	1		2	3	3	1	3	5	5	1	10			2			40	1		1	3	4	7	18.	
1	2	2			3	1		1	5	5		1	3					17					1	1	19.	
1	2	2			1				2	3		1	2	2	1	1		18					1	1	20.	
1	1	1	1		3		1		1	1			2		1			7	1		1	3	1	4	21.	
	1	1	1							3	1	1	2					16	1		1	2		2	22.	
										1								3		1		1	2		23.	
5	8	7	1	2	7	3	4	5	4		1		11	5	1	1	2	67	3		3	3		3	24.	
	2				3		1		1		1		1	1	1			11				2	1	3	25.	
9	16	12	12	8	23	7	12	7	11	8	7	4	17	5	7	4	1	170	11		11	8	4	12	26.	
1	1	2	4		4	2	1	1			3	1	5	1				27					1	1	27.	
5	24	15	6	3	17	11	11	10	15	3	1	4	10	4	5	2	1	147	9		9	1	2	3	28.	
3	1	4	1	1	3	1	2	2	2	1	1	2	2		2			28	3		3	1	2	3	29.	
3	13	15	4	2	6	10	7	8	6	4	3	1	19	2		1		104	8		8	5	6	11	30.	
		1	1	1	1		1	1	3				1					10				1	2	3	31.	
					1													2							32.	
1	3		1	2		2	2	2	3		2	2	1	1	2	1		25				6	3	9	33.	
																										34.
3	1	1					2								1	1		9				2	1	3	35.	
																		1							36.	
1		1			5						2			2	1			12	1		1	5	2	7	37.	
3	3	1	2	1	2		2	2	1	1	1		1		1			21				4	2	6	38.	
1	2	5	1		5	1	1	1	2	1	3		1	2	1			27	2		2	13	5	18	39.	
4	9	6	2	1	9		3	4	5	6	1	3	5		1	4		63	1		1	4	4	8	40.	
2		1			4				1				4	1				14				3	3	6	41.	
17	15	20	8	8	36	10	18	21	15	3	14	10	27	5	9	2	4	242	14		14	12	20	32	42.	
	2	2			1		1	1	1	1	2		1					14				2	7	9	43.	
																		1				1		1	44.	
	2																	2							45.	
3	1	4	2		7	2	2	3	4	1	3	1	9	4	3			49	2		2	8	1	9	46.	
		1																1					1	1	47.	
2	5	1	2	2	3	1	3	5	6	8	5	1	5	1	5	4	1	60	2		2	14	1	15	48.	
		3		1	2	3	1	2	4	2	2	1	4	1	2			28				2	1	3	49.	
		1		1	2	1			2									7							50.	
78	126	129	57	48	191	70	90	93	127	68	62	43	193	51	62	24	18	1530	96	2	71	128	105	233		
68	120	117	53	42	166	63	84	81	109	56	50	40	165	40	52	19	15	1340	59	2	61	100	95	195	III.	
9	15	20	9	9	33	13	14	13	33	22	5	10	53	9	17	3	5	292	6	1	7	21	23	44	a)	
5	10	7	1	2	10	3	5	5	5		2		12	6	2	1	2	78	3		3	5	1	6	b)	
18	42	33	23	12	47	21	26	20	28	12	12	11	34	10	14	6	3	372	23		23	10	9	19	c)	
4	16	16	6	5	8	12	10	12	12	4	5	3	21	3	2	2		141	8		8	12	11	23	d)	
8	6	8	3	2	12	1	5	3	3	2	6		2	5	4			70	3		3	24	10	34	e)	
6	9	7	2	1	13		3	4	6	3	1	4	9	1	1	4		77	1		1	7	7	14	f)	
17	15	20	8	8	36	10	18	21	15	3	14	10	27	5	9	2	4	242	14		14	12	20	32	g)	
1	7	6	1	3	7	3	3	3	7	7	5	2	7	1	3	1	1	68	1	1	2	9	14	23	h)	
5	6	6	4	2	10	3	5	8	10	9	8	2	14	5	8	4	1	110	4		4	22	3	25	IV.	

Todesursachen (Klassen und Gruppen) (Nummern des Schemas mittleren Umfanges)	1916-20	1921-25	1911—20					
	Gesamtzahl der Sterbefälle		im ganzen	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
I. Kl. Angeborene Lebensschwäche (Nr. 1) . . .	246	270	600	345	255	157	192	251
II. „ Altersschwäche (Nr. 2) . . .	187	211	311	91	220	103	126	82
III. „ Tod durch Krankheiten (Nr. 3—45 u. 49)	7 693	6 639	14 737	6 865	7 872	5 855	4 480	4 402
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21) . . .	3 361	1 811	5 803	2 792	3 011	2 082	1 902	1 819
α) Tuberkulose d. versch. Org. (Nr. 15—17)	1 404	1 040	2 747	1 295	1 452	1 006	849	892
β) Akute Lungenentzündung (Nr. 18) . . .	665	288	1 259	599	660	445	420	394
γ) Influenza (Nr. 19) . . .	966	155	1 047	532	515	411	389	247
δ) Übr. Infektionskrankh. (Nr. 3, 5—14, 20—21)	326	328	750	366	384	220	244	286
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24—25) . . .	264	430	617	258	359	210	203	204
c) „ „ Kreislaufsorgane (Nr. 26—29) . . .	1 452	1 609	3 079	1 274	1 805	1 335	933	811
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33) . . .	586	652	963	483	480	429	250	284
e) „ „ Verdauungsorg. (Nr. 34—39) . . .	408	391	1 034	549	485	365	316	353
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40-41)	266	325	551	261	290	260	142	149
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42) . . .	948	1 043	1 776	795	981	769	490	517
h) Sonstige Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43-45 u. 49)	408	378	914	453	461	405	244	265
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46—48) . . .	369	417	819	608	211	288	261	270
davon Selbstmord . . .	129	173	306	225	81	131	84	91
V. „ Todesursache unbekannt . . .	65	91	128	75	53	24	33	71
Gestorbene überhaupt	8 560	7 628	16 595	7 984	8 611	6 427	5 092	5 076

Verhältniszahlen: Von je 100 Gestorbenen überhaupt

I. Kl. Angeborene Lebensschwäche	2,87	3,54	3,61	4,32	2,96	2,44	3,77	4,94
II. „ Altersschwäche	2,19	2,77	1,88	1,14	2,56	1,61	2,47	1,62
III. „ Tod durch Krankheiten	89,87	87,04	88,80	85,98	91,41	91,10	87,98	86,72
a) Infektionskrankheiten	39,26	23,74	34,97	34,97	34,97	32,40	37,35	35,83
α) Tuberkulose der verschiedenen Organe	16,41	13,63	16,55	16,22	16,86	15,65	16,67	17,57
β) Akute Lungenentzündung	7,77	3,78	7,59	7,50	7,67	6,93	8,25	7,76
γ) Influenza	11,27	2,03	6,31	6,66	5,98	6,40	7,64	4,87
δ) Übrige Infektionskrankheiten	3,81	4,30	4,52	4,59	4,46	3,42	4,79	5,63
b) Krankh. d. Atmungsorgane	3,08	5,64	3,72	3,23	4,17	3,27	3,99	4,02
c) „ „ Kreislaufsorgane	16,96	21,09	18,55	15,95	20,96	20,77	18,32	15,98
d) „ „ Nervensystems	6,85	8,55	5,80	6,05	5,57	6,67	4,91	5,60
e) „ „ Verdauungsorgane	4,77	5,13	6,23	6,88	5,63	5,68	6,21	6,95
f) „ „ Harn- und Geschlechtsorgane	3,11	4,26	3,32	3,27	3,37	4,05	2,79	2,94
g) Krebsartige Neubildungen	11,07	13,67	10,70	9,96	11,39	11,96	9,62	10,18
h) Sonstige Krankheiten	4,77	4,96	5,51	5,67	5,35	6,30	4,79	5,22
IV. Kl. Gewaltsamer Tod	4,31	5,46	4,94	7,62	2,45	4,48	5,13	5,32
davon Selbstmord	1,51	2,27	1,85	2,82	0,94	2,04	1,65	1,79
V. „ Todesursache unbekannt	0,76	1,19	0,77	0,94	0,62	0,37	0,65	1,40

Die Sterbeziffern nach Todesursachengruppen

Todesursachen Verhältniszahlen in ‰, d. h. auf je 10 000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung	1916/20	1921/25	1911—1920			1928					
	im ganzen		im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Angeborene Lebensschwäche	3,55	3,82	4,30	5,41	3,36	3,45	4,37	2,68	1,91	6,20	2,95
Altersschwäche	2,70	2,98	2,23	1,43	2,90	1,79	1,46	2,07	1,36	1,50	3,28
Tuberkulose der versch. Org.	20,24	14,70	19,68	20,31	19,15	11,87	11,79	11,95	10,35	14,74	11,14
Akute Lungenentzündung	9,59	4,07	9,02	9,40	8,70	2,72	3,06	2,44	2,45	3,42	2,29
Influenza	13,93	2,19	7,50	8,34	6,79	1,13	1,16	1,10	0,82	1,71	0,98
Übrige Infektionskrankh.	4,70	4,64	5,38	5,74	5,06	4,11	5,53	2,92	4,49	4,91	1,97
Krankh. d. Atmungsorgane	3,80	6,08	4,42	4,05	4,74	5,38	4,66	5,97	5,17	6,20	4,59
„ „ Kreislaufsorgane	20,94	22,74	22,06	19,98	23,80	26,21	24,74	27,43	27,38	22,65	28,84
„ „ Nervensystems	8,45	9,21	6,90	7,58	6,33	9,89	10,19	9,63	13,35	6,84	6,23
„ „ Verdauungsorg.	5,88	5,53	7,41	8,61	6,40	4,84	5,09	4,63	5,45	4,91	3,28
„ „ Harn- u. Geschlechtsorgane	3,83	4,59	3,95	4,09	3,82	5,18	5,53	4,88	6,40	5,13	2,29
Krebsartige Neubildungen	13,67	14,74	12,72	12,47	12,94	16,98	16,89	17,06	18,66	14,10	17,37
Sonstige Krankheiten	5,88	5,34	6,55	7,10	6,08	4,64	4,37	4,88	5,04	4,27	4,26
Gewaltsamer Tod	5,33	5,89	5,87	9,54	2,78	7,56	11,06	4,63	6,40	8,76	8,52
davon Selbstmord	1,86	2,45	2,19	3,53	1,07	3,38	4,80	2,19	3,13	3,42	3,93
Todesursache unbekannt	0,94	1,29	0,92	1,18	0,70	0,46	0,58	0,37	0,54	0,21	0,66
Sterbefälle überhaupt	123,43	107,81	118,91	125,23	113,55	106,21	110,48	102,64	109,77	105,55	98,65

Sterbefälle im Jahre 1928															No.
im ganzen	m.	w.	Kantonbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im				im Alter von Jahren					
						Winter	Frühling	Sommer	Herbst	0-1	1-15	15-30	30-60	über 60	
52	30	22	14	29	9	13	12	16	11	52	—	—	—	—	I. Kl.
27	10	17	10	7	10	6	9	6	6	—	—	—	—	27	II. „
1401	639	762	731	416	254	386	379	323	313	29	35	99	443	795	III. „
299	148	151	133	116	50	85	99	67	48	8	15	77	126	73	a)
179	81	98	76	69	34	52	59	43	15	—	7	63	79	30	β)
41	21	20	18	16	7	15	11	7	8	4	1	1	14	21	γ)
17	8	9	6	8	3	3	12	2	—	—	—	2	6	9	δ)
62	38	24	33	23	6	15	17	15	15	4	7	11	27	13	e)
81	32	49	38	29	14	25	25	10	21	9	1	2	15	54	b)
395	170	225	201	106	88	115	109	93	78	—	2	5	73	315	c)
149	70	79	98	32	19	40	40	31	38	1	5	4	40	99	d)
73	35	38	40	23	10	20	18	23	12	11	7	4	34	17	e)
78	38	40	47	24	7	24	17	23	14	—	1	1	35	41	f)
256	116	140	137	66	53	63	54	61	78	—	—	—	90	166	g)
70	30	40	37	20	13	14	17	15	24	—	4	6	30	30	h)
114	76	38	47	41	26	29	23	36	26	1	8	32	44	29	IV. Kl.
51	33	18	23	16	12	17	9	12	13	—	—	19	22	10	
7	4	3	4	1	2	3	—	2	2	—	—	—	2	5	V. „
1601	759	842	806	494	301	437	423	383	358	82	43	131	489	856	Total

starben an den vorgenannten Todesursachen

3,25	3,95	2,61	1,74	5,87	2,99	2,97	2,84	4,18	3,07	63,41	—	—	—	—	I. Kl.
1,68	1,32	2,02	1,24	1,42	3,32	1,37	2,13	1,57	1,68	—	—	—	—	3,15	II. „
87,51	84,19	90,50	90,69	84,21	84,39	88,33	89,60	84,33	87,43	35,37	81,40	75,57	90,59	92,88	III. „
18,68	19,50	17,94	16,50	23,48	16,61	19,45	23,40	17,49	13,41	9,76	34,88	58,78	25,77	8,53	a)
11,18	10,67	11,64	9,43	13,97	11,30	11,90	13,95	11,23	6,98	—	16,28	48,09	16,16	3,50	α)
2,56	2,77	2,38	2,23	3,24	2,32	3,43	2,60	1,83	2,24	4,88	2,32	0,76	2,86	2,46	β)
1,06	1,05	1,07	0,74	1,62	1,00	0,69	2,83	0,52	—	—	—	1,53	1,23	1,05	γ)
3,88	5,01	2,85	4,10	4,65	1,99	3,43	4,02	3,91	4,19	4,88	16,28	8,40	5,52	1,52	δ)
5,06	4,22	5,82	4,71	5,87	4,65	5,72	5,91	2,61	5,87	10,98	2,33	1,53	3,07	6,31	b)
24,67	22,40	26,72	24,94	21,46	29,24	26,32	25,77	24,28	21,79	—	4,65	3,82	14,93	36,80	c)
9,31	9,22	9,38	12,16	6,48	6,31	9,15	9,46	8,09	10,61	1,22	11,63	3,05	8,18	11,57	d)
4,56	4,61	4,51	4,96	4,65	3,32	4,58	4,25	6,01	3,35	13,41	16,28	3,05	6,95	1,99	e)
4,87	5,01	4,75	5,83	4,86	2,33	5,49	4,02	6,01	3,91	—	2,33	0,76	7,16	4,79	f)
15,99	15,28	16,63	17,00	13,36	17,61	14,42	12,77	15,92	21,79	—	—	—	18,40	19,39	g)
4,37	3,95	4,75	4,59	4,05	4,32	3,20	4,02	3,92	6,70	—	9,30	4,58	6,13	3,50	h)
7,12	10,01	4,51	5,83	8,30	8,64	6,64	5,43	9,40	7,26	1,22	18,60	24,43	9,00	3,39	IV. Kl.
3,19	4,35	2,14	2,85	0,32	0,40	3,89	2,13	3,13	3,63	—	—	14,50	4,50	1,17	
0,44	0,53	0,36	0,50	0,20	0,66	0,69	—	0,52	0,56	—	—	—	0,41	0,58	V. „

f 34 Verteilung der Sterbefälle jeder Todesursachengruppe auf Geschlecht, Jahreszeit und Altersklassen 1928

Todesursachen (Gesamtzahl der Sterbefälle jeder Todesursachengruppe = 100 gesetzt)	Von je 100 Gestorbenen der vorgenannten Todesursache														
	waren		starben im				starben im Alter von								
	m.	w.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	0-1	1-15	15-30	30-60	über 60				
Angeborene Lebensschwäche . . .	57,7	42,3	25,0	23,1	30,8	21,1	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche	37,0	63,0	22,2	33,4	22,2	22,2	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
Tuberkulose der versch. Organe .	45,3	54,7	29,0	33,0	24,0	14,0	—	3,9	35,2	44,1	16,8	—	—	—	—
Akute Lungenentzündung . . .	51,2	48,8	36,6	26,8	17,1	19,5	9,8	2,4	34,2	51,2	—	—	—	—	—
Influenza	47,1	52,9	17,6	70,6	11,8	—	—	—	11,8	35,3	52,9	—	—	—	—
Übrige Infektionskrankheiten . .	61,3	38,7	24,2	27,4	24,2	24,2	6,4	11,3	17,7	43,6	21,0	—	—	—	—
Krankh. d. Atmungsorgane . . .	39,5	60,5	30,9	30,9	12,3	25,9	11,1	1,2	2,5	18,5	66,7	—	—	—	—
„ „ Kreislauforgane . . .	43,0	57,0	29,1	27,6	23,6	19,7	—	0,5	1,3	18,5	79,7	—	—	—	—
„ „ Nervensystems . . .	47,0	53,0	26,8	26,8	20,8	25,6	0,7	3,4	2,7	26,8	66,4	—	—	—	—
„ „ Verdauungsorgane . . .	47,9	52,1	27,4	24,7	31,5	16,4	15,1	9,6	5,5	46,5	23,3	—	—	—	—
„ „ Harn-u. Geschlechtsorg.	48,7	51,3	30,8	21,8	29,5	17,9	—	1,3	1,3	44,9	52,5	—	—	—	—
Krebsartige Neubildungen . . .	45,3	54,7	24,6	21,1	23,8	30,5	—	—	—	—	35,2	—	—	—	—
Sonstige Krankheiten	42,9	57,1	20,0	24,3	21,4	34,3	—	5,7	8,5	42,9	42,9	—	—	—	—
Gewaltsamer Tod	66,7	33,3	25,4	20,2	31,6	22,8	0,9	7,0	28,1	38,6	25,4	—	—	—	—
davon Selbstmord	64,7	35,3	33,4	17,6	23,5	25,5	—	—	37,3	43,1	19,6	—	—	—	—
Todesursache unbekannt	57,2	42,8	42,8	—	28,6	28,6	—	—	—	—	28,6	—	—	—	—
Sterbefälle überhaupt	47,4	52,6	27,3	26,4	23,9	22,4	5,1	2,7	8,2	30,5	53,5	—	—	—	—

Todesursachen (Schema mittleren Umfangs)	Gesamtzahl der Sterbefälle				Auf je 10 000 Lebende der Wohnbevölkerung starben			
	1911-20	1916-20	1921-25	1928	1911-20	1916-20	1921-25	1928
1. Angeborene Lebensschwäche (einschliesslich Bildungsfehler)	600	246	270	52	4,30	3,55	3,82	3,45
2. Altersschwäche	311	187	211	27	2,23	2,70	2,98	1,79
3. Kindbettfieber	33	21	24	5	0,24	0,30	0,34	0,33
4. Andere Folgen der Geburt u. Schwangersch.	61	27	21	4	0,44	0,39	0,30	0,27
5. Scharlach	18	6	3	1	0,13	0,09	0,04	0,07
6. Masern und Röteln	89	10	4	4	0,64	0,14	0,06	0,27
7. Diphtherie und Croup	99	50	19	—	0,71	0,72	0,27	—
8. Keuchhusten	67	27	19	1	0,48	0,39	0,27	0,07
9. Typhus (ohne Paratyphus)	18	5	10	2	0,13	0,07	0,14	0,13
10. Akuter Gelenkrheumatismus	34	15	12	2	0,24	0,21	0,17	0,13
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand, Rotzkrankheit, Hundswut usw.)	2	2	—	—	0,01	0,03	—	—
12. Rose (Erysipel)	23	15	6	3	0,17	0,21	0,08	0,20
13. Starrkrampf	25	10	6	1	0,18	0,14	0,08	0,07
14. Blutvergiftung	107	52	96	17	0,77	0,75	1,36	1,13
15. Tuberkulose der Lungen	1970	991	754	134	14,11	14,29	10,66	8,89
16. „ anderer Organe	619	327	217	34	4,44	4,71	3,07	2,25
17. Akute Miliartuberkulose	158	86	69	11	1,13	1,24	0,98	0,73
18. Lungenentzündung	1 259	665	288	41	9,02	9,59	4,07	2,72
19. Influenza	1 047	966	155	17	7,50	13,93	2,19	1,13
20. Venerische Krankheiten	130	59	82	18	0,93	0,85	1,16	1,19
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken, Fleckfieber, Cholera, Ruhr, Lepra usw.)	44	27	47	8	0,32	0,39	0,66	0,53
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	173	74	88	17	1,24	1,07	1,24	1,13
23. Alkoholismus	118	40	29	4	0,85	0,58	0,41	0,27
24. Entzündungen u. Katarrhe d. Atmungsorg.	421	175	314	70	3,02	2,52	4,44	4,64
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	196	89	116	11	1,40	1,28	1,64	0,73
26. Organische Herzleiden	1 382	736	742	181	9,90	10,62	10,48	12,01
27. Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	153	91	99	27	1,10	1,31	1,40	1,79
28. Arterienverkalkung	1 175	510	602	156	8,42	7,35	8,51	10,35
29. Sonstige Herz- u. Blutgefässkrankheiten	369	115	166	31	2,64	1,66	2,35	2,06
30. Gehirnschlag	505	356	477	112	3,62	5,13	6,74	7,43
31. Geisteskrankheiten	133	69	49	10	0,95	1,00	0,69	0,66
32. Krämpfe der Kinder	36	14	4	2	0,26	0,20	0,06	0,13
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	289	147	122	25	2,07	2,12	1,72	1,66
34. Atrophie	22	4	3	—	0,16	0,06	0,04	—
35. Brechdurchfall	207	35	40	9	1,48	0,50	0,56	0,60
36. Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall	221	64	15	1	1,58	0,92	0,21	0,07
37. Blinddarmentzündung	126	62	62	13	0,90	0,89	0,88	0,86
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz und Bauchspeicheldrüse	178	90	149	21	1,28	1,30	2,11	1,39
39. Sonstige Krankheiten d. Verdauungsorgane	280	153	122	29	2,01	2,21	1,72	1,92
40. Nierenentzündung	471	227	235	64	3,38	3,28	3,32	4,24
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	80	39	90	14	0,57	0,56	1,27	0,93
42. Krebs	1 776	948	1 043	256	12,72	13,67	14,74	16,98
43. Sonstige Neubildungen	260	120	111	14	1,86	1,73	1,57	0,93
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	28	18	10	1	0,20	0,26	0,14	0,07
45. „ „ Bewegungsorgane	49	25	14	2	0,35	0,36	0,20	0,13
46. Selbstmord	306	129	173	51	2,19	1,86	2,45	3,38
47. Mord und Totschlag	26	13	5	1	0,19	0,19	0,07	0,07
48. Verunglückungen (Unfall)	487	227	239	62	3,49	3,28	3,38	4,11
49. Andere benannte Todesursachen	286	131	105	28	2,05	1,89	1,48	1,86
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	128	65	91	7	0,92	0,94	1,29	0,46
Total	16 595	8 560	7 628	1 601	118,92	123,43	107,81	106,21
III. Kl. Tod durch Krankh. (Nr. 3—45 u. 49)	14 737	7 693	6 639	1 401	105,60	110,91	93,88	92,94
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	5 803	3 361	1 811	299	41,58	48,46	25,59	19,84
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	617	264	430	81	4,42	3,80	6,08	5,37
c) „ „ Kreislaufsorg. (Nr. 26—29)	3 079	1 452	1 609	395	22,06	20,93	22,74	26,21
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	963	586	652	149	6,90	8,45	9,22	9,88
e) „ „ Verdauungsorg. (Nr. 34—39)	1 034	408	391	73	7,41	5,88	5,53	4,83
f) „ „ Harn- und Geschlechtsorgane (Nr. 40, 41)	551	266	325	78	3,95	3,84	4,59	5,17
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	1 776	948	1 043	256	12,73	13,67	14,74	16,98
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 und 49)	914	408	378	70	6,55	5,88	5,34	4,66
IV. Kl. Gewalttätiger Tod (Nr. 46—48)	819	369	417	114	5,87	5,33	5,89	7,56

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht und Altersklassen,
sowie nach Todesursachen 1928

Diagnose	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
Gesamtzahl der Sterbefälle	1601	759	842	82	18	25	32	323	606	515
I. Klasse:										
1. Adynamia (Debilitas congenita, Atelectasia pulmonum, Laesio sub partu etc.)	52	30	22	52	—	—	—	—	—	—
inter Adyn.: a) Partus praematurus	32	17	15	32	—	—	—	—	—	—
b) Laesio sub partu	9	5	4	9	—	—	—	—	—	—
c) Vitia primae format.	10	7	3	10	—	—	—	—	—	—
II. Klasse:										
2. Marasmus senilis	27	10	17	—	—	—	—	—	—	27
III. Klasse:										
Morbi	1401	639	762	29	16	19	27	269	574	467
A. Morbi infectiosi	297	148	149	8	10	4	21	140	76	38
3. Febris puerperalis	5	—	5	—	—	—	1	4	—	—
inter Febr. puerp.: post abortum	4	—	4	—	—	—	1	3	—	—
4. Sepsis neonatorum (Omphalitis etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Scarlatina	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
6. Morbilli et Rubeolae	4	2	2	1	3	—	—	—	—	—
7. Diphtheria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Pertussis, Tussis convulsiva	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
9. Typhus abdominalis	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—
10. Morbus paratyphosus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Rheumatismus articularum acutus	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—
12. Morbi infectiosi animalium (Anthrax, Malleus, Lyssa, Trichinosis, Echinococcus, Vermes etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Erysipelas	3	2	1	—	—	—	—	1	2	—
14. Tetanus	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
inter Tet.: Tetanus neonatorum	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
15. Pyaemia, Sepsis (except. omphal. neonat.)	15	12	3	—	1	—	5	5	3	1
16. Osteomyelitis	2	2	—	—	1	—	—	—	1	—
17. Varicellae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Variola vera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Parotitis epidemica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Dysenteria epidemica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Meningitis cerebrospinalis epidemica	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
23. Influenza	17	8	9	—	—	—	—	6	4	7
24. Pneumonia crouposa*)	41	21	20	4	1	—	—	5	16	15
25. Tuberculosis pulmonum et laryngis	134	63	71	—	—	—	9	91	26	8
26. „ pleurae	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1
27. „ peritonei	3	2	1	—	—	—	1	1	1	—
28. „ intestini	4	2	2	—	—	—	—	2	2	—
29. Tabes mesaraica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Meningitis tuberculosa	10	3	7	—	3	2	2	2	1	—
31. Tuberculosis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ systematis uropoëtici	2	1	1	—	—	—	—	2	—	—
33. Morbus Addisonii	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—
34. Tuberculosis genitalium	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
35. „ ossium et articularum	9	5	4	—	—	—	—	2	3	4
36. „ glandul. lymphat.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
37. Alii morbi tuberculosi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Tuberculosis miliaris acuta	11	3	8	—	—	1	2	5	2	1

*) siehe pag. 80 sub E.

Diagnosiss	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
39. Syphilis	18	13	5	2	—	—	—	5	10	1
inter S.: Syphilis congenita	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
40. Gonorrhoea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Alii morbi infectiosi (Typhus exanthematicus, Dysenteria endemica, Lepra, Pestis, Febris re- currrens, Malaria etc.)	5	4	1	—	—	—	—	2	3	—
inter alios m. infect. Encephalitis lethargica	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
B. Intoxicaciones chronicæ	4	4	—	—	—	—	—	1	2	1
42. Alcoholismus chronicus	4	4	—	—	—	—	—	1	2	1
inter Alcoh.: Delirium tremens	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
43. Aliae intoxicaciones	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
C. Morbi sanguinis et organorum haemato- poëticorum	13	4	9	—	—	—	1	3	6	3
44. Leukaemia	5	1	4	—	—	—	—	2	2	1
45. Anaemia, Pseudoleukaemia, Chlorosis	8	3	5	—	—	—	1	1	4	2
46. Purpura haem., Haemophilia, Epistaxis etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
D. Morbi constitutionales	27	15	12	—	—	1	1	—	17	8
47. Scorbutus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Obesitas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49. Diabetes mellitus	17	10	7	—	—	1	—	—	8	8
50. Osteomalacia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51. Rachitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52. Status lymphaticus et thymicus	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
53. Alii morbi constitutionales	9	4	5	—	—	—	—	—	9	—
inter alios m. const.: Morbus Basedowii	4	1	3	—	—	—	—	—	4	—
E. Morbi organorum respirationis	81	32	49	9	1	—	—	5	27	39
54. Oedema et Spasmus glottidis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55. Bronchitis acuta, Pneumonia catarrhalis*)	39	17	22	9	1	—	—	3	12	14
56. Bronchitis chronica et putrida	22	6	16	—	—	—	—	—	7	15
57. Asthma bronchiale	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
58. Emphysema pulmonum	7	3	4	—	—	—	—	—	2	5
59. Bronchiectasia	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
60. Gangraena pulmonum	2	1	1	—	—	—	—	—	1	1
61. Pleuritis	4	2	2	—	—	—	—	—	2	2
62. Empyema	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—
63. Alii morbi organ. respirat.	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
F. Morbi organorum circulationis	395	170	225	—	1	1	1	22	166	204
64. Vitia valvularum	40	13	27	—	—	1	1	12	20	6
65. Myodegeneratio cordis	141	49	92	—	—	—	—	2	52	87
66. Cor adiposum	3	1	2	—	—	—	—	—	3	—
67. Paralysis cordis	27	15	12	—	1	—	—	—	22	4
68. Pericarditis acuta et chronica	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2
69. Arteriosclerosis arter. coron. cordis	36	21	15	—	—	—	—	3	15	18
70. Arteriosclerosis	118	61	57	—	—	—	—	1	37	80
71. Aneurysma	3	2	1	—	—	—	—	—	2	1
72. Gangraena senilis	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
73. Thrombosis (non puerperalis)	5	1	4	—	—	—	—	—	4	1
74. Varices	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75. Phlebitis	7	3	4	—	—	—	—	1	6	—
76. Embolia arter.	6	—	6	—	—	—	—	2	3	1
77. Alii morbi organ. circulat.	5	3	2	—	—	—	—	1	2	2

*) Siehe pag. 79 sub A.

Diagnose	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
G. Morbi systematis nervosi	154	72	82	1	3	4	3	14	65	64
78. Apoplexia cerebri.	112	47	65	—	—	—	—	4	47	61
79. Psychosis	10	6	4	—	—	—	—	3	7	—
inter Psych.: Paralysis progressiva	7	6	1	—	—	—	—	2	5	—
80. Meningitis et Pachymeningitis	2	1	1	—	—	—	—	2	—	—
81. Encephalitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82. Abscessus cerebri	6	3	3	—	—	1	—	2	2	1
83. Hydrocephalus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84. Tumor cerebri (non tubercul.)	4	3	1	—	—	—	1	—	3	—
85. Alii morbi cerebri	4	2	2	—	1	2	—	—	—	1
86. Myelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87. Sclerosis cerebrospinalis multiplex	3	2	1	—	—	—	—	—	3	—
88. Tabes dorsalis	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
89. Alii morbi medullae spin. et med. oblong.	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
90. Epilepsia	4	2	2	—	—	—	—	3	—	1
91. Convulsiones	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—
92. Alii morbi systematis nervosi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93. Morbi organorum sens.	5	2	3	—	1	1	1	—	2	—
inter Morb. o. sens.: Otitis media purulenta	5	2	3	—	1	1	1	—	2	—
H. Morbi organorum digestionis	75	35	40	11	1	7	—	23	23	7
94. Melaena neonatorum	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
95. Angina, Pharyngitis et Tonsillitis	2	—	2	—	—	1	—	—	1	—
96. Gastritis, Gastrectasia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97. Ulcus ventriculi et duodeni	13	8	5	—	—	—	—	6	6	1
98. Gastroenteritis infantium	10	3	7	9	1	—	—	—	—	—
99. Gastroenteritis adultorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100. Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101. Perityphlitis	13	5	8	—	—	1	—	7	4	1
102. Occlusio intestini (Ileus)	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1
103. Hernia	4	2	2	—	—	—	—	1	2	1
104. Icterus	2	1	1	—	—	1	—	1	—	—
105. Cholelithiasis et Cholecystitis	4	1	3	—	—	—	—	2	1	1
106. Hepatitis et abscessus hepatis	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
107. Degeneratio hepatis et cirrhosis hepatis	15	12	3	—	—	—	—	6	7	2
108. Atrophia hepatis acuta flava	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109. Pancreatitis	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
110. Peritonitis (except. affect. puerperal. et tubercul.)	5	—	5	—	—	4	—	1	—	—
111. Alii morbi org. dig. (Atrophia, Splenitis etc.)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
J. Morbi systematis uropoëti	66	29	37	—	—	1	—	12	36	17
112. Nephritis acuta	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—
113. „ chronica (Morbus Brightii)	62	27	35	—	—	1	—	11	34	16
114. „ purulenta et abscessus renum	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
115. Nephrolithiasis et calc. ves. urin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116. Pyelonephritis et Cystitis	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
117. Alii morbi system. uropoët.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Morbi genitalium	12	9	3	—	—	—	—	2	5	5
118. Prostatitis et Hypertrophia prostatae	9	9	—	—	—	—	—	—	4	5
119. Inflammationes gen. fem. non puerperales	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—
120. Alii morb. genit.	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
L. Graviditas, partus et puerperium	4	—	4	—	—	—	—	4	—	—
121. Abortus	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—
122. Graviditas extrauterina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123. Eklampsia et Nephritis gravidarum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht und Altersklassen,
 f 36 (Schluss) sowie nach Todesursachen 1928

Diagnose	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
124. Casus intra partum	2	-	2	-	-	-	-	2	-	-
inter Cas. intra p.:										
a) Metrorrhagia ex atonia uteri	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
b) Placenta praevia	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
c) Ruptura uteri et vaginae	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
d) Disjunctio praecox placentae	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
e) Alii casus et perturb. intra part.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125. Aliae complicationes graviditatis et puerperii	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M. Tumores	270	120	150	-	-	1	-	39	150	80
Neoplasmata maligna	266	119	147	-	-	1	-	37	148	80
126. Carcinoma	256	116	140	-	-	-	-	35	143	78
inter Carcin.:										
a) Carcinoma linguae	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1
b) „ oesophagi	15	11	4	-	-	-	-	-	12	3
c) „ laryngis	6	5	1	-	-	-	-	-	6	-
d) „ ventriculi	86	41	45	-	-	-	-	8	57	21
e) „ intestini	26	13	13	-	-	-	-	1	12	13
f) „ recti	10	4	6	-	-	-	-	1	4	5
g) „ vesicae urinariae	10	9	1	-	-	-	-	1	7	2
h) „ prostatae	9	9	-	-	-	-	-	-	2	7
i) „ mammae	23	1	22	-	-	-	-	7	11	5
k) „ uteri	16	-	16	-	-	-	-	6	7	3
l) „ vaginae et vulvae	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
m) „ penis et testis	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
n) „ ovarii	8	-	8	-	-	-	-	3	4	1
o) „ labiorum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
p) „ cutis, faciei, nasi	4	2	2	-	-	-	-	-	1	3
q) „ thyreoideae	2	1	1	-	-	-	-	-	1	1
r) „ hepatis, vesicae felleae et lienis	14	3	11	-	-	-	-	2	6	6
s) „ pancreatis	7	1	6	-	-	-	-	-	4	3
t) „ peritonei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
u) „ pulmonum et pleurae	10	9	1	-	-	-	-	3	5	2
v) „ renum	2	2	-	-	-	-	-	-	2	-
w) „ ossium, maxillae etc.	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
x) Alia carcinomata	3	2	1	-	-	-	-	1	-	2
y) Carcinosis universalis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
127. Sarcoma	10	3	7	-	-	1	-	2	5	2
Neoplasmata benigna	4	1	3	-	-	-	-	2	2	-
128. Struma	3	1	2	-	-	-	-	2	1	-
129. Cystoma ovarii	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
130. Fibromyoma uteri	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131. Alia neoplasmata benigna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
N. Morbi cutis, musculorum, ossium et articularum	3	1	2	-	-	-	-	1	1	1
132. Morbi cutis et telae subcutaneae	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
133. Rheumatismus articularum chronicus	2	-	2	-	-	-	-	-	1	1
134. Alii morbi ossium et articularum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135. O. Alii morbi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV. Klasse:										
Mors violenta	114	76	38	1	2	6	5	53	30	17
136. Suicidium	51	33	18	-	-	-	2	30	15	4
137. Homicidium	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
138. Casus fortuitus	62	42	20	1	2	6	3	22	15	13
139. Mors intra narcosem	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V. Klasse:										
140. Diagnosis incerta	7	4	3	-	-	-	-	1	2	4
Gesamtzahl der Sterbefälle 1928	1601	759	842	82	18	25	32	323	606	515

g) Die Wanderungen

Bemerkung. Die Fortschreibungsdifferenz der Volkszählung von 1920 ist an allen Zahlen von 1911 bis 1920 verrechnet und zwar durch entsprechende Korrektur der Weggezogenen. Die Zahlen von 1911—1920 sind daher als endgültige zu betrachten, während diejenigen von 1921 an nur vorläufige Zahlen sind.

g 1 Wanderungsrichtung und Wanderungsergebnis

Jahre	Gewanderte Personen überhaupt				Zugezogene		Weggezogene		Wanderungs- differenz	
	im ganzen	in ‰ ¹⁾	und zwar		absolut	in ‰ ¹⁾	absolut	in ‰ ¹⁾	absolut	in ‰ ¹⁾
			m	w						
1911—1920	347 712	249,1	180 208	167 504	173 344	124,2	174 368	124,9	- 1 024	- 0,7
1911—1915	207 640	295,6	114 127	93 513	103 033	146,7	104 607	148,9	- 1 574	- 2,2
1916—1920	140 072	202,0	66 081	73 991	70 311	101,4	69 761	100,6	+ 550	+ 0,8
1921—1925	112 204	158,6	48 842	63 362	56 813	80,3	55 391	78,3	+ 1 422	+ 2,0
1918	29 207	211,6	13 890	15 317	14 042	101,7	15 165	109,9	- 1 123	- 8,2
1919	31 017	225,6	14 135	16 882	16 263	118,3	14 754	107,3	+ 1 509	+ 11,0
1920	23 498	167,7	10 707	12 791	12 420	88,6	11 078	79,1	+ 1 342	+ 9,5
1921	17 522	124,8	7 331	10 191	8 354	59,5	9 168	65,3	- 814	- 5,8
1922	19 121	136,0	7 985	11 136	9 619	68,4	9 502	67,6	+ 117	+ 0,8
1923	21 468	152,0	9 424	12 044	10 975	77,7	10 493	74,3	+ 482	+ 3,4
1924	26 385	185,8	11 838	14 547	13 460	94,8	12 925	91,0	+ 535	+ 3,8
1925	27 708	193,5	12 264	15 444	14 405	100,6	13 303	92,9	+ 1 102	+ 7,7
1926	28 738	197,6	12 665	16 073	15 984	109,9	12 754	87,7	+ 3 230	+ 22,2
1927	27 811	188,0	12 231	15 580	14 841	100,3	12 970	87,7	+ 1 871	+ 12,6
1928	28 466	188,9	12 507	15 959	15 700	104,2	12 766	84,7	+ 2 934	+ 19,5

1) In Promille (‰) der mittleren Wohnbevölkerung.

g 2 Die gewanderten Personen nach Geschlecht und Heimat

Jahre	Männliche Personen		Weibliche Personen		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Total Schweizer		Ausländer	
	zu- ge-	weg- gezogene	zu- ge-	weg- gezogene	zu- ge-	weg- gezogene	zu- ge-	weg- gezogene	zu- ge-	weg- gezogene	zu- ge-	weg- gezogene
1911—1920	88 780	91 428	84 564	82 940	16 341	22 215	72 459	62 807	88 800	85 022	84 544	89 346
1911—1915	55 587	58 540	47 446	46 067	6 723	9 623	34 012	30 177	40 735	39 800	62 298	64 807
1916—1920	33 193	32 888	37 118	36 873	9 618	12 592	38 447	32 360	48 065	45 222	22 246	24 539
1921—1925	24 411	24 431	32 402	30 960	8 408	11 325	29 476	25 711	37 884	37 036	18 929	18 355
1918	6 713	7 177	7 329	7 988	2 287	2 955	8 629	7 627	10 916	10 582	3 126	4 583
1919	7 623	6 512	8 640	8 242	2 431	3 100	8 269	6 911	10 700	10 011	5 563	4 743
1920	5 788	4 919	6 632	6 159	1 582	2 127	5 834	5 177	7 416	7 304	5 004	3 774
1921	3 339	3 992	5 015	5 176	1 269	1 810	4 346	4 150	5 615	5 960	2 739	3 208
1922	3 845	4 140	5 774	5 362	1 525	1 902	4 881	4 714	6 406	6 616	3 213	2 886
1923	4 771	4 653	6 204	5 840	1 715	2 463	5 634	4 979	7 349	7 442	3 626	3 051
1924	6 090	5 748	7 370	7 177	1 849	2 646	7 211	5 855	9 060	8 501	4 400	4 424
1925	6 366	5 898	8 039	7 405	2 050	2 504	7 404	6 013	9 454	8 517	4 951	4 786
1926	7 019	5 646	8 965	7 108	2 109	2 285	8 175	5 987	10 284	8 272	5 700	4 482
1927	6 581	5 650	8 260	7 320	2 145	2 269	7 978	6 299	10 123	8 568	4 718	4 402
1928	6 984	5 523	8 716	7 243	1 861	2 369	8 637	6 107	10 498	8 476	5 202	4 290

Verhältniszahlen (‰), bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung

1911—1920	139,2	143,3	111,6	109,4	30,6	41,6	182,5	158,2	95,4	91,3	181,8	192,1
1911—1915	171,0	180,1	125,7	122,0	27,3	39,0	174,9	155,2	92,4	90,3	238,2	247,8
1916—1920	106,2	105,2	97,4	96,8	33,5	43,8	189,9	161,1	98,1	92,3	109,3	120,6
1921—1925	76,1	76,2	83,8	80,0	25,3	34,0	141,7	123,6	70,1	68,5	113,4	110,0
1918	108,3	115,8	96,4	105,1	39,6	51,2	212,0	187,3	110,9	107,5	78,9	115,7
1919	122,7	104,8	114,7	109,4	41,1	52,5	203,2	169,8	107,2	100,3	147,7	125,9
1920	90,8	77,2	86,9	80,7	26,1	35,1	140,2	124,7	72,6	71,5	131,8	99,4
1921	52,2	62,4	65,5	67,6	20,5	29,2	104,0	99,4	54,2	57,5	74,4	87,1
1922	60,4	65,0	75,1	69,8	23,5	29,3	118,0	113,9	60,3	62,3	93,7	84,1
1923	74,8	72,9	80,1	75,4	25,6	36,8	137,4	121,4	68,0	68,9	108,9	91,6
1924	94,6	89,3	94,9	92,4	26,8	38,4	173,5	140,9	82,0	77,0	139,2	140,0
1925	98,0	90,8	102,8	94,7	29,3	35,8	174,9	142,1	84,1	75,8	160,4	155,1
1926	106,1	85,5	112,9	89,5	29,6	32,1	187,3	137,2	89,6	72,1	185,9	146,1
1927	98,0	84,1	102,3	90,7	29,7	31,4	177,2	139,8	86,3	73,0	154,2	143,9
1928	101,7	80,4	106,2	88,3	25,4	32,3	184,6	130,5	87,3	70,5	170,5	149,5

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	11 544	10 845	14 093	19 018	16 210	13 645	14 286	12 754	13 961	19 751	15 261	11 976	173 344
1911—1915	6 602	6 141	8 696	11 959	9 880	8 175	8 649	7 840	8 148	11 169	8 954	6 820	103 033
1916—1920	4 942	4 704	5 397	7 059	6 330	5 470	5 637	4 914	5 813	8 582	6 307	5 156	70 311
1921—1925	3 741	3 317	3 995	5 874	5 826	4 649	4 647	3 715	4 882	6 426	5 564	4 177	56 813
1917	1 059	830	869	1 269	1 115	1 037	952	1 044	1 268	1 822	1 480	1 057	13 802
1918	1 039	959	1 028	1 483	1 222	972	1 243	1 004	1 233	1 739	1 168	952	14 042
1919	953	1 169	1 249	1 530	1 271	1 261	1 237	1 101	1 372	2 055	1 667	1 398	16 263
1920	889	899	1 145	1 461	1 321	1 159	1 142	727	811	1 423	783	660	12 420
1921	558	549	625	787	968	856	576	530	804	525	787	789	8 354
1922	700	517	677	899	967	708	813	685	798	1 179	976	700	9 619
1923	718	605	799	1 060	1 063	935	954	548	1 054	1 425	1 052	762	10 975
1924	813	742	844	1 468	1 399	1 010	1 131	1 005	1 094	1 683	1 339	932	13 460
1925	952	904	1 050	1 660	1 429	1 140	1 173	947	1 132	1 614	1 410	994	14 405
1926	808	873	1 276	1 932	1 517	1 387	1 593	1 067	1 258	1 778	1 486	1 009	15 984
1927	802	874	1 146	1 753	1 504	1 081	1 311	1 045	1 220	1 800	1 347	958	14 841
1928	997	953	1 226	1 823	1 598	1 162	1 232	1 036	1 269	1 974	1 451	979	15 700

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	99,3	93,2	121,2	163,5	139,3	117,3	122,8	109,7	120,0	169,8	131,2	103,0	124,2
1911—1915	112,8	104,9	148,5	204,3	168,8	139,7	147,7	133,9	139,2	190,8	153,0	116,5	146,7
1916—1920	85,5	81,4	93,4	122,2	109,6	94,7	97,5	85,1	100,6	148,5	109,2	89,2	101,4
1921—1925	63,4	56,3	67,8	99,6	98,8	78,8	78,8	63,0	82,8	109,0	94,4	70,8	80,3
1917	91,6	71,8	75,1	109,7	96,4	89,7	82,3	90,3	109,6	157,5	128,0	91,4	99,5
1918	90,4	83,4	89,4	129,0	106,3	84,5	108,1	87,3	107,2	151,2	101,6	82,8	101,7
1919	83,2	102,0	109,0	133,6	111,0	110,1	108,0	96,1	119,8	179,4	145,5	122,0	118,3
1920	76,1	77,0	98,1	125,1	113,1	99,3	97,8	62,3	69,5	121,9	67,1	56,5	88,6
1921	47,7	46,9	53,4	67,2	82,7	73,1	49,2	45,3	68,7	44,8	67,2	67,4	59,5
1922	59,8	44,2	57,8	76,8	82,6	60,5	69,4	58,5	68,2	100,7	83,4	59,8	68,5
1923	61,0	51,4	67,9	90,0	90,3	79,4	81,0	46,5	89,5	121,0	89,4	64,7	77,7
1924	68,7	62,7	71,3	124,0	118,2	85,3	95,5	84,9	92,4	142,2	113,1	78,7	94,8
1925	79,8	75,7	88,0	139,1	119,7	95,5	98,3	79,3	94,8	135,2	118,1	83,3	100,6
1926	66,7	72,0	105,3	159,4	125,2	114,4	131,4	88,0	103,8	146,7	122,6	83,2	109,9
1927	65,1	70,9	93,0	142,2	122,0	87,7	106,4	84,8	99,0	146,0	109,3	77,7	100,3
1928	80,0	76,4	98,3	146,0	127,5	92,5	98,1	82,4	100,9	156,2	114,3	77,0	104,2

Die gewanderten Personen nach Familienstand

Jahre	Zugezogene				Weggezogene ¹⁾				Mehr Zu- od. Weggezogene			
	Familien		Einzelpersonen		Familien		Einzelpersonen		Familien		Einzelpersonen	
	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.
1911—1920	11 629	25 611	71 300	64 804	11 903	27 209	72 823	62 433	- 274	- 1 598	- 1 523	+ 2 371
1911—1915	7 376	16 718	44 181	34 758	7 107	16 670	47 173	33 657	+ 269	+ 48	- 2 992	+ 1 101
1916—1920	4 253	8 893	27 119	30 046	4 796	10 539	25 650	28 776	- 543	- 1 646	+ 1 469	+ 1 270
1921—1925	3 147	6 220	19 958	27 488	3 635	7 555	19 026	25 175	- 488	- 1 335	+ 932	+ 2 313
1917	948	2 018	5 275	5 561	942	2 133	5 637	5 606	+ 6	- 115	- 362	- 45
1918	917	1 961	5 386	5 778	996	2 101	5 717	6 351	- 79	- 140	- 331	- 573
1919	955	1 903	6 259	7 146	1 160	2 609	4 749	6 236	- 205	- 706	+ 1 510	+ 910
1920	507	963	5 084	5 866	669	1 409	3 904	5 096	- 162	- 446	+ 1 180	+ 770
1921	311	593	2 896	4 554	549	1 081	3 187	4 351	- 238	- 488	- 291	+ 203
1922	444	884	3 216	5 075	576	1 168	3 309	4 449	- 132	- 284	- 93	+ 626
1923	685	1 376	3 801	5 113	717	1 490	3 597	4 689	- 92	- 114	+ 204	+ 424
1924	818	1 616	4 944	6 082	914	2 007	4 343	5 661	- 36	- 96	+ 391	+ 421
1925	889	1 751	5 101	6 664	879	1 809	4 590	6 025	+ 10	- 58	+ 511	+ 639
1926	1 031	1 978	5 570	7 405	791	1 599	4 478	5 886	+ 240	+ 379	+ 1 092	+ 1 519
1927	1 061	2 155	5 039	6 586	885	1 735	4 370	5 980	+ 176	+ 420	+ 669	+ 606
1928	1 079	2 163	5 469	6 989	740	1 395	4 475	6 156	+ 339	+ 768	+ 994	+ 833

¹⁾ Die Fortschreibungsdifferenz wurde hier ausschliesslich auf die Einzelpersonen, nicht also auf Familienangehörige verrechnet.

Die Weggezogenen nach Kalendermonaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	12 213	11 052	17 397	18 166	15 287	15 925	14 731	14 792	15 429	15 718	12 678	10 980	174 368
1911—1915	7 384	6 425	10 402	10 391	8 684	9 753	8 643	9 760	8 705	9 377	8 289	6 794	104 607
1916—1920	4 829	4 627	6 995	7 775	6 603	6 172	6 088	5 032	6 724	6 341	4 389	4 186	69 761
1921—1925	3 489	3 425	5 421	5 719	4 860	4 916	5 221	3 558	4 859	5 253	4 612	4 058	55 391
1917	928	825	1 452	1 458	1 290	1 273	1 247	1 156	1 356	1 446	954	933	14 318
1918	1 053	978	1 570	1 752	1 545	1 389	1 320	1 100	1 451	1 327	875	805	15 165
1919	961	955	1 579	1 690	1 319	1 367	1 241	939	1 517	1 342	926	918	14 754
1920	786	791	828	1 378	1 080	941	1 002	867	1 061	1 137	743	464	11 078
1921	622	614	1 155	983	801	742	941	572	879	570	449	840	9 168
1922	606	659	909	1 146	872	794	751	656	656	1 018	788	647	9 502
1923	599	612	1 008	989	853	981	1 061	692	830	1 277	957	634	10 493
1924	794	672	1 141	1 148	1 213	1 353	1 225	849	1 314	1 203	1 122	891	12 925
1925	868	868	1 208	1 453	1 121	1 046	1 243	789	1 180	1 185	1 296	1 046	13 303
1926	837	804	1 366	1 355	1 005	1 127	1 050	845	1 156	1 234	1 066	909	12 754
1927	839	997	1 463	1 376	1 182	1 148	1 072	854	1 079	1 081	1 005	874	12 970
1928	833	960	1 216	1 328	1 058	1 213	1 118	1 058	1 062	957	1 177	786	12 766

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	105,0	95,0	149,5	156,2	131,4	136,9	126,6	127,1	132,6	135,1	109,0	94,4	124,9
1911—1915	126,1	109,7	177,7	177,5	148,3	166,6	147,6	166,7	148,7	160,2	141,6	116,0	148,9
1916—1920	83,6	80,1	121,0	134,5	114,3	106,8	105,4	87,1	116,3	109,7	76,0	72,4	100,6
1921—1925	59,2	58,1	91,9	97,0	82,4	83,4	88,5	60,3	82,4	89,1	78,2	68,8	78,3
1917	80,2	71,3	125,5	126,1	111,5	110,1	107,8	100,0	117,2	125,0	82,5	80,7	103,2
1918	91,6	85,0	136,5	152,3	134,3	120,8	114,8	95,7	126,2	115,4	76,1	70,0	109,9
1919	83,9	83,4	137,8	147,5	115,1	119,3	108,3	82,0	132,4	117,1	80,8	80,1	107,3
1920	67,3	67,7	70,8	118,0	92,5	80,6	85,8	74,3	90,9	97,4	63,6	39,7	79,1
1921	53,1	52,4	98,6	84,0	68,4	63,4	80,4	48,9	75,1	48,7	38,3	71,7	65,3
1922	51,8	56,3	77,6	97,9	74,5	67,8	64,1	56,0	56,0	86,9	67,3	55,3	67,6
1923	50,9	52,0	85,6	84,0	72,5	83,3	90,1	58,8	70,5	108,5	81,3	53,9	74,3
1924	67,1	56,8	96,4	97,0	102,5	114,3	103,5	71,7	111,0	101,6	94,8	75,3	91,0
1925	72,7	72,7	161,2	121,7	93,9	87,6	104,1	66,1	98,9	99,3	108,6	87,6	92,9
1926	69,1	66,3	112,7	111,8	82,9	93,0	86,6	69,7	95,4	101,8	87,9	75,0	87,7
1927	68,1	80,9	118,7	111,6	95,9	93,1	87,0	69,3	87,6	87,7	81,5	70,9	87,7
1928	66,8	77,0	97,5	106,3	84,4	96,5	89,0	84,2	84,4	75,7	92,7	61,8	84,7

g 7 Verteilung der Gesamtzahlen der Gewanderten nach Geschlecht, Familienstand und Heimat

Jahre	Von je 100 Zugezogenen waren							Von je 100 Weggezogenen waren						
	m.	w.	Fami- lienmit- glieder	Einzel- per- sonen	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	m.	w.	Fami- lienmit- glieder	Einzel- per- sonen	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
1911—1920	51,2	48,8	21,5	78,5	9,4	41,8	48,8	52,4	47,6	22,4	77,6	12,7	36,1	51,2
1911—1915	54,0	46,0	23,4	76,6	6,5	33,0	60,5	56,0	44,0	22,7	77,3	9,2	28,8	62,0
1916—1920	47,2	52,8	18,7	81,3	13,7	54,7	31,6	47,1	52,9	22,0	78,0	18,1	46,8	35,1
1921—1925	43,0	57,0	16,5	83,5	14,8	51,9	33,3	44,1	55,9	20,2	79,8	20,5	46,4	33,1
1917	47,8	52,2	20,5	79,5	16,3	61,4	22,3	47,3	52,7	20,4	79,6	19,5	50,3	30,2
1918	46,9	53,1	17,6	82,4	14,9	50,9	34,2	44,1	55,9	25,5	74,5	21,0	46,8	32,2
1919	46,6	53,4	11,8	88,2	12,7	47,0	40,3	44,4	55,6	18,8	81,2	19,2	46,7	34,1
1920	40,0	60,0	10,8	89,2	15,2	52,0	32,8	43,5	56,5	17,8	82,2	19,7	45,3	35,0
1921	40,0	60,0	13,8	86,2	15,9	50,7	33,4	43,6	56,4	18,4	81,6	20,0	49,6	30,4
1922	43,5	56,5	18,8	81,2	15,6	51,4	33,0	44,3	55,7	21,0	79,0	23,5	47,4	29,1
1923	55,4	44,6	23,1	76,9	5,0	29,7	65,3	56,8	43,2	21,4	78,6	12,2	29,3	58,5
1924	45,2	54,8	18,1	81,9	13,7	53,6	32,7	44,5	55,5	22,6	77,4	20,5	45,3	34,2
1925	44,2	55,8	18,3	81,7	14,2	51,4	34,4	44,3	55,7	20,2	79,8	18,8	45,2	36,0
1926	43,9	56,1	18,8	81,2	13,2	51,1	35,7	44,3	55,7	18,7	81,3	17,9	46,9	35,2
1927	44,4	55,6	21,7	78,3	14,5	53,7	31,8	43,6	56,4	20,2	79,8	17,5	48,6	33,9
1928	44,5	55,5	20,6	79,4	11,9	55,0	33,1	43,3	56,7	16,7	83,3	18,6	47,8	33,6

Die Wanderungsdifferenzen nach Kalendermonaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911-1920	- 669	- 207	- 3304	+ 852	+ 923	- 2280	- 445	- 2038	- 1468	+ 4033	+ 2583	+ 996	- 1024
1911-1915	- 782	- 284	- 1706	+ 1568	+ 1196	- 1578	+ 6	- 1920	- 557	+ 1792	+ 665	+ 26	- 1574
1916-1920	+ 113	+ 77	- 1598	- 716	- 273	- 702	- 451	- 118	- 911	+ 2241	+ 1918	+ 970	+ 550
1921-1925	+ 252	- 108	- 1426	+ 155	+ 966	- 267	- 574	+ 157	+ 23	+ 1173	+ 952	+ 119	+ 1422
1917	+ 131	+ 5	- 583	- 189	- 175	- 236	- 295	- 112	- 88	+ 376	+ 526	+ 124	- 516
1918	- 14	- 19	- 542	- 269	- 323	- 417	- 77	- 96	- 218	+ 412	+ 293	+ 147	- 1123
1919	- 8	+ 214	- 330	- 160	- 48	- 106	- 4	+ 162	- 145	+ 713	+ 741	+ 480	+ 1509
1920	+ 103	+ 108	+ 317	+ 83	+ 241	+ 218	+ 140	- 140	- 250	+ 286	+ 40	+ 196	+ 1342
1921	- 64	- 65	- 530	- 196	+ 167	+ 114	- 365	- 42	- 75	- 45	+ 338	- 51	- 814
1922	+ 94	- 142	- 232	- 247	+ 95	- 86	+ 62	+ 29	+ 142	+ 161	+ 188	+ 53	+ 117
1923	+ 119	- 7	- 209	+ 71	+ 210	- 46	- 107	- 144	+ 224	+ 148	+ 95	+ 128	+ 482
1924	+ 19	+ 70	- 297	+ 320	+ 186	- 343	- 94	+ 156	- 220	+ 480	+ 217	+ 41	+ 535
1925	+ 84	+ 36	- 158	+ 207	+ 308	+ 94	- 70	+ 158	- 48	+ 429	+ 114	- 52	+ 1102
1926	- 29	+ 69	- 90	+ 577	+ 512	+ 260	+ 543	+ 222	+ 102	+ 544	+ 420	+ 100	+ 3230
1927	- 37	- 123	- 317	+ 377	+ 322	- 67	+ 239	+ 191	+ 141	+ 719	+ 342	+ 84	+ 1871
1928	+ 164	- 7	+ 10	+ 495	+ 540	- 51	+ 114	- 22	+ 207	+ 1017	+ 274	+ 193	+ 2934

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911-1920	- 5,7	- 1,8	- 28,3	+ 7,3	+ 7,9	- 19,6	- 3,8	- 17,4	- 12,6	+ 34,7	+ 22,2	+ 8,6	- 0,7
1911-1915	- 13,3	- 4,8	- 29,2	+ 26,8	+ 20,5	- 26,9	+ 0,1	- 32,8	- 9,5	+ 30,6	+ 11,4	+ 0,5	- 2,2
1916-1920	+ 1,9	+ 1,3	- 27,6	- 12,3	- 4,7	- 12,1	- 7,9	- 2,0	- 15,7	+ 38,8	+ 33,2	+ 16,8	+ 0,8
1921-1925	+ 4,2	- 1,8	- 24,1	+ 2,6	+ 16,4	- 4,6	- 9,7	+ 2,7	+ 0,4	+ 19,9	+ 16,2	+ 2,0	+ 2,0
1917	+ 11,4	+ 0,5	- 50,4	- 16,4	- 15,1	- 20,4	- 25,5	- 9,7	- 7,6	+ 32,5	+ 45,5	+ 10,7	- 3,7
1918	- 1,2	- 1,6	- 47,1	- 23,3	- 28,0	- 36,3	- 6,7	- 8,4	- 19,0	+ 35,8	+ 25,5	+ 12,8	- 8,2
1919	- 0,7	+ 18,6	- 28,8	- 13,9	- 4,1	- 9,2	- 0,3	+ 14,1	- 12,6	+ 62,3	+ 64,7	+ 41,9	+ 11,0
1920	+ 8,8	+ 9,3	+ 27,3	+ 7,1	+ 20,6	+ 18,7	+ 12,0	- 12,0	- 21,4	+ 24,5	+ 3,5	+ 16,8	+ 9,5
1921	- 5,4	- 5,5	- 45,2	- 16,8	+ 14,3	+ 9,7	- 31,2	- 3,6	- 6,4	- 3,9	+ 28,9	- 4,3	- 5,8
1922	+ 8,0	- 12,1	- 19,8	- 21,1	+ 8,1	- 7,3	+ 5,3	+ 2,5	+ 12,2	+ 13,8	+ 16,1	+ 4,5	+ 0,9
1923	+ 10,1	- 0,6	- 17,7	+ 6,0	+ 17,8	- 3,9	- 9,1	- 12,3	+ 19,0	+ 12,5	+ 8,1	+ 10,8	+ 3,4
1924	+ 1,6	+ 5,9	- 25,1	+ 27,0	+ 15,7	- 29,0	- 8,0	+ 13,2	- 18,6	+ 40,6	+ 18,3	+ 3,4	+ 3,8
1925	+ 7,1	+ 3,0	- 13,2	+ 17,4	+ 25,8	+ 7,9	- 5,8	+ 13,2	- 4,1	+ 35,9	+ 9,5	- 4,3	+ 7,7
1926	- 2,4	+ 5,7	- 7,4	+ 47,6	+ 42,3	+ 21,4	+ 44,8	+ 18,3	+ 8,4	+ 44,9	+ 34,7	+ 8,2	+ 22,2
1927	- 3,0	- 10,0	- 25,7	+ 30,6	+ 26,1	- 5,4	+ 19,4	+ 15,5	+ 11,4	+ 58,3	+ 27,8	+ 6,8	+ 12,6
1928	+ 13,2	- 0,6	+ 0,8	+ 39,7	+ 43,1	- 4,0	+ 9,1	- 1,8	+ 16,5	+ 89,5	+ 21,6	+ 15,2	+ 19,5

Verteilung der Wanderungen auf die Kalendermonate (Indexzahlen)¹⁾

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zugezogene													
1911-1915	77	72	101	139	115	95	101	91	95	130	104	80	1200
1916-1920	84	80	92	121	108	93	96	84	99	147	108	88	1200
1921-1925	79	70	84	124	123	98	98	78	103	138	117	88	1200
1923	79	66	88	116	116	102	104	60	115	156	115	83	1200
1924	72	66	75	131	125	90	101	90	98	150	119	83	1200
1925	79	75	87	138	119	95	98	79	94	135	118	83	1200
1926	61	65	96	145	114	104	120	80	94	133	112	76	1200
1927	65	71	92	142	122	87	106	84	99	146	109	77	1200
1928	76	73	94	139	122	89	94	79	97	151	111	75	1200
Weggezogene													
1911-1915	85	74	119	119	100	112	99	112	100	107	95	78	1200
1916-1920	83	79	120	134	114	106	105	87	116	109	75	72	1200
1921-1925	76	74	117	124	105	107	113	77	105	114	100	88	1200
1923	69	70	115	113	98	112	121	79	95	146	109	73	1200
1924	74	62	106	107	112	125	114	79	122	112	104	83	1200
1925	78	78	109	131	101	95	112	71	106	107	117	95	1200
1926	79	76	128	127	95	106	99	80	109	116	100	85	1200
1927	78	92	135	127	110	106	99	79	100	100	93	81	1200
1928	78	90	115	125	99	114	105	99	100	90	111	74	1200

¹⁾ Jahresmittel aus den 12 Monaten gleich 100 gesetzt.

Monate, Heimat und Wohnviertel	Zuzug				Wegzug				Wanderungsdifferenz			
	m.	w.	zusammen		m.	w.	zusammen		m.	w.	zusammen	
			abs.	‰ ¹⁾			abs.	‰ ¹⁾			absolut	‰ ¹⁾
Gesamtzahl	6 984	8 716	15700	104,2	5 523	7 243	12766	84,7	+ 1461	+ 1473	+ 2934	+ 19,5
Januar	466	531	997	80,0	336	497	833	66,8	+ 130	+ 34	+ 164	+ 13,2
Februar	455	498	953	76,4	369	591	960	77,0	+ 86	- 93	- 7	- 0,6
März	567	659	1226	98,3	497	719	1216	97,5	+ 70	- 60	+ 10	+ 0,8
I. Vierteljahr	1 488	1 688	3176	84,9	1 202	1 807	3009	80,4	+ 286	- 119	+ 167	+ 4,5
April	829	994	1823	146,0	509	819	1328	106,3	+ 320	+ 175	+ 495	+ 39,7
Mai	698	900	1598	127,5	437	621	1058	84,4	+ 261	+ 279	+ 540	+ 43,1
Juni	536	626	1162	92,5	519	694	1213	96,5	+ 17	- 68	- 51	- 4,0
II. Vierteljahr	2 063	2 520	4583	122,0	1 465	2 134	3599	95,8	+ 598	+ 386	+ 984	+ 26,2
Juli	568	664	1232	98,1	525	593	1118	89,0	+ 43	+ 71	+ 114	+ 9,1
August	444	592	1036	82,4	463	595	1058	84,2	- 19	- 3	- 22	- 1,8
September	572	697	1269	100,9	462	600	1062	84,4	+ 110	+ 97	+ 207	+ 16,5
III. Vierteljahr	1 584	1 953	3537	93,8	1 450	1 788	3238	85,9	+ 134	+ 165	+ 299	+ 7,9
Oktober	832	1 142	1974	156,2	382	575	957	75,7	+ 450	+ 567	+ 1017	+ 80,5
November	584	867	1451	114,3	610	567	1177	92,7	- 26	+ 300	+ 274	+ 21,6
Dezember	433	546	979	77,0	414	372	786	61,8	+ 19	+ 174	+ 193	+ 15,2
IV. Vierteljahr	1 849	2 555	4404	115,8	1 406	1 514	2920	76,8	+ 443	+ 1041	+ 1484	+ 39,0
Kanton Basel-Stadt	987	874	1861	25,4	1 276	1 093	2369	32,3	- 289	- 219	- 508	- 6,9
Kanton Baselland	462	522	984	120,4	267	297	564	69,0	+ 195	+ 225	+ 420	+ 51,4
Übrige Kantone	3 835	3 818	7653	198,1	2 709	2 834	5543	143,5	+ 1126	+ 984	+ 2110	+ 54,6
Zusammen Übrige Schweiz	4 297	4 340	8637	184,6	2 976	3 131	6107	130,5	+ 1321	+ 1209	+ 2530	+ 54,1
Total Schweiz	5 284	5 214	10498	87,3	4 252	4 224	8476	70,5	+ 1032	+ 990	+ 2022	+ 16,8
Deutschland	826	2 820	3646	169,4	566	2 503	3069	142,6	+ 260	+ 317	+ 577	+ 26,8
Frankreich	133	218	351	115,5	94	154	248	81,6	+ 39	+ 64	+ 103	+ 33,9
Italien	358	165	523	152,5	268	122	390	113,7	+ 90	+ 43	+ 133	+ 38,8
Übriges Ausland	383	299	682	270,7	343	240	583	231,4	+ 40	+ 59	+ 99	+ 39,3
Total Ausland	1 700	3 502	5202	170,5	1 271	3 019	4290	140,6	+ 429	+ 483	+ 912	+ 29,9
1. Zentrum Grossbasel	546	550	1096	156,1	470	494	964	137,3	+ 76	+ 56	+ 132	+ 18,8
2. Vorstädte	440	632	1072	153,2	346	557	903	129,1	+ 94	+ 75	+ 169	+ 24,1
3. Am Ring	829	1 321	2150	160,2	680	1 153	1833	136,6	+ 149	+ 168	+ 317	+ 23,6
4. Alban	151	441	592	137,4	123	436	559	129,7	+ 28	+ 5	+ 33	+ 7,7
5. Breite	189	254	443	77,9	119	154	273	48,0	+ 70	+ 100	+ 170	+ 29,9
6. Gundeldingen	1 065	1 161	2226	121,0	867	1 011	1878	102,1	+ 198	+ 150	+ 348	+ 18,9
7. Bachletten	273	655	928	200,7	206	512	718	155,3	+ 67	+ 143	+ 210	+ 45,4
8. Gotthelf	295	372	667	94,9	269	313	582	82,8	+ 26	+ 59	+ 85	+ 12,1
9. Hegenheim	315	337	652	80,6	222	248	470	58,1	+ 93	+ 89	+ 182	+ 22,5
10. St. Johann	508	533	1041	86,4	355	376	731	60,7	+ 153	+ 157	+ 310	+ 25,7
Grossbasel	4 611	6 256	10867	124,0	3 657	5 254	8911	101,7	+ 954	+ 1002	+ 1956	+ 22,3
11. Zentrum Kleinbasel	388	322	710	114,2	312	243	555	89,2	+ 76	+ 79	+ 155	+ 25,0
12. Clara	290	258	548	109,7	241	237	478	95,7	+ 49	+ 21	+ 70	+ 14,0
13. Wettstein	179	253	432	121,7	118	208	326	91,8	+ 61	+ 45	+ 106	+ 29,9
14. Matthäus	647	608	1255	60,3	565	539	1104	53,1	+ 82	+ 69	+ 151	+ 7,2
15. Rosenthal	234	184	418	82,3	156	130	286	56,3	+ 78	+ 54	+ 132	+ 26,0
16. Klybeck	164	139	303	54,6	101	79	180	32,4	+ 63	+ 60	+ 123	+ 22,2
17. Kleinhüningen	56	55	111	70,6	51	41	92	58,5	+ 5	+ 14	+ 19	+ 12,1
18. Hinter d. bad. Bahnhof	107	131	238	398,0	80	98	178	297,7	+ 27	+ 33	+ 60	+ 100,3
Kleinbasel	2 065	1 950	4015	83,0	1 624	1 575	3199	66,1	+ 441	+ 375	+ 816	+ 16,9
Stadt Basel	6 676	8 206	14882	102,0	5 281	6 829	12110	82,9	+ 1395	+ 1377	+ 2772	+ 19,1
19. Riehen	265	444	709	116,2	206	348	554	90,8	+ 59	+ 96	+ 155	+ 25,4
20. Bettingen	43	66	109	199,3	36	66	102	186,5	+ 7	-	+ 7	+ 12,8
Landgemeinden	308	510	818	127,4	242	414	656	102,2	+ 66	+ 96	+ 162	+ 25,2
Kanton Basel-Stadt	6 984	8 716	15700	104,2	5 523	7 243	12766	84,7	+ 1461	+ 1473	+ 2934	+ 19,5

¹⁾ Verhältniszahlen (‰) auf die mittlere Bevölkerung und das Jahr berechnet, bei den Wohnvierteln und Stadtteilen nach dem Bestande vom 1. Dezember 1920, bei Gesamtzahl, Monaten und Heimat nach Fortschreibung.

Monate	Familien								Einzel- personen		Personen überhaupt		
	im ganzen	Vorstände		Angehörige		Personen im ganzen			m.	w.	m.	w.	zus.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					
Zugezogene													
Januar . .	65	57	8	30	99	87	107	194	379	424	466	531	997
Februar . .	49	45	4	20	60	65	64	129	390	434	455	498	953
März . . .	63	58	5	37	92	95	97	192	472	562	567	659	1 226
I. Vierteljahr	177	160	17	87	251	247	268	515	1 241	1 420	1 488	1 688	3 176
April . . .	175	153	22	112	265	265	287	552	564	707	829	994	1 823
Mai	103	92	11	50	170	142	181	323	556	719	698	900	1 598
Juni	64	55	9	38	83	93	92	185	443	534	536	626	1 162
II. Vierteljahr	342	300	42	200	518	500	560	1 060	1 563	1 960	2 063	2 520	4 583
Juli	124	110	14	59	173	169	187	356	399	477	568	664	1 232
August . .	55	42	13	37	85	79	98	177	365	494	444	592	1 036
September	75	66	9	29	109	95	118	213	477	579	572	697	1 269
III. Vierteljahr	254	218	36	125	367	343	403	746	1 241	1 550	1 584	1 953	3 537
Oktober . .	179	154	25	105	268	259	293	552	573	849	832	1 142	1 974
November	67	61	6	33	101	94	107	201	490	760	584	867	1 451
Dezember .	60	52	8	20	88	72	96	168	361	450	433	546	979
IV. Vierteljahr	306	267	39	158	457	425	496	921	1 424	2 059	1 849	2 555	4 404
Jahr . . .	1079	945	134	570	1 593	1 515	1 727	3 242	5 469	6 989	6 984	8 716	15 700
Weggezogene													
Januar . .	42	38	4	26	55	64	59	123	272	438	336	497	833
Februar . .	36	34	2	17	55	51	57	108	318	534	369	591	960
März . . .	80	73	7	37	100	110	107	217	387	612	497	719	1 216
I. Vierteljahr	158	145	13	80	210	225	223	448	977	1 584	1 202	1 807	3 009
April . . .	74	69	5	42	119	111	124	235	398	695	509	819	1 328
Mai	41	35	6	26	58	61	64	125	376	557	437	621	1 058
Juni	62	54	8	29	94	83	102	185	436	592	519	694	1 213
II. Vierteljahr	177	158	19	97	271	255	290	545	1 210	1 844	1 465	2 134	3 599
Juli	91	77	14	60	130	137	144	281	388	449	525	593	1 118
August . .	67	62	5	29	86	91	91	182	372	504	463	595	1 058
September	68	63	5	34	84	97	89	186	365	511	462	600	1 062
III. Vierteljahr	226	202	24	123	300	325	324	649	1 125	1 464	1 450	1 788	3 238
Oktober . .	54	48	6	23	66	71	72	143	311	503	382	575	957
November	84	79	5	40	117	119	122	241	491	445	610	567	1 177
Dezember .	41	39	2	14	54	53	56	109	361	316	414	372	786
IV. Vierteljahr	179	166	13	77	237	243	250	493	1 163	1 264	1 406	1 514	2 920
Jahr . . .	740	671	69	377	1 018	1 048	1 087	2 135	4 475	6 156	5 523	7 243	12 766
Wanderungsdifferenzen													
Januar . .	+ 23	+ 19	+ 4	+ 4	+ 44	+ 23	+ 48	+ 71	+ 107	- 14	+ 130	+ 34	+ 164
Februar . .	+ 13	+ 11	+ 2	+ 3	+ 5	+ 14	+ 7	+ 21	+ 72	- 100	+ 86	- 93	- 7
März . . .	- 17	- 15	- 2	-	- 8	- 15	- 10	- 25	+ 85	- 50	+ 70	- 60	+ 10
I. Vierteljahr	+ 19	+ 15	+ 4	+ 7	+ 41	+ 22	+ 45	+ 67	+ 264	- 164	+ 286	- 119	+ 167
April . . .	+ 101	+ 84	+ 17	+ 70	+ 146	+ 154	+ 163	+ 317	+ 166	+ 12	+ 320	+ 175	+ 495
Mai	+ 62	+ 57	+ 5	+ 24	+ 112	+ 81	+ 117	+ 198	+ 180	+ 162	+ 261	+ 279	+ 540
Juni	+ 2	+ 1	+ 1	+ 9	- 11	+ 10	- 10	-	+ 7	- 58	+ 17	- 68	- 51
II. Vierteljahr	+ 165	+ 142	+ 23	+ 103	+ 247	+ 245	+ 270	+ 515	+ 353	+ 116	+ 598	+ 386	+ 984
Juli	+ 33	+ 33	-	+ 1	+ 43	+ 32	+ 43	+ 75	+ 11	+ 28	+ 43	+ 71	+ 114
August . .	- 12	- 20	+ 8	+ 8	- 1	- 12	+ 7	- 5	- 7	- 10	- 19	- 3	- 22
September	+ 7	+ 3	+ 4	+ 5	+ 25	- 2	+ 29	+ 27	+ 112	+ 68	+ 110	+ 97	+ 207
III. Vierteljahr	+ 28	+ 16	+ 12	+ 2	+ 67	+ 18	+ 79	+ 97	+ 116	+ 86	+ 134	+ 165	+ 299
Oktober . .	+ 125	+ 106	+ 19	+ 82	+ 202	+ 188	+ 221	+ 409	+ 262	+ 346	+ 450	+ 567	+ 1017
November	- 17	- 18	+ 1	- 7	- 16	- 25	- 15	- 40	- 1	+ 315	- 26	+ 300	+ 274
Dezember .	+ 19	+ 13	+ 6	+ 6	+ 34	+ 19	+ 40	+ 59	-	+ 134	+ 19	+ 174	+ 193
IV. Vierteljahr	+ 127	+ 101	+ 26	+ 81	+ 220	+ 182	+ 246	+ 428	+ 261	+ 795	+ 443	+ 1041	+ 1484
Jahr . . .	+ 339	+ 274	+ 65	+ 193	+ 575	+ 467	+ 640	+ 1107	+ 994	+ 833	+ 1461	+ 1473	+ 2934

Die gewanderten Personen nach Heimat und Familienstand 1923

K = Kantonsbürger, S = Übrige Schweizer, A = Ausländer

g11

Vierteljahre und Heimat	Familien								Einzel- personen		Personen überhaupt		
	im ganzen	Vorstände		Angehörige		Personen im ganzen			m.	w.	m.	w.	zus.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					

Zugezogene

I.	K . . .	22	20	2	11	31	31	33	64	195	130	226	163	389
	S . . .	128	116	12	65	184	181	196	377	780	699	961	895	1 856
	A . . .	27	24	3	11	36	35	39	74	266	591	301	630	931
	Zus. . .	177	160	17	87	251	247	268	515	1 241	1 420	1 488	1 688	3 176
II.	K . . .	43	39	4	18	59	57	63	120	185	171	242	234	476
	S . . .	236	208	28	148	373	356	401	757	921	909	1 277	1 310	2 587
	A . . .	63	53	10	34	86	87	96	183	457	880	544	976	1 520
	Zus. . .	342	300	42	200	518	500	560	1 060	1 563	1 960	2 063	2 520	4 583
III.	K . . .	46	39	7	18	61	57	68	125	168	141	225	209	434
	S . . .	153	131	22	88	215	219	237	456	719	692	938	929	1 867
	A . . .	55	48	7	19	91	67	98	165	354	717	421	815	1 236
	Zus. . .	254	218	36	125	367	343	403	746	1 241	1 550	1 584	1 953	3 537
IV.	K . . .	52	47	5	24	78	71	83	154	223	185	294	268	562
	S . . .	182	154	28	97	276	251	304	555	870	902	1 121	1 206	2 327
	A . . .	72	66	6	37	103	103	109	212	331	972	434	1 081	1 515
	Zus. . .	306	267	39	158	457	425	496	921	1 424	2 059	1 849	2 555	4 404
Jahr	K . . .	163	145	18	71	229	216	247	463	771	627	987	874	1 861
	S . . .	699	609	90	398	1 048	1 007	1 138	2 145	3 290	3 202	4 297	4 340	8 637
	A . . .	217	191	26	101	316	292	342	634	1 408	3 160	1 700	3 502	5 202

Weggezogene

I.	K . . .	57	52	5	21	78	73	83	156	233	168	306	251	557
	S . . .	73	66	7	41	96	107	103	210	572	678	679	781	1 460
	A . . .	28	27	1	18	36	45	37	82	172	738	217	775	992
	Zus. . .	158	145	13	80	210	225	223	448	977	1 584	1 202	1 807	3 009
II.	K . . .	72	69	3	40	120	109	123	232	265	207	374	330	704
	S . . .	76	61	15	40	106	101	121	222	678	774	779	895	1 674
	A . . .	29	28	1	17	45	45	46	91	267	863	312	909	1 221
	Zus. . .	177	158	19	97	271	255	290	545	1 210	1 844	1 465	2 134	3 599
III.	K . . .	70	61	9	32	86	93	95	188	220	161	313	256	569
	S . . .	108	95	13	62	144	157	157	314	621	625	778	782	1 560
	A . . .	48	46	2	29	70	75	72	147	284	678	359	750	1 109
	Zus. . .	226	202	24	123	300	325	324	649	1 125	1 464	1 450	1 788	3 238
IV.	K . . .	78	74	4	26	100	100	104	204	183	152	283	256	539
	S . . .	74	68	6	41	100	109	106	215	631	567	740	673	1 413
	A . . .	27	24	3	10	37	34	40	74	349	545	383	585	968
	Zus. . .	179	166	13	77	237	243	250	493	1 163	1 264	1 406	1 514	2 920
Jahr	K . . .	277	256	21	119	384	375	405	780	901	688	1 276	1 093	2 369
	S . . .	331	290	41	184	446	474	487	961	2 502	2 644	2 976	3 131	6 107
	A . . .	132	125	7	74	188	199	195	394	1 072	2 824	1 271	3 019	4 290

Wanderungsdifferenzen

I.	K . . .	- 35	- 32	- 3	- 10	- 47	- 42	- 50	- 92	- 38	- 38	- 80	- 88	- 168
	S . . .	+ 55	+ 50	+ 5	+ 24	+ 88	+ 74	+ 93	+ 167	+ 208	+ 21	+ 282	+ 114	+ 396
	A . . .	- 1	- 3	+ 2	- 7	-	- 10	+ 2	- 8	+ 94	- 147	+ 84	- 145	- 61
	Zus. . .	+ 19	+ 15	+ 4	+ 7	+ 41	+ 22	+ 45	+ 67	+ 264	- 164	+ 286	- 119	+ 167
II.	K . . .	- 29	- 30	+ 1	- 22	- 61	- 52	- 60	- 112	- 80	- 36	- 132	- 96	- 228
	S . . .	+ 160	+ 147	+ 13	+ 108	+ 267	+ 255	+ 280	+ 535	+ 243	+ 135	+ 498	+ 415	+ 913
	A . . .	+ 34	+ 25	+ 9	+ 17	+ 41	+ 42	+ 50	+ 92	+ 190	+ 17	+ 232	+ 67	+ 299
	Zus. . .	+ 165	+ 142	+ 23	+ 103	+ 247	+ 245	+ 270	+ 515	+ 353	+ 116	+ 598	+ 386	+ 984
III.	K . . .	- 24	- 22	- 2	- 14	- 25	- 36	- 27	- 63	- 52	- 20	- 88	- 47	- 135
	S . . .	+ 45	+ 36	+ 9	+ 26	+ 71	+ 62	+ 80	+ 142	+ 98	+ 67	+ 160	+ 147	+ 307
	A . . .	+ 7	+ 2	+ 5	- 10	+ 21	- 8	+ 26	+ 18	+ 70	+ 39	+ 62	+ 65	+ 127
	Zus. . .	+ 28	+ 16	+ 12	+ 2	+ 67	+ 18	+ 79	+ 97	+ 116	+ 86	+ 134	+ 165	+ 299
IV.	K . . .	- 26	- 27	+ 1	- 2	- 22	- 29	- 21	- 50	+ 40	+ 33	+ 11	+ 12	+ 23
	S . . .	+ 108	+ 86	+ 22	+ 56	+ 176	+ 142	+ 198	+ 340	+ 239	+ 335	+ 381	+ 533	+ 914
	A . . .	+ 45	+ 42	+ 3	+ 27	+ 66	+ 69	+ 69	+ 138	- 18	+ 427	+ 51	+ 496	+ 547
	Zus. . .	+ 127	+ 101	+ 26	+ 81	+ 220	+ 182	+ 246	+ 428	+ 261	+ 795	+ 443	+ 1041	+ 1484
Jahr	K . . .	- 114	- 111	- 3	- 48	- 155	- 159	- 158	- 317	- 130	- 61	- 289	- 219	- 508
	S . . .	+ 368	+ 319	+ 49	+ 214	+ 602	+ 533	+ 651	+ 1184	+ 788	+ 558	+ 1321	+ 1209	+ 2530
	A . . .	+ 85	+ 66	+ 19	+ 27	+ 128	+ 93	+ 147	+ 240	+ 336	+ 336	+ 429	+ 483	+ 912

Beruf und Berufsstellung (S = Selbständige, A = Angestellte und Arbeiter)	Gewanderte Personen überhaupt									
	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsdifferenz			
	im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Viehzucht, Jagd, Forstwirtsch. usw.	{ zus. S S A	239 12 227	218 7 211	21 5 16	204 14 190	190 10 180	14 4 10	+ 35 - 2 + 37	+ 28 - 3 + 31	+ 7 + 1 + 6
B. Gewerbe und Industrie	{ zus. S S A	3 265 243 3 022	2 527 126 2 401	738 117 621	2 534 217 2 317	1 990 114 1 876	544 103 441	+ 731 + 26 + 705	+ 537 + 12 + 525	+ 194 + 14 + 180
a) Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	{ S A	18 483	10 449	8 34	49 425	25 394	24 31	- 31 + 58	- 15 + 55	- 16 + 3
b) Bekleidungsgewerbe	{ S A	71 403	32 192	39 211	48 366	21 123	27 183	+ 23 + 97	+ 11 + 69	+ 12 + 28
c) Baugewerbe (ohne techn. gebild. Hilfspers. u. ohne Tagl. u. Handl.)	{ S A	65 903	37 779	28 124	51 677	28 613	23 64	+ 14 + 226	+ 9 + 166	+ 5 + 60
d) Fabrikanten, Teilhaber, Direktoren, Grossarchitekten usw.	{ S A	60 153	29 117	31 36	56 145	32 109	24 36	+ 4 + 8	- 3 + 8	+ 7 -
e) Technisch gebildetes Hilfspersonal in Gewerbe und Industrie	{ S A	52 88	25 67	27 21	50 35	24 29	26 6	+ 2 + 53	+ 1 + 38	+ 1 + 15
f) Arbeiter der Textilindustrie	{ S A	97 18	63 10	34 8	35 5	32 3	3 2	+ 62 + 13	+ 31 + 7	+ 31 + 6
g) „ in Färbereien	{ S A	64 8	552 6	94 2	483 2	429 1	54 1	+ 163 + 6	+ 123 + 5	+ 40 + 1
h) „ der chem. Industrie	{ S A	127 3	101 2	26 1	113 6	82 4	31 2	+ 14 - 3	+ 19 - 2	- 5 - 1
i) Metall- und Maschinenindustrie	{ S A	70 646	56 552	14 94	48 483	41 429	7 54	+ 22 + 163	+ 15 + 123	+ 7 + 40
k) Graph. Gewerbe (Buchdruck, Lithographie, Lichtdruck usw.)	{ S A	8 127	6 101	2 26	2 113	1 82	1 31	+ 6 + 14	+ 5 + 19	+ 1 - 5
l) Übrige gewerbliche Berufe (Papier, Leder, Kautschuk usw.)	{ S A	3 70	2 56	1 14	6 48	4 41	2 7	- 3 + 22	- 2 + 15	- 1 + 7
C. Handel	{ zus. S S A	3 031 359 2 672	1 642 208 1 434	1 389 151 1 238	2 627 284 2 343	1 449 172 1 277	1 178 112 1 066	+ 404 + 75 + 329	+ 193 + 36 + 157	+ 211 + 39 + 172
a) Selbständiger Warenhandel	{ S A	282 110	1 469 72	113 38	224 59	135 45	89 14	+ 58 + 51	+ 34 + 27	+ 24 + 24
b) Bank-, Versicherungs- u. Agenturenpersonal	{ S A	110 1 325	72 854	38 471	59 1 307	45 813	14 494	+ 51 + 18	+ 27 + 41	+ 24 - 23
c) Kaufmännische Angestellte in Gewerbe und Industrie	{ S A	77 1 237	39 508	38 729	60 977	37 419	23 558	+ 17 + 260	+ 2 + 89	+ 15 + 171
d) Wirtschaftsgewerbe (Restaurants, Hotels, Kostgebern)	{ S A	475 353	311 229	164 124	257 160	170 105	87 55	+ 218 + 193	+ 141 + 124	+ 77 + 69
D. Verkehrspersonal: Beamte, Angestellte und Arbeiter	{ S A	47 75	33 49	14 26	22 75	18 47	4 28	+ 25 -	+ 15 + 2	+ 10 - 2
a) Eidgenössische Verkehrsanstalten	{ S A	110 1 325	72 854	38 471	59 1 307	45 813	14 494	+ 51 + 18	+ 27 + 41	+ 24 - 23
b) Übrige einheim. Verkehrsgewerbe	{ S A	77 1 237	39 508	38 729	60 977	37 419	23 558	+ 17 + 260	+ 2 + 89	+ 15 + 171
c) Ausländische Verkehrsanstalten	{ S A	475 353	311 229	164 124	257 160	170 105	87 55	+ 218 + 193	+ 141 + 124	+ 77 + 69
E. Öffentliche Verwaltung und freie Berufe	{ zus. S S A	1 208 115 1 093	613 69 544	595 46 549	858 73 785	438 48 390	420 25 395	+ 350 + 42 + 308	+ 175 + 21 + 154	+ 175 + 21 + 154
a) Öffentliche Verwaltung, einschliessl. Lehrer und Professoren	{ S A	207 115	142 69	65 46	142 73	94 48	48 25	+ 65 + 42	+ 48 + 21	+ 17 + 21
b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schriftsteller, Artisten)	{ S A	886 115	402 69	484 46	643 73	296 48	347 25	+ 243 + 42	+ 106 + 21	+ 137 + 21
F. Ungenau bestimm. Berufstätigkeit	{ S A	3 917 1 183	55 893	3 862 290	3 592 778	49 594	3 543 184	+ 325 + 405	+ 6 + 299	+ 319 + 106
a) Persönliche Dienste (Dienstboten)	{ S A	5 100 3 917	948 55	4 152 3 862	4 370 3 592	643 49	3 727 3 543	+ 730 + 325	+ 305 + 6	+ 425 + 319
b) Tagl. u. Handl. (auch Erdarbeiter)	{ S A	1 183 5 100	893 948	290 4 152	778 4 370	594 643	184 3 727	+ 405 + 730	+ 299 + 305	+ 106 + 425
Total: In erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen	{ zus. S S A	13 318 729 12 589	6 259 410 5 849	7 059 319 6 740	10 850 588 10 262	4 880 344 4 536	5 970 244 5 726	+ 2468 + 141 + 2327	+ 1379 + 66 + 1313	+ 1089 + 75 + 1014
1. Rentiers und Partikulare	{ S A	190 816	74 409	116 407	120 697	45 354	75 343	+ 70 + 119	+ 29 + 55	+ 41 + 64
2. Schüler und Studenten	{ S A	1 376 816	242 409	1 134 407	1 099 697	244 354	855 343	+ 277 + 119	- 2 + 55	+ 279 + 64
3. Personen ohne Beruf (Beruf unbekannt)	{ S A	15 700 729	6 984 410	8 716 319	12 766 588	5 523 344	7 243 244	+ 2934 + 141	+ 1461 + 66	+ 1473 + 75
Total	{ S A	15 700 729	6 984 410	8 716 319	12 766 588	5 523 344	7 243 244	+ 2934 + 141	+ 1461 + 66	+ 1473 + 75

Zugezogene						Weggezogene						Mehr Zu- od. Weggezogene				No.	
Einzel- personen		Familien		mit An- gehörigen		Einzel- personen		Familien		mit Ange- hörigen		Einzel- personen		Fami- lien	Fami- lien- mit- glieder		
m.	w.	Vor- stände	davon w.	m.	w.	m.	w.	Vor- stände	davon w.	m.	w.	m.	w.				
203	6	11	—	4	15	182	5	6	—	2	9	+ 21	+ 1	+ 5	+ 8	A.	
4	—	3	—	—	5	6	—	3	—	1	4	— 2	—	—	—		S
199	6	8	—	4	10	176	5	3	—	1	5	+ 23	+ 1	+ 5	+ 8		A
2 075	241	306	8	154	489	1 674	224	217	1	100	319	+ 401	+ 17	+ 89	+ 224	B.	
36	14	60	1	31	102	40	14	49	1	26	88	— 4	—	+ 11	+ 19		S
2 039	227	246	7	123	387	1 634	210	168	—	74	231	+ 405	+ 17	+ 78	+ 205		A
5	—	5	—	—	8	9	—	10	—	6	24	— 4	—	— 5	— 22	a) {	
426	11	18	—	5	23	369	13	15	—	10	18	+ 57	— 2	+ 3	—		A
12	14	15	—	5	25	8	13	11	1	3	13	+ 4	+ 1	+ 4	+ 14	b) {	
170	177	18	6	10	28	109	169	10	—	4	14	+ 61	+ 8	+ 8	+ 20		S
9	—	16	—	12	28	8	—	13	—	7	23	+ 1	—	+ 3	+ 10	c) {	
656	—	78	—	45	124	552	1	48	—	13	63	+ 104	— 1	+ 30	+ 93		A
6	—	17	1	7	30	13	1	11	—	8	23	— 7	— 1	+ 6	+ 6	d) S	
87	8	17	—	13	28	82	—	21	—	6	36	+ 5	+ 8	— 4	— 1	e) A	
15	15	6	—	4	12	14	18	5	—	5	8	+ 1	— 3	+ 1	+ 3	f) A	
48	3	12	—	7	18	23	1	3	—	3	5	+ 25	+ 2	+ 9	+ 17	g) A	
38	2	15	—	10	32	28	1	2	—	2	2	+ 10	+ 1	+ 13	+ 38	h) A	
3	—	4	—	3	8	1	—	1	—	1	2	+ 2	—	+ 3	+ 8	i) {	
471	1	61	1	21	92	370	—	41	—	18	54	+ 101	+ 1	+ 20	+ 41		A
—	—	2	—	4	2	—	—	1	—	—	1	—	—	+ 1	+ 5	k) {	
81	7	14	—	6	19	54	7	18	—	10	24	+ 27	—	— 4	— 9		A
1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	1	2	—	—	— 1	— 2	l) {	
47	3	7	—	2	11	33	—	5	—	3	7	+ 14	+ 3	+ 2	+ 3		A
1 278	995	258	7	113	387	1 107	858	231	4	115	316	+ 171	+ 137	+ 27	+ 69	C.	
88	23	79	3	44	125	81	23	57	1	35	88	+ 7	—	+ 22	+ 46		S
1 190	972	179	4	69	262	1 026	835	174	3	80	228	+ 164	+ 137	+ 5	+ 23		A
83	21	59	2	29	90	67	20	44	1	25	68	+ 16	+ 1	+ 15	+ 26	a) S	
38	—	23	—	11	38	33	1	8	—	4	13	+ 5	— 1	+ 15	+ 32	b) A	
666	267	137	3	54	201	592	292	152	2	71	200	+ 74	— 25	— 15	— 16	c) A	
5	2	20	1	15	35	14	3	13	—	10	20	— 9	— 1	+ 7	+ 20	d) {	
486	705	19	1	4	23	401	542	14	1	5	15	+ 85	+ 163	+ 5	+ 7		A
152	8	102	1	58	155	88	8	50	—	32	79	+ 64	—	+ 52	+ 102	D.	
112	6	76	1	42	117	61	8	30	—	14	47	+ 51	— 2	+ 46	+ 98		a) {
19	2	9	—	5	12	15	—	2	—	1	4	+ 4	+ 2	+ 7	+ 12		b) {
21	—	17	—	11	26	12	—	18	—	17	28	+ 9	—	— 1	— 8	c) {	
425	398	126	4	66	193	318	308	81	2	41	110	+ 107	+ 90	+ 45	+ 108	E.	
41	12	20	—	8	34	33	11	11	1	5	13	+ 8	+ 1	+ 9	+ 24		S
384	386	106	4	58	159	285	297	70	1	36	97	+ 99	+ 89	+ 36	+ 84		A
75	3	36	—	31	62	51	8	29	—	14	40	+ 24	— 5	+ 7	+ 39	a) A	
41	12	20	—	8	34	33	11	11	1	5	13	+ 8	+ 1	+ 9	+ 24	b) {	
309	383	70	4	27	97	234	289	41	1	22	57	+ 75	+ 94	+ 29	+ 45		A
745	3 914	137	27	93	211	537	3 613	79	15	42	99	+ 208	+ 301	+ 58	+ 163	F. A	
31	3 807	24	18	18	37	25	3 507	21	13	16	23	+ 6	+ 300	+ 3	+ 16	a) A	
714	107	113	9	75	174	512	106	58	2	26	76	+ 202	+ 1	+ 55	+ 147	b) A	
4 878	5 562	940	47	488	1 450	3 906	5 016	664	22	332	932	+ 972	+ 546	+ 276	+ 674	Total	
169	49	162	4	83	266	160	48	120	3	67	193	+ 9	+ 1	+ 42	+ 89	S	
4 709	5 513	778	43	405	1 184	3 746	4 968	544	19	265	739	+ 963	+ 545	+ 234	+ 585	A	
25	53	45	8	12	55	16	33	24	6	11	36	+ 9	+ 20	+ 21	+ 20	1.	
400	398	6	—	3	9	352	339	2	—	—	4	+ 48	+ 59	+ 4	+ 8		2.
166	976	88	79	67	79	201	768	50	41	34	46	— 35	+ 208	+ 38	+ 66			3.
5 469	6 989	1 079	134	570	1 593	4 475	6 156	740	69	377	1 018	+ 994	+ 833	+ 339	+ 768	Total	

Beruf und Berufsstellung (S = Selbständige, A = Angestellte und Arbeiter)		Zugezogene									
		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im IV. Quartal			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	I.	II.	III.	IV.
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Vieh- zucht, Jagd, Fischerei usw.	zus. S A	30 5 5	11 5 6	165 1 164	5 — 5	23 1 5	5 — 5	65 — 65	72 6 66	47 4 43	55 2 53
B. Gewerbe und Industrie	zus. S A	337 30 307	111 21 90	1 460 60 1 400	471 64 407	730 36 694	156 32 124	643 37 606	1 053 104 949	769 47 722	800 55 745
a) Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	S A	— 39	— 2	8 324	5 25	2 76	3 7	7 98	7 127	3 129	1 129
b) Bekleidungsgewerbe	S A	6 30	10 44	14 85	21 118	12 77	8 49	3 87	39 114	22 100	7 102
c) Baugewerbe. (ohne techn. gebildetes Hilfspers. u. ohne Tagl. u. Handl.)	S A	10 63	5 13	19 386	17 86	8 330	6 25	13 149	18 418	8 159	26 177
d) Fabrikanten, Teilhaber, Direktoren, Grossarchitekten usw.	S	4	4	12	14	13	13	5	27	10	18
e) Technisch gebildetes Hilfspersonal in Gewerbe und Industrie	A	27	3	70	25	20	8	53	48	28	24
f) Arbeiter der Textilindustrie	A	2	2	18	22	5	3	7	16	13	16
g) „ in Färbereien	A	5	1	36	17	26	3	29	18	24	17
h) „ der chemischen Industrie	A	6	3	36	27	21	4	4	36	37	20
i) Metall- und Maschinenindustrie	S A	5 107	1 18	4 342	5 62	1 103	2 14	4 134	7 131	4 182	3 199
k) Graphische Gewerbe (Buchdruck, Lithographie, Lichtdruck usw.)	S A	5 16	1 3	1 68	1 19	— 17	— 4	2 25	6 33	— 28	— 41
l) Übrige gewerbliche Berufe (Papier, Leder, Kautschuk usw.)	S A	— 12	— 1	2 25	1 6	— 19	— 7	3 20	— 8	— 22	— 20
C. Handel	zus. S A	332 33 299	185 27 158	1 072 126 945	955 99 856	238 49 189	249 25 224	631 80 551	833 122 711	702 73 629	865 84 781
a) Selbständiger Warenhandel	S	28	21	104	77	37	15	70	89	56	67
b) Bank-, Versicherungs- und Agen- turenpersonal	A	13	8	50	30	9	—	38	31	31	10
c) Kaufmännische Angestellte in Ge- werbe und Industrie	A	254	112	492	271	108	88	264	352	317	392
d) Wirtschaftsgewerbe (Restaurants, Hotels, Kostgebereien)	S A	5 32	6 38	22 404	22 555	12 72	10 136	10 249	33 328	17 281	17 379
D. Verkehrspersonal: Beamte, Angestellte und Arbeiter	A	23	20	231	115	57	29	105	112	82	176
a) Eidgenössische Verkehrsanstalten	A	20	16	206	107	3	1	79	102	53	119
b) Übrige einheimische Verkehrsgewerbe	A	3	4	25	8	5	2	10	5	20	12
c) Ausländische Verkehrsanstalten	A	—	—	—	—	49	26	16	5	9	45
E. Öffentliche Verwaltung und freie Be- rufe	zus. S A	91 30 61	85 20 65	286 28 258	353 18 335	236 11 225	157 8 149	268 38 230	356 21 335	284 30 254	299 26 273
a) Öffentliche Verwaltung, einschliess- lich Lehrer und Professoren	A	13	5	87	43	42	17	34	88	41	44
b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schriftst., Artist.)	S A	30 48	20 60	28 171	18 292	11 183	8 132	38 196	21 247	30 213	26 229
F. Ungenau bestimmbare Berufstätigkeit	A	83	95	750	1 616	115	2 441	1 056	1 481	1 149	1 415
a) Persönliche Dienste (Dienstboten)	A	3	74	41	1 470	11	2 388	807	1 129	894	1 687
b) Tagelöhner u. Handl. (auch Erdarbeit.)	A	80	21	709	216	104	53	249	352	255	328
Total: In erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen	zus. S A	896 98 798	507 73 434	3 964 215 3 749	3 515 181 3 334	1 399 97 1 302	3 037 65 2 972	2 768 155 2 613	3 907 253 3 654	3 033 154 2 879	3 610 167 3 443
1. Rentiers und Partikulare		18	30	37	64	19	22	26	54	51	59
2. Schüler und Studenten		53	30	152	264	204	113	149	244	129	294
3. Personen ohne Beruf (Beruf unbekannt)		20	307	144	497	78	330	233	378	324	441
Total		987	874	4 297	4 340	1 700	3 502	3 176	4 583	3 537	4 404

Weggezogene						Mehr Zu- oder Weggezogene												No.							
Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im				Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im												
m.	w.	m.	w.	m.	w.	I.	II.	III.	IV.				I.	II.	III.	IV.									
						Vierteljahr				Vierteljahr															
29	7	148	6	13	1	63	46	37	58	+	5	+	16	+	14	+	2	+	26	+	10	-	3	A.	
5	4	4	-	1	-	5	-	2	7	+	1	-	3	-	-	5	+	6	+	2	-	5	S		
24	3	144	6	12	1	58	46	35	51	+	4	+	19	+	14	+	7	+	20	+	8	+	2	A	
444	209	1032	248	514	87	521	653	654	706	-	205	+	651	+	285	+	122	+	400	+	115	+	94	B.	
59	52	45	43	10	8	70	54	43	49	-	60	+	36	+	50	-	33	+	50	+	4	+	6	S	
385	157	987	205	504	79	451	599	611	657	-	145	+	615	+	235	+	155	+	350	+	111	+	88	A	
10	5	14	16	1	3	9	17	15	8	-	15	-	17	+	1	-	2	-	10	-	12	-	7	a) S	
43	10	297	20	54	1	81	130	119	96	-	12	+	42	+	28	+	17	-	3	+	10	+	33	a) S	
8	10	8	12	5	5	25	7	7	8	-	2	+	15	+	10	-	22	+	32	+	15	-	1	b) S	
25	60	55	85	43	38	64	90	73	79	-	11	+	63	+	45	+	23	+	24	+	27	+	23	b) S	
19	17	8	6	1	-	13	5	8	25	-	21	+	22	+	13	-	+	13	-	+	1	-	1	c) S	
87	27	257	28	269	9	107	131	151	288	-	38	+	187	+	67	+	42	+	287	+	8	-	111	c) A	
17	17	12	7	3	-	19	25	8	4	-	26	+	7	+	23	-	14	+	2	+	2	+	14	d) S	
46	13	45	16	18	7	44	39	36	26	-	29	+	34	+	3	+	9	+	9	-	8	-	2	e) A	
4	6	18	16	2	4	12	8	20	10	-	6	+	6	+	2	-	5	+	8	-	7	+	6	f) A	
6	3	7	1	16	2	3	19	8	5	-	3	+	45	+	11	+	26	-	1	+	16	+	12	g) A	
5	1	10	2	17	-	2	4	10	19	+	3	+	51	+	8	+	2	+	32	+	27	+	1	h) A	
1	-	2	2	-	-	4	-	1	-	+	5	+	5	+	3	-	+	7	+	3	+	3	+	1	i) S
137	26	230	21	62	7	94	131	150	108	-	38	+	153	+	48	+	40	-	+	32	+	91	i) A		
1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	+	4	+	2	-	+	2	+	6	-	-	-	2	-	2	j) S
21	10	47	14	14	7	25	35	35	18	-	12	+	26	-	-	-	2	-	7	+	23	-	3	k) A	
3	2	1	-	-	-	-	-	4	2	-	5	+	2	-	+	3	-	+	4	-	4	-	2	l) S	
11	1	21	2	9	4	19	12	9	8	+	1	+	8	+	13	+	1	-	4	+	13	+	12	l) A	
441	265	831	732	177	181	537	719	710	661	-	189	+	464	+	129	+	94	+	114	-	8	+	204	C.	
53	40	81	49	38	23	78	79	65	62	-	33	+	95	+	13	+	2	+	43	+	8	+	22	S	
388	225	750	683	139	158	459	640	645	599	-	156	+	369	+	116	+	92	+	71	-	16	+	182	A	
37	28	73	42	25	19	64	62	55	43	-	16	+	66	+	8	+	6	+	27	+	1	+	24	a) S	
7	5	19	9	19	-	30	10	7	12	+	9	+	52	-	10	+	8	+	21	+	24	-	2	b) A	
360	186	373	244	80	64	219	396	372	320	-	180	+	146	+	52	+	45	-	44	-	55	+	72	c) A	
16	12	8	7	13	4	14	17	10	19	-	17	+	29	+	5	-	4	+	16	+	7	-	2	d) S	
21	34	358	430	40	94	210	234	266	267	+	15	+	171	+	74	+	39	+	94	+	15	+	112	d) A	
28	32	87	24	55	31	39	81	75	62	-	17	+	235	-	-	+	66	+	31	+	7	+	114	D.	
23	29	77	23	5	3	29	54	35	42	-	16	+	213	-	4	+	50	+	48	+	18	+	77	a) S	
5	3	10	1	3	-	5	7	5	5	-	1	+	22	+	4	+	5	-	2	+	15	+	7	b) A	
-	-	-	-	47	28	5	20	35	15	-	-	-	-	-	+	11	-	15	-	26	+	30	c) A		
94	86	170	228	174	106	204	242	214	198	-	4	+	241	+	113	+	64	+	114	+	70	+	101	E.	
25	9	14	5	9	11	16	24	19	14	+	16	+	27	-	1	+	22	-	3	+	11	+	12	S	
69	77	156	223	165	95	188	218	195	184	-	20	+	214	+	114	+	42	+	117	+	59	+	89	A	
18	12	53	22	23	14	34	49	34	25	-	12	+	55	+	22	-	+	39	+	7	+	19	a) A		
25	9	14	5	9	11	16	24	19	14	+	16	+	27	-	1	+	22	-	3	+	11	+	12	b) S	
51	65	103	201	142	81	154	169	161	159	-	8	+	159	+	92	+	42	+	78	+	52	+	70	b) A	
90	137	471	1338	82	2252	1202	1231	1067	870	-	49	+	557	+	222	-	146	+	250	+	82	+	545	F.	
13	100	33	1226	3	2217	1029	1055	834	674	-	36	+	182	+	179	-	222	+	74	+	60	+	413	a) A	
77	37	438	112	79	35	173	176	233	196	-	13	+	375	+	43	+	76	+	176	+	22	+	132	b) A	
1126	736	2739	2576	1015	2658	2566	2972	2757	2555	-	459	+	2164	+	763	+	202	+	935	+	276	+	1055	Tot.	
142	105	144	97	58	42	169	157	129	132	-	76	+	155	+	62	-	14	+	96	+	25	+	35	S	
984	631	2595	2479	957	2616	2397	2815	2628	2423	-	383	+	2009	+	701	+	216	+	839	+	251	+	1020	A	
14	28	21	30	10	17	39	28	42	11	+	6	+	50	+	14	-	13	+	26	+	9	+	48	1.	
55	10	122	217	177	116	143	246	188	120	+	18	+	77	+	24	+	6	-	2	-	59	+	174	2.	
81	319	94	308	69	228	261	353	251	234	-	73	+	239	+	111	-	28	+	25	+	73	+	207	3.	
1276	1093	2976	3131	1271	3019	3009	3599	3238	2920	-	508	+	2530	+	912	+	167	+	584	+	299	+	1484	Tot.	

Geburtsjahr	Zugezogene							Weggezogene							Wanderungs- differenz		
	im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		im ganzen	m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1928	59	2	5	20	18	6	8	31	5	3	9	4	7	3	+ 28	+ 7	+ 21
1927	120	6	7	40	37	16	14	90	9	12	24	29	8	8	+ 30	+ 21	+ 9
1926	117	7	8	41	43	5	13	79	15	11	26	18	4	5	+ 38	+ 8	+ 30
1925	107	4	10	31	32	16	14	48	7	9	10	13	5	4	+ 59	+ 29	+ 30
1924	108	5	9	41	37	3	13	67	14	11	12	15	6	9	+ 41	+ 17	+ 24
1923	93	4	8	31	32	9	9	52	12	6	15	13	2	4	+ 41	+ 15	+ 26
1922	87	4	6	20	35	11	11	42	7	9	12	5	1	8	+ 45	+ 15	+ 30
1921	110	1	7	35	44	10	13	57	6	10	14	18	5	4	+ 53	+ 21	+ 32
1920	100	8	9	28	26	17	12	58	6	6	14	18	6	8	+ 42	+ 27	+ 15
1919	86	5	3	27	34	9	8	41	7	3	16	9	3	3	+ 45	+ 15	+ 30
1918	66	5	1	25	30	2	3	37	5	2	10	10	3	7	+ 29	+ 14	+ 15
1917	64	4	2	21	26	6	5	48	9	3	17	9	6	4	+ 16	- 1	+ 17
1916	69	2	8	19	27	6	7	28	2	5	8	5	2	6	+ 41	+ 15	+ 26
1915	57	6	1	22	19	1	8	29	2	1	7	7	6	6	+ 28	+ 14	+ 14
1914	113	7	5	19	40	8	34	80	4	12	14	22	11	17	+ 33	+ 5	+ 28
1913	266	2	8	59	90	27	80	127	6	15	23	47	11	25	+139	+ 48	+ 91
1912	474	8	10	91	194	25	146	229	9	11	23	104	18	64	+245	+ 74	+171
1911	563	15	15	102	186	34	211	358	5	15	70	147	26	95	+205	+ 50	+155
1910	653	14	25	134	175	39	266	461	22	15	82	152	29	161	+192	+ 54	+138
1909	800	34	17	204	205	63	277	631	40	27	136	172	63	193	+169	+ 62	+107
1908	1013	55	45	272	252	80	309	952	114	79	200	221	74	264	+ 61	+ 19	+ 42
1907	992	74	34	296	224	95	269	931	108	60	249	189	63	262	+ 61	+ 45	+ 16
1906	949	75	53	268	210	104	239	840	102	52	224	162	65	235	+109	+ 56	+ 53
1905	905	82	41	259	237	103	183	807	89	59	206	178	68	207	+ 98	+ 81	+ 17
1904	712	62	38	200	168	84	160	673	64	45	159	167	61	177	+ 39	+ 62	- 23
1903	653	47	37	201	181	71	116	598	47	47	157	148	62	137	+ 55	+ 53	+ 2
1902	688	47	45	207	184	68	137	616	61	49	154	147	53	152	+ 72	+ 54	+ 18
1901	556	46	51	173	132	59	95	465	53	38	124	92	53	105	+ 91	+ 48	+ 43
1900	497	39	37	149	126	66	80	407	37	40	102	88	48	92	+ 90	+ 67	+ 23
1899	423	35	35	126	114	48	65	349	33	36	79	88	35	78	+ 74	+ 62	+ 12
1898	400	28	25	121	98	50	78	339	38	43	81	77	36	64	+ 61	+ 44	+ 17
1897	312	26	18	88	83	36	61	262	38	24	59	64	23	54	+ 50	+ 30	+ 20
1896	288	22	10	79	77	27	53	239	17	13	57	57	32	63	+ 29	+ 22	+ 7
1895	254	20	15	83	75	20	41	207	19	30	42	55	15	46	+ 47	+ 47	-
1894	246	13	15	59	67	36	56	189	21	25	32	55	24	32	+ 57	+ 31	+ 26
1893	208	11	19	58	68	23	29	149	19	18	34	32	15	31	+ 59	+ 24	+ 35
1892	181	2	10	53	55	27	34	139	11	15	29	38	18	28	+ 42	+ 24	+ 18
1891	184	12	10	41	62	32	27	163	12	19	40	46	16	30	+ 21	+ 17	+ 4
1890	161	6	10	47	41	23	34	131	10	8	29	29	15	40	+ 30	+ 22	+ 8
1889	132	3	10	39	43	18	19	97	10	6	26	27	10	18	+ 35	+ 14	+ 21
1888	132	9	8	33	32	27	23	88	9	6	22	20	15	16	+ 44	+ 23	+ 21
1887	106	8	3	32	23	22	18	92	13	7	21	19	13	19	+ 14	+ 15	- 1
1886	93	8	3	33	27	15	4	77	8	5	23	18	11	12	+ 13	+ 14	- 1
1885	100	10	3	20	36	22	9	94	8	14	20	21	19	12	+ 6	+ 5	+ 1
1884	78	4	8	25	16	19	6	75	10	7	16	18	13	11	+ 3	+ 9	- 6
1883	90	5	5	21	26	21	12	85	6	8	22	15	21	13	+ 5	- 2	+ 7
1882	96	5	13	22	21	21	14	76	8	17	11	13	15	12	+ 20	+ 14	+ 6
1881	77	6	3	24	18	17	9	64	7	4	17	9	18	9	+ 13	+ 5	+ 8
1880	76	5	7	18	25	13	8	65	3	8	16	18	11	9	+ 11	+ 6	+ 5
1879	67	6	5	18	18	8	12	55	5	8	16	14	8	4	+ 12	+ 3	+ 9
1878	74	5	5	22	19	13	10	70	7	10	16	13	15	9	+ 4	+ 2	+ 2
1877	81	12	7	23	17	13	9	52	8	5	16	10	7	6	+ 29	+ 17	+ 12
1876	50	4	4	15	11	12	4	57	7	3	18	9	10	10	- 7	- 4	- 3
1875	59	8	4	11	21	5	10	59	8	9	11	12	9	10	-	- 4	+ 4
1874	59	2	3	21	13	10	10	47	5	6	10	13	8	5	+ 12	+ 10	+ 2

Geburtsjahr	Zugezogene						Weggezogene						Wanderungs- differenz				
	im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1873	47	4	6	13	14	5	5	48	6	8	15	9	6	4	- 1	- 5	+ 4
1872	48	3	4	9	19	8	5	44	8	7	5	10	9	5	+ 4	- 2	+ 6
1871	47	4	8	7	10	8	10	43	4	5	6	9	6	13	+ 4	+ 3	+ 1
1870	44	4	5	13	5	12	5	46	4	10	13	12	5	2	- 2	+ 7	- 9
1869	45	3	2	11	14	5	10	36	5	7	11	6	2	5	+ 9	+ 1	+ 8
1868	35	2	5	7	10	4	7	34	4	7	4	8	3	8	+ 1	+ 2	- 1
1867	33	2	1	8	10	5	7	32	7	4	6	5	5	5	+ 1	- 3	+ 4
1866	33	1	5	6	15	2	4	41	7	5	6	8	4	11	- 8	- 8	-
1865	39	2	5	9	13	3	7	18	1	2	2	7	4	2	+ 21	+ 7	+ 14
1864	17	-	2	4	8	1	2	24	6	2	4	5	1	6	- 7	- 6	- 1
1863	25	1	4	5	8	4	3	31	5	3	2	9	5	7	- 6	- 2	- 4
1862	31	6	5	5	8	5	2	19	3	3	4	5	3	1	+ 12	+ 6	+ 6
1861	27	2	6	6	8	1	4	28	2	6	3	9	2	6	- 1	+ 2	- 3
1860	17	1	1	6	5	1	3	13	-	2	-	1	2	8	+ 4	+ 6	- 2
1859	17	1	1	3	7	2	3	15	2	1	3	2	2	5	+ 2	- 1	+ 3
1858	17	-	1	3	4	3	6	11	-	2	1	1	-	7	+ 6	+ 5	+ 1
1857	15	1	-	2	4	2	6	12	-	1	3	3	1	4	+ 3	+ 1	+ 2
1856	11	1	-	-	5	4	1	11	2	1	1	6	-	1	-	+ 2	- 2
1855	12	1	1	-	5	1	4	10	2	1	1	3	-	3	+ 2	- 1	+ 3
1854	11	-	-	4	5	-	2	9	-	1	3	3	1	1	+ 2	-	+ 2
1853	7	-	1	2	2	-	2	8	-	1	-	2	4	1	- 1	- 2	+ 1
1852	5	-	2	2	-	1	-	5	-	1	1	2	1	1	+ 2	+ 2	- 2
1851	7	1	1	1	1	-	3	2	-	-	-	1	1	-	+ 5	+ 1	+ 4
1850	5	-	1	-	2	1	1	3	-	1	1	1	-	-	+ 2	-	+ 2
1849	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
1848	8	-	2	1	3	1	1	4	-	2	-	1	-	1	+ 4	+ 2	+ 2
1847	8	1	1	1	1	-	4	4	1	1	-	-	-	2	+ 4	+ 1	+ 3
1846	1	-	-	-	1	-	-	4	-	-	-	2	-	2	- 3	-	- 3
1845	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 2	+ 2	-
1844	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 3	-	+ 3
1843	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1842	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1	2	1	-	- 4	- 2	- 2
1841	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	- 1	- 1	-
1840	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	- 2	- 1	- 1

Geburtsjahre	Zugezogene						Weggezogene						Wanderungs- differenz		
	im ganzen	m.	w.	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer	im ganzen	m.	w.	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer	im ganzen	m.	w.
1928—1924	511	243	268	63	340	108	315	161	154	96	160	59	+ 196	+ 82	+ 114
1923—1919	476	219	257	55	312	109	250	126	124	72	134	44	+ 226	+ 93	+ 133
1918—1914	369	153	216	41	248	80	222	106	116	45	109	68	+ 147	+ 47	+ 100
1913—1909	2 756	851	1 905	148	1 440	1 168	1 806	563	1 243	165	956	685	+ 950	+ 288	+ 662
1908—1904	4 571	2 109	2 462	559	2 386	1 626	4 203	1 846	2 357	772	1 955	1 476	+ 368	+ 263	+ 105
1903—1899	2 817	1 382	1 435	419	1 593	805	2 435	1 098	1 337	441	1 179	815	+ 382	+ 284	+ 98
1898—1894	1 480	708	772	192	830	458	1 236	534	702	268	579	389	+ 244	+ 174	+ 70
1893—1889	866	395	471	93	507	266	679	294	385	128	330	221	+ 187	+ 101	+ 86
1888—1884	506	287	219	64	277	165	426	221	205	87	198	141	+ 80	+ 66	+ 14
1883—1879	406	210	196	60	211	135	345	184	161	74	151	120	+ 61	+ 26	+ 35
1878—1874	323	176	147	54	173	66	285	155	130	68	128	89	+ 38	+ 21	+ 17
1873—1869	231	109	122	43	115	73	217	105	112	64	96	57	+ 14	+ 4	+ 10
1868—1864	157	56	101	25	90	42	149	64	85	45	55	49	+ 8	- 8	+ 16
1863—1859	117	49	68	28	61	28	106	38	68	27	38	41	+ 11	+ 11	-
1858—1854	66	22	44	5	32	29	53	15	38	10	25	18	+ 13	+ 7	+ 6
1853—1849	26	9	17	4	10	8	20	8	12	3	8	9	+ 6	+ 1	+ 5
1848—1844	22	6	16	4	12	6	12	1	11	4	3	5	+ 10	+ 5	+ 5
1843 u. früh.	-	-	-	-	-	-	7	4	3	-	3	4	- 7	- 4	- 3
Total	15 700	6 984	8 716	1 861	8 637	5 202	12 766	5 523	7 243	2 369	6 107	4 290	+ 2934	+ 1461	+ 1473

Die gewanderten Familien nach der Zahl der Kinder 1928

Heimat, Jahreszeit und Wanderungsrichtung		Zahl der gewanderten Familien									Per- sonen im ganzen	Kinder	
		im ganzen	ohne Kin- der	mit								über- haupt	pro Fa- milie
				1	2	3	4	5	6-10	über 10			
Kantons- bürger	Zugezogene .	163	71	52	23	10	3	3	1	-	463	161	0,99
	Weggezogene	277	140	68	40	17	9	2	1	-	780	251	0,91
	Differenz . .	-114	-69	-16	-17	-7	-6	+1	-	-	-317	-90	
Übrige Schweizer	Zugezogene .	699	267	196	141	54	27	5	9	-	2 145	837	1,20
	Weggezogene	331	134	108	55	21	7	5	1	-	961	342	1,03
	Differenz . .	+368	+133	+88	+86	+33	+20	-	+8	-	+1 184	+495	
Aus- länder	Zugezogene .	217	81	72	48	10	3	1	2	-	634	227	1,05
	Weggezogene	132	54	42	22	7	4	2	1	-	394	139	1,05
	Differenz . .	+85	+27	+30	+26	+3	-1	-1	+1	-	+240	+88	
Gesamt- bevölkerung	Zugezogene .	1 079	419	320	212	74	33	9	12	-	3 242	1 225	1,14
	Weggezogene	740	328	217	118	45	20	9	3	-	2 135	732	0,99
	Differenz . .	+339	+91	+103	+94	+29	+13	-	+9	-	+1 107	+493	
I. Viertelj.	Zugezogene .	177	90	42	24	10	6	3	2	-	515	172	0,97
	Weggezogene	158	72	53	19	6	5	2	1	-	448	146	0,92
	Differenz . .	+19	+18	-11	+5	+4	+1	+1	+1	-	+67	+26	
II. Viertelj.	Zugezogene .	342	119	108	71	26	9	4	5	-	1 060	422	1,23
	Weggezogene	177	69	47	36	14	5	4	2	-	545	213	1,20
	Differenz . .	+165	+50	+61	+35	+12	+4	-	+3	-	+515	+209	
III. Viertelj.	Zugezogene .	254	93	85	53	13	6	1	3	-	746	278	1,09
	Weggezogene	226	102	61	37	18	6	2	-	-	649	223	0,99
	Differenz . .	+28	-9	+24	+16	-5	-	-1	+3	-	+97	+55	
IV. Viertelj.	Zugezogene .	306	117	85	64	25	12	1	2	-	921	353	1,15
	Weggezogene	179	85	56	26	7	4	1	-	-	493	150	0,84
	Differenz . .	+127	+32	+29	+38	+18	+8	-	+2	-	+428	+203	

Die Wanderungen nach Herkunft und Ziel der Gewanderten 1928

Herkunft bzw. Ziel der Gewanderten	Zuzug			Wegzug			Wanderungsdifferenz		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Nächste Umgebung ¹⁾	729	924	1 653	595	756	1 351	+134	+168	+302
Übriger Kanton Baselland	449	535	984	299	365	664	+150	+170	+320
Übrige Schweiz	3 985	4 249	8 234	2 989	3 393	6 382	+996	+856	+1 852
Total Schweiz	5 163	5 708	10 871	3 883	4 514	8 397	+1280	+1194	+2 474
Baden	308	1 504	1 812	179	1 223	1 402	+129	+281	+1 410
Übriges Süddeutschland	129	500	629	92	458	550	+37	+42	+79
Übriges Deutschland	255	233	488	196	201	397	+59	+32	+91
Elsass	188	184	372	120	121	241	+68	+63	+131
Übriges Frankreich	227	179	406	148	145	293	+79	+34	+113
Italien	206	58	264	172	57	229	+34	+1	+35
Übrige europäische Staaten	355	251	606	345	205	550	+10	+46	+56
Aussereuropäische Staaten	108	81	189	169	135	304	-61	-54	-115
Total Ausland	1 776	2 990	4 766	1 421	2 545	3 966	+355	+445	+800
Unbekannt	45	18	63	219	184	403	-174	-166	-340
Total	6 984	8 716	15 700	5 523	7 243	12 766	+1461	+1473	+2 934

¹⁾ Die basellandschaftlichen Gemeinden Allschwil, Binningen, Bottmingen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz.

Heimat		Basel-Stadt	Basel-Land	Übrige Schweiz	Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übr. Ausland	Total Ausland	im ganzen
Herkunft bzw. Ziel											
Die zugezogenen Personen nach Herkunft											
Männliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	164	138	318	620	69	8	26	6	109	729
	Übr. Kanton Basel-Land	56	196	163	415	19	3	7	5	34	449
	Übrige Schweiz	443	86	3 035	3 564	209	28	103	81	421	3 985
	Total Schweiz	663	420	3 516	4 599	297	39	136	92	564	5 163
	Baden	22	4	22	48	246	1	2	11	260	308
	Übr. Süddeutschland . .	12	1	10	23	99	—	1	6	106	129
	Übriges Deutschland . .	35	4	37	76	155	2	—	22	179	255
	Elsass	23	7	54	84	3	41	52	8	104	188
	Übriges Frankreich . .	76	11	71	158	3	49	5	12	69	227
	Italien	19	—	20	39	4	—	161	2	167	206
	Übr. europ. Staaten . .	66	5	62	133	9	—	1	212	222	355
	Aussereurop. Staaten . .	41	9	30	80	9	1	—	18	28	108
	Total Ausland	294	41	306	641	528	94	222	291	1 135	1 776
Unbekannt	30	1	13	44	1	—	—	—	1	45	
Summe	987	462	3 835	5 284	826	133	358	383	1 700	6 984	
Weibliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	191	145	376	712	155	10	34	13	212	924
	Übr. Kanton Basel-Land	59	204	171	434	88	5	4	4	101	535
	Übrige Schweiz	412	141	3 015	3 568	451	59	79	92	681	4 249
	Total Schweiz	662	490	3 562	4 714	694	74	117	109	994	5 708
	Baden	20	5	34	59	1 435	2	4	4	1 445	1 504
	Übr. Süddeutschland . .	8	—	8	16	477	—	2	5	484	500
	Übriges Deutschland . .	13	12	20	45	177	1	—	10	188	233
	Elsass	22	3	52	77	4	94	3	6	107	184
	Übriges Frankreich . .	48	6	60	114	5	44	8	8	65	179
	Italien	11	1	16	28	2	—	27	1	30	58
	Übr. europ. Staaten . .	51	1	37	89	13	2	1	146	162	251
	Aussereurop. Staaten . .	29	4	25	58	10	1	2	10	23	81
	Total Ausland	202	32	252	486	2 123	144	47	190	2 504	2 990
Unbekannt	10	—	4	14	3	—	1	—	4	18	
Summe	874	522	3 818	5 214	2 820	218	165	299	3 502	8 716	
Die weggezogenen Personen nach Ziel											
Männliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	226	61	231	518	53	9	6	9	77	595
	Übr. Kanton Basel-Land	75	101	101	277	16	1	1	4	22	299
	Übrige Schweiz	562	70	2 052	2 684	146	13	54	92	305	2 989
	Total Schweiz	863	232	2 384	3 479	215	23	61	105	404	3 883
	Baden	26	2	15	43	125	1	3	7	136	179
	Übr. Süddeutschland . .	18	—	8	26	61	—	—	5	66	92
	Übriges Deutschland . .	38	1	26	65	113	1	1	16	131	196
	Elsass	19	3	20	42	2	39	29	8	78	120
	Übriges Frankreich . .	65	5	30	100	2	18	15	13	48	148
	Italien	11	—	7	18	1	9	144	—	154	172
	Übr. europ. Staaten . .	109	3	46	158	14	1	3	169	187	345
	Aussereurop. Staaten . .	79	8	51	138	14	1	4	12	31	169
	Total Ausland	365	22	203	590	332	70	199	230	831	1 421
Unbekannt	48	13	122	183	19	1	8	8	36	219	
Summe	1 276	267	2 709	4 252	566	94	268	343	1 271	5 523	
Weibliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	270	72	240	582	130	11	17	16	174	756
	Übr. Kanton Basel-Land	84	102	108	294	51	4	2	14	71	365
	Übrige Schweiz	455	84	2 222	2 761	463	31	58	80	632	3 393
	Total Schweiz	809	258	2 570	3 637	644	46	77	110	877	4 514
	Baden	15	6	23	44	1 166	1	5	7	1 179	1 223
	Übr. Süddeutschland . .	18	3	4	25	432	—	—	1	433	458
	Übriges Deutschland . .	27	4	16	47	146	1	—	7	154	201
	Elsass	22	3	23	48	7	63	1	2	73	121
	Übriges Frankreich . .	58	3	32	93	9	34	3	6	52	145
	Italien	14	—	8	22	1	—	32	2	35	57
	Übr. europ. Staaten . .	51	4	50	105	8	2	—	90	100	205
	Aussereurop. Staaten . .	54	4	36	94	29	2	2	8	41	135
	Total Ausland	259	27	192	478	1 798	103	43	123	2 067	2 545
Unbekannt	25	12	72	109	61	5	2	7	75	184	
Summe	1 093	297	2 834	4 224	2 503	154	122	240	3 019	7 243	

Aufenthalts- dauer	Kant. Basel- Stadt	Kant. Basel- Land	Übrige Kan- tone	Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übrig. Aus- land	Total Aus- land	Gesamtzahl!		
										1928	1927	Mittel 1911-20
a1) Zugezogene Personen überhaupt												
bis 1 Monat .	38	14	187	239	107	10	16	24	157	396	476	1 417
„ 3 Monate .	91	64	745	900	347	26	30	101	504	1 404	1 317	2 269
„ 6 „ .	116	87	914	1 117	383	28	79	107	597	1 714	1 673	2 254
„ 1 Jahr .	184	103	1 264	1 551	586	28	146	144	904	2 455	2 585	2 748
„ 2 Jahre .	194	102	942	1 238	645	33	39	81	798	2 036	2 103	2 289
„ 5 „ .	262	80	799	1 141	573	42	38	78	731	1 872	1 775	2 446
„ 10 „ .	157	40	339	536	217	33	12	20	282	818	902	1 252
„ 20 „ .	144	33	157	334	114	23	17	16	170	504	553	802
über 20 „ .	197	4	40	241	45	3	4	1	53	294	236	229
Total	1 383	527	5 387	7 297	3 017	226	381	572	4 196	11 493	11 620	15 706
a2) Im Kanton Basel-Stadt geborene Personen überhaupt												
bis 5 Jahre .	63	7	66	136	11	8	1	4	24	160	240	454
„ 15 „ .	96	12	37	145	10	6	4	4	24	169	183	319
„ 20 „ .	154	9	20	183	18	—	3	1	22	205	258	381
über 20 „ .	673	9	33	715	13	8	1	2	24	739	669	577
Total	986	37	156	1 179	52	22	9	11	107	1 273	1 350	1 731
Zusammen	2 369	564	5 543	8 476	3 069	248	390	583	4 290	12 766	12 970	17 437
b1) Zugezogene männliche Personen												
bis 1 Monat .	24	8	118	150	38	4	10	20	72	222	246	897
„ 3 Monate .	49	23	413	485	85	11	20	62	178	663	618	1 276
„ 6 „ .	68	39	460	567	58	8	62	69	197	764	682	1 182
„ 1 Jahr .	112	49	599	760	69	7	124	86	286	1 046	1 064	1 450
„ 2 Jahre .	109	45	433	587	73	9	17	41	140	727	802	1 096
„ 5 „ .	124	41	370	535	113	20	16	47	196	731	730	1 202
„ 10 „ .	69	17	157	243	47	13	6	9	75	318	398	620
„ 20 „ .	71	17	80	168	42	12	6	4	64	232	273	414
über 20 „ .	92	2	20	114	16	1	3	—	20	134	95	94
Total	718	241	2 650	3 609	541	85	264	338	1 228	4 837	4 908	8 231
b2) Im Kanton Basel-Stadt geborene männliche Personen												
bis 5 Jahre .	40	6	28	74	6	4	1	3	14	88	124	227
„ 15 „ .	46	10	19	75	6	3	1	2	12	87	95	164
„ 20 „ .	92	5	3	100	12	—	2	—	14	114	160	232
über 20 „ .	380	5	9	394	1	2	—	—	3	397	363	289
Total	558	26	59	643	25	9	4	5	43	686	742	912
Zusammen	1 276	267	2 709	4 252	566	94	268	343	1 271	5 523	5 650	9 143
c1) Zugezogene weibliche Personen												
bis 1 Monat .	14	6	69	89	69	6	6	4	85	174	230	520
„ 3 Monate .	42	41	332	415	262	15	10	39	326	741	699	993
„ 6 „ .	48	48	454	550	325	20	17	38	400	950	991	1 072
„ 1 Jahr .	72	54	665	791	517	21	22	58	618	1 409	1 521	1 298
„ 2 Jahre .	85	57	509	651	572	24	22	40	658	1 309	1 301	1 193
„ 5 „ .	138	39	429	606	460	22	22	31	535	1 141	1 045	1 244
„ 10 „ .	88	23	182	293	170	20	6	11	207	500	504	632
„ 20 „ .	73	16	77	166	72	11	11	12	106	272	280	388
über 20 „ .	105	2	20	127	29	2	1	1	33	160	141	135
Total	665	286	2 737	3 688	2 476	141	117	234	2 968	6 656	6 712	7 475
c2) Im Kanton Basel-Stadt geborene weibliche Personen												
bis 5 Jahre .	23	1	38	62	5	4	—	1	10	72	116	227
„ 15 „ .	50	2	18	70	4	3	3	2	12	82	88	155
„ 20 „ .	62	4	17	83	6	—	1	1	8	91	98	149
über 20 „ .	293	4	24	32	12	6	1	2	21	342	306	288
Total	428	11	97	536	27	13	5	6	51	587	608	819
Zusammen	1 093	297	2 834	4 224	2 503	154	122	240	3 019	7 243	7 320	8 294

h) Die Bürgerrechtsänderungen
Die Einbürgerungen. — Hauptübersicht

h 1 (ohne die Einbürgerungen von Kantonsbürgern in einer anderen Gemeinde des Kantons)

Jahre	Fälle	Personen			Einzel- personen		Familien- vorstände		Miteingebürgerte			Heimat	
		im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Schwei- zer	Aus- länder
1911 - 1920	7 587	19 832	10 332	9 500	2 138	1 311	4 017	121	3 954	4 177	4 114	10 126	9 706
1911 - 1915	3 503	10 078	5 307	4 771	924	459	2 063	57	2 028	2 320	2 227	5 294	4 784
1916 - 1920	4 084	9 754	5 025	4 729	1 214	852	1 954	64	1 926	1 857	1 887	4 832	4 922
1921 - 1925	4 894	11 207	5 662	5 545	1 244	1 141	2 423	86	2 390	1 995	1 928	4 347	6 860
1918	798	1 897	1 004	893	274	130	377	17	372	353	374	923	974
1919	927	2 083	1 037	1 046	260	257	392	18	391	385	380	1 139	944
1920	544	1 188	622	566	170	124	240	10	234	212	198	773	415
1921	1 100	2 536	1 299	1 237	280	277	529	14	522	490	424	891	1 645
1922	1 290	3 187	1 593	1 594	306	235	729	20	722	558	617	1 085	2 102
1923	832	2 193	1 124	1 069	169	134	519	10	510	436	415	812	1 381
1924	1 016	2 056	1 054	1 002	290	284	423	19	416	341	283	800	1 256
1925	656	1 235	592	643	199	211	223	23	220	170	189	759	476
1926	531	1 056	577	479	196	131	198	6	197	183	145	639	417
1927	594	1 192	607	585	185	158	240	11	237	182	179	751	441
1928	699	1 477	743	734	192	170	322	15	321	229	228	984	493

h 2 **Die Einbürgerungen nach ihrer Art und die Personen nach Konfession**

Jahre	Unentgeltl. Eingebürgerte nach § 1)					Durch Ein- kauf Eingeb.		Konfession der Eingebürgerten					
	3	4	15	5	im ganzen	Zahl	Betrag	prote- stant.	römisch- kathol.	christ- kathol.	israeli- tisch	andere	keine oder unbek.
1911 - 1920	6 335	90	3 712	7 941	18 078	1 754	223 400	12 739	5 935	446	571	24	117
1911 - 1915	3 360	34	1 826	4 307	9 527	551	68 400	6 713	2 860	267	206	1	31
1916 - 1920	2 975	56	1 886	3 634	8 551	1 203	155 000	6 026	3 075	179	365	23	86
1921 - 1925	4 116	76	1 563	4 238	9 993	1 214	177 650	6 718	3 943	139	229	21	157
1918	568	12	332	705	1 617	280	37 800	1 114	658	38	74	5	8
1919	624	26	318	869	1 837	246	35 800	1 341	575	31	91	17	28
1920	300	9	380	397	1 086	102	12 800	762	341	25	45	-	15
1921	1 023	5	259	1 012	2 299	237	29 600	1 528	843	40	92	12	21
1922	1 375	14	391	1 225	3 005	182	19 900	1 902	1 149	42	49	3	42
1923	657	10	326	985	1 978	215	29 400	1 282	815	28	25	4	39
1924	629	20	337	604	1 590	466	65 950	1 223	739	14	43	2	35
1925	432	27	250	412	1 121	114	32 800	783	397	15	20	-	20
1926	300	1	336	311	948	108	33 050	689	315	11	24	5	12
1927	377	16	336	354	1 083	109	26 050	718	415	11	18	10	20
1928	393	25	364	546	1 328	149	28 700	875	504	24	32	2	40

h 3 **Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht, Heimat, Konfession und Einbürgerungsart**

Jahre	Von je 100 eingebürgerten Personen — waren									— wurden eingebürgert					
	m.	w.	Schwei- zer	Aus- länder	prote- stant.	röm.- kath.	christ- kath.	israeli- tisch	andere oder keine	unentgeltlich nach § 1)					durch Ein- kauf
										3	4	15	5	im ganz.	
1911 - 1920	52,1	47,9	51,1	48,9	64,2	29,9	2,3	2,9	0,7	32,0	0,5	18,7	40,0	91,2	8,8
1911 - 1915	52,7	47,3	52,5	47,5	66,6	28,4	2,7	2,0	0,3	33,3	0,4	18,1	42,7	94,5	5,5
1916 - 1920	51,5	48,5	49,5	50,5	61,8	31,6	1,8	3,7	1,1	30,5	0,6	19,3	37,3	87,7	12,3
1921 - 1925	50,5	49,5	38,8	61,2	60,0	35,2	1,2	2,0	1,6	36,7	0,7	14,0	37,8	89,2	10,8
1918	52,9	47,1	48,7	51,3	58,7	34,7	2,0	3,9	0,7	29,9	0,6	17,5	37,2	85,2	14,8
1919	49,8	50,2	54,7	45,3	64,4	27,6	1,5	4,4	2,1	30,0	1,2	15,3	41,7	88,2	11,8
1920	52,4	47,6	65,1	34,9	64,1	28,7	2,1	3,8	1,3	25,2	0,8	32,0	33,4	91,4	8,6
1921	51,2	48,8	35,1	64,9	60,3	33,2	1,6	3,6	1,3	40,4	0,2	10,2	39,9	90,7	9,3
1922	50,0	50,0	34,0	66,0	59,7	36,1	1,3	1,5	1,4	43,2	0,4	12,3	38,4	94,3	5,7
1923	51,3	48,7	37,0	63,0	58,5	37,2	1,3	1,1	1,9	30,0	0,4	14,9	44,9	90,2	9,8
1924	51,3	48,7	38,9	61,1	59,5	36,0	0,7	2,1	1,7	30,6	1,0	16,4	29,4	77,4	22,6
1925	47,9	52,1	61,5	38,5	63,4	32,2	1,2	1,6	1,6	35,0	2,2	20,2	33,4	90,8	9,2
1926	54,6	45,4	60,5	39,5	65,3	29,8	1,0	2,3	1,6	28,4	0,1	31,8	29,5	89,8	10,2
1927	50,9	49,1	63,0	37,0	60,3	34,8	0,9	1,5	2,5	31,6	1,3	28,3	29,7	90,9	9,1
1928	50,3	49,7	66,6	33,4	59,3	34,1	1,6	2,2	2,8	26,6	1,7	24,6	37,0	89,9	10,1

1) Siehe Bemerkung zu h 6, Seite 101.

h 4 Die gesamten Bürgerrechtsänderungen aus Einbürgerungen, Eheschliessungen und Legitimationen nach der früheren Heimat

Jahre	Bürgerrechtsänderungen (Zuwachs an Kantonsbürgern)				Bisherige Heimat der Neubürger							
	im ganzen	Einbür- gerungen	infolge Ehe- schlies- sungen	Legi- tima- tionen	Kanton Basel- land	Übrige Kantone	Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland
Grundzahlen												
1911-20	+21398	+19832	+1487	+79	-2793	-7591	-10384	-9524	-414	-326	-750	-11014
1911-15	+10697	+10078	+579	+40	-1548	-4099	-5647	-4546	-180	-53	-271	-5050
1916-20	+10701	+9754	+908	+39	-1245	-3492	-4737	-4978	-234	-273	-479	-5964
1921-25	+12374	+11207	+1129	+38	-1016	-3275	-4291	-6662	-767	-278	-376	-8083
1917	+2818	+2637	+173	+8	-169	-662	-831	-1674	-63	-106	-144	-1987
1918	+2097	+1897	+190	+10	-205	-697	-902	-989	-26	-62	-118	-1195
1919	+2308	+2083	+215	+10	-320	-827	-1147	-1007	-26	-23	-105	-1161
1920	+1400	+1188	+205	+7	-225	-501	-726	-473	-93	-52	-56	-674
1921	+2748	+2536	+209	+3	-177	-633	-810	-1561	-220	-59	-98	-1938
1922	+3392	+3187	+198	+7	-211	-858	-1069	-1940	-235	-54	-94	-2323
1923	+2443	+2193	+237	+13	-242	-594	-836	-1373	-112	-56	-66	-1607
1924	+2312	+2056	+250	+6	-207	-601	-808	-1248	-109	-69	-78	-1504
1925	+1479	+1235	+235	+9	-179	-589	-768	-540	-91	-40	-40	-711
1926	+1323	+1056	+263	+4	-180	-496	-676	-477	-69	-49	-52	-647
1927	+1452	+1192	+253	+7	-203	-587	-790	-457	-81	-69	-55	-662
1928	+1738	+1477	+257	+4	-203	-789	-992	-501	-103	-94	-48	-746

Verhältniszahlen (‰) bezogen auf je 1000 Lebende einer Bevölkerungsgruppe

	I.	II.	I.	II.	II.	II.								
1911-20	40,1	15,3	37,2	14,2	1,1	0,1	-32,2	-24,4	-26,1	-25,3	-21,5	-7,7	-26,9	-23,7
1911-15	43,4	15,2	40,9	14,3	0,8	0,1	-34,8	-27,3	-29,0	-21,2	-24,7	-2,1	-18,2	-19,4
1916-20	37,3	15,4	34,0	14,1	1,3	0,1	-29,4	-23,7	-23,4	-30,9	-19,5	-15,6	-36,8	-29,3
1921-25	37,2	17,5	33,7	15,8	1,6	0,1	-25,7	-19,4	-20,6	-54,4	-44,2	-17,2	-34,4	-48,4
1917	50,5	20,3	47,3	19,0	1,2	0,1	-19,9	-20,9	-20,7	-47,6	-50,8	-28,7	-52,4	-46,3
1918	36,3	15,2	32,9	13,7	1,4	0,1	-24,0	-21,6	-22,2	-30,4	-22,6	-18,7	-44,5	-30,2
1919	39,0	16,8	35,2	15,2	1,5	0,1	-38,0	-25,6	-28,2	-36,2	-6,2	-7,2	-42,2	-30,8
1920	23,1	10,0	19,6	8,5	1,5	0,0	-27,0	-15,0	-17,4	-16,7	-23,0	-15,8	-23,4	-17,8
1921	44,4	19,6	41,0	18,1	1,5	0,0	-21,8	-18,8	-19,4	-56,9	-56,8	-18,1	-42,5	-52,6
1922	52,3	24,1	49,2	22,7	1,4	0,0	-26,4	-25,7	-25,8	-76,5	-65,8	-17,0	-43,1	-67,7
1923	36,5	17,3	32,7	15,5	1,7	0,1	-30,7	-17,9	-20,4	-55,8	-32,8	-17,6	-31,3	-48,3
1924	33,6	16,3	29,8	14,5	1,8	0,0	-26,7	-17,8	-19,4	-54,4	-33,1	-21,3	-36,9	-47,6
1925	21,1	10,3	17,6	8,6	1,6	0,1	-23,1	-17,0	-18,1	-24,5	-28,4	-11,9	-17,9	-23,0
1926	18,6	9,1	14,8	7,3	1,8	0,0	-22,9	-13,9	-15,5	-21,9	-21,9	-14,4	-22,2	-21,1
1927	20,2	9,8	16,6	8,1	1,7	0,0	-25,3	-15,9	-17,5	-21,1	-26,3	-20,3	-22,7	-21,6
1928	23,8	11,6	20,2	9,9	1,7	0,0	-24,8	-20,4	-21,2	-23,3	-33,9	-27,4	-19,0	-24,5

I = ‰ bezogen auf die Zahl der Kantonsbürger, II = ‰ bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

h 5 Die gesamten Bürgerrechtsänderungen nach Geschlecht und Heimat 1928

Art der Bürgerrechtsänderung	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übr. Ausl.	Total Ausland	
		Basel- Land	Übr. Kant.	Total							
1. Eigentliche Ein- bürgerungen	{m.	+ 743	-102	-385	-487	+ 256	- 156	- 29	-44	-27	- 256
	{w.	+ 734	- 93	-404	-497	+ 237	- 158	- 33	-28	-18	- 237
	{zus.	+1 477	-195	-789	-984	+ 493	- 314	- 62	-72	-45	- 493
2. Eheschlies- sungen ¹⁾	{Männer	703	83	504	587	1 290	123	15	19	28	185
	{Frauen	446	93	509	602	1 048	308	53	40	31	427
	{Differenz	+ 257	- 10	- 5	- 15	+ 242	- 180	- 38	-21	- 3	- 242
3. Legitimationen	{m.	+ 4	+ 1	+ 3	+ 4	+ 8	- 6	- 2	-	-	- 8
	{w.	+ 1	+ 1	+ 2	+ 3	+ 3	- 1	- 1	- 1	-	- 3
	{zus.	+ 4	+ 2	+ 5	+ 7	+ 11	- 7	- 3	- 1	-	- 11
Alle Bürgerrechts- änderungen	{m.	+ 747	-101	-382	-483	+ 264	- 162	- 31	-44	-27	- 264
	{w.	+ 991	-102	-407	-509	+ 482	- 339	- 72	-50	-21	- 482
	{zus.	+1 738	-203	-789	-992	+ 746	- 501	-103	-94	-48	- 746

¹⁾ Bei den Eheschliessungen betrifft die in der Differenz angegebene Heimatänderung nur das weibliche Geschlecht.

Übersicht über die Einbürgerungen nach Kalendermonaten 1928

Art	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
a) Gesamtzahl der Fälle und der Personen													
Fälle überhaupt	-	90	46	-	58	137	-	-	-	70	210	88	699
Personen	{ zus.	-	187	72	-	148	245	-	-	121	538	166	1477
	{ m..	-	78	32	-	79	129	-	-	61	282	82	743
Einzelpersonen	{ w..	-	109	40	-	69	116	-	-	60	256	84	734
	{ m..	-	19	12	-	8	45	-	-	26	53	29	192
	{ w..	-	36	24	-	12	36	-	-	24	13	25	170
		-	35	10	-	38	56	-	-	20	144	34	337
a) männl. Vorstand	-	32	10	-	37	51	-	-	-	17	143	32	322
Ehefrauen	-	32	10	-	36	51	-	-	-	17	143	32	321
Söhne	-	24	10	-	33	29	-	-	-	16	85	20	217
Töchter	-	36	6	-	20	22	-	-	-	13	99	24	220
b) weibl. Vorstand	-	3	-	-	1	5	-	-	-	3	1	2	15
Söhne	-	3	-	-	1	4	-	-	-	2	1	1	12
Töchter	-	2	-	-	-	2	-	-	-	3	-	1	8

b) Art der Einbürgerung nach dem Gesetz von 1902¹⁾

unentgeltlich nach	§ 3	Fälle	-	51	44	-	1	59	-	-	-	63	-	45	263
		Pers.	-	82	70	-	1	77	-	-	-	98	-	65	393
	§ 4	Fälle	-	3	2	-	-	4	-	-	-	3	-	3	15
		Pers.	-	4	2	-	-	6	-	-	-	8	-	5	25
§ 15	Fälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	136	-	137	
	Pers.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	352	-	353	
§ 5	Fälle	-	92	-	-	47	62	-	-	-	3	56	33	233	
	Pers.	-	91	-	-	116	127	-	-	-	14	130	80	558	
durch Einkauf § 6	Fälle	-	4	-	-	10	12	-	-	-	-	18	7	51	
	Pers.	-	10	-	-	31	35	-	-	-	-	56	16	148	

c) Bisherige Heimat der Eingebürgerten

Schweiz	Fälle	-	37	23	-	33	67	-	-	-	29	171	38	398
	Pers.	-	97	43	-	94	134	-	-	-	75	440	101	984
Ausland	Fälle	-	53	23	-	25	70	-	-	-	41	39	50	301
	Pers.	-	90	29	-	54	111	-	-	-	46	98	65	493

¹⁾ Bürgerrechtsgesetz von 1902: § 3: Wohnhaft im Kanton seit 15 Jahren; § 4: Wiedereinbürgerung von verwitweten oder geschiedenen ehemaligen Kantonsbürgerinnen; § 15: Zur Einbürgerung eingeladen: Schweizer nach 15-jährigem, Ausländer nach 25-jährigem ununterbrochenem Aufenthalt; § 5: Wohnhaft im Kanton seit 8 Jahren (Schweizer), seit 12 Jahren (Ausländer).

Die eingebürgerten Familien nach der Zahl der Köpfe 1928

Art der Familien	Gesamtzahl der Familien	Zahl der Familien mit Angehörigen					Angehörige	Eingebürgerte Personen					
		1	2	3	4	5+		Familienvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	im ganzen	
Familien mit männl. Vorstand	322	105	85	77	35	20	758	322	321	217	220	1080	
Schweizer { unentgeltlich	242	72	67	67	24	12	570	242	242	158	170	812	
Ausländer { unentgeltlich	1	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	2	
Schweizer { durch Einkauf	41	22	8	3	2	6	90	41	40	26	24	131	
Ausländer { durch Einkauf	38	10	10	7	9	2	97	38	38	33	26	135	
Familien mit weibl. Vorstand	15	11	3	1	-	-	20	15	-	12	8	35	
Schweizer { unentgeltlich	11	8	2	1	-	-	15	11	-	8	7	26	
Ausländer { durch Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schweizer { unentgeltlich	4	3	1	-	-	-	5	4	-	4	1	9	
Ausländer { durch Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Familien überhaupt	337	116	88	78	35	20	778	337	321	229	228	1115	
und zwar {	Schweizer	254	81	69	68	24	12	586	254	243	166	177	840
	Ausländer	83	35	19	10	11	8	192	83	78	63	51	275
	unentgeltlich	298	105	78	71	26	18	680	298	282	196	202	978
durch Einkauf	39	11	10	7	9	2	98	39	39	33	26	137	

Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht und Heimat, sowie nach Geburtsort,

h 8

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Zahl der

Art der eingebürgerten Personen	Eingebürgerte Personen			Kanton Baselland		Übrige Schweiz		Total Schweiz				
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganzen	m.	w.	d. Einkauf m.	w.
Gesamtzahl	1477	743	734	102	93	385	404	984	487	497	1	1
a) Geburtsort												
Kanton Basel-Stadt	663	318	345	48	48	140	192	428	188	240	—	—
„ Basel-Land	105	67	38	41	21	17	10	89	58	31	—	—
Übrige Schweiz	392	213	179	5	15	196	138	354	201	153	1	1
Deutschland	234	101	133	5	9	22	51	87	27	60	—	—
Übriges Ausland	83	44	39	3	—	10	13	26	13	13	—	—
b) Zivilstand												
Ledig	799	419	380	59	44	182	183	468	241	227	—	—
Verheiratet	643	322	321	42	42	202	201	487	244	243	1	1
Verwitwet	27	2	25	1	6	1	14	22	2	20	—	—
Geschieden	8	—	8	—	1	—	6	7	—	7	—	—
c) Konfession												
Protestantisch	875	426	449	87	79	236	251	653	323	330	1	1
Römisch-katholisch	504	264	240	14	14	119	124	271	133	138	—	—
Christ-katholisch	24	15	9	—	—	14	9	23	14	9	—	—
Israelitisch	32	18	14	—	—	4	3	7	4	3	—	—
Andere	2	1	1	—	—	1	1	2	1	1	—	—
Keine oder unbekannt	40	19	21	1	—	11	16	28	12	16	—	—
d) Altersklassen												
Bis 15-jährige	364	175	189	25	28	103	123	279	128	151	—	—
15—20 „	179	115	64	10	5	33	27	75	43	32	—	—
20—50 „	832	410	422	63	52	228	224	567	291	276	—	—
50—65 „	90	39	51	4	8	19	28	49	23	36	1	1
über 65 „	12	4	8	—	—	2	2	4	2	2	—	—
e) Aufenthaltsdauer ¹⁾												
Bis 2 Jahre	36	2	34	—	5	2	21	28	2	26	1	1
2—5 „	37	6	31	—	3	—	22	25	—	25	—	—
5—10 „	308	139	169	18	23	68	92	201	86	115	—	—
10—15 „	253	118	135	19	12	60	77	168	79	89	—	—
15—20 „	257	176	81	30	9	109	34	182	139	43	—	—
über 20 „	101	43	58	4	9	24	20	57	28	29	—	—
f) Beruf												
1. Landwirtschaft { Selbständige und Gärtnerei { Arbeiter	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
2. Selbständige Gewerbetreibende	39	36	3	3	—	16	1	20	19	1	—	—
3. Gewerbl. Angestellte u. Arbeiter	221	173	48	20	7	72	10	109	92	17	—	—
4. Selbständige Kaufleute	17	17	—	—	—	6	—	6	6	—	—	—
5. Kaufmännische Angestellte	115	74	41	12	6	37	10	65	49	16	—	—
6. Verkehrsbeamte, Angest. u. Arb.	60	58	2	11	—	39	1	51	50	1	—	—
7. Sonst. Verwaltg. u. freie Berufe	66	59	7	7	—	44	6	57	51	6	1	—
8. Wirtschaftswesen { Inhaber	4	4	—	1	—	2	—	3	3	—	—	—
{ Hilfspersonal	11	5	6	—	—	2	—	2	2	—	—	—
9. Fuhrleute, Kutscher	15	15	—	2	—	6	—	8	8	—	—	—
10. Persönliche Dienste	29	—	29	—	1	—	7	8	—	8	—	—
11. Tagelöhner, Handlanger	71	58	13	8	—	24	6	38	32	6	—	—
12. Rentiers und Partikulare	14	2	12	1	3	1	6	11	2	9	—	—
13. Personen ohne Beruf	31	7	24	—	2	1	11	14	1	13	—	—
Zusammen Erwerbstätige	699	514	185	68	19	253	58	398	321	77	1	—
14. Beruflose Angehör. { Ehefrauen	321	—	321	—	42	—	201	243	—	243	—	1
{ Kinder	457	229	228	34	32	132	145	343	166	177	—	—
{ Zusammen	778	229	549	34	74	132	346	586	166	420	—	1

¹⁾ der Zugewanderten, also unter Ausschluss der im Kanton Basel-Stadt geborenen Wohnbevölkerung.

Zivilstand, Konfession, Aufenthaltsdauer im Kanton Basel-Stadt und nach ihrem Beruf 1928

durch Einkauf Eingebürgerten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen

b 8

Deutschland				Frankreich		Italien		Übriges Ausland		Total Ausland						Durch Einkauf Eingebürgerte		
im ganzen		d. Einkauf		m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganzen			d. Einkauf		m.	w.	zus.	
m.	w.	m.	w.							m.	w.	m.	w.	zus.				m.	w.
156	158	56	41	29 ¹¹	33 ¹²	44 ⁶	28 ²	27 ⁹	18 ⁹	256	237	493	82	64	83	65	148	
a) Geburtsort																		
85	71	26	16	14 ⁴	13 ⁴	18 ²	16	13 ²	5 ²	130	105	235	34	22	34	22	56	
3	6	—	2	—	—	6	1	—	—	9	7	16	—	2	—	2	2	
5	19	3	9	1	3 ¹	2 ¹	1 ¹	4 ¹	3 ²	12	26	38	5	13	6	14	20	
60	57	25	12	10 ⁷	12 ⁷	3	3	1	1 ¹	74	73	147	32	20	32	20	52	
3	5	2	2	4	5	15 ³	7 ¹	9 ⁶	9 ⁴	31	26	57	11	7	11	7	18	
b) Zivilstand																		
112	110	31	16	18 ⁴	20 ⁵	29 ⁴	13	19 ⁵	10 ⁵	178	153	331	44	26	44	26	70	
44	44	25	25	11 ⁷	11 ⁷	15 ²	15 ²	8 ⁴	8 ⁴	78	78	176	38	38	39	39	78	
—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
c) Konfession																		
87	102	34	35	9 ⁵	10 ⁵	4	5	3 ³	2 ¹	103	119	222	42	41	43	42	85	
65	54	22	6	18 ⁶	20 ⁷	39 ⁶	23 ²	9 ³	5 ²	131	102	233	37	17	37	17	54	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
4	1	—	—	2	3	—	—	8	7 ⁴	14	11	25	—	4	—	4	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	7 ³	4 ²	7	5	12	3	2	3	2	5	
d) Altersklassen																		
28	21	16	10	6 ¹	4 ²	4 ¹	8	9 ²	5 ²	47	38	85	20	14	20	14	34	
45	23	6	5	6 ³	4 ²	14 ²	1	7 ²	4 ³	72	32	104	13	10	13	10	23	
71	98	30	24	16 ⁷	24 ⁸	22 ³	16 ²	10 ⁴	8 ³	119	146	265	44	37	44	37	81	
10	10	4	2	1	1	4	3	1 ¹	1 ¹	16	15	31	5	3	6	4	10	
2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	8	—	—	—	—	—	
e) Aufenthaltsdauer ¹⁾																		
—	6	1	2	—	—	1	2	—	—	—	8	8	2	2	3	3	6	
5	5	3	2	—	—	—	1	—	—	6	6	12	3	2	3	2	5	
37	35	35	33	6 ⁶	8 ⁷	4 ⁴	3 ²	6 ⁴	8 ⁷	53	54	107	49	49	49	49	98	
15	23	1	—	8 ¹	7 ³	9	9	7 ¹	4	39	46	85	3	3	3	3	6	
27	28	—	—	2	7	5	1	3	2	37	38	75	—	—	—	—	—	
5	22	—	—	1	3	8	4	1	—	15	29	44	—	—	—	—	—	
f) Beruf																		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	2	4	—	1 ¹	—	3	—	2 ²	—	17	2	19	7	—	7	—	7	
46	22	13	—	9 ⁵	7	21 ²	2	5 ¹	—	81	31	112	21	—	21	—	21	
4	—	3	—	3 ¹	—	2	—	2 ¹	—	11	—	11	5	—	5	—	5	
18	22	4	—	2	2	1	—	4 ¹	1	25	25	50	5	—	5	—	5	
5	—	2	—	—	—	1	1	2	—	8	1	9	2	—	2	—	2	
8	—	3	—	—	1 ¹	—	—	—	—	8	1	9	3	1	4	1	5	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	
2	6	1	—	—	—	—	—	1	—	3	6	9	1	—	1	—	1	
6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	—	7	1	—	1	—	1	
—	19	—	—	—	1	—	—	—	1	—	21	21	—	—	—	—	—	
16	4	1	—	3	1	7 ¹	2	—	—	26	7	33	2	—	2	—	2	
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	
5	7	1	—	1	4	—	—	—	—	6	11	17	1	—	1	—	1	
122	84	34	—	20 ⁷	17 ¹	35 ³	5	16 ⁵	2	193	108	301	49	1	50	1	51	
—	44	—	25	—	11 ⁷	—	15 ²	—	8 ⁴	—	78	78	—	38	—	39	39	
34	30	22	16	9 ⁴	5 ⁴	9 ³	8	11 ⁴	8 ⁵	63	51	114	33	25	33	25	58	
34	74	22	41	9 ⁴	16 ¹¹	9 ³	23 ²	11 ⁴	16 ⁹	63	129	192	33	63	33	64	97	

Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Fälle	Einzel- personen		Familien- vorstände			Mit- eingebürgerte			Personen überhaupt		
		m.	w.	im ganzen	m.	w.	Ehe- frauen	Söh- ne	Töch- ter	m.	w.	zus.
Kanton Baselland	87	26	17	44	42	2	42	34	32	102	93	195
„ Aargau	62	12	10	40	37	3	37	30	27	79	77	156
„ Solothurn	38	5	5	28	25	3	25	14	18	44	51	95
„ Bern	81	10	14	57	56	1	55	38	42	104	112	216
„ Zürich	30	5	5	20	20	—	20	7	9	32	34	66
„ Luzern	24	4	3	17	17	—	17	11	14	32	34	66
„ Thurgau	14	3	2	9	9	—	9	10	9	22	20	42
„ St. Gallen	12	2	1	9	7	2	7	6	7	15	17	32
„ Schaffhausen	10	5	2	3 ¹	3	—	3 ¹	3	1	11 ¹	6 ¹	17 ²
„ Zug	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	2
„ Schwyz	5	1	—	4	4	—	4	3	—	8	4	12
„ Uri	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ Obwalden	1	—	—	1	1	—	1	1	—	2	1	3
„ Nidwalden	2	—	1	1	1	—	1	—	2	1	4	5
„ Glarus	5	2	—	3	3	—	3	1	4	6	7	13
„ Appenzell A.-Rh.	6	—	2	4	4	—	4	1	2	5	8	13
„ Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Graubünden	5	—	2	3	3	—	3	—	—	3	5	8
„ Freiburg	3	—	—	3	3	—	3	2	4	5	7	12
„ Neuenburg	3	—	1	2	2	—	2	—	2	2	5	7
„ Waadt	3	—	1	2	2	—	2	2	1	4	4	8
„ Wallis	3	—	—	3	3	—	3	2	3	5	6	11
„ Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tessin	2	1	—	1	1	—	1	1	—	3	1	4
Total: Schweiz	398	77	66	255	244	11	243	166	177	487	497	984
davon durch Einkauf	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	2
Baden	143	61	54	28	27	1	27	20	16	108	98	206
davon durch Einkauf	19	5	—	14	14	—	14	10	7	29	21	50
Württemberg	24	5	15	4	4	—	4	3	4	12	23	35
davon durch Einkauf	4	1	—	3	3	—	3	3	3	7	6	13
Bayern	8	3	2	3	3	—	3	1	3	7	8	15
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preussen	12	4	4	4	3	1	3	1	—	8	8	16
davon durch Einkauf	4	1	—	3	3	—	3	1	3	5	6	11
Übriges Deutschland	19	5	7	7	7	—	7	9	7	21	21	42
Deutschland	206	78	82	46	44	2	44	34	30	156	158	314
Elsass-Lothringen	27	5	11	11	10	1	10	8	5	23	27	50
davon durch Einkauf	8	—	1	7	7	—	7	4	4	11	12	23
Übriges Frankreich	10	4	4	2	1	1	1	1	—	6	6	12
Frankreich	37	9	15	13	11	2	11	9	5	29	33	62
Italien	40	20	5	15	15	—	15	9	8	44	28	72
Österreich, Liechtenstein	4 ²	1	—	3 ²	3 ²	—	3 ²	3	5 ⁴	7 ²	8 ⁶	15 ⁸
Tschechoslowakei, Ungarn	4 ¹	2 ¹	1	1	1	—	1	3	1	6 ¹	3	9 ¹
Belgien, Luxemburg, Holland	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	2
Grossbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwed., Norweg., Dänem., Finnl. Russland, Polen, Balt. Staaten	1 ¹	—	—	1 ¹	1 ¹	—	1 ¹	2 ²	—	3 ³	1 ¹	4 ⁴
Übriges Europa	8 ¹	5	1	2 ¹	2 ¹	—	2 ¹	3 ²	2 ¹	10 ³	5 ²	15 ⁵
Ver. Staaten von Nordamerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige aussereuropäische Staaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt (heimatlos)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total: Ausland	301	115	104	82	78	4	78	63	51	256	237	493
davon durch Einkauf	50	11	1	38	38	—	38	33	25	82	64	146
und { Deutschland	34	9	—	25	25	—	25	22	16	56	41	97
zwar { Frankreich	8	—	1	7	7	—	7	4	4	11	12	23
{ Italien	3	1	—	2	2	—	2	3	—	6	2	8
{ Übriges Ausland	5	1	—	4	4	—	4	4	5	9	9	18
Eingebürgerte überhaupt	699	192	170	337	322	15	321	229	228	743	734	1477
und zwar { unentgeltlich	648	181	169	298	283	15	282	196	203	660	669	1329
{ durch Einkauf	51	11	1	39	39	—	39	33	25	83	65	148

h 10 Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht und Heimat, sowie nach Geburtsjahrgängen 1928

Geburtsjahr (Alter)	Eingebürgerte Personen			Schweizer		Ausländer		Geburtsjahr (Alter)	Eingebürgerte Personen			Schweizer		Ausländer	
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.		im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1928	12	4	8	3	7	1	1	1881	18	7	11	4	7	3	4
1927	14	5	9	2	7	3	2	1880	12	5	7	2	5	3	2
1926	15	7	8	5	7	2	1	1879	19	9	10	6	3	3	7
1925	20	8	12	6	12	2	—	1878	11	5	6	3	2	2	4
1924	20	8	12	8	8	—	4	1877	7	4	3	2	3	2	—
1923	24	13	11	9	10	4	1	1876	11	3	8	1	6	2	2
1922	27	12	15	11	13	1	2	1875	10	1	9	1	7	—	2
1921	20	10	10	7	10	3	—	1874	13	5	8	4	5	1	3
1920	31	13	18	9	13	4	5	1873	12	4	8	1	7	3	1
1919	21	12	9	9	8	3	1	1872	5	1	4	—	3	1	1
1918	22	6	16	6	11	—	5	1871	12	8	4	7	1	1	3
1917	20	9	11	8	10	1	1	1870	9	6	3	4	2	2	1
1916	33	20	13	17	8	3	5	1869	4	3	1	2	1	1	—
1915	25	12	13	8	8	4	5	1868	6	3	3	3	2	—	1
1914	32	16	16	9	14	7	2	1867	3	—	3	—	3	—	—
1913	35	24	11	15	8	9	3	1866	3	2	1	1	—	1	1
1912	38	21	17	7	10	14	7	1865	3	—	3	—	—	—	3
1911	28	19	9	9	5	10	4	1864	4	2	2	—	1	2	1
1910	30	19	11	10	5	9	6	1863	1	1	—	1	—	—	—
1909	43	31	12	7	5	24	7	1862	1	—	1	—	—	—	1
1908	36	24	12	8	4	16	8	1861	3	1	2	1	—	—	2
1907	60	51	9	36	3	15	6	1860	1	—	1	—	—	—	1
1906	25	19	6	8	2	11	4	1859	1	1	—	—	—	1	—
1905	16	8	8	3	2	5	6	1858	1	—	1	—	1	—	—
1904	23	7	16	3	10	4	6	1857	—	—	—	—	—	—	—
1903	20	12	8	8	2	4	6	1856	—	—	—	—	—	—	—
1902	22	16	6	4	3	12	3	1855	1	1	—	—	—	1	—
1901	14	5	9	1	7	4	2	1854	—	—	—	—	—	—	—
1900	19	7	12	4	6	3	6	1853	—	—	—	—	—	—	—
1899	14	4	10	1	7	3	3	1852	—	—	—	—	—	—	—
1898	28	7	21	6	14	1	7	1851	—	—	—	—	—	—	—
1897	20	10	10	7	9	3	1	Alter							
1896	13	3	10	3	9	—	1	0—4	81	32	49	24	41	8	8
1895	25	10	15	9	10	1	5	5—9	123	60	63	45	54	15	9
1894	28	8	20	6	18	2	2	10—14	132	63	69	48	51	15	18
1893	31	9	22	8	14	1	8	15—19	174	114	60	48	33	66	27
1892	34	18	16	16	15	2	1	20—24	160	109	51	58	21	51	30
1891	45	18	27	15	19	3	8	25—29	89	44	45	18	25	26	20
1890	34	16	18	15	13	1	5	30—34	114	38	76	31	60	7	16
1889	43	20	23	16	16	4	7	35—39	187	81	106	70	77	11	29
1888	36	16	20	13	15	3	5	40—44	200	105	95	85	64	20	31
1887	52	27	25	20	18	7	7	45—49	95	46	49	29	27	17	22
1886	47	27	20	25	13	2	7	50—54	52	18	34	11	23	7	11
1885	30	15	15	11	9	4	6	55—59	42	22	20	14	14	8	6
1884	35	20	15	16	9	4	6	60—64	19	7	12	4	6	3	6
1883	24	16	8	11	5	5	3	üb. 64	9	4	5	2	1	2	4
1882	22	9	13	6	7	3	6	Total	1477	743	734	487	497	256	237

h 11 Die Einkaufsgebühren 1928

Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen				Familien			Einbürgerungen durch Einkauf überhaupt		
	männliche		weibliche		Fälle	Pers.	Betrag	Fälle	Pers.	Betrag
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag						
Schweiz	—	—	—	—	1	2	800	1	2	800
Deutschland	9	6 750	—	—	25	89	12 600	34	98	18 350
Frankreich	—	—	1	450	7	22	3 150	8	23	3 600
Italien	1	1 800	—	—	2	7	900	3	8	2 700
Österreich	—	—	—	—	2	8	900	2	8	900
Russland, Polen	—	—	—	—	1	5	450	1	5	450
Übriges Ausland	1	450	—	—	1	4	450	2	5	900
Total	11	9 000	1	450	39	137	19 250	51	149	28 700

3. Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung

NB. Alle Zahlen bis und mit 1920 sind endgültig. Von 1921 an haben die Bevölkerungsangaben (Fortschreibung) nur vorläufigen Charakter

a) Mittlere Wohnbevölkerung

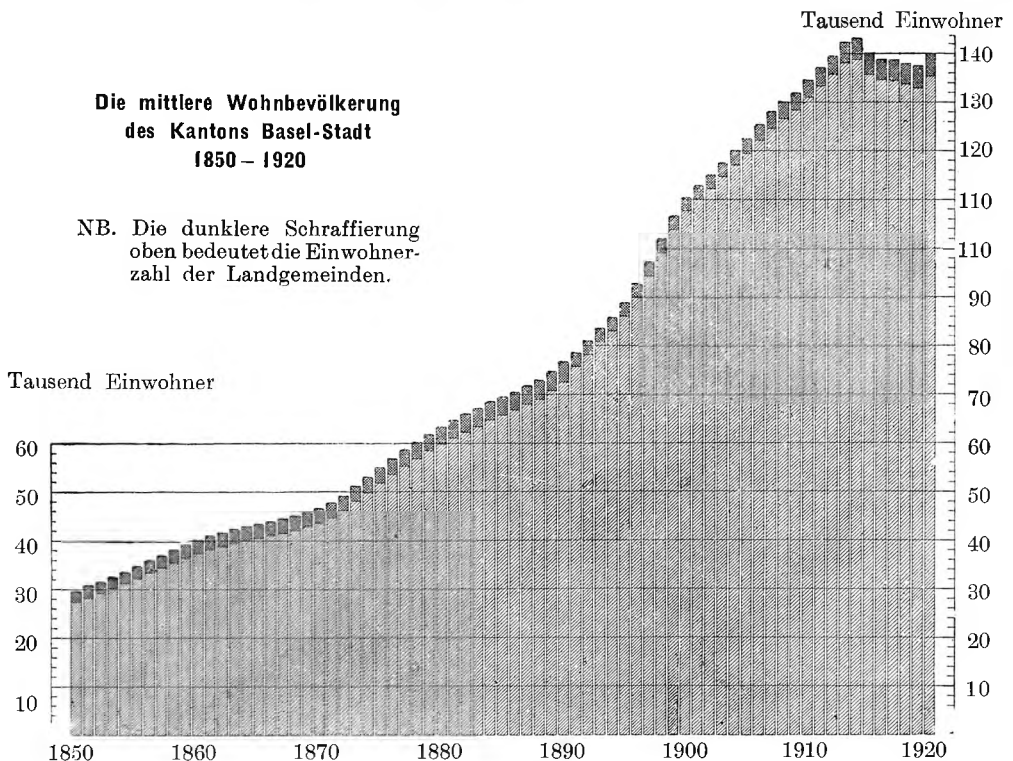
Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt seit 1835

NB. Die Zahlen für 1835—1904 sind in den Jahrgängen 1921—1923 angegeben.

Jahre	Kanton Basel-Stadt							Stadt Basel	Landgemeinden		
	Total	m.	w.	Frauen auf 1000 Männer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer		Riehen	Bettingen	Total
1905	122 750	57 080	65 670	1 150	35 840	40 380	46 530	119 480	2 800	470	3 270
1906	125 430	58 450	66 980	1 146	37 510	40 510	47 410	122 100	2 860	470	3 330
1907	128 150	59 720	68 430	1 146	39 220	40 490	48 440	124 760	2 920	470	3 390
1908	130 120	60 640	69 480	1 146	40 860	40 210	49 050	126 660	3 000	460	3 460
1909	132 010	61 520	70 490	1 146	42 370	39 870	49 770	128 480	3 070	460	3 530
1910	134 670	62 760	71 910	1 146	44 300	39 740	50 630	131 060	3 150	460	3 610
1911	137 300	63 700	73 600	1 155	46 000	39 400	51 900	133 540	3 300	460	3 760
1912	139 520	64 880	74 640	1 150	47 160	38 930	53 430	135 570	3 480	470	3 950
1913	142 330	66 180	76 150	1 151	48 960	38 710	54 660	138 100	3 760	470	4 230
1914	143 180	66 290	76 890	1 160	51 550	38 660	52 970	138 770	3 930	480	4 410
1915	140 170	63 780	76 390	1 198	52 840	38 830	48 500	135 770	3 920	480	4 400
1916	139 000	62 550	76 450	1 222	53 800	39 620	45 580	134 620	3 900	480	4 380
1917	138 780	62 320	76 460	1 227	55 790	40 110	42 880	134 450	3 840	490	4 330
1918	138 000	61 960	76 040	1 227	57 690	40 710	39 600	133 640	3 870	490	4 360
1919	137 460	62 130	75 330	1 212	59 100	40 690	37 670	132 950	4 010	500	4 510
1920	140 100	63 750	76 350	1 198	60 520	41 610	37 970	135 430	4 170	500	4 670
1921	140 500	63 920	76 580	1 198	61 960	41 730	36 810	135 770	4 230	500	4 730
1922	140 500	63 650	76 850	1 207	64 820	41 380	34 300	135 760	4 230	510	4 740
1923	141 280	63 800	77 480	1 214	66 990	41 000	33 290	136 280	4 490	510	5 000
1924	142 060	64 380	77 680	1 207	68 890	41 560	31 610	136 740	4 810	510	5 320
1925	143 220	64 990	78 230	1 204	70 040	42 320	30 860	137 600	5 110	510	5 620
1926	145 460	66 040	79 420	1 202	71 140	43 650	30 670	139 560	5 410	490	5 900
1927	147 900	67 150	80 750	1 203	72 280	45 300	30 590	141 740	5 650	510	6 160
1928	150 740	68 700	82 040	1 194	73 430	46 800	30 510	144 230	5 960	530	6 490

Die mittlere Wohnbevölkerung
des Kantons Basel-Stadt
1850 - 1920

NB. Die dunklere Schraffierung
oben bedeutet die Einwohner-
zahl der Landgemeinden.



Jahre	Kanton Basel-Stadt							Stadt Basel	Landgemeinden		
	Total	m.	w.	Frauen auf 1000 Männer	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder		Riehen	Bet- tingen	Total
1841—1850	27 750	12 990	14 760	1 136	10 960	10 350	6 440	25 490	1 480	270	2 260
1851—1860	35 470	17 040	18 430	1 081	11 710	14 090	9 670	32 890	1 600	310	2 580
1861—1870	43 830	20 600	23 230	1 128	13 270	17 740	12 820	40 990	1 720	360	2 840
1871—1880	55 780	25 120	30 660	1 220	16 550	21 570	17 660	52 500	1 930	400	3 280
1881—1890	70 380	31 970	38 410	1 201	20 700	25 580	24 100	66 530	2 120	450	3 850
1891—1900	92 840	42 800	50 040	1 169	25 440	33 540	33 860	89 960	2 400	480	2 880
1901—1910	123 980	57 730	66 250	1 148	36 740	40 330	46 910	120 660	2 850	470	3 320
1911—1920	139 580	63 750	75 830	1 189	53 340	39 730	46 510	135 280	3 820	480	4 300

Nach Jahrfünften siehe Jahrbuch 1923.

a 2 Gliederung der mittl. Wohnbevölkerung des Kt. Basel-Stadt nach Geschlecht, Heimat u. Wohnort 1835—1890

Jahre	Von je 100 Einwohnern des Kantons						Jahre	Von je 100 Einwohnern des Kantons					
	waren				wohnten in			waren				wohnten in	
	Frauen	Kantons- bürger	übrige Schwei- zer	Aus- länder	Basel	den Land- gem.		Frauen	Kantons- bürger	übrige Schwei- zer	Aus- länder	Basel	den Land- gem.
1835	52,0	43,2	34,6	22,2	91,3	8,7	1865	52,5	30,3	40,5	29,2	93,5	6,5
1840	52,5	41,6	35,8	22,6	91,5	8,5	1870	55,3	30,1	40,2	29,7	93,8	6,2
1845	53,3	40,0	37,1	22,9	91,9	8,1	1875	55,0	29,8	39,3	30,9	94,1	5,9
1850	53,2	37,1	38,5	24,4	92,0	8,0	1880	54,6	29,2	36,8	34,0	94,3	5,7
1855	52,2	33,3	39,6	27,1	92,7	7,3	1885	54,5	29,4	36,4	34,2	94,5	5,5
1860	50,9	30,7	40,6	28,7	93,2	6,8	1890	54,6	29,5	36,2	34,3	94,7	5,3

Übrige Jahre siehe Jahrbuch 1923.

Die mittlere Wohnbevölkerung der Stadt Basel und der Landgemeinden nach Geschlecht und Gliederung der Kantonsbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1890

a 3 NB. Bis 1890 ist Kleinbühningen zu den Landgemeinden gerechnet, von 1891 an zur Stadt. In den Landgemeinden war bis 1890 das Geschlechtsverhältnis ungefähr 1:1 mit ganz schwachem Überwiegen des männlichen Geschlechtes. Daher kann bis 1890 die Bevölkerung der Landgemeinden nach Geschlecht ohne weiteres im Verhältnis 1:1 gegliedert und diejenige der Stadt nach Geschlecht durch Subtraktion in Übersicht a) gewonnen werden. Die nachfolgende Tabelle beginnt daher mit dem Jahre 1891, wobei für die Jahre 1891—1923 auf frühere Jahrbücher verwiesen werden muss.

Jahre	Stadt Basel			Landgemeinden				Von je 100 Einwohnern des Kantons					
	zus.	m.	w.	zus.	m.	weiblich		waren				wohnten in	
						absolut	‰	Frauen	Kant.- bürger	übrige Schweiz.	Aus- länder	Basel	Land- gem.
1924	136 740	61 970	74 770	5 320	2 410	2 910	54,7	54,7	48,5	29,3	22,2	96,3	3,7
1925	137 600	62 430	75 170	5 620	2 560	3 060	54,4	54,6	48,9	29,6	21,5	96,1	3,9
1926	139 560	63 390	76 170	5 900	2 660	3 240	55,0	54,6	48,9	30,0	21,1	95,9	4,1
1927	141 740	64 360	77 380	6 160	2 780	3 380	54,9	54,6	48,9	30,4	20,7	95,8	4,2
1928	144 250	65 790	78 460	6 490	2 910	3 580	55,2	54,4	48,7	31,1	20,2	95,7	4,3

a 4 Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1928

Monate	Gesamt- bevöl- kerung	männlich		weiblich		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Schweizer überhaupt		Ausländer	
		absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰
Januar . . .	149 550	67 878	45,4	81 672	54,6	73 104	48,9	45 847	30,6	118 951	79,5	30 599	20,5
Februar . . .	149 642	68 002	45,4	81 640	54,6	73 154	48,9	45 957	30,7	119 111	79,6	30 531	20,4
März . . .	149 648	68 041	45,5	81 607	54,5	73 089	48,8	46 077	30,8	119 166	79,6	30 487	20,4
April . . .	149 898	68 293	45,5	81 605	54,4	73 202	48,8	46 271	30,9	119 473	79,7	30 425	20,3
Mai . . .	150 432	68 608	45,6	81 824	54,4	73 272	48,7	46 634	31,0	119 906	79,7	30 526	20,3
Juni . . .	150 711	68 780	45,6	81 931	54,4	73 413	48,7	46 817	31,1	120 230	79,8	30 481	20,2
Juli . . .	150 772	68 831	45,7	81 941	54,3	73 453	48,7	46 951	31,2	120 404	79,9	30 368	20,1
August . . .	150 840	68 853	45,6	81 987	54,4	73 415	48,7	47 085	31,2	120 500	79,9	30 340	20,1
September .	150 963	68 912	45,6	82 051	54,4	73 369	48,6	47 181	31,3	120 550	79,9	30 413	20,1
Oktober . . .	151 621	69 221	45,7	82 400	54,3	73 476	48,5	47 548	31,3	121 024	79,8	30 597	20,2
November . .	152 293	69 459	45,6	82 834	54,4	73 869	48,5	47 702	31,3	121 571	79,8	30 722	20,2
Dezember . .	152 518	69 458	45,5	83 060	54,5	74 215	48,7	47 576	31,2	121 791	79,9	30 727	20,1
Jahr . . .	150 741	68 699	45,6	82 042	54,4	73 430	48,7	46 800	31,1	120 230	79,8	30 511	20,2
rund	150 740	68 700		82 040		73 430		46 800		120 230		30 510	

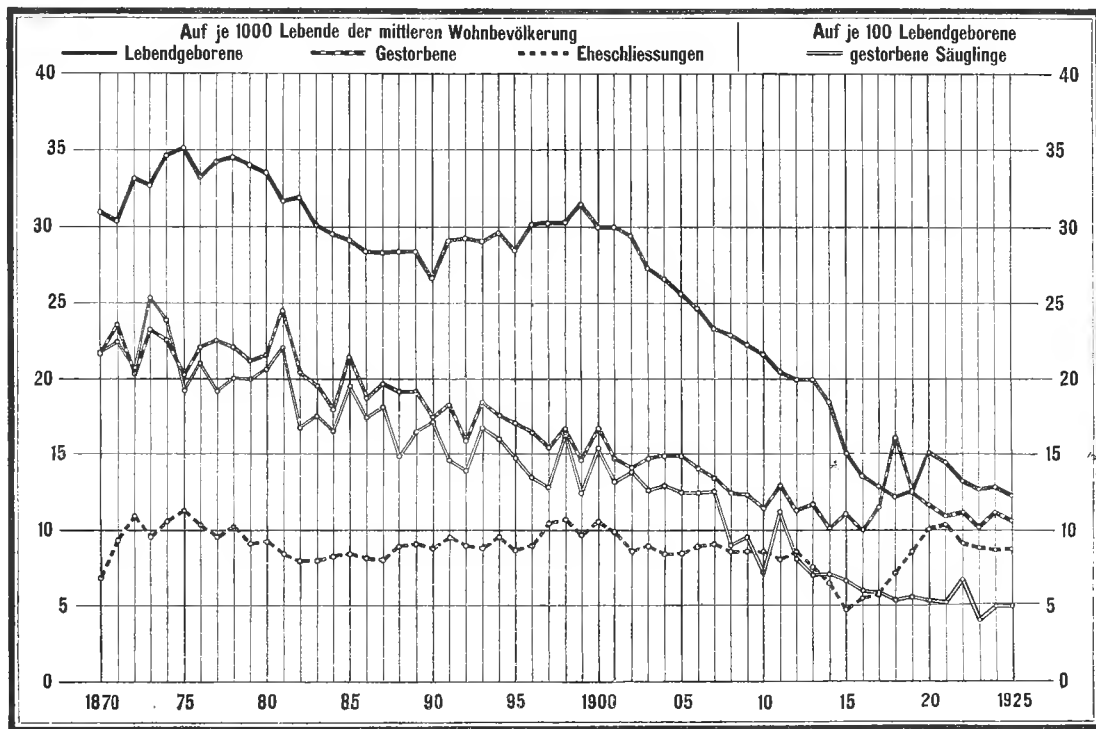
b) Entwicklung der Wohnbevölkerung seit 1870

Die Entwicklungselemente der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1870—1928

b1 Verhältniszahlen auf 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung berechnet

Jahre	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geburtenüberschuss		Wanderungsgewinn (rund)		Gesamtzunahme (rund)		Wohnbevölkerung (rund)	
	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	Ende	mittlere
1870	1 443	30,9	1 009	21,6	434	9,3	750	16,0	1 180	25,3	47 100	46 680
1875	1 932	35,1	1 109	20,2	823	14,9	1 180	21,4	2 000	36,3	56 030	55 030
1880	2 127	33,4	1 375	21,6	752	11,8	750	11,8	1 500	23,6	64 300	63 550
1885	2 023	29,1	1 483	21,3	540	7,8	200	2,8	740	10,6	69 980	69 610
1890	2 046	26,6	1 339	17,4	707	9,2	670	8,8	1 380	18,0	77 520	76 830
1895	2 523	28,4	1 514	17,0	1 009	11,4	2 650	29,8	3 660	41,2	90 710	88 880
1900	3 307	29,9	1 850	16,7	1 457	13,2	1 580	14,3	3 040	27,5	112 240	110 720
1905	3 131	25,5	1 814	14,8	1 317	10,7	1 030	8,4	2 350	19,1	123 930	122 750
1910	2 888	21,4	1 540	11,4	1 348	10,0	1 640	12,2	2 990	22,2	136 170	134 670
1915	2 097	15,0	1 552	11,1	545	3,9	- 2 300	-16,4	- 1 750	-12,5	139 700	140 170
1920	2 119	15,1	1 645	11,7	474	3,4	1 340	9,6	1 820	13,0	140 920	140 100
1925	1 743	12,2	1 513	10,6	230	1,6	1 102	7,7	1 332	9,3	143 964	143 220

Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt
(Geburten-, Sterbe- und Eheschliessungsziffern, sowie Säuglingssterblichkeit)



Statistisches Amt, Basel.

1918	1 690	12,2	2 213	16,0	- 523	- 3,8	- 1 120	- 8,1	- 1 640	-11,9	137 580	138 000
1919	1 737	12,6	1 720	12,5	17	0,1	1 510	11,0	1 520	11,1	139 100	137 460
1920	2 119	15,1	1 645	11,7	474	3,4	1 340	9,6	1 820	13,0	140 920	140 100
1921	2 021	14,4	1 532	10,9	489	3,5	- 814	- 5,8	- 325	- 2,3	140 595	140 500
1922	1 867	13,3	1 578	11,2	289	2,1	117	0,8	406	2,9	141 001	140 500
1923	1 797	12,7	1 425	10,1	372	2,6	482	3,4	854	6,0	141 855	141 280
1924	1 822	12,8	1 580	11,1	242	1,7	535	3,8	777	5,5	142 632	142 060
1925	1 743	12,2	1 513	10,6	230	1,6	1 102	7,7	1 332	9,3	143 964	143 220
1926	1 749	12,0	1 517	10,4	232	1,6	3 230	22,2	3 462	23,8	147 426	145 460
1927	1 839	12,4	1 677	11,3	162	1,1	1 871	12,6	2 033	13,7	149 459	147 900
1928	1 811	12,0	1 601	10,6	210	1,4	2 934	19,5	3 144	20,9	152 603	150 740

Die Entwicklungselemente der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1870—1925 in Jahresgruppen
b2 (Verhältniszahlen auf 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und das Jahr berechnet)

Jahre	Lebend-geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)		Geburten-überschuss		Wanderungs-gewinn (rund)		Gesamt-zunahme (rund)		Mittlere Wohnbevölkerung ¹⁾
	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	
1871—1875	8 527	33,2	5 615	21,9	2 912	11,3	6 020	23,5	8 930	34,8	51 280
1876—1880	10 214	33,9	6 580	21,8	3 634	12,1	4 640	15,4	8 270	27,5	60 280
1881—1885	10 231	30,4	6 962	20,7	3 269	9,7	2 410	7,2	5 680	16,9	67 280
1886—1890	10 179	27,7	6 746	18,4	3 433	9,3	4 110	11,2	7 540	20,5	73 470
1891—1895	12 148	29,0	7 256	17,3	4 892	11,7	8 300	19,8	13 190	31,5	83 650
1896—1900	15 496	30,4	8 117	15,9	7 379	14,5	14 150	27,7	21 530	42,2	102 040
1901—1905	16 299	27,6	8 633	14,6	7 666	13,0	4 020	6,8	11 690	19,8	117 880
1906—1910	14 843	22,8	8 248	12,7	6 595	10,1	5 640	8,7	12 240	18,8	130 080
1911—1915	13 138	18,7	8 035	11,4	5 103	7,3	-1 580	-2,3	3 530	5,0	140 500
1916—1920	9 230	13,3	8 560	12,3	670	1,0	550	0,8	1 220	1,8	138 670
1921—1925	9 250	13,1	7 628	10,8	1 622	2,3	1 420	2,0	3 040	4,3	141 510
1871—1880	18 741	33,6	12 195	21,9	6 546	11,7	10 650	19,1	17 200	30,8	55 780
1881—1890	20 410	29,0	13 708	19,5	6 702	9,5	6 520	9,3	13 220	18,8	70 380
1891—1900	27 644	29,8	15 373	16,6	12 271	13,2	22 450	24,2	34 720	37,4	92 840
1901—1910	31 142	25,1	16 881	13,6	14 261	11,5	9 660	7,8	23 930	19,3	123 980
1911—1920	22 368	16,0	16 595	11,9	5 773	4,1	-1 030	-0,7	4 750	3,4	139 580
1871—1885	28 972	32,4	19 157	21,4	9 815	11,0	13 070	14,6	22 880	25,6	59 610
1886—1900	37 823	29,2	22 119	17,1	15 704	12,1	26 560	20,5	42 260	32,6	86 390
1901—1920	53 510	20,2	33 476	12,7	20 034	7,5	8 630	3,3	28 670	10,8	132 450
1871—1920	120 305	24,9	74 752	15,5	45 553	9,4	48 260	10,0	93 810	19,4	96 510

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung der in der ersten Spalte genannten Zeiträume.

b3 **Alle Elemente der Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt seit 1901**

Jahre	Ehe-		Geburten			Sterbe-fälle (ohne Totgeb.)	Geburten-überschuss	Wanderungen			Gesamt-zunahme	Ein-bürgerungen
	schlies-sungen	lö-sungen	Lebend-	Tot-	Zu-sammen			Zuzug	Wegzug	Differenz		
Grundzahlen												
1901-1910	10 837	6 005	31 142	930	32 072	16 882	14 260	203 630	194 000	9 630	23 930	18 987
1911-1920	10 086	7 119	22 368	594	22 962	16 595	5 773	173 340	174 370	-1 030	4 750	19 832
1901-1905	5 199	2 841	16 299	501	16 800	8 634	7 665	100 290	96 280	4 010	11 690	9 756
1906-1910	5 638	3 164	14 843	429	15 272	8 248	6 595	103 340	97 720	5 620	12 240	9 231
1911-1915	4 984	3 356	13 138	356	13 494	8 035	5 103	103 030	104 610	-1 580	3 530	10 078
1916-1920	5 102	3 763	9 230	238	9 468	8 560	670	70 310	69 760	550	1 220	9 754
1921-1925	6 448	3 756	9 250	211	9 461	7 628	1 622	56 813	55 391	1 422	3 044	11 207
1923	1 246	681	1 797	45	1 842	1 425	372	10 975	10 493	482	854	2 193
1924	1 214	787	1 822	38	1 860	1 580	242	13 460	12 925	535	777	2 056
1925	1 245	802	1 743	32	1 775	1 513	230	14 405	13 303	1 102	1 332	1 235
1926	1 302	759	1 749	62	1 811	1 517	292	15 984	12 754	3 230	3 462	1 056
1927	1 362	920	1 839	38	1 877	1 677	162	14 841	12 970	1 871	2 033	1 193
1928	1 475	831	1 811	51	1 862	1 601	210	15 700	12 766	2 934	3 144	1 477

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und auf das Jahr

1901-1910	8,74	4,84	25,12	0,75	25,87	13,61	11,51	164,2	156,5	7,7	19,2	15,3
1911-1920	7,23	5,10	16,03	0,42	16,45	11,89	4,14	124,2	124,9	-0,7	3,4	14,2
1901-1905	8,82	4,82	27,65	0,85	28,50	14,65	13,00	170,2	163,4	6,8	19,8	16,6
1906-1910	8,67	4,86	22,82	0,66	23,48	12,68	10,14	158,8	150,2	8,6	18,8	14,2
1911-1915	7,09	4,78	18,70	0,51	19,21	11,44	7,26	146,7	148,9	-2,2	5,1	14,3
1916-1920	7,36	5,43	13,31	0,34	13,65	12,35	0,96	101,4	100,6	0,8	1,8	14,1
1921-1925	9,11	5,31	13,07	0,30	13,37	10,78	2,29	80,3	78,3	2,0	4,3	15,8
1923	8,82	4,82	12,72	0,32	13,04	10,09	2,63	77,7	74,3	3,4	6,0	15,5
1924	8,55	5,54	12,83	0,26	13,09	11,13	1,70	94,8	91,0	3,8	5,5	14,5
1925	8,69	5,60	12,17	0,22	12,39	10,56	1,61	100,6	92,9	7,7	9,3	8,6
1926	8,95	5,22	12,02	0,43	12,45	10,43	1,59	109,9	87,7	22,2	23,8	7,3
1927	9,21	6,22	12,43	0,26	12,69	11,34	1,10	100,3	87,7	12,6	13,7	8,1
1928	9,79	5,51	12,01	0,34	12,35	10,62	1,39	104,2	84,7	19,5	20,9	9,8

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1928
 NB. — Alle Verhältniszahlen sind bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung.

Monate und Geschlecht	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)		Geburtenüberschuss		Wanderungen			Gesamtzunahme		Bevölkerung mittlere	
	absolut	0/00	abs.	0/00	abs.	0/00	Zuzug	Wegz.	Differenz	absolut	0/00		
							absolut						absolut
Gesamtbbevölkerung													
Januar . . .	162	13,0	144	11,6	18	1,4	997	833	+ 164	+ 13,2	+ 182	+ 14,6	149550
Februar . . .	148	11,9	140	11,2	8	0,7	953	960	- 7	- 0,6	+ 1	+ 0,1	149642
März . . .	142	11,4	141	11,3	1	0,1	1226	1216	+ 10	+ 0,8	+ 11	+ 0,9	149648
April . . .	150	12,0	155	12,4	- 5	- 0,4	1823	1328	+ 495	+ 39,6	+ 490	+ 39,2	149898
Mai . . .	164	13,1	127	10,1	37	3,0	1598	1058	+ 540	+ 43,1	+ 577	+ 46,1	150432
Juni . . .	160	12,7	128	10,2	32	2,5	1162	1213	- 51	- 4,0	- 19	- 1,5	150711
Juli . . .	160	12,7	133	10,6	27	2,1	1232	1118	+ 114	+ 9,1	+ 141	+ 11,2	150772
August . . .	139	11,1	122	9,7	17	1,4	1036	1058	- 22	- 1,8	- 5	- 0,4	150840
September . . .	144	11,4	100	7,9	44	3,5	1269	1062	+ 207	+ 16,5	+ 251	+ 20,0	150963
Oktober . . .	167	13,2	118	9,3	49	3,9	1974	957	+ 1017	+ 80,5	+ 1066	+ 84,4	151621
November . . .	144	11,3	140	11,0	4	0,3	1451	1177	+ 274	+ 21,6	+ 278	+ 21,9	152293
Dezember . . .	131	10,3	153	12,0	- 22	- 1,7	979	786	+ 193	+ 15,2	+ 171	+ 13,5	152518
Jahr . . .	1 811	12,0	1601	10,6	210	1,4	15 700	12 766	+ 2934	+ 19,5	+ 3144	+ 20,9	150741
Männliches Geschlecht													
Januar . . .	90	15,9	79	14,0	11	1,9	466	336	+ 130	+ 23,0	+ 141	+ 24,9	67878
Februar . . .	79	13,9	60	10,6	19	3,3	455	369	+ 86	+ 15,2	+ 105	+ 18,5	68002
März . . .	75	13,2	68	12,0	7	1,2	567	497	+ 70	+ 12,4	+ 77	+ 13,6	68041
April . . .	79	13,9	74	13,0	5	0,9	829	509	+ 320	+ 56,2	+ 325	+ 57,1	68293
Mai . . .	96	16,8	54	9,5	42	7,3	698	437	+ 261	+ 45,7	+ 303	+ 53,0	68608
Juni . . .	83	14,5	59	10,3	24	4,2	536	519	+ 17	+ 3,0	+ 41	+ 7,2	68780
Juli . . .	86	15,0	68	11,9	18	3,1	568	525	+ 43	+ 7,5	+ 61	+ 10,6	68831
August . . .	69	12,0	67	11,7	2	0,3	444	463	- 19	- 3,3	- 17	- 3,0	68853
September . . .	73	12,7	47	8,2	26	4,5	572	462	+ 110	+ 19,2	+ 136	+ 23,7	68912
Oktober . . .	85	14,7	52	9,0	33	5,7	832	382	+ 450	+ 78,0	+ 483	+ 83,7	69221
November . . .	75	13,0	58	10,0	17	2,9	584	610	- 26	- 4,5	- 9	- 1,6	69459
Dezember . . .	62	10,7	73	12,6	- 11	- 1,9	433	414	+ 19	+ 3,3	+ 8	+ 1,4	69458
Jahr . . .	952	13,9	759	11,1	193	2,8	6 984	5 523	+ 1461	+ 21,3	+ 1654	+ 24,1	68699
Weibliches Geschlecht													
Januar . . .	72	10,6	65	9,6	7	1,0	531	497	+ 34	+ 5,0	+ 41	+ 6,0	81672
Februar . . .	69	10,2	80	11,8	- 11	- 1,6	498	591	- 93	- 13,7	- 104	- 15,3	81640
März . . .	67	9,8	73	10,7	- 6	- 0,9	659	719	- 60	- 8,8	- 66	- 9,7	81607
April . . .	71	10,5	81	11,9	- 10	- 1,4	994	819	+ 175	+ 25,7	+ 165	+ 24,3	81605
Mai . . .	68	10,0	73	10,7	- 5	- 0,7	900	621	+ 279	+ 40,9	+ 274	+ 40,2	81824
Juni . . .	77	11,3	69	10,1	8	1,2	626	694	- 68	- 10,0	- 60	- 8,8	81931
Juli . . .	74	10,8	65	9,5	9	1,3	664	593	+ 71	+ 10,4	+ 80	+ 11,7	81941
August . . .	70	10,2	55	8,0	15	2,2	592	595	- 3	- 0,4	+ 12	+ 1,8	81987
September . . .	71	10,4	53	7,8	18	2,6	697	600	+ 97	+ 14,2	+ 115	+ 16,8	82051
Oktober . . .	82	11,9	66	9,6	16	2,3	1 142	575	+ 567	+ 82,6	+ 583	+ 84,9	82400
November . . .	69	10,0	82	11,9	- 13	- 1,9	867	567	+ 300	+ 43,5	+ 287	+ 41,6	82834
Dezember . . .	69	10,0	80	11,6	- 11	- 1,6	546	372	+ 174	+ 25,1	+ 163	+ 23,5	83060
Jahr . . .	859	10,5	842	10,3	17	0,2	8 716	7 243	+ 1473	+ 18,0	+ 1490	+ 18,2	82042

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung der Landgemeinden 1928

Vierteljahre und Geschlecht	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeb.)	Geburtenüberschuss	Gemeldete äussere Wanderungen			Gemeldete innere Wanderungen			Gesamtzunahme	Endbestand der Wohnbevölkerung			
				Zuzug	Wegzug	Differenz	Zuzug aus Basel	Wegzug nach Basel	Differenz		Landgemeinden	Stadt Basel	Kanton Basel-Stadt	
I.	m.	16	11	+ 5	73	68	+ 5	46	17	+ 29	+ 39	2877	65254	68131
	w.	13	11	+ 2	91	111	- 20	48	14	+ 34	+ 16	3520	78002	81522
	zus.	29	22	+ 7	164	177	- 15	94	31	+ 63	+ 55	6397	143256	149653
II.	m.	15	7	+ 8	84	51	+ 33	43	18	+ 25	+ 66	2943	65857	68800
	w.	14	8	+ 6	144	130	+ 14	59	27	+ 32	+ 52	3572	78329	81901
	zus.	29	15	+ 14	228	181	+ 47	102	45	+ 57	+ 118	6515	144186	150701
III.	m.	5	5	-	65	69	- 4	30	50	- 20	- 24	2919	66061	68980
	w.	14	10	+ 4	121	99	+ 22	52	45	+ 7	+ 33	3605	78503	82108
	zus.	19	15	+ 4	186	168	+ 18	82	95	- 13	+ 9	6524	144564	151088
IV.	m.	14	4	+ 10	86	54	+ 32	44	44	-	+ 42	2961	66501	69462
	w.	11	15	- 4	154	74	+ 80	55	49	+ 6	+ 82	3687	79454	83141
	zus.	25	19	+ 6	240	128	+ 112	99	93	+ 6	+ 124	6648	145955	152603
Jahr	m.	50	27	+ 23	308	242	+ 66	163	129	+ 34	+ 124	2961	66501	69462
	w.	52	44	+ 8	510	414	+ 96	214	135	+ 79	+ 182	3687	79454	83141
	zus.	102	71	+ 31	818	656	+ 162	377	264	+ 113	+ 306	6648	145955	152603

c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung

Die Bevölkerungsbilanz des Kantons Basel-Stadt nach Heimat 1920—1928

c1 im Anschluss an die Volkszählung vom 1. Dezember 1920

Bestands- und Bewegungselemente	Gesamtbevölkerung			Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Schweizer überhaupt	Ausländer	
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
Bestand 1. Dezember 1920 . .	140708	64072	76636	28642	32346	19936	21809	102715	15512	22481
1920—1928 ¹⁾ { Lebendgeborene . .	14812	7546	7266	3120	3017	3147	3010	12294	1279	1239
{ Gestorbene	12571	5979	6592	2999	3036	1740	2049	9824	1240	1507
Geburtenüberschuss	+ 2241	+ 1567	+ 674	+ 121	- 19	+ 1407	+ 961	+ 2470	+ 39	- 268
1920—1928 ¹⁾ { Zugezogene	103998	45284	58714	8214	6371	25915	28700	69200	11155	23643
{ Weggezogene	94344	41461	52883	10258	8019	21038	23360	62675	10165	21504
Wanderungsdifferenz	+ 9654	+ 3823	+ 5831	- 2044	- 1648	+ 4877	+ 5340	+ 6525	+ 990	+ 2139
Bürgerrechtsänderungen aller Art	—	—	—	+ 7625	+ 9283	- 3437	- 3304	+ 10163	- 4188	- 5979
Gesamtzu-(+)oder-ab(-)nahme	+ 11895	+ 5390	+ 6505	+ 5702	+ 7616	+ 2847	+ 2997	+ 19162	- 3159	- 4108
Bestand 31. Dezember 1928 . .	152603	69462	83141	34326	39962	22783	24806	121877	12353	18373

¹⁾ vom 1. Dezember 1920 — 31. Dezember 1928.

c2 Die Bevölkerungsbilanz des Kantons Basel-Stadt nach Heimat im Jahre 1928

Elemente	Gesamtbevölkerung	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Schweiz überhaupt	Deutschland	Frankreich	Italien	Übrig. Ausland	Ausland überhaupt
			Basel-Land	Übrige Kantone	Total						

Beide Geschlechter

Anfangsbestand	149459	73115	8049	37712	45761	118876	21717	3050	3318	2498	30583
Lebendgeborene	1811	749	129	655	784	1533	189	31	36	22	278
Gestorbene	1601	806	114	380	494	1300	230	38	22	11	301
Geburtenüberschuss + 210	- 57	+ 15	+ 275	+ 290	+ 293	- 41	- 7	+ 14	+ 11	- 23	
Zugezogene	15700	1861	984	7653	8637	10498	3646	351	523	682	5202
Weggezogene	12766	2369	564	5543	6107	8476	3069	248	390	583	4290
Wanderungsdifferenz + 2934	- 508	+ 420	+ 2110	+ 2530	+ 2022	+ 577	+ 103	+ 133	+ 99	+ 912	
Einbürgerungen	—	+ 1477	- 195	- 789	- 984	+ 493	- 314	- 62	- 72	- 45	- 493
Eheschliessungen	—	+ 257	- 10	- 5	- 15	+ 242	- 180	38	- 21	- 3	- 242
Legitimationen	—	+ 4	+ 2	+ 5	+ 7	+ 11	- 7	- 3	- 1	—	- 11
Bürgerrechtsänder.	—	+ 1738	- 203	- 789	- 992	+ 746	- 501	- 103	- 94	- 48	- 746
Gesamtzunahme	+ 3144	+ 1173	+ 232	+ 1596	+ 1828	+ 3001	+ 35	- 7	+ 53	+ 62	+ 143
Endbestand	152603	74288	8281	39308	47589	121877	21752	3043	3371	2560	30726

Männliche Personen

Anfangsbestand	67808	33864	3791	17973	21764	55628	7759	1355	1740	1326	12180
Lebendgeborene	952	391	69	347	416	807	101	15	16	13	145
Gestorbene	759	387	57	178	235	622	107	16	9	5	137
Geburtenüberschuss + 193	+ 4	+ 12	+ 169	+ 181	+ 185	- 6	- 1	+ 7	+ 8	+ 8	
Zugezogene	6984	987	462	3835	4297	5284	826	133	358	383	1700
Weggezogene	5523	1276	267	2709	2976	4252	566	94	268	343	1271
Wanderungsdifferenz + 1461	- 289	+ 195	+ 1126	+ 1321	+ 1032	+ 260	+ 39	+ 90	+ 40	+ 429	
Einbürgerungen	—	+ 743	- 102	- 385	- 487	+ 256	- 156	- 29	- 44	- 27	- 256
Legitimationen	—	+ 4	+ 1	+ 3	+ 4	+ 8	- 6	- 2	—	—	- 8
Bürgerrechtsänder.	—	+ 747	- 101	- 382	- 483	+ 264	- 162	- 31	- 44	- 27	- 264
Gesamtzunahme	+ 1654	+ 462	+ 106	+ 913	+ 1019	+ 1481	+ 92	+ 7	+ 53	+ 21	+ 173
Endbestand	69462	34326	3897	18886	22783	57109	7851	1362	1793	1347	12353

Weibliche Personen

Anfangsbestand	81651	39251	4258	19739	23997	63248	13958	1695	1578	1172	18403
Lebendgeborene	859	358	60	308	368	726	88	16	20	9	133
Gestorbene	842	419	57	202	259	678	123	22	13	6	164
Geburtenüberschuss + 17	- 61	+ 3	+ 106	+ 109	+ 48	- 35	- 6	+ 7	+ 3	- 31	
Zugezogene	8716	874	522	3818	4340	5214	2820	218	165	299	3502
Weggezogene	7243	1093	297	2834	3131	4224	2503	154	122	240	3019
Wanderungsdifferenz + 1473	- 219	+ 225	+ 984	+ 1209	+ 990	+ 317	+ 64	+ 43	+ 59	+ 483	
Einbürgerungen	—	+ 734	- 93	- 404	- 497	+ 237	- 158	- 33	- 28	- 18	- 237
Eheschliessungen	—	+ 257	- 10	- 5	- 15	+ 242	- 180	- 38	- 21	- 3	- 242
Legitimationen	—	—	+ 1	+ 2	+ 3	+ 3	- 1	- 1	- 1	—	- 3
Bürgerrechtsänder.	—	+ 991	- 102	- 407	- 509	+ 482	- 339	- 72	- 50	- 21	- 482
Gesamtzunahme	+ 1490	+ 711	+ 126	+ 683	+ 809	+ 1520	- 57	- 14	- 10	+ 41	- 30
Endbestand	83141	39962	4384	20422	24806	64768	13901	1681	1578	1213	18373

Bevölkerungsbilanz der Gesamtbevölkerung nach Geburtsjahrgängen 1928

Geburts- jahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Ge- schlechter End- bestand
	Anfangs- bestand	Zuge- zogene ¹⁾	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	Anfangs- bestand	Zuge- zogene ¹⁾	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	
1928	—	980	21	40	+ 919	919	—	890	10	31	+ 849	849	1 768
1927	924	62	41	9	+ 12	936	851	58	49	6	+ 3	854	1 790
1926	883	53	45	4	+ 4	887	838	64	34	3	+ 27	865	1 752
1925	855	51	22	2	+ 27	882	887	56	26	1	+ 29	916	1 798
1924	910	49	32	3	+ 14	924	906	59	35	1	+ 23	929	1 853
1923	916	44	29	1	+ 14	930	863	49	23	3	+ 23	886	1 816
1922	940	35	20	1	+ 14	954	866	52	22	5	+ 25	891	1 845
1921	951	46	25	3	+ 18	969	989	64	32	1	+ 31	1 020	1 989
1920	994	53	26	2	+ 25	1 019	1 057	47	32	3	+ 12	1 069	2 088
1919	815	41	26	1	+ 14	829	759	45	15	—	+ 30	789	1 618
1918	805	32	18	—	+ 14	819	781	34	19	—	+ 15	796	1 615
1917	805	31	32	2	— 3	802	800	33	16	—	+ 17	817	1 619
1916	857	27	12	—	+ 15	872	812	42	16	1	+ 25	827	1 709
1915	904	29	15	1	+ 13	917	910	28	14	—	+ 14	924	1 841
1914	1 097	34	29	—	+ 5	1 102	1 093	79	51	1	+ 27	1 120	2 222
1913	1 149	88	40	2	+ 46	1 195	1 117	178	87	4	+ 87	1 204	2 399
1912	1 222	124	50	3	+ 71	1 293	1 201	350	179	3	+ 168	1 369	2 662
1911	1 220	151	101	2	+ 48	1 268	1 305	412	257	4	+ 151	1 456	2 724
1910	1 261	187	133	4	+ 50	1 311	1 510	466	328	—	+ 138	1 648	2 959
1909	1 272	301	239	2	+ 60	1 332	1 618	499	392	2	+ 105	1 723	3 055
1908	1 319	407	388	1	+ 18	1 337	1 805	606	564	7	+ 35	1 840	3 177
1907	1 330	465	420	8	+ 37	1 367	1 731	527	511	3	+ 13	1 744	3 111
1906	1 404	447	391	8	+ 48	1 452	1 724	502	449	6	+ 47	1 771	3 223
1905	1 447	444	363	4	+ 77	1 524	1 734	461	444	5	+ 12	1 746	3 270
1904	1 376	346	284	4	+ 58	1 434	1 791	366	389	3	— 26	1 765	3 199
1903	1 386	319	266	10	+ 43	1 429	1 662	334	332	4	— 2	1 660	3 089
1902	1 460	322	268	7	+ 47	1 507	1 775	366	348	3	+ 15	1 790	3 297
1901	1 450	278	230	3	+ 45	1 495	1 845	278	235	5	+ 38	1 883	3 378
1900	1 490	254	187	2	+ 65	1 555	1 704	243	220	6	+ 17	1 721	3 276
1899	1 446	209	147	10	+ 52	1 498	1 776	214	202	4	+ 8	1 784	3 282
1898	1 371	199	155	2	+ 42	1 413	1 626	201	184	5	+ 12	1 638	3 051
1897	1 383	150	120	8	+ 22	1 405	1 536	162	142	4	+ 16	1 552	2 957
1896	1 219	128	106	6	+ 16	1 235	1 567	140	133	5	+ 2	1 569	2 804
1895	1 152	123	76	4	+ 43	1 195	1 482	131	131	5	— 5	1 477	2 672
1894	1 129	108	77	2	+ 29	1 158	1 375	138	112	3	+ 23	1 398	2 556
1893	1 124	92	68	4	+ 20	1 144	1 349	116	81	6	+ 29	1 378	2 522
1892	1 076	82	58	4	+ 20	1 096	1 402	99	81	5	+ 13	1 415	2 511
1891	1 039	85	68	1	+ 16	1 055	1 314	99	95	11	— 7	1 307	2 362
1890	982	76	54	4	+ 18	1 000	1 225	85	77	7	+ 1	1 226	2 226
1889	990	60	46	3	+ 11	1 001	1 238	72	51	3	+ 18	1 256	2 257
1888	970	69	46	2	+ 21	991	1 261	63	42	3	+ 18	1 279	2 270
1887	983	62	47	5	+ 10	993	1 207	44	45	4	— 5	1 202	2 195
1886	910	56	42	7	+ 7	917	1 178	34	35	4	— 5	1 173	2 090
1885	923	52	47	9	— 4	919	1 086	48	47	11	— 10	1 076	1 995
1884	868	48	39	5	+ 4	872	1 077	30	36	3	— 9	1 068	1 940
1883	967	47	49	4	— 6	961	1 111	43	36	5	+ 2	1 113	2 074
1882	946	48	34	5	+ 9	955	1 151	48	42	5	+ 1	1 152	2 107
1881	907	47	42	6	— 1	906	1 243	30	22	6	+ 2	1 245	2 151
1880	898	36	30	8	— 2	896	1 059	40	35	7	— 2	1 057	1 953
1879	931	32	29	10	— 7	924	1 133	35	26	13	— 4	1 129	2 053
1878	839	40	38	14	— 12	827	1 208	34	32	10	— 8	1 200	2 027
1877	905	48	31	14	+ 3	908	1 077	33	21	10	+ 2	1 079	1 987
1876	921	31	35	11	— 15	906	1 160	19	22	8	— 11	1 149	2 055
1875	887	24	28	10	— 14	873	1 152	35	31	11	— 7	1 145	2 018
1874	881	33	23	13	— 3	878	999	26	24	16	— 14	985	1 863
1873	824	22	27	14	— 19	805	936	25	21	10	— 6	930	1 735
1872	811	20	22	16	— 18	793	880	28	22	12	— 6	874	1 667
1871	645	19	16	14	— 11	634	781	28	27	13	— 12	769	1 403
1870	672	29	22	26	— 19	653	759	15	24	6	— 15	744	1 397
1869	615	19	18	17	— 16	599	809	26	18	18	— 10	799	1 398

¹⁾ Einschliesslich der Lebendgeborenen des Jahres 1928.

Geburtsjahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Geschlechter Endbestand
	Anfangsbestand	Zugezogene	Weggezogene	Gestorbene	Gesamte Änderungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugezogene	Weggezogene	Gestorbene	Gesamte Änderungen	Endbestand	
1868	573	13	11	17	- 15	558	735	22	23	8	- 9	726	1 284
1867	565	15	18	15	- 18	547	720	18	14	17	- 13	707	1 254
1866	526	9	17	23	- 31	495	660	24	24	14	- 14	646	1 141
1865	519	14	7	17	- 10	509	672	25	11	13	+ 1	673	1 182
1864	449	5	11	14	- 20	429	637	12	13	17	- 18	619	1 048
1863	413	10	12	18	- 20	393	631	15	19	19	- 23	608	1 001
1862	388	16	10	20	- 14	374	561	15	9	24	- 18	543	917
1861	354	9	7	11	- 9	345	507	18	21	17	- 20	487	832
1860	255	8	2	14	- 8	247	527	9	11	19	- 21	506	753
1859	270	6	7	17	- 18	252	473	11	8	30	- 27	446	698
1858	248	6	1	15	- 10	238	416	11	10	16	- 15	401	639
1857	215	5	4	19	- 18	197	403	10	8	15	- 13	390	587
1856	202	5	3	18	- 16	186	380	6	8	21	- 23	357	543
1855	156	2	3	12	- 13	143	260	10	7	28	- 25	235	378
1854	142	4	4	9	- 9	133	298	7	5	20	- 18	280	413
1853	143	2	4	10	- 12	131	215	5	4	22	- 21	194	325
1850	128	3	1	20	- 18	110	226	2	4	18	- 20	206	316
1851	124	2	1	16	- 15	109	197	5	1	17	- 13	184	293
1850	92	1	1	11	- 11	81	187	4	2	22	- 20	167	248
1849	75	1	1	12	- 12	63	133	1	1	16	- 16	117	180
1848	73	2	-	9	- 7	66	132	6	4	13	- 11	121	187
1847	40	2	1	5	- 4	36	102	6	3	18	- 15	87	123
1846	50	-	-	9	- 9	41	127	1	4	21	- 24	103	144
1845	43	2	-	9	- 7	36	73	-	-	11	- 11	62	98
1844	24	-	-	9	- 9	15	64	3	-	14	- 11	53	68
1843	20	-	-	1	- 1	19	54	-	-	11	- 11	43	62
1842	19	-	2	7	- 9	10	48	-	2	13	- 15	33	43
1841	14	-	1	3	- 4	10	34	-	-	6	- 6	28	38
1840	9	-	1	4	- 5	4	29	-	1	3	- 4	25	29
1839	8	-	-	3	- 3	5	13	-	-	5	- 5	8	13
1838	2	-	-	2	- 2	-	14	-	-	4	- 4	10	10
1837	6	-	-	1	- 1	5	9	-	-	2	- 2	7	12
1836	2	-	-	1	- 1	1	6	-	-	1	- 1	5	6
1835	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	5	5
1834	1	-	-	1	- 1	-	4	-	-	-	-	4	4
1833	1	-	-	-	-	1	5	-	-	2	- 2	3	4
1832	1	-	-	-	-	1	2	-	-	1	- 1	1	2
1831	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
1830	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
1928-1924	3 572	1 195	161	58	+ 976	4 548	3 482	1 127	154	42	+ 931	4 413	8 961
1923-1919	4 616	219	126	8	+ 85	4 701	4 534	257	124	12	+ 121	4 655	9 356
1918-1914	4 468	153	106	3	+ 44	4 512	4 396	216	116	2	+ 98	4 494	9 006
1913-1909	6 124	851	563	13	+ 275	6 399	6 751	1 905	1 243	13	+ 649	7 400	13 799
1908-1904	6 876	2 109	1 846	25	+ 238	7 114	8 785	2 462	2 357	24	+ 81	8 866	15 980
1903-1899	7 232	1 382	1 098	32	+ 252	7 484	8 762	1 435	1 337	22	+ 76	8 838	16 322
1898-1894	6 254	708	534	22	+ 152	6 406	7 586	772	702	22	+ 48	7 634	14 040
1893-1889	5 211	395	294	16	+ 85	5 296	6 528	471	385	32	+ 54	6 582	11 878
1888-1884	4 654	287	221	28	+ 38	4 692	5 809	219	205	25	- 11	5 798	10 490
1883-1879	4 649	210	184	33	- 7	4 642	5 697	196	161	36	- 1	5 696	10 338
1878-1874	4 433	176	155	62	- 41	4 392	5 596	147	130	55	- 38	5 558	9 950
1873-1869	3 567	109	105	87	- 83	3 484	4 165	122	112	59	- 49	4 116	7 600
1868-1864	2 632	56	64	86	- 94	2 538	3 424	101	85	69	- 53	3 371	5 909
1863-1859	1 680	49	38	80	- 69	1 611	2 699	68	68	109	- 109	2 590	4 201
1858-1854	963	22	15	73	- 66	897	1 757	44	38	100	- 94	1 663	2 560
1853-1849	562	9	8	69	- 68	494	958	17	12	95	- 90	868	1 362
1848-1844	230	6	1	41	- 36	194	498	16	11	77	- 72	426	620
1843-1839	70	-	4	18	- 22	48	178	-	3	38	- 41	137	185
1838 u. fr.	15	-	-	5	- 5	10	46	-	-	10	- 10	36	46
Total . .	67 808	7 936	5 523	759	+ 1654	69 462	81 651	9 575	7 243	842	+ 1490	83 141	152 603

Bevölkerungsbilanz nach Geburtsjahrgängen und nach Heimat 1928

Geburts- jahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Ge- schlechter End- bestand
	Anfangs- bestand	Wande- rungs- diff.	Gestor- bene	Einge- bürgerte etc.	Ge- samte Ände- rungen	Endbe- stand	Anfangs- bestand	Wande- rungs- diff.	Gestor- bene	Einge- bürgerte etc.	Ge- samte Ände- rungen	Endbe- stand	
a) Kantonsbürger													
1928-1924	1 537	+ 365	16	+ 35	+384	1 921	1 494	+ 351	13	+ 48	+386	1 880	3 801
1923-1919	2 032	- 16	3	+ 61	+ 42	2 074	2 015	- 1	5	+ 63	+ 57	2 072	4 146
1918-1914	2 267	+ 2	1	+ 63	+ 64	2 331	2 173	- 6	2	+ 69	+ 61	2 234	4 565
1913-1909	3 017	- 9	5	+ 114	+100	3 117	2 923	- 8	6	+ 65	+ 51	2 974	6 091
1908-1904	3 269	- 129	13	+109	- 33	3 236	3 364	- 84	12	+144	+ 48	3 412	6 648
1903-1899	3 346	- 17	13	+ 44	+ 14	3 360	3 757	- 5	10	+132	+117	3 874	7 234
1898-1894	2 793	- 24	11	+ 38	+ 3	2 796	3 575	- 52	12	+100	+ 36	3 611	6 407
1893-1889	2 266	- 28	5	+ 81	+ 48	2 314	3 081	- 7	12	+123	+104	3 185	5 499
1888-1884	2 192	- 9	13	+105	+ 83	2 275	3 026	- 14	13	+107	+ 80	3 106	5 381
1883-1879	2 627	- 2	20	+ 46	+ 24	2 651	3 244	- 12	26	+ 62	+ 24	3 268	5 919
1878-1874	2 665	- 4	33	+ 18	- 19	2 646	3 249	- 10	34	+ 38	- 6	3 243	5 889
1873-1869	2 244	- 9	50	+ 22	- 37	2 207	2 456	- 12	33	+ 21	- 24	2 432	4 639
1868-1864	1 611	- 18	49	+ 7	- 60	1 551	1 909	- 2	43	+ 13	- 32	1 877	3 428
1863-1859	991	- 1	43	+ 3	- 41	950	1 428	+ 2	62	+ 4	- 56	1 372	2 322
1858-1854	549	- 1	44	+ 1	- 44	505	814	- 4	49	+ 2	- 51	763	1 268
1853-1849	309	+ 2	39	-	- 37	272	441	+ 3	47	-	- 44	397	669
1848-1844	114	-	21	-	- 21	93	202	-	21	-	- 21	181	274
1843-1839	29	-	7	-	- 7	22	80	-	14	-	- 14	66	88
1838 u. fr.	6	-	1	-	- 1	5	20	-	5	-	- 5	15	20
Total	33 864	+ 102	387	+747	+462	34 326	39 251	+ 139	419	+991	+711	39 962	74 288
b) Übrige Schweizer													
1928-1924	1 483	+ 508	36	- 20	+ 452	1 935	1 484	+ 456	21	- 38	+357	1 881	3 816
1923-1919	1 896	+ 70	3	- 45	+ 22	1 858	1 805	+ 108	5	- 54	+ 49	1 854	3 712
1918-1914	1 364	+ 50	1	- 48	+ 1	1 365	1 391	+ 89	-	- 51	+ 38	1 429	2 794
1913-1909	1 617	+ 256	4	- 48	+ 204	1 821	1 822	+ 228	3	- 29	+196	2 018	3 839
1908-1904	2 301	+ 257	10	- 58	+ 189	2 490	2 464	+ 174	6	- 25	+143	2 607	5 097
1903-1899	2 737	+ 240	14	- 18	+ 208	2 945	2 849	+ 174	6	- 35	+133	2 982	5 927
1898-1894	2 715	+ 159	10	- 31	+ 118	2 833	2 618	+ 92	9	- 49	+ 34	2 652	5 485
1893-1889	2 169	+ 80	10	- 70	-	2 169	2 131	+ 97	17	- 82	- 2	2 129	4 298
1888-1884	1 546	+ 41	9	- 85	- 53	1 493	1 484	+ 38	7	- 71	- 40	1 444	2 937
1883-1879	1 105	+ 21	9	- 29	- 17	1 088	1 330	+ 39	6	- 30	+ 3	1 333	2 421
1878-1874	944	+ 21	16	- 11	- 6	938	1 200	+ 24	12	- 27	- 15	1 185	2 123
1873-1869	675	+ 3	21	- 14	- 32	643	882	+ 16	16	- 10	- 10	872	1 515
1868-1864	475	+ 12	19	- 4	- 11	464	821	+ 23	16	- 6	+ 1	822	1 286
1863-1859	365	+ 13	19	- 2	- 8	357	675	+ 10	27	-	- 17	658	1 015
1858-1854	225	-	17	-	- 17	208	518	+ 7	27	- 2	- 22	496	704
1853-1849	123	+ 3	19	-	- 16	107	285	- 1	31	-	- 32	253	360
1848-1844	57	+ 4	12	-	- 8	49	172	+ 5	35	-	- 30	142	191
1843-1839	21	- 1	4	-	- 5	16	51	- 2	12	-	- 14	37	53
1838 u. fr.	6	-	2	-	- 2	4	15	-	3	-	- 3	12	16
Total	21 764	+1737	235	-483	+1019	22 783	23 997	+1577	259	-509	+809	24 806	47 589
c) Ausländer													
1928-1924	552	+ 161	6	- 15	+140	692	504	+ 166	8	- 10	+148	652	1 344
1923-1919	748	+ 39	2	- 16	+ 21	769	714	+ 26	2	- 9	+ 15	729	1 498
1918-1914	837	- 5	1	- 15	- 21	816	832	+ 17	-	- 18	- 1	831	1 647
1913-1909	1 490	+ 41	4	- 66	- 29	1 461	2 006	+ 442	4	- 36	+402	2 408	3 869
1908-1904	1 306	+ 135	2	- 51	+ 82	1 388	2 957	+ 15	6	-119	-110	2 847	4 235
1903-1899	1 149	+ 61	5	- 26	+ 30	1 179	2 156	- 71	6	- 97	-174	1 982	3 161
1898-1894	746	+ 39	1	- 7	+ 31	777	1 393	+ 30	1	- 51	- 22	1 371	2 148
1893-1889	776	+ 49	1	- 11	+ 37	813	1 316	- 4	3	- 41	- 48	1 268	2 081
1888-1884	916	+ 34	6	- 20	+ 8	924	1 299	- 10	5	- 36	- 51	1 248	2 172
1883-1879	917	+ 7	4	- 17	- 14	903	1 123	+ 8	4	- 32	- 28	1 095	1 998
1878-1874	824	+ 4	13	- 7	- 16	808	1 147	+ 3	9	- 11	- 17	1 130	1 938
1873-1869	648	+ 10	16	- 8	- 14	634	827	+ 6	10	- 11	- 15	812	1 446
1868-1864	546	- 2	18	- 3	- 23	523	694	- 5	10	- 7	- 22	672	1 195
1863-1859	324	- 1	18	- 1	- 20	304	596	- 12	20	- 4	- 36	560	864
1858-1854	189	+ 8	12	- 1	- 5	184	425	+ 3	24	-	- 21	404	588
1853-1849	130	- 4	11	-	- 15	115	232	+ 3	17	-	- 14	218	333
1848-1844	59	+ 1	8	-	- 7	52	124	-	21	-	- 21	103	155
1843-1839	20	- 3	9	-	- 10	10	47	- 1	12	-	- 13	34	44
1838 u. fr.	3	-	-	-	- 2	1	11	-	2	-	- 2	9	10
Total	12 180	+ 574	137	-264	+173	12 353	18 403	+ 616	164	-482	- 30	18 373	30 726

Alters- jahre	Gesamtbevölkerung							1928					
	Volkszählungen			Fortschreibung Ende				Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	1900	1910	1920	1925	1926	1927	1928	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0-1	2 614	2 511	1 881	1 687	1 700	1 775	1 768	383	360	401	360	135	129
1-2	2 704	2 510	1 586	1 754	1 686	1 721	1 790	373	346	421	367	142	141
2-3	2 556	2 561	1 537	1 749	1 798	1 742	1 752	395	377	365	379	127	109
3-4	2 507	2 515	1 609	1 739	1 768	1 816	1 798	377	388	363	387	142	141
4-5	2 394	2 563	1 675	1 885	1 762	1 779	1 853	393	409	385	388	146	132
5-6	2 226	2 611	1 818	1 997	1 926	1 806	1 816	405	380	365	368	160	138
6-7	2 212	2 708	2 177	1 566	2 018	1 940	1 845	396	406	409	359	149	126
7-8	2 079	2 616	2 229	1 540	1 559	2 051	1 989	408	426	409	401	152	193
8-9	2 125	2 720	2 302	1 558	1 571	1 574	2 088	474	436	373	437	172	166
9-10	2 083	2 804	2 242	1 658	1 580	1 586	1 618	391	394	302	289	136	103
10-11	1 820	2 716	2 422	1 788	1 670	1 605	1 615	420	423	288	275	111	98
11-12	1 880	2 857	2 382	2 160	1 800	1 669	1 619	392	403	280	300	130	114
12-13	1 728	2 496	2 468	2 209	2 167	1 814	1 709	499	420	242	290	131	127
13-14	1 782	2 527	2 408	2 272	2 235	2 190	1 841	464	471	277	250	176	203
14-15	1 719	2 473	2 410	2 223	2 308	2 266	2 222	556	517	278	314	268	289
15-16	1 798	2 430	2 525	2 445	2 343	2 423	2 399	593	544	295	313	307	347
16-17	1 939	2 432	2 640	2 544	2 659	2 525	2 662	608	531	369	433	316	405
17-18	2 138	2 507	2 695	2 791	2 784	2 771	2 724	620	591	356	392	292	473
18-19	2 312	2 665	2 915	2 837	3 004	2 890	2 959	632	655	399	428	280	565
19-20	2 298	2 647	2 997	2 977	3 031	3 124	3 055	664	653	402	452	266	618
20-21	2 206	2 293	2 969	2 987	3 046	3 061	3 177	619	652	465	516	252	672
21-22	2 319	2 438	3 066	2 924	3 147	3 128	3 111	637	628	463	518	264	598
22-23	2 478	2 372	2 907	2 825	3 099	3 181	3 223	640	686	516	545	296	540
23-24	2 542	2 514	2 823	3 048	3 006	3 167	3 270	672	688	531	521	321	537
24-25	2 631	2 513	2 770	3 118	3 228	3 048	3 199	668	758	511	507	255	500
25-26	2 609	2 459	2 674	3 078	3 240	3 235	3 089	706	705	494	582	229	373
26-27	2 410	2 504	2 532	3 077	3 193	3 295	3 297	724	719	549	604	234	467
27-28	2 370	2 472	2 546	2 867	3 180	3 194	3 378	610	851	626	604	259	428
28-29	2 355	2 515	2 468	2 888	2 966	3 222	3 276	653	767	626	597	276	357
29-30	2 040	2 417	2 401	2 732	2 916	2 997	3 282	667	832	650	595	181	357
30-31	2 087	2 334	2 235	2 577	2 782	2 919	3 051	580	797	612	548	221	293
31-32	1 944	2 492	2 312	2 443	2 630	2 786	2 957	623	738	626	573	156	241
32-33	1 866	2 438	2 258	2 453	2 479	2 634	2 804	552	710	540	562	143	297
33-34	1 905	2 453	2 254	2 415	2 460	2 504	2 672	534	681	551	506	110	290
34-35	1 814	2 517	2 153	2 322	2 453	2 473	2 556	507	685	504	463	147	250
35-36	1 793	2 476	2 057	2 172	2 338	2 478	2 522	471	667	522	481	151	230
36-37	1 681	2 236	2 157	2 181	2 204	2 353	2 511	466	660	452	465	178	290
37-38	1 710	2 246	2 142	2 206	2 218	2 207	2 362	468	648	433	421	154	238
38-39	1 622	2 195	2 238	2 176	2 226	2 228	2 226	436	585	397	399	167	242
39-40	1 471	1 918	2 171	2 076	2 191	2 231	2 257	473	625	365	363	163	268
40-41	1 416	1 927	2 093	1 991	2 086	2 190	2 270	449	621	339	375	203	283
41-42	1 424	1 864	2 208	1 951	2 009	2 088	2 195	458	646	340	301	195	255
42-43	1 234	1 789	2 200	2 068	1 936	2 009	2 030	436	619	307	316	174	238
43-44	1 306	1 764	2 159	2 143	2 099	1 945	1 995	460	578	266	266	193	232
44-45	1 223	1 714	2 235	2 154	2 117	2 078	1 940	472	642	241	186	159	240
45-46	1 028	1 670	2 259	1 985	2 165	2 097	2 074	520	637	255	279	186	197
46-47	1 031	1 497	2 074	2 094	1 972	2 150	2 107	545	650	222	254	188	248
47-48	1 006	1 545	1 999	2 080	2 088	1 957	2 151	503	650	223	358	180	237
48-49	1 051	1 501	1 917	2 029	2 063	2 064	1 953	510	638	197	228	189	191
49-50	1 056	1 307	1 650	2 114	2 009	2 047	2 053	573	693	191	214	160	222
50-51	1 010	1 270	1 655	2 068	2 100	1 982	2 027	506	694	172	238	149	238
51-52	999	1 261	1 639	1 932	2 049	2 081	1 987	534	622	198	222	176	235
52-53	949	1 079	1 511	1 817	1 907	2 039	2 055	530	676	209	247	167	223
53-54	819	1 135	1 522	1 733	1 778	1 880	2 018	553	698	176	254	144	193
54-55	881	1 109	1 417	1 460	1 711	1 760	1 863	523	553	183	224	172	208
55-56	933	880	1 432	1 483	1 430	1 691	1 735	522	559	137	174	146	197
56-57	816	883	1 311	1 471	1 464	1 426	1 667	484	536	159	177	150	161
57-58	731	843	1 289	1 337	1 455	1 431	1 403	421	465	100	169	113	135
58-59	726	871	1 217	1 335	1 333	1 424	1 397	412	432	132	162	109	150
59-60	696	856	1 076	1 257	1 307	1 308	1 398	368	440	115	190	116	169
60-61	690	793	1 032	1 235	1 225	1 285	1 284	344	408	104	168	110	150
61-62	599	745	1 000	1 144	1 227	1 186	1 254	347	391	92	168	108	148
62-63	592	720	863	1 100	1 114	1 191	1 141	285	365	84	158	126	123
63-64	534	648	888	1 030	1 073	1 086	1 182	308	348	100	180	101	145

Alters- jahre	Gesamtbevölkerung							1928					
	Volkszählungen			Fortschreibung Ende				Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	1900	1910	1920	1925	1926	1927	1928	m.	w.	m.	w.	m.	w.
64-65	498	695	837	912	989	1044	1048	267	365	84	148	78	106
65-66	476	682	661	863	893	949	1001	240	324	77	146	76	138
66-67	461	547	656	815	834	861	917	221	299	96	126	57	118
67-68	401	543	602	713	775	782	832	196	259	79	134	70	94
68-69	358	504	592	694	688	743	753	143	271	52	136	52	99
69-70	324	418	591	670	651	664	698	150	219	53	116	49	111
70-71	319	445	499	485	625	618	639	138	189	55	117	45	95
71-72	255	372	446	491	444	582	587	113	171	43	125	41	94
72-73	219	335	442	422	465	416	543	109	172	40	102	37	83
73-74	227	323	356	422	401	410	378	81	105	33	66	29	64
74-75	197	262	379	402	384	358	413	64	126	37	86	32	68
75-76	175	228	335	338	362	354	325	82	81	25	58	24	55
76-77	158	233	264	274	315	321	316	66	102	26	60	18	44
77-78	113	191	244	268	242	279	293	53	90	33	48	23	46
78-79	99	156	221	196	242	208	248	36	75	17	49	28	43
79-80	89	112	184	229	168	205	180	35	49	6	38	22	30
80-81	79	111	170	170	201	142	187	32	45	7	42	27	34
81-82	84	86	108	135	138	177	123	12	45	16	17	8	25
82-83	47	71	80	108	113	116	144	26	40	6	34	9	29
83-84	33	66	87	105	90	88	98	14	26	15	29	7	7
84-85	25	52	71	78	85	74	68	9	25	5	20	1	8
85-86	17	48	50	66	61	67	62	10	20	5	13	4	10
86-87	22	30	47	39	54	48	43	-	14	8	10	2	9
87-88	15	20	24	25	28	38	38	6	15	3	8	1	5
88-89	4	14	22	27	23	21	30	3	12	-	6	2	7
89-90	5	14	11	19	20	16	12	3	5	-	-	1	3
90-91	3	8	12	11	13	15	10	-	2	-	4	1	3
91-92	2	3	8	12	7	8	11	4	-	-	6	-	1
92-93	1	3	4	9	10	5	5	-	2	-	-	-	3
93-94	1	-	1	5	8	5	5	-	4	-	1	-	-
94-95	2	-	2	3	4	6	5	-	2	1	1	-	1
95-96	-	1	1	3	3	3	5	-	3	1	-	-	1
96-97	1	1	3	-	2	2	2	-	1	1	-	-	-
97-98	-	-	1	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-
98-99	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
99-100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
über100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0-5	12 775	12 660	8 288	8 814	8 714	8 833	8 961	1 921	1 880	1 935	1 881	692	652
5-10	10 725	13 459	10 768	8 319	8 654	8 957	9 356	2 074	2 072	1 858	1 854	769	729
10-15	8 929	13 069	12 090	10 652	10 180	9 544	9 006	2 331	2 234	1 365	1 429	816	831
15-20	10 485	12 681	13 772	13 594	13 821	13 733	13 799	3 117	2 974	1 821	2 018	1 461	2 408
20-25	12 176	12 130	14 535	14 902	15 526	15 585	15 980	3 236	3 412	2 490	2 607	1 388	2 847
25-30	11 784	12 367	12 621	14 642	15 495	15 943	16 322	3 360	3 874	2 945	2 982	1 179	1 982
30-35	9 616	12 234	11 212	12 210	12 804	13 316	14 040	2 796	3 611	2 833	2 652	777	1 371
35-40	8 277	11 071	10 765	10 811	11 177	11 497	11 878	2 314	3 185	2 169	2 129	813	1 268
40-45	6 603	9 058	10 895	10 307	10 247	10 310	10 490	2 275	3 106	1 493	1 444	924	1 248
45-50	5 172	7 520	9 899	10 302	10 297	10 315	10 338	2 651	3 268	1 088	1 333	903	1 095
50-55	4 658	5 854	7 744	9 010	9 545	9 742	9 950	2 646	3 243	938	1 185	808	1 130
55-60	3 902	4 333	6 325	6 883	6 989	7 280	7 600	2 207	2 432	643	872	634	812
60-65	2 913	3 601	4 620	5 421	5 628	5 792	5 909	1 551	1 877	464	822	523	672
65-70	2 020	2 694	3 102	3 755	3 841	3 999	4 201	950	1 372	357	658	304	560
70-75	1 217	1 737	2 122	2 222	2 319	2 414	2 560	505	763	208	496	184	404
75-80	634	920	1 248	1 305	1 329	1 367	1 362	272	397	107	253	115	218
80-85	268	386	516	596	627	597	620	93	181	49	142	52	103
85-90	63	126	154	176	186	190	185	22	66	16	37	10	34
über 90	10	18	32	43	47	45	46	5	15	4	12	1	9
0-15	32 429	39 188	31 146	27 785	27 548	27 334	27 323	6 326	6 186	5 158	5 164	2 277	2 212
15-65	75 586	90 849	102 388	108 082	111 529	113 513	116 306	26 153	30 982	16 884	18 044	9 410	14 833
über 65	4 212	5 881	7 174	8 097	8 349	8 612	8 974	1 847	2 794	741	1 598	666	1 328
Total	112 227	135 918	140 708	143 964	147 426	149 459	152 603	34 326	39 962	22 783	24 806	12 353	18 373

Verteilung der Wohnbevölkerung auf die Altersklassen nach Geschlecht und Heimat

c 6

Verhältniszahlen (Summe jeder Rubrik = 100)

Alters- jahre	Beide Geschlechter								Männliche Personen				Weibliche Personen			
	1900	1910	1920	1925	1926	1927	1928	1920	1925	1927	1928	1920	1925	1927	1928	
Gesamtbevölkerung																
0-5	11,4	9,3	5,9	6,1	5,9	5,9	5,9	6,6	6,8	6,6	6,5	5,3	5,6	5,3	5,3	
5-10	9,6	9,9	7,7	5,8	5,9	6,0	6,1	8,5	6,4	6,6	6,8	6,9	5,2	5,5	5,6	
10-15	8,0	9,6	8,6	7,4	6,9	6,4	5,9	9,3	8,3	7,1	6,5	8,0	6,7	5,8	5,4	
15-20	9,3	9,3	9,8	9,4	9,4	9,2	9,0	10,2	9,7	9,3	9,2	9,4	9,2	9,1	8,9	
20-25	10,8	8,9	10,3	10,3	10,5	10,4	10,5	10,0	10,0	10,2	10,2	10,5	10,7	10,6	10,7	
25-30	10,5	9,1	9,0	10,2	10,5	10,7	10,7	8,4	10,1	10,6	10,8	9,5	10,3	10,7	10,6	
30-35	8,6	9,0	7,9	8,5	8,7	8,9	9,2	7,6	8,2	8,9	9,2	8,3	8,7	8,9	9,2	
35-40	7,4	8,1	7,7	7,5	7,6	7,7	7,8	7,5	7,3	7,5	7,6	7,7	7,7	7,9	7,9	
40-45	5,9	6,7	7,7	7,2	7,0	6,9	6,9	7,8	7,1	6,9	6,8	7,7	7,2	6,9	7,0	
45-50	4,6	5,5	7,0	7,2	7,0	6,9	6,7	7,2	7,0	6,7	6,7	6,9	7,2	7,1	6,8	
50-55	4,1	4,3	5,5	6,2	6,5	6,5	6,5	5,6	6,4	6,5	6,3	5,4	6,1	6,5	6,7	
55-60	3,5	3,2	4,5	4,8	4,7	4,8	5,0	4,3	4,7	4,9	5,0	4,7	4,8	4,9	4,9	
60-65	2,6	2,7	3,3	3,8	3,8	3,9	3,9	2,9	3,5	3,6	3,7	3,7	4,0	4,1	4,1	
65-70	1,8	2,0	2,2	2,6	2,6	2,7	2,8	1,9	2,1	2,2	2,3	2,5	3,0	3,0	3,1	
70-75	1,1	1,3	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,2	1,3	1,3	1,3	1,8	1,8	1,9	2,0	
75-80	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,6	0,7	0,7	0,7	1,1	1,1	1,1	1,1	
80-85	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	
85-90	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	
0-15	29,0	28,8	22,2	19,3	18,7	18,3	17,9	24,4	21,5	20,3	19,8	20,2	17,5	16,6	16,3	
15-65	67,3	66,8	72,7	75,1	75,7	75,9	76,2	71,5	74,0	75,1	75,5	73,8	75,9	76,7	76,8	
über 65	3,7	4,4	5,1	5,6	5,6	5,8	5,9	4,1	4,5	4,6	4,7	6,0	6,6	6,7	6,9	
Schweizer																
0-5	10,7	8,6	6,5	6,5	6,4	6,3	6,3	7,0	7,0	6,8	6,7	6,1	6,1	5,9	5,8	
5-10	9,6	9,5	7,1	6,2	6,3	6,4	6,4	7,7	6,6	6,8	6,9	6,6	5,8	5,9	6,1	
10-15	8,3	10,0	8,0	7,0	6,7	6,3	6,0	8,4	7,5	6,8	6,5	7,7	6,5	5,9	5,6	
15-20	9,2	9,5	9,3	8,9	8,6	8,5	8,2	10,1	9,3	8,7	8,7	8,6	8,5	8,0	7,7	
20-30	19,6	16,6	20,0	20,2	20,5	20,5	20,4	20,8	20,7	21,2	21,1	19,2	19,7	19,9	19,9	
30-40	15,1	16,2	15,2	16,4	16,8	17,3	17,8	14,7	16,2	17,2	17,7	15,6	16,6	17,5	17,9	
40-50	11,1	13,1	14,7	14,4	14,0	13,8	13,7	14,4	14,0	13,3	13,1	15,1	14,8	14,3	14,1	
50-60	8,7	8,3	10,5	11,2	11,4	11,5	11,6	10,0	11,0	11,3	11,3	10,9	11,4	11,7	11,9	
60-65	3,1	3,1	3,5	3,8	3,8	3,8	3,9	2,9	3,4	3,5	3,5	4,0	4,1	4,2	4,2	
65-70	2,2	2,3	2,3	2,6	2,6	2,7	2,7	1,9	2,1	2,2	2,3	2,6	3,0	3,1	3,1	
70-80	2,1	2,3	2,4	2,3	2,4	2,4	2,5	1,8	1,8	1,9	1,9	3,0	2,8	2,9	3,0	
80-90	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6	0,7	0,7	0,7	
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
0-15	28,6	28,1	21,6	19,7	19,4	19,0	18,7	23,1	21,1	20,4	20,1	20,4	18,4	17,7	17,5	
15-65	66,8	66,8	73,2	74,9	75,1	75,4	75,6	72,9	74,6	75,2	7,5	73,4	75,1	75,6	75,7	
über 65	4,6	5,1	5,2	5,4	5,5	5,6	5,7	4,0	4,3	4,4	4,5	6,2	6,5	6,7	6,8	
Ausländer																
0-5	12,5	10,5	4,2	4,6	4,2	4,4	4,4	5,6	5,8	5,8	5,6	3,3	3,8	3,5	3,6	
5-10	9,6	10,7	9,1	4,2	4,4	4,5	4,9	11,2	5,7	5,8	6,2	7,6	3,3	3,7	4,0	
10-15	7,4	9,0	10,2	9,0	7,8	6,7	5,3	12,3	11,6	8,4	6,6	8,7	7,4	5,5	4,5	
15-20	9,6	9,1	11,1	11,6	12,3	12,5	12,6	10,4	11,7	11,9	11,8	11,6	11,6	12,8	13,1	
20-30	24,1	20,4	17,5	21,8	23,0	23,4	24,1	10,9	16,7	19,7	20,8	22,0	25,0	25,9	26,3	
30-40	17,3	18,7	16,8	14,4	14,1	13,8	13,7	16,2	12,6	12,4	12,9	17,1	15,5	14,7	14,3	
40-50	9,6	10,7	14,9	14,1	13,7	13,8	13,6	16,9	15,2	14,8	14,8	13,5	13,4	13,1	12,7	
50-60	5,9	5,8	8,7	10,3	10,4	10,7	11,0	9,6	11,8	11,7	11,7	8,0	9,4	10,1	10,6	
60-65	1,7	2,0	2,8	3,7	3,8	3,9	3,9	2,7	3,6	4,2	4,2	2,9	3,7	3,7	3,7	
65-70	1,2	1,4	2,0	2,8	2,7	2,8	2,8	1,8	2,3	2,4	2,5	2,2	3,0	3,0	3,1	
70-80	0,9	1,4	2,3	2,9	2,9	2,9	3,0	2,0	2,6	2,5	2,4	2,6	3,2	3,2	3,4	
80-90	0,2	0,3	0,4	0,6	0,7	0,6	0,7	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,7	0,8	0,7	
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
0-15	29,5	30,2	23,5	17,8	16,4	15,6	14,6	29,1	23,1	20,0	18,4	19,6	14,5	12,7	12,1	
15-65	68,2	66,7	71,8	75,9	77,3	78,1	78,9	66,7	71,6	74,7	76,2	75,1	78,6	80,3	80,7	
über 65	2,3	3,1	4,7	6,3	6,3	6,3	6,5	4,2	5,3	5,3	5,4	5,3	6,9	7,0	7,2	

Die Fortschreibung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Bezirken und nach Geschlecht
im Anschluss an die Volkszählung vom 1. Dezember 1920

Zeitpunkt	Kanton Basel-Stadt			Stadt Basel			Landgemeinden			
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	
1. Dezember 1920	140 708	64 072	76 636	135 976	61 958	74 018	4 732	2 114	2 618	
31. Dezember 1920	140 920	64 169	76 751	136 180	62 057	74 123	4 740	2 112	2 628	
31. Dezember 1921	140 595	63 754	76 841	135 862	61 625	74 237	4 733	2 129	2 604	
31. Dezember 1922	141 001	63 678	77 323	136 175	61 510	74 665	4 826	2 168	2 658	
31. Dezember 1923	141 855	64 045	77 810	136 640	61 694	74 946	5 215	2 351	2 864	
1924	31. März . . .	141 674	64 054	77 620	136 433	61 694	74 739	5 241	2 360	2 881
	30. Juni . . .	141 909	64 423	77 486	136 565	61 999	74 566	5 344	2 424	2 920
	30. September .	141 894	64 460	77 434	136 520	62 025	74 495	5 374	2 435	2 939
	31. Dezember .	142 632	64 564	78 068	137 159	62 085	75 074	5 473	2 479	2 994
1925	31. März . . .	142 590	64 640	77 950	137 085	62 124	74 961	5 505	2 516	2 989
	30. Juni . . .	143 296	65 098	78 198	137 644	62 523	75 121	5 652	2 575	3 077
	30. September .	143 450	65 239	78 211	137 775	62 659	75 116	5 675	2 580	3 095
	31. Dezember .	143 964	65 176	78 788	138 162	62 569	75 593	5 802	2 607	3 195
1926	31. März . . .	143 943	65 265	78 678	138 111	62 644	75 467	5 832	2 621	3 211
	30. Juni . . .	145 398	66 119	79 279	139 501	63 465	76 036	5 897	2 654	3 243
	30. September .	146 347	66 575	79 772	140 433	63 908	76 525	5 914	2 667	3 247
	31. Dezember .	147 426	66 737	80 689	141 323	63 982	77 341	6 103	2 755	3 348
1927	31. März . . .	146 831	66 525	80 306	140 710	63 754	76 956	6 121	2 771	3 350
	30. Juni . . .	147 582	67 078	80 504	141 470	64 306	77 164	6 112	2 772	3 340
	30. September .	148 306	67 495	80 811	142 139	64 718	77 421	6 167	2 777	3 390
	31. Dezember .	149 459	67 808	81 651	143 117	64 970	78 147	6 342	2 838	3 504
1928	31. März . . .	149 653	68 131	81 522	143 256	65 254	78 002	6 397	2 877	3 520
	30. Juni . . .	150 701	68 800	81 901	144 186	65 857	78 329	6 515	2 943	3 572
	30. September .	151 088	68 980	82 108	144 564	66 061	78 503	6 524	2 919	3 605
	31. Dezember .	152 603	69 462	83 141	145 955	66 501	79 454	6 648	2 961	3 687

Die Fortschreibung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat im Anschluss an die
Volkszählung vom 1. Dezember 1920

Zeitpunkt	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übr. Aus- land	Total Ausland	
		Basel- Land	Übrige Kantone	Total							
1. Dezember 1920	60 970	8 203	33 542	41 745	102 715	28 302	3 968	3 357	2 366	37 993	
31. Dezember 1920	60 996	8 196	33 639	41 835	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	
31. Dezember 1921	63 258	8 060	33 585	41 645	104 903	26 540	3 713	3 210	2 229	35 692	
31. Dezember 1922	66 318	7 944	33 091	41 035	107 353	24 879	3 458	3 176	2 135	33 648	
31. Dezember 1923	68 089	7 804	33 317	41 121	109 210	23 975	3 365	3 156	2 149	32 645	
1924	31. März . . .	68 356	7 809	33 418	41 227	107 403	23 456	3 346	3 178	2 111	32 091
	30. Juni . . .	69 070	7 724	33 799	41 523	108 040	22 623	3 274	3 278	2 141	31 316
	30. September .	69 233	7 722	34 001	41 723	108 208	22 323	3 226	3 308	2 081	30 938
	31. Dezember .	69 649	7 711	34 217	41 928	109 210	22 457	3 212	3 189	2 197	31 055
1925	31. März . . .	69 833	7 685	34 180	41 865	109 583	22 193	3 227	3 257	2 215	30 892
	30. Juni . . .	69 941	7 740	34 645	42 385	110 593	22 073	3 215	3 426	2 256	30 970
	30. September .	70 109	7 786	34 852	42 638	110 956	21 838	3 195	3 464	2 206	30 703
	31. Dezember .	70 688	7 794	35 009	42 803	111 577	21 758	3 165	3 258	2 292	30 473
1926	31. März . . .	70 810	7 781	35 114	42 895	111 698	21 479	3 155	3 326	2 278	30 238
	30. Juni . . .	71 080	7 846	35 813	43 659	112 326	21 692	3 130	3 501	2 336	30 659
	30. September .	71 223	7 931	36 219	44 150	112 747	21 892	3 149	3 534	2 399	30 974
	31. Dezember .	71 901	7 939	36 627	44 566	113 491	22 088	3 130	3 324	2 417	30 959
1927	31. März . . .	71 886	7 929	36 449	44 378	113 705	21 745	3 089	3 328	2 405	30 567
	30. Juni . . .	72 200	8 014	36 868	44 882	114 739	21 558	3 079	3 460	2 403	30 500
	30. September .	72 487	8 101	37 263	45 364	115 373	21 527	3 055	3 472	2 401	30 455
	31. Dezember .	73 115	8 049	37 712	45 761	116 467	21 717	3 050	3 318	2 498	30 583
1928	31. März . . .	73 225	8 047	38 024	46 071	119 296	21 467	3 048	3 338	2 504	30 357
	30. Juni . . .	73 458	8 158	38 680	46 838	120 296	21 387	3 030	3 483	2 505	30 405
	30. September .	73 357	8 246	39 009	47 255	120 612	21 418	3 043	3 514	2 501	30 476
	31. Dezember .	74 288	8 281	39 308	47 589	121 877	21 752	3 043	3 371	2 560	30 726

4. Gesundheitsverhältnisse

a) Allgemeine Übersicht

Das Medizinalpersonal im Kanton Basel-Stadt

a 1

Jahre	Zahl der praktizierenden				Zahl der Einwohner auf 1				Auf je 10000 Einw. kommen			
	Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theker	Heb- ammen	Arzt	Zahn- arzt	Apo- theker	Heb- amme	Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theker	Heb- ammen
1880	45	.	14	30	1 410	.	4 540	2 120	7	.	2	5
1890	62	24	21	37	1 230	3 180	3 640	2 060	8	3	3	5
1900	100	32	27	40	1 110	3 460	4 100	2 770	9	3	2	4
1905	123	38	26	43	1 000	3 230	4 720	2 850	10	3	2	4
1910	145	48	31	43	930	2 810	4 340	3 130	11	4	2	3
1915	158	49	33	39	890	2 860	4 250	3 590	11	3	2	3
1920	176	54	33	36	800	2 590	4 250	3 890	13	4	2	3
1921	179	47	33	35	780	2 990	4 260	4 010	13	3	2	3
1922	162	50	33	35	870	2 810	4 260	4 010	12	4	2	3
1923	163	51	33	35	870	2 770	4 280	4 040	12	4	2	3
1924	174	54	33	35	817	2 631	4 305	4 060	12	4	2	3
1925	171	57	34	32	888	2 512	4 212	4 476	12	4	2	2
1926	171	62	35	31	851	2 346	4 157	4 692	12	4	2	2
1927	179	66	36	31	835	2 265	4 153	4 823	12	4	2	2
1928	183	65	38	27	824	2 319	3 967	5 583	12	4	2	2

Ausserdem praktizieren im Kanton Basel-Stadt 12 Tierärzte.

a 2

Zahl der von der öffentlichen Desinfektionsanstalt vorgenommenen Desinfektionen

Veranlassung zur Desinfektion	Desinfektionen in der Anstalt						Desinfizierte Wohn- u. andere Räume					
	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Scharlach	159	95	117	137	214	171	183	131	135	168	260	235
Tuberkulose	292	286	252	284	231	235	326	352	292	319	272	285
Diphtherie und Croup	77	88	114	64	48	48	94	97	131	67	47	58
Typhus	11	14	10	12	12	12	12	15	14	9	10	14
Krebs	23	19	16	22	15	17	21	18	14	22	11	16
Meningitis	2	3	1	1	1	—	1	3	1	1	1	—
Cholera und Pestverdacht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Grippe	9	28	8	6	28	1	9	26	9	7	17	1
Ruhr und Dysenterie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Variola	56	8	5	—	—	—	105	28	13	—	—	—
Schlafkrankheit	2	6	3	—	—	—	2	7	3	—	—	—
Verschiedene Krankheiten	92	87	94	97	102	102	61	53	49	96	105	71
Gesamtzahl	723	634	620	623	651	587	814	730	661	689	723	680

Wohnungsaufsicht

a 3

(Klagen wegen sanitärischer Übelstände in Wohnungen und deren Zugängen und Umgebung)

Art der Klagen	1910	1915	1920	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Feuchte Wohnungen	87	61	63	45	29	31	35	35	50	33
Überfüllte „	52	38	68	44	26	30	33	21	22	19
Unreinliche „	31	21	32	26	19	18	15	20	14	25
Verlotterte „	9	24	18	8	20	29	10	7	4	8
Mit Ungeziefer behaftete Wohnungen	15	20	38	49	28	45	26	30	45	60
Fehlende oder ungenügende Heizvorrichtungen	6	5	13	8	10	5	10	8	10	8
Belästigung durch Rauch, Staub etc.	17	43	63	35	13	16	38	55	41	68
Unreinlich gehaltene Haustiere	47	50	105	57	79	64	45	58	60	52
Überlaufende Abtrittgruben, def. Abtrittanlagen	57	35	40	38	28	12	15	19	22	13
Überfüllte Senkgruben, defekte Abwasserltn.	50	52	30	19	5	5	6	9	6	8
Verschiedene Übelstände	15	20	21	107	58	68	54	37	67	68
Gesamtzahl	386	369	491	436	315	323	287	299	341	362
davon wurden unbegründet befunden . . . . .	.	52	90	102	47	54	35	43	40	54
und erledigt durch { Verfügung der Behörden . . . . .	.	128	136	189	117	109	104	97	136	115
{ Anordnungen des Beamten . . . . .	.	189	265	145	143	147	139	138	145	163
{ andere Amtsstellen . . . . .	.	—	—	—	8	13	9	21	20	30

b) Die ansteckenden Krankheiten

b 1

Die Gesamtzahl der gemeldeten Erkrankungen nach Monaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1911—1920	2 696	2 394	2 316	1 980	2 416	2 493	1 828	1 186	1 189	1 128	1 526	1 909	23 061
1911—1915	1 205	1 227	1 377	1 108	1 403	1 238	746	468	560	494	683	966	11 475
1916—1920	1 491	1 167	939	872	1 013	1 255	1 082	718	629	634	843	943	11 586
1921—1925	1 479	886	745	744	861	983	770	532	539	577	845	1 967	10 928
1916	181	199	80	166	177	247	136	111	76	103	113	175	1 764
1917	228	175	181	189	220	342	324	160	143	170	193	207	2 532
1918	257	167	206	218	276	244	194	108	64	39	65	44	1 882
1919	73	67	64	77	111	219	294	186	224	185	337	373	2 210
1920	752	559	408	222	229	203	134	153	122	137	135	144	3 198
1921	185	156	175	189	236	234	204	140	131	86	119	152	2 007
1922	173	112	129	127	135	155	100	108	130	186	326	1 042	2 723
1923	893	291	124	100	84	91	122	76	98	65	105	111	2 160
1924	127	162	179	180	136	148	118	77	53	83	82	84	1 429
1925	101	165	138	148	270	355	226	131	127	157	213	578	2 609
1926	1 087	948	546	108	115	100	56	73	78	60	97	120	3 388
1927	119	124	129	113	133	158	97	99	103	106	163	304	1 648
1928	331	278	309	412	550	461	313	153	138	152	135	153	3 385

b 2

Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle einzelner Infektionskrankheiten

Jahre	Scarlatina	Morbilli	Rubeolae	Variola	Variellae	Diphtherie	Per-tussis	Erysipelas	Ty-phus abdom.	Puer-peralfieber	Meningocerebrospinal-epid.	Paro-titis epid.	Oph-thalmo-blennor-rhoea
Erkrankungen													
1911—1920	2 658	8 277	437	1	2 270	2 795	4 288	583	121	56	23	1 328	65
1911—1915	1 589	4 612	289	1	1 021	1 097	1 822	291	90	28	11	458	36
1916—1920	1 069	3 665	148	—	1 249	1 698	2 466	292	31	28	12	870	29
1921—1925	789	3 623	372	83	1 652	1 047	2 154	232	49	26	10	773	26
1916	156	137	10	—	192	188	842	54	9	3	2	160	9
1917	199	1 121	14	—	172	267	454	60	9	7	2	218	7
1918	161	385	86	—	432	307	366	51	3	11	3	67	3
1919	244	980	8	—	128	485	218	59	1	3	—	64	7
1920	309	1 042	30	—	325	451	586	68	9	4	5	361	3
1921	281	157	158	44	366	444	315	69	6	6	3	136	2
1922	88	1 425	11	2	265	173	657	48	13	5	3	22	4
1923	177	1 184	17	33	281	143	170	41	5	8	2	55	8
1924	114	69	29	2	329	117	210	32	16	2	2	489	5
1925	129	788	157	2	411	170	802	42	9	5	—	71	7
1926	139	2 410	24	—	364	84	259	25	11	8	2	28	2
1927	245	66	14	—	416	84	402	49	8	3	2	328	6
1928	184	1 504	4	—	431	84	622	22	10	4	2	479	3
Todesfälle													
1911—1920	18	89	—	—	3	99	67	23	18	35	10	1	—
1911—1915	12	79	—	—	3	49	40	8	13	13	4	—	—
1916—1920	6	10	—	—	—	50	27	15	5	22	6	1	—
1921—1925	3	4	—	8	—	19	19	6	10	24	5	—	—
1916	1	—	—	—	—	6	11	1	1	2	2	1	—
1917	2	4	—	—	—	6	4	4	2	5	1	—	—
1918	1	2	—	—	—	13	3	3	1	8	2	—	—
1919	1	1	—	—	—	19	2	2	—	3	—	—	—
1920	1	3	—	—	—	6	7	5	1	4	1	—	—
1921	2	—	—	8	—	6	8	2	2	4	1	—	—
1922	—	3	—	—	—	5	3	2	3	5	2	—	—
1923	—	1	—	—	—	3	2	1	—	8	—	—	—
1924	1	—	—	—	—	3	1	—	3	2	2	—	—
1925	—	—	—	—	—	2	5	1	2	5	—	—	—
1926	—	8	—	—	—	—	2	3	2	8	—	—	—
1927	1	—	—	—	—	1	1	3	2	3	1	—	—
1928	1	4	—	—	—	—	1	3	2	5	1	—	—

Die als erkrankt gemeldeten Personen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht, b3
Erkrankungszeit, Altersklassen und Wohnvierteln 1928

Monate, Altersklassen und Wohnviertel	Scarlatina Scharlach		Morbilli Masern		Rubeo- lae Röteln		Variola Pocken		Varicellen Windpocken		Diphtherie und Croup		Pertussis Keuch- husten	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Zeit des Auftretens

Januar	9	12	12	10	—	1	—	—	50	36	6	10	25	14
Februar	5	13	14	18	—	—	—	—	34	47	5	9	2	10
März	6	5	46	45	—	—	—	—	20	21	—	2	19	22
April	8	8	140	124	1	1	—	—	11	17	2	2	16	30
Mai	10	8	202	188	—	—	—	—	14	11	—	2	40	48
Juni	3	6	164	174	—	1	—	—	20	18	2	2	20	33
Juli	2	1	101	111	—	—	—	—	9	17	3	3	26	29
August	12	7	21	14	—	—	—	—	5	3	6	3	29	42
September	6	9	23	13	—	—	—	—	2	10	6	5	22	31
Oktober	9	9	5	11	—	—	—	—	16	16	3	1	34	39
November	5	13	9	12	—	—	—	—	14	12	5	3	18	26
Dezember	12	6	18	29	—	—	—	—	18	10	4	—	27	20

Altersklassen

Unter 1 Jahr	—	—	29	26	—	—	—	—	8	10	1	1	21	22
1—2 Jahre	2	1	72	56	—	—	—	—	16	7	3	1	41	33
2—5 „	29	30	281	281	—	1	—	—	75	69	9	7	135	147
5—10 „	45	46	349	360	1	1	—	—	100	111	18	13	75	111
10—15 „	8	11	13	13	—	—	—	—	11	14	5	5	5	8
15—20 „	1	2	10	8	—	—	—	—	1	2	1	7	1	8
20—30 „	1	4	—	4	—	1	—	—	1	3	1	5	—	4
30—40 „	—	2	1	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	4
40—50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	4
50—60 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
60—70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
70—80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
über 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wohnviertel

1. Zentrum Grossbasel	1	1	34	37	—	—	—	—	5	7	2	3	27	26
2. Vorstädte	2	1	25	12	—	—	—	—	10	7	2	—	10	10
3. Am Ring	9	14	62	66	—	—	—	—	18	18	1	5	23	35
4. Alban	6	3	20	27	—	—	—	—	9	5	1	1	6	22
5. Breite	6	5	16	26	—	—	—	—	7	6	—	2	15	29
6. Gundeldingen	7	14	97	100	—	1	—	—	36	37	1	5	43	55
7. Bachletten	2	8	38	37	—	—	—	—	17	8	3	1	11	15
8. Gotthelf	3	4	58	48	—	1	—	—	16	9	6	7	11	14
9. Hegenheim	5	5	67	79	—	—	—	—	6	13	1	2	16	18
10. St. Johann	10	4	75	68	—	—	—	—	21	18	5	2	19	29
11. Zentrum Kleinbasel	7	6	24	26	—	—	—	—	5	7	7	4	9	10
12. Clara	2	4	30	33	—	—	—	—	10	8	—	1	3	4
13. Wettstein	2	3	7	11	1	—	—	—	2	2	—	—	6	5
14. Matthäus	9	10	98	89	—	—	—	—	13	12	7	4	39	37
15. Rosental	1	—	30	22	—	1	—	—	3	6	4	2	8	9
16. Klybeck	7	3	32	28	—	—	—	—	8	10	1	1	11	5
17. Kleinhüningen	2	—	8	6	—	—	—	—	5	—	—	—	5	7
18. Hint. d. bad. Bahn.	4	3	5	7	—	—	—	—	13	27	—	1	6	2
19. Riehen	—	2	27	27	—	—	—	—	8	17	1	1	9	11
20. Bettingen	2	7	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
Grossbasel	51	59	492	500	—	2	—	—	145	128	22	28	181	253
Kleinbasel	34	29	234	222	1	1	—	—	59	72	19	13	87	79
Landgemeinden	2	9	29	27	—	—	—	—	9	18	1	1	10	12
Gesamtzahl der Erkrankungen	87	97	755	749	1	3	—	—	213	218	42	42	278	344
Todesfälle	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

Die als erkrankt gemeldeten Personen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht, b3 (Schluss) **Erkrankungszeit, Altersklassen und Wohnviertel 1928**

Monate, Altersklassen und Wohnviertel	Erysipel Rose		Unterleibstypus		Febris paralis Kindbettfieber	Meningitis cerebrospinalis Genickstarre		Parotitis Mumps		Ophthalmoblenorrhoea neonatorum		Encephalitis lethargica		Diverse Krankheiten		Total		
	m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Zeit des Auftretens																		
Januar	2	1	—	1	1	—	—	70	67	1	—	—	—	1	2	176	155	331
Februar	2	1	—	—	1	—	—	58	56	—	—	—	—	2	1	122	156	278
März	2	—	—	—	—	—	—	49	72	—	—	—	—	—	—	142	167	309
April	—	—	—	—	1	—	—	25	26	—	—	—	—	—	—	203	209	412
Mai	—	1	2	4	—	—	—	10	9	1	—	—	—	—	—	279	271	550
Juni	—	—	—	—	—	—	—	7	9	—	—	—	—	1	1	217	244	461
Juli	1	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	1	2	2	147	166	313
August	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	79	74	153
September	1	3	—	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1	64	74	138
Oktober	—	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2	2	70	82	152
November	2	3	—	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	4	1	64	71	135
Dezember	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	3	82	71	153

Altersklassen																		
Unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	1	63	62	125
1—2 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	3	141	108	249	
2—5 „	—	1	—	—	—	—	—	59	50	—	—	—	—	1	1	589	587	1176
5—10 „	—	—	—	—	—	—	—	125	111	—	—	—	—	2	1	715	754	1469
10—15 „	—	1	—	—	—	—	—	20	38	—	—	—	—	1	1	63	91	154
15—20 „	—	—	—	4	1	—	—	5	12	—	—	—	—	2	—	21	44	65
20—30 „	—	1	2	1	1	1	—	7	13	—	—	—	1	8	6	21	44	65
30—40 „	—	1	—	2	2	—	—	5	10	—	—	—	—	1	—	8	25	33
40—50 „	5	3	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	3	1	12	13	25
50—60 „	2	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	8	7	15
60—70 „	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	8
70—80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
über 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wohnviertel																		
1. ZentrumGrossbasel	—	—	—	—	—	—	—	11	12	—	—	—	—	1	—	81	86	167
2. Vorstädte	—	—	—	—	—	—	—	9	8	1	—	—	—	2	1	61	39	100
3. Am Ring	—	2	—	—	—	—	—	21	34	—	—	—	—	—	1	134	175	309
4. Alban	1	1	—	1	—	—	—	6	9	—	—	—	—	—	—	49	69	118
5. Breite	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	—	—	—	—	—	49	76	125
6. Gundeldingen	2	2	—	1	2	1	—	43	47	1	—	—	—	1	1	232	265	497
7. Bachletten	—	—	—	—	—	—	—	18	17	—	—	—	—	—	—	89	86	175
8. Gotthelf	1	1	—	1	—	—	—	16	13	1	—	—	—	—	—	112	98	210
9. Hegenheim	2	1	—	—	1	1	—	17	10	—	—	—	—	—	3	115	132	247
10. St. Johann	2	1	—	—	—	—	—	9	8	—	—	—	1	2	4	143	135	278
11. ZentrumKleinbasel	1	—	1	—	—	—	—	17	17	—	—	—	—	8	2	79	72	151
12. Clara	—	—	—	—	—	—	—	6	7	—	—	—	—	1	1	52	58	110
13. Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	1	—	27	29	56
14. Matthäus	1	2	—	3	—	—	—	21	24	—	—	—	—	2	1	190	182	372
15. Rosental	—	1	—	—	—	—	—	10	5	—	—	—	—	—	1	56	47	103
16. Klybeck	—	—	1	—	—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	1	71	59	130
17. Kleinhüningen	—	—	1	1	1	—	—	11	3	—	—	—	—	—	—	22	18	40
18. Hint. d. bad. Bahn.	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	1	—	31	43	74
19. Riehen	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	46	62	108
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	15
Grossbasel	8	8	—	3	3	2	—	155	166	3	—	—	1	6	10	1065	1161	2226
Kleinbasel	2	3	3	4	1	—	—	76	78	—	—	—	—	13	6	528	508	1036
Landgemeinden	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	52	71	123
Gesamtzahl der Erkrankungen.	10	12	3	7	4	2	—	232	247	3	—	—	1	19	16	1645	1740	3385
Todesfälle	2	1	1	1	5	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	9	10	19

c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten im Kanton Basel-Stadt
Allgemeine Übersicht 1926—1928

c 1

Anstalten	Jahre	Zahl der Betten ¹⁾	Verpflegungs-tage	Bele-gungs-ziffer ²⁾	Zahl der Patienten							
					An-fangs	Auf-nahmen	Gesamt-bestand	Todes-fälle	Aus-tritte	Ende	höch-ste	nied-rigste
1. Bürgerspital (nur Krankenhaus)	1926	597	160 619	73,7	384	6 674	7 058	481	6 122	455	503	357
	1927	597	168 276	77,2	455	7 042	7 497	523	6 569	405	514	364
	1928	597	169 875	78,0	405	7 229	7 634	448	6 809	377	511	377
2. Frauenspital ²⁾	1926	163	52 004	87,4	116	2 731	2 847	48	2 685	119	161	112
	1927	163	52 368	88,0	119	2 821	2 940	39	2 789	112	165	110
	1928	163	52 472	88,2	112	2 991	3 103	37	2 935	131	162	103
3. St. Claraspital	1928	130	27 371	62,3	—	928	928	72	775	81	101	—
4. Kinderspital	1926	100	29 563	81,0	68	1 003	1 071	79	900	92	97	59
	1927	114	33 752	81,1	92	1 075	1 167	70	1 021	76	105	70
	1928	120	37 745	86,2	76	1 211	1 287	72	1 117	98	114	76
5. Augenheilstalt.	1926	90	14 604	44,5	22	708	730	—	703	27	56	22
	1927	90	13 743	41,8	27	676	703	—	679	24	57	15
	1928	90	15 574	47,4	24	749	773	—	748	25	56	24
6. Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt	1926	360	125 633	95,6	334	363	697	44	305	348	359	332
	1927	360	124 914	95,1	348	361	709	42	330	337	359	328
	1928	360	128 788	98,0	337	415	752	54	343	355	366	337
7. Krankenhaus Riehen	1926	92	27 450	81,7	66	724	790	41	678	71	83	64
	1927	92	28 728	85,6	71	81	883	66	747	70	88	68
	1928	92	29 426	87,6	70	845	915	68	765	82	90	70
8. Anstalt Sonnenhalde Riehen	1926	52	12 452	65,6	33	102	135	7	99	29	42	26
	1927	52	13 509	71,2	29	109	138	6	105	27	46	27
	1928	60	13 598	62,1	27	125	152	7	108	37	51	26
Alle Anstalten zusammen	1925	1 454	419 648	79,1	996	11 354	12 350	689	10 638	1 023	1 270	949
	1926	1 454	422 325	79,6	1 023	12 305	13 328	695	11 492	1 141	1 301	615
	1928	1 612	474 849	80,7	1 051	14 493	15 544	758	13 600	1 186	1 451	1 013

¹⁾ Ohne Operationsbetten. ²⁾ Belegungsziffer = (Verpflegungstage × 100) : (365 × Bettenzahl).

c 2 Frequenz von Bürgerspital, Kinderspital und Krankenhaus Riehen nach Wochen 1928 (Bettenzahl 803)

Zeit 1928 (Woche vom ... bis ...)	Aufnahmen				End-be-stand	Bele-gungs-ziffer	Zeit 1928 (Woche vom ... bis ...)	Aufnahmen				End-be-stand	Bele-gungs-ziffer
	im ganzen	Infekt.-krankheiten	davon Un-fälle	Orts-fremde				im ganzen	Infekt.-krankheiten	davon Un-fälle	Orts-fremde		
1. I.-7. I.	201	18	17	49	610	75,4	1. VII.-7. VII.	198	17	25	51	578	71,4
8. I.-14. I.	187	21	10	54	644	79,6	8. VII.-14. VII.	194	19	32	49	576	71,2
15. I.-21. I.	200	15	13	54	650	80,3	15. VII.-21. VII.	185	19	26	54	594	73,4
22. I.-28. I.	175	23	16	53	637	78,7	22. VII.-28. VII.	179	15	22	46	581	71,8
29. I.-4. II.	172	7	14	47	634	78,4	29. VII.-4.VIII.	177	31	26	57	571	70,6
5. II.-11. II.	194	16	15	53	655	81,0	5.VIII.-11.VIII.	176	10	26	53	581	71,8
12. II.-18. II.	173	17	13	50	658	81,3	12.VIII.-18.VIII.	160	19	16	44	546	67,5
19. II.-25. II.	169	16	15	57	640	79,1	19.VIII.-25.VIII.	196	21	19	49	576	71,2
26. II.-3. III.	158	23	12	49	639	79,0	26.VIII.-1. IX.	188	20	23	41	572	70,7
4.III.-10. III.	196	22	12	56	668	82,6	2. IX.-8. IX.	179	16	25	61	583	72,1
11.III.-17. III.	151	12	11	41	630	77,9	9. IX.-15. IX.	195	16	19	65	585	72,3
18.III.-24. III.	212	27	15	47	671	82,9	16. IX.-22. IX.	179	21	23	46	600	74,2
25.III.-31. III.	187	32	12	37	641	79,2	23. IX.-29. IX.	163	15	22	46	558	69,0
1.IV.-7. IV.	175	26	13	41	630	77,9	30. IX.-6. X.	194	16	20	54	566	70,0
8.IV.-14. IV.	191	28	8	48	646	79,9	7. X.-13. X.	157	13	13	39	565	69,8
15.IV.-21. IV.	182	25	20	51	645	79,7	14. X.-20. X.	173	16	20	56	588	72,7
22.IV.-28. IV.	203	39	14	63	666	82,3	21. X.-27. X.	174	21	11	39	580	71,7
29.IV.-5. V.	184	17	13	41	680	84,1	28. X.-3. XI.	178	13	20	47	594	73,4
6.V.-12. V.	178	21	19	50	663	82,0	4. XI.-10. XI.	178	12	19	61	586	72,4
13.V.-19. V.	157	19	15	37	638	78,9	11. XI.-17. XI.	184	15	16	60	606	74,9
20.V.-26. V.	154	21	12	33	593	73,3	18. XI.-24. XI.	158	8	13	43	608	75,2
27.V.-2. VI.	179	19	9	57	572	70,7	25. XI.-1. XII.	162	16	11	49	602	74,4
3.VI.-9. VI.	192	16	15	43	621	76,8	2. XII.-8. XII.	186	18	13	45	610	75,4
10.VI.-16. VI.	170	13	18	38	572	70,7	9. XII.-15. XII.	169	13	10	44	613	75,8
17.VI.-23. VI.	201	23	30	55	591	73,1	16. XII.-22. XII.	143	16	12	31	574	71,0
24.VI.-30. VI.	186	25	24	55	591	73,1	23. XII.-29. XII.	137	14	19	31	558	69,0

Bürgerspital Basel. — Bettenzahl, Pflegetage und durchschnittliche Besetzung

Jahre	Zahl d. Betten f. Insassen				Zahl der Pflegetage				Durchschnittliche Besetzung p. Tag				
	im ganzen	Pfrrund-	des Versorgungs- hauses	Kranken-	im ganzen	Pfrrund- haus	im Versorgungs- haus	Kranken- haus	im ganzen	insbesondere im Pfrrund- haus	Kranken- haus	Med.	Chir.
1911-1920	928	257	72	599	2 993 018	851 433	276 631	1 864 954	819,3	233,1	510,5	221,0	171,2
1911-1915	914	254	70	590	1 439 672	406 545	126 805	906 322	788,3	222,6	496,3	204,8	165,5
1916-1920	942	260	73	609	1 553 346	444 888	149 826	958 632	850,2	243,5	525,2	237,3	177,8
1921-1925	944	262	85	597	1 408 690	454 332	166 646	787 712	772,0	248,9	431,6	188,9	158,4
1910	914	254	70	590	271 017	78 342	27 185	165 490	742,5	214,6	453,4	175,2	152,8
1915	914	254	70	590	302 661	82 975	24 873	194 813	829,2	227,3	533,8	233,2	167,8
1920	944	262	85	597	296 594	87 869	31 204	177 521	812,5	240,7	486,4	218,2	158,7
1925	944	262	85	597	280 756	91 662	32 988	156 106	769,2	251,1	427,4	180,0	171,4
1926	944	262	85	597	280 533	88 463	31 451	160 619	768,6	242,4	440,0	192,7	166,0
1927	944	262	85	597	277 483	80 316	28 891	168 276	760,0	220,0	461,0	198,7	178,7
1928	944	262	85	597	274 173	74 513	31 620	168 040	749,0	204,0	464,1	193,6	178,7

Bürgerspital Basel. — Die Zahl der ins Krankenhaus aufgenommenen Personen

Jahre	Aufge- nommene Personen im ganzen	Geschlecht		Heimat				Wohnort				
		m.	w.	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Deutsch- land	Übriges Ausland	Gross- Basel	Klein- Basel	Landge- meind.	Übrige Schweiz	Aus- land
1911-1920	56 689	31 662	25 027	13 916	24 832	13 686	4 255	25 171	15 509	435	11 721	3 853
1911-1915	27 047	15 499	11 548	5 753	11 121	7 882	2 291	11 294	7 592	202	5 402	2 557
1916-1920	29 642	16 163	13 479	8 163	13 711	5 804	1 964	13 877	7 917	233	6 319	1 296
1921-1925	28 805	15 577	13 228	9 057	13 219	4 165	2 364	13 295	7 724	312	6 238	1 236
1910	4 988	2 877	2 111	889	1 956	1 653	490	2 038	1 431	42	819	658
1915	5 183	3 050	2 133	1 284	2 485	1 120	294	2 162	1 397	26	1 393	205
1920	5 895	3 166	2 729	1 760	2 706	888	541	2 806	1 616	77	1 186	210
1925	6 072	3 225	2 847	1 861	2 721	905	585	2 767	1 582	62	1 285	376
1926	6 674	3 672	3 002	2 100	3 038	930	606	2 823	1 829	73	1 568	381
1927	7 042	3 811	3 231	2 176	3 238	1 031	597	3 033	1 932	90	1 576	411
1928	7 229	3 978	3 251	2 206	3 367	1 008	648	3 236	1 935	88	1 569	401

Verhältniszahlen

1911-1920	100,0	55,9	44,1	24,6	43,8	24,1	7,5	44,4	27,3	0,8	20,7	6,8
1927	100,0	54,1	45,9	31,0	45,9	14,6	8,5	43,1	27,4	1,3	22,4	5,8
1928	100,0	55,0	45,0	30,5	46,7	13,8	9,0	44,8	26,8	1,2	21,6	5,6

Bürgerspital Basel. — Die Zahl der Pflegetage nach Abteilungen

Jahre	Zahl der Pflegetage							Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen					
	im ganzen	Medi- zin	Abson- derung	Chirur- gie	Oto- logie	Derma- tologie	Unheil- bare	Medi- zin	Abson- derung	Chirur- gie	Oto- logie	Derma- tologie	im ganzen
1911-1920	1 864 954	807 453	144 527	619 610	83 599	139 568	70 197	35,6	37,9	24,3	17,2	32,5	30,1
1911-1915	906 322	373 981	77 917	302 088	39 837	67 448	45 051	37,2	41,9	25,0	16,3	28,2	30,7
1916-1920	958 632	433 472	66 610	317 522	43 762	72 120	25 146	34,0	33,9	23,5	18,0	36,9	29,5
1921-1925	787 712	344 952	45 614	289 339	39 450	60 963	7 394	32,9	24,1	19,9	13,8	31,1	25,3
1910	165 490	63 943	16 129	55 798	8 522	13 795	7 303	36,2	49,2	26,0	15,3	32,0	31,8
1915	194 813	85 149	13 997	61 213	8 514	15 375	10 565	39,6	37,8	25,2	20,5	35,0	33,3
1920	177 521	79 846	14 848	58 084	7 569	14 159	3 015	33,2	30,0	21,2	16,1	34,2	27,8
1925	156 106	65 724	7 348	62 577	8 866	10 997	594	31,3	21,8	20,2	12,9	28,2	23,5
1926	160 619	70 333	5 380	60 596	10 051	13 093	1 166	29,8	18,1	18,1	12,1	30,5	21,9
1927	168 276	72 544	7 070	65 250	10 388	10 992	2 032	28,9	20,8	17,8	11,8	28,7	21,5
1928	169 875	70 846	7 542	65 425	11 199	13 028	1 835	28,6	19,2	18,6	11,0	26,0	21,3

Bürgerspital Basel. — Die Patientenaufnahmen (ohne Verlegungen) nach Monaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1925	533	578	553	463	516	531	487	539	503	498	506	465	6 072
1926	599	529	581	543	497	503	550	516	594	540	571	651	6 674
1927	665	609	642	555	584	566	595	556	584	575	584	527	7 042
1928	666	547	641	631	572	594	638	620	571	635	568	546	7 229

Jahre	Bettenzahl				Eintritte von Patientinnen							Geborene Kinder	Todesfälle		
	im ganzen	Geb.-hilfl. Abteilung	Gynae.-kolog. Abteilung	Operationsbetten	Geburts.-hilfl. Abteilung	Gynae.-kolog. Abteilung	im ganzen	wohnend in					Geb.-hilfl. Abteilung	Gyn.-kolog.	überhaupt
								Gross-basel	Kleinb. u. Ldg.	Übrige Schweiz	Ausland				
1911-1920	138	64	74	.	15 671	7 151	22 822	9 568	5 765	5 223	2 266	15 068	53	262	315
1911-1915	141	63	78	.	8 440	3 309	11 749	4 847	2 932	2 153	1 817	8 135	33	139	172
1916-1920	142	65	69	8	7 231	3 842	11 073	4 721	2 833	3 070	449	6 933	20	123	143
1921-1925	148	65	70	13	8 438	4 149	12 587	5 303	3 107	3 465	712	8 134	28	132	160
1905	136	62	74	.	1 322	530	1 852	783	578	.	.	1 266	9	28	37
1910	144	58	86	.	1 749	685	2 434	1 003	651	359	421	1 678	7	37	44
1915	144	66	78	.	1 335	615	1 950	839	536	427	148	1 275	7	20	27
1920	142	65	64	13	1 785	799	2 584	1 084	664	743	93	1 723	6	32	38
1923	142	65	64	13	1 622	835	2 457	1 044	594	678	141	1 570	6	25	31
1924	142	65	64	13	1 726	820	2 546	1 064	627	668	187	1 654	8	27	35
1925	170	65	92	13	1 732	862	2 594	1 036	630	726	202	1 672	4	27	31
1926	170	65	92	13	1 811	920	2 731	1 052	676	786	217	1 746	9	34	43
1927	170	65	92	13	1 887	934	2 821	1 147	721	725	228	1 825	7	32	39
1928	170	65	92	13	2 024	967	2 991	1 173	753	794	271	1 941	7	30	37

Jahre	Zahl der Verpflegungstage				Durchschnittl. Belegung				höchster ¹⁾ Bestand	niedrigster	Durchschnittl. Aufenth. ²⁾ dauer		Gesamtzahl der Patientinnen	Aus-tritte (ohne Todesfälle)
	im ganzen	Geburts.-hilfl. Abteilg.	für Kinder	Gynae.-kolog. Abteilg.	Geb.-hilfl. Abteilung	Gynae.-kolog. Abteilung	zu-sammen	in % d. Bettenzahl			Geb.-hilfl. Abteilung	Gyn.-kolog. Abteilung		
									Tag	Tag				
1911-1920	519 736	192 631	159 797	167 308	52,7	55,7	108,4	78,6	149	52	12,1	22,1	22 917 ²⁾	22 519
1911-1915	252 604	99 181	85 406	68 017	54,3	57,2	111,5	79,1	126	52	11,8	20,6	11 844	11 612
1916-1920	267 132	93 450	74 391	99 291	51,2	54,1	105,3	74,2	149	52	15,5	23,7	11 133	10 907
1921-1925	340 547	118 868	96 982	124 697	65,1	68,3	133,4	90,1	162	91	13,5	23,9	13 073	12 394
1905	33 047	18 487	.	14 560	50,6	40,0	90,6	66,6	119	66	14,0	27,5	1 936	1 817
1910	38 163	23 373	.	14 790	64,0	40,5	104,5	76,8	136	83	13,9	21,6	2 587	2 387
1915	41 954	16 232	13 163	12 559	44,5	34,4	78,9	54,8	104	52	12,2	20,4	2 020	1 933
1920	64 737	23 216	18 974	22 547	63,4	61,6	125,0	88,0	146	90	12,5	22,1	2 685	2 564
1923	65 001	23 169	19 023	22 809	63,5	62,3	125,8	88,6	152	92	13,8	21,4	2 549	2 415
1924	70 393	24 065	20 034	26 294	65,9	72,0	137,9	97,1	162	103	13,5	23,9	2 649	2 502
1925	71 552	25 257	20 375	25 920	69,2	71,0	140,2	82,5	159	115	14,0	26,1	2 706	2 559
1926	72 561	25 321	20 557	26 688	69,4	73,1	142,5	83,8	161	112	13,5	27,3	2 847	2 685
1927	74 091	26 080	21 723	26 288	71,5	72,0	143,5	84,4	165	110	13,4	26,5	2 940	2 789
1928	74 055	26 332	21 583	26 140	72,1	71,6	143,7	84,5	162	103	12,8	26,2	3 103	2 935

¹⁾ Bei Überschreitung der Bettenzahl wurde das Hilfsspital in Anspruch genommen.

²⁾ Nach Ausscheidung des Endbestandes von 60 Patientinnen Ende 1915.

Jahre	Eintritte		Gesamtbestand					höchster Bestand	niedrigster	Verpflegungstage	Durchschnittliche Belegung	Todesfälle	Entlassungen				
	M.	F.	M.	F.	zusammen	davon in I. Klasse	II. Klasse						im ganzen	geheilt	gebessert	ungebessert	nicht geisteskrank
	1911-1920	1 045	1 018	1 183	1 164	2 347	.	.	312	289	1 051 529	287,9	286	1 769	285	710	768	6
1911-1915	537	487	675	633	1 308	.	.	302	289	521 365	285,6	147	878	119	312	444	3
1916-1920	508	531	643	688	1 331	.	.	312	295	530 164	290,5	139	891	166	398	324	3
1921-1925	769	656	889	829	1 718	105	227	361	275	577 183	316,2	166	1 210	186	705	302	17
1905	170	137	294	282	576	30	133	.	.	99 008	271,3	41	260	.	.	.	.
1910	124	103	262	249	511	16	99	299	280	105 132	288,0	30	196	37	55	98	6
1915	105	95	235	245	480	23	72	301	276	106 302	291,2	29	159	17	58	84	—
1920	110	125	233	302	535	15	66	312	285	108 983	298,5	27	215	53	86	76	—
1923	165	157	286	324	610	18	45	329	278	109 977	301,3	24	259	40	165	52	2
1924	173	143	320	323	643	35	52	357	322	124 545	340,3	43	253	35	163	50	5
1925	169	152	323	345	668	27	52	361	327	126 849	347,5	40	286	22	171	87	6
1926	196	167	348	349	697	16	49	359	332	125 633	344,2	44	305	25	144	131	5
1927	197	164	358	351	709	12	55	360	328	124 914	342,2	42	327	26	138	150	13
1928	226	188	381	370	751	16	57	366	337	128 788	351,9	54	343	30	191	117	3

NB. Die Zahl der Betten und der Unterbringungsgelegenheiten für Unheilbare betrug in den letzten Jahren 340, jetzt 360. Im Gesamtbestand für 1911-1920 sind die 292 Patienten auf Ende 1915 nur einmal gezählt.

d) Rekrutenaushebungen im Kanton Basel-Stadt (Rekrut. Kreis 4/22)

Die Gesamtzahl der Untersuchten nach Klassen und Tauglichkeitsgruppen

Klassen und Gruppen, Untersuchungsergebnis		1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
I. Klasse: Stellungspflichtige, die sich erstmals stellten (Rekruten)													
a) Vorzeitig zur Aushebung erschienene	diensttauglich . . .	12	8	—	15	18	52	35	37	68	25	59	42
	zurück- | 1 Jahr . . .	4	1	—	—	2	1	4	5	5	—	4	2
	gestellt auf | 2 Jahre . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	hilfsdiensttauglich . . .	—	—	—	—	—	1	1	4	3	6	3	1
	untauglich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
	Total . . .	16	9	—	15	20	54	40	46	77	31	66	48
b) Normaler Rekrutenjahrgang	diensttauglich . . .	613	614	—	576	558	599	609	599	759	633	630	729
	zurück- | 1 Jahr . . .	129	135	—	141	185	167	99	156	131	110	120	122
	gestellt auf | 2 Jahre . . .	45	93	—	17	1	12	8	13	6	—	46	35
	hilfsdiensttauglich . . .	143	185	—	286	228	144	234	95	230	254	152	177
	untauglich	17	26	—	29	37	63	30	86	58	26	97	32
	Total . . .	947	1053	—	1049	1009	985	980	949	1184	1023	1045	1095
c) Frühere Jahrgänge	diensttauglich . . .	37	53	30	59	28	70	37	63	83	65	52	22
	zurück- | 1 Jahr . . .	7	8	3	6	10	4	4	7	—	4	4	5
	gestellt auf | 2 Jahre . . .	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	hilfsdiensttauglich . . .	43	76	38	37	33	61	35	20	43	26	4	8
	untauglich	1	8	2	5	4	9	—	12	1	2	5	1
	Total . . .	90	152	73	107	75	144	76	102	127	97	68	36
Total I. Klasse	diensttauglich . . .	662	675	30	650	604	721	681	699	910	723	741	793
	zurück- | 1 Jahr . . .	140	144	3	147	197	172	107	168	136	114	128	129
	gestellt auf | 2 Jahre . . .	47	100	—	17	1	12	8	13	6	—	49	35
	hilfsdiensttauglich . . .	186	261	38	323	261	206	270	119	276	286	159	186
	untauglich	18	34	2	34	41	72	30	98	60	28	102	36
	Total . . .	1053	1214	73	1171	1104	1183	1096	1097	1388	1151	1179	1179

II. Klasse: Stellungspflichtige, die sich schon ein oder mehrere Male gestellt haben

a) Zurückgestellte	diensttauglich . . .	44	38	30	81	63	81	85	56	66	68	39	73
	zurück- | 1 Jahr . . .	45	27	26	27	31	55	27	31	6	1	15	28
	gestellt auf | 2 Jahre . . .	39	42	—	—	—	1	—	—	—	—	11	5
	hilfsdiensttauglich . . .	51	19	46	201	127	76	108	50	105	89	45	65
	untauglich	—	1	—	5	8	3	1	21	15	—	8	4
	Total . . .	179	127	102	314	229	216	221	158	192	158	118	175
b) Andere nicht Ausexerzierte, die sich schon früher gestellt haben	diensttauglich . . .	—	2	—	—	1	4	—	—	4	1	—	3
	zurückgestellt . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
	dispensiert 1 Jahr . . .	1	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
	Landsturm vorzeitig hilfsdiensttauglich . . .	4	4	2	1	13	16	2	1	13	5	9	9
	untauglich	1	—	—	1	2	3	—	—	5	1	12	1
	Total . . .	6	8	2	2	17	24	3	1	23	8	21	13
Total II. Klasse	diensttauglich . . .	44	40	30	81	64	85	85	56	70	69	39	76
	zurück- | 1 Jahr . . .	45	27	26	27	32	55	27	31	6	1	15	28
	gestellt auf | 2 Jahre . . .	39	42	—	—	—	1	—	—	—	—	11	5
	dispensiert 1 Jahr . . .	1	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
	Landsturm vorzeitig hilfsdiensttauglich . . .	55	23	48	202	140	92	110	51	118	94	54	74
untauglich	1	1	—	6	10	6	1	21	20	1	20	5	
	Total . . .	185	135	104	316	246	240	224	159	215	166	139	188

III. Klasse: Ausexerzierte

Total III. Klasse	diensttauglich . . .	15	3	—	2	1	4	—	—	6	1	—	—
	dispensiert 1 Jahr . . .	15	3	1	—	1	6	—	—	6	2	2	1
	tauglich für Etappe . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Landsturm vorzeitig hilfsdiensttauglich . . .	—	1	—	—	—	8	1	—	1	—	4	4
	untauglich	22	7	—	13	1	8	1	—	15	5	2	3
	Total . . .	57	16	1	31	10	39	3	—	39	11	18	12

Total	Diensttaugliche	721	718	60	733	669	810	766	755	986	793	780	869
	Dienstbefreite	574	647	118	785	691	652	557	501	656	535	556	510
	Untersuchte überhaupt . . .	1295	1365	178	1518	1360	1462	1323	1256	1642	1328	1336	1379

NB. Bis zum Jahre 1918 stellte sich der Rekrut normalerweise im 19. Altersjahr. Im Jahre 1919 fiel die normale Rekrutenaushebung aus und von 1920-1924 stellte sich der Rekrut im 20. Altersjahr. Seit 1925 wird der Übergang zum früheren gesetzlichen Zustand nach und nach durchgeführt.

Die Tauglichkeitsgruppen

Jahre	Unter- suchte über- haupt	Dienst- taugliche		Dienst- befreite		Zurückgestellte auf 1 Jahr ¹⁾ 2 Jahre				Landsturm vorzeitig od. Etappe		Hilfs- diensttaugl.		Un- taugliche	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Alle drei Untersuchungsklassen zusammen															
1914-1924	13 404	7 668	57,2	5 736	42,8	1833	13,7	366	2,7	31	0,2	2809	21,0	697	5,2
1914-1918	6 307	3 875	61,4	2 432	38,6	831	13,2	314	5,0	21	0,3	926	14,7	340	5,4
1920-1924	6 919	3 733	54,0	3 186	46,0	972	14,0	52	0,8	10	0,1	1797	26,0	355	5,1
1927	1 336	780	58,4	556	41,6	145	10,8	60	4,5	4	0,3	215	16,1	132	9,9
1928	1 379	869	63,0	510	37,0	158	11,5	40	2,9	4	0,3	263	19,1	45	3,2

I. Untersuchungsklasse (Rekruten) allein

1914-1924	11 004	6 949	63,1	4 055	36,9	1408	12,8	252	2,3	—	—	1905	17,3	490	4,5
1914-1918	5 280	3 564	67,5	1 716	32,5	614	11,6	201	3,8	—	—	688	13,1	213	4,0
1920-1924	5 651	3 355	59,4	2 296	40,6	791	14,0	51	0,9	—	—	1179	20,8	275	4,9
1927	1 179	741	62,8	438	37,2	128	10,9	49	4,2	—	—	159	13,5	102	8,6
1928	1 179	793	67,3	386	32,7	129	10,9	35	3,0	—	—	186	15,8	36	3,0

¹⁾ Einschliesslich der für 1 Jahr Dispensierten in der II. und III. Klasse.

Die Dienstbefreiungsgründe für alle drei Untersuchungsklassen

Dienstbefreiungsgründe ¹⁾	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1. Ungenügende Körperlänge	27	15	4	17	16	13	17	7	10	7	3	3
2. Ungenügender Brustumfang	159	206	21	140	165	168	104	192	143	38	199	173
3. Ungenügende Entwicklung	96	99	44	195	195	169	155	81	148	179	88	95
5. Fettsucht	4	—	—	3	—	2	7	2	3	1	5	5
8. Kropf	56	53	4	28	26	8	30	15	14	15	5	3
10. Tbc. der Atmungsorgane	18	13	2	35	15	28	21	54	88	51	26	12
11. u. 12. Übrige Tuberkulosen	16	9	—	13	4	13	5	7	9	8	17	7
13. u. 14. Geschlechtskrankheiten	3	—	—	3	1	1	—	1	3	1	2	—
15. Alkoholismus	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
17. Geistige Beschränktheit	3	4	1	5	3	3	5	10	5	1	6	10
18.—20. Psychosen, Epilepsie usw.	11	9	2	10	4	10	15	16	8	6	16	8
21. u. 22. Andere Nervenkrankh.	6	3	2	5	3	2	2	3	10	9	6	8
26. Fehlen eines od. beider Augen	2	2	2	2	6	1	5	4	5	2	2	1
27.—29. Sonstige Augenfehler	15	42	3	40	63	63	57	19	52	46	43	57
30.—33. Krankh. v. Mund u. Gehör	13	15	2	29	34	25	13	22	25	37	16	24
36. u. 37. Herzkrankheiten	38	56	6	153	49	31	43	21	32	55	44	25
39. Hernien	26	23	2	18	12	6	10	3	11	12	12	14
43. Plattfuss	20	20	6	24	23	21	16	18	14	5	18	14
Alle übrigen Krankheiten	60	78	17	65	72	88	52	26	74	62	48	50
Total	574	647	118	785	691	652	557	501	656	535	556	510

¹⁾ Nach der Numerierung in den eidgenössischen Rekrutierungstabellen. Die ausgefallenen Nummern sind in obiger Tabelle in der letzten Zeile zusammengefasst.

Die Dienstbefreiungsgründe nach Untersuchungsklassen und Jahren

Dienstbefreiungsgründe (No. nach dem eidg. Schema)	1914—1918				1920—1924				1928				
	I. Kl. allein	Alle Klassen			I. Kl. allein	Alle Klassen			I. Kl. allein	Alle Klassen			
		abs.	% ¹⁾	% ²⁾		abs.	% ¹⁾	% ²⁾		abs.	% ¹⁾	% ²⁾	
1. Ungenügende Körperlänge	54	87	3,6	1,4	50	70	2,2	1,0	3	3	0,6	0,2	
2. Ungenügender Brustumfang	500	698	28,7	11,0	619	769	24,1	11,1	143	173	34,0	12,6	
3. Ungenügende Entwicklung	219	294	12,1	4,7	371	795	25,0	11,5	52	95	18,6	6,9	
8. Kropf	134	158	6,5	2,5	88	107	3,4	1,5	1	3	0,6	0,2	
10.—12. Tuberkulosen	99	169	7,0	2,7	139	195	6,1	2,8	14	19	3,7	1,4	
17.—22. Geistes- u. Nervenkrankh.	42	70	2,9	1,1	82	96	3,0	1,4	23	26	5,1	1,8	
26.—29. Fehler des Sehorgans	116	130	5,3	2,1	238	260	8,1	3,7	51	58	11,4	4,2	
30.—33. Gehörfehler	61	78	3,2	1,2	110	123	3,9	1,8	20	24	4,7	1,7	
36. u. 37. Herzkrankheiten	129	181	7,4	2,9	225	296	9,3	4,3	20	25	4,9	1,8	
39. Hernien	81	112	4,6	1,8	40	49	1,5	0,7	13	14	2,7	1,1	
43. Plattfuss	64	80	3,3	1,3	80	102	3,2	1,5	12	14	2,7	1,1	
Alle übrigen Gründe	217	375	15,4	5,9	254	324	10,2	4,7	34	56	11,0	4,0	
Total	Dienstbefreite	1716	2432	100,0	38,6	2296	3186	100,0	46,0	386	510	100,0	37,0
	Diensttaugliche	3564	3875	—	61,4	3355	3733	—	54,0	793	869	—	63,0
	Untersuchte überhaupt	5280	6307	—	100,0	5651	6919	—	100,0	1179	1379	—	100,0

¹⁾ In % der Dienstbefreiten.

²⁾ In % der Untersuchten überhaupt.

Die Körpermasse der Untersuchten nach Untersuchungsklassen und nach Tauglichkeitsgruppen 1928

(Normaler Jahrgang in der I. Klasse: Juni 1908 bis Juli 1908=14 Monate)

d 5 K=Kantonsbürger, S=Übrige Schweizer.

Masse in cm	I. Klasse									II. Klasse				Alle Untersuchten überhaupt			
	Dienst- taugliche		Zurück- gestellte		Hilfsdienst- taugl. und Untaugliche		Zusammen I. Klasse (Rekruten)			Dienst- taugliche		Übrige Gruppen		Zus- amen	K	S	Total
	K	S	K	S	K	S	K	S	zus.	K	S	K	S				
unt. 155	—	1	1	1	1	3	2	5	7	—	—	—	—	—	2	5	7
155—159	9	16	1	5	6	6	16	27	43	—	1	1	1	3	17	29	46
160—164	63	53	4	1	22	11	89	65	154	5	6	3	3	17	97	74	171
165—169	132	119	24	17	27	17	183	153	336	8	7	18	5	38	209	165	374
170—174	145	83	25	18	35	18	205	119	324	16	10	18	20	64	239	149	388
175—179	82	44	25	23	32	19	139	86	225	6	8	7	9	30	152	103	255
180—184	26	10	7	5	5	4	38	19	57	2	3	8	5	18	48	27	75
185 u. mehr	8	2	6	1	4	1	18	4	22	1	1	2	2	6	21	7	28
Total	465	328	93	71	132	79	690	478	1168	38	36	57	45	176	785	559	1344*
Arithm. Mittel	170,5	168,9	173,0	171,7	170,3	169,1	170,7	169,3	170,2	171,2	171,5	172,2	173,2	172,1	171,6	170,1	170,8
Medianwert . .	170	168	173	173	171	170	170	169	170	171	171	172	173	172	171	170	170
Untere } Quar- Obere } tile	166	165	168	167	165	163	166	165	166	167	166	168	170	168	166	166	176
	174	173	178	176	176	175	175	174	175	174	176	175	177	175	175	174	175

a) Körperlänge

b) Brustumfang

c) Oberarmumfang

unter 70	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
70—74	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
75—79	—	—	10	6	14	10	24	16	40	—	—	3	5	8	27	21	48
80—84	46	39	48	49	40	23	134	111	245	8	8	34	22	72	176	141	317
85—89	214	152	31	16	34	28	279	196	475	22	21	17	14	74	318	231	549
90—94	166	107	3	—	30	14	199	121	320	8	7	2	3	20	209	131	340
95—99	35	29	—	—	6	3	41	32	73	—	—	—	1	1	41	33	74
100 u. mehr	4	1	—	—	5	1	9	2	11	—	—	1	—	1	10	2	12
Total	465	328	93	71	132	79	690	478	1168	38	36	57	45	176	785	559	1344
Arithm. Mittel	89,2	88,9	83,4	82,6	88,1	86,9	87,9	87,4	87,6	87,0	87,0	83,9	83,8	85,2	87,8	87,3	87,4
Medianwert . .	89	88	84	83	86	85	88	87	88	87	87	83	83	85	88	87	87
Untere } Quar- Obere } tile	87	86	82	81	82	82	85	84	85	85	85	82	81	82	84	84	84
	91	91	86	84	90	89	91	90	91	89	89	85	86	89	90	90	90

*) Ausserdem 23 Stellungspflichtige (12 K u. 11 S; 11 I. Kl. u. 12. II. Kl.) „in absentia“ behandelt (nicht untersucht)

d 6 Körperlänge und Brustumfang der Diensttauglichen aller Klassen 1928

Körper- länge in cm	Zahl der Diensttauglichen mit einem Brustumfang von															Total	
	unter 85 cm			85—89 cm			90—94 cm			95—99 cm			100 u. mehr cm				
	K	S	zus.	K	S	zus.	K	S	zus.	K	S	zus.	K	S	zus.		
unt. 155	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
155—159	4	8	12	5	7	12	—	1	1	—	1	1	—	—	—	26	
160—164	19	21	40	37	30	67	12	7	19	—	1	1	—	—	—	127	
165—169	27	16	43	76	64	140	35	40	75	1	6	7	1	—	1	266	
170—174	3	1	4	86	47	133	59	36	95	12	9	21	1	—	1	254	
175—179	1	—	1	27	22	49	51	23	74	8	6	14	1	1	2	140	
180—184	—	—	—	5	2	7	13	6	19	9	5	14	1	—	1	41	
185—189	—	—	—	—	—	—	4	1	5	5	—	5	—	—	—	10	
190 u. mehr	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	
Total	54	47	101	236	173	409	174	114	288	35	29	64	4	1	5	867	

C. Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse

	Seite
1. Allgemeine Konjunkturerscheinungen	130
a) Hauptübersicht	
b) Export der drei Hauptindustrien Basels	
c) Basler Börse	
d) Seidentrocknungs-Anstalt Basel	
e) Konkurse	
2. Grundbesitzwechsel und Bodenverschuldung	133
a) Grundbesitzwechsel	
b) Bodenverschuldung	
3. Wohnungsbestand und Wohnungsmarkt	137
a) Gesamtbestand an Wohnhäusern und Wohnungen	
b) Wohnungsmarkt	
c) Wohnungsvermittlung	
4. Arbeitsmarkt	152
a) Öffentliches Arbeitsnachweisbureau	
b) Private Arbeitsnachweise	
5. Preise und Lebenskosten	163
a) Lebensmittelpreise	
b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	
c) Preise von Bekleidungsartikeln	
d) Preise von Hausgeräten	
e) Mietpreise	
f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt	
g) Haushaltungsrechnungen	
h) Indexziffern	
6. Handelsregister des Kantons Basel-Stadt	202
a) Firmenbestand	
b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen	

1. Allgemeine Konjunkturerscheinungen

a) Hauptübersicht

Übersicht nach Jahren

a 1

Im Jahre	Handelsregister		Eröffnete Konkurse	Börsenumsätze in 1000 Fr.	Neubauten		Leerstehende Wohnungen		Arbeitsmarkt			Grosse Basler Indexziffer ¹⁾	
	Neu eingetr. Firmen	Lösungen			überhaupt	Wohnungen	überhaupt (Ende d. Jahres)	in % des Bestandes	Offene Stellen	Stellensuchende im ganzen	auf je 100 off. Stellen	überhaupt ²⁾	f. Nahrungsm. allein
1915	207	144	82	95 625	252	332	1 152	3,3	15 923	21 027	132	112	117
1916	243	201	69	163 659	200	165	989	2,8	17 776	21 538	121	124	133
1917	235	149	55	194 651	207	140	759	2,2	18 873	21 797	115	149	164
1918	292	162	42	185 405	168	52	182	0,5	18 374	22 711	124	189	207
1919	376	252	57	153 137	248	110	70	0,2	19 972	34 666	174	203	221
1920	350	262	80	167 082	332	298	207	0,6	31 140	38 920	125	207	218
1921	381	305	102	274 169	551	500	186	0,5	17 321	49 453	285	195	201
1922	356	267	88	369 036	441	471	159	0,5	18 631	57 462	308	166	160
1923	402	283	80	312 591	350	516	71	0,2	18 960	48 150	254	162	157
1924	389	320	93	299 096	513	667	84	0,2	22 145	34 206	154	168	166
1925	402	278	116	334 489	709	796	159	0,4	18 184	30 831	170	165	161
1926	349	317	89	468 342	683	1 056	342	0,9	18 566	36 747	198	162	154
1927	356	285	108	925 368	759	1 357	430	1,1	19 518	37 336	191	162	152
1928	396	345	113	1 313 574	712	1 228	368	0,9	20 799	31 823	153	163	152

¹⁾ Indexziffer für Mittelwerte 1911/13 = 100.

²⁾ Nahrungsmittel, Bedarfsartikel, Miete, Steuern.

a 2

Die Steuerobjekte der wichtigsten kantonalen Steuern

Im Jahre bzw. Ende des Jahres	Versteuertes Einkommen der natürl. Personen	Anonyme Erwerbsgesellschaften							Handänderungen		
		Aktiengesellschaften				Genossenschaften			Holdinggesellschaft. Einbez. Kapital	Umsatzsummen	Steuererträge
		Einbez. Kapital, Reserven etc.	Geschäftsertrag	Ertrag in % des Kapitals	Einbez. Kapital, Reserven etc.	Geschäftsertrag	Ertrag in % des Kapitals				
in 1000 Franken											
1920	247 500	420 525	37 032	8,8	18 567	3 735	20,1	—	70 395	1 262,6	
1921	268 686	436 389	25 805	5,9	22 353	1 170 ¹⁾	5,2 ¹⁾	—	40 771	683,6	
1922	270 577	380 629	18 740	4,9	20 590	876	4,3	43 613	38 153	612,0	
1923	263 804	371 099	24 640	6,6	23 057	953	4,1	49 836	62 572	1 246,8	
1924	300 614	366 498	24 640	6,7	23 915	1 551	6,5	82 371	73 499	1 350,0	
1925	319 824	382 141	32 378	8,5	25 724	1 412	5,5	91 163	74 898	1 335,0	
1926	326 960	395 497	30 279	7,7	27 481	1 242	4,5	143 018	77 953	1 209,6	
1927	349 276	448 993	37 357	8,3	29 515	1 423	4,8	163 165	78 858	1 326,5	
1928	373 996	455 920	41 868	9,2	35 984	1 949	5,4	205 517	100 190	1 655,2	

NB. Versteuertes Vermögen in Millionen Franken 1922: 1102, 1924: 1162, 1926: 1259. ¹⁾ Neues Gesetz 1921.

a 3

Übersicht nach Vierteljahren 1925—1928

Im Vierteljahre	Bevölkerung		Handänderungen Umsatzsumme Fr.	Bautätigkeit			Arbeitsmarkt			Grosse Basler Indexziffer				
	Eheschliessungen	Wanderungsdiff. Personen		Objekte überhaupt	Wohnungen	davon Einfam.-häuser	Offene Stellen	Stellensuchende im ganzen	auf je 100 off. Stellen	überhaupt	für Nahrungsm. allein	Wohnmiete 2- | 3-Zimmer ohne Mansarde Fr.	3- Zimmer ohne Mansarde Fr.	
1925	I.	179	- 38	11 821 223	81	77	28	4 529	7 763	171	166	163	155	227
	II.	351	+ 609	24 343 235	206	270	123	5 134	6 940	135	165	160	157	230
	III.	354	+ 40	18 999 050	134	160	40	4 978	7 236	145	165	161	160	235
	IV.	361	+ 491	19 734 347	288	289	159	3 543	8 892	251	165	159	161	236
1926	I.	169	- 50	18 275 338	124	154	57	4 890	9 378	192	164	158	161	237
	II.	398	+1349	22 859 906	159	295	59	5 185	7 866	152	162	154	162	240
	III.	340	+ 867	16 473 297	191	261	93	4 984	9 254	186	161	152	165	245
	IV.	395	+1064	20 345 555	209	346	64	3 507	10 249	292	162	153	166	246
1927	I.	174	- 477	13 370 176	132	244	35	4 478	10 909	243	162	152	167	246
	II.	407	+ 632	21 090 161	234	466	57	5 330	8 157	153	161	151	169	248
	III.	387	+ 571	23 329 290	184	296	66	5 458	8 964	164	162	153	171	253
	IV.	394	+1145	21 068 145	209	351	56	4 252	9 306	219	162	152	172	253
1928	I.	199	+ 167	20 471 397	119	214	46	4 892	9 190	188	161	151	173	253
	II.	430	+ 984	24 845 459	150	170	39	5 598	7 350	131	162	151	173	254
	III.	383	+ 299	18 356 550	188	329	43	5 751	7 304	127	162	152	175	257
	IV.	463	+1484	36 515 949	255	515	101	4 558	7 979	175	165	156	176	258

b) Export der drei Hauptindustrien Basels

Ausfuhr der Schweiz nach	Seidenbänder ¹⁾				Schappe ²⁾				Teerfarben u. Indigo ³⁾			
	1913	1926	1927	1928	1913	1926	1927	1928	1913	1926	1927	1928
Wert in 1000 Franken												
1. Deutschland . . .	684	200	218	87	17 901	18 343	16 412	16 001	5 838	7 675	14 276	13 466
2. Österreich ⁴⁾ . . .	554	234	104	79	1 736	1 648	1 723	1 414	1 094	704	943	946
3. Frankreich . . .	2 912	60	24	52	1 289	2 595	519	3 141	907	7 845	10 851	8 222
4. Italien	541	83	30	74	645	4 052	3 079	3 861	2 141	3 149	3 231	4 640
5. Belg. u. Luxemb. . .	698	70	90	50	361	198	291	155	1 289	1 720	2 127	2 505
6. Niederlande	82	449	171	169	8	6	6	3	264	1 139	1 469	1 584
7. Grossbritannien . .	23 930	12 468	12 243	10 679	1 630	1 199	1 438	819	3 319	6 906	6 382	6 629
8. Spanien u. Portugal	315	145	94	71	295	1 379	840	1 466	488	2 296	2 226	3 176
9. Dänem., Norwegen, Schweden	539	1 188	847	642	—	10	62	68	683	2 762	3 037	3 250
10. Polen	—	63	71	41	—	1 303	1 789	2 397	—	1 745	2 746	2 542
11. Tschechoslowakei . .	—	16	18	12	—	1 452	1 550	1 323	—	2 891	4 464	3 937
12. Übriges Europa . . .	312	208	161	141	39	360	593	518	1 388 ⁶⁾	2 036	3 503	3 720
13. Ägypten	47	11	12	4	1	—	1	7	19	187	168	320
14. Südafrika	98	129	148	200	—	—	—	—	1	1	4	5
15. Übriges Afrika . . .	1	3	6	4	39	14	—	—	7	7	24	8
16. Britisch Indien . . .	39	103	146	169	22	2 740	1 827	3 659	1 268	2 047	3 508	3 331
17. Niederl. Indien . . .	5	5	11	2	—	—	—	—	36	415	563	745
18. China	5	44	36	75	—	4	92	156	3 019	4 393	3 054	4 601
19. Japan	4	—	—	1	—	5	—	—	1 694	3 702	3 182	3 960
20. Übriges Asien	100	80	12	16	8	9	13	2	42	134	332	490
21. Kanada	3 453	2 532	1 881	1 527	2	29	27	6	216	1 218	1 204	1 271
22. U. S. A.	3 646	978	1 207	860	9 941	8 338	8 752	8 840	4 517	6 887	5 560	6 659
23. Mexiko	318	329	210	226	—	—	—	—	92	485	415	390
24. Brasilien	447	23	11	32	—	459	519	889	288	888	1 369	1 263
25. Argentinien	597	839	1 057	1 072	—	18	97	349	93	483	569	510
26. Übriges Amerika . . .	658	706	714	585	—	2	—	6	13	118	115	128
27. Australien und Ozeanien .	1 860	3 639	3 489	2 938	1	—	86	35	16	150	85	81
Total Ausfuhr ⁵⁾ . . .	42 063	24 605	23 011	19 808	33 930	44 163	39 716	45 115	28 755	61 983	75 407	78 379
Menge in q (netto)												
1. Deutschland	106	22	39	22	7 799	5 663	5 706	5 291	16 267	10 470	20 183	17 448
2. Österreich ⁴⁾	80	31	16	13	764	417	522	445	3 228	990	1 193	1 205
3. Frankreich	433	5	4	10	534	670	138	973	1 411	7 010	7 926	5 601
4. Italien	70	10	5	24	287	1 135	948	1 311	6 651	2 455	2 826	4 321
5. Belg. u. Luxemb. . . .	144	25	85	38	154	50	74	44	4 537	2 657	3 209	4 106
6. Niederlande	13	48	49	71	4	2	1	1	856	1 498	1 828	1 953
7. Grossbritannien . . .	4 098	2 565	5 510	5 135	725	294	373	245	8 524	5 153	5 079	5 444
8. Spanien u. Portugal	41	16	15	11	124	377	267	487	1 283	1 568	1 601	1 963
9. Dänem., Norwegen, Schweden	91	121	150	119	—	4	20	24	1 918	2 944	3 257	3 498
10. Polen	—	6	19	13	—	593	866	1 054	—	1 514	1 915	1 778
11. Tschechoslowakei . .	—	2	2	2	—	424	472	429	—	3 883	5 960	5 570
12. Übriges Europa	45	21	26	26	33	98	195	160	1 792 ⁷⁾	2 489	4 286	4 502
13. Ägypten	7	1	6	2	—	—	1	3	93	387	372	622
14. Südafrika	16	17	65	109	—	—	—	—	3	1	5	6
15. Übriges Afrika	—	1	1	1	23	5	—	—	18	6	15	10
16. Britisch Indien	7	21	71	100	18	811	802	1 545	4 957	3 088	4 484	4 335
17. Niederl. Indien	—	1	5	1	—	—	—	—	212	689	685	871
18. China	2	6	12	33	—	1	38	72	15 580	17 884	13 248	19 378
19. Japan	1	—	—	0	—	2	—	—	4 136	4 280	3 675	4 140
20. Übriges Asien	19	8	3	5	16	5	5	1	185	160	489	839
21. Kanada	568	407	724	706	1	7	7	4	655	1 305	1 508	1 597
22. U. S. A.	539	121	467	339	4 296	2 518	3 107	2 639	14 933	5 724	4 722	5 405
23. Mexiko	52	57	43	50	—	—	—	—	225	525	448	517
24. Brasilien	62	2	1	5	—	100	163	294	417	771	1 059	1 021
25. Argentinien	85	124	509	565	—	4	24	99	242	629	717	652
26. Übriges Amerika	105	108	171	145	—	—	—	1	48	143	143	184
27. Australien und Ozeanien .	291	917	1 704	1 478	—	—	19	8	56	177	88	89
Total Ausfuhr ⁵⁾ . . .	6 912	4 663	9 702	9 023	14 783	13 180	13 748	15 130	88 265	78 400	90 921	97 055
Durchschnittl. Wert pro q in Franken	6 085	5 277	2 372	2 195	2 295	3 351	2 889	2 982	326	791	829	807

1) Position 449 des Zolltarifs. 2) Positionen 437, 439 und 441. 3) Positionen 1098 und 1099. 4) 1913 Österreich-Ungarn. 5) einschliesslich „unbestimmt“. 6) Davon Russland 1345. 7) Davon Russland 1675.

c) Basler Börse
Kotierte Effekten und Umsätze seit 1900

Jahr	Zahl der kotierten Wertel)			Gesamtumsatz Fr.	Jahr	Zahl der kotierten Wertel)			Gesamtumsatz Fr.
	Oblig.	Aktien	Total			Oblig.	Aktien	Total	
1900	162	81	243	368 878 364.03	1922	492	118	610	369 035 941.12
1905	224	90	314	839 637 376.20	1923	478	116	594	312 590 665.23
1910	317	118	435	565 179 525.45	1924	471	116	587	299 095 796.57
1913	400	118	518	317 393 023.80	1925	491	116	607	334 488 838.20
1915	424	116	540	95 624 567.05	1926	509	121	630	468 341 859.77
1918	460	119	579	185 404 693.62	1927	507	127	634	925 368 218.85
1920	476	123	599	167 081 913.89	1928	506	130	636	1 313 573 828.—

1) Auf Ende des Jahres.

d) Seidentrocknungs-Anstalt Basel

d 1 Umsätze in kg nach Qualitäten (konditioniert und netto gewogen)

Jahr	Organzsin	Trame	Grège	Divers	Total	Jahr	Organzsin	Trame	Grège	Divers	Total
1900	177 073	171 451	115 879	356	464 759	1924	162 453	79 097	80 395	760	322 705
1905	235 920	161 448	148 909	833	547 110	1925	86 058	51 384	34 448	251	172 141
1910	359 570	187 554	165 631	2 907	715 662	1926	69 866	35 619	49 653	1 039	156 177
1915	391 022	255 782	173 770	623	821 197	1927	65 303	25 326	203 297	4 520	298 446
1920	194 410	123 036	66 571	5 886	389 903	1928	48 844	11 385	267 045	1 457	328 731

d 2 Umsätze in kg nach Qualitäten und Provenienzen

Jahr	Organzsin		Trame			Grège			Total ¹⁾			
	im ganzen	davon aus Italien	im ganzen	davon aus Italien	davon aus Japan	im ganzen	davon aus Italien	davon aus Japan	im ganzen	Italien	Japan	China
1924	162 453	152 614	79 097	42 659	30 318	80 395	12 801	49 365	322 705	208 074	79 683	21 305
1925	86 058	81 812	51 384	22 290	20 738	34 448	12 758	6 837	172 141	116 860	28 175	16 977
1926	69 866	60 176	35 619	16 267	9 864	49 653	8 121	15 694	156 177	84 564	25 619	45 994
1927	65 303	51 506	25 326	7 932	14 464	203 297	10 006	138 293	298 446	69 712	154 478	74 256
1928	48 844	46 669	11 385	4 242	6 271	267 045	15 690	197 166	328 731	66 833	203 974	57 924

1) Einschliesslich „Divers“.

e) Konkurse

e 1 Betreibungen und Konkursöffnungen

Jahr	Betreibungen (Zahlungsbefehle)						Konkursöffnungen					
	auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfand-	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Miet- u. Pachtzins-	Total	nach Konkursbetreibung	nach Wechselbetreibung	Insolvenz-erklärung	Austritt ohne vorher. Befr.	Erbsverzicht	Total
1910	14 764	579	413	374	472	16 602	18	18	18	4	53	93
1920	13 972	197	1 046	287	449	15 951	39	11	10	3	17	80
1924	20 444	199	594	362	641	22 240	32	13	16	8	24	93
1925	22 751	225	816	450	609	24 851	50	20	19	5	22	116
1926	24 294	269	556	456	643	26 218	32	5	19	2	31	89
1927	29 661	279	547	449	784	31 740	40	12	23	7	26	108
1928	31 590	366	852	732	955	34 495	39	16	26	6	26	113

e 2 Im Jahre 1928 erledigte Konkurse

Gemeinschuldner	Zahl der erledigten Konkurse		Anzahl der Konkurse, die erledigt wurden durch					Bekannt geword. Verlustsumme Fr.
	Total	dav. Firmen im Handelsregister	ordentlich. Verfahren	summarisch.	Einstellung mangels Aktiven	Aufhebung d. Konkursentscheides	Konkurswiderruf und Nachlassverfahren	
Einzelperson	41	13	10	16	12	—	3	5 088 413
Einzelfirma	41	21	21	7	7	2	4	726 066
Kollektivgesellschaft	8	8	1	3	1	2	1	379 108
Kommanditgesellschaft	9	9	4	2	3	—	—	463 110
Aktiengesellschaft	5	5	1	2	1	1	—	31 698
Kommandit-A.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellschaft m. b. H.	—	—	—	—	—	—	—	—
Genossenschaft	1	1	—	1	—	—	—	5 554
Total	105	57	37	31	24	5	8	6 693 949

2. Grundbesitzwechsel und Bodenverschuldung

a) Grundbesitzwechsel

Alle Handänderungen nach Zahl und Fläche

a 1

Jahre	Handänderungen überhaupt		Freihändiger Kauf		Zwangsverkauf		Andere Titel mit bekannter Umsatzsumme ¹⁾		Erbgang und Erbteilung		And. Titel mit unbekannter Umsatzsumme ¹⁾	
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a
Alle Grundstücke												
1912-1920	14 731	155 804	7 025	69 138	701	4 407	705	3 218	5 068	62 978	1 232	16 063
1916-1920	8 527	88 015	4 169	39 793	307	2 113	270	1 684	3 096	36 540	685	7 885
1921-1925	9 974	89 108	5 848	40 554	350	4 652	355	2 986	2 652	31 290	769	9 626
1916	1 336	13 271	406	3 432	90	557	71	368	685	8 555	84	359
1917	1 362	23 459	575	8 755	72	606	33	247	584	12 343	98	1 508
1918	1 759	19 768	835	9 994	52	566	72	604	578	4 937	222	3 667
1919	1 870	15 367	1 056	8 595	54	188	31	173	609	5 152	120	1 259
1920	2 200	16 150	1 297	9 017	39	196	63	292	640	5 553	161	1 092
1921	1 723	18 176	813	6 643	189	2 022	43	193	547	7 073	131	2 245
1922	1 700	15 161	906	6 796	52	777	48	518	580	5 283	114	1 787
1923	2 046	16 000	1 234	7 427	36	153	76	663	533	6 477	167	1 280
1924	2 311	20 022	1 464	10 584	39	817	114	295	481	4 918	213	3 408
1925	2 194	19 749	1 431	9 104	34	883	74	1 317	511	7 539	144	906
1926	2 288	19 102	1 440	9 304	31	210	35	134	534	7 116	248	2 338
1927	2 408	19 491	1 392	10 117	36	315	114	1 536	721	6 293	145	1 230
1928	2 778	33 915	1 612	9 986	32	655	165	592	690	8 114	279	14 568
Bebaute Grundstücke												
1912-1920	7 513	56 405	3 732	21 021	591	2 444	97	705	2 774	28 212	319	4 023
1916-1920	4 674	33 622	2 513	14 739	251	950	81	617	1 729	16 243	100	1 073
1921-1925	5 562	35 404	3 469	16 591	142	1 550	82	990	1 666	14 147	203	2 126
1916	591	4 505	180	1 182	74	365	7	151	312	2 760	18	47
1917	651	9 706	236	2 071	53	200	13	134	338	7 052	11	249
1918	890	7 021	477	4 422	45	153	13	107	333	2 071	22	268
1919	1 132	5 428	698	3 012	48	126	11	86	358	2 019	17	185
1920	1 410	6 962	922	4 052	31	106	37	139	388	2 341	32	324
1921	956	7 849	515	2 839	25	102	15	128	350	3 720	51	1 060
1922	923	4 706	450	2 079	31	246	22	127	359	1 777	61	477
1923	1 192	6 650	742	3 219	24	103	29	343	350	2 767	47	218
1924	1 260	6 836	899	4 543	32	329	9	60	299	1 701	21	203
1925	1 231	9 363	863	3 911	30	770	7	332	308	4 182	23	168
1926	1 178	7 006	801	3 834	24	160	8	63	315	2 751	30	198
1927	1 246	6 838	825	4 167	31	221	12	66	342	2 173	36	211
1928	1 462	20 572	944	4 935	26	626	27	112	400	3 182	65	11 717
Unbebaute Grundstücke												
1912-1920	7 218	99 399	3 293	48 117	110	1 963	608	2 513	2 294	34 766	913	12 040
1916-1920	3 853	54 393	1 656	25 054	56	1 163	189	1 067	1 367	20 297	585	6 812
1921-1925	4 412	53 704	2 379	23 963	208	3 102	273	1 996	986	17 143	566	7 500
1916	745	8 766	226	2 250	16	192	64	217	373	5 795	66	312
1917	711	13 753	339	6 684	19	406	20	113	246	5 291	87	1 259
1918	869	12 747	358	5 572	7	413	59	497	245	2 866	200	3 399
1919	738	9 939	358	5 583	6	62	20	87	251	3 133	103	1 074
1920	790	9 188	375	4 965	8	90	26	153	252	3 212	129	768
1921	767	10 327	298	3 804	164	1 920	28	65	197	3 353	80	1 185
1922	777	10 455	456	4 717	21	531	26	391	221	3 506	53	1 310
1923	854	9 350	492	4 208	12	50	47	320	183	3 710	120	1 062
1924	1 051	13 186	565	6 041	7	488	105	235	182	3 217	192	3 205
1925	963	10 386	568	5 193	4	113	67	985	203	3 357	121	738
1926	1 110	12 096	639	5 470	7	50	27	71	219	4 365	218	2 140
1927	1 162	12 653	567	5 950	5	94	102	1 470	379	4 120	109	1 019
1928	1 316	13 343	668	5 051	6	29	138	480	290	4 932	214	2 851

¹⁾ Expropriation, Impropiation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung.

Die Umsatzsummen in 1000 Franken

Jahre	Bebaute Grundstücke				unbebaute Grundstücke				Alle Hand- änderungen ¹⁾
	Freihänd. Kauf	Zwangs- verkauf	Andere Titel	Total	Freihänd. Kauf	Zwangs- verkauf	Andere Titel	Total	
1912—1920	241 817	27 991	6 820	276 628	37 293	2 812	2 977	43 082	319 710
1916—1920	169 443	11 229	6 222	186 894	14 839	2 104	1 429	18 372	205 266
1921—1925	243 135	10 542	9 360	263 037	22 384	1 719	2 752	26 855	289 892
1919	45 579	2 240	1 014	48 833	3 545	203	238	3 986	52 819
1920	63 599	1 721	2 211	67 531	2 373	116	375	2 864	70 395
1921	33 200	1 461	3 440	38 101	1 685	959	26	2 670	40 771
1922	30 688	1 865	1 804	34 357	3 169	270	357	3 796	38 153
1923	53 207	1 748	2 438	57 393	4 468	115	596	5 179	62 572
1924	62 892	2 972	752	66 616	6 391	280	212	6 883	73 499
1925	63 148	2 497	926	66 571	6 671	95	1 561	8 327	74 898
1926	66 402	1 616	1 290	69 308	8 472	40	133	8 645	77 953
1927	65 037	2 111	1 228	68 376	9 165	108	1 209	10 482	78 858
1928	82 490	1 969	2 948	87 407	11 241	66	1 476	12 783	100 190

1) Mit bekannter Umsatzsumme.

Die Handänderungen nach Monaten im Jahre 1927

Monate und Vierteljahre	Handänderung. überhaupt		davon infolge								
			Kauf			Zwangsverkauf			anderer Gründe mit be- kannter Umsatzsumme		
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.
Bebaute Grundstücke											
Januar . . .	150	11 514,20	103	492,03	10 762 022	1	3,19	137 000	3	27,70	128 600
Februar . . .	74	668,59	37	159,92	4 654 635	1	1,68	27 700	2	9,42	175 660
März . . .	61	388,45	30	145,65	2 486 700	1	1,73	32 500	2	10,88	130 000
I. Vierteljahr	285	12 571,24	170	797,60	17 903 357	3	6,60	197 200	7	48,00	434 260
April	199	2 051,06	148	1 200,77	13 204 720	4	524,53	507 600	—	—	—
Mai	75	631,08	47	371,65	3 019 867	2	5,65	56 500	1	2,78	91 000
Juni	125	769,03	56	200,29	4 755 346	—	—	—	1	4,98	51 910
II. Vierteljahr	399	3 451,17	221	1 772,71	20 979 933	6	530,18	564 100	2	7,76	142 910
Juli	199	823,86	134	575,70	10 664 386	2	4,61	95 900	—	—	—
August . . .	59	349,05	37	173,65	2 832 800	3	15,51	223 700	1	18,88	31 467
September .	59	561,00	35	102,95	1 947 787	1	10,38	192 000	3	12,74	153 000
III. Vierteljahr	317	1 733,91	206	852,30	15 444 973	6	30,50	511 600	4	31,62	184 467
Oktober . .	237	1 223,72	178	1 031,48	15 655 073	5	13,69	374 500	11	20,06	2 021 750
November . .	97	492,48	60	201,43	5 383 942	4	37,90	157 900	3	4,48	164 595
Dezember . .	127	1 099,36	79	279,21	7 122 397	2	7,63	164 000	—	—	—
IV. Vierteljahr	461	2 815,56	317	1 512,12	28 161 412	11	59,22	696 400	24	24,54	2 186 345
Jahr	1462	20 571,88	944	4 934,73	82 489 675	26	626,50	1 969 300	27	111,92	2 947 982
Unbebaute Grundstücke											
Januar . . .	128	1 285,10	62	360,45	731 883	1	5,74	150	4	30,49	104 051
Februar . . .	85	832,63	46	524,72	737 021	1	5,33	50	8	44,83	15 799
März	45	316,50	32	142,86	340 550	—	—	—	3	16,09	7 076
I. Vierteljahr	258	2 434,23	140	1 028,03	1 809 454	2	11,07	200	15	91,41	126 926
April	185	1 949,15	58	784,43	1 444 594	1	3,05	4 000	1	0,05	4 000
Mai	119	866,62	77	489,77	991 435	—	—	—	25	173,83	26 776
Juni	113	653,92	48	271,02	654 251	—	—	—	12	12,18	33 460
II. Vierteljahr	417	3 469,69	183	1 545,22	3 090 280	1	3,05	4 000	38	186,06	64 236
Juli	139	959,08	54	528,75	961 921	—	—	—	60	126,92	167 345
August . . .	146	2 317,06	40	177,73	566 639	—	—	—	9	31,01	61 946
September .	68	1 970,18	36	156,88	433 029	—	—	—	2	24,63	24 630
III. Vierteljahr	353	5 246,32	130	863,36	1 961 589	—	—	—	71	182,56	253 921
Oktober . .	86	761,10	61	668,01	1 284 417	2	13,38	59 000	6	15,29	1 022 972
November . .	123	725,84	99	483,81	1 157 944	1	1,08	3 000	3	1,10	1 093
Dezember . .	79	705,79	55	463,10	936 871	—	—	—	5	3,57	6 495
IV. Vierteljahr	288	2 192,73	215	1 614,92	4 379 232	3	14,46	62 000	14	19,96	1 030 560
Jahr	1316	13 342,97	668	5 051,53	11 240 555	6	28,58	66 200	138	479,99	1 475 643

**Die Handänderungen, insbesondere diejenigen mit bekannter Umsatzsumme,
nach Wohnvierteln und Gemeinden 1928**

a 4

Wohnviertel und Gemeinden	Hand- änderungen überhaupt		davon infolge								
			Kauf			Zwangsverkauf			anderer Gründe, mit be- kannter Umsatzsumme		
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.
Bebaute Grundstücke											
1. Zentrum Grossbasel	79	216,72	50	130,01	11 532 360	—	—	—	1	4,20	150 000
2. Vorstädte	61	392,92	39	185,64	6 098 585	—	—	—	5	6,53	151 755
3. Am Ring	120	635,03	62	232,87	6 737 519	1	1,72	25 100	—	—	—
4. Alban	95	828,00	45	451,38	4 959 902	—	—	—	1	0,03	200
5. Breite	47	172,70	34	121,40	1 836 884	2	13,07	110 500	1	1,56	45 000
6. Gundeldingen	178	1 310,07	106	421,10	8 011 626	9	39,66	862 200	5	30,45	400 410
7. Bachletten	124	296,72	90	239,08	5 117 337	—	—	—	—	—	—
8. Gotthelf	81	201,92	60	151,94	3 876 513	2	4,59	59 700	—	—	—
9. Hegenheim	78	1 287,62	49	688,37	3 474 170	2	512,55	420 000	—	—	—
10. St. Johann	100	555,52	83	300,84	6 804 135	1	23,59	65 000	2	22,31	61 467
Grossbasel	963	5 897,22	618	2 922,03	58 449 031	17	595,18	1 542 500	15	65,08	808 832
11. Zentrum Kleinbasel	64	156,33	50	129,64	4 965 439	—	—	—	—	—	—
12. Clara	38	92,56	15	39,14	2 340 092	—	—	—	9	19,74	1 984 550
13. Wettstein	62	2 823,25	42	139,77	3 001 722	1	3,11	65 000	—	—	—
14. Matthäus	123	400,07	68	260,10	5 230 190	3	7,82	146 500	2	3,82	126 000
15. Rosenthal	28	4 628,14	20	83,23	2 259 724	1	6,92	110 000	—	—	—
16. Klybeck	22	66,05	19	61,08	1 464 000	—	—	—	—	—	—
17. Kleinhüningen	17	3 777,18	8	253,30	960 500	1	2,04	25 900	—	—	—
18. Hint. d. bad. Bahn.	53	689,47	46	282,19	897 086	1	2,48	27 500	—	—	—
Kleinbasel	407	12 633,05	268	1 248,45	20 918 753	7	21,74	374 900	11	23,56	2 110 550
Stadt Basel	1370	18 530,27	886	4 170,48	79 367 784	24	616,92	1 917 400	26	88,64	2 919 382
19. Riehen	89	2 025,27	58	764,25	3 121 891	2	9,58	51 900	1	23,28	28 600
20. Bettingen	3	16,34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	92	2 041,61	58	764,25	3 121 891	2	9,58	51 900	1	23,28	28 600
Kanton Basel-Stadt	1462	20 571,88	944	4 934,73	82 489 675	26	626,50	1 969 300	27	111,92	2 947 982
Unbebaute Grundstücke											
1. Zentrum Grossbasel	16	21,12	7	13,29	339 310	—	—	—	1	0,05	4 000
2. Vorstädte	17	33,29	12	32,62	458 572	—	—	—	3	0,14	2 050
3. Am Ring	10	35,44	7	28,57	194 579	—	—	—	—	—	—
4. Alban	48	249,21	42	222,36	921 443	—	—	—	2	1,13	3 989
5. Breite	97	163,87	26	57,80	146 081	—	—	—	56	33,19	62 722
6. Gundeldingen	93	2 002,61	46	340,48	1 000 914	1	5,33	50	3	25,44	29 520
7. Bachletten	131	831,67	78	389,30	1 084 060	2	13,38	59 000	2	0,76	2 087
8. Gotthelf	49	183,94	43	154,34	715 876	—	—	—	3	0,39	2 102
9. Hegenheim	50	540,19	23	117,02	299 357	—	—	—	—	—	—
10. St. Johann	49	196,08	42	129,16	465 478	1	1,08	3 000	4	11,42	50 904
Grossbasel	560	4 257,22	326	1 484,94	5 625 670	4	19,79	62 050	74	72,52	157 374
11. Zentrum Kleinbasel	17	95,47	10	73,13	1 065 532	—	—	—	6	15,92	1 022 972
12. Clara	1	25,95	1	25,95	129 750	—	—	—	—	—	—
13. Wettstein	52	265,87	39	166,96	672 029	—	—	—	1	4,10	13 120
14. Matthäus	13	89,64	12	89,53	380 962	—	—	—	—	—	—
15. Rosenthal	13	83,96	11	82,05	455 005	—	—	—	—	—	—
16. Klybeck	24	146,78	8	113,55	256 708	—	—	—	4	10,33	36 000
17. Kleinhüningen	19	510,14	9	377,60	492 445	—	—	—	6	113,61	126 964
18. Hint. d. bad. Bahn.	58	665,07	40	336,23	582 693	—	—	—	4	21,51	54 945
Kleinbasel	197	1 883,15	130	1 265,00	4 035 124	—	—	—	21	164,84	1 254 001
Stadt Basel	757	6 140,37	456	2 749,94	9 660 794	4	19,79	62 050	95	237,36	1 411 375
19. Riehen	520	6 493,27	190	2 047,76	1 540 934	2	8,79	4 150	41	224,24	62 793
20. Bettingen	39	709,33	22	253,83	38 827	—	—	—	2	18,39	1 475
Landgemeinden	559	7 202,60	212	2 301,59	1 579 761	2	8,79	4 150	43	242,63	64 268
Kanton Basel-Stadt	1316	13 342,97	368	5 051,53	11 240 555	6	28,58	66 200	138	479,99	1 475 643

b) Bodenverschuldung

b 1 Parzellenzahl und gesamt Bodenverschuldung

Jahre	Gesamtz. d. Parzellen (Ende des Jahres)			Neuent- standene		Weg- gefallene		Netto- änderung		Gesamte Bodenverschuldung in Franken zu Ende des Jahres			
	Kanton	Stadt	Land- gem.	Stadt	Ldg.	Stadt	Ldg.	Stadt	Ldg.	Stadt	Basel	Landgem.	Kanton
1900	16 688	8 960	7 728	490	90	350	125	140	- 35	337 181 129	9 805 086	346 986 215	
1905*	17 698	10 076	7 622	3 040	288	1 924	394	1 116	-106	410 655 283	11 354 827	422 010 110	
1910*	18 173	11 158	7 015	2 070	499	1 435	659	635	-160	460 749 658	11 642 522	472 392 180	
1915*	18 550	11 729	6 821	1 941	636	1 370	830	571	-194	497 448 041	15 133 684	512 581 725	
1920	18 295	11 750	6 545	284	65	298	80	- 14	- 15	526 136 038	17 818 668	543 954 706	
1921	18 373	11 868	6 505	350	61	232	101	+118	- 40	540 807 132	15 849 792	556 656 924	
1922	18 059	11 863	6 196	79	118	84	427	- 5	-309	554 692 443	17 517 423	572 209 866	
1923	18 284	12 075	6 209	480	158	268	145	+212	+13	563 321 430	19 680 427	583 001 857	
1924	18 637	12 342	6 295	642	241	375	155	+267	+86	590 340 028	21 432 931	611 772 959	
1925	19 069	12 746	6 323	428	44	24	16	+404	+28	619 052 400	23 961 961	643 014 361	
1926	19 176	13 050	6 126	343	70	39	267	+304	-197	661 453 096	26 138 147	687 591 243	
1927	19 560	13 422	6 138	783	171	411	159	+372	+12	700 494 135	27 632 613	728 126 748	
1928	20 076	13 932	6 144	1 044	209	534	203	+510	+ 6	750 602 193	29 994 599	780 594 792	

* Kursivzahlen bedeuten die Summen aus 1901-1905, bezw. 1906-1910, bezw. 1911-1915.

b 2 Änderungen der Bodenverschuldung nach Bezirken (in 1000 Franken)

Jahre	Stadt Basel				Landgemeinden				Kanton Basel-Stadt			
	Be- lastungen	Ent- lastungen	Differenz		Be- lastungen	Ent- lastungen	Differenz		Be- lastungen	Ent- lastungen	Differenz	
			absolut	% ²⁾			absolut	% ²⁾			absolut	% ²⁾
1901-05 ¹⁾	59 026,4	44 331,6	14 694,8	4,0	1 989,5	1 679,6	309,9	3,0	61 015,9	46 011,2	15 004,7	4,0
1906-10 ¹⁾	55 923,6	46 852,3	9 071,3	2,1	2 428,0	1 422,9	1 005,1	12,2	58 351,6	48 275,2	10 076,4	2,2
1911-15 ¹⁾	40 365,4	33 025,8	7 339,6	2,6	2 029,4	1 331,2	698,2	6,0	42 394,4	34 356,8	8 037,6	1,7
1916-20 ¹⁾	185 681,2	156 993,3	29 687,9	5,9	6 915,5	4 230,4	2 685,1	17,9	192 596,7	161 223,7	31 373,0	6,1
1921-25 ¹⁾	366 528,6	273 612,3	92 916,3	17,6	22 407,4	16 264,1	6 143,3	34,5	388 936,0	289 876,4	99 059,6	18,2
1919	45 543,5	37 535,6	8 007,9	1,6	2 113,8	1 210,0	903,8	5,7	47 657,3	38 745,6	8 911,7	1,7
1920	67 662,8	49 021,8	18 641,0	3,7	2 125,5	1 016,4	1 109,1	6,6	69 788,3	50 038,2	19 750,1	3,8
1921	54 598,2	39 927,1	14 671,1	2,8	2 503,9	4 472,8	-1 968,9	-11,0	57 102,1	44 399,9	12 702,2	2,3
1922	58 941,7	45 056,4	13 885,3	2,6	4 730,1	3 062,5	1 667,6	10,5	63 671,8	48 118,9	15 552,9	2,8
1923	69 890,9	61 262,0	8 628,9	1,6	4 788,0	2 624,9	2 163,1	12,8	74 678,9	63 886,9	10 792,0	1,9
1924	87 378,0	60 359,4	27 018,6	4,8	5 739,8	3 987,3	1 752,5	8,9	93 117,8	64 346,7	28 771,1	4,9
1925	95 719,8	67 007,4	28 712,4	4,9	4 645,6	2 116,6	2 529,0	11,8	100 365,4	69 124,0	31 241,4	5,1
1926	123 563,0	81 162,3	42 400,7	6,8	4 993,0	2 816,8	2 176,2	9,0	128 555,0	83 978,1	44 576,9	6,9
1927	114 236,5	75 195,4	39 041,1	5,9	5 588,0	4 093,6	1 494,4	5,7	119 824,5	79 289,0	40 535,5	5,9
1928	138 638,5	88 532,5	50 106,0	7,1	5 450,8	3 088,8	2 362,0	8,5	144 089,3	91 621,3	52 468,0	7,2

¹⁾ Mittelwerte. ²⁾ In % der Belastung auf Beginn des Jahres oder Jahrfünfts.

b 3 Änderung der Bodenverschuldung im Kanton Basel-Stadt nach Titeln im Jahre 1928

Titel und Gläubiger	Belastungen		Entlastungen		Differenz	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
1. Grundpfandverschreibungen . .	2 818	131 899 290	2 497	87 491 243	+321	+44 408 047
a) Banken, Korporationen etc. . .	1 905	80 043 717	1 564	46 827 479	+341	+33 216 238
{ Darlehen						
{ Kredite	303	37 416 025	245	26 664 433	+ 58	+10 751 592
b) Private	610	14 439 548	688	13 999 331	- 78	+ 440 217
2. Schuldbriefe	425	11 771 733	218	3 733 167	+207	+ 8 038 566
a) Banken, Korporationen etc. . .	33	2 080 782	17	387 000	+ 16	+ 1 693 782
b) Private	11	405 000	18	138 000	- 7	+ 267 000
c) Inhaber	376	9 152 951	182	3 206 167	+194	+ 5 946 784
d) Eigentümer	5	133 000	1	2 000	+ 4	+ 131 000
3. Gülden	-	-	-	-	-	-
4. Öffentlichrechtl. Grundlasten . .	26	156 136	25	73 692	+ 1	+ 82 444
5. Privatrechtliche Grundlasten . .	23	262 182	52	323 195	- 29	- 61 013
6. Subventionen (gemäss B. R. B. v. 15. Juli 1919 betr. Förderung der Hochbantätigkeit) . .	-	-	-	-	-	-
Total	3 292	144 089 341	2 792	91 621 297	+500	+52 468 044

3. Wohnungsbestand und Wohnungsmarkt

a) Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen nach den Ergebnissen der Wohnungszählungen von 1910 und 1920

Weitere Einzelheiten nach Wohnvierteln siehe I. Jahrgang 1921 und II. Jahrgang 1922, unter C3d.

a 1 Die Gesamtzahl der Wohnhäuser, der Wohnungen und der Bewohner 1910 und 1920

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Wohnhäuser			Bauwohnungen			Bewohner ¹⁾		
	1910	1920	Diff. % 2)	1910	1920	Diff. % 2)	1910	1920	Diff. % 2)
Kanton Basel-Stadt	10 774	11 686	8,5	31 441	34 695	10,3	132 828	135 968	2,4
A. Stadt Basel	10 362	11 132	7,4	30 727	33 741	9,8	129 777	131 872	1,6
I. Grossbasel	7 490	8 053	7,5	19 684	21 764	10,6	81 733	84 422	3,3
II. Kleinbasel	2 872	3 079	7,2	11 043	11 977	8,5	48 044	47 450	- 1,2
B. Landgemeinden	412	554	34,5	714	954	33,6	3 051	4 096	34,2
1. Zentrum Grossbasel	858	772	-10,0	1 918	1 762	- 8,1	8 046	6 419	-20,2
2. Vorstädte	734	694	- 5,4	1 703	1 613	- 5,3	6 953	6 089	-12,4
3. Am Ring	1 530	1 583	3,5	2 989	3 219	7,7	12 110	12 408	2,4
4. Alban	664	722	8,7	880	975	10,8	4 112	4 270	3,8
5. Breite	357	394	10,4	1 274	1 453	14,0	5 331	5 658	6,1
6. Gundeldingen	1 266	1 398	10,4	4 250	4 726	11,2	17 337	18 281	5,4
7. Bachletten	455	578	27,0	945	1 174	24,2	3 699	4 573	23,6
8. Gotthelf	570	653	14,6	1 653	1 990	20,4	6 092	6 971	14,4
9. Hegenheim	528	572	8,3	1 764	1 967	11,5	8 240	8 050	- 2,3
10. St. Johann	528	687	30,1	2 308	2 885	25,0	9 813	11 703	19,2
11. Zentrum Kleinbasel	434	420	- 3,2	1 428	1 497	4,8	6 079	5 677	- 6,6
12. Clara	327	323	- 1,5	1 148	1 204	4,4	4 455	4 842	8,7
13. Wettstein	258	333	29,1	674	859	27,4	2 942	3 493	18,7
14. Matthäus	1 168	1 215	4,0	5 240	5 435	3,7	22 311	20 704	- 7,2
15. Rosenthal	250	266	6,4	1 022	1 205	17,9	4 928	5 027	2,0
16. Klybeck	264	305	15,5	1 114	1 289	15,7	5 320	5 551	4,4
17. Kleinhüningen	134	156	16,4	313	341	8,9	1 511	1 558	3,1
18. Hinter dem badischen Bahnhof	37	61	64,9	104	147	41,3	498	598	20,1
19. Riehen	355	495	39,4	640	879	37,3	2 785	3 770	35,4
20. Bettingen	57	59	3,5	74	75	1,4	266	326	22,6
Wohnviertelgruppen:									
a) Geschäftsviertel (Nr. 1, 2, 11, 12)	2 353	2 209	- 6,2	6 197	6 076	- 2,0	25 955	23 027	-11,3
b) Wohlstandsviertel (Nr. 3, 4, 7)	2 649	2 883	8,8	4 814	5 368	11,5	19 921	21 251	6,7
c) Mittelstandsviertel (Nr. 6, 8, 13)	2 094	2 384	13,8	6 577	7 575	15,2	26 371	28 745	9,0
d) Arbeiterviertel (Nr. 5, 9, 10, 14-18)	3 266	3 656	11,9	13 139	14 722	12,0	57 530	58 849	2,3

¹⁾ Ohne Anstaltsbevölkerung. — ²⁾ In % des Bestandes von 1910.

a 2 Die Wohnhäuser nach ihrer Art 1910 und 1920

Kantonsteile, Kanton	Einfamilien- häuser		Mehrfamilien- häuser		Wohn- und Geschäftshäuser		Andere Gebäude mit Wohnungen		Alle Wohnhäuser	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	1 811	2 138	2 743	3 117	2 434	2 514	502	284	7 490	8 053
Kleinbasel	261	402	1 320	1 481	1 103	1 135	188	61	2 872	3 079
Stadt Basel	2 072	2 540	4 063	4 598	3 537	3 649	690	345	10 362	11 132
Landgemeinden	100	218	127	152	148	155	37	29	412	554
Kanton	2 172	2 758	4 190	4 750	3 685	3 804	727	374	10 774	11 686

Gesamtzahlen für den Kanton Basel-Stadt = 100

Grossbasel	83,4	77,5	65,6	65,6	66,1	66,1	69,0	75,9	69,5	68,9
Kleinbasel	12,0	14,6	31,5	31,2	29,9	29,8	25,9	16,3	26,7	26,4
Stadt Basel	95,4	92,1	97,0	96,8	96,0	95,9	94,9	92,2	96,2	95,3
Landgemeinden	4,6	7,9	3,0	3,2	4,0	4,1	5,1	7,8	3,8	4,7

Die Veränderungen im Bestande 1910—1920 (+ = Zunahme, - = Abnahme)

	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Grossbasel	+327	+ 18,0	+374	+13,6	+ 80	+ 3,4	- 218	-43,4	563	7,5
Kleinbasel	+141	+ 54,0	+161	+12,2	+ 32	+ 2,9	-127	-67,6	207	7,2
Stadt Basel	+468	+22,6	+535	+13,2	+112	+ 3,2	-345	-50,0	770	7,4
Landgemeinden	+118	+118,0	+ 25	+19,7	+ 7	+ 4,7	- 8	-22,6	142	34,5
Kanton	+586	+ 27,0	+560	+13,4	+119	+ 3,2	-353	-48,6	912	8,5

Durchschnittszahlen zur Hausgrösse 1910 und 1920

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertelgruppen	Auf 1 Wohnhaus überhaupt entfallen				Wohnungen (ohne Ein- famil'nhäuser) pro Wohnhaus		Bewohner (ohne An- staltsbevölk.) pro Wohnung		Allgemeine Behausungs- ziffer (bezogen a. d. Gesamtbev.)		
	Stock- werke	Wohnungen		Bewohner*)		1910	1920	1910	1920	1910	1920
		1910	1920	1910	1920						
Kanton Basel-Stadt	3,59	2,92	2,97	12,33	11,63	3,40	3,60	4,22	3,92	12,6	12,0
A. Stadt Basel	3,65	2,97	3,03	12,52	11,85	3,46	3,65	4,22	3,91	12,8	12,2
I. Grossbasel	3,63	2,63	2,70	10,91	10,48	3,15	3,33	4,15	3,88	11,2	10,9
II. Kleinbasel	3,69	3,84	3,89	16,73	15,42	4,13	4,35	4,35	3,96	16,9	15,7
B. Landgemeinden	2,48	1,74	1,72	7,40	7,39	1,98	2,26	4,25	4,29	8,8	8,5
Wohnviertelgruppen:											
a) Geschäftsviertel (1, 2, 11, 12)	3,89	2,63	2,75	11,03	10,43	2,72	2,92	4,19	3,79	11,5	11,4
b) Wohlstandsviertel (3, 4, 7)	3,35	1,82	1,86	7,52	7,37	2,83	2,69	4,14	3,96	7,8	7,8
c) Mittelstandsviertel (6, 8, 13)	3,77	3,14	3,15	12,59	12,06	3,58	3,73	4,01	3,79	12,9	12,2
d) Arbeiterviertel (5, 9, 10, 14-18)	3,65	4,02	4,03	17,61	16,10	4,37	4,51	4,38	4,00	17,8	16,3

a 4

Die Wohnräume pro Wohnung und Wohndichtigkeit 1910 und 1920

Quotienten	Kanton Basel-Stadt		Land- gemeinden		Geschäfts- viertel		Wohl- standsviert.		Mittel- standsviert.		Arbeiter- viertel		
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	
Auf 1 Wohnung entfallen	Zimmer	3,24	3,14	3,33	3,54	3,32	3,07	4,88	4,51	3,18	3,15	2,64	2,64
	Mansarden	0,54	0,61	0,52	0,70	0,59	0,58	1,20	1,41	0,53	0,65	0,27	0,32
	Wohnräume	3,78	3,75	3,85	4,24	3,91	3,65	6,08	5,92	3,71	3,80	2,91	2,96
Bewohner*) pro Wohnraum		1,12	1,04	1,15	1,01	1,17	1,04	0,64	0,67	1,08	1,00	1,49	1,35

*) Ohne Anstaltsbevölkerung.

a 5

Hauptübersicht der verschiedenen Wohnungsarten 1910 und 1920

Kantonsteile, Kanton	Alle Bauwohnungen		Leerstehende Bauwohnungen		Besetzte Bauwohnungen		Untermiete- wohnungen		Haushaltungs- wohnungen	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	19 684	21 764	621	194	19 063	21 570	233	310	19 296	21 880
Kleinbasel	11 043	11 977	198	71	10 845	11 906	204	248	11 049	12 154
Stadt Basel	30 727	33 741	819	265	29 908	33 476	437	558	30 345	34 034
Landgemeinden	714	954	26	20	688	934	4	14	692	948
Kanton	31 441	34 695	845	285	30 596	34 410	441	572	31 037	34 982

Veränderungen 1910-1920 (+ = Zunahme, - = Abnahme)

	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Grossbasel	+2 080	+ 9,5	-427	-68,8	+2 507	+13,2	+ 77	+33,0	+2 584	+13,4
Kleinbasel	+ 934	+ 8,5	-127	-64,1	+1 061	+ 9,8	+ 44	+21,6	+1 105	+10,0
Stadt Basel	+3 014	+ 9,8	-554	-67,6	+3 568	+11,9	+121	+27,7	+3 689	+12,2
Landgemeinden	+ 240	+33,6	- 6	-23,1	+ 246	+35,8	+ 10	+250,0	+ 256	+37,0
Kanton	+3 254	+10,3	-560	-66,3	+3 814	+12,5	+131	+29,7	+3 945	+12,7

a 6

Die Wohnräume der Bauwohnungen 1910 und 1920

(alle vorhandenen Wohnräume)

Kantonsteile, Kanton	Zimmer			Mansarden			Wohnräume im ganzen		
	1910	1920	Zunahme 1910-20 %	1910	1920	Zunahme 1910-20 %	1910	1920	Zunahme 1910-20 %
Grossbasel	69 076	72 881	5,5	13 027	16 498	26,5	82 103	89 379	8,9
Kleinbasel	30 476	32 716	7,4	3 567	4 210	18,0	34 043	36 926	8,5
Stadt Basel	99 552	105 597	6,1	16 594	20 708	24,7	116 146	126 305	8,8
Landgemeinden	2 389	3 372	41,1	267	671	151,3	2 656	4 043	52,2
Kanton	101 941	108 969	6,9	16 861	21 979	26,8	118 802	130 348	9,7

Gesamtzahlen für den Kanton Basel-Stadt = 100

Grossbasel	67,8	66,9	54,1	76,8	77,2	76,8	69,1	68,6	63,0
Kleinbasel	29,9	30,0	31,9	21,0	19,7	14,2	28,6	28,3	25,0
Stadt Basel	97,7	96,9	86,0	97,8	96,9	91,0	97,7	96,9	88,0
Landgemeinden	2,3	3,1	14,0	2,2	3,1	9,0	2,3	3,1	12,0

Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und Bauwohnungen

(Im Anschluss an die Wohnungszählungen 1910 und 1920 und unter Ausgleichung der Fortschreibungsdifferenzen)

Jahr	Wohnhäuser ¹⁾							Bauwohnungen						
	Anfangsbestand	Neubauten	Abbrüche	Wegfall Ausgleich ²⁾	zus.	Nettozuwachs	Endbestand	Anfangsbestand	Neubauten	Abbrüche	Wegfall Ausgleich ²⁾	zus.	Nettozuwachs	Endbestand
1916	11 551	49	9	25	34	15	11 566	34 443	165	15	70	85	80	34 523
1917	11 566	56	10	25	35	21	11 587	34 523	140	39	69	108	32	34 555
1918	11 587	20	13	25	38	-18	11 569	34 555	52	38	70	108	-56	34 499
1919	11 569	50	8	25	33	17	11 586	34 499	110	16	69	85	25	34 524
1920	11 586	144	17	26	43	101	11 687	34 524	298	52	70	122	176	34 700
1921	11 687	295	4	.	4	291	11 978	34 700	500	32	.	32	468	35 168
1922	11 978	238	2	.	2	236	12 214	35 168	471	14	.	14	457	35 625
1923	12 214	166	2	.	2	164	12 378	35 625	516	16	.	16	500	36 125
1924	12 378	325	9	.	9	316	12 694	36 125	667	47	.	47	620	36 745
1925	12 694	470	19	.	19	451	13 145	36 745	796	31	.	31	765	37 510
1926	13 145	455	19	.	19	436	13 581	37 510	056	57	.	57	999	38 509
1927	13 581	467	14	.	14	453	14 034	38 509	1357	57	.	57	1300	39 809
1928	14 034	442	42	.	42	400	14 434	39 809	1228	116	.	116	1112	40 921

¹⁾ Alle Wohn- und Geschäftshäuser sowie Anstalten, Schulhäuser, Fabriken etc. mit mindestens einer Wohnung.²⁾ Ausgleich der Fortschreibungsdifferenz.

a 8 Fortschreibung des Gesamtbestandes an Wohnhäusern und an Bauwohnungen im Jahre 1928

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Wohnhäuser						Bauwohnungen					
	Bestand am 31. Dez. 1927	1928				Bestand am 31. Dez. 1928	Bestand am 31. Dez. 1927	1928				Bestand am 31. Dez. 1928
		Neubauten	Abbrüche	Nettozuwachs				Neubauten	Abbrüche	Nettozuwachs		
Kanton Basel-Stadt	14 034	442	42	400	2,9	14 434	39 809	1228	116	1112	2,8	40 921
A. Stadt Basel	13 093	404	33	365	2,8	13 458	38 315	1170	107	1063	2,8	39 378
I. Grossbasel	9 463	303	16	287	3,0	9 750	25 190	812	30	782	3,1	25 972
II. Kleinbasel	3 630	101	23	78	2,2	3 708	13 125	358	77	281	2,1	13 406
B. Landgemeinden	941	38	3	35	3,7	976	1 494	58	9	49	3,3	1 543
1. Zentrum Grossbasel	762	1	3	-2	-0,3	760	1 771	4	5	-1	-0,1	1 770
2. Vorstädte	690	5	7	-2	-0,3	688	1 611	22	12	10	0,6	1 621
3. Am Ring	1 621	8	-	8	0,5	1 629	3 385	28	3	25	0,7	3 410
4. Alban	800	32	2	30	3,7	830	1 072	57	5	52	4,9	1 124
5. Breite	429	23	-	23	5,4	452	1 573	96	-	96	6,1	1 669
6. Gundeldingen	1 720	88	1	87	5,1	1 807	5 535	150	1	149	2,7	5 684
7. Bachletten	962	80	-	80	8,3	1 042	1 692	169	-	169	10,0	1 861
8. Gotthelf	974	18	1	17	1,7	991	2 620	46	1	45	1,7	2 665
9. Hegenheim	627	15	-	15	2,4	642	2 242	70	-	70	3,1	2 312
10. St. Johann	878	33	2	31	3,5	909	3 689	170	3	167	4,5	3 856
11. Zentrum Kleinbasel	429	1	16	-15	-3,5	414	1 561	9	56	-47	-3,0	1 514
12. Clara	323	2	-	2	0,6	325	1 222	9	-	9	0,7	1 231
13. Wettstein	462	31	-	31	6,7	493	1 110	78	-	78	7,0	1 188
14. Matthäus	1 223	5	-	5	0,4	1 228	5 498	36	4	32	0,6	5 530
15. Rosenthal	270	9	1	8	3,0	278	1 248	88	2	86	6,9	1 334
16. Klybeck	339	11	1	10	3,0	349	1 460	74	3	71	4,9	1 531
17. Kleinhüningen	168	1	5	-4	-2,4	164	352	7	11	-4	-1,1	348
18. Hinter dem bad. Bahnhof	416	41	-	41	9,9	457	674	57	1	56	8,3	730
19. Riehen	882	36	3	33	3,7	915	1 416	56	9	47	3,3	1 463
20. Bettingen	59	2	-	2	3,4	61	78	2	-	2	2,6	80

Fortschreibung der Bauwohnungen nach Zimmerzahl

Wohnungen bestehend aus ... Zimmern	Endbestand							1928				
	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	Neubauten	Abbrüche	Zuwachs		Endbestand
										abs.	%	
1	1 691	1 698	1 741	1 738	1 757	1 759	1 766	14	19	-5	-0,3	1 761
2	11 201	11 358	11 556	11 710	11 849	12 083	12 322	363	24	339	2,8	12 661
3	13 487	13 657	13 871	14 100	14 398	14 850	15 655	512	47	465	3,0	16 120
4	4 330	4 381	4 401	4 480	4 550	4 661	4 752	166	18	148	3,1	4 900
5	1 936	1 970	1 994	2 136	2 345	2 509	2 641	135	3	132	5,0	2 773
6 und mehr	2 523	2 561	2 562	2 581	2 611	2 647	2 673	38	5	33	1,2	2 706

a 10 **Alle Bauwohnungen 1910 und 1920 nach Zimmerzahl**

Zimmerzahl Kantonsteile Kanton	1		2		3		4		5		6 und mehr		Total	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel . .	821	905	5 627	5 944	7 275	8 599	2 518	2 934	1 114	1 314	2 329	2 068	19 684	21 764
Kleinbasel . .	686	755	4 794	4 950	3 892	4 407	1 003	1 208	314	331	354	326	11 043	11 977
Stadt Basel . .	1 507	1 660	10 421	10 894	11 167	13 006	3 521	4 142	1 428	1 645	2 683	2 394	30 727	33 741
Landgemeinden	30	32	209	245	265	320	90	139	50	114	70	104	714	954
Kanton . .	1 537	1 692	10 630	11 139	11 432	13 326	3 611	4 281	1 478	1 759	2 753	2 498	31 441	34 695

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Wohnungen im betreffenden Kantonsteil

Grossbasel . .	4,2	4,2	28,6	27,3	37,0	39,5	12,8	13,5	5,6	6,0	11,8	9,5	100,0	100,0
Kleinbasel . .	6,2	6,3	43,4	41,3	35,3	36,8	9,1	10,1	2,8	2,8	3,2	2,7	100,0	100,0
Stadt Basel . .	4,9	4,9	33,9	32,3	36,3	38,5	11,5	12,3	4,7	4,9	8,7	7,1	100,0	100,0
Landgemeinden	4,2	3,4	29,3	25,7	37,1	33,5	12,6	14,6	7,0	12,0	9,8	10,8	100,0	100,0
Kanton . .	4,9	4,9	33,8	32,1	36,3	38,4	11,5	12,3	4,7	5,1	8,8	7,2	100,0	100,0

a 11 **Die Bauwohnungen nach Besitzverhältnis**

Kantonsteile, Kanton	Eigentümer- wohnungen		Miet- wohnungen		Dienst-u.Frei- wohnungen		Besetzte Wohnungen		Leere Wohnungen		Alle Wohnungen	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	4 208	4 863	14 242	16 104	613	603	19 063	21 570	621	194	19 684	21 764
Kleinbasel	1 353	1 411	9 269	10 324	223	171	10 845	11 906	198	71	11 043	11 977
Stadt Basel	5 561	6 274	23 511	26 428	836	774	29 908	33 476	819	265	30 727	33 741
Landgemeinden . .	278	388	350	495	60	51	688	934	26	20	714	954
Kanton	5 839	6 662	23 861	26 923	896	825	30 596	34 410	845	285	31 441	34 695

Verhältniszahlen

Grossbasel	21,4	22,3	72,3	74,0	3,1	2,8	96,8	99,1	3,2	0,9	100	100
Kleinbasel	12,3	11,8	83,9	86,2	2,0	1,4	98,2	99,4	1,8	0,6	100	100
Stadt Basel	18,1	18,6	76,5	78,3	2,7	2,3	97,3	99,2	2,7	0,8	100	100
Landgemeinden . .	38,9	40,7	48,8	51,9	8,7	5,3	96,4	97,9	3,6	2,1	100	100
Kanton	18,6	19,2	75,9	77,6	2,8	2,4	97,3	99,2	2,7	0,8	100	100

a 12 **Die Eigentümer- und Mietwohnungen (Bauwohnungen) nach Mansardenzubehör**

Kantonsteile, Kanton	Eigentümerwohnungen mit ... Mansarden						Mietwohnungen mit ... Mansarden					
	0		1		2 u. mehr		0		1		2 u. mehr	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	858	1 024	1 071	1 230	2 279	2 609	8 607	10 485	4 248	4 421	1 387	1 198
Kleinbasel	521	545	350	413	482	453	7 363	8 278	1 594	1 713	312	333
Stadt Basel	1 379	1 569	1 421	1 643	2 761	3 062	15 970	18 763	5 842	6 134	1 699	1 531
Landgemeinden . .	118	178	49	72	62	138	288	384	44	85	18	26
Kanton	1 497	1 747	1 470	1 715	2 823	3 200	16 258	19 147	5 886	6 219	1 717	1 557

Verhältniszahlen

Grossbasel	20,4	21,1	25,5	25,3	54,1	53,6	60,4	65,1	29,8	27,5	9,8	7,4
Kleinbasel	38,5	38,6	25,9	29,3	35,6	32,1	79,4	80,2	17,2	16,6	3,4	3,2
Stadt Basel	24,8	25,0	25,6	26,2	49,6	48,8	68,0	71,0	24,8	23,2	7,2	5,8
Landgemeinden . .	51,5	45,9	21,4	18,6	27,1	35,5	82,3	77,6	12,6	17,2	5,1	5,2
Kanton	25,9	26,2	25,4	25,7	48,7	48,1	68,1	71,1	24,7	23,1	7,2	5,8

a 13 **Die Bauwohnungen nach Mansardenzubehör**

Kantonsteile, Kantone	Wohnungen <i>ohne</i> Mansarden		Wohnungen <i>mit</i> Mansarden		Von den Wohnungen <i>mit</i> Mansarden hatten				Total Wohnungen	
					1 Mansarde		2 u. m. Mansarden			
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	10 145	11 937	9 539	9 827	5 610	5 846	3 929	3 981	19 684	21 764
Kleinbasel	8 167	8 969	2 876	3 008	2 023	2 168	853	840	11 043	11 977
Stadt Basel	18 312	20 906	12 415	12 835	7 633	8 014	4 782	4 821	30 727	33 741
Landgemeinden . .	505	593	209	361	117	181	92	180	714	954
Kanton	18 817	21 499	12 624	13 196	7 750	8 195	4 874	5 001	31 441	34 695

Wohnungen, Wohnräume und Bewohner 1920

(alle Haushaltungswohnungen 1920)

a 17

Wohnviertel	Absolute Zahlen			Durchschnittszahlen			Verhältniszahlen		
	Anzahl Wohnun- gen	Wohn- räume	Bewoh- ner	Wohn- räume pro Wohng.	Bewohner pro		Von je 100		
					Woh- nung	Wohn- raum	Wohnungen des Kantons	Wohnräumen anf. auf nebenst. Gebiet	Bewohnern
1. Zentrum Grossbasel	1 777	6 606	6 419	3,72	3,61	0,97	5,1	5,1	4,7
2. Vorstädte	1 631	6 888	6 089	4,22	3,73	0,88	4,7	5,4	4,5
3. Am Ring	3 227	17 271	12 408	5,35	3,84	0,72	9,2	13,4	9,1
4. Alban	953	7 461	4 270	7,83	4,48	0,57	2,7	5,8	3,1
5. Breite	1 465	4 422	5 658	3,02	3,86	1,28	4,2	3,4	4,2
6. Gundeldingen	4 740	17 543	18 281	3,70	3,86	1,04	13,5	13,6	13,5
7. Bachletten	1 165	6 361	4 573	5,46	3,93	0,72	3,3	4,9	3,4
8. Gotthelf	2 015	7 178	6 971	3,56	3,46	0,97	5,8	5,6	5,1
9. Hegeheim	1 985	6 001	8 050	3,02	4,06	1,34	5,7	4,7	5,9
10. St. Johann	2 922	8 465	11 703	2,90	4,01	1,38	8,4	6,6	8,6
Grossbasel	21 880	88 196	84 422	4,03	3,86	0,96	62,6	68,5	62,1
11. Zentrum Kleinbasel	1 533	4 429	5 677	2,89	3,70	1,28	4,4	3,5	4,2
12. Clara	1 237	4 039	4 842	3,27	3,91	1,20	3,5	3,1	3,6
13. Wettstein	860	3 782	3 493	4,40	4,06	0,92	2,5	2,9	2,6
14. Matthäus	5 507	15 957	20 704	2,90	3,76	1,30	15,7	12,4	15,2
15. Rosenthal	1 230	3 462	5 027	2,81	4,09	1,45	3,5	2,7	3,7
16. Klybeck	1 305	3 351	5 551	2,57	4,25	1,66	3,7	2,6	4,1
17. Kleinhüningen	343	1 093	1 558	3,19	4,54	1,43	1,0	0,8	1,1
18. H. d. bad. Bahnhof	139	474	598	3,41	4,30	1,26	0,4	0,4	0,4
Kleinbasel	12 154	36 587	47 450	3,01	3,90	1,30	34,7	28,4	34,9
Geschäftsviertel	6 178	21 962	23 027	3,55	3,73	1,05	17,7	17,1	16,9
Wohlstandsviertel	5 345	31 093	21 251	5,82	3,98	0,68	15,3	24,1	15,6
Mittelstandsviertel	7 615	28 508	28 745	3,74	3,77	1,01	21,8	22,1	21,2
Arbeiterviertel	14 896	43 225	58 849	2,90	3,95	1,36	42,5	33,6	43,3
Stadt Basel	34 034	124 783	131 872	3,67	3,87	1,06	97,3	96,9	97,0
19. Riehen	872	3 654	3 770	4,19	4,32	1,03	2,5	2,9	2,8
20. Bettingen	76	262	326	3,45	4,29	1,24	0,2	0,2	0,2
Landgemeinden	948	3 916	4 096	4,13	4,32	1,05	2,7	3,1	3,0
Kanton	34 982	128 699	135 968	3,68	3,89	1,06	100,0	100,0	100,0

a 18

Wohnungsgruppen nach Besitzverhältnis und Stadtteilen 1920

Art des Besitzverhältnisses	Klein- wohnung. (1—3 Z.)	Mittel- wohnung. (4—5 Z.)	Gross- wohnung. (6 u. m. Z.)	Woh- nungen im ganzen	Von je 100 Wohnungen waren		
					Klein- wohnungen	Mittel- wohnungen	Gross- wohnungen
Grossbasel							
Eigentümer-Wohnungen	1 896	1 475	1 492	4 863	38,99	30,33	30,68
Mietwohnungen	13 092	2 547	465	16 104	81,29	15,81	2,90
Dienst- u. Frei-Wohnungen	366	182	55	603	60,69	30,18	9,13
Besetzte Wohnungen	15 354	4 204	2 012	21 570	71,18	19,49	9,33
Leerstehende Wohnungen	94	44	56	194	48,45	22,69	28,86
Total Wohnungen	15 448	4 248	2 068	21 764	70,98	19,52	9,50
Kleinbasel							
Eigentümer-Wohnungen	762	449	200	1 411	54,00	31,82	14,18
Mietwohnungen	9 209	1 025	90	10 324	89,19	9,93	0,88
Dienst- u. Frei-Wohnungen	101	48	22	171	59,06	28,07	12,87
Besetzte Wohnungen	10 072	1 522	312	11 906	84,60	12,78	2,62
Leerstehende Wohnungen	40	17	14	71	56,34	23,95	19,71
Total Wohnungen	10 112	1 539	326	11 977	84,44	12,85	2,71
Stadt Basel							
Eigentümer-Wohnungen	2 658	1 924	1 692	6 274	42,36	30,66	26,98
Mietwohnungen	22 301	3 572	555	26 428	84,38	13,51	2,11
Dienst- u. Frei-Wohnungen	467	230	77	774	60,33	29,72	9,95
Besetzte Wohnungen	25 426	5 726	2 324	33 476	75,95	17,11	6,94
Leerstehende Wohnungen	134	61	70	265	50,57	23,02	26,41
Total Wohnungen	25 560	5 787	2 394	33 741	75,76	17,16	7,08

b) Wohnungsmarkt

Ergebnisse der jährlichen Zählungen der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume (die Zählungen finden anfangs bis Mitte Dezember statt.)

b1 Die leerstehenden Objekte nach ihrer Art

Jahre	Objekte überhaupt				davon Geschäftsräume					Wohnungen				
	im Kanton Basel-Stadt	in Grossbasel	in Kleinbasel	in den Landgemeinden	im ganzen	Bureaux	und zwar			in Einfamilienhäusern	ohne Geschäftsräume	mit	überhaupt	
							Läden u. Wirtschaft.	Fabrik- und Werkst.	Magaz., Ställe, Keller				abs.	in % d. Best.
1912	522	405	105	12	48	11	14	13	10	97	372	5	474	1,4
1913	502	357	126	19	88	31	19	26	12	96	305	13	414	1,3
1914	790	489	275	26	77	27	26	19	5	80	608	25	713	2,1
1915	1 288	786	457	45	136	41	37	34	24	90	1 024	38	1 152	3,3
1916	1 115	625	450	40	126	30	47	25	24	63	897	29	989	2,8
1917	866	474	366	26	107	23	31	28	25	47	667	45	759	2,2
1918	252	131	98	23	70	16	31	15	8	20	137	25	182	0,5
1919	87	71	6	10	17	8	6	1	2	19	48	3	70	0,2
1920	236	159	64	13	29	9	5	5	10	46	158	3	207	0,6
1921	278	193	74	11	92	47	14	12	19	85	95	6	186	0,5
1922	215	126	74	15	56	28	15	5	8	63	92	4	159	0,5
1923	101	68	27	6	30	6	7	10	7	27	41	3	71	0,2
1924	119	90	22	7	35	17	9	6	3	35	48	1	84	0,2
1925	210	144	39	27	51	30	10	6	5	50	105	4	159	0,4
1926	411	279	93	39	69	27	12	19	11	82	252	8	342	0,9
1927	521	399	94	28	91	37	23	21	10	92	330	8	430	1,1
1928	480	378	77	25	112	61	9	23	19	80	274	14	368	0,9

b2 Die leerstehenden Wohnungen im ganzen nach Stadtteilen

Jahre	Grossbasel						Kleinbasel						Landgemeind. (Riehen)		
	Zentr. und Vorst.	Am R'ing	Alban und Bachl.	Gundel-dingen und Gotth.	Breite	Hegen- und St. Joh.	Total	Zentr-um	Clara	Wett-stein	Mat-thäus	Klybeck Klein-hüning.		Übrige Wohn- viertel	Total
1912	46	100	64	84	17	58	369	10	12	19	39	10	3	93	12
1913	31	70	57	71	2	63	294	8	8	23	33	16	14	102	18
1914	59	71	65	93	25	118	431	29	24	11	118	46	28	256	26
1915	82	141	67	182	45	162	679	64	44	39	168	66	48	429	44
1916	88	86	53	127	20	160	534	70	40	25	160	82	38	415	40
1917	81	52	44	90	16	116	399	67	38	19	119	62	29	334	26
1918	15	8	13	20	8	20	84	14	17	7	19	12	8	77	21
1919	3	15	14	14	—	6	52	1	1	—	1	1	2	6	9
1920	19	38	29	30	5	16	137	10	2	5	23	4	13	57	13
1921	9	24	25	37	1	23	119	2	5	30	12	3	4	56	11
1922	14	22	20	23	2	11	92	3	4	9	10	3	23	52	15
1923	10	5	17	7	3	7	49	2	1	1	5	3	7	19	3
1924	14	14	13	15	4	3	63	1	—	6	4	1	2	14	7
1925	13	15	27	24	1	20	100	6	5	3	7	5	6	32	27
1926	20	36	55	87	1	39	238	1	6	9	10	12	28	66	38
1927	33	28	45	111	10	106	333	7	3	20	19	4	16	69	28
1928	20	39	61	67	13	80	280	6	5	14	23	10	6	64	24

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen im Kanton

1904-05	11,1	10,1	6,3	12,1	2,3	21,4	63,3	5,7	2,6	1,6	10,7	12,2	3,9	36,7	—
1906-10	9,9	9,4	5,2	17,7	2,7	20,0	64,9	5,0	3,1	1,5	11,2	10,2	3,5	34,5	0,6
1911-15	8,0	13,9	9,7	15,6	3,2	15,1	65,5	4,0	3,0	3,1	12,7	5,1	3,1	31,0	3,5
1916-20	9,3	9,1	6,9	12,7	2,4	14,4	54,8	7,3	4,5	2,5	14,6	7,3	4,1	40,3	4,9
1921-25	9,1	12,1	15,5	16,1	1,7	9,7	64,2	2,1	2,3	7,4	5,8	2,3	6,4	26,3	9,5
1922	8,8	13,8	12,6	14,5	1,3	6,9	57,9	1,9	2,5	5,7	6,3	1,9	14,1	32,7	9,4
1923	14,1	7,0	23,9	9,9	4,2	9,9	69,0	2,8	1,4	1,4	7,0	4,2	9,9	26,7	4,3
1924	16,7	16,7	15,5	17,8	4,7	3,6	75,0	1,2	—	7,2	4,7	1,2	2,4	16,7	8,3
1925	8,2	9,4	17,0	15,1	0,6	12,6	62,9	3,8	3,2	1,9	4,4	3,1	3,7	20,1	17,0
1926	5,8	10,5	16,1	25,5	0,3	11,4	69,6	0,3	1,8	2,6	2,9	3,5	8,2	19,3	11,1
1927	7,7	6,5	10,5	25,8	2,3	24,7	77,5	1,6	0,7	4,7	4,4	0,9	3,7	16,0	6,5
1928	5,4	10,6	16,6	18,3	3,5	21,7	76,1	1,6	1,4	3,8	6,3	2,7	1,6	17,4	6,5

Die leerstehenden Wohnungen nach ihrer Grösse und nach Art

Jahre	Wohnungen überhaupt							Einfamilienhäuser			Wohnungen ohne Geschäftsräume			Wohnungen mit Geschäftsräumen				
	im ganzen	mit Zimmern						im ganzen	mit Zimmern			im ganzen	mit Zimmern			im ganzen	mit Zimmern	
		1	2	3	4	5	6 u. m.		2-5	6-10	11 u. m.		1-3	4-5	6 u. m.		1-3	4 u. m.
1914	713	30	207	243	100	46	87	80	16	58	6	608	460	128	20	25	20	5
1915	1 152	38	282	451	189	86	106	90	15	68	7	1 024	743	250	31	38	27	11
1916	989	29	290	406	149	49	66	63	10	46	7	897	699	185	13	29	26	3
1917	759	46	244	289	89	37	54	47	8	32	7	667	542	112	13	45	37	8
1918	182	24	75	45	13	8	17	20	5	10	5	137	122	13	2	25	22	3
1919	70	4	14	25	4	6	17	19	3	12	4	48	42	5	1	3	1	2
1920	207	15	42	50	35	30	35	46	21	20	5	158	106	45	7	3	—	3
1921	186	3	20	40	32	39	52	85	43	30	12	95	59	27	9	6	2	4
1922	159	1	19	41	21	29	48	63	24	36	3	92	58	25	9	4	3	1
1923	71	5	14	14	7	8	23	27	5	15	7	41	31	9	1	3	2	1
1924	84	4	9	19	14	12	26	35	14	15	6	48	30	14	4	1	—	1
1925	159	4	27	50	28	21	29	50	25	19	6	105	76	25	4	4	4	—
1926	342	9	27	145	60	60	41	82	48	28	6	252	174	71	7	8	4	4
1927	430	5	36	208	66	63	52	92	47	42	3	330	239	85	6	8	7	1
1928	368	14	62	120	63	55	54	80	40	34	6	274	186	76	12	14	10	4

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl aller leerstehenden Wohnungen

1904-1905	100,0	6,0	35,1	38,6	11,5	3,7	5,1	4,2	0,5	3,3	0,4	92,8	77,0	14,4	1,4	3,0	2,7	0,3
1906-1910	100,0	4,7	34,0	36,8	12,8	5,2	6,5	5,7	1,0	4,0	0,7	89,0	70,8	17,0	1,2	5,3	4,8	0,5
1911-1915	100,0	3,3	22,0	33,9	18,5	8,1	14,2	13,2	2,0	10,0	1,2	83,6	56,7	24,0	2,9	3,2	2,4	0,8
1916-1920	100,0	5,3	30,1	36,9	13,2	5,9	8,6	8,8	2,1	5,4	1,3	86,4	68,5	16,3	1,6	4,8	3,9	0,9
1921-1925	100,0	2,6	13,5	24,9	15,5	16,5	27,0	39,5	16,8	17,5	5,2	57,8	38,5	15,2	4,1	2,7	1,7	1,0
1925	100,0	2,5	17,0	31,4	17,6	13,2	18,3	31,5	15,7	12,0	3,8	66,0	47,8	15,7	2,5	2,5	2,5	—
1926	100,0	2,6	7,9	42,5	17,5	17,5	12,0	24,0	14,0	8,2	1,8	73,7	50,9	20,8	2,0	2,3	1,1	1,2
1927	100,0	1,2	8,4	48,4	15,3	14,6	12,1	21,4	10,9	9,8	0,7	76,8	55,6	19,8	1,4	1,8	1,6	0,2
1928	100,0	3,8	16,8	32,6	17,1	15,0	14,7	21,7	10,9	9,2	1,6	74,5	50,5	20,7	3,3	3,8	2,7	1,1

Die leerstehenden Wohnungen nach Stockwerklage und Stadtteilen
(ohne Einfamilienhäuser und ohne Wohnungen mit Geschäftsräumen)

Jahre	Stadt Basel					Grossbasel				Kleinbasel						
	Wohnungen überhaupt	Erdgeschoss	davon lagen im				Wohnungen überhaupt	Erdgeschoss	davon lagen im			Wohnungen überhaupt	Erdgeschoss	davon lagen im		
			I.	II.	III.	IV. u. m.			I. u. II.	III.	IV. u. m.			I.	II.	III.	IV. u. m.
1914	585	116	156	148	100	65	339	80	172	54	33	246	36	132	46	32
1915	982	161	278	260	162	121	575	96	326	94	59	407	65	212	68	62
1916	857	182	236	229	139	71	458	99	262	62	35	399	83	203	77	36
1917	643	115	169	153	124	82	336	70	172	62	32	307	45	150	62	50
1918	118	23	25	22	15	33	55	10	24	6	15	63	13	23	9	18
1919	41	14	16	6	2	3	36	13	21	1	1	5	1	1	1	2
1920	151	31	59	30	19	12	105	22	62	13	8	46	9	27	6	4
1921	89	25	30	21	9	4	64	16	39	6	3	25	9	12	3	1
1922	88	22	41	20	4	1	49	9	36	3	1	39	13	25	1	—
1923	38	10	12	9	4	3	23	6	13	2	2	15	4	8	2	1
1924	45	14	15	8	3	5	37	13	19	3	2	8	1	4	—	3
1925	88	19	23	20	19	7	69	17	27	11	5	28	2	16	8	2
1926	241	47	76	57	46	15	183	36	101	38	8	58	11	32	8	7
1927	317	59	99	107	41	11	267	53	173	33	8	50	6	33	8	3
1928	264	43	90	76	37	18	207	34	135	25	13	57	9	31	12	5

Verhältniszahlen bezogen auf die entsprechende Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen

1904-1905	100,0	14,5	29,2	27,4	16,4	12,5	62,4	9,1	36,4	9,6	7,3	37,6	5,4	20,1	6,7	5,4
1906-1910	100,0	17,0	26,9	23,8	16,0	16,3	63,1	10,9	34,5	10,0	7,7	36,9	6,1	16,2	6,1	8,5
1911-1915	100,0	19,0	29,6	26,5	15,4	9,5	63,7	13,1	36,1	9,7	4,8	36,3	6,0	20,0	5,7	4,6
1916-1920	100,0	20,2	27,9	24,3	16,5	11,1	54,7	11,8	29,9	8,0	5,0	45,3	8,3	22,3	8,6	6,1
1921-1925	100,0	25,9	34,8	22,4	11,2	5,7	66,9	17,5	38,5	7,2	3,7	33,1	8,4	18,7	4,0	2,0
1925	100,0	21,6	26,1	22,7	21,6	8,0	68,2	19,3	30,7	12,5	5,7	31,8	2,3	18,1	9,1	2,3
1926	100,0	19,5	31,5	23,7	19,1	6,2	75,9	14,9	41,9	15,8	3,3	24,1	4,6	13,3	3,3	2,9
1927	100,0	18,6	31,2	33,8	12,9	3,5	84,2	16,7	54,6	10,4	2,5	15,8	1,9	10,4	2,5	1,0
1928	100,0	16,3	34,1	28,8	14,0	6,8	78,4	12,9	51,1	9,5	4,9	21,6	3,4	11,7	4,6	1,9

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Ob- jekte über- haupt	davon Geschäftsräume					Wohnungen					
		im ganzen	Bu- reaux	und zwar		Magaz. Keller Ställe	in Einfam- ilien- häus.	ohne Ge- schäfts- räume	zus. (reine Wohn- ung.)	mit Ge- schäfts- räumen	im ganzen	
				Läden und Wirtsch.	Fabr. und Werkst.						abs.	in % d. Best.
Kanton Basel-Stadt	480	112	61	9	23	19	80	274	354	14	368	0,9
A. Stadt Basel	455	111	61	8	23	19	68	264	332	12	344	0,9
I. Grossbasel	378	98	59	5	19	15	65	207	272	8	280	1,1
II. Kleinbasel	77	13	2	3	4	4	3	57	60	4	64	0,5
B. Landgemeinden	25	1	—	1	—	—	12	10	22	2	24	1,6
1. Zentrum Grossbasel	47	35	26	—	2	7	—	11	11	1	12	0,7
2. Vorstädte	24	16	13	1	2	—	—	8	8	—	8	0,5
3. Am Ring	48	9	6	1	2	—	9	29	38	1	39	1,1
4. Alban	36	6	3	1	1	1	13	15	28	2	30	2,7
5. Breite	15	2	—	—	1	1	—	12	12	1	13	0,8
6. Gundeldingen	64	17	8	—	6	3	10	35	45	2	47	0,8
7. Bachletten	35	4	1	—	2	1	18	13	31	—	31	1,7
8. Gotthelf	24	4	1	2	—	1	9	11	20	—	20	0,8
9. Hegenheim	27	2	—	—	2	—	—	24	24	1	25	1,1
10. St. Johann	58	3	1	—	1	1	6	49	55	—	55	1,4
11. Zentrum Kleinbasel	11	5	2	—	—	3	1	3	4	2	6	0,4
12. Clara	5	—	—	—	—	—	—	5	5	—	5	0,4
13. Wettstein	15	1	—	—	1	—	2	12	14	—	14	1,2
14. Matthäus	27	4	—	3	—	1	—	21	21	2	23	0,4
15. Rosenthal	8	2	—	—	2	—	—	6	6	—	6	0,5
16. Klybeck	10	—	—	—	—	—	—	10	10	—	10	0,7
17. Kleinhüningen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
18. Hinter d. bad. Bahnhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Riehen	25	1	—	1	—	—	12	10	22	2	24	1,6
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b 6 Die leerstehenden Wohnungen nach Art und Zimmerzahl, sowie nach Wohnvierteln 1928

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	W. in Ein- familienhäus.			Wohnungen ohne Geschäftsräume						W. mit Geschäfts- räumen		Wohnungen überhaupt			
	bis 5 Zimmer	6-10 Zimmer	11 u. m.	mit						mit		mit			im ganzen
				1	2	3	4	5	6 u. m.	1-3 Zimmer	4 u. m.	1-3 Zimmer	4-5 Zimmer	6 u. m.	
Kanton Basel-Stadt	40	34	6	9	60	117	56	20	12	10	4	196	118	54	368
A. Stadt Basel	29	33	6	7	57	114	54	20	12	10	2	188	103	53	344
I. Grossbasel	27	32	6	5	42	88	44	17	11	7	1	142	88	50	280
II. Kleinbasel	2	1	—	2	15	26	10	3	1	3	1	46	15	3	64
B. Landgemeinden	11	1	—	2	3	3	2	—	—	—	2	8	15	1	24
1. Zentrum Grossbasel	—	—	—	2	2	2	1	2	2	1	—	7	3	2	12
2. Vorstädte	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—	2	4	2	8
3. Am Ring	2	5	2	—	1	8	10	6	4	1	—	10	18	11	39
4. Alban	1	10	2	3	—	4	5	2	1	2	—	9	8	13	30
5. Breite	—	—	—	—	1	11	—	—	—	1	—	13	—	—	13
6. Gundeldingen	4	5	1	—	2	18	11	3	1	1	1	21	18	8	47
7. Bachletten	13	4	1	—	—	10	1	2	—	—	—	10	16	5	31
8. Gotthelf	6	3	—	—	2	5	4	—	—	—	—	7	10	3	20
9. Hegenheim	—	—	—	—	14	6	4	—	—	1	—	21	4	—	25
10. St. Johann	1	5	—	—	18	24	6	—	1	—	—	42	7	6	55
11. Zentrum Kleinbasel	—	1	—	—	1	—	1	—	1	1	1	2	1	3	6
12. Clara	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	4	1	—	5
13. Wettstein	2	—	—	—	2	7	1	2	—	—	—	9	5	—	14
14. Matthäus	—	—	—	—	5	10	5	1	—	2	—	17	6	—	23
15. Rosenthal	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	5	1	—	6
16. Klybeck	—	—	—	—	1	4	4	1	—	—	—	9	1	—	10
17. Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Hinter dem bad. Bahnhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Riehen	11	1	—	2	3	3	2	—	—	—	2	8	15	1	24
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

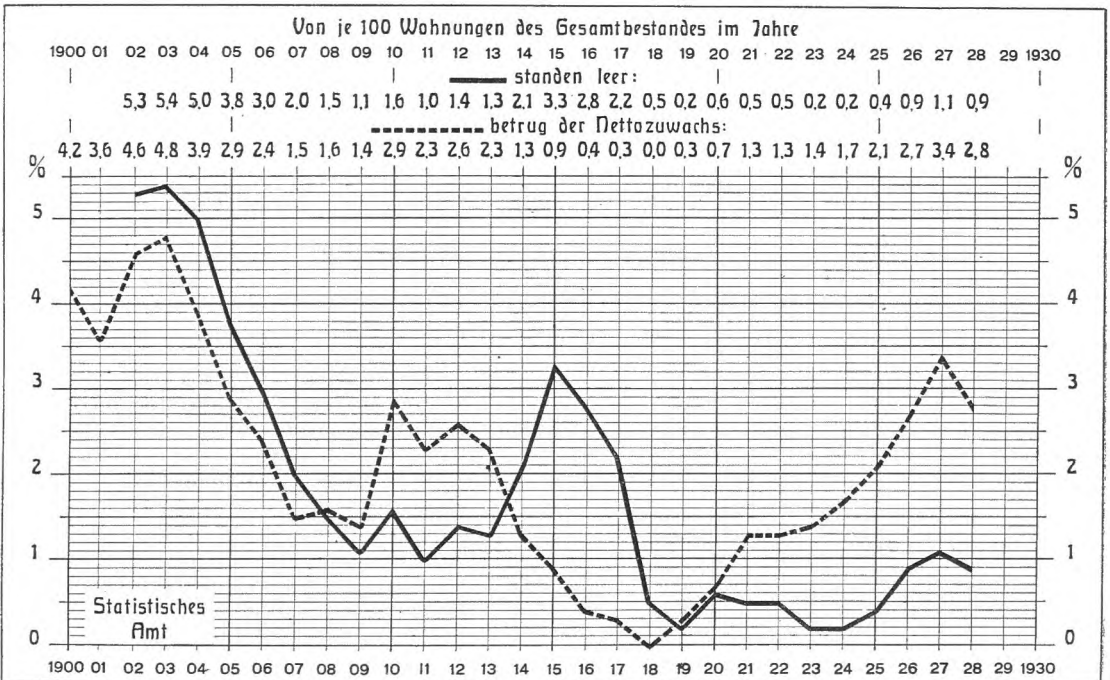
Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel sowie Zimmerzahl	Einfamilien- häuser, die leer wurden im			Reine Miet- wohnungen, die leer wurden im			Wohnungen mit Geschäftslokal, die leer wurd. im			Alle Wohnungen die leer wurden im			im ganzen	
	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.		
	Quartal 1928			Quartal 1928			Quartal 1928			Quartal 1928				
Kanton Basel-Stadt	15	18	47	19	49	206	2	2	10	36	69	263	368	
A. Stadt Basel	14	16	38	18	46	200	2	2	8	34	64	246	344	
I. Grossbasel	14	16	35	18	38	151	2	—	6	34	54	192	280	
II. Kleinbasel	—	—	3	—	8	49	—	2	2	—	10	54	64	
B. Landgemeinden	1	2	9	1	3	6	—	—	2	2	5	17	24	
1. Zentrum Grossbasel	—	—	—	—	1	10	—	—	1	—	1	11	12	
2. Vorstädte	—	—	—	1	2	5	—	—	—	1	2	5	8	
3. Am Ring	2	3	4	5	5	19	—	—	1	7	8	24	39	
4. Alban	5	6	2	2	1	12	1	—	1	8	7	15	30	
5. Breite	—	—	—	—	4	8	—	—	1	—	4	9	13	
6. Gundeldingen	4	3	3	3	7	25	—	—	2	7	10	30	47	
7. Bachletten	1	4	13	—	8	5	—	—	—	1	12	18	31	
8. Gotthelf	2	—	7	1	1	9	—	—	—	3	1	16	20	
9. Hegenheim	—	—	—	1	1	22	1	—	—	2	1	22	25	
10. St. Johann	—	—	6	5	8	36	—	—	—	5	8	42	55	
11. Zentrum Kleinbasel	—	—	1	—	1	2	—	1	1	—	2	4	6	
12. Clara	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	5	
13. Wettstein	—	—	2	—	3	9	—	—	—	—	3	11	14	
14. Matthäus	—	—	—	—	4	17	—	1	1	—	5	18	23	
15. Rosenthal	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	6	
16. Klybeck	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	10	10	
17. Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18. Hinter d. bad. Bahnhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19. Riehen	1	2	9	1	3	6	—	—	2	2	5	17	24	
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wohnungen bestehend aus	1 Zimmer	—	—	—	1	4	4	—	1	4	1	5	8	14
2 Zimmern	—	—	—	—	1	2	57	—	1	1	1	3	58	62
3 „	—	—	—	10	24	83	1	—	2	11	24	85	120	
4 „	—	—	7	2	13	41	—	—	—	2	13	48	63	
5 „	5	4	24	3	3	14	—	—	2	8	7	40	55	
6 u. m. Zimmern	10	14	16	2	3	7	1	—	1	13	17	24	54	

Jahre	2 Zimmer				3 Zimmer				4 Zimmer				5 Zimmer	
	ohne Mans.		mit Mans.		ohne Mans.		mit Mans.		ohne Mans.		mit Mans.		mit Mans.	
	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.
1908	126	317	8	420	123	511	43	632	22	621	33	842	.	.
1909	68	318	16	347	72	521	29	642	20	727	33	874	.	.
1910	100	335	15	380	133	538	69	655	19	804	65	1020	.	.
1911	52	330	6	408	65	550	41	696	18	820	53	1028	15	1288
1912	62	363	5	412	85	597	45	734	18	868	99	1050	19	1413
1913	48	371	5	436	63	548	40	676	16	922	71	1007	21	1376
1914	189	356	10	436	182	572	52	680	47	882	51	1024	14	1327
1915	257	338	11	416	330	536	109	684	67	765	112	959	56	1301
1916	244	343	27	392	313	533	89	677	53	793	93	960	30	1335
1917	211	334	11	383	218	525	61	622	39	760	47	979	20	1279
1918	59	334	3	347	33	545	6	593	5	700	4	1375	4	1260
1919	9	427	5	436	15	627	10	887	—	—	3	1500	2	2200
1920	38	536	4	600	32	895	17	1327	9	1508	24	1895	9	2455
1921	20	597	—	—	22	1139	15	1375	6	1492	14	1918	4	2850
1922	11	664	6	942	30	1104	10	1266	9	1340	10	1790	6	2035
1923	11	572	1	720	10	965	4	1312	2	2250	2	1360	5	2252
1924	8	599	1	360	13	1253	4	1200	6	1500	7	1960	1	2300
1925	19	746	6	1192	38	1243	9	1492	7	1700	16	2300	2	3400
1926	22	889	3	743	113	1351	28	1486	19	1590	34	2099	13	3277
1927	33	794	1	840	168	1311	35	1416	27	1648	32	2114	20	2604
1928	58	933	2	1150	90	1344	27	1459	31	1532	25	1916	12	2575

b9 Leerwohnungsziffern und Wohnungsverbrauch nach Wohnvierteln und nach Zimmerzahl

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel, sowie Zimmerzahl	Wohnungsbestand Ende 1928	Leerstehende Wohnungen				Wohnungsvorrat Anfang	Nettozuwachs	Total Wohnungsmarkt	Wohnungsvorrat Ende	Wohnungsverbrauch		
		absolut 1928	in % des Endbestandes							1928		
			1928	1927	1926					1928	1927	1926
Kanton Basel-Stadt	40 921	368	0,9	1,1	0,9	430	1 112	1 542	368	1 174	1 212	816
A. Stadt Basel	39 378	344	0,9	1,1	0,8	402	1 063	1 465	344	1 121	1 131	727
I. Grossbasel	25 972	280	1,1	1,3	1,0	333	782	1 115	280	835	960	492
II. Kleinbasel	13 406	64	0,5	0,5	0,5	69	281	350	64	286	171	235
B. Landgemeinden	1 543	24	1,6	1,9	2,8	28	49	77	24	53	81	89
1. Zentrum Grossbasel	1 770	12	0,7	0,7	0,5	12	- 1	11	12	- 1	- 6	- 2
2. Vorstädte	1 621	8	0,5	1,3	0,7	21	10	31	8	23	- 2	- 9
3. Am Ring	3 410	39	1,1	0,8	1,1	28	25	53	39	14	40	4
4. Alban	1 124	30	2,7	1,8	1,6	19	52	71	30	41	28	11
5. Breite	1 669	13	0,8	0,6	0,1	10	96	106	13	93	17	4
6. Gundeldingen	5 684	47	0,8	1,2	1,4	64	149	213	47	166	327	108
7. Bachletten	1 861	31	1,7	1,5	2,4	26	169	195	31	164	136	70
8. Gotthelf	2 665	20	0,8	1,8	0,6	47	45	92	20	72	44	115
9. Hegenheim	2 312	25	1,1	1,4	0,7	32	70	102	25	77	148	87
10. St. Johann	3 856	55	1,4	2,0	0,7	74	167	241	55	186	248	104
11. Zentrum Kleinbasel	1 514	6	0,4	0,4	0,1	7	- 47	- 40	6	- 46	- 2	19
12. Clara	1 231	5	0,4	0,2	0,5	3	9	12	5	7	2	8
13. Wettstein	1 188	14	1,2	1,8	0,8	20	78	98	14	84	24	40
14. Matthäus	5 530	23	0,4	0,3	0,2	19	32	51	23	28	- 8	13
15. Rosenthal	1 334	6	0,5	0,5	1,6	6	86	92	6	86	14	18
16. Klybeck	1 531	10	0,7	0,3	0,9	4	71	75	10	65	73	17
17. Kleinhüningen	348	-	-	-	-	-	- 4	- 4	-	- 4	1	1
18. Hinter dem bad. Bahnhof	730	-	-	1,5	1,3	10	56	66	-	66	67	119
19. Riehen	1 463	24	1,6	2,0	2,8	28	47	75	24	51	81	88
20. Bettingen	80	-	-	-	-	-	2	2	-	2	-	1
Wohnungen bestehend aus												
1 Zimmer	1 761	14	0,8	0,3	0,5	5	- 5	-	14	- 14	11	- 3
2 Zimmern	12 661	62	0,5	0,3	0,2	36	339	375	62	313	230	234
3 „	16 120	120	0,7	1,3	1,0	208	465	673	120	553	742	357
4 „	4 900	63	1,3	1,4	1,3	66	143	214	63	151	85	79
5 „	2 773	55	2,0	2,4	2,4	63	132	195	55	140	129	125
6 u. m. Zimmern	2 706	54	2,0	1,9	1,5	52	33	85	54	31	15	24

b10 Leerwohnungsziffern und Nettozuwachsfiguren im Kt. Basel-Stadt seit 1900



c) Wohnungsvermittlung

Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises

Gesamtzahl und Art der Mietobjekte überhaupt

c1

Jahre	Neuanmeldungen					Vermittl. d. Wohnungsnachweises					Endbestand ¹⁾				
	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzelzimmer	Geschäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzelzimmer	Geschäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzelzimmer	Geschäfts-räume
1918	5 443	3 012	95	2 088	248	3 470	2 047	39	1 262	122	538	298	24	128	88
1919	5 458	2 047	70	3 088	253	4 578	1 779	52	2 574	173	192	47	4	96	45
1920	5 182	832	34	4 090	226	4 389	678	25	3 515	171	448	53	3	350	42
1921	6 407	1 271	38	4 742	356	4 448	894	23	3 378	153	832	188	7	505	132
1922	6 514	1 931	55	4 167	361	5 526	1 638	39	3 545	304	799	182	6	509	102
1923	7 113	2 376	65	4 289	383	6 005	2 099	50	3 560	296	662	142	7	427	86
1924	7 273	2 385	71	4 414	403	6 108	2 008	57	3 695	348	613	200	8	353	52
1925	8 140	2 654	81	4 912	493	6 893	2 249	60	4 195	389	821	280	15	450	76
1926	9 523	3 843	69	5 102	509	7 564	2 967	61	4 155	381	1 350	573	10	660	107
1927	10 025	4 512	77	4 867	569	7 628	3 470	51	3 734	373	1 261	548	13	569	131
1928	9 493	4 186	74	4 682	551	6 333	2 795	70	3 103	365	1 122	512	11	500	99

¹⁾ Im Wohnungsanzeiger.

c2

Gesamtzahl der Mietobjekte nach Vierteljahren

Jahre	Neuanmeldungen				Vermittlungen				Endbestand					
	Total	I.	II. III. Vierteljahr	IV.	Total	I.	II. III. Vierteljahr	IV.	I.	II. III. Vierteljahr	IV.			
1918	5 443	1 421	1 592	1 396	1 034	3 470	811	907	1 064	688	882	889	525	538
1919	5 458	1 634	1 481	1 333	1 010	4 578	1 362	1 150	1 156	910	350	408	289	192
1920	5 182	995	1 313	1 415	1 459	4 389	905	984	1 229	1 271	151	276	328	448
1921	6 407	1 537	1 573	1 676	1 621	4 448	961	1 148	1 157	1 182	652	698	787	832
1922	6 514	1 627	1 690	1 774	1 423	5 526	1 369	1 389	1 451	1 317	836	885	931	799
1923	7 113	1 836	2 010	1 766	1 501	6 005	1 585	1 593	1 462	1 365	726	832	758	662
1924	7 273	1 873	1 818	1 890	1 692	6 108	1 632	1 504	1 667	1 305	604	624	550	613
1925	8 140	2 059	2 107	2 133	1 841	6 893	1 829	1 715	1 809	1 540	592	744	742	821
1926	9 523	2 307	2 309	2 515	2 392	7 564	2 080	1 885	1 956	1 643	787	920	1 037	1 350
1927	10 025	2 739	2 572	2 603	2 111	7 628	2 259	1 876	2 087	1 406	1 271	1 428	1 256	1 261
1928	9 493	2 544	2 398	2 478	2 073	6 333	1 798	1 458	1 815	1 262	1 077	1 276	1 173	1 122

c3

Die reinen Mietwohnungen nach Zimmerzahl

Jahre	Neuanmeldungen						Abmeldungen						Endbestand i. Wohnungsanz.					
	Wohnungen bestehend aus . . . Zimmern																	
	1	2	3	4	5	6 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.
1920	104	203	246	167	41	71	259	204	251	162	43	66	-	8	10	16	3	16
1921	113	261	417	275	99	106	113	254	383	241	75	79	9	15	44	50	27	43
1922	240	502	658	316	126	89	104	486	656	326	135	102	17	31	46	40	18	30
1923	297	704	866	328	115	66	232	709	866	338	116	80	7	26	46	30	17	16
1924	270	712	846	370	110	77	267	696	814	352	114	84	10	42	78	48	13	9
1925	276	658	1 064	431	117	108	268	655	1 035	406	118	92	18	45	107	73	12	25
1926	293	969	1 620	626	170	165	291	913	1 409	612	157	168	20	101	318	87	25	22
1927	375	1 189	2 051	594	184	119	368	1 203	2 101	594	159	112	27	87	268	87	50	29
1928	347	1 207	1 754	585	178	115	343	1 138	1 830	601	193	117	31	156	192	71	35	27

c4 Gesamtübersicht über die Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises im Jahre 1928

Vorgang	Wohnungen bestehend aus						Total reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räum.	Einzelzimmer	Geschäfts-räume	Alle Mietobjekte		
	1	2	3	4	5	6 u. m.					1928	1927	1926
	Zimmern												
Endbestand Vorjahr .	27	87	268	87	50	29	548	13	569	131	1 261	1 350	821
Neuanmeldungen .	347	1 207	1 754	585	178	115	4 186	74	4 682	551	9 493	10 025	9 523
Abmeldungen . . .	343	1 138	1 830	601	193	117	4 222	76	4 751	583	9 632	10 114	8 994
Endbestand Berichtsj.	31	156	192	71	35	27	512	11	500	99	1 122	1 261	1 350
Durch d. Wohnungsnachw. verm.	231	802	1 212	380	111	59	2 795	70	3 103	365	6 333	7 628	7 564

Anmeldungen, Vermittlungen und Endbestand im Wohnungsanzeiger nach Art der Mietobjekte und nach Monaten 1928

c 5

Monate	Anmeldungen					Vermittlungen					Endbestand				
	Reine Wohnungen	Wohnung mit Geschäftsräumen	Einzelzimmer	Geschäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohnung mit Geschäftsräumen	Einzelzimmer	Geschäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohnung mit Geschäftsräumen	Einzelzimmer	Geschäfts-räume	Alle Mietobjekte
Januar	727	10	355	47	1 139	483	6	160	23	672	543	15	636	142	1 336
Februar	248	5	300	52	605	263	10	334	55	662	400	9	445	108	962
März	331	5	421	43	800	258	3	184	19	464	413	7	537	120	1 077
I. Vierteljahr	1 306	20	1 076	142	2 544	1 004	19	678	97	1 798	413	7	537	120	1 077
April	411	5	400	63	879	272	4	280	47	603	406	4	518	110	1 038
Mai	260	3	411	32	706	170	2	254	15	441	429	5	598	123	1 155
Juni	392	8	367	46	813	161	1	238	14	414	557	11	567	141	1 276
II. Vierteljahr	1 063	16	1 178	141	2 398	603	7	772	76	1 458	557	11	567	141	1 276
Juli	542	8	394	55	999	333	4	303	13	653	613	13	542	169	1 337
August	232	9	448	30	719	180	27	182	13	402	522	16	700	176	1 414
September	231	4	464	61	760	317	8	364	71	760	366	10	663	134	1 173
III. Vierteljahr	1 005	21	1 306	146	2 478	830	39	849	97	1 815	366	10	663	134	1 173
Oktober	209	5	422	32	668	125	2	386	21	534	401	12	508	134	1 055
November	237	5	386	45	673	131	2	205	44	382	377	11	586	116	1 090
Dezember	366	7	314	45	732	102	1	213	30	346	512	11	500	99	1 122
IV. Vierteljahr	812	17	1 122	122	2 073	358	5	804	95	1 262	512	11	500	99	1 122
Jahr	4 186	74	4 682	551	9 493	2 795	70	3 103	365	6 333	512	11	500	99	1 122

c 6 **Vermittlungstätigkeit des Wohnungsnachweises nach Art der Objekte und nach Wohnvierteln 1928**

Wohnviertel und Stadtteile	Neuanmeldungen			Abmeldungen			Vermittlungen			Endbestand		
	Alle Mietobjekte	davon		Alle Mietobjekte	davon		Alle Mietobjekte	davon		Alle Mietobjekte	davon	
		reine Wohnungen	Einzelzimmer		reine Wohnungen	Einzelzimmer		reine Wohnungen	Einzelzimmer		reine Wohnung.	Einzelzimm.
1. Zentr. Grossbasel	603	217	252	607	220	247	396	150	156	62	13	25
2. Vorstädte	706	167	441	738	181	448	467	117	289	75	19	39
3. Am Ring	1 100	382	655	1 119	394	661	702	250	412	132	42	78
4. Alban	251	124	100	258	125	101	167	77	69	41	27	10
5. Breite	272	183	76	301	219	69	190	133	51	26	11	13
6. Gundeldingen	1 446	553	815	1 509	573	854	1 027	375	595	138	50	75
7. Bachtletten	421	237	163	398	212	164	251	139	97	73	54	16
8. Gotthelf	507	238	251	545	261	262	360	173	168	53	23	28
9. Hegenheim	529	322	183	530	310	196	344	202	122	71	45	20
10. St. Johann	1 011	578	398	985	536	423	656	365	262	159	108	42
Grossbasel	6 846	3 001	3 334	6 990	3 031	3 425	4 560	1 981	2 221	830	392	346
11. Zentr. Kleinbasel	366	160	174	377	169	172	268	126	117	17	4	11
12. Clara	438	119	291	454	129	293	296	87	189	40	6	30
13. Wettstein	251	135	113	244	136	104	166	87	76	28	12	15
14. Matthäus	933	367	534	942	381	528	637	272	346	97	28	63
15. Rosenthal	267	157	102	240	125	104	167	88	73	54	40	13
16. Klybeck	164	105	50	157	106	45	104	69	32	21	11	6
17. Kleinhüningen	23	18	5	22	18	4	16	13	3	3	2	1
18. Hint. d. bad. Bahnh.	99	49	50	98	49	49	60	30	30	17	6	11
Kleinbasel	2 541	1 110	1 319	2 534	1 113	1 299	1 714	772	866	277	109	150
Stadt Basel	9 387	4 111	4 653	9 524	4 144	4 724	6 274	2 753	3 087	1 107	501	496
19. Riehen	106	75	29	108	73	27	59	42	16	15	11	4
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	106	75	29	108	78	27	59	42	16	15	11	4
Kanton Basel-Stadt	9 493	4 186	4 682	9 632	4 222	4 751	6 333	2 795	3 103	1 122	512	500

c 7 Übersicht über die Zahl der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Jahre	Gesamtzahl an Wohnungen					Zahl der				Jahresmietpreissumme in Fr.			
	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Gross-basel	Klein-basel	Rie-hen	Zimmer		Mansarden		im ganzen	pro		
						im ganzen	pro Woh-nung	im ganzen	pro Woh-nung		im ganzen	Woh-nung	Zim-mer	Wohn-raum
1919	2 152	2 123	1 356	767	29	5 860	2,72	625	0,29	1 546 750	719	264	239
1920	700	666	461	205	34	2 208	3,15	403	0,57	912 980	1 304	414	350
1921	960	937	723	214	23	3 238	3,37	491	0,51	1 468 130	1 529	453	394
1922	1 767	1 720	1 230	490	47	5 511	3,12	823	0,47	2 248 461	1 272	408	354
1923	2 265	2 218	1 536	682	47	6 517	2,77	728	0,32	2 510 110	1 108	385	346
1924	2 174	2 117	1 413	704	57	6 362	2,93	727	0,33	2 614 540	1 202	411	368
1925	2 367	2 291	1 574	717	76	7 145	3,02	801	0,34	3 184 355	1 345	446	401
1926	3 300	3 214	2 262	952	86	10 068	3,05	1 167	0,35	4 531 980	1 373	450	404
1927	4 348	4 255	3 178	1 077	93	12 692	2,92	1 207	0,28	5 502 700	1 264	433	396
1928	4 012	3 935	2 880	1 055	77	11 892	2,96	1 265	0,31	5 157 730	1 287	434	394

Mittelwerte im Durchschnitt

1912 - 1914	2 567	2 542	1 827	715	25	7 806	3,04	1 099	0,43	1 746 980	681	224	196
1915 - 1918	3 022	2 991	2 043	948	31	8 723	2,88	1 096	0,36	1 897 464	628	218	193
1919 - 1923	1 569	1 533	1 062	471	36	4 667	3,03	614	0,43	1 737 286	1 186	385	337
1924 - 1928	3 240	3 162	2 261	901	78	9 632	2,98	1 033	0,32	4 198 261	1 294	435	393

c 8 Grösse und Ausstattung der abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Jahre	Zahl der Wohnungen													
	mit Zimmern						mit Mansarden			mit eigenem Bad		in Häusern mit Wohnungen		
	1	2	3	4	5	6+	0	1	mehr	eigenem Bad	keinem Bad	1-4	5-8	9+
1920	100	159	191	151	37	62	410	214	76	234	466	507	157	36
1921	74	188	325	227	69	77	562	326	72	423	537	754	182	24
1922	191	412	622	320	124	98	1 094	552	121	682	1 085	1 272	413	82
1923	250	663	833	329	115	75	1 643	528	94	651	1 614	1 445	643	177
1924	229	621	785	348	112	79	1 548	543	83	680	1 494	1 415	620	139
1925	210	564	993	398	111	91	1 670	609	88	928	1 439	1 503	682	182
1926	240	825	1 362	578	144	151	2 270	909	121	1 459	1 841	2 024	1 035	241
1927	279	1 144	2 073	586	157	109	3 297	919	132	1 878	2 470	2 589	1 440	319
1928	261	1 048	1 800	598	194	111	2 884	997	131	1 877	2 135	2 543	1 166	303

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Wohnungen

1920	14,3	22,7	27,3	21,6	5,3	8,8	58,6	30,6	10,8	33,4	66,6	72,4	22,4	5,2
1921	7,7	19,6	33,9	23,6	7,2	8,0	58,5	34,0	7,5	44,1	55,9	78,5	19,0	2,5
1922	10,8	23,3	35,2	18,1	7,0	5,6	61,9	31,2	6,9	38,6	61,4	72,0	23,4	4,6
1923	11,0	29,3	36,8	14,5	5,1	3,3	72,5	23,3	4,2	28,7	71,3	63,8	28,4	7,8
1924	10,5	28,6	36,1	16,0	5,1	3,7	71,2	25,0	3,8	31,3	68,7	65,1	28,5	6,4
1925	8,9	23,8	42,0	16,8	4,7	3,8	70,6	25,7	3,7	39,2	60,8	63,5	28,8	7,7
1926	7,3	25,0	41,3	17,5	4,4	4,5	68,8	27,5	3,7	44,2	55,8	61,3	31,4	7,3
1927	6,4	26,3	47,7	13,5	3,6	2,5	75,8	21,1	3,1	43,2	56,8	59,5	33,1	7,4
1928	6,5	26,1	44,9	14,9	4,8	2,8	71,9	24,8	3,3	46,8	53,2	63,4	29,1	7,5

c 9 Die abgemeldeten reinen Mietwohnungen nach Stockwerkklage, Bewohnungsart und Jahresmietzins

Jahre	Zahl der Wohnungen														
	Erd-geschoss	im Stock					in mehr. Stock-werken		in Neu-bauten	leer-ste-hende	be-wohn-te	mit Jahresmietzins			
		I.	II.	III.	IV.	Mans.	mehr. Stock-werken	Ein-fam.-häus.				bis 300 Franken	300-1000	1000-2000	üb. 2000
1920	129	191	166	116	23	39	4	32	-	166	534	36	355	184	125
1921	175	236	263	160	50	21	6	49	2	96	862	16	380	373	191
1922	348	480	459	244	74	73	18	71	6	101	1 660	31	865	641	230
1923	435	570	552	378	143	110	18	59	42	187	2 036	36	1 289	757	183
1924	452	542	562	307	148	94	11	58	57	225	1 892	29	1 127	806	212
1925	483	606	608	398	126	55	16	75	228	288	1 851	6	996	1 074	291
1926	633	871	849	518	217	84	13	115	385	570	2 345	12	1 270	1 612	406
1927	862	1 181	1 142	697	119	226	16	105	564	821	2 963	10	1 745	2 260	333
1928	824	1 101	1 027	631	208	137	11	73	478	623	2 911	11	1 554	2 070	377

Gebiet	Er- hebungs- jahr	-Zimmerwohnungen									
		1		2		3		4		5	
		An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis
Wohnungen ohne Mansarden											
Grossbasel .	1919	116	307	429	438	342	672	56	926	5	1 570
	1920	49	362	83	536	86	879	17	1 747	3	2 467
	1921	40	398	125	630	170	1 090	47	1 702	10	2 110
	1922	92	419	235	605	280	1 040	77	1 540	12	1 990
	1923	137	432	347	631	426	1 010	108	1 459	18	2 007
	1924	113	457	326	667	380	1 113	94	1 500	20	2 178
	1925	110	527	280	743	508	1 242	98	1 715	23	2 139
	1926	127	506	420	756	706	1 260	148	1 688	19	1 972
	1927	154	547	642	813	1 297	1 244	189	1 605	29	1 922
1928	145	515	628	822	993	1 200	179	1 611	19	1 947	
Kleinbasel .	1919	93	286	308	408	201	596	41	815	4	1 232
	1920	35	344	43	479	38	780	24	1 286	—	—
	1921	31	374	43	560	43	942	22	1 635	—	—
	1922	81	391	120	592	127	958	24	1 310	6	1 907
	1923	98	401	242	589	182	902	37	1 295	3	1 867
	1924	100	422	222	629	185	1 016	37	1 236	3	1 327
	1925	81	488	196	670	241	1 123	49	1 468	4	1 645
	1926	104	483	298	707	282	1 126	64	1 432	7	1 921
	1927	112	466	357	714	338	1 113	78	1 395	5	1 710
1928	95	467	314	732	369	1 146	65	1 414	4	1 997	
Stadt Basel	1919	209	298	737	426	543	644	97	879	9	1 420
	1920	84	355	126	516	124	849	41	1 477	3	2 467
	1921	71	388	168	612	213	1 060	69	1 680	10	2 110
	1922	173	405	355	601	407	1 010	101	1 485	18	1 965
	1923	255	420	589	614	608	981	145	1 417	21	1 987
	1924	213	441	548	651	565	1 081	131	1 425	23	2 067
	1925	191	507	476	713	749	1 204	147	1 633	27	2 065
	1926	231	495	718	735	988	1 221	212	1 610	26	1 958
	1927	266	513	999	778	1 635	1 219	267	1 543	34	1 892
1928	240	496	942	792	1 362	1 191	244	1 558	23	1 956	
Wohnungen mit Mansarden											
Grossbasel .	1919	9	374	43	485	137	882	112	1 394	59	1 883
	1920	10	620	16	704	45	1 250	82	1 958	25	2 508
	1921	1	300	12	820	84	1 332	122	1 992	46	2 709
	1922	11	570	33	756	162	1 280	164	1 860	81	2 270
	1923	10	454	48	745	168	1 290	141	1 861	73	2 386
	1924	6	570	46	792	151	1 350	146	1 951	65	2 515
	1925	11	540	44	853	164	1 430	186	2 068	66	2 697
	1926	3	520	62	884	264	1 449	281	2 040	95	2 706
	1927	8	546	81	841	335	1 409	253	1 987	99	2 727
1928	4	491	58	881	338	1 405	280	1 950	134	2 660	
Kleinbasel .	1919	1	260	23	467	43	735	28	1 176	10	1 637
	1920	3	527	8	650	15	1 038	21	1 834	9	2 311
	1921	2	375	5	648	21	1 091	33	1 866	8	2 481
	1922	5	394	12	775	43	1 140	45	1 720	18	2 820
	1923	2	490	13	726	47	1 167	35	1 741	12	2 281
	1924	2	420	16	741	55	1 147	58	1 692	17	2 082
	1925	4	445	22	762	57	1 267	47	1 816	12	2 358
	1926	1	540	19	718	78	1 366	73	1 767	18	2 510
	1927	—	—	39	808	71	1 287	55	1 751	13	2 476
1928	3	473	30	791	80	1 292	62	1 710	25	2 471	
Stadt Basel	1919	10	363	66	479	180	847	140	1 350	69	1 847
	1920	13	598	24	686	60	1 197	103	1 933	34	2 456
	1921	3	350	17	769	105	1 284	155	1 965	54	2 674
	1922	16	514	45	761	205	1 250	209	1 830	99	2 370
	1923	12	460	61	741	215	1 263	176	1 837	85	2 370
	1924	8	532	62	779	206	1 296	204	1 880	82	2 425
	1925	15	515	66	823	221	1 387	233	2 017	78	2 645
	1926	4	525	81	846	342	1 430	354	1 984	113	2 675
	1927	8	546	120	830	406	1 388	308	1 945	112	2 696
1928	7	484	88	850	418	1 385	342	1 906	159	2 630	

**Indexzahlen zu den Mietpreisen der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Miet-
wohnungen, bezogen auf die Mietpreise vom 1. Dezember 1910 (Wohnungszählung)**

Erhebungs- jahr	Grossbasel				Kleinbasel				Stadt Basel			
	2	3	4	5	2	3	4	5	2	3	4	5
Wohnungen ohne Mansarden												
1918	113	122	128	124	109	114	116	107	112	119	125	124
1919	129	138	145	176	125	130	135	146	128	135	141	162
1920	158	180	273	276	147	170	213	—	155	179	238	281
1921	185	224	266	236	172	205	272	—	184	223	275	256
1922	178	213	241	223	183	208	218	226	181	212	239	224
1923	186	207	228	225	181	196	215	222	184	206	228	226
1924	196	229	234	244	193	221	205	158	195	227	229	235
1925	219	255	268	240	236	244	244	195	214	253	262	235
1926	222	259	264	221	217	245	238	228	221	257	259	223
1927	239	255	251	215	219	242	232	203	234	256	248	215
1928	242	246	250	218	226	241	234	238	239	248	250	223
Wohnungen mit Mansarden												
1918	116	116	121	116	120	115	109	111	118	116	120	116
1919	129	141	150	144	130	137	152	153	130	140	151	146
1920	187	200	211	192	181	193	236	216	186	198	216	194
1921	218	213	215	207	181	203	241	232	208	213	220	211
1922	201	204	201	173	216	212	222	272	206	207	204	187
1923	198	206	201	182	203	217	225	213	201	209	205	187
1924	211	216	211	192	208	214	218	194	211	215	210	191
1925	227	228	223	206	213	236	235	220	223	230	225	208
1926	235	231	220	207	201	254	228	235	229	237	222	211
1927	224	225	215	208	226	240	226	231	225	230	217	212
1928	235	224	211	203	221	241	221	230	230	229	213	207

**Monatsdurchschnittspreise von möblierten Einzelzimmern nach den im amtlichen Wohnungsanzeiger
veröffentlichten Angaben 1928**

Wohnviertelgruppen, Stockwerklage und Stadtteile	März			Juni			September			Dezember			
	An- zahl	Mietpreis- summe Fr.	pro Z. Fr.	An- zahl	Mietpreis- summe Fr.	pro Z. Fr.	An- zahl	Mietpreis- summe Fr.	pro Z. Fr.	An- zahl	Mietpreis- summe Fr.	pro Z. Fr.	
Geschäftsviertel	71	2 960	41,7	105	4 550	43,3	86	3 485	40,5	85	3 385	39,8	
Wohlstandsviertel	79	3 495	44,2	86	3 870	45,0	92	4 265	46,4	78	3 505	44,9	
Mittelstandsviertel	102	4 105	40,2	140	5 550	39,6	127	4 935	38,9	110	4 240	38,5	
Arbeiterviertel	109	3 995	36,6	140	5 070	36,2	151	5 385	35,7	147	5 150	35,0	
Grossbasel .	Parterre .	35	1 520	43,4	55	2 375	43,2	42	1 765	42,0	33	1 390	42,1
	I. Stock	73	3 195	43,8	100	4 460	44,6	94	4 140	44,0	78	3 415	43,8
	II. „	80	3 490	43,6	91	3 755	41,3	89	3 785	42,5	80	3 425	42,8
	III. „	55	2 150	39,1	63	2 575	40,9	68	2 555	37,6	54	2 105	39,0
	IV. „	16	590	36,9	20	780	39,0	24	830	34,6	19	615	32,4
Mans.-St.	14	380	27,1	26	790	30,4	14	435	31,1	21	600	28,6	
überhaupt	273	11 325	41,5	355	14 735	41,5	331	13 510	40,8	285	11 550	40,5	
Kleinbasel .	Parterre .	11	415	37,7	13	505	38,8	17	625	36,8	16	645	40,3
	I. Stock	28	1 110	39,6	35	1 415	40,4	29	1 130	39,0	36	1 315	36,5
	II. „	25	960	38,4	30	1 185	39,5	36	1 370	38,1	32	1 180	36,8
	III. „	18	595	33,1	23	775	33,7	28	975	34,8	24	780	32,5
	IV. „	3	80	26,7	6	185	30,8	10	320	32,0	15	465	31,0
Mans.-St.	3	70	23,3	9	240	26,7	5	140	28,0	12	345	28,7	
überhaupt	88	3 230	36,2	116	4 305	37,1	125	4 560	36,5	135	4 730	35,0	
Stadt Basel .	Parterre .	46	1 935	42,1	68	2 880	42,3	59	2 390	40,5	49	2 035	41,5
	I. Stock	101	4 305	42,6	135	5 875	43,5	123	5 270	42,8	114	4 730	41,5
	II. „	105	4 450	42,4	121	4 940	40,8	125	5 155	41,2	112	4 605	41,1
	III. „	73	2 745	37,6	86	3 350	39,0	96	3 530	36,8	78	2 885	37,0
	IV. „	19	670	35,3	26	965	37,1	34	1 150	33,8	34	1 080	31,8
Mans.-St.	17	450	26,5	35	1 030	29,4	19	575	30,3	33	945	28,6	
überhaupt 1928	361	14 555	40,3	471	19 040	40,4	456	18 070	39,6	420	16 280	38,8	
1927	508	20 460	40,3	506	19 920	39,4	560	22 420	40,0	470	18 500	39,4	
1926	379	15 495	40,9	343	14 290	41,7	475	19 510	41,1	517	20 210	39,1	
1925	291	11 749	40,4	360	14 755	41,0	386	15 944	41,3	384	15 235	39,7	
1924	305	11 800	38,7	258	10 230	39,6	329	13 245	40,2	280	11 190	40,0	

4. Arbeitsmarkt

a) Öffentliches Arbeitsnachweisbureau

Hauptübersicht

a 1

Jahre	Arbeitgeber (Offene Stellen)		Stellensuchende					Gesamt- frequenz		Besetzte Stellen			
	absolut	Index	Nicht Einge- schrieb.	Einge- schrie- bene	Total		auf 100 offene Stellen	absolut	Index	Total	in % der Stellen- suchen- den		
					absolut	Index					Offenen Stellen	Stellen- suchen- den	Index
Männerabteilung													
1904	6 120	100	8 673	9 265	17 938	100	293	24 058	100	5 417	89	30	100
1910	10 750	176	10 022	13 188	23 210	129	216	33 960	141	8 974	83	39	166
1914	10 055	164	11 306	15 731	27 037	151	269	37 092	154	8 220	82	30	152
1915	11 469	187	1 670	15 328	16 998	95	148	28 467	118	9 937	87	58	183
1916	12 463	204	721	16 357	17 078	95	137	29 541	123	10 921	88	64	202
1917	12 835	210	333	16 574	16 907	94	132	29 742	124	11 380	89	67	210
1918	11 224	183	614	16 494	17 108	95	152	28 332	118	10 011	89	59	185
1919	9 805	160	746	24 087	24 833	138	253	34 638	144	8 904	91	36	164
1920	16 219	265	866	22 905	23 771	133	147	39 990	166	14 859	92	63	274
1921	6 110	100	1 214	33 074	34 288	191	561	40 398	168	5 461	89	16	101
1922	8 380	137	1 550	40 022	41 572	232	493	49 952	208	7 429	89	18	137
1923	9 207	150	1 367	32 497	33 864	189	368	43 071	179	8 073	88	24	149
1924	12 238	200	1 507	22 082	23 589	131	193	35 827	149	10 576	86	48	195
1925	10 240	167	1 229	18 820	20 049	112	196	30 289	126	8 809	86	44	163
1926	11 912	195	989	23 193	24 182	135	203	36 094	150	10 530	88	44	194
1927	11 695	191	931	25 011	25 942	145	222	37 637	156	10 910	93	42	201
1928	12 428	203	758	20 692	21 450	120	173	34 636	144	11 240	90	52	207
Frauenabteilung													
1904	5 088	100	814	4 211	5 025	100	99	10 113	100	4 104	81	82	100
1910	5 896	116	—	4 527	4 527	90	77	10 423	103	4 165	71	92	101
1914	6 082	120	—	5 134	5 134	102	84	11 216	111	4 700	77	92	115
1915	4 454	88	—	4 029	4 029	80	90	8 483	84	3 626	81	90	88
1916	5 313	104	—	4 460	4 460	89	84	9 773	97	3 977	75	89	97
1917	6 038	119	—	4 890	4 890	97	81	10 928	108	4 215	70	86	103
1918	7 150	141	—	5 603	5 603	112	78	12 753	126	4 968	69	89	121
1919	10 167	200	—	9 833	9 833	196	97	20 000	198	7 447	73	76	181
1920	14 921	293	—	15 149	15 149	301	102	30 070	297	12 315	83	81	300
1921	11 211	220	—	15 165	15 165	302	135	26 376	261	9 098	81	60	222
1922	10 251	201	—	15 890	15 890	316	154	26 141	258	7 427	72	47	181
1923	9 753	192	—	14 286	14 286	284	146	24 039	238	6 920	71	48	169
1924	9 907	195	498	10 119	10 617	211	107	20 524	203	3 987	40	39	97
1925	7 944	156	172	10 610	10 782	215	136	18 726	185	3 028	38	28	74
1926	6 654	131	202	12 363	12 565	250	189	19 219	190	3 279	49	26	80
1927	7 823	154	216	11 178	11 394	226	146	19 217	190	3 382	43	30	82
1928	8 371	165	220	10 153	10 373	206	124	18 964	188	3 412	41	33	83
Beide Abteilungen zusammen													
1904	11 208	100	9 487	13 476	22 963	100	205	34 171	100	9 521	85	41	100
1910	16 646	149	10 022	17 715	27 737	121	167	44 383	130	13 139	79	47	138
1914	16 137	144	11 306	20 865	32 171	140	199	48 308	141	12 920	80	40	136
1915	15 923	142	1 670	19 357	21 027	92	132	36 950	108	13 563	85	65	142
1916	17 776	159	721	20 817	21 538	94	121	39 314	115	14 898	84	69	156
1917	18 873	168	333	21 464	21 797	95	115	40 670	119	15 595	83	72	164
1918	18 374	164	614	22 097	22 711	99	124	41 085	120	14 979	82	66	157
1919	19 972	178	746	33 920	34 666	151	174	54 638	160	16 351	82	47	173
1920	31 140	278	866	38 054	38 920	169	125	70 060	205	27 174	87	70	285
1921	17 321	155	1 214	48 239	49 453	215	285	66 774	195	14 559	84	29	153
1922	18 631	167	1 550	55 912	57 462	250	308	76 093	223	14 856	80	27	156
1923	18 960	169	1 367	46 783	48 150	210	254	67 110	196	14 993	79	31	157
1924	22 145	198	2 005	32 201	34 206	149	154	56 351	165	14 563	66	45	153
1925	18 184	162	1 401	29 430	30 831	134	170	49 015	143	11 837	65	38	124
1926	18 566	166	1 191	35 556	36 747	160	198	55 313	162	13 809	74	38	145
1927	19 518	174	1 147	36 189	37 336	163	191	56 854	166	14 292	73	38	150
1928	20 799	186	978	30 845	31 823	139	153	53 600	157	14 652	70	46	154

Arbeitgeber und Vermittlungen nach örtlicher Lage

Jahre (Mittelwerte pro Jahr)	Männerabteilung					Frauenabteilung					Zusammen auf je 100	
	Total	Basel		auswärts		Total	Basel		auswärts		Basel	ausw.
		abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%		
Wohnort der Arbeitgeber (Offene Stellen)												
1904—1910	8 445	6 253	74,0	2 192	26,0	5 510	5 291	96,2	219	3,8	82,7	17,3
1911—1915	11 638	8 661	74,4	2 977	25,6	6 002	5 592	93,2	410	6,8	80,8	19,2
1916—1920	12 509	10 911	87,2	1 598	12,8	8 718	8 113	93,1	605	6,9	89,6	10,4
1921—1925	9 235	8 342	90,3	893	9,7	9 813	9 095	92,7	718	7,3	91,5	8,5
1922	8 380	7 543	90,1	837	9,9	10 251	9 516	92,8	735	7,2	91,6	8,4
1923	9 207	8 277	89,9	930	10,1	9 753	9 030	92,6	723	7,4	91,3	8,7
1924	12 238	11 203	91,5	1 035	8,5	9 907	8 999	90,8	908	9,2	91,2	8,8
1925	10 240	9 323	91,1	917	8,9	7 944	7 303	91,9	641	8,1	91,4	8,6
1926	11 912	11 026	92,6	886	7,4	6 654	6 128	92,1	526	7,9	92,4	7,6
1927	11 695	10 953	93,7	742	6,3	7 823	7 209	92,1	614	7,9	93,1	6,9
1928	12 428	11 725	94,3	703	5,7	8 371	7 714	92,2	657	7,8	93,5	6,5

Vermittlungen (Besetzte Stellen)

1904—1910	7 926	5 703	72,0	2 223	28,0	4 048	3 927	97,1	121	2,9	80,4	19,6
1911—1915	9 475	7 248	76,5	2 227	23,5	4 580	4 413	96,4	167	3,6	83,0	17,0
1916—1920	11 215	9 999	89,2	1 216	10,8	6 584	6 322	96,0	262	4,0	91,7	8,3
1921—1925	8 070	7 461	92,5	609	7,5	6 092	5 923	97,2	169	2,8	94,5	5,5
1922	7 429	6 869	92,5	560	7,5	7 427	7 239	97,5	188	2,5	95,0	5,0
1923	8 073	7 456	92,4	617	7,6	6 920	6 716	97,1	204	2,9	94,5	5,5
1924	10 576	9 910	93,7	666	6,3	3 987	3 861	96,8	126	3,2	94,6	5,4
1925	8 809	8 142	92,4	667	7,6	3 028	2 900	95,8	128	4,2	93,3	6,7
1926	10 530	9 845	93,5	685	6,5	3 279	3 116	95,0	163	5,0	93,9	6,1
1927	10 910	10 288	94,3	622	5,7	3 382	3 186	94,2	196	5,8	93,7	6,3
1928	11 240	10 713	95,3	527	4,7	3 412	3 248	95,2	164	4,8	95,3	4,7

a 4

Gesamtfrequenz des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

Jahre 1)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Männerabteilung													
1904—1910	2 005	1 903	2 512	2 656	2 632	2 528	2 720	2 676	2 729	2 772	2 409	1 869	29 411
1911—1915	2 600	2 334	3 166	3 170	3 320	3 486	3 559	3 465	3 315	3 308	2 802	2 248	36 773
1916—1920	2 275	2 228	2 910	2 665	2 948	2 830	3 161	2 813	2 940	3 047	2 544	2 087	32 448
1921—1925	3 377	3 347	3 789	3 569	3 473	3 082	3 133	2 870	3 105	3 555	3 378	3 229	39 907
1924	3 059	3 168	4 190	3 508	3 082	2 855	2 844	2 252	2 744	2 791	2 627	2 707	35 827
1925	2 570	2 461	2 688	2 473	2 585	2 396	2 291	2 264	2 697	2 539	2 673	2 652	30 289
1926	3 068	2 996	3 251	2 643	2 409	3 147	3 034	2 853	3 358	3 182	2 829	3 324	36 094
1927	3 629	3 142	3 706	2 633	2 990	3 083	3 204	3 037	3 032	3 063	3 080	3 038	37 637
1928	3 116	2 854	3 336	2 823	2 509	2 650	2 824	2 674	2 826	2 771	2 796	2 699	33 878
Frauenabteilung													
1904—1910	785	756	972	988	935	810	749	901	907	979	773	508	10 063
1911—1915	850	847	1 133	1 181	1 098	896	885	911	971	923	735	545	10 975
1916—1920	1 165	1 175	1 474	1 545	1 511	1 322	1 245	1 409	1 597	1 695	1 388	1 179	16 705
1921—1925	2 032	1 878	2 141	2 183	2 068	1 890	1 891	1 845	1 968	2 007	1 724	1 534	23 161
1924	1 796	1 924	2 026	1 874	1 875	1 593	1 573	1 518	1 788	1 750	1 509	1 298	20 524
1925	1 411	1 499	1 663	1 600	1 502	1 518	1 532	1 659	1 771	1 656	1 557	1 358	18 726
1926	1 607	1 509	1 837	1 749	1 596	1 507	1 524	1 642	1 827	1 559	1 486	1 376	19 219
1927	1 513	1 610	1 787	1 624	1 700	1 457	1 614	1 751	1 784	1 683	1 505	1 189	19 217
1928	1 450	1 505	1 821	1 672	1 645	1 649	1 460	1 679	1 592	1 596	1 453	1 222	18 744
Beide Abteilungen zusammen													
1904—1910	2 790	2 659	3 484	3 644	3 567	3 338	3 469	3 577	3 636	3 751	3 182	2 377	39 474
1911—1915	3 450	3 181	4 299	4 351	4 418	4 382	4 444	4 376	4 286	4 231	3 537	2 793	47 748
1916—1920	3 440	3 403	4 384	4 210	4 459	4 152	4 406	4 222	4 537	4 742	3 932	3 266	49 153
1921—1925	5 409	5 225	5 930	5 752	5 541	4 972	5 024	4 715	5 073	5 562	5 102	4 763	63 068
1924	4 855	5 092	6 216	5 382	4 957	4 448	4 417	3 770	4 532	4 541	4 136	4 005	56 351
1925	3 981	3 960	4 351	4 073	4 087	3 914	3 823	3 923	4 468	4 195	4 230	4 010	49 015
1926	4 675	4 505	5 088	4 392	4 005	4 654	4 558	4 495	5 185	4 741	4 315	4 700	55 313
1927	5 142	4 752	5 493	4 257	4 690	4 540	4 818	4 788	4 816	4 746	4 585	4 227	56 854
1928	4 566	4 359	5 157	4 495	4 154	4 299	4 284	4 353	4 418	4 367	4 249	3 921	52 622

1) Jahresgruppen im Jahresdurchschnitt.

*) a 2 siehe Statistisches Jahrbuch 1922, Seite 236.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

I. Männerabteilung

a 5

Jahre ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Offene Stellen (Arbeitgeber)													
1904—1910	415	432	798	844	847	869	796	806	880	786	571	401	8 445
1911—1915	659	648	1 093	1 016	1 119	1 193	1 217	1 011	1 117	1 110	838	617	11 638
1916—1920	761	860	1 166	1 045	1 198	1 174	1 262	1 071	1 211	1 263	900	598	12 509
1921—1925	523	661	1 029	974	986	819	853	626	828	804	621	511	9 235
1920	918	1 317	1 842	1 737	1 687	1 749	1 739	1 393	1 299	1 212	770	556	16 219
1921	492	576	664	695	639	509	531	370	443	451	429	311	6 110
1922	408	634	1 041	729	1 088	924	777	621	704	678	451	325	8 380
1923	350	550	928	1 036	864	602	784	540	736	1 184	915	718	9 207
1924	674	776	1 504	1 386	1 363	1 246	1 346	875	972	865	639	592	12 238
1925	693	770	1 009	1 023	974	815	826	724	1 282	844	671	609	10 240
1926	773	904	1 429	1 019	754	1 621	1 167	962	1 162	884	593	644	11 912
1927	729	556	1 259	965	1 078	1 155	1 116	993	1 138	1 023	879	804	11 695
1928	826	741	1 281	1 149	995	1 081	1 139	1 048	1 315	1 083	975	795	12 428
Stellensuchende													
1904—1910	1 589	1 471	1 714	1 812	1 785	1 659	1 924	1 870	1 849	1 986	1 839	1 468	20 966
1911—1915	1 941	1 686	2 073	2 155	2 201	2 293	2 342	2 453	2 198	2 198	1 963	1 632	25 135
1916—1920	1 514	1 368	1 744	1 620	1 750	1 656	1 899	1 742	1 729	1 784	1 645	1 488	19 939
1921—1925	2 854	2 686	2 759	2 595	2 488	2 263	2 280	2 244	2 278	2 750	2 757	2 718	30 672
1920	1 895	1 784	2 241	2 166	2 024	2 054	2 283	2 020	1 823	1 872	1 727	1 882	23 771
1921	2 034	1 772	2 090	2 570	2 684	2 554	2 905	3 009	3 015	4 035	3 914	3 706	34 288
1922	4 128	4 066	4 017	3 628	3 538	3 204	3 091	2 968	2 961	3 236	3 319	3 416	41 572
1923	3 845	3 509	3 325	3 204	2 886	2 367	2 443	2 326	2 225	2 861	2 562	2 311	33 864
1924	2 385	2 392	2 686	2 122	1 719	1 609	1 498	1 377	1 772	1 926	1 988	2 115	23 589
1925	1 877	1 691	1 679	1 450	1 611	1 581	1 465	1 540	1 415	1 695	2 002	2 043	20 049
1926	2 295	2 092	1 822	1 624	1 655	1 526	1 867	1 891	2 196	2 298	2 236	2 680	24 182
1927	2 900	2 586	2 447	1 668	1 912	1 928	2 088	2 044	1 894	2 040	2 201	2 234	25 942
1928	2 290	2 113	2 055	1 674	1 514	1 569	1 685	1 626	1 511	1 688	1 821	1 904	21 450
Vermittlungen (Besetzte Stellen)													
1904—1910	370	371	639	712	709	755	720	698	780	707	513	365	7 339
1911—1915	569	494	817	779	885	985	988	851	931	946	704	525	9 474
1916—1920	687	759	1 042	933	1 063	1 036	1 134	947	1 076	1 146	833	559	11 215
1921—1925	452	583	921	863	861	723	747	528	706	705	537	444	8 070
1920	855	1 176	1 675	1 591	1 536	1 605	1 607	1 295	1 195	1 111	690	523	14 859
1921	441	518	582	671	569	438	475	330	376	409	379	273	5 461
1922	333	568	950	637	985	830	688	545	619	595	396	283	7 429
1923	298	492	849	912	754	528	668	438	615	1 058	815	646	8 073
1924	604	664	1 339	1 231	1 160	1 076	1 152	759	807	741	536	507	10 576
1925	585	672	886	861	834	743	751	566	1 115	722	561	513	8 809
1926	606	802	1 252	885	619	1 376	1 023	894	1 094	828	555	596	15 530
1927	617	499	1 209	854	982	1 085	1 039	999	1 073	950	833	770	10 910
1928	789	693	1 178	1 001	887	989	1 016	965	1 165	949	888	720	11 240
Beschäftigungsgrad. — Auf 100 offene Stellen kommen Stellensuchende													
1904—1910	383	341	215	215	211	191	242	232	210	253	322	366	248
1911—1915	295	260	190	212	197	192	192	243	197	198	234	264	216
1916—1920	199	159	150	155	146	141	150	163	143	141	183	249	159
1921—1925	546	406	268	266	252	276	267	358	275	342	444	532	329
1920	206	135	122	125	120	117	131	145	140	154	224	338	147
1921	413	308	315	370	420	502	547	813	681	895	912	1 192	561
1922	1 012	641	396	498	325	347	398	478	421	477	736	1 051	496
1923	1 099	638	358	309	334	393	312	431	302	242	280	322	368
1924	354	308	191	153	126	129	111	158	182	222	311	357	193
1925	271	220	166	142	165	194	177	213	110	201	298	335	196
1926	297	231	128	159	219	94	160	197	189	260	377	416	203
1927	398	465	194	173	177	167	187	206	166	199	250	278	222
1928	277	285	160	146	152	145	148	155	115	156	187	239	173

¹⁾ Für Jahresgruppen Mittelwerte.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

a 6

II. Frauenabteilung

Jahre ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Offene Stellen (Arbeitgeber)													
1904—1910	443	436	576	558	514	438	405	516	504	489	365	266	5 510
1911—1915	474	494	642	649	602	498	469	505	515	474	378	302	6 002
1916—1920	633	646	790	815	800	699	652	719	810	874	695	585	8 718
1921—1925	828	780	998	998	943	840	837	804	834	796	622	538	9 813
1920	1 144	1 311	1 556	1 504	1 430	1 304	1 165	1 309	1 344	1 114	925	815	14 921
1921	986	855	1 039	1 161	959	938	933	912	1 010	947	749	722	11 211
1922	943	768	1 090	1 017	1 066	873	781	824	762	857	721	549	10 251
1923	899	729	907	1 020	913	764	917	782	763	859	639	561	9 753
1924	728	898	1 111	984	1 004	883	899	797	848	724	543	488	9 907
1925	586	652	819	808	770	744	656	703	787	594	457	368	7 944
1926	499	540	745	653	618	520	496	576	621	478	437	471	6 654
1927	553	623	758	719	765	648	688	748	775	658	499	389	7 823
1928	533	624	887	819	780	774	683	806	760	742	545	418	8 371
Stellensuchende													
1904—1910	342	320	397	430	421	371	344	384	404	491	407	242	4 553
1911—1915	376	354	491	532	496	398	416	405	456	449	357	243	4 973
1916—1920	532	529	684	730	711	623	593	690	787	821	693	594	7 987
1921—1925	1 204	1 097	1 148	1 186	1 126	1 049	1 054	1 041	1 133	1 212	1 102	996	13 348
1920	1 056	1 228	1 447	1 432	1 318	1 170	1 067	1 379	1 590	1 297	1 121	1 044	15 149
1921	1 231	1 050	1 180	1 413	1 195	1 239	1 263	1 246	1 396	1 406	1 259	1 287	15 165
1922	1 457	1 263	1 470	1 465	1 560	1 353	1 236	1 229	1 271	1 341	1 207	1 038	15 890
1923	1 436	1 300	1 332	1 367	1 270	1 171	1 222	1 053	1 078	1 220	980	857	14 286
1924	1 068	1 026	915	890	871	710	674	721	940	1 026	966	810	10 617
1925	825	847	844	792	732	774	876	956	984	1 062	1 100	990	10 782
1926	1 108	969	1 092	1 096	978	987	1 028	1 066	1 206	1 081	1 049	905	12 565
1927	960	987	1 029	905	935	809	926	1 003	1 009	1 025	1 006	800	11 394
1928	917	881	934	853	865	875	777	873	832	854	908	804	10 373
Vermittlungen (Besetzte Stellen)													
1904—1910	310	288	377	396	378	325	311	361	367	411	317	208	4 049
1911—1915	347	333	456	495	461	381	383	377	450	395	312	230	4 620
1916—1920	467	468	586	629	603	518	494	512	588	689	556	474	6 584
1921—1925	570	468	568	615	573	509	521	463	495	524	412	356	6 074
1920	928	1 074	1 258	1 283	1 182	1 046	942	1 026	1 070	971	834	701	12 315
1921	802	631	786	929	738	765	794	746	831	808	646	622	9 098
1922	742	535	781	731	779	618	551	552	542	667	528	401	7 427
1923	660	524	660	745	651	549	694	507	490	602	453	385	6 920
1924	421	417	428	415	419	333	302	244	303	270	230	205	3 987
1925	224	236	274	254	281	280	265	266	308	272	202	166	3 028
1926	239	248	332	307	279	240	262	302	314	239	261	256	3 279
1927	268	259	334	283	313	247	288	292	330	317	266	185	3 382
1928	231	239	343	303	281	300	246	335	290	313	292	239	3 412
Beschäftigungsgrad. — Auf 100 offene Stellen kommen Stellensuchende													
1904—1910	77	73	69	77	82	85	85	74	80	100	112	91	83
1911—1915	79	72	77	82	82	81	89	80	89	95	94	81	83
1916—1920	84	82	87	90	89	89	91	96	97	94	100	102	99
1921—1925	145	141	116	119	119	125	126	129	136	152	177	185	136
1920	92	94	93	95	92	90	92	105	118	116	121	128	102
1921	125	123	114	122	125	132	135	137	138	148	168	178	135
1922	155	164	135	144	146	155	158	149	167	156	167	189	154
1923	160	178	147	134	139	153	133	135	141	142	153	153	146
1924	147	114	82	91	87	80	75	91	111	142	178	166	107
1925	141	130	103	98	95	104	134	136	125	179	241	269	136
1926	222	179	147	168	158	190	207	185	194	226	240	192	189
1927	174	158	136	125	122	125	135	134	130	156	202	206	146
1928	172	141	105	104	111	113	114	108	109	115	167	192	124

¹⁾ für Jahresgruppen Mittelwerte.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten 1928

Monate	Arbeitgeber (Offene Stellen)		Stellensuchende				Gesamt- frequenz	Vermittlungen				
	absolut	%	Einge- schrie- bene	Durch- rei- sende	im ganzen absolut	%		auf 100 offene Stellen	im ganzen absolut	%	in % der Stellen- such.	der offenen Stellen
I. Männerabteilung												
Januar	826	6,6	2 264	26	2 290	10,7	277	3 116	789	7,0	34,5	95,5
Februar	741	6,0	2 083	30	2 113	9,8	285	2 854	693	6,2	32,8	93,5
März	1 281	10,3	1 970	85	2 055	9,6	160	3 336	1 178	10,5	57,3	92,0
I. Vierteljahr	2 848	22,9	6 317	141	6 458	30,1	227	9 306	2 660	23,7	41,2	93,4
April	1 149	9,2	1 569	105	1 674	7,8	146	2 823	1 001	8,9	59,8	87,9
Mai	995	8,0	1 435	79	1 514	7,1	152	2 509	887	7,9	58,6	89,1
Juni	1 081	8,7	1 493	76	1 569	7,3	145	2 650	989	8,8	63,0	91,5
II. Vierteljahr	3 225	25,9	4 497	260	4 757	22,2	147	7 982	2 877	25,6	60,5	89,2
Juli	1 139	9,2	1 602	83	1 685	7,9	148	2 824	1 016	9,0	60,3	89,2
August	1 048	8,4	1 553	73	1 626	7,6	155	2 674	965	8,6	59,3	92,1
September . . .	1 315	10,6	1 422	89	1 511	7,0	115	2 826	1 165	10,4	77,1	88,6
III. Vierteljahr	3 502	28,2	4 577	245	4 822	22,5	138	8 324	3 146	28,0	65,2	89,8
Oktober	1 083	8,7	1 652	36	1 688	7,8	156	2 771	949	8,4	56,2	87,6
November	975	7,9	1 770	51	1 821	8,5	187	2 796	888	7,9	48,8	91,1
Dezember	795	6,4	1 879	25	1 904	8,9	239	2 699	720	6,4	37,8	90,6
IV. Vierteljahr	2 853	23,0	5 301	112	5 413	25,2	190	8 266	2 557	22,7	47,2	89,6
Jahr	12 428	100,0	20 692	758	21 450	100,0	173	33 878	11 240	100,0	52,4	90,4
II. Frauenabteilung												
Januar	533	6,4	903	14	917	8,9	172	1 450	231	7,8	25,2	43,3
Februar	624	7,4	873	8	881	8,5	141	1 505	239	7,0	27,1	38,3
März	887	10,6	909	25	934	9,0	105	1 821	343	10,0	36,7	38,7
I. Vierteljahr	2 044	24,4	2 685	47	2 732	26,4	133	4 776	813	23,8	29,8	39,8
April	819	9,8	834	19	853	8,2	104	1 672	303	8,9	35,5	37,0
Mai	780	9,3	849	16	865	8,3	111	1 645	281	8,2	32,5	36,0
Juni	774	9,2	861	14	875	8,5	113	1 649	300	8,8	34,3	38,8
II. Vierteljahr	2 373	28,3	2 544	49	2 593	25,0	109	4 966	884	25,9	34,1	37,3
Juli	683	8,2	759	18	777	7,5	114	1 460	246	7,2	31,7	36,0
August	806	9,6	844	29	873	8,4	108	1 679	335	9,8	38,4	41,6
September . . .	760	9,1	815	17	832	8,0	109	1 592	290	8,5	34,9	38,2
III. Vierteljahr	2 249	26,9	2 418	64	2 482	23,9	110	4 731	871	25,5	35,1	38,7
Oktober	742	8,9	827	27	854	8,2	115	1 596	313	9,2	36,7	42,2
November	545	6,5	893	15	908	8,8	167	1 453	292	8,6	32,2	53,6
Dezember	418	5,0	786	18	804	7,7	192	1 222	239	7,0	29,7	57,2
IV. Vierteljahr	1 705	20,4	2 506	60	2 566	24,7	150	4 271	844	24,8	32,9	49,5
Jahr	8 371	100,0	10 153	220	10 373	100,0	124	18 744	3 412	100,0	32,9	49,8
III. Beide Abteilungen zusammen												
Januar	1 359	6,5	3 167	40	3 207	10,1	236	4 566	1 020	7,0	31,8	75,1
Februar	1 365	6,6	2 956	38	2 994	9,4	219	4 359	932	6,3	31,1	68,3
März	2 168	10,4	2 879	110	2 989	9,4	138	5 157	1 521	10,4	50,9	70,1
I. Vierteljahr	4 892	23,5	9 002	188	9 190	28,9	188	14 082	3 473	23,7	37,8	71,9
April	1 968	9,5	2 403	124	2 527	7,9	128	4 495	1 304	8,9	51,6	66,3
Mai	1 775	8,5	2 284	95	2 379	7,5	134	4 154	1 168	8,0	49,1	65,8
Juni	1 855	8,9	2 354	90	2 444	7,7	132	4 299	1 289	8,8	52,8	69,5
II. Vierteljahr	5 598	26,9	7 041	309	7 350	23,1	131	12 948	3 761	25,7	51,2	67,2
Juli	1 822	8,8	2 361	101	2 462	7,7	135	4 284	1 262	8,6	51,3	69,3
August	1 854	8,9	2 397	102	2 499	7,8	135	4 353	1 300	8,9	52,0	70,1
September . . .	2 075	10,0	2 237	106	2 343	7,4	113	4 418	1 455	9,9	62,1	70,1
III. Vierteljahr	5 751	27,7	6 995	309	7 304	22,9	127	13 055	4 017	27,4	55,0	69,8
Oktober	1 825	8,8	2 479	63	2 542	8,0	139	4 367	1 262	8,6	49,6	69,1
November	1 520	7,3	2 663	66	2 729	8,6	180	4 249	1 180	8,1	43,2	77,6
Dezember	1 213	5,8	2 665	43	2 708	8,5	223	3 921	959	6,5	35,4	79,1
IV. Vierteljahr	4 558	21,9	7 807	172	7 979	25,1	175	12 537	3 401	23,2	42,6	74,6
Jahr	20 799	100,0	30 845	978	31 823	100,0	153	52 622	14 652	100,0	46,0	70,5

Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen Arbeitgeber (1)	Stellensuchende		Vermittlungen			Durchreisende (3)	Gesamtfrequenz (1+2+3)
		im ganzen*) (2)	auf 100 offene Stellen	im ganzen	vorübergeh.	auswärts		
I. Männerarbeit	12 428	20 692	167	11 240	3 780	527	758	33 878
a) <i>Bergbau, Torfgräberei</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
b) <i>Landwirtschaft, Gärtnerei</i>	428	345	81	373	56	147	263	1 036
1. Gutsverwalter, Meisterknechte	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Knechte, Melker, Rebbergarbeiter	206	7	3	178	8	104	173	386
3. Gärtner und Hilfgärtner	70	304	434	67	18	7	—	374
4. Andere Berufe	—	3	—	—	—	—	—	3
5. Landarbeiter, ungelernete Arbeiter	152	31	20	128	30	36	90	243
c) <i>Forstwirtschaft, Fischerei</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
d) <i>Lebens- und Genussmittel</i>	85	565	665	39	9	15	8	658
1. Müller, Teigwarenarbeiter	3	30	300	2	1	1	—	33
2. Bäcker, Konditoren	71	420	592	35	8	14	8	499
3. Metzger	8	95	1 190	2	—	—	—	103
4. Tabak-, Zigarren- usw. -arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Andere gelernte u. angelernte Berufe	3	20	670	—	—	—	—	23
6. Ungelernte Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
e) <i>Bekleidungsgerwerbe, Lederindustr.</i>	445	495	111	283	113	34	34	974
1. Hutmacher	1	5	500	1	—	—	—	6
2. Schneider, Zuschneider	115	126	110	77	15	11	15	256
3. Sattler, Lederarbeiter	23	63	274	21	6	2	4	90
4. Gerber, Schuhmacher	141	223	158	99	60	11	1	365
5. Coiffeure	159	63	40	81	32	9	12	234
6. Andere Berufe	6	11	183	4	—	1	2	19
7. Ungelernte und Hilfsarbeiter	—	4	—	—	—	—	—	4
f) <i>Herstellung von Bauten u. Baustoffen, Einricht. von Wohnungen</i>	5 550	6 834	123	5 132	602	119	284	12 668
1. Maurer, Zementer	881	903	102	804	42	21	80	1 864
2. Maler und Lackierer	1 097	2 074	189	992	185	41	51	3 222
3. Gips- und Stukkateure	63	52	83	42	6	4	9	124
4. Bautapezierer, Polsterer	153	274	179	111	50	7	2	429
5. Zimmerleute, Dachdecker	593	590	100	495	46	39	122	1 305
6. Bild- und Steinhauer	50	72	144	40	2	—	—	122
7. Hafner	11	18	164	10	—	2	2	31
8. Übrige gelernte Arbeiter	73	273	374	60	18	—	2	348
9. Bauhandlanger, Erdarbeiter	2 629	2 578	98.	2 578	253	5	16	5 223
g) <i>Holz- und Glasbearbeitung</i>	907	1 464	161	831	171	81	92	2 463
1. Säger, Holzmaschinisten, Drechsler	61	160	262	54	8	6	7	228
2. Bauschreiner	317	441	139	300	54	44	41	799
3. Möbelschreiner u. andere Schreiner	171	401	235	149	35	20	13	585
4. Glaser	7	21	300	5	1	—	—	28
5. Bürsten- und Korbmacher	2	24	1 200	2	—	1	1	27
6. Übrige gelernte Berufe	237	380	190	209	26	10	30	647
7. Ungelernte und Hilfsarbeiter	112	37	33	112	46	—	—	149
h) <i>Textilindustrie</i>	24	273	1 140	19	—	4	—	297
1. Weber, Posamentier usw.	4	101	2 520	—	—	—	—	105
2. Sticker	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Färber, Appreteure, Stoffdrucker	2	76	380	2	—	1	—	78
4. Andere Berufe	18	89	494	17	—	3	—	107
5. Ungelernte Arbeiter	—	7	—	—	—	—	—	7
i) <i>Graphische Gewerbe, Papierindustr.</i>	59	149	253	39	6	8	—	208
1. Setzer, Einleger, Drucker	2	18	900	—	—	—	—	20
2. Lithographen	—	2	—	—	—	—	—	2
3. Photographen	3	2	67	—	—	—	—	5
4. Buchbinder, Kartonagearbeiter	48	107	223	37	6	8	—	155
5. Papierarbeiter	3	3	100	—	—	—	—	6
6. Übrige gelernte Arbeiter	1	10	1 000	—	—	—	—	11
7. Ungelernte Arbeiter	2	7	350	2	—	—	—	9
k) <i>Chemische Industrie</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
l) <i>Metall- u. elektrotechn. Industrie</i>	1 076	2 095	195	849	57	86	49	3 220
1. Giesser und Former	7	23	329	2	—	—	—	30
2. Schlosser, Werkzeugmacher	266	404	152	230	12	13	16	686
3. Mechaniker, Monteure	159	417	262	114	21	13	6	582
4. Bohrer, Dreher, Fräser, Drücker usw.	36	77	214	30	—	4	1	114
5. Schmiede	28	62	221	22	6	4	6	96
6. Spengler, Installateure	263	383	146	211	3	28	15	661
7. Elektriker	152	308	203	119	3	17	2	462
8. Übrige gelernte Arbeiter	97	325	335	62	8	7	3	425
9. Ungelernte Arbeiter	68	96	141	59	4	—	—	164
m) <i>Uhrenindustrie u. Bijouterie</i>	2	25	1 250	2	—	—	—	27
n) <i>Handel und Verwaltung</i>	147	1 416	960	100	39	3	—	1 563
1. Handels- und Bankangestellte	65	679	1 040	55	35	2	—	744
2. Verkäufer, Reisende	41	101	246	15	—	1	—	142
3. Andere gelernte Angestellte	9	185	2 060	4	1	—	—	194
4. Magaziner, Packer u. and. ungel. Arb.	32	451	1 410	26	3	—	—	483

*) ohne Durchreisende.

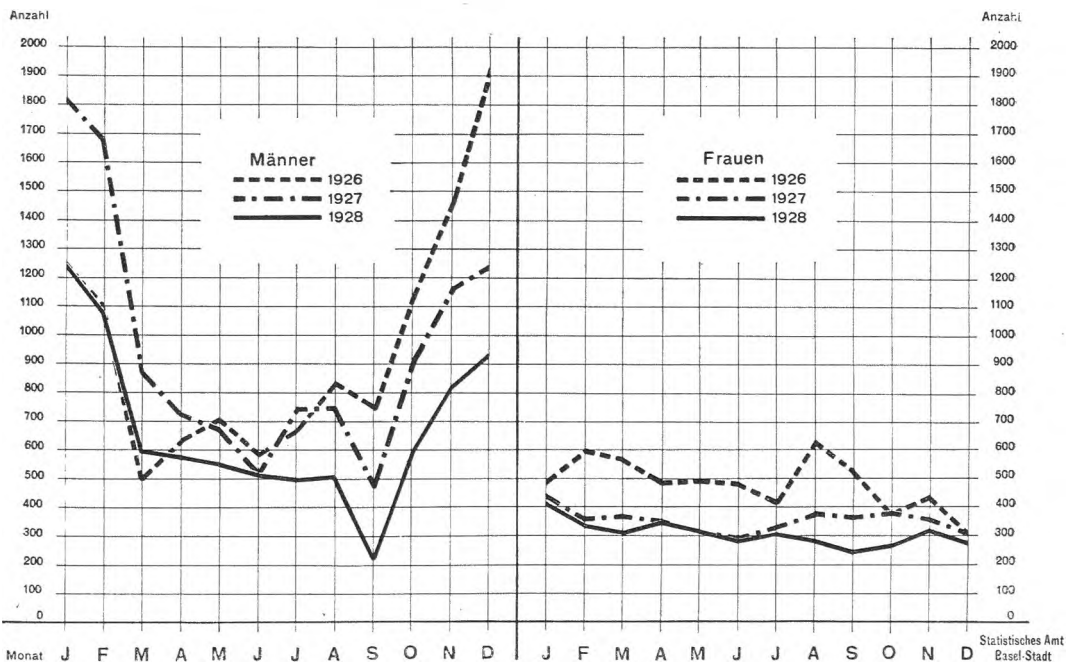
Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen Arbeitgeber (1)	Stellensuchende		Vermittlungen			Durchreisende (3)	Gesamtfrequenz (1+2+3)
		im ganzen*) (2)	auf 100 offene Stellen	im ganzen	vorübergeh.	auswärts		
o) <i>Hotelindustrie, Gastwirtschaftsgew.</i>	128	269	210	107	13	14	4	401
1. Direktions- und Burcaupersonal . . .	—	6	—	—	—	—	—	6
2. Küchenpersonal	14	86	614	13	2	4	—	100
3. Servicepersonal	6	50	833	2	—	2	—	56
4. Andere Berufe	18	9	50	15	—	—	1	28
5. Portiers u. übrige ungel. Angestellte	90	118	131	77	11	6	3	211
p) <i>Verkehrsdienst</i>	94	514	547	76	15	13	3	611
1. Chauffeure	56	378	675	43	12	—	1	435
2. Übrige gelernte Arbeiter	2	—	—	1	—	1	—	2
3. Fahrknechte, andere ungel. Arbeiter	36	136	378	32	3	12	2	174
q) <i>Freie und gelehrte Berufe</i>	22	151	686	7	—	—	1	174
1. Architekten, Ingenieure, Techn. usw.	18	74	411	6	—	—	1	93
2. Ärzte	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Zahnärzte, Zahntechniker	2	20	1 000	—	—	—	—	22
4. Krankenpflieger und andere Berufe	1	37	3 700	—	—	—	—	38
5. Juristen, Notare	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Lehrer (aller Stufen)	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Musik- und Theaterpersonal	1	15	1 500	1	—	—	—	16
8. Übrige freie Berufe	—	5	—	—	—	—	—	5
r) <i>Haushalt</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
s) <i>Übrige Berufsarten, gelernte</i>	—	24	—	—	—	—	—	24
t) <i>Ungelerntes Personal, Handlanger, Tagelöhner</i>	3 461	6 073	175	3 383	2 699	3	20	9 554
II. <i>Frauenarbeit</i>	8 371	10 153	121	3 412	1 005	164	220	18 744
a) <i>Landwirtschaft</i>	29	—	—	2	—	—	1	30
1. Mägde für Ökonomie	27	—	—	1	—	—	1	28
2. Landarbeiterinnen und übrige ungel. Arbeiterinnen	2	—	—	1	—	—	—	2
b) <i>Lebens- und Genussmittel</i>	43	175	407	32	2	7	—	218
1. Zigarren- und Tabakarbeiterinnen	4	23	575	1	—	1	—	27
2. Übrige gelernte Arbeiterinnen	15	152	1 010	9	1	2	—	167
3. Ungelernte Arbeiterinnen	24	—	—	22	1	4	—	24
c) <i>Bekleidungs-gewerbe</i>	1 232	1 539	125	831	378	33	71	2 842
1. Coiffeusen	136	74	54	49	14	6	1	211
2. Modistinnen	52	127	244	21	2	1	2	181
3. Schneiderinnen und Näherinnen	363	402	111	245	49	6	46	811
4. Weissnäherinnen	125	152	122	92	61	3	—	277
5. Arbeiterinnen der Schuhfabrikation	4	41	1 020	—	—	—	—	45
6. Andere gelernte Arbeiterinnen	493	743	151	379	252	17	22	1 258
7. Ungelernte Arbeiterinnen	59	—	—	45	—	—	—	59
d) <i>Herstellung v. Bauten u. Baustoffen</i>	6	8	133	3	1	—	—	14
1. Gelernte u. angelernte Arbeiterinnen	6	8	133	3	1	—	—	14
2. Ungelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
e) <i>Holz- und Glasbearbeitung</i>	1	2	200	1	1	—	—	3
1. Gelernte Arbeiterinnen	—	2	—	—	1	—	—	2
2. Ungelernte Arbeiterinnen	1	—	—	1	—	—	—	1
f) <i>Textilindustrie</i>	248	2 471	996	192	5	21	2	2 721
1. Weberinnen, Posamentierinnen usw.	28	218	779	23	—	11	—	246
2. Stickerinnen	3	—	—	—	—	—	—	3
3. Strickerinnen	—	10	—	—	—	—	—	10
4. Andere gelernte Arbeiterinnen	107	2 231	2 080	83	5	10	—	2 338
5. Ungelernte Arbeiterinnen	110	12	11	86	—	—	2	124
g) <i>Graphisches Gewerbe</i>	134	203	151	111	14	4	4	341
1. Gelernte Arbeiterinnen	78	197	253	66	12	2	2	277
2. Ungelernte Arbeiterinnen	56	6	11	45	2	—	2	64
h) <i>Papierindustrie</i>	171	148	87	125	—	1	8	327
1. Gelernte Arbeiterinnen	54	142	263	37	—	1	2	198
2. Ungelernte Arbeiterinnen	117	6	5	88	—	—	6	120
i) <i>Chemische Industrie</i>	8	78	975	8	—	—	—	86
1. Gelernte Arbeiterinnen	8	78	975	8	—	—	—	86
2. Ungelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
k) <i>Metallindustrie</i>	29	5	17	21	2	—	—	34
1. Gelernte Arbeiterinnen	5	5	100	2	—	—	—	10
2. Ungelernte Arbeiterinnen	24	—	—	19	2	—	—	24
l) <i>Elektrotechnische Industrie</i>	—	2	—	—	—	—	—	2
1. Gelernte Arbeiterinnen	—	2	—	—	—	—	—	2
2. Ungelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—

*) ohne Durchreisende.

Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen (Arbeitgeber) (1)	Stellensuchende		Vermittlungen			Durchreisende (3)	Gesamtfrequenz (1+2+3)
		im ganzen*) (2)	auf 100 offene Stellen	im ganzen	vorübergehend	auswärts		
m) <i>Uhrenindustrie u. Bijouterie</i>	1	—	—	—	—	—	—	1
1. Gelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	1	—	—	—	—	—	—	1
n) <i>Handel</i>	330	1 100	333	164	48	6	6	1 436
1. Handels- und Bankangestellte	11	24	218	—	2	—	—	35
2. Bureauistinnen	160	399	249	89	19	6	—	559
3. Verkäuferinnen, Ladenpersonal	67	526	785	54	27	—	4	597
4. Übrige gelernte Angestellte	71	141	199	14	—	—	2	214
5. Packerinnen und andere ungelernete Angestellte	21	10	48	7	—	—	—	31
o) <i>Hotelindustrie</i>	1 686	1 377	82	634	164	45	41	3 104
1. Direktions- und Bureaupersonal	15	9	60	2	—	—	1	25
2. Küchenpersonal	150	143	95	49	11	7	1	294
3. Servicepersonal	182	547	301	112	33	19	9	738
4. Übrige gelernte Angestellte	107	137	128	44	18	1	1	245
5. Zimmermädchen und andere ungelernete Angestellte	1 232	541	44	427	102	18	20	1 802
p) <i>Verkehrsdienst (Telephon, Telegr.)</i>	—	5	—	—	—	—	—	5
q) <i>Freie u. gelehrte Berufe</i>	7	26	371	2	—	—	—	33
1. Medizinal- und Pflegepersonal	1	10	1 000	—	—	—	—	11
2. Erzieherinnen, Lehrerinnen	4	2	50	—	—	—	—	6
3. Musik- und Theatersonal	2	11	550	2	—	—	—	13
4. Andere freie Berufe	—	3	—	—	—	—	—	3
r) <i>Haushalt</i>	3 978	1 497	38	915	167	42	78	5 553
1. Haushälterinnen	46	122	265	10	1	4	1	169
2. Köchinnen	299	146	49	60	19	3	3	448
3. Dienstmädchen	3 051	1 022	33	720	98	—	58	4 131
4. Übriges gelerntes Personal	5	5	—	1	—	—	—	10
5. Mädchen zum Anlernen und ungelernetes Personal	577	202	35	124	49	6	16	795
s) <i>Übrige Berufsarten</i>	468	1 517	324	371	223	5	9	1 994
1. Gelernte Arbeiterinnen	—	38	—	—	—	—	—	38
2. Ungelernte Arbeiterinnen	468	1 479	316	371	223	5	9	1 956
I. Männliche Personen	12 428	20 692	167	11 240	3 780	527	758	33 878
II. Weibliche Personen	8 371	10 153	121	3 412	1 005	164	220	18 744
Total	20 799	30 845	148	14 652	4 785	691	978	52 622

*) ohne Durchreisende.

Stand der beim Arbeitsnachweis auf Monatsende angemeldeten Stellensuchenden

Statistisches Amt
Basel-Stadt

Berufsgruppen	Offene Stellen		Stellensuchende			Vermittlungen			
	absolut	%	absolut	%	auf 100 offene Stellen	absolut	%	in % der offenen Stellen	der Stellensuch.
1. Baugewerbe	2 921	23,5	4 524	21,1	155	2 554	22,8	87,4	56,5
2. Holzbearbeitung	795	6,4	1 519	7,1	191	719	6,4	90,4	47,3
3. Metallbearbeitung ¹⁾	1 010	8,1	2 073	9,7	205	792	7,1	78,4	38,2
4. Bekleidung und Ausrüstung	469	3,8	791	3,7	169	302	2,7	64,4	38,2
5. Lebens- und Genussmittel	85	0,7	573	2,7	674	39	0,3	45,9	6,8
6. Graphische Gewerbe	57	0,4	142	0,6	249	37	0,3	64,9	26,1
7. Hotelwesen	38	0,3	152	0,7	400	30	0,3	78,9	19,7
8. Handel	115	0,9	965	4,5	839	74	0,6	64,3	7,7
9. Verkehrsdienst	58	0,5	379	1,7	653	44	0,4	75,9	11,6
10. Andere Berufe	22	0,2	176	0,8	800	7	0,0	31,8	0,0
Zusammen: Berufsarbeiter	5 570	44,8	11 294	52,6	203	4 598	40,9	82,5	40,7
ferner { Landwirtschaftliche gelernte Arbeiter	276	2,2	487	2,3	176	245	2,2	88,8	50,3
{ Ungelernte	6 582	53,0	9 669	45,1	147	6 397	56,9	97,2	66,2
Total: Männerabteilung	12 428	100,0	21 450	100,0	173	11 240	100,0	90,5	52,4
1. Hotelwesen	454	5,4	848	8,2	187	207	6,1	45,6	24,4
2. Gewerbe- und Fabrikarbeiterinnen	1 505	18,0	4 638	45,1	311	1 019 ²⁾	29,9	67,7	21,7
3. Bureau- und Ladenpersonal	309	3,7	1 096	10,6	355	157	4,6	50,8	14,3
4. Häusliche Berufe	3 401	40,7	1 357	13,1	399	791	23,2	23,3	58,3
5. Andere Berufe	7	0,0	64	0,6	914	2	0,0	28,6	0,0
6. Hilfsarbeiterinnen und ungelernete Arbeiterinnen	2 695	32,2	2 320	22,4	861	1 236	36,2	45,9	53,3
Total: Frauenabteilung	8 371	100,0	10 373	100,0	124	3 412	100,0	40,8	32,9
Beide Abteilungen zusammen	20 799	—	31 823	—	153	14 652	—	70,5	46,0

¹⁾ Inkl. Uhrenmacherei. ²⁾ Inkl. Landwirtschaft.

a 10 Die männlichen gelernten Stellensuchenden nach Berufsgruppen in den einzelnen Monaten 1928

Monate	Bau- ge- werbe	Holz- bear- bei- tung	Metall- bear- bei- tung ¹⁾	Beklei- dung u. Ausrü- stung ²⁾	Lebens- und Genuss- mittel	Graph. Ge- werbe und Papier- industrie	Hotel- wesen	Hand- del	Land- wirt- schaft	Ver- kehr- sdienst	And. Be- rufe	Lehr- linge aller Art
Januar	569	127	252	82	67	20	19	81	32	35	24	—
Februar	466	129	252	78	66	24	19	74	48	44	16	—
März	385	138	232	81	60	8	17	89	56	42	17	—
I. Vierteljahr	1 420	394	736	241	193	52	55	244	136	121	57	—
April	279	123	173	50	47	14	13	72	41	33	12	—
Mai	286	131	158	61	41	12	6	69	41	30	13	—
Juni	299	117	138	50	41	9	4	68	52	28	8	—
II. Vierteljahr	864	371	469	161	129	35	23	209	134	91	33	—
Juli	312	150	140	56	33	11	7	82	49	32	10	—
August	333	149	123	60	30	7	6	73	36	26	13	—
September	317	101	107	55	38	11	9	75	31	14	13	—
III. Vierteljahr	962	400	370	171	101	29	22	230	116	72	36	—
Oktober	343	111	164	68	56	5	7	80	35	29	17	—
November	443	121	160	74	53	9	19	107	29	28	14	—
Dezember	492	122	174	76	41	12	26	95	37	38	19	—
IV. Vierteljahr	1 278	354	498	218	150	26	52	282	101	95	50	—
Jahr	4 524	1 519	2 073	791	573	142	152	965	487	379	176	—

¹⁾ Inkl. Uhrenmacherei. ²⁾ Inkl. Textilindustrie.

a 11 Beschäftigungsgrad der Männer nach Berufsgruppen in den Vierteljahren 1928 (auf je 100 offene Stellen kamen ... Stellensuchende)

I. Vierteljahr	205	224	396	203	1 750	473	500	813	239	1 730	2 850	—
II. „	98	213	167	119	614	292	329	871	123	607	471	—
III. „	121	134	119	161	337	153	183	958	168	327	600	—
IV. „	232	242	214	200	652	173	650	762	246	679	714	—
Jahr	155	191	205	169	674	249	400	839	176	653	800	—

b) Private Arbeitsnachweise

b 1 Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise

Jahre	Zahl der Bureaux	Offene Stellen	Stellen-suchen-de	Vermittlungen			Jahre	Zahl der Bureaux	Offene Stellen	Stellen-suchen-de	Vermittlungen		
				im ganzen	in % der offenen Stellen	der Stellen-such.					im ganzen	in % der offenen Stellen	der Stellen-such.
1911-15	18	11 557	12 574	4 789	35,1	38,1	1920	22	9 817	9 908	3 722	37,9	37,6
1916-20	21	8 551	7 497	3 003	35,8	40,1	1921	23	7 759	9 992	3 211	41,4	32,1
1921-25	21	8 373	9 255	3 123	40,9	33,7	1922	23	7 969	10 103	3 252	40,8	32,2
1914	19	11 618	12 638	4 772	41,1	36,4	1923	22	7 535	9 632	2 981	39,6	30,9
1915	20	5 466	8 380	2 968	54,3	37,8	1924	20	9 677	8 226	2 889	29,9	35,1
1916	21	8 257	8 186	3 214	38,9	35,4	1925	18	8 926	8 322	3 281	36,7	39,4
1917	20	8 355	6 868	2 809	33,6	39,3	1926	18	9 123	9 912	2 908	31,9	29,3
1918	20	7 695	5 575	2 447	31,8	43,9	1927	18	10 176	11 635	2 982	29,3	25,6
1919	20	8 632	6 949	2 825	32,7	40,7	1928	20	9 267	10 808	3 302	35,6	30,6

b 2 Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise im Jahre 1928

Monate	Offene Stellen (Arbeitgeber)					Stellensuchende					Vermittlungen		
	im ganzen	für männl. | weibl. Personen		Arbeitsort Basel | ausw.		im ganzen	männl.	weibl.	Heimat Schw. | Ausl.		im ganzen	männl. | weibl. Personen	
		männl.	weibl.	Basel	ausw.				Schw.	Ausl.			

Nicht gewerbsmässige (andere) Bureaux

Januar	507	65	442	394	113	708	237	471	525	183	124	21	103
Februar	594	83	511	497	97	561	156	405	385	176	147	29	118
März	572	89	483	484	88	516	133	383	353	163	149	32	117
I. Vierteljahr	1 673	237	1 436	1 375	298	1 785	526	1 259	1 263	522	420	82	338
April	619	91	528	498	121	543	142	401	359	184	177	41	136
Mai	488	75	413	385	103	561	149	412	374	187	184	38	146
Juni	451	73	3 78	378	73	540	155	385	348	192	201	39	162
II. Vierteljahr	1 558	239	1 319	1 261	297	1 644	446	1 198	1 081	563	562	118	444
Juli	531	69	462	445	86	537	171	366	379	158	211	47	164
August	413	54	359	334	79	482	154	328	341	141	153	29	124
September	442	57	385	360	82	592	169	423	407	185	260	35	225
III. Vierteljahr	1 386	180	1 206	1 139	247	1 611	494	1 117	1 127	484	624	111	513
Oktober	421	51	370	317	104	606	193	413	405	201	198	26	172
November	336	43	293	272	64	683	208	475	469	214	176	27	149
Dezember	308	39	269	247	61	544	193	351	368	176	128	18	110
IV. Vierteljahr	1 065	133	932	836	229	1 833	594	1 239	1 242	591	502	71	431
Jahr	5 682	789	4 893	4 611	1 071	6 873	2 060	4 813	4 713	2 160	2 108	382	1 726

Gewerbsmässige Bureaux

Januar	242	93	149	186	56	276	90	186	164	112	91	14	77
Februar	287	71	216	225	62	340	57	283	212	128	114	19	95
März	334	86	248	279	55	341	54	287	212	129	172	15	157
I. Vierteljahr	863	250	613	690	173	957	201	756	588	369	377	48	329
April	365	87	278	294	71	368	63	305	237	131	111	21	90
Mai	311	64	247	247	64	294	58	236	170	124	94	18	76
Juni	286	55	231	234	52	359	87	272	209	150	99	17	82
II. Vierteljahr	962	206	756	775	187	1 021	208	813	616	405	304	56	248
Juli	318	43	275	260	58	365	58	307	222	143	91	23	68
August	279	39	240	224	55	323	41	282	187	136	108	13	95
September	340	51	289	261	79	355	39	316	238	117	118	26	92
III. Vierteljahr	937	133	804	745	192	1 043	138	905	647	396	317	62	255
Oktober	288	28	250	235	53	346	66	280	2 26	120	83	19	64
November	301	39	262	243	58	307	59	248	211	96	62	18	44
Dezember	234	27	207	190	44	261	39	222	161	100	51	9	42
IV. Vierteljahr	823	104	719	668	155	914	164	750	598	316	196	46	150
Jahr	3 585	693	2 892	2 878	707	3 935	711	3 224	2 449	1 486	1 194	212	982

Art der Bureaux und Vierteljahre	Offene Stellen			Stellensuchende					Vermittlungen			
	im ganzen	für m. | w. Personen		im ganzen	m.	w.	Schweizer	Ausländer	im ganzen	m.	w.	
1. Häusliches Dienstpersonal (3 Bureaux)	I.	1 102	—	1 102	1 096	—	1 096	543	553	413	—	413
	II.	1 134	—	1 134	967	—	967	427	540	429	—	429
	III.	1 192	—	1 192	856	—	856	434	422	436	—	436
	IV.	997	—	997	877	—	877	491	386	349	—	349
	zus.	4 425	—	4 425	3 796	—	3 796	1 895	1 901	1 627	—	1 627
2. Wirtschaftspersonal (1 Bureau)	I.	189	69	120	311	28	283	253	58	56	18	38
	II.	262	88	174	351	33	318	261	90	81	31	50
	III.	204	76	128	361	27	334	278	83	128	32	96
	IV.	164	41	123	150	26	124	118	32	48	16	32
	zus.	819	274	545	1 173	114	1 059	910	263	313	97	216
3. Häusl. Dienst- und Wirtschaftspersonal (7 Bureaux)	I.	876	146	730	546	176	370	369	177	215	41	174
	II.	807	138	669	563	98	465	375	188	237	53	184
	III.	730	115	615	654	101	553	411	243	284	66	218
	IV.	501	69	432	828	90	738	526	302	175	19	156
	zus.	2 914	468	2 446	2 591	465	2 126	1 681	910	911	179	732
4. Kaufmännisches Personal (3 Bureaux)	I.	91	38	53	318	131	187	274	44	41	19	22
	II.	127	42	85	346	157	189	269	77	43	26	17
	III.	96	33	63	329	164	165	256	73	51	36	15
	IV.	112	35	77	361	161	200	265	96	31	11	20
	zus.	426	148	278	1 354	613	741	1 064	290	166	92	74
5. Andere Berufe (6 Bureaux)	I.	278	234	44	471	392	79	412	59	72	52	20
	II.	190	177	13	438	366	72	365	73	76	64	12
	III.	101	89	12	454	340	114	395	59	42	39	3
	IV.	114	92	22	531	481	50	440	91	95	71	24
	zus.	683	592	91	1 894	1 579	315	1 612	282	285	226	59
Total: Alle 20 Stellenvermittlungsbureaux	I.	2 536	487	2 049	2 742	727	2 015	1 851	891	797	130	667
	II.	2 520	445	2 075	2 665	654	2 011	1 697	968	866	174	692
	III.	2 323	313	2 010	2 654	632	2 022	1 774	880	941	173	768
	IV.	1 888	237	1 651	3 747	758	1 989	1 840	907	698	117	581
	zus.	9 267	1 482	7 785	10 808	2 771	8 037	7 162	3 646	3 302	594	2 708

Art der Bureaux	Stellenvermittlungsbureaux für					Ge- werbs- mässige Bureaux	An- dere	Alle privaten Bureaux
	Häusl. Dienst- personal	Wirt- schaftspersonal	Häusl. Dienst- u. Wirtsch.- personal	Kauf- männ. Personal	andere Berufe			
Zahl der Bureaux	3	1	7	3	6	9	11	20
Auf je 100 offene Stellen	86	143	89	318	277	110	121	117
Auf je 100 Stellensuchende: Vermittlgn.	37	38	31	39	42	33	37	36
	43	27	35	12	15	30	31	31

Jahre	Offene Stellen				Stellensuchende				Vermittlungen			
	Öffentl. Arbeitsnachweisbureau	Ge- werbs- mässige Bureaux	Andere	Total	Öffentl. Arbeitsnachweisbureau	Ge- werbs- mässige Bureaux	Andere	Total	Öffentl. Arbeitsnachweisbureau	Ge- werbs- mässige Bureaux	Andere	Total
1918	18 374	3 155	4 540	26 069	22 711	2 567	3 008	28 286	14 979	1 111	1 336	17 426
1919	19 972	3 529	5 103	28 604	34 666	3 059	3 890	41 615	16 351	1 216	1 609	19 176
1920	31 140	3 910	5 907	40 957	38 920	3 791	6 117	48 828	27 174	1 400	2 322	30 896
1921	17 321	2 901	4 858	25 080	49 453	3 448	6 544	59 445	14 559	1 235	1 976	17 770
1922	18 631	2 725	5 244	26 600	57 462	3 310	6 793	67 565	14 856	1 121	2 131	18 108
1923	18 960	2 703	4 832	26 495	48 150	3 161	6 471	57 782	14 993	1 910	1 918	18 821
1924	22 145	4 019	5 658	31 822	34 206	3 292	4 934	42 432	14 563	1 525	1 364	17 452
1925	18 184	3 536	5 390	27 110	30 831	3 279	5 043	39 153	11 837	1 477	1 804	15 118
1926	18 566	3 625	5 498	27 689	36 747	3 902	6 010	46 659	13 809	1 264	1 644	16 717
1927	19 518	3 924	6 252	29 694	37 336	4 331	7 304	48 971	14 292	1 139	1 843	17 274
1928	20 799	3 585	5 682	30 066	31 823	3 935	6 873	42 631	14 652	1 194	2 108	17 954

5. Preise und Lebenskosten

a) Lebensmittelpreise

a 1

Mittlere Jahrespreise von Fleisch und Fleischwaren

Waren	Mittel- preise 1911/13	1920	1921	Mittel- preise 1919/21	1922	1923	1924	1925	1926	1927	Mittel- preise 1923/27	1928
Grundzahlen: Preise per ½ kg in Rappen												
1. Ochsen- und Rindfleisch } zum Sieden . . .	92	279	224	256	173	174	180	180	173	167	175	165
2. " " } „ Braten . . .	92	279	224	261	173	174	180	180	173	167	175	165
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen . . .	105	334	282	315	224	214	220	220	220	217	218	215
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen . . .	77	213	170	205	136	141	150	150	143	138	145	138
5. Kalbfleisch I ^a Hals und Brust . . .	114	238	242	261	200	218	236	219	198	199	214	198
6. " " } Stotzen	135	334	299	322	240	265	296	279	258	259	271	258
7. Schweinefleisch, frisch	119	329	284	344	218	263	260	198	213	228	233	200
8. " " } geräuchert	143	424	359	432	293	340	336	292	269	280	303	271
9. " " } Speck, roh	119	372	299	361	218	260	263	224	228	240	243	231
10. Schaffleisch zum Braten	112	311	265	298	183	193	225	208	181	185	198	208
11. Pferdefleisch zum Braten	50	185	166	180	116	95	108	100	98	94	99	96
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse	150	310	310	310	285	334	348	304	300	300	317	300
13. " " } Lyoner, frisch	140	325	325	325	304	370	380	327	300	300	335	300
14. " " } Schwartenm.	60	154	119	157	82	94	100	89	70	70	85	70
15. " " } Stück, Schübling	25	50	48	51	36	38	40	40	40	40	40	40
16. " " } Klöpfer	15	35	33	36	26	28	30	30	28	30	29	30
17. " " } Wienerli	10	25	24	25	16	18	20	20	20	20	20	20
18. Fische, Cabliau	35	134	82	139	68	78	111	99	85	88	92	108
19. " " } Merlans	31	95	64	99	56	62	69	62	61	61	63	69

Indexpunkte für Mittelpreise 1911—1913 = 100

1. Ochsen- und Rindfleisch } zum Sieden . . .	100	303	243	278	188	189	196	196	188	182	190	179
2. " " } „ Braten . . .	100	303	243	284	188	189	196	196	188	182	190	179
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen . . .	100	318	268	300	213	204	210	210	210	207	208	205
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen . . .	100	278	220	266	177	183	195	195	186	179	188	179
5. Kalbfleisch I ^a , Hals und Brust . . .	100	253	213	229	175	191	207	192	174	175	188	174
6. " " } Stotzen	100	247	221	239	178	196	219	207	191	192	201	191
7. Schweinefleisch, frisch	100	278	239	303	183	221	219	166	179	192	196	194
8. " " } geräuchert	100	298	252	302	205	238	235	204	188	196	212	190
9. " " } Speck, roh	100	313	252	303	183	219	221	188	192	202	204	194
10. Schaffleisch zum Braten	100	278	236	266	163	172	201	186	162	165	177	186
11. Pferdefleisch zum Braten	100	370	331	360	232	190	216	200	196	188	198	192
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse	100	207	207	207	190	223	232	203	200	200	211	200
13. " " } Lyoner, frisch	100	232	232	232	217	264	271	234	214	214	239	214
14. " " } Schwartenm.	100	257	198	262	137	157	167	148	117	117	142	117
15. " " } Stück, Schübling	100	200	192	204	144	152	160	160	160	160	160	160
16. " " } Klöpfer	100	233	220	240	173	187	200	200	187	200	193	200
17. " " } Wienerli	100	250	240	250	160	180	200	200	200	200	200	200
18. Fische, Cabliau	100	381	233	400	194	223	317	283	243	251	263	309
19. " " } Merlans	100	306	206	320	181	200	222	200	197	197	203	223

Indexpunkte für Mittelpreise 1919—1921 = 100

1. Ochsen- und Rindfleisch } zum Sieden . . .	36	109	88	100	68	68	70	70	68	65	68	64
2. " " } „ Braten . . .	35	107	86	100	68	67	69	69	66	64	67	63
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen . . .	33	106	89	100	71	68	70	70	70	69	69	68
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen . . .	37	104	83	100	66	69	73	73	70	67	71	67
5. Kalbfleisch I ^a , Hals und Brust . . .	41	104	93	100	77	84	90	84	76	76	82	76
6. " " } Stotzen	42	104	93	100	75	82	92	87	80	80	84	80
7. Schweinefleisch, frisch	34	96	82	100	63	76	76	58	62	66	68	58
8. " " } geräuchert	33	98	83	100	68	79	78	68	62	65	70	63
9. " " } Speck, roh	31	98	79	100	60	72	73	62	63	66	67	64
10. Schaffleisch zum Braten	38	104	89	100	61	65	76	70	61	62	66	70
11. Pferdefleisch zum Braten	28	103	92	100	64	53	60	56	54	52	55	53
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse	48	100	100	100	92	108	112	98	97	97	102	97
13. " " } Lyoner, frisch	43	100	100	100	93	114	117	101	92	92	103	92
14. " " } Schwartenm.	38	98	75	100	52	60	64	57	45	45	54	45
15. " " } Stück, Schübling	49	98	94	100	71	75	78	78	78	78	78	78
16. " " } Klöpfer	42	97	92	100	72	78	83	83	78	83	81	83
17. " " } Wienerli	40	100	96	100	64	72	80	80	80	80	80	80
18. Fische, Cabliau	26	97	59	100	49	56	80	71	61	63	66	78
19. " " } Merlans	32	96	65	100	57	63	70	63	62	62	64	70

Waren	Verkaufseinheit	Mittlere Jahrespreise in Rp.											
		1911/13	1919/21	1923/27	1919	1920	1921	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1. Milch	1 l	25	42	38	33	43	49	38	40	40	37	35	37
2. Tafelbutter	1 kg	416	794	615	817	827	738	650	629	643	573	578	596
3. Kochbutter (Stock)	1 „	319	763	472	817	767	704	523	475	467	438	457	462
4. Käse, Emmentaler I ^a	1 „	270	472	369	437	478	500	358	388	374	369	355	380
5. Magerkäse	1 „	123	298	169	316	298	280	146	180	180	177	160	160
6. Eier, Inland	1 „	262	780	408	918	816	605	377	451	450	381	380	405
7. „, Import (Kisten)	1 „	197	710	338	850	796	483	334	365	338	330	325	320
8. Schweineschmalz	1 „	192	445	293	608	425	302	279	294	301	299	290	286
9. Kochfett (A. C. V.)	1 „	145	407	207	585	393	242	228	207	200	200	200	200
10. Olivenöl	1 l	250	487	301	.	523	452	300	300	300	283	322	283
11. Erdnuss-Öl*	1 „	120	360	192	527	350	204	195	200	200	183	180	174
12. Kokosfett, offen	1 kg	178	407	218	581	376	264	206	222	223	220	220	221
13. Brot**	1 „	34	72	53	73	73	69	54	53	56	52	52	50
14. Mehl***	1 „	43	83	63	85	85	78	63	61	67	62	62	60
15. Weizengriess (Inland)	1 „	47	114	72	104	131	107	70	70	79	71	70	70
16. Maisgriess	1 „	31	73	44	87	70	63	45	46	47	41	40	45
17. Reis, billigster	1 „	48	114	65	106	159	77	60	61	70	70	65	66
18. „, besserer	1 „	54	.	72	.	.	108	70	73	74	74	67	68
19. Hafergrütze	1 „	47	122	72	139	130	97	73	71	76	71	70	73
20. Haferflocken	1 „	47	113	66	139	110	91	65	65	69	66	66	70
21. Gerste, Rollgerste No. 1	1 „	52	112	70	123	115	99	68	68	79	69	64	64
22. Teigwaren, Nudeln sup.	1 „	64	142	104	141	150	134	105	102	111	100	100	97
23. „, Spaghetti	1 „	80	142	104	141	150	134	105	102	111	100	100	97
24. „, Eierqualität	1 „	108	236	155	240	254	215	160	155	161	150	150	147
25. Äpfel, Kochsorten	1 „	33	38	39	37	32	46	31	39	33	46	46	49
26. „, Tafelsorten	1 „	46	48	55	46	39	58	46	62	47	61	57	76
27. Birnen, Kochsorten	1 „	33	56	45	39	55	74	38	38	58	55	37	95
28. Orangen	1 „	34	109	92	118	103	106	88	91	96	78	105	94
29. Zitronen	1 St.	9	9	9	11	7	9	9	8	10	9	9	16
30. Kastanien, gedörnte	1 kg	45	110	74	162	87	80	79	62	71	80	80	80
31. Äpfelschnitze, gedörrt, geschält	1 „	157	256	169	345	240	182	160	160	163	180	183	183
32. Birnen, gedörnte	1 „	114	189	120	251	165	151	108	102	120	140	131	130
33. Zwetschgen, ged., türk.	1 „	89	249	110	376	213	157	95	96	121	120	118	100
34. Konfitüre, billigste	1 „	87	182	143	167	190	190	138	140	150	148	140	133
35. Bienenhonig, Inland	1 „	276	720	501	658	730	772	427	490	550	503	535	580
36. Zucker, Kristall	1 „	54	158	74	133	188	153	96	89	65	56	63	57
37. „, Würfel, Paket	1 „	63	183	87	150	223	178	107	98	80	71	77	73
38. Kakao, Suchard	1 „	500	818	680	877	840	738	680	680	680	680	680	680
39. „, Union	1 „	248	515	226	583	553	410	243	240	240	207	200	200
40. Kaffee } II, A. C. V.	1 „	320	469	471	487	510	410	400	441	507	518	487	503
41. geröstet } III, „	1 „	257	403	384	447	463	300	300	348	427	438	407	423
42. Schokolade, Ménage	1 „	200	405	316	433	400	383	320	320	320	320	300	300
43. Tee, schwarz	1 „	700	947	674	1270	800	770	600	630	650	740	750	750
44. Kochsalz	1 „	20	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
45. Weisskohl	1 „	16	36	37	40	26	42	32	42	35	35	40	38
46. Rotkohl	1 „	22	50	47	56	43	50	35	62	51	44	45	49
47. Wirsing (Grünkohl)	1 „	19	34	42	34	26	42	34	51	45	41	39	40
48. Blumenkohl ¹⁾	1 Kopf	.	84	102	92	67	93	90	115	100	101	105	115
49. Kopfsalat ¹⁾	1 „	.	27	30	26	22	33	30	33	31	26	28	32
50. Rhabarber	1 kg	.	39	45	47	32	38	28	25	51	60	60	52
51. Gelbe Rüben	1 „	11	28	32	32	23	28	26	43	32	30	30	33
52. Zwiebeln	1 „	23	46	47	57	37	44	43	51	52	42	45	49
53. Bohnen, frische	1 „	80	158	153	158 ¹⁾	145 ¹⁾	171 ¹⁾	166 ¹⁾	145 ¹⁾	143 ¹⁾	158 ¹⁾	151 ¹⁾	174 ¹⁾
54. Kartoffeln, billigste	1 „	12	24	20	27	24	22	20	25	18	17	21	24
55. Sauerkraut	1 „	30	42	56	45	33	48	55	60	60	53	51	65
56. Bohnen, weisse	1 „	47	149	57	244	137	67	58	64	61	50	51	76
57. Erbsen, gelbe	1 „	56	151	106	200	157	95	119	93	90	98	130	130
58. Linsen	1 „	52	140	136	180	120	120	140	140	140	140	120	130

¹⁾ Marktpreis. ²⁾ per Bund. * Auch Cotton- u. Sesam-Öl. ** Halbweiss- u. Vollbrot. *** Boll Nr. 1 u. Vollmehl.

Indexzahlen für Mittelpreise 1911—1913 = 100											Indexzahlen f. Preise 1923—27 = 100						No.
1914	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1923	1924	1925	1926	1927	1928	
96	132	172	196	152	152	160	160	148	140	148	100	105	105	98	92	97	1.
96	196	199	177	164	156	151	155	138	139	143	106	102	105	93	94	97	2.
99	256	240	221	145	164	149	146	137	143	145	110	101	99	93	97	98	3.
95	162	177	185	136	133	144	139	137	131	141	97	105	102	100	96	103	4.
84	257	242	228	125	119	146	146	144	130	130	86	107	107	105	95	95	5.
100	349	310	230	183	144	172	172	145	145	155	92	111	110	94	93	99	6.
111	431	404	245	193	170	185	172	168	165	162	99	108	100	97	96	95	7.
103	317	221	157	138	145	153	157	156	76	149	95	101	103	102	99	98	8.
102	403	271	167	146	157	143	138	138	77	138	110	100	97	97	96	97	9.
96	—	209	181	120	120	120	120	113	129	113	100	100	100	94	106	94	10.
111	439	292	170	150	163	167	167	152	150	145	102	104	104	96	94	91	11.
107	325	210	148	114	115	125	125	124	124	124	94	102	102	101	101	101	12.
103	215	215	203	151	159	156	165	153	153	147	101	100	105	97	97	94	13.
107	198	198	181	165	147	142	156	144	144	140	100	97	107	98	98	95	14.
113	221	279	228	164	149	149	168	151	149	149	97	97	110	99	97	97	15.
110	281	226	203	145	145	148	152	132	129	145	103	105	107	94	91	102	16.
112	221	331	160	115	125	127	146	146	135	137	92	94	107	107	100	102	17.
109	.	.	.	133	130	135	137	137	124	126	98	102	103	103	94	94	18.
111	296	277	206	168	162	151	161	151	149	155	101	98	105	99	97	101	19.
113	296	234	194	138	138	138	147	140	140	149	98	98	104	100	100	106	20.
106	237	221	190	148	131	131	152	133	123	123	98	98	114	99	91	91	21.
109	220	234	209	151	164	159	173	156	156	152	101	98	107	97	97	93	22.
105	176	187	167	151	131	128	139	125	125	121	101	98	107	97	97	93	23.
106	222	235	199	160	148	144	149	139	139	136	103	100	103	97	97	95	24.
109	112	97	139	116	94	118	100	139	139	148	79	100	85	118	118	126	25.
161	100	85	126	104	100	135	102	133	124	165	84	114	86	112	104	138	26.
88	118	167	224	97	115	115	176	167	112	288	84	84	128	122	82	211	27.
115	347	303	312	249	259	268	282	229	31	276	96	99	105	85	115	102	28.
100	122	78	100	100	100	89	111	100	100	178	100	89	111	100	100	178	29.
102	360	193	178	147	176	138	158	178	178	178	106	83	95	108	108	108	30.
83	221	154	117	136	102	102	104	115	117	117	95	95	96	106	108	108	31.
105	220	145	132	137	95	89	105	123	115	114	90	85	100	116	109	108	32.
87	422	239	176	154	107	108	136	135	133	112	87	87	110	109	107	91	33.
103	192	218	218	164	159	161	172	170	161	153	96	98	105	103	98	93	34.
161	238	264	280	217	155	178	199	182	194	210	85	98	110	100	107	116	35.
91	246	348	283	146	178	165	120	104	117	106	130	121	88	76	85	77	36.
94	238	354	283	144	170	156	127	113	122	116	124	113	92	82	89	84	37.
112	175	168	148	137	136	136	136	136	136	136	100	100	100	100	100	100	38.
98	235	223	165	126	98	97	97	83	81	81	108	106	106	92	88	88	39.
87	152	159	128	125	125	138	158	162	152	157	85	94	108	110	103	107	40.
99	174	180	117	117	117	135	166	170	158	165	78	91	111	114	106	110	41.
113	217	200	192	165	160	160	160	160	150	150	101	101	101	101	96	95	42.
100	181	114	110	97	86	90	93	106	107	107	89	93	97	110	111	111	43.
100	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	100	100	100	100	100	100	44.
106	250	162	262	250	200	260	219	219	250	238	87	114	95	95	109	103	45.
95	255	195	227	200	159	282	232	200	205	223	74	131	107	93	95	104	46.
90	179	137	221	184	179	268	237	216	205	211	81	121	107	98	93	95	47.
143	202	147	204	202	196	250	217	220	228	.	88	112	98	99	103	113	48.
114	248	210	314	320	285	314	295	248	267	.	101	111	105	88	95	107	49.
53	131	89	106	84	78	69	142	167	167	.	62	56	114	134	134	116	50.
118	291	209	255	300	236	391	291	273	273	300	81	133	100	93	93	103	51.
139	248	161	191	319	187	222	226	183	196	213	92	109	112	90	97	104	52.
84	197	181	214	189	208	181	179	197	189	217	109	94	94	104	99	114	53.
125	225	200	183	92	167	208	150	142	175	200	99	124	89	84	104	120	54.
87	150	110	160	181	190	200	200	177	170	217	98	108	108	95	91	116	55.
113	519	291	143	113	123	136	130	106	109	162	102	113	107	88	90	133	56.
98	357	280	170	166	213	166	161	175	232	232	112	88	85	92	123	123	57.
102	346	231	231	254	269	269	269	269	231	250	103	103	103	103	88	96	58.

Waren	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) der GrossschlächtereI I (Bell A.-G.)						
1. Ochsen- und Rindfleisch: Siedefleisch . .	140	140	150	150	150	150
2. „ „ „ „ Bratenfleisch . .	150	150	160	160	160	160
3. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen	180/240	180/240	160/220	180/240	190/250	180/240
4. „ „ II. „ „ „ „	130/170	130/170	130/170	150/190	160/200	160/200
5. Schaffleisch: Brust und Stotzen	140/220	140/220	140/220	140/220	140/220	150/230
6. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . .	220	210	200	190	180	180
7. „ „ geräuchert	270	270	270	260	260	260
8. Speck (Rippenspeck): frisch	200	190	180	170	160	160
9. „ „ geräuchert	250	220/240	220/240	220/230	200/230	200/230
10. „ „ und Schmer zum Auslassen	120/130	120/130	110/120	110/120	110/120	110/120
11. Schweineschmalz	120/130	120/130	120/130	120/130	120/130	120/130
12. Kochfett	100	100	100	100	100	100
13. Nierenfett, roh	75	75	75	75	75	75

b) der GrossschlächtereI II (A. C. V.)

1. Ochsen- und Rindfleisch: Siedefleisch . .	150	150	150	160	160	160
2. „ „ „ „ Bratenfleisch . .	150	150	150	160	160	160
3. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen	190/250	190/250	170/230	190/250	200/260	200/260
4. „ „ II. „ „ „ „	140/180	140/180	140/180	160/200	170/210	170/210
5. Schaffleisch: Brust und Stotzen	130/220	130/220	130/220	130/220	130/220	130/220
6. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . .	230	220	210	200	190	190
7. „ „ geräuchert, Rippli	280	280	280	270	270	270
8. Speck (Rippenspeck): frisch	220	220	220	210	210	200
9. „ „ geräuchert	250	250	250	240	240	240
10. „ „ und Schmer zum Auslassen	130/140	130/140	130/140	130	120/130	120/130
11. Schweineschmalz	145	145	145	145	145	145
12. Kochfett	100	100	100	100	100	100
13. Nierenfett, roh	80	80	80	80	80	80

c) der Metzgermeister A bis E (F nur für Pferdefleisch), vergl. Kantonsblatt

1. Ochsen- und Rindfleisch: Siedefleisch . .	140	120/150	140/150	140/150	130/150	140/150
2. „ „ „ „ Bratenfleisch . .	150/180	150/160	150/160	160	160/180	150/180
3. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen	150/250	180/240	160/240	180/250	180/250	180/250
4. „ „ II. „ „ „ „	120/180	120/180	120/180	130/200	140/220	150/240
5. Schaffleisch: Brust und Stotzen	130/220	130/220	130/220	140/220	130/220	140/230
6. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . .	210/220	200/210	200	190	180	180/190
7. „ „ geräuchert, Rippli	270/280	260/280	250/270	260/280	250/280	250/260
8. Speck (Rippenspeck): frisch	190/220	190/220	180/220	190/220	180/210	180/220
9. „ „ geräuchert	220/260	220/260	220/260	200/250	180/230	180/230
10. „ „ und Schmer zum Auslassen	110/130	110/130	110/130	100/130	100/130	110/130
11. Schweineschmalz	140/150	140/150	140/150	140/150	140/150	140/150
12. Kochfett	90/120	90/120	90/120	90/140	90/130	90/130
13. Nierenfett, roh	70/80	90/80	80	80	80	80
14. Pferdefleisch: Bratenfleisch ohne Knochen .	90/120	90/100	90/100	90/100	90/100	90/100

Fischpreise per 1/2 kg in Rappen nach Erhebungen des Statistischen Amtes 1928

Arten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreis
1. Bondelles . .	200	—	—	250/275	—	250	175	200	175	—	—	175	204
2. Cabliau . . .	90/110	90/100	90/100	100	90	80/100	100	125	110	125	110	140	108
3. Colin	200	250	175/200	175/200	125	125	130/150	200	200	225	200	225	189
4. Merlans . . .	60	70	70	70	60/100	60	70	70	70	70	70	70	69
5. Rotzungen . .	—	250	175	175	150	125/150	200	200	200	230	150	225	188
6. Schellfische .	140	125/150	90/150	110/125	100	—	—	125	90/150	120/150	125/150	125/150	126
7. Barben	—	—	—	—	—	200	175	—	200	—	200	—	194
8. Felchen . . .	250/275	—	300	300/325	250	250	250	300	200	200/225	150/225	225/250	251
9. Rheinhecht . .	225	225	175	200	175	200	200	—	175/325	200	175	250	207
10. Karpfen . . .	200/225	200/225	200/225	200/225	225	225	—	225/250	225	225	225	225	222
11. Rheinlachs . .	—	—	450	—	400	400	450/600	500	500/650	425	275	325/350	432
12. Stockf. gew. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

NB. Die Fischpreise sind bei 2-3 Spezialfirmen erhoben. In den meisten Fällen sind darum in den Tabellen a 3 und a 4 zwei Preise angegeben, der niedrigste und der höchste, die von ganz verschiedenen Lieferanten stammen. Die Kundschaft der Metzger-

Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreise			Index 1928 wenn 1911-13 | 1923-27 = 100	No.	
						1928	1911-13	1923-27			
a) der GrossschlächtereI I (Bell A.-G.)											
160	160	160	170	170	170	156	.	164	.	95	1.
170	170	170	180	180	180	166	.	178	.	93	2.
180/250	200/260	200/260	200/260	200/260	180/240	216	.	233	.	93	3.
160/200	170/210	170/210	170/210	160/200	130/170	172	.	179	.	96	4.
150/230	150/230	150/230	150/230	—	150/230	185	.	179	.	103	5.
180	170	170	190	190	190	189	.	226	.	84	6.
260	260	260	270	270	240	263	.	295	.	89	7.
160	150	150	180	180	180	172	.	208	.	83	8.
215	215	215	230	200/230	200/230	223	.	241	.	93	9.
110/120	110/120	110/120	110/120	110	110/120	116	.	141	.	82	10.
120/130	120/130	120/130	120/130	120/130	120/130	125	.	138	.	91	11.
100	100	100	100	100	100	100	.	107	.	93	12.
75	75	75	75	75	75	75	.	77	.	97	13.
b) der GrossschlächtereI II (A. C. V.)											
170	170	170	180	180	180	165	92	175	179	94	1.
170	170	170	180	180	180	165	92	175	179	92	2.
200/260	210/270	210/270	210/270	210/270	190/250	228	124	243	184	94	3.
170/200	170/210	170/210	170/210	170/210	140/180	179	.	185	.	97	4.
130/220	130/220	150/240	150/240	150/240	170/260	183	112	181	163	101	5.
190	180	190	200	200	200	200	119	233	168	86	6.
270	270	270	270	270	250	271	142	303	191	89	7.
200	190	200	200	200	200	206	119	216	173	95	8.
240	240	240	240	240	230	240	132	256	182	94	9.
120/130	120/130	120/130	120/130	120/130	120/130	128	.	148	.	86	10.
145	140	140	140	140	140	143	96	146	149	98	11.
100	100	100	100	100	100	100	73	103	137	97	12.
80	80	80	80	80	80	80	.	90	.	89	13.
c) der Metzgermeister A bis E (F nur für Pferdefleisch), vergl. Kantonsblatt											
150/160	150/160	150/170	150/170	150/180	150/170	150	.	159	.	94	1.
170	170/180	160/170	160/180	170/180	160/180	166	.	177	.	94	2.
170/250	180/250	190/260	190/260	190/260	180/200	212	.	231	.	92	3.
150/200	150/200	150/220	160/240	150/220	230/240	179	.	188	.	95	4.
130/230	130/230	140/230	130/230	130/230	140/180	178	.	180	.	99	5.
170/190	170/180	180/190	180/190	180/190	220/250	193	.	224	.	86	6.
230/260	230/260	230/260	240/270	240/270	250/260	258	.	287	.	90	7.
170/220	180/200	180/210	180/220	180/220	180/200	198	.	216	.	92	8.
180/230	180/230	180/230	180/240	180/240	200/240	218	.	240	.	91	9.
110/130	110/130	110/130	120/130	120/130	110/130	120	.	146	.	82	10.
120/150	140/150	140/150	130/150	140/150	140/150	144	.	152	.	95	11.
90/120	90/120	90/120	90/150	90/120	90/120	109	.	111	.	98	12.
80	70/80	70/80	80	80	80	79	.	83	.	95	13.
100	90/100	90/100	90/100	90/100	80/100	96	50	99	192	97	14.

a 5

Preise von Wurstwaren nach Erhebungen des Statistischen Amtes 1928

Arten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreis
I. Aufschnittwurst, per kg													
Fleischkäse	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
Lyoner, geräuchert	760	760	760	760	760	760	760	760	760	760	760	760	760
„ frisch	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
Frankfurter, gewöhnliche	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Schwartenmagen, gew. .	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
II. Stüchwurst, per Stück													
Schübbling	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Klöpfer	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	25	30
Landjäger	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	25	30
Wienerli	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	17 1/2	20
Griebenwurst	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

meister c) gehört verschiedenen sozialen Schichten an. Die Preise der Metzger A—E werden seit Ende 1915 erhoben; Vergleichung mit der Basis 1911—1913 ist nicht möglich. Dies wird durch Punkte angedeutet. Striche bedeuten das Fehlen der Ware im Handel.

Waren	Verkaufseinheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) Milch, Milchprodukte und Eier							
1. Milch	1 l	37	37	37	37	37	37
2. Tafelbutter (Stücke von 100 g) . .	1 kg	580	580	600	600	580	560
3. Kochbutter	1 „	450	450	470	470	450	440
4. Käse, Emmentaler Ia	1 „	380	380	380	380	380	380
5. „ Limburger-Romadour	1 „	310	310	310	310	310	310
6. „ Magerkäse	1 „	160	160	160	160	160	160
7. Eier, frische (Landeier)	1 „	520	420	340	320	320	320
8. „ „ „ „	1 St.	27 ¹ / ₂	25	22 ¹ / ₂	22	22	21
9. „ importierte (Kisteneier)	1 kg	360	400	300	280	280	280
b) Pflanzenfette							
10. Speiseöl, Oliven	1 l	330	330	280	280	280	270
11. „ „ Cotton, Erdnuss, Sesam . .	1 „	180	180	180	180	180	170
12. Palmfett, „Union“ od. „Pura“, Tafel	1 kg	220	220	220	220	220	220
c) Zerealien							
13. Mehl, Vollmehl	1 kg	62	62	62	62	62	62
14. „ Weissmehl	1 „	72	72	72	72	72	72
15. Brot, Vollbrot	1 „	52	52	52	50	50	50
16. Gerste, Rollgerste No. 1	1 „	64	64	64	64	64	64
17. Weizengriess, Inland	1 „	70	70	70	70	70	70
18. Hafergrütze	1 „	70	70	74	74	74	74
19. Haferflocken	1 „	70	70	70	70	70	70
20. Maisgriess	1 „	40	40	46	46	46	46
21. Reis, indischer	1 „	62	62	62	62	68	68
22. „ italienischer, glaciert.	1 „	64	64	64	64	70	70
23. Teigwaren, Mittelqualität	1 „	100	100	100	100	100	100
24. „ „ Eierqualität	1 „	150	150	150	150	150	150
d) Dörrobst und Hülsenfrüchte							
25. Äpfelschnitze, saure, geschält . . .	1 kg	180	180	180	180	180	180
26. Birnen	1 „	130	130	130	130	130	130
27. Zwetschgen	1 „	100	100	100	100	100	100
28. Aprikosen	1 „	320	320	320	320	320	320
29. Feigen	1 „	90	90	90	90	90	90
30. Weinbeeren	1 „	180	180	180	180	180	180
31. Kastanien	1 „	80	80	80	80	80	80
32. Haselnusskerne	1 „	260	260	260	260	260	280
33. Mandeln, geschälte	1 „	440	440	440	440	440	460
34. Bohnen, weisse	1 „	60	60	70	70	70	70
35. Erbsen, gelbe	1 „	130	130	130	130	130	130
36. Linsen	1 „	110	110	110	110	140	140
e) Kolonialwaren							
37. Zucker, Kristall (auch Griess), Raffinade	1 kg	60	60	60	60	60	58
38. „ „ Würfel, Paket	1 „	74	74	74	74	74	74
39. Kaffee, roh, grün, mittlere Sorte . .	1 „	340	340	340	340	340	340
40. „ „ geröstet, billigste Sorte . . .	1 „	340	330	340	340	330	340
41. „ „ „ Mittelsorte	1 „	400	400	420	420	420	420
42. „ „ „ Sorte II (A. C. V.)	1 „	480	480	480	480	500	500
43. „ „ „ „ III	1 „	400	400	400	400	420	420
44. Malzkaffee, „Kneipp“	1 „	160	160	160	160	160	160
45. Zichorien, rote Packung	200 g P.	35	35	35	35	35	35
46. Kakao, Suchard	1 kg	680	680	680	680	680	680
47. „ „ Union	1 „	200	200	200	200	200	200
48. „ „ Holländer, Mittelsorte, offen	1 „	350	350	350	350	350	350
49. Schokolade, Ménage	1 „	300	300	300	300	300	300
50. Tee, schwarz	100 g P.	75	75	75	75	75	75
f) Andere Lebensmittel							
51. Honig (Bienenhonig), inländisch . .	1 kg	580	580	580	580	580	580
52. „ „ „ ausländisch	1 „	380	380	380	380	380	380
53. Konfitüre, offen, billigste	1 „	130	130	130	130	130	130
54. Essig, weisser Weinessig	1 l	70	70	70	70	70	70
55. Kochsalz	1 kg	30	30	30	30	30	30

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreise			Index 1928 wenn 1911-13 = 100		Umsatz- mengen d. A. C. V. 1928	No.
						1928	1911-13	1923-27	1911-13	1923-27		
37	37	37	37	38	38	37	25	38	148	97	171 369 ¹⁾	1.
560	580	620	620	620	650	596	416	615	143	97	842 841	2.
440	440	470	470	490	500	462	319	472	145	98		3.
380	380	380	380	380	380	380	270	369	141	103		242 563	4.
310	310	310	310	310	310	310	167	293	186	106	13 811	5.
160	160	160	160	160	160	160	138	169	116	95	2 993	6.
320	360	380	460	520	580	405	262	408	155	99	478 523 ²⁾	7.
22	21½	25½	25½	31½	34	25	.	25	.	100		8.
280	300	340	340	340	340	320	197	338	162	95		9.
270	270	270	270	270	270	283	250	301	113	94		322 455	10.
170	170	170	170	170	170	174	120	192	145	91	11.	
230	220	220	220	220	220	221	179	218	123	101	72 443		12.
62	58	58	58	58	56	60	43	63	140	95	57 100	13.
70	68	68	68	68	64	70	-	72	-	97	807 975	14.
50	48	48	48	48	46	50	34	53	147	98	38 375 ³⁾	15.
64	64	64	64	64	64	64	52	70	123	91	18 839 ⁴⁾	16.
70	70	70	70	70	70	70	47	72	149	97	161 883	17.
74	74	74	74	74	70	73	47	72	155	101	28 077	18.
70	70	70	70	70	64	70	47	66	149	106	99 948	19.
46	46	46	46	46	46	45	31	44	145	102	37 560	20.
68	68	68	68	68	68	66	48	65	137	102	341 725 ⁴⁾	21.
70	70	70	70	70	70	68	54	72	126	94		22.
94	94	94	92	92	92	97	72	104	135	93	706 027 ⁴⁾	23.
144	144	144	144	144	144	147	108	155	136	95		24.
180	180	180	180	180	210	183	157	169	117	108	5 496 ⁴⁾	25.
130	130	130	130	130	130	130	114	120	114	108	3 410	26.
100	100	100	100	100	100	100	89	110	112	91	48 746	27.
320	320	320	320	320	320	320	233	357	137	90	9 592	28.
90	-	-	100	100	100	93	-	103	-	90	25 306	29.
180	180	180	180	180	180	180	-	233	-	77	11 704	30.
80	80	80	80	80	80	80	45	74	178	108	9 756	31.
280	280	280	280	280	280	272	-	342	-	79	17 474	32.
460	460	460	480	480	480	457	287	436	159	105	28 962	33.
70	70	70	100	100	100	76	47	57	162	133	21 359	34.
130	130	130	130	130	130	130	56	106	232	123	30 609	35.
140	140	140	140	140	140	130	52	136	250	96	13 708	36.
56	56	56	54	54	54	57	54	74	106	77	22 577 ³⁾	37.
72	72	72	72	72	72	73	63	87	116	84	4 263 ³⁾	38.
360	360	360	360	360	360	350	-	309	-	113	4 579 ⁶⁾	39.
380	380	360	380	380	380	357	-	359	-	99	175 383 ⁷⁾	40.
440	450	440	450	450	470	432	-	441	-	98	-	41.
520	520	520	520	520	520	503	320	471	157	107	-	42.
440	440	440	440	440	440	423	257	384	165	110	-	43.
160	160	160	160	160	160	160	-	160	-	100	26 150 ⁵⁾	44.
35	35	35	35	35	35	35	-	35	-	100	29 600	45.
680	680	680	680	680	680	680	500	680	136	100	422	46.
200	200	200	200	200	200	200	248	226	81	88	29 819	47.
350	350	350	350	350	350	350	-	350	-	100	337	48.
300	300	300	300	300	300	300	200	316	150	95	21 942	49.
75	75	75	75	75	75	75	70	67	107	112	14 847	50.
580	580	580	580	580	580	580	276	501	210	116	17 324	51.
380	380	380	380	380	380	380	-	361	-	105	8 546	52.
130	130	130	140	140	140	133	87	143	164	93	133 260	53.
70	70	70	70	70	70	70	36	63	194	111	222 017	54.
30	30	30	30	30	30	30	20	30	150	100	* 12 228 ³⁾	55.

¹⁾ hl; ²⁾ kg; ³⁾ q; ⁴⁾ alle Sorten; ⁵⁾ Paket und offen; ⁶⁾ aller Rohkaffee; ⁷⁾ aller Röstkaffee; ⁸⁾ alle Sorten.

* Verbrauch im ganzen Kanton (davon 1757 q jodiertes Salz).

Waren Verkaufseinheit, wo nicht anderes vermerkt, per 1 kg	Ladenpreise des A. C. V. in Rappen												Mittel- preise 1928
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1. Äpfel } Koch-, billigste	30	30	30	30	—	—	120	60	40	50	—	—	49
2. saure } Tafel-,	45	45	45	45	70	210	—	100	80	60	70	70	76
3. Birnen, Koch-, billigste	—	—	—	—	—	—	160	100	—	60	—	60	95
4. Orangen	100	80	75	110	100	—	—	—	—	—	110	80	94
5. Zitronen	12	11	11	11	11	16	20	22	24	23	16	11	16
6. Kartoffeln, einheim.	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	25
7. „ „ ausländ.	21	21½	21½	21½	25	42½	30	25	24	20	22½	21	25
8. „ „ migros q Fr.	18.90	19.35	19.35	19.35	22.50	—	22.—	22.—	20.—	16.—	19.—	19.—	19.77
9. Weisskohl	50	50	45	50	—	—	30	30	30	30	30	35	38
10. Rotkohl	60	60	70	—	—	—	—	40	40	40	40	40	49
11. Kohl	50	50	55	—	—	—	30	30	35	35	35	40	40
12. Blumenkohl	50	—	145	155	70	135	75	80	90	110	110	125	104
13. Gelbe Rüben (Pfälzer)	30	35	30	—	—	—	—	—	—	35	35	35	33
14. Rahnen	40	40	40	—	—	—	—	—	40	40	40	40	40
15. Rhabarber	—	—	—	70	50	40	50	50	—	—	—	—	52
16. Zwiebeln	50	60	65	70	55	50	40	30	35	40	45	50	49
17. Sauerkraut	60	60	60	60	—	—	—	—	70	70	70	70	65

Marktpreise (Mittelpreise in Rappen)

1. Äpfel, saure, Tafel-	85	85	85	100	155	240	100	120	90	85	90	100	103
2. „ „ Koch-	42	45	45	48	70	75	80	85	53	68	60	65	61
3. „ „ süsse	45	35	—	—	—	—	—	—	—	60	60	—	50
4. Birnen, Tafelsorten	80	100	100	—	—	—	128	130	130	140	128	160	122
5. „ Kochsorten	65	60	—	—	100	—	90	85	75	65	65	75	76
6. Quitten	—	—	—	—	—	—	—	—	85	140	140	—	122
7. Kirschen	—	—	—	—	—	170	125	—	—	—	—	—	148
8. Pflaumen, gewöhnl.	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	110
9. Pfirsiche	—	—	—	—	—	—	260	190	135	—	—	—	195
10. Zwetschgen	—	—	—	—	—	—	—	135	63	113	—	—	104
11. Erdbeeren	—	—	—	—	320	170	—	700	—	—	—	—	396
12. Himbeeren	—	—	—	—	—	—	250	—	—	—	—	—	250
13. Brombeeren	—	—	—	—	—	—	—	160	130	—	—	—	145
14. Johannisbeeren	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	110
15. Heidelbeeren	—	—	—	—	—	—	180	230	240	—	—	—	217
16. Trauben	—	—	—	—	—	—	340	300	105	130	160	—	207
17. Kastanien, frisch	100	100	120	—	—	—	—	—	—	95	90	85	90
18. Baumnüsse	160	200	200	145	80	—	—	—	300	210	180	210	187
19. Kartoffeln, einheim.	23	23	—	25	—	—	35 ²⁾	28	25	23	23	20	24 ³⁾
„ „ en gros q Fr.	16.—	16.—	—	—	—	—	—	23.50	19.—	16.50	17.50	17.—	18.07
20. „ fremde	25	23	25	23	24	24	50 ²⁾	30	24	25	25	25	25 ³⁾
„ „ en gros q Fr.	14.—	14.50	15.—	14.25	16.50	21.—	26.— ²⁾	22.50	17.50	16.75	16.50	17.—	17.63
22. Kohl (Wirsing)	50	50	55	55	60	45	50	50	45	50	45	50	50
23. Rotkraut	60	65	80	90	—	—	80	85	55	60	50	55	68
24. Weisskraut	55	55	60	75	100	50	60	55	50	50	43	48	58
25. Rosenkohl	130	140	155	—	—	—	—	—	—	190	125	120	143
26. Blumenkohl	140	130	125	170	165	100	65	120	90	60	100	115	115
27. Rüb Kohl	—	—	—	—	130	68	50	45	45	50	50	50	61
28. Mangold (Krautstiele)	—	—	—	40	38	33	33	25	30	28	33	—	32
29. Spinat	130	120	110	60	80	75	130	160	90	70	65	80	98
30. Kopfsalat	40	38	35	35	30	15	18	35	35	35	28	45	32
31. Endivien	30	45	40	—	—	—	28	—	30	30	23	23	31
32. Karotten	70	50	55	90	135	28	60	60	55	65	50	50	67
33. Pfälzer Rübli	48	40	38	45	—	—	—	—	—	43	40	40	42
34. Rahnen	50	55	45	45	—	30	23	60	55	60	45	50	52
35. Weisse Rüben	43	45	45	—	—	60	—	60	50	45	45	50	48
36. Zwiebeln	55	55	70	75	78	70	55	45	45	45	45	45	57
37. Gurken	—	—	—	155	150	120	80	50	50	65	—	—	96
38. Tomaten	200	250	240	400	240	170	140	90	65	100	150	220	189
39. Bohnen, grüne	—	—	—	—	250	200	145	160	130	190	140	—	174
40. Auskernerbsen	—	—	—	—	160	110	75	125	170	240	—	—	146
41. Kiefelerbsen	—	—	—	200	180	150	120	—	—	—	—	—	163
42. Rhabarber	—	—	80	30	25	25	40*	—	—	—	—	—	40
43. Lauch	13	13	13	13	13	13	10	15	13	15	13	13	13

1) alte 2) neue 3) ohne „neue“ 4) ohne Juli. Preise: ■ = per Stück oder Kopf ○ = per Bund q = per 100 kg * = 1 kg Fr. = in Franken.

b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung
Mittlere Jahrespreise von Brennmaterialien, Beleuchtungs- und Reinigungsartikeln
Grundzahlen

b1

Waren	Verkaufs- einheit	Preise in Rappen									
		1911-13	Mittelwerte 1919-21		1923-27	1922	1923	1924	1925	1926	1927
1. Kohlen, belgische Würfel	100 kg	593	1 906	1 209	1 345	1 323	1 265	1 193	1 117	1 149	1 056
2. „ Anthrazit . . .	„	560	2 035	1 253	1 400	1 393	1 293	1 213	1 167	1 198	1 123
3. Briketts, Braunkohlen . . .	„	402	1 386	766	858	905	818	717	684	707	678
4. „ Anthraziteiform . . .	„	462	1 893	900	986	1 000	900	817	812	970	804
5. Gaskoks	„	351	1 888	785	880	1 023	910	667	672	653	607
6. Brennholz, Buchen	„	419	1 197	808	840	867	840	800	773	758	745
7. Gas (Kochgas)	1 m ³	15	40	27	35	30	30	25	25	25	22½
8. Elektrischer Strom	1 KWh	58	56	55	60	60	55	55	55	50	50
9. Petrol (in 4l-Kannen)	1 l	21	66	42½	39	41	43	42½	41	45	42½
10. Zündhölzer, schwedische	1 Paket	20	48	41	50	50	45	40	37	35	35
11. Seife, Lab	1 kg	85	293	149	142	146	150	150	150	150	150
12. „ weisse Marseiller	„	85	264	149	138	145	150	150	150	150	143
13. Soda, kristallisierte	„	11	37	21	26	25	22	20	20	20	20
14. Stahlspäne	„	82	244	145	200	179	158	140	128	120	120
15. Bodenwische, offen, gelb	„	159	344	204	170	170	160	220	219	253	240
16. Schuhcreme	1 B. zu 100 g	30	73	55	57	55	55	55	55	55	55

b2

Indezzahlen

Waren	Mittelwert 1911—1913 = 100							Mittelwert 1923—27 = 100 gesetzt						
	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1. Kohlen, belgische Würfel	227	223	213	201	188	194	178	111	109	105	99	92	95	87
2. „ Anthrazit	250	249	231	217	208	214	201	112	111	103	97	93	96	90
3. Briketts, Braunkohlen	213	225	203	178	170	176	169	112	118	107	94	89	92	89
4. „ Anthraziteiform	213	216	195	177	176	210	174	110	111	100	91	90	108	89
5. Gaskoks	251	291	259	190	191	186	173	112	130	116	85	86	83	77
6. Brennholz, Buchen	200	207	200	191	184	181	178	104	107	104	99	96	94	92
7. Gas (Kochgas)	233	200	200	167	167	164	150	130	111	111	93	93	93	83
8. Elektrischer Strom	103	103	95	95	95	86	86	109	109	100	100	100	91	91
9. Petrol (in 4l-Kannen)	186	195	202	202	195	214	202	92	96	101	100	96	106	100
10. Zündhölzer, schwedische	250	250	225	200	185	175	175	122	122	110	98	90	85	85
11. Seife, Lab	167	172	176	176	176	176	176	95	98	101	101	101	101	101
12. „ weisse Marseiller	162	171	176	176	176	176	168	93	97	101	101	102	101	96
13. Soda, kristallisierte	236	227	200	182	182	182	182	124	119	105	95	95	95	95
14. Stahlspäne	244	218	193	171	156	146	146	138	123	109	97	88	83	83
15. Bodenwische, offen, gelb	107	107	101	138	138	159	151	83	83	78	108	107	124	118
16. Schuhcreme	190	183	183	183	183	183	183	104	100	100	100	100	100	100

b3

Preise der Brennmaterialien, der Beleuchtungs- und Reinigungsartikel 1928

Waren	Einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1. Kohlen, belg. Würfel	100 kg	1 070	1 070	1 070	1 070	1 070	1 020	1 020	1 020	1 020	1 080	1 080	1 080
2. „ Anthrazit	„	1 120	1 120	1 120	1 120	1 120	1 100	1 100	1 100	1 100	1 160	1 160	1 160
3. Briketts, Braunkohlen	„	680	680	680	680	680	660	660	660	660	700	700	700
4. „ Anthraziteif.	„	850	850	850	850	850	750	750	750	750	800	800	800
5. Gaskoks	„	620	620	620	620	620	620	580	580	580	580	620	620
6. Brennholz, Buchen	„	750	750	750	750	750	750	750	750	750	730	730	730
7. Gas (Kochgas)	1 m ³	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½
8. Elektrischer Strom	1 KWh	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
9. Petrol (in 4l-Kannen)	1 l	45	45	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½
10. Zündhölzer, schwed.	1 Paket	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
11. Seife, Lab	1 kg	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150
12. „ weisse Marseiller	„	150	150	150	150	150	138	138	138	138	138	138	138
13. Soda, kristallisierte	„	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
14. Stahlspäne	„	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
15. Bodenwische, off., gelb	„	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240
16. Schuhcreme	1 B. zu 100 g	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55

Für die Pos. 1—4 wurden bis 1927 die Preise des A. C. V. angesetzt; von 1928 an die Preise des Kohlenhändlerverbandes.

Artikel	Firma	Grundzahlen					(Preise in		
		Mittelwerte		1920	1921	1922	1923	1924	
		1912-13	1919-21						
a) Stoffe: Männerbekleidung									
1. Halblein, inländ., 136/140 cm .	A	7.50	20.83	13.80	22.50	17.50	14.-	14.-	14.-
2. Loden, „ „ „	A	8.50	21.83	15.30	23.50	18.50	15.50	15.50	15.50
3. „ „ „	D	5.53	15.77	16.60	15.30	15.-	11.-	16.-	16.75
4. „ „ (reinwollen) .	V	-	19.67	11.58	21.-	16.-	12.50	14.70	14.70
5. Halbtuch, „	B	5.50	16.33	11.30	16/18	10/13	10/13	10/14	11/15
6. „ „	V	-	19.-	11.30	18.-	-	11.50	12.-	12.-
7. Buckskin, „	B	6.-	18.50	11.70	16/20	12/15	12/15	12/16	11/16
8. Reinwollen	E	14.-	36.67	23.30	40.-	28.-	24.-	24.-	24.-
9. Cheviot, blau, ausländisch . .	D	8.-	25.33	22.15	27.-	19.-	20.90	18.75	25.-
10. Nouveauté, ausländisch	D	7.50	24.67	21.15	27.-	17.-	14.75	16.75	18.75
11. Kammgarn, englisch, 140 cm .	B	13.-	33.55	29.50	28/38	25/30	25/30	25/34	28/38
12. „ „ inl., reinw., 140 cm .	V	-	25.58	21.-	27.-	19.75	18.10	20/21	21/22
13. Buckskin, englisch, 140 cm . .	B	7.-	23.50	15.-	20/24	-	12/17	12/19	13/22
b) Zutaten, vollständige Garnitur									
14. Ia	E	10.50	29.33	19.80	32.-	26.-	23.-	23.-	20.-
15. IIa	E	8.-	25.33	16.90	30.-	20.-	20.-	20.-	17.-
c) Façon-Preise, einschl. Zutaten									
16. Ia Massarbeit } per	E	47.50	146.67	136.-	150.-	140.-	140.-	140.-	140.-
17. IIa gewöhl. Ausföhrung } Anzug.	E	35.-	108.33	106.-	110.-	105.-	100.-	110.-	110.-
d) Fertige Anzüge:									
1) Massarbeit									
18. Vestonanzug Cheviot	F	115.-	275.-	219.-	300.-	225.-	210.-	225.-	240.-
19. „ „ Kammgarn	F	125.-	273.33	243.-	290.-	240.-	225.-	245.-	250.-
20. „ „ Cheviot	T	-	335.-	284.-	350.-	320.-	280.-	285.-	280.-
21. „ „ Kammgarn	T	-	370.-	321.-	390.-	350.-	320.-	330.-	325.-
22. Jaquette- und Gehrockanzüge	S	-	345.-	284.-	350.-	340.-	300.-	280.-	285.-
23. Herrenanzüge a)	U	-	275.-	238.-	300.-	250.-	200.-	230.-	240.-
24. „ „ b)	U	-	255.-	158.-	280.-	230.-	160.-	150.-	150.-
2) Konfektion									
25. a) Bessere { Herrenanzug	G	85.-	175.-	129.-	175.-	135.-	135.-	135.-	135.-
26. „ „ { Herrenhose	G	20.-	41.33	31.60	42.-	34.-	34.-	34.-	34.-
27. „ „ { Herrenüberzieher	G	64.-	120.-	83.-	125.-	85.-	85.-	85.-	85.-
28. b) Billigere { Herren- (billig.)	H	30.-	72.17	53.-	65.-	48/60	48/60	35/60	35/60
29. „ „ { anzug (mittl.)	H	-	127.66	88.-	125/180	68/95	68/95	60/95	65/95
e) Fertige Männerwäsche:									
30. Taghemd	X	-	6.50	4.40	7.50	5.50	5.-	5.-	4.50
31. Nachthemd	X	-	8.-	6.16	9.50	6.50	6.-	6.-	6.-
32. „ „	Y	-	15.-	8.10	16.80	11.20	8.40	8.50	8.90
33. Unterhosen	X	-	5.-	3.44	6.50	3.50	3.-	3.50	3.50
34. „ „ a)	Y	-	7.65	4.34	9.20	6.10	4.80	4.50	4.80
35. „ „ b)	Y	-	13.30	7.32	15.70	10.90	8.10	7.20	7.80
Frauenbekleidung:									
a) Stoffe:									
36. Gabardine, reinwollen, 130 cm .	A	12.25	19.67/26.47	11.48	18/23	13/19	8.50/17	7.50/17.50	7.30/15.-
37. „ „ „ 130 „ „ .	E	-	21.17	11.50	25.-	14.50	12.-	12.-	12.-
38. Mousseline, reinwollen, 75 cm .	A	2.-	5.05/7.05	3.88	5/6.90	3.40/5.50	3.-/5.-	2.90/5	3/5.25
39. „ „ „ 75 „ „ .	E	-	6.50	3.70	6.50	6.50	3.80	4.-	4.50
40. Damier, halbwoollen, 93/96 cm .	A	2.88	7.42/8.83	5.60	7.50/9	6.-/8.-	5/7.50	5/7.20	5/7.20
41. „ „ „ 93/96 „ „ .	E	-	9.17	5.50	10.-	6.50	6.-	6.-	6.-
42. Cheviot, reinwollen, 110 cm . .	A	5.-	11.17/13.33	7.22	11/13	10/12	6.50/9.50	6.-/9.-	6.30/9.50
43. „ „ „ 110 „ „ .	E	-	11.20	5.38	11.60	6.-	5.-	5.-	5.50
44. „ „ „ 110 „ „ .	K	6.-	12.50	9.-	13.50	7.50	9.-	9.-	9.-
45. Crépe, reinwollen	K	1.80	5.88	3.25	6.50	3.25	3.25	3.25	3.25
46. Vigoureux 108/115 cm	W	-	7.75	6.31	10.50	5.-	4.75	5.50	6.75
b) Fertige Kleider:									
47. Einfaches Kleid aus Wollcrépe	K	33.-	70.33	48.-	74.-	52.-	48.-	48.-	48.-
48. Jackenkleid (Rock und Jacke aus reinwoollenem engl. Cheviot)	K	50.-	92.66	65.-	100.-	68.-	65.-	65.-	65.-
c) Fertige Frauenwäsche									
49. Taghemd	X	-	4.50	2.78	5.50	3.50	2.80	2.50	3.-
50. „ „ a)	Y	-	7.70	5.30	8.50	6.90	5.90	5.75	5.95
51. „ „ b)	Y	-	12.65	7.69	14.50	10.80	7.60	7.80	8.40
52. Nachthemd	X	-	8.-	5.94	9.50	6.50	5.50	5.50	6.-

Franken)				Indexzahlen für Mittelwert												No.		
				1912-1913 = 100								1923-1927 = 100						
1925	1926	1927	1928	1920	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1923	1924	1925	1926	1927	1928	
14.-	13.50	13.50	13.50	300	187	187	187	187	180	180	180	101	101	101	98	98	98	a)
15.50	15.-	15.-	15.-	276	182	182	182	182	176	176	176	101	101	101	98	98	98	1.
16.75	16.75	16.75	18.25	277	199	181	300	300	303	303	330	96	101	101	101	101	110	2.
12.50	8.-	8.-	8.-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	127	108	69	69	69	3.
9/13	10.25	10.25	10.50	309	209	218	236	200	186	186	191	106	115	97	91	91	93	4.
11.70	10.80	10.-	10.-	-	-	-	-	-	-	-	-	106	106	104	96	89	89	5.
9/13	9.75	10.25	10.50	300	225	233	225	183	163	171	175	120	115	94	83	87	90	6.
24.-	23.50	21.-	21.-	286	171	171	171	171	168	150	150	103	103	103	101	90	90	7.
25.-	16/25	18/25	22.50	337	261	234	313	313	256	269	281	85	113	113	93	97	102	8.
18.75	26	23/28	27.25	360	197	223	250	250	347	340	363	79	89	89	123	121	129	9.
30/38	20/30	20/32	22/32	254	212	227	254	262	192	200	208	100	112	115	85	88	92	10.
20/22	20/22	20/22	20.80	-	-	-	-	-	-	-	-	98	102	100	100	100	99	11.
-	10/18	10/16	11/16	315	207	221	250	-	200	186	193	103	117	-	93	87	90	12.
20.-	19.-	17.-	17.-	305	219	219	190	190	181	162	162	116	101	101	96	86	86	13.
17.-	16.-	14.50	14.50	375	250	250	213	213	200	181	181	118	101	101	95	86	86	14.
140.-	130.-	130.-	130.-	316	295	295	295	295	274	274	274	103	103	103	96	96	96	15.
110.-	100.-	100.-	100.-	314	286	314	314	314	286	286	286	104	104	104	94	94	94	16.
210.-	210.-	210.-	210.-	261	183	196	209	183	183	183	183	103	110	96	96	96	96	17.
240.-	240.-	240.-	240.-	232	180	196	200	192	192	192	192	101	103	99	99	99	99	d)
290.-	280.-	285.-	285.-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	99	102	99	100	100	18.
325.-	310.-	315.-	315.-	-	-	-	-	-	-	-	-	103	101	101	97	98	98	19.
290.-	280.-	285.-	285.-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	100	102	99	100	100	20.
240.-	240.-	240.-	240.-	-	-	-	-	-	-	-	-	97	101	101	101	101	101	21.
150.-	160.-	180.-	180.-	-	-	-	-	-	-	-	-	95	95	95	101	114	114	22.
135.-	120.-	120.-	120.-	206	159	159	159	159	141	141	141	105	105	105	93	93	93	23.
34.-	28.-	28.-	28.-	210	170	170	170	170	140	140	140	108	108	108	89	89	89	24.
85.-	80.-	80.-	80.-	195	133	133	133	133	125	125	125	102	102	102	96	96	96	25.
35/60	35/60	60/90	50.-	217	180	158	158	158	158	250	167	90	90	90	90	141	94	26.
65/95	65/95	95/150	90.-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	88	88	88	139	102	27.
4.-	4.-	4.50	4.65	-	-	-	-	-	-	-	-	114	102	91	91	102	106	28.
6.50	5.80	6.50	6.75	-	-	-	-	-	-	-	-	97	97	106	94	106	110	29.
8.60	7.50	7.-	6.75	-	-	-	-	-	-	-	-	105	110	106	93	86	83	30.
3.50	3.50	3.20	3.50	-	-	-	-	-	-	-	-	102	102	102	102	93	102	31.
4.70	3.90	3.80	3.65	-	-	-	-	-	-	-	-	104	111	108	90	88	90	32.
7.60	6.80	6.70	6.80	-	-	-	-	-	-	-	-	98	107	104	93	92	93	33.
6.50/17.50	5.50/16	5.50/16	5.50/16	171	104	102	105	98	88	88	88	109	99	105	94	94	94	a)
12.-	11.50	10.-	10.-	-	-	-	-	-	-	-	-	104	104	104	100	87	87	34.
2.80/5	2.60/4.80	2.60/4.80	2.55/4.75	298	200	198	207	195	185	185	183	102	106	101	95	95	94	35.
3.80	3.20	3.-	2.80	-	-	-	-	-	-	-	-	108	122	103	86	81	76	36.
4.60/7	4.-/6.-	4.-/6.-	3.80/5.70	286	217	212	212	201	174	174	165	109	109	104	89	89	85	37.
5.-	5.-	5.-	5.-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	109	91	91	-	-	38.
6-/9.-	5.20/8	5.20/8	4.90/7.45	240	160	150	158	150	132	132	124	104	109	104	91	91	86	39.
5.50	5.50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	102	102	102	-	-	40.
9.-	9.-	9.-	9.-	225	150	150	150	150	150	150	150	100	100	100	100	100	100	41.
3.25	3.25	3.25	3.25	361	181	181	181	181	181	181	181	100	100	100	100	100	100	42.
8.-	5.50	5.80	6.30	-	-	-	-	-	-	-	-	87	107	127	87	92	100	43.
48.-	48.-	48.-	48.-	224	145	145	145	145	145	145	145	100	100	100	100	100	100	b)
65.-	65.-	65.-	65.-	200	130	130	130	130	130	130	130	100	100	100	100	100	100	44.
3.50	2.50	2.40	2.50	-	-	-	-	-	-	-	-	90	108	126	90	86	90	45.
5.70	4.50	4.60	4.45	-	-	-	-	-	-	-	-	108	112	108	85	87	84	46.
8.20	7.10	6.95	6.95	-	-	-	-	-	-	-	-	101	109	107	92	90	90	47.
6.50	5.90	5.80	6.60	-	-	-	-	-	-	-	-	93	101	109	99	98	111	48.

Artikel	Firma	Grundzahlen					(Preise in			
		Mittelwerte			1920	1921	1922	1923	1924	
		1912—13	1919—21	1923—27						
53. Nachthemd a)	Y	—	11.50	7.12	12.80	10.20	7.10	7.20	7.95	
54. „ b)	Y	—	12.55	9.—	14.20	10.90	8.90	8.90	9.70	
55. Beinkleid	X	—	4.25	2.98	5.50	3.—	2.50	2.50	3.—	
56. „ a)	Y	—	9.46	5.13	10.25	8.70	5.90	5.20	5.60	
57. „ b)	Y	—	12.60	6.88	14.80	10.40	7.70	6.90	7.30	
<i>Strickgarne:</i>										
a) Baumwollstrickgarn:										
58. Estremadura per kg.	E	8.—	20.—	13.—	25.—	14.—	12.—	12.—	15.—	
59. Blitzgarn „ „	E	10.—	32.—	22.80	38.—	27.—	25.—	25.—	25.—	
b) Wollstrickgarn:										
60. 12er Schaffhauser per kg	E	9.—	35.—	21.80	38.—	24.—	19.—	22.—	22.—	
61. 14er „ „	E	10.—	38.—	26.—	42.—	28.—	22.—	27.—	27.—	
<i>Baumwollgewebe:</i>										
62. Baumwolltuch, roh, 80 cm	E	—60	1.62	—94	1.80	1.35	1.—	1.—	1.—	
63. „ „ „ „	V	—	1.23	—87	1.35	—95	—90	1.—	1.—	
64. „ „ gebleicht, 80 cm	E	—65	1.80	1.28	2.—	1.40	1.30	1.50	1.30	
65. „ „ „ „	P	70/1.25	2.60	—	2.—/3.25	—	—	—	—	
66. Betttücher, doppelfädig, 165/170 cm	E	1.80	5.50	3.92	5.80	4.20	3.80	4.40	4.20	
67. „ „ „ „	V	—	4.60	3.05	5.50	3.50	3.10	3.50	3.40	
68. Kölsch, 135 cm	E	1.25	3.93	2.92	4.70	3.—	3.—	3.40	3.20	
69. Indienne, 135 cm	E	1.40	3.93	2.19	3.90	2.70	2.40	2.40	2.40	
70. „ „ „ „	V	—	2.85	1.87	3.25	2.30	2.—	2.10	2.10	
71. Flanellette (Barchent), 80 cm	E	—55	1.90	1.43	2.10	1.50	1.40	1.70	1.70	
72. „ „ „ „ 80 „	P	—50/-70	2.50	—	2.25/3.—	—	—	—	—	
73. „ „ „ „ 75 „ gestr.	V	—	1.88	1.35	2.—	1.20/1.80	1.10	1.40 ¹⁾	1.40 ¹⁾	
74. Baumwollflanel, car., 75 cm	E	—75	2.80	2.—	3.40	2.30	2.10	2.20	2.20	
75. „ „ „ „ 75 „	V	—	2.53	1.85	2.60	2.35	1.90	1.90	2.—	
76. Bazin für Bettanzüge, 70 cm	A	—85	2.87	2.10	2.90	2.20	2.10	2.20	2.20	
77. „ „ „ „ 80 „	E	1.—	—	2.30	—	—	2.30	2.30	2.30	
78. „ „ „ „ 135 „	A	1.80	4.70	3.20	4.50	3.60	3.20	3.30	3.30	
79. „ „ „ „ 135 „	E	1.80	4.77	2.92	5.40	3.40	3.20	3.20	3.20	
80. „ „ „ „ 135 „	V	—	4.10	2.48	4.90	2.90	2.40	2.60	2.60	
81. Baumwollsatin, 80 cm	A	1.25	2.97	2.24	2.90	2.50	2.20	2.30	2.30	
82. „ „ „ „ 80 „	E	—	2.93	1.68	3.80	2.20	2.—	2.—	1.80	
83. Oxfords, gestr. und car., 75 cm	V	—	2.23	1.47	2.45	1.80	1.45	1.50	1.50	
<i>Leinengewebe:</i>										
84. Reinleinen f. Betttücher, gebl. 180cm	A	5.90	26.83	14.15	27.50	24.—	16.—	16.—	15.25	
85. „ „ „ „ Handtuch. „ 55/60 „	A	1.80	6.80	3.65	7.—	5.40	4.20	4.—	3.80	
86. „ „ „ „ „ roh, 55/60 „	A	1.—	3.60	2.40	3.60	3.—	2.70	2.60	2.50	
87. „ „ „ „ „ Taschent., per Dzd. 45 „	A	12.—	29.—	23.50	30.—	28.—	26.—	25.50	25.50	
88. Halbleinen, f. Betttücher, gebl. 170 cm	A	3.—	13.—	6.68	14.—	10.—	7.—	7.—	6.80	
89. „ „ „ „ „ Handtuch., „ 50 „	A	—75	3.05	1.82	3.60	2.50	2.—	2.—	1.90	

c 2

Preise für

a) Boxcalfleder (bessere Sorten):										
1. Kinder, mittl. Qual., Nr. 20/26	M	6.—	12.83	10.34	14.—	11.—	11.50	11.50	11.—	
2. Knaben und Mädchen, Nr. 27/29	M	10.—	21.67	15.60	23.50	19.—	17.—	17.—	16.—	
3. „ „ „ „ „ 27/29	Z	—	26.50	18.02	28.—	25.—	21.—	20.50	19.—	
4. „ „ „ „ „ 30/35	M	12.—	25.83	18.60	28.—	22.50	20.—	20.—	19.—	
5. „ „ „ „ „ 30/35	Z	—	30.25	20.94	32.—	28.50	24.—	23.50	22.—	
6. Frauen, Nr. 36/42	M	15.50	33.50	24.—	36.50	29.—	25.50	25.50	24.50	
7. „ „ „ „ 36/42	Z	—	41.50	25.70	44.—	39.—	31.—	28.50	27.—	
8. Männer, Nr. 40/46	M	18.50	39.83	27.—	44.—	33.50	30.—	29.50	28.50	
9. Männer Nr. 40/46	Z	—	45.50	28.80	49.—	42.—	34.—	32.—	30.—	
b) Spaltleder (billigere Sorten):										
10. Kinder, Nr. 20/26	M	4.50	—	—	—	—	—	—	—	
11. Knaben und Mädchen, Nr. 27/29	M	6.20	14.66	11.10	15.—	11.50	12.50	12.50	12.—	
12. „ „ „ „ „ 27/29	Z	—	17.50	10.48	19.—	15.—	13.—	12.—	11.—	
13. „ „ „ „ „ 30/35	M	7.50	17.33	13.06	18.—	13.50	14.50	14.50	14.—	
14. „ „ „ „ „ 30/35	Z	—	20.—	12.54	22.50	17.50	15.50	14.50	13.20	
15. „ „ „ „ „ 36/39	M	11.—	24.66	16.90	26.—	20.50	19.50	19.—	18.50	
16. Frauen, Nr. 36/42	M	10.—	23.33	16.80	25.—	18.50	18.50	18.50	18.—	
17. „ „ „ „ 36/42	Z	—	23.75	15.62	26.50	21.—	19.—	17.—	16.20	
18. Männer, Nr. 40/46	M	13.50	30.—	20.20	32.—	24.—	22.50	22.50	22.—	
19. „ „ „ „ 40/46	Z	—	32.—	19.76	34.—	30.—	23.—	22.—	20.50	

Franken)				Indezzahlen für Mittelwert														No.
				1912-1913 = 100								1923-1927 = 100						
1925	1926	1927	1928	1920	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1923	1924	1925	1926	1927	1928	
7.70	6.45	6.30	6.20	-	-	-	-	-	-	-	-	101	112	108	91	88	87	53.
9.50	8.50	8.40	8.40	-	-	-	-	-	-	-	-	99	108	106	94	93	93	54.
3.50	2.90	3.-	3.35	-	-	-	-	-	-	-	-	84	101	117	97	101	112	55.
5.45	4.80	4.60	4.40	-	-	-	-	-	-	-	-	101	109	106	94	90	86	56.
7.20	6.60	6.40	6.40	-	-	-	-	-	-	-	-	100	106	105	96	93	93	57.
14.-	12.-	12.-	12.-	312	150	150	188	175	150	150	150	92	115	108	92	92	92	58.
22.-	21.-	21.-	21.-	380	250	250	250	220	210	210	210	110	110	96	92	92	92	59.
23.-	22.-	20.-	20.50	433	211	244	244	256	244	222	228	101	101	106	101	92	94	60.
27.-	25.-	24.-	25.-	420	220	270	270	270	250	240	250	104	104	104	96	92	96	61.
1.-	-.90	-.80	-.80	333	167	166	167	167	150	133	133	106	106	106	96	85	85	62.
-.90	-.70	-.75	-.75	-	-	-	-	-	-	-	-	115	115	103	80	86	86	63.
1.30	1.20	1.10	1.-	277	200	231	200	200	185	169	154	117	102	102	94	86	78	64.
-	-	-	-	269	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65.
4.20	3.80	3.-	3.-	322	210	244	233	233	211	167	167	112	107	107	97	77	77	66.
3.20	2.50	2.65	2.80	-	-	-	-	-	-	-	-	115	111	105	82	87	92	67.
3.-	2.70	2.30	2.30	376	240	272	256	240	216	184	184	116	110	103	92	79	79	68.
2.30	2.-	1.85	1.95	279	171	171	171	164	143	132	139	110	110	105	91	84	89	69.
1.95	1.50	1.70	1.65	-	-	-	-	-	-	-	-	112	112	104	80	91	88	70.
1.50	1.30	-.95	1.05	382	255	309	309	273	236	173	191	119	119	105	91	66	73	71.
-	-	-	-	438	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72.
1.30 ¹⁾	1.20	1.10	1.15	-	-	-	-	-	-	-	-	104	104	96	89	81	85	73.
2.-	1.90	1.70	1.70	453	280	293	293	267	253	227	227	110	110	100	95	85	85	74.
1.90	1.60/1.90	1.70	1.75	-	-	-	-	-	-	-	-	103	108	103	95	92	95	75.
2.10	1.90	2.10	2.05	341	247	259	259	247	224	247	241	105	105	100	90	100	98	76.
-	-	-	-	-	230	230	230	-	-	-	-	100	100	-	-	-	-	77.
3.20	3.-	3.20	3.05	250	178	183	183	178	167	178	169	103	103	100	94	100	95	78.
3.-	2.80	2.40	2.40	300	178	178	178	167	156	133	133	110	110	103	96	82	82	79.
2.50	2.30	2.40	2.40	-	-	-	-	-	-	-	-	105	97	105	101	93	97	80.
2.30	2.-	2.30	2.20	232	160	184	184	184	160	184	176	108	103	103	89	103	98	81.
1.70	1.60	1.30	1.30	-	-	-	-	-	-	-	-	119	107	101	95	77	77	82.
1.50	1.30	1.40/1.70	1.55	-	-	-	-	-	-	-	-	102	102	102	88	105	105	83.
14.-	12.50	13.-	13.75	466	271	271	258	237	212	220	233	113	108	99	88	92	97	84.
3.65	3.30	3.50	3.70	389	233	222	211	203	183	194	206	110	104	100	90	96	101	85.
2.40	2.20	2.30	2.45	360	270	260	250	240	220	230	245	108	104	100	92	96	102	86.
23.50	21.-	22.-	22.90	250	217	213	213	196	175	183	191	109	109	100	89	94	97	87.
6.70	6.30	6.60	6.85	467	233	233	227	223	210	220	228	105	102	100	94	99	103	88.
1.80	1.65	1.75	1.80	480	267	261	253	240	220	233	240	110	104	99	91	96	99	89.

Schuhwaren

10.20	9.50	9.50	10.50	233	192	192	183	170	158	158	175	111	106	99	92	92	102	1.
15.-	15.-	15.-	16.25	235	170	170	160	150	150	150	162	109	103	96	96	96	104	2.
18.-	16.60	16.-	17.15	-	-	-	-	-	-	-	-	114	105	100	92	89	95	3.
18.-	18.-	18.-	19.25	233	167	167	158	150	150	150	160	108	102	97	97	97	103	4.
21.-	19.50	18.70	19.90	-	-	-	-	-	-	-	-	112	105	100	93	89	112	5.
23.50	23.50	23.-	25.-	235	165	165	158	152	152	148	161	106	102	98	98	96	104	6.
26.-	24.-	23.-	25.25	-	-	-	-	-	-	-	-	111	105	101	93	90	98	7.
26.-	26.-	25.-	26.50	238	162	159	154	141	141	135	143	109	106	96	96	93	98	8.
29.-	27.-	26.-	28.25	-	-	-	-	-	-	-	-	111	104	101	94	90	98	9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.
11.-	10.-	10.-	-	242	202	202	194	177	161	161	-	113	108	99	90	90	-	11.
10.50	9.70	9.20	10.10	-	-	-	-	-	-	-	-	114	105	100	93	88	96	12.
12.80	12.-	12.-	-	240	193	193	187	171	160	160	-	111	107	98	92	92	-	13.
12.50	11.50	11.-	12.10	-	-	-	-	-	-	-	-	116	105	99	92	88	96	14.
17.-	15.50	14.50	-	236	177	173	168	155	141	132	-	112	109	101	92	86	-	15.
16.50	15.50	15.50	16.50	250	185	185	180	165	155	155	165	110	107	98	92	92	98	16.
16.-	14.70	14.20	15.35	-	-	-	-	-	-	-	-	109	104	102	94	91	98	17.
19.50	18.50	18.50	21.-	237	167	167	163	144	137	137	156	111	109	96	92	92	104	18.
20.-	18.50	17.80	19.10	-	-	-	-	-	-	-	-	111	104	101	94	90	97	19.

¹⁾ schwerere Qualität.

d) Preise von Hausgeräten

Vorbemerkung. — Die nachstehend aufgeführten Einrichtungen sind folgendermassen zusammengesetzt:

- A. a¹) Esszimmer, Eiche antik: 1 Buffet ca. 180 cm breit, 1 DRESSOIR, ca. 110 cm breit, 6 Stühle mit Jonc-sitz, 1 Ausziehtisch mit 2 Einlagen.
 a²) Esszimmer, Eiche dunkel gewischt: 1 Buffet, 1 Auszugtisch, 6 Stühle mit Rohrgeflecht, 1 Divan.
 b¹) Schlafzimmer, Natur englisch lackiert: 2 Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Spiegelschrank, 2 Stühle, 1 Handtuchständer.
 b²) Schlafzimmer, Mahagoni poliert, eingelegt mit Rosen- und Zitronenholzbanden: 2 Bettstellen (100 × 200 Innenmass), 2 Nachttische mit Marmorplatte und Fayenceinsatz, 1 Spiegelschrank, ca. 190 cm breit, 1 Waschkommode, ca. 120 cm breit, mit Marmoraufsatz und Spiegel, 2 Stühle mit Flachpolstersitz, 1 Handtuchständer.
 c) Wohnzimmer, Nussbaum mattpoliert, eingelegt: 1 Bücherschrank, ca. 190 cm breit, 1 Schreibtisch, ca. 130 × 70 cm, 1 Sofa, 3 halbrunde Fauteuils (Sitz und Lehne Flachpolster) 1 Tisch, oval, 70 × 58 cm.
 d) KÜCHENEINRICHTUNG, Eiche imitiert: 1 Küchenschrank, 1 Besenschrank, 1 KÜCHENTISCH, 2 Taburets.
 B. a) Esszimmer, Eiche gewischt: 1 Buffet, 1 Auszugtisch, 6 Stühle, 1 Divan.
 b) Schlafzimmer, Tanne mit Hartholzumrahmung, Arti gebeizt: 2 Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Spiegelschrank, zweitürig, 1 Handtuchständer.
 c) KÜCHENEINRICHTUNG: Eiche imitiert: 1 Küchenschrank, 1 Besenschrank, 1 KÜCHENTISCH, 2 Taburets.

Jahre (Ende)	A. Mittlere Ausführung						B. Einfache Ausführung			Mittelwerte		
	a ¹) Ess- zimmer Q	a ²) Ess- zimmer R	b ¹) Schlaf- zimmer R	b ²) Schlaf- zimmer Q	e) Wohn- zimmer Q	d) Küchen- einricht. R	e) Ess- zimmer R	f) Schlaf- zimmer R	g) Küchen- einricht. R	A $\frac{1}{3}[a^1+a^2+b^1+b^2+2c+2d]$	B $\frac{(e+f+g)}{3}$	A u. B $\frac{(A+2B)}{3}$

Preise in Franken

1912/1915	1 223	1 147	680	2 200	2 045	185	530	590	155	1 214	425	688
1918	2 460	1 863	1 318	5 500	3 831	312	1 000	1 200	250	2 428	817	1 354
1919	3 400	2 060	1 690	7 000	4 800	410	1 300	1 380	310	3 071	997	1 688
1920	3 420	2 350	1 900	7 000	4 800	460	1 450	1 420	380	3 149	1 083	1 771
1921	3 250	1 900	1 560	6 590	4 490	440	1 250	1 200	350	2 895	933	1 587
1919/1921	3 350	2 103	1 717	6 863	4 697	437	1 333	1 333	347	3 038	1 004	1 682
1922	2 900	1 800	1 480	5 950	4 050	395	1 185	1 140	330	2 628	885	1 466
1923	3 150	1 780	1 460	6 340	4 320	390	1 170	1 120	320	2 769	870	1 503
1924	3 150	1 780	1 460	6 340	4 320	390	1 170	1 120	320	2 769	870	1 503
1925	3 150	1 685	1 520	6 340	4 320	375	1 200	1 000	305	2 761	835	1 477
1926	3 100	1 650	1 490	6 240	4 250	360	1 200	920	300	2 713	807	1 442
1927	3 100	1 650	1 490	6 240	4 250	360	1 200	920	300	2 713	807	1 442
1923/1927	3 130	1 718	1 484	6 300	4 292	375	1 190	1 016	309	2 745	838	1 473
1928	3 100	1 570	1 415	6 240	4 250	340	1 140	875	285	2 688	767	1 407

Indezahlen für Mittelwert 1912/15 = 100

1918	201	162	194	250	187	169	187	203	161	200	192	197
1919	278	180	249	318	235	222	245	234	200	253	235	245
1920	280	205	279	318	235	249	274	241	245	259	255	257
1921	266	166	229	300	220	238	236	203	226	238	220	231
1919/1921	274	183	252	312	230	236	251	226	224	250	236	244
1922	237	157	218	270	198	214	224	193	213	216	208	213
1923	258	155	215	288	211	211	221	190	206	228	205	218
1924	258	155	215	288	211	211	221	190	206	228	205	218
1925	258	147	224	288	211	203	226	170	197	227	196	215
1926	253	144	219	284	208	195	226	156	194	223	190	210
1927	253	144	219	284	208	195	226	156	194	223	190	210
1923/1927	256	150	218	286	210	203	225	172	199	226	197	214
1928	253	137	208	284	208	184	215	148	184	221	180	204

Indezahlen für Mittelwert 1919/21 = 100

1922	87	86	86	87	86	90	89	86	95	87	88	87
1923	94	85	85	92	92	89	88	84	92	91	87	89
1924	94	85	85	92	92	89	88	84	92	91	87	89
1925	94	80	89	92	92	86	90	75	88	91	83	88
1926	93	78	87	91	90	82	90	69	86	89	80	86
1927	93	78	87	91	90	82	90	69	86	89	80	86
1928	93	75	82	91	90	78	86	66	82	88	76	84

Indezahlen für Mittelwert 1923/27 = 100

1928	99	91	95	99	99	91	96	86	92	98	92	96
------	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

e) Mietpreise

Anzahl und Jahresdurchschnittspreise von Mietwohnungen am 1. Dezember 1920
nach Wohnungszubehör und Kantonsteilen

e 1

Kantonsteil	Wohnungen ohne Bad				Wohnungen mit Bad				Alle Wohnungen				
	0	1	2 u. mehr	über- haupt	0	1	2 u. mehr	über- haupt	0	1	2 u. mehr	über- haupt	
	Mansarden				Mansarden				Mansarden				
Einzimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	711	51	13	775	14	—	—	14	725	51	13	789
	Mietpreis	295	376	492	304	386	—	—	386	297	376	492	306
Kleinbasel	Anzahl	641	28	7	676	—	1	—	1	641	29	7	677
	Mietpreis	296	346	486	300	—	300	—	300	296	345	486	300
Stadt Basel	Anzahl	1352	79	20	1451	14	1	—	15	1366	80	20	1466
	Mietpreis	296	366	490	302	386	300	—	380	297	365	490	303
Land- gemeinden	Anzahl	25	—	—	25	—	—	—	—	25	—	—	25
	Mietpreis	216	—	—	216	—	—	—	—	216	—	—	216
Kanton	Anzahl	1377	79	20	1476	14	1	—	15	1391	80	20	1491
	Mietpreis	294	366	490	301	386	300	—	380	295	365	490	302
Zweizimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	4257	588	81	4926	218	40	4	262	4475	628	85	5188
	Mietpreis	489	497	621	492	626	720	700	642	496	352	625	500
Kleinbasel	Anzahl	4044	366	32	4442	71	38	3	112	4115	404	35	4554
	Mietpreis	412	520	631	477	461	721	500	613	474	539	620	481
Stadt Basel	Anzahl	8301	954	113	9368	289	78	7	374	8590	1032	120	9742
	Mietpreis	481	506	624	485	610	721	614	633	485	522	623	491
Land- gemeinden	Anzahl	157	22	1	180	—	2	—	2	157	24	1	182
	Mietpreis	395	445	600	402	—	1050	—	1050	395	496	600	409
Kanton	Anzahl	8458	976	114	9548	289	80	7	376	8747	1056	121	9924
	Mietpreis	479	505	623	484	610	729	614	635	483	522	622	489
Dreizimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	3279	1286	151	4716	1014	896	78	1988	4293	2182	229	6704
	Mietpreis	674	820	967	724	911	1066	1223	993	730	921	1055	804
Kleinbasel	Anzahl	2576	625	72	3273	248	112	16	376	2824	737	88	3649
	Mietpreis	652	725	789	669	851	971	988	892	669	764	825	692
Stadt Basel	Anzahl	5855	1911	223	7989	1262	1008	94	2364	7117	2919	317	10353
	Mietpreis	665	789	910	701	899	1056	1181	977	706	882	991	765
Land- gemeinden	Anzahl	125	22	3	150	20	10	4	34	145	32	7	184
	Mietpreis	591	1270	933	594	890	1030	1225	970	632	709	1100	663
Kanton	Anzahl	5980	1933	226	8139	1282	1018	98	2398	7262	2951	324	10537
	Mietpreis	663	787	910	699	899	1055	1184	977	705	880	993	762
Vierzimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	360	282	77	719	207	702	227	1136	567	984	304	1855
	Mietpreis	822	1128	1204	996	1246	1491	1734	1495	977	1387	1600	1297
Kleinbasel	Anzahl	347	183	31	561	71	165	32	268	418	348	63	829
	Mietpreis	815	1008	968	885	1042	1385	1575	1317	854	1184	1276	1025
Stadt Basel	Anzahl	707	465	108	1280	278	867	259	1404	985	1332	367	2684
	Mietpreis	819	1079	1136	940	1194	1471	1714	1461	925	1334	1544	1212
Land- gemeinden	Anzahl	25	6	1	32	9	9	4	22	34	15	5	54
	Mietpreis	652	833	700	687	1066	1545	1450	1332	761	1260	1300	950
Kanton	Anzahl	732	471	109	1312	287	876	263	1426	1019	1347	372	2738
	Mietpreis	813	1076	1132	934	1190	1471	1710	1459	919	1333	1003	1207
Fünzimmerwohnungen													
Grossbasel	Anzahl	47	53	31	131	32	215	171	418	79	268	202	549
	Mietpreis	1119	1394	1487	1317	1731	1948	2241	2052	1367	1839	2126	1876
Kleinbasel	Anzahl	25	14	5	44	16	38	25	79	41	52	30	123
	Mietpreis	888	1200	1640	1073	1388	1703	2052	1749	1083	1567	1983	1507
Stadt Basel	Anzahl	72	67	36	175	48	253	196	497	120	320	232	672
	Mietpreis	1039	1354	1231	1256	1617	1911	2217	2003	1270	1795	2107	1808
Land- gemeinden	Anzahl	1	—	2	3	2	6	2	10	3	6	4	13
	Mietpreis	600	—	1900	1467	1800	1667	2300	1820	1400	1667	2100	1738
Kanton	Anzahl	73	67	38	178	50	259	198	507	123	326	236	685
	Mietpreis	1033	1354	1529	1259	1624	1906	2217	2000	1273	1793	2107	1807
Sechszimmerwohnungen													
Kanton	Anzahl	18	20	20	58	18	73	107	198	36	93	127	256
	Mietpreis	1011	1675	1535	1421	1972	2519	2888	2669	1492	2388	2675	2386

**Jahresdurchschnittspreise der reinen Mietwohnungen ohne Geschäftsräume am 1. Dezember 1910
und 1. Dezember 1920**

e 2

Art der Wohnungen	2 Zimmer		3 Zimmer		4 Zimmer		5 Zimmer		6 Zimmer			
	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis		
Grossbasel												
Wohnungen ohne Mansarde	1910	4014	340	3294	487	348	640	63	893	25	1236	
	1920	4475	496	4293	730	567	977	79	1367	27	1674	
Wohnngn. mit 1 Mansarde	1910	634	369	2103	616	937	885	234	1202	71	1480	
	1920	628	512	2182	921	984	1387	268	1839	76	2361	
Wohnngn. m. 2 u. m. Mans.	1910	70	435	231	715	351	1038	279	1400	117	1764	
	1920	85	625	229	1055	304	1600	202	2125	111	2720	
Alle Wohnungen	1910	4718	344	5628	544	1636	864	576	1264	213	1606	
	1920	5188	500	6704	804	1855	1297	549	1876	214	2460	
Kleinbasel												
Wohnungen ohne Mansarde	1910	3892	324	2331	460	335	602	27	842	18	1041	
	1920	4115	474	2824	669	418	854	41	1083	8	988	
Wohnngn. mit 1 Mansarde	1910	366	353	723	534	264	751	59	1003	21	1260	
	1920	404	539	737	764	348	1184	52	1567	13	2261	
Wohnngn. mit 2 u. m. Mans.	1910	27	421	69	574	79	856	46	1154	15	1461	
	1920	35	620	88	825	63	1276	30	1983	13	2223	
Alle Wohnungen	1910	4285	328	3123	480	678	688	132	1024	54	1243	
	1920	4554	481	3649	692	829	1025	123	1507	34	1941	
Stadt Basel												
Wohnungen ohne Mansarde	1910	7906	332	5625	476	683	621	90	878	43	1154	
	1920	8590	485	7117	706	985	925	120	1270	35	1517	
Wohnngn. mit 1 Mansarde	1910	1000	363	2826	595	1201	856	293	1161	92	1430	
	1920	1032	522	2919	881	1332	1334	320	1794	89	2345	
Wohnngn. m. 2 u. m. Mans.	1910	97	431	300	682	430	1004	325	1365	132	1729	
	1920	120	623	317	990	367	1544	232	2107	124	2669	
Alle Wohnungen	1910	9003	336	8751	520	2314	804	708	1208	267	1533	
	1920	9742	491	10353	765	2684	1212	672	1808	248	2390	
Alle Wohnungen	Erdgeschoss	1910	1084	341	1949	521	318	825	68	1160	8	1456
		1920	1230	485	2288	752	361	1220	70	1876	13	2446
	I. Stock	1910	2227	353	2212	558	830	862	329	1257	.	.
		1920	2358	507	2482	818	770	1329	207	1820	53	2372
	II. Stock	1910	2332	352	2530	545	794	824	234	1220	.	.
		1920	2461	506	2866	800	904	1248	211	1839	55	2336
	III. Stock	1910	1630	337	1213	506	261	768	68	1152	.	.
		1920	1761	502	1434	772	381	1197	81	1663	20	2660
	IV. Stock	1910
		1920	305	501	130	704	22	845	5	1600	1	1800
Dach- und Mansardenwohnng.	1910	1730	295	847	380	111	468	9	728	.	.	
	1920	1589	433	1085	577	161	645	13	915	2	2050	

e 3 **Zahl der reinen Mietwohnungen der Stadt Basel am 1. Dezember 1920 nach Mietpreisstufen**

Mietpreisstufen (Jahresmietpreis in Franken)	1-Zimmerwohnungen				2-Zimmerwohnungen				3-Zimmerwohnungen			
	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			
bis 200	246	3	1	250	72	17	—	89	8	—	1	9
201—300	530	24	4	558	387	73	8	468	37	8	—	45
301—400	469	32	3	504	1 425	117	8	1 550	198	64	12	274
401—500	98	14	1	113	3 325	300	14	3 639	656	63	7	726
501—600	18	3	7	28	2 779	302	34	3 115	1 462	208	20	1 690
601—700	4	3	2	9	487	111	19	617	1 595	327	18	1 940
701—800	—	1	1	2	84	92	24	200	1 564	577	57	2 198
801—900	—	—	—	—	15	8	7	30	725	481	39	1 245
901—1000	—	—	1	1	7	8	4	19	482	467	42	991
1001—1200	1	—	—	1	7	3	2	12	328	534	57	919
1201—1400	—	—	—	—	—	—	—	—	36	133	30	199
1401—1600	—	—	—	—	2	—	—	2	18	46	18	82
1601—1800	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	8	23
1801—2000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6
über 2000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6

e 3 (Schluss) **Zahl der reinen Mietwohnungen der Stadt Basel am 1. Dezember 1920 nach Mietpreisstufen**

Mietpreis- stufen (Jahresmietpreis in Franken)	4-Zimmerwohnungen				5-Zimmerwohnungen				6-Zimmerwohnungen			
	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			
bis 500	88	4	3	95	3	—	—	3	2	—	—	2
501—600	89	14	5	108	6	—	—	6	—	—	—	—
601—700	103	27	6	136	4	5	—	9	1	3	3	7
701—800	151	54	9	214	17	9	2	28	3	—	2	5
801—900	107	72	19	198	7	4	2	13	2	1	1	4
901—1000	135	153	17	305	12	16	7	35	2	—	2	4
1001—1200	151	255	37	443	18	21	9	48	3	4	5	12
1201—1400	78	259	52	389	9	23	7	39	5	4	3	12
1401—1600	56	259	81	396	15	55	37	107	4	12	12	28
1601—1800	18	123	53	194	14	51	36	101	3	8	7	18
1801—2000	4	56	46	106	8	42	34	84	3	6	7	16
2001—2200	5	27	12	44	3	26	17	46	—	5	7	12
2201—2400	—	15	7	22	—	28	20	48	2	5	9	16
2401—2600	—	9	5	14	—	19	24	43	2	11	14	27
2601—2800	—	2	2	4	1	7	12	20	1	6	12	19
2801—3000	—	3	11	14	2	9	7	18	2	7	10	19
über 3000	—	—	2	2	1	5	18	24	—	17	33	50

e 4 **Zahl der von den Mietpreiserhebungen seit 1910 erfassten reinen Mietwohnungen**

Erhebungs- zeit	Zahl der Wohnungen mit				Woh- nungen über- haupt	Von je 100 Wohnungen hatten				Anteil der erfassten Wohnungen v. Gesamtbestand an Wohnungen m				
	2	3	4	5		2	3	4	5	2	3	4	5	
	Zimmern					Zimmer				Zimmern				
1910 I. Dez.	9 003	8 751	2 314	708	22 587	39,9	38,8	10,2	3,1	84,7	76,6	64,1	47,9	
1914 III.	882	1 286	291	39	2 540	34,7	50,6	11,5	1,5	8,0	9,8	6,9	2,3	
1918 III.	1 306	1 988	441	69	3 882	33,6	51,2	11,4	1,8	11,8	15,1	10,3	4,0	
1919 III.	1 499	2 252	512	88	4 447	33,7	50,6	11,5	2,0	13,5	17,0	12,0	5,0	
1920 III.	1 701	2 537	587	102	5 055	33,6	50,2	11,6	2,0	15,3	19,1	13,7	5,8	
1920 I. Dez.	9 924	10 537	2 738	685	25 898	38,3	40,7	10,6	2,6	89,1	79,1	64,0	38,9	
1920 IV.	1 870	2 435	526	95	5 074	36,8	48,0	10,4	1,9	16,8	18,3	12,3	5,4	
1923 II.	1 660	2 377	399	91	4 527	36,7	52,5	8,8	2,0	14,6	17,4	9,1	4,6	
1924 II.	2 227	2 911	513	90	5 741	38,8	50,7	8,9	1,6	19,3	21,0	11,7	4,5	
1925 II.	3 150	2 710	634	91	7 585	41,5	48,9	8,4	1,2	26,9	26,3	14,2	4,3	
1926 II.	3 203	3 780	656	94	7 733	41,4	48,9	8,5	1,2	27,0	26,3	14,4	4,0	
1927 II.	3 275	3 887	680	94	7 936	41,3	48,9	8,6	1,2	27,1	26,2	14,6	3,8	
1928 II.	3 608	4 246	750	91	8 695	41,5	48,8	8,6	1,1	29,3	27,1	15,8	3,4	
1929 II.	3 849	4 540	788	93	9 270	41,5	49,0	8,5	1,0	30,4	28,2	16,1	3,4	

e 5 **Vierteljahrsdurchschnittspreise der Mietwohnungen in Basel 1914—1920 (nach der Erhebung im Sept. 1920)**

Zim- mer- zahl	Wohnungen überhaupt					Wohnungen ohne Mansarde					Wohnung. mit 1 Mansarde				
	1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III		1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III		1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III	

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1	67	72	78	84	92	62	69	76	81	90	—	60	60	60	96
2	94	102	112	118	129	93	101	111	117	127	99	106	116	120	136
3	139	149	163	173	193	129	139	152	161	179	154	165	182	193	216
4	198	214	239	255	289	151	165	181	193	227	215	234	258	280	312
5	267	277	309	334	388	185	209	220	226	275	258	264	310	334	399
Total ¹⁾	135	146	160	170	190	115	124	135	143	159	159	175	195	207	234

Indexzahlen: Vierteljahrsdurchschnittspreise von 1910 = 100 gesetzt

1	121,8	130,9	141,8	152,7	167,3	114,8	127,8	140,7	150,0	166,7	—	89,5	89,5	89,5	143,3
2	111,9	121,4	133,3	140,5	153,6	112,0	121,7	133,7	141,0	153,0	108,8	116,5	127,5	131,9	149,4
3	106,9	114,6	125,4	133,1	148,5	108,4	116,8	127,7	135,3	150,4	103,4	110,7	122,1	129,5	145,0
4	98,5	106,5	118,9	126,9	143,8	97,4	106,4	116,8	124,5	146,4	100,5	109,3	120,6	130,8	145,8
5	88,4	91,7	102,3	110,6	128,5	84,5	95,4	100,5	103,2	125,6	89,0	91,0	106,9	115,2	137,6
Total ¹⁾	101,5	109,8	120,3	127,8	142,8	113,8	122,8	133,7	141,6	157,4	95,2	104,8	116,8	124,0	140,1

¹⁾ Die 6- und mehr Zimmerwohnungen inbegriffen.

**Vierteljahrsdurchschnittspreise von bestimmten, seit 1920 jährlich erfassten, reinen Mietwohnungen
im Kanton Basel-Stadt**

Vierteljahre	2			3			4			5		
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr
Anzahl dieser Wohnungen nach der Erhebung im Mai 1929												
IV./1920—III./1929	1553	151	6	1497	591	25	109	203	34	4	38	13

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1920	IV.	127	131	160	178	217	244	232	323	344	309	450	524
	I.	130	134	165	183	223	248	239	331	364	336	463	529
1921	II.	133	138	165	189	229	252	244	338	368	336	475	546
	III.	135	139	169	192	233	258	248	346	377	346	481	552
	IV.	136	140	169	194	236	259	250	349	379	346	491	573
1922	I.	137	142	171	197	238	262	255	356	387	352	505	579
	II.	138	143	171	199	240	262	258	357	387	352	505	583
	III.	139	144	171	200	241	267	259	359	390	352	507	587
	IV.	140	144	171	201	242	267	260	360	391	352	508	588
1923	I.	141	145	172	202	243	267	263	360	393	352	511	588
	II.	141	145	172	203	244	267	264	361	397	352	511	587
	III.	142	146	172	205	246	271	267	362	398	346	518	587
	IV.	142	146	172	205	247	271	270	363	398	346	519	587
1924	I.	143	146	172	207	249	271	270	364	399	346	519	583
	II.	144	147	172	207	250	271	271	365	399	346	522	584
	III.	148	151	172	213	258	274	281	373	403	354	531	584
	IV.	149	152	172	215	260	276	284	377	406	354	538	586
1925	I.	150	153	174	216	262	280	289	377	406	359	538	586
	II.	152	155	175	220	267	281	293	385	409	384	551	586
	III.	155	157	175	225	271	283	299	390	413	385	559	590
	IV.	156	158	175	226	273	284	301	393	413	392	564	590
1926	I.	157	159	175	227	275	284	302	394	414	392	565	594
	II.	159	160	175	230	277	290	303	396	414	392	568	594
	III.	161	160	175	232	279	295	307	399	414	392	566	611
	IV.	162	160	175	233	281	295	308	401	414	392	564	611
1927	I.	163	161	175	234	282	295	309	401	414	396	564	611
	II.	165	161	179	236	283	295	312	401	417	396	565	611
	III.	166	161	180	237	284	295	313	401	418	396	565	598
	IV.	167	162	183	238	285	295	314	401	418	356	561	598
1928	I.	167	167	184	238	286	295	314	402	418	356	561	598
	II.	168	168	184	239	287	293	312	403	418	356	561	598
	III.	169	168	184	239	287	291	312	406	420	356	561	598
	IV.	170	169	184	240	287	291	313	407	422	378	572	603
1929	I.	170	170	184	241	287	291	314	407	422	378	570	603
	II.	171	171	184	242	288	292	314	408	423	378	570	603
	III.	171	171	184	242	288	292	314	408	423	378	570	603

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV/1920 = 100

1921	IV.	107	107	106	109	109	106	108	108	110	112	109	109
1922	IV.	110	110	107	113	112	109	112	111	114	114	113	112
1923	IV.	112	111	108	115	114	111	116	112	116	112	115	112
1924	IV.	117	116	108	121	120	113	122	117	118	115	120	112
1925	IV.	123	121	109	127	126	116	130	122	120	127	125	113
1926	IV.	128	122	109	131	130	121	133	124	120	127	125	117
1927	IV.	131	124	114	134	131	121	135	124	122	115	125	114
1928	I.	131	127	115	134	132	121	135	124	122	115	125	114
	II.	132	128	115	134	132	120	135	125	122	115	125	114
	III.	133	128	115	134	132	120	135	126	122	115	125	114
	IV.	134	129	115	135	132	119	135	126	123	122	127	115
1929	I.	134	130	115	135	132	119	135	126	123	122	127	115
	II.	135	130	115	136	133	120	135	126	123	122	127	115
	III.	135	130	115	136	133	120	135	126	123	122	127	115

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1927 = 100

1928	I.	100	103	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	II.	101	104	101	100	101	99	99	100	100	100	100	100
	III.	101	104	101	100	101	99	99	101	100	100	100	100
	IV.	102	104	101	101	101	99	100	101	101	106	102	101
1929	I.	102	105	101	101	101	99	100	102	101	106	102	101
	II.	102	105	101	102	101	99	100	102	101	106	102	101
	III.	102	105	101	102	101	99	100	102	101	106	102	101

Vierteljahrsdurchschnittspreise von alten und neuen, reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt

e 7

(nach den im Mai 1928 und 1929 durchgeführten Erhebungen)

Vierteljahre	2			3			4			5		
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr

Zahl der von den Erhebungen erfassten, alten (bis 1920 erstellten) Wohnungen

I./1927 - III./1928	2749	322	19	2520	917	50	240	338	57	11	54	21
III./1928 - III./1929	2889	330	20	2638	916	56	249	342	53	10	58	20

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1926	I.	158	164	182	230	274	294	309	398	412	426	552	631
	II.	159	164	182	233	276	300	311	400	412	426	554	641
	III.	161	166	182	235	279	308	318	403	413	426	554	642
	IV.	162	167	182	236	280	308	319	404	415	426	556	645
1927	I.	163	168	183	237	281	308	319	405	415	428	556	643
	II.	165	169	186	239	283	308	321	405	417	428	558	643
	III.	166	170	189	241	285	308	319	408	420	428	555	639
	IV.	167	171	191	242	286	309	320	408	421	391	555	639
1928	I.	167	175	193	242	286	309	320	408	421	391	555	639
	II.	168	175	195	243	287	309	321	409	421	391	555	639
	III.	169	175	189	244	287	309	319	410	423	391	555	639
	VI.	170	175	189	245	288	308	320	410	423	393	565	630
1929	I.	170	175	189	246	288	308	321	411	423	393	565	630
	II.	171	176	190	246	289	308	321	412	425	393	565	630
	III.	171	176	190	246	289	308	321	412	425	393	565	630

Zahl der von den Erhebungen erfassten, neuen (nach 1920 erstellten) Wohnungen

I./1927 - III./1928	401	97	11	458	277	24	29	80	6	—	5	—
III./1928 - III./1929	494	104	12	584	320	26	45	90	9	1	4	—

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1927	I.	210	220	355	324	335	435	417	535	610	—	812	—
	II.	210	220	355	323	335	435	414	532	610	—	812	—
	III.	213	224	322	319	327	426	427	521	585	—	815	—
	IV.	213	224	322	318	327	423	421	521	585	—	815	—
1928	I.	213	224	322	317	327	423	421	520	585	—	815	—
	II.	213	224	320	317	327	423	421	520	585	—	815	—
	III.	213	224	320	317	327	423	421	520	585	—	815	—
	IV.	217	227	314	319	334	408	417	532	596	437	762	—
1929	I.	217	227	314	319	334	408	417	532	596	437	762	—
	II.	217	227	314	319	334	408	417	531	596	437	762	—
	III.	217	227	314	319	334	408	417	531	596	437	762	—

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken, berechnet nach dem tatsächlichen Mischungsverhältnis von alten und neuen Wohnungen im Gesamtwohnungsbestande Ende 1928

1927	I.	167	172	197	246	287	321	327	416	432	428	594	643
	II.	169	173	200	248	289	321	329	416	434	428	596	643
	III.	171	175	203	253	291	326	330	420	437	428	594	639
	IV.	172	176	204	253	292	326	331	420	438	391	594	639
1928	I.	172	179	206	253	292	326	331	420	438	391	594	639
	II.	173	180	208	254	293	326	331	421	438	391	594	639
	III.	174	181	206	257	294	326	332	425	440	391	594	639
	IV.	175	182	205	258	296	326	333	426	446	409	638	630
1929	I.	176	182	205	259	296	326	334	427	446	409	638	630
	II.	176	182	206	259	297	326	334	428	448	409	638	630
	III.	177	182	206	259	297	326	334	428	448	409	638	630

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1920 = 100

1927	I.	131	131	123	138	132	132	141	129	126	139	132	123
	II.	133	132	125	139	133	132	142	129	126	139	132	123
	III.	135	134	127	142	134	134	142	130	127	139	132	122
	IV.	135	134	127	142	135	134	143	130	127	127	132	122
1928	I.	135	137	129	142	135	134	143	130	127	127	132	122
	II.	136	137	130	143	135	134	143	130	127	127	132	122
	III.	137	138	129	144	135	134	143	132	128	127	132	122
	IV.	138	139	128	145	136	134	144	132	130	132	142	120
1929	I.	139	139	128	145	136	134	144	132	130	132	142	120
	II.	139	139	129	145	137	134	144	132	131	132	142	120
	III.	139	139	129	145	137	134	144	132	131	132	142	120

Vierteljahrsdurchschnittspreise von alten und neuen, reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt
e7 (Schluss)

Vierteljahre	2			3			4			5			
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	
-Zimmerwohnungen mit ... Mansarden													
Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1927 = 100													
1928	I.	100	102	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	II.	101	102	102	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	III.	101	103	101	102	101	100	100	101	100	100	100	100
	IV.	102	103	100	102	101	100	101	101	102	105	107	99
1929	I.	102	103	100	102	101	100	101	102	102	105	107	99
	II.	102	103	101	102	102	100	101	102	102	105	107	99
	III.	103	103	101	102	102	100	101	102	102	105	107	99
Indexziffern, wenn Durchschnittspreise 1910 = 100													
1921	IV.	164	154	157	163	158	150	152	163	152	172	166	158
1922	IV.	169	158	161	169	162	154	158	168	156	175	171	165
1923	IV.	171	160	165	172	166	158	164	170	158	176	175	167
1924	IV.	180	167	169	181	175	168	172	176	167	178	178	170
1925	IV.	193	184	171	198	186	179	191	190	169	195	202	173
1926	IV.	200	188	182	207	192	189	198	194	172	195	205	189
1927	III.	206	192	188	213	195	192	213	196	174	195	205	187
1928	III.	208	198	193	213	197	192	214	197	175	179	205	187
1929	III.	213	200	191	218	199	192	215	200	178	187	220	185

e 8

Die Mietpreissteigerung in der Stadt Basel nach 1920

Zeit- räume	Art der Woh- nungen ¹⁾	Grundzahlen						Verhältniszahlen							
		Mietpreissteigerung in % des Anfangsmietpreises						Total Woh- nungen	Mietpreissteigerung in % des Anfangs- mietpreises						
		- ²⁾	0	1-10	11-20	21-30	üb. 30		- ²⁾	0	1-10	11-20	21-30	üb. 30	
Vor Ende 1920 erstellte Wohnungen															
IV. 1920 bis	2 Z.	o	4	34	105	226	360	824	1553	0,3	2,2	6,7	14,5	23,2	53,1
		m	-	5	16	25	28	83	157	-	3,2	10,2	15,9	17,8	52,9
IV. 1928	3 Z.	o	4	70	77	225	291	830	1497	0,3	4,7	5,1	15,0	19,4	55,5
		m	1	36	57	111	108	303	616	0,2	5,8	9,2	18,0	17,5	49,3
IV. 1927 bis	2 Z.	o	39	2203	301	116	33	10	2702	1,4	81,5	11,1	4,3	1,2	0,5
		m	5	227	27	34	10	10	313	1,6	72,5	8,6	10,9	3,2	3,2
IV. 1928	3 Z.	o	65	1992	227	114	19	25	2442	2,7	81,6	9,3	4,7	0,8	0,9
		m	19	747	78	27	15	5	891	2,1	83,8	8,7	3,0	1,7	0,7
Nach 1920 erstellte Wohnungen															
IV. 1927 bis	2 Z.	o	18	353	19	1	-	-	391	4,6	90,3	4,9	0,2	-	-
		m	3	104	1	-	-	-	108	2,8	96,3	0,9	-	-	-
IV. 1928	3 Z.	o	54	348	34	-	-	-	436	12,4	79,8	7,8	-	-	-
		m	14	265	5	-	-	-	284	4,9	93,3	1,8	-	-	-

¹⁾ 2- oder 3-Zimmerwohnungen ohne (o), mit (m) Mansarden. — ²⁾ negativ, d. h. Mietpreise gesunken.

e 9

Berechnung der Mietausgaben der Normalfamilie

Wohnungen	1910	1920	1922	1924	1925	1926	1927	1928				1929	
	1. Dez.	IV	IV	IV	IV	IV	IV	I	II	III	IV	I	II
2 Zimmer ohne Mans.	83	127	140	149	161	166	172	172	173	174	175	176	176
3 " "	119	178	201	215	236	246	253	253	254	257	258	259	259
Mittelwert " . . .	101	152	170	182	198	206	212	212	213	215	216	217	217
Mietausgabe . . .	105	156	175	189	198	206	212	212	213	215	216	217	217
1911-13													
Berechnete Mietausgabe für Vierteljahr	} II. IV.	108	1914	1918	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
			114	122	145	165	173	176	181	193	201	208	213
			114	125	156	170	175	178	189	198	206	212	216

f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt
(seit 1923 unverändert)

g) Haushaltsrechnungen von Basler Familien

g1

Zahl und Grösse der Haushaltungen 1912, 1919–1923

Gruppierung der Familien	Zahl der				Zahl der			
	Familien	Personen	Kons. einh.	Quets	Familien	Personen	Kons. einh.	Quets
		pro Familie				pro Familie		
		1912			1919			
I. Sämtliche Familien	78	4,44	2,71	11,14	37	4,62	2,72	11,41
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	32	3,97	2,47	10,06	16	4,50	2,53	10,43
b) Arbeiter	46	4,76	2,87	11,90	21	4,71	2,88	12,16
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹) . .	24 (25)	2,54	1,87	7,57	4 (11)	2,75	1,88	7,93
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹) . .	21 (19)	4,24	2,21	8,51	13 (7)	3,46	2,12	9,34
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹) . .	11 (13)	4,64	2,72	13,14	7 (6)	4,71	2,73	11,67
d) 3 und mehr K. E. (12,5 u. mehr Q. ¹)	22 (21)	6,59	4,09	16,55	13 (13)	6,31	3,59	15,35
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000 (unter 2500 ²)	29	3,66	2,23	9,15	11	3,45	2,16	8,77
b) 5000—6000 (2500—3300 ²)	22	4,05	2,45	10,12	11	5,09	2,90	12,30
c) 6000—7500 (3300—4500 ²)	18	5,83	3,66	15,03	10	4,50	2,75	11,40
d) über 7500 (über 4500 ²)	9	5,11	2,99	12,28	5	6,40	3,52	15,26
V. Nach Einkommen pro Konsument:								
a) unter 2000 (unter 1000 ²)	22	6,09	3,58	15,03	12	5,75	3,29	13,86
b) 2000—2500 (1000—1250 ²)	26	4,00	2,41	9,92	14	4,07	2,51	10,38
c) 2500—3000 (1250—1500 ²)	14	3,36	2,19	8,74	7	4,57	2,56	10,93
d) über 3000 (über 1500 ²)	16	3,81	2,44	9,89	4	4,25	2,08	8,50
		1920			1921			
I. Sämtliche Familien	24	4,54	2,81	11,57	64	4,66	2,80	11,68
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	10	4,60	2,88	11,93	28	4,39	2,59	10,78
b) Arbeiter	14	4,50	2,76	11,31	36	4,86	2,97	12,38
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹) . .	3 (5)	2,67	1,87	7,74	10 (11)	2,70	1,87	7,43
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹) . .	10 (8)	3,50	2,17	9,09	19 (21)	4,00	2,18	9,40
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹) . .	2 (2)	4,00	2,50	10,50	15 (12)	5,07	2,69	11,41
d) 3 und mehr K. E. (12,5 u. mehr Q. ¹)	9 (9)	6,44	3,90	16,13	20 (20)	5,95	3,95	16,57
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000	1	3,00	1,90	7,80	6	4,17	2,15	9,48
b) 5000—6000	8	3,37	2,08	8,56	20	4,35	2,57	10,75
c) 6000—7500	9	5,33	3,24	13,41	19	4,74	2,83	11,84
d) über 7500	6	5,17	3,28	13,43	19	5,05	3,24	13,19
V. Nach Einkommen pro Konsument:								
a) unter 2000	5	6,60	3,96	16,38	17	6,76	3,95	16,72
b) 2000—2500	4	4,75	3,25	12,77	14	4,00	2,45	10,11
c) 2500—3000	12	3,83	2,25	9,57	19	4,26	2,52	10,59
d) über 3000	3	3,67	2,53	9,93	14	3,29	2,15	8,60
		1922			1923			
I. Sämtliche Familien	50	4,78	2,76	11,61	33	4,91	2,84	11,92
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	26	4,54	2,56	10,83	15	4,20	2,61	11,06
b) Arbeiter	24	5,04	2,97	12,46	18	5,50	3,04	12,64
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹) . .	9 (9)	3,33	1,89	7,57	3 (6)	2,67	1,87	7,33
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹) . .	19 (15)	3,95	2,28	9,33	14 (15)	3,93	2,27	9,52
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹) . .	7 (11)	4,57	2,65	11,01	5 (2)	4,80	2,64	11,31
d) 3 und mehr K. E. (12,5 und mehr Q. ¹)	15 (15)	6,80	3,92	16,77	11 (10)	6,82	3,93	16,51
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000	7	4,00	2,31	9,66	4	4,00	2,36	9,76
b) 5000—6000	15	4,33	2,45	10,45	14	4,86	2,84	11,80
c) 6000—7500	16	5,12	3,04	12,74	9	4,44	2,60	10,91
d) über 7500	12	5,33	3,02	12,71	6	6,33	3,55	15,16
V. Nach Einkommen pro Konsument:								
a) unter 2000	17	5,82	3,38	14,38	10	6,10	3,60	16,00
b) 2000—2500	12	4,67	2,80	11,49	10	4,80	2,78	11,52
c) 2500—3000	6	4,67	2,42	10,65	9	4,22	2,36	9,99
d) über 3000	15	3,73	2,16	8,97	4	3,75	2,20	9,35

1) Bezieht sich auf die eingeklammerten Zahlen.

2) Für das Jahr 1912.

Einkommensquellen bzw. Art der Ausgaben	1912			1919		
	78 Familien 211,1 Kons.-Einheit., 869,2 Quets			37 Familien 100,8 K. E., 422,1 Quets		
	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.
I. Einnahmen, im ganzen	3 194.45	100,0	1 180.32	6 000.98	100,0	2 202.74
A. Arbeitseinkommen	2 841.52	89,0	1 049.92	5 395.11	89,9	1 980.35
1. Einkommen des Haush'vorstandes	2 537.85	79,5	937.72	4 874.10	81,2	1 789.10
a) Berufseinkommen	2 457.72	77,0	908.11	4 788.41	79,8	1 757.65
b) Nebenverdienst	80.13	2,5	29.61	85.69	1,4	31.45
2. Verdienst der Ehefrau	150.97	4,7	55.78	213.74	3,6	78.46
3. „ „ Kinder	152.70	4,8	56.42	307.27	5,1	112.79
B. Anderes Einkommen	352.93	11,0	130.40	605.87	10,1	222.39
4. Bezüge aus Versicherungen	7.45	0,2	2.75	12.99	0,2	4.77
5. Zinsen von Sparanlagen	1)	1)	1)	10.28	0,2	3.77
6. Rückvergütung für gekaufte Waren	1)	1)	1)	80.45	1,3	29.53
7. Ausserordentliche Zuschüsse	—	—	—	190.24	3,2	69.83
a) Lebensmittel	—	—	—	141.98	2,4	52.11
b) andere Artikel und Miete	—	—	—	48.26	0,8	17.72
8. Unterstützungen aller Art	50.36	1,6	18.61	82.01	1,4	30.10
9. Geschenke				83.16	1,4	30.53
10. Einnahmen aus Betrieben	25.17	0,8	9.30	79.39	1,3	29.14
11. Vermietungen und Kostgelder	118.33	3,7	43.72	14.09	0,2	5.17
12. Andere Einnahmen	151.62	4,7	56.02	53.26	0,9	19.55
II. Ausgaben, im ganzen	3 193.58	100,0	1 180.01	5 839.18	100,0	2 143.35
A. Nahrungs- und Genussmittel	1 431.40	44,8	528.89	2 928.76	50,2	1 075.04
a) Nahrungsmittel	1 301.44	40,7	480.87	2 689.13	46,1	987.08
b) Genussmittel	129.96	4,1	48.02	239.63	4,1	87.96
B. Bekleidung	362.18	11,4	133.82	802.61	13,7	294.61
1. Kleider	254.24	8,0	93.94	508.71	8,7	186.73
2. Schuhe	87.48	2,8	32.32	207.90	3,5	76.31
3. Leibwäsche	20.46	0,6	7.56	64.75	1,1	23.77
4. Verschiedenes	—	—	—	21.25	0,4	7.80
C. Wohnungsmiete	462.96	14,5	171.06	545.25	9,3	200.14
D. Wohnungseinrichtung	126.25	4,0	46.65	219.87	3,8	80.70
E. Heizung und Beleuchtung	118.97	3,7	43.96	356.28	6,1	130.78
1. Holz . . . . .	.	.	.	75.27	1,3	27.63
2. Kohle . . . . .	.	.	.	80.24	1,4	29.45
3. Gas . . . . .	.	.	.	136.41	2,3	50.07
4. Elektrischer Strom . . . . .	.	.	.	38.60	0,7	14.17
5. Anderes . . . . .	.	.	.	25.76	0,4	9.46
F. Reinigung (Kleidung und Wohnung).	74.30	2,3	27.45	116.61	2,0	42.80
1. Wasch- und Putzlöhne . . . . .	.	.	.	27.16	0,5	9.97
2. Seifen . . . . .	.	.	.	43.17	0,7	15.84
3. Anderes . . . . .	.	.	.	46.28	0,8	16.99
G. Gesundheitspflege	80.46	2,5	29.73	95.18	1,6	34.94
H. Bildung und Erholung	118.34	3,7	43.73	234.74	4,0	86.16
I. Verkehrsausgaben	61.23	1,9	22.62	94.09	1,6	34.54
K. Versicherungen	139.10	4,4	51.40	148.03	2,5	54.34
davon Lebensversicherung	57.36	1,8	21.20	68.24	1,2	25.05
L. Steuern und Gebühren	58.16	1,8	21.49	95.59	1,7	35.09
M. Gesellschaftsausgaben u. Verschiedenes	160.23	5,0	59.21	202.17	3,5	74.21
1. Vereinsbeiträge	35.94	1,1	13.28	52.69	0,9	19.34
2. Unterstützungen	44.63	1,4	16.49	3.42	0,1	1.25
3. Geschenke				70.13	1,2	25.74
4. Betriebsausgaben	16.82	0,5	6.22	60.47	1,0	22.20
5. Löhne für Dienstpersonal	9.55	0,3	3.53	2.23	0,1	—,82
6. Zinsen	12.53	0,4	4.63	—,60	0,0	—,22
7. Verluste und Verschiedenes	40.76	1,3	15.06	12.63	0,2	4.64
III. Überschuss der Einnahmen über die Aus- gaben	—,87	0,03	—,31	161.80	2,70 ²⁾ 2,77 ³⁾	59.39

1) In 12. Andere Einnahmen, enthalten.

2) In % der Einnahmen.

3) In % der Ausgaben.

1920			1921			1922			1923		
24 Familien 67,4 K. E., 277,6 Quets			64 Familien 179,4 K. E., 747,4 Quets			50 Familien 137,83 K. E., 580,7 Quets			33 Familien 93,88 K. E., 393,51 Quets		
pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.
6 862.55	100,0	2 443.64	6 554.95	100,0	2 338.44	6 491.22	100,0	2 354.79	6 165.94	100,0	2 167.40
6 356.01	92,6	2 263.27	5 942.08	90,7	2 119.81	5 995.67	92,4	2 175.02	5 638.16	91,4	1 981.88
5 741.84	83,7	2 044.58	5 297.—	80,8	1 889.68	5 657.59	87,2	2 052.38	5 408.36	87,7	1 901.10
5 702.12	83,1	2 030.43	5 227.85	79,7	1 865.01	5 586.91	86,1	2 026.74	5 332.39	86,5	1 874.40
39.72	0,6	14.15	69.15	1,1	24.67	70.68	1,1	25.64	75.97	1,2	26.70
282.10	4,1	100.45	225.16	3,3	80.32	149.56	2,3	54.25	113.48	1,8	39.89
332.07	4,8	118.24	419.92	6,4	149.81	188.52	2,9	68.39	116.32	1,9	40.89
506.54	7,4	180.37	612.87	9,3	218.63	495.55	7,6	179.77	527.78	8,6	185.52
22.81	0,3	8.12	137.89	2,1	49.19	22.65	0,3	8.22	35.16	0,6	12.36
6.94	0,1	2.47	24.97	0,4	8.91	29.30	0,4	10.63	32.25	0,5	11.33
98.05	1,4	34.91	85.44	1,3	30.48	79.59	1,2	28.87	85.40	1,4	30.02
61.57	0,9	21.92	21.91	0,3	7.82	—	—	—	—	—	—
61.57	0,9	21.92	21.91	0,3	7.82	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	48.62	0,7	17.34	121.29	1,9	44.—	69.84	1,1	24.55
91.78	1,4	32.68	79.67	1,2	28.42	77.18	1,2	28.—	81.11	1,3	28.51
74.69	1,1	26.60	50.73	0,8	18.09	51.70	0,8	18.75	57.41	0,9	20.18
80.95	1,2	28.83	71.59	1,1	25.54	44.54	0,7	16.16	87.96	1,5	30.92
69.75	1,0	24.84	92.05	1,4	32.84	69.30	1,1	25.14	78.65	1,3	27.65
6 743.58	100,0	2 401.27	6 411.58	100,0	2 287.30	6 258.95	100,0	2 270.53	6 153.59	100,0	2 163.06
3 167.88	47,0	1 128.03	2 905.31	45,3	1 036.45	2 570.69	41,1	932.56	2 616.03	42,5	919.57
2 907.28	43,1	1 035.23	2 689.33	41,9	959.40	2 381.74	38,1	864.01	2 436.83	39,6	856.58
260.60	3,9	92.80	215.98	3,4	77.05	188.95	3,0	68.55	179.20	2,9	62.99
908.14	13,5	323.37	728.35	11,4	259.83	763.78	12,2	277.07	675.45	11,0	237.43
559.06	8,3	199.07	433.62	6,8	154.69	437.78	7,0	158.81	387.05	6,3	136.05
213.79	3,2	76.12	186.78	2,9	66.63	226.03	3,6	82.00	195.75	3,2	68.81
105.53	1,6	37.58	73.71	1,2	26.30	78.47	1,3	28.46	73.40	1,2	25.80
29.76	0,4	10.60	34.24	0,5	12.21	21.50	0,3	7.80	19.25	0,3	6.77
595.46	8,8	212.03	732.72	11,4	261.39	751.52	12,0	272.63	822.28	13,4	289.04
298.81	4,4	106.40	272.80	4,3	97.32	325.81	5,2	118.19	283.47	4,6	99.64
365.16	5,4	130.03	336.67	5,2	120.11	319.25	5,1	115.82	285.84	4,6	100.48
76.26	1,1	27.16	56.57	0,9	20.18	43.48	0,7	15.78	42.07	0,7	14.79
63.89	0,9	22.75	45.64	0,7	16.28	57.43	0,9	20.83	54.27	0,9	19.08
156.09	2,3	55.58	154.40	2,4	55.08	132.67	2,1	48.13	112.20	1,8	39.44
43.91	0,7	15.64	58.97	0,9	21.04	65.82	1,1	23.88	59.88	0,9	21.05
25.01	0,4	8.90	21.09	0,3	7.53	19.85	0,3	7.20	17.42	0,3	6.12
138.94	2,1	49.48	121.49	1,9	43.34	123.95	2,0	44.96	126.94	2,1	44.62
45.27	0,7	16.12	40.51	0,6	14.45	40.18	0,6	14.57	33.32	0,5	11.71
45.65	0,7	16.26	33.74	0,5	12.04	34.32	0,6	12.45	34.22	0,6	12.03
48.02	0,7	17.10	47.24	0,8	16.85	49.45	0,8	17.94	59.40	1,0	20.88
101.18	1,5	36.03	112.22	1,7	40.04	112.38	1,8	40.77	95.52	1,5	33.58
360.20	5,3	128.26	388.55	6,1	138.61	406.17	6,5	147.34	411.24	6,7	144.55
142.58	2,1	50.77	126.64	2,0	45.18	109.33	1,7	39.66	92.33	1,5	32.45
212.57	3,2	75.69	276.10	4,3	98.50	334.98	5,3	121.52	297.89	4,8	104.71
71.51	1,1	25.46	98.85	1,5	35.27	105.05	1,7	38.11	90.76	1,5	31.90
158.15	2,3	56.31	139.63	2,2	49.81	168.31	2,7	61.06	145.88	2,4	51.28
294.51	4,4	104.87	271.10	4,2	96.72	272.78	4,4	98.95	300.72	4,9	105.71
89.81	1,3	31.98	79.21	1,2	28.26	69.91	1,1	25.36	80.—	1,3	28.12
2.08	0,0	—,74	10.63	0,2	3.79	12.—	0,2	4.35	19.58	0,3	6.88
94.38	1,4	33.61	89.06	1,4	31.77	115.21	1,8	41.80	112.63	1,8	39.59
37.82	0,6	13.47	38.71	0,6	13.81	34.45	0,6	12.50	61.11	1,0	21.48
2.37	0,1	—,84	8.06	0,1	2.88	9.88	0,2	3.58	14.44	0,3	5.08
1.23	0,0	—,44	1.90	0,0	—,68	2.58	0,0	—,93	—,17	0,0	—,06
66.82	1,0	23.79	43.53	0,7	15.53	28.75	0,5	10.43	12.79	0,2	4.50
118.97	1,73 ²⁾ 1,76 ³⁾	42.37	143.37	2,19 ²⁾ 2,24 ³⁾	51.14	232.27	3,58 ²⁾ 3,71 ³⁾	84.26	12.35	0,20 ²⁾ 0,20 ³⁾	4.34

2) In % der Einnahmen.

3) In % der Ausgaben.

Artikel	1912			1919		
	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.
Nahrungs- und Genussmittel	1 431.40	100,0	528.89	2 928.76	100,0	1 075.04
a) Nahrungsmittel	1 301.44	90,9	480.87	2 689.13	91,8	987.08
1. Milch, frische . . . . .	.	.	.	393.76	13,5	144.54
2. Andere Milch und Rahm . . . . .	.	.	.	47.44	1,6	17.42
Milch total	304.26	21,3	112.42	441.20	15,1	161.96
3. Butter	49.12	3,4	18.15	118.44	4,0	43.47
4. Käse	26.—	1,8	9.61	85.15	2,9	31.25
5. Eier	48.72	3,4	18.—	94.25	3,2	34.60
6. Fette, tierische und gemischte	31.12	2,2	11.50	142.01	4,9	52.13
7. Fleisch im ganzen	191.77	13,4	70.86	332.16	11,3	121.92
a) Rindfleisch	57.67	4,0	21.31	185.74	6,3	68.18
b) Kalbfleisch	33.25	2,3	12.29	33.39	1,1	12.26
c) Schweinefleisch	54.18	3,8	20.02	55.61	1,9	20.41
d) Schaffleisch	1.09	0,1	—,40	2.15	0,1	—,79
e) Pferdefleisch	—,29	0,0	—,11	8.20	0,3	3.01
f) Anderes Fleisch	38.62	2,7	14.27	34.64	1,2	12.71
g) Eingeweide	6.67	0,5	2.46	12.43	0,4	4.56
8. Wurstwaren	60.17	4,2	22.23	140.04	4,8	51.40
9. Fische	6.28	0,4	2.32	12.02	0,4	4.41
zusammen tierische Nahrungsmittel	717.44	50,1	265.09	1 365.27	46,6	501.14
10. Brot	143.97	10,1	53.20	321.25	11,0	117.92
11. Andere Backwaren	45.08	3,1	16.66	72.12	2,5	26.47
12. Mehl	14.06	1,0	5.19	35.68	1,2	13.10
13. Griess	3.34	0,2	1.23	6.68	0,2	2.45
14. Mais	—,77	0,1	—,28	9.31	0,3	3.42
15. Reis	5.53	0,4	2.04	22.01	0,7	8.08
16. Hafer und Gerste	4.56	0,3	1.68	14.04	0,5	5.15
17. Übrige Mehle	6.62	0,5	2.44	5.65	0,2	2.08
18. Teigwaren	19.11	1,3	7.06	64.98	2,2	23.85
19. Speiseöle	10.79	0,8	3.99	26.92	0,9	9.88
20. Pflanzenfette				10.33	0,4	3.79
21. Obst	59.70	4,2	22.06	126.17	4,3	46.31
22. Südfrüchte				26.26	0,9	9.64
23. Konfitüren	—	—	—	15.94	0,5	5.85
24. Bienenhonig	4.83	0,3	1.79	23.84	0,8	8.75
25. Zucker	42.07	2,9	15.54	100.95	3,4	37.06
26. Kakao und Schokolade	17.72	1,2	6.55	87.02	3,0	31.94
27. Gemüse	43.62	3,0	16.12	83.88	2,9	30.79
28. Hülsenfrüchte	10.25	0,7	3.79	19.12	0,7	7.02
29. Kartoffeln	29.49	2,1	10.90	77.75	2,7	28.54
zusammen pflanzliche Nahrungsmittel	461.51	32,2	170.52	1 149.90	39,3	422.09
30. Suppenpräparate	16.40	1,1	6.06	42.81	1,4	15.71
31. Salz und Gewürze	6.88	0,5	2.54	17.68	0,6	6.49
32. Kaffee und Surrogate	23.75	1,7	8.78	51.72	1,8	18.98
33. Tee	2.31	0,2	—,85	5.40	0,2	1.99
34. Fertige Mahlzeiten	68.60	4,8	25.35	53.59	1,8	19.67
35. Andere Ausgaben	4.55	0,3	1.68	2.76	0,1	1.01
zusammen verschiedene Nahrungsmittel	122.49	8,6	45.26	173.96	5,9	63.85
b) Genussmittel	129.96	9,1	48.02	239.63	8,2	87.96
1. Alkoholische Getränke	98.10	6,9	36.25	166.70	5,7	61.19
a) Wein	33.62	2,4	12.42	114.27	3,9	41.94
b) Bier	59.88	4,2	22.13	36.39	1,2	13.36
c) Most	2.04	0,1	—,75	10.73	0,4	3.94
d) Likör und Branntwein	2.56	0,2	—,95	5.31	0,2	1.95
2. Alkoholfreie Getränke	6.26	0,4	2.31	8.07	0,3	2.96
3. Sonstige Wirtshausausgaben	6.13	0,4	2.27	16.39	0,6	6.02
4. Zigarren und Tabak	19.47	1,4	7.19	48.47	1,6	17.79
5. Andere Ausgaben	—	—	—	—	—	—

1920			1921			1922			1923		
pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.	pro Familie Fr.	in %	pro K. E. Fr.
3 167.88	100,0	1 128.03	2 905.31	100,0	1 036.45	2 570.69	100,0	932.56	2 616.03	100,0	919.57
2 907.28	91,8	1 035.23	2 689.33	92,6	959.40	2 381.74	92,6	864.01	2 436.83	93,1	856.58
479.45	15,1	170.72	592.51	20,4	211.38	479.29	18,6	173.87	475.35	18,2	167.09
24.82	0,8	8.84	17.93	0,6	6.40	14.10	0,5	5.11	6.31	0,2	2.22
504.27	15,9	179.56	610.44	21,0	217.78	493.39	19,1	178.98	481.66	18,4	169.31
173.23	5,5	61.69	148.47	5,1	52.97	132.37	5,1	48.02	162.02	6,2	56.96
96.82	3,0	34.48	79.68	2,7	28.42	66.39	2,6	24.08	75.56	2,9	26.56
116.81	3,7	41.60	118.59	4,1	42.31	102.77	4,0	37.28	122.67	4,7	43.12
94.71	3,0	33.72	60.06	2,1	21.42	47.77	1,9	17.33	53.52	2,0	18.81
416.06	13,1	148.15	360.38	12,4	128.56	334.03	13,0	121.18	341.73	13,1	120.12
219.33	6,9	78.10	150.28	5,2	53.61	136.17	5,3	49.40	153.97	5,9	54.12
47.76	1,5	17.01	51.38	1,8	18.33	47.55	1,9	17.25	57.99	2,2	20.39
111.57	3,5	39.73	108.56	3,8	38.73	113.47	4,4	41.16	85.31	3,3	29.99
3.83	0,1	1.36	3.70	0,1	1.32	3.93	0,2	1.43	8.77	0,3	3.08
5.69	0,2	2.03	6.69	0,2	2.39	2.37	0,1	—,86	4.36	0,2	1.53
15.95	0,5	5.67	27.40	0,9	9.77	13.95	0,5	5.06	15.57	0,6	5.47
11.93	0,4	4.25	12.37	0,4	4.41	16.59	0,6	6.02	15.76	0,6	5.54
195.36	6,2	69.56	146.83	5,1	52.38	127.62	5,0	46.30	127.14	4,9	44.69
15.77	0,5	5.61	11.57	0,4	4.13	11.97	0,5	4.34	11.06	0,4	3.89
1 613.03	50,9	574.37	1 536.02	52,9	547.97	1 316.31	51,2	477.51	1 375.36	52,6	483.46
300.61	9,5	107.04	286.38	9,8	102.16	225.85	8,8	81.93	237.98	9,1	83.66
83.76	2,6	29.82	95.87	3,3	34.20	99.89	3,9	36.24	72.93	2,8	25.64
42.39	1,3	15.09	37.30	1,3	13.30	30.49	1,2	11.06	32.14	1,2	11.30
10.79	0,3	3.84	11.65	0,4	4.16	7.13	0,3	2.59	6.77	0,3	2.38
1.70	0,0	—,61	1.60	0,1	—,57	1.26	0,0	—,46	2.74	0,1	—,96
15.28	0,5	5.44	12.07	0,4	4.31	10.23	0,4	3.71	10.51	0,4	3.70
9.82	0,3	3.50	9.65	0,3	3.44	7.05	0,3	2.56	10.21	0,4	3.59
11.44	0,4	4.07	9.46	0,3	3.37	6.89	0,3	2.50	6.43	0,2	2.26
68.72	2,2	24.47	47.35	1,6	16.89	42.29	1,6	15.34	41.68	1,6	14.65
29.36	0,9	10.45	18.93	0,7	6.75	15.53	0,6	5.63	15.88	0,6	5.58
8.03	0,3	2.86	8.96	0,3	3.20	8.07	0,3	2.93	12.36	0,5	4.34
123.19	3,9	43.87	115.60	4,0	41.24	113.20	4,4	41.06	113.28	4,3	39.82
19.91	0,6	7.09	21.—	0,7	7.49	28.76	1,1	10.43	26.47	1,0	9.30
9.—	0,3	3.20	22.03	0,8	7.86	12.46	0,5	4.52	4.80	0,2	1.69
8.62	0,3	3.07	10.75	0,3	3.84	15.70	0,6	5.70	7.59	0,3	2.67
124.01	3,9	44.16	99.37	3,4	35.45	76.43	3,0	27.73	91.58	3,5	32.19
74.96	2,4	26.69	42.17	1,5	15.05	36.40	1,4	13.21	29.50	1,1	10.37
75.28	2,4	26.81	80.31	2,8	28.65	84.83	3,3	30.77	85.61	3,3	30.09
20.35	0,6	7.25	17.99	0,6	6.42	22.94	0,9	8.32	18.41	0,7	6.47
56.41	1,8	20.09	53.63	1,9	19.13	51.23	2,0	18.58	45.21	1,7	15.89
1 093.63	34,5	389.42	1 002.07	34,5	357.48	896.63	34,9	325.27	872.08	33,3	306.55
48.74	1,5	17.36	33.26	1,2	11.86	38.76	1,5	14.06	35.91	1,4	12.62
18.07	0,6	6.43	14.49	0,5	5.17	14.37	0,6	5.21	14.42	0,5	5.07
55.75	1,8	19.85	44.50	1,5	15.88	47.58	1,8	17.26	51.39	1,9	18.06
4.82	0,2	1.72	3.94	0,1	1.41	3.71	0,1	1.35	4.55	0,2	1.60
72.58	2,3	25.84	53.69	1,9	19.15	63.08	2,5	22.88	80.88	3,1	28.43
—,66	0,0	—,24	1.36	0,0	—,48	1.30	0,0	—,47	2.24	0,1	—,79
200.62	6,4	71.44	151.24	5,2	53.95	168.80	6,5	61.23	189.39	7,2	66.57
260.60	8,2	92.80	215.98	7,4	77.05	188.95	7,4	68.55	179.20	6,9	62.99
194.88	6,2	69.39	146.54	5,0	52.28	137.26	5,4	49.79	135.84	5,2	47.75
135.53	4,3	48.26	84.98	2,9	30.32	83.43	3,3	30.27	78.01	3,0	27.42
40.78	1,3	14.52	45.48	1,6	16.22	36.42	1,4	13.21	41.40	1,6	14.55
7.71	0,2	2.75	11.83	0,4	4.22	8.26	0,3	2.99	10.12	0,4	3.56
10.86	0,4	3.86	4.25	0,1	1.52	9.15	0,4	3.32	6.31	0,2	2.22
6.77	0,2	2.41	15.69	0,5	5.60	8.22	0,3	2.98	8.52	0,3	3.—
16.28	0,5	5.80	12.22	0,4	4.36	8.54	0,3	3.10	4.36	0,2	1.53
41.86	1,3	14.91	39.88	1,4	14.23	34.74	1,4	12.61	30.48	1,2	10.71
—,81	0,0	—,29	1.65	0,1	—,58	—,19	0,0	—,07	—	—	—

Ausgabengruppen	1912		1919		1920		1921		1922		1923		Mittel 1919–1923	
	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%
Nahrungs- und Genussmittel	529	44,8	1 075	50,2	1 128	47,0	1 036	45,3	933	41,1	920	42,5	1 018	45,2
davon Nahrungsmittel . . .	481	40,7	987	46,1	1 035	43,1	959	41,9	864	38,1	857	39,6	940	41,7
Bekleidung	134	11,4	295	13,7	323	13,5	260	11,4	277	12,2	237	11,0	279	12,4
Wohnungsmiete	171	14,5	200	9,3	212	8,8	261	11,4	273	12,0	289	13,4	247	11,0
Wohnungseinrichtung	47	4,0	81	3,8	106	4,4	97	4,3	118	5,2	100	4,6	100	4,5
Heizung und Beleuchtung . .	44	3,7	131	6,1	130	5,4	120	5,2	116	5,1	100	4,6	119	5,3
Reinigung	27	2,3	43	2,0	50	2,1	43	1,9	45	2,0	45	2,1	45	2,0
Gesundheitspflege	30	2,5	35	1,6	36	1,5	40	1,7	41	1,8	34	1,5	37	1,6
Bildung und Erholung	44	3,7	86	4,0	128	5,3	139	6,1	147	6,5	144	6,7	129	5,7
Verkehrsausgaben	23	1,9	34	1,6	51	2,1	45	2,0	40	1,7	32	1,5	41	1,8
Versicherungen	51	4,4	54	2,5	76	3,2	99	4,3	121	5,3	105	4,8	91	4,0
Steuern und Gebühren	21	1,8	35	1,7	56	2,3	50	2,2	61	2,7	51	2,4	51	2,2
Gesellschaftsausg. u. Versch.	59	5,0	74	3,5	105	4,4	97	4,2	99	4,4	106	4,9	96	4,3
Total Ausgaben	1 180	100	2 143	100	2 401	100	2 287	100	2 271	100	2 163	100	2 253	100

Verbrauchsmengen pro Konsumeinheit von Nahrungsmitteln und Bedarfsartikeln für Heizung und Beleuchtung, 1912, 1919–1923

Artikel	Einheit	1912	1919	1920	1921	1922	1923	Mittel 1919/20	Mittel 1919/23	Mittel 1922/23	Für Index ¹⁾ ange- nommen
Nahrungsmittel											
1. Milch, frische	l	419,0	334,5	358,3	426,0	446,6	427,6	346,4	398,6	437,1	400
2. Butter	kg	5,47	5,53	7,76	7,32	7,97	9,38	6,64	7,59	8,68	8
3. Käse	„	3,88	6,65	6,49	5,38	6,59	7,30	6,57	6,48	6,94	6
4. Eier	St.	174	78	119	177	197	244	98	163	221	180
5. Fett	kg	6,76	8,76	8,30	7,41	6,99	6,77	8,53	7,65	6,88	6
6. Fleisch, total (ohne Wurstw.)	„	36,58	22,59	25,70	26,74	32,94	33,05	24,15	28,21	32,99	32
a) Rindfleisch	„	18,77	14,72	14,92	12,17	15,29	16,79	14,82	14,78	16,04	12
b) Kalbfleisch	„	5,70	1,98	2,46	3,33	3,93	4,61	2,22	3,26	4,27	4
Schweinefl., frisch	„	„	1,03	2,94	3,49	5,94	2,78	1,98	3,24	4,36	3
„ geräuch.	„	„	1,49	2,46	2,32	3,04	2,34	1,98	2,33	2,69	3
c) „ zusammen	„	8,64	2,52	5,40	5,81	8,98	5,12	3,96	5,57	7,05	6
d) Schafffleisch	„	0,18	0,14	0,26	0,34	0,42	0,88	0,20	0,41	0,65	—
e) Pferdefleisch	„	0,08	0,65	0,57	0,80	0,42	0,75	0,61	0,64	0,58	—
f) Anderes Fleisch	„	1,73	1,58	1,22	3,23	1,86	2,68	1,40	2,11	2,27	2
g) Eingeweide	„	1,48	1,00	0,87	1,06	2,04	2,22	0,94	1,44	2,13	2
7. Wurstwaren	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	10
8. Brot	„	148,0	155,7	142,7	148,3	150,8	159,1	149,2	151,3	155,0	160
9. Mehl	„	10,47	14,72	14,45	13,67	14,89	17,32	14,58	15,01	16,10	14
10. Griess	„	2,42	2,36	3,29	3,73	3,40	3,34	2,82	3,22	3,37	3
11. Mais	„	0,78	3,45	0,57	0,55	0,50	1,06	2,01	1,23	0,78	1
12. Reis	„	3,54	7,46	3,55	3,72	4,26	4,15	5,50	4,63	4,20	4
13. Hafer und Gerste	„	2,64	3,51	2,33	2,89	2,50	4,34	2,92	3,11	3,42	3
14. Übrige Mehle	„	0,96	0,35	0,52	0,65	1,22	0,70	0,44	0,69	0,96	—
15. Teigwaren	„	6,88	12,93	12,34	8,85	10,17	9,74	12,64	10,81	9,95	10
16. Speiseöl	l	1,8	2,12	2,61	2,57	2,73	2,63	2,36	2,53	2,68	2
17. Pflanzenfett	kg	0,82	0,67	0,83	1,11	1,50	2,31	0,75	1,28	1,90	—
18. Obst	„	64,5	109,4	87,1	64,4	123,0	84,2	98,2	93,6	103,6	80
19. Südfrüchte	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	2
20. Konfitüren	„	0,36	2,70	1,78	4,01	2,50	1,18	2,24	2,43	1,84	2
21. Bienenhonig	„	0,73	1,37	0,41	0,61	0,88	0,66	0,89	0,79	0,77	1
22. Zucker	„	24,67	24,53	20,68	22,48	31,13	31,79	22,60	26,12	31,46	28
23. Hülsenfrüchte	„	6,95	6,89	8,95	5,10	8,86	5,91	7,92	7,14	7,38	6
24. Kartoffeln	„	89,0	123,7	95,9	86,3	103,7	77,4	109,8	97,4	90,5	88
25. Kaffee und Surrogate	„	4,50	3,46	3,79	4,87	5,22	5,06	3,62	4,48	5,14	4
26. Kakao und Schokolade	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	4
27. Wein	l	„	26,15	20,89	16,43	16,37	19,13	23,52	19,80	17,75	—
Bedarfsartikel											
1. Holz	kg	120,0	240,0	239,0	241,6	211,3	190,4	239,5	204,5	200,8	200
2. Kohle	„	277,0	194,6	147,6	163,7	245,0	236,2	171,1	197,4	240,6	200
3. Gas	m ³	148,0	125,0	132,7	130,5	133,9	126,6	128,8	129,7	130,2	132
4. Elektrischer Strom	kWh	—	24,5	25,6	33,2	37,5	34,3	25,0	31,0	35,9	36

1) Im Statistischen Jahrbuch seit 1924.

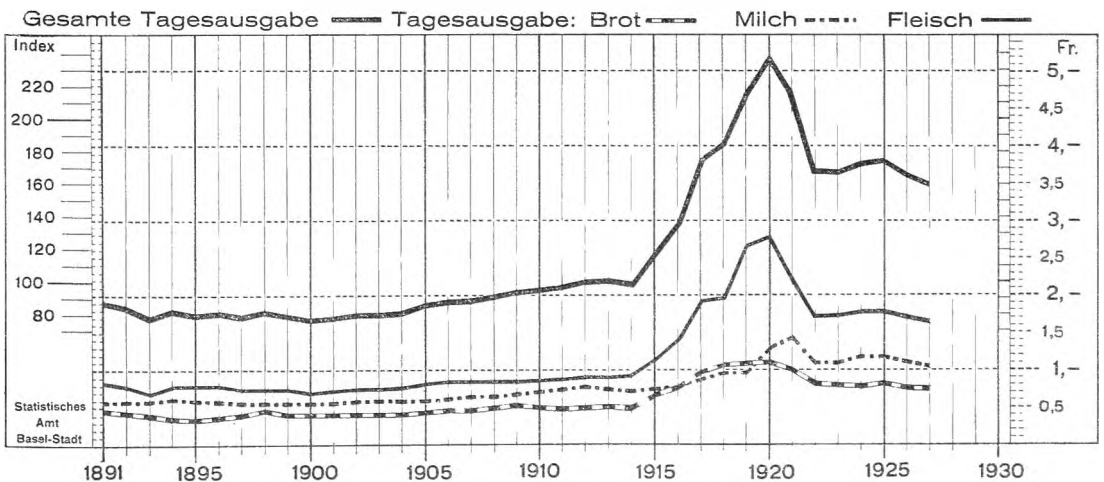
h) Indexziffern

h 1 Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch
 (Tagesrationen: 1,5 kg Brot, 3 l Milch, 0,5 kg Rindfleisch. - 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 15 Jahren)

Jahre	Brot		Milch		Fleisch		Gesamte Tagesausgabe	Indexziffern für				
	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe		Betrag von 1891	1900	Mittelwert 1911/13 | 1919/21 | 1923/27 gleich 100		
1895	-.24	-.36	-.20	-.60	1.60	-.80	1.76	91	104	80	36	48
1896	-.25	-.38	-.20	-.60	1.60	-.80	1.78	92	105	81	36	48
1897	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	36	47
1898	-.32	-.48	-.19	-.57	1.50	-.75	1.80	93	107	82	37	49
1899	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	36	47
1900	-.28	-.42	-.19	-.57	1.40	-.70	1.69	88	100	77	35	46
1901	-.28	-.42	-.19	-.57	1.45	-.73	1.72	89	102	78	35	47
1902	-.28	-.42	-.20	-.60	1.50	-.75	1.77	92	105	81	36	48
1903	-.28	-.42	-.20	-.60	1.50	-.75	1.77	92	105	81	36	48
1904	-.28	-.42	-.20	-.60	1.53	-.77	1.79	93	106	82	37	49
1905	-.30	-.45	-.20	-.60	1.63	-.82	1.90	98	112	87	39	51
1906	-.31	-.47	-.21	-.63	1.70	-.85	1.95	101	115	89	40	53
1907	-.31	-.47	-.22	-.66	1.70	-.85	1.98	103	117	90	40	54
1908	-.34	-.51	-.22	-.66	1.70	-.85	2.02	105	120	92	41	55
1909	-.36	-.54	-.23	-.69	1.70	-.85	2.08	108	123	95	42	56
1910	-.34	-.51	-.24	-.72	1.75	-.88	2.11	109	125	96	43	57
1911	-.33	-.50	-.25	-.75	1.80	-.90	2.15	111	127	98	44	58
1912	-.34	-.51	-.26	-.78	1.83	-.92	2.21	114	131	101	45	60
1913	-.35	-.53	-.25	-.75	1.90	-.95	2.23	116	132	102	46	60
1914	-.34	-.51	-.24	-.72	1.90	-.95	2.18	113	129	100	45	59
1915	-.46	-.69	-.25	-.75	2.30	1.15	2.59	134	153	118	53	70
1916	-.52	-.78	-.26	-.78	2.85	1.43	2.99	155	177	137	61	81
1917	-.65	-.98	-.30	-.90	3.85	1.93	3.81	197	225	174	78	103
1918	-.72	1.08	-.33	-.99	3.96	1.98	4.05	210	240	185	83	110
1919	-.73	1.10	-.33	-.99	5.30	2.65	4.74	246	280	216	97	128
1920	-.74	1.11	-.44	1.32	5.57	2.79	5.22	270	309	238	107	141
1921	-.69	1.03	-.49	1.47	4.49	2.24	4.74	246	280	216	97	128
1922	-.56	-.84	-.38	1.13	3.47	1.73	3.70	192	219	168	75	100
1923	-.54	-.82	-.38	1.12	3.48	1.74	3.68	191	218	168	75	100
1924	-.53	-.80	-.40	1.20	3.60	1.80	3.80	197	225	174	78	103
1925	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	175	78	104
1926	-.52	-.78	-.37	1.12	3.47	1.73	3.63	188	215	166	74	98
1927	-.52	-.78	-.35	1.06	3.33	1.67	3.51	182	208	160	72	95
1928	-.50	-.75	-.37	1.11	3.30	1.65	3.51	182	208	160	72	95

Die Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 1891-1927

Tagesration: 1,5 kg Brot, 3 l Milch, 0,5 kg Rindfleisch; 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 15 Jahren
 Indexziffern für Mittelwert 1911-1913 = 100



Jahre und Monate	Brot		Milch		Fleisch		Gesamte Tagesausgabe	Indezzziffern für						
	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe		Betrag von	Mittelwert					
								1891	1900	gleich 100		1911/13	1919/21	1923/27
1891—1895	-.28	-.42	-.20	-.60	1.58	-.79	1.81	94	107	83	37	49		
1896—1900	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	35	47		
1901—1905	-.28	-.42	-.20	-.60	1.52	-.76	1.78	92	105	81	36	48		
1906—1910	-.33	-.50	-.22	-.63	1.71	-.86	2.02	105	120	92	41	55		
1911—1915	-.36	-.54	-.25	-.75	1.95	1.-	2.29	119	135	105	47	62		
1916—1920	-.67	1.01	-.33	-.99	4.30	2.15	4.15	215	246	190	85	112		
1921—1925	-.58	-.87	-.41	1.22	3.73	1.86	3.95	205	234	180	81	107		
1911—1913	-.34	-.51	-.25	-.75	1.85	-.93	2.19	114	131	100	45	59		
1919—1921	-.72	1.08	-.42	1.26	5.12	2.56	4.90	254	290	224	100	133		
1923—1927	-.53	-.80	-.38	1.14	3.49	1.75	3.69	191	218	168	75	100		
1922 März . . .	-.58	-.87	-.44	1.32	3.60	1.80	3.99	207	236	182	81	108		
Juni . . .	-.55	-.83	-.34	1.02	3.40	1.70	3.55	184	210	162	73	96		
September	-.55	-.83	-.34	1.02	3.40	1.70	3.55	184	210	162	73	96		
Dezember	-.55	-.83	-.36	1.08	3.40	1.70	3.61	187	214	165	74	98		
1923 März . . .	-.55	-.83	-.37	1.11	3.40	1.70	3.64	189	215	166	74	99		
Juni . . .	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	171	76	101		
September	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	171	76	101		
Dezember .	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102		
1924 März . . .	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102		
Juni . . .	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102		
September	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102		
Dezember .	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	175	78	104		
1925 März . . .	-.60	-.90	-.40	1.20	3.60	1.80	3.90	202	231	178	80	106		
Juni . . .	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	176	79	105		
September	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	176	79	105		
Dezember .	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102		
1926 Januar . .	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102		
Februar . .	-.52	-.78	-.39	1.17	3.60	1.80	3.75	194	222	171	77	102		
März . . .	-.52	-.78	-.39	1.17	3.60	1.80	3.75	194	222	171	77	102		
April . . .	-.52	-.78	-.39	1.17	3.60	1.80	3.75	194	222	171	77	102		
Mai	-.52	-.78	-.38	1.14	3.40	1.70	3.62	188	214	165	74	98		
Juni	-.52	-.78	-.38	1.14	3.40	1.70	3.62	188	214	165	74	98		
Juli	-.52	-.78	-.38	1.14	3.40	1.70	3.62	188	214	165	74	98		
August . . .	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96		
September	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96		
Oktober . .	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96		
November .	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96		
Dezember .	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96		
1927 Januar . .	-.52	-.78	-.34	1.02	3.40	1.70	3.50	181	207	160	71	95		
Februar . .	-.52	-.78	-.34	1.02	3.40	1.70	3.50	181	207	160	71	95		
März	-.52	-.78	-.34	1.02	3.40	1.70	3.50	181	207	160	71	95		
April	-.52	-.78	-.34	1.02	3.40	1.70	3.50	181	207	160	71	95		
Mai	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96		
Juni	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96		
Juli	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96		
August . . .	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96		
September .	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96		
Oktober . .	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96		
November .	-.52	-.78	-.37	1.11	3.-	1.50	3.39	176	201	155	69	92		
Dezember .	-.52	-.78	-.37	1.11	3.-	1.50	3.39	176	201	155	69	92		
1928 Januar . .	-.52	-.78	-.37	1.11	3.-	1.50	3.39	176	201	155	69	92		
Februar . .	-.52	-.78	-.37	1.11	3.-	1.50	3.39	176	201	155	69	92		
März	-.52	-.78	-.37	1.11	3.-	1.50	3.39	176	201	155	69	92		
April	-.50	-.75	-.37	1.11	3.20	1.60	3.46	179	205	158	71	94		
Mai	-.50	-.75	-.37	1.11	3.20	1.60	3.46	179	205	158	71	94		
Juni	-.50	-.75	-.37	1.11	3.20	1.60	3.46	179	205	158	71	94		
Juli	-.50	-.75	-.37	1.11	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96		
August . . .	-.48	-.72	-.37	1.11	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96		
September .	-.48	-.72	-.37	1.11	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96		
Oktober . .	-.48	-.72	-.37	1.11	3.60	1.80	3.63	188	215	166	74	98		
November .	-.48	-.72	-.38	1.14	3.60	1.80	3.66	190	217	167	75	99		
Dezember .	-.46	-.69	-.38	1.14	3.60	1.80	3.63	188	215	165	74	98		

Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie für 12 Nahrungsmittel

(2 Erwachsene und 3 Kinder von unter 15 Jahren)

NB. Ausgewählt sind die 11 der Rationierung unterstellt gewesenen Nahrungsmittel, sowie Fleisch (Siedefleisch). Als Rationen sind für den ganzen Zeitraum die im Dezember 1918 geltenden angenommen und für Fleisch eine Ration von 100 gr pro Kopf und Tag. Die Preise sind die an einem Stichtag im Dezember der angegebenen Jahre festgestellten. Der Monat ist nur zu 30 Tagen berechnet

Waren	Ration pro			Mittel 1911/13		Mittel 1919/21		Mittel 1922/27	
	Tag und	Kopf	Monat	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
	g	kg	und Familie						
1. Mehl, Boll Nr. 1 oder Vollmehl.	—	0,350	1,750	— 43	— 77	— 79	1 38	— 63	1 10
2. Brot, Halbweiss- oder Vollbrot.	250	7,500	37,500	— 34	12 75	— 69	25 87	— 53	19 88
3. Milch, für Erwachsene	½ l	30,000	120,000	— 25	30 40	— 44	52 80	— 38	46.—
„ „ Kinder	1 l	90,000							
4. Butter, Tafelqualität	—	0,200	1,000	4 13	4 13	7 81	7 81	6 29	6 29
5. Käse, Emmentaler, I ^a	—	0,250	1,250	2 73	3 42	4 90	6 13	3 73	4 66
6. Haferflocken	—	0,100	0,500	— 47	— 23	1 07	— 53	— 66	— 33
7. Reis, billigste Sorte	—	0,500	2,500	— 48	1 20	— 93	2 34	— 66	1 65
8. Teigwaren, billigste Sorte	—	0,300	1,500	— 64	— 96	1 34	2 01	1 03	1 55
9. Kartoffeln billigste Sorte	250	7,500	37,500	— 11	4 12	— 23	8 55	— 20	7 50
10. Fett (Schweineschmalz)	—	0,300	1,500	1 90	2 85	4.—	6.—	2 93	4 40
11. Zucker, billigste Sorte	—	0,500	2,500	— 54	1 35	1 47	3 67	— 69	1 73
12. Ochsenfleisch	100	3,000	15,000	1 87	28.—	4 70	70 50	3 44	51 60
Summe			222,500		90 18		187 59		146 69
a) für mittlere Ausgabe			1911/13 = 100		100,0		208,0		162,7
Indexzahlen b) „ „ „			1919/21 = 100		48,1		100,0		78,2
c) „ „ „			1922/27 = 100		61,4		127,9		100,0

Waren	1919		1920		1921		1922		1923	
	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl	— 85	1 49	— 85	1 49	— 66	1 16	— 64	1 12	— 60	1 05
2. Brot	— 73	27 37	— 76	28 50	— 58	21 75	— 55	20 63	— 52	19 50
3. Milch, für Erw. u. K.	— 34	40 80	— 49	58 80	— 49	58 80	— 36	43 20	— 40	48.—
4. Butter, Tafelqualität	8 50	8 50	8 40	8 40	6 70	6 70	6 50	6 50	6 50	6 50
5. Käse, Emment. I ^a	4 70	5 88	5.—	6 25	5.—	6 25	3 40	4 25	3 90	4 88
6. Haferflocken	1 30	— 65	1 10	— 55	— 80	— 40	— 65	— 33	— 65	— 33
7. Reis, billigste Sorte	1 05	2 63	1 15	2 88	— 60	1 50	— 60	1 50	— 60	1 50
8. Teigwaren, billigste Sorte	1 40	2 10	1 45	2 18	1 16	1 74	1 06	1 59	1.—	1 50
9. Kartoffeln, billigste Sorte	— 24	9.—	— 22	8 25	— 22	8 25	— 15	5 62	— 25	9 38
10. Fett (Schweineschmalz)	5 20	7 80	4.—	6.—	2 80	4 20	2 60	3 90	3.—	4 50
11. Zucker, billigste S.	1 30	3 25	2.—	5.—	1 10	2 75	— 76	1 90	— 94	2 35
12. Ochsenfleisch	5 50	82 50	4 80	72.—	3 80	57.—	3 40	51.—	3 60	54.—
Summe		191 97		200 30		170 50		141 54		153 49
Indexzahlen { a) 1911/13		212,9		222,1		189,1		156,9		170,2
b) 1919/21		102,3		106,8		90,9		75,4		81,8
c) 1922/27		130,8		136,5		116,2		96,4		104,6

Waren	1924		1925		1926		1927		1928	
	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl	— 66	1 16	— 62	1 09	— 62	1 09	— 62	1 09	— 56	— 98
2. Brot	— 56	21.—	— 52	19 50	— 52	19 50	— 52	19 50	— 46	17 25
3. Milch, für Erw. u. K.	— 40	48.—	— 40	48.—	— 37	44 40	— 37	44 40	— 38	45 60
4. Butter, Tafelqualität	6 60	6 60	6 20	6 20	5 73	5 73	6 20	6 20	6 50	6 50
5. Käse, Emment. I ^a	3 80	4 75	3 80	4 75	3 69	4 61	3 80	4 75	3 80	4 75
6. Haferflocken	— 65	— 33	— 66	— 33	— 66	— 33	— 66	— 33	— 64	— 32
7. Reis, billigste Sorte	— 70	1 75	— 77	1 75	— 70	1 75	— 62	1 55	— 70	1 75
8. Teigwaren, billigste Sorte	1 10	1 65	1.—	1 50	1.—	1 50	1.—	1 50	— 92	1 38
9. Kartoffeln, billigste Sorte	— 21	7 88	— 17	6 38	— 20	7 50	— 20	7 50	— 21	7 88
10. Fett (Schweineschmalz)	3 10	4 65	3.—	4 50	2 99	4 49	2 90	4 35	2 80	4 20
11. Zucker, billigste S.	— 74	1 85	— 56	1 40	— 56	1 40	— 60	1 50	— 54	1 35
12. Ochsenfleisch	3 60	54.—	3 60	54.—	3 47	52 05	3.—	45.—	3 60	54.—
Summe		153 62		149 40		144 35		137 67		145 96
Indexzahlen { a) 1911/13		170,3		165,7		160,0		152,6		161,9
b) 1919/21		81,9		79,6		76,9		73,3		77,8
c) 1922/27		104,7		101,8		98,3		93,8		99,5

Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder)

h3 NB. Die Verbrauchsmengen sind aus den Basler Haushaltsrechnungen 1921 bis 1923 abgeleitet

Artikel	Monatl. Verbrauchsmengen	Monatsmittel 1911/13	Juni 1914	Monatsmittel 1919/21	Monatsmittel 1923/27	Dezember				
						1923	1924	1925	1926	1927
1. Milch, frische	100 l	25.14	24. —	41.61	38.02	40. —	40. —	40. —	35. —	37. —
2. Butter a) Tafelbutter	1,0 kg	4.16	4. —	7.94	6.13	6.50	6.60	6.20	5.80	6.20
b) Kochbutter	1,0 „	3.18	2.80	7.64	4.73	5. —	5. —	4.50	4.50	4.50
3. Käse, Emmentaler Ia	1,5 „	4.06	3.90	7.07	5.53	5.85	5.70	5.60	5.10	5.70
4. Eier a) Inland-) Mittelpreis	} 2,5 „	} 5.30	} 4.50	} 18.47	} 9.68	} 11.50	} 12.43	} 12.22	} 11.25	} 10.75
b) Kisten- (45 St.)										
5. Fett, tier. a) Schweineschmalz	0,75,,	1.44	1.43	3.31	2.19	2.25	2.33	2.25	2.18	2.18
b) Kochfett A.C.V.	0,75,,	1.09	1.05	3.08	1.55	1.65	1.50	1.50	1.50	1.50
6. Rindfleisch, Ia (Einheitspreis A. C. V.)	3,0 „	5.53	5.70	15.34	10.49	10.80	10.80	10.80	10.20	9. —
7. Anderes Fleisch	3,5 „	8.90	9.21	23.80	17.22	19.20	18.10	16. —	16.60	16.60
a) Kalbfleisch, Stotzen	1,0 „	2.71	2.80	6.40	5.44	6. —	6. —	5.40	5.20	5.20
b) Schweinefleisch, frisch	0,75 „	1.79	1.88	5.16	3.49	4.20	3.60	3. —	3.45	3.45
c) „ geräuchert	0,75 „	2.14	2.18	6.48	4.55	5.25	4.80	3.90	4.20	4.20
d) Kaninchenfleisch	0,5 „	1.35	1.40	3.20	2.22	2.25	2.20	2.20	2.25	2.25
e) Eingeweide (Kutteln)	0,5 „	—,91	—,95	2.56	1.52	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
8. Wurstwaren	2,5 „	4.99	5.05	11.74	9.41	10.16	9.92	9.24	8.99	8.99
a) Fleischkäse	0,2 „	—,60	—,60	1.27	1.27	1.40	1.28	1.20	1.20	1.20
b) Lyoner, frisch	} 0,2 „	} —,58	} —,58	} 1.44	} 1.48	} 1.64	} 1.64	} 1.36	} 1.36	} 1.36
c) „ geräuchert) Mittelpreis										
d) Schwartzenmag, gewöhnlicher	0,5 „	—,60	—,60	1.56	—,84	1. —	1. —	—,80	—,70	—,70
e) Frankfurterwurst, gewöhnliche	0,3 „	—,66	—,72	1.55	1.14	1.32	1.20	1.08	1.08	1.08
f) Schübli (Schweinswurst)	3 St.	—,75	—,75	1.53	1.19	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
g) Klöpfer	4 „	—,60	—,60	1.42	1.17	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
h) Landjäger	4 „	—,60	—,60	1.45	1.19	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
i) Wienerli	3 „	—,30	—,30	—,76	—,59	—,60	—,60	—,60	—,60	—,60
k) Griebenwurst	3 „	—,30	—,30	—,76	—,54	—,60	—,60	—,60	—,45	—,45
9. Brot (Vollbrot)	40 kg	13.62	13.60	28.65	21.35	20.80	22.40	20.80	20.80	20.80
10. Mehl (Vollmehl)	3,5 „	1.51	1.54	2.89	2.20	2.10	2.31	2.17	2.17	2.17
11. Andere Mehle	2,8 „	1.33	1.34	3.07	1.87	1.75	1.96	1.94	1.87	1.79
a) Weizengriess, Inland	0,8 „	—,38	—,39	—,91	—,58	—,56	—,58	—,59	—,56	—,56
b) Maisgriess	0,2 „	—,07	—,06	—,15	—,09	—,09	—,10	—,10	—,08	—,08
c) Reis, billigster	1,0 „	—,48	—,50	1.11	—,65	—,60	—,70	—,70	—,70	—,62
d) Gerste	0,4 „	—,21	—,21	—,45	—,28	—,24	—,32	—,28	—,26	—,26
e) Haferlocken	0,4 „	—,19	—,18	—,45	—,27	—,26	—,26	—,27	—,27	—,27
12. Teigwaren, Mittelqualität	2,5 „	1.81	1.80	3.55	2.58	2.50	2.75	2.50	2.50	2.50
13. Speiseöl	0,6 „	—,72	—,78	2.16	1.15	1.20	1.20	1.20	1.08	1.08
14. Pflanzenfett (Kokosf. i. Tafeln)	0,4 „	—,71	—,76	1.63	—,87	—,84	—,92	—,88	—,88	—,88
15. Obst,Süßfrüchte u. Konfitüren	21,0 „	7.69	20.45	11.09	10.31	12.15	8.05	10.15	10.60	8.55
a) Kochäpfel, vorjähr. Oktoberpreis	10,0 „	2.47	3.60	3.25	3.56	5. —	3. —	4. —	3.50	3. —
b) Tafeläpfel, Tagespreis	10,0 „	4.60	16. —	6.35	5.54	6. —	4. —	5. —	6. —	4.50
c) Orangen	0,5 „	—,19	—,40	—,57	—,49	—,45	—,35	—,40	—,40	—,35
d) Konfitüre, offen, billigste	0,5 „	—,43	—,45	—,92	—,72	—,70	—,70	—,75	—,70	—,70
16. Bienenhonig, schweizer.	0,2 „	—,58	—,92	1.44	1. —	—,92	1.20	1. —	1.04	1.10
17. Zucker a) billigste Sorte	4,0 „	2.12	1.84	6.31	2.94	3.76	2.96	2.24	2.48	2.40
b) Würfel, Paket	3,0 „	1.89	1.68	5.51	2.64	3.15	2.70	2.10	2.34	2.22
18. Hülsenfrüchte a) Erbsen	1,0 „	—,56	—,54	1.58	1.06	1.10	—,90	—,90	1.30	1.30
b) Bohnen, weisse	0,5 „	—,24	—,21	—,75	—,28	—,32	—,32	—,25	—,25	—,30
19. Kartoffeln a) vorjähriger Oktoberpreis	12,0 „	1.33	1.32	2.57	2.18	2.26	2.76	1.86	2.28	2.16
b) Tagespreis	10,0 „	1.17	2.80	2.44	2.24	2.50	2.10	1.70	2.40	2.10
20. Kaffee, geröst. a) Sorte II A.C.V.	0,5 „	1.41	1.50	2.34	2.35	2. —	2.60	2.50	2.60	2.40
b) „ III „	0,5 „	1.30	1.20	2.02	1.93	1.50	2.20	2.10	2.20	2. —
21. Kakao usw. a) Kakao Union.	0,5 „	1.24	1.20	2.58	1.13	1.20	1.20	1.20	1. —	1. —
b) Schok. Ménage	0,5 „	1.12	1. —	2.02	1.58	1.60	1.60	1.60	1.60	1.50
A) Nahrungsmittel		104.14	116.12	222.60	164.61	174.56	172.51	165.40	160.51	158.67
1. Brennholz, Buchen, Vierschnitt A.C.V.	50 kg	2.10	2.10	5.97	4.04	4.35	4. —	4. —	3.85	3.75
2. Kohlen, belg. Würfel, mittl. Korn	15 „	—,93	—,93	2.99	1.81	2.03	1.92	1.73	1.88	1.61
3. Koks, Gaskoks gebr. (Gaswerkpreis)	15 „	—,54	—,54	2.83	1.18	1.56	1.29	—,96	1.20	—,93
4. Braunk'briketts, Union (A.C.V.)	20 „	—,80	—,80	2.77	1.53	1.96	1.56	1.32	1.46	1.36
5. Gas	33 m ³	4.95	4.95	13.35	8.88	9.90	9.90	8.25	8.25	7.43
6. Elektr. Strom (Einfachtarif)	9 KWh	5.40	4.50	5.05	4.95	5.40	4.95	4.95	4.95	4.50
7. Seife, weisse Kern (A. C. V.)	1,5 kg	1.16	1.28	4.31	2.23	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
8. Andere Reinigungsmittel ¹⁾		1.16	1.28	4.31	2.23	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
B) Andere Bedarfsartikel		17.04	16.38	41.58	26.85	29.70	28.12	25.71	26.09	24.08
Zusammen A) und B)		121.18	132.50	264.18	191.46	204.26	200.63	191.11	186.60	182.75

¹⁾ Gleicher Geldbetrag wie für Seife.

für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel. — Grundlage der Basler Monatsindexziffer

und in runden Beträgen eingestellt. Erfasst sind ca. 87% der gesamten Nahrungsmittelausgaben. h 3

1928											
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
37. —	37. —	37. —	37. —	37. —	37. —	37. —	37. —	37. —	37. —	38. —	38. —
5.80	5.80	6. —	6. —	5.80	5.60	5.60	5.80	6.20	6.20	6.20	6.50
4.50	4.50	4.70	4.70	4.50	4.40	4.40	4.40	4.70	4.70	4.90	5. —
5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70
11. —	10.25	8. —	7.50	7.50	7.50	7.50	8.25	9. —	10. —	10.75	11.50
2.18	2.18	2.18	2.18	2.18	2.18	2.18	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
9. —	9. —	9. —	9.60	9.60	9.60	10.20	10.20	10.20	10.80	10.80	10.80
16.40	16.25	15.70	15.80	15.85	15.70	15.60	15.65	16. —	16.05	16.15	15.45
5. —	5. —	4.60	5. —	5.20	5.20	5.20	5.40	5.40	5.40	5.40	5. —
3.45	3.30	3.15	3. —	2.85	2.85	2.85	2.70	2.85	3. —	3. —	3. —
4.20	4.20	4.20	4.05	4.05	4.05	4.05	4.05	4.05	4.05	4.05	3.75
2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.10	2. —	2. —	2.20	2.10	2.20	2.20
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
8.99	8.99	8.99	8.99	8.99	8.99	8.99	8.99	8.99	8.99	8.99	8.52
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36
—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70
1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1. —
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1. —
—60	—60	—60	—60	—60	—60	—60	—60	—60	—60	—60	—53
—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45
20.80	20.80	20.80	20. —	20. —	20. —	20. —	19.20	19.20	19.20	19.20	18.40
2.17	2.17	2.17	2.17	2.17	2.17	2.17	2.03	2.03	2.03	2.03	1.96
1.80	1.80	1.82	1.82	1.88	1.88	1.88	1.88	1.88	1.88	1.88	1.86
—56	—56	—56	—56	—56	—56	—56	—56	—56	—56	—56	—56
—08	—08	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10
—62	—62	—62	—62	—68	—68	—68	—68	—68	—68	—68	—68
—26	—26	—26	—26	—26	—26	—26	—26	—26	—26	—26	—26
—28	—28	—28	—28	—28	—28	—28	—28	—28	—28	—28	—26
2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.35	2.35	2.30	2.30	2.30
1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.02	1.02	1.02	1.02	1.02	1.02	1.02
—88	—88	—88	—88	—88	—88	—88	—88	—88	—88	—88	—88
8.65	8.55	8.53	8.70	11.15	11.15	11.15	11.15	11.15	12.20	13.25	13.10
3. —	3. —	3. —	3. —	3. —	3. —	3. —	3. —	3. —	5. —	5. —	5. —
4.50	4.50	4.50	4.50	7. —	7. —	7. —	7. —	7. —	6. —	7. —	7. —
—50	—40	—38	—55	—50	—50	—50	—50	—50	—50	—55	—40
—65	—65	—65	—65	—65	—65	—65	—65	—65	—70	—70	—70
1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16
2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.32	2.24	2.24	2.24	2.16	2.16	2.16
2.22	2.22	2.22	2.22	2.22	2.22	2.16	2.16	2.16	2.16	2.16	2.16
1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30
—30	—30	—35	—35	—35	—35	—35	—35	—35	—50	—50	—50
2.16	2.16	2.16	2.16	2.16	2.16	2.16	2.16	2.16	1.92	1.92	1.92
2.10	2.15	2.15	2.15	2.50	4.30	3. —	2.50	2.40	2. —	2.30	2.10
2.40	2.40	2.40	2.40	2.50	2.50	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60
2. —	2. —	2. —	2. —	2.10	2.10	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
158.49	157.54	155.19	154.76	157.47	158.68	157.83	157.27	158.97	161.05	164.45	163.19
3.75	3.75	3.75	3.75	3.75	3.75	3.75	3.75	3.75	3.65	3.65	3.65
1.61	1.61	1.61	1.61	1.61	1.53	1.53	1.53	1.53	1.62	1.62	1.62
—93	—93	—93	—93	—93	—93	—87	—87	—87	—93	—93	—93
1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.32	1.32	1.32	1.32	1.40	1.40	1.40
7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43
4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
24.08	24.08	24.08	24.08	24.08	23.96	23.90	23.90	23.90	24.03	24.03	24.03
182.57	181.62	179.27	178.84	181.55	182.64	181.73	181.17	182.87	185.08	188.48	187.22

h 4 Monatsausgaben für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Nahrungsmittel													
1916	124.44	130.44	130.89	133.60	140.75	143.38	147.25	142.99	140.13	139.51	139.53	143.98	1656.89
1917	150.49	151.31	156.61	161.31	168.93	172.73	180.31	178.96	183.08	180.13	183.40	181.65	2048.91
1918	185.33	190.73	193.36	198.23	214.18	226.77	231.60	230.99	225.89	228.60	229.13	228.31	2583.12
1919	226.39	229.24	231.03	236.95	246.49	242.48	237.39	232.71	223.39	216.91	219.78	222.18	2764.94
1920	225.52	221.90	216.05	220.35	227.27	224.68	228.22	233.92	235.43	238.27	233.72	226.44	2731.77
1921	230.77	223.84	224.05	211.10	208.79	206.67	210.33	208.52	204.46	199.54	193.03	193.59	2514.69
1922	186.71	180.20	176.77	171.50	165.44	165.61	165.97	156.10	156.38	155.05	157.27	157.40	1994.40
1923	155.97	154.41	156.78	159.44	161.87	162.51	162.33	164.57	168.04	171.37	174.73	174.58	1966.60
1924	174.60	174.07	173.61	173.11	172.88	172.56	173.25	173.10	171.57	170.80	172.10	172.51	2074.16
1925	171.56	167.79	169.07	167.23	166.20	166.26	166.25	165.63	169.57	166.99	165.64	165.40	2007.59
1926	166.13	164.38	162.36	161.34	159.84	158.81	160.56	158.83	156.03	157.39	160.66	160.51	1926.84
1927	158.39	159.50	157.93	156.70	157.25	159.45	160.01	159.51	158.14	157.42	158.57	158.67	1901.54
1928	158.49	157.54	155.19	154.76	157.47	158.68	157.83	157.27	158.97	161.05	164.45	163.19	1904.89

Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung													
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1916	17.83	18.03	18.03	18.47	18.47	18.47	18.50	18.50	18.96	18.96	19.32	19.64	223.18
1917	21.13	21.38	22.83	22.83	23.03	23.85	23.94	26.40	29. —	29.98	30.15	33.15	307.67
1918	33.31	33.31	33.31	32.81	34.76	40.25	46.85	47.75	47.75	47.75	47.75	47.75	493.35
1919	47.75	47.75	46.85	46.18	46.18	45.09	41.52	41.52	41.49	45.35	45.35	43.88	538.91
1920	43.88	44.18	43.94	43.85	43.11	43.34	43.34	45.93	46.03	45.85	43.94	43.94	531.33
1921	43.56	42.61	41.41	40.31	35.73	32.58	31.93	32.17	32.17	31.92	31.27	31.12	426.78
1922	30.82	30.46	30.46	30.46	30.35	30.35	30.21	30.21	30.21	30.33	30.33	30.33	364.52
1923	28.78	28.93	29.08	29.08	29.08	29.44	29.44	29.44	29.50	29.70	29.70	29.70	351.87
1924	28.86	28.86	28.86	28.56	28.56	28.56	28.53	28.18	28.09	28.12	28.12	28.12	341.42
1925	26.26	26.26	26.26	26.26	25.91	25.91	25.91	25.71	25.71	25.71	25.71	25.71	311.32
1926	25.71	25.56	25.56	25.56	25.56	25.47	25.47	25.47	25.47	25.47	26.03	26.09	307.42
1927	25.52	25.52	25.52	25.19	25.04	24.83	24.83	24.83	24.83	24.83	24.08	24.08	299.10
1928	24.08	24.08	24.08	23.96	23.90	23.90	23.90	23.90	24.03	24.03	24.03	24.03	288.15

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen													
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1916	142.27	148.47	148.92	152.07	159.22	161.85	165.75	161.49	159.09	158.47	158.85	163.62	1880.07
1917	171.62	172.69	179.44	184.14	191.96	196.58	204.25	205.36	212.08	210.11	213.55	214.80	2356.58
1918	218.64	224.04	226.67	231.04	248.94	267.02	278.45	278.74	273.64	276.35	276.88	276.06	3076.47
1919	274.14	276.99	277.88	283.13	292.67	287.57	278.91	274.23	264.88	262.26	265.13	266.06	3303.85
1920	269.40	266.08	259.99	264.20	270.38	268.02	271.56	279.85	281.46	284.12	277.66	270.38	3263.10
1921	274.33	266.45	265.46	251.41	244.52	239.25	242.26	240.69	236.63	231.46	224.30	224.71	2941.47
1922	217.53	210.66	207.23	201.96	195.79	195.96	196.18	186.31	186.59	185.38	187.60	187.73	2358.92
1923	184.75	183.34	185.86	188.52	190.95	191.95	191.77	194.01	197.54	201.07	204.43	204.28	2318.47
1924	203.46	202.93	202.47	201.67	201.44	201.12	201.78	201.28	199.66	198.92	200.22	200.63	2415.58
1925	197.82	194.05	195.33	193.49	192.11	192.17	192.16	191.34	195.28	192.70	191.35	191.11	2318.91
1926	191.84	189.94	187.92	186.90	185.40	184.28	186.03	184.30	181.50	182.86	186.69	186.60	2234.26
1927	183.91	185.02	183.45	181.89	182.29	184.28	184.84	184.34	182.97	182.25	182.65	182.75	2200.64
1928	182.57	181.62	179.27	178.84	181.55	182.64	181.73	181.17	182.87	185.08	188.48	187.22	2193.04

h 5 Indexziffern für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel
Kleine Basler Indexziffer — Basis: Monatsmittel 1911—1913 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel allein (mittl. Nahrungsmittelausgabe 1911—1913 Fr. 104.14)													
1916	119	125	126	128	135	138	141	137	135	134	134	138	133
1917	145	145	150	155	162	166	173	172	176	173	176	174	164
1918	178	183	186	190	206	218	222	222	217	220	220	219	207
1919	217	220	222	228	237	233	228	223	214	208	211	213	221
1920	217	213	207	212	218	216	219	225	226	229	225	217	219
1921	222	215	215	203	200	198	202	200	196	192	185	186	201
1922	179	173	170	165	159	159	159	150	150	149	151	151	160
1923	150	148	151	153	155	156	156	158	161	165	168	168	157
1924	168	167	167	166	166	166	166	166	165	164	165	166	166
1925	165	161	162	161	160	160	160	159	163	160	159	159	161
1926	160	158	156	155	153	153	154	153	150	151	154	154	154
1927	152	153	152	151	151	153	154	153	152	151	152	152	152
1928	152	151	149	149	151	152	152	151	153	155	158	157	152

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittl. Ausgabe Fr. 17.04)													
1916	105	106	106	108	108	108	109	109	111	111	113	115	109
1917	124	125	134	134	135	140	141	155	170	176	177	195	150
1918	195	195	195	193	204	236	275	280	280	280	280	280	241
1919	280	280	275	271	271	265	244	244	243	266	266	258	264
1920	258	259	258	257	253	254	254	270	270	269	258	258	260
1921	256	250	243	237	210	191	187	189	189	187	184	183	209
1922	181	179	179	179	178	178	177	177	177	178	178	178	178
1923	169	170	171	171	171	173	173	173	173	174	174	174	172
1924	169	169	169	168	168	168	167	165	165	165	165	165	167
1925	154	154	154	154	152	152	152	151	151	151	151	151	152
1926	151	150	150	150	150	149	149	149	149	149	153	153	150
1927	148	148	148	148	147	146	146	146	146	146	141	141	146
1928	141	141	141	141	141	141	140	140	140	141	141	141	141

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (mittl. Ausgabe 1911—1913 Fr. 121.18)

1916	117	123	123	125	131	134	137	133	131	131	131	135	129
1917	142	142	148	152	158	162	169	169	175	173	176	177	162
1918	180	185	187	191	205	220	230	230	226	228	228	228	212
1919	226	228	229	234	242	237	230	226	219	216	219	220	227
1920	222	220	215	218	223	221	224	231	232	234	229	223	224
1921	226	220	219	207	202	197	200	199	195	191	185	185	202
1922	180	174	171	167	162	162	162	154	154	153	155	155	162
1923	152	151	153	156	158	158	158	160	163	166	169	169	159
1924	168	167	167	166	166	166	166	166	165	164	165	166	166
1925	163	160	161	160	159	159	159	158	161	159	158	158	159
1926	158	157	155	154	153	152	153	152	150	151	154	154	154
1927	152	153	151	150	150	152	152	151	151	150	151	151	151
1928	151	150	148	148	150	151	150	149	151	153	156	154	151

Kleine Basler Indexziffer — Basis: Juni 1914 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel (Ausgabe im Juni 1914: Fr. 116.12)													
1920	194	191	186	190	196	193	197	201	203	205	201	195	196
1921	199	193	193	182	180	178	181	180	176	172	166	167	180
1922	161	155	152	148	142	143	143	134	135	134	135	136	143
1923	134	133	135	137	139	140	140	142	145	148	150	150	141
1924	150	150	150	149	149	149	149	149	149	148	148	149	149
1925	148	144	146	144	143	143	143	143	146	144	143	142	144
1926	143	142	140	139	138	137	138	137	134	136	138	138	138
1927	136	137	136	135	135	137	138	137	136	136	137	137	136
1928	137	136	134	133	136	137	136	135	137	139	142	141	137
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (Ausgabe im Juni 1914: Fr. 16.38)													
1920	268	270	268	268	263	265	265	280	281	280	268	268	270
1921	266	260	253	246	218	199	195	197	197	195	191	190	217
1922	188	186	186	186	185	185	184	184	184	185	185	185	185
1923	176	177	178	178	178	180	180	180	180	181	181	181	179
1924	176	176	176	174	174	174	174	172	171	172	172	172	173
1925	160	160	160	160	158	158	158	157	157	157	157	157	158
1926	157	156	156	156	156	155	155	155	155	155	159	159	156
1927	156	156	156	154	153	152	152	152	152	152	147	147	152
1928	147	147	147	147	147	146	146	146	146	147	147	147	147
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabe im Juni 1914: Fr. 132.50)													
1920	203	201	196	199	204	202	205	211	212	214	210	204	205
1921	207	201	200	190	185	180	183	181	179	175	169	170	185
1922	164	159	156	152	148	148	148	141	141	140	142	142	148
1923	139	138	140	142	144	145	145	146	149	152	154	154	146
1924	153	153	153	152	152	152	152	152	151	150	151	151	152
1925	149	146	147	146	145	145	145	144	147	145	144	144	146
1926	145	143	142	141	140	139	140	139	137	138	141	141	140
1927	139	140	138	137	138	139	139	139	138	138	138	138	138
1928	138	137	135	135	137	138	137	137	138	140	142	141	138

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel allein (mittlere Nahrungsmittelausgabe 1919—1921: Fr. 222.54)													
1916	55	58	58	59	63	64	65	63	62	62	62	64	62
1917	67	67	69	71	75	77	80	79	81	80	81	80	77
1918	82	85	86	88	95	101	103	102	100	101	102	101	97
1919	100	102	102	105	109	108	105	103	99	96	98	99	104
1920	100	98	96	98	101	100	101	104	104	106	104	100	102
1921	102	99	99	94	93	92	93	92	91	88	86	86	94
1922	83	80	79	76	73	73	74	69	69	68	70	70	75
1923	69	68	70	71	72	72	72	73	75	76	77	77	74
1924	78	78	78	78	78	78	78	78	77	77	77	78	78
1925	77	75	76	75	75	75	75	74	76	75	74	74	75
1926	75	74	73	72	72	71	72	71	70	71	72	72	72
1927	71	72	71	70	71	72	72	72	71	71	71	71	71
1928	71	71	70	70	71	71	71	71	71	72	74	73	71

Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittlere Ausgabe Fr. 41.58)

1921	105	102	100	97	86	78	77	77	77	77	75	75	86
1922	74	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73
1923	69	70	70	70	70	71	71	71	71	71	71	71	71
1924	69	69	69	69	69	69	69	68	68	68	68	68	68
1925	63	63	63	63	62	62	62	62	62	62	62	62	62
1926	62	61	61	61	61	61	61	61	61	61	63	63	62
1927	61	61	61	61	60	60	60	60	60	60	58	58	60
1928	58	58	58	58	58	58	57	57	57	58	58	58	58

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabemittel: Fr. 264.12)

1916	54	56	56	58	60	61	63	61	60	60	60	62	59
1917	65	65	68	70	73	74	77	78	80	80	81	81	74
1918	82	85	86	88	94	101	105	106	104	105	105	105	97
1919	104	105	105	107	111	109	106	104	100	99	100	101	104
1920	102	101	98	100	102	101	103	106	107	108	105	102	103
1921	104	101	101	95	92	91	92	91	90	88	85	85	193
1922	82	80	79	77	74	74	74	71	71	70	71	71	74
1923	70	69	70	71	72	73	73	74	75	76	77	77	73
1924	77	77	77	76	76	76	76	76	76	75	76	76	76
1925	75	73	74	73	73	73	73	72	74	73	72	72	73
1926	73	72	71	71	70	70	70	70	69	69	71	71	71
1927	70	70	69	69	69	70	70	70	69	69	69	69	69
1928	69	69	68	68	69	69	69	69	69	70	71	71	69

Nahrungsmittel allein (mittlere Ausgabe Fr. 164.63)

1923	95	94	95	97	98	99	99	100	102	104	106	106	100
1924	106	106	105	105	105	105	105	105	104	104	105	105	105
1925	104	102	103	102	101	101	101	101	103	101	101	100	102
1926	101	100	99	98	97	96	98	96	95	96	98	98	98
1927	96	97	96	95	96	97	97	97	96	96	96	96	96
1928	96	96	94	94	96	96	96	96	97	98	100	99	96

Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittlere Ausgabe Fr. 26.85)

1923	107	108	108	108	108	110	110	110	110	111	111	111	109
1924	107	107	107	106	106	106	106	105	105	105	105	105	106
1925	98	98	98	98	96	96	96	96	96	96	96	96	97
1926	96	95	95	95	95	95	95	95	95	95	97	97	95
1927	95	95	95	94	93	92	92	92	92	92	90	90	93
1928	90	90	90	90	90	89	89	89	89	89	89	89	89

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabe Fr. 191.48)

1923	96	96	97	98	100	100	100	101	103	105	107	107	101
1924	106	106	106	105	105	105	105	105	104	104	105	105	105
1925	103	101	102	101	100	100	100	100	102	101	100	100	101
1926	100	99	98	98	97	96	97	96	95	95	97	97	97
1927	96	97	96	95	95	96	97	96	96	95	95	95	96
1928	95	95	94	93	95	95	95	95	96	97	98	98	95

Jahresausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder) für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern

h 9 NB. Die Ausgaben für Nahrungsmittel sind aus den Monatsausgaben (siehe h 3) abgeleitet. Zu diesen Werten wurde ein Zuschlag von ein Siebentel beigefügt als Ersatz für die nicht erfassten Nahrungsmittel. Die Ausgaben für Bedarfsartikel entstammen den Monatsausgaben. Für Miete diente der Mittelwert aus den 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden (siehe Tab. C 5, e 7; über Steuern siehe C 5f).

Jahre	Nahrungsmittel											Zusammen
	1a Milch	1b Milch- produkte Butter etc.	2 Eier	3 Fett und Speiseöle	4 Fleisch u. Wurst- waren	5a Brot	5b Übrige Zerealien Teigw. etc.	6 Obst, Süd- früchte u. Konfitüre	7 Zucker und Honig	8 Kartof- feln und Hülsen- früchte	9 Kaffee, Kakao u. Scho- kolade	
1916	304.-	162.80	99.88	77.87	334.17	246.-	82.31	105.78	89.08	70.60	84.40	1 656.89
1917	356.-	199.30	143.27	124.62	435.68	308.-	100.96	98.22	109.48	79.78	93.60	2 048.91
1918	390.-	247.60	233.-	176.79	579.90	343.20	112.63	133.45	132.50	120.25	113.80	2 583.12
1919	392.-	274.60	264.88	172.36	665.24	350.40	115.19	168.47	133.64	111.34	116.82	2 764.94
1920	518.-	278.05	233.27	116.76	623.31	351.60	124.13	99.15	187.92	83.98	115.60	2 731.77
1921	588.-	262.80	166.65	77.23	540.73	329.60	103.41	131.35	155.88	68.80	90.24	2 514.69
1922	452.-	201.-	130.64	66.02	416.44	267.60	81.69	146.52	85.06	66.87	80.56	1 994.40
1923	450.-	205.85	113.79	69.61	458.06	260.40	79.19	95.78	95.26	62.86	75.80	1 966.60
1924	480.-	202.25	122.17	70.-	474.88	253.60	77.85	146.85	91.47	74.09	81.-	2 074.16
1925	480.-	199.05	120.09	70.28	442.68	268.-	85.45	109.10	73.16	70.18	89.60	2 007.59
1926	449.-	187.75	115.88	68.69	425.38	249.60	78.84	136.50	64.52	61.68	89.-	1 926.84
1927	422.-	188.15	109.-	67.68	425.78	249.60	77.88	130.34	70.56	76.95	83.60	1 901.54
1928	446.-	195.30	108.75	66.90	416.81	237.60	76.48	128.73	67.69	75.03	85.60	1 904.89

Jahre	Nahrungsmittel			Beklei- dung	Bedarfsartikel				Miete (Mittel 2-u. 3-Z.-Wohn- ohne M.)	Steuern (nur Ein- kommens- steuern)	Total Alle berechneten Ausgaben zusammen
	Summa 1-9	Zuschlag 1/7	Total		Heizung (Holz u. Kohlen)	Be- leuchtung (Elektr. Licht)	Reini- gung (Seife etc.)	Total			
1916	1 656.89	236.70	1 893.59	544.-	124.50	54.-	44.68	223.18	456.-	80.40	3 197.17
1917	2 048.91	292.70	2 341.61	687.-	176.67	54.-	77.-	307.67	472.-	80.40	3 888.68
1918	2 583.12	369.-	2 952.12	1 021.-	295.35	54.-	144.-	493.35	490.-	105.60	5 062.07
1919	2 764.94	394.98	3 159.92	1 239.-	341.93	54.-	142.98	538.91	527.-	120.-	5 584.83
1920	2 731.77	390.25	3 122.02	1 137.-	363.75	63.-	104.58	531.33	591.-	189.40	5 570.75
1921	2 514.69	359.24	2 873.93	964.-	298.98	64.80	63.-	426.78	662.-	212.-	5 138.71
1922	1 994.40	284.91	2 279.31	740.-	249.68	64.80	50.04	364.52	694.-	212.-	4 291.83
1923	1 966.60	280.94	2 247.54	702.-	234.87	64.80	52.20	351.87	707.-	156.60	4 165.01
1924	2 074.16	296.31	2 370.47	717.-	228.02	59.40	54.-	341.42	735.-	156.60	4 320.49
1925	2 007.59	286.80	2 294.39	723.-	197.92	59.40	54.-	311.32	779.-	156.60	4 264.31
1926	1 926.84	275.27	2 202.11	689.-	194.02	59.40	54.-	307.42	811.-	156.60	4 166.13
1927	1 901.54	271.65	2 173.19	650.-	191.10	54.-	54.-	299.10	837.-	156.60	4 115.89
1928	1 904.89	272.12	2 177.01	663.-	180.15	54.-	54.-	288.15	856.-	156.60	4 140.76

**Jahresindexziffern für Nahrungsmittel, Bekleidung, Bedarfsartikel, Miete und Steuern
Grosse Basler Indexziffer**

Jahre	Nahrungsmittel		Beklei- dung	Bedarfsartikel				Miete	Steuern	Zusammen					
	wenn der nachgenannte Basiswert = 100 gesetzt wird														
	1911/13	1914	1919/21	1923/27	1911/13	1911/13	1919/21	1923/27	1911/13	1920	1911/13	1911/13	1914	1919/21	1923/27
1916	133	125	62	84	150	109	45	69	105	77	104	126	121	59	76
1917	164	155	77	104	193	151	62	95	109	80	104	153	147	72	92
1918	207	196	97	131	318	241	99	153	113	83	137	199	192	93	120
1919	221	210	104	140	301	264	108	167	121	89	155	220	211	103	133
1920	218	206	102	138	268	261	107	165	136	100	245	219	211	103	132
1921	201	190	94	127	232	209	85	132	153	112	275	202	194	95	122
1922	160	151	75	101	186	178	73	113	160	117	275	169	162	79	102
1923	157	149	74	100	176	172	70	109	163	120	203	164	158	77	99
1924	166	157	78	105	179	167	68	106	170	124	203	170	164	80	103
1925	161	152	75	102	181	152	62	97	180	132	203	168	161	79	101
1926	154	146	72	98	172	150	62	95	187	137	203	164	158	77	99
1927	152	144	71	96	162	146	60	93	193	142	203	162	156	76	98
1928	152	144	71	96	166	141	58	89	198	145	203	163	157	76	98

Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder)

NB. Die Ausgaben für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel sind aus den Monatsausgaben (siehe h_a) abgeleitet.
h 11 Die Ausgaben für Miete sind eine Art Mittelpreis von 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden.

Jahre	Vierteljahre	Nahrungsmittel									
		1 a Milch	1 b Milch- produkte (Butter, Käse)	2 Eier	3 Fett und Speiseöle	4 Fleisch u. Wurst- waren	5 a Brot	5 b Übrige Zerealien (Mehl, Teigw.)	6 Obst, Süd- früchte u. Konfitüre	7 Zucker und Honig	8 Kartoffeln u. Hülsen- früchte
1915	I.	72.-	35.10	25.66	13.66	60.33	53.60	18.25	23.08	13.86	15.93
	II.	74.-	35.80	19.73	14.18	68.57	55.20	18.79	36.10	15.60	16.23
	III.	75.-	36.50	21.63	14.99	72.69	55.20	18.59	26.36	15.90	15.54
	IV.	77.-	40.60	25.30	15.46	74.72	54.-	17.86	16.18	16.72	14.62
1916	I.	78.-	40.10	20.-	17.44	75.36	58.-	19.05	22.44	20.06	15.42
	II.	76.-	40.80	22.75	18.99	82.89	62.-	21.22	33.14	22.22	17.02
	III.	75.-	40.80	27.-	20.17	87.92	63.60	21.20	30.41	23.40	19.27
	IV.	75.-	41.10	30.13	21.27	88.-	62.40	20.84	19.79	23.40	18.89
1917	I.	75.-	44.40	35.01	24.75	97.04	69.20	22.85	24.60	24.14	19.22
	II.	89.-	49.10	30.76	28.59	108.54	73.20	24.36	30.32	25.58	21.32
	III.	96.-	51.75	37.25	33.68	116.52	81.60	26.51	26.65	28.02	21.27
	IV.	96.-	54.05	40.25	37.60	113.58	84.-	27.24	16.65	31.74	17.97
1918	I.	96.-	55.35	45.50	41.31	119.03	84.-	27.27	22.05	31.74	19.87
	II.	102.-	60.85	50.-	43.86	144.50	84.-	27.93	39.10	33.42	25.22
	III.	96.-	65.70	65.-	45.09	162.71	87.60	28.69	38.15	33.62	36.82
	IV.	96.-	65.70	72.50	46.53	153.66	87.60	28.74	34.15	33.72	38.34
1919	I.	96.-	65.70	65.88	47.70	165.15	87.60	28.96	35.67	33.72	30.68
	II.	97.-	67.30	66.60	49.22	173.59	87.60	28.90	63.70	33.60	28.98
	III.	99.-	69.45	64.51	40.68	161.08	87.60	28.53	51.65	33.02	29.18
	IV.	100.-	72.15	67.89	34.76	165.42	87.60	28.80	17.45	33.30	22.50
1920	I.	106.-	68.95	63.63	32.17	163.42	87.60	29.95	17.85	42.60	21.90
	II.	130.-	68.25	50.88	28.83	155.67	87.60	30.62	24.75	45.-	21.30
	III.	135.-	68.55	57.71	28.19	157.42	87.60	32.34	29.10	50.16	21.70
	IV.	147.-	72.30	61.25	27.57	146.80	88.80	31.22	27.45	50.16	19.08
1921	I.	147.-	69.60	51.25	23.30	146.37	91.20	29.16	36.20	43.04	17.84
	II.	147.-	66.60	31.01	18.54	137.50	86.40	26.36	33.05	41.80	15.84
	III.	147.-	64.70	38.76	17.70	135.11	80.-	24.81	35.45	38.80	18.84
	IV.	147.-	61.90	45.63	17.69	121.75	72.-	23.08	26.65	32.24	16.28
1922	I.	137.-	54.30	39.89	17.25	108.44	69.60	21.05	35.13	22.38	17.58
	II.	107.-	47.40	26.25	16.39	100.60	66.-	20.34	57.86	22.08	18.53
	III.	102.-	48.-	29.50	16.27	101.24	66.-	20.17	36.50	21.04	17.83
	IV.	106.-	51.30	35.-	16.11	106.16	66.-	20.13	17.03	19.56	12.93
1923	I.	111.-	51.30	29.76	16.60	102.70	66.-	20.06	16.93	20.09	13.62
	II.	111.-	51.30	24.39	17.70	115.76	66.-	20.04	18.50	26.87	13.32
	III.	111.-	51.20	26.13	17.67	118.54	66.-	20.04	23.75	24.59	17.12
	IV.	117.-	52.05	33.51	17.60	121.06	62.40	19.05	36.60	23.71	18.80
1924	I.	120.-	52.05	32.53	17.94	119.58	62.40	19.05	38.30	23.88	17.65
	II.	120.-	49.35	25.96	17.27	118.88	62.40	19.13	42.75	24.11	19.-
	III.	120.-	49.35	28.65	16.98	118.88	62.40	19.17	41.05	22.54	18.50
	IV.	120.-	51.50	35.03	17.81	117.54	66.40	20.50	24.75	20.94	18.94
1925	I.	120.-	51.10	30.54	17.77	114.-	68.80	22.01	23.40	19.74	18.26
	II.	120.-	48.25	26.84	17.53	111.09	68.40	21.81	25.05	19.46	18.86
	III.	120.-	49.-	29.08	17.49	108.79	68.40	21.51	28.50	17.60	18.88
	IV.	120.-	50.70	33.63	17.49	108.80	62.40	20.12	32.15	16.36	14.18
1926	I.	118.-	47.70	31.27	17.37	106.92	62.40	19.81	36.35	16.02	14.63
	II.	115.-	47.80	25.43	17.13	104.52	62.40	19.71	36.75	16.02	13.03
	III.	110.-	45.95	26.83	17.13	105.47	62.40	19.68	33.85	15.78	16.13
	IV.	106.-	46.30	32.35	17.06	108.47	62.40	19.64	29.55	16.70	17.89
1927	I.	102.-	46.80	29.-	16.92	105.82	62.40	19.54	34.89	17.66	19.29
	II.	104.-	45.90	22.75	16.92	106.57	62.40	19.50	36.65	17.82	20.19
	III.	106.-	46.45	26.75	16.92	107.32	62.40	19.46	33.75	17.92	19.99
	IV.	110.-	49.-	30.50	16.92	106.07	62.40	19.38	25.05	17.16	17.48
1928	I.	111.-	48.40	29.25	16.92	102.32	62.40	19.43	25.73	17.34	17.73
	II.	111.-	48.10	22.50	16.86	103.12	60.-	19.59	31.-	17.26	20.38
	III.	111.-	48.20	24.75	16.62	104.82	58.40	18.92	33.45	16.68	19.33
	IV.	113.-	50.60	32.25	16.50	106.55	56.80	18.54	38.50	16.44	17.56

für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern

Die Bekleidungsausgaben sind aus den Basler Haushaltungsrechnungen 1921—1923 nach der schweizerischen Indexziffer berechnet. An Steuern wurden nur die Steuern auf Einkommen (ohne Kirchensteuer) berücksichtigt. h 11

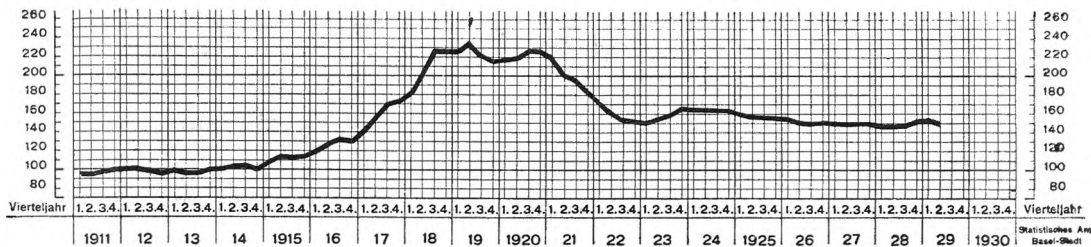
Nahrungsmittel				Beklei- dung	Bedarfsartikel				Miete	Steuern (nur Ein- kommen- steuern)	Total Alle berech- neten Ausgaben zusammen
9 Kaffee Kakao u. Schokol.	1—9 Zu- sammen	Zu- schlag $\frac{1}{r}$	Total		1 Heizung (Holz u. Kohlen)	2 Beleucht. (Elektr. Licht)	3 Reinig. (Seife, etc.)	Total			
17.40	348.87	49.84	398.71	104.—	28.73	13.50	8.10	50.33	114.—	20.10	687.14
18.60	372.80	53.26	426.06	113.—	28.83	13.50	8.10	50.43	112.—	20.10	721.59
18.44	370.84	52.98	423.82	113.—	29.02	13.50	8.52	51.04	112.—	20.10	719.96
18.72	371.18	53.02	424.20	122.—	29.40	13.50	9.36	52.26	112.—	20.10	730.56
19.90	385.77	55.11	440.88	122.—	29.65	13.50	10.74	53.89	112.—	20.10	748.87
20.70	417.73	59.68	477.41	136.—	30.93	13.50	10.98	55.41	114.—	20.10	802.92
21.60	430.37	61.48	491.85	136.—	31.48	13.50	10.98	55.96	114.—	20.10	817.91
22.20	423.02	60.43	483.45	150.—	32.44	13.50	11.98	57.92	116.—	20.10	827.47
22.20	458.41	65.49	523.90	150.—	37.24	13.50	14.60	65.34	116.—	20.10	875.34
22.20	502.97	71.85	574.82	172.—	40.01	13.50	16.20	69.71	118.—	20.10	954.63
23.10	542.35	77.48	619.83	172.—	46.04	13.50	19.80	79.34	118.—	20.10	1009.27
26.10	545.18	77.88	623.06	193.—	53.38	13.50	26.40	93.28	120.—	20.10	1049.44
27.80	569.42	81.34	650.76	193.—	54.03	13.50	32.40	99.93	120.—	26.40	1090.09
28.30	639.18	91.31	730.49	255.—	58.32	13.50	36.—	107.82	122.—	26.40	1241.71
29.10	688.48	98.35	786.83	255.—	91.05	13.50	37.80	142.35	123.—	26.40	1333.58
29.10	686.04	98.—	784.04	318.—	91.95	13.50	37.80	143.25	125.—	26.40	1396.69
29.60	686.66	98.09	784.75	318.—	91.05	13.50	37.80	142.35	127.—	30.—	1402.10
29.43	725.92	103.70	829.62	310.—	86.15	13.50	37.80	137.45	130.—	30.—	1437.07
28.79	693.49	99.07	792.56	310.—	81.03	13.50	30.—	124.53	133.—	30.—	1390.09
29.—	658.87	94.12	752.99	301.—	83.70	13.50	37.38	134.58	137.—	30.—	1355.57
29.40	663.47	94.78	758.25	301.—	84.96	14.40	32.64	132.—	140.—	47.35	1378.60
29.40	672.30	96.04	768.34	284.—	87.50	16.20	26.60	130.30	145.—	47.35	1374.99
30.—	697.57	99.65	797.22	284.—	94.78	16.20	24.32	135.30	150.—	47.35	1413.87
26.80	698.43	99.78	798.21	268.—	96.51	16.20	21.02	133.73	156.—	47.35	1403.29
23.70	678.66	96.95	775.61	268.—	92.18	16.20	19.20	127.58	161.—	53.—	1385.19
22.46	626.56	89.51	716.07	240.—	77.42	16.20	15.—	108.62	164.—	53.—	1281.69
22.14	623.31	89.04	712.35	240.—	65.67	16.20	14.40	96.27	167.—	53.—	1268.62
21.94	586.16	83.74	669.90	216.—	63.71	16.20	14.40	94.31	170.—	53.—	1203.21
21.06	543.68	77.67	621.35	202.—	62.76	16.20	12.78	91.74	172.—	53.—	1140.09
20.10	502.55	71.79	574.34	185.—	62.54	16.20	12.42	91.16	173.—	53.—	1076.50
19.90	478.45	68.35	546.80	179.—	62.01	16.20	12.42	90.63	174.—	53.—	1043.43
19.50	469.72	67.10	536.82	176.—	62.37	16.20	12.42	90.99	175.—	53.—	1031.81
19.10	467.16	66.74	533.90	175.—	58.17	16.20	12.42	86.79	175.—	39.15	1009.84
18.90	483.82	69.12	552.94	175.—	58.62	16.20	12.78	87.60	176.—	39.15	1030.69
18.90	494.94	70.70	565.64	176.—	58.68	16.20	13.50	88.38	178.—	39.15	1047.17
18.90	520.68	74.38	595.06	176.—	59.40	16.20	13.50	89.10	178.—	39.15	1077.31
18.90	522.28	74.61	596.89	177.—	58.23	14.85	13.50	86.58	179.—	39.15	1078.62
19.70	518.55	74.08	592.63	179.—	57.33	14.85	13.50	85.68	181.—	39.15	1077.46
20.40	517.92	73.99	591.91	180.—	56.45	14.85	13.50	84.80	186.—	39.15	1081.86
22.—	515.41	73.63	589.04	181.—	56.01	14.85	13.50	84.36	189.—	39.15	1082.55
22.80	508.42	72.63	581.05	181.—	50.43	14.85	13.50	78.78	191.—	39.15	1070.98
22.40	499.69	71.38	571.07	182.—	49.73	14.85	13.50	78.08	193.—	39.15	1063.30
22.20	501.45	71.64	573.09	181.—	48.98	14.85	13.50	77.33	197.—	39.15	1067.57
22.20	498.03	71.15	569.18	179.—	48.78	14.85	13.50	77.13	198.—	39.15	1062.46
22.40	492.87	70.40	563.27	179.—	48.48	14.85	13.50	76.83	199.—	39.15	1057.25
22.20	479.99	68.58	548.57	172.—	48.24	14.85	13.50	76.59	201.—	39.15	1037.31
22.20	475.42	67.92	543.34	172.—	48.06	14.85	13.50	76.41	205.—	39.15	1035.90
22.20	478.56	68.37	546.93	166.—	49.24	14.85	13.50	77.59	206.—	39.15	1035.67
21.50	475.82	67.97	543.79	166.—	49.56	13.50	13.50	76.56	207.—	39.15	1032.50
20.70	473.40	67.63	541.03	161.—	48.06	13.50	13.50	75.06	208.—	39.15	1024.24
20.70	477.66	68.24	545.90	161.—	47.49	13.50	13.50	74.49	210.—	39.15	1030.54
20.70	474.66	67.81	542.47	162.—	45.99	13.50	13.50	72.99	212.—	39.15	1028.61
20.70	471.22	67.32	538.54	162.—	45.24	13.50	13.50	72.24	212.—	39.15	1023.93
21.10	470.91	67.27	538.18	166.—	45.12	13.50	13.50	72.12	213.—	39.15	1028.45
21.90	474.07	67.72	541.79	166.—	44.70	13.50	13.50	71.70	215.—	39.15	1033.64
21.90	488.69	69.81	558.50	169.—	45.09	13.50	13.50	72.09	216.—	39.15	1054.74

h 12 **Vierteljahrsindexziffern für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern**
Grosse Basler Indexziffer

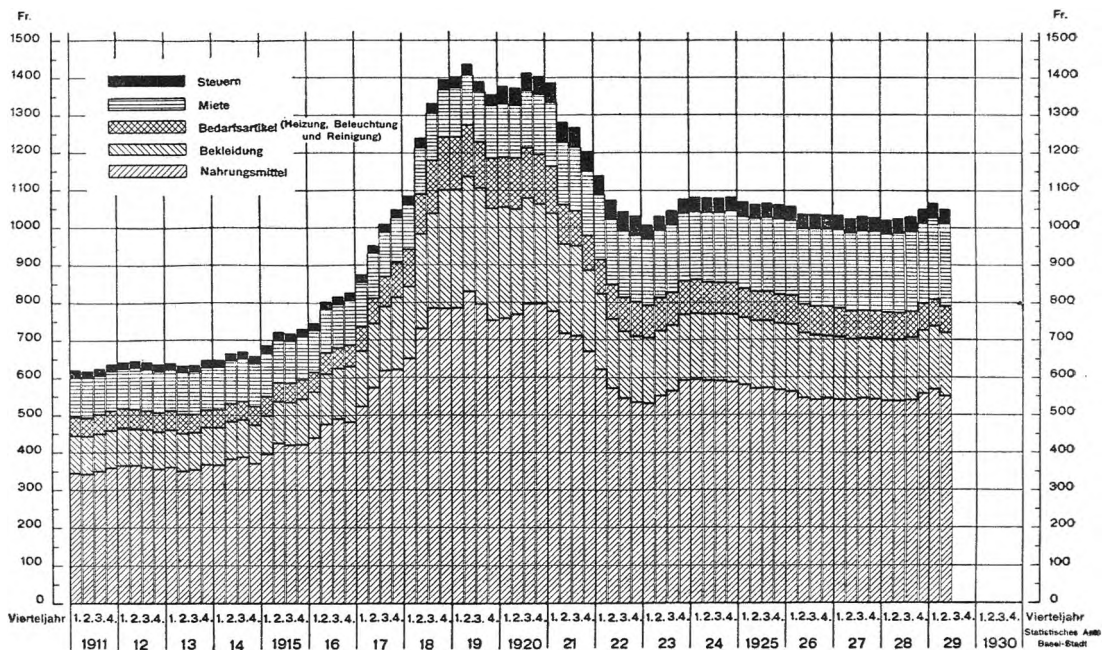
Jahre	Vierteljahre	Nahrungsmittel				Bekleidung	Bedarfsartikel			Miete	Steuern		Zusammen			
		wenn der nachgenannte Basiswert = 100 gesetzt wird														
		1911/13	II. 1914	1919/21	1923/27	1911/13	1911/13	1919/21	1911/13	IV. 1920	1911/13	1911/13	II. 1914	1919/21	1923/27	
1915	I.	112	109	52	71	104	98	40	105	72	104	108	103	51	65	
	II.	119	111	56	75	113	99	40	103	72	104	113	108	53	69	
	III.	118	110	55	75	113	100	41	103	72	104	113	108	53	68	
	IV.	119	111	56	75	122	102	42	103	72	104	115	110	54	72	
1916	I.	123	115	58	78	122	105	43	103	72	104	118	112	55	71	
	II.	134	124	62	85	136	108	44	105	73	104	126	120	59	76	
	III.	138	128	64	87	136	109	45	105	73	104	129	123	60	78	
	IV.	135	126	63	86	150	113	46	107	74	104	130	124	61	79	
1917	I.	146	136	68	93	150	130	53	107	74	104	138	131	64	83	
	II.	161	150	75	102	172	136	56	109	76	104	150	143	70	91	
	III.	174	162	81	110	172	155	64	109	76	104	159	152	74	96	
	IV.	174	162	82	110	193	183	75	111	77	104	165	157	77	100	
1918	I.	182	171	86	116	193	195	80	111	77	137	171	164	80	104	
	II.	204	190	96	129	255	211	86	113	78	137	195	186	91	118	
	III.	220	208	104	139	255	278	114	113	79	137	210	200	98	127	
	IV.	220	205	103	139	318	280	115	115	80	137	220	210	103	133	
1919	I.	220	205	103	139	318	280	114	117	81	155	221	211	103	133	
	II.	232	216	109	147	310	269	110	120	83	155	226	216	106	137	
	III.	222	207	104	140	310	244	100	123	85	155	219	209	102	132	
	IV.	211	200	100	133	301	262	107	126	88	155	213	204	100	129	
1920	I.	212	198	99	134	301	258	106	129	90	245	217	207	102	131	
	II.	215	200	100	136	284	256	105	134	93	245	216	206	101	131	
	III.	223	208	104	141	284	264	108	138	96	245	222	212	104	134	
	IV.	221	207	104	141	268	265	108	144	100	245	221	211	103	133	
1921	I.	217	202	102	137	268	250	102	149	103	275	218	208	102	132	
	II.	201	187	94	127	240	212	87	151	105	275	202	192	94	122	
	III.	199	186	93	126	240	188	77	154	107	275	199	190	93	121	
	IV.	188	175	88	119	216	184	76	157	109	275	189	181	89	114	
1922	I.	174	162	81	110	202	179	73	159	110	275	179	171	84	108	
	II.	161	150	75	102	185	178	73	160	111	275	169	162	79	102	
	III.	153	143	72	97	179	177	73	161	112	275	164	157	77	99	
	IV.	150	140	70	95	176	178	73	161	112	275	162	155	76	98	
1923	I.	149	139	70	95	175	170	69	161	112	203	159	152	74	96	
	II.	155	144	73	98	175	171	70	162	113	203	162	155	76	98	
	III.	158	148	74	100	176	173	71	164	114	203	165	157	77	100	
	IV.	167	155	78	105	176	174	71	164	114	203	169	162	79	102	
1924	I.	167	156	78	106	177	169	69	165	115	203	170	162	79	103	
	II.	166	155	78	105	179	168	69	167	116	203	170	163	80	102	
	III.	166	154	78	105	180	166	68	172	119	203	170	162	80	103	
	IV.	165	154	77	104	181	165	68	173	121	203	170	163	80	103	
1925	I.	163	152	76	103	181	154	63	177	122	203	168	161	79	102	
	II.	160	149	75	101	182	153	63	179	124	203	167	160	78	101	
	III.	161	149	75	102	181	151	62	182	126	203	168	160	79	101	
	IV.	159	148	75	101	179	151	62	183	127	203	167	160	78	101	
1926	I.	158	147	74	100	179	150	62	184	128	203	166	159	78	101	
	II.	154	143	72	97	172	150	61	186	129	203	163	156	76	98	
	III.	152	142	71	96	172	149	61	189	131	203	163	155	76	98	
	IV.	153	143	72	97	166	150	62	190	132	203	163	155	76	98	
1927	I.	152	142	71	96	166	150	61	191	133	203	162	155	76	98	
	II.	152	141	71	96	161	147	60	192	133	203	161	154	75	97	
	III.	153	142	72	97	161	146	60	194	135	203	162	155	76	98	
	IV.	152	141	71	96	162	143	59	196	136	203	162	154	76	98	
1928	I.	151	140	71	95	162	141	58	196	136	203	161	154	75	97	
	II.	151	140	71	95	166	141	58	197	137	203	162	155	76	98	
	III.	152	142	71	96	166	140	57	199	138	203	163	155	76	98	
	IV.	156	146	73	99	169	141	58	200	138	203	166	158	78	100	

Die kleine Basler Indexziffer

berechnet aus den Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel für Nahrungsmittel und Bedarfsartikel
(Reinigung, Heizung und Beleuchtung). Mittelwert 1911—1913 = 100

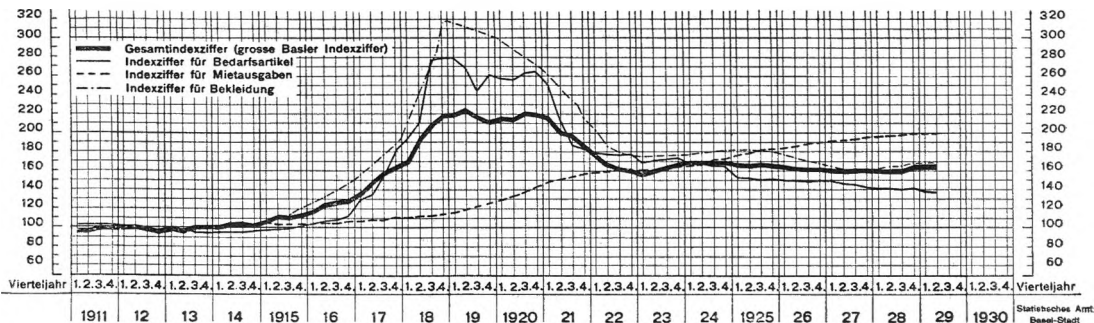


Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel (2 Erwachsene und 3 Kinder) für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern nach den Verbrauchsmengen der Haushaltsrechnungen 1921—1923



Die grosse Basler Indexziffer

berechnet aus den Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel
für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsmittel, Miete und Steuern
Mittelwert 1911—1913 = 100



6. Das Handelsregister des Kantons Basel-Stadt

a) Firmenbestand

a.1

Zahl und Art der im Handelsregister eingetragenen Firmen

Jahre	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	Kom-mandit-Aktien-Gesell-schaften	Gesell-schaften mit beschr. Haftung	Staats-anstalt (Kanton-al-bank)	Ge-nossen-schaften	Vereine	Stif-tungen	Total (Ende d. Jahres)	Eingetragenes Kapital
												Ende d. Jahres
												Fr.
1890	746	206	49	70	3	—	—	9	9	—	1 092	
1900	1 017	317	92	114	7	—	1	28	45	—	1 621	492 209 060
1905	1 084	330	118	139	7	6	1	37	54	—	1 776	518 291 310
1910	1 422	328	128	163	6	7	1	74	75	—	2 204	755 385 760
1912	1 438	347	143	181	4	8	1	81	85	1	2 289	850 278 960
1913	1 509	331	155	201	4	7	1	84	90	3	2 385	867 434 160
1914	1 508	328	160	217	4	8	1	85	95	6	2 412	883 386 260
1915	1 542	322	165	227	4	11	1	96	98	9	2 475	906 795 010
1916	1 531	328	163	228	4	10	1	106	104	42	2 517	902 770 510
1917	1 575	335	165	249	4	9	1	115	106	44	2 603	969 820 410
1918	1 644	349	180	265	4	10	1	124	108	48	2 733	1 086 967 510
1919	1 673	371	199	287	3	10	1	132	115	66	2 857	1 093 795 160
1920	1 659	389	199	333	3	12	1	137	121	90	2 944	1 216 656 460
1921	1 642	394	207	370	4	13	1	152	125	112	3 020	1 262 341 760
1922	1 686	407	204	396	4	10	1	152	122	127	3 109	1 033 799 660†
1923	1 677	437	201	477	4	13	1	158	122	133	3 223	1 030 401 960
1924	1 670	437	211	531	4	15	1	160	118	145	3 292	1 063 008 010
1925	1 718	425	225	585	4	14	1	172	119	153	3 416	1 109 954 160
1926	1 710	425	235	617	4	13	1	171	116	156	3 448	1 151 756 060
1927	1 702	437	237	663	4	12	1	183	119	161	3 519	1 284 292 920
1928	1 712	397	219	756	3	11	1	189	117	166	3 571	1 400 950 720

† Ausscheidung von Fr. 104 125 000 von 5 ausländ. Firmen aus dem schweiz. Bestande.

a.2

Die im Handelsregister eingetragenen Firmen nach ihrer Art und nach Eintragungsjahr

Art der Firmen (Ende 1928)	Gesamt-zahl	Im Handelsregister eingetragen in den Jahren										
		vor 1901	1901/11	1912/20	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1. Einzelfirmen	1 712	87	280	391	88	92	110	120	117	122	140	165
2. Kollektivgesellschaften .	397	22	40	88	22	30	32	20	26	37	45	35
3. Kommanditgesellschaften	219	4	17	57	13	14	11	18	21	21	19	24
4. Aktiengesellschaften . .	756	57	47	137	34	27	70	62	75	59	64	124
5. Kommanditaktiengesell. .	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
6. Gesellsch. m. beschr. Haft.	11	—	2	4	1	—	—	2	—	1	1	—
7. Staatsanstalt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Genossenschaften	189	12	23	61	13	5	6	7	16	12	19	15
9. Vereine	117	23	35	39	6	—	3	2	2	—	5	2
10. Stiftungen	166	—	—	90	22	13	5	11	8	5	6	6
Alle Firmen	3 571	207	445	867	199	181	237	242	265	257	300	371

a.3

Die im Handelsregister eingetragenen Firmen nach ihrer Art und nach Geschäftssitz

Art der Firmen (Ende 1928)	Gesamt-zahl	davon in Liquidation	Sitz in Basel			Hauptsitz auswärts					
			allein	mit Filialen auswärts	zusammen	überhaupt	und in der übrigen Schweiz	und zwar im Aus-land	davon in Deutsch-land	Frank-reich	übr. Aus-land
1. Einzelfirmen	1 712	—	1 682	7	1 689	23	11	12	6	5	1
2. Kollektivgesellschaften .	397	15	372	6	378	19	9	10	8	1	1
3. Kommanditgesellschaften	219	6	205	—	205	14	9	5	3	—	2
4. Aktiengesellschaften . .	756	25	684	23	707	49	36	13	3	3	7
5. Kommanditaktiengesell. .	3	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—
6. Gesellsch. m. beschr. Haft.	11	—	—	—	—	11	—	11	7	4	—
7. Staatsanstalt	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
8. Genossenschaften	189	3	186	1	187	2	2	—	—	—	—
9. Vereine	117	—	116	—	116	1	—	1	—	—	1
10. Stiftungen	166	—	166	—	166	—	—	—	—	—	—
Alle Firmen	3 571	50	3 415	37	3 452	119	67	52	27	13	12

Die im Handelsregister eingetragenen Firmen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Art und Zweck, Ende 1928

84

Zweck der Firmen	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kommandit-gesell-schaften		Aktien-gesell-schaften		Kommandit-Aktien-gesellschaften		Gesellschaften mit beschr. Haftung		Genossenschaften
			An-zahl	Kap. in 1000 Fr.	An-zahl	Kapital in 1000 Fr.	An-zahl	Kap. in 1000 Fr.	An-zahl	Kapital in 1000 M.	
A. Urproduktion	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1. Ausbeutg. d. Erdrinde u. d. Naturkräfte	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bearbeitung des Bodens .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
B. Gewerbe und Industrie	532	184	64 ²	2 828,5	226 ³	202 983,22	—	—	5 ¹	13 458,0	13
1. Industr. d. Nahrungs- u. Genussmittel	67	7	5	242,0	14	10 551,0	—	—	1	6 400,0	2
2. Bekleidungsindustrie . . .	78	10	8	462,2	15	2 753,66	—	—	—	—	2
3. Baugewerbe	176	76	17	749,5	28	20 068,16	—	—	—	—	2
4. Textilindustrie	13	7	5 ¹	372,0	39 ¹	69 740,0	—	—	1	1 500,0	1
5. Papier- u. Lederindustrie .	28	4	3	114,0	9	6 575,0	—	—	—	—	—
6. Chemische Industrie . . .	40	16	6	37,5	43 ²	71 896,4	—	—	3	5 558,0	—
7. Maschinen- und Metallindustrie .	94	46	17 ¹	707,3	63	19 069,0	—	—	—	—	4
8. Polygraphische Industrie .	36	18	3	144,0	15	2 330,0	—	—	—	—	2
C. Handel	1 127	193	148 ²	16 130,2	459 ⁵	1 102 887,7	3	3 500,0	3 ¹	90,0	112
1. Eigentlicher Handel . . .	641	152	127 ¹	12 478,2	182 ¹	70 671,9	—	—	2 ¹	40,0	25
2. Bau- u. Terraingesellsch. .	1	1	—	—	52	7 853,8	—	—	—	—	39
3. Banken u. Finanzgesellsch.	8	11	8 ¹	2 305,0	106 ¹	898 509,0	3	3 500,0	—	—	7
4. Versicherungsgewerbe . . .	11	7	—	—	6 ²	42 000,0	—	—	—	—	34
5. Hotels und Wirtschaften . .	351	6	—	—	7	1 355,0	—	—	—	—	3
6. Sonstiger Handel	115	16	13	1 347,0	106 ¹	82 498,0	—	—	1	50,0	4
D. Verkehr	19	12	2	81,0	41 ⁴	44 635,0	—	—	—	—	4
1. Transportanstalten	2	—	—	—	14 ¹	7 955,0	—	—	—	—	4
2. Lagerhäuser und Spedition	14	11	1	80,0	20 ³	23 460,0	—	—	—	—	—
3. Sonstiges Verkehrsgewerbe	3	1	1	1,0	7	13 220,0	—	—	—	—	—
E. Andere Zwecke	24	5	1	20,0	18	2 885,1	—	—	—	—	55
1. Kultus, Erziehung, Philanthropie .	2	1	—	20,0	5	545,1	—	—	—	—	6
2. Kunst, Geselligkeit, Sport	16	3	1	—	9	1 320,0	—	—	—	—	6
3. Wach- u. Schliessinstitute . .	1	—	—	—	1	250,0	—	—	—	—	—
4. Interessenvertretungen . . .	5	—	—	—	1	20,0	—	—	—	—	8
5. Spitäler u. Heilanstalten . .	—	1	—	—	1	700,0	—	—	—	—	—
6. Berufsverbände mit und ohne Betrieb	—	—	—	—	1	50,0	—	—	—	—	35
Total	1 712	397	215 ⁴	19 059,7	744 ¹²	1 353 391,02	3	3 500,0	8 ³	13 548,0	189

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen beziehen sich auf die weiteren ausländischen Firmen und sind in den grossen Zahlen nicht enthalten.

Weitere ausländische Gesellschaften:

Kommanditgesellschaften: 3 deutsche (1B4 70000 Mk., 1 B7 120000 Mk., 1 C1 100000 Mk.) 1 italienische (C6 100000 Lire).

Aktiengesellschaften: 2 deutsche (1 B4 5300000 Mk., 1 D2 1600000 Mk.), 3 französische (1 C1 12000000 frz. Fr., 1 C3 125000000 frz. Fr., 1 C6 500000 frz. Fr.), 1 belgische (D1 25000000 belg. Fr.), 1 italienische (D2 5000000 Lire), 2 englische (1 C4 3000000 engl. £, 1 D2 5000 engl. £), 2 amerikanische (1 B6 400000 \$, 1 D2 6000000 \$), 1 holländische (C6 5000 holl. Fl.).

Gesellschaften mit beschränkter Haftung: 3 französische (1 B3 150000 frz. Fr., 1 B5 50000 frz. Fr., 1 C1 25000 frz. Fr.).

Die in dieser Tabelle nicht nachgewiesene Staatsanstalt (Kantonalbank) mit Fr. 25 Mill. Dotationskapital gehört zur Gruppe C3.

a.5 Die schweizerischen Firmen mit eingetragenem Kapital nach Art und Kapital

Art der Firmen (Ende 1928)	Gesamt-zahl	bis 10,000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
Kommanditgesellschaft.	215	114	508,2	56	1 754,0	19	1 717,0	19	3 978,5	4	3 277,0	3	7 825,0
Aktiengesellschaften	744	49	370,3	186	6 710,0	129	12 566,4	212	70 179,32	68	57 905,0	100	1 205 660,0
Kommanditaktienges.	3	—	—	—	—	—	—	1	500,0	1	1 000,0	1	2 000,0
Staatsanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25 000,0
Total	963	163	878,5	242	8 464,0	148	14 283,4	232	74 657,82	73	62 182,0	105	1 240 485,0

Das gesamte im Handelsregister eingetragene schweizerische Kapital betrug Ende 1928: Fr. 1 400 950 720.

Zweck der Firmen (Bestand Ende 1928)	Gesamt- Zahl	bis 10 000 Fr.		10-50 000 Fr		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
		Alle schweizerischen Gesellschaften zusammen (einschliesslich Kantonalbank mit 25 Mill.)											
A. Urproduktion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Gewerbe u. Industrie	290	47	239,5	58	2 091,5	45	4 186,4	80	21 604,32	26	21 465,0	34	156 225,0
1. Nahrungs- u. Genussmittelind.	19	5	33,0	3	75,0	1	95,0	4	1 190,0	3	2 000,0	3	7 400,0
2. Bekleidungsindustrie	23	3	7,2	7	320,0	4	400,0	8	1 983,66	1	505,0	—	—
3. Baugewerbe	45	8	48,5	12	326,0	4	400,0	11	2 803,16	4	3 290,0	6	13 950,0
4. Textilindustrie	44	4	17,0	6	215,0	6	580,0	9	2 950,0	6	5 300,0	13	61 050,0
5. Papier- u. Lederindustr.	12	2	1,5	2	90,0	1	100,0	5	1 527,5	1	770,0	1	4 200,0
6. Chemische Industrie	49	7	27,0	13	485,5	10	871,4	8	2 925,0	2	1 200,0	9	66 425,0
7. Maschinen- u. Metallind.	80	16	94,3	13	510,0	14	1 242,0	26	6 330,0	9	8 400,0	2	3 200,0
8. Polygraphische Industr.	18	2	11,0	2	70,0	5	498,0	9	1 895,0	—	—	—	—
C. Handel	611	114	337,9	169	5 822,5	90	8 797,0	134	47 018,5	41	35 817,0	63	1 049 425,0
1. Eigentlicher Handel	309	86	147,1	87	2 947,5	44	3 987,0	64	19 463,5	15	12 580,0	13	43 725,0
2. Bau- u. Terraingesell.	52	6	46,8	26	917,0	5	860,0	13	3 770,0	1	760,0	1	1 500,0
3. Banken u. Finanzges.	118	7	60,0	20	754,0	16	1 550,0	29	12 850,0	15	13 900,0	31	900 200,0
4. Versicherungsgewerbe	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	42 000,0
5. Hotels u. Wirtschaften	7	—	—	1	30,0	1	100,0	5	1 225,0	—	—	—	—
6. Sonstiger Handel	119	15	84,0	35	1 174,0	24	2 300,0	23	9 710,0	10	8 577,0	12	62 000,0
D. Verkehr	43	1	1,0	9	310,0	8	740,0	12	4 630,0	5	4 200,0	8	34 835,0
1. Transportanstalten	14	—	—	4	135,0	1	100,0	3	1 200,0	3	2 400,0	3	4 120,0
2. Lagerhäuser u. Spedit.	21	—	—	3	100,0	4	340,0	8	2 800,0	2	1 800,0	4	18 500,0
3. Sonstiges Verkehrsgew.	8	1	1,0	2	75,0	3	300,0	1	630,0	—	—	1	12 215,0
E. Andere Zwecke	19	1	0,1	6	240,0	5	560,0	6	1 405,0	1	700,0	—	—
1. Kultus, Erziehung, Philanthrop.	5	1	0,1	—	—	2	140,0	2	405,0	—	—	—	—
2. Kunst, Geselligk., Sport	10	—	—	4	170,0	3	420,0	3	750,0	—	—	—	—
3. Wach- u. Schliessinst.	1	—	—	—	—	—	—	1	250,0	—	—	—	—
4. Interessenvertretungen	1	—	—	1	20,0	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Spitäler u. Heilanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	700,0	—	—
6. Berufsverbände mit u. ohne Betrieb	1	—	—	1	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	963	163	878,5	242	8 464,0	148	14 283,4	232	74 657,82	73	62 182,0	105	1 240 485,0

Kommanditgesellschaften

B. 1. Nahrungs- u. Genussmittelind.	5	3	17,0	1	35,0	—	—	1	190,0	—	—	—	—
2. Bekleidungsindustrie	8	3	7,2	4	205,0	—	—	1	250,0	—	—	—	—
3. Baugewerbe	17	7	42,5	7	186,0	—	—	3	521,0	—	—	—	—
4. Textilindustrie	5	2	2,0	1	50,0	1	120,0	1	200,0	—	—	—	—
5. Papier- u. Lederindustr.	3	2	1,5	—	—	—	—	1	112,5	—	—	—	—
6. Chemische Industrie	6	5	17,0	1	20,5	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Maschinen- u. Metallind.	17	10	54,3	2	95,0	3	228,0	2	330,0	—	—	—	—
8. Polygraphische Industr.	3	1	1,0	1	50,0	1	93,0	—	—	—	—	—	—
C. 1. Eigentlicher Handel	127	69	309,7	36	1 022,5	12	1 096,0	6	1 425,0	1	800,0	3	7 825,0
3. Banken u. Finanzgesell.	8	1	5,0	1	50,0	1	100,0	3	650,0	2	1 500,0	—	—
6. Sonstiger Handel	13	10	50,0	1	20,0	—	—	1	300,0	1	977,0	—	—
D. 2. Lagerhäuser u. Spedit.	1	—	—	—	—	1	80,0	—	—	—	—	—	—
3. Sonstiges Verkehrsgew.	1	1	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E. 2. Kunst, Geselligk., Sport	1	—	—	1	20,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	215	114	508,2	56	1 754,0	19	1 717,0	19	3 978,5	4	3 277,0	3	7 825,0

Aktiengesellschaften

B. 1. Nahrungs- und Genussmittelind.	14	2	16,0	2	40,0	1	95,0	3	1 000,0	3	2 000,0	3	7 400,0
2. Bekleidungsindustrie	15	—	—	3	115,0	4	400,0	7	1 733,66	1	505,0	—	—
3. Baugewerbe	28	1	6,0	5	140,0	4	400,0	8	2 282,16	4	3 290,0	6	13 950,0
4. Textilindustrie	39	2	15,0	5	165,0	5	460,0	8	2 750,0	6	5 300,0	13	61 050,0
5. Papier- u. Lederindustr.	9	—	—	2	90,0	1	100,0	4	1 415,0	1	770,0	1	4 200,0
6. Chemische Industrie	43	2	10,0	12	465,0	10	871,4	8	2 925,0	2	1 200,0	9	66 425,0
7. Maschinen- u. Metallind.	63	6	40,0	11	415,0	11	1 014,0	24	6 000,0	9	8 400,0	2	3 200,0
8. Polygraphische Industr.	15	1	10,0	1	20,0	4	405,0	9	1 895,0	—	—	—	—
C. 1. Eigentlicher Handel	182	17	137,4	51	1 925,0	32	2 891,0	58	18 038,5	14	11 780,0	10	35 900,0
2. Bau- u. Terraingesell.	52	6	46,8	26	917,0	5	860,0	13	3 770,0	1	760,0	1	1 500,0
3. Banken u. Finanzgesell.	106	6	55,0	19	704,0	15	1 450,0	25	11 700,0	12	11 400,0	29	873 200,0
4. Versicherungsgewerbe	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	42 000,0
5. Hotels u. Wirtschaften	7	—	—	1	30,0	1	100,0	5	1 225,0	—	—	—	—
6. Sonstiger Handel	106	5	34,0	34	1 154,0	24	2 300,0	22	9 410,0	9	7 600,0	12	62 000,0

a 6 (Schluss) Die schweizerischen Gesellschaften mit Kapitaleintragungen nach Kapital und Zweck

Zweck der Firmen (Bestand Ende 1928)	Gesamtzahl	bis 10 000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
		Aktiengesellschaften											
D. 1. Transportanstalten . .	14	—	—	4	135,0	1	100,0	3	1 200,0	3	2 400,0	3	4 120,0
2. Lagerhäuser u. Spedit.	20	—	—	3	100,0	3	260,0	8	2 800,0	2	1 800,0	4	18 500,0
3. Sonstiges Verkehrsgew.	7	—	—	2	75,0	3	300,0	1	630,0	—	—	1	12 215,0
E. 1. Kultus, Erziehung, Philanthr. .	5	1	0,1	—	—	2	140,0	2	405,0	—	—	—	—
2. Kunst, Geselligk., Sport	9	—	—	3	150,0	3	420,0	3	750,0	—	—	—	—
3. Wach- u. Schliessinst. . .	1	—	—	—	—	—	—	1	250,0	—	—	—	—
4. Interessenvertretung . .	1	—	—	1	20,0	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Spitäler u. Heilanstalt . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	700,0	—	—
6. Berufsverbände	1	—	—	1	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	744	49	370,3	186,6	710,0	129	12536,4	212	70 179,32	68	57 905,0	100	1 205 660,0

Kommanditaktiengesellschaften															
C. 3. Banken u. Finanzgesell.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	500,0	1	1 000,0	1	2 000,0

b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen und deren Kapital

b₁ Eintragungen (E) und Löschungen (L) nach Art der eingetragenen Firmen seit 1911

Jahre	Einzel-firmen		Kollektiv-gesell-schaften		Komman-dit-gesell-schaften		Aktien-gesell-schaften		Komman-dit-Aktien-gesellsch.		Gesellsch.-m. beschr. Haftung		Genossen-schaften		Vereine		Stiftun-gen		Total	
	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L
	1911—15	832	712	202	208	97	60	95	31	1	3	7	3	39	17	27	4	9	—	1 309
1916—20	750	633	287	220	125	91	151	44	—	1	3	2	67	26	32	9	81	—	1 496	1 026
1921—25	970	889	308	287	153	125	359	109	1	—	9	7	55	22	15	16	63	—	1 930	1 453
1912	179	186	54	38	19	14	15	10	—	1	1	1	8	2	4	—	1	—	281	252
1913	225	154	42	58	21	9	23	3	—	—	1	2	5	2	8	3	2	—	327	231
1914	118	119	37	40	23	18	20	4	1	1	1	—	9	8	6	1	3	—	218	191
1915	135	101	21	27	16	11	14	4	—	—	3	—	12	1	3	—	3	—	207	144
1916	123	134	33	27	14	16	15	14	—	—	—	1	18	8	7	1	33	—	243	201
1917	144	100	33	26	14	12	24	3	—	—	1	—	14	5	4	2	2	—	235	149
1918	156	87	61	47	31	16	22	6	—	—	1	—	12	3	5	3	4	—	292	162
1919	181	152	80	58	42	23	36	14	—	1	—	—	10	2	9	2	18	—	376	252
1920	146	160	80	62	24	24	54	7	—	—	2	—	13	8	7	1	24	—	350	262
1921	187	204	62	57	35	27	48	11	1	—	3	2	17	2	6	2	22	—	381	305
1922	196	152	68	55	23	26	47	21	—	—	1	4	6	6	—	3	15	—	356	267
1923	192	179	62	47	28	29	102	23	—	—	3	—	7	3	5	4	6	—	402	283
1924	195	202	59	59	33	23	78	24	—	—	2	—	8	6	2	6	12	—	389	320
1925	200	152	57	69	34	20	84	30	—	—	—	1	17	5	2	1	8	—	402	278
1926	179	187	55	55	31	21	64	32	—	—	2	3	13	14	—	3	5	2	349	317
1927	168	176	62	50	29	27	64	18	1	1	1	2	20	8	5	2	6	1	356	285
1928	181	171	41	81	26	44	126	33	—	1	—	1	15	9	2	4	6	1	397	345

b₂ Bewegung der eingetragenen schweizerischen Kapitalien im Jahre 1928

Bewegungselemente	Kommandit-gesellschaften		Aktien-gesellschaften		Kommanditaktien-gesellschaften		Total: Schweizer-Gesellschaften	
	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.
Bestand Ende 1927 .	233	18 628 000	653	1 236 964 920	4	3 700 000	891 ¹⁾	1 284 292 920
Neueintragungen 1928	26	2 064 200	124	74 352 100	—	—	150	76 416 300
Kapitalvermehrungen	(5)	365 000	(32)	106 440 000	—	—	(37)	106 805 000
Total	26	2 429 200	124	180 792 100	—	—	150	183 221 300
Löschungen 1928 . .	44	1 592 500	33	8 870 000	1	200 000	78	10 662 500
Kapitalverminderungen	(6)	405 000	(18)	55 496 000	—	—	(24)	55 901 000
Total	44	1 997 500	33	64 366 000	1	200 000	78	66 563 500
Gesamte Änderungen .	-18	+ 431 700	+91	+116 426 100	-1	-200 000	+72	+116 657 800
Bestand Ende 1928 .	215	19 059 700	744	1 353 391 020	3	3 500 000	963 ¹⁾	1 400 950 720

¹⁾ Einschliesslich Kantonbank mit 25 Mill. Fr. Dotationskapital.

Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen im Jahre 1928

Bewegung	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	Kom-mandit-Aktien-gesell-schaften	Gesell-schaften mit beschränkt. Haftung	Staats-an-stalt	Ge-nossen-schaften	Ver-eine	Stif-tungen	Total		
											schwei-zerische Firmen	auslän-dische Firmen	zu-sammen
Bestand Ende 1927 . . .	1 702	437	233 ⁴	653 ¹⁰	4	- ¹²	1	183	119	161	3493	26	3 519
Eintragungen 1928 . . .	181	41	26	124 ²	—	—	—	15	2	6	395	2	397
Löschungen 1928 . . .	171	81	44	33	1	- ¹	—	9	4	1	344	1	345
Netto-Zu oder -Abnahme	+10	-40	-18	+91 ²	-1	- ¹	—	+6	-2	+5	+51	+1	+52
Endbestand 1928 . . .	1 712	397	215 ⁴	744 ¹²	3	- ¹¹	1	189	117	166	3 544	27	3 571

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die der ausländischen Firmen; sie sind in den grossen Zahlen nicht inbegriffen. Ihre Summe ist in der zweitletzten Rubrik nachgewiesen.

Die Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen nach Art und Zweck im Jahre 1928

(Kapitalbeträge in 1000 Franken)

Zweck der Firmen	Einzel-firmen		Kollektiv-gesell-schaften		Schweizerische								Ge-nossen-schaften		
					Kommandit-gesellschaften				Aktiengesellschaften						
	E	L	E	L	Eintragungen		Löschungen		Eintragungen		Löschungen		E	L	
				Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital		
A. Urproduktion	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bearbeitung des Bodens . .	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Gewerbe und Industrie . . .	32	40	20	32	3	423,7	19	285,0	25	24 607,0	7	2 140,0	2	—	
1. Industrie der Nahrungsm.	2	2	—	3	(2)	225,0	(2)	145,0	1	400,0	(1)	1200,0	—	—	
2. Bekleidungsindustrie . . .	—	2	—	3	(1)	60,0	1	1,0	1	400,0	—	—	—	—	
3. Baugewerbe	15	10	6	12	1	310,0	1	35,0	2	2750,0	(1)	80,0	—	—	
4. Textilindustrie	1	2	—	3	—	—	3	61,0	6	2 280,0	2	1 500,0	—	—	
5. Papier- und Lederindustrie	2	3	1	1	1	112,5	1	1,0	—	—	(2)	4 075,0	—	—	
6. Chemische Industrie . . .	—	6	—	3	—	—	4	42,0	3	20 350,0	2	30,0	—	—	
7. Metall- u. Masch.-Industrie	10	10	10	7	(2)	80,0	(1)	50,0	9	871,0	2	310,0	2	—	
8. Polygraphische Industrie.	2	5	3	—	—	—	1	12,0	3	380,0	1	300,0	—	—	
C. Handel	135	120	19	43	23	1 640,5	24	1 297,5	87	48 415,0	26	6 730,0	8	6	
1. Eigentlicher Handel . . .	57	51	14	32	19	283,5	22	427,5	33	4 495,0	20	5 680,0	1	—	
2. Bau- u. Terraingesellsch..	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1 410,0	1	250,0	6	3	
3. Banken und Finanzgesell.	—	1	—	2	2	1 350,0	1	850,0	25	29 205,0	—	—	—	—	
4. Versicherungswesen . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5. Hotels und Wirtschaften.	66	60	—	2	—	—	—	—	1	180,0	—	—	1	1	
6. Sonstiger Handel	12	7	5	7	2	7,0	1	20,0	14	13 215,0	5	800,0	—	2	
D. Verkehr	3	6	1	2	—	—	1	10,0	5	340,0	—	—	1	—	
1. Transportanstalten . . .	1	2	—	—	—	—	—	—	2	90,0	—	—	1	—	
2. Lagerhäuser und Spedition	2	3	1	2	—	—	1	10,0	3	250,0	—	—	—	—	
3. Sonstiges Verkehrsgewerbe	—	1	—	—	—	—	—	—	(1)	300,0	—	—	—	—	
E. Andere Zwecke	9	4	1	3	—	—	—	—	7	990,1	—	—	4	3	
1. Kultus, Erziehg., Philanthr.	—	2	—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	1	
2. Kunst, Geselligk., Sport .	5	2	1	3	—	—	—	—	3	220,0	—	—	2	—	
4. Interessenvertretung . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	1	20,0	—	—	—	—	
5. Spitäler u. Heilanstalten .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	700,0	—	—	—	—	
6. Berufsverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50,0	—	—	2	2	
Total	181	171	41	81	26	2 064,2	44	1 592,5	124	74352,1	33	8 870,0	15	9	
Kapitalveränderungen	—	—	—	—	(5)	365,0	(6)	405,0	(32)	106440,0	(19)	55 496,0	—	—	
Zusammen	181	171	41	81	26	2 429,2	44	1 997,5	124	180792,1	33	64 366,0	15	9	

Die kleinen Kursivziffern bedeuten Kapitalerhöhungen bez. -Verminderungen.

D. Produktion, Handel, Verkehr

	Seite
1. Landwirtschaft	208
a) Arealverhältnisse	
b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt	
c) Der Viehbesitz im Kanton Basel-Stadt	
2. Lebensmittelversorgung und -Kontrolle	211
a) Umsatzmengen einiger Artikel beim Allg. Konsumverein	
b) Milchversorgung c) Fleischversorgung	
d) Lebensmittelkontrolle	
3. Bautätigkeit	215
a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen	
b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)	
c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen	
4. Private Betriebe im Kanton Basel-Stadt	231
a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählung 1905	
b) Statistik der dem Bundesgesetz betr. die Arbeit in den Fabriken unterstellten Betriebe (Fabrikstatistik)	
5. Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons Basel-Stadt	234
a) Kantonale Strassenbahnen b) Gaswerk c) Wasserwerk	
d) Elektrizitätswerk e) Schlacht- und Viehhof	
f) Bad- und Waschanstalten g) Kantonale Brandversicherungsanstalt (Statistik der Brandfälle)	
6. Verkehr	246
a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	
b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen	
c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel	
d) Post-, Telephon- und Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt	
e) Strassenverkehr und Verkehrsunfälle	
f) Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden	

1. Landwirtschaft

a) Arealverhältnisse

Verteilung der Gesamtfläche nach Benützungsarten und nach Gemeinden

(Grundzahlen vergl. A 1, Tabelle b 1, Seite 3)

a 1

Gemeinden und Kanton	Von der Gesamtfläche entfiel auf				Vom Gesamtgebiet im Kanton Basel-Stadt entfiel auf die in der ersten Spalte genannten Gebietsteile				
	Produktive Fläche			Unproduktive Fläche	Gesamtfläche	Produktive Fläche			Unproduktive Fläche
	im ganzen	landwirtschaftlich benützter Boden	forstwirtschaftlich benützter Boden			im ganzen	landwirtsch. ben.	forstwirtschaftl. Boden	
1. Stadt Basel . . . %	43,59	40,63	2,96	56,41	64,81	45,29	50,63	18,50	97,19
2. Riehen %	96,71	77,25	19,46	3,29	29,44	45,63	43,72	55,26	2,58
3. Bettingen %	98,46	51,14	47,32	1,54	5,75	9,08	5,65	26,24	0,23
zus. Landgemeinden %	96,99	72,98	24,01	3,01	35,19	54,71	49,37	81,50	2,81
Total Kanton Basel-Stadt	62,38	52,02	10,36	37,62	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Die landwirtschaftlichen Betriebe im Kanton Basel-Stadt nach Grössenklassen und nach Benützungstyp des Bodens (Betriebszählung 1905)

a 2

Bodenbenützungstyp	Grössenklassen								Alle Betriebe	
	0,5—3,0 ha		3,1—10 ha		10,1—30 ha		über 30 ha		Zahl der Betriebe	Fläche ha
	Be-triebe	Fläche ha	Be-triebe	Fläche ha	Be-triebe	Fläche ha	Be-triebe	Fläche ha		
1. Ackerland	62	44,99	66	152,76	36	217,89	14	230,85	178	646,49
<i>besonders Getreideäcker</i>	38	11,69	63	66,91	29	107,11	12	123,81	142	309,52
2. Wiesland	68	58,88	65	149,66	36	321,05	14	328,62	183	858,21
3. Gartenland	25	6,02	36	8,95	14	3,70	7	2,59	82	21,26
4. Rebland	41	8,06	49	11,24	11	4,18	2	0,23	103	23,71
5. Wald	30	11,38	46	38,16	16	45,37	1	7,74	93	102,65
6. Streuland	1	0,95	1	0,81	—	—	—	—	2	1,76
Total Kanton Basel-Stadt	73	130,28	66	361,58	36	592,19	14	570,03	189	1654,08
dav. Landgemeinden	49	86,79	60	323,12	12	167,59	4	166,38	125	743,88

a 3

Ergebnisse der III. Anbaustatistik im Kanton Basel-Stadt 1926

Kulturen	Stadt Basel (1926)		Riehen (1926)		Bettingen (1926)		Kanton Basel-Stadt				
	Pro-duzen-ten	Anbau-fläche ha	Pro-duzen-ten	Anbau-fläche ha	Pro-du-zen-t.	Anbau-fläche ha	1926		1919*)	1917	
							Pro-du-zen-ten	Anbau-fl. ha	Anbau-fl. ha	Pro-du-zen-ten	Anbau-fl. ha.
a) Getreidebau	34	137,70	72	108,30	27	16,16	133	262,16	372,60	147	296,55
davon Weizen . . . . .	.	69,34	.	50,28	.	11,18	.	130,80	130,51	103	99,43
Roggen . . . . .	.	28,66	.	23,80	.	1,51	.	53,97	103,83	84	61,17
Korn (Dinkel) . . . . .	.	0,72	.	—	.	—	.	0,72	9,23	11	3,44
Mischelrucht . . . . .	.	1,80	.	0,65	.	—	.	2,45	—	5	4,60
Gerste . . . . .	.	5,44	.	8,31	.	0,55	.	14,30	33,65	65	36,46
Hafer . . . . .	.	31,73	.	25,17	.	2,92	.	59,82	90,44	89	80,19
Einkorn und Emmer . . . . .	.	—	.	—	.	—	.	—	0,33	6	4,03
Mais . . . . .	.	0,01	.	0,09	.	—	.	0,10	4,61	18	1,18
b) Hülsenfruchtbau	57	1,90	262	2,03	19	0,14	338	4,07	32,90	145	2,86
davon Erbsen . . . . .	.	0,72	.	0,66	.	0,04	.	1,42	8,17	81	0,50
Bohnen aller Art . . . . .	.	1,18	.	1,37	.	0,10	.	2,65	24,73	142	2,36
c) Hackfruchtbau	85	48,85	225	46,75	28	10,98	338	106,58	270,94	158	144,73
davon Kartoffeln . . . . .	.	27,97	.	26,18	.	6,69	.	60,84	214,54	158	74,14
Runkel- u. Kohlrüben . . . . .	.	20,06	.	20,10	.	4,29	.	44,45	52,88	133	62,42
Zuckerrüben . . . . .	.	0,01	.	0,01	.	—	.	0,02	0,23	4	0,64
Weisse Rüben . . . . .	.	0,81	.	0,46	.	—	.	1,27	3,29	92	7,53
d) Gemüsebau	117	10,92	294	14,17	23	0,38	434	25,47	104,00	144	7,14
e) Handelpflanzenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	2,10	10	0,48
Total	131	199,37	325	171,25	28	27,66	484	398,28	782,54	160	451,76

*) Bei der II. Anbaustatistik wurden die Produzenten ausserhalb von Landwirtschaftsbetrieben, sowie die von diesen bebauten Flächen nicht streng von den eigentlichen Landwirtschaftsbetrieben getrennt.

a 4

Ergebnisse der schweizerischen Anbaustatistik 1917 und 1919

(siehe Abschnitt Arealverhältnisse A 1, Tabelle b 2 im I. und II. Jahrgang, Seite 3, bzw. 4.)

b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt

b 1

Die landwirtschaftliche Bevölkerung nach den Volkszählungen 1860—1920

Jahre	A Urproduktion				A b Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau				A b 11 u. 12 Landwirtschaft und Rebbau allein				
	Ernährte im ganzen		Berufstätige	Angehörige	Ernährte im ganzen		Berufstätige	Angehörige	Ernährte im ganzen		Berufstätige	Angehörige	
	abs.	in % ¹⁾			abs.	in % ¹⁾			abs.	in % ¹⁾			
1860	2 932	7,2	1 571	1 361	2 894	7,1	1 554	1 340	.	.	.	.
1870	2 378	5,1	1 158	1 220	2 239	4,8	1 083	1 156	1 697	3,6	825	872	
1880	2 816	4,4	1 421	1 395	2 768	4,3	1 401	1 367	2 041	3,2	1 064	977	
1888	2 906	3,9	1 374	1 532	2 843	3,8	1 352	1 491	1 809	2,5	909	900	
1900	2 766	2,5	1 320	1 446	2 594	2,3	1 256	1 338	1 181	1,1	643	538	
1910	2 443	1,8	1 175	1 268	2 282	1,7	1 120	1 162	933	0,7	561	372	
1920	2 056	1,5	1 010	1 046	1 937	1,4	972	965	814	0,6	433	381	

davon im Landbezirk

1900	850	27,7	424	426	793	25,9	406	387	633	20,7	340	293
1910	701	19,3	395	306	654	18,0	380	274	495	13,6	316	179
1920	.	.	323	.	.	.	315	.	.	.	227	.

¹⁾ in % der Gesamtbevölkerung.

Die landwirtschaftliche Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht und Heimat, nach Stellung im Beruf und Art der Zugehörigkeit 1900—1920

b 2

A b Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau	1900			1910			1920		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Berufszugehörige im ganzen	1 516	1 078	2 594	1 296	986	2 282	1 120	817	1 937
und zwar									
Kantonsbürger . . . . .	.	.	1 900	532	493	1 025	939	628	1 567
Übrige Schweizer . . . . .	.	.		447	235	682			
Ausländer . . . . .	.	.	694	317	258	575	181	189	370
A. Unmittelbare (erwerbstätige) Berufszugehörige im ganzen	1 151	105	1 256	934	186	1 120	884	88	972
1. Im eigenen Geschäfte	276	40	316	241	42	283	207	26	233
2. Direktoren, Leiter, Geschäftsführer	71	5	76	14	10	24	7	—	7
3. Eigentliche Berufsarbeiter	586	51	637	556	130	686	607	57	664
4. Hilfsarbeiter	143	8	151	83	4	87	.	.	.
5. Lehrlinge	48	1	49	40	—	40	63	5	68
6. In unbestimmtem Verhältnis	27	—	27	—	—	—	—	—	—
aus 2. — 6. Helfende Familienangehörige	124	41	165	91	111	202	.	.	.
B. Mittelbare Berufsangehörige (Angehörige) im ganzen	365	973	1 338	362	800	1 162	236	729	965
1. Die Haushaltg. besorg. Familiengl.	—	535	535	—	417	417	.	.	.
2. „ „ „ „ Dienstdoten	1	65	66	—	52	52	.	.	65
3. Erwerbslose Erwachsene	9	18	27	15	27	42	.	.	.
4. „ „ „ „ Kinder	355	355	710	347	304	651	.	.	422

b 3

Die gemäss Betriebszählung 1905 in der Landwirtschaft beschäftigten Personen

Betriebsgruppen und Betriebsarten	Kanton Basel-Stadt				Stadt Basel				Riehen			
	Zahl der Betriebe	Personen			Zahl der Betriebe	Personen			Zahl der Betriebe	Personen		
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
A b. Landwirtschaft, Viehz., Gartenbau	340	1 047	416	1 463	202	748	217	965	101	243	140	383
8. Landwirtschaftl. allein	69	293	120	413	45	223	85	308	21	63	31	94
10. Landw. verb. mit Weinbau	103	210	155	365	3	14	5	19	63	141	92	233
12. Landw. verb. m. Gemüsebau	4	30	6	36	4	30	6	36	—	—	—	—
15. Landw. verb. m. Pferdezzucht	10	20	10	30	9	18	8	26	1	2	2	4
22. Weinbau allein	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1
24. Gemüsebau allein	1	2	1	3	—	—	—	—	1	2	1	3
26.—31. Tierzucht	10	5	7	12	10	5	7	12	—	—	—	—
32. Molkereien	3	7	5	12	3	7	5	12	—	—	—	—
33. Brennereien	5	42	2	44	5	42	2	44	—	—	—	—
35. Kunst- u. Handelsgärtnerei	133	435	109	544	120	403	95	498	13	32	14	46
Vereinig. versch. Betriebsarten	9	33	11	44	7	29	9	38	2	4	2	6

c) Der Viehbesitz im Kanton Basel-Stadt

Die Viehbesitzer 1866—1926

c 1

Jahre	Besitzer insgesamt	mit Landwirtschaftsbetrieb		ohne Landwirtschaftsbetrieb	Besitzer von					
		als einzige Erwerbquelle	mit noch andern Erwerbquellen		Pferden	Maultieren und Eseln	Rindvieh	Schweinen	Schafen	Ziegen
1866	726	.	.	.	386		386	291	96	93
1876	723	345		378	406		355	198	59	127
1886	754	369		385	447		352	225	53	129
1896	752	168	102	482	503		271	230	27	93
1901	753	111	92	550	554	2	204	215	19	57
1906	713	114	71	528	536	5	197	224	17	58
1911	636	99	56	481	486	—	149	195	10	50
1916	600	93	51	456	422	2	141	230	9	69
1918	603	106	54	443	358	1	148	274	37	84
1920	558	83	63	412	329	1	133	279	26	80
1921	558	88	57	413	343	1	130	264	18	71
1926	423	78	36	309	270		118		214	

c 2

Der Viehbestand 1866—1926

Jahre	Pferde	Maultiere u. Esel	Rindvieh					Schweine	Schafe	Ziegen	Vieheinheiten ¹⁾
			Total	Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder	Kühe	Zuchtstiere und Ochsen über 1 Jahr				
1866	1 120	2	1 644 ²⁾	60	48	1 435	101	710	276	216	.
1876	1 213	—	1 961 ²⁾	87	384	1 374	116	592	244	293	.
1886	1 342	5	2 211	89	99	1 826	197	686	141	373	.
1896	1 855	4	1 958	168	82	1 561	147	805	262	214	.
1901	2 229	2	1 572	94	68	1 321	89	876	509	163	6 425
1906	2 284	9	1 723	143	102	1 376	102	975	489	197	6 699
1911	2 002	—	1 523	122	73	1 237	91	908	196	147	5 835
1916	1 586	4	1 628	189	144	1 210	85	1 526	585	189	5 395
1918	1 402	1	1 437	145	156	1 054	82	1 172	114	230	4 600
1920	1 296	2	1 034	125	95	754	60	1 701	102	233	4 267
1921	1 216	1	1 005	154	108	682	61	1 197	257	208	3 876
1926	1 032	2	1 157	128	109	858	62	1 163	120	213	3 628

Grundzahlen

1866	1 120	2	1 644 ²⁾	60	48	1 435	101	710	276	216	.
1876	1 213	—	1 961 ²⁾	87	384	1 374	116	592	244	293	.
1886	1 342	5	2 211	89	99	1 826	197	686	141	373	.
1896	1 855	4	1 958	168	82	1 561	147	805	262	214	.
1901	2 229	2	1 572	94	68	1 321	89	876	509	163	6 425
1906	2 284	9	1 723	143	102	1 376	102	975	489	197	6 699
1911	2 002	—	1 523	122	73	1 237	91	908	196	147	5 835
1916	1 586	4	1 628	189	144	1 210	85	1 526	585	189	5 395
1918	1 402	1	1 437	145	156	1 054	82	1 172	114	230	4 600
1920	1 296	2	1 034	125	95	754	60	1 701	102	233	4 267
1921	1 216	1	1 005	154	108	682	61	1 197	257	208	3 876
1926	1 032	2	1 157	128	109	858	62	1 163	120	213	3 628

auf je 1000 Kantonseinwohner

1866	25,4	0,0	37,3	1,4	1,1	32,5	2,3	16,1	6,3	4,9	.
1876	21,3	—	34,4	1,5	6,8	24,1	2,0	10,4	4,3	5,2	.
1886	19,0	0,1	31,3	1,3	1,4	25,8	2,8	9,7	2,0	5,3	.
1896	20,0	0,0	21,1	1,8	0,9	16,8	1,6	8,7	2,8	2,3	.
1901	19,7	0,0	13,9	0,8	0,6	11,7	0,8	7,7	4,5	1,4	56,8
1906	18,2	0,1	13,7	1,1	0,8	11,0	0,8	7,8	3,9	1,6	53,4
1911	14,6	—	11,1	0,9	0,5	9,0	0,7	6,6	1,4	1,1	42,5
1916	11,4	0,0	11,7	1,4	1,0	8,7	0,6	11,0	4,2	1,4	38,8
1918	10,2	0,0	10,4	1,1	1,1	7,6	0,6	8,5	0,8	1,7	33,3
1920	9,3	0,0	7,4	0,9	0,7	5,4	0,4	12,1	0,7	1,7	30,5
1921	8,7	0,0	7,2	1,1	0,8	4,9	0,4	8,5	1,8	1,5	27,6
1926	7,2	0,0	8,0	0,9	0,8	5,9	0,4	8,1	0,8	1,5	25,2

¹⁾ Alle Tiere reduziert auf Rindvieheinheiten nach der in der Schweiz gebräuchlichsten Alpbestossungsskala. Einheit ist die Kuh. ²⁾ Die Zahlen von 1866 und 1876 sind, soweit sie die einzelnen Kategorien von Rindvieh betreffen, mit denjenigen der späteren Zählungen nicht streng vergleichbar.

Anlässlich der Erhebung über die Milchversorgung im März 1925 wurden im Kanton Basel-Stadt 118 Betriebe mit 877 Milchkühen erfasst. Pro Betrieb ergaben sich 7,4 Kühe. Die gesamte Milchproduktion belief sich auf 6857 Liter pro Tag, gleich 7,8 Liter pro Milchkuh und 58,1 Liter pro Betrieb. Es gab 64 Betriebe mit 1—4 Kühen, 45 Betriebe mit 5—20 Kühen und 9 Betriebe mit mehr als 20 Kühen.

c 3 Geflügelhaltung 1918, 1921 und 1926

	1918	1921	1926
Besitzer	977	1 146	1 116
Tiere	13 527	18 769	27 389

c 4 Bienenhaltung 1886—1926

	1886	1896	1901	1911	1918	1926
Besitzer	48	37	35	47	79	77
Völker	509	537	291	396	531	567

2. Lebensmittelversorgung und -Kontrolle

a 1

a) Umsatzmengen einiger Artikel beim Allg. Consumverein

Waren	1915	1920	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1. Ochsenfleisch . kg.	278 198	242 865	228 871	215 696	338 222	337 317	377 026	432 270
2. Kalbfleisch . . kg.	226 531	101 814	230 967	182 895	189 788	236 540	228 640	211 962
3. Schweinefleisch kg.	215 531	216 001	174 096	225 868	349 967	343 888	306 914	356 666
4. Kochfett Marke A. C. V. kg.	177 600	57 273	69 562	83 814	90 255	115 765	119 103	117 149
5. Halbweissbrot . kg.	3 665 000	4 570 649	3 776 774	3 789 211	3 852 563	3 733 524	3 725 509	3 837 486
6. Milch hl.	225 741	165 034	184 531	184 174	182 431	174 848	175 156	172 675
7. Eier kg.	176 931	168 761	404 962	436 286	472 575	482 915	473 434	478 523
8. Butter kg.	211 403	529 476	624 189	698 953	729 076	776 212	822 711	842 841
9. Käse, Emment. kg.	120 903	238 561	221 872	222 817	218 371	213 104	222 865	242 563
10. Reis, div. Sort. kg.	138 300	205 378	331 107	335 819	321 191	333 345	333 345	353 639
11. Teigwaren, div. kg.	259 500	707 979	558 451	613 798	623 997	659 117	689 871	706 027
12. Salatöl ¹⁾ . . . l.	140 000	140 883	230 177	176 445	271 643	289 855	332 876	319 143
13. Sauerkraut . . kg.	131 493	105 038	113 848	116 292	134 262	127 266	197 224	136 647
14. Zucker, div. . kg.	1 775 414	1 177 282	2 035 235	2 156 464	2 190 263	2 352 046	2 559 315	2 737 260
15. Kaffee, geröstet kg.	115 998	196 573	188 102	185 267	177 416	170 553	167 749	175 383

¹⁾ Inkl. Olivenöl.

b) Milchversorgung*)

b 1

Milchtransport nach Mitteilungen der Bahnverwaltungen seit 1912

Jahre	Zufuhr in 1000 Liter				Ausfuhr in 1000 Liter				Verbleib in Basel-Stadt				
	Bundesbahnen S.B.B.	Birsig-tal-bahn B.T.B.	Total		Elsass-Lothring. Bahn E.L.B.	Bad. Bahn B.B.	Total		Total in 1000 L	In % d. Zufuhr		Liter pro Tag	
			absolut	In-dex ¹⁾			absolut	In-dex ¹⁾		im ganzen	durch S.B.B.	im ganzen	pro Ein-wohn.
1912-13 ²⁾	35 484,8	1 894,4	37 379,2	100	3 647,8	1 155,8	4 803,6	100	32 575,6	87,1	91,8	89 248	0,63
1912-15 ²⁾	38 201,4	1 859,0	40 060,4	107	5 254,8	932,3	6 187,1	129	33 873,3	84,5	88,7	92 804	0,66
1916-20 ²⁾	35 045,8	744,7	35 790,5	96	2 005,2	335,5	2 340,7	49	33 449,8	93,5	95,4	91 643	0,66
1921-25 ²⁾	39 703,4	1 236,5	40 939,9	110	224,3	3 155,5	3 379,8	70	37 560,1	91,7	94,6	102 904	0,73
1915	42 314,5	1 714,0	44 028,5	118	9 003,5	702,0	9 705,5	202	34 323,0	78,0	81,1	94 036	0,67
1918	32 623,3	680,8	33 304,1	89	1 422,0	—	1 422,0	30	31 882,1	95,7	97,7	87 348	0,63
1919	30 436,3	499,9	30 936,2	83	1 443,7	39,9	1 483,6	31	29 452,6	95,2	96,8	80 692	0,59
1920	36 811,5	508,5	37 320,0	100	629,3	585,2	1 214,5	25	36 105,5	96,7	98,1	98 919	0,71
1922	39 008,5	1 141,0	40 149,5	107	871,5	2 445,0	3 316,5	69	36 833,0	91,7	94,4	100 912	0,72
1923	39 031,5	1 256,9	40 288,4	108	—	5 375,0	5 375,0	112	34 913,4	86,6	89,4	95 653	0,68
1924	42 433,9	1 352,5	43 786,4	117	154,4	4 478,0	4 632,4	96	39 154,0	89,4	92,3	107 271	0,76
1925	40 110,5	1 380,1	41 490,6	111	28,6	2 697,3	2 725,9	57	38 764,7	93,4	96,6	106 204	0,74
1926	38 670,7	1 777,1	40 447,8	108	53,4	2 969,5	3 022,9	63	37 424,9	92,5	96,8	102 534	0,70
1927	37 510,7	1 855,9	39 366,6	105	10,2	4 145,0	4 155,2	87	35 211,4	89,5	93,9	96 470	0,65
1928	34 218,6	2 722,5	36 941,1	99	—	1 797,0	1 797,0	37	35 144,1	95,1	102,7	96 022	0,64

¹⁾ Index, wenn Mittelwert 1912-1913 = 100.

²⁾ Mittelwerte.

b 2

Milchtransport nach Monaten im Jahre 1928

Monate	Zufuhr in 1000 Liter			Ausfuhr in 1000 Liter			Verbleib in Basel-Stadt				
	Bundesbahnen S.B.B.	Birsig-tal-bahn B.T.B.	Total	Elsass-Lothr.-bahn E.L.B.	Bad. Bahn B.B.	Total	Total in 1000 L	In % der Zufuhr		pro Tag	
								überhaupt	durch S.B.B.	im ganzen in 1000 L	pro Einw. in Liter
Januar . . .	3 269,3	165,9	3 435,2	—	190,0	190,0	3 245,2	94,5	99,3	104,7	0,70
Februar . . .	2 682,6	162,9	2 845,5	—	131,0	131,0	2 714,5	95,4	101,2	93,6	0,63
März	2 796,3	168,0	2 964,3	—	150,0	150,0	2 814,3	94,9	100,6	90,8	0,61
April	3 093,7	169,7	3 263,4	—	125,0	125,0	3 138,4	96,2	101,4	104,6	0,69
Mai	3 269,5	272,2	3 541,7	—	109,0	109,0	3 432,7	96,9	105,0	110,7	0,74
Juni	2 719,3	256,8	2 976,1	—	108,0	108,0	2 868,1	96,4	105,5	95,6	0,63
Juli	2 847,0	248,8	3 095,8	—	322,0	322,0	2 773,8	89,6	97,4	89,5	0,59
August	2 787,6	252,1	3 039,7	—	304,0	304,0	2 735,7	90,0	98,1	88,2	0,58
September . .	2 678,5	272,5	2 951,0	—	123,0	123,0	2 828,0	95,8	105,6	94,3	0,70
Oktober . . .	2 433,0	275,4	2 708,4	—	81,0	81,0	2 627,4	97,0	108,0	84,8	0,56
November . . .	2 938,2	223,7	3 161,9	—	69,0	69,0	3 092,9	97,8	105,3	103,1	0,68
Dezember . . .	2 703,6	254,5	2 958,1	—	85,0	85,0	2 873,1	97,1	106,3	92,7	0,61
Jahr	34 218,6	2 722,5	36 941,1	—	1 797,0	1 797,0	35 144,1	95,1	102,7	96,0	0,64

*) Ohne die Produktion im Kanton Basel-Stadt und ohne die Zufuhr auf Landstrassen.

c) Fleischversorgung

Die Schlachtungen

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total	und zwar aus		
											Basel-Stadt	übrige Schweiz	Ausland
1919	656	1 330	10 429	1 796	15 311	1 466	196	8 830	329	40 343	2 833	36 193	1 317
1920	950	1 934	6 266	1 071	16 066	2 675	114	14 836	489	44 401	2 888	38 450	3 063
1921	418	5 436	3 839	114	20 282	3 578	102	26 084	320	60 173	2 158	47 193	10 822
1922	1 159	3 058	6 125	1 516	25 816	4 434	105	51 253	230	93 696	2 803	86 761	4 132
1923	2 172	5 329	6 146	577	24 240	6 513	98	42 828	262	88 165	2 583	57 236	28 346
1924	3 917	11 273	2 914	63	21 366	7 540	72	48 516	297	95 958	2 156	60 233	33 569
1925	1 327	7 380	4 801	155	22 184	7 748	76	64 476	257	108 404	2 560	90 676	15 168
1926	662	6 475	6 281	352	24 293	6 945	72	65 060	250	110 390	2 230	79 627	28 533
1927	592	4 317	7 565	571	26 735	6 168	46	59 373	260	105 627	2 542	92 599	10 486
1928	467	3 303	8 095	1 753	26 402	4 813	49	68 997	245	114 124	2 962	104 636	6 496

c 2 Berechnete konsumfähige Fleischmenge der geschlachteten Tiere in 1000 kg

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total	Fleischeinfuhr aus		
											Schweiz	Ausland	Total
1919	203,1	505,8	2 852,9	439,9	642,1	35,9	2,0	700,7	82,8	5 465,2	674,0	40,2	714,2
1920	337,4	727,3	1 629,4	267,8	721,4	65,6	1,9	1 816,8	123,1	5 690,7	1 486,1	2 043,5	3 529,6
1921	150,4	1 771,5	1 083,0	29,9	1 032,7	126,6	1,8	3 029,7	78,7	7 304,3	376,1	3 862,8	4 238,9
1922	426,1	1 132,6	1 779,5	432,9	1 443,6	111,7	1,4	5 341,2	58,3	10 727,3	424,6	332,0	756,6
1923	810,4	1 810,7	1 681,7	152,8	1 452,7	196,3	1,3	3 890,3	65,2	10 061,4	395,1	291,7	686,8
1924	1491,5	3 898,9	510,1	14,1	1 301,5	291,1	1,3	5 062,1	73,3	12 643,9	449,9	319,7	769,6
1925	589,1	2 790,1	1 332,6	28,4	1 461,9	217,5	1,6	6 919,2	64,6	13 405,0	546,2	317,7	863,9
1926	255,3	2 599,5	1 769,4	93,1	1 479,4	172,1	2,1	6 949,0	62,9	13 382,8	545,5	409,4	954,9
1927	250,4	1 724,5	2 221,7	164,1	1 586,9	174,7	1,0	6 559,9	64,4	12 747,6	613,5	456,7	1 070,2
1928	173,2	1 510,1	2 445,2	534,4	1 604,2	123,5	1,3	7 199,9	59,6	13 651,4	708,6	415,8	1 124,4

c 3 Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Schlachtungen ¹⁾	Einfuhr von geniessbar erklärten			Total-Umsatz ¹⁾	Ausfuhr				Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt		
		Fleischarten	Wurstwaren	anderen Fleischw.		frisches Fleisch	Gefrierfleisch	Fleischwaren	Total ¹⁾	im ganzen 1000 kg	pro Einwohner Jahr kg	pro Tag g
1919	6 631,5	714,2	124,4	1 176,2	8 646,3	130,3	1 322,0	1 316,0	2 968,3	5 678,0	40,8	109
1920	5 961,6	3 529,6	341,7	1 269,1	11 102,0	713,3	948,5	1 642,2	3 504,0	7 598,0	54,0	147
1921	7 477,2	4 238,9	255,9	718,4	12 690,4	1 789,6	9,3	1 958,1	3 857,0	8 833,4	62,9	172
1922	10 727,3	756,6	237,9	494,4	12 216,2	799,4	—	1 732,2	2 531,6	9 684,6	68,9	189
1923	10 061,4	686,8	221,9	504,9	11 475,0	732,2	—	1 521,7	2 253,9	9 221,1	65,3	179
1924	12 643,9	769,6	272,5	757,1	14 443,1	2 244,2	—	2 323,1	4 567,3	9 875,8	69,5	190
1925	13 405,0	863,9	266,9	514,0	15 049,8	1 580,8	—	1 800,4	3 381,2	11 668,6	81,5	223
1926	13 382,8	954,9	270,5	656,4	15 264,6	1 213,7	14,4	1 869,8	3 097,9	12 166,7	83,6	229
1927	12 747,6	1 070,2	252,5	776,3	14 846,6	808,0	10,3	2 388,3	3 206,6	11 640,0	78,7	216
1928	13 651,4	1 124,4	269,5	583,4	15 631,7	954,1	4,1	2 210,5	3 168,7	12 463,0	82,7	226

¹⁾ Bis 1921 Lagerbestand inbegriffen.

c 4 Qualität und Herkunft der Schlachttiere

Jahre	Not-schlachtungen	Un-geniess-bare Tiere	Tuberk. befund bei Stück	Von je 100 geschlachteten Tieren fand sich Tuberkulose bei					Von je 100 geschlachteten Tieren stammten aus dem Ausland					Ausländ. Fleischumsatz in % ¹⁾
				Stieren	Ochsen	Kühen	Rindern	Schweinen	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Schweine	
1919	198	32 ¹⁶ / ₄	4 313	7,5	7,3	33,4	7,8	5,7	22,4	48,7	1,2	5,7	3,2	17
1920	713	80 ³⁰ / ₄	3 368	14,3	16,6	34,3	12,0	4,1	41,7	75,8	1,6	13,4	3,2	38
1921	444	81 ²⁷ / ₄	3 532	14,3	20,1	40,6	14,0	2,9	0,2	96,8	—	14,9	11,1	54
1922	317	115 ⁸ / ₄	4 423	15,8	14,7	36,0	10,9	2,6	1,3	75,7	0,2	0,2	2,2	15
1923	399	98 ¹⁰ / ₄	5 494	22,7	26,4	37,5	8,1	2,7	87,4	88,9	0,1	0,2	38,5	50
1924	1 117	117 ⁹ / ₄	7 345	29,0	28,3	43,8	20,6	3,4	95,9	99,7	0,2	63,5	23,7	54,5
1925	393	108 ⁵ / ₄	4 847	13,0	13,6	40,0	6,4	2,6	70,8	98,6	—	1,3	—	28,2
1926	576	126 ¹² / ₄	5 390	12,2	15,0	40,1	6,5	2,6	—	97,1	—	0,6	24,6	41,1
1927	405	179 ⁶ / ₄	5 254	17,7	12,0	40,8	9,1	2,3	—	95,3	—	0,2	2,3	21,5
1928	1 225	287 ² / ₄	5 616	15,4	10,2	38,5	11,8	2,6	1,9	73,3	0,5	1,4	1,4	14,9

¹⁾ Ausländisches Fleisch im Kanton Basel-Stadt in % des gesamten Fleischumsatzes.

Schlachtort und Herkunft d. Tiere		Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total
1. Basler Schlachthof	I. Vierteljahr	68	1 051	2 087	197	7 919	1 153	14	14 306	57	26 852
	II. „	96	1 138	1 735	158	7 377	927	12	15 532	55	27 030
	III. „	180	649	1 989	561	4 683	1 350	3	16 836	57	26 308
	IV. „	123	465	2 284	837	6 417	1 382	4	22 088	76	33 676
Total		467	3 303	8 095	1 753	26 396	4 812	33	68 762	245	113 866
2. Basel, ausserh. d. Schlachth.		—	—	—	—	—	1	1	44	—	46
3. Riehen und Bettingen . . .		—	—	—	—	6	—	15	191	—	212
Total Kanton Basel-Stadt		467	3 303	8 095	1 753	26 402	4 813	49	68 997	245	114 124
und zwar											
herrührend aus											
Kant. Basel-St.		19	10	170	15	403	80	34	2 173	58	2 962
Übrige Schweiz		439	872	7 887	1 713	25 999	1 726	15	65 873	142	104 666
Ausland . . .		9	2 421	38	25	—	3 007	—	951	45	6 496
Prozentsatz der ausländ. Tiere .		1,9	73,3	0,5	1,4	—	62,5	—	1,4	18,4	5,7

Herkunftsländer der ausländischen Tiere

Frankreich	—	1910	—	—	—	100	—	—	—	3	2 013
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Ungarn	—	480	—	—	—	242	—	—	—	—	722
Holland	9*	—	38*	25*	—	—	—	—	621*	—	693*
Italien	—	—	—	—	—	1 439	—	—	—	—	1 439
Deutschland	—	—	—	—	—	1 226	—	—	—	42	1 268
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	330*	—	330*

Geschlachtet wurden	an . . .	Wochentagen	im Minimum	im Maximum
Grossvieh	275		17 mal 1 Stück	156 Stück am 24. September
Kleinvieh	259		4 „ 1 „	640 „ „ 27. Dezember
Schweine	273		4 „ 1 „	568 „ „ 5. November

An 1 Tage fanden über 150 Grossviehschlachtungen statt.

*) Zur Notschlachtung eingelieferte Tiere von Transittransporten.

Ergebnisse der Fleischschau bei den Schlachtungen im Jahre 1928

Erscheinung		Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total
Notschlachtungen		10	3	247	32	4	5	1	918	5	1225
Ergebnisse der Fleischschau	bankwürdig	464 ^{3/4}	3 283	7 493 ^{26/4}	1 746	2 6068	4 810	48	68 420	235	112 567 ^{29/4}
	„ bedingt	99,52	99,40	92,65	99,60	98,73	99,94	97,96	99,16	95,92	98,64
	bankwürdig	1 ^{1/4}	19	479 ^{12/4}	6	300	2	1	451	—	1 259 ^{13/4}
	un-	0,27	0,57	5,95	0,34	1,14	0,04	2,04	0,66	—	1,11
	geniessbar	1	1	113 ^{3/4}	1	34	1	—	126	10	287 ^{7/4}
	einzelneOrg.	0,21	0,03	1,40	0,06	0,13	0,02	—	0,18	4,08	0,25
beseitigt bei	107	1 512	3 987	300	593	4 517	—	22 198	13	33 137	
	%	22,91	45,78	49,25	17,12	1,90	93,85	—	32,17	5,31	29,04

Von den geschlachteten Tieren zeigten Erscheinungen der Tuberkulose

örtliche	64	312	2 014	183	60	—	—	1 478	—	—	4 114
Euter tbc.	—	—	(117)	—	—	—	—	—	—	—	(117)
ausgebreitete	8	26	1 104	21	25	—	—	318	—	—	1 502
Total	72	338	3 118	207	85	—	—	1 796	—	—	5 616
	(absolut in % ¹⁾)	15,42	10,23	38,52	11,81	0,32	—	2,50	—	—	—

¹⁾ In % der geschlachteten Tiere überhaupt.

Berechnung der konsumfähigen Fleischmenge in 1000 kg 1928

Arten des Fleisches		Stier-	Ochs-	Kuh-	Rind-	Kalb-	Schaf-	Ziegen-	Schweine-	Pferde-	Total
Aus Schlachtungen		173,2	1 510,1	2 445,2	534,4	1 604,2	123,5	1,3	7 199,9	59,6	13 651,4
Fleisch-einfuhr	aus Inland .	4,3	123,1	55,3	144,1	156,9	9,8	22,7	189,3	4,2	709,7
	„ Ausland .	55,4	271,9	—	1,3	77,6	9,7	—	—	—	415,9
	Total	59,7	395,0	55,3	145,4	234,5	19,5	22,7	189,3	4,2	1 125,6
	beanstandet	—	0,2	0,4	0,1	0,1	—	0,1	0,1	0,2	—	1,2
konsumfähig		59,7	394,8	54,9	145,3	234,4	19,5	22,6	189,2	4,0	1 124,4
Total Fleischmenge		232,9	1 904,9	2 500,1	679,7	1 838,6	143,0	23,9	7 389,1	63,6	14 775,8

d) Lebensmittelkontrolle

d1

Gesamte Tätigkeit des Kantons-Chemikers

Art der Tätigkeit	1920	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Gesamtzahl der untersuchten Gegenstände	5 756	5 952	5 996	6 471	6 145	6 737	6 504	5 988
Beanstandungen	410	335	456	471	465	545	571	514
Erfolgte Verzeigungen	173	134	133	122	145	115	125	165
Verwarnungen mit Kostenfolge	35	21	41	27	24	25	33	44

d2

Untersuchte Objekte und Beanstandungen nach Warengattungen 1928

Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.	Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.	Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.
a) Lebensmittel:	5440	483	Körnerfrüchte	1	1	Zucker	5	1
Back-, Pudding- und Cremepulver	6	2	Künstliche alkohol- u. kohlensäure-freie Getränke	9	—	Verschiedene andere Lebensmittel	55	4
Bier, auch alkoholfrei	15	1	Limonaden	37	12	b) Gebrauchsgegenstände:	194	30
Brot u. and. Gebäck	2	1	Mahlprodukte	17	2	Bodenbehandlungsmittel	41	2
Butter	230	53	Milch	3377	98	Geschirre, Gefässe u. Geräte für Lebensmittel	11	6
Eier	2	1	Milchprodukte	2	—	Kosmetische Mittel	17	3
Eierkonserven	3	—	Mineralwasser	5	2	Lederbehandlungspräparate	—	—
Essig, Essigersatz, Essigessenz	125	11	Obst u. and. Früchte (frisch)	2	1	Spielwaren	6	3
Farben für Lebensmittel	8	1	Obst u. and. Früchte (Konserven)	16	2	Umhüllungs- u. Packmaterial f. Lebensmittel	6	1
Fleisch u. Fleischwaren	59	14	Obstwein, Obstschaumwein (Schaumwein, alkoholfreier- u. Beerenobstwein).	31	10	Washmittel	38	3
Fleischkonserven	—	—	Presshefe	—	—	Zinn zum Löten	—	—
Fruchtsäfte	17	1	Schokolade	14	1	Verschiedene andere Gebrauchsgegenst.	75	12
Gemüse gedörrtes	1	—	Sirupe	5	2	c) Verschiedenes	354	1
Gemüsekonserven	3	2	Speisefette	76	2	Arznei- u. Geheimmittel	5	1
Gewürz, ausgenommen Kochsalz.	10	3	Speiseöle	104	7	Chemische und technische Produkte	208	—
Honig u. Kunsthonig	46	5	Spirituosen	302	88	Kriminaluntersuch. Physiolog. Objekte	67	—
Kaffee	6	—	Suppenpräparate und Suppenwürzen	2	—	Physiolog. Objekte	74	—
Kaffee-Ersatzmittel	4	2	Tee	3	—	Total	5988	514
Kakao	3	—	Teigwaren	33	11			
Käse	35	12	Trinkwasser	294	32 ¹⁾			
Kochsalz	30	—	Wein, Süsswein, Wein, Süsswein, Wermutwein, alkoholfrei	475	88			
Kohlensäure Wasser (künstliche)	9	3	Wein	—	—			
Konditoreiwaren	22	7						
Konfitüren u. Gelees	2	—						
Konservierungsmittel für Lebensmittel	7	—						

Die vorstehend erwähnten Untersuchungsgegenstände wurden von folgenden Auftraggebern erhalten:

Organe der Grenzkontrolle . . . | 329 | 3 | Organe der Inlandkontrolle . . . | 4677 | 351 | Private | 982 | 133

¹⁾ Die Beanstandungen betreffen nicht das Wasser der städtischen Wasserversorgung.

d3

Inspektionen des Lebensmittelinspektorates 1928

Art der inspizierten Betriebe	Anzahl d. Inspektionen	Beanstandungen				
		im ganzen	Lebensmittel	Gebrauchsgegenst.	Lokalitäten	Apparate u. Geräte
Bäckereien und Konditoreien	71	19	9	9	1	—
Brauereien und Bierabfüllgeschäfte	2	—	—	—	—	—
Geschäfte für Haushaltungsgeräte	—	—	—	—	—	—
Kaffeehallen und alkoholfreie Wirtschaften	4	1	1	—	—	—
Kochfett- und Margarinefabriken	4	—	—	—	—	—
Kunsthonigfabriken	12	—	—	—	—	—
Limonaden- und Mineralwasserfabriken	39	11	2	1	2	6
Milch-, Käse- und Butterhandlungen	464	23	23	6	—	—
Salzverkaufsstellen	37	10	10	—	—	—
Spezereihandlungen und Droguerien	603	140	136	3	1	—
Spielwarengeschäfte	11	—	—	—	—	—
Wein- und Spirituosenhandlungen	157	15	15	—	—	—
Wirtschaften	411	150	123	3	6	15
Verschiedene	287	5	3	1	1	—
Total	2 102	380	325	23	11	21

Erhobene Proben von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen: 3 774; davon Milch: 3 151.

3. Bautätigkeit

a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen

Die veröffentlichten Baugesuche nach Stadtteilen und Gemeinden

Jahre	Gesamtzahl der veröffentlicht. Baugesuche	Grossbasel					Total	Kleinbasel				Total Stadt Basel	Riehen und Bettingen
		Innere Stadt Wv. 1 und 2	Am Ring und Alban	Gundel-dingen, Bach-letten u. Gotthelf	Breite, Hegen-heim u. St. Johann	Total		Innere Stadt Wv. 11 u. 12	Wett-stein u. Mat-thäus	Übrige Wohn- viertel	Total		
1911 - 1915	2 826	212	382	674	452	1 720	112	291	361	764	2 484	342	
1916 - 1920	2 356	158	284	573	392	1 407	80	207	419	706	2 113	243	
1921 - 1925	4 251	280	397	1 186	593	2 456	136	403	620	1 159	3 615	636	
1918	358	37	48	77	51	213	13	28	72	113	326	32	
1919	563	37	61	128	114	340	21	61	76	158	498	65	
1920	772	43	82	226	127	478	23	78	116	217	695	77	
1921	707	66	57	182	113	418	32	69	66	167	585	122	
1922	707	38	53	208	97	396	25	53	59	137	533	174	
1923	716	41	82	218	108	449	15	95	63	173	622	94	
1924	916	66	108	260	128	562	36	79	109	224	786	130	
1925	1 205	69	97	318	147	631	28	107	323	458	1 089	116	
1926	1 010	52	79	371	169	671	25	93	89	207	878	132	
1927	1 106	65	126	342	172	705	30	80	190	300	1 005	101	
1928	1 304	65	120	397	161	743	34	141	281	456	1 199	105	

a 2 Die veröffentlichten Baugesuche nach Jahreszeit und nach Bauobjekten

Jahre	Wohn- und Geschäftshäuser					Fabriken, Werkstätten usw.					An-, Auf- und Umbauten				
	im ganzen	I.	II.	III.	IV.	im ganzen	I.	II.	III.	IV.	im ganzen	I.	II.	III.	IV.
1911 - 1915	916	286	248	237	145	317	102	71	77	67	1 593	384	505	367	337
1916 - 1920	520	149	103	172	102	529	61	68	80	50	1 577	391	426	418	342
1921 - 1925	1 841	597	409	468	367	287	76	73	66	72	2 123	501	591	565	466
1918	32	4	16	8	4	65	18	29	13	5	261	58	74	81	48
1919	174	15	51	71	37	22	12	1	3	6	367	89	80	102	96
1920	252	100	24	80	48	57	14	11	21	11	463	112	147	102	102
1921	199	45	18	61	75	43	19	8	10	6	465	107	118	117	123
1922	332	130	108	50	44	21	4	6	3	8	354	68	109	116	61
1923	294	107	69	89	29	49	19	16	6	8	373	94	95	93	91
1924	348	75	110	58	105	74	15	22	19	18	494	131	158	104	101
1925	668	240	104	210	114	100	19	21	28	32	437	101	111	135	90
1926	478	144	149	98	87	102	33	27	24	18	430	94	135	109	92
1927	497	112	106	155	124	164	37	53	30	44	445	122	135	107	81
1928	713	179	130	242	162	102	31	26	19	26	489	159	125	110	95

a 3 Die erteilten Baubewilligungen nach Kantonsteilen und nach Bauobjekten

Jahre	Stadt Basel	Landgemeinden			Total Kanton Basel-Stadt	und zwar Neubauten			An-, Auf- und Umbauten		Sonstige Bewilligungen ¹⁾
		Riehen	Bet-tingen	Total		reine Wohn-häuser	Wohn- u. Geschäfts-häuser	Häuser zu Geschäfts-zwecken	zu Wohn-zwecken	zu Geschäfts-zwecken	
1900	1 384	37	3	40	1 424	177	42	161	168	227	649
1910	1 359	120	6	126	1 485	203	47	168	166	233	668
1920	1 441	157	3	160	1 601	142	8	192	205	287	767
1921	1 460	125	10	135	1 595	173	5	195	195	280	747
1922	1 328	239	6	245	1 573	287	5	164	76	446	595
1923	1 384	179	7	186	1 570	262	18	155	173	385	577
1924	1 932	278	2	280	2 212	376	24	212	259	433	908
1925	2 630	341	14	355	2 985	574	20	264	315	453	1 359
1926	2 036	295	5	300	2 336	389	32	238	249	379	1 049
1927	2 115	250	11	261	2 376	366	32	298	289	458	933
1928	2 620	240	10	250	2 870	618	52	248	342	454	1 156

¹⁾ Einfriedigungen, provis. Bauten etc.

Art der Baubewilligung	Grossbasel			Kleinbasel			Stadt Basel	Landgemeinden			Kanton Basel- Stadt
	Alt- ¹⁾ stadt	Übrige Viertel	Total	Alt- ²⁾ stadt	Übrige Viertel	Total		Riehen	Bet- tingen	Total	
Gesamtzahl aller Bewilligungen . . .	191	1536	1727	39	854	893	2620	240	10	250	2870
A. Neubauten	19	478	497	5	335	340	837	81	—	81	918
1. Reine Wohngebäude	4	340	344	—	236	236	580	38	—	38	618
2. Wohn- und Geschäftshäuser .	4	23	27	4	15	19	46	6	—	6	52
a) Geb. m. Läden u. Bureaux	3	18	21	2	12	14	35	3	—	3	38
b) „ „ Bäckereien, Metzg.	—	3	3	2	1	3	6	—	—	—	6
c) „ „ Wirtschaften etc. . .	—	1	1	—	—	—	1	2	—	2	3
d) Wohngeb. m. Versamlgr.	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1
e) „ „ Werkstätten	1	1	2	—	1	1	3	1	—	1	4
3. Gebäude zu Geschäftszwecken	11	115	126	1	84	85	211	37	—	37	248
a) Waren-u. Handelsh., Banken	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
b) Fabrikgebäude	—	2	2	—	8	8	10	—	—	—	10
c) Werkst. f. Holzbearbeitung	—	1	1	—	2	2	3	—	—	—	3
„ „ Metall	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1
„ „ andere Gewerbe	2	9	11	—	4	4	15	1	—	1	16
d) Hotel- und Wirtschaftsge- werbe, Bäckereien, Metzg.]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Öffentliche Gebäude	—	1	1	—	2	2	3	—	—	—	3
f) Geb. f. öffentl. Verkehrsanst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g) Sonstige Gebäude	—	3	3	—	6	6	9	2	—	2	11
h) Kinematographentheater . .	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3
i) Schuppen u. Magazingeb. . .	—	17	17	—	16	16	33	4	—	4	37
k) Remisen, Autogaragen . . .	2	55	57	1	28	29	86	17	—	17	103
l) Landwirtschaftl. Gebäude . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
m) Stallungen (f. sich besteh.)	—	2	2	—	5	5	7	3	—	3	10
n) Diverse kleinere Gebäude . .	3	25	28	—	12	12	40	9	—	9	49
B. An-, Auf- und Umbauten . . .	120	402	522	23	180	208	730	59	7	66	796
1. Zur Gewinnung v. Wohnräum.	8	59	67	2	17	19	86	18	—	18	104
2. Zur Aufhebung v. Wohnräum.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Sonstige Veränd. a. Wohngeb.	11	150	161	4	54	58	219	17	2	19	238
4. An Geb. z. Geschäftszwecken	101	193	234	22	109	131	425	24	5	29	454
a) an Waren-u. Handelshäuser, Banken	5	—	5	1	—	1	6	—	—	—	6
b) „ Fabrikgebäuden	4	21	25	3	18	21	46	—	—	—	46
c) „ Werkstätten	4	16	20	—	9	9	29	—	—	—	29
d) mit Bäckereien, Metzg. etc.	—	5	5	1	4	5	10	—	—	—	10
e) „ Wirtschaft., Gasth. etc.	7	9	16	4	9	13	29	2	—	2	31
f) „ Kinematographen etc.	1	—	1	1	1	2	3	—	—	—	3
g) „ Schuppen, Magazin. etc.	8	35	43	2	22	24	67	8	1	9	76
h) „ landwirtschaftl. Gebäud.	—	—	—	—	1	1	1	2	—	2	3
i) „ Stallungen	—	1	1	—	2	2	3	—	—	—	3
k) „ übrigen Gebäuden	23	15	38	4	6	10	48	2	3	5	53
l) Diverse kleine An- und Um- bauten oder Änderungen	49	91	140	6	37	43	183	10	1	11	194
C. Sonstige Bewilligungen	52	656	708	6	339	345	1053	100	3	103	1156
1. Einfriedigungen u. Vorplatzbel.	4	357	361	—	131	131	492	39	2	41	533
2. Provisorische Bauten	30	195	225	4	172	176	401	48	—	48	449
a) Neubewilligungen	13	74	87	—	45	45	132	22	—	22	154
b) Terminverlängerungen . .	17	121	138	4	127	131	269	26	—	26	295
3. Feuergefährliche Lagerungen u. Einrichtungen, Holz- und Kohlenhandlungen	8	31	39	—	13	13	52	2	—	2	54
4. Acetylen-Apparate etc.	—	2	2	—	4	4	6	1	—	1	7
5. Blitzableiter	3	1	4	1	1	2	6	—	1	1	7
6. Radio-Antennen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Cystemen und Gruben	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	6
8. Änderungen u. Erneuerungen	7	70	77	1	18	19	96	4	—	4	100

1) Altstadt Grossbasel: Wohnviertel 1 und 2 (Zentrum und Vorstädte).

2) Altstadt Kleinbasel: Wohnviertel 11 (Zentrum).

b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)
Übersicht über die Art der Baubjekte

b1

Jahre	Baubjekte überhaupt	Eigentliche Wohnbauten				Geschäfts- häuser und Öffentl. Gebäude	Fabrik- gebäude Werk- stätten und Magaz.	Bauliche Änderungen			Kleinere Neu- und Umbauten		
		Einfamilien- häuser	Reine Miet- häuser	Wohnh. mit Geschäfts- räum. ¹⁾	Total			zu Wohn- zwecken	in Läden etc.	in Geschäfts- häusern etc.	Ställe, Schöpfe und Re- misen	Dächer, Terras- sen etc.	Küchen Wasch- küchen, Bad etc.
1905-1909	2 321	200	438	151	789	80	320	137	102	53	370	244	226
1910-1914	2 740	358	565	138	1 061	66	383	171	100	48	400	257	254
1915-1919	1 075	118	94	24	236	28	219	81	64	13	234	97	103
1920-1924	2 187	731	385	29	1 145	28	118	177	97	83	303	115	121
1913	601	92	114	24	230	16	87	29	28	11	94	45	61
1914	318	27	54	26	107	8	32	32	6	6	69	32	26
1915	252	30	37	13	80	7	35	23	11	—	52	24	20
1916	200	15	26	3	44	5	43	12	11	2	41	23	19
1917	207	26	17	7	50	9	47	10	12	5	45	15	14
1918	168	11	6	1	18	2	40	10	16	2	44	12	24
1919	248	36	8	—	44	5	54	26	14	4	52	23	26
1920	332	95	42	3	140	3	40	23	21	7	61	18	19
1921	551	220	61	3	284	9	20	42	22	28	96	20	30
1922	441	134	100	2	236	4	9	31	21	18	72	21	29
1923	350	52	108	5	165	4	25	36	17	14	33	28	28
1924	513	230	74	16	320	8	24	45	16	16	41	28	15
1925	709	350	84	20	454	26	25	38	19	37	68	25	17
1926	683	273	141	27	441	18	29	37	19	32	75	21	11
1927	759	214	211	32	457	18	38	58	21	31	98	20	18
1928	712	229	170	32	431	18	38	39	24	35	74	36	17

b2

Die Gesamtzahl der Baubjekte nach Wohnvierteln

Wohnviertel	1905-09	1910-14	1915-19	1920-24	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1. Zentrum Grossbasel	101	126	46	70	20	8	12	12	18	8	9
2. Vorstädte	79	85	38	51	15	8	10	16	7	11	15
3. Am Ring	247	315	96	157	26	32	30	48	21	33	29
4. Alban	156	149	75	66	11	6	19	28	26	40	43
5. Breite	57	82	32	71	8	11	12	5	3	6	32
6. Gundeldingen	433	295	131	211	40	35	70	75	97	150	121
7. Bachletten	145	171	52	266	30	33	107	62	65	66	97
8. Gotthelf	99	148	54	235	85	52	24	30	75	35	26
9. Hegenheim	125	119	15	42	7	11	12	13	24	46	25
10. St. Johann	202	285	99	207	12	42	46	37	43	96	48
Grossbasel	1 644	1 775	638	1 376	254	238	342	326	379	496	445
und zwar Wohnbauten	622	727	167	681	118	106	209	175	261	337	294
Geschäftsbauten ²⁾	295	232	114	79	7	18	14	25	48	85	56
Klein. Neu- u. Umbaut.	727	816	357	616	129	114	119	126	70	74	95
11. Zentrum Kleinbasel	35	35	17	39	5	8	4	3	9	6	9
12. Clara	68	69	12	24	8	3	5	8	7	7	9
13. Wettstein	32	85	34	131	24	1	35	26	42	23	35
14. Matthäus	145	171	30	70	10	20	14	13	24	21	31
15. Rosenthal	73	126	33	29	6	2	5	9	10	3	18
16. Klybeck	88	105	139	73	11	5	8	36	28	42	32
17. Kleinhüningen	64	82	67	75	12	3	19	13	9	8	14
18. Hinter dem bad. Bahnhof	11	21	6	72	13	9	14	189	69	47	48
Kleinbasel	516	694	338	513	89	51	104	297	198	157	196
und zwar Wohnbauten	133	212	41	248	37	13	58	215	106	70	100
Geschäftsbauten ²⁾	101	171	127	58	5	10	13	21	32	40	37
Klein. Neu- u. Umbaut.	282	311	170	207	47	28	33	61	60	47	59
Stadt Basel	2 160	2 469	976	1 889	343	289	446	623	577	653	641
19. Riehen	154	262	92	292	96	61	67	86	106	105	68
20. Bettingen	7	9	7	6	2	—	—	—	—	1	3
Landgemeinden	161	271	99	298	98	61	67	86	106	106	71
Kanton Basel-Stadt	2 321	2 740	1 075	2 187	441	350	513	709	683	759	712

¹⁾ Läden, Bureau, Wirtschäften, Werkstätten usw. — Ausser den eigentlichen Wohnbauten können auch die Neubauten von Geschäftshäusern und öffentlichen Gebäuden noch Wohnungen enthalten. In der Rubrik: Fabrikgebäude, Werkstätten, Magazine, sind von 1921 an nur Neubauten aufgenommen, die Umbauten in diesen Objekten sind in der Rubrik: Bauliche Änderungen in Geschäftshäusern usw. untergebracht. ²⁾ Ab 1921 nur Neubauten.

b3 Die Gesamtzahl der Bauobjekte nach ihrer Art und nach Wohnvierteln 1928 — Neubauten

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Bau- ob- jekte über- haupt	Neubauten										
		im ganzen	eigentliche Wohnbauten					Ge- schäfts- häuser	Öffentl. Ge- bäude u. An- stalten	Fabrik- gebäude Werk- stätten usw.	Klei- nere Neu- bauten	Zu- sam- men
			Ein- fam- häuser	Reine Miet- häuser	Wohnhäuser mit Läden | Wirt- schaft- | Werk- stätten							
1. Zentrum Grossbasel	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
2. Vorstädte	15	2	—	—	1	1	—	4	—	1	1	8
3. Am Ring	29	6	3	2	1	—	—	1	1	3	1	12
4. Alban	43	30	21	9	—	—	—	2	—	1	1	34
5. Breite	32	22	—	20	1	1	—	—	1	2	2	27
6. Gundeldingen	121	88	64	22	2	—	—	—	—	2	9	99
7. Bachletten	97	80	43	34	3	—	—	—	1	—	4	85
8. Gotthelf	26	18	8	9	1	—	—	—	—	2	—	20
9. Hegenheim	25	15	2	11	2	—	—	—	—	4	1	20
10. St. Johann	48	33	12	18	3	—	—	—	—	7	4	44
Grossbasel	445	294	153	125	14	2	—	8	3	22	23	350
11. Zentrum Kleinbasel	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
12. Clara	9	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	4
13. Wettstein	35	30	12	16	2	—	—	1	—	2	1	34
14. Matthäus	31	5	1	—	4	—	—	—	1	2	5	13
15. Rosenthal	18	9	—	7	2	—	—	1	1	2	1	14
16. Klybeck	32	11	—	10	1	—	—	—	—	4	2	17
17. Kleinhüningen	14	1	—	—	—	1	—	—	—	3	4	8
18. Hinter d. bad. Bahnh.	48	41	31	8	2	—	—	—	2	—	3	46
Kleinbasel	196	100	44	42	13	1	—	2	4	15	16	137
Stadt Basel	641	394	197	167	27	3	—	10	7	37	39	487
19. Riehen	68	35	30	3	2	—	—	1	—	1	8	45
20. Bettingen	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Landgemeinden	71	37	32	3	2	—	—	1	—	1	8	47
Kanton Basel-Stadt	712	431	229	170	29	3	—	11	7	38	47	534

b4 Die Gesamtzahl der Bauobjekte nach ihrer Art und nach Wohnvierteln 1928 — Umbauten

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Bauliche Änderungen (Umbauten-, An- und Aufbauten)											ausser- dem: Ab- brüche
	im ganzen	zu Wohn- zweck- en	an Läden, Bu- reaux	in Wirt- schaften usw.	Han- dels- u. Bank- ge- bäude	Fa- bri- ken	Werk- stät- ten	Öffent- liche Ge- bäude	Ställe Schöpfe Maga- zine u. dgl.	Dächer, Ter- rassen, Garten- häuser	Küchen, Wasch- küchen, Zentral- heizung	
1. Zentrum Grossbasel	8	1	2	—	—	—	1	—	1	—	3	8
2. Vorstädte	7	2	3	—	—	—	—	1	—	—	1	9
3. Am Ring	17	4	4	1	—	—	—	2	2	2	2	2
4. Alban	9	1	2	—	—	—	1	—	3	2	—	6
5. Breite	5	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—
6. Gundeldingen	22	4	2	1	—	1	—	—	5	7	1	3
7. Bachletten	12	3	—	—	—	—	—	1	2	5	1	—
8. Gotthelf	6	3	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2
9. Hegenheim	5	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
10. St. Johann	4	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	10
Grossbasel	95	22	16	3	—	2	5	4	14	19	10	40
11. Zentrum Kleinbasel	8	1	3	—	—	—	2	—	1	—	1	—
12. Clara	5	1	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—
13. Wettstein	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
14. Matthäus	18	4	3	1	—	1	2	—	1	6	—	—
15. Rosenthal	4	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
16. Klybeck	15	—	—	—	—	7	—	—	3	4	1	1
17. Kleinhüningen	6	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	5
18. Hinter d. bad. Bahnh.	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kleinbasel	59	12	7	3	—	9	5	1	7	10	5	10
Stadt Basel	154	31	23	6	—	11	10	5	21	29	15	50
19. Riehen	23	5	1	2	—	—	1	—	11	1	2	3
20. Bettingen	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Landgemeinden	24	5	1	2	—	—	1	—	12	1	2	3
Kanton Basel-Stadt	178	39	24	8	—	11	11	5	33	30	17	53

Die Einfamilienhäuser im ganzen und nach örtlicher Lage

Jahre	Gesamtzahl			Grossbasel							Kleinbasel				
	Kant. Basel-Stadt	Land-gemeind.	Stadt Basel	Am Ring	Alban	Gundel-dingen	Bach-letten	Gott-helf	Übrige Viertel	Total	Wett-stein	Mat-thäus	h. Bad. B'hof	Übrige Viertel	Total
1905—1909	200	19	181	37	28	32	66	4	10	177	—	2	—	2	4
1910—1914	358	60	298	25	56	32	86	7	55	261	11	16	1	9	37
1915—1919	118	15	103	4	13	14	18	18	17	84	14	—	—	5	19
1920—1924	731	145	586	1	18	47	202	111	70	449	77	5	21	34	137
1925	350	56	294	3	13	33	45	8	5	115	12	—	65	2	179
1926	273	64	209	7	15	37	46	16	4	146	17	—	146	—	63
1927	214	42	172	—	28	68	28	37	6	135	6	—	30	1	37
1928	229	32	197	3	21	64	43	8	14	153	12	1	31	—	44

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser

1905—1909	100,0	9,5	90,5	18,5	14,0	16,0	33,0	2,0	5,0	88,5	—	1,0	—	1,0	2,0
1910—1914	100,0	16,8	83,2	7,0	15,6	8,9	24,0	2,0	15,4	72,9	3,1	4,4	0,3	2,5	10,3
1915—1919	100,0	12,7	87,3	3,4	11,0	11,9	15,3	15,2	14,4	71,2	11,9	—	—	4,2	16,1
1920—1924	100,0	19,8	80,2	0,1	2,5	6,4	27,6	15,2	9,6	61,4	10,5	0,7	2,9	4,7	18,8
1926	100,0	23,4	76,6	2,6	5,5	13,5	16,9	13,5	1,5	53,5	6,2	—	16,9	—	23,1
1927	100,0	19,6	80,4	—	13,1	31,8	13,1	2,3	2,8	63,1	2,8	—	14,0	0,5	17,3
1928	100,0	14,0	86,0	1,3	9,2	27,9	18,8	3,5	6,1	66,8	5,3	0,4	13,5	—	19,2

Die Einfamilienhäuser nach der Zahl der Wohnräume

Jahre	Zahl der im Kanton Basel-Stadt erstellten Einfamilienhäuser mit													Bewohnbare Räume		
	bis 3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13—15	über 15	Zim-mer	Man-sarden	Zus.	
	bewohnbaren Räumen															
1905—1909	.	.	10	9	19	57	29	22	15	13	20	6	1 281	600	1 881	
1910—1914	.	.	28	50	51	104	36	20	22	23	15	9	2 012	1 005	3 017	
1915—1919	.	.	58	3	12	15	9	5	1	3	7	—	654	184	838	
1920—1924	76	123	221	115	84	69	12	12	11	4	4	—	3 376	732	4 108	
1925	50	54	78	78	47	23	8	5	2	1	3	1	1 553	398	1 951	
1926	17	66	32	43	57	42	7	3	2	2	2	—	1 213	423	1 636	
1927	12	27	38	40	50	30	1	5	4	6	—	1	1 042	313	1 355	
1928	2	41	61	31	45	38	4	3	3	1	—	—	1 069	322	1 391	

Verhältniszahlen

Jahre	bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser im Kanton											pro Haus			
	—	—	5,0	4,5	9,5	28,5	14,5	11,0	7,5	6,5	10,0	3,0	6,4	3,0	9,4
1910—1914	—	—	7,8	14,0	14,2	29,0	10,1	5,6	6,2	6,4	4,2	2,5	5,6	2,8	8,4
1915—1919	—	—	49,2	2,6	10,2	12,7	7,6	4,2	4,2	0,9	2,5	5,9	5,5	1,6	7,1
1920—1924	10,4	16,8	30,3	15,7	11,5	9,4	1,6	1,6	1,5	0,6	0,6	—	4,6	1,0	5,6
1926	6,2	24,2	11,7	15,8	20,9	15,4	2,6	1,1	0,7	0,7	0,7	—	4,4	1,5	5,9
1927	5,6	12,6	17,7	18,7	23,4	14,0	0,5	2,3	1,9	2,8	—	0,5	4,9	1,5	6,4
1928	0,9	17,9	26,6	13,5	19,7	16,6	1,7	1,3	1,3	0,5	—	—	4,7	1,4	6,1

Die Einfamilienhäuser nach Stockwerkzahl, Ausstattung und Bauzweck

Jahre	Stockwerkzahl				Ausstattung								Bauzwecke		
	1-1½	2	2½	3 und mehr	Wasch-küche	Bad-zim-mer	Wand-ka-sten	Zentr.-hei-zung	Koch-gas	Leucht-gas	Elek-trisch. Licht	Terrasse Balkon Veranda	Vor- u. Hinter-garten	Eigen-bedarf	zum Verkauf
1905—1909	8	65	117	10	191	194	115	168	185	81	62	190	160	59	141
1910—1914	22	209	80	47	341	333	149	254	337	35	301	341	310	102	256
1915—1919	35	33	31	19	102	100	29	51	100	—	118	87	84	44	74
1920—1924	144	346	190	51	695	514	153	156	697	—	730	354	642	329	402
1927	2	109	51	52	214	213	16	99	214	—	214	190	201	74	140
1928	1	87	90	51	229	225	6	121	229	—	229	175	217	104	120

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser im Kanton

1905—1909	4,0	32,5	58,5	5,0	95,5	97,0	57,5	84,0	92,5	40,5	31,0	95,0	80,0	29,5	70,5
1910—1914	6,2	58,4	22,3	13,1	95,2	93,0	41,6	71,0	94,1	9,8	84,1	95,3	86,6	28,5	71,5
1915—1919	29,6	28,0	26,3	16,1	86,4	84,8	24,6	43,2	84,8	—	100,0	73,7	71,2	37,3	62,7
1920—1924	19,7	47,3	26,0	7,0	95,1	70,3	20,9	21,3	95,4	—	100,0	48,4	87,8	45,0	55,0
1927	0,9	50,0	23,8	24,4	100,0	99,6	7,5	46,3	100,0	—	100,0	88,8	93,9	34,6	65,4
1928	0,4	38,0	39,3	22,3	100,0	98,3	2,6	52,8	100,0	—	100,0	76,4	94,8	45,4	52,4

Die Miethäuser (Mehrfamilienhäuser) nach Bauart

Jahre	Gesamtzahl (Kanton)	und zwar				Zahl der Miethäuser (Mehrfamilienhäuser) mit													
		Reine Wohnhäuser	Wohnhäuser mit			1-1½	2-2½	3-3½	4-4½	5 u. m.	1-3½	4 u. m.	1-5			6-8			9 u. m.
			Läden	Wirtschaft	Werkstatt								Stockwerken			Wohnungen			
1905-1909	589	438	122	14	15	4	60	141	330	54	205	384	422	91	76				
1910-1914	703	565	105	19	14	7	82	124	409	81	213	490	562	79	62				
1915-1919	118	94	16	5	3	-	27	24	39	28	51	67	92	10	16				
1920-1924	414	385	26	-	3	33	187	125	44	25	345	69	360	29	25				
1920	45	42	2	-	1	-	28	7	3	7	35	10	38	1	6				
1921	64	61	3	-	-	-	22	39	2	1	61	3	62	2	-				
1922	102	100	2	-	-	9	63	21	4	5	93	9	95	2	5				
1923	113	108	5	-	-	23	31	39	14	6	93	20	93	13	7				
1924	90	74	14	-	2	1	43	19	21	6	63	27	72	11	7				
1925	104	84	17	-	3	2	53	13	23	13	68	36	90	5	9				
1926	168	141	21	3	3	-	55	34	49	30	89	79	131	26	11				
1927	243	211	24	4	4	1	49	63	71	59	113	130	203	33	7				
1928	202	170	29	3	-	1	44	62	46	49	107	95	157	19	26				

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der neuen Miethäuser im Kanton

1905-1909	100,0	74,2	20,7	2,4	2,7	0,7	10,3	23,9	55,9	9,2	34,9	65,1	71,7	15,4	12,9
1910-1914	100,0	80,4	14,9	2,7	2,0	1,0	11,7	17,6	58,2	11,5	30,3	69,7	79,9	11,3	8,8
1915-1919	100,0	79,7	13,6	4,2	2,5	-	22,9	20,3	33,1	23,7	43,2	56,8	77,9	8,5	13,6
1920-1924	100,0	93,0	6,3	-	0,7	8,0	45,2	30,2	10,6	6,0	83,3	16,7	87,0	7,0	6,0
1926	100,0	83,9	12,5	1,8	1,8	-	32,7	20,2	29,2	17,9	53,0	47,0	78,0	15,5	6,5
1927	100,0	86,8	9,9	1,6	1,7	0,4	20,2	25,9	29,2	24,3	46,5	53,5	83,5	13,6	2,9
1928	100,0	84,2	14,4	1,4	-	0,5	21,8	30,7	22,8	24,2	53,0	47,0	77,7	9,4	12,9

b 9 Die Miethäuser nach der Zahl der Wohnungen und nach Wohnvierteln 1928

Wohnviertel und Jahre	Zahl der Häuser mit ... Wohnungen										Im ganzen				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	1928	1927	1926	1925	1924
1. Zentrum Grossbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vorstädte	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
3. Am Ring	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	3	6	6	9	5
4. Alban	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	9	-	1	3	-
5. Breite	-	-	10	10	-	-	-	1	-	1	22	4	1	2	2
6. Gundeldingen	1	3	13	2	4	-	-	-	-	1	24	52	31	14	16
7. Bachletten	-	7	16	10	3	-	1	-	-	-	37	26	14	8	7
8. Gotthelf	-	2	5	-	-	2	1	-	-	-	10	19	27	9	8
9. Hegenheim	-	2	1	1	6	1	-	-	2	-	13	32	18	3	-
10. St. Johann	-	3	-	-	5	-	2	1	-	10	21	63	16	12	16
Grossbasel	1	17	45	33	21	3	4	2	3	12	141	202	115	60	54
11. Zentrum Kleinbasel	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-
12. Clara	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	2	-	1
13. Wettstein	-	3	2	13	-	-	-	-	-	-	18	5	8	6	7
14. Matthäus	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	4	-	2	1	4
15. Rosenthal	-	-	-	-	-	-	-	2	-	7	9	-	5	1	-
16. Klybeck	-	2	1	-	-	-	-	6	1	1	11	16	5	3	-
17. Kleinhüningen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
18. Hinter d. bad. Bahnh.	-	7	2	1	-	-	-	-	-	-	10	12	20	24	11
Kleinbasel	1	12	5	15	3	-	-	9	3	8	56	33	43	36	23
Stadt Basel	2	29	50	48	24	3	4	11	6	20	197	235	158	96	77
19. Riehen	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-	5	8	10	8	13
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-	5	8	10	8	13
Kanton Basel-Stadt	1928	2	30	52	49	24	4	11	6	20	202	243	168	104	90
	1927	3	25	44	72	59	17	5	11	2	243				
	1926	7	46	22	19	37	13	-	13	5	6	168			
	1925	3	46	16	8	17	1	1	3	3	6	104			
	1920-1924	8	164	109	63	16	3	1	25	2	23	414			
	1915-1919	2	13	16	28	33	6	1	3	8	8	118			
1910-1914	14	47	88	204	209	17	13	49	26	36	703				
1905-1909	8	32	63	219	100	12	40	39	40	36	589				

NB. Die Miethäuser mit 1 Wohnung sind Wohn- und Geschäftshäuser, die nicht als Einfamilienh. bezeichnet werden konnten.

Jahre	Neue Wohnungen im ganzen	davon befanden sich in										Zahl der Wohnungen in Häusern mit				
		Ein-familien-häusern	Miethäusern							überhaupt	davon mit 1-5 Wohng.	Gechäfts-häus.-Öffentl. Gebäud. etc.	Um-bauten	1-5	6-8	9 u. m.
			ohne Ge-schäfts-räume	mit Geschäftsräumen												
				Läden	Wirt-schaft.	Werk-stätten	Zus.									
1905-1909	3 424	200	2 164	728	87	49	864	3 028	1 638	107	89	2 034	664	726		
1910-1914	3 974	358	2 690	575	110	38	723	3 413	2 233	119	84	2 793	585	596		
1915-1919	799	118	445	89	29	17	135	580	399	27	74	618	62	119		
1920-1924	2 452	731	1 365	113	-	6	119	1 484	995	29	208	1 963	225	264		
1917	140	26	75	25	1	2	28	103	54	5	6	91	20	29		
1918	52	11	28	7	-	-	7	35	19	1	5	36	7	9		
1919	110	36	32	-	-	-	-	32	32	5	37	110	-	-		
1920	298	95	164	8	-	2	10	174	104	6	23	228	8	62		
1921	500	220	200	15	-	-	15	215	201	9	56	486	14	-		
1922	471	134	287	10	-	-	10	297	234	3	37	408	13	50		
1923	516	52	401	29	-	-	29	430	243	2	32	329	104	83		
1924	667	230	313	51	-	4	55	368	213	9	60	512	86	69		
1925	796	350	297	81	-	5	86	383	259	23	40	672	87	87		
1926	1 056	273	620	68	11	14	93	713	426	23	47	769	182	105		
1927	1 357	214	888	145	22	13	180	1 068	770	13	62	1 059	225	73		
1928	1 228	229	755	155	22	-	177	932	590	18	49	886	149	193		

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der neuen Wohnungen

1905-1909	100,0	5,9	63,2	21,3	2,5	1,4	25,2	88,4	47,8	3,1	2,6	59,4	19,4	21,2
1910-1914	100,0	9,0	67,7	14,4	2,8	1,0	18,2	85,9	56,2	3,0	2,1	70,3	14,7	15,0
1915-1919	100,0	14,8	55,7	11,1	3,6	2,2	16,9	72,6	50,0	3,4	9,2	77,3	7,8	14,9
1920-1924	100,0	29,8	55,7	4,6	-	0,2	4,8	60,5	40,6	1,2	8,5	80,1	9,2	10,7
1925	100,0	44,0	37,3	10,2	-	0,6	10,8	48,1	32,5	2,9	5,0	84,4	4,7	10,9
1926	100,0	25,9	58,7	6,4	1,1	1,3	8,8	67,5	40,3	2,2	4,4	72,8	17,2	10,0
1927	100,0	15,8	65,4	10,7	1,6	1,0	13,3	78,7	56,7	1,0	4,5	78,0	16,6	5,4
1928	100,0	18,6	61,5	12,6	1,8	-	14,4	75,9	48,0	1,5	4,0	72,2	12,1	15,7

b11 Die neuen Wohnungen nach Art der Bauobjekte und nach Wohnvierteln 1928

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Neue Wohnungen im ganzen	in Ein-familien-häusern	in Miethäusern					in Ge-schäfts-häusern etc.	in Um-bauten	Zahl der Wohn. in Häusern mit		
			ohne Ge-schäfts-räume	mit		überhaupt	1-5			6-8	9 u. m.	
				Läden	Wirt-schaft.							Werk-stätt.
1. Zentrum Grossbasel	4	-	-	-	-	-	1	3	4	-	-	
2. Vorstädte	22	-	-	4	5	-	9	4	9	22	-	-
3. Am Ring	28	3	10	9	-	-	19	4	2	19	9	-
4. Alban	57	21	32	-	-	-	32	3	1	57	-	-
5. Breite	96	-	70	8	13	-	91	3	2	75	8	13
6. Gundelingen	150	64	81	3	-	-	84	-	2	140	-	10
7. Bachletten	169	43	111	13	-	-	124	-	2	162	7	-
8. Gotthelf	46	8	36	2	-	-	38	-	-	27	19	-
9. Hegenheim	70	2	47	18	-	-	65	-	3	46	6	18
10. St. Johann	170	12	141	17	-	-	158	-	-	43	22	105
Grossbasel	812	153	528	74	18	-	620	15	24	595	71	146
11. Zentrum Kleinbasel	9	-	-	5	-	-	5	-	4	9	-	-
12. Clara	9	-	8	1	-	-	9	-	-	1	8	-
13. Wettstein	78	12	57	7	-	-	64	2	-	78	-	-
14. Matthäus	36	1	-	28	-	-	28	-	7	8	-	28
15. Rosenthal	88	-	70	16	-	-	86	-	2	72	16	-
16. Klybeck	74	-	65	9	-	-	74	-	-	7	48	19
17. Kleinhüningen	7	-	-	-	4	-	4	-	3	7	-	-
18. Hinter d. bad. Bahnhof	57	31	18	6	-	-	24	-	2	57	-	-
Kleinbasel	358	44	218	72	4	-	294	2	18	239	72	47
Stadt Basel	1 170	197	746	146	22	-	914	17	42	834	143	193
19. Riehen	56	30	9	9	-	-	18	1	7	50	6	-
20. Bettingen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Landgemeinden	58	32	9	9	-	-	18	1	7	52	6	-
Kanton Basel-Stadt	1 228	229	755	155	22	-	932	18	49	886	149	193

Die Zahl der Wohnungen im gleichen Hause

Jahre	Von je 100 Wohnungen lagen in Häusern ¹⁾ mit										Kanton Basel-Stadt		Grossbasel		Kleinbasel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	1-5 u. m.	6 u. m.	1-5 u. m.	6 u. m.	1-5 u. m.	6 u. m.
	Wohnungen										Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen	
1905—1909	6,5	2,0	5,8	26,8	15,5	2,5	8,6	10,0	11,1	11,2	56,6	43,4	82,9	17,1	53,3	46,7
1910—1914	9,9	2,5	7,0	21,6	27,6	2,7	2,5	10,4	6,2	9,6	68,6	31,4	85,6	14,4	73,0	27,0
1915—1919	18,3	4,4	6,6	15,6	23,2	5,6	1,0	3,5	10,2	11,6	68,1	31,9	64,3	35,7	63,2	36,8
1920—1924	33,4	14,8	14,8	11,3	3,7	0,7	0,3	9,0	0,8	11,2	78,0	22,0	77,1	22,9	68,8	31,2
1914	6,5	3,5	10,1	9,0	20,1	6,7	1,5	16,1	8,1	18,4	49,2	50,8	41,3	58,7	60,1	39,9
1915	10,1	2,0	5,1	10,7	33,4	10,1	—	2,7	15,1	10,8	61,3	38,7	61,1	38,9	52,4	47,6
1916	11,5	6,1	9,2	19,4	24,2	—	—	4,8	5,5	19,3	70,4	29,6	76,5	23,5	61,0	39,0
1917	21,7	9,3	7,0	12,4	11,6	9,3	—	6,2	7,0	15,5	62,0	38,0	49,0	51,0	100,0	—
1918	24,0	—	19,5	—	21,8	—	15,2	—	19,5	—	65,3	34,7	54,3	45,7	100,0	—
1919	52,9	—	—	47,1	—	—	—	—	—	—	100,0	—	100,0	—	100,0	—
1920	35,3	13,4	14,5	8,9	1,9	—	—	3,0	—	23,0	74,0	26,0	100,0	—	62,8	37,2
1921	50,8	2,8	22,1	21,1	—	1,4	—	1,8	—	—	96,8	3,2	95,9	4,1	100,0	—
1922	31,1	29,7	13,9	8,4	2,3	1,4	1,6	—	—	11,6	85,4	14,6	88,1	11,9	70,2	29,8
1923	11,0	20,7	16,8	11,6	1,0	—	—	21,6	1,9	15,4	61,1	38,9	61,5	38,5	20,8	79,2
1924	39,5	8,7	8,5	7,4	10,0	1,0	—	13,4	1,5	10,0	74,1	25,9	65,3	34,7	91,1	8,9
1925	48,2	12,4	6,5	4,4	11,6	0,8	1,0	3,3	3,7	8,1	83,1	16,9	78,0	22,0	84,8	15,2
1926	28,4	9,3	6,7	7,7	18,8	7,9	—	10,5	4,6	6,1	70,9	29,1	74,1	25,9	56,1	43,9
1927	16,9	3,9	10,3	21,8	23,8	8,0	2,7	6,9	1,4	4,3	76,7	23,3	76,0	24,0	76,5	23,5
1928	19,9	5,2	14,5	15,5	10,3	2,1	2,4	7,6	4,6	17,9	65,4	34,6	71,9	28,1	47,0	53,0

¹⁾ Einfamilienhäuser und Miethäuser im Kanton Basel-Stadt, also ohne die Wohnungen in Geschäftshäusern und in Umbauten

Die Grösse der Wohnungen in der Stadt Basel seit 1905

Jahre	Grossbasel					Kleinbasel					Stadt Basel				
	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Wohnungen	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Wohnungen	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Wohnungen	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen
	Wohnungen					Wohnungen					Wohnungen				
1905—1909	851	1 079	397	136	2 463	497	275	61	5	838	1 348	1 354	458	141	3 301
1910—1914	695	1 148	652	156	2 651	452	423	152	23	1 050	1 147	1 571	804	179	3 701
1915—1919	123	251	139	63	576	73	53	36	8	170	196	304	175	71	746
1920—1924	462	556	426	53	1 497	214	290	119	22	645	676	846	545	75	2 142
1914	145	88	59	13	305	56	54	21	6	137	201	142	80	19	442
1915	69	124	50	24	267	23	20	4	5	52	92	144	54	29	319
1916	13	27	29	12	81	46	21	9	1	77	59	48	38	13	158
1917	33	42	31	9	115	1	3	1	1	6	34	45	32	10	121
1918	4	8	18	11	41	—	—	1	—	1	4	8	19	11	42
1919	4	50	11	7	72	3	9	21	1	34	7	59	32	8	106
1920	7	53	18	7	85	72	82	29	7	190	79	135	47	14	275
1921	70	135	170	6	381	7	28	50	9	94	77	163	220	15	475
1922	92	65	45	20	222	50	80	12	2	144	142	145	57	22	366
1923	153	164	27	3	347	59	28	2	—	89	212	192	29	3	436
1924	140	139	166	17	462	26	72	26	4	128	166	211	192	21	590
1925	79	141	149	21	390	83	136	99	5	323	162	277	248	26	713
1926	151	286	197	26	660	92	139	53	7	291	243	425	250	33	951
1927	204	680	176	25	1 085	56	102	31	4	139	260	782	207	29	1 278
1928	212	324	213	24	773	144	146	41	7	338	356	470	254	31	1 111

Verhältniszahlen auf die Gesamtzahl der Wohnungen jedes Stadtteils und der Stadt berechnet

1905—1909	34,6	43,8	16,1	5,5	100,0	59,3	32,8	7,3	0,6	100,0	40,8	41,0	13,9	4,3	100,0
1910—1914	26,2	43,3	24,6	5,9	100,0	43,0	40,3	14,5	2,2	100,0	31,0	42,4	21,7	4,9	100,0
1915—1919	21,4	43,6	24,1	10,9	100,0	42,9	31,2	21,2	4,7	100,0	26,3	40,7	23,5	9,5	100,0
1920—1924	30,9	37,1	28,5	3,5	100,0	33,2	45,0	18,4	3,4	100,0	31,6	39,5	25,4	3,5	100,0
1925	20,3	36,2	38,2	5,3	100,0	25,7	42,1	30,7	1,5	100,0	22,7	38,9	34,8	3,6	100,0
1926	22,9	43,4	29,8	3,9	100,0	31,6	47,8	18,2	2,4	100,0	25,5	44,7	26,3	3,5	100,0
1927	18,8	62,7	16,2	2,3	100,0	29,0	52,8	16,1	2,1	100,0	20,3	61,2	16,2	2,3	100,0
1928	27,4	41,9	27,6	3,1	100,0	42,6	43,2	12,1	2,1	100,0	32,0	42,3	22,9	2,8	100,0

NB. In dieser Tabelle sind alle neuen Wohnungen der Stadt, nicht aber diejenigen der Landgemeinden begriffen.

**Die neuen Wohnungen (ohne diejenigen in Einfamilienhäusern) nach Grösse und nach Wohnvierteln
1928 (o. = ohne, m. = mit Mansarden)**

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern												Wohnungen überhaupt		
	1		2		3		4		5		6 u. mehr		o.	m.	zus.
	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.			
1. Zentrum Grossbasel	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	1	1	3	4
2. Vorstädte	-	-	1	1	4	3	2	8	-	3	-	-	7	15	22
3. Am Ring	-	-	5	-	3	1	2	7	-	1	2	4	12	13	25
4. Alban	-	-	4	1	21	-	4	3	-	3	-	-	29	7	36
5. Breite	4	-	17	-	33	36	1	5	-	-	-	-	55	41	96
6. Gundeldingen	-	-	4	2	37	10	14	12	7	-	-	-	62	24	86
7. Bachletten	-	-	26	9	46	28	6	1	-	-	10	-	88	38	126
8. Gotthelf	1	-	5	4	19	6	2	-	1	-	-	-	28	10	38
9. Hegenheim	1	-	19	4	37	2	5	-	-	-	-	-	62	6	68
10. St. Johann	-	-	108	3	40	3	4	-	-	-	-	-	152	6	158
Grossbasel	6	-	189	24	241	91	40	36	8	7	12	5	496	163	659
11. Zentrum Kleinbasel	-	-	1	-	4	-	4	-	-	-	-	-	9	-	9
12. Clara	-	-	3	-	5	-	1	-	-	-	-	-	9	-	9
13. Wettstein	-	-	8	3	14	29	6	4	2	-	-	-	30	36	66
14. Matthäus	3	-	14	-	18	-	-	-	-	-	-	-	35	-	35
15. Rosenthal	3	-	43	-	42	-	-	-	-	-	-	-	88	-	88
16. Klybeck	-	-	66	2	4	2	-	-	-	-	-	-	70	4	74
17. Kleinhüningen	-	-	1	-	1	3	1	1	-	-	-	-	3	4	7
18. Hinter dem bad. Bahnhof	-	2	4	2	7	9	2	-	-	-	-	-	13	13	26
Kleinbasel	6	2	140	7	95	43	14	5	2	-	-	-	257	57	314
Stadt Basel	12	2	329	31	336	134	54	41	10	7	12	5	753	220	973
19. Riehen	-	-	3	-	17	1	4	-	-	-	1	-	25	1	26
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	-	-	3	-	17	1	4	-	-	-	1	-	25	1	26
1928	12	2	332	31	353	135	58	41	10	7	13	5	778	221	999
1927	19	-	211	43	553	224	43	36	4	7	-	3	830	313	1143
1926	5	-	171	83	268	101	56	55	11	16	8	9	519	264	783
1925	12	-	87	40	169	53	22	38	9	8	4	4	303	143	446
1924	8	2	133	31	137	71	16	28	3	5	-	3	297	140	437
1923	32	-	154	47	107	111	5	4	-	3	-	1	298	166	464
1922	-	7	80	81	45	94	15	7	3	-	3	2	146	191	337
1921	1	-	35	44	65	98	11	12	11	2	-	1	123	157	280
1920	7	-	33	41	67	34	4	9	1	3	2	2	114	89	203
1919	2	-	6	-	8	35	14	-	-	3	3	3	33	41	74
1918	-	-	10	-	9	2	11	-	1	-	-	8	31	10	41
1917	2	-	32	10	24	21	2	10	2	7	1	3	63	51	114

Verhältniszahlen auf die Gesamtzahl der Wohnungen berechnet

Kanton Basel- Stadt	1905—1909	2,0	0,4	38,7	1,5	31,5	12,3	3,7	6,1	1,0	1,6	0,3	0,9	77,2	22,8	100,0
	1910—1914	1,6	0,1	29,3	3,0	31,2	14,3	3,3	11,0	0,8	3,0	0,3	2,1	66,5	33,5	100,0
	1915—1919	1,5	-	27,6	2,6	26,9	16,7	7,5	5,3	1,6	3,7	1,8	4,8	66,9	33,1	100,0
	1920—1924	2,8	0,5	25,3	14,2	24,5	23,7	3,0	3,5	1,0	0,7	0,3	0,5	56,9	43,1	100,0
	1925	2,7	-	19,5	9,0	37,9	11,9	4,9	8,5	2,0	1,8	0,9	0,9	67,9	32,1	100,0
	1926	0,6	-	21,8	10,6	34,2	12,9	7,2	7,1	1,5	2,0	1,0	1,1	66,3	33,7	100,0
	1927	1,7	-	18,5	3,8	48,4	19,6	3,8	3,1	0,3	0,6	-	0,2	72,7	27,3	100,0
	1928	1,2	0,2	33,2	3,1	35,4	13,5	5,8	4,1	1,0	0,7	1,3	0,5	77,9	22,1	100,0

b 15

Die neuen Wohnungen in Miethäusern nach der Zahl der Zimmer

Jahre	Woh- nungen überhaupt	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern						Von je 100 Wohnungen hatten .. Zimmer					
		1	2	3	4	5	6 u. mehr	1	2	3	4	5	6 u. mehr
1905—1909	3 028	74	1 239	1 362	278	55	20	2,4	40,9	45,0	9,2	1,8	0,7
1910—1914	3 413	57	1 134	1 583	464	116	59	1,7	33,2	46,4	13,6	3,4	1,7
1915—1919	580	6	183	271	64	28	28	1,0	31,6	46,7	11,1	4,8	4,8
1920--1924	1 484	45	619	741	71	6	2	3,0	41,7	49,9	4,8	0,4	0,2
1925	383	10	110	194	58	9	2	2,6	28,7	50,7	15,1	2,4	0,5
1926	713	4	237	343	99	22	8	0,6	33,2	48,1	13,9	3,1	1,1
1927	1 068	15	228	749	69	7	-	1,4	21,3	70,1	6,5	0,7	-
1928	932	12	344	461	85	14	16	1,3	36,9	49,5	9,1	1,5	1,7

In dieser Tabelle sind die Wohnungen in Einfamilienhäusern, Geschäftshäusern und Umbauten nicht begriffen.

Die Wohnungen (ohne diejenigen in Einfamilienhäusern) nach Grösse und nach Art der Bauobjekte 1928

b 16

(o. = ohne, m. = mit Mansarden)

Art der Bauobjekte	1		2		3		4		5		6		Wohnungen im ganzen		
	Zimmer		Zimmer		Zimmer		Zimmer		Zimmer		u. m. Z.				
	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	zus
Reine Wohnhäuser	3	—	253	26	270	119	32	26	8	3	11	4	577	178	755
Wohnhäuser m. Läden	5	2	53	1	58	6	18	8	2	1	1	—	137	18	155
„ „ Wirtschaften	2	—	11	—	2	6	—	1	—	—	—	—	15	7	22
„ „ Werkstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. Miethäuser	10	2	317	27	330	131	50	35	10	4	12	4	729	203	932
Geschäftshäuser etc.	—	—	5	1	3	1	5	2	—	—	—	—	13	5	18
Umbauten	2	—	10	3	20	3	3	4	—	3	1	—	36	13	49
Total 1928	12	2	332	31	353	135	58	41	10	7	13	5	778	221	999

b 17

Zahl und Art der gewonnenen Wohnräume 1928

Art der Bauobjekte	Zahl der Häuser	Wohnungen		Bewohnbare Räume						Auf eine Wohnung entfallen		
		abs.	pro Haus	Zimmer		Mansarden		zusammen		Zimmer	Mansarden	bew. Räume
				abs.	pro Haus	abs.	pro Haus	abs.	pro Haus			
Reine Wohnhäuser	170	755	4,4	2110	12,4	212	1,2	2322	13,6	2,8	0,3	3,1
Wohnhäuser m. Läden	29	155	5,3	433	14,9	26	0,9	459	15,8	2,8	0,2	3,0
„ „ Wirtschaften	3	22	7,3	52	17,3	10	3,3	62	20,6	2,4	0,5	2,9
„ „ Werkstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. Miethäuser	202	932	4,6	2595	12,8	248	1,3	2843	14,1	2,8	0,3	3,1
Geschäftshäuser etc.	11	18	1,6	60	5,5	10	0,9	70	6,4	3,3	0,6	3,9
Umbauten	29	49	1,7	153	5,3	23	0,8	176	6,1	3,1	0,5	3,6
Total 1928	242	999	4,1	2808	11,6	281	1,1	3089	12,7	2,8	0,3	3,1

b 18

Die neugewonnenen Wohnräume in Miethäusern

1905—1909	590	3 028	5,1	8 149	13,8	880	1,5	9 029	15,3	2,7	0,3	3,0
1910—1914	703	3 413	4,9	9 933	14,1	1 288	1,8	11 221	16,0	2,9	0,4	3,3
1915—1919	118	580	4,9	1 750	14,8	230	1,9	1 980	16,8	3,0	0,4	3,4
1920—1924	414	1 484	3,6	3 833	9,3	698	1,7	4 531	11,0	2,6	0,5	3,1
1912	162	768	4,7	2 340	14,4	293	1,9	2 633	16,3	3,0	0,4	3,4
1913	138	707	5,1	1 958	14,2	218	1,6	2 176	15,8	2,8	0,3	3,1
1914	80	420	5,4	1 144	14,3	85	1,1	1 229	15,4	2,7	0,2	2,9
1915	50	268	5,4	801	16,0	76	1,5	877	16,0	3,0	0,3	3,3
1916	29	142	4,9	424	14,6	46	1,6	470	16,2	3,0	0,3	3,3
1917	24	103	4,3	299	12,5	67	2,8	366	15,2	2,9	0,7	3,6
1918	7	35	5,0	130	18,6	9	1,3	139	19,8	3,7	0,3	4,0
1919	8	32	4,0	96	12,0	32	4,0	128	16,0	3,0	1,0	4,0
1920	45	174	3,9	456	10,1	79	1,8	535	11,9	2,6	0,5	3,1
1921	64	215	3,4	596	9,3	180	2,8	776	12,1	2,8	0,8	3,6
1922	102	297	2,9	746	7,3	125	1,2	871	8,5	2,5	0,4	2,9
1923	113	430	3,8	1 046	9,3	180	1,6	1 226	10,8	2,4	0,4	2,8
1924	90	368	4,1	989	11,0	134	1,5	1 123	12,5	2,7	0,4	3,1
1925	104	383	3,7	1 105	10,6	141	1,4	1 246	12,0	2,9	0,4	3,3
1926	168	713	4,2	2 066	12,3	274	1,6	2 340	13,9	2,9	0,4	3,3
1927	243	1 068	4,4	3 029	12,4	236	1,0	3 265	13,4	2,8	0,2	3,0
1928	202	932	4,6	2 595	12,8	248	1,3	2 843	14,1	2,8	0,3	3,1

b 19

Die Wohnungen in Miethäusern auf gleichem Stockwerkboden seit 1906

Häufung	Wohnungen im Jahre 1928					Wohnungen überhaupt in Miethäusern								
	mit				überhaupt	1927	1926	1925	1924	1923	1920/24	1915/19	1910/14	1906/09
	1	2	3	4 u. m. Zimmern										
allein	4	80	342	108	534	768	419	244	221	252	935	372	2 286	1 801
zu zweien	4	237	117	12	370	279	294	130	138	130	480	184	1 104	1 194
zu dreien	2	26	—	—	28	21	—	9	9	48	69	24	24	33

Von je 100 Wohnungen einer bestimmten Art oder eines Jahres lagen

allein	40,0	23,3	74,5	90,0	57,3	71,9	58,8	63,7	60,1	58,6	63,0	64,1	67,0	59,5
zu zweien	40,0	69,1	25,5	10,0	39,7	26,1	41,2	33,9	37,5	30,2	32,3	31,7	32,3	39,4
zu dreien	20,0	7,6	—	—	3,0	2,0	—	2,4	2,4	11,2	4,7	4,2	0,7	1,1

Jahre	Miethäuser mit			Wohnungen mit												
	Waschküche	Zentralheizung	Etagenheizung	Badezimmer und zwar in Wohnungen mit					überhaupt	keinem Badezimmer	Kochgas	Leuchtgas	Elektr. Licht	Balkon	Terrasse oder Veranda	Gartenanteil!
				1-2 Z.	3 Z.	4 Z.	5 u. m. Z.									
1905-1909	538	.	.	64	632	254	77	1 027	2 001	3 023	802	93	511	2 304	.	
1910-1914	672	.	.	133	1 029	476	192	1 830	1 583	3 411	475	1 510	934	2 741	.	
1915-1919	116	.	.	35	184	63	66	348	232	580	8	564	144	426	.	
1920-1924	412	1	4	91	496	71	6	664	820	1 478	-	1 481	104	941	.	
1918	7	.	.	-	6	10	8	24	11	35	-	35	17	29	.	
1919	8	.	.	-	1	-	-	1	31	32	-	32	16	-	.	
1920	45	-	-	5	26	7	2	40	134	174	-	174	3	93	.	
1921	64	-	-	16	57	14	-	87	128	215	-	215	11	175	.	
1922	102	-	-	4	90	14	-	108	189	297	-	297	6	179	.	
1923	112	-	-	32	157	4	-	193	237	426	-	430	26	221	.	
1924	89	1	4	34	166	32	4	236	132	366	-	365	58	273	.	
1925	104	8	2	43	165	55	11	274	109	380	-	383	61	295	.	
1926	168	15	20	106	309	94	29	538	175	711	-	713	74	586	.	
1927	243	5	5	178	722	66	7	973	95	1 067	-	1 068	140	919	.	
1928	202	14	26	222	445	85	30	782	150	932	-	932	113	766	.	

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Häuser bzw. Wohnungen

1905-1909	91,2	.	.	2,1	20,9	8,4	2,5	33,9	66,1	99,8	26,5	3,1	16,9	76,1	.
1910-1914	95,6	.	.	3,9	30,2	13,9	5,6	53,6	46,4	99,9	13,9	44,2	27,4	80,3	.
1915-1919	98,3	.	.	6,0	31,7	10,9	11,4	60,0	40,0	100,0	1,4	97,2	24,8	73,5	.
1920-1924	99,5	0,2	1,0	6,1	33,4	4,8	0,4	44,7	55,3	99,6	-	99,8	7,0	63,4	-
1925	100,0	7,7	1,9	11,2	43,1	14,4	2,9	71,6	28,4	99,2	-	100,0	15,9	77,0	-
1926	100,0	8,9	11,9	14,9	43,3	13,2	4,1	75,5	24,5	99,7	-	100,0	10,4	82,2	-
1927	100,0	2,1	2,1	16,8	67,6	6,1	0,7	91,2	8,8	99,9	-	100,0	13,1	86,0	-
1928	100,0	6,9	12,9	23,8	47,8	9,1	3,2	83,9	16,2	100,0	-	100,0	12,1	82,2	-

Ausmasse der Wohnungen in reinen Miethäusern

a) Stockwerklage und Raumhöhe (gesetzl. Mindestmass: bis 1918 2,50 m, seither 2,30 m)

Stockwerklage	Zahl der Wohnungen mit einer Raumhöhe von ... m													Wohnungen überh.
	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3 u. m.	unter 3,0	3,0 u. mehr	
Jahr 1928														
Parterre	-	1	5	61	100	27	2	5	-	-	-	196	5	201
I. Stock	-	1	7	73	89	23	1	4	-	-	-	194	4	198
II. „	-	2	4	48	79	13	1	1	-	-	-	147	1	148
III. „	-	2	1	46	46	3	-	-	-	-	-	98	-	98
IV. „	-	1	28	35	41	3	1	1	-	-	-	109	1	110
Total	-	7	45	263	355	69	5	11	-	-	-	744	11	755
Summe der Jahre 1907-1928														
Parterre	19	31	258	304	469	363	240	261	71	59	44	1 634	435	2 119
I. Stock	22	32	274	336	559	340	256	211	59	34	19	1 819	323	2 142
II. „	-	25	142	239	495	323	189	111	42	20	17	1 414	190	1 604
III. „	-	3	101	240	361	247	114	58	18	9	8	1 066	93	1 159
IV. „	7	24	270	484	235	71	17	8	10	1	1	1 108	20	1 128
Total	48	116	1 045	1 603	2 119	1 344	816	649	200	123	89	7 091	1 061	8 152

b) Die Wohnungen nach der Raumhöhe

Jahre	Zahl der		Von je 100 Wohnungen hatten eine Raumhöhe von ... m												
	Häuser	Wohnungen	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3 u. m.	unter 3,0	3,0 u. mehr
1907-1909	216	1 087	-	-	3,5	11,2	14,8	22,1	21,6	12,6	6,8	3,2	4,2	73,2	26,8
1910-1914	565	2 695	-	-	4,4	14,9	20,2	20,6	18,4	15,0	2,9	2,0	1,6	78,5	21,5
1915-1919	94	445	-	-	0,2	13,0	7,9	26,7	16,9	18,2	9,9	7,2	-	64,7	35,3
1920-1924	385	1 365	-	5,7	25,6	27,8	26,1	14,4	0,2	0,2	-	-	-	99,8	0,2
1925	84	297	8,4	-	19,2	12,8	42,4	14,2	0,3	1,7	-	1,0	-	97,3	2,7
1926	141	620	3,5	1,4	18,1	23,4	38,9	12,7	0,2	1,4	0,4	-	-	98,2	1,8
1927	211	888	0,1	2,5	36,6	22,0	34,0	4,8	-	-	-	-	-	100,0	-
1928	170	755	-	0,9	6,0	34,8	47,0	9,1	0,7	1,5	-	-	-	98,5	1,5

b23 c) Die Zimmer nach Wohnungsgröße und Flächeninhalt (Mindestmass 8 m²)

Wohnungsgröße	Zahl der Wohnungen		Zahl der Zimmer mit einem Flächeninhalt von ... m ²														
	Zimmer	Zimmer	-10	-11	-12	-13	-14	-15	-16	-17	-18	-19	-20	-21	-22	-25	üb. 25
Jahr 1928																	
1 Zimmer	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-
2 "	279	558	5	3	4	71	71	32	103	107	82	25	34	18	-	-	3
3 "	389	1167	65	20	64	70	134	70	208	148	143	73	113	46	1	1	11
4 "	58	232	10	11	12	6	21	3	34	29	20	4	20	20	29	12	1
5 u. m. Z.	26	150	19	3	7	7	2	16	14	9	17	5	7	8	21	10	5
Total	755	2110	99	37	87	154	228	122	359	293	262	107	176	92	51	23	20
Summe der Jahre 1907-1928																	
1 Zimmer	130	130	-	-	6	19	7	19	21	17	21	10	5	3	2	-	-
2 "	2600	5200	117	151	394	626	608	501	736	637	639	340	236	112	48	45	10
3 "	4326	12978	618	459	764	916	1017	1149	1958	1724	1728	1135	809	395	145	74	87
4 "	821	3284	194	164	209	217	214	255	329	255	307	295	290	198	127	164	66
5 u. m. Z.	275	1540	99	55	68	74	100	103	114	106	117	153	116	75	100	109	151
Total	8152	23132	1028	829	1441	1852	1946	2027	3158	2739	2812	1933	1456	783	422	392	314

b24 d) Der Flächeninhalt der Zimmer nach Grössenklassen seit 1907

Jahre	Gesamtzahl		davon waren					Von je 100 Zimmern waren						
	Wohnungen	Zimmer	unge-nügend (-11 m ²)	aus-reichend (12-15 m ²)	bis 15 m ² gross	mittel-gross (16-20 m ²)	gross (über 20 m ²)	über 15 m ² gross	unge-nügend (-11 m ²)	aus-reichend (12-15 m ²)	bis 15 m ² gross	mittel-gross (16-20 m ²)	gross (über 20 m ²)	über 15 m ² gross
1907-1909	1087	3021	254	1284	1538	1299	184	1483	8,4	42,5	50,9	43,0	6,1	49,1
1910-1914	2695	7920	574	2450	3024	3999	897	4896	7,3	30,9	38,2	50,5	11,3	61,8
1915-1919	445	1374	118	300	418	798	158	956	8,6	21,8	30,4	58,1	11,5	69,6
1920-1924	1365	3510	342	1330	1672	1715	123	1838	9,7	37,9	47,6	48,9	3,5	52,4
1917	75	221	10	59	69	114	38	152	4,5	26,7	31,2	51,6	17,2	68,8
1918	28	112	1	26	27	76	9	85	0,9	23,2	24,1	67,9	8,0	75,9
1919	32	96	32	-	32	64	-	64	33,3	-	33,3	66,7	-	66,7
1920	164	422	30	177	207	209	6	215	7,1	41,9	49,0	49,5	1,5	51,0
1921	200	552	99	203	302	217	33	250	17,9	36,8	54,7	39,3	6,0	45,3
1922	287	718	53	381	434	276	8	284	7,4	53,1	60,5	38,4	1,1	39,5
1923	401	978	111	329	440	529	9	538	11,4	33,6	45,0	54,1	0,9	55,0
1924	313	840	49	240	289	484	67	551	5,8	28,6	34,4	57,6	8,0	65,6
1925	297	856	75	207	282	514	60	574	8,8	24,2	33,0	60,0	7,0	67,0
1926	620	1774	155	497	652	1003	119	1122	8,7	28,0	36,7	56,6	6,7	63,3
1927	888	2567	203	607	810	1573	184	1757	7,9	23,6	31,5	61,3	7,2	68,5
1928	755	2110	136	591	727	1197	186	1383	6,4	28,0	34,4	56,7	8,9	65,6

b25 e) Die Küchen nach Wohnungsgröße und Flächenraum 1928

Wohnungsgröße	Zahl der Küchen	Zahl der Küchen mit einem Flächeninhalt von ... m ²														
		bis 8	-9	-10	-11	-12	-13	-14	-15	-16	-18	üb. 18	bis 10	bis 12	üb. 12	
1 Zimmer	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-		
2 "	279	4	9	83	94	18	51	3	8	3	6	96	112	71		
3 "	389	37	32	176	83	36	14	5	-	6	-	245	119	25		
4 "	58	-	8	4	30	3	4	3	-	-	6	12	33	13		
5 u. mehr Z.	26	-	4	3	14	2	3	-	-	-	-	7	16	3		
Total	755	41	53	268	222	59	72	11	8	9	6	6	362	231	112	
Von je 100 Küchen hatten einen Flächenraum von ... m ² (siehe oben)																
1907-1909	1087	-	12,3	25,4	25,3	17,6	9,0	6,2	4,2	-	-	-	37,7	42,9	19,4	
1910-1914	2695	-	12,5	20,6	20,9	22,5	12,4	5,6	5,5	-	-	-	33,1	43,4	23,5	
1915-1919	445	-	3,8	16,2	27,2	23,6	12,4	11,7	5,1	-	-	-	20,0	50,8	29,2	
1920-1924	1365	5,3	17,4	12,8	29,7	15,0	12,3	2,6	2,7	1,0	1,0	0,2	35,5	44,7	19,8	
1925	297	0,7	14,5	20,5	20,2	23,9	11,4	7,4	0,7	0,7	-	-	35,7	44,1	20,2	
1926	620	3,6	19,2	20,3	19,2	17,7	6,1	5,8	6,0	-	1,9	0,2	43,1	36,9	20,0	
1927	888	0,2	18,6	28,6	17,8	20,7	8,2	1,3	1,6	2,9	-	-	47,4	38,5	14,1	
1928	755	5,4	7,0	35,5	29,4	7,8	9,5	1,5	1,1	1,2	0,8	0,8	47,9	37,2	14,9	

f) Die Wohnungen nach ihrer Gesamtläche 1928

Wohnungs- grösse	Gesamtläche ... m ²																	
	bis 20	-25	-30	-35	-40	-45	-50	-55	-60	-65	-70	-75	-80	-90	-100	-110	-120	üb. 120
Gesamtläche der Zimmer																		
1 Zimmer .	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 „ .	-	3	87	133	49	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 „ .	-	-	-	11	22	98	130	84	33	11	-	-	-	-	-	-	-	-
4 „ .	-	-	-	-	-	-	3	5	1	12	11	7	19	-	-	-	-	-
5 u. mehr Z.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5	1	8	3	3	4
Total	3	3	87	144	71	105	133	89	34	23	12	8	24	1	8	3	3	4

Gesamtläche von Zimmern und Küche

1 Zimmer .	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 „ .	-	-	1	3	91	111	66	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 „ .	-	-	-	-	18	36	89	121	90	24	10	1	-	-	-	-	-	-
4 „ .	-	-	-	-	-	-	-	3	5	-	12	6	32	-	-	-	-	-
5 u. mehr Z.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	3	7	3	3	7
Total	-	1	3	3	91	129	102	96	124	95	24	22	8	37	3	7	3	7

Gesamtläche der Wohnungen (Zimmer, Küche und Gang)

1 Zimmer .	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 „ .	-	-	-	3	1	101	103	52	15	4	-	-	-	-	-	-	-	-
3 „ .	-	-	-	-	-	17	10	115	91	108	33	14	1	-	-	-	-	-
4 „ .	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	8	13	29	4	-	-	-
5 u. mehr Z.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	1	2	16	16
Total	-	-	1	5	1	101	120	62	130	98	109	33	22	16	34	5	2	16

g) Mittlerer Flächeninhalt der Räume

Zimmer- zahl der Woh- nungen	1923				Mittlerer Flächeninhalt in m ²										
	Woh- nungen über- haupt	Mittlerer Flächeninhalt in m ²			eines Zimmers					eines Wohnraumes ¹⁾					
		aller Zimmer	der Küche	des Ganges	der Woh- nung	1923	1920 bis 1924	1915 bis 1919	1910 bis 1914	1907 bis 1909	1923	1920 bis 1924	1915 bis 1919	1910 bis 1914	1907 bis 1909
1	3	17,6	10,0	2,9	30,5	17,6	15,5	14,5	16,1	17,2	13,8	12,5	11,6	12,9	14,5
2	279	31,9	10,9	4,2	47,0	15,9	15,0	16,0	15,0	15,1	14,3	13,7	14,4	13,6	13,4
3	389	47,4	10,0	5,7	63,1	15,8	15,0	15,8	15,7	14,3	14,0	14,8	14,6	14,4	14,4
4	58	67,5	11,5	9,4	88,4	16,9	14,8	16,6	16,3	16,0	15,8	13,9	15,3	15,6	15,5
5 u. mehr	26	97,0	10,1	14,3	121,4	16,8	13,8	18,5	17,9	15,0	17,9	12,7	-	-	-

1) Wohnraum = Zimmer und Küche zusammen.

h) Die Wohnungen nach ihrer Gesamtläche (Zimmer, Küche und Gang)

Jahre	Zahl der in Berech- nung gezogenen			Gesamtläche ... m ²											Mittlerer Flächen- inhalt der Woh- nungen
	Miet- häu- ser	Woh- nun- gen	Zim- mer	bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	über 120	
1907-1909	216	1 087	3 021	17	51	248	168	301	134	83	46	18	15	6	63,2
1910-1914	565	2 695	7 920	29	108	589	435	672	415	164	123	68	56	36	65,2
1915-1919	94	445	1 374	4	12	81	105	107	47	20	16	17	23	13	68,2
1920-1924	385	1 365	3 510	29	126	392	346	370	71	18	7	6	-	-	54,2
1915	37	186	567	2	2	25	47	59	23	9	1	2	9	7	67,1
1916	26	124	378	2	8	32	10	30	17	3	4	10	8	-	66,6
1917	17	75	221	-	2	20	13	17	6	5	3	5	2	2	68,4
1918	6	28	112	-	-	4	3	1	1	3	8	-	4	4	92,3
1919	8	32	96	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	59,4
1920	42	164	422	5	8	59	33	48	8	-	-	3	-	-	54,6
1921	61	200	552	1	1	37	79	72	6	4	-	-	-	-	56,5
1922	100	287	718	1	72	87	42	76	9	-	-	-	-	-	51,0
1923	108	401	978	21	31	122	147	71	9	-	-	-	-	-	50,3
1924	74	313	840	1	14	87	45	103	39	14	7	3	-	-	60,3
1925	84	297	856	3	9	71	56	86	38	10	18	-	1	5	62,3
1926	141	620	1 774	1	47	126	132	154	95	22	13	19	-	11	61,6
1927	211	888	2 567	2	5	75	286	376	113	12	19	-	-	-	62,3
1928	170	755	2 110	1	7	224	188	209	53	16	34	5	2	16	61,2

Die Brandversicherungssumme nach Hauptarten der Baubjekte (Beträge in 1000 Fr.)

Jahre	Alle Baubjekte			Wohnbauten (nur Neubauten)			Geschäftshäuser und Öffentliche Gebäude (nur Neubauten)			Übrige Baubjekte (Neu- und Umbauten)		
	An- zahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	An- zahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	An- zahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	An- zahl	Betrag im ganz.	pro Objekt
1906—1909	1 882	63 628	33,8	574	26 814	46,7	71	26 708	376,0	1 237	10 106	8,2
1910—1914	2 740	86 349	31,5	1 061	51 794	48,8	64	18 845	294,0	1 615	15 710	9,7
1915—1919	1 075	43 091	40,1	236	12 212	51,7	28	7 453	376,0	811	23 426	28,9
1920—1924	2 187	94 879	43,4	1 145	52 008	45,4	29	13 114	451,7	1 013	29 757	29,4
1916	200	6 792	34,0	44	2 282	51,9	5	2 297	459,3	151	2 213	14,7
1917	207	8 277	40,0	50	2 511	50,2	9	1 305	145,0	148	4 461	30,0
1918	168	7 191	42,8	18	1 330	73,9	2	592	296,0	148	5 269	35,6
1919	248	12 330	49,7	44	1 534	34,9	5	1 082	216,4	199	9 714	48,8
1920	332	15 102	45,5	140	7 130	50,9	3	1 141	380,3	189	6 831	36,1
1921	551	30 262	54,9	284	13 589	47,8	9	6 596	732,9	258	10 077	39,1
1922	441	13 250	30,0	236	8 340	35,3	4	532	133,0	201	4 378	21,8
1923	350	13 475	38,5	165	7 348	44,5	5	1 829	365,8	180	4 298	23,9
1924	513	22 790	44,4	320	15 601	48,7	8	3 016	377,0	185	4 173	22,5
1925	709	33 778	47,6	454	19 403	42,7	26	9 078	349,1	229	5 297	23,1
1926	683	47 282	69,2	441	24 868	56,4	18	15 006	833,5	224	7 408	33,1
1927	759	37 082	48,9	457	27 155	59,4	18	8 726	207,0	284	6 201	21,8
1928	712	41 591	58,4	431	25 280	58,7	18	8 273	459,6	263	8 038	30,6

Die gesamte Brandversicherungssumme in Stufen (Beträge in 1000 Fr.)

Stufen in 1000 Fr.	1928		1927		1926		1925		1924		1923		1920—24		1912—19	
	An- zahl	Be- trag	An- zahl	Be- trag	An- zahl	Be- trag	An- zahl	Be- trag	An- zahl	Be- trag	An- zahl	Be- trag	An- zahl	Be- trag	An- zahl	Be- trag
bis 10	150	668	187	767	130	573	137	660	106	472	109	455	597	2534	1276	4024
10—20	61	1164	55	906	89	1511	124	1975	86	1351	50	794	293	4645	274	4238
20—30	101	2444	89	2329	74	1889	144	3545	59	1534	60	1500	345	8806	207	5197
30—40	76	2772	75	2683	102	3600	122	4292	95	3229	35	1251	280	9650	209	7435
40—50	95	4335	83	3654	65	2942	33	1476	50	2232	31	1452	168	7537	178	8066
50—60	47	2598	57	3212	42	2322	33	1836	20	1115	17	920	133	7428	137	7596
60—80	67	4712	96	6548	47	3234	33	2320	37	2689	17	1189	141	9841	135	9313
80—100	36	3232	62	5530	52	4772	22	1952	24	2128	11	920	79	7033	71	6463
100—150	44	5509	28	3424	50	6045	26	3162	19	2340	13	1642	73	8870	45	5725
150—200	14	2429	13	2285	13	2180	12	2023	6	1063	2	349	30	5239	34	5783
200—300	8	1875	4	996	7	1697	10	2508	5	1187	2	453	24	5746	27	6671
300—500	5	1891	5	1815	4	1625	8	3367	4	1625	1	310	12	4549	23	8575
500—1000	4	2267	5	2933	2	1300	3	1712	1	735	1	870	5	3701	15	10572
über 1000	4	5695	—	—	6	13592	2	2950	1	1090	1	1380	7	9280	2	6440
Total	712	41591	759	37082	683	47282	709	33778	513	22790	350	13475	2187	94879	2633	96198

Die durchschnittliche Brandversicherungssumme nach Art der Baubjekte

Art der Baubjekte	1928			Durchschnittliche Brandversicherungssumme pro Objekt						
	An- zahl	Betrag im ganzen	pro Objekt	1927	1926	1925	1920—24	1915—19	1910—14	1906—09
Einfamilienhäuser .	229	8 562 500	37,4	41 900	39 000	32 800	37 600	40 800	41 100	43 200
Reine Wohnhäuser	170	12 626 000	74,3	69 100	79 400	67 200	55 000	57 500	49 100	44 500
Wohnh. mit Geschäftsräumen	32	4 092 000	127,8	112 800	112 600	113 000	107 800	83 000	68 100	60 000
und Läden . . .	29	3 393 000	117,0	106 100	98 400	120 500	106 200	76 300	67 100	60 200
zwar { Wirtschaft.	3	699 000	233,0	211 700	218 000	—	—	119 500	109 000	112 100
mit { Werkstatt.	—	—	—	53 900	106 300	70 700	171 200	58 100	32 500	36 700
Wohnbauten (neu)	431	25 280 500	58,7	59 400	56 400	42 700	45 400	51 700	48 900	46 700
Geschäftshäuser .	11	5 115 500	465,0	234 000	826 100	331 000	492 700	151 100	234 000	224 400
Öffentl. Gebäude .	12	3 975 000	331,2	139 400	718 400	287 200	379 000	366 000	420 000	571 200
Umb. { Wohnzwecken	39	939 200	24,1	12 800	25 000	17 500	16 700	19 700	8 200	5 300
zu { Geschäftszw.	32	1 575 500	49,2	50 700	57 000	23 600	57 700	46 500	22 200	13 300
Fabriken u. Werkst.	60	3 040 500	50,7	50 500	72 700	53 300	56 900	73 700	26 500	29 100
Magazine, Keller etc.	74	1 267 900	17,1	11 400	8 200	8 600	20 300	16 700	7 500	5 100
Dächer, Terrassen .	36	184 300	5,1	4 900	4 500	4 200	7 600	4 800	1 800	1 200
Küchen, Badz. etc.	17	212 800	12,5	16 700	11 900	9 100	20 000	8 300	5 100	1 600

Stufen in 1000 Franken	Alle Bauobjekte		Neubauten						Neu- und Umbauten			
			Einfamilienhäuser		Miethäuser (o. u. m. Geschäftsr.)		Geschäftsh. und Öffentl. Gebäude		Fabriken, Werkst., Magazine etc.		Übrige Bauobjekte	
	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe
bis 5	95	238 600	—	—	—	—	—	—	8	31 500	87	207 100
5—10	55	429 700	—	—	—	—	2	15 500	11	94 300	42	319 900
10—15	18	367 200	—	—	—	—	—	—	4	180 500	14	186 700
15—20	43	797 000	25	470 000	—	—	—	—	7	125 500	11	201 500
20—25	69	1 525 700	61	1 341 000	—	—	—	—	4	98 700	4	86 000
25—30	32	918 000	18	526 000	6	165 500	—	—	4	108 500	4	118 000
30—35	28	934 000	14	458 000	8	274 000	1	32 000	2	67 000	3	103 000
35—40	48	1 838 500	31	1 190 500	9	342 500	—	—	2	76 000	6	229 500
40—45	47	2 030 500	21	898 000	17	740 500	1	44 000	4	174 000	4	174 000
45—50	48	2 304 000	19	919 000	23	1 096 000	—	—	3	142 000	3	147 000
50—60	47	2 598 500	22	1 199 000	16	896 000	1	56 000	2	116 000	6	331 500
60—70	31	2 024 500	8	528 000	19	1 231 500	—	—	2	132 000	2	133 000
70—80	36	2 687 500	3	235 000	27	1 989 500	—	—	1	80 000	5	383 000
80—90	17	1 418 000	2	170 000	10	824 000	2	170 500	1	84 000	2	169 500
90—100	19	1 814 000	1	94 000	16	1 523 000	—	—	1	97 000	1	100 000
100—120	22	2 504 500	1	103 000	18	2 068 500	1	110 000	1	108 000	1	115 000
120—150	22	3 005 000	2	256 000	18	2 501 000	—	—	—	—	2	248 000
150—200	14	2 428 500	1	175 000	9	1 575 500	—	—	—	—	4	678 000
200—300	8	1 874 500	—	—	5	1 180 500	1	202 000	1	220 000	1	272 000
300—500	5	1 891 000	—	—	1	310 000	3	1 261 000	—	—	1	320 000
500—1000	4	2 267 000	—	—	—	—	3	1 747 000	—	—	1	520 000
über 1000	4	5 695 000	—	—	—	—	3	4 635 000	—	—	1	1 060 000
Total	712	41 591 200	229	8 562 500	202	16 718 000	18	8 273 000	58	1 935 000	205	6 102 700
in %	100,0	100,0	32,2	20,6	28,4	40,2	2,5	19,9	8,1	4,6	28,8	14,7

b 33

Verteilung in Prozent der gesamten Brandversicherungssumme auf die Arten der Bauobjekte

Jahre	Ein-familien-häuser	Reine Miet-häuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen und zwar mit				Total Wohn-bauten	Ge-schäfts-häuser	Ör-fent-liche Ge-bäude	Umbauten zu		Fabri-ken, Werk-stätt. etc.	Maga-zine, Keller etc.	Dä-cher, Ter-rassen etc.	Küchen, Badz., Zentral-heizungen
			über-haupt	Läden	Wirt-schaft.	Werk-stätt.				Wohn-zweck-ken	Ge-schäfts-zweck-ken				
1906—1909	10,6	20,5	8,1	6,6	1,0	0,5	39,2	15,5	25,3	1,2	2,2	11,9	3,9	0,4	0,4
1910—1914	17,0	32,1	10,9	7,9	2,3	0,7	60,0	11,6	8,8	1,8	3,6	7,8	4,5	0,6	1,3
1915—1919	11,2	12,5	4,6	2,8	1,4	0,4	28,3	4,7	12,6	3,7	8,3	28,1	11,2	1,1	2,0
1920—1924	29,0	22,5	3,3	2,9	—	0,4	54,8	7,3	7,2	3,0	7,9	9,7	6,7	0,9	2,5
1925	49,4	11,8	2,8	2,4	—	0,4	64,0	2,8	1,4	5,4	3,0	7,6	9,3	4,1	2,4
1926	22,5	23,7	6,4	4,4	1,4	0,6	52,6	15,7	16,7	1,9	2,7	8,6	1,3	0,2	0,3
1927	24,2	39,3	9,7	6,8	2,3	0,6	73,2	6,3	4,1	2,0	4,0	6,4	3,0	0,3	0,7
1928	20,6	30,4	9,8	8,2	1,6	—	60,8	12,3	9,6	2,3	3,8	7,3	3,0	0,4	0,5

b 34

Die Miethäuser und die Mietwohnungen nach Art des Bauauftrags

Jahre	Miethäuser					Mietwohnungen					Auf ein Miethaus entf. Wohnungen		
	im ganzen	für Eigenbedarf		für Verkauf		im ganzen	für Eigenbedarf		für Verkauf		im ganzen	bei Eigenbedarf Verkauf	
		absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%		absolut	%
1906—1909	418	79	18,9	339	81,1	2 163	319	14,7	1 844	85,3	5,2	4,0	5,4
1910—1914	703	139	19,8	564	80,2	3 413	552	16,2	2 861	83,8	4,9	4,0	5,1
1915—1919	118	30	25,4	88	74,6	580	136	23,4	444	76,6	4,9	4,5	5,0
1920—1924	414	282	68,1	132	31,9	1 484	835	56,3	649	43,7	3,6	3,0	4,9
1916	29	3	10,3	26	89,7	142	12	9,2	130	90,8	4,9	4,0	5,0
1917	24	8	33,3	16	66,7	103	32	31,1	71	68,9	4,3	4,0	4,4
1918	7	1	14,3	6	85,7	35	7	20,0	28	80,0	5,0	7,0	4,7
1919	8	8	100,0	—	—	32	32	100,0	—	—	4,0	4,0	—
1920	45	39	86,7	6	13,3	174	140	80,5	34	19,5	3,9	3,6	5,7
1921	64	60	93,8	4	6,2	215	197	91,6	18	8,4	3,4	3,3	4,5
1922	102	76	74,5	26	25,5	297	184	62,0	113	38,0	2,9	2,4	4,3
1923	113	83	73,5	30	26,5	430	249	57,9	181	42,1	3,8	3,0	6,0
1924	90	24	26,6	66	73,4	368	65	17,7	303	82,3	4,1	2,7	4,6
1925	104	43	41,3	61	58,7	383	110	28,7	273	71,3	3,7	2,6	4,5
1926	168	58	34,5	110	65,5	713	261	36,6	452	63,4	4,2	4,5	4,1
1927	243	79	32,5	164	67,5	1 068	351	32,9	717	67,1	4,4	4,4	4,4
1928	202	34	16,8	168	83,2	932	134	14,4	798	85,6	4,6	3,9	4,8

c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen

e1

Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen nach Grösse

Jahre	Zahl der abgebrochenen Gebäude						Von der Gesamtzahl waren			Abgebrochene und durch Umbauten aufgehobene Wohnungen							
	Kanton Basel-Stadt	Grossbasel		Kleinbasel		Landgemeind	i. Besitze von		enthielten Wohnungen	im ganzen	davon durch Umbau	mit Zimmern					
		Zentrum	Übr. Viertel	Zentrum	Übr. Viertel		Staats- u. Bahnverwaltg.	Privaten				1	2	3	4	5	6 u. m.
1906-09	229	90	44	32	61	2	121	108	156	394	-	36	173	113	48	21	3
1910-14	197	53	73	8	48	15	58	139	94	205	-	21	54	58	43	16	13
1915-19	136	10	32	16	74	4	24	112	47	123	4	12	37	44	17	8	5
1920-24	88	13	36	12	23	4	20	68	35	161	55	17	61	40	18	10	15
1913	38	11	20	-	7	-	14	24	19	45	-	6	18	9	7	1	4
1914	22	6	6	-	8	2	11	11	12	27	-	1	2	12	9	2	1
1915	21	7	4	-	7	3	8	13	7	15	-	-	3	6	2	3	1
1916	28	2	7	1	18	-	3	25	9	15	-	-	6	4	4	1	-
1917	24	-	2	6	16	-	3	21	10	39	-	11	14	11	3	-	-
1918	34	-	13	8	13	-	8	26	13	38	-	-	12	17	6	3	-
1919	29	1	6	1	20	1	2	27	8	16	4	1	2	6	2	1	4
1920	29	1	7	9	11	1	1	28	17	52	4	2	21	18	7	3	1
1921	16	2	7	-	6	1	5	11	5	32	14	2	18	7	4	-	1
1922	11	2	8	-	1	-	3	8	2	14	11	-	4	3	1	4	2
1923	14	3	5	2	2	2	7	7	2	16	6	-	6	4	2	-	4
1924	18	5	9	1	3	-	4	14	9	47	20	13	12	8	4	3	7
1925	28	4	17	-	4	3	5	23	19	31	12	1	13	12	2	1	2
1926	38	10	17	-	10	1	6	32	19	57	18	3	21	15	8	3	7
1927	27	3	14	1	4	5	4	23	14	57	24	12	17	10	5	9	4
1928	69	8	32	16	10	3	26	43	42	116	14	19	24	47	18	3	5

e2

Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen nach Grösse und Wohnvierteln 1928

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Abgebrochene Gebäude							Abgebrochene und durch Umbauten aufgehobene Wohnungen								
	im ganzen	in		Ge-schäfts-häuser	Fabriken, Werkst., Magaz.	kl. Ob-jekte	enthielten Wohnungen	im ganzen	davon durch Umbau	mit Zimmern						
		Staatsbesitz	Privatbesitz							1	2	3	4	5	6 u. m.	
1. Zentrum Grossbasel	8	-	8	3	3	2	3	5	-	-	2	1	2	-	-	-
2. Vorstädte	9	-	9	7	2	-	7	12	-	-	1	4	2	2	3	-
3. Am Ring	2	-	2	-	1	1	-	3	3	-	-	-	3	-	-	-
4. Alban	6	1	5	2	2	2	2	5	-	3	1	1	-	-	-	-
5. Breite	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Gundeldingen	3	-	3	-	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
7. Bachletten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Gotthelf	2	2	-	-	2	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
9. Hegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10. St. Johann	10	3	7	2	6	2	2	3	-	-	-	2	1	-	-	-
Grossbasel	40	6	34	14	19	7	16	30	3	3	5	9	8	2	3	-
11. Zentrum Kleinbasel	16	16	-	16	-	-	16	56	3	16	9	24	6	-	1	-
12. Clara	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Wettstein	3	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14. Matthäus	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	2	-	1	1	-	-
15. Rosenthal	1	-	1	1	-	-	1	2	-	-	-	2	-	-	-	-
16. Klybeck	1	-	1	1	-	-	1	3	-	-	-	2	1	-	-	-
17. Kleinhüningen	5	4	1	-	-	-	5	11	-	-	5	5	1	-	-	-
18. Hint. d. bad. Bahn.	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Kleinbasel	26	20	6	18	3	-	23	77	8	16	16	33	10	1	1	-
Stadt Basel	66	26	40	32	22	7	39	107	11	19	21	42	18	3	4	-
19. Riehen	3	-	3	2	-	-	3	9	3	-	3	5	-	-	1	-
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	3	-	3	2	-	-	3	9	3	-	3	5	-	-	1	-
Kanton Basel-Stadt	69	26	43	34	22	7	42	116	14	19	24	47	18	3	5	-

NB. Die Gesamtzahl der 1927 abgebrochenen Zimmer: 338, Mansarden: 32, zus. Wohnräume: 370, Küchen: 116. In den abgebrochenen Gebäuden befanden sich Läden: 16, Wirtschaften: 6, Werkstätten: 12, andere Geschäftsräume: 32. Von den abgebrochenen Wohnungen hatten Badezimmer: -, Zentralheizung: -, Elektr. Licht: 3, ausgesprochene Wohnungsmängel: -. Brandversicherungssumme der abgebrochenen Gebäude im ganzen Fr. 2,624,900 davon Einfamilienhäuser Fr. 17,000, andere Wohngebäude Fr. 177,500, Geschäftshäuser Fr. 1,953,500, übrige Gebäude Fr. 476,900.

4. Private Betriebe im Kanton Basel-Stadt

a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählung vom 9. August 1905

a 1

Übersicht über Zahl und Grösse der Betriebe

Art der Betriebe und Kantonsteile	Zahl der Betriebe	davon sind		Beschäftigte Personen				
		Alleinbetriebe	Gehülfenbetriebe	m.	w.	Total	pro Betrieb	
Gesamtzahl der Betriebe { überhaupt	9 750	4 658	5 092	37 332	16 195	53 527	5,5	
im Kanton Basel-Stadt { <i>dav. Hausindustrie</i>	799	671	128	258	705	963	1,2	
und { Betriebe mit nur einer Betriebsart	8 624	4 369	4 255	29 645	13 771	43 416	5,0	
zwar { Betriebe mit mehreren Betriebsart.	1 126	289	837	7 687	2 424	10 111	9,0	
Betriebe { Stadt Basel { überhaupt	9 462	4 599	4 863	36 774	15 878	52 652	5,6	
	in der { <i>dav. Hausindustrie</i>	791	666	128	258	700	958	1,2
	{ Gem. Riehen { überhaupt	237	50	187	484	244	728	3,1
	{ <i>dav. Hausindustrie</i>	5	5	—	—	5	5	1,0

a 2

Die Betriebe nach Betriebsgruppen und nach Zahl der beschäftigten Personen

Betriebsabteilungen und Betriebsgruppen	Gesamtzahl der Betriebe				Beschäftigte Personen				Stadt Basel im ganzen
	im Kanton Basel-Stadt			in der Stadt Basel im ganzen	im Kanton Basel-Stadt			pro Betrieb	
	überhaupt	Alleinbetriebe	Gehülfenbetriebe	in der Stadt Basel im ganzen	m.	w.	Total		
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	364	57	307	220	1 103	417	1 520	4,2	1 005
a) Bergbau u. sonst. Ausbeutg. d. Erde	9	2	7	5	30	1	31	3,4	18
b) Landwirtsch., Viehz., Gartenbau	340	47	293	202	1 047	416	1 463	4,3	965
c) Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	15	8	7	13	26	—	26	1,7	22
B. Industrie und Gewerbe	5 241	2 803	2 438	5 159	21 663	10 280	31 943	6,1	31 730
a) Nahrungs- und Genussmittel	384	33	351	376	1 965	665	2 630	6,8	2 600
b) Bekleidung und Putz	2 752	1 940	812	2 719	1 646	3 398	5 044	1,8	4 995
<i>dav. hausindustrielle Betriebe</i>	239	191	48	238	166	133	299	1,3	298
c) Herst. v. Baustoffen u. Wohnungen	1 054	234	820	1 030	9 717	215	9 932	9,4	9 834
d) Herst. v. Gespinnsten u. Geweben <i>dav. hausindustrielle Betriebe</i>	611	483	128	605	2 726	5 483	8 209	13,4	8 203
<i>dav. hausindustrielle Betriebe</i>	547	470	77	543	87	566	647	1,2	643
e) Papier, Leder, Kautschuk	6	—	6	6	194	61	255	42,5	255
f) Chemische Industrie	44	8	36	42	2 276	96	2 372	53,9	2 359
g) Metall- und Maschinenindustrie	235	82	153	227	1 615	57	1 672	7,1	1 660
h) Graphische Gewerbe	144	22	122	143	1 079	286	1 365	9,5	1 360
i) Versorg. m. Wasser, Kraft u. Licht	3	—	3	3	354	1	355	118,3	355
k) Gewerbl. Betriebe in Anstalten	8	1	7	8	91	18	109	13,6	109
C. Handel	3 243	1 254	1 989	3 199	7 474	4 837	12 311	3,8	12 205
a) Lebende Tiere	33	21	12	31	68	5	73	2,2	70
b) Rohprodukte und Baumaterialien	103	24	79	102	446	18	464	4,5	462
c) Landwirtschaftl. Bedarfsartikel	11	6	5	11	11	7	18	1,6	18
d) Stein-, Ton-, Glas- u. Metallwaren	163	40	123	163	692	126	818	5,0	818
e) Holzwar., Leder, Kautschuk, Pap.	162	41	121	162	424	204	628	3,9	628
f) Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel	71	24	47	71	193	60	253	3,6	253
g) Spinnstoff-, Garne, Gewebe, Kurzw.	320	77	243	319	833	730	1 563	4,9	1 562
i) Warenhäuser u. Abzahlungsgesch.	5	—	5	5	43	192	235	47,0	235
k) Bazars	2	—	2	2	4	5	9	4,5	9
l) Lebensmittel ohne Getränke	704	270	434	686	1 197	913	2 110	3,0	2 073
m) Getränke	115	39	76	114	382	50	432	3,8	429
n) Tabak und Zigarren	107	63	44	107	90	100	190	1,8	190
o) Drogen, chem.-techn. Produkte	66	16	50	64	320	32	352	5,3	346
p) Abfälle aller Art	17	9	8	17	44	8	52	3,1	52
q) Trödlerhandel	59	46	13	59	47	56	103	1,8	103
r) Bankwesen	57	6	51	56	739	56	795	14,0	793
s) Versicherungswesen	39	10	29	39	402	12	414	10,6	414
t) Vermittlungswesen	296	181	115	296	578	102	680	2,3	680
u) Gastwirtschaftswesen	913	381	532	895	961	2 161	3 122	3,4	3 070
D. Verkehr	169	25	144	157	5 988	141	6 129	36,3	6 096
E. Öffentliche Verwaltg. u. freie Berufe	733	519	214	727	1 104	520	1 624	2,2	1 616
a) Öffentliche Verwaltung	20	11	9	20	98	87	185	9,2	185
b) Rechtsbeistand	45	13	32	45	143	13	156	3,5	156
c) Gesundheits- u. Krankenpflege	343	249	94	339	353	237	590	1,7	584
d) Unterricht, Erziehung	166	147	19	166	140	139	279	1,7	279
e) Übrige Wissenschaften	40	26	14	40	72	7	79	2,0	79
f) Künste	119	73	46	117	298	37	335	2,8	333
Gesamtzahl	9 750	4 658	5 092	9 462	37 332	16 195	53 527	5,5	52 652

NB. Ch Aussteuergeschäfte und Cv Automatenbetriebe kommen im Kanton Basel-Stadt nicht vor.

b) Statistik der dem Bundesgesetz betr. die Arbeit in den Fabriken unterstellten Betriebe
(Fabrikstatistik)

b1 Zahl der Firmen nach Industriezweigen (Ende des Jahres)

Industriezweige ¹⁾	1901	1911	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
I. u. III. Baumwoll- u. Wollindustrie	—	1	2	2	—	1	1	1	—	—
II. Seidenindustrie	42	33	23	23	22	22	22	22	21	18
V. Stickerieindustrie	—	—	2	1	1	1	1	1	1	1
VI. Übrige Textilindustrie	4	4	6	7	12	11	11	12	12	12
VII. Bekleidungs- u. Ausrüstungsind.	6	18	61	59	54	54	57	59	61	61
VIII. Nahrungs- und Genussmittelind.	24	30	35	33	27	28	28	29	29	27
IX. Chemische Industrie	12	11	16	17	18	15	17	17	15	16
X. Zentralanl. f. Kraft, Licht, Wasser	3	5	3	3	3	3	3	3	3	3
XI. Papierfabrikation	40	46	53	54	20	23	22	19	20	18
XII. Graphische Gewerbe					39	40	40	40	39	39
XIII. Holzbearbeitung	48	55	47	47	44	47	50	51	53	53
XIV. Metallbearbeitung	29	40	36	36	40	47	52	52	54	50
XV. Maschinen, Apparate u. Instrum.	25	32	39	37	42	41	47	50	53	59
XVI. Bijouterie, Uhrenmacherei	—	—	3	3	2	2	2	2	2	2
XVII. Industrie der Erden und Steine	9	12	11	11	8	10	7	8	10	11
Total, Ende des Jahres	242	287	337	333	332	345	360	366	373	370
davon Textilindustrie I—VI	46	38	33	33	35	35	35	36	34	31
Alle Industriezweige { Streichungen		11	45	13	17	18	13	7	11	23
{ Neuunterstellungen		12	7	9	16	31	28	13	18	20
{ Nettozuwachs		+ 1	- 38	- 4	- 1	+ 13	+ 15	+ 6	+ 7	- 3

¹⁾ Einteilung nach der eidgen. Fabrikstatistik vom 5. Juni 1911. — NB. Die Zahlen für 1901 und 1911 sind den Fabrikstatistiken entnommen, die Zahlen für die übrigen Jahre den entsprechenden Verwaltungsberichten.

Zahl der Fabrikarbeiter nach Industriezweigen

b2 (nach den Fabrikstatistiken von 1901, 1911 und 1923 und nach einer Erhebung vom 12. Dezember 1928)

Industriezweige	Ge- schlecht	Zahl der Arbeiter											
		von unter 18 Jahren				von über 18 Jahren				im ganzen			
		1901	1911	1923	1928	1901	1911	1923	1928	1901	1911	1923	1928
I. und III. Baumwoll- und Wollindustrie	m.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	w.	—	1	—	—	—	8	—	—	—	9	—	—
II. Seidenindustrie	m.	224	228	111	98	1 690	1 583	1 424	1 327	1 914	1 811	1 535	1 425
	w.	876	925	590	306	4 192	3 666	3 850	2 674	5 068	4 591	4 440	2 980
V. Stickerieindustrie	m.	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3
	w.	—	—	7	1	—	—	9	5	—	—	16	6
VI. Übr. Textilindustrie	m.	1	4	6	1	28	21	54	57	29	25	60	58
	w.	6	4	12	4	78	44	194	201	84	48	206	205
VII. Bekleidungs- und Ausrüstungsindustr.	m.	7	9	24	33	88	132	271	251	95	141	295	284
	w.	66	126	243	211	306	525	953	1 019	372	651	1 196	1 230
VIII. Nahrungs- und Ge- nussmittelindustrie	m.	23	21	29	18	597	913	914	1 018	620	934	943	1 036
	w.	36	37	47	42	150	190	261	296	186	227	308	338
IX. Chem. Industrie	m.	82	130	56	122	1 264	1 671	2 445	2 880	1 346	1 801	2 501	3 002
	w.	9	12	30	43	33	49	253	491	42	61	283	534
X. Zentralanlagen für Kraft, Licht, Wasser	m.	—	—	—	—	127	179	265	237	127	179	265	237
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Papier- und Leder- bearbeitung	m.	16	30	25	20	143	162	246	139	159	192	271	159
	w.	29	28	40	99	70	73	188	216	99	101	228	315
XII. Graph. Gewerbe	m.	96	111	101	95	415	605	626	807	511	716	727	902
	w.	18	61	54	82	74	114	196	252	92	175	250	334
XIII. Holzbearbeitung	m.	94	101	82	109	1 276	1 256	982	1 212	1 370	1 357	1 064	1 321
	w.	1	—	2	5	10	7	2	7	11	7	4	12
XIV. Metallbearbeitung	m.	106	189	116	163	521	923	879	1 346	627	1 112	995	1 509
	w.	—	—	3	5	3	1	3	28	3	1	6	33
XV. Maschinen, Appa- rate u. Instrumente	m.	174	150	246	274	997	1 119	994	1 653	1 171	1 269	1 240	1 927
	w.	—	2	18	59	—	3	89	172	—	5	107	231
XVI. Bijouterie, Uhren- macherei	m.	—	—	2	1	—	—	8	6	—	—	10	7
	w.	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	2	3
XVII. Industrie der Erden und Steine	m.	35	28	4	3	137	157	109	162	172	185	113	165
	w.	—	22	—	—	—	18	—	3	—	40	—	3
Alle Industriezweige	m.	858	1001	802	937	7 283	8 722	9 218	11 098	8 141	9 723	10 020	12 035
	w.	1041	1218	1046	857	4 916	4 698	6 000	5 367	5 957	5 916	7 046	6 224
	zus.	1899	2219	1848	1794	12 199	13 420	15 218	16 465	14 098	15 639	17 066	18 259

Jahre	Durchschnittliche Zahl der Arbeiter pro Firma							Von je 100 Arbeitern im ganzen waren					
	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			im ganzen	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter		
	unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen	unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen		unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen	unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen
1901	3,5	29,7	33,2	4,2	20,1	24,3	57,5	6,1	51,6	57,7	7,4	34,9	42,3
1911	3,5	30,4	33,9	4,2	16,4	20,6	54,5	6,4	55,8	62,2	7,8	30,0	37,8
1922	2,3	25,9	28,2	3,1	17,2	20,3	48,5	4,6	53,5	58,1	6,4	35,5	41,9
1923	2,4	27,8	30,2	3,1	18,1	21,2	51,4	4,7	54,0	58,7	6,1	35,2	41,3
1925	2,3	28,6	30,9	2,4	16,3	18,7	49,6	4,6	57,7	62,3	4,8	32,9	37,7
1926	2,2	26,7	28,9	2,1	14,3	16,4	45,3	4,9	58,9	63,8	4,7	31,5	36,2
1927	2,3	27,8	30,1	2,1	14,3	16,4	46,5	5,1	59,6	64,7	4,5	30,8	35,3
1928	2,5	30,0	32,5	2,3	14,5	16,8	49,3	5,1	60,8	65,9	4,7	29,4	34,1

Die Zahl der Fabrikarbeiter nach Industriegruppen und Beschäftigungsgrad

Industriegruppen	Zahl der		Zahl der Arbeiter			Vollbeschäftigte			Teilbeschäftigte		
	Firmen	Fabriken	überhaupt	männlich	weiblich	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
II. Seidenindustrie	18	23	4 405	1 425	2 980	1 410	2 441	3 851	15	539	554
V. Stickereiindustrie	1	1	9	3	6	3	6	9	—	—	—
VI. Übrige Textilindustrie	12	13	263	58	205	58	168	226	—	37	37
VII. Bekleidungs- und Aus- rüstungsindustrie	61	63	1 514	284	1 230	252	1 137	1 389	32	93	125
VIII. Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie	27	27	1 374	1 036	338	1 035	336	1 371	1	2	3
IX. Chemische Industrie	16	19	3 536	3 002	534	2 885	534	3 419	117	—	117
X. Zentralanl. für Kraft, Licht und Wasser	3	6	237	237	—	237	—	237	—	—	—
XI. Papier- u. Lederbearbeit. XII. Graphische Gewerbe	18	18	474	159	315	159	315	474	—	—	—
XIII. Holzbearbeitung	39	40	1 236	902	334	888	325	1 213	14	9	23
XIV. Metallbearbeitung	53	54	1 333	1 321	12	1 318	12	1 330	3	—	3
XV. Maschinen, Apparate, Instrumente	50	51	1 542	1 509	33	1 486	33	1 519	23	—	23
XVI. Bijouterie, Uhrenmacherei XVII. Industr. d. Erden u. Steine	59	61	2 158	1 927	231	1 921	231	2 152	6	—	6
	2	2	10	7	3	7	3	10	—	—	—
	11	11	168	165	3	161	2	163	4	1	5
Total { 12. Dezember 1928	370	389	18 259	12 035	6 224	11 820	5 543	17 363	215	681	896
14. Dezember 1927	373	392	17 365	11 241	6 604	10 991	4 860	15 851	250	1 264	1 514
15. Dezember 1926	366	388	16 597	10 592	6 124	10 231	4 394	14 625	361	1 611	1 972

Überzeitarbeit in den Fabriken 1928

Industriezweige	Montag bis Freitag: Zahl der						Vorabende von öffentl. Ruhetagen: Zahl der					
	Firmen 1)	Be- willi- gung	Ar- beiter m.+w.	davon m.	Über- stunden	davon für m.	Firmen 1)	Be- willi- gung	Ar- beiter m.+w.	davon m.	Über- stunden	davon für m.
II. Seidenindustrie	8	49	23 806	14 550	22 199	13 446	6	44	2 384	1 650	5 599	3 708
III. Wollweberei	2	2	150	30	230	30	—	—	—	—	—	—
VII. Bekleidungsindustrie	22	55	8 450	1 345	11 761	1 998	12	57	1 393	31	3 000	97
VIII. Nahrungs- u. Genuss- mittelindustrie	6	26	5 629	3 793	9 591	5 983	7	21	845	594	2 783	2 025
IX. Chemische Industrie	6	15	5 538	3 238	7 716	5 416	3	5	156	156	579	579
XI. Leder- und Papier- bearbeitung	6	14	1 533	557	2 580	959	3	8	93	48	279	144
XII. Graphische Industrie	21	97	16 724	10 838	27 687	18 029	15	49	752	523	2 449	1 709
XIII. Holzindustrie	10	13	518	518	794	794	2	2	12	12	33	33
XIV. Metallbearbeitung	18	48	10 931	10 891	15 950	15 920	10	15	111	111	387	387
XV. Maschinenindustrie	20	63	13 768	13 664	18 107	17 960	9	34	254	252	889	881
XVII. Industr. d. Erden u. Steine	1	2	40	40	80	80	1	1	8	8	28	28
Total { 1928	120	384	87 087	59 464	116 695	80 615	68	236	6 008	3 385	16 026	9 591
1927	105	311	61 941	39 309	80 492	51 975	58	188	5 109	2 930	10 741	6 055
1926	93	280	42 157	25 013	54 133	34 561	49	135	2 825	1 555	8 807	5 463

1) Mit erteilten Bewilligungen. — Die Zahl der Arbeiter ist gleich der Summe der an jedem einzelnen Wochentag des ganzen Jahres Überzeit arbeitenden Personen.

5. Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons Basel-Stadt

a) Kantonale Strassenbahnen (Basler Strassenbahnen)

(Die Zahlen über den Verkehr siehe unter Abschnitt 6, Verkehr)

Länge der Linien und Zahl der Wagen

a 1

Jahre (Ende)	Baulänge der eigenen Linien km	Betriebslänge in km					Geleiselänge der eigenen Linien km	Zahl der Wagen					
		eigene Linien	Linie nach Aesch ¹⁾	Pratteln ¹⁾	Linien in Elsass ¹⁾	Baden ¹⁾		Total km	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Total Person- wagen	Spezial- wagen	im ganzen
1905	26,383	25,561	—	—	706	—	26,267	46,571	75	41	116	12	128
1910	30,821	30,440	—	—	2,953	—	33,393	62,490	95	66	161	17	178
1915	37,351	36,938	8,241	—	4,070	—	49,249	75,653	120	92	212	23	235
1918	40,257	39,737	8,241	—	4,070	—	52,048	82,300	118	92	210	26	236
1919	41,517	40,908	8,241	—	4,070	2,416	55,635	84,961	130	104	234	37	271
1920	41,517	40,908	8,241	—	4,070	2,416	55,635	85,029	130	104	234	38	272
1921	41,521	41,056	8,241	2,647	4,070	2,416	58,430	85,036	142	124	266	38	304
1922	41,534	41,080	8,241	6,287	4,070	2,416	62,094	86,444	142	124	266	39	305
1923	42,567	42,159	8,241	6,287	4,070	2,416	63,173	89,874	134	129	263	43	306
1924	44,076	43,668	8,241	6,287	4,070	2,416	64,682	93,465	134	135	269	46	315
1925	44,119	43,665	8,241	6,287	4,070	2,416	64,679	94,749	142	135	277	48	325
1926	44,661	44,206	8,260	6,288	4,070	2,416	65,240	96,340	142	141	283	49	332
1927	44,668	44,182	8,260	6,288	4,070	2,416	65,216	96,496	149	153	302	62	364
1928	44,720	44,243	8,260	6,288	4,070	2,416	65,277	98,461	149	153	302	62	364

¹⁾ Immer von der Kantons- bzw. Landesgrenze an gemessen.

a 2

Fahrleistungen und Stromverbrauch

Jahre	Wagenkilometer in Tausenden					An das städt. Stromnetz angeschlossene eigene u. fremde Linien							
	städtische Linien	Linie Basel- Aesch	im ganzen	pro km Betriebs- länge	Birsek- bahn ¹⁾	Wagen- kilometer in 1000	Tonnen- kilometer in 1000	Stromverbrauch					
								in 1000 Wh	pro Wgkm ²⁾ in Wh	Zu- nahme ³⁾	pro Tkm ⁴⁾	Zu- nahme ³⁾	
1905	3 255,2	—	3 255,2	130,8	—	.	.	2 247,7	690	.	.	.	.
1910	3 993,8	139,2	3 993,8	130,1	233,5	.	.	3 004,3	752	9,0	.	.	.
1915	5 231,5	318,0	5 549,5	124,5	288,7	5 300,3	58 157,3	4 196,4	791	1,0	72,2	.	.
1918	5 729,8	373,0	6 102,8	117,5	142,5	5 953,9	65 575,4	4 833,5	812	-1,7	73,7	1,5	.
1919	5 864,3	410,0	6 274,3	119,7	143,7	6 102,0	67 555	5 148,2	844	3,9	76,2	3,4	.
1920	6 490,7	462,5	6 953,2	125,0	155,8	6 490,7	60 636	5 853,3	867	2,7	76,7	0,6	.
1921	6 645,3	498,3	7 143,6	122,6	159,3	6 849,7	82 822	6 079,3	888	2,4	73,4	1,1	.
1922	6 671,1	488,7	7 159,8	121,0	157,9	6 703,8	82 644,4	6 415,4	957	7,7	77,7	5,8	.
1923	6 825,7	500,3	7 326,0	116,8	165,7	6 696,0	82 410,9	6 293,6	940	-1,8	76,4	-1,8	.
1924	7 208,0	510,4	7 718,4	120,8	168,8	7 085,3	86 840,8	6 554,9	924	-1,7	75,5	-1,2	.
1925	7 565,9	502,8	8 068,7	124,7	169,6	7 445,1	92 322,4	7 113,4	955	3,4	77,1	2,1	.
1926	8 003,1	541,3	8 544,4	131,6	170,7	7 893,3	98 972,4	7 532,5	954	-0,1	76,1	-1,3	.
1927	8 280,7	595,1	8 875,8	136,1	171,1	8 177,6	102 639,6	7 816,8	956	0,21	76,16	0,08	.
1928	8 644,1	635,6	9 279,7	142,2	175,5	8 546,1	107 705,4	8 185,7	958	0,21	76,00	-0,21	.

¹⁾ Auf städtischen Linien ausgeführt. ²⁾ Pro Wagenkilometer in Wh. ³⁾ Zunahme gegen Vorjahr in %.

⁴⁾ Tonnenkm Die Kursivzahlen bedeuten Zugskilometer.

a 3 Verkehr und Betriebseinnahmen

Jahre	Beförderte Personen in 1000					Fahrten pro Ein- wohner	Gesamt- ein- nahmen	davon aus Personenverkehr		Zu- nahme gegen Vorjahr	Einnahmen ²⁾	
	städtische Linien	Basel- Aesch	im ganzen	pro km Betriebs- länge	pro Wagen- km			im ganzen	pro km ¹⁾		Wagen- km	pro beförd. Person
1905	.	.	14 000,9	562,5	4,3	105	1 554,2	1 546,5	62,1	54,3	47,5	11,0
1910	.	.	20 107,4	655,2	5,0	135	2 144,5	2 128,0	69,3	37,6	53,3	10,6
1915	22 144,9	791,7	22 936,6	501,9	4,0	125	2 594,1	2 507,3	56,2	-3,8	45,2	11,2
1918	26 675,8	1 108,2	27 784,0	535,1	4,5	156	4 152,8	3 996,7	77,0	18,5	65,5	14,4
1919	29 240,9	1 252,7	30 493,6	581,6	4,9	172	5 628,8	5 442,4	103,8	36,2	86,7	17,8
1920	30 570,3	1 542,1	32 112,4	577,2	4,6	180	6 859,6	6 642,3	119,4	22,0	95,5	20,7
1921	30 544,6	1 565,0	32 109,6	551,0	4,5	175	7 209,4	6 962,2	119,5	4,8	97,5	21,7
1922	30 477,5	1 510,5	31 988,0	540,5	4,5	174	7 194,3	6 969,9	117,8	0,1	97,4	21,8
1923	30 848,4	1 587,0	32 435,4	517,1	4,4	172	7 344,9	7 118,4	113,5	2,1	97,2	21,9
1924	32 380,8	1 698,3	34 079,1	533,6	4,4	180	7 830,6	7 586,5	118,8	6,6	98,3	22,3
1925	34 143,4	1 747,5	35 890,9	554,9	4,5	183	8 240,2	7 984,9	123,5	5,3	99,0	23,3
1926	36 447,3	1 792,5	38 239,8	589,0	4,5	191	8 821,2	8 560,3	131,9	7,2	100,2	22,4
1927	36 403,7	1 922,9	38 326,6	587,6	4,3	189	8 877,8	8 635,1	132,4	0,9	97,3	22,5
1928	37 873,7	2 068,0	39 941,7	612,1	4,3	191	9 225,5	9 007,1	138,0	4,3	97,1	22,6

¹⁾ Pro km Betriebslänge. ²⁾ Aus dem Personenverkehr.

Betriebsausgaben im ganzen

Jahre	Gesamt- ausgaben	dav. Erneuerungs- kosten für		Eigentl. Ausgaben	davon Personalkosten ¹⁾ (inkl. Wohlfahrtsausg.)		Eigentliche Ausgaben in je 1000 Fr.				
		Bahn- anlage	Roll- material		absolut	in %	Allg. Ver- waltung	Unterh. u. Bew. d. Bahn	Stationsd. u. Zugs- begleitung	Fahrdienst	Ver- schied. Ausgab.
1900	748 231	25 100	—	723 131	444 205	61,4	43,4	91,8	164,7	383,7	39,5
1905	994 677	4 917	—	989 760	687 393	69,5	43,5	123,5	242,8	516,7	63,3
1910	1 589 507	65 426	—	1 524 081	1 135 402	74,5	52,4	236,2	372,3	776,2	87,0
1915	2 135 487	30 780	27 000	2 077 707	1 148 994	55,3*	58,8	228,8	526,5	1 166,4	97,2
1918	3 820 606	87 401	—	3 733 205	2 691 281	72,1	94,3	444,8	951,2	2 085,6	157,3
1919	4 983 999	166 968	—	4 817 031	3 665 727	76,1	122,0	521,2	1 358,6	2 614,8	200,4
1920	5 965 561	238 519	13 087	5 713 955	3 968 241	69,4	134,7	745,5	1 478,0	2 944,1	411,7
1921	6 066 356	346 435	17 358	5 702 563	4 489 862	78,7	146,7	649,4	1 519,5	2 984,4	402,6
1922	6 190 062	247 047	21 480	5 921 535	4 635 410	78,3	145,0	673,1	1 609,7	3 037,3	456,4
1923	6 148 235	128 002	14 000	5 916 233	4 660 295	78,8	142,2	574,0	1 632,6	3 091,0	476,4
1924	6 386 147	170 840	40 092	6 175 215	4 822 371	78,1	150,1	740,2	1 715,6	3 072,2	497,1
1925	6 767 705	132 671	88 780	6 546 254	5 007 233	76,5	165,6	796,3	1 784,6	3 267,8	532,0
1926	6 959 118	183 247	21 000	6 754 871	5 191 519	76,9	162,0	787,5	1 864,2	3 392,5	548,7
1927	7 156 194	199 425	24 500	6 932 269	5 484 745	79,1	170,2	725,5	1 991,2	3 441,8	603,5
1928	7 309 564	171 512	21 000	7 117 052	5 645 230	79,3	170,2	630,9	2 102,1	3 596,2	617,7

*) Ohne Kosten des Personals für Unterhalt der Bahn. ¹⁾ ab 1921.

Betriebsausgaben pro km Betriebslänge und pro Wagenkilometer

Betriebsausgaben für	pro km Betriebslänge in Fr.						pro Wagenkilometer in Rp.					
	1928	1927	1926	1925	1920	1915	1928	1927	1926	1925	1920	1915
Allgemeine Verwaltung .	2 609	2 610	2 495	2 561	2 421	1 320	1,83	1,92	1,90	2,05	1,94	1,0
Unterh. u. Bewach. d. Bahn	9 669	11 123	12 130	12 312	13 401	5 135	6,80	8,17	9,22	9,87	10,72	4,0
Stationsd. u. Zugsbegleitg.	32 215	30 526	28 716	27 590	26 568	11 814	22,65	22,44	21,82	22,12	21,26	9,5
Fahrdienst	55 114	52 764	52 257	50 522	52 923	26 177	38,75	38,77	39,70	40,50	42,34	21,0
Verschiedene Ausgaben .	9 467	9 251	8 451	8 225	7 401	2 181	6,66	6,80	6,42	6,59	5,92	1,7
Total	109 047	106 274	104 049	101 210	102 714	46 627	76,69	78,10	79,06	81,13	82,18	37,2
Erneuerungs- (Bahnanlage kosten für Rollmaterial	2 628	3 057	2 823	2 051	4 288	691	1,85	2,25	2,14	1,64	3,43	0,5
Gesamtausgaben	112 024	109 707	107 195	104 634	107 237	47 924	78,77	80,63	81,45	83,88	85,80	38,2

Einnahmen und Ausgaben pro Wagenkilometer und pro beförderte Person

Titel	pro Wagenkilometer in Rp.						pro beförderte Person in Rp.					
	1928	1927	1925	1920	1915	1910	1928	1927	1925	1920	1915	1910
Einnahmen a. Personenverkehr	97,06	97,29	98,96	95,53	45,18	53,28	22,55	22,53	22,25	20,68	11,20	10,58
Verschiedene Einnahmen . .	2,35	2,73	3,17	3,13	1,56	0,41	0,55	0,63	0,71	0,68	0,39	0,08
Reine Betriebseinnahmen	99,41	100,02	102,13	98,66	46,74	53,69	23,10	23,16	22,96	21,36	11,59	10,66
Ertrag aus Wertbeständen etc.	3,00	3,50	3,46	3,15	4,04	1,55	0,70	0,81	0,78	0,68	1,00	0,31
Gesamteinnahmen	102,41	103,52	105,59	101,81	50,78	55,24	23,80	23,97	23,74	22,04	12,59	10,97
Reine Betriebsausgaben . .	76,69	78,10	81,13	82,18	37,44	38,16	17,82	18,09	18,24	17,79	9,28	7,58
Einlage in Erneuerungsfonds	5,22	5,41	5,43	4,72	4,44	4,70	1,21	1,25	1,22	1,02	1,10	0,93
Abschreibung untergeg. Werte	1,56	2,59	0,30	0,14	1,04	0,42	0,36	0,60	0,07	0,03	0,26	0,08
Kapitalverzinsung	14,76	14,98	15,85	13,47	9,92	9,19	3,43	3,47	3,56	2,92	2,46	1,83
Gesamtausgaben	98,23	101,08	102,71	100,51	52,84	52,47	22,82	23,41	23,09	21,76	13,10	10,42
Verlust	—	—	—	—	2,06	—	—	—	—	—	0,51	—
Reinertrag	4,18	2,44	2,88	1,30	—	2,77	0,98	0,56	0,65	0,28	—	0,55

Ausgaben für die Wohlfahrtseinrichtungen

Jahre	Lohnzahlungen		Pensionen und Besoldungs- nachgenüsse	Unfallver- sicherungsk- osten des Personals	Beiträge an die Kranken- kassen der Arbeiter*	Beiträge an die Witwen- und Waisenkasse	Kosten für Abgabe von Tee, Bädern usw.	Gesamt- Ausgaben	In % der Ausgaben für Besoldungen
	für Urlaub u. dienstfreie Tage	während des Militärdi- enstes							
1915	82 822.90	116 634.90	12 338.—	26 288.50	54 635.50	—	5 196.40	297 916.20	22,45
1920	250 378.20	2 572.95	42 967.25	80 429.45	143 076.65	163 096.50	14 266.30	696 787.30	18,40
1925	375 739.—	7 460.—	171 902.—	49 884.—	178 989.—	187 999.—	14 697.—	986 670.—	24,00
1926	379 091.—	10 345.—	176 702.—	51 142.—	211 733.—	178 327.—	14 599.—	1 021 939.—	24,00
1927	417 241.—	14 105.—	202 639.—	53 936.—	224 862.—	193 292.—	15 118.—	1 121 193.—	25,30
1928	442 326.—	13 212.—	234 094.—	50 358.—	210 456.—	191 634.—	15 534.—	1 157 614.—	25,40

*) Inkl. Krankenfürsorge für Beamte und Angestellte.

b) Gaswerk

Materialverbrauch, Gaserzeugung und Nebenprodukte

b1

Jahre	Kohlenzufuhr		Gesamtverbrauch an				Gaserzeugung in 1000 m ³			Ertrag an Nebenprod.		
	im ganzen t	davon auf d. Rhein t	Kohlen t	Koks t	andrem Brennmaterial t	Öl t	im ganzen	davon aus		Koks t	Teer t	Ammoniakprodukte t
								Steinkohl.	Koks			
1900	41 346	—	40 079	—	—	67	11 835,7	.	.	28 319,7	2 271,0	58,2
1905	53 447	1 705	49 821	—	—	—	14 991,5	.	.	34 117,1	3 387,9	80,4
1910	51 627	14 316	54 890	1 312	—	666	19 414,9	16 955,1	2 459,8	37 868,3	3 411,4	109,9
1915	72 829	—	66 660	1 600	—	20	22 782,2	19 988,7	2 793,5	46 995,3	3 333,6	125,0
1918	34 168	2 616	36 200	2 889	2 867,0	24	16 345,8	11 949,9	4 395,9	26 969,0	1 699,6	72,7
1919	33 946	4 013	29 461	1 974	9 539,0	259	15 491,3	12 321,8	3 169,5	22 096,0	1 785,3	56,1
1920	45 432	2 241	41 395	2 482	49,7	258	17 590,5	13 257,9	4 332,6	29 390,4	2 504,3	96,0
1921	40 289	—	39 184	2 483	—	688	16 911,9	12 719,3	4 192,6	28 212,5	2 324,2	89,5
1922	31 635	2 175	42 542	2 827	—	154	17 998,6	13 536,6	4 462,0	30 630,1	2 315,0	98,8
1923	53 206	1 197	42 313	3 040	—	369	18 744,5	13 709,8	5 034,7	30 888,7	2 309,3	95,6
1924	37 939	9 894	44 011	3 867	—	248	20 291,4	13 832,0	6 459,4	31 247,6	2 399,6	87,4
1925	53 250	3 882	46 593	3 943	—	56	21 595,4	14 897,7	6 697,7	35 669,5	2 481,0	103,7
1926	37 664	4 210	49 419	4 468	—	458	23 238,8	15 931,3	7 307,5	37 758,5	2 398,0	113,2
1927	60 119	9 517	53 992	4 185	—	318	24 253,3	17 605,3	6 648,0	42 283,5	2 704,4	126,2
1928	56 441	—	54 406	4 936	—	1 072	25 653,8	17 429,0	8 224,8	41 239,4	2 710,6	126,0

b2

Gasverbrauch in 1000 m³

Jahre	Gesamtverbrauch	Öffentl. Beleuchtung	Verbrauch in Staatsanstalten	Privatverbrauch	Abgabe an andere Gemeinden	zusammen Gasabgabe	ausserdem		Monatsverbrauch				Tagesverbrauch	
							Selbstverbrauch	Verluste	grösster		kleinster		grösster	kleinster
									Menge	Mon.	Menge	Mon.		
1900	11 835,5	853,8	1 554,2	8 956,6	—	11 364,6	200,5	270,4	1 371,2	I	723,2	VI	52,2	16,0
1905	14 998,9	888,9	1 181,0	12 286,8	—	14 356,7	192,8	449,4	1 713,1	XII	961,2	VII	63,5	24,0
1910	19 410,3	1 042,9	1 050,0	16 140,9	319,7	18 553,5	231,8	625,0	2 104,2	XII	1 303,7	VII	74,2	35,5
1915	22 791,3	1 260,5	701,5	18 404,6	1 095,3	21 461,9	309,8	1 019,6	2 337,0	XII	1 612,2	VI	82,6	43,5
1918	16 351,5	159,2	221,7	14 274,8	1 015,0	15 670,7	100,4	580,4	1 477,2	XII	1 268,2	VIII	53,9	37,3
1919	15 501,0	161,5	198,8	13 564,0	957,6	14 881,9	49,3	569,8	1 466,8	XII	1 072,0	VIII	53,0	13,4
1920	17 587,2	295,5	231,6	15 152,7	1 128,8	16 808,6	38,9	739,7	1 518,6	III	1 400,0	XI	53,4	36,4
1921	16 908,4	358,2	214,3	14 443,9	1 106,8	16 123,2	38,4	746,8	1 532,8	X	1 310,5	II	55,8	34,5
1922	18 080,2	534,4	231,8	15 363,0	1 236,9	17 366,1	46,0	668,1	1 598,9	X	1 359,5	II	56,8	37,6
1923	18 843,4	579,3	259,4	15 787,7	1 301,5	17 927,9	47,3	868,2	1 692,5	X	1 448,1	VII	59,1	38,2
1924	20 314,7	487,1	293,9	16 911,3	1 560,4	19 252,7	69,4	992,6	1 829,6	X	1 521,9	II	62,8	41,9
1925	21 603,8	411,7	291,8	17 695,6	1 867,2	20 266,3	68,9	1 268,6	1 904,5	X	1 613,9	II	68,5	44,5
1926	23 237,7	346,7	326,6	18 496,1	2 741,0	21 910,4	93,8	1 233,5	2 048,9	XII	1 720,7	II	71,1	48,7
1927	24 256,3	244,3	339,1	19 174,5	3 245,8	23 003,7	122,9	1 129,7	2 109,6	XII	1 839,3	II	76,3	51,4
1928	25 648,3	151,6	348,2	19 854,2	3 955,8	24 309,8	100,6	1 237,8	2 258,6	X	1 982,9	II	80,1	53,4

b3

Leitungen, Gasmesser und Abonnenten

Jahre	Länge des Rohrnetzes m	Zahl d. Abonnenten		Zahl der			Gasverbrauch in m ³		Gasertrag in m ³		In % des Totalverbrauches		Durchschnittserlös pro Rp. in Rp.
		im ganzen	in der Stadt	Gasmesser		Zuleitungen	pro Gasmesser	pro Kopf der Bevölkerung	aus 100 kg Material	pro Retorttag	Selbstverbrauch	Verluste	
				im ganzen	in der Stadt								
1900	138 639	13 366	13 366	15 624	15 624	5 915	672,7	106,2	29,5	294,9	1,69	2,28	16,00
1905	164 220	25 339	25 339	28 258	28 258	8 459	476,6	119,6	30,1	311,2	1,28	2,99	15,90
1910	222 650	32 442	31 128	35 674	34 360	10 504	490,9	131,1	30,9	325,8	1,20	3,22	15,91
1915	257 700	38 363	35 461	41 364	38 464	12 378	488,4	131,3	30,0	335,4	1,36	4,48	15,27
1920	269 700	38 747	35 536	40 500	37 290	12 757	407,7	103,2	32,0	268,4	0,22	4,21	45,23
1922	280 552	39 365	35 854	39 883	36 373	13 156	422,0	105,7	31,8	343,9	0,25	3,70	35,69
1923	288 506	40 680	36 487	40 894	36 701	13 639	424,2	110,9	32,4	339,1	0,25	4,61	30,04
1924	295 714	41 884	37 145	42 090	37 349	14 222	445,8	117,7	31,4	328,0	0,34	4,89	30,10
1925	329 522	43 372	37 761	43 563	37 950	15 083	455,8	122,5	31,9	320,4	0,32	5,87	25,11
1926	351 586	47 116	38 869	47 290	38 869	16 524	456,9	118,4	32,2	316,2	0,40	5,30	25,29
1927	393 948	49 356	40 156	49 528	40 327	17 470	459,5	120,1	32,6	328,6	0,60	4,66	24,88
1928	416 759	52 148	41 334	52 314	41 501	18 347	461,8	121,8	32,0	327,7	0,39	4,83	22,54

Betriebsergebnisse in 1000 Franken

Jahr	Gesamteinahmen	Davon entfallen auf		Gesamtausg. ohne Absch. an Immob.	Materialausgaben	Personal-ausgaben	Verzins. d. Kapital-schuld an d. Staats-kasse	Abschrei-bung(ohne Immob. ju. Reserve-stellung)	Übrige Aus-gaben	Brutto-Gewinn ²⁾	Reinertrag für die Staats-kasse	Kapital-schuld an d. Staats-kassaverwltg.
		Gas inkl. Gasmess.-Miete	Nebenpr. u. Versch.									
1926	10 233,7	5 503,0	3 870,0	8 427,4	3 982,9	2 084,3	105,6	1 066,8	1 187,8	1 806,3	1 416,3	2 439,0
1927	10 768,2	5 688,2	4 193,8	8 853,4	4 540,8	2 669,1	134,1	613,7	895,7	1 914,8	1 554,4	3 575,7
1928	9 729,7	5 461,3	3 631,8	7 934,7	3 851,5	2 583,8	196,7	560,9	741,8	1 794,9	1 420,0	3 886,4
1926 ¹⁾	Reservestellungen 550,0			2) Reinertrag plus Abschreibung an Immobilien von Fr. 390,0.								
1927 ¹⁾			300,0									
1928 ¹⁾			300,0									

c) Wasserwerk

c 1 Wasserzufuhr und Wasserverbrauch in 1000 m³

Jahre	Zufuhr			Verbrauch						Verlust		
	Filteriertes Quellwasser	Gepumptes Grundwasser	im ganzen	Öffentliche Brunnen	Andere öffentliche Zwecke	Gewöhnliche Abonnenten	Grossgewerbe- u. Bauabonnenten	Abgabe an and. Gemeinden	im ganzen	Selbst-Verbrauch	im ganzen	in % der Zufuhr
1905	714,0	6 469,6	7 183,6	293,0	343,8	3 704,1	1 274,2	-	5 615,1	76,3	1 492,2	20,8
1910	3 470,3	4 530,2	8 000,5	214,6	262,2	4 455,8	1 533,7	-	6 486,3	23,9	1 490,3	18,6
1915	3 456,4	5 694,4	9 150,8	186,5	316,5	5 130,6	1 297,0	2,4	6 933,0	40,5	2 177,3	23,6
1920	2 261,9	8 104,2	10 366,1	189,2	300,2	5 677,7	2 112,1	11,5	8 290,7	119,3 ¹⁾	1 956,1	18,9
1921	1 518,6	8 701,5	10 220,1	280,0	400,9	5 815,1	1 895,1	29,4	8 420,5	145,8	1 653,8	16,2
1922	3 212,2	6 173,9	9 386,1	313,7	276,9	5 636,7	1 639,5	14,2	7 881,0	152,7	1 352,4	14,4
1923	2 952,1	7 223,3	10 175,4	213,2	342,0	6 252,1	1 866,4	8,7	8 682,4	136,9	1 356,1	13,3
1924	3 247,3	6 994,9	10 242,2	221,8	282,0	5 893,8	2 016,3	4,4	8 418,3	145,1	1 678,8	16,4
1925	3 068,7	7 896,6	10 965,3	242,6	299,8	6 314,8	2 255,4	28,2	9 140,8	191,3	1 633,2	14,9
1926	3 407,2	8 184,9	11 592,1	285,7	341,5	6 602,0	2 649,0	39,4	9 917,6	177,9	1 496,6	12,9
1927	3 522,0	8 697,1	12 219,1	278,4	288,0	6 801,3	3 134,0	28,8	10 530,5	184,7	1 503,9	12,3
1928	3 265,0	10 602,0	13 867,0	285,7	299,6	7 533,7	4 181,8	82,9	12 383,7	154,4	1 328,9	9,6

¹⁾ Von 1919 an mit Einschluss des Pumpwerkselfstverbrauches.

c 2 Leitungen, Abonnenten und Verbrauch

Jahre	Länge in m		Zahl der						Verbrauch pro Kopf u. Tag i. Liter		Verbrauch in 1000 m ³			
	des Rohr-netzes	der Zu-leitung ¹⁾	Abonnenten		kontrollierten Wasser-messer	Hy-dranten	öffentlichen Brunnen		im ganzen	im Maximum	grösster		kleinster	
			im ganzen	in and. Gemeinden			der Brunnen-werke	d. allg. Netzes			Menge	Tag	Menge	Tag
1905	191 529	23 964	9 637	574	10 356	2 393	71	63	154	233	29,9	3. VII	13,4	1. I
1910	222 311	24 064	10 556	766	11 387	2 771	71	65	155	198	28,1	21. VI	15,0	1. I
1915	257 444	24 064	11 531	1 013	12 245	3 282	77	72	169	229	34,1	8. VI	17,5	25. XII
1920	278 146	24 064	12 021	1 126	12 779	3 579	79	79	193	261	38,2	9. VI	17,6	4. IV
1923	296 151	24 064	12 892	1 331	13 573	3 810	78	84	188	309	45,7	14. VIII	16,6	1. IV
1924	299 417	24 064	13 267	1 432	13 925	3 855	84	80	188	262	39,0	16. VII	17,3	1. I
1925	307 130	24 064	13 821	1 518	14 507	4 107	77	88	200	307	46,2	22. VII	17,7	1. I
1926	315 153	24 064	14 353	1 631	15 027	4 212	77	90	208	316	48,2	31. VIII	18,5	1. I
1927	322 403	24 064	14 884	1 722	15 572	4 315	72	94	215	306	47,8	5. VII	19,3	1. I
1928	326 494	24 064	15 425	1 799	16 095	4 380	71	96	240	362	57,1	26. VII	20,1	25. XII

¹⁾ Grellingen-Basel.

c 3 Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamteinahmen	davon aus		Gesamtausgaben	Verwaltung u. allg. Unkosten	Unterhalt der Leitungen und Anlagen	Verzinsung	Diversse Ausgaben	Bruttoüberschuss	Einlage in den Reservefonds	Anlagekapital
		Minimalwasserzinsen	Mehrverbrauch u. sonstiger Abgabe								
1905	794,2	506,8	263,7	470,5	92,3	70,8	128,7	55,1	323,7	206,2	3 232,3
1910	855,2	574,9	243,9	516,7	110,7	110,7	96,9	140,8	338,5	203,6	3 694,8
1915	947,1	661,2	245,6	643,6	162,0	86,9	120,7	217,8	303,5	141,2	4 408,9
1920	1 211,5	784,3	366,0	1 093,8	353,5	147,6	190,4	301,0	101,3	117,7	6 350,0
1923	1 601,3	1 071,1	463,3	1 295,7	380,1	113,4	152,9	510,3	305,6	145,2	8 500,0
1924	1 624,7	1 093,5	448,0	1 294,9	367,7	117,8	114,0	532,3	163,1	329,8	8 350,0
1925	1 749,8	1 127,5	507,8	1 280,4	356,8	117,9	124,5	522,0	159,2	469,4	8 490,0
1926	1 829,8	1 168,8	549,6	1 388,1	366,8	171,2	187,7	487,0	175,4	441,7	8 700,0
1927	1 911,1	1 212,5	606,9	1 450,8	431,7	186,6	149,2	483,6	199,7	460,3	8 685,0
1928	2 100,3	1 266,1	773,2	1 527,2	388,4	285,1	229,6	474,3	149,7	573,1	8 440,0

d) Elektrizitätswerk

d 1 Betriebsergebnisse des Kraftwerks Augst

Jahre	Energie — in 1000 kWh				Rechnungsergebnisse in 1000 Franken							
	Erzeugung	Abgabe an			Einnahmen		Gesamtausgaben	davon für			Bruttogewinn	Anlage- und Betriebskapital (Ende)
		Basel-Stadt	Basel-Land	andere Abnehmer (Restenkraft)	im ganzen	davon aus Energieverkauf		allgem. Verwaltung	Betrieb und Unterhalt	Kapitalzinsen		
1915	45 375	31 291	14 084	.	905,3	894,8	733,2	27,9	66,9	422,6	172,1	10 856,2
1920	90 534	70 298	18 718	.	1 893,0	1 845,5	1 163,1	72,9	503,7	393,0	729,9	9 345,7
1922	79 363	57 075	19 110	3 178	1 547,2	1 496,9	992,4	76,3	382,9	342,7	554,8	8 195,7
1923	84 888	60 520	20 055	4 313	1 485,5	1 444,8	1 017,2	40,4	450,9	327,8	468,3	7 335,2
1924	94 365	68 781	21 703	3 881	1 669,6	1 625,4	833,5	51,7	291,0	293,4	836,1	6 525,9
1925	104 783	75 694	22 121	6 968	1 869,1	1 825,1	860,5	52,7	346,4	261,0	1008,6	5 696,7
1926	116 649	90 701	22 264	3 684	2 097,7	2 013,5	853,4	57,1	365,5	227,9	1244,3	4 443,8
1927	122 881	97 705	21 384	3 792	2 133,2	2 094,2	879,1	61,6	436,1	177,8	1254,1	3 235,0
1928	144 282	111 197	22 953	10 132	1 862,3	1 811,3	764,2	59,2	370,4	129,4	1098,1	1 967,7

d 2 Energiebedarf und Energieabgabe der Städtischen Stromversorgung in 1000 kWh

Jahre	Energiebedarf				Nutzbare Energieabgabe								
	Kraftwerk Augst	eigene Kalor-Anlagen	fremde Anlagen	im ganzen	nach Lichttarif			nach Krafttarif				nach Wärmetarif	im ganzen
					an Private	für öffentl. Zwecke	im ganzen	an Gewerbe	an Grossabon-nenten	an Basler Str.-B.	im ganzen		
1910	—	675	10 240	10 915	1 510	342	1 852	4 020	3 004	7 024	—	8 876	
1915	31 291	13	—	31 304	2 295	519	2 814	4 836	11 961	4 196	20 993	—	23 807
1919	62 996	108	172	63 276	7 245	991	8 236	5 066	22 357	5 148	32 571	9 299	50 106
1920	70 298	532	1 218	72 048	7 857	1 166	9 023	6 522	26 240	5 852	38 614	8 287	55 924
1921	62 632	65	3 004	65 701	8 215	1 374	9 589	5 359	21 107	6 079	32 545	9 223	51 357
1922	57 075	26	11 768	68 869	8 867	1 658	10 525	5 755	20 450	6 427	32 632	11 246	54 403
1923	60 520	10	13 834	74 364	9 472	1 835	11 307	6 069	23 382	6 294	35 745	12 794	59 846
1924	68 781	295	12 798	81 874	10 396	1 991	12 387	5 719	25 306	6 543	37 568	14 985	64 940
1925	75 694	559	14 312	90 565	11 372	2 338	13 710	5 893	26 886	7 113	39 892	20 201	73 803
1926	90 701	176	16 144	107 021	12 570	2 714	15 284	6 406	30 844	7 532	44 782	26 741	86 807
1927	97 705	652	18 413	116 770	13 909	2 896	16 805	6 987	34 748	7 817	49 552	29 857	96 214
1928	111 197	754	17 777	129 728	15 360	3 154	18 514	8 151	38 349	8 186	54 686	34 227	107 427

d 3 Abonnemente, Anschlusswerte und Energieverluste

Jahre	Zahl der Abonnemente						Anschluss in kW			Eigenverbrauch in 1000 kWh	Energieverlust		
	f. Licht-u. Haushaltungsenergie			für Motoren/Wärme-energie			im ganzen	Gleichstrom	Drehstrom		Total	in 1000 kWh	in % 1)
	Einfach-tarif	Doppel-tarif	Pauschal	zusammen	Motoren-energie	Wärme-energie							
1910	1 892	84	137	2 113	715	—	2 828	2 733	6 196	8 929	1 987	18,2	
1915	9 976	1 774	1 674	13 424	944	—	14 368	9 489	17 180	26 669	5 865	18,7	
1920	27 634	6 303	4 596	38 533	1 015	1 085	40 633	17 800	32 365	50 165	2 873	13 251	18,4
1924	19 980	19 708	7 244	46 932	1 105	3 034	51 071	16 795	49 843	66 638	2 847	14 085	17,2
1925	16 109	24 973	7 901	48 983	1 105	3 875	53 963	17 132	57 749	74 881	1 924	14 838	16,4
1926	12 353	30 486	8 683	51 522	1 013	4 937	57 472	17 097	65 591	82 688	2 295	17 919	16,7
1927	6 638	38 109	9 353	54 100	1 043	6 551	61 694	15 685	74 435	90 120	2 025	18 531	15,9
1928	4 299	42 273	10 139	56 711	1 109	8 322	66 142	15 878	83 102	98 980	1 946	20 355	15,7

1) In % des Energiebedarfs

d 4 Extrem-Leistungen und Erlös aus Energieabgabe

Jahre	Maximalleistung der				Tägl. Energiebedarf in 1000 kWh					Erlös pro kWh in Rp. für			
	Gesamtanlage		Gleichstromanlage		Maximum		Minimum		Durchschnitt	Licht	Kraft	Wärme	Gesamt-abgabe
	kW	am	kW	am	Betrag	am	Betrag	am					
1922	15 200	18. XII	3 620	21. XII	259,7	20. XII	92,6	30. VII	188	43,5	9,8	4,2	15,2
1923	16 400	13. XII	3 666	14. XII	282,4	13. XII	107,3	12. VIII	203	42,0	9,0	4,1	14,2
1924	17 600	11. XII	3 593	19. u. 22. XII	322,5	11. XII	105,5	8. VI	223	36,0	8,6	4,1	12,8
1925	19 400	23. XII	4 000	18. XII	349,1	23. XII	128,2	2. VI	248	34,5	8,4	3,6	11,9
1926	20 600	1. XII	3 960	20. XII	383,0	1. XII	147,0	20. VI	294	33,3	8,0	3,2	11,0
1927	23 200	20. XII	3 939	19. XII	429,1	22. XII	167,0	7. VIII	319	26,9	6,9	3,4	9,3
1928	25 000	17. XII	4 010	21. XII	470,5	19. XII	191,0	28. V	354	25,2	6,8	3,4	8,9

Monate und Vierteljahre	Energiebedarf in 1000 kWh ¹⁾			Maximalbelastung kW	Neuan-schlüsse	Nutzbare Energieabgabe in 1000 kWh ¹⁾							Einnahmen aus Energieverkauf in 1000 Franken
	im ganzen	davon aus				nach Lichttarif			nach Krafttarif			nach Wärmetarif	
		kalor. Anlagen	fremden Anlagen			Private	öffentl. Zwecke	im ganzen	Ge- werbe	Gross- Abonn.	im ganzen		
Januar . .	11 451	169	1 653	21 200	668	2 326	377	2 703	612	3 759	4 371	2 731	1 242,0
Februar . .	10 417	223	1 464	19 800	638	1 342	308	1 650	639	3 660	4 299	2 856	896,3
März . . .	11 026	—	813	18 700	574	1 136	261	1 397	601	4 118	4 719	2 872	711,5
I. Viertelj.	32 894	392	3 930	21 200	1 880	4 804	946	5 750	1 852	11 537	13 389	8 459	2 849,8
April . . .	10 115	—	1 196	19 400	579	1 022	202	1 224	621	3 252	3 873	3 185	625,7
Mai	10 281	4	1 555	18 700	743	833	179	1 012	594	3 564	4 158	2 941	577,9
Juni	9 633	21	1 671	18 600	503	714	147	861	623	4 078	4 701	2 393	565,3
II. Viertelj.	30 029	25	4 422	19 400	1 825	2 569	528	3 097	1 838	10 894	12 732	8 519	1 768,9
Juli	9 737	10	1 422	17 600	679	1 275	148	1 423	749	3 948	4 697	2 293	684,9
August . .	10 048	—	2 103	18 000	422	768	183	951	744	4 048	4 792	2 441	581,4
September .	10 547	—	2 292	19 000	567	1 048	228	1 276	777	4 206	4 983	2 844	683,9
III. Viertelj.	30 332	10	5 817	19 000	1 668	3 091	559	3 650	2 270	12 202	14 472	7 578	1 950,2
Oktober . .	11 991	6	1 566	21 200	837	1 339	315	1 654	760	4 003	4 763	3 166	916,7
November .	12 039	182	1 001	24 000	1 131	1 599	381	1 980	717	4 014	4 731	2 919	1 034,7
Dezember .	12 443	139	1 041	25 000	1 773	1 958	425	2 383	714	3 885	4 599	3 586	1 032,5
IV. Viertelj.	36 473	327	3 608	25 000	3 741	4 896	1 121	6 017	2 191	11 902	14 093	9 671	2 983,9
Jahr	129 728	754	17 777	25 000	9 114	15 360	3 154	18 514	8 151	46 535	54 686	34 227	9 552,8

¹⁾ Excl. Aushilfsenergielieferung nach auswärts.

d 6

Nutzbare Energieabgabe in 1000 kWh nach Monaten¹⁾

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
1916-1920 ²⁾	3 613	3 278	3 463	3 154	3 161	3 270	3 490	3 292	3 597	3 854	3 908	3 991	42 071
1920	4 656	4 251	4 041	4 076	3 719	4 138	4 061	3 884	4 247	4 293	4 786	5 204	51 356
1923	5 381	4 726	5 224	4 424	4 372	4 758	4 692	4 706	5 098	5 230	5 465	5 770	59 846
1924	6 045	5 336	5 411	4 853	4 753	4 646	5 142	5 017	5 253	5 687	6 073	6 724	64 940
1925	6 858	5 734	6 018	5 678	5 219	5 688	5 878	5 450	6 207	6 728	6 841	7 504	73 803 ³⁾
1926	8 044	6 963	7 546	6 912	6 526	6 267	7 148	6 821	7 386	7 358	7 567	8 269	86 807 ³⁾
1927	8 947	7 484	8 452	7 478	7 408	7 273	7 694	7 078	8 023	8 051	8 940	9 386	96 214 ³⁾
1928	9 805	8 805	8 988	8 282	8 111	7 955	8 413	8 184	9 103	9 583	9 630	10 568	107 427 ³⁾

¹⁾ Für die städtische Stromversorgung. ²⁾ Mittelwerte. ³⁾ Excl. Aushilfsenergielieferung nach auswärts.

d 7

Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Einnahmen		Gesamt- ausgaben	Verwal- tung u. allg. Un- kosten	Energie- erzeugung u. -bezug	Betrieb u. Unterhalt d. Werke	Öffentl. Beleuch- tungs- anlage ¹⁾	Kapital- verzins- ung	Übrige Aus- gaben ²⁾	Brutto- ertrag	Rein- ertrag für Staats- kasse	Anlage- u. Betriebs- Kapital
	im ganzen	dav. aus Energie- verkauf										
1900	216,2	204,7	171,8	19,5	.	55,6	—	79,8	16,9	44,4	—	2 482,6
1905	712,4	690,9	515,8	36,2	207,2	74,5	—	137,6	60,3	196,6	—	3 494,9
1910	1 573,1	1 514,5	1 173,7	133,4	407,0	208,3	44,9	217,9	162,2	399,4	—	5 087,3
1915	2 847,1	2 691,8	2 013,5	213,2	593,6	303,5	30,7	298,4	574,1	833,6	240,6	10 856,2
1918	4 891,8	4 552,8	3 794,5	730,1	1 026,5	762,7	105,9	328,2	841,1	1 097,3	408,6	8 814,7
1919	6 363,1	5 810,7	4 435,9	951,9	1 227,6	690,2	208,5	440,7	917,0	1 927,2	1 122,3	9 090,4
1920	8 216,9	7 534,2	5 769,2	926,1	1 413,3	1 337,1	264,2	454,5	1 374,0	2 447,7	1 285,9	9 522,2
1921	8 975,5	8 080,8	4 912,6	856,6	1 514,8	929,9	337,5	571,3	702,5	4 062,9	3 014,9	11 136,5
1922	9 057,6	8 242,4	5 228,8	883,0	1 573,2	921,8	347,9	668,2	834,7	3 828,8	2 502,0	10 721,8
1923	9 355,1	8 498,7	5 500,0	946,4	1 710,3	903,6	338,4	643,3	958,0	3 855,1	2 558,4	11 754,4
1924	9 251,4	8 288,9	5 648,8	1 033,0	1 847,7	991,7	231,6	705,3	839,5	3 602,6	2 304,8	10 838,9
1925	10 118,9	9 120,7	6 196,1	1 083,6	2 124,3	964,1	304,0	650,3	1 069,8	3 922,8	2 700,5	8 935,8
1926	10 665,5	9 537,6	6 358,9	1 119,8	2 358,0	1 006,3	397,8	491,5	985,5	4 306,6	3 082,6	8 686,3
1927	10 085,8	8 930,9	6 133,1	1 223,5	2 568,6	948,1	350,0	477,7	565,2	3 952,7	2 804,1	8 509,6
1928	10 722,5	9 553,0	6 260,2	1 217,1	2 341,9	1 182,5	296,6	468,0	754,1	4 462,3	3 090,3	13 313,3

¹⁾ Wird vom Staat zurückvergütet und ist daher auch in den Einnahmen inbegriffen. ²⁾ Abschreibung, Beiträge etc. — Das Rechnungsjahr 1900 umfasst 14 Monate.

e) Schlacht- und Vieh Hof

NB. Die Zahlen über Schlachtungen, Fleischverkehr und -verbrauch siehe unter Abschnitt 2, Lebensmittelversorgung

e 1 Rechnungsergebnisse in Franken

Jahre	Gesamteinnahmen	Gebühren für Tiere, Fleisch u. Fleischwaren	Andere Gebühren	Sonstige Einnahmen	Gesamtausgaben	Verwaltung u. allgem. Unkosten	Betrieb und Unterhalt der Anstalt	Verzinsung des Anlagekapitals	Andere Ausgaben	Betriebsüberschuss	Ab-schrei-bung des Anlagekapitals	Anlagekapital (Ende)
1900	159 878	90 833	27 298	41 747	118 805	41 541	33 155	35 572	8 537	41 073	41 073	790 486
1905	287 416	173 978	54 430	59 008	229 982	64 866	60 845	97 303	6 968	57 434	57 434	2 162 300
1910	379 610	261 703	50 375	67 532	268 527	96 877	71 969	85 865	13 816	111 083	111 083	1 843 463
1916	322 654	189 555	68 790	64 309	343 580	142 152	94 345	87 001	20 082	-20 926	-	1 740 014
1917	317 969	172 600	82 221	63 148	399 003	160 248	91 384	100 587	46 784	-81 034	-	1 980 014
1918	440 745	220 516	140 500	79 729	572 713	221 228	148 515	103 177	99 793	-131 968	-	1 984 048
1919	473 190	252 305	121 969	98 916	709 778	262 084	153 563	105 797	188 334	-236 588	-	1 984 048
1920	827 366	527 966	182 511	116 889	648 060	328 949	167 671	111 032	40 408	179 306	-	1 984 048
1921	928 764	601 196	205 921	121 647	646 120	284 852	124 334	119 043	117 891	282 644	225 362	1 758 685
1922	858 464	445 894	270 237	142 333	614 325	304 540	148 747	105 521	55 517	244 139	244 139	1 552 091
1923	857 449	433 454	260 744	163 251	686 902	327 051	167 328	93 125	99 398	170 547	170 547	1 379 384
1924	1056568	506 211	350 600	199 757	668 547	350 133	175 781	82 763	59 870	388 021	388 021	1 046 613
1925	997 067	519 024	302 351	175 692	637 779	357 167	163 321	62 797	54 494	359 288	385 208	813443 ²⁾
1926	987 577	533 876	289 069	164 632	613 430	362 428	128 805	44 739	77 458	374 147	414 147	509 386
1927	950 125	519 179	268 837	162 109	639 047	419 256	140 260	26 015	51 516	311 078	311 078	1 98 288
1928	803 889	439 189	188 108	176 592	588 236	400 059	144 722	10 906	32 549	215 653	215 653	225 024

¹⁾ Incl. Fr. 25 920 für Erlös von Landverkauf. ²⁾ Vermehrung durch Neu- und Umbauten um Fr. 152 038.

e 2 Preise pro Kilogramm Schlachtgewicht im Jahre 1928

Monat	Stiere	Ochsen	Kühe	Kälber	Schafe	Schweine
Januar	2.50 bis 2.80	2.50 bis 3.30	1.95 bis 3.20	2.70 bis 3.90	3.20 bis 3.40	2.62 bis 2.80
Februar	2.50 „ 2.80	2.50 „ 3.20	1.90 „ 3.-	2.60 „ 3.80	3.20 „ 3.30	2.40 „ 2.75
März	2.50 „ 2.80	2.50 „ 3.60	2.- „ 3.40	2.80 „ 4.40	3.30 „ 3.50	2.30 „ 2.55
April	2.40 „ 2.80	2.50 „ 3.60	2.10 „ 3.40	2.80 „ 4.80	3.20 „ 3.40	2.15 „ 2.40
Mai	2.40 „ 2.90	2.60 „ 3.50	2.25 „ 3.20	3.- „ 4.80	3.20 „ 3.60	2.10 „ 2.35
Juni	2.40 „ 3.-	2.60 „ 3.50	2.28 „ 3.20	3.10 „ 4.40	3.20 „ 3.60	2.15 „ 2.50
Juli	2.20 „ 3.-	3.- „ 3.40	2.20 „ 3.10	3.10 „ 4.40	3.30 „ 3.-	2.10 „ 2.35
August	2.10 „ 3.-	3.- „ 3.30	1.90 „ 3.20	3.50 „ 4.60	3.20 „ 3.50	2.10 „ 2.35
September	2.20 „ 3.-	3.20 „ 3.40	1.80 „ 3.30	3.60 „ 4.50	2.20 „ 3.40	2.25 „ 2.60
Oktober	2.30 „ 2.80	3.20 „ 3.50	2.- „ 3.20	3.60 „ 4.80	3.30	2.40 „ 2.75
November	2.20 „ 2.80	3.30 „ 3.50	1.80 „ 3.30	3.- „ 4.60	3.30 bis 3.80	2.40 „ 2.70
Dezember	2.40 „ 3.-	3.30 „ 3.50	1.80 „ 3.30	2.70 „ 4.50	3.30 „ 3.80	2.30 „ 2.55

f) Bad- und Waschanstalten

f 1 Gesamtzahl der Bäder und der Waschstunden, sowie Hauptrechnungsergebnisse

Jahre	Gesamtzahl der Brausebäder und Wannenbäder								Total-Bäder	Waschstunden	Gesamt-	
	Clara-graben	Spalen-ring	St. Johann	Klein-hünigen	Zwinger-strasse	Matten-strasse	Eplinger-strassel)	Riehen			Einnahmen	Ausgaben
1910	76 256	88 794	83 490	24 012	-	-	-	-	272 552	8 013	63 784	54 894 ²⁾
1915	72 922	105 206	97 377	28 050	47 218	41 399	-	5 533	397 705	129 816	145 569	151 624
1918	56 874	89 000	84 551	29 584	107 918	45 244	-	7 678	420 849	226 748	443 984	681 559
1919	49 183	61 031	70 053	23 919	83 328	36 699	-	4 669	328 882	200 521	486 873	650 775
1920	41 784	54 761	56 480	24 322	73 517	40 051	-	4 925	295 840	172 065	577 624	681 716
1921	39 802	53 183	52 277	23 472	66 292	38 256	-	3 843	277 125	166 923	488 323	476 892
1922	40 154	52 462	52 703	23 208	64 868	38 919	-	3 964	276 278	150 496	415 921	379 498
1923	42 388	56 746	56 384	26 524	72 183	45 673	-	4 295	304 193	138 280	379 778	372 330
1924	49 348	63 796	62 299	29 433	81 127	53 067	-	4 411	343 481	147 328	432 980	377 067
1925	53 324	66 548	66 279	32 112	86 646	57 468	-	4 385	366 762	153 361	440 995	385 528
1926	54 305	66 781	66 537	32 948	88 124	60 457	-	4 768	373 870	149 074	466 879	383 868
1927	54 305	66 132	68 298	34 497	88 109	61 856	-	4 877	378 074	145 406	464 374	354 173
1928	53 046	62 489	64 531	34 701	82 701	62 837	7 774	4 615	372 685	137 852	444 780	363 919

¹⁾ Mitte Oktober 1928 eröffnet. — ²⁾ Verzinsung des Anlagekapitals nicht inbegriffen.

Brausebäder, Wannenbäder und Waschstunden

B = Brausebäder, W = Wannenbäder, Wst = Waschstunden

f 2

Anstalten		1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Claragraben . . .	B	33 908	29 423	28 157	27 738	27 624	27 530	25 528	25 194	24 974	23 928
	W	15 275	12 361	11 645	12 416	14 764	21 818	27 796	29 111	29 331	29 118
Spalenring . . .	B	35 349	30 299	28 910	27 776	27 872	28 373	28 064	27 384	27 210	25 301
	W	25 682	24 462	24 273	24 686	28 874	35 423	38 484	39 347	38 922	37 179
St. Johann . . .	B	36 670	29 557	27 103	26 505	26 451	28 508	29 026	29 372	30 362	28 338
	W	33 383	26 923	25 174	26 198	29 933	33 791	37 253	37 165	37 936	36 193
Kleinhüningen . . .	B	12 446	12 624	11 662	11 069	11 776	12 867	13 719	13 661	14 297	14 177
	W	11 473	11 698	11 810	12 139	14 748	16 566	18 393	19 287	20 200	20 524
	Wst	36 328	32 560	34 295	29 154	27 424	30 666	33 234	31 179	30 691	28 490
Zwingerstrasse (Binningerstr.)	B	32 877	29 497	26 181	25 142	26 086	29 271	30 270	29 807	30 045	28 598
	W	50 451	44 020	40 111	39 726	46 097	51 856	56 376	58 317	58 064	54 103
	Wst	93 051	76 294	64 049	58 480	57 105	58 686	59 129	56 786	53 804	47 424
Mattenstrasse . . .	B	15 863	17 528	16 303	17 062	17 783	19 941	21 795	22 787	23 872	23 777
	W	20 836	22 523	21 953	21 857	27 890	33 126	35 673	37 670	37 984	39 060
	Wst	71 142	63 211	68 579	62 862	53 751	57 976	60 998	61 109	60 911	59 206
Eptingerstrasse ¹⁾	B	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 254
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 520
	Wst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 732
Riehen	B	2 367	2 547	1 834	2 004	2 007	1 998	1 778	1 919	2 136	1 842
	W	2 302	2 378	2 009	1 960	2 288	2 413	2 607	2 849	2 741	2 773
Total	B	169 480	151 475	140 150	137 296	139 599	148 488	150 180	150 124	152 896	148 215
	W	159 402	144 365	136 975	138 982	164 594	194 993	216 582	223 746	225 178	224 470
	Wst	200 521	172 065	166 923	150 496	138 280	147 328	153 361	149 074	145 406	137 852

f 3

Leistungen der Bad- und Waschanstalten im Jahre 1928

Anstalten	Brausebäder			Wannenbäder			Total-Bäder	Handtücher	Seife Stück	Sole L	Waschstunden
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total					
Claragraben . . .	17 385	6 543	23 928	8 436	20 682	29 118	53 046	18 262	11 634	18 530	—
Spalenring . . .	21 489	3 812	25 301	10 126	27 053	37 179	62 480	22 342	13 908	24 807	—
St. Johann . . .	21 687	6 651	28 338	11 715	24 478	36 193	64 531	23 137	15 546	24 808	—
Kleinhüningen . .	11 858	2 319	14 177	6 594	13 930	20 524	34 701	10 005	6 442	18 203	28 490
Zwingerstrasse . .	25 139	3 459	28 598	20 540	33 563	54 103	82 701	29 279	18 086	28 230	47 424
Mattenstrasse . .	19 978	3 799	23 777	14 647	24 413	39 060	62 837	20 445	11 838	31 192	59 206
Eptingerstrasse ¹⁾	1 922	332	2 254	2 023	3 497	5 520	7 774	1 933	1 462	2 868	2 732
Basel	119 458	26 915	146 373	74 081	147 616	221 697	368 070	125 403	78 916	148 638	137 852
Riehen	1 751	91	1 842	1 311	1 462	2 773	4 615	1 445	1 174	—	—
Total	121 209	27 006	148 215	75 392	149 078	224 470	372 685	126 848	80 090	148 638	137 852

f 4

Rechnungsergebnisse der Bad- und Waschanstalten in Franken

Anstalten	Einnahmen			Ausgaben					Brutto-		Anlage-Kapital (Ende) Buchwert
	im ganzen	davon aus Bädern	Wäscherei	im ganzen	Besol.- u. Löhne	Betrieb und Unterhalt	Unkosten und Diverses	Verzinsung des Anl. Kap.	überschuss	defizit	
Claragraben . . .	40 841	30 213	—	26 890	11 795	14 689	406	—	13 951	—	—
Spalenring . . .	50 069	36 831	—	35 724	13 508	21 779	437	—	14 345	—	—
St. Johann . . .	49 901	37 065	—	31 045	12 977	17 673	395	—	18 856	—	—
Kleinhüningen . .	50 990	20 355	23 083	34 069	14 970	18 702	397	—	16 921	—	—
Zwingerstrasse . .	137 344	50 591	68 881	109 275	55 393	52 341	1 541	—	28 069	—	—
Mattenstrasse . .	97 148	37 617	46 726	59 107	20 831	37 757	519	—	38 041	—	—
Eptingerstrasse ¹⁾	10 856	4 929	2 320	21 678	8 125	12 748	805	—	—	10 822	—
Riehen	3 240	2 725	—	2 187	989	1 182	16	—	1 053	—	—
Allgemeines	4 391	—	—	43 344	—	—	6 094	37 250	—	38 953	—
Total 1928	444 780	220 326	141 010	363 319	138 588	176 871	10 610	37 250	131 236	49 775	1707 087
1927	464 374	222 397	146 968	354 173	132 125	178 898	12 900	30 250	129 398	19 198	1301 057
1926	466 879	220 353	146 191	383 868	127 301	213 623	12 694	30 250	83 011	—	757 810
1925	440 995	215 000	149 691	385 528	127 166	217 621	7 741	33 000	55 467	—	550 000
1924	432 980	215 389	149 757	377 067	123 750	33 583	186734	33 000	55 913	—	550 000
1923	379 778	187 514	140 750	372 330	122 924	212 089	4 317	33 000	7 448	—	550 000
1922	415 921	193 900	173 144	379 498	125 930	216 424	4 144	33 000	36 423	—	550 000

¹⁾ Mitte Oktober 1928 eröffnet.

g) Kantonale Brandversicherungsanstalt
Zahl und Versicherungssumme der versicherten Gebäude

g 1

Jahr (Ende)	Zahl der versicherten Gebäud ^e					Versicherungssumme							
	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden			Kanton		Stadt Basel		Landgemeinden			
			zus.	Riehen	Bet- tingen	absolut in 1000 Fr.	pro Ge- bäude Fr.	absolut in 1000 Fr.	pro Ge- bäude Fr.	zusammen		Riehen	Bet- tingen
										abs. in 1000 Fr.	p. Geb. Fr.	in 1000 Fr.	
1880	11 926	11 176	750	620	130	182 853	15 332	177 790	15 908	5 063	6 751	4 426	637
1890	13 493	12 713	780	649	131	226 252	16 768	220 684	17 359	5 568	7 138	4 893	675
1900	17 222	16 270	952	814	138	371 434	21 567	363 536	22 344	7 898	8 296	7 110	788
1905	19 023	17 930	1 093	942	151	444 443	23 363	434 939	24 258	9 504	8 695	8 646	858
1910	20 399	19 174	1 225	1 053	172	539 415	26 443	526 310	27 449	13 105	10 698	11 861	1 244
1915	21 643	20 255	1 388	1 203	185	633 118	29 253	615 096	30 368	18 022	12 984	16 567	1 455
1920	23 033	21 501	1 532	1 334	198	1 009 153 ¹⁾	43 813	978 193	45 495	30 960	20 209	28 619	2 341
1922	23 781	22 076	1 705	1 506	199	1 069 045	44 954	1 033 309	46 807	35 736	20 960	33 209	2 383
1923	24 006	22 261	1 745	1 548	197	1 089 310	45 377	1 051 783	47 248	37 527	21 505	34 921	2 527
1924	24 483	22 625	1 858	1 661	197	1 122 254	45 838	1 081 818	47 815	40 436	21 763	37 830	2 606
1925	24 916	22 988	1 928	1 731	197	1 164 060	46 710	1 121 108	48 755	42 952	22 275	40 823	2 606
1926	25 440	23 433	2 007	1 809	198	1 218 796	47 910	1 172 770	50 060	46 026	22 940	43 374	2 629
1927	25 944	23 860	2 084	1 884	200	1 262 443	48 650	1 213 792	50 870	48 651	23 340	45 973	2 652
1928	26 430	24 288	2 142	1 935	207	1 312 971	49 600	1 261 391	51 850	51 580	24 110	48 553	3 027

¹⁾ Höferschätzung sämtlicher Gebäude gemäss Gesetz vom 11. November 1920.

g 2

Betriebsrechnung

Jahr	Einnahmen				Ausgaben					Über- schuss (+) oder Fehl- betrag (-)
	Versiche- rungs- prämien	aus Rück- versiche- rung	übrige ¹⁾	zus.	Brand- schäden	Rückver- sicherungs- prämien	Verwal- tungs- ausgaben	übrige Aus- gaben ²⁾	zus.	
1880	110 621	—	—	110 621	77 080	—	5 390	9 000	91 470	+19 151
1890	130 271	68 681	106	199 058	91 575	66 527	6 679	15 000	179 781	+19 277
1900	208 581	74 730	6 200	289 511	140 640	81 665	13 983	25 000	261 288	+28 223
1905	254 109	28 485	5 865	288 459	57 360	98 525	15 048	43 000	213 933	+74 526
1910	246 658	73 740	9 660	330 058	98 320	99 359	20 299	67 653	285 631	+44 427
1915	305 316	35 252	9 397	349 965	47 003	117 603	24 903	80 771	270 280	+79 685
1920	352 868	72 290	18 170	443 328	164 686	139 604	41 940	133 000	479 230	- 35 902
1922	524 283	174 165	21 690	720 138	269 170	173 686	43 834	226 638	713 328	+ 6 810
1923	536 372	280 462	22 340	839 174	373 950	178 064	45 737	200 078	797 829	+41 345
1924	547 448	155 370	25 406	728 224	207 160	210 643	47 546	204 148	669 497	+58 727
1925	563 092	205 878	28 943	797 913	274 630	229 763	45 426	210 228	760 047	+37 866
1926	580 462	78 674	27 864	687 000	107 410	236 796	49 378	216 650	610 234	+76 768
1927	605 505	96 352	24 112	725 969	130 480	241 618	47 403	228 266	647 767	+78 202
1928	622 967	303 144	37 048	963 159	411 585	227 538	61 320	235 988	936 431	+26 728

¹⁾ Schatzungsgebühren, Taxen usw. ²⁾ Beitrag an die Kosten der Staatsverwaltung, Steuern, Pensionen usw.

g 3

Vermögensrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Vermögens- stand zu Beginn des Jahres Fr.	Vermögenszunahme			Vermögensabnahme		Total Zunahme (+) oder Abnahme (-) Fr.	Vermögen ¹⁾ in ‰ des Versiche- rungsbe- standes
		Betriebs- überschuss Fr.	Zinsen und Kursgewinne Fr.	zusammen Fr.	Betriebs- defizit Fr.	Kurs- verluste Fr.		
1880	123 876	19 151	7 160	26 311	—	—	+ 26 311	0,821
1890	701 603	19 277	28 401	47 678	—	—	+ 47 678	3,312
1900	1 536 302	28 223	45 937	74 160	—	—	+ 74 160	4,336
1905	2 219 011	74 526	75 497	150 023	—	—	+150 023	5,330
1910	3 017 906	44 427	117 426	161 853	—	—	+161 853	5,895
1915	3 929 749	79 685	156 352	236 037	—	—	+236 037	6,580
1920	4 601 974	—	187 883	187 883	35 902	764 684	- 612 703	3,953
1922	3 210 023	6 810	177 159	183 969	—	—	+183 969	4,110
1923	4 393 992	41 345	218 330	259 675	—	—	+259 675	4,272
1924	4 653 667	58 727	222 091	280 818	—	—	+280 818	4,397
1925	4 934 485	37 866	239 294	277 160	—	—	+277 160	4,477
1926	5 211 645	76 766	244 788	321 554	—	—	+321 554	4,538
1927	5 533 199	78 202	256 947	335 149	—	—	+335 149	4,652
1928	5 868 348	26 727	309 859	336 586	—	—	+336 586	4,725

¹⁾ Ende des Jahres.

Statistik der Brandfälle

g 4

Die Brandfälle nach Brandursache und Schadensumme

Jahre	Zahl der Brandfälle		Brandursache								Brandversicherungs- summe Fr.	Schadensumme	
	im ganzen	mit Schaden über 1000 Fr.	Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Spiele v. Kind. mit Str'holz	Defekte Anlagen	Selbstentzündg. Explosion etc.	Blitzschlag	andere	unbekannt		im ganzen Fr.	der Fälle mit Schaden über 1000 Fr.
1911-1915	370	38	8	111	15	15	66	11	31	113	20 535 800	355 592	307 200
1916-1920	376	49	3	86	17	14	106	10	47	93	25 714 700	522 794	467 900
1921-1925	610	85	13	204	11	21	193	42	16	110	93 345 400	1 261 285	1 153 230
1917	83	10	-	19	4	2	15	3	15	25	4 956 700	101 637	33 700
1918	59	5	3	15	-	5	13	1	6	16	4 089 100	112 440	92 100
1919	71	9	-	18	4	3	25	-	6	15	5 196 300	102 110	104 200
1920	90	16	-	24	2	3	38	3	3	17	7 049 000	164 686	87 900
1921	119	14	2	33	1	4	38	9	3	29	14 265 500	136 375	150 000
1922	133	18	6	45	4	3	45	6	3	21	14 593 600	269 170	112 880
1923	100	23	2	39	1	4	25	2	2	25	13 186 900	373 950	247 700
1924	95	12	2	35	1	7	28	4	2	16	16 025 800	207 160	361 785
1925	163	18	1	52	4	3	57	21	6	19	35 273 600	274 630	189 480
1926	153	8	4	40	1	8	63	8	8	21	14 405 900	107 410	241 385
1927	180	9	2	42	2	5	108	5	2	14	20 331 100	130 480	71 655
1928	233	16	1	50	-	5	142	8	9	18	28 320 400	411 585	352 050

g 5

Die Brandfälle nach Jahreszeiten und nach Stadtteilen

Jahre	Alle Brandfälle						Brandfälle mit über 1000 Fr. Schaden						
	I.	II.	III.	IV.	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	I.	II.	III.	IV.	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.

Anzahl der Brandfälle

1911-1915	110	81	73	106	239	119	12	5	8	15	10	21	13	4
1916-1920	132	74	56	114	271	92	13	16	8	9	16	30	18	1
1921-1925	147	112	155	196	441	136	33	22	15	25	23	53	24	8
1917	31	21	8	23	56	25	2	4	1	1	4	5	5	-
1918	22	9	12	16	45	12	2	1	1	2	1	3	2	-
1919	27	10	9	25	49	19	3	2	-	3	4	7	2	-
1920	25	15	18	32	66	19	5	6	2	3	5	9	6	1
1921	23	25	31	40	90	24	5	4	3	-	7	10	4	-
1922	40	21	30	42	78	43	12	6	1	9	2	9	4	5
1923	22	19	25	34	78	21	1	6	5	4	8	13	9	1
1924	29	17	19	30	66	23	6	3	2	5	2	9	2	1
1925	33	30	50	50	129	25	9	3	4	7	4	12	5	1
1926	41	42	30	40	124	24	5	1	2	2	3	5	3	-
1927	46	48	38	48	136	38	6	2	3	3	1	6	2	1
1928	50	45	58	80	181	45	7	3	2	6	5	11	4	1

Schadensumme in 1000 Franken

1911-1915	46,4	43,8	134,7	130,7	118,1	208,7	28,8	31,0	32,3	126,1	117,8	89,2	191,3	26,7
1916-1920	108,7	53,8	108,0	252,2	277,7	173,6	71,4	89,3	44,6	99,6	234,4	238,4	161,0	68,5
1921-1925	442,0	108,3	389,2	321,7	844,0	207,2	210,0	417,1	90,9	361,2	284,0	761,8	185,0	206,4
1917	28,6	5,4	2,4	65,2	19,9	81,3	0,4	25,5	2,5	1,2	62,9	14,4	77,7	-
1918	28,0	12,3	68,0	4,1	75,2	36,8	0,4	24,0	11,5	66,7	2,0	68,7	35,5	-
1919	12,2	1,7	9,0	79,2	96,3	5,1	0,7	6,2	-	7,7	74,0	85,8	2,1	-
1920	25,2	17,3	27,3	94,9	61,8	33,1	69,8	21,8	15,7	24,0	88,5	51,5	30,0	68,5
1921	47,1	15,0	5,8	68,5	93,1	43,0	0,3	43,0	12,1	-	57,8	76,0	36,9	-
1922	100,9	4,6	95,4	68,3	69,2	28,5	171,5	94,7	1,1	90,6	61,3	55,3	22,1	170,3
1923	178,1	28,5	31,3	135,9	296,0	65,0	12,8	175,5	26,3	27,4	132,5	285,4	63,5	12,8
1924	104,0	28,2	66,0	9,0	167,8	31,0	8,4	97,4	26,3	63,2	2,6	155,8	25,7	8,0
1925	11,9	32,0	190,7	40,0	217,9	39,7	17,0	6,5	25,1	180,0	29,8	189,3	36,8	15,3
1926	10,8	26,7	10,1	59,8	94,2	12,1	1,1	3,2	14,9	3,5	50,0	65,8	5,8	-
1927	15,6	80,5	17,7	16,7	53,7	73,3	3,5	4,5	69,9	10,7	1,5	17,3	66,6	2,7
1928	16,0	17,0	312,2	66,4	93,8	311,4	6,4	3,9	4,5	295,3	48,3	45,2	301,5	5,3

g 6 Die Gesamtzahl der Brandfälle nach Brandursache, Versicherungssumme und Brandschaden 1928

Vierteljahre, Schadensumme und Gebiete	Zahl der Brandfälle		Brandursache								Ver- sicherungs- summe Fr.	Schadensumme	
	im ganzen	mit Schaden über 1000 Fr.	Brand- stiftung	Fahr- lässig- keit	Spielen v. Kind. mit Streich- holz etc.	Defekta Anlagen	Selbst- zündung Ex- plosion	Blitz- schlag	Andere	Unbe- kannt		im ganzen	der Fälle m. Schaden über 1000 Fr.
nach Vierteljahren													
I. Vierteljahr . . .	50	3	1	12	—	3	28	—	2	4	7 102 100	16 035	3 950
II. „ . . .	45	2	—	10	—	—	32	1	1	1	3 572 200	17 005	4 450
III. „ . . .	58	6	—	10	—	1	29	7	4	7	8 648 700	312 190	295 300
IV. „ . . .	80	5	—	18	—	1	53	—	2	6	8 997 400	66 355	48 350
Jahr . . .	233	16	1	50	—	5	142	8	9	18	28 320 400	411 585	352 050

nach Schadensummen													
unter 100 Franken . .	53	—	—	25	—	2	12	2	5	7	7 201 500	2 545	—
100—1000	164	—	1	23	—	2	124	6	2	6	17 310 100	56 990	—
über 1000	16	16	—	2	—	1	6	—	2	5	3 808 800	352 050	352 050

nach Gebieten													
Altstadt links d. Rheins	40	5	—	3	—	2	28	1	3	3	9 562 200	25 475	14 800
Südostplateau	75	3	—	8	—	1	63	2	1	—	6 722 800	28 505	5 350
Nordwestplateau . . .	66	3	1	21	—	1	32	1	5	5	6 656 500	39 855	25 100
Grossbasel	181	11	1	32	—	4	123	4	9	8	22 941 500	93 835	45 250
Altstadt rechts d. Rheins	8	—	—	2	—	—	1	2	—	3	825 200	1 175	—
Kleinbasel-Ost	17	2	—	5	—	1	6	2	—	3	1 121 900	69 345	66 700
Kleinbasel-Nord	20	2	—	10	—	—	9	—	—	1	2 957 800	240 855	234 750
Kleinbasel	45	4	—	17	—	1	16	4	—	7	4 904 900	311 375	301 450
Stadt Basel	226	15	1	49	—	5	139	8	9	15	27 846 400	405 210	346 700
Landgemeinden	7	1	—	1	—	—	3	—	—	3	474 000	6 375	5 350
Kanton Basel-Stadt . .	233	16	1	50	—	5	142	8	9	18	28 320 400	411 585	352 050

g 7 Die Brandfälle nach Brandobjekt, Versicherungssumme und Brandschaden 1928

Vierteljahre, Schadensumme und Gebiete	Reine Wohngebäude			Wohn- und Geschäftsgebäude			Reine Geschäftsgebäude			Übrige Gebäude		
	An- zahl	Ver- siche- rungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Ver- siche- rungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Ver- siche- rungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Ver- siche- rungs- summe	Scha- den- summe
nach Vierteljahren												
I. Vierteljahr . .	31	2 203 500	9 575	12	1 283 600	3 600	6	3 614 200	2 695	1	800	165
II. „ . . .	28	1 989 700	7 720	10	1 076 700	5 015	7	505 800	4 270	—	—	—
III. „ . . .	37	2 825 600	12 450	10	850 600	49 010	10	4 642 500	248 830	1	330 000	1 900
IV. „ . . .	49	3 709 500	12 550	20	2 277 000	13 845	11	3 010 900	39 960	—	—	—
Jahr . . .	145	10 728 300	42 295	52	5 487 900	71 470	34	11 773 400	295 755	2	330 800	2 065

nach Schadensummen												
unter 100 Franken	32	1 802 100	1 635	13	1 348 400	595	8	4 051 000	315	—	—	—
100—1000	112	8 875 200	39 260	34	3 363 700	11 225	17	5 070 400	6 340	1	800	165
über 1000	1	51 000	1 400	5	775 800	59 650	9	2 652 000	289 100	1	330 000	1 900

nach Gebieten												
Altstadt l. d. Rheins	16	1 017 400	7 015	15	1 684 700	15 895	9	6 860 100	2 565	—	—	—
Südostplateau	61	4 960 500	20 130	10	955 800	2 425	3	476 500	4 050	1	330 000	1 900
Nordwestplateau . . .	39	2 664 800	8 750	12	1 232 300	3 140	14	2 758 600	27 800	1	800	165
Grossbasel	116	8 642 700	35 895	37	3 872 800	21 460	26	10 095 200	34 415	2	330 800	2 065
Altstadt r. d. Rheins	4	255 700	605	4	569 500	570	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel-Ost	12	724 100	1 825	4	331 500	47 320	1	66 300	20 200	—	—	—
Kleinbasel-Nord	9	741 800	3 130	5	639 100	1 935	6	1 576 900	235 790	—	—	—
Kleinbasel	25	1 721 600	5 560	13	1 540 100	49 825	7	1 643 200	255 990	—	—	—
Stadt Basel	141	10 364 300	41 455	50	5 412 900	71 285	33	11 738 400	290 405	2	330 800	2 065
Landgemeinden	4	364 000	840	2	75 000	185	1	35 000	5 350	—	—	—
Kanton Basel-Stadt	145	10 728 300	42 295	52	5 487 900	71 470	34	11 773 400	295 755	2	330 800	2 065

Die Brandfälle nach Brandobjekt und Brandursache 1928

Brandursache	Reine Wohngebäude			Wohn- und Geschäftsgebäude			Reine Geschäftsgebäude			Übrige Gebäude		
	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe
Brandstiftung	1	94 000	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässigkeit	31	2 111 000	4 485	12	1 106 600	2 515	7	1 704 600	14 195	—	—	—
Spiele von Kindern mit Streichholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Defekte Anlagen	3	180 700	1 560	1	170 000	725	—	—	—	1	800	165
Selbstentzündung, Explosion	97	7 553 100	34 385	29	3 052 300	12 740	15	3 662 000	9 180	1	330 000	1 900
Blitzschlag	5	317 000	730	2	182 000	985	1	220 000	600	—	—	—
Andere	3	157 500	385	1	300 000	7 500	5	1 378 500	2 115	—	—	—
Unbekannt	5	315 000	650	7	677 000	47 005	6	4 808 300	269 665	—	—	—
Total	145	10 728 300	42 295	52	5 487 900	71 470	34	11 773 400	295 755	2	330 800	2 065

Die Brandfälle nach Schadenssumme, Brandursache und Ort 1928

Brandursache Stadtteile	Brandschaden von									Total		
	unter 100 Franken			100-1000 Franken			über 1000 Franken			Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe
Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe				
Brandursache												
Brandstiftung	—	—	—	1	94 000	100	—	—	—	1	94 000	100
Fahrlässigkeit	25	3 083 300	1 280	23	1 652 100	5 265	2	186 800	14 650	50	4 922 200	21 195
Spiele v. Kind. m. Str.holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Defekte Anlagen	2	129 700	160	2	170 800	890	1	51 000	1 400	5	351 500	2 450
Selbstentzünd., Explosion	12	2 028 700	485	12	10 473 000	46 470	6	2 095 700	11 250	142	14 597 400	58 205
Blitzschlag	2	56 000	115	6	663 000	2 200	—	—	—	8	719 000	2 315
Andere	5	1 417 500	245	2	94 500	905	2	324 000	8 850	9	1 836 000	10 000
Unbekannt	7	486 300	260	6	4 162 700	1 160	5	1 151 300	315 900	18	5 800 300	317 320
Stadtteile												
Altstadt links des Rheins	9	3 953 400	365	26	3 748 600	10 310	5	1 860 200	14 800	40	9 562 200	25 475
Südostplateau	9	598 300	505	63	5 538 000	22 650	3	586 500	5 350	75	6 722 800	28 505
Nordwestplateau	20	1 577 500	925	43	4 897 000	13 830	3	182 000	25 100	66	6 656 500	39 855
Grossbasel	38	6 129 200	1 795	132	14 183 600	46 790	11	2 628 700	45 250	181	22 941 500	93 835
Altstadt rechts des Rheins	3	262 000	150	5	563 200	1 025	—	—	—	8	825 200	1 175
Kleinbasel-Ost	8	537 100	505	7	475 500	2 140	2	109 300	66 700	17	1 121 900	69 345
Kleinbasel-Nord	2	216 700	75	16	1 705 300	6 030	2	1 035 800	234 750	20	2 957 800	240 855
Kleinbasel	13	1 015 800	730	28	2 744 000	9 195	4	1 145 100	301 450	45	4 904 900	311 375
Stadt Basel	51	7 145 000	2 525	160	16 927 600	55 985	15	3 773 800	346 700	226	27 846 400	405 210
Landgemeinden	2	56 500	20	4	382 500	1 005	1	35 000	5 350	7	474 000	6 375
Kanton Basel-Stadt	53	7 201 500	2 545	164	17 310 100	56 990	16	3 808 800	352 050	233	28 320 400	411 585

g 10 Verzeichnis der Brandfälle, welche mehr als 2000 Franken Schaden verursacht haben, 1928

O. Z.	No. der Karte	Datum	Brandobjekt	Art	Versicherungs-summe	Brandursache	Schaden-summe
1	76	23. V.	Aeschenvorstadt 52	Wohn- u. Geschäftsh.	61 500	Gasexplosion	2 700
2	129	6. VIII.	Vogelsangweg 4	Wohn- und Oekonomiegebäude	43 000	Unbekannt	46 500
3	130	7. VIII.	Fabrikstrasse 24	Magazin u. Werkstätte Gas-Fabrik	120 000	„	10 250
4	137	27. VIII.	Mauerstrasse 1	Magazin Chem. Fabrik	887 000	„	233 600
5	162	18. X.	Riehen	Scheune und Stall.	35 000	„	5 350
6	214	6. XII.	Rudolfstrasse 10	Geschäftsgebäude	38 000	Unvorsichtigkeit	13 500
7	216	8. XII.	Isteinerstrasse 15	Schopf	66 300	Unbekannt	20 200
8	222	15. XII.	Schanzenstrasse 4	Wohn- und Geschäftsgebäude	300 000	Andere Ursachen	7 500

g 11 Zusammenstellung der Brandfälle, welche mehr als 1000 Fr. Schaden verursacht haben, 1923—1928

	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Anzahl der grossen Brandfälle	23	12	18	8	9	16
Gesamte Schadenssumme Fr.	361 785	189 480	241 385	71 655	86 590	352 050
in reinen Wohngebäuden „	26 515	2 900	8 980	1 980	3 290	1 400
Wohn- u. Geschäftsgebäuden „	86 200	86 020	37 160	48 290	1 550	59 650
reinen Geschäftsgebäuden „	235 070	52 540	187 025	21 385	74 250	289 100
übrigen Gebäuden „	14 000	48 020	8 220	—	7 500	1 900

6. Verkehr

a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen

I. Schweizerische Bundesbahnen (S. B. B.)

a1

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr				
	Zahl der gewöhnl. Billets (einfach u. retour)	verkauften Abonne- ments und sonstigen Fahrtausw.	Gewicht des aufgelieferten Gepäcks und Expressgutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Fr.	Versand Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungsgüter Tonnen	Empfang Tonnen	Gesamt- Rein- Einnahme Fr.	Transitverkehr	
								Wagen- ladungs- güter Tonnen	Stück- gut- sendungen Tonnen
Januar . . .	.	.	.	.	331 284	133 363	.	—	—
Februar . . .	.	.	.	.	321 554	124 060	.	—	—
März . . . .	.	.	.	.	370 388	139 338	.	—	—
I. Vierteljahr	158 042	913	1 460 930	1 815 028	1 023 226	396 761	.	—	—
April . . . .	.	.	.	.	303 023	110 280	.	—	—
Mai . . . . .	.	.	.	.	340 321	121 637	.	—	—
Juni . . . . .	.	.	.	.	341 157	143 401	.	—	—
II. Vierteljahr	252 804	863	1 714 440	2 633 119	984 501	375 318	.	—	—
Juli . . . . .	.	.	.	.	378 638	155 307	.	—	—
August . . . .	.	.	.	.	390 630	151 068	.	—	—
September . .	.	.	.	.	360 130	141 513	.	—	—
III. Vierteljahr	329 115	879	2 222 520	4 051 561	1 129 398	447 888	.	—	—
Oktober . . .	.	.	.	.	366 878	158 879	.	—	—
November . . .	.	.	.	.	374 958	149 399	.	—	—
Dezember . . .	.	.	.	.	288 305	109 911	.	—	—
IV. Vierteljahr	179 734	1 072	1 592 280	1 884 138	1 030 141	418 189	.	—	—
Total 1928	919 695	3 727	6 990 170	10 383 846	4 167 266	1 638 156	.	—	—
1927	849 825	3 311	7 333 090	9 763 685	3 774 773	1 433 205	.	—	—
1926	830 699	2 953	7 024 630	9 389 181	3 530 137	1 334 073	.	—	—
1925	800 447	2 997	7 468 290	10 034 551	3 168 063	1 558 999	.	—	—
1924	710 173	119 975	6 775 680	.	3 943 940	1 197 887	.	—	—
1923	736 971	80 037	6 120 960	.	3 243 955	1 239 362	.	—	—
1922	783 784	73 547	5 830 480	.	2 083 166	1 381 281	.	—	—
1921	864 474	44 272	6 303 340	.	1 567 422	1 363 966	.	—	—
1920	936 493	53 603	8 115 280	.	2 661 334	2 345 794	.	—	—
1919	730 770	34 642	5 422 400	.	2 062 203	1 162 216	.	—	—
1918	557 882	6 451	3 809 530	.	1 202 871	786 975	.	930 773	4 242

a2

2. Birsigthalbahn (B. T. B.)

Januar . . .	43 065	73 360	7 650	37 036	44	21	926	—	21
Februar . . .	38 428	60 834	7 950	34 365	42	18	957	—	26
März	39 255	70 103	10 300	36 647	59	23	1 168	—	36
I. Vierteljahr	120 748	204 297	25 900	108 048	145	62	3 051	—	83
April	38 799	54 392	9 630	39 979	62	20	1 233	—	33
Mai	48 398	62 373	10 040	37 717	74	24	1 334	—	36
Juni	39 936	52 500	9 380	31 337	50	22	1 199	—	32
II. Vierteljahr	127 133	169 265	29 050	109 033	186	66	3 766	—	101
Juli	41 144	62 979	14 560	36 704	54	25	1 146	—	24
August	42 760	47 496	11 870	31 709	57	30	1 249	—	28
September . .	37 293	61 132	15 570	38 040	49	26	1 225	—	27
III. Vierteljahr	121 197	171 607	42 000	106 453	160	81	3 620	—	79
Oktober . . .	46 800	68 494	10 450	41 178	192	45	1 483	—	33
November . . .	40 142	61 410	7 370	34 077	89	32	1 162	—	29
Dezember . . .	43 768	66 333	9 820	36 161	61	28	1 062	—	24
IV. Vierteljahr	130 710	196 237	27 640	111 416	342	105	3 707	—	86
Total 1928	499 788	741 406	124 590	434 950	833	314	14 144	—	349
1927	488 079	727 669	124 640	467 125	839	427	14 948	—	372
1926	313 492	943 162	141 190	460 869	866	421	16 326	4	388
1925	246 920	1 003 870	117 430	380 485	971	404	16 661	—	415
1924	249 466	730 778	121 920	387 512	1 122	392	15 909	70	391
1923	231 846	731 768	121 030	367 732	1 195	543	16 694	40	422
1922	243 252	736 110	119 060	371 716	1 294	654	19 722	75	503
1921	240 865	711 205	103 820	381 105	1 422	743	20 915	.	585
1920	242 187	694 715	110 080	379 764	1 723	908	23 985	.	616
1919	226 974	631 482	129 840	350 820	1 670	3 172	34 403	.	845
1918	190 075	509 443	113 850	255 541	3 797	4 047	29 135	.	972

3. Elsass-Lothringerbahn

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr				
	Zahl d. verkauften gewöhnl. Billets (einfach u. retour)	Abonnem. u. sonstig. Fahrt- ausw.	Gewicht des aufgelieferten Gepäcks u. Exp'r'gutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Fr. (frz.)	Versand Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungsgüter Tonnen	Empfang Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungsgüter Tonnen	Gesamt- Rein- Einnahme Fr. (frz.)	Transitverkehr Wagen- ladungs- güter Tonnen	Stück- gutsendungen Tonnen
Januar . . .	13 163	74	131 347	851 108	8 326	92 483	6 935 561	181 099	
Februar . . .	12 956	55	106 343	880 624	9 042	105 488	7 307 472	199 164	
März	15 184	52	167 151	1 091 721	9 258	102 722	7 648 606	233 105	
I. Vierteljahr	41 303	181	404 841	2 823 453	26 626	300 693	21 891 639	613 368	
April	18 054	3 790	190 538	1 448 252	7 317	83 797	6 764 065	181 256	
Mai	20 388	3 645	184 669	1 287 658	7 326	80 734	6 858 004	212 312	
Juni	20 392	3 824	201 073	1 152 388	8 281	79 083	6 911 304	220 220	
II. Vierteljahr	58 834	11 259	576 280	3 888 298	22 924	243 614	20 533 373	613 788	
Juli	20 096	4 209	287 424	1 378 925	4 430	40 412	7 789 314	300 137	
August	20 123	4 832	322 227	1 477 077	5 363	37 658	8 067 665	339 554	
September . .	24 587	4 976	254 112	1 544 980	4 454	28 429	7 855 226	292 424	
III. Vierteljahr	64 806	14 017	863 763	4 400 982	14 247	106 499	23 712 205	932 115	
Oktober . . .	18 100	3 135	197 750	1 248 985	5 008	69 533	8 309 710	262 575	
November . .	14 717	2 489	161 285	919 365	4 998	62 342	7 418 102	256 472	
Dezember . .	13 579	2 619	167 673	843 730	4 094	60 706	6 642 132	203 448	
IV. Vierteljahr	46 396	8 243	526 708	3 012 080	14 100	192 581	22 369 944	722 495	
Total 1928	211 339	33 700	2 371 592	14 124 813	77 897	843 387	88 507 161	2 881 766	
1927	220 331	499	2 435 092	14 007 860	143 665	1 150 283	87 130 953	2 362 267	
1926	410 610	504	2 720 716	17 329 343	148 553	1 164 328	93 263 545	2 282 655	—
1925	353 684	1 109	3 132 350	12 309 604	177 051	1 017 156	70 988 317	2 668 966	10 747
1924	376 346	815	3 357 415	13 312 556	260 884	1 799 200	106 099 349	2 359 518	8 754
1923	362 335	583	3 848 905	9 907 017	300 389	1 664 758	95 709 724	1 977 926	9 713
1922	211 784	830	2 328 619	5 336 047	124 455	572 958	36 811 483	705 259	4 737
1921	134 382	627	2 073 892	3 900 614	98 280	557 047	40 965 099	426 559	4 351
1920	118 054	330	2 211 394	3 474 957	224 282	1 201 830	65 244 794	505 104	3 755
1919	50 118	114	970 894	851 350	147 173	1 380 884	16 123 701	785 378	1 422
1913	375 975	5 610	2 509 422	3 191 728	100 609	588 469	8 796 588	2 522 424	18 893

4. Badische Bahn (B. B.) bezw. Reichsbahn

	Mark				Mark				
Januar . . .	43 307	3 698	119 500	313 032	144 336	149 798	2 129 008	72 523	113
Februar . . .	39 825	3 602	77 300	339 684	116 115	129 808	2 151 370	70 935	104
März	40 134	3 803	127 100	333 249	138 188	153 585	2 434 299	79 399	117
I. Vierteljahr	123 266	11 103	323 900	985 965	398 639	433 191	6 714 677	222 857	334
April	49 306	600	127 200	248 372	107 898	122 714	2 074 488	76 677	99
Mai	56 017	869	124 300	264 263	116 477	132 951	2 198 512	95 710	131
Juni	51 040	1 445	132 500	260 721	138 273	152 588	2 472 846	101 774	121
II. Vierteljahr	156 363	2 914	384 000	773 356	362 648	408 253	6 745 846	274 161	351
Juli	61 374	2 918	184 100	355 899	149 404	165 347	2 212 092	106 097	104
August	66 948	5 258	170 700	409 250	148 764	158 616	2 253 254	109 611	121
September . .	69 342	2 741	153 300	362 285	131 661	155 887	2 192 944	105 676	127
III. Vierteljahr	197 664	10 917	508 100	1 127 434	429 829	479 850	6 658 290	321 384	352
Oktober . . .	46 408	445	108 000	208 086	151 503	159 691	2 739 409	121 194	131
November . .	41 894	349	102 400	150 645	138 844	162 549	2 625 789	112 764	144
Dezember . .	49 035	473	97 800	163 174	105 286	128 843	2 278 436	134 400	114
IV. Vierteljahr	137 337	1 267	308 200	521 905	395 633	451 083	7 643 634	368 358	389
Total 1928	614 630	26 201	1 524 200	3 408 660	1 586 749	1 772 377	27 762 447	1 186 760	1 426
1927	594 848	52 431	1 603 344	2 808 189	1 687 510	1 910 076	30 489 409	921 928	1 324
1926	688 347	6 335	1 676 974	2 775 568	1 321 138	1 503 016	22 484 962	406 556	—
1925	557 881	47 255	2 209 772	3 313 260	1 327 421	1 479 340	19 335 461	143 075	—
1924	481 323	53 624	1 974 836	3 231 083	879 295	1 029 373	14 470 695	784 622	—
1923	504 796	92	1 099 375	.	1 094 775	1 256 911	.	23 448	—
1922	941 092	18 289	2 236 596	156 189 458	1 441 422	1 618 079	29 180 953	87 947	—
1921	675 604	15	2 788 685	19 602 464	1 295 867	1 418 579	262 466 776	194 501	—
1920	392 116	880	2 720 316	11 136 685	1 593 659	1 708 998	145 341 147	594 199	72
1919	57 232	747	560 000	1 791 321	956 006	1 021 796	28 857 869	75 518	986
1913	849 226	23 149	3 143 961	1 366 164	191 599	334 300	4 917 155	1 072 162	19 021

b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen

b1

I. Basler Strassenbahnen

Monate, Vierteljahre und Jahre	Beförderte Personen	Durchlaufene Wagen- kilometer	Einnahmen a.d. Personen- verkehr Fr.	Betriebs- einnahmen im ganzen Fr.	Transporteinnahmen pro	
					Bahn- kilometer Fr.	Wagenkilometer Rp.
Januar	3 075 446	706 616	690 598	719 659	12 634	97,7
Februar	2 923 136	666 500	665 485	682 041	11 974	99,8
März	3 100 186	709 862	698 765	717 248	12 592	98,4
I. Vierteljahr	9 098 768	2 082 978	2 054 848	2 118 948	37 200	98,6
April	3 314 955	713 436	770 647	786 330	13 805	108,0
Mai	3 215 799	725 173	736 671	754 536	13 247	101,6
Juni	3 099 440	706 105	713 444	731 570	12 844	101,0
II. Vierteljahr	9 630 194	2 144 714	2 220 762	2 272 436	39 896	103,5
Juli	3 050 493	727 952	708 424	728 544	12 790	97,3
August	3 073 572	743 918	709 782	725 403	12 717	95,4
September	3 106 079	727 856	728 590	747 161	13 099	100,1
III. Vierteljahr	9 230 144	2 199 726	2 146 796	2 201 108	38 606	97,6
Oktober	3 299 850	746 897	750 674	767 860	13 462	100,5
November	3 231 965	728 147	733 107	750 754	13 162	100,7
Dezember	3 382 744	741 612	766 732	779 813	13 672	103,4
IV. Vierteljahr	9 914 559	2 216 656	2 250 513	2 298 427	40 296	101,5
Total 1928	37 873 665	8 644 074	8 672 919	8 890 919	155 998	100,3
1927	36 403 701	8 280 720	8 319 453	8 549 453	150 043	100,5
1926	36 447 258	8 003 096	8 254 775	8 514 775	150 256	103,1
1925	34 116 358	7 565 910	7 672 372	7 925 372	140 419	101,4
1924	32 380 770	7 207 977	7 275 288	7 510 288	134 963	100,9
1923	30 848 376	6 825 720	6 809 145	7 037 145	129 166	99,8
1922	30 477 536	6 671 147	6 669 458	6 890 458	135 309	100,0
1921	30 544 575	6 645 245	6 655 419	6 899 419	137 912	100,2
1920	30 570 328	6 490 658	6 391 762	6 609 054	139 449	98,5
1919	29 240 902	5 864 270	5 215 025	5 394 953	111 993	88,7
1913	24 660 387	5 237 317	.	2 843 051	85 992	52,6

b2

2. Trambahn Basel-Reinach-Aesch

Januar	167 999	29 118	24 884	24 884	2 365	85,5
Februar	163 295	27 338	23 968	23 968	2 278	87,7
März	175 549	29 162	26 409	26 409	2 510	90,6
I. Vierteljahr	506 843	85 618	75 261	75 261	7 153	87,9
April	165 766	28 055	30 377	30 377	2 888	108,3
Mai	178 314	29 866	30 537	30 537	2 903	102,2
Juni	170 651	29 665	27 931	27 931	2 655	94,2
II. Vierteljahr	514 731	87 586	88 845	88 845	8 446	101,5
Juli	173 369	30 792	30 414	30 414	2 891	98,8
August	171 035	30 762	27 931	27 931	2 655	90,8
September	171 688	29 836	30 304	30 304	2 881	101,6
III. Vierteljahr	516 092	91 390	88 649	88 649	8 427	97,0
Oktober	175 276	30 768	28 922	28 922	2 749	94,0
November	177 375	29 786	25 237	25 237	2 399	84,7
Dezember	177 714	30 736	27 309	27 309	2 596	88,9
IV. Vierteljahr	530 365	91 290	81 468	81 468	7 644	89,2
Total 1928	2 068 081	355 884	334 223	334 223	31 770	93,2
1927	1 922 933	337 566	315 668	315 668	30 006	93,5
1926	1 792 551	314 470	305 560	305 560	29 076	97,2
1925	1 747 530	290 770	308 557	308 557	29 384	106,1
1924	1 698 331	293 168	311 238	311 238	29 639	106,2
1923	1 857 027	289 070	309 306	309 306	29 455	107,0
1922	1 510 445	281 858	300 463	300 463	28 705	106,6
1921	1 565 007	282 064	306 777	306 777	29 214	108,8
1920	1 542 113	274 224	250 522	250 522	23 857	91,4
1919	1 251 662	252 068	227 413	227 413	21 656	89,4
1913	695 277	150 500	79 308	79 308	10 233	52,7

Monate, Vierteljahre und Jahre	Beförderte Personen	Durchlaufene Zugs- kilometer	Einnahmen a. d. Personen- verkehr Fr.	Betriebs- einnahmen im ganzen Fr.	Transporteinnahmen pro	
					Bahnkilometer Fr.	Zugkilometer Rp.
Januar	260 578	30 495	45 427	45 482	5 351	149,1
Februar	262 614	29 510	44 798	44 875	5 279	152,1
März	263 948	31 051	44 248	44 326	5 215	142,7
I. Vierteljahr	787 140	91 056	134 473	134 683	15 845	147,9
April	276 449	30 192	53 498	53 556	6 300	177,4
Mai	279 638	32 289	55 226	55 349	6 511	171,4
Juni	263 133	30 527	45 073	45 131	5 309	147,8
II. Vierteljahr	819 220	93 008	153 797	154 036	18 120	165,6
Juli	268 106	31 344	48 362	48 420	5 696	154,5
August	269 078	31 286	50 076	50 156	5 901	160,3
September	270 767	30 595	49 213	49 279	5 797	161,1
III. Vierteljahr	807 951	93 225	147 651	147 855	17 394	158,6
Oktober	270 897	32 280	51 150	51 210	6 025	158,6
November	256 702	29 674	44 634	44 747	5 264	150,8
Dezember	268 972	29 965	45 307	46 013	5 413	153,5
IV. Vierteljahr	796 571	91 919	141 091	141 970	16 702	154,4
Total 1928	3 210 882	369 208	577 012	578 544	68 061	156,7
1927	3 116 708	364 303	556 110	557 759	65 613	152,7
1926	3 132 658	363 144	553 788	555 385	65 337	152,5
1925	3 149 647	365 450	557 800	559 082	65 773	152,6
1924	3 113 915	366 601	553 426	555 053	65 299	151,4
1923	2 965 086	365 789	532 385	534 066	62 830	145,5
1922	2 908 414	357 645	525 801	527 561	62 063	147,0
1921	3 197 222	363 691	532 691	534 134	62 839	146,5
1920	3 348 058	360 764	513 976	515 639	60 648	142,5
1919	2 863 124	353 814	437 045	439 538	51 735	123,5
1913	1 771 169	276 378	184 613	184 613	28 754	66,8

c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel
Umschlag nach Monaten und Jahren

c1

Monate, Vierteljahre und Jahre	Zufuhr				Abfuhr				Ladung in t à 1000 kg brutto				
	Schlepp- züge	Damp- fer	Kähne	Güter- boote	Schlepp- züge	Damp- fer	Kähne leer	belad.	Güterboote leer	belad.	Zufuhr	Abfuhr	Total
Januar	—	—	108 ¹⁰⁸	—	—	—	90 ⁹⁰	11 ¹¹	—	—	20 073	1 099	21 172
Februar	—	—	122 ¹²²	—	—	—	104 ⁹⁷	15 ¹⁴	—	—	24 593	1 263	25 856
März	—	—	169 ¹⁶⁹	—	—	—	158 ¹⁵⁵	14 ¹⁴	—	—	35 854	938	36 792
I. Vierteljahr	—	—	399 ³⁹⁹	—	—	—	352 ³⁴²	40 ³⁹	—	—	80 520	3 300	83 820
April	—	—	145 ¹⁴⁵	—	—	—	130 ¹¹⁶	13 ¹¹	—	—	31 918	739	32 657
Mai	—	—	195 ¹⁹⁵	—	—	—	176 ¹²³	18 ¹⁶	—	—	44 700	2 155	46 855
Juni	4	5	169 ¹⁶¹	—	4	4	149 ⁸⁰	22 ¹⁹	—	—	39 731	2 645	42 376
II. Vierteljahr	4	5	509 ⁵⁰¹	—	4	4	455 ³¹⁹	53 ⁴⁶	—	—	116 349	5 539	121 888
Juli	16	17	130 ⁹⁶	—	34	34	102 ³	33 ⁴	—	—	35 797	5 628	41 425
August	—	—	46 ⁴⁶	—	—	—	25 ²	2 ⁷	—	—	9 649	248	9 897
September	—	—	205 ²⁰⁵	—	—	—	154 ⁵⁵	58 ⁹²	—	—	46 045	7 625	53 670
III. Vierteljahr	16	17	381 ³⁴⁷	—	34	34	276 ⁶⁰	93 ¹⁰¹	—	—	91 491	13 501	104 992
Oktober	—	—	219 ²¹⁹	—	—	—	133 ⁷⁷	82 ⁵⁶	—	—	48 280	12 713	60 993
November	—	—	202 ²⁰²	—	—	—	160 ³⁰	40 ⁶¹	—	—	44 447	5 084	49 531
Dezember	—	—	200 ²⁰⁰	—	—	—	173 ³³	35 ⁸⁸	—	—	45 259	5 306	50 565
IV. Vierteljahr	—	—	621 ⁶²¹	—	—	—	467 ¹⁴⁰	157 ²⁰⁵	—	—	137 986	23 103	161 089
Total 1928	20	22	1910 ¹⁸⁶³	—	38	38	1550 ⁹⁶⁹	343 ²⁸⁵	—	—	426 346	45 443	471 789
1927	445	471	1752 ⁹⁷⁸	5	383	480 ³	1411 ⁴⁶³	341 ⁷³	—	5	654 965	84 875	739 840
1926	202	240	589 ²⁸⁶	4	180	240	427 ¹⁸⁸	161 ³⁹	—	4	236 957	36 273	273 230
1925	88	95	199 ³²	—	78	97	54 ²	144 ²⁹	—	—	60 112	29 546	89 658
1924	245	298	382	—	223	306	192	192	—	—	213 975	73 219	286 594
1923	36	36	58	—	31	31	18	41	—	—	25 591	14 165	39 756
1922	213	217	250	4	164	207	117	142	1	3	126 350	44 743	171 093
1921	2	2	2	1	1	2	1	1	—	1	733	336	1 069
1920	30	31	30	—	21	31	15	15	—	—	13 314	2 408	15 722
1919	66	72	74	—	47	72	60	11	—	—	37 367	1 653	39 020
1913	98	127	156	8	112	127	22	134	—	8	62 376	34 277	96 653

Hochgestellte Zahlen = davon Kanalverkehr.

1) Einige Fahrten der Hafenboote, die Kähne talwärts führten, figurieren in der Bergfahrt nicht.

Der Rheinhafenverkehr in Basel nach Warengattungen 1913, 1922—1928

Warengattungen	1913	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
a) Bergfahrt								
1. Getreide	599	57 315	11 551	104 364	19 810	115 029	262 747	187 185
2. Andere Nahrungsmittel	960	3 980	1 591	5 813	2 722	2 325	5 806	4 819
3. Kohlen	33 496	56 662	5 263	66 986	20 366	75 028	233 535	93 406
4. Eisen	7 067	2 015	2 628	1 592	1 796	2 648	8 894	3 633
5. Andere Metalle und Erze	2 347	3 368	31	1 434	177	197	862	2 792
6. Eisenbahnmateriäl	387	1 570	—	2 418	478	1 461	898	—
7. Chemisch-techn. Produkte	10 991	748	2 741	25 453	13 611	37 230	70 860	87 615
8. Stückgüter	2 238	51	4	—	—	—	—	—
9. Erden und Steine	413	—	645	247	—	—	31 960	26 426
10. Andere Waren	3 878	641	1 137	5 068	1 152	3 039	39 403	20 470
Total { Tonnen	62 376	126 350	25 591	213 375	60 112	236 957	654 965	426 346
{ in % des Gesamtverkehrs .	65,9	73,8	64,4	74,5	67,0	86,7	88,5	90,4
b) Talfahrt								
1. Kondensierte Milch	8 896	4 244	6 007	5 863	4 487	868	2 817	496
2. Andere Nahrungsmittel	7	24	—	101	47	—	327	—
3. Asphalt	2 238	1 340	170	1 920	1 010	2 844	9 962	5 920
4. Zement	7 604	28 867	5 580	15 582	6 200	1 100	—	1 196
5. Karbid	4 141	6 040	1 765	12 277	6 089	6 495	10 308	9 320
6. Andere Mineralien oder Metalle	6 126	1 015	10	32 888	4 120	8 250	22 586	14 775
7. Chemisch-technische Produkte	4 085	2 075	179	1 294	6 004	11 419	27 508	11 345
8. Stückgüter	885	24	—	—	—	—	—	—
9. Leere Emballagen	—	215	62	224	114	416	—	—
10. Andere Waren	295	899	392	3 070	1 475	4 881	11 367	2 391
Total { Tonnen	34 277	44 743	14 165	73 219	29 546	36 273	84 875	45 443
{ in % des Gesamtverkehrs .	34,1	26,2	35,6	25,5	33,0	13,3	11,5	9,6
Gesamtverkehr Tonnen	96 653	171 093	39 756	286 594	89 658	273 230	739 840	471 789

c 3

Der Rheinhafenverkehr in Basel nach Warengattungen 1928

Warengattungen	Tonnen	Warengattungen	Tonnen	Warengattungen	Tonnen
Bergverkehr: Total				Talverkehr: Total	
426 346				45 443	
Weizen	160 117	Eisen u. diverse Metalle	4 423	Kond. Milch	496
Hafer	7 744	Benzin	43 781	Asphalt, roh	5 920
Mais	12 251	Pech etc.	19 096	Schwefelkiesabbrände	6 288
Gerste u. Roggen	7 073	Schwefelkies	2 181	Karbid	9 320
Zucker	2 259	Tonerde	24 005	Eisenerz	13 256
Zichorienwurzeln	618	Petrol u. a. miner. Öle	6 700	Diverse Steine	1 519
Kakaobohnen	223	Phosphorsaurer Kalk	8 562	Chlorkalk	1 895
Steinkohlen	68 799	Schwefel, roh	2 421	Zement	1 196
Koks	24 607	Pyrit	6 441	Anderer chem.-techn. Produkte	1 841
Asphalt	436	Futtermittel	8 758	Maschinen	208
Blei	1 754	Leinsaat	296	Ledermehl	806
Chilesalpeter	256	Holz	731	Kastanienholzextrakt	113
Korkmehl	682	Erdnüsse	1 134	Futtermittel	239
		Kartoffelmehl	1 719	Diverse Güter	2 346
		Diverse Güter	9 279		

c 4

Bestimmung und Herkunft der Schiffsgüter

Bestimmung der Berggüter	Tonnen			Herkunft der Talgüter	Tonnen		
	1926	1927	1928		1926	1927	1928
Basel, loco und transit	27 208	74 090	7 200	Basel	67	2 775	1 200
Schweiz, direkt	205 755	572 856	409 211	Schweiz	27 168	71 152	40 254
Deutschland	2 308	5 749	9 935	Deutschland	5 931	8 438	2 751
Italien	1 614	1 051	—	Oesterreich	1 959	—	278
Frankreich	72	1 219	—	Italien	1 148	1 532	830
				Frankreich	—	978	130

d) Post-, Telefon- und Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt

d 1

Verkaufte Wertzeichen, Check- und Giroverkehr

Jahre	Checkverkehr Kt. Basel-Stadt				Check- und Giroverkehr Kontostelle Basel					Giroverkehr mit England	
	Einzahlungen		Auszahlungen		Bare Ein- u. Auszahlung	Giroverkehr	Total	davon			
	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.				Gut-	Last-		
in 1000 Franken											
1910	3 378,6	153 106	.	32 425	.	135 569,7	216570,6	352 140,3	176 230,3	175 910,0	1 628,9
1913	4 049,0	370 008	.	41 016	.	192 804,7	409552,0	602 356,7	301 331,8	301 024,9	1 931,9
1915	3 475,5	565 080	.	92 645	.	195 604,0	483967,6	679 571,6	339 944,2	339 627,4	1 781,0
1920	5 709,5	1 025 753	.	64 387	.	515 800,6	1 800 846,6	2 316 647,2	1 158 314,3	1 158 332,9	536,0
1924	7 628,6	1 246 534	157 215,8	72 111	12 018,9	526 260,6	1 715 475,4	2 241 736,0	1 121 528,4	1 120 207,6	489,8
1925	7 688,6	1 368 567	165 343,3	73 039	11 508,5	542 456,5	1 728 507,6	2 270 964,1	1 135 806,9	1 135 157,2	749,9
1926	7 850,1	1 521 834	168 031,3	75 909	12 297,3	554 251,7	1 784 998,2	2 339 249,9	1 170 446,0	1 168 803,9	986,5
1927	8 237,9	1 675 556	182 181,2	92 018	14 387,1	576 681,3	1 923 179,6	2 499 860,9	1 250 295,3	1 249 565,6	1 082,3
1928	8 485,5	1 822 287	197 830,5	96 272	15 243,0	610 387,9	2 055 894,8	2 666 282,7	1 333 765,3	1 332 517,4	1 193,0

d 2

Postanweisungen, Nachnahmen, Paketverkehr, Briefpostverkehr

Jahre	Postanweisungen				Nachnahmen und Einzugsaufträge (Aufgabe und Zustellung)		Paketverkehr		Briefpostverkehr, Zeitungen etc.			
	Einzahlungen		Auszahlungen		Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Aufgabe und Zustell'g.	Transit über Basel	Uneingeschriebene Sendung.	Eingeschrieb. Sendung.	Zeitungen Exempl.	Eisensendungen
	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.								
in 1000 Stück												
1910	281 599	.	293 667	.	1 051 018	.	3 018,3	3 353,1	23 205,9	1 125,4	10 066,3	21,6
1913	286 852	.	234 526	.	1 106 429	.	3 584,6	4 111,3	30 662,9	1 329,8	12 173,5	79,4
1915	287 033	.	178 673	.	839 800	.	2 831,3	1 763,4	20 500,2	1 318,9	15 044,0	127,8
1920	204 718	.	156 681	.	1 004 438	.	3 918,6	2 333,9	31 712,3	1 903,3	18 226,7	161,6
1924	130 712	11 086,5	88 743	7 285,4	1 388 108	25 909,1	4 070,3	2 248,5	29 813,6	1 990,2	18 460,3	31,0
1925	171 401	12 408,4	113 728	7 572,8	1 370 576	25 635,5	3 881,7	2 174,6	31 587,8	2 038,4	17 789,2	59,4
1926	203 142	13 416,5	130 517	8 005,2	1 275 803	23 586,0	3 586,1	2 083,5	33 897,1	2 201,5	19 287,3	127,8
1927	243 682	14 998,1	157 567	8 542,6	1 322 660	.	3 719,3	2 252,7	35 465,2	2 373,8	19 116,7	116,5
1928	260 880	16 323,8	169 014	9 481,8	1 421 360	.	3 866,4	2 505,1	38 890,5	2 456,4	22 367,3	128,4

d 3

Telefonverkehr — Bestand des Ortstelephonnetzes Basel und Gesprächszahlen

Jahre	Ortstelephonnetz Basel				Drahtlänge des Ortstelephonnetzes			Gesprächszahlen je 1000			
	Ortsanschlüsse	Abonnentenstationen	Öffentliche Stationen	Dienstliche Stationen	oberirdisch	unterirdisch	Total	Ortsverkehr	Fernverkehr		Eingang und Transit
					km	km	km		Ausgang	dav. n. Ausland	
1910	5 041	6 374	17	21	1 912,2	27 852,8	29 765,0	5 099,8	487,3	95,4	624,9
1915	5 630	7 849	21	21	1 888,3	32 972,5	34 860,8	6 225,1	639,2	—	730,7
1920	7 968	11 811	33	53	2 216,7	36 971,6	39 188,3	9 946,1	1 665,4	210,3	1 847,7
1924	9 256	14 025	37	71	2 106,5	46 619,3	48 725,8	11 065,1	2 400,3	376,6	2 871,5
1925	9 824	14 923	43	76	2 069,8	53 535,4	55 605,2	11 239,8	2 453,0	377,1	2 947,8
1926	10 322	15 721	46	92	1 995,6	57 295,1	59 290,7	12 110,9	2 659,3	406,4	3 127,6
1927	11 018	16 895	49	96	2 055,2	67 285,6	69 340,8	13 067,0	2 824,5	419,2	3 327,1
1928	12 208	18 644	52	93	2 018,6	70 754,6	72 773,2	14 463,4	3 039,2	433,0	3 647,5

d 4

Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Inländ. Telegramme		Ausländ. Electr.		Amtliche Electr.		Transitverkehr		Total
	abgehend	ankommend	abgehend	ankommend	abgehend	ankommend	inländisch	ausländisch	
1910	87 763	90 920	152 864	196 670	12 624	12 443	967 221		1 520 505
1915	89 507	89 551	215 093	237 398	11 669	11 321	826 789		1 481 328
1920	166 709	163 207	277 559	290 225	16 246	17 590	1 058 604		1 990 140
1924	63 890	85 403	176 909	239 232	9 074	11 166	164 937	562 131	1 312 742
1925	80 144	79 149	232 691	236 506	11 804	12 152	117 358	613 243	1 383 047
1926	74 157	73 767	231 860	240 131	12 639	11 199	89 930	564 623	1 298 306
1927	65 629	70 823	232 469	242 221	11 163	11 153	88 948	591 804	1 314 210
1928	63 476	69 649	220 629	231 102	9 372	9 141	83 437	405 586	1 092 392

Verkaufte Wertzeichen und Checkverkehr 1928

Monate, Vierteljahre und Jahr	Verkaufte Wertzeichen (Franken)		Barfrankaturen (Franken)		Checkverkehr							
	Kanton Basel- Stadt	davon Land- ge- meind.	Kanton Basel- Stadt	davon Land- ge- meind.	Kanton Basel-Stadt				davon Landgemeinden			
					Einzahlungen		Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlung.	
					Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000Fr.	Anzahl	Betrag i.1000F.	Anzahl	Betrag i.1000F.
Januar . . .	516 056	5 883	158 960	113	163 479	16 824,1	8 344	1 189,2	3 478	319,9	372	64,6
Februar . . .	475 700	5 286	153 222	69	128 325	13 368,8	7 223	1 217,9	2 721	258,3	335	53,2
März . . .	550 104	6 987	183 427	93	144 926	15 703,2	8 204	1 260,2	3 212	328,7	393	56,9
I. Vierteljahr.	1 541 860	18 156	495 609	275	436 730	45 896,1	23 771	3 667,3	9 411	906,9	1 100	174,7
April	490 266	5 696	163 112	71	149 977	18 273,3	7 141	991,8	3 487	358,3	313	45,8
Mai	514 897	6 873	178 962	82	149 865	16 526,4	8 057	1 405,7	3 830	334,3	345	54,1
Juni	497 134	6 529	191 129	71	151 381	16 154,1	9 002	1 363,4	3 752	329,1	389	65,1
II. Vierteljahr	1 502 297	19 098	533 203	224	451 223	50 953,8	24 200	3 760,9	11 069	1 021,7	1 047	165,0
Juli	517 406	7 794	182 445	71	151 882	16 493,2	7 937	1 086,5	3 547	346,5	331	53,7
August	526 419	6 847	178 271	33	142 938	15 220,7	7 068	1 567,2	3 418	318,7	311	54,9
September . .	500 988	6 996	187 908	90	130 081	14 472,6	7 763	1 181,6	3 273	327,9	310	54,3
III. Vierteljahr	1 544 813	21 637	548 624	194	424 901	46 186,5	22 768	3 835,3	10 238	993,1	952	162,9
Oktober	555 034	6 695	202 461	97	175 697	18 505,6	8 150	1 177,2	3 992	364,1	372	52,8
November . . .	537 389	6 612	213 936	165	164 772	17 107,0	7 771	1 409,1	3 905	356,8	354	77,1
Dezember . . .	586 160	8 761	224 094	243	168 964	19 181,5	9 612	1 393,2	3 853	338,0	411	62,9
IV. Vierteljahr	1 678 583	22 068	640 491	505	509 433	54 794,1	25 533	3 979,5	11 750	1 058,9	1 137	192,8
Jahr	6 267 553	80 959	2 217 927	1 198	1 822 287	197 830,5	96 272	15 243,0	42 468	3 980,6	4 236	695,4

d 6

Check- und Giroverkehr bei der Kontostelle Basel 1928

Titel	Bare Ein- od. Auszahlung. Fr.	Giroverkehr			Total Fr.	Giroverkehr mit England	
		Inland Fr.	internat. Fr.	Total Fr.		Versand Fr.	Empfang Fr.
Gutschriften . .	881 619 320	947 263 283	4 882 716	952 145 999	1 333 765 319		
Lastschriften . .	228 768 577	1 093 214 574	10 534 243	1 103 748 817	1 332 517 394		
Totalumsatz . .	610 387 897	2 040 477 857	15 416 959	2 055 894 816	2 666 232 713	595 630	597 411

Anzahl der Checkrechnungen auf Ende des Jahres 1925: 7640; 1926: 8129; 1927: 8663; 1928: 9205

d 7

Postanweisungen, Nachnahmen und Einzugsaufträge 1928

Art der Aufträge und Verkehrsgebiete	Kanton Basel-Stadt		dav. Riehen u. Bettingen	
	Anzahl	Betrag Fr.	Anzahl	Betrag Fr.
a) Postanweisungen	Einzahlungen	Inland	139 363	12 657 652
		Ausland	121 517	3 666 104
		Total	260 880	16 323 756
	Auszahlungen	Inland	94 955	8 135 430
		Ausland	74 059	1 346 369
Total	169 014	9 481 799	4 262	302 962
b) Nachnahmen (Inland) (Nachnahmen auf Sendungen im Auslandsverkehr werden unter d 8 und d 9 mitgezählt)	1. Aufgabe im ganzen a) auf Briefpostsendungen b) „ Paketpostsendungen 2. Zustellung 3. Unbezahlte (zurückgelangte) Send.		542 028	
			311 097	3 173
			230 931	706
			635 882	2 467
c) Einzugsaufträge	1. Aufgabe 2. Zustellung davon unbezahlte		68 530	17 490
			119 704	4 926
			55 216	2 475

d 8

Paketverkehr (Stückzahl) 1928

Gebiet	Aufgabe nach dem		Zustellung Sendungen alter Art	Total	Auslandsverkehr über Basel 17 (Transit)			
	Inland	Ausland			Einfuhr	Ausfuhr	Durchgang	Total
Kanton Basel-Stadt . .	2 303 728	102 145	1 460 519	3 866 392	987 593	748 005	769 499	2 505 097
dav. Riehen u. Bettingen	24 778	225	37 401	62 404				

Briefpostverkehr, Zeitungen und Eilsendungen 1928

Art der Sendungen	Kanton Basel-Stadt	davon Land-gem.	Art der Sendungen	Kanton Basel-Stadt	davon Land-gem.
A. Uneingeschriebene Sendungen	38 890 509	329 909	B. Eingeschriebene Sendungen	2 456 366	18 271
a) Portofreie Gegenstände aller Art (Inland) .	3 064 140	16 429	1. Aufgabe:	1 262 353	5 116
b) Taxpflichtige Gegenstände aller Art (Inland)	27 893 948	248 664	a) Gegenstände aller Art (In-u. Ausland)	1 230 532	5 034
1. Briefe für den Ortskreis	5 420 107	54 973	b) Gerichtliche Akten (nur Inland)	18 636	—
2. „ „ die übrige Schweiz	7 194 703	69 922	c) Wertbr. u. -schachteln (nur Ausl.)	13 185	82
3. Postkarten	3 082 327	59 812	2. Zastellung (Gegenstände aller Art)	1 194 013	13 155
4. Drucksachen	11 495 420	57 613	C. Abonnierte (Nummern)	4 759	84
5. Warenmuster	293 153	624	Zeitungen (Exemplare)	22 367 315	75 235
6. Betreibungsurkunden	—	—	D. Eilsendungen: Zustellung	128 352	1 663
7. Päckchen von über 250—1000 g	372 436	5 720	(nur durch Telegraphenpersonal)		
c) Aufgabe für das Ausland (alle Gattungen) .	7 932 421	64 816			

d 10 Telephonverkehr des Telephonbureaus Basel. — Gesprächszahlen in je 1000

Monate, Vierteljahre und Jahr	Ortsverkehr			Fernverkehr: Ausgang				Eingang und Transit		
	1926	1927	1928	1926	1927	1928		1926	1927	1928
						im ganzen	dav. nach dem Ausl.			
Januar . . .	1 083,9	1 056,9	1 115,3	196,3	216,6	249,5	35,2	237,5	252,2	304,7
Februar . .	913,8	948,7	1 197,6	191,5	206,8	235,4	32,4	229,5	243,6	293,8
März . . .	1 003,8	1 024,2	1 214,1	229,6	237,8	266,1	37,4	271,3	277,2	313,7
I. Vierteljahr	3 001,5	3 029,8	3 527,0	617,4	661,2	751,0	105,0	738,3	773,0	912,2
April . . .	1 028,3	1 190,4	1 263,1	218,0	239,6	258,5	35,1	259,9	278,6	304,4
Mai	980,4	1 061,9	1 103,9	212,9	240,8	265,8	38,9	245,2	282,4	313,4
Juni	984,2	1 102,3	1 314,5	228,8	236,3	263,6	37,7	266,7	277,3	312,2
II. Vierteljahr	2 992,9	3 354,6	3 681,5	659,7	716,7	787,9	111,7	771,8	838,3	930,0
Juli	1 040,2	1 047,5	1 163,2	235,7	235,2	247,5	34,3	276,9	279,9	302,5
August . . .	897,8	959,8	1 137,9	227,3	229,4	244,6	33,2	268,0	278,2	299,8
September	954,1	1 209,6	1 180,5	224,8	246,7	246,4	34,5	265,5	292,1	298,9
III. Vierteljahr	2 892,1	3 216,9	3 481,6	687,8	711,3	738,5	102,0	810,4	850,2	901,2
Oktober . .	1 077,6	1 095,8	1 310,8	234,6	251,5	270,2	40,0	275,6	295,5	320,5
November .	1 088,8	1 149,9	1 280,6	231,4	234,6	251,7	38,2	267,7	277,5	295,9
Dezember .	1 058,0	1 220,0	1 181,9	228,4	249,2	239,9	36,1	263,8	292,6	287,7
IV. Vierteljahr	3 224,4	3 465,7	3 773,3	694,4	735,3	761,8	114,3	807,1	865,6	904,1
Jahr	12 110,9	13 067,0	14 463,4	2 659,3	2 824,5	3 039,2	433,0	3 127,6	3 327,1	3 647,5

d 11 Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1928

Monate	Inländ. Telegr.		Ausländ. Telegr.		Amtliche Telegr.		Transitverkehr		Total
	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	in-ländisch	aus-ländisch	
Januar . . .	4 520	5 174	18 228	18 572	783	619	6 208	33 669	87 773
Februar . . .	3 997	4 963	17 802	18 499	793	643	5 792	33 782	86 271
März	4 894	5 545	20 756	21 268	771	720	6 989	36 726	97 669
I. Vierteljahr . .	13 411	15 682	56 786	58 339	2 347	1 982	18 989	104 177	271 713
April	5 598	6 150	18 863	19 920	775	678	7 562	35 076	94 622
Mai	5 426	5 946	19 477	21 019	788	814	7 170	34 358	94 998
Juni	5 192	6 039	18 035	19 567	853	796	7 291	34 757	92 530
II. Vierteljahr . .	16 216	18 135	56 375	60 506	2 416	2 288	22 023	104 191	282 150
Juli	6 301	6 568	17 907	19 165	979	985	8 009	42 505	102 419
August	6 172	7 102	17 982	18 736	920	977	8 031	41 763	101 683
September . . .	5 547	6 222	17 349	18 270	733	813	7 365	33 251	89 550
III. Vierteljahr . .	18 020	19 892	53 238	56 171	2 632	2 775	23 405	117 519	293 652
Oktober	5 967	6 309	19 272	19 917	726	696	7 373	29 008	89 268
November . . .	4 680	4 703	17 985	18 777	653	726	5 959	25 323	78 806
Dezember	5 182	4 928	16 973	17 392	598	674	5 688	25 368	76 803
IV. Vierteljahr . .	15 829	15 940	54 230	56 086	1 977	2 096	19 020	79 699	244 877
Jahr	63 476	69 649	220 629	231 102	9 372	9 141	83 437	405 586	1 092 392

e) Strassenverkehr

e 1 Motorfahrzeuge, Fahrräder und Droschken — Erteilte Fahrbewilligungen

Jahre	Motorfahrzeuge				Fahrräder (Velos)	Droschken		Auf je 1000 Einwohner kamen						
	überhaupt	Automobile				Motorräder	Pferde-	Auto-	Motorfahrzeuge			Fahrräder	Pferde-	Auto-
		im ganzen	Personen-	Last-					überhaupt	Auto-	Motorräder				droschken
1910	306	194	.	.	112	11 831	78	9	2,2	1,4	0,8	87,9	0,6	0,1
1911	370	241	.	.	129	2 666	74	17	2,7	1,8	0,9	.	0,5	0,1
1912	438	293	.	.	145	2 038	76	25	3,1	2,1	1,0	.	0,5	0,2
1913	510	337	.	.	173	14 266	63	27	3,6	2,4	1,2	100,2	0,4	0,2
1914	546	375	.	.	171	2 665	63	30	3,8	2,6	1,2	.	0,4	0,2
1915	414	300	.	.	114	1 319	53	27	2,9	2,1	0,8	.	0,4	0,2
1916	454	341	.	.	113	11 536	47	27	3,3	2,5	0,8	83,0	0,3	0,2
1917	444	340	.	.	104	11 066	45	28	3,2	2,4	0,8	79,7	0,3	0,2
1918	217	195	.	.	22	12 075	37	27	1,6	1,4	0,2	87,5	0,3	0,3
1919	716	474	.	.	242	14 197	35	28	5,2	3,4	1,8	103,3	0,3	0,2
1920	1 312	938	.	.	374	17 451	35	30	9,4	6,7	2,7	124,6	0,3	0,2
1921	1 284	914	506	408	370	19 165	34	30	9,1	6,5	2,6	136,4	0,2	0,2
1922	1 412	1 002	563	439	410	20 329	34	30	10,0	7,1	2,9	144,7	0,2	0,2
1923	1 745	1 283	807	476	462	22 451	34	36	12,4	9,1	3,3	158,9	0,2	0,3
1924	2 039	1 516	965	551	523	24 869	34	40	14,5	10,7	3,8	175,1	0,2	0,3
1925	2 629	2 008	1 268	740	621	26 868	34	43	18,2	13,9	4,3	186,6	0,2	0,3
1926	3 094	2 347	1 556	791	747	29 138	27	63	21,2	16,1	5,1	200,3	0,2	0,4
1927	4 022	3 004	2 053	951	1 018	30 641	19	78	26,9	20,1	6,8	205,7	0,1	0,5
1928	4 605	3 470	2 380	1090 ¹⁾	1 035 ²⁾	32 012	18	84	30,5	23,0	6,9	212,3	0,1	0,6

¹⁾ Davon 42 als Traktoren; ²⁾ davon 108 mit Seitenwagen.

Statistik der Strassenverkehrsunfälle
Allgemeine Übersicht

e 2

Jahre	Gesamtzahl der Unfälle	Personen		Stadt Basel				Landgemeinden	Unfallstellen								
		verletzt	getötet	Altstadt links | rechts des Rheins		Aussenquart. links | rechts des Rheins			Kreuzungen	Gabelungen	Plätze	Rheinbrücken	Andere Orte	insbesondere			
				Aeschenplatz	Handelsbank	Casino	Marktplatz										
1925	337	161	9	156	39	76	52	14	130	53	55	20	79	8	6	6	14
1926	376	205	7	150	55	114	43	14	143	68	66	11	88	13	7	10	13
1927	513	213	13	199	71	178	48	17	254	94	45	19	101	14	9	14	15
1928	655	303	17	262	90	199	79	25	300	136	67	20	132	26	8	13	11

e 3

Die Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nach Jahreszeiten und Monaten

Jahre	Gesamtzahl	I. II. III. IV. Quartal				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		I.	II.	III.	IV.												
1925	337	45	92	112	88	12	13	20	29	29	34	31	37	44	38	29	21
1926	376	65	96	133	82	15	23	27	36	27	33	47	46	40	31	27	24
1927	513	95	151	145	122	28	31	36	49	58	44	44	52	49	45	42	35
1928	655	119	165	186	185	34	36	49	49	52	64	70	51	65	71	68	46

e 4

Die Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Jahreszeiten

Jahre	Grundzahlen							Verhältniszahlen															
	Total	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	I. II. III. IV. Quartal							
1925	337	22	45	49	60	54	60	47	6,5	13,4	14,5	17,8	16,0	17,8	14,0	13,4	27,3	33,2	26,1				
1926	376	29	49	62	55	52	69	60	7,7	13,0	16,5	14,6	13,8	18,4	16,0	17,3	25,5	35,4	21,8				
1927	513	45	74	74	80	74	69	97	8,8	14,4	14,4	15,6	14,4	13,5	18,9	18,5	29,4	28,3	23,8				
1928	655	73	111	85	96	75	99	116	11,1	16,9	13,0	14,7	11,5	15,1	17,7	18,2	25,2	28,4	28,2				

e 5

Die Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nach Tagesstunden

Jahre	Grundzahlen																	
	0-3	3-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-21	21-24
1925	10	2	—	6	9	10	11	14	39	40	17	21	22	33	24	32	33	14
1926	5	3	1	8	19	16	14	24	32	44	22	30	18	31	38	36	23	12
1927	20	4	3	5	13	16	20	32	53	42	36	30	41	32	58	46	39	23
1928	19	6	2	16	18	30	30	33	52	70	32	44	40	43	65	57	66	32

Verhältniszahlen (von je 100 der Gesamtzahl entfielen . . . auf)																		
1925	3,0	0,6	—	1,8	2,6	3,0	3,2	4,2	11,6	11,9	5,0	6,2	6,5	9,8	7,1	9,5	9,8	4,2
1926	1,3	0,8	0,3	2,1	5,1	4,3	3,7	6,4	8,5	11,7	5,8	8,0	4,8	8,2	10,1	9,6	6,1	3,2
1927	3,9	0,8	0,6	1,0	2,5	3,1	3,9	6,2	10,3	8,2	7,0	5,9	8,0	6,2	11,3	9,0	7,6	4,5
1928	2,9	0,9	0,3	2,4	2,7	4,6	4,6	5,0	8,0	10,7	4,9	6,7	6,1	6,6	9,9	8,7	10,1	4,9

Die an den Strassenverkehrsunfällen beteiligten Objekte

Jahre	Gesamtzahl der Objekte	Beteiligte Objekte						Zusammenstossarten										Unfälle überhaupt
		Auto-mobile	Motor-räder	Velos	Trams	Fuhrwerke	Pas-santen	Auto	Motor-rad	Auto mit Velo	Tram	Fuhrwerk	Pas-sant	Velo mit Fuhrwerk	Pas-sant	Übrige		
1925	674	281	40	181	38	49	85	40	15	101	23	18	44	12	16	25	43	337
1926	742	312	41	197	50	44	98	59	13	92	27	17	40	16	11	38	63	376
1927	1020	498	76	256	44	60	86	104	35	140	34	27	38	25	4	28	78	513
1928	1314	705	131	264	59	41	114	163	67	156	39	27	73	23	6	13	88	655

Die Strassenverkehrsunfälle nach Monaten, Unfallort und beteiligten Objekten 1928

Monate	Gesamtzahl der Unfälle	Personen		Stadt Basel			Landgemeinden	Unfallstellen					Beteiligte Objekte						
		verletzt	getötet	Altstadt l.	r. des Rheins	Aussenqu. l. r.		Kreuzungen	Gabelungen	Plätze	Brücken	übrige	Autos	Motor-räder	Velos	Fuhrwerke	Tram-wagen	Pas-sant.	
Januar	34	14	1	12	6	10	3	3	13	6	6	1	8	45	2	12	1	1	5
Februar	36	19	1	12	9	13	1	1	20	6	4	2	4	44	6	14	3	1	5
März	49	24	2	19	9	13	7	1	21	9	4	4	11	51	7	22	3	7	11
April	49	29	1	24	6	14	4	1	25	12	2	3	7	50	11	21	2	6	10
Mai	52	34	1	24	4	11	11	2	22	7	5	1	17	50	14	19	3	6	11
Juni	64	20	2	31	8	18	6	1	26	13	10	1	14	70	16	25	3	7	9
Juli	70	27	—	27	7	23	11	2	32	11	7	1	19	74	16	30	7	4	7
August	51	20	3	18	4	16	10	3	27	13	5	—	6	50	11	22	3	8	11
September	65	37	4	19	8	22	10	6	24	18	6	4	13	67	17	32	2	2	11
Oktober	71	35	—	29	9	23	9	1	32	21	9	—	9	77	7	27	3	8	19
November	68	29	1	30	13	20	3	2	39	11	5	2	11	76	14	26	5	6	11
Dezember	46	15	1	17	7	16	4	2	19	9	4	1	13	51	10	14	6	3	4
Jahr	655	303	17	262	90	199	79	25	300	136	67	20	132	705	131	264	41	59	114

Die Gesamtverkehrsunfälle nach beteiligten Objekten, Schadenart und Unfallstellen 1928

Beteiligte Objekte	Zahl der Unfälle					Personen		Unfallstellen ¹⁾										davon in den Nachtstunden ²⁾
	im ganzen	Körperverletzung u. Sachschaden	mit allein	Sachschaden allein	ohne Schaden	verletzt	getötet	Kreuzungen	Gabelungen	Plätze	Brücken	andere Orte	Aeschenplatz	Handelsbank	Casino	Marktplatz		
Gesamtzahl aller Unfälle . .	655	232	67	350	6	303	17	300	136	67	20	132	26	8	13	11	177	
Auto	13	1	2	8	2	3	1	5	3	1	—	4	—	1	—	—	4	
„ u. Auto	163	6	—	157	—	7	—	90	32	15	2	24	7	2	3	1	42	
„ „ Motorr.	67	30	—	37	—	34	—	41	15	4	3	4	2	—	1	—	15	
„ „ Velo	156	90	1	63	2	91	—	64	35	21	8	28	4	1	2	2	42	
„ „ Tram	39	3	—	36	—	4	—	19	5	4	1	10	1	—	1	2	9	
„ „ Fuhrw.	27	6	1	20	—	6	1	8	4	5	—	10	3	—	—	1	6	
„ „ Passant	73	28	42	1	2	69	7	25	19	8	—	21	4	2	4	2	25	
Motorrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ u. Motorr.	6	3	—	3	—	6	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	4	
„ „ Velo	31	23	1	7	—	25	1	12	10	2	—	7	2	1	—	—	9	
„ „ Tram	4	4	—	—	—	4	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	
„ „ Fuhrw.	2	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
„ „ Passant	13	10	3	—	—	12	2	5	1	1	1	5	—	1	1	1	6	
Velo	3	1	2	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ u. Velo	23	14	—	9	—	14	—	12	4	1	2	4	1	—	—	—	4	
„ „ Tram	5	3	—	2	—	4	—	1	1	3	—	1	2	—	—	—	—	
„ „ Fuhrw.	6	3	—	3	—	3	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	2	
„ „ Passant	13	5	7	1	—	12	—	5	2	—	—	6	—	—	1	1	6	
Tram	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ „ Fuhrw.	6	—	6	—	—	5	1	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	
Fuhrwerk	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
„ und Fuhrwerk	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
„ „ Passant	2	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Alle Unfälle mit	Auto . .	538	164	46	322	6	214	9	252	113	58	14	101	21	6	11	8	143
	Motorrad	123	71	4	48	—	82	4	66	28	7	5	17	4	2	2	1	37
	Velo	237	139	11	85	2	151	2	86	54	27	12	48	9	2	3	3	63
	Tram . .	55	10	6	39	—	17	2	23	8	8	1	15	3	—	1	2	10
	Fuhrwerk	40	11	3	26	—	11	3	12	6	6	2	14	3	—	—	1	10
	Passant	107	43	60	2	2	98	12	38	22	10	1	36	4	3	6	5	37

1) Siehe Diagramm Seite XXXII. — 2) Mai—Aug. 19—5 Uhr, Februar—April u. Sept.—Oktober 18—6 Uhr, Nov. bis Januar 17—7 Uhr.

f 1) Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden. Übersicht nach Jahren

Jahre	Zahl der			Zahl der Passagiere							Gepäck, Post und Fracht in kg			
	Luftverkehrs- gesellschaften im ganzen	davon schweizer.	Lan- dungen	ab Basel ins			nach Basel aus			bei Rund- flügen	Total	ab Basel	nach Basel	Total
			Total	In- land	Aus- land	Total	In- land	Aus- land						
1924 . . .	2	—	518	254	52	202	255	50	205	176	985 ¹⁾	9 187	5 649	14 836
1925 . . .	7	2	1 939	852	250	602	765	258	507	603	2 636 ¹⁾	20 366	46 596	66 962
1926 . . .	3	1	2 065	1 001	.	.	1 108	.	.	767	3 318 ¹⁾	18 405	22 553	40 958
1927 . . .	4	1	2 777	2 426	.	.	2 398	.	.	1 234	6 058	54 434	55 774	110 198
1928 . . .	4	2	3 601	3 023	1 437	1 586	3 056	1 608	1 448	1 242	7 321	135 694	118 705	254 399

1) Incl. Transitverkehr

f 2) Übersicht nach Monaten und Vierteljahren

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	I II III IV Vierteljahr			
Zahl der Passagiere aller Art																
1926	17	11	10	155	335	554	656	846	578	114	29	13	38	1 044	2 080	156
1927	20	55	75	174	1 084	896	1 179	1 174	1 089	184	94	34	150	2 154	3 442	312
1928	47	86	147	279	806	1 450	1 437	1 639	1 125	273	27	5	280	2 535	4 201	305

Gepäck, Post und Fracht im ganzen																
1926	—	—	—	715,1	4248,7	8431,0	13148,6	14694,4	13701,2	1580,7	134,8	213,0	—	13394,8	41544,2	1928,5
1927	768,0	627,1	867,4	1520,3	16918,4	15815,7	15452,5	24584,2	26072,2	2597,2	2121,9	2863,9	2262,5	34254,4	66108,9	7583,0
1928	2254,7	2146,4	3629,8	10454,4	33035,0	39616,5	42779,7	56278,8	46871,8	12119,0	3464,2	1748,4	8030,9	83105,9	145930,3	17331,6

f 3) Der Luftverkehr nach Monaten im Jahre 1928

Monate	Rund- flüge Passa- giere	Ortsverkehr									
		ab Basel					nach Basel				
		Passa- giere	Gepäck kg	Post kg	Waren kg	zus. kg	Passa- giere	Gepäck kg	Post kg	Waren kg	zus. kg
Januar . . .	1	19	281,0	—	831,7	1 112,7	27	343,0	—	799,0	1 142,0
Februar . . .	19	29	240,0	—	888,2	1 128,2	38	380,0	—	660,2	1 018,2
März . . .	11	63	946,0	—	757,8	1 703,8	73	1 141,0	1,3	783,7	1 926,0
April . . .	22	133	1 373,0	446,5	3 638,5	5 458,0	124	1 596,0	222,7	3 177,7	4 996,4
Mai	105	354	3 609,0	3 725,3	9 660,7	16 995,0	347	3 990,0	1 060,4	10 989,6	16 040,0
Juni	629	408	4 242,0	6 424,2	8 072,5	18 738,7	413	6 582,3	2 636,1	11 659,4	20 877,8
Juli	185	616	7 290,0	6 325,4	8 654,5	22 269,9	636	7 976,7	1 967,6	10 565,5	20 509,8
August . . .	93	765	9 537,5	7 325,4	17 241,8	34 104,7	781	9 308,0	1 737,0	11 129,1	22 174,1
September .	103	519	5 677,0	4 881,6	13 329,9	23 888,5	503	5 852,0	1 920,1	15 211,2	22 983,3
Oktober . . .	68	105	1 404,0	321,4	5 033,8	6 759,2	100	1 752,6	321,7	3 285,5	5 359,8
November . .	4	12	276,0	126,6	1 790,8	2 193,4	11	127,0	94,1	1 049,7	1 270,8
Dezember . .	2	—	—	—	1 341,7	1 341,7	3	60,0	—	346,7	406,7
Jahr	1 242	3 023	34 875,5	29 576,4	71 241,9	135 693,8	3056	39 086,6	9 961,0	69 657,3	118 704,9

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Ergebnisse der Sonderflüge und des Zubringerdienstes; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen. Nicht inbegriffen sind die Militärflüge.

f 4) Der Luftverkehr nach Fluglinien und Luftverkehrsgesellschaften 1928

Fluglinien und Luftverkehrsgesellschaften	Passagiere			Gepäck, Post und Waren in kg		
	ab Basel	nach Basel	Total	ab Basel	nach Basel	Total
1. Basel-Mannheim-Frankfurt (Lufthansa)	500	462	962	12 817,7	16 399,2	29 216,9
2. Basel-Brüssel (Balair und K. L. M.)	331	378	709	13 320,7	24 135,7	37 456,4
3. Basel-Zürich (Balair und K. L. M.)	323	260	583	13 257,4	5 535,6	18 793,0
4. Basel-Paris (Imp. Airways Ltd.)	755	608	1 363	32 794,7	27 869,6	60 664,3
5. Basel-Zürich (Imp. Airways Ltd.)	403	506	909	11 159,9	21 613,4	32 773,3
6. Basel-Zürich-München (Ad Astra)	161	186	347	13 764,1	1 970,6	15 734,7
7. Basel-Genf (Lufthansa)	246	326	572	21 456,4	9 439,8	30 896,2
8. Basel-St. Gallen (Balair)	35	25	60	9 265,9	836,7	10 102,6
9. Basel-La Chaux-de-Fonds (Balair)	197	204	401	6 833,2	10 420,9	17 254,1
Sonderflüge und Zubringerdienst	72	101	173	1 023,8	483,4	1 507,2
Total	3 023	3 056	6 079	135 693,8	118 704,9	254 398,7

E. Vor- und Fürsorgeeinrichtungen

1. Krankenversicherung	Seite 258
a) Öffentliche Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)	
b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	
c) Übrige Krankenkassen im Kanton Basel-Stadt	
2. Alters- und Hinterbliebenenfürsorge	264
a) Die Kantonale Altersfürsorge	
b) Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	
3. Arbeitslosenversicherung	267
a) Staatliche Arbeitslosenkasse	
b) Private Arbeitslosenkassen	
4. Die öffentliche Armenpflege der Stadt Basel	270
a) Allgemeine Armenpflege	
b) Die Armenpflege der Bürgergemeinde Basel	
c) Die gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel	

1. Krankenversicherung

a) Öffentliche Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)

Zahl und Art der Mitglieder

a 1

Jahre	Zuwachs			Abgang			Netto- an- derung	Bestand Ende d. Jahres	und zwar			
	Eintritte	Übertr.	Total	Austritte	Übertr.	Total			Männer	Frauen	Knaben	Mädchen
A. Mitglieder mit vollem kantonaalem Beitrag (²/₃ Prämie)												
1921	536	1 375	1 911	928	1 197	2 125	- 214	10 641	1 703	5 562	1 712	1 664
1922	655	1 528	2 183	838	835	1 673	510	11 151	1 938	5 747	1 765	1 701
1923	1 018	2 564	3 582	917	793	1 710	1 872	13 023	2 476	6 383	2 078	2 086
1924	977	2 272	3 249	998	1 273	2 271	978	14 001	2 815	6 785	2 206	2 195
1925	1 331	2 272	3 603	1 063	1 534	2 597	1 006	15 007	3 116	7 188	2 340	2 363
1926	1 363	2 817	4 180	1 217	1 518	2 735	1 445	16 452	3 673	7 838	2 443	2 498
1927	1 640	2 346	3 986	1 484	2 270	3 754	232	16 684	3 834	7 984	2 431	2 435
1928	1 556	2 470	4 026	1 278	2 356	3 634	392	17 076	3 948	8 237	2 439	2 452
B. Mitglieder mit kantonaalem Beitrag von ²/₃ der Prämie												
1921	494	1 679	2 173	810	6 600	7 410	-5 237	11 830	2 752	5 293	1 878	1 907
1922	761	1 419	2 180	497	996	1 493	687	12 517	3 175	5 632	1 838	1 872
1923	1 140	2 303	3 443	678	1 324	2 002	1 441	13 958	3 835	6 342	1 887	1 894
1924	1 365	2 670	4 035	808	2 171	2 979	1 056	15 014	4 294	6 740	2 013	1 967
1925	1 275	2 284	3 559	830	2 150	2 980	579	15 593	4 475	7 061	2 040	2 017
1926	1 170	2 624	3 794	765	3 320	4 085	- 291	15 302	4 462	6 936	1 980	1 924
1927	1 325	3 146	4 471	786	1 320	2 106	2 365	17 667	5 286	7 927	2 217	2 237
1928	1 376	3 223	4 599	722	4 570	5 292	- 693	16 974	4 934	7 644	2 194	2 202
C. Mitglieder mit kantonaalem Beitrag von ¹/₃ der Prämie												
1921	1 469	6 447	7 916	1 614	3 908	5 522	2 394	25 070	7 301	9 892	3 988	3 889
1922	1 753	1 792	3 545	1 167	1 809	2 976	569	25 639	8 003	10 161	3 779	3 696
1923	1 744	1 969	3 713	1 295	2 864	4 159	- 446	25 193	8 327	10 172	3 426	3 268
1924	1 715	2 542	4 257	1 387	2 556	3 943	314	25 507	8 876	10 457	3 112	3 062
1925	1 724	2 738	4 462	1 225	2 900	4 125	337	25 844	9 419	10 669	2 888	2 868
1926	1 423	3 090	4 513	1 094	4 953	6 047	-1 534	24 310	9 015	10 066	2 612	2 617
1927	1 442	2 150	3 592	1 169	4 875	6 044	-2 452	21 858	8 265	9 177	2 229	2 187
1928	1 517	4 282	5 799	997	4 690	5 687	112	21 970	8 335	9 310	2 169	2 156
D. Mitglieder ohne kantonalen Beitrag an die Prämie												
1921	5 157	3 912	9 069	3 011	1 708	4 719	4 350	25 303	10 278	10 491	2 289	2 245
1922	3 852	825	4 677	2 404	1 924	4 328	349	25 652	10 683	10 612	2 192	2 165
1923	3 789	730	4 519	2 808	2 585	5 393	- 874	24 778	10 338	10 489	1 961	1 990
1924	4 060	893	4 953	2 784	2 377	5 161	- 208	24 570	10 378	10 493	1 878	1 821
1925	4 333	1 540	5 873	2 753	2 250	5 003	870	25 440	10 680	11 080	1 863	1 817
1926	4 190	3 340	7 530	2 726	2 080	4 806	2 724	28 164	11 854	12 370	2 030	1 910
1927	4 480	3 138	7 618	2 999	2 315	5 314	2 304	30 468	12 732	13 504	2 178	2 054
1928	4 611	3 956	8 567	3 123	2 315	5 438	3 129	33 597	14 211	14 780	2 373	2 233
Alle Mitgliederklassen zusammen												
1919	12 033	10 014	22 047	6 705	10 014	16 719	5 328	68 561	18 843	29 273	10 390	10 055
1920	9 393	11 278	20 671	6 403	11 278	17 681	2 990	71 551	20 341	30 950	10 278	9 982
1921	7 656	13 413	21 069	6 363	13 413	19 776	1 293	72 844	22 034	31 238	9 867	9 705
1922	7 021	5 564	12 585	4 906	5 564	10 470	2 115	74 959	23 799	32 152	9 574	9 434
1923	7 691	7 566	15 257	5 698	7 566	13 264	1 993	76 952	24 976	33 386	9 352	9 238
1924	8 117	8 377	16 494	5 977	8 377	14 354	2 140	79 092	26 363	34 475	9 209	9 045
1925	8 663	8 834	17 497	5 871	8 834	14 705	2 792	81 884	27 690	35 998	9 131	9 065
1926	8 146	11 871	20 017	5 802	11 871	17 673	2 344	84 228	29 004	37 210	9 065	8 949
1927	8 887	10 780	19 667	6 438	10 780	17 218	2 449	86 677	30 117	38 592	9 055	8 913
1928	9 060	13 931	22 991	6 120	13 931	20 051	2 940	89 617	31 428	39 971	9 175	9 043
Verteilung der Gesamtmitgliedschaft von 1928 auf die Klassen												
A	17,2	17,7	17,5	20,9	16,9	18,1	.	19,1	12,6	20,6	26,6	27,1
B	15,2	23,1	20,0	11,8	32,8	26,4	.	18,9	15,7	19,1	23,9	24,4
C	16,7	30,7	25,2	16,3	33,7	28,4	.	24,5	26,5	23,3	23,6	23,8
D	50,9	28,5	37,3	51,0	16,6	27,1	.	37,5	45,2	37,0	25,9	24,7

NB. Den Mitgliedern der Klasse A wird die Prämie ganz vom Kanton bezahlt; an die Prämien der Klasse B zahlt der Kanton ²/₃, an diejenigen der Klasse C ¹/₃. In Klasse D bezahlen die Mitglieder die Prämie selbst. Die Abstufung richtet sich nach dem Einkommen (siehe Gesetz). Die Versicherten in anderen Kassen haben der Öffentlichen Krankenkasse den Bundesbeitrag zu ersetzen. Von den Rückversicherten wird ein Teil des Bundesbeitrages ersetzt. Die Wochenbeiträge gehen zu Lasten des Bundes.

Durchschnittliche Mitgliederzahl, Beiträge und Erkrankungen

Jahre	Durchschnittliche Mitgliederzahl					Versich. in andern Kassen	Rück- in ver-sicherte	Bundes- bei-träge	Woch- bett- bei-träge	Stillprämien des		Erkrankungen	
	A	B	C	D	im ganzen					Kantons	Bundes	im ganzen	pro Mitglied
1918	18 841	16 661	14 548	11 490	61 540	459	1 613	59 468	836	304	301	94 908	1,54
1919	15 517	15 948	20 896	13 730	66 091	500	2 244	63 347	1 007	344	343	84 628	1,28
1920	12 032	16 542	23 434	17 964	69 972	535	2 807	66 630	1 207	366	352	95 485	1,36
1921	10 606	13 484	24 914	23 550	72 554	610	2 863	69 081	1 195	559	437	95 893	1,32
1922	10 722	12 064	25 398	25 455	73 639	586	2 683	70 323	1 091	516	405	98 805	1,33
1923	12 166	13 358	25 303	24 873	75 700	658	2 912	72 130	1 071	630	404	99 225	1,31
1924	13 863	14 766	25 109	24 243	77 981	685	3 063	74 233	1 076	676	402	103 931	1,33
1925	14 717	15 450	24 996	25 100	80 263	716	3 477	76 070	1 063	663	410	111 759	1,39
1926	15 943	15 097	24 647	27 088	82 775	718	3 772	78 285	1 098	712	480	119 540	1,44
1927	16 408	16 626	23 118	29 080	85 232	743	4 090	80 399	1 142	721	470	126 973	1,49
1928	16 904	16 780	22 737	31 656	88 077	750	4 288	83 039	1 190	756	485	134 868	1,53

Leistungen der Öffentlichen Krankenkasse

Jahre	Ärztliche Behandlung					Heilmittel			Spitalkosten		Geburts- hilfe Netto- kosten ¹⁾
	Beratungen Anzahl Kosten		Hausbesuche Anzahl Kosten		Extra- leistungen	Rezepte Anzahl Kosten		Sonstige Heilmittel	Anzahl Tage	Kosten	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1918	199 595	235 883	112 187	224 374	127 585	153 936	277 333	53 308	193 376	439 003	13 509
1919	192 881	231 457	79 977	159 954	124 209	127 306	290 951	72 126	185 231	449 883	17 573
1920	218 831	328 432	96 518	229 751	176 935	144 576	354 026	87 849	198 168	699 720	37 385
1921	237 275	450 682	85 436	260 510	221 204	147 067	367 888	107 077	214 543	862 499	52 007
1922	236 709	457 267	95 497	287 637	245 712	155 045	358 214	98 519	211 390	866 251	49 289
1923	244 532	463 761	87 032	267 273	247 176	149 699	327 566	88 355	214 141	871 130	46 688
1924	239 960	456 341	90 754	276 546	250 023	153 577	330 628	90 298	205 102	854 749	50 680
1925	264 626	504 834	97 284	297 324	274 563	168 488	365 672	103 997	215 891	897 876	51 461
1926	290 159	554 086	104 963	324 649	308 225	185 995	396 506	117 768	227 135	938 811	50 641
1927	312 084	596 121	107 413	328 666	340 557	201 784	443 042	132 710	230 667	971 113	56 020
1928	329 127	629 489	110 658	341 554	361 773	207 955	456 606	154 967	254 345	1070 334	54 654

¹⁾ Nach Abzug der Wochenbettbeiträge des Bundes und der Stillgelder des Bundes und des Kantons.

Gesamt-Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamt ein- nahmen	und zwar Beiträge			Gesamt- aus- gaben	Ver- waltungs- kosten	Ärztliche Be- handlung	Medi- kamente	Spital- verpfle- gungen	Sonstige Aus- gaben	Ge- burts- hilfe	Betriebs- über- schuss
		des Bundes	des Kantons	der Mitglied.								
1918	1 440,5	404,0	620,0	416,5	1 518,0 ¹⁾	83,3	587,8	277,3	439,0	53,3	42,3	- 107,5
1919	1 471,7	339,3	612,2	520,2	1 566,1 ¹⁾	121,1	515,6	291,0	449,9	72,1	51,5	- 94,4
1920	1 989,2	328,1	794,1	867,0	2 095,5 ¹⁾	146,8	732,0	354,0	699,0	87,8	75,9	- 106,3
1921	2 569,7	328,0	965,2	1 276,5	2 558,3	146,9	934,4	368,4	862,3	105,8	140,5	+ 11,4
1922	2 555,4	334,0	932,6	1 288,8	2 556,8	164,0	990,6	358,2	866,3	98,5	79,2	- 1,4
1923	2 650,1	330,0	991,2	1 328,9	2 509,8	168,1	978,2	327,6	871,1	88,3	76,5	+ 140,3
1924	2 729,8	350,0	1 055,6	1 324,2	2 519,3	180,6	982,9	330,6	854,7	90,3	80,2	+ 210,5
1925	2 796,0	335,0	1 089,3	1 371,7	2 698,0	172,7	1 076,7	365,7	897,9	104,0	81,0	+ 98,0
1926	2 913,5	370,0	1 108,8	1 434,7	2 897,1	175,3	1 186,6	396,4	938,8	117,8	82,2	+ 16,4
1927	2 994,2	370,0	1 137,9	1 486,3	3 083,1	182,6	1 265,4	443,0	971,1	132,7	88,3	- 88,9
1928	3 095,4	380,0	1 150,6	1 564,8	3 297,7	194,8	1 332,8	456,6	1 070,3	155,0	88,2	- 202,3

¹⁾ Inkl. Amortisation des Betriebskapitals.

Durchschnittskostenberechnungen

Jahre	Auf 1 versichertes Mitglied entfallen				Kosten pro versichertes Mitglied in Franken										
	Bera- tungen	Haus- besuche	Re- zepte	Spital- tage	Ärztliche Behandlung				Heilmittel			Spital- kosten	Ge- burts- hilfe	Ver- waltung	Total Fr.
	Bera- tungen	Haus- besuche	Re- zepte	Spital- tage	Bera- tungen	Haus- besuche	Extra- leistung	Total	Re- zepte	Sonst. Heilm.	Total	Spital- kosten	Ge- burts- hilfe	Ver- waltung	Total Fr.
1918	3,24	1,82	2,50	3,14	3,83	3,65	2,07	9,55	4,51	0,87	5,38	7,13	0,22	1,19	23,47
1919	2,92	1,21	1,92	2,80	3,50	2,42	1,88	7,80	4,40	1,09	5,49	6,80	0,26	1,37	21,72
1920	3,13	1,38	2,07	2,83	4,70	3,30	2,53	10,53	5,06	1,26	6,32	10,00	0,53	2,10	29,48
1921	3,27	1,18	2,02	2,95	6,21	3,59	3,05	12,85	5,07	1,48	6,55	11,88	0,72	2,02	34,02
1922	3,21	1,29	2,10	2,87	6,21	3,90	3,34	13,45	4,86	1,34	6,20	11,76	0,67	2,19	34,27
1923	3,23	1,15	1,98	2,83	6,12	3,53	3,27	12,92	4,33	1,17	5,50	11,51	0,62	2,22	32,77
1924	3,08	1,16	1,97	2,63	5,85	3,55	3,20	12,60	4,24	1,16	5,40	10,96	0,65	2,32	31,93
1925	3,30	1,21	2,10	2,69	6,29	3,70	3,42	13,41	4,56	1,29	5,85	11,19	0,64	2,15	33,24
1926	3,51	1,27	2,25	2,74	6,69	3,92	3,72	14,33	4,79	1,42	6,21	11,34	0,61	2,12	34,61
1927	3,66	1,26	2,37	2,71	6,99	3,86	3,99	14,84	5,20	1,56	6,76	11,39	0,66	2,14	35,89
1928	3,74	1,26	2,36	2,89	7,15	3,87	4,11	15,13	5,18	1,76	6,94	12,16	0,62	2,21	37,06

b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)

b1

Zahl und Art der Mitglieder

Jahre	Mitgliederbewegung					Durchschnittliche Mitgliederzahl	Ende des Jahres Versicherte			Vom Arbeitgeber Versicherte		Patientenzahl	
	Eintritte	Aus-tritte	davon durch		Nettozu-wachs		Männer	Frauen	Kinder unter 14 Jahren	Versicherte		im ganzen	pro Mitglied
			Tod	Streichung						m.	w.		
1918	3 266	2 100	270	172	1 166	24 200	5 614	10 060	5 278	1081	2 972	48 560	2,01
1919	3 421	2 346	215	204	1 075	25 147	5 826	10 454	5 402	1267	3 131	43 748	1,74
1920	3 987	3 037	230	205	950	26 665	5 866	10 364	5 884	1442	3 474	46 546	1,75
1921	2 927	2 198	188	137	729	26 901	6 614	11 500	5 312	1 145	3 186	45 035	1,67
1922	2 687	2 518	213	313	169	27 003	6 899	11 231	5 385	1 011	3 400	46 211	1,71
1923	3 130	2 023	170	184	1 107	28 452	7 344	11 865	5 276	993	3 555	45 615	1,60
1924	3 714	2 563	190	244	1 151	29 578	7 731	12 287	5 345	1 041	3 780	48 563	1,64
1925	3 770	2 708	180	266	1 062	30 639	7 953	12 384	5 833	1 129	3 947	51 079	1,67
1926	3 514	2 757	253	251	757	31 570	8 045	12 414	6 318	1 127	4 099	54 029	1,71
1927	4 678	2 794	228	289	1 884	33 230	8 190	12 483	6 778	1 318	5 138	56 692	1,71
1928	4 337	2 936	251	178	1 401	34 455	8 425	12 487	7 036	1 622	5 738	58 929	1,71

b2

Leistungen der Allgemeinen Krankenpflege

Jahre	Ärztliche		Re-zep-te	Spitalbehandlung			und zwar Tage pro Patient in					Wochen-bett-beiträge	Still-prä-mien
	Bera-tungen	Haus-besuche		Pa-tienten	Zahl der im ganzen	Tage pro Patient	Davos	Langen-bruck	Frauen-spital	Fried-matt ¹⁾	Bürger-spital		
1918	81 658	64 181	69 797	1 686	58 166	34,5	106,4	36,2	25,4	98,9	30,5	312	83
1919	81 323	40 786	58 435	1 518	54 065	35,6	117,9	40,5	24,8	104,2	33,2	307	70
1920	93 157	48 312	58 150	1 465	55 423	37,8	142,3	59,7	32,3	90,8	30,5	415	78
1921	91 070	43 949	58 729	1 563	55 468	35,5	103,7	55,3	26,5	59,7	29,6	397	127
1922	78 872	50 345	61 134	1 611	56 664	35,2	101,8	64,0	30,6	59,6	29,0	392	119
1923	91 361	42 472	61 123	1 482	49 624	33,5	104,0	53,8	29,8	71,2	25,8	386	133
1924	93 172	48 574	66 178	1 525	53 324	35,0	124,3	50,2	27,7	54,0	28,3	444	137
1925	101 152	49 269	74 398	1 650	56 266	34,1	93,4	52,1	28,3	70,9	27,4	411	117
1926	106 950	55 404	80 386	1 688	56 061	33,2	108,5	53,4	29,4	61,9	28,2	409	119
1927	116 140	57 192	84 168	2 001	61 664	30,31	94,2	53,6	26,5	62,2	25,5	410	132
1928	122 114	55 263	87 815	2 019	62 051	30,73	97,7	46,8	21,7	68,5	22,7	406	126

¹⁾ Ab 1926 incl. Sonnenhalde.

b3

Gesamt-Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamt-ein-nahmen	davon Beiträge				Gesamt-aus-gaben	Ärzte und Polikl.	Spitäler und Apo- theke	Kran-ken-geld	Wöchnerinn- und Still-gelder	Sonst. Heil-mittel	Verw.-kosten ²⁾	Über-schuss
		Bundes	Kantons ¹⁾	Mit-glieder	Arbeit-geber								
1921	889,7	120,0	9,45	584,9	132,5	916,8	417,3	379,9	—	35,5	30,9	53,2	- 27,1
1922	908,8	122,0	10,95	599,1	125,2	953,1	454,1	388,0	—	38,2	29,5	43,3	- 44,3
1923	932,3	123,0	11,10	622,9	128,8	898,2	439,1	332,9	—	36,2	30,2	59,8	34,1
1924	1 021,6	178,4	11,90	648,4	133,3	927,9	461,7	361,6	—	39,9	28,9	35,8	93,7
1925	1 038,4	172,3	9,3	672,1	138,6	974,0	495,9	373,1	—	36,9	30,2	37,9	64,4
1926	1 071,2	182,3	10,45	698,3	138,7	1 048,9	537,1	395,9	—	38,3	35,0	42,6	22,3
1927	1 129,2	172,0	10,00	728,9	140,1	1 155,3	585,2	421,0	18,6	39,3	37,2	54,0	- 26,1
1928	1 282,3	195,1	99,00	782,1	150,3	1 186,0	593,9	429,0	29,0	36,9	42,9	54,3	46,3

¹⁾ Kantonales Stillgeld. ²⁾ incl. für Pensionsfonds und Abschreibungen auf Wertschriften- und Liegenschaftskonto.

b4

Durchschnittskostenberechnungen

Jahre	Auf 1 versichertes Mitglied entfallen				Kosten pro versichertes Mitglied in Franken							Prä-mien-ein-nahmen	Fehl-betrag	Kosten pro Patient	
	Berat-ungen	Haus-be-suche	Re-zep-te	Spital-tage	Ärztl. Be-handl.u. Polikl.	Re-zep-te	Spi-täler	Wochen-bett-beiträge	Still-gelder	Sonst. Heil-mittel	Ver-walt-kosten				Total	pro Mitglied
1921	3,4	1,6	2,2	2,1	15,51	5,62	8,51	0,88	0,43	1,15	1,40	33,50	26,66	6,84	20,01
1922	2,9	1,9	2,3	2,1	16,82	5,32	9,04	0,92	0,49	1,09	1,48	35,16	26,82	8,34	20,55
1923	3,2	1,5	2,1	1,7	15,44	4,45	7,25	0,78	0,48	1,06	1,32	30,78	26,42	4,36	19,20
1924	3,1	1,6	2,2	1,8	15,61	4,41	7,82	0,85	0,49	0,98	1,21	31,37	26,42	4,95	19,10
1925	3,3	1,6	2,4	1,8	16,18	4,75	7,42	0,82	0,39	0,98	1,24	31,78	26,45	5,33	19,06
1926	3,4	1,7	2,5	1,8	17,10	4,97	7,57	0,80	0,40	1,11	1,35	33,30	26,51	6,79	19,41
1927	3,5	1,7	2,6	1,9	17,91	5,22	7,66	0,82	0,39	1,14	1,29	34,43	26,57	7,86	19,84
1928	3,5	1,6	2,6	1,8	17,24	4,89	7,56	0,72	0,35	1,25	1,58	33,59	27,05	6,24	19,46

c) Übrige Krankenkassen im Kanton Basel-Stadt
Mitgliederzahl und Hauptrechnungsergebnisse 1925—1928

c1

Art der Kassen	Jahr	Mitgliederzahl Ende			Netto- zu- nahme	Gesamt- ein- nahmen	davon		Gesamt- aus- gaben	Über- schuss
		im ganzen	davon Männer	Frauen			Prämien	Bundes- beiträge		
a) Anerkannte Kassen	1925	18 054	10 646	2 157	526	675 141	600 872	32 886	649 707	25 434
	1926	12 898	10 817	2 596	- 165	667 005	593 462	35 573	611 667	55 338
	1927	12 916	10 481	2 230	399	664 417	596 631	25 700	703 785	-39 368
	1928	14 057	11 116	2 633	631	714 626	646 283	24 562	677 218	37 408
α) Sektionen von Zentral- verbänden	1925	5 469	4 673	779	309	255 272	254 290	-	263 647	-8 375
	1926	5 968	5 043	917	494	269 783	267 011	-	257 845	11 938
	1927	6 482	5 437	1028	518	295 517	293 343	-	315 018	-19 501
	1928	6 275	5 130	1132	- 207	312 359	311 118	-	294 142	18 217
β) Lokale Krankengeld- kassen	1925	5 527	5 089	438	121	327 836	274 354	25 911	303 670	24 166
	1926	4 717	4 399	318	814	299 693	249 205	29 475	267 129	32 564
	1927	4 572	4 257	315	- 145	268 953	220 239	21 300	282 503	-13 550
	1928	5 256	4 914	342	652	288 705	241 961	17 760	272 212	16 493
γ) Gemischte Krankenkassen (lok. organis.)	1925	1 814	801	820	94	82 336	64 990	5 555	74 685	7 651
	1926	1 968	1 292	1 242	154	87 805	70 010	4 888	77 375	10 430
	1927	1 618	709	765	27	90 368	75 803	3 200	97 071	-6 703
	1928	2 287	996	1 037	191	102 761	86 100	5 457	101 112	1 649
δ) Kranken- pflegekassen	1925	244	83	120	2	9 697	7 238	1 420	7 705	1 992
	1926	245	83	119	1	9 724	7 236	1 210	9 318	406
	1927	244	78	122	- 1	9 579	7 246	1 200	9 193	386
	1928	239	76	122	- 5	10 801	7 104	1 345	9 752	1 049
b) Nichtanerkannte Kassen	1925	5 217	3 563	1 654	- 571	633 191	572 319	-	614 706	18 485
	1926	5 170	3 602	1 568	- 43	547 148	490 037	-	455 537	91 611
	1927	4 869	3 629	1 240	- 306	573 674	510 301	-	523 790	49 884
	1928	4 593	3 600	993	- 186	575 228	509 477	-	471 849	103 379
Zusammen	1925	18 271	14 209	3 811	- 45	1 308 332	1 173 191	32 886	1 264 413	43 919
	1926	18 068	14 419	4 164	- 208	1 214 153	1 083 499	35 573	1 067 204	146 949
	1927	17 785	14 110	3 470	- 93	1 238 091	1 106 932	25 700	1 227 575	10 516
	1928	18 650	14 716	3 626	445	1 289 854	1 155 760	24 562	1 149 067	140 787

c2

Leistungen dieser Krankenkassen 1925—1928

Art der Kassen	Jahr	Krank- heits- fälle	Krankheitstage			Krankengeld Fr.			Kranken- pflege Fr.	Sterbe- geld etc. Fr.	Verwal- tung u. Versch.
			im ganzen	pro Fall	pro Mitgl.	im ganzen	pro Fall	pro Tag			
a) Anerkannte Kassen	1925	5 547	134 289	24,2	10,5	538 068	97,00	4,01	47 971	16 069	47 599
	1926	5 367	118 193	22,1	9,1	489 621	91,22	4,14	50 173	16 619	55 354
	1927	5 481	121 815	22,2	9,6	545 745	99,58	4,48	69 802	28 638	59 600
	1928	5 789	124 720	21,5	9,1	523 935	90,48	4,20	72 027	21 209	60 047
α) Sektionen von Zentral- verbänden	1925	1 675	47 319	28,3	8,9	240 279	143,45	5,08	7 120	7 527	8 721
	1926	1 883	45 445	24,1	7,9	230 195	122,25	5,07	8 999	7 504	11 147
	1927	2 191	53 461	24,4	8,6	266 884	121,85	4,99	17 670	13 746	16 718
	1928	2 031	50 226	24,7	7,9	253 008	124,58	5,04	13 234	11 685	16 215
β) Lokale Krankengeld- kassen	1925	2 806	70 390	25,1	12,9	262 456	93,52	3,73	2 324	7 648	31 242
	1926	2 160	58 069	26,9	11,3	223 342	103,37	3,85	1 653	6 912	35 222
	1927	2 088	56 684	27,1	12,2	236 991	113,50	4,18	2 340	8 115	35 057
	1928	2 063	55 398	26,9	11,2	230 815	111,87	4,17	1 909	7 411	32 077
γ) Gemischte Krankenkassen (lok. organis.)	1925	1 066	16 580	15,6	9,4	35 333	33,14	2,13	31 425	854	7 073
	1926	1 046	14 679	14,1	7,8	35 984	34,40	2,45	31 046	1 943	8 402
	1927	910	11 670	12,8	7,3	41 870	46,01	3,58	41 246	6 667	7 288
	1928	1 404	19 096	13,6	8,7	40 112	28,69	2,10	49 870	1 843	9 287
δ) Kranken- pflegekassen	1925	-	-	-	-	-	-	-	7 102	40	563
	1926	278	-	-	-	-	-	-	8 475	260	583
	1927	292	-	-	-	-	-	-	8 546	110	537
	1928	291	-	-	-	-	-	-	7 014	270	2 468
b) Nichtanerkannte Kassen	1925	2 695	69 891	25,9	12,7	455 601	169,10	6,52	62 475	86 537	10 093
	1926	2 359	57 225	24,2	11,0	332 944	141,10	5,82	48 659	67 205	7 729
	1927	2 549	61 802	24,2	12,3	390 723	153,20	6,32	50 476	74 750	7 841
	1928	2 207	50 317	22,8	10,7	330 270	149,65	6,56	48 935	84 446	8 198
Zusammen	1925	8 242	204 180	24,8	11,2	993 669	120,50	4,87	110 446	102 606	57 692
	1926	7 726	175 418	22,7	9,7	822 565	106,45	4,69	98 832	83 824	63 083
	1927	8 030	183 617	22,9	10,3	936 468	116,63	5,10	120 278	103 388	67 441
	1928	7 996	175 037	21,9	9,5	854 205	106,82	4,88	120 962	105 655	68 245

Name der Kasse	Mitgliederzahl Ende		Netto- zu- nahme	Gesamt- ein- nahmen	davon		Gesamt- aus- gaben	Über- schuss	
	im ganzen	davon Männer Frauen			Prämien	Bundes- beiträge			
a) Anerkannte Kassen	14 057	11 116	2 633	631	714 626	646 283	24 562	677 218	37408
α) Sektionen von Zentralverbänden ¹⁾	6 275	5 130	1 132	-207	312 359	311 118	—	294 142	18217
*1. Buchbinder-Verband	107	64	43	8	3 947	3 945	an Zentrale	4 173	- 226
2. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	256	237	19	17	7 106	7 050	„	6 244	862
3. Helvetia, Zürich, Sekt. Basel	1 937	1 011	926	223	88 328	87 725	„	80 519	7809
*4. Holzarbeiter	1 320	1 320	—	95	39 792	39 792	„	45 993	- 6201
5. Lithographenbund	103	103	—	15	6 334	6 334	„	9 170	- 2836
*6. Metallarbeiter-Verband	720	719	1	-518	24 956	24 956	„	22 923	2033
7. Zentr.- und ostschweiz. Kranken- u. Unfallkasse	145	90	47	6	7 432	7 107	„	5 779	1653
8. Typographia, Sekt. Basel	727	660	67	33	94 762	94 732	„	90 141	4621
9. Zimmerleute, Sekt. Basel	97	97	—	1	3 098	3 092	„	2 379	719
*10. Lokomotivpersonal (S. B. B.)	61	61	—	3	2 045	2 045	„	1 293	752
*11. Transportanstalten	344	326	13	3	12 017	12 010	„	12 414	- 397
*12. Zugpersonal der S. B. B.	200	200	—	3	8 316	8 316	„	5 691	2625
13. Helvetia (Hotelangestellte)	132	126	6	- 82	4 152	4 152	„	2 565	1587
*14. Versicherungskasse für das graphische Gewerbe	82	72	10	7	8 360	8 148	„	2 419	5941
*15. Korpingskrankenkasse	44	44	—	11	1 714	1 714	„	2 439	- 725
β) Lokale Krankengeldkassen.	5 256	4 914	342	652	288 705	241 961	17 760	272 212	16493
*16. Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter	39	26	13	7	1 942	1 942	—	1 087	855
17. Arbeiter- und Arbeiterinnen	409	335	74	53	16 848	13 482	2 080	13 860	2988
18. Bückhardt, Maschinenfabrik	386	382	4	56	20 939	17 024	492	13 644	7295
19. Maler	45	45	—	5	1 776	1 177	165	446	1330
20. Maurer, Steinhauer, Handlang.	1 930	1 930	—	235	159 334	142 445	5 015	156 460	2874
21. Schlosser	98	98	—	2	3 797	3 009	301	2 653	1144
22. Schreiner, vereinigte	224	224	—	2	10 955	9 247	832	11 994	- 1039
23. Schuhmacher	80	80	—	8	2 672	1 806	356	2 257	415
24. Seidenfärber	690	550	140	43	23 518	13 717	4 039	21 874	1644
25. Tapezierer	58	58	—	1	2 157	1 394	299	1 589	568
26. Zentralkrankenkasse	1 205	1 094	111	266	40 166	33 879	3 752	41 891	- 1725
27. Zimmerleute, Kranklade	92	92	—	6	4 601	2 839	429	4 457	144
γ) Gem. Krankenk. (lok. organis.)	2 287	996	1 037	191	102 761	86 100	5 457	101 112	1649
28. Christl. soziale Krankenkasse	312	152	135	62	15 972	14 341	—	17 838	- 1866
29. De Bary & Co.	323	76	247	- 10	20 309	9 705	2 745	19 450	859
30. Grütli, Schweiz. Krankenk. U.V.	1 072	582	351	55	47 064	46 874	—	43 858	3206
31. Römisch-kathol. Gemeinde	580	186	304	84	19 416	15 180	2 712	19 966	- 550
δ) Krankenpflegekassen									
*32. Kleinhüningen	239	76	122	- 5	10 801	7 104	1 345	9 752	1049
b) Nichtanerkannte Kassen ²⁾	4 593	3 600	993	-186	575 228	509 477	—	471 849	103379
*33. Alliance	220	138	82	8	6 676	5 829	—	7 432	- 756
*34. Amicitia	139	139	—	15	2 595	1 578	—	3 734	- 1139
*35. Anziana, Società Italiana	58	58	—	6	2 188	1 546	—	1 727	461
*36. Bandfabrikarbeiter	169	111	58	—	5 730	3 175	—	4 273	1457
37. Bandfabrikarbeiterinnen	665	—	665	-246	26 989	9 884	—	24 913	2076
38. Krankenkasse beider Geschl.	37	12	25	- 3	1 160	630	—	913	247
39. Buchbinder	34	34	—	4	1 213	812	—	1 267	- 54
40. Concordia	165	165	—	3	4 722	3 576	—	3 746	976
41. Dienstmänner	69	69	—	4	3 673	2 437	—	2 280	1393
*42. Durand-Huguenin	171	167	4	15	4 698	2 960	—	3 945	753
*43. Eintracht (ehem. deutsch. Ver.)	27	27	—	1	566	429	—	327	239
44. Evangel. Arbeiterverein	69	69	—	1	1 830	1 544	—	944	886
*45. Franco-Suisse	44	44	—	2	769	765	—	848	- 79
*46. Geigy, Chem. Fabrik	468	441	27	36	17 936	14 453	—	12 363	5573
*47. Kranken- und Begräbniskasse	29	20	9	- 3	1 321	310	—	1 248	73
48. Lithographia	26	26	—	2	600	466	—	700	- 100
49. Metallarbeiter	24	24	—	1	450	316	—	344	106
50. Posamenten	134	134	—	—	4 778	3 120	—	4 129	649
51. Schmiede und Wagner	22	22	—	4	531	325	—	882	- 351
52. Schneider	39	39	—	10	1 010	692	—	386	624
53. Zuschusskasse der Buchdrucker	618	618	—	15	8 069	7 339	—	7 371	698
*54. Krankenkasse der Arbeiter d. öffentl. Verwaltungen	1 366	1 243	123	9	477 724	447 291	—	388 077	89647
Total	18 650	14 716	3 626	445	1 289 854	1 155 760	24 562	1 149 067	140 787

¹⁾ Dem Kantonalverband nicht angeschlossen. ²⁾ Krankengeldkassen. ³⁾ Nur im Kanton Basel-Stadt tätige Krankengeldkassen.

Name der Kasse	Krankheitsfälle	Krankheitstage			Krankengeld Fr.			Krankenpflege Fr.	Sterbegeld etc. Fr.	Verwaltung und Verschied.
		im ganzen	pro Fall	pro Mitgl. ¹⁾	im ganzen	pro Fall	pro Tag			
a) Anerkannte Kassen	5 789	124 720	21,5	9,1	523 935	90.48	4.20	72 027	21 209	60 047
α) Sektionen von Zentralverbänden	2 031	50 226	24,7	7,9	253 008	124.58	5.04	13 234	11 685	16 215
*1. Buchbinder-Verband	23	1 080	46,5	9,8	4 053	176.21	3.75	120	—	—
2. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	71	2 116	29,8	8,6	5 585	78.66	2.64	—	180	479
3. Helvetia, Zürich, Sekt. Basel	742	13 647	18,4	7,5	64 349	86.72	4.71	8 225	1 145	6 800
*4. Holzarbeiter	348	11 249	32,3	8,9	42 235	121.31	3.75	466	1 880	1 412
5. Lithographenbund	33	877	26,6	9,2	8 770	266.75	10.00	—	400	—
*6. Metallarbeiter-Verband	207	5 767	27,9	5,9	17 783	85.91	3.08	—	3 360	1 780
7. Zentr.- und Ostschweiz. Kranken- n. Unfallkassen	56	866	15,5	6,1	3 829	50.54	4.42	1 235	20	695
8. Typographia, Sekt. Basel	209	6 323	30,3	8,2	82 247	393.50	13.00	360	4 160	3 374
9. Zimmerleute, Sekt. Basel	24	569	23,7	5,9	1 940	80.84	3.41	—	120	319
*10. Lokomotivpersonal (S. B. B.)	18	501	27,8	8,3	1 293	71.83	2.57	—	—	—
*11. Transportanstalten	157	3 246	20,7	9,5	9 278	59.11	2.85	1 762	300	1 074
*12. Zugspersonal der S. B. B.	89	1 819	20,4	9,7	5 691	52.71	3.13	—	—	—
13. Helvetia (Hotelangestellte)	14	770	55,0	4,4	2 419	172.85	3.14	126	20	—
*14. Versicherungskasse für das graphische Gewerbe	16	391	24,4	4,6	2 157	134.80	5.52	—	100	162
*15. Kolpingskrankenkasse	24	1 005	41,9	25,8	1 379	57.45	1.37	940	—	120
β) Lokale Krankengeldkassen	2 063	55 398	26,9	11,2	230 815	111.87	4.17	1 909	7 411	32 077
*16. Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter	12	381	31,8	10,9	1 087	90.58	2.86	—	—	—
17. Arbeiter- und Arbeiterinnen	141	4 275	30,3	11,2	10 747	76.24	2.51	—	715	2 398
18. Burckhardt, Maschinenfabrik	116	2 605	22,5	7,3	11 771	101.47	4.54	—	280	1 593
19. Maler	8	129	16,1	2,7	387	48.38	3.00	—	20	39
20. Maurer, Steinhauer, Handlang.	1 054	25 076	23,8	13,9	138 607	131.50	5.54	862	1 800	15 191
21. Schlosser	24	641	26,7	6,5	1 923	80.12	3.00	—	351	379
22. Schreiner, vereinigte	120	2 561	21,3	11,4	10 244	85.33	4.00	—	720	1 030
23. Schuhmacher	17	589	34,6	7,7	1 767	103.92	3.00	—	215	275
24. Seidenfärber	170	6 542	38,5	9,8	17 044	100.41	2.60	234	840	3 756
25. Tapezierer	7	368	52,6	6,3	1 254	179.14	3.40	—	—	335
26. Zentralkrankenkasse	372	11 197	30,1	10,5	32 990	88.68	2.95	813	1 720	6 368
27. Zimmerleute, Krankenlade	22	1 034	47,0	10,9	2 994	136.10	2.90	—	750	713
γ) Gem. Krankenk. (lok. organis.)	1 404	19 096	13,6	8,7	40 112	28.69	2.10	49 870	1 843	9 287
28. Christl. soziale Krankenkasse	175	2 841	16,2	10,1	7 795	44.54	2.75	8 866	220	957
29. De Bary & Co.	286	3 390	11,9	10,3	7 280	25.45	2.15	11 540	385	245
30. Grütli, Schweiz. Krankenk. U.V.	646	6 475	10,2	6,2	22 260	34.46	3.45	15 312	689	5 597
31. Römisch-kathol. Gemeinde	297	6 390	21,5	11,9	2 777	9.33	4.35	14 152	549	2 488
δ) Krankenpflegekassen										
*32. Kleinhüningen	291	—	—	—	—	—	—	7 014	270	2 468
b) Nichtanerkannte Kassen	2 207	50 317	22,8	10,7	330 270	149.65	6.56	48 935	84 446	8 198
*33. Alliance	59	2 571	43,6	11,5	6 203	105.12	2.41	—	300	929
*34. Amicitia	38	1 396	36,7	10,7	3 154	83.00	2.25	—	300	280
*35. Anziana, Società Italiana	11	488	44,4	8,0	1 220	110.90	2.50	—	—	507
*36. Bandfabrikarbeiter	36	1 262	35,1	7,5	3 605	100.15	2.86	—	200	468
37. Bandfabrikarbeiterinnen	210	10 731	51,1	13,6	21 530	102.52	2.01	1 047	925	1 411
38. Krankenkasse beider Geschl.	9	362	40,2	9,5	724	80.44	2.00	—	50	139
39. Buchbinder	10	287	28,7	8,0	861	86.10	3.00	52	200	154
40. Concordia	39	1 148	29,4	7,2	2 413	61.87	2.10	100	530	703
41. Dienstmänner	29	403	13,9	5,7	1 209	41.69	3.00	—	660	411
*42. Durand-Huguenin	60	1 282	21,4	7,8	3 845	64.08	3.00	—	100	—
*43. Eintracht (ehem. deutsch. Ver.)	5	140	28,0	5,2	280	56.00	2.00	—	—	47
44. Evangel. Arbeiterverein	15	409	27,3	5,9	807	53.79	1.97	—	—	137
*45. Franco-Suisse	10	431	43,1	9,6	738	73.80	1.71	—	79	31
*46. Geigy, Chem. Fabrik	205	3 840	18,7	8,5	12 111	59.08	3.15	—	—	252
*47. Kranken- und Begräbniskasse	6	444	74,0	14,8	788	131.33	1.77	—	200	260
48. Lithographia	11	309	28,1	11,4	557	50.64	1.80	—	100	43
49. Metallarbeiter	2	158	78,0	6,9	199	99.50	1.26	31	—	114
50. Posamentier	52	1 140	21,9	8,5	3 736	71.85	3.28	—	120	273
51. Schmiede und Wagner	7	322	46,0	13,4	749	107.00	2.32	—	100	33
52. Schneider	4	97	24,2	2,8	279	69.75	2.88	—	—	107
53. Zuschusskasse der Buchdrucker	181	4 542	25,1	7,4	6 813	37.62	1.50	—	—	558
*54. Krankenkasse d. Arbeiter d. öffentl. Verwaltungen	1 208	18 555	15,4	13,6	258 449	213.90	13.95	47 705	80 582	1 341
Total	7 996	175 037	21,9	9,5	854 205	106,82	4,88	120 962	105 655	68 245

* Dem Kantonalverband nicht angeschlossen.

¹⁾ Mittlere Mitgliederzahl.

2. Alters- und Hinterbliebenenversicherung

a) Die Kantonale Altersfürsorge

a 1 Die Rentenberechtigten nach Geschlecht, Zivilstand, Wohn- und Erwerbsverhältnissen

Geschlecht	Gesamtzahl	Zivilstand				Wohnung				Erwerb		Pensionsbezüger		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	in eigenem Haushalt	bei Kindern	Verwandten	in Armenanstalten	andere Anstalten	mit Einkommen aus Vermögen, Pension od. Rente und arbeitsfähig		ohne Erwerb und ohne Einkommen	
Gesamtbestand 1928														
Männer	302	31	146 ¹⁾	118	7	141	88	4	53	16	65	111	126	72
Frauen	914	159	96 ¹⁾	634	25	334	394	42	92	52	124	355	435	189 ²⁾
Total	1216	190	242 ¹⁾	752	32	475	482	46	145	68	189	466	561	261
Verhältniszahlen														
Männer	100,0	10,3	48,3	39,1	2,3	46,7	29,1	1,3	17,6	5,3	21,5	36,8	41,7	23,8
Frauen	100,0	17,4	10,5	69,4	2,7	36,5	43,1	4,6	10,1	5,7	13,6	38,8	47,6	20,7
Total	100,0	15,6	19,9	61,9	2,6	39,1	39,6	3,8	11,9	5,6	15,6	38,3	46,1	21,5
Zugang im Jahre 1928														
Männer	54	3	32	19	—	36	10	—	7	1	15	21	18	14
Frauen	127	27	21	74	5	60	48	12	4	3	20	54	53	28 ³⁾
Total	181	30	53	93	5	96	58	12	11	4	35	75	71	42
Abgang im Jahre 1928														
Männer	37	2	21	14	—	14	10	—	7	6	7	17	13	10
Frauen	102	13	11	74	4	33	36	2	18	13	3	47	52	27 ⁴⁾
Total	139	15	32	88	4	47	46	2	25	19	10	64	65	37

¹⁾ Davon 66 Ehepaare = 132 Personen.

²⁾ Darunter 50 Witwen.

³⁾ Darunter 5 Witwen.

⁴⁾ Darunter 7 Witwen.

a 2 Die Rentenberechtigten nach Einkommens- und Vermögensverhältnissen

Im Jahre 1928 unterstützte	Total	Einkommen					Vermögen								
		ohne	bis 500	501 bis 750	751 bis 1020	1021 bis 1500	ohne	bis 2000	2000 bis 3500	3500 bis 5000	5000 bis 7500	7500 bis 10 000	10 000 bis 15 000	15 000 bis 20 000	über 20 000
Männer	302	126	68	34	34	40	202	41	23	10	8	8	6	3	1
Frauen	914	434	230	104	77	69	586	108	55	59	33	24	25	16	8
Total	1216	560	298	138	111	109	788	149	78	69	41	32	31	19	9
1928	abs. %	100,0	46,1	24,5	11,3	9,1	64,8	12,3	6,4	5,7	3,4	2,6	2,5	1,6	0,7
Zugang	181	71	38	27	22	23	101	23	17	13	6	10	9	2	—
Abgang	139	65	30	13	16	15	88	15	11	3	4	6	4	5	3

a 3 Die Rentenberechtigten nach Geschlecht, Alter und Heimat

Geburtsjahre	Alter	Endbestand 1927	1928		Gesamtzahl 1928			Kanton Basel-Stadt		Kanton Baselland		Übrige Kantone		Kantone	Gesamtzahl	
			Zugang	Abgang	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		abs.	%
			1858	70	—	104	3	104	28	76	16	35	5	15	7	26	Basel-Stadt	624	51,3
1857	71	120	21	9	141	34	107	19	55	7	17	8	35	Baselland	209	17,2
1856	72	128	16	10	144	32	112	18	63	3	25	11	24	Übrige Kant.	383	31,5
1855	73	83	6	10	89	27	62	15	37	4	8	8	17	und zwar		
1854	74	91	4	13	95	16	79	8	40	2	8	6	31	Aargau	116	9,5
														Bern	68	5,6
														Solothurn	43	3,5
														Luzern	41	3,4
														Zürich	38	3,1
														St. Gallen	19	1,6
														Schaffhausen	12	1,0
														Thurgau	20	1,6
1848/43	80-84	193	6	35	199	44	155	17	65	10	32	17	58	Übrige Ostschweiz	7	0,6
1843/38	85-89	69	1	19	70	14	56	10	22	2	11	2	23	„ Zentralschw.	10	0,8
1838/33	90-94	15	—	3	15	2	13	1	6	—	3	1	4	Westschweiz	6	0,5
1833 u. fr.	95 u. n. m.	3	—	1	3	1	2	—	1	—	—	1	1	Tessin	3	0,3
Total		1035	181	139	1216	302	914	171	453	49	160	82	301	Total	1216	100,0

a 4 Die von Armenanstalten unterstützten Rentenberechtigten

Im Jahre 1928 unterstützte	von	Allgemeiner Armenpflege		Bürgerlichem Armenamt		Friedmatt		Bürgerhospital		Landgemeinden		der Heimatgemeinde		Total		
		Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	überhaupt
Männer		11	12	11	4	—	5	—	25	—	2	6	5	28	53	81
Frauen		45	40	38	7	—	9	—	23	—	2	1	27	112	92	204
Total		56	52	49	11	—	14	—	48	—	3	33	17	140	145	285

b) Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten

b1

Mitgliederbestand

Zeitpunkt	Zahl der Mitglieder					und zwar in Rentenklasse								ausserdem freiwillige B ²⁾	Gesamtzahl der Mitglieder		Versicherte Jahresrentensumme (ohne Zusatzr.) Fr.
	Aktive		Vertrags-		freiwillige A ¹⁾	I		II		III		IV			überhaupt	dav. w.	
	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.		überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.				
1. Jan. 20	3068	349	—	—	1	1602	189	874	155	461	5	132	—	14	3083	349	5 711 650
Ende 1923	3511	400	126	23	16	1886	—	1071	—	536	6	160	1	12	3665	423	6 799 690
„ 1924	3642	455	126	24	20	2000	286	1088	186	533	6	167	1	12	3800	479	7 018 190
„ 1925	3745	470	133	27	22	2025	290	1161	201	541	5	173	1	11	3911	497	7 238 790
„ 1926	3854	476	150	30	25	2111	296	1181	202	564	7	173	1	11	4040	506	7 369 950
„ 1927	4015	507	157	32	22	1936	219	1284	229	375	58	420	1	9	4203	539	8 020 650
„ 1928	4095	520	157	31	24	2029	253	1390	237	403	60	454	1	9	4285	551	8 098 450

¹⁾ A der neuen W.W.-K.; ²⁾ Mitglieder prämienvfrei mit reduzierten Renten. ²⁾ B aus der ehemaligen Lehrer- Witwen- und Waisenkasse, 1 Mitglied mit Fr. 450.—, die übrigen mit Fr. 900.— versicherter Jahresrentensumme.

b2

Mitgliederbewegung

Jahre	Eintritte					Austritte						Klassenwechsel	Übertritt in andere Versichergrupp.	Todesfälle							
	überhaupt	m.	w.	Aktive Mitglieder	Vertrags-	überhaupt	m.	w.	Aktive Mitglieder	Vertrags-	Freiwillige			überhaupt	m.	w.	Rentenklasse				ohne Rentenfolge
1923	145	110	35	137	8	45	22	23	45	—	—	18	6	28	25	3	13	11	2	2	1
1924	203	125	78	200	3	42	23	19	39	2	1	30	9	26	23	3	8	12	5	1	—
1925	184	145	39	173	11	47	27	20	43	3	1	53	4	26	25	1	14	8	3	1	1
1926	199	162	37	181	18	43	16	27	42	1	—	29	7	27	26	1	14	8	3	2	2
1927	245	188	57	223	12	44	21	23	38	3	3	608	3	36	35	1	16	11	6	3	2
1928	168	129	39	162	6	46	20	26	41	5	—	51	3	40	39	1	19	15	4	1	2

b3

Rentenfälle

Ende des Jahres	Zahl der Renten	und zwar in Rentenklasse				dav. reduz. inf. Unfall	Witwenrenten		Waisenrenten	Elternrenten	Halbrenten	Normale Jahresrentensumme Fr.	ausserdem: Renten der			Jahresrentensumme Fr.	Erloschene Renten		
		I	II	III	IV		überhaupt	dav. mit Zus.					L.W.W.K. einf.	Pol. W.W.K. dop.	Jahresrentensumme Fr.		neue	L'-W.W.K.	P'-W.W.K.
1923	95	45	24	22	4	7	86	—	5	4	—	182 500	12	58	36	68 400	—	3	4
1924	118	51	35	27	5	7	106	—	5	7	—	229 000	11	56	35	65 850	3	3	1
1925	141	64	42	30	5	7	125	52	6	9	1	270 000	10	52	32	60 900	2	5	3
1926	162	75	47	33	7	9	142	55	10	9	1	390 467	10	51	32	60 000	4	1	—
1927	193	87	57	39	10	12	173	65	10	9	1	453 186	10	48	31	52 500	3	4	1
1928	224	104	66	43	11	15	203	67	12	8	1	498 780	10	43	29	51 900	7	5	2

b4

Hauptrechnungsergebnisse

Jahre	Einnahmen			Ausgaben		Einnahmenüberschuss	Zahlungen d. Staates für Einkaufs.	Nettoguthaben d. Kasse in 1000 Franken	Kapitalanlagen	Kontokorrentguthaben
	im ganzen	davon an		im ganzen	dav. für Renten					
1923	1 933 942	1 327 258	606 619	236 428	216 623	1 697 514	408 666	13 221,7	8 438,8	1 683,1
1924	2 050 426	1 350 911	699 399	275 281	258 584	1 775 145	298 423	15 112,0	8 853,1	3 441,7
1925	2 188 834	1 403 470	784 753	384 927	337 216	1 803 907	299 682	17 036,7	9 041,3	5 287,3
1926	2 288 042	1 443 142	844 860	422 572	379 105	1 865 470	299 357	19 063,3	10 656,7	5 770,6
1927	2 490 112	1 538 858	951 203	496 357	434 182	1 993 755	352 431	21 482,1	12 679,5	5 983,1
1928	2 655 199	1 584 235	1 069 924	540 019	484 767	2 115 180	296 796	24 209,5	15 643,3	5 369,6

b5

Einzelheiten aus den Jahresrechnungen

Jahre	Prämienzahlungen			Zinsen aus Kapitalanlagen	Geschenke	Rentenzahlungen			Rückerstattungen		Verwaltungskosten
	der Versicherten (Aktive und Freiw.)	der Vertragsbeholden	des Staates			der neuen W.W.K.	für die Lehrer- u. Polizei-W.W.K.	an Versicherte überhaupt	im Alter von 65 Jahren	an die Verwaltung	
1923	746 469	44 167	536 622	525 771	65	150 537	58 106	7 980	18 646	—	7 881
1924	759 401	45 492	546 018	577 376	115	193 977	57 047	7 560	16 547	—	7 482
1925	788 784	47 226	566 697	649 675	50	277 442	52 634	7 140	16 814	570	10 387
1926	808 612	52 267	581 131	714 152	40	321 085	51 300	6 720	16 926	—	6 988
1927	864 249	53 867	617 689	814 668	50	378 386	49 181	6 615	23 865	1165	6 545
1928	891 076	55 110	635 689	937 302	1 040	431 929	46 538	6 300	20 493	—	3 273

Mitgliederbestand und Bewegung im Jahre 1928

Renten- Klasse	Bestand am 31. Dez. 1927		Eintritte		Austritte		Todes- fälle		Klassenwechsel ¹⁾				Übertritte aus | in and. Gruppen				Gesamte Änder.		Bestand am 31. Dez. 1928			
	i. g.	dav. w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zuwachs		Abgang		m.	w.	m.	w.	m.	w.	i. g.	dav. w.		
									m.	w.	m.	w.									m.	w.
a) Aktive Mitglieder																						
I	1936	219	69	27	9	20	19	-	-	-	21	1	-	-	-	-	-	-	+20	+6	1962	225
II	1284	229	35	7	5	2	13	1	21	1	2	-	-	-	-	-	-	-	+36	+5	1325	234
III	375	58	10	3	3	1	4	1	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	+2	-	377	60
IV	420	1	11	-	1	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+11	-	431	1
Total	4015	507	125	37	18	23	37	2	27	1	27	1	-	-	3	-	-	+67	+13	4095	520	

b) Vertragsmitglieder

I	78	29	4	2	1	3	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-11	-1	66	28
II	49	3	-	-	-	-	2	-	14	-	3	-	-	-	-	-	-	-	+9	-	58	3
III	16	-	-	-	-	-	-	-	3	-	6	-	-	1	-	-	-	-	-	2	14	-
IV	14	-	-	-	1	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+5	-	19	-
Total	157	32	4	2	2	3	2	-	23	-	23	-	1	-	-	-	-	+1	-1	157	31	

c) Freiwillige Mitglieder

I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
II	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
III	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 ²⁾	-
IV	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Total	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	+2	-	24	-

Alle Mitglieder

I	2015	248	73	29	10	23	19	-	-	-	35	1	-	-	-	-	-	-	+9	+5	2029	253
II	1340	232	35	7	5	2	15	1	35	1	5	-	-	-	-	-	-	-	+45	+5	1390	237
III	403	58	10	3	3	1	4	-	5	-	10	-	1	-	1	-	-	-	-2	+2	403	60
IV	436	1	11	-	2	-	1	-	10	-	-	-	2	-	2	-	-	-	+18	-	454	1
Total	4194	539	129	39	20	26	39	1	50	1	50	1	3	-	3	-	-	-	+70	+12	4276	551
hiesu ehemalig. Lehrer-W. W. K.	9 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 ¹⁾	-
Zusammen	4203	539	129	39	20	26	39	1	50	1	50	1	3	-	3	-	-	-	+70	+12	4285	551

¹⁾ 8 Versicherte zu Fr. 900.—, 1 Versicherter zu Fr. 450.—. ²⁾ Davon 2 Mitglieder prämienfrei mit reduzierten Renten.

Die Mitglieder aller Gruppen nach Alters- und nach Rentenklassen

(Lebende zu Anfang 1928, Gestorbene im Jahre 1928)

Alters- Klassen	I. Kl. Fr. 1500.—		II. Kl. Fr. 2000.—		III. Kl. Fr. 2500.—		IV. Kl. Fr. 3000.—		Alle Rentenklassen													
	Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.					
Unt. 29 J.	204	73	1	-	70	12	1	-	4	2	-	-	3	-	-	-	-	281	87	368	2	-
29-40 „	764	116	1	-	518	111	2	-	107	26	-	-	100	1	-	-	-	1489	254	1743	3	-
40-50 „	460	60	4	-	255	77	2	-	97	17	-	-	159	-	-	-	-	971	154	1125	6	-
50-65 „	339	18	6	-	250	32	9	1	113	13	1	-	148	-	1	-	-	850	63	913	17	1
über 65 „	29	-	7	-	22	-	1	-	26	-	3	-	26	-	-	-	-	103	-	103	11	-
Total	1796	267	19	-	1115	232	15	1	347	58	4	-	436	1	1	-	-	3694	558	4252	39	1

Die Rentenfälle und die Veränderungen in ihrem Bestande 1928

Bestand und Art der Änderung	Neue Witwen- und Waisenkasse					Lehrer-W. W.-K.			Polizei- W. W. K. 300.—	Gesamt- zahl der Renten	Renten- Summe Fr.
	I. 1500.—	II. 2000.—	III. 2500.—	IV. 3000.—	Total	einfach 450.—	doppelt 900.—	Total			
Bestand 31. Dez. 1927	87	57	39	10	193	10	48	58	31	282	453 186
Zuwachs	19	14	4	1	38	-	-	-	-	38	71 044
Abgang	2	5	-	-	7	-	5	5	2	14	25 450
Bestand 31. Dez. 1928	104	66	43	11	224	10	43	53	29	306	-
Rentensumme pro Jahr Fr. (inkl. Zusätze)	165 747	134 893	110 240	36 000	446 880	4 500	38 700	43 200	8 700	-	498 780

3. Arbeitslosenversicherung.

a) Staatliche Arbeitslosenkasse

Übersicht über die Entwicklung der Kasse seit 1910

a 1

Jahre	Mitgliederzahl				Gesamtbestand an Mitgliedern					Einbezahlte Monatsbeiträge Fr.	Arbeitslose	Zahl der arbeitslosen Tage		Ausbezahlte Unterstützungs-gelder Fr.	Subventionen Fr.
	Ende d. Jahres	Eintritte	Aus-tritte	Netto-änderung	Bau-Handwerker	an-derere	Fa-brik-arbeiter	Unge-lern-te und andere	Zu-sam-men			im ganzen	pro Mitgl.		
1910	503	536	33	503	399	33	24	80	536	2 435	86	810	9,4	1 066	—
1915	2 015	358	359	— 1	1 526	150	232	466	2 374	19 939	1 100	33 577	30,5	66 955	48 000
1917	1 887	179	243	— 64	1 272	148	296	414	2 130	16 445	779	20 484	26,3	50 035	35 000
1918	2 002	374	259	115	1 238	184	448	391	2 261	18 474	717	20 485	28,6	70 526	54 120
1919	2 220	330	112	218	1 287	156	511	378	2 332	22 534	1 068	42 151	39,5	187 590	168 400
1920	1 875	255	600	— 345	1 320	136	624	395	2 475	23 074	834	28 667	34,4	95 790	74 200
1921	2 251	434	58	376	1 101	159	782	267	2 309	25 555	1 303	60 236	46,2	272 635	251 100
1922	2 385	641	507	134	1 216	208	1 039	349	2 812	28 559	1 395	49 038	36,1	234 117	209 500
1923	2 929	656	112	544	1 333	207	1 165	336	3 041	31 567	1 625	59 799	36,8	280 980	253 500
1924	3 389	815	355	460	1 495	274	1 468	507	3 744	37 205	1 810	48 552	26,8	228 909	197 680
1925	4 601	1 356	144	1 212	1 638	489	1 820	798	4 745	45 923	2 309	112 809	47,2	523 146	485 030
1926	5 478	1 807	930	877	1 029	1 060	2 410	1 909	6 408	63 505	2 972	90 758	47,5	697 859	653 775
1927	9 489	5 202	1 191	4 011	2 284	1 118	3 662	3 616	10 680	159 118	3 669	183 800	20,2	825 504	701 678 ¹
1928	10 366	2 450	1 573	877	1 957	1 566	4 151	4 263	11 937	180 433	3 526	165 297	13,8	734 428	623 763 ²

¹⁾ inbegriffen Fr. 330 201.— Bundessubvention. ²⁾ inbegriffen Fr. 293 495.— Bundessubvention.

a 2

Gliederung des Gesamtbestandes nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat, Alters- und Beitragsklassen

Jahre	Gesamtbestand	Geschlecht				Zivilstand						Heimat					
		m.	weiblich		ledig		verheiratet		verw. oder geschieden		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1910	536	531	5	0,9	75	14,0	434	81,0	27	5,0	67	12,5	175	32,6	294	54,9	
1915	2 374	2 283	91	3,8	705	29,7	1 569	66,1	100	4,2	353	14,9	619	26,1	1 402	59,0	
1920	2 475	1 975	500	20,2	884	35,7	1 427	57,7	164	6,6	584	23,6	748	30,2	1 143	46,2	
1925	4 745	3 007	1 738	36,6	1 923	40,6	2 520	53,1	302	6,3	1 560	32,9	1 602	33,8	1 583	33,3	
1927	10 680	6 373	4 307	40,3	5 565	52,1	4 626	43,3	489	4,6	3 930	36,8	4 034	37,8	2 716	25,4	
1928	11 937	7 024	4 913	41,2	6 226	53,8	4 942	41,4	569	4,8	4 482	37,5	4 441	37,3	3 014	25,2	

Jahre	Altersklassen						Beitrags- (Lohn-) Klassen									
	unter 20 j.		20—50 jährig		über 50 jährig		I.		II.		III.		IV.		V.	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1910	9	1,7	389	72,6	138	25,7	175	32,6	83	15,5	278	51,9	—	—	—	—
1915	38	1,6	1 811	76,3	525	22,1	495	20,8	793	33,4	1 086	45,8	—	—	—	—
1920	111	4,5	1 747	70,6	617	24,9	716	28,9	604	24,4	1 155	46,7	—	—	—	—
1925	120	2,5	3 592	75,8	1 033	21,7	1 853	39,0	1 550	32,7	1 342	28,3	—	—	—	—
1927	899	8,4	8 238	77,1	1 543	18,6	1 361	12,7	2 883	27,0	3 942	36,9	1 366	12,8	1 128	10,6
1928	1535	12,9	8 776	73,5	1 626	13,6	1 702	14,2	3 143	26,3	4 397	36,9	1 468	12,3	1 227	10,3

a 3

Mitglieder und Arbeitslose nach Berufskategorien 1928

Berufskategorien	Gesamtbestand nach Beitragsklassen								Arbeitslose nach Beitragsklassen								Arbeitslose in % der Mitgl.
	I.	II.	III.	IV.	V.	Total	%	I.	II.	III.	IV.	V.	Total	%			
Lebens- u. Genussm.	4	18	61	15	7	105	0,9	—	8	15	3	—	26	0,7	24,8		
Bekleidungsind.	255	195	113	20	11	594	5,0	88	94	48	6	5	241	6,9	40,6		
Baugewerbe . . .	10	13	180	511	567	1 281	10,7	1	1	30	208	302	542	15,3	42,3		
And. Handwerker .	61	142	337	181	146	867	7,3	—	3	54	25	16	98	2,8	11,3		
Textilindustrie . .	351	1 121	468	119	37	2 096	17,5	162	708	203	9	10	1 092	31,0	52,1		
Metallindustrie . .	11	42	244	104	80	481	4,0	4	11	86	36	24	161	4,6	33,5		
Handel, Verwaltg..	309	447	427	170	194	1 547	13,0	25	35	41	18	13	132	3,7	8,5		
Hotellerie, Gastw..	22	403	497	50	61	1 033	8,7	4	29	50	8	13	104	2,9	10,1		
Verkehrsdienst . .	7	29	154	70	53	313	2,6	—	8	35	10	2	55	1,6	17,6		
Hilfsarbeiter . . .	672	733	1 916	228	71	3 620	30,3	102	152	725	76	20	1 075	30,5	29,7		
Zusammen	1 702	3 143	4 397	1 468	1 227	11 937	100,0	386	1 049	1 287	399	405	3 526	100,0	29,5		
in %	14,2	26,3	36,9	12,3	10,3	100,0	—	10,9	29,8	36,5	11,3	11,5	100,0	—	—		

Quartal	Bezahlte Mitgliederbeiträge in Klasse:						Taggeldauszahlungen in Klasse:							
	I	II	III	IV	V	Total Fr.	*)	I	II	III	IV	V	Total Fr.	
I	2 854	8 098	15 558	6 878	7 057	40 445	a	14 775	67 086	52 293	11 144	11 226	156 524	304 937
							b	1 537	15 191	61 256	25 590	44 839	148 413	
II	3 248	8 358	17 979	8 194	8 313	46 092	a	6 613	39 854	22 963	1 473	990	71 893	114 803
							b	736	8 975	21 050	5 523	6 626	42 910	
III	3 146	8 524	17 622	7 804	8 180	45 226	a	7 872	41 946	27 781	4 264	2 101	83 964	135 563
							b	479	8 365	23 456	10 978	8 321	51 599	
IV	3 114	8 414	18 927	8 868	9 147	48 670	a	10 465	50 046	28 704	7 403	5 654	102 272	179 125
							b	608	10 358	27 828	12 885	25 174	76 853	
Jahr	12 562	33 394	70 086	31 744	32 647	180 433	a	39 725	198 932	131 741	24 284	19 971	414 653	734 428
							b	3 360	42 889	133 590	54 976	84 960	319 775	
in %	7	18,5	38,8	17,6	18,1	100,0		5,9	32,9	36,1	10,8	14,3	100,0	

* a = ohne Unterstützungspflicht, b = mit Unterstützungspflicht.

b) Private Arbeitslosenkassen

b1 Übersicht über die Entwicklung der vom Staate subventionierten Kassen

Jahre	Zahl der subvent. Kassen	Mitgliederbestand Ende des Jahres	Mitgliederbewegung			Mittlere Mitgliederzahl	Unterstützte Arbeitslose	Unterstützungstage	Ausbezahlte Unterstutzungen		Staatssubvention Fr.
			Eintritte	Austritte	Nettozuwachs				im ganzen Fr.	pro Tag Fr.	
1910	3	2 697	.	.	.	.	216	3 494	9 934	2.85	1 715.50
1915	7	3 271	1 289	1 508	- 219	3 380	1 531	29 849	65 232	2.18	45 799.70
1920	11	13 446	2 759	3 369	- 610	13 751	2 473	40 997	166 277	4.05	72 747.25
1922	12	10 114	853	1 859	- 1 006	10 617	2 057	50 952	232 027	4.55	145 030.80
1923	13	10 448	1 196	2 361	- 1 165	11 030	2 863	96 341	409 896	4.25	88 691.-
1924	13	10 533	1 616	1 531	85	10 490	2 398	62 696	314 499	5.02	164 800.60
1925	15	11 714	1 778	1 922	- 144	11 786	5 165	112 748	578 004	5.13	78 557.-
1926	15	11 663	3 177	1 779	1 398	12 362	4 914	106 304	525 974	4.95	192 735.30
1927	22	24 012	15 191	2 842	12 349	23 392	3 158	129 161	641 626	4.97	353 043.75 ¹⁾
1928	23	23 992	4 344	4 364	- 20	24 380	3 327	114 763	581 451	5.07	203 928.50

¹⁾ hiervon Fr. 134 468.40 pro 1926. Bis 1926 wurde die Subvention für das Vorjahr bezahlt.

b2 Mitgliederbewegung und Arbeitslosigkeit in den privaten Arbeitslosenkassen

Arbeitslosenkasse der (des)	Mitgliederzahl 1928						Unterstützte Arbeitslose 1928	Unterstützungstage				
	Ende des Jahres	Eintritte	Austritte	Nettoänderung	mittlere	1928		pro Mitglied				
						im ganzen		pro Arbeitslosen	1928	1927	1926	1925
1. Typographen	727	101	73	+ 28	711	78	2 907	37,3	4,9	9,0	6,9	6,4
2. Metallarbeiter	1 337	19	501	- 482	1 703	353	7 197	20,4	4,2	6,2	3,9	1,8
3. Bau- u. Holzarbeiter	2 306	334	131	+ 203	2 211	795	21 244	26,7	9,6	13,1	9,9	4,3
4. Chemische Arbeiter	94	-	407	- 407	368	21	818	39,0	2,2	2,7	2,5	1,6
5. Lithographen	103	15	-	+ 15	97	9	179	19,9	1,8	3,2	2,9	2,7
6. Verb. d. H.T.L.-Arb. ¹⁾	2 372	294	1 141	- 847	2 590	348	14 624	42,0	5,6	3,2	1,4	1,4
7. Buchbinder	105	14	18	- 4	106	14	347	24,8	3,3	5,7	5,0	1,4
8. Kathol. Vereine	985	108	127	- 19	995	125	6 095	48,7	6,1	4,9	8,5	9,9
9. Buchdruckergewerk.	77	10	12	- 2	77	5	134	26,8	1,7	0,5	2,1	1,1
10. Christl.-sozial. Kartell	664	168	101	+ 67	640	153	2 884	18,9	4,5	7,9	3,2	3,7
11. V. A. S. ⁴⁾	873	158	224	- 66	894	773	42 939	55,5	48,0	51,3	53,3	58,7
12. Kaufm. Vereins	1 395	121	187	- 66	1 427	59	2 632	44,6	1,8	2,1	2,2	1,0
13. Verb. evang. Arbeiter	327	5	30	- 25	341	35	1 161	32,2	3,4	4,7	4,5	3,9
14. Seidenhilfsindustrie	713	214	182	+ 32	702	48	669	14,0	0,9	0,5	-	-
15. Bekleidungs- und Lederindustrie	254	56	60	- 4	268	22	406	18,4	1,5	2,1	-	-
16. A. C. V. ³⁾	608	55	72	- 17	619	-	-	-	-	-	-	-
17. Neutralen Gewerk.-K.	101	16	8	+ 8	97	5	195	39,0	2,0	0,7	-	-
18. V. A. S. ⁴⁾	744	20	43	- 23	766	2	40	20,0	0,1	0,2	-	-
19. Chem. Betriebe	1 660	145	-	+ 145	1 603	73	423	5,8	0,3	0,6	-	-
20. Allg. Paritätische	4 330	730	711	+ 19	4 307	159	5 886	37,0	1,4	0,8	-	-
21. Arbeitgeberverbandes	1 400	47	53	- 6	1 415	70	1 232	17,6	0,9	0,5	-	-
22. Handels- und Gewerkekammer	1 333	230	283	- 53	1 356	145	2 225	15,3	1,6	1,1	-	-
23. Zentrale . . . freier Gewerkschaften ⁵⁾	1 484	1 484	-	+ 1 484	1 087	35	526	15,0	0,5	-	-	-
Total	23 992	4 344	4 364	- 20	24 380	3 327	114 763	34,5	4,7	5,5	8,7	9,6

¹⁾ Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, ²⁾ Verband der Arbeiter und Arbeitgeber der Basler Bandfabriken, ³⁾ Allg. Consum-Verein, ⁴⁾ Verband der Arbeiter und Arbeitgeber der Schappeindustrie, ⁵⁾ Ab 15. Mai 1928.

Arbeitslosenkasse der (des)	Ausbezahlte Unterstützungen						Subventions- berechtigte Kassenleistungen Total		Subventionen	
	1927			1928			1927 Fr.	1928 Fr.	1927 Fr.	1928 Fr.
	über- haupt Fr.	per Arb.- losen Fr.	Mit- glied Fr.	über- haupt Fr.	per Arb.- losen Fr.	Mit- glied Fr.				
1. Typographen	48 566	496	71	22 109	283	31	42 188	16 152	18 984.65	7 274.05
2. Metallarbeiter . . .	72 218	219	40	47 873	136	28	64 736	41 276	29 129.65	19 826.40
3. Bau- u. Holzarbeiter.	148 999	177	74	125 701	158	57	102 979	86 970	46 340.55	39 994. —
4. Chem. Arbeiter . . .	5 536	213	11	3 904	186	11	5 339	3 573	2 402.40	1 824.65
5. Lithographen	2 122	265	24	1 432	159	15	1 040	782	468. —	355.45
6. Verband der Handels- Transport- und Lebensmittelarbeiter . .	64 028	222	20	100 231	288	39	50 881	84 025	22 896.95	37 979.65
7. Buchbinder	3 096	182	28	1 795	128	17	2 763	1 738	1 243.30	802.05
8. Kathol. Vereine . . .	19 022	168	19	20 054	160	20	17 995	17 604	8 098.65	8 121.95
9. Buchdruckergewerk.	311	104	4	1 150	230	15	83	538	37.10	242.30
10. Christl.-soz. Kartell .	26 632	164	46	16 026	105	25	18 447	10 999	8 302.25	4 955.70
11. Verband der Arbeiter und Arbeit- geber der Basler Bandfabriken	186 357	224	185	155 700	201	174	120 856	105 818	54 385.35	47 683.55
12. Kaufm. Vereins . . .	16 787	262	11	15 604	264	11	14 245	12 691	6 404.85	6 093.75
13. Verb. evangel. Arb.	7 987	186	23	6 118	175	18	7 772	5 934	3 497.35	2 670.35
14. Seidenhilfsindustrie.	2 799	155	4	3 431	71	5	1 720	2 876	774.05	1 305.80
15. Bekleidungsindustrie	2 442	106	9	1 771	80	7	2 064	1 588	929. —	715.50
16. Allg. Consumvereins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Neutrales Gewerkschaftskartell	196	98	2	871	174	9	196	857	87.95	391.95
18. Verband der Arbeiter und Arbeit- geber der Schappe	659	220	1	185	93	0	659	185	296.65	83.25
19. Chem. Betriebe	3 933	58	3	2 049	28	1	3 889	2 045	1 749.95	920.40
20. Allg. paritätische . .	19 416	252	5	35 607	224	8	18 388	30 999	8 274.50	14 086.35
21. Arbeitgeberverbandes	3 796	82	3	6 227	89	4	3 785	6 220	1 703.15	2 802.15
22. Handels- und Gewerkekammer	6 725	72	5	10 135	70	7	5 707	9 593	2 569.05	4 319.30
23. Zentrale . . . freier Gewerkschaften.	—	—	—	3 478	99	3	—	2 921	—	1 479.95
Total	641 627	203	27	581 451	175	24	485 732	445 384	218 575.35	203 928.50

**Einzelheiten aus den berechneten Betriebsrechnungen der Arbeitslosenkassen pro 1928
in Bezug auf die in Basel wohnhaften Mitglieder**

No. der Kassen wie in Tab. b3	In Basel wohn- hafte Mit- glieder	Durch- schnitts- prämie pro Mitgl. u. Jahr	Mit- glieder- bei- träge Fr.	Arbeit- geber- bei- träge Fr.	Subvention des		Total der Ein- nahmen Fr.	Total der Aus- gaben Fr.	davon berechn. Verwal- tungs- Kosten Fr.	Berechn. Einnahm. über- schuss Fr.	Durch- schnittl. Tag- geld Fr.	Stand des Reserve- fonds Fr.
					Kantons Fr.	Bundes Fr.						
1.	497	30.35	15 070	—	7 268	4 846	27 184	18 467	2 315	+ 8 717	8.17	51 293
2.	1 120	14.45	16 200	—	18 574	12 383	47 157	44 960	3 684	+ 2 197	6.64	13 694
3.	1 592	26.90	42 800	—	39 137	26 091	108 028	95 599	8 629	+ 12 429	5.98	23 022
4.	93	21.65	2 016	—	1 608	1 072	4 696	3 954	380	+ 742	4.35	6 720
5.	68	25.50	1 736	—	352	235	2 323	995	213	+ 1 328	8. —	4 415
6.	1 832	11.25	20 503	—	37 813	25 208	83 524	90 277	6 252	— 6 753	6.86	17 665
7.	101	11.80	1 194	—	782	521	2 497	1 944	206	+ 553	5.64	5 246
8.	963	10.80	10 412	—	7 922	5 281	23 615	19 525	1 921	+ 4 090	4.17	4 108
9.	61	15.60	952	—	242	162	1 356	660	122	+ 696	9.37	1 050
10.	311	13.60	4 223	—	4 949	3 300	12 472	11 971	972	+ 501	5.87	2 127
11.	519	59.15	9 913	20 788	47 618	42 327	120 636	114 178	8 360	+ 6 458	3.83	10 450
12.	1 178	9.90	11 669	—	5 711	3 807	21 187	14 493	1 801	+ 6 694	6.07	11 036
13.	306	15.30	4 687	—	2 671	1 780	9 138	6 700	765	+ 2 438	5.14	1 482
14.	566	23.95	6 772	6 770	1 294	1 151	15 987	4 374	1 498	+ 11 613	4.83	1 937
15.	189	9.40	1 773	—	715	476	2 964	1 844	257	+ 1 120	4.38	808
16.	608	7.25	4 409	—	—	—	4 409	441	441	+ 3 968	—	—
17.	93	6.10	567	—	386	257	1 210	957	100	+ 253	4.47	—
18.	675	9.10	4 093	2 046	83	74	6 296	808	623	+ 5 488	4.63	204
19.	1 598	12.35	13 800	5 930	920	818	21 468	4 120	2 075	+ 17 348	4.82	1 535
20.	4 055	9.25	29 960	7 514	13 950	12 400	63 824	36 296	5 297	+ 27 528	6.37	7 347
21.	1 400	8.70	9 526	2 647	2 799	2 488	17 460	7 749	1 528	+ 9 711	5.05	1 536
22.	1 286	11.10	12 223	2 028	4 319	3 837	22 407	11 498	1 905	+ 10 909	4.68	2 258
23.	1 322	7.60	10 041	—	1 314	876	12 231	4 071	1 150	+ 8 160	6.80	—
Total	20 433	13.80	234 539	47 713	200 427	149 390	632 069	495 881	50 494	+ 136 188	5.36	167 933

4. Armenpflege

a) Allgemeine Armenpflege der Stadt Basel

a 1 **Einkünfte der Allgemeinen Armenpflege** (Beträge auf ganze Franken gerundet)

Jahre	Beitr. der Mitglieder	Geschenke für die Allg. Armenpflege	Zuweisungen der Kirchengemeind. Gebühr.-anteil	Zinsen	Versch. Einnahmen (Ver-gütungen)	Leistungen des Staates				Zur Über-mittlung an Arme zugestellt	Total Fr.
						Gesetz-licher Beitrag	an die Alters-versorgung	Deckung des Defizits	Total		
1901	18 060	15 482	25 022	6 431	1 993	32 762	9 844	—	42 606	72 154	181 748 ¹⁾
1905	15 460	9 554	23 931	6 181	3 370	39 152	15 829	19 808	74 789	103 175	236 460
1910	17 474	6 050	20 479	7 964	4 280	49 189	32 871	42 131	124 191	175 457	355 895
1915	15 897	11 465	21 892	11 199	5 712	63 666	58 142	61 167	182 975	285 475	534 615
1920	14 509	13 440	10 762	13 107	10 615	138 729	104 739	235 967	479 435	451 100	992 968 ²⁾
1921	14 602	8 715	8 651	20 064	15 888	151 840	100 716	233 612	486 168	527 153	1 081 241 ²⁾
1922	13 576	6 980	18 806	15 680	13 904	157 214	96 084	245 430	498 728	537 877	1 105 551 ²⁾
1923	12 961	8 170	8 725	15 441	12 787	142 892	89 369	227 699	459 960	617 222	1 135 266 ²⁾
1924	12 323	10 961	8 688	24 793	16 698	134 034	89 349	134 604	357 987	720 589	1 152 039
1925	14 715	6 255	8 092	29 188	15 476	135 564	81 208	182 402	399 174	689 414	1 162 314
1926	14 388	8 605	8 021	12 927	8 094	137 774	76 954	223 517	438 245	751 739	1 242 014
1927	13 937	7 022	9 539	16 639	13 591	138 904	72 844	187 728	399 476	971 580	1 431 784
1928	13 574	5 840	10 725	14 963	11 424	143 967	41 429	231 408	416 804	917 177	1 390 507

¹⁾ Differenz (Einnahmeüberschuss) zu Gunsten des Reservefonds. ²⁾ Inbegr. Guthaben bei auswärtigen Armenbehörden.

a 2 **Leistungen der Allgemeinen Armenpflege — Der Armenfonds**

Jahre	Direkte Bar-unterstüt-zungen	Holz-, Suppe- und Kartoffel-aus-teilungen	Andere Natural-leistungen	Defizit der Anstalt zum Silberberg	Defizit des Altersasyl zum Lamm	Aus-zahlung der Über-mittlungen	Gesamt-leistungen	Ver-waltungs-kosten im ganzen	Armenfonds	
									Bestand Ende des Jahres	Zuwachs im Jahre
1901	38 601	29 962	3 418	13 548	—	81 998	167 527	12 757	44 753	2 000
1905	42 578	26 363	3 138	24 266	—	119 004	215 349	21 111	86 767	7 500
1910	56 585	25 301	2 162	28 208	—	208 328	320 584	35 311	116 267	2 000
1915	69 394	26 163	15 097	33 426	—	343 617	487 697	46 917	162 672	4 000
1920	178 339	50 728	4 125	37 964	2 055	621 200	894 411 ²⁾	132 150 ¹⁾	225 158	— 750
1921	209 114	32 045	1 744	52 519	77	648 397	943 896 ²⁾	132 872	263 748	38 590
1922	231 211	22 594	1 926	54 808	60	666 607	977 206 ²⁾	131 974	303 585	39 837
1923	221 576	19 360	958	55 018	—	675 551	972 463 ²⁾	131 762	359 535	55 950
1924	201 977	18 855	1 085	49 203	—	697 079	968 199	130 982	375 735	16 200
1925	211 878	7 583	1 216	52 002	—	760 957	1 033 636	134 014	387 535	11 800
1926	223 743	11 132	845	49 064	—	823 095	1 107 879	128 537	397 535	10 000
1927	204 995	11 258	1 071	43 717	—	959 794	1 220 835	146 792	402 935	5 400
1928	226 395	9 875	804	42 930	—	967 864	1 247 868	134 790	423 685	20 750

¹⁾ Inbegriffen Abschreibungen auf Liegenschaftskonti. ²⁾ Inbegriffen Guthaben im Auslande.

a 3 **Relative Verteilung der Einnahmen bezw. Ausgaben**

Jahre	In % der Gesamteinnahmen					In % der Gesamtausgaben					
	Mit-glieder-Beiträge	Ge-schenke	Zuweisung Zinsen u. Verschled.	Leistun-gen des Staates	Zur Über-mittlung zugestellt	Direkte Barunter-stützung	Natural-unter-stützung	Defizite	Auszahlg. der Über-mittlung	Gesamt-leistung	Verwal-tungs-kosten
1901	9,9	8,5	18,4	23,5	39,7	21,4	18,5	7,5	45,5	92,9	7,1
1905	6,5	4,0	14,2	31,6	43,7	18,0	12,5	10,3	50,3	91,1	8,9
1910	4,9	1,7	9,2	34,9	49,3	15,9	7,7	7,9	58,6	90,1	9,9
1915	3,0	2,1	7,3	34,2	53,4	13,0	7,7	6,2	64,3	91,2	8,8
1918	2,0	1,7	5,7	39,0	51,6	13,7	10,9	6,0	60,2	90,8	9,2
1919	1,6	1,2	3,1	42,6	51,5	15,4	8,1	5,3	59,9	88,7	11,3
1920	1,5	1,3	3,5	48,3	45,4	17,4	5,3	3,9	60,5	87,1	12,9
1921	1,3	0,8	4,1	45,0	48,8	19,4	3,1	4,9	60,3	87,7	12,3
1922	1,2	0,6	4,4	45,1	48,7	20,8	2,2	5,0	60,1	88,1	11,9
1923	1,1	0,7	3,3	40,5	54,4	20,1	1,8	5,0	61,2	88,1	11,9
1924	1,1	1,0	4,4	31,1	62,4	18,4	1,8	4,5	63,4	88,1	11,9
1925	1,3	0,5	4,5	34,4	59,3	18,2	0,8	4,4	65,2	88,6	11,4
1926	1,2	0,7	2,3	35,3	60,5	18,1	1,0	4,0	66,6	89,7	10,3
1927	1,0	0,5	2,8	27,9	67,8	15,0	0,9	3,2	70,2	89,3	10,7
1928	1,0	0,4	2,6	30,0	66,0	16,4	0,8	3,1	70,0	90,3	9,7

Die von der Allgemeinen Armenpflege verfolgten Unterstützungen nach Ländern

Heimat der Unterstützten	Gesamt- unterstützungen		Unterstützungen			Heimat- unter- stüt- zungen	Unter- stützungen von Vereinen, Verwandten Geschäfts- firmen etc.	
	Zahl der Fälle	Betrag		der Allgem. Armen- pflege	des Staates für Alters- versorgung incl. kant. Altersrent.			zu- sammen
		im ganzen	pro Fall					
a) Konkordatskantone	1 041	526 395	506.12	162 803	50 758	213 561	263 295	49 538
Aargau	306	167 521	547.45	57 551	22 993	80 544	74 621	12 355
Appenzell I.-Rh.	8	1 017	127.12	434	—	434	583	—
Bern	411	183 235	445.82	59 130	12 507	71 637	93 680	17 919
Graubünden	22	11 388	517.62	2 440	945	3 385	7 299	704
Luzern	104	78 035	750.33	16 122	7 152	23 274	47 201	7 560
Schwyz	25	7 199	287.95	2 241	1 351	3 592	3 144	462
Solothurn	151	73 177	484.61	23 235	5 330	28 565	34 797	9 815
Tessin	10	3 597	359.76	1 465	480	1 945	995	658
Uri	4	1 226	306.20	185	—	185	975	65
b) Nichtkonkordatskantone	639	323 611	506.40	37 468	36 982	74 450	209 445	39 717
Appenzell A.-Rh.	14	6 510	464.96	788	1 520	2 308	3 438	763
Baselland	309	159 133	515. —	24 342	21 808	46 150	89 511	23 472
Baselstadt (Landgemeinden).	15	9 213	614.17	224	1 892	2 116	6 119	978
Freiburg	10	1 536	153.60	276	—	276	1 260	—
Genf	4	1 946	486.50	386	—	386	1 560	—
Glarus	10	4 606	460.62	83	720	803	3 491	312
Neuenburg	9	2 866	318.46	200	480	680	1 877	309
Schaffhausen	25	15 090	603.61	1 509	2 186	3 695	9 141	2 254
St. Gallen	59	19 497	330.45	3 995	1 540	5 535	12 139	1 823
Thurgau	41	23 866	582.09	721	2 466	3 187	18 348	2 331
Unterwalden	7	2 087	298.21	309	—	309	1 680	98
Waadt	8	1 988	248.46	694	—	694	1 155	140
Wallis	5	1 894	378.85	320	—	320	1 334	240
Zürich	120	72 158	601.32	3 559	4 370	7 929	57 232	6 997
Zug	3	1 222	407.33	62	—	62	1 160	—
Schweiz überhaupt	1 680	850 006	505.90	200 271	87 740	288 011	472 740	89 255
Deutschland	488	287 474	589.15	21 592	13 962	35 554	195 709	56 211
Baden	332	190 627	574.17	16 355	9 281	25 636	126 045	38 946
Bayern	26	14 056	540.61	232	839	1 071	10 772	2 214
Hessen	10	9 807	980.66	398	1 215	1 613	6 356	1 838
Preussen	54	29 695	549.91	2 219	436	2 655	20 281	6 758
Sachsen	3	5 069	1689.73	576	—	576	3 664	829
Württemberg	63	38 220	606.66	1 812	2 191	4 003	28 591	5 626
Frankreich	59	33 656	570.44	6 037 ^{a)}	5 194	11 231	10 288	12 178
Italien	27	9 325	345.35	4 045	398	4 443	—	4 882
Österreich	3	991	330.37	339	—	339	406	245
Belgien	1	44	44.40	—	—	—	—	44
Übriges Ausland	3	2 714	904.69	14	—	14	2 700	—
Ausland überhaupt	581	334 204	575.20	32 270	19 554	51 581	209 103	73 560
Total 1928	2261	1 184 210	523.90	232 298	107 294	339 592	681 843	162 815
1927	2301	1 144 375	497.33	213 285	116 516	329 801	658 736	155 838
1926	2111	1 057 060	501. —	232 974	76 954	309 928	582 543	164 589
1925	1225	966 650	502.15	219 409	81 207	300 616	511 717	154 317

b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel

b 1 Einkünfte und Leistungen des Bürgerlichen Armenamtes

Jahre	Gesamt- ein- nahmen	Legate und Ge- schenke ¹⁾	Ge- bühen und Zuwei- sungen ²⁾	Christoph Merian's- che Stiftung	Ver- mö- gens- ertrag u. andere Zinsen	Rückver- gütungen für Unter- stütz. ³⁾	Gesamt- aus- gaben	Regel- mässige Unter- stützung. aller Art	Ausserordentl. Unter- stützun- gen	Ver- wal- tungs- kosten	Ver- mö- gens- Zu- oder Abnahme
1910	132 094	34 008	13 142	30 000	39 321	15 623	117 466	76 161	24 552	16 753	+ 14628
1915	184 018	59 705	12 520	50 000	43 624	18 169	178 666	92 813	60 123	25 730	+ 5352
1920	216 606	82 518	20 569	45 000	35 969	32 550	283 953	159 068	64 952	59 933	- 67347
1925	395 638	19 600	38 538	235 714	33 278	68 508	484 313	153 301	274 143	56 869	- 88675
1926	665 605	30 917	270 009 ⁵⁾	237 104	25 258	102 317	536 712	162 803	312 570	61 339	+ 128893
1927	664 472	20 767	242 159	253 506	32 895	115 145	620 728	154 705	404 637	61 386	+ 43 744
1928	635 932	24 070	246 835	243 006	30 655	91 366	667 260	180 432	404 949	81 879	- 31328

¹⁾ Einschliesslich der Legate für die Vermögensrechnung und des Kirchenopfers. — ²⁾ Gebühren für Musik-, Konzert-, Tanzbewilligungen, Anteil der Hundesteuer und der Bürgerrechtsgebühren und Staatsbeitrag. — ³⁾ Von Verwandten und aus Nachlässen. — ⁴⁾ Liegenschaftsabschreibung nicht inbegriffen.

Einkünfte und Leistungen der Waisenanstalt der Bürgergemeinde

Jahre	Gesamteinnahmen	Legate und Geschenke ¹⁾	Gebühren und Zuweisungen ¹⁾	Christoph Merian'sche Stiftung	Vermögensertrag u. andere Zinsen	Ersatzbeiträge, Rückvergütungen usw.	Gesamtausgaben	Haushaltungskosten (Waisenhaus)	Andere Unterstützung. (ausser Haus)	Verwaltungskosten	Vermögenszu- oder Abnahme
1910	388 345	59 730	13 142	165 000	121 501	28 972	373 018	113 422	207 501	52 095	+ 15 327
1915	420 708	49 534	12 520	195 000	127 759	35 895	427 445	122 319	242 839	62 287	- 6 737
1919	471 774	51 113	24 909	210 000	123 189	62 563	710 215	148 143	440 443	121 629	-238 441
1920	580 079	111 240	20 569	210 000	127 051	111 219	776 535 ²⁾	202 570	434 910	139 055	-201 525
1921	857 439	160 146	27 644	470 386	103 302	95 961	796 726 ²⁾	178 776	486 328	131 622	+ 28 726
1922	760 214	126 155	27 065	429 760	110 425	66 809	861 840 ²⁾	164 891	531 689	165 260	-134 031
1923	835 106	159 721	31 754	450 348	102 084	91 199	848 632 ²⁾	152 566	544 716	151 350	- 43 576
1924	822 735	84 763	43 287	474 839	99 329	120 517	849 331 ²⁾	153 856	545 027	150 448	- 28 632
1925	720 797	31 196	32 065	471 428	99 002	87 106	869 862	150 069	567 397	152 396	-149 065
1926	937 673	40 730	205 361 ³⁾	474 208	88 218	129 156	850 582	162 065	534 498	154 019	+ 87 091
1927	1 069 576	86 647	233 627 ³⁾	507 011	99 242	143 049	823 264	142 783	523 610	156 871	+246312
1928	1 074 310	105 608	235 883	486 012	105 945	140 862	865 423	166 315	489 826	209 282	+208887

¹⁾ Siehe Note ¹⁾ und ²⁾ zu Tabelle b 1. ²⁾ Abschreibungen auf Wertpapieren nicht inbegriffen. ³⁾ Incl. Staatsbeitrag.

b 3 Relative Verteilung der Einkünfte und Leistungen des Bürgerlichen Armenamtes und der Waisenanstalt

Jahre	In % der Gesamteinnahmen					In % der Gesamtausgaben				
	Legate und Geschenke	Gebühren und Zuweisungen ¹⁾	Christoph Merian'sche Stiftung	Vermögensertrag u. andere Zinsen	Ersatzbeiträge, Rückvergütungen usw.	Regelmässige Unterstützung. aller Art	Ausserordentl. Unterstützung.	Haushaltungskosten (W'haus)	Andere Unterstützung. (auss. Haus)	Verwaltungskosten
1911 - 1915	15,0	5,1	39,6	30,8	9,5	16,1	6,7	20,8	41,4	15,0
1916 - 1920	17,9	6,3	37,0	25,2	13,6	14,3	7,0	19,9	41,9	16,9
1921 - 1925	13,9	5,9	56,0	11,6	12,6	14,2	13,3	12,8	42,8	16,9
1910	18,0	5,0	37,5	30,9	8,6	15,5	5,0	23,6	42,3	13,6
1915	18,1	4,1	40,5	28,3	9,0	15,3	9,9	20,2	40,1	14,5
1919	11,6	7,9	40,3	25,5	14,7	15,2	6,8	15,1	44,9	18,0
1920	24,3	5,2	32,0	20,5	18,0	15,0	6,1	19,1	41,0	18,8
1921	17,1	4,8	53,9	11,9	12,3	14,7	10,1	15,7	42,8	16,7
1922	18,5	5,3	54,2	12,1	9,9	15,5	11,0	13,0	42,0	18,5
1923	19,9	5,5	52,2	10,5	11,9	18,2	7,4	12,5	44,5	17,4
1924	8,9	7,7	56,7	11,6	15,1	11,6	16,8	12,2	43,1	16,3
1925	4,6	6,3	63,4 [*]	11,9	13,8	11,3	20,2	11,1	41,9	15,5
1926	6,0	6,3	59,1	9,4	19,2	11,7	22,5	11,7	38,5	15,6
1927	6,2	27,4	43,9	7,6	14,9	10,7	28,0	9,9	36,3	15,1
1928	7,6	28,2	42,6	8,0	13,6	11,8	26,4	10,8	32,0	19,0

¹⁾ Incl. Staatsbeitrag seit 1927.

c) Gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel

Einkünfte und Leistungen

Jahre	Einkünfte im ganzen	Freiwillige Beiträge ¹⁾	Rück-erstattungen ²⁾	Vermögensertrag (Zinsen)	Leistung d. Staates, Zuweisungen ²⁾	Christoph Merian'sche Stiftung	Unterstützungen			Verwaltungskosten
							im ganzen	Barleistungen ³⁾	Naturalleistungen ³⁾	
1910	876 334	117 262	224 332	168 786	170 954	195 000	742 220	601 335	140 885	104 159
1915	1 139 341	136 601	345 251	182 582	229 907	245 000	1 005 791	842 212	163 579	134 934
1919	1 560 896	99 644	577 589	178 648	450 015	255 000	1 662 632	1 435 983	226 649	285 410
1920	1 789 653	221 707	605 484	176 127	531 335	255 000	1 755 911	1 498 488	257 423	331 138
1921	2 233 086	220 357	685 297	156 939	550 107	620 386	1 890 187	1 677 622	212 565	322 336
1922	2 260 489	234 344	665 433	155 271	578 886	626 555	2 009 137	1 819 726	189 411	367 011
1923	2 390 103	271 176	778 280	147 288	538 131	655 228	1 983 563	1 810 679	172 884	345 786
1924	2 342 566	128 918	917 883	162 842	458 084	674 839	2 026 817	1 853 021	173 796	337 939
1925	2 278 749	71 766	860 504	161 468	477 869	707 142	2 178 546	2 019 678	158 868	343 279
1926	2 845 292	94 635	991 306	126 403	921 636	711 312	2 279 815	2 105 773	174 042	343 895
1927	3 165 832	128 373	1243 365	148 776	884 801	760 517	2 446 570	2 291 458	155 112	365 049
1928	3 100 749	149 092	1160 829	151 563	910 247	729 018	2 489 390	2 312 396	176 994	425 951

¹⁾ Mitgliederbeiträge der A.A.P., Geschenke, Legate. — ²⁾ Nachlässe, von Verwandten, Heimatgemeinden. — ³⁾ Gebühren aller Art, Defizite und Altersversorgung. — ⁴⁾ Einschl. Deckung der Defizite. — ⁵⁾ Einschl. Haushaltungskosten der Waisenanstalt.

F. Finanzen

	Seite
1. Öffentliche Verwaltung	274
a) Allgemeines	
b) Staatseinnahmen	
c) Staatsausgaben	
2. Öffentliche Anstalten	289
a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten	
b) Gemeinnützige und übrige Anstalten	
3. Gemeindefinanzen	292
a) Bürgergemeinde Basel	
b) Landgemeinden	

1. Öffentliche Verwaltung

a) Allgemeines*)

Vermögens-Status 1833—1928

a 1

Stand am 31. Dez.	Aktiva			Passiva		Reinvermögen	
	Vermögensobjekte	Zu amortis. Aktiva ¹⁾	Passiv-Saldo	Schulden	Kapital-Rücklagen	Passiv-Saldo Spalte (4) ÷ (6)	Aktiv-Saldo Spalte (6) ÷ (4)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1833	1 271 156	—	915 511	2 186 667	—	915 511	—
1850	585 263	—	1 825 608	2 410 871	—	1 825 608	—
1870	3 599 684	—	3 236 639	6 836 323	—	3 236 639	—
1890	10 752 430	439 180	12 217 370	21 714 987	1 693 993	10 523 377	—
1900	29 630 325	4 196 483	13 169 841	46 973 248	23 401	13 146 440	—
1910	64 669 447	7 719 034	20 521 824	92 693 437	216 868	20 304 956	—
1920	142 182 662	2 833 846	16 242 868	158 542 240	2 717 135	13 525 733	—
1925	145 481 936	2 134 497	10 777 068	158 047 139	346 362	10 430 706	—
1926	135 175 888	1 990 649	11 711 077	148 405 938	471 676	11 239 401	—
1927	134 868 227	1 656 819	11 518 012	147 659 899	383 159	11 134 853	—
1928	143 764 784	1 120 735	8 026 397	151 145 810	1 766 106 ²⁾	6 260 291	—

¹⁾ Hauptsächlich Kanalisation und Strassenkorrekturen. ²⁾ Davon Fr. 500 000.— Rücklage für Stromregulierungskosten und Fr. 800 000.— Rückstellung für Aufgaben der Altersversicherung.

a 2

Gliederung des Staatsvermögens laut Staatsrechnung

Stand am 31. Dez.	Flüssige Mittel Kassa, Wechsel, Bankguthaben	Effekten und Hypotheken	Anlage-Kapitalien	Liegenschaften				Übriges Vermögen	Total Vermögen ⁴⁾
				produktive	unprodukt. ¹⁾	übrige ²⁾	zusammen		
1833	220 780	857 531	—	—	—	—	—	192 845	1 271 156
1850	331 086	186 582	—	—	—	—	—	67 595	585 263
1870	423 357	2 318 963	474 389	.	.	.	141 518	241 457	3 599 684
1890	2 507 001	457 500	4 602 933	.	.	.	2 807 504	377 492	10 752 430
1900	79 173	375 264	20 470 721	.	.	.	8 383 494	321 673	29 630 325
1910	3 340 658	7 688 869	45 829 410	.	.	.	6 709 355	1 101 155	64 669 447
1920	967 743	4 196 495	83 240 229	10 451 017	16 919 369	7 070 694	34 441 080	19 337 115 ³⁾	142 182 662
1924	3 713 837	7 541 306	86 593 015	10 185 758	17 014 768	11 133 528	38 334 054	2 193 860	138 376 072
1925	13 964 619	3 880 962	86 067 319	11 244 773	17 114 587	10 943 890	39 303 250	2 265 786	145 481 936
1926	2 841 524	7 017 867	84 183 526	10 724 724	17 282 014	11 066 139	39 072 877	2 060 094	135 175 888
1927	3 870 698	6 874 583	83 520 652	12 024 979	17 148 886	9 542 857	38 716 722	1 885 572	134 868 227
1928	7 594 658	8 395 511	87 289 607	11 965 144	16 750 896	10 158 976	38 875 016	1 609 992	143 764 784

¹⁾ Im Jahre 1912 wurden die sog. unproduktiven Liegenschaften zum ersten Male in den Vermögensstatus eingestellt und zwar mit 30% des Schätzwertes. Auch einzelne produktive Liegenschaften figurieren 1912 zum ersten Mal im Vermögensstatus. ²⁾ Einzell aufgeführte Liegenschaften. ³⁾ Einschliesslich Fr. 15,897,391 noch nicht ausgegebene 7% Kassascheine von 1920. ⁴⁾ Wie in Tabelle a 1, Spalte 2, ausgewiesen.

a 3

Die Staatsanleihen (einschliessl. Kassascheine)

Ausgabejahr	Betrag	Zinsfuss	Ausgabejahr	Betrag	Zinsfuss	Ausgabejahr	Betrag	Zinsfuss
1831 ¹⁾	157 037.03	3	1876	2 500 000.—	4 ³ / ₄	1914	25 000 000.—	5
1832 ¹⁾	296 296.29	3	1876	5 300 000.—	4 ¹ / ₂	1918	10 000 000.—	5
1832 ¹⁾	148 148.14	3	1878	5 000 000.—	4 ¹ / ₂	1919 ³⁾	10 000 000.—	5
1833 ¹⁾	148 148.14	3	1880	7 000 000.—	4	1919 ³⁾	4 458 000.—	5
1833 ¹⁾	1 481 481.48	4	1884	12 000 000.—	4	1919 ³⁾	3 293 000.—	5
1835 ¹⁾	222 222.22	3 ¹ / ₄	1889	21 000 000.—	3 ¹ / ₂	1919 ³⁾	2 249 000.—	5
1835 ¹⁾	1 940 740.74	3 ¹ / ₄	1894	4 000 000.—	3 ¹ / ₂	1920	10 000 000.—	6
1845 ¹⁾	296 296.29	3 ¹ / ₄	1897	7 000 000.—	3 ¹ / ₂	1920 ³⁾	16 479 000.—	7
1853	1 000 000.—	3 ¹ / ₄	1899	10 000 000.—	4	1920 ³⁾	4 521 000.—	7
1854 ³⁾	1 000 000.—	. ²⁾	1900	5 000 000.—	4	1921	15 000 000.—	5 ¹ / ₂
1856	1 000 000.—	4	1901	10 000 000.—	4	1922	20 000 000.—	5
1860	1 800 000.—	3 ¹ / ₂	1903	5 000 000.—	3 ¹ / ₂	1923	10 000 000.—	5
1862	1 000 000.—	4	1906	10 000 000.—	3 ³ / ₄	1923	1 500 000.—	4 ³ / ₄
1866	3 500 000.—	4 ¹ / ₂	1907	10 000 000.—	4	1924	15 000 000.—	5
1868	425 000.—	4 ¹ / ₄	1908	10 000 000.—	4	1924	3 000 000.—	5
1870	750 000.—	4 ¹ / ₂	1910	10 000 000.—	4	1926	8 000 000.—	5
1875	1 000 000.—	4 ³ / ₄	1913	5 000 000.—	4 ¹ / ₄	1927	—	—
1875	2 600 000.—	4 ³ / ₄	1914 ³⁾	2 000 000.—	5	1928	5 000 000.—	4 ³ / ₄

¹⁾ In neue Schweizerwährung umgerechnet. — ²⁾ Pro Tag und 1000 Franken mit 5 Cts. verzinslich. — ³⁾ Kassascheine. *) Nachweise für die Zwischenjahre finden sich im Jahrbuch 1923, Seite 270, 271 und 285.

Verschuldung durch feste Anleihen und Kassascheine

Jahr ¹⁾	Betrag ²⁾	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag
1833	2 186 667	1875	11 775 000	1905	55 755 000	1917	100 060 000	1923	145 285 000
1840	2 014 815	1880	22 760 000	1910	91 835 000	1918	108 225 000	1924	145 431 000
1850	2 085 926	1885	23 475 000	1913	94 135 000	1919	126 546 000	1925	134 016 000
1860	4 608 037	1890	21 000 000	1914	97 170 000	1920	152 045 016	1926	136 020 000
1865	5 608 037	1895	23 675 000	1915	102 170 000	1921	141 917 908	1927	134 490 000
1870	6 707 000	1900	43 740 000	1916	101 135 000	1922	147 354 000	1928	136 800 000

¹⁾ Jeweilen auf 31. Dezember. — ²⁾ Bis 1851 in neue Schweizerwahrung umgerechnet.

Die im Jahre 1928 noch laufenden Anleihen und Kassascheine

Ausgabe-jahr	Ur-sprungl. Betrag	Zins-fuss %	Ausgabe-kurs	Ruckzahlbar	Rückzahlung durch d. Kanton zulässig	Ende 1927 noch nicht ruckbezahlt	Amor-tisation 1928	Ende 1928 noch nicht ruckbezahlt	Bors.-kurs Ende 1928 (Geld)
1889	21 000 000	3 ½	100	1891—1934	jederzeit	5 550 000	740 000	4 810 000	95.0
1894	4 000 000	3 ½	¹⁾	1896—1930	„	560 000	180 000	380 000	97.0
1899	10 000 000	4	100	1904—1943	„	5 880 000	270 000	5 610 000	92.75
1913	5 000 000	4 ¼	99.50	30. Nov. 1933	30. Nov. 1923	5 000 000	—	5 000 000	96.5
1914 ¹⁾	25 000 000	5	^{99.75 konv. 100 neu}	31. Mai 1930	31. Mai 1920	25 000 000	—	25 000 000	100.0
1918 ¹⁾	10 000 000	5	99.50	31. Mai 1938	31. Mai 1928	10 000 000	—	10 000 000	100.5
1920	10 000 000	6	100	31. Mai 1930	—	10 000 000	—	10 000 000	101.15
1921 ¹⁾	15 000 000	5 ½	99	30. Nov. 1931	—	15 000 000	—	15 000 000	101.05
1922	20 000 000	5	100	31. Mai 1934	31. Mai 1930	20 000 000	—	20 000 000	100.5
1923	10 000 000	5	100	30. Nov. 1933	—	10 000 000	—	10 000 000	100.5
1924	15 000 000	5	98¾	15. März 1932	—	15 000 000	—	15 000 000	100.5
1924 ²⁾	3 000 000	5	99	30. Nov. 1933	—	3 000 000	—	3 000 000	—
1926	8 000 000	5	100	31. Mai 1936	—	8 000 000	—	8 000 000	100.75
1928 ²⁾	5 000 000	4¾	98	31. Mai 1939	—	5 000 000 ³⁾	—	5 000 000	—
Total						137 990 000	1 190 000	136 800 000	

¹⁾ Von der eidgen. Couponsteuer befreit. ²⁾ Nicht üblich aufgelegt. ³⁾ Fr. 1,500,000,— im Jahre 1923 u. Fr. 3,500,000,— im Jahre 1928 aufgenommen.

Bilanz (Einnahmen und Ausgaben) 1833—1928. Absolute Zahlen

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1833	579 033	2 112 237 ¹⁾	-1 533 204	1905	14 007 632	14 185 755 ²⁾	- 178 123
1840	598 668	623 788	- 25 120	1910	17 648 054	17 754 044 ²⁾	- 105 990
1850	711 347	634 813	+ 76 534	1915	20 241 300	21 143 924	- 902 624
1860	1 312 850	1 339 350	- 26 500	1920	37 528 689	42 761 833	- 5 233 144
1870	1 401 052	1 588 954	- 187 902	1925	49 539 879	46 510 361	+ 3 029 518
1880	3 918 657	4 728 706	- 810 049	1926	48 529 500	49 719 434	- 1 189 934
1890	6 584 581	6 293 749	+ 290 832	1927	51 330 956	51 144 913	+ 186 043
1900	11 739 735	12 930 366 ²⁾	-1 190 631	1928	57 777 773	53 920 773	+ 3 857 000

¹⁾ Einschliesslich ausserordentliche Ausgaben (Kosten der eidgen. Okkupation, Entschädigungen an Baselland) im Betrage von Fr. 1 500 171.—. ²⁾ Einschliesslich Eisenbahnumbauten.

Einnahmen und Ausgaben pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung 1833—1928

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1833	25.17	91.82	- 66.65	1910	131.05	131.83	- .78
1850	23.88	21.31	+ 2.57	1915	144.40	150.84	- 6.44
1870	30.01	34.04	- 4.03	1920	267.87	305.22	- 37.35
1880	61.66	74.40	- 12.74	1925	345.90	324.70	+ 21.20
1890	85.70	81.92	+ 3.78	1926	333.70	340.80	- 7.10
1900	106.03	116.78	- 10.75	1927	347.05	345.80	+ 1.25
1905	114.12	115.57	- 1.45	1928	383.29	357.70	+ 25.59

	1910		1915		1920	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Total	17 648 054	100	20 241 300	100	37 528 690	100
I. Ertrag des Vermögens	2 180 662	12,4	3 351 902	16,5	3 563 533	9,5
1. Sichtbarer Ertrag der Liegenschaften	207 424	1,2	210 903	1,0	380 655	1,0
2. Ertrag der übrigen Kapitalien	1 973 238	11,2	3 140 999	15,5	3 182 878	8,5
II. Erwerbseinnahmen	2 077 052	11,7	2 730 358	13,5	4 927 007	13,1
1. Ertrag des Gaswerks ¹⁾	1 261 698	7,1	1 527 491	7,6	1 356 759	3,6
2. „ „ Wasserwerks ¹⁾	134 891	0,8	162 130	0,8	82 571	0,2
3. „ „ Elektrizitätswerks ¹⁾	399 380	2,2	833 619	4,1	2 447 740	6,5
4. „ „ Kraftwerks Augst ¹⁾	—	—	32 031	0,2	589 937	1,6
5. „ „ Schlacht- und Viehhofes ¹⁾	111 083	0,6	10 087	0,0	—	—
6. „ „ der Strassenbahnen ¹⁾	170 000	1,0	165 000	0,8	—	—
7. „ „ Kantonalkasse	—	—	—	—	450 000	1,2
III. Direkte kantonale Steuern	8 319 303	47,1	8 975 494	44,4	18 508 634	49,4
1. Einkommenssteuer	2 992 226	17,0	2 726 347	13,5	7 377 289	19,7
2. Vermögensteuer	2 511 543	14,2	2 874 117	14,2	3 792 984	10,1
3. Gemeindesteuer	1 619 139	9,2	1 925 083	9,5	3 631 122	9,7
4. Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften	748 728	4,2	1 046 649	5,2	2 074 593	5,5
5. Einmalige kantonale Kriegsteuer	—	—	—	—	62 030	0,2
6. Nachzahlungen, Bussen und anonyme Zahlgn.	447 667	2,5	403 298	2,0	1 570 616	4,2
IV. Indirekte Steuern, Steuersurrogate, Gebühren, Verwaltungseinnahmen usw.	4 341 935	24,6	4 085 790	20,2	6 612 854	17,6
1. Erbschaftsteuer	793 154	4,5	996 470	4,9	1 289 027	3,4
2. Handänderungssteuer	622 378	3,5	233 956	1,1	1 262 581	3,4
3. Kantonale Stempelsteuer	302 749	1,7	153 666	0,8	143 941	0,4
4. Salzmonopol	202 141	1,2	167 492	0,8	451 976	1,2
5. Wirtschaftspat., Nettoertrag f. d. Staatskasse	348 427	2,0	298 705	1,5	347 155	0,9
6. Hausierpatente	9 125	0,1	8 370	0,0	12 854	0,0
7. Marktgebühren (inkl. Messe)	59 697	0,3	52 963	0,3	82 388	0,2
8. Billetsteuer	—	—	—	—	—	—
9. Motorfahrzeugsteuer	—	—	—	—	—	—
10. Fahrradsteuer	30 063	0,2	6 855	0,0	41 688	0,1
11. Banknotensteuer	190 263	1,1	—	—	—	—
12. Börse (Bruttoeinnahmen)	91 689	0,5	83 244	0,4	106 036	0,3
13. Feuerwehrsteuer	85 508	0,5	100 783	0,5	182 353	0,5
14. Beleuchtungssteuer	228 601	1,3	273 135	1,4	309 078	0,8
15. Strassenreinigungssteuer	107 363	0,6	133 283	0,6	151 862	0,4
16. Hundesteuer, Nettoertrag für die Staatskasse	42 829	0,2	40 099	0,2	49 466	0,1
17. Gerichts- und Verwaltungseinnahmen	722 484	4,1	817 742	4,1	1 497 454	4,0
18. Beiträge der Feuerversicherungsgesellschaften	64 431	0,4	80 981	0,4	104 733	0,3
19. Chr. Meriansche Stiftung	200 306	1,1	206 722	1,0	219 947	0,6
20. Ertrag der Betriebe der Strafanstalt	90 430	0,5	94 676	0,5	164 816	0,5
21. Verschiedene Einnahmen	150 297	0,8	336 648	1,7	195 499	0,5
V. Zuwendungen des Bundes	729 102	4,2	1 097 756	5,4	3 916 662	10,4
1. Bundesverfassungsgemäss oder bundesgesetzlich dem Kanton zugewiesene Anteile an bundesrechtlich erhobenen Einnahmen	365 970	2,1	746 295	3,7	3 063 528	8,1
a) Anteil an der eidgen. Kriegsteuer	—	—	—	—	35 505	0,1
b) „ „ „ „ Kriegsgewinnsteuer	—	—	—	—	2 110 215	5,6
c) „ „ „ „ Stempelabgabe	—	—	—	—	140 188	0,4
d) „ „ „ „ am Ertrag d. eidg. Alkoholmonopols	214 482	1,2	238 556	1,2	272 636	0,7
e) „ „ „ „ Militärpflichtersatz	132 697	0,8	304 487	1,5	272 964	0,7
f) „ „ „ „ Ertrag d. Schweiz. Nationalbank	—	—	190 367	0,9	215 075	0,6
g) „ „ „ „ and. Patenttaxen d. Handelsreisend.	18 791	0,1	12 885	0,1	16 945	0,0
2. Bundessubventionen	363 132	2,1	351 461	1,7	853 134	2,3
a) Volksschule	67 336	0,4	81 551	0,4	81 551	0,2
b) Handelsschulen und -Kurse	41 031	0,2	63 758	0,3	112 143	0,3
c) Allgemeine Gewerbeschule	64 600	0,4	51 572	0,3	175 481	0,5
d) Frauenarbeitsschule und Kochkurse	52 023	0,3	48 676	0,2	125 453	0,3
e) Industrie, Gewerbe und Verkehr	74 110	0,4	901	0,0	21 310	0,1
f) Landwirtschaft	823	0,0	885	0,0	33 941	0,1
g) Sozialpolitik	4 391	0,0	46 547	0,2	44 620	0,1
h) Kant. (chem.) Laborat., Lebensmittelkontr.	13 968	0,1	42 454	0,2	37 803	0,1
i) Übrige	44 850	0,3	15 117	0,1	220 832	0,6

¹⁾ Einschliesslich Abschreibungen, aber ohne Zinsen für das Anlagekapital; diese sind in I, 2 enthalten.

Einnahmen
Einnahmen 1910—1928

b 1

1923		1924		1925		1926		1927		1928	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
43 208 498	100	46 702 334	100	49 539 879	100	48 529 500	100	51 330 956	100	57 777 773	100
5 126 964	11,9	5 341 857	11,4	5 430 393	10,9	5 002 164	10,3	4 878 484	9,5	4 958 165	8,6
513 958	1,2	527 973	1,1	596 625	1,2	643 584	1,3	686 447	1,3	720 930	1,3
4 613 006	10,7	4 813 884	10,3	4 833 768	9,7	4 358 580	9,0	4 192 037	8,2	4 237 235	7,3
7 112 420	16,5	7 764 888	16,6	7 906 979	16,0	8 724 993	18,0	8 497 229	16,6	8 697 244	15,1
2 068 078	4,8	2 202 565	4,7	1 769 774	3,6	1 806 329	3,7	1 914 823	3,8	1 794 939	3,1
160 450	0,4	269 489	0,6	278 555	0,6	303 560	0,6	315 615	0,6	336 217	0,6
3 855 105	8,9	3 602 622	7,7	3 922 797	7,9	4 306 623	8,9	3 952 708	7,7	4 462 337	7,7
328 240	0,8	696 116	1,5	928 565	1,9	1 184 334	2,4	1 194 105	2,3	1 038 098	1,8
170 547	0,4	388 021	0,8	359 288	0,7	374 147	0,8	311 079	0,6	215 653	0,4
30 000	0,1	56 075	0,1	48 000	0,1	50 000	0,1	58 899	0,1	50 000	0,1
500 000	1,1	550 000	1,2	600 000	1,2	700 000	1,5	750 000	1,5	800 000	1,4
19 767 403	45,8	22 320 049	47,8	23 668 929	47,8	24 331 374	50,1	26 946 038	52,5	29 386 070	50,9
11 991 411	27,8	14 541 411	31,1	15 420 165	31,1	16 076 977	33,1	17 812 610	34,7	19 484 616	33,7
4 302 566	10,0	4 341 908	9,3	4 380 828	8,9	4 615 686	9,5	4 736 560	9,2	5 103 957	8,8
134 463	0,3	43 105 ³⁾	0,1	917	0,0	373	0,0	—	—	—	—
2 432 008	5,6	2 756 310	5,9	3 129 060	6,3	2 976 351	6,1	3 596 118	7,0	3 849 125	6,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
906 955	2,1	637 315	1,4	737 959	1,5	661 987	1,4	800 750	1,6	948 372	1,7
8 841 698	20,4	8 643 035	18,6	8 078 038	16,3	8 255 777	17,0	8 731 939	17,0	12 265 488	21,2
2 530 596	5,9	1 798 916	3,9	1 143 121	2,3	1 120 676	2,3	1 140 289	2,2	3 873 743	6,7
1 246 836	2,9	1 350 109	2,9	1 335 040	2,7	1 209 588	2,5	1 326 479	2,6	1 655 239	2,9
61 251	0,1	74 412	0,2	78 152	0,2	94 143	0,2	87 019	0,1	110 987	0,2
313 243	0,7	350 827	0,7	368 208	0,7	384 259	0,8	426 505	0,8	450 904	0,8
438 065	1,0	461 244	1,0	477 661	0,9	496 474	1,0	511 724	1,0	480 432	0,8
12 306	0,0	12 646	0,0	15 525	0,0	15 485	0,0	15 707	0,0	16 026	0,0
149 653	0,3	145 128	0,3	152 031	0,3	174 422	0,4	160 777	0,3	166 743	0,3
418 327	1,0	433 628	1,0	493 600	1,0	554 632	1,1	539 960	1,5	592 978	1,0
229 396	0,5	275 595	0,6	342 674	0,7	416 740	1,0	503 473	1,0	620 595	1,1
68 535	0,2	86 905	0,2	99 933	0,2	118 911	0,2	141 135	0,3	157 711	0,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
272 517	0,6	239 812	0,5	227 354	0,5	237 900	0,5	294 876	0,6	480 189	0,8
169 957	0,4	212 105	0,4	201 125	0,4	206 695	0,4	208 255	0,4	214 575	0,4
380 990	0,9	383 647	0,8	394 094	0,7	403 890	0,8	416 880	0,8	432 768	0,8
181 516	0,4	186 448	0,4	191 479	0,4	199 021	0,4	207 754	0,4	216 288	0,4
81 190	0,2	82 169	0,2	79 463	0,2	79 040	0,2	85 310	0,1	88 919	0,1
1 929 339	4,5	2 002 320	4,4	2 106 322	4,3	2 169 743	4,5	2 295 803	4,4	2 386 392	4,1
143 908	0,3	148 021	0,3	152 584	0,3	157 371	0,3	163 553	0,3	168 722	0,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138 512	0,3	143 595	0,3	141 534	0,3	147 303	0,3	138 173	0,2	124 312	0,2
75 561	0,2	255 508	0,5	78 138	0,2	69 484	0,1	26 384	0,0	27 965	0,0
2 360 013	5,4	2 632 505	5,6	4 455 540	9,0	2 215 192	4,6	2 277 266	4,4	2 470 806	4,2
1 610 156	3,7	1 960 128	4,2	3 807 949	7,7	1 538 056	3,2	1 560 417	3,0	1 744 613	3,0
698 638	1,6	1 161 599	2,5	2 970 794	6,0	609 545	1,3	528 545	1,0	561 661	1,0
238 543	0,5	52 312	0,1	1 682	0,0	30 940	0,1	1 157	0,0	—	—
210 102 ²⁾	0,5	242 215	0,5	277 322	0,6	308 080	0,6	376 553	0,7	426 570	0,7
—	—	28 102	0,1	70 254	0,1	98 356	0,2	140 508	0,3	224 813	0,4
263 847	0,6	288 693	0,6	316 754	0,6	309 267	0,6	328 359	0,6	344 454	0,6
173 581	0,4	159 288	0,3	142 866	0,3	150 808	0,3	152 315	0,3	152 428	0,2
25 445	0,1	27 919	0,1	28 277	0,1	31 060	0,1	32 980	0,1	34 687	0,1
749 857	1,7	672 377	1,4	647 591	1,3	677 136	1,4	716 849	1,4	726 193	1,2
84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2
128 181	0,3	112 335	0,2	116 610	0,2	120 590	0,3	143 978	0,3	133 789	0,2
141 890	0,3	147 033	0,3	153 007	0,3	153 910	0,3	166 511	0,3	188 912	0,3
123 693	0,3	123 005	0,3	131 251	0,3	124 601	0,3	141 748	0,3	135 811	0,2
13 216	0,0	15 455	0,0	16 951	0,0	16 606	0,0	17 755	0,0	19 328	0,0
2 289	0,0	11 503	0,0	7 504	0,0	7 490	0,0	8 762	0,0	8 300	0,0
70 184	0,2	70 663	0,2	70 413	0,1	71 651	0,1	75 900	0,1	74 820	0,1
36 509	0,1	34 279	0,1	37 953	0,1	39 036	0,1	50 691	0,1	45 137	0,1
149 470	0,3	73 679	0,1	29 477	0,1	58 827	0,1	27 079	0,1	35 671	0,1

²⁾ Anteil an der eignen. Stempelsteuer und an der eignen. Couponsteuer.

³⁾ Eingang von Rückständen.

**Einkommenssteuer
Vergleichende Übersicht (Anlage¹⁾)**

b2

Jahr ²⁾	Pflichtige	Versteuertes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag			Durchschnittliches		Auf 10000 Einwohner kamen Steuerzahler
			Grundbetrag	Zuschläge	Zusammen	Einkommen pro Steuerzahler Fr.	Steuerbetreffnis Fr.	
1910	25 315	116 000	2 728 733.90	272 537.75	3 001 271.65	4 582.26	118.56	1880
1915	27 581	115 000	4 640 692.15	454 248.35	2 725 490.20	4 169.54	98.82	1968
1920	45 416	247 500	4 916 480.65	2 454 315.17	7 370 795.82	5 449.62	162.30	3242
1921	46 511	268 686	5 275 286.95	2 551 172.95	7 826 459.90	5 776.83	168.27	3310
1922	47 897	270 577	5 140 258.90	2 387 658.30	7 527 917.20	5 649.14	157.17	3409
1923 ³⁾	43 285	263 804	12 295 565.45	—	12 295 565.45	6 094.58	284.01	3064
1924	50 676	300 614	14 572 035.—	—	14 572 035.—	5 932.08	287.50	3567
1925	51 243	319 824	15 459 098.—	—	15 459 098.—	6 240.13	301.68	3577
1926	52 460	326 960	16 131 579.—	—	16 131 579.—	6 231.—	307.50	3607
1927	55 267	349 276	17 563 186.05	—	17 563 186.05	6 319.80	317.78	3737
1928	57 412	373 996	19 405 199.27	—	19 405 199.27	6 514.25	337.99	3808

¹⁾ Für die wirklichen Steuereingänge siehe Tabelle b1.

²⁾ Jahr der Veranlagung für die Einkommen des Vorjahres.

³⁾ Neues Steuergesetz (Wegfall der Gemeindesteuer!)

Anlage der Einkommenssteuer (Kanton) im Jahre 1928 für die Einkommen pro 1927, gemäss Steuergesetz vom 6. April 1922

b3

Einkommensstufen in 1000 Fr.	Pflichtige		Versteuertes Einkommen		Steuerbetrag					Wirkliche Steuerbelastung in % des Einkommens
	abs.	%	abs. in 1000 Fr.	%	brutto Fr.	Abzüge für		netto		
						Angeh. ²⁾ Fr.	Skonto Fr.	abs. Fr.	%	
unter 2	1 014	1,77	461	0,12	16 774	—	223	16 551	0,08	3,59
nicht pflicht. ¹⁾	9367	—	10 209	—	—	—	—	—	—	—
2—3	17 677	30,79	42 483	11,36	311 054	2	2 382	308 670	1,59	0,73
nicht pflicht. ¹⁾	2461	—	6 454	—	—	—	—	—	—	—
3—4	11 459	19,96	41 696	11,15	494 691	4 131	1 820	488 740	2,52	1,17
nicht pflicht. ¹⁾	1078	—	3 538	—	—	—	—	—	—	—
4—5	8 535	14,87	38 746	10,35	791 736	11 898	2 743	777 095	4,00	2,01
5—6	5 724	9,97	31 835	8,51	834 141	16 897	2 996	814 248	4,20	2,56
6—7	3 247	5,65	21 199	5,67	638 675	11 882	2 889	623 904	3,22	2,94
7—8	2 234	3,89	16 795	4,49	565 120	10 126	2 794	552 200	2,85	3,29
8—9	1 388	2,42	11 828	3,16	435 632	7 940	2 338	425 354	2,19	3,60
9—10	1 076	1,87	10 260	2,74	409 893	7 613	2 345	399 935	2,06	3,90
10—12	1 234	2,15	13 592	3,63	607 048	11 844	3 798	591 406	3,05	4,35
12—14	774	1,35	10 054	2,69	521 519	10 359	3 845	507 315	2,61	5,05
14—16	537	0,94	8 077	2,16	469 183	9 689	3 041	456 453	2,35	5,65
16—18	368	0,64	6 280	1,68	411 293	4 900	3 282	403 111	2,08	6,42
18—20	273	0,49	5 199	1,39	366 886	4 989	3 059	358 838	1,85	6,90
20—25	459	0,80	10 201	2,72	841 395	9 767	7 349	824 279	4,24	8,08
25—30	315	0,55	8 613	2,31	824 673	4 750	7 772	812 151	4,18	9,43
30—35	185	0,32	5 877	1,58	603 254	3 600	5 991	593 663	3,06	10,10
35—40	149	0,26	5 586	1,50	608 924	2 600	6 554	599 770	3,09	10,73
40—45	117	0,20	4 956	1,33	560 162	1 200	5 757	553 205	2,85	11,16
45—50	88	0,15	4 192	1,12	484 117	3 150	5 629	475 338	2,45	11,34
50—60	107	0,18	5 895	1,58	706 793	2 500	8 427	695 866	3,59	11,80
60—70	83	0,14	5 379	1,44	645 357	1 600	6 530	637 227	3,28	11,84
70—80	56	0,10	4 212	1,13	494 311	2 150	6 956	485 205	2,50	11,52
80—90	38	0,06	3 225	0,86	372 159	500	4 240	367 419	1,90	11,39
90—100	45	0,08	4 304	1,15	510 738	1 000	4 389	505 349	2,60	11,74
100—150	107	0,18	12 750	3,41	1 543 839	2 100	18 964	1 522 775	7,85	11,94
150—200	44	0,08	7 691	2,06	926 912	1 600	13 040	912 272	4,70	11,86
200—300	38	0,07	9 335	2,49	1 111 463	100	12 166	1 099 197	5,67	11,77
über 300	41	0,07	23 275	6,22	2 624 339	500	26 176	2 597 683	13,38	11,16
unter 4	30 150	52,52	84 640	22,63	822 519	4 133	4 425	813 961	4,19	0,96
4—6	14 259	24,84	70 581	18,86	1 625 877	28 795	5 739	1 591 343	8,21	2,25
6—10	7 945	13,83	60 082	16,06	2 049 320	37 561	10 366	2 001 393	10,31	3,33
10—20	3 186	5,57	43 202	11,55	2 375 929	41 781	17 025	2 317 123	11,94	5,36
20—50	1 313	2,28	39 425	10,56	3 922 525	25 067	39 052	3 858 406	19,88	9,78
50—100	329	0,56	23 015	6,16	2 729 358	7 750	30 542	2 691 066	13,87	11,69
über 100	230	0,40	53 051	14,18	6 206 553	4 300	70 346	6 131 907	31,60	11,55
Total	57 412	100,00	373 996	100,00	19 732 081	149 387	177 495	19 405 199	100,00	5,18

¹⁾ § 15 des Steuergesetzes vom 6. April 1922.

²⁾ § 16, Abs. 3 und 4 des Steuergesetzes vom 6. April 1922.

Anlage der Vermögenssteuer 1928

Vermögensstufen in 1000 Franken		Steuer- satz in 0/00	Pflichtige		Versteuertes Vermögen		Steuerbetrag		Ertrag des versteuert. Vermögens ¹⁾	Belastung des Ertrages durch die Verm. Steuer
			absolut	%	absolut in 1000 Fr.	%	absolut	%		
über	bis u. mit									%
1	7	1,0	2 918	17,3	16 801	1,2	16 390	0,3	756 045	2,16
7	10	1,0	2 165	12,8	19 519	1,4	19 259	0,4	878 355	2,19
10	15	1,0	2 130	12,7	27 606	2,0	27 845	0,5	1 242 270	2,24
15	20	1,0	1 641	9,7	29 611	2,2	30 304	0,6	1 332 495	2,27
20	25	1,2	1 025	6,1	23 582	1,7	23 763	0,6	1 061 190	2,71
25	30	1,2	822	4,9	23 119	1,7	23 550	0,6	1 040 355	2,74
30	35	1,2	595	3,5	19 714	1,4	24 325	0,5	887 130	2,74
35	40	1,2	563	3,3	21 479	1,6	27 272	0,5	966 555	2,82
40	45	1,4	388	2,3	16 667	1,2	23 795	0,5	750 015	3,17
45	50	1,4	361	2,1	17 425	1,3	25 321	0,5	784 125	3,23
50	60	1,4	586	3,5	32 627	2,4	47 618	0,9	1 468 215	3,25
60	70	1,6	369	2,2	24 068	1,8	39 547	0,8	1 083 060	3,66
70	80	1,6	331	2,0	25 106	1,8	40 826	0,8	1 129 770	3,61
80	90	1,8	269	1,6	23 007	1,7	42 676	0,8	1 035 315	4,12
90	100	1,8	253	1,5	24 311	1,8	45 507	0,9	1 093 995	4,16
100	120	2,0	377	2,2	41 641	3,0	84 328	1,6	1 873 845	4,50
120	140	2,2	270	1,6	35 299	2,6	79 251	1,6	1 588 455	5,00
140	160	2,4	206	1,2	31 153	2,3	75 278	1,5	1 401 885	5,37
160	180	2,6	173	1,0	29 689	2,2	78 805	1,5	1 336 005	5,90
180	200	2,8	141	0,9	26 887	1,9	75 633	1,5	1 209 915	6,25
200	250	3,0	241	1,4	54 107	4,0	161 491	3,2	2 434 815	6,63
250	300	3,2	189	1,1	51 841	3,7	165 934	3,3	2 332 845	7,20
300	350	3,4	132	0,8	42 631	3,1	148 105	2,9	1 918 395	7,72
350	400	3,6	105	0,6	39 333	2,9	139 037	2,7	1 769 985	7,85
400	450	3,8	75	0,4	31 915	2,3	119 664	2,3	1 436 175	8,34
450	500	4,0	63	0,4	30 086	2,2	120 954	2,4	1 353 870	8,93
500	600	4,2 u. 4,4	106	0,6	58 437	4,2	255 304	5,0	2 629 665	9,70
600	700	4,6 u. 4,8	67	0,4	43 593	3,2	208 908	4,0	1 961 685	10,64
700	800	5,0 u. 5,2	40	0,2	30 332	2,2	154 913	3,0	1 364 940	11,35
800	900	5,4 u. 5,6	42	0,3	35 495	2,6	190 159	3,8	1 597 275	11,90
900	1000	5,8	33	0,2	31 266	2,3	175 296	3,5	1 406 970	12,45
1000	2000	6,0	132	0,8	176 904	12,9	1 039 490	20,4	7 960 680	13,05
2000	5000	6,0	53	0,3	161 234	11,8	911 926	17,9	7 255 530	12,56
5000		6,0	12	0,1	74 644	5,4	439 371	8,7	3 358 980	10,44
Total			16 873	100,0	1 371 129	100,0	5 091 845	100,0	61 700 805	8,25

¹⁾ Theoretisch berechneter Ertrag (zu 4½%).

b 5 Erträge aus der Vermögenssteuer

Jahre	Pflichtige	Steuer- kapital in 1000 Fr.	Grundbetrag ¹⁾	Zuschläge	Mahn- gebühren	Totalertrag		
						absolut	Index ²⁾	Index ³⁾
1900	7 715	.	1 869 128.60	—	—	1 869 128.60	100,0	69,1
1910	10 071	1 047 909	2 286 149.10	228 367.45	—	2 514 516.55	134,5	93,0
1913	11 375	1 164 736	2 457 558.80	245 773.85	—	2 703 332.65	144,6	100,0
1919	12 752	1 183 578	2 413 250.30	482 144.75	334.90	2 895 729.95	154,9	107,1
1920	13 331	.	2 523 883.65	1 267 319.60	1 781.20	3 792 984.45	202,9	140,3
1921	12 835	.	2 244 445.—	1 668 577.75	803.95	3 913 826.70	209,4	144,8
1922 ⁴⁾	13 449	1 101 872	4 113 374.40	—	5 008.90	4 118 383.30	220,3	152,3
1923	14 500	.	4 301 119.90	—	1 446.45	4 302 566.35	230,2	159,2
1924	14 290	1 161 973	4 340 467.—	—	1 441.—	4 341 908.—	232,4	160,6
1925	14 750	.	4 379 506.—	Rück- erstattungen	1 322.—	4 380 828.—	234,4	162,1
1926	15 033	1 258 992	4 615 486.—	200.—	4 615 686.—	246,9	170,7	
1927	15 561	.	4 738 244.65	2 662.80	978.—	4 736 559.85	253,4	175,2
1928	16 873	1 371 129	5 106 332.10	2 833.50	458.—	5 103 956.60	273,0	188,8

¹⁾ In der Staatsrechnung wurden bis 1913 die Bezugskosten vom Steuerbetrag abgezogen; in obiger Tabelle ist indessen der Bruttobetrag eingestellt. — ²⁾ Stand 1900 = 100. — ³⁾ Stand 1913 = 100. — ⁴⁾ Inkrafttreten des neuen Steuergesetzes vom 6. April 1922.

Anonyme Erwerbsgesellschaften. Vergleichende Übersichten
Steuersubjekte und Steuerobjekte

b 6

Jahr ¹⁾	Art der Gesellschaft	Anzahl	Einbez. Kapital		Total Eigenkapital	Geschäfts- ertrag
			Kapital	Reserven usw.		
1900	Sämtl. Gesellschaften .	.	135 058 550	64 269 752	199 328 302	12 660 223
1910	Sämtl. Gesellschaften .	.	230 292 785	85 312 140	315 604 925	19 034 078
1915	Sämtl. Gesellschaften .	252	349 019 649	78 508 446	427 528 095	21 135 370
1920	Aktiengesellschaften .	296	420 525 006	63 293 408	483 818 414	37 031 572
	Genossenschaften . . .	60	18 566 775	4 823 169	23 389 944	3 734 624
	Total	356	439 091 781	68 116 577	507 208 358	40 766 196
1924	Aktiengesellschaften .	502	366 497 824	46 336 013	412 833 837	28 754 445
	Genossenschaften . . .	74	23 915 367	4 129 152	28 044 519	1 551 190
	Total	598	472 783 704	50 625 165	523 408 869	30 305 635
1925	Aktiengesellschaften .	529	382 141 207	44 532 030	426 673 237	32 377 978
	Genossenschaften . . .	71	25 724 452	4 143 082	29 867 534	1 412 348
	Total	626	499 028 422	49 075 112	548 103 534	33 790 326
1926	Aktiengesellschaften .	565	395 497 336	44 504 584	440 001 920	30 278 719
	Genossenschaften . . .	86	27 480 612	4 260 968	31 741 580	1 241 683
	Total	691	565 996 104	56 788 152	622 784 256	31 520 402
1927	Aktiengesellschaften .	563	448 992 611	45 935 389	494 928 000	37 356 778
	Genossenschaften . . .	84	29 515 084	4 297 044	33 812 128	1 423 268
	Total	693	641 673 089	54 670 433	696 343 522	38 780 046
1928	Aktiengesellschaften .	571	455 919 996	49 686 548	506 606 544	41 867 629
	Genossenschaften . . .	95	35 984 211	4 513 533	40 497 744	1 949 404
	Total	718	697 421 154	56 976 331	754 397 485	43 817 033

¹⁾ Die Steuer wird auf Grund der dem Steuertermin vorausgehenden letzten Jahresrechnung festgestellt. Da die meisten Jahresrechnungen jeweilen auf den 31. Dezember abgeschlossen werden, gelten die Zahlen dieser Tabelle in der Hauptsache für das vorangegangene Jahr.

b 7

Steuererträge

Jahr	Art der Gesellschaft	Steuer auf				Steuern früh. Jahre, Mahn- gebühren etc.	Steuer- zuschläge	Total Steuerertrag ¹⁾
		Einbez. Kapital, Reserven usw.	Nicht einbez. Kapital	Total Eigenkapital	Geschäfts- ertrag			
1900	Total .	135 058.55	16 067.40	151 125.95	126 708.20	196.-	-	278 030.15
1910	Total .	345 439.05	31 992.-	377 431.05	285 511.13	18 106.45	67 904.82	748 953.45
1915	Total .	523 551.85	29 440.70	552 992.55	317 030.65	2 601.30	174 420.20	1 047 044.70
1920	A.-G. .	630 787.45	23 735.20	654 522.65	555 473.95	14 436.40	766 251.85	2 076 363.10
	Gen. .	27 850.25	1 808.65	29 658.90	56 019.35			
	Total .	658 637.70	25 543.85	684 181.55	611 493.30			
1924	A.-G. .	732 995.25	23 168.-	756 163.25	1 728 838.70	63 154.20	-	2 756 572.45
	Gen. .	47 830.55	2 064.50	49 895.05	76 110.70			
	Total .	863 196.35	25 272.50	888 468.85	1 804 949.40			
1925	A.-G. .	764 281.60	22 266.05	786 547.65	1 943 647.-	195 628.80	-	3 129 419.30
	Gen. .	51 448.65	2 071.50	53 520.15	58 813.-			
	Total .	906 892.95	24 437.55	931 330.50	2 002 460.-			
1926	A.-G. .	790 996.20	22 252.35	813 248.55	1 796 349.-	120 925.55	-	2 976 641.75
	Gen. .	54 961.05	2 130.40	57 091.45	44 003.50			
	Total .	988 975.30	26 388.40	1 015 363.70	1 840 352.50			
1927	A.-G. .	897 985.-	22 968.-	920 953.-	2 192 691.-	209 825.10	-	3 596 432.-
	Gen. .	59 030.-	2 148.-	61 178.-	47 510.-			
	Total .	1 120 180.-	26 226.-	1 146 406.-	2 240 201.-			
1928	A.-G. .	911 839.20	24 843.30	936 682.50	2 478 578.45	69 571.20	-	3 849 433.60
	Gen. .	71 968.40	2 256.85	74 225.25	84 165.10			
	Total .	1 189 324.65	27 794.20	1 217 118.85	2 562 743.55			

¹⁾ Ohne Abzug des Anteils der Landgemeinden.

Steuerkapital und Geschäftserträge 1928

Art und Domizil der Gesellschaften	Anzahl		Einbezahletes Kapital		Nicht einbez. Kapital		Geschäftsertrag	
	abs.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %
<i>Aktiengesellschaften</i>	571	79,5	455 919 996.—	65,4	49 686 548.—	87,2	41 867 629.—	95,6
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	421	58,6	146 966 551.—	21,1	30 982 745.—	54,4	10 946 208.—	25,0
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	72	10,0	259 684 709.—	37,2	18 461 900.—	32,4	26 747 280.—	61,1
Nur Zweigniederlassung in Basel	66	9,2	46 823 225.—	6,7	241 903.—	0,4	3 910 913.—	8,9
Nur Grundeigentum in Basel . .	12	1,7	2 445 511.—	0,4	—	—	263 328.—	0,6
<i>Genossenschaften</i>	95	13,2	35 984 211.—	5,1	4 513 533.—	7,9	1 949 404.—	4,4
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	82	11,4	16 624 700.—	2,4	508 393.—	0,9	711 317.—	1,6
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	4	0,6	7 299 138.—	1,0	4 005 140.—	7,0	605 976.—	1,4
Nur Zweigniederlassung in Basel	5	0,6	11 549 522.—	1,6	—	—	612 210.—	1,4
Nur Grundeigentum in Basel . .	4	0,6	510 851.—	0,1	—	—	19 901.—	—
<i> Holdinggesellschaften</i>	52	7,3	205 516 947.—	29,5	2 776 250.—	4,9	—	—
Total Gesellschaften	718	100,0	697 421 154.—	100,0	56 976 331.—	100,0	43 817 033.—	100,0

Steueranlage pro 1928

Art und Domizil der Gesellschaften	Steuer auf einbez. Kapital		Steuer auf nicht einbez. Kapital		Ertragssteuer		Total Steueranlage	
	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %
<i>Aktiengesellschaften</i>	911 839.—	76,7	24 843.—	89,4	2 478 578.—	96,7	3 415 260.—	90,4
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	293 933.—	24,7	15 491.—	55,7	700 430.—	27,3	1 009 854.—	26,7
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	519 369.—	43,7	9 231.—	33,2	1 557 660.—	60,8	2 086 260.—	55,2
Nur Zweigniederlassung in Basel	93 646.—	7,9	121.—	0,5	195 520.—	7,6	289 287.—	7,7
Nur Grundeigentum in Basel . .	4 891.—	0,4	—	—	24 968.—	1,0	29 859.—	0,8
<i>Genossenschaften</i>	71 968.—	6,0	2 257.—	8,1	84 165.—	3,3	158 390.—	4,2
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	33 249.—	2,8	254.—	0,9	44 453.—	1,8	77 956.—	2,1
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	14 598.—	1,2	2 003.—	7,2	18 160.—	0,7	34 761.—	0,9
Nur Zweigniederlassung in Basel	23 099.—	1,9	—	—	20 761.—	0,8	43 860.—	1,2
Nur Grundeigentum in Basel . .	1 022.—	0,1	—	—	791.—	—	1 813.—	—
<i> Holdinggesellschaften</i>	205 517.—	17,3	694.—	2,5	—	—	206 211.—	5,4
Total Gesellschaften	1 189 324.—	100,0	27 794.—	100,0	2 562 743.—	100,0	3 779 861.—	100,0

Die Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach Klassen 1928

Steuerfuss in %	Aktiengesellschaften						Genossenschaften					
	Anzahl	Geschäftsertrag		Ertragssteuer		Einbez. Kapital in 1000 Fr.	Anzahl	Geschäftsertrag		Ertragssteuer		Einbez. Kapital in 1000 Fr.
		absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %			absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	
0	224	—	—	—	—	40 358	42	—	—	—	—	6 086
0,5	26	263 508	0,6	1 318.—	0,0	8 559	1	276	0,0	1.—	0,0	41
1	19	49 230	0,1	492.—	0,0	2 871	5	63 073	3,2	631.—	0,8	4 485
1,5	22	430 912	1,0	6 464.—	0,2	16 083	3	5 924	0,3	89.—	0,1	213
2	18	206 011	0,5	4 120.—	0,2	6 718	—	—	—	—	—	—
2,5	30	518 727	1,2	12 968.—	0,5	12 195	3	33 167	1,7	829.—	1,0	750
3	19	594 504	1,4	17 835.—	0,7	9 144	21	1 309 333	67,2	39 280.—	46,7	19 565
3,5	26	6 843 943	16,4	239 538.—	9,7	90 485	4	59 570	3,0	2 085.—	2,5	1 660
4	33	7 783 879	18,6	311 355.—	12,6	75 455	3	38 483	2,0	1 539.—	1,8	562
4,5	20	2 870 379	6,9	129 167.—	5,2	37 271	3	50 340	2,6	2 265.—	2,7	636
5	22	3 079 722	7,4	153 986.—	6,2	30 100	2	5 371	0,3	269.—	0,3	39
5,5	13	1 981 137	4,7	108 963.—	4,4	17 712	2	17 174	0,9	945.—	1,1	126
6	12	2 191 905	5,2	131 514.—	5,3	19 393	2	80 614	4,1	4 837.—	5,7	983
6,5	15	3 736 231	8,9	242 855.—	9,8	27 202	—	—	—	—	—	—
7	14	1 951 249	4,7	136 587.—	5,5	13 230	2	34 406	1,8	2 408.—	2,9	256
7,5	7	196 509	0,5	14 738.—	0,6	1 436	—	—	—	—	—	—
8	6	247 133	0,6	19 771.—	0,8	1 703	—	—	—	—	—	—
8,5	5	689 239	1,7	58 585.—	2,4	4 506	—	—	—	—	—	—
9	2	1 982 599	4,7	178 434.—	7,2	14 966	—	—	—	—	—	—
9,5	3	310 653	0,7	29 512.—	1,2	2 278	—	—	—	—	—	—
10	2	495 271	1,2	49 527.—	2,0	3 635	1	60 691	3,1	6 069.—	7,2	313
10,5	5	870 287	2,1	91 380.—	3,7	4 890	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11,5	3	1 896 744	4,5	218 126.—	8,8	8 353	—	—	—	—	—	—
12	25	2 677 857	6,4	321 343.—	13,0	7 377	1	190 982	9,8	22 918.—	27,2	269
Total	571	41 867 629	100,0	2 478 578.—	100,0	455 920	95	1 949 404	100,0	84 165.—	100,0	35 984

Erbschaftssteuer

b 11

Ertrag pro 1928 gemäss Steuergesetz vom 14. Oktober 1897

Erben	Steuer- satz in %	Erbfall	Steuerbetrag		
			Grundbetrag	Zuschläge	Total
Kinder und Ehegatten	1	25 162	252	89	341
Weitere Nachkommen und Eltern . .	2	—	—	—	—
Geschwister, Grosseltern usw. . . .	5	141 693	7 084	3 822	10 906
Oheime und Neffen	9	54 025	4 862	2 346	7 208
Übrige	12	334 605	40 165	621	40 786
Total		555 485	52 363	6 878	59 241

b 12

Ertrag pro 1928 gemäss Steuergesetz vom 6. April 1922

Erben	Steuer- satz in %	Erbfall	Steuerbetrag			Total
			Grund- betrag	Zuschläge nach der Höhe des Erbfalls	Zuschl. nach der Höhe des bisher. Vermögens	
Kinder, Ehegatten, Adoptivkinder .	2	31 928 553	638 579	156 627	16 414	811 620
Weitere Nachk., Eltern, Adoptivelt.	4	2 152 885	86 162	19 045	5 089	110 296
Geschwister, Grosseltern, Schwieger- und Stiefkinder und -eltern. . .	6	8 400 633	504 042	440 189	158 560	1 102 791
Onkel, Tanten, Neffen, Nichten . .	10	9 924 176	992 418	479 599	98 810	1 570 827
Andere gesetzlich erberechtigte Blutsverwandte	14	611 913	85 667	1 833	184	87 684
Übrige Erben	18	686 029	123 488	10 159	—	133 647
Gemeinnützige Stiftungen usw. . . .	5	39 868	1 993	—	—	1 993
Total		53 744 057	2 432 349	1 107 452	279 057	3 818 858

b 13

Ertrag der Erbschaftssteuer 1910—1928¹⁾

Jahr	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1920	1915	1910
Ertrag	3 878 099	1 144 646	1 125 034	1 147 477	1 803 273	2 534 953	1 295 977	1 000 827	721 692

¹⁾ Ohne Abzug der Rückerstattungen und des Anteils der Armenkassen der Landgemeinden.

b 14

Feuerwehrsteuer

Klasse	Einkommen- stufe	Jährl. Steuer- satz	Zahl der Pflich- tigen	Ertrag					
				1928	1927	1925	1920	1915	1910
1.	bis 1 500	5.—	5	25.—	25.—	25.—	173.75	9 241.25	15 587.50
2.	1 500— 3 000	10.—	370	3 700.—	3 340.—	2 360.—	10 482.50	46 267.50	31 322.50
3.	3 000— 6 000	20.—	4 743	94 860.—	98 440.—	99 840.—	97 400.—	31 580.—	22 850.—
4.	6 000—12 000	40.—	1 958	78 320.—	74 080.—	66 840.—	43 950.—	15 240.—	11 540.—
5.	über 12 000	60.—	803	48 180.—	45 540.—	43 560.—	30 345.—	14 940.—	10 710.—
Total	—	—	7 879	225 085.—	221 425.—	212 625.—	182 351.25	117 268.75	92 010.—
Netto-Ertr. ¹⁾	—	—	—	214 575.35	208 255.—	201 124.90	182 353.35	100 783.05	90 090.70

¹⁾ Unter Zuzählung der pro rata Steuern und unter Abzug der Rückerstattungen usw.

b 15

Militärpflichtersatz

Steuerpflichtige		Rückstände der Vorjahre am 1. Jan.	Zuwachs infolge Nach- taxation	Anlage für das laufende Jahr ¹⁾	Total	Bezahlt	Abge- schrieben	Rückstände am Ende des Jahres	Anteil des Kantons am bezahlten Betrag
Ursache	Anzahl								
Untaugl. (anwes.)	10 699	132 398	35 502	467 921	635 821	494 247	23 016	118 558	.
Landesabwesend	3 475	117 094	99 756	94 654	311 504	141 595	7 387	162 522	.
Dienstversäumn.	518	6 161	2 762	8 851	17 774	9 604	543	7 627	.
Total 1928	14 692	255 653	138 020	571 426	965 099	645 446	30 946	288 707	344 454
1927	13 620	225 354	123 993	540 934	890 281	611 350	23 278	255 653	328 359
1926	13 265	204 375	124 160	495 816	824 351	575 312	23 685	225 355	309 267
1925	13 645	234 755	120 076	465 776	820 607	588 817	27 415	204 375	316 754
1924	13 225	261 129	98 966	433 581	793 676	536 847	22 074	234 755	288 693
1920	9 875	161 910	98 612	435 909	696 431	506 160	12 834	177 437	272 964
1913	9 446	49 254	15 415	261 640	326 309	271 885	4 627	49 797	143 336

¹⁾ Nur die im betr. Jahre und für dieses Jahr gemachte Verankerung.

Billettesteuer
Übersicht nach Art, Zahl und Steuerertrag der Veranstaltungen

Art der Veranstaltungen (Anlässe)	1926		1927		1928	
	Zahl	Fr.	Zahl	Fr.	Zahl	Fr.
1. Stadttheater, Vorstellungen	364	77 899.75	346	71 488.05	412	86 318.10
2. Küchlintheater, Vorstellungen	399	30 254.80	320	31 897.65	85	8 808.25
3. Kinematographen (8,13 bzw. 16 Häuser) .	2 912	208 546.10	3 149	232 961.05	4 399	292 478.95
4. Aufführungen (Musik, Vorträge etc.) . .	296	28 926.15	340	35 739.65	308	27 830. —
5. Jahresfeiern, Abendunterhalt., Bälle . .	461	22 363.35	471	21 067.65	444	23 471.55
6. Sportl. Veranstalt. (Turnfest, Fussball) .	97	14 881.40	101	15 464.95	126	24 471.80
7. Artisten-, Wirtschafts- u. Gartenkonzerte.	443	4 800.65	763	7 145.60	649	5 063.65
8. Fastnacht (Bälle und Schnitzelbänke) . .	95	15 752.60	92	15 052.35	84	15 804.35
9. Ausstellungen, Mustermesse usw.	26	60 220. —	36	17 319.40	15	13 170.40
10. Schaumesse (Herbstm.) Karoussells etc. .	62	62 148.85	69	45 676.10	83	49 834.25
11. Übrige Anlässe	40	12 749.15	42	22 723.25	47	13 467.85
12. Veranstaltungen mit Pauschalsteuer . . .	1 787	16 830. —	2 339	24 385. —	3 640	33 089. —
Total { Alle Veranstaltungen	6 982	555 372.80*	8 068	540 920.70*	10 292	593 808.15*
{ Veranstaltungen ohne Nr. 10 und 12	5 133	476 393.95	6 660	470 859.60	6 569	510 884.90

* Der in der Staatsrechnung ausgewiesene kleinere Betrag ergibt sich nach Abzug der Rückzahlungen.

Steuerertrag nach Art der Veranstaltungen und nach Monaten

b 17 Numerierung wie in Tabelle b 16

Nr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1.	14 608.20	8 058.90	3 292.80	9 189.45	—	16 221.65	2 619.85	—
2.	—	—	—	—	—	—	—	2 913.15
3.	30 635.80	25 054.80	31 161.35	24 615.40	23 312.45	19 380.60	12 733.20	19 799. —
4.	696.95	2 672.35	3 067.40	518.50	2 587.05	3 383.05	1 030.60	427.30
5.	3 185.75	2 283.75	2 189.80	4 326.05	1 950.95	974.05	554.50	141.55
6.	1 148.90	1 803. —	1 446.05	3 203.80	5 863.10	265.40	1 468.85	974.25
7.	780. —	570. —	550. —	602.60	174.65	143.05	444.10	824.25
8. — 10.	1.65	2 053.50	13 780.70	—	7 034.85	308.30	—	—
11.	—	—	—	—	—	471.95	6 468.95	793.35
12.	2 669. —	2 414. —	2 854. —	2 596. —	2 819. —	2 625. —	1 921. —	2 098. —
Total 1928	53 726.25	44 910.30	58 342.10	45 051.80	43 742.05	43 773.05	27 241.05	27 970.85
1927	41 358.50	34 680.60	53 600.75	36 870.45	51 406.95	44 728.95	31 742.45	29 958.15
1926	42 216.75	39 071.10	50 330.40	28 406.70	29 974. —	34 783.90	31 456.05	24 782.30
1925	55 485.85	45 515.50	42 791.75	35 539.20	32 902.75	37 261.10	32 352.50	21 814.70
1924	36 058.60	32 471.80	48 371.55	32 242.20	33 710.45	35 409.25	22 470.45	27 487.90
1923	41 028.70	43 783.55	31 763.15	35 945.80	31 095.85	31 037.05	17 614.70	16 717.75

Steuerertrag nach Art der Veranstaltungen und nach Monaten

b 17 (Schluss) Numerierung wie in Tabelle b 16

Nr.	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Zahl der Anlässe	Zahl der Personen		Steuerbetrag Fr.		
						im ganzen	pro Anlass	im ganzen	Anlass	pro Person
1.	—	7 674.55	8 015.05	16 637.65	412	280 457	680	86 318.10	209.51	0,31
2.	—	3 260.30	2 634.80	—	85	31 278	368	8 808.25	103.62	0,28
3.	19 319.80	28 916.10	29 723.25	27 827.20	4 399	1 971 319	448	292 478.95	66.49	0,15
4.	4 978.45	685.30	2 169.05	5 614. —	308	120 881	392	27 830. —	90.35	0,23
5.	897.60	1 991.15	2 950.75	2 025.65	444	117 506	264	23 471.55	52.86	0,20
6.	902.25	1 754.60	1 940.80	3 700.80	126	153 806	1 220	24 471.80	194.22	0,15
7.	99.55	129.85	636.60	109. —	649	67 454	104	5 063.65	7.80	0,07
8. — 10.	2 610.50	2 583.25	50 231.20	205.05	182	123 292*)	—	78 809. —	433.01	—
11.	5 733.60	—	—	—	47	56 482	1 201	13 467.85	286.55	0,23
12.	2 099. —	3 502. —	3 277. —	4 215. —	3 640	—	—	33 089. —	9.09	—
Total 1928	36 640.75	50 497.10	101 578.50	60 334.35	10 292	2 922 475	445 ¹⁾	593 808.15	57.69	0,17 ¹⁾
1927	32 032.30	38 640.35	91 854.80	54 046.45	8 068	2 521 850	446 ¹⁾	540 920.70	67.05	0,19 ¹⁾
1926	33 639.05	37 515.30	154 101.90	49 095.35	6 982	2 618 108	510 ¹⁾	555 372.80	79.54	0,21 ¹⁾
1925	28 166.95	39 837.40	83 904.50	38 121.55	7 495	2 211 593	430 ¹⁾	493 693.75	65.87	0,19 ¹⁾
1924	36 786.15	30 075.95	70 840.70	27 702.70	8 461	1 960 062	433 ¹⁾	433 627.70	51.27	0,20 ¹⁾
1923	27 234.05	34 148.50	74 468.90	33 799.20	9 077	1 748 328	373 ¹⁾	418 637.20	46.12	0,20 ¹⁾

¹⁾ Ohne No. 10 und 12. ^{*)} Ohne No. 10.

**Beiträge der im Kanton Basel-Stadt arbeitenden Feuerversicherungsgesellschaften an die Kosten des Löschwesens,
Zahl der Gesellschaften, der Policen, Versicherungsbestände und Beiträge**

b 18 (Beitrag an das Löschwesen bis 1914 2 ½ Rp., ab 1915 3 ½ Rp. vom Tausend des Versicherungsbestandes)

Jahre	Zahl der		Versicherungs- bestand per Ende d. Vorj. Fr.	Beitrag an die Kosten d. Löschw. Fr.	Jahre	Zahl der		Versicherungs- bestand per Ende des Vorj. Fr.	Beitrag an die Kosten d. Löschw. Fr.
	Gesell- schaften	Pol- icen				Gesell- schaften	Pol- icen		
1900	11	23 015	345 543 183	9 188.60	1925	18	41 953	1 140 174 177	40 358.50
1905	12	27 390	390 880 549	10 372.—	1926	19	42 905	1 170 417 029	40 965.35
1910	17	32 040	461 647 917	12 391.23	1927	18	44 155	1 190 434 511	41 673.70
1915	19	35 319	537 473 721	18 850.05	1928	21	45 286	1 213 003 122	42 477.75
1920	21	37 504	962 724 773	33 695.30	1929	20	45 724	1 263 637 777	44 241.55

b 19 **Die Versicherungsgesellschaften nach Nationalität seit 1900**

Gesellschaften	An- zahl	Po- licen	Ver- sicherungs- bestand in 1000 Fr.	An- zahl	Po- licen	Ver- sicherungs- bestand in 1000 Fr.	An- zahl	Po- licen	Ver- sicherungs- bestand in 1000 Fr.
	1900			1910			1920		
a) Schweizerische . . .	3	19 880	244 655,5	3	28 038	341 024,9	4	33 757	765 664,1
b) Französische	3	1 733	66 341,5	6	2 044	76 392,8	6	1 851	105 189,8
c) Deutsche	4	787	22 406,1	6	1 218	31 584,5	10	1 657	84 476,7
d) Andere	1	615	12 140,0	2	740	12 645,7	1	239	7 394,1
Alle Gesellschaften .	11	23 015	345 543,1	17	32 040	461 647,9	21	37 504	962 724,7
	1924			1925			1926		
a) Schweizerische . . .	7	38 309	992 042,0	8	39 652	1 013 103,4	8	40 670	1035 838,1
b) Französische	6	1 882	101 726,6	6	1 862	95 654,1	6	1 857	101 886,3
c) Deutsche	2	195	13 970,5	2	165	7 010,5	2	140	6 751,5
d) Andere	2	264	21 497,6	2	274	24 406,2	2	238	25 941,1
Alle Gesellschaften .	17	40 650	1 129 236,7	18	41 953	1 140 174,2	18	42 905	1 170 417,0

b 20 **Policen- und Versicherungsbestand der einzelnen Gesellschaften**

Name der Gesellschaft	1927		1928		1929	
	Policen	Versiche- rungsbestand in 1000 Fr.	Policen	Versiche- rungsbestand in 1000 Fr.	Policen	Versiche- rungsbestand in 1000 Fr.
1. Schweiz. Nationalversicherungs-Ges. . .	1 121	70 631,5	1 210	70 837,4	1 300	63 244,9
2. „ Mobilversicherungs-Ges.	8 687	249 981,6	9 214	255 404,4	9 755	269 149,3
3. Helvetia	9 577	218 778,7	9 593	222 332,2	9 633	215 183,0
4. Basler Versicherungsges. geg. Feuerschad..	20 567	451 509,2	20 787	446 221,6	20 259	482 510,4
5. Eidgenössische Versicherungs-Aktienges. .	1 154	33 799,8	1 180	38 206,0	1 202	40 181,8
6. La Neuchâteloise	362	22 543,3	508	28 940,6	672	32 174,7
7. Union Suisse Genf	265	8 944,5	302	10 274,9	311	11 033,0
8. Allg. Versicherungs A.-G., Bern	245	4 705,3	301	6 144,8	329	7 020,3
9. Neue Versich.- u. Rückversich. A.-G. Zürich	—	—	50	3 312,3	62	5 415,7
10. Union Versicherungsgesellschaft Genf . .	—	—	36	1 538,3	136	3 455,9
Schweizerische Gesellschaften	41 978	1 060 893,9	43 181	1 083 212,5	43 659	1 129 399,0
11. Urbaine Paris	583	45 757,1	556	44 769,6	523	42 956,2
12. Union „	220	10 774,0	208	10 675,4	201	11 593,9
13. Le Phénix „	913	31 794,9	873	31 095,6	844	31 335,2
14. La Nationale „	—	—	4	295,0	—	—
15. La France „	16	510,1	13	467,9	10	478,9
16. Comp. d. Assur. Générale contre l'Incendie	62	6 177,9	79	8 294,8	107	11 237,2
Französische Gesellschaften	1 794	95 014,0	1 733	95 598,3	1 685	97 601,5
17. Leipziger Feuerversicherungsanstalt . .	109	5 734,7	96	4 860,4	92	4 963,6
18. Vaterländische und Rhenania, Verein. Versicherungsges.	72	8 289,7	66	8 957,7	70	8 037,2
Deutsche Gesellschaften	181	14 024,4	162	13 818,1	162	13 000,8
19. Northern Assurance Company	168	12 137,7	164	12 499,5	160	12 495,7
20. Royal Insurance Company	30	6 383,0	42	7 137,2	53	9 553,2
21. The Liverpool London & Globe Insurance Co. Ltd. . .	4	1 981,5	4	737,5	5	1 587,5
Andere Gesellschaften	202	20 502,2	210	20 374,2	218	23 636,4
Alle Feuerversicherungsgesellschaften . .	44 155	1 190 434,5	45 286	1 213 003,1	45 724	1 263 637,7

c) Staatsausgaben

c 1

Die Staatsausgaben nach Verwendungszwecken 1913, 1925—1928

Verwendungszwecke	1913	1925	1926	1927	1928
I. Allgemeine Verwaltung	6 238 154	13 501 183	14 619 585	14 165 674	14 216 101
1. Allgemeines ¹⁾	124 848	123 985	750 126	214 618	138 191
2. Grosser Rat, Ständerat, Reg'rat	88 694	133 487	138 632	138 902	143 858
3. Staatskanzlei, Regierungssekretariat, Staatsarchiv ²⁾	97 276	173 001	202 135	182 207	180 591
4. Wahlen und Abstimmungen	10 250	48 747	32 766	19 706	39 412
5. Verwalt.kosten des Erziehungsdep.	19 682	81 294	72 947	77 747	77 244
6. „ „ Justizdepart.	14 239	30 366	17 151	17 815	19 597
7. „ „ Finanzdepart.	114 264	479 382	506 819	492 778	501 025
8. „ „ Polizeidepart.	60 715	138 575	180 240	192 269	202 858
9. „ „ Baudepartem.	94 596	147 801	135 382	134 150	125 862
10. „ „ Sanitätsdepart.	21 520	55 651	54 361	59 525	60 426
11. „ „ Dep. d. Innern ²⁾	10 362	50 273	48 204	50 546	43 453
12. Statistisches Amt	41 307	100 908	103 453	106 852	115 001
13. Bau und Unterhalt der Verwaltungsgebäude, Mobiliar, öffentl. Uhren	215 068	741 309	1 109 745	1 014 976	818 352
Davon Gebäude- und Mobiliarversicherung	17 850	48 153	50 844	54 356	54 604
14. Verzinsung der Staatsschulden	3 657 948	7 618 644	7 484 382	7 399 903	7 342 401
15. Abschreibungen und Amortisationen ³⁾	1 667 385	3 577 760	3 783 242	4 063 680	4 407 830
II. Besondere Leistungen an das Staatspersonal	332 184	2 234 976	2 355 593	2 630 279	2 640 186
1. Pensionen	289 926	1 594 424	1 670 738	1 928 554	1 945 675
2. Witwen- und Waisenkasse (Beiträge n. Verwaltungskosten)	9 437	527 710	556 980	578 669	578 591
3. Krankenkasse der Staatsarb. u. Unfallversicherungsprämien	32 821	112 842	127 875	123 056	115 920
III. Justiz-, Polizei-, Militär- und Löschwesen	2 539 585	5 357 570	5 648 867	6 335 678	7 388 464
1. Grundbuch und Handelsregister	34 474	88 992	86 782	99 807	107 474
2. Grundbuchgeometerbureau	126 061	291 664	297 123	322 752	326 443
3. Zivilstandsamt	37 080	70 701	66 179	69 177	73 603
4. Kontrollbureau	112 299	256 443	258 560	268 196	271 299
5. Gerichte und Staatsanwaltschaft	538 974	1 064 231	1 057 554	1 165 398	1 174 094
6. Polizei und Schutzmannschaft	876 975	2 351 171	2 285 306	2 450 121	2 560 148
7. Strafanstalt und Untersuchungsgefängnisse	182 198	462 205	418 321	380 999	392 676
8. Veterinärw., Hundepoliz. u. Wasenm.	36 596	10 291	25 790	10 889	12 015
9. Bestattungswesen, Friedhöfe	129 847	188 502	576 973	1 040 430	1 886 620 ¹³⁾
10. Militär- und Schiesswesen	331 040	184 961	198 726	184 890	189 547
11. Löschwesen	134 041	388 409	377 553	343 019	394 540
IV. Erziehung und Wissenschaft	5 296 957	12 201 796	11 759 721	11 795 457	12 446 482
1. Allgemeines	24 178	59 210	238 199	262 303	284 353 ¹⁴⁾
2. Bau u. Unterhalt d. Schulh., Mobiliar ⁴⁾	940 060	756 700	1 125 680	1 105 678	1 293 614 ¹⁵⁾
3. Abwartdienst, Reinigung, Heizung und Beleuchtung	344 388	445 369	697 611	705 038	710 845
4. Universität u. Universitätsanstalten ⁵⁾	558 354	4 174 441	2 992 253	2 704 635	3 114 859 ¹⁶⁾
Davon Versicherung der Sammlungen	5 605	15 432	16 653	15 850	16 033
5. Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	5 582	23 950	25 534	26 220	28 294
6. Allgemeine Gewerbeschule	178 332	501 508	493 166	525 114	539 349
7. Frauenarbeitsschule	120 130	319 147	293 149	315 549	332 280
8. Gymnasium	156 799	262 892	265 101	289 856	292 255
9. Obere Realschule	215 348	343 145	342 656	381 715	392 231
10. Untere Realschule	155 324	261 475	256 428	258 438	256 296
11. Töcherschule	290 049	488 817	486 550	526 924	524 861
12. Knaben-Sekundarschule	503 252	956 290	939 714	956 084	934 689
13. Mädchen-Sekundarschule	542 630	1 064 282	1 070 604	1 087 958	1 064 027
14. Knaben-Primarschule	404 426	752 288	745 492	773 274	776 262
15. Mädchen-Primarschule	470 217	894 821	891 905	894 488	889 815
16. Schulen in Riehen und Bettingen	66 195	174 020	176 553	183 449	185 082
17. Knabenhandarbeitskurse (Sachausg.)	25 300	40 350	40 350	40 350	40 650
18. Kleinkinderanstalten	215 703	550 667	474 210	489 890	507 602
19. Kurse und Volksbildung	11 709	15 926	13 318	17 090	14 279
20. Schulen privater Vereine (Beiträge)	16 775	59 992	73 550	73 475	76 550
21. Lehrerbildung und Stellvertretung	52 206	56 506	117 698	177 929	188 289
V. Öffentliche Werke	3 139 780	4 227 793	4 361 847	4 462 610	4 703 118
1. Strassenbau	1 775 102	1 284 100	1 030 827	1 317 975	1 950 726 ¹⁷⁾
2. Strassenunterhalt und -reinigung	765 646	1 567 099	1 881 523	1 786 192	1 471 726
3. Unterhalt der Brücken und Stege, Uferverbauungen usw.	79 746	194 810	83 864	173 641	149 349
4. Anlagen und Parkwäldungen	134 069	444 619	528 130	386 243	382 250
5. Öffentliche Beleuchtung	385 217	737 165	837 503	798 559	749 067

Verwendungszwecke	1913	1925	1926	1927	1928
VI. Volkswirtschaft	97 720	716 299	962 287	1 216 848	1 424 015
1. Handel und Verkehr	9 635	183 894	170 388	270 547	335 679 ¹⁸⁾
2. Börse	39 587	34 636	30 744	31 945	35 606
3. Gewerbeförderungen, einschliesslich Gewerbenussem	12 420	186 603	64 604	69 702	72 174
4. Mustermesse	—	186 199	205 489	246 000	246 000
5. Rheinschiffahrt	8 579	86 650	362 146	570 564	534 704 ¹⁹⁾
6. Mass und Gewicht	16 125	7 128	7 377	7 710	6 864
7. Landwirtschaft	11 374	18 983	16 522	20 380	17 830
8. Förderung der Hochbautätigkeit	—	12 206	105 017	—	175 158 ²⁰⁾
VII. Soziale Einrichtungen	526 632	3 792 530	4 247 267	4 906 530	5 306 302
1. Gewerbeinspektorat	21 251	48 248	50 744	58 124	63 956
2. Staatliches Einigungsamt	1 590	2 759	1 589	1 545	1 815
3. Lehrlingswesen	4 600	39 919	51 592	73 115	73 215
4. Arbeitsnachweis	74 508 ²¹⁾	67 366	59 091	69 538	70 935
5. Wohnungsnachweis	6 794	19 114	20 021	19 514	22 487
6. Arbeitsamt ⁶⁾ (früher Fürsorge)	50 260	1 017 501	961 909	1 469 943	1 007 106 ²¹⁾
7. Wohnungsfürsorge u. Mieterschutz	—	369 239	123 029	97 352	83 617
8. Burgvogtei, Volkshaus, Lesesäle	12 905	21 878	21 254	20 866	21 010
9. Arbeiterorganisat. u. Arbeiterschutz	2 050	7 758	6 350	8 550	11 550
10. Vormundschaft u. Jugendfürsorge ⁷⁾	201 398	612 813	487 383	582 144	570 569 ²²⁾
11. Armenpflege und Altersfürsorge	148 026	427 206	1 278 987	1 272 523	2 153 157 ²³⁾
12. Krankenkasse, Öffentliche	—	1 148 109	1 174 469	1 205 242	1 217 905
13. Verschiedene Beiträge	3 250	10 620	10 849	28 074	8 980
VIII. Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt	1 734 950	3 885 433	4 004 345	4 580 633	5 110 844
1. Allgemeines	2 841	2 487	3 302	2 845	3 825
2. Gesundheitspolizei ⁸⁾ und Epidemienbekämpfung	185 324	279 156	275 615	294 757	309 213
3. Bekämpfung der Tuberkulose und des Alkoholismus	59 275	105 300	105 546	108 268	105 867
4. Spitäler und Krankenfürsorge ⁹⁾	615 848	2 506 795	2 665 053	3 183 639	3 068 577 ²⁴⁾
5. Schulgesundheitspflege	26 376	56 835	65 995	73 931	86 953
6. Geburtshilfe und Säuglingspflege ¹⁰⁾	15 146	23 771	23 644	23 712	23 970
7. Körperpflege, Turnen, Sport	20 736	30 722	26 689	39 232	43 260
8. Flussbadanstalten	28 249	84 445	49 638	47 891	39 131
9. Bad- und Waschanstalten	99 017	10 587	—	59	48 517
10. Kanalisation	543 720	456 224	465 947	459 353	1 019 066 ²⁵⁾
11. Hauskehrichtabfuhr	106 185	284 110	275 623	299 928	322 464
12. Öffentliche Bedürfnisanstalten	32 233	45 001	47 293	47 018	40 001
IX. Kunst und Kultur	137 272	591 081	1 758 222	1 049 504	683 561
1. Bildende Kunst, einschl. Kunstmus.	21 922	30 000	804 997	410 500	30 000
2. Musik, Theater, Literatur ¹¹⁾	98 533	538 291	867 346	569 513	588 947 ²⁶⁾
3. Heimatschutz und Denkmalpflege	16 817	27 790	85 879	69 491	64 614
X. Kirchendienst	232 688	1 700	1 700	1 700	1 700
Total	20 275 922	46 510 361	49 719 484	51 144 913	53 920 773

¹⁾ Mietzinsen für gemietete Bureaux usw., Steuern und verschiedene Beiträge. ²⁾ 1913 sind die Ausgaben für das Bürgerrechtsbureau bei der Staatskanzlei verrechnet, in den anderen Jahren beim Departement des Innern. ³⁾ Zum Teil auch in den Staatseinnahmen aufgeführt (Tab. b i II, 1—6). ⁴⁾ Ohne Universität. ⁵⁾ Einschliesslich Bauten und Mobilien. ⁶⁾ Einschliesslich staatliche Arbeitslosenkasse und Beiträge an die privaten Kassen. ⁷⁾ Einschliesslich Erziehungsanstalten, Schulfürsorge usw. ⁸⁾ Umfassend Medizinal-, Wohnungs- und Lebensmittelkontrolle. ⁹⁾ Einschliesslich Irrenpflege. ¹⁰⁾ Ohne Ausgaben des Frauenspitals für diese Zwecke. ¹¹⁾ Einschliesslich Unterhalt des Münsters, des Kreuzganges usw. ¹²⁾ Inklusive Dienstbotenheim. ¹³⁾ Darunter für den Gottesacker am Hörnli Fr. 1588 419. ¹⁴⁾ Darunter für Ferienversorgung, Ernährung und Kleidung von Schülern Fr. 217 481. ¹⁵⁾ Darunter Neubau Petersschule Fr. 489 674. ¹⁶⁾ Darunter Neubau Astronomisch-meteorologische Anstalt Fr. 455 495 und Übertrag des Anatomie-Gebäudes auf Universitätsgut Fr. 150 000. ¹⁷⁾ Darunter Abschreibungen: a) Zufahrtsstrassen zur mittleren Rheinbrücke kleinbaslerseits Fr. 500 000; b) Schwanengasse Blumenrain-Korrektion, Rücklage Fr. 350 000; c) Streitgasse-Barfüsserplatz-Korrektion, Rücklage Fr. 350 000. ¹⁸⁾ Darunter Abschreibung auf Anteilsscheinen der Genossenschaft Aviatik beider Basel Fr. 163 750. ¹⁹⁾ Darunter Rückstellung für kantonalen Anteil an Stromregulierungskosten Fr. 500 000. ²⁰⁾ Darunter Restsubvention an Baugenossenschaft Lange Erlen Fr. 161 370. ²¹⁾ Darunter: a) Beitrag an die staatliche Arbeitslosenkasse Fr. 330 268; b) Beitrag an Krisenfonds Fr. 318 804; c) Winterunterstützung Fr. 77 575. ²²⁾ Darunter diverse bauliche Ausgaben der Anstalt zur Hoffnung Fr. 53 416. ²³⁾ Darunter Rückstellung für Aufgaben der Altersversicherung Fr. 800 000. ²⁴⁾ Darunter Erweiterung des Frauenspitals Fr. 851 120 und innere Einrichtung des Neubaus Fr. 185 169. ²⁵⁾ Darunter Abschreibung Fr. 409 877. ²⁶⁾ Darunter Subvention an das Stadttheater Fr. 400 000.

Verwaltungsabteilung bzw. Anstalt	Gehälter der Beamten und Angestellten, einschliesslich Lehrer u. Professoren			Löhne der Arbeiter			Total Gehälter u. Löhne
	ständig	provis.	aushilfs- weise	ständig	provis.	aushilfs- weise	
Allgemeine Verwaltung							
<i>I. Regierungsrat, Staatskanzlei, Re- gierungssekretariat</i>	209 445	—	900	—	—	—	210 345
<i>II. Erziehungsdepartement</i>	7 872 273	394 699	314 771	39 571	—	—	8 621 314
1. Kanzlei und Materialverwaltung.	73 740	2 603	1 931	—	—	—	78 274
2. Schularzt	30 790	3 673	735	—	—	—	35 198
3. Schulzahnklinik	37 380	13 020	11 220	—	—	—	61 620
4. Schulfürsorgeamt	22 815	6 680	3 992	—	—	—	33 487
5. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	16 880	—	2 400	—	—	—	19 280
6. Universität u. Universitätsanst.	1 316 163	146 711	61 279	39 571	—	—	1 563 724
7. Lehrerseminar	96 787	7 335	1 005	—	—	—	105 127
8. Gymnasium	275 297	—	2 598	—	—	—	277 895
9. Realschule	592 819	10 234	24 325	—	—	—	627 378
10. Töchterschule	477 587	7 308	17 322	—	—	—	502 217
11. Knabensekundarschule	870 154	—	16 368	—	—	—	886 522
12. Mädchensekundarschule	961 334	1 738	24 407	—	—	—	987 479
13. Knabenprimarschule	747 314	—	1 434	—	—	—	748 748
14. Mädchenprimarschule	831 412	7 612	9 777	—	—	—	848 801
15. Landschulen	171 812	—	3 639	—	—	—	175 451
16. Allg. Gewerbesch., Gewerbemus.	381 816	162 433	9 611	—	—	—	553 860
17. Frauenarbeitsschule	305 787	13 062	25 564	—	—	—	344 413
18. Kleinkinderanstalten	395 687	—	86 215	—	—	—	481 902
19. Volkszahnklinik	61 660	12 290	4 199	—	—	—	78 149
20. Schulabwarte ¹⁾	205 039	—	6 750	—	—	—	211 789
<i>III. Justizdepartement</i>	1 720 754	87 849	57 202	115 923	19 483	3 095	2 004 306
1. Kanzlei	23 888	—	—	—	—	—	23 888
2. Appellationsgericht	73 833	—	—	—	—	—	73 833
3. Zivilgericht	522 642	36 246	20 523	—	—	—	579 411
4. Gericht für Strafsachen	155 304	—	4 138	—	—	—	159 442
5. Überweisungsbeh. u. Staatsanw.	169 688	39 694	5 400	—	—	—	214 782
6. Vormundschaftsbehörde	139 790	—	7 140	—	—	—	146 930
7. Erziehungsanstalten	59 908	5 009	4 971	30 780	19 483	1 726	121 877
8. Grundbuch, Handels- und Güterrechtsregister	75 052	6 700	8 182	—	—	—	89 934
9. Grundbuchgeometerbureau	205 846	—	400	85 143	—	—	291 389
10. Zivilstandsamt	62 023	—	4 862	—	—	—	66 885
11. Strafanstalt	232 780	200	1 586	—	—	1 369	235 935
<i>IV. Finanzdepartement</i>	417 979	8 200	5 769	—	—	—	431 948
1. Kanzlei	31 175	—	1 188	—	—	—	32 363
2. Staatskassaverwaltung	76 105	—	875	—	—	—	76 980
3. Steuerverwaltung	227 880	8 200	1 681	—	—	—	237 761
4. Militärsteuerverwaltung	31 674	—	2 025	—	—	—	33 699
5. Finanzkontrolle	51 145	—	—	—	—	—	51 145
<i>V. Polizeidepartement</i>	2 716 537	122 565	12 575	47 393	7 791	13 229	2 920 090
1. Kanzlei	42 826	—	110	—	—	—	42 936
2. Administrativabteilung	45 866	—	2 022	—	—	9 550	57 438
3. Abteilung für Strafsachen	70 875	1 905	1 500	—	—	—	74 280
4. Gerichtsarzt	13 730	3 000	2 061	—	—	—	18 791
5. Kontrollwesen	254 964	11 155	3 740	—	—	—	269 859
6. Mass und Gewicht	5 800	736	252	—	—	—	6 788
7. Polizeiinspektorat (Angest.)	68 779	—	2 890	19 803	4 048	3 206	98 726
8. Polizeikorps, Schutzmannschaft und Grenzkontrolle	2 200 106	105 769	—	—	—	—	2 305 875
9. Lohnhofgefangenschaften	13 591	—	—	27 590	3 743	473	45 397
<i>VI. Baudepartement</i>	650 199	27 610	14 369	1 719 984	76 137	211 272	2 699 571
1. Kanzlei	33 265	600	—	—	—	—	33 865
2. Kasse	18 650	—	512	—	—	—	19 162
3. Hochbau	210 262	13 100	2 589	192 652	22 167	54 056	494 826
4. Strassen- und Wasserbau	254 242	13 910	6 517	1 252 205	41 425	118 683	1 686 982
5. Anlagen und Waldungen	34 485	—	2 070	234 082	12 545	38 331	321 513
6. Materialverwaltung	23 850	—	—	41 045	—	202	65 097
7. Baupolizei	75 445	—	2 681	—	—	—	78 126

1) Ohne die besonderen Vergütungen gemäss § 46 des Besoldungsgesetzes.

Verwaltungsabteilung bzw. Anstalt	Gehälter der Beamten und Angestellten, einschliesslich Lehrer und Professoren			Löhne der Arbeiter			Total Gehälter und Löhne
	ständig	provis.	aushilfs- weise	ständig	provis.	aushilfs- weise	
<i>VII. Sanitätsdepartement</i>	<i>258 859</i>	<i>5 320</i>	<i>17 230</i>	<i>153 650</i>	<i>4 589</i>	<i>44 873</i>	<i>484 521</i>
1. Kanzlei	56 585	—	978	—	—	—	57 563
2. Gesundheitsamt	64 612	5 120	2 269	—	—	—	72 001
3. Kant.-chem. Laboratorium	80 075	—	11 662	—	—	—	91 737
4. Bestattungsamt	57 587	200	2 321	95 742	4 589	41 006	201 445
5. Flussbadanstalten	—	—	—	31 770	—	3 267	35 037
6. Krankentransporte	—	—	—	26 138	—	600	26 738
<i>VIII. Departement des Innern</i>	<i>355 192</i>	<i>72 973</i>	<i>34 093</i>	—	—	—	<i>462 258</i>
1. Kanzlei	34 027	3 360	442	—	—	—	37 829
2. Gewerbeinspektorat	36 450	12 335	3 460	—	—	—	52 245
3. Statistisches Amt	78 968	—	16 537	—	—	—	95 505
4. Arbeitsamt	87 180	16 560	3 090	—	—	—	106 830
5. Arbeitslosenkasse	19 645	16 603	768	—	—	—	37 016
6. Wohnungsnachweis	13 300	7 340	1 122	—	—	—	21 762
7. Staatsarchiv	36 015	5 300	3 155	—	—	—	44 470
8. Wirtschaftsarchiv	20 465	5 475	620	—	—	—	26 560
9. Burgvogtei und Lesesäle	5 800	6 000	—	—	—	—	11 800
10. Börsenkommissariat	23 342	—	4 899	—	—	—	28 241
<i>IX. Löschwesen</i>	<i>270 477</i>	—	<i>173</i>	—	—	—	<i>270 650</i>
<i>X. Militärdirektion</i>	<i>96 280</i>	—	<i>2 699</i>	<i>84 929</i>	<i>4 519</i>	<i>8 380</i>	<i>196 807</i>
<i>XI. Schiffahrtsdirektion</i>	<i>17 310</i>	<i>6 960</i>	<i>923</i>	—	—	—	<i>25 193</i>
<i>XII. Witwen- und Waisenkasse</i>	<i>1 800</i>	—	<i>700</i>	—	—	—	<i>2 500</i>
Zus.: Allgem. Verwaltung	14 587 105	726 176	461 404	2 161 450	112 519	280 849	18 329 503

XV. Öffentliche Anstalten

1. Gaswerk	648 975	24 374	14 553	1 246 801	53 297	213 298	2 201 298
2. Wasserwerk	224 680	1 650	3 328	243 541	25 925	40 746	539 870
3. Elektrizitätswerk	798 986	29 492	21 455	741 832	27 259	15 124	1 634 148
4. Kraftwerk Augst	26 750	—	360	185 418	—	—	212 528
5. Schlacht- und Viehhof (einschl. Veterinär-Amt).	173 213	2 800	9 399	129 377	16 863	26 066	357 718
6. Kant. Strassenbahnen	3 776 640	109 667	205 065	991 721	37 027	46 680	5 166 800
7. Lagerplätze Dreispitz	26 940	—	—	90 161	804	3 874	121 779
8. Industriegeleise St. Johann	540	—	—	2 087	—	—	2 627
9. Bad- und Waschanstalten	52 169	—	—	35 440	8 061	38 592	134 262
10. Kantonbank	692 446	10 215	26 682	—	—	—	729 343
11. Frauenspital	115 942	5 483	3 083	163 462	23 616	23 420	334 956
12. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	122 356	—	16 725	471 664	59 597	16 395	686 737
13. Hilfsspital	8 830	—	—	—	—	109 067	117 897
14. Öffentliche Krankenkasse	71 553	11 589	40 039	—	—	—	123 181
15. Brandversicherungsanstalt	21 357	—	3 904	—	—	—	25 261
Zus.: Öff. Anstalten (ohne Nachzahlungen)	6 761 377	195 220	344 593	4 301 504	252 449	533 262	12 388 405
Gesamte Staatsverwaltung	21 348 482	921 396	805 997	6 462 954	364 968	814 111	30 717 908

Gehälter, Löhne und Pensionen

Jahr	Gehälter und Löhne				Pensionen		
	Allg. Verwaltg.	Öffentliche Anstalten	Kriegs- institutionen	zusammen	Allg. Verwaltg.	Öffentliche Anstalten	zusammen
1922	17 185 354	9 672 437	216 624	27 074 415	1 085 466	212 370	1 297 836
1923	16 397 418	10 426 264	200 165	27 023 847	1 261 901	297 274	1 559 175
1924	16 244 133	10 608 547	90 082	26 942 762	1 483 732	360 388	1 844 120
1925	16 623 017	10 918 154	40 947	27 582 118	1 587 624	390 100	1 977 724
1926	17 990 505	11 275 655	—	29 266 160	1 669 588	420 987	2 090 575
1927	18 109 667	12 195 625	—	30 305 292	1 904 744	502 491	2 407 235
1928	18 329 503	12 388 405	—	30 717 908	1 942 275	549 453	2 491 728

2. Öffentliche Anstalten

a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten

Anlage- und Betriebskapital

a 1

Betrieb	1921	1924	1925	1926	1927	1928
Gaswerk	3 777 440	1 149 899	1 919 486	2 439 023	3 575 791	3 886 427
Wasserwerk	7 264 744	8 700 583	8 855 370	8 792 744	8 624 999	8 042 522
Elektrizitätswerk	11 136 523	10 838 860	8 935 846	8 686 290	8 509 601	13 313 282
Kraftwerk Augst	8 566 276	6 525 927	5 696 705	4 443 778	3 234 964	1 967 657
Schlacht- und Viehhof	1 758 685	1 046 613	813 443	509 366	198 287	225 024
Strassenbahnen	16 764 375	18 579 242	19 112 896	18 856 553	19 484 394	19 977 056
Materiallagerplätze Dreispitz	638 912	784 923	787 267	765 032	725 653	679 763
Industriegeleise St. Johann	48 896	69 909	68 528	64 589	59 995	61 681
Rheinschiffahrtsanlagen	10 859 244	13 347 060	14 327 778	13 868 340	12 805 912	12 314 370
St. Johann	1 229 194	1 624 908	1 655 569	1 658 045	1 660 364	1 664 203
Kleinhüningen	6 995 498	8 714 386	8 379 043	7 201 478	6 019 105	5 830 357
Klybeckinsel	2 634 552	3 007 766	4 293 166	5 008 817	5 126 443	4 819 810
Bad- und Waschanstalten	550 000	550 000	550 000	757 810	1 301 057	1 707 087
Kantonalbank	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000
Total	86 365 095	87 713 016	86 067 319	84 183 525	83 520 653	87 174 869

a 2

Erstellungskosten und Buchwert (Anlagekapital) der industriellen Betriebe 1913 und 1928

Anstalt	1913			1928		
	Erstellungskosten	Buchwert	in % ¹⁾	Erstellungskosten	Buchwert	in % ¹⁾
Gaswerk	11 433 914	2 050 000	17,9	18 577 372	3 523 960	18,9
Wasserwerk	11 889 450	4 331 508	36,4	20 555 507	8 440 000	41,0
Elektrizitätswerk	11 026 693	5 974 022	54,2	33 432 306	13 076 002	39,1
Kraftwerk Augst	10 631 700	10 498 419	98,7	12 129 103	3 810 526	31,4
Schlacht- und Viehhof	3 410 095	1 809 428	53,1	4 149 547	225 024	5,4
Strassenbahnen ²⁾	10 613 541	9 412 773 ³⁾	88,7	25 631 796	22 674 967 ⁴⁾	88,4
Lagerplätze Dreispitz	423 055	143 916	34,0	1 506 588	679 763	45,1
Industriegeleise	174 715 ⁵⁾	165 240 ⁵⁾	94,6	113 119 ⁶⁾	61 681 ⁶⁾	54,5
Rheinschiffahrtsanlagen	323 905	323 905	100,0	17 780 641	12 314 370	69,2
St. Johann	323 905	323 905	100,0	2 295 426	1 664 203	72,5
Kleinhüningen	—	—	—	10 250 684	5 830 357	56,9
Klybeckinsel	—	—	—	5 234 531	4 819 810	92,0
Zusammen	59 927 068	34 709 211	57,9	133 875 979	64 806 293	48,4

¹⁾ Buchwert in Prozent der Erstellungskosten. ²⁾ Einschliesslich Wohnhäuser. ³⁾ Ohne Abzug des Erneuerungsfonds (Fr. 1 384 792). ⁴⁾ Ohne Abzug des Erneuerungsfonds. ⁵⁾ Geleise I, II und III. ⁶⁾ Geleise I und II.

NB. Die in obiger Tabelle angegebenen Prozentzahlen sind unter sich nicht streng vergleichbar, da nicht bekannt ist, welcher Teil der Abschreibungen auf wirklicher Wertminderung infolge Abnutzung usw. beruht und welcher Teil als stille Reserve zu betrachten ist. Ferner ist zu beachten, dass bei einzelnen Anstalten verschiedene Anlagen nicht auf Anlagekonto verbucht, sondern der Betriebsrechnung belastet wurden. Allfällige Reservekonten sind vom Buchwert der Anlagen nicht abgezogen.

a 3

Die offenen Reserven

Anstalt	1923	1924	1925	1926	1927	1928
Gaswerk	—	670 000	800 000	1 350 000	1 445 710	1 745 710
Wasserwerk	56 490	101 623	118 748	153 064	276 805	475 832
Elektrizitätswerk ¹⁾	1 400 000	1 600 000	1 800 000	2 000 000	2 000 000	2 100 000
Kraftwerk Augst ¹⁾	1 577 162	1 717 162	1 797 162	1 857 162	1 917 162	1 977 162
Schlacht- und Viehhof	—	—	—	—	—	—
Strassenbahnen ²⁾	155 071	161 454	173 973	354 307	196 013	321 863
Lagerplätze Dreispitz	39 910	59 305	67 863	76 595	86 308	100 000
Industriegeleise	—	—	—	—	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
Kantonalbank ³⁾	15 200 000	16 600 000	18 300 000	20 150 000	22 250 000	24 550 000

¹⁾ Erneuerungs- und Reservefonds. ²⁾ Unfallreserve und Bau- und Betriebsreserve. ³⁾ Ordentliche-, Liegenschafts- und Bau-Reserve, sowie Delcredere-Konto.

	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1. Verzinsung des Anlagekapitals¹⁾						
1. Gaswerk	140 887	162 492	68 994	105 572	134 146	196 669
2. Wasserwerk	496 207	525 533	522 035	487 045	483 601	474 375
3. Elektrizitätswerk	643 307	705 263	650 332	491 472	477 746	468 028
4. Kraftwerk Augst	327 830	293 407	261 037	227 868	177 751	129 399
5. Schlacht- und Viehhof	93 125	82 763	62 797	44 739	28 015	10 906
6. Kantonale Strassenbahnen	1 085 519	1 125 842	1 133 796	1 180 922	1 186 581	1 214 262
7. Materiallagerplätze Dreispitz	46 523	45 417	47 827	44 194	42 077	39 911
8. Industriegeleise	3 245	3 080	4 195	3 769	3 552	3 300
9. Rheinschiffahrt	—	—	262 500 ⁴⁾	—	—	—
10. Bad- und Waschanstalten	33 000	33 000	33 000	30 250	30 250	37 250
11. Kantonalbank ²⁾	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000
2. Reinerträge für die Staatskasse						
1. Gaswerk	1 623 026	1 645 421	1 430 696	1 418 111	1 554 427	1 420 014
2. Wasserwerk	—	—	—	—	—	—
3. Elektrizitätswerk	2 558 398	2 304 815	2 700 524	3 082 583	2 804 123	3 090 302
4. Kraftwerk Augst	—	—	—	—	—	—
5. Schlacht- und Viehhof	—	—	—	—	—	—
6. Kantonale Strassenbahnen	—	—	—	—	—	—
7. Materiallagerplätze Dreispitz	—	—	—	—	—	—
8. Industriegeleise	—	—	—	—	—	—
9. Rheinschiffahrt	—	—	—	—	—	—
10. Bad- und Waschanstalten	7 448	55 913	55 466	83 010 ⁵⁾	110 200 ⁵⁾	81 462
11. Kantonalbank	500 000	550 000	600 000	700 000	750 000	800 000
3. Totalertrag						
Verzinsung	4 119 643	4 226 797	4 288 241	3 865 831	3 813 719	3 824 100
Reinerträge	4 688 872	4 556 149	4 786 686	5 200 694	5 108 550	5 391 778
Zusammen	8 808 515	8 782 946	9 074 927	9 066 525	8 922 269	9 215 878
4. Verzinsung in % des Anlagekapitals³⁾						
1. Gaswerk	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
2. Wasserwerk	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
3. Elektrizitätswerk	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
4. Kraftwerk Augst	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
5. Schlacht- und Viehhof	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
6. Kantonale Strassenbahnen	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
7. Materiallagerplätze Dreispitz	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
8. Industriegeleise	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
9. Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
10. Bad- und Waschanstalten	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
11. Kantonalbank	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
5. Verzinsung plus Reinerträge in % des Anlagekapitals						
1. Gaswerk	75,12	66,75	130,35	79,38	69,23	45,21
2. Wasserwerk	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
3. Elektrizitätswerk	29,86	28,08	30,91	39,99	37,78	41,81
4. Kraftwerk Augst	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
5. Schlacht- und Viehhof	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
6. Kantonale Strassenbahnen	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
7. Materiallagerplätze Dreispitz	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
8. Industriegeleise	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50
9. Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
10. Bad- und Waschanstalten	7,35	16,16	15,18	—	5,50	5,50
11. Kantonalbank	7,00	7,2	7,40	7,80	8,00	8,20
6. Total Rendite						
Verzinsung	4,73	4,75	4,89	4,49	4,53	4,58
Reinerträge	5,39	5,12	5,46	6,04	6,06	6,45
Gesamtrendite der Anlagekapitalien in % der letzteren	10,12	9,87	10,35	10,53	10,59	11,03

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der Konto-Korrent-Zinsen. — ²⁾ Verzinsung des Dotationskapitals laut Rechnung der Kantonalbank. — ³⁾ Das zu verzinsende Anlagekapital ändert sich im Laufe des Jahres. Der Zins wird berechnet vom Bestand am Anfang des Jahres, während in Tabelle a 1 das Anlagekapital am Ende des Jahres angegeben ist. — ⁴⁾ Zins auf Bundessubvention an Rheinhafen Kleinhüningen. ⁵⁾ In Reserve für Neubauten gestellt.

Rechnungsergebnisse der erwerbswirtschaftlichen Anstalten pro 1928

Betrieb	Betriebs-		Brutto- Ertrag	Vom Bruttoertrag entfallen auf			
	einnahmen	ausgaben		Abschrei- bungen ¹⁾ und Pacht- zinsen	Reinertrag		
					Verzinsung d. Kapitals	Reserve- stellung	an die Staatskasse
Gaswerk	9 729 672	7 438 064	2 291 608	374 925	196 669	300 000	1 420 014
Wasserwerk	2 100 312	1 082 801	1 017 511	306 217	474 375	236 919	—
Elektrizitätswerk	10 722 504	5 692 139	5 030 365	1 372 035	468 028	100 000	3 090 302
Kraftwerk Augst	1 862 269	634 772	1 227 497	1 038 098	129 399	60 000	—
Schlacht- und Viehhof	1 014 860	788 301	226 559	215 653	10 906	—	—
Kant. Strassenbahnen	9 696 047 ²⁾	7 480 747	2 215 300	875 188 ²⁾	1 214 262	125 850	—
Materiallagerplätze Dreispitz	423 116	310 370	112 746	45 890	39 911	8 945	18 000 ⁴⁾
Industrieeleise St. Johann	13 566	6 221	7 345	4 045	3 300	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	216 861	159 040	57 821	57 821	—	—	—
a) St. Johann	37 935	37 009	926	526	—	—	—
b) Kleinhünigen	86 703	60 038	26 665	26 665	—	—	—
c) Klybeckinsel	92 223	61 993	30 230	30 230	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	444 781	326 069	118 712	—	37 250	81 462	—
Kantonalbank	15 598 045	10 816 582	4 781 463	240 457	1 250 000 ⁶⁾	2 491 006 ⁵⁾	800 000

¹⁾ Nur Abschreibungen auf dem Anlagekapital. Die übrigen Abschreibungen (auf Maschinen, Werkzeugen, Forderungen usw.) sind in den Betriebsausgaben enthalten.

²⁾ Einschliesslich Einlagen in den Erneuerungsfonds.

³⁾ Einschliesslich Zuschüsse aus den Reserven.

⁴⁾ Fällt gemäss Vertrag an die Chr. Merianische Stiftung.

⁵⁾ Nur Verzinsung des Dotationskapitals, die übrigen Passivzinsen sind in den Betriebsausgaben enthalten.

⁶⁾ Ordentliche Reserve, Baureserve, Delcredere-Konto und Saldoertrag auf neue Rechnung.

b) Gemeinnützige und übrige Anstalten

b1 Rechnungsergebnisse der gemeinnützigen und übrigen öffentlichen Anstalten

Anstalten	1924	1925	1926	1927	1928
-----------	------	------	------	------	------

a) Betriebseinnahmen

1. Frauenspital	464 491	501 855	524 515	549 312	554 553
2. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	812 428	799 232	788 278	804 508	815 262
3. Hilfsspital	57 337	51 909	105 564	171 455	152 346
4. Öffentliche Krankenkasse ¹⁾	2 729 798	2 796 002	2 913 525	2 994 241	3 095 429
5. Kantonale Brandversicherung ²⁾	950 315	1 037 207	687 000	725 969	963 159
6. Kantonale Viehversicherung ³⁾	28 787	27 135	24 392	22 884	20 203

b) Betriebsausgaben

1. Frauenspital	566 145	641 477	654 237	672 756	694 459
2. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	1 131 102	1 159 045	1 162 723	1 175 245	1 197 854
3. Hilfsspital	99 786	64 955	157 382	252 701	228 421
4. Öffentliche Krankenkasse	2 519 381	2 697 941	2 897 165	3 083 087	3 297 690
5. Kantonale Brandversicherung	669 497	760 047	610 234	647 767	936 432
6. Kantonale Viehversicherung	28 744	16 214	19 721	15 999	20 636

c) Betriebsüberschuss (+) oder -Defizit (-)

1. Frauenspital	- 101 654	- 139 622	- 129 722	- 123 444	- 139 906
2. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	- 318 674	- 359 813	- 374 445	- 370 737	- 382 592
3. Hilfsspital	- 42 449	- 13 046	- 51 818	- 81 246	- 76 075
4. Öffentliche Krankenkasse	+ 210 417	+ 98 061	+ 16 360	- 88 846	- 202 261
5. Kantonale Brandversicherung	+ 280 818	+ 277 160	+ 76 766	+ 78 202	+ 26 727
6. Kantonale Viehversicherung	+ 43	+ 10 921	+ 4 671	+ 6 885	- 433

d) Ausgaben auf Rechnung des Baudepartements

1. Frauenspital	1 049 222	862 127	308 880	1 206 676	1 037 280
2. Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	105 573	329 437	190 601	78 730	104 541
3. Hilfsspital	23 674	15 912	40 326	28 105	17 413
4. Öffentliche Krankenkasse	8 251	380	1 189	1 830	291
5. Kantonale Brandversicherung	—	—	—	—	—
6. Kantonale Viehversicherung	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschliesslich Beiträge des Kantons (allgemeine Beiträge, Prämien und Anteil an den Verwaltungskosten).

²⁾ Betriebseinnahmen einschliesslich Kapitalzinsen.

³⁾ Einschliesslich Beiträge des Kantons (Prämienanteile).

3. Gemeindefinanzen

a) Bürgergemeinde Basel

a 1

Vermögensstatus						
Titel	1923	1924	1925	1926	1927	1928
<i>Aktiven</i>	<i>1 855 973</i>	<i>1 869 827</i>	<i>1 861 103</i>	<i>1 898 679</i>	<i>1 962 454</i>	<i>1 989 117</i>
I. Waldungen	132 693	132 600	131 001	130 001	130 001	120 001
1. Hardtwaldung	94 869	94 800	95 001	95 001	95 001	95 001
2. Wald in Riehen und Bettingen	37 824	37 800	36 000	35 000	35 000	25 000
II. Liegenschaften	333 601	333 601	327 000	337 200	290 000	290 000
1. Stadthausliegenschaft	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000
2. Übrige Liegenschaften	163 601	163 601	157 000	167 200	120 000	120 000
III. Mobilien	7 000	4 500	1 500	2	2	2
IV. Hypothekaranlagen	722 815	748 315	689 750	665 250	852 500	884 500
V. Wertschriften	608 274	629 100	649 951	697 502	660 132	657 632
1. Staatsobligationen	338 243	342 000	347 701	396 601	409 031	409 031
2. Bankobligationen	235 170	251 100	271 100	281 100	251 100	248 600
3. Bahnobligationen	34 861	34 000	30 650	19 800	—	—
4. Verschiedene Anlagen	—	2 000	500	1	1	1
VI. Depositen	44 414	19 173	60 667	66 784	25 875	34 476
VII. Debitoren	5 125	197	1 019	1 544	2 626	1 745
VIII. Barschaft (Kassa-Saldo)	2 051	2 341	215	396	1 318	761
<i>Passiven</i>	<i>25 540</i>	<i>32 879</i>	<i>1 082</i>	<i>2 506</i>	<i>1 156</i>	<i>—</i>
Transitorische Posten u. div. Kreditoren	25 540	32 879	1 082	2 506	1 156	—
<i>Reinvermögen</i>	<i>1 830 433</i>	<i>1 836 948</i>	<i>1 860 021</i>	<i>1 896 173</i>	<i>1 961 298</i>	<i>1 989 117</i>

a 2

Verwaltungsrechnung

Einnahmen	1927	1928	Ausgaben	1927	1928
I. Ertrag des Vermögens	961 601	837 264	I. Allgemeine Verwaltung	83 000	74 396
1. Chr. Meriansche Stiftung	760 516	729 018	1. Rat- und Kanzleikosten	80 162	71 411
2. Kapital und Bankzinse	74 320	81 219	2. Beiträge an die W. W. K.	2 838	2 985
3. Andere Vermögenserträge	126 765	27 027	II. Betriebsausgaben	85 952	69 554
II. Erwerbseinnahmen	67 713	56 904	1. Betrieb der Waldungen	51 673	41 410
1. Miet- und Pachtzinse	14 214	13 777	2. Unterhalt der Liegenschaften	34 279	28 144
2. Bruttoertrag der Waldungen	53 499	43 127	III. Kostgelder u. Unterstützgn.	3 615	3 551
3. Andere Betriebseinnahmen	—	—	1. Administrative Versorgungen	—	—
III. Gebühren	44 574	48 431	2. Auswanderungsbeiträge	3 615	3 551
1. Kanzeleibühren	18 524	19 731	IV. Ausweisungen	1192 518	1163 668
2. Bürgereinkaufsgebühren	26 050	28 700	1. Armenamt	463 606	453 789
IV. Rückerstattung von Ver- sorgungskosten	—	—	2. Bürgerspital	10 600	11 884
V. Beiträge und Geschenke	405 950	405 950	3. Waisenanstalt	718 311	697 995
1. Staatsbeitrag	401 700	401 700	V. Verschiedenes	53 979	11 045
2. Geschenke von Zünften und Gesellschaften	4 250	4 250	Dav. Reservefonds d. Waldungen	48 168	6 714
3. Andere freiwill. Zuwendungen	—	—	Total der Ausgaben	1419 064	1322 214
VI. Verschiedenes	4 350	1 485	Total der Einnahmen	1484 188	1350 034
			Saldo der Verwaltungsrechng.	+ 65 124	+ 27 820
			+ = Überschuss der Einnahmen		
			- = Überschuss der Ausgaben		

b 1

b) Landgemeinden

	Einwohnergemeinde			Bürgergut ¹⁾			Armengut		
	1926	1927	1928	1926	1927	1928	1926	1927	1928
Gemeinde Riehen									
Betriebs-Einnahmen	319 970	393 313	393 837	4 383	3 121	4 218	10 178	21 440	12 047
Betriebs-Ausgaben	267 599	420 554	450 336	3 983	3 121	4 218	35 858	41 884	43 690
Saldo	+ 52 371	- 27 241	- 56 499	+ 400	—	—	- 25 680	- 20 444	- 31 643
Aktiven (inkl. Fonds)	553 549	606 063	637 053	108 620	110 127	123 038	73 933	69 133	80 933
Passiven	303 469	390 235	408 400	30 096	31 603	44 514	25 300	20 500	32 300
Vermögensbestand	250 080	215 828	228 653	78 524	78 524	78 524	48 633	48 633	48 633
Gemeinde Bettingen									
Einnahmen	16 934	17 841	18 272	24 848	14 995	16 865	3 973	6 049	4 391
Ausgaben	14 380	15 023	15 794	24 582	14 371	16 234	3 280	5 487	3 828
Saldo	+ 2 554	+ 2 818	+ 2 478	+ 266	+ 624	+ 631	+ 693	+ 562	+ 563
Aktiven	23 637	26 323	27 484	141 695	142 683	148 632	31 215	32 663	32 665
Passiven	—	—	—	3 187	—	200	—	—	—
Vermögensbestand	23 637	26 323	27 484	138 508	142 683	148 432	31 215	32 663	32 665

¹⁾ Für Bettingen Zahlen der Kassenrechnung.

G. Politik, Unterrichtswesen, Verwaltung

	Seite
1. Politische Statistik (Abstimmungen und Wahlen im Kanton Basel-Stadt)	294
a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen	
b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen	
c) Gemeindewahlen und Abstimmungen	
2. Unterrichtswesen	308
a) Universität b) Staatliche Schulanstalten c) Private Schulen	
d) Zahl der in das schulpflichtige Alter eintretenden Kinder	
e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht	
3. Verschiedene Verwaltungsgebiete	323
a) Justizdepartement	
b) Sanitätsdepartement	
c) Polizeidepartement	
d) Baudepartement	
4. Personalstatistik	326
a) Entwicklung des Personalbestandes der Öffentlichen Verwaltung seit 1909	
b) Der Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung Ende 1928	
c) Lebens- und Dienstalster des ständigen Staatspersonals am 31. Dezember 1928	
d) Pensionierte Staatsangestellte	

1. Politische Statistik

a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen

Art und Titel der Vorlagen nach Datum der Abstimmung

a 1

Art der Vorlagen	Laufende No.		Unter-schriften aus		Datum der Abstimmung	Vorlage
	dieser Ta-belle	seit Ein-führung	der ganzen Schweiz	Kanton Basel-Stadt		
I. Verfassungsvorlagen der Bundesversammlung (oblig. Referendum seit 1848)	1	40	—	—	1920, 16. Mai	Beitritt zum Völkerbund
	2	41	—	—	1921, 22. Mai	Automobil- u. Fahrradverkehr (Art. 37bis)
	3	42	—	—	1921, 22. Mai	Luftschiffahrt (Art. 37ter)
	4	43	—	—	1923, 3. Juni	Erweiterung des Alkoholmonopols (Art. 32bis und 31 lit. b)
	5	44	—	—	1925, 25. Okt.	Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer
	6	45	—	—	1925, 6. Dez.	Alters-, Hinterbliebenen- u. Invalidenversicherung
	7	46	—	—	1926, 5. Dez.	Getreideversorgung des Landes (neuer Art. 23bis)
	8	47	—	—	1927, 15. Mai	Subventionierung der Alpenstrassen (Art. 30)
	9	48	—	—	1928, 20. Mai	Massnahmen gegen Überfremdung (Art. 44)
II. Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative, seit 1893, erforderl. 50,000 Unterschriften)	1	11	117 494	2 139	1920, 21. März	Verbot der Einrichtung von Spielbanken*)
	2	12	64 391	842	1921, 30. Jan.	Unterstellung von Staatsverträgen unter das Referendum
	3	13	118 996	5 156	1921, 30. Jan.	Aufhebung der Militärjustiz
	4	14	59 812	1 372	1922, 11. Juni	Einbürgerungswesen (Art. 44bis)
	5	15	59 812	1 372	1922, 11. Juni	Ausweisung wegen Gefährdung d. Landessicherh.
	6	16	57 139	1 796	1922, 11. Juni	Wählbarkeit der Bundesbeamten in den Nationalrat
	7	17	87 535	2 102	1922, 3. Dez.	Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe
	8	18	59 812	1 372	1923, 18. Feb.	Aufnahme eines Artikels betr. Schutzhaft
	9	19	151 321	12 136	1923, 15. April	Wahrung der Volksrechte in der Zollfrage
	10	20	78 990	4 289	1925, 24. Mai	Alters- und Invalidenversicherung (Initiative Rothenberger)
	11	21	131 017	2 715	1928, 2. Dez.	Erhaltung der Kursäle, Förderung des Fremdenverkehrs
III. Gesetze und Bundesbeschl. (fakultativ. Ref., seit 1874, erforderl. 30,000 Unt.)	1	34	149 954	6 670	1922, 24. Sept.	Abänderung des Bundesstrafrechts (Verbrechen gegen die verfassungsmässige Ordnung)
	2	35	56 457	3 892	1923, 18. Feb.	Zonenabkommen mit Frankreich
	3	36	202 224	11 478	1924, 17. Feb.	Abänderung des Fabrikgesetzes
	4	37	91 781	5 289	1927, 15. Mai	Automobil- und Fahrradverkehr

a 2

Ergebnisse der Eidgenössischen Volksabstimmungen in Kanton und Bund

Laufende No. gemäss Tab. a 1	Kanton Basel-Stadt								Abstimmungsergebnis					
	Zahl der Stimm-berechtigten	Abge-gabene Zutritts-Karten	Bingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimm-zettel	im Kanton Basel-Stadt		im Bund Volksstimmen		Standesstimmen	
			absolut	in %	leere	un-gültig	Total		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
I 1	31 846	22 823	22 809	71,6	43	19	62	22 747	10 693	12 054	416 870	323 719	11½	10½
2	32 052	4 762	4 759	14,9	40	—	40	4 719	3 966	753	206 297	138 876	15½	6½
3	32 052	4 762	4 752	14,8	60	1	61	4 691	4 072	619	210 447	127 943	20½	1½
4	33 850	18 894	18 823	55,6	122	15	137	18 686	12 559	6 127	262 688	360 397	10	12
5	36 669	26 712	25 509	69,5	1999	53	2052	23 457	15 088	8 369	382 381	232 272	18½	3½
6	36 150	14 433	15 340	42,4	101	12	113	15 227	11 512	3 715	410 988	217 483	16½	5½
7	37 524	20 278	20 255	54,0	141	10	151	20 104	8895	11 209	366 507	372 049	8	14
8	37 823	22 043	21 709	57,4	867	8	875	20 834	16 811	4 023	344 206	199 305	21½	½
9	39 030	15 327	15 256	39,1	240	11	251	15 005	13 619	1 386	316 250	131 215	19½	2½
II 1	31 188	14 021	13 992	44,8	253	711	964	13 028	9 402	3 348	271 947	224 342	13	9*
2	32 338	23 178	23 124	71,5	3589	6	3595	19 529	16 969	2 560	398 548	160 004	20	2
3	32 338	23 178	23 124	71,5	249	15	264	22 860	10 516	12 344	198 696	393 151	3	19
4	32 922	18 713	18 614	56,5	618	10	628	17 986	6 081	11 905	65 828	347 988	0	22
5	32 922	18 713	18 614	56,5	450	11	461	18 153	8 848	9 305	159 200	258 381	0	22
6	32 922	18 713	18 614	56,5	463	12	475	18 139	11 890	6 249	160 181	257 469	5	17
7	33 445	27 536	27 507	82,3	142	19	161	27 346	7 534	19 812	109 702	736 952	0	22
8	33 459	20 696	20 515	61,3	578	16	594	19 921	2 872	17 049	55 145	445 606	0	22
9	33 822	16 604	16 593	49,1	35	10	45	16 548	9 530	7 018	171 020	467 876	½	21½
10	35 703	25 416	25 341	70,9	254	41	295	25 046	13 335	6 211	282 527	390 129	6	16
11	39 568	13 539	13 440	34,0	194	10	204	13 236	5 968	7 268	296 395	274 528	14½	7½
III 1	33 341	26 393	26 361	79,1	86	24	110	26 251	7 096	19 155	303 794	376 832	.	.
2	33 459	20 696	20 557	61,4	454	32	486	20 071	1 676	18 395	93 892	414 305	.	.
3	34 381	29 051	28 950	84,2	154	23	177	28 773	6 657	22 116	320 668	436 180	.	.
4	37 823	22 043	21 922	58,0	600	11	611	21 311	7 039	14 272	230 287	343 387	.	.

*) Der Gegenvorschlag der Bundesversammlung wurde im Kanton Basel-Stadt mit 9290 gegen 2582 Stimmen, im Bund mit 347 479 gegen 108 500 Stimmen verworfen.

Die Nationalratswahlen im Kanton Basel-Stadt
Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

a 3

Wahl-jahre	Wohn-bevölkerung (mittlere)	Schweizerbürgerliche Bevölkerung		Wahl-berechtigte		Wählende		Art der Stimmabgabe			
		absolut	in % ¹⁾	absolut	in % ²⁾	absolut	in % ³⁾	ungültig		gültig	
								absolut	in % ⁴⁾	absolut	in % ⁴⁾
1911 I	137 300	85 400	62,20	22 930	26,85	12 110	52,81	81	0,67	12 029	99,33
II	137 300	85 400	62,20	22 930	26,85	13 410	58,43	9	0,07	13 401	99,93
1914	143 180	90 210	62,99	24 019	26 65	7 068	29,45	433	6,13	6 635	93,87
1917 I	138 780	95 900	69,05	28 256	29,46	21 518	76,16	90	0,42	21 428	99,58
II	138 780	95 900	69,05	28 256	29,46	19 130	67,70	54	0,28	19 076	99,72
1919	137 460	99 790	72,59	30 432	30,50	25 227	82,09	46	0,18	25 181	99,82
1922	140 500	106 200	75,59	33 438	31,49	25 278	75,60	97	0,38	25 181	99,62
1925	143 220	112 360	78,45	36 669	32,63	26 341	71,83	159	0,60	26 182	99,40
1928	150 740	120 550	79,97	39 427	32,71	28 452	72,17	150	0,53	28 302	99,47

¹⁾ Der Wohnbevölkerung. ²⁾ Der schweizerbürgerlichen Bevölkerung. ³⁾ Der Wahlberechtigten. ⁴⁾ Der Wählenden.

a 4

Parteilisten, Freie Listen und Gesamtstimmzahl

Wahl-jahre	Parteilisten								Freie Listen		Gültige Stimm-zettel	Zahl der möglichen Linien	Leere u. ungültige Linien	Gesamt-stimmen-zahl
	unveränderte		kumulierte		einer P. günstige		panaschierte		abs.	%				
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%						
1919	18 284	72,6	2 464	9,8	20 748	82,4	2 743	10,9	1 690	6,7	25 181	176 267	414	175 853
1922	18 848	74,8	1 637	6,5	20 485	81,3	2 591	10,3	2 105	8,4	25 181	176 267	770	175 497
1925	20 405	78,0	2 210	8,4	22 615	86,4	1 760	6,7	1 807	6,9	26 182	183 274	1 092	182 182
1928	23 124	81,7	1 883	6,7	25 007	88,4	1 686	5,9	1 609	5,7	28 302	198 114	1 111	197 003

a 5

Die Stärke der Parteien

Wahl-jahre	Liste I Liberales Partei	Liste II Radikal-demokrat. Partei	Liste III Bürger-u. Gewerbe-partei	Liste IV Evangel.-Volks-partei	Liste V Kommunistische Partei	Liste VI Sozial-demokrat. Partei	Liste VII Kathol. Volks-partei	Andere Parteien	Total
1919	3 336	3 234	1 856	—	—	10 085	2 309	2 671	23 491
1922	3 856	2 930	2 715	—	3 596	6 868	2 619	492	23 076
1925	3 716	2 698	2 132	801	4 105	8 184	2 490	2 49	24 375
1928	3 260	3 150	3 117	960	5 518	7 777	2 911	—	26 693

Eingelegte Parteilisten (Parteizettel)

	abs.		%		abs.		%		abs.		%		abs.		%		Total
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
1919	3 336	14,2	3 234	13,8	1 856	7,9	—	—	—	—	10 085	42,9	2 309	9,8	2 671	11,4	23 491
1922	3 856	16,7	2 930	12,7	2 715	11,8	—	—	3 596	15,6	6 868	29,8	2 619	11,3	492	2,1	23 076
1925	3 716	15,2	2 698	11,1	2 132	8,7	801	3,3	4 105	16,8	8 184	33,6	2 490	10,2	2 49	1,1	24 375
1928	3 260	12,2	3 150	11,8	3 117	11,7	960	3,6	5 518	20,7	7 777	29,1	2 911	10,9	—	—	26 693

Hieraus berechnete Zahl der Linien

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
1919	23 352	—	22 638	—	12 992	—	—	—	70 595	—	16 163	—	18 697	—	164 437	—		
1922	26 992	—	20 510	—	19 005	—	—	25 172	—	48 076	—	18 333	—	3 444	—	161 532	—	
1925	26 012	—	18 886	—	14 924	—	5 607	—	28 735	—	57 288	—	17 430	—	1 743	—	170 625	—
1928	22 820	—	22 050	—	21 819	—	6 720	—	38 626	—	54 439	—	20 377	—	—	—	186 851	—

Wirkliche Gesamtstimmzahlen

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
1919	24 463	—	24 242	—	15 993	—	—	—	71 805	—	17 533	—	21 817	—	175 853	—		
1922	28 953	—	21 426	—	22 390	—	—	26 880	—	51 215	—	20 407	—	4 226	—	175 497	—	
1925	27 986	—	20 082	—	17 169	—	6 316	—	29 470	—	59 797	—	19 282	—	2 080	—	182 182	—
1928	24 384	—	23 272	—	24 264	—	7 327	—	39 609	—	56 683	—	21 464	—	—	—	197 003	—

Aus den Gesamtstimmzahlen berechnete Wählerzahlen

	abs.		%		abs.		%		abs.		%		abs.		%		Total
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
1919	3 495	13,9	3 463	13,8	2 285	9,1	—	—	—	—	10 258	40,8	2 505	10,0	3 116	12,4	25 122
1922	4 136	16,5	3 061	12,2	3 199	12,8	—	—	3 840	15,3	7 317	29,2	2 914	11,6	604	2,4	25 071
1925	3 998	15,4	2 869	11,0	2 453	9,4	902	3,5	4 210	16,2	8 542	32,8	2 755	10,6	297	1,1	26 026
1928	3 483	12,4	3 325	11,8	3 466	12,3	1 047	3,7	5 658	20,1	8 098	28,8	3 066	10,9	—	—	28 143

Verteilung der Mandate auf die Parteien

	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere
1919	1	1	1	—	—	3	1	7
1922	1	1	1	—	1	2	1	7
1925	1	1	1	—	1	2	1	7
1928	1	1	1	—	1	2	1	7

a 6

Die freien Listen

Wahl-jahre	Gesamt-zahl der freien Listen	Zahl der Stimmen (Linien)				davon entfielen auf die Listen (No. siehe a 5)							
		im ganzen	davon leer abs.	und ungültig %	auf die Parteien verteilt	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere
1919	1 690	11 830	414	3,5	11 416	1 743	2 399	1 810	—	—	1 624	1 151	2 689
1922	2 105	14 735	770	5,2	13 965	2 414	2 140	2 222	—	1 451	3 480	1 559	699
1925	1 807	12 649	1 092	8,6	11 557	2 076	2 041	1 727	661	667	2 670	1 444	271
1928	1 609	11 263	1 111	9,9	10 152	1 554	1 769	1 878	614	922	2 453	962	—

Die Disziplin der Parteien

Wahljahre	Liste I Liberales Partei		Liste II Radikal- demokr. Partei		Liste III Bürger- u. Gewerkepartei		Liste IV Evangel. Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemokr. Partei		Liste VII Kathol. Volkspartei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Unveränderte Parteilisten																
1919	2020	60,5	2206	63,2	1383	74,5	—	—	—	—	9417	93,4	1331	57,6	1927	71,7
1922	2736	70,9	1989	67,9	2124	78,2	—	—	3442	95,7	6077	88,5	2113	80,7	367	74,6
1925	2629	70,8	1825	67,6	1747	82,0	684	85,4	3931	95,7	7363	90,0	2018	81,0	208	83,5
1928	2517	77,2	2454	77,9	2558	82,1	827	86,1	5334	96,7	7004	90,1	2430	83,5	—	—
Parteilisten mit veränderter Kumulation																
1919	607	18,2	172	5,8	198	10,7	—	—	—	—	553	5,5	806	34,9	128	4,8
1922	429	11,1	202	6,9	288	10,6	—	—	92	2,6	298	4,3	301	11,5	27	5,5
1925	640	17,2	358	13,3	205	9,6	47	5,9	131	3,2	449	5,5	339	13,7	41	16,5
1928	424	13,0	212	6,7	334	10,7	28	2,9	143	2,6	398	5,1	344	11,8	—	—
Einer Partei günstige Parteilisten im ganzen																
1919	2627	78,7	2378	73,5	1581	85,2	—	—	—	—	9970	98,9	2137	92,5	2055	76,5
1922	3165	82,0	2191	74,8	2412	88,8	—	—	3534	98,3	6375	92,8	2414	92,2	394	80,1
1925	3269	88,0	2183	80,9	1952	91,6	731	91,3	4062	98,9	7812	95,5	2357	94,7	249	100,0
1928	2941	90,2	2666	84,6	2892	92,8	855	89,0	5477	99,3	7402	95,2	2774	95,3	—	—
Panaschierte Parteilisten																
1919	709	21,3	856	26,5	275	14,8	—	—	—	—	115	1,1	172	7,5	616	23,5
1922	691	18,0	739	25,2	303	11,2	—	—	62	1,7	493	7,2	205	7,8	98	19,9
1925	447	12,0	515	19,1	180	8,4	70	8,7	43	1,1	372	4,5	133	5,3	—	—
1928	319	9,8	484	15,4	225	7,2	105	11,0	41	0,7	375	4,8	137	4,7	—	—

a 8

Das Panaschieren

Partei- listen	Panaschierungen (Durch Panaschieren entstandene Stimmenverluste)								Durch Panaschierung entstandene Gewinne				Nettogewinn (+) oder Verlust (-) der einzelnen Parteien			
	1919		1922		1925		1928		1919	1922	1925	1928	1919	1922	1925	1928
	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾								
I	1692	7,2	1717	6,4	1037	4,0	752	3,3	1066	1264	935	762	- 626	- 453	- 102	+ 10
II	2301	10,1	2213	10,8	1546	8,2	1374	6,2	1504	989	701	827	- 797	- 1224	- 845	- 547
III	805	6,2	837	4,4	496	3,3	589	2,7	1995	2000	1014	1156	+ 1190	+ 1163	+ 518	+ 567
IV	—	—	—	—	197	3,5	296	4,4	—	—	245	289	—	+ 257	+ 48	- 7
V	—	—	168	0,7	111	0,4	110	0,3	—	425	179	171	—	+ 257	+ 68	+ 61
-VI	770	1,4	1177	2,5	893	1,6	924	1,7	357	836	732	715	- 413	- 341	- 161	- 209
VII	476	2,9	577	3,2	384	2,2	389	1,9	685	1092	792	514	+ 209	+ 515	+ 408	+ 125
andere	2001	14,1	325	9,5	115	6,6	—	—	2438	408	181	—	+ 437	+ 83	+ 66	—
Total	8045	4,9	7014	4,3	4779	2,8	4434	2,4	8045	7014	4779	4434	—	—	—	—

¹⁾ in % der Gesamtzahl der möglichen Linien auf den eingelegten Parteilisten (siehe Tab. a 5).

a 9

Die Gesamtstimmzahl der Parteien nach ihrer Herkunft

Parteien	Wahljahre	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panaschierungen)								Von freien Listen	Gesamt- stimm- zahl	
		aus unver- änderten Listen	verän- derten Listen	im ganzen	und zwar von Liste										
					I	II	III	IV	V	VI	VII	and.			im ganzen
I. Liberale P.	1925	18 403	6 572	24 975	—	416	265	71	9	76	85	13	935	2 076	27 986
	1928	17 619	4 449	22 068	—	305	234	83	6	82	52	—	762	1 554	24 384
II. Radikal- demokr.-P.	1925	12 775	4 565	17 340	214	—	89	15	10	271	85	17	701	2 041	20 082
	1928	17 178	3 498	20 676	162	—	152	46	13	351	103	—	827	1 769	23 272
III. Bürger- u. Gewerke- partei	1925	12 229	2 199	14 428	438	319	—	32	6	82	108	29	1 014	1 727	17 169
	1928	17 906	3 324	21 230	381	364	—	101	7	159	144	—	1 156	1 878	24 264
IV. Evangel. Volkspartei	1925	4 788	622	5 410	93	44	16	—	2	58	17	15	245	661	6 316
	1928	5 789	635	6 424	70	80	26	—	5	102	6	—	289	614	7 327
V. Kommu- nistische P.	1925	27 517	1 107	28 624	2	12	—	—	—	163	2	—	179	667	29 470
	1928	37 338	1 178	38 516	4	21	5	1	—	135	5	—	171	922	39 609
VI. Sozial- demokr. P.	1925	51 541	4 854	56 395	105	396	19	39	63	—	76	34	732	2 670	59 799
	1928	49 028	4 487	53 515	64	377	62	56	77	—	79	—	715	2 453	56 683
VII. Kathol. Volkspartei	1925	14 126	2 920	17 046	165	324	99	21	9	167	—	7	792	1 444	19 282
	1928	17 010	2 978	19 988	71	227	110	9	2	95	—	—	514	962	21 464
Andere P.	1925	1 456	172	1 628	20	35	8	19	12	76	11	—	181	271	2 080
	1928	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	1919	127 988	28 404	156 392	1 692	2 301	805	—	—	770	476	2 001	8 045	11 416	175 853
	1922	129 936	24 582	154 518	1 717	2 213	837	—	168	1 177	577	325	7 014	13 965	175 497
	1925	142 835	23 011	165 846	1 037	1 546	496	197	111	893	384	115	4 779	11 557	182 182
	1928	161 868	20 549	182 417	752	1 374	589	296	110	924	389	—	4 434	10 152	197 003

**Die auf die Parteien und ihre Kandidaten gefallenen Stimmen nach ihrer Herkunft
(Generalzusammenzug) 1928**

a 10

NB. Die im Sperrdruck hervorgehobenen Kandidaten sind als gewählt erklärt worden.

Die Parteien und ihre Kandidaten	Gesamtzahl der Stimmen	Herkunft der Stimmen							Freie Listen
		I Liberale Partei	II Radikal-demokr. Partei	III Bürger-u. Gewerbe- partei	IV Evangel. Volkspartei	V Kommunist. Partei	VI Sozialdemokr. Partei	VII Kathol. Volkspartei	
I. Liberale Partei	24 384	22 068	305	234	83	6	82	52	1 554
Dr. Rud. Miescher	4 635	3 504	178	138	23	4	43	44	701
Dr. Alb. Oeri	3 717	3 343	53	42	15	—	9	5	250
Dr. Felix Iselin	3 376	3 171	23	13	6	2	9	—	152
Prof. Dr. Emil Dürr	3 293	3 106	24	15	8	—	6	—	134
Bernh. Sarasin	3 179	3 009	9	17	2	—	2	3	137
Dr. Ferd. Neeracher	3 052	2 866	16	6	28	—	13	—	123
Paul Jörin	2 906	2 843	2	3	1	—	—	—	57
Zusatzstimmen	226	226	—	—	—	—	—	—	—
II. Radikal-demokr. Partei .	23 272	162	20 676	152	46	13	351	103	1 769
Dr. Oskar Schär	6 991	78	6 015	53	24	1	134	35	651
Dr. V. E. Scherer	6 716	31	5 730	47	18	9	184	60	637
Heinrich Banga	3 209	26	2 915	31	2	—	18	3	214
Dr. F. Holzach	3 041	18	2 844	11	1	2	6	5	154
Paul Buser	2 976	9	2 833	10	1	1	9	—	113
Zusatzstimmen	339	—	339	—	—	—	—	—	—
III. Bürger- u. Gewerbe- partei	24 264	381	364	21 230	101	7	159	144	1 878
Dr. Rudolf Gelpke	5 353	305	282	3 414	65	7	123	92	1 065
August Schetty	3 234	27	20	2 996	3	—	12	7	169
Leo Pfenniger	3 163	20	40	2 820	13	—	16	35	219
Rudolf Bruckner	3 145	18	5	2 989	—	—	2	5	126
Jakob Tschopp	3 078	4	4	2 958	1	—	3	5	103
Wilhelm Bertsch	3 018	—	6	2 910	—	—	3	—	99
Hans Fischer	2 992	7	7	2 862	19	—	—	—	97
Zusatzstimmen	281	—	—	281	—	—	—	—	—
IV. Evangel. Volkspartei . .	7 327	70	80	26	6 424	5	102	6	614
Prof. Dr. H. Bächtold	2 356	58	48	10	1 877	3	57	2	301
Johann Hasler	1 998	6	20	7	1 767	2	31	3	162
Dr. Paul Roth	1 906	4	7	6	1 786	—	10	1	92
Friedr. Grether	960	2	5	3	887	—	4	—	59
Zusatzstimmen	107	—	—	—	107	—	—	—	—
V. Kommunistische Partei .	39 609	4	21	5	1	38 516	135	5	922
Dr. Franz Welti	6 080	4	18	3	—	5 601	94	3	357
Dr. Fritz Wieser	5 749	—	3	1	1	5 532	21	2	189
Hermann Kündig	5 568	—	—	—	—	5 475	1	—	92
Ed. Baumgartner	5 543	—	—	—	—	5 459	9	—	75
Marino Bodenmann	5 524	—	—	—	—	5 441	1	—	82
Robert Schmid	5 495	—	—	1	—	5 427	6	—	61
Adolf Keller	5 494	—	—	—	—	5 425	3	—	66
Zusatzstimmen	156	—	—	—	—	156	—	—	—
VI. Sozialdemokrat. Partei .	56 683	64	377	62	56	77	53 515	79	2 453
Dr. Fr. Hauser	16 871	55	248	40	36	22	15 282	44	1 144
Friedrich Schneider	15 603	4	33	6	9	22	14 947	14	568
Hugo Baumgartner	8 323	3	41	8	6	20	7 835	13	397
Louis Roulet	7 902	2	54	7	5	11	7 573	7	243
Karl Wörler	7 468	—	1	1	—	2	7 362	1	101
Zusatzstimmen	516	—	—	—	—	—	516	—	—
VII. Katholische Volkspartei	21 464	71	227	110	9	2	95	19 988	962
Max Zraggen	6 731	63	212	97	8	1	86	5 674	590
Dr. Rud. Niederhauser	3 066	2	9	3	1	1	2	2 898	150
Dr. Jos. Braun	2 925	2	2	5	—	—	1	2 858	57
August Ursprung	2 879	1	2	1	—	—	3	2 784	88
Dr. Hans Meyer	2 715	—	2	—	—	—	2	2 670	41
Hugo Müller-Vohrer	2 696	3	—	4	—	—	1	2 652	36
Zusatzstimmen	452	—	—	—	—	—	—	452	—
Gesamtstimmenzahl	197 003	22 820	22 050	21 819	6 720	38 626	54 439	20 377	10 152
Leere Linien d. fr. Listen	1 111	—	—	—	—	—	—	—	1 111
Zahl der möglichen Linien . .	198 114	22 820	22 050	21 819	6 720	38 626	54 439	20 377	11 263
Zahl der gültigen Stimmzettel	28 302	3 260	3 150	3 117	960	5 518	7 777	2 911	1 609

b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen

b 1 Art und Titel der Vorlagen nach Datum der Abstimmung

Lau- fende No.	Zahl der Unter- schrif- ten	Datum der Abstimmung	Vorlage
I. Vorlagen des Grossen Rates (Angeordnete Abstimmungen ohne Referendum)			
1	—	1921, 24. April	Gesetz betr. die direkten Steuern vom 10. März 1921
2	—	1922, 11. Juni	Gesetz betr. Abänderung des Schulgesetzes (Religionsunterricht)
3	—	1923, 18. Februar	Erschwerung des Ausschlusses des Referendums, Art.
4	—	1923, 9. Dezemb.	Abänderung des Wahlgesetzes (Listenverbindung)
5	—	1928, 16. Dezemb.	Grossratsbeschluss betr. Winterunterstützung an Arbeitslose
II. Volksbegehren (Initiativbegehren für Änderung der Verfassung oder von Gesetzen, erforderlich mindestens 1000 Unterschriften)			
1	3 696	1921, 24. April	Abänderung von § 45 des Schulgesetzes (Religionsunterricht)
2	3 094	1922, 14. Mai	Unvereinbarkeit des Staatsdienstverhältnisses mit dem Grossratsmandat
3	1 010	1922, 11. Juni	Erschwerung des Referendumsausschlusses
4	1 206	1923, 15. April	Einführung der Listenverbindung bei Verhältniswahlen
5	1 264	1923, 1. Juli	Abänderung des Ruhetagesgesetzes (Aufhebung des 1. Mai als Feiertag)
6	1 675	1923, 18. Februar	Abänderung der Verfassung: § 13 Aufhebung des Verbotes der Lehr- tätigkeit von Mitgliedern religiöser Orden
7	2 992	1923, 18. Februar	Abänderung der Verfassung: § 15. Staatl. Subventionierung von Privatsehlen
8	1 279	1924, 17. Februar	Sitzungszeit des Grossen Rates (Samstag Nachmittag)
9	4 082	1925, 22. März	Erhebung von Steuerzuschlägen zur Verbesserung der sozialen Fürsorge
10	5 053	1926, 27. Juni	Bau von Wohnungen durch die Einwohnergemeinde Basel und betr. Unterstützung von Baugenossenschaften (billige Wohnungen)
11	3 638	1926, 5. Dezemb.	Gesetz betr. Fürsorge für das Alter durch Gewährung von Altersrenten
12	2 296	1927, 15. Mai	Gleichstellung der männlichen und weiblichen Schweizerbürger in den politischen Rechten (Frauenstimmrecht)
13	2 653	1928, 20. Mai	Übertragung der Geschäfte der Einwohnergemeinde Riehen an die staatlichen Organe
III. Gesetze und Grossratsbeschlüsse (Fakult. Referendum, erforderl.: 1000 Unterschriften)			
1	1 420	1921, 30. Januar	Gesetz betr. die öffentlichen Ruhetage vom 11. November 1920.
2	2 483	1921, 20. Novemb.	Grossratsbeschluss betr. Erstellung von Verwaltungs- und Dienstgebäuden des Elektrizitätswerkes (Regiebau)
3	2 483	1921, 20. Novemb.	G. R. betr. Erweiterung der Hauptwerkstätte Klybeck der Basler Strassenbahnen (Regiebau)
4	1 331	1922, 14. Mai	Gesetz betr. die Pensionierung der Staatsangestellten
5	1 202	1922, 14. Mai	Gesetz betr. Erhöhung der Einkommensgrenzen für die Versicherungskassen der Öffentl. Krankenkasse und oblig. Krankenversicherung
6	1 698	1923, 18. Februar	G. R. betr. Bau eines Volkshauses
7	2 723	1923, 3. Juni	G. R. betr. Kreditbewilligungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
8	9 148	1924, 4. Mai	Wirtschaftsgesetz vom 10. Januar 1924
9	1 116	1924, 23. Novemb.	G. R. betr. Vertrag für Übernahme des Stadttheaters
10	7 350	1926, 18. April	Gesetz betr. Abänderung des Wirtschaftsgesetzes
11	2 676	1926, 27. Juni	Gesetz betr. Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit
12	4 742	1926, 27. Juni	Gesetz betr. Konzessionierung von Privatschlachthäusern
13	2 139	1926, 27. Juni	Gesetz betr. die Arbeitszeit
14	1 204	1927, 20. Februar	Gesetz betr. die Dienstverhältnisse u. Besoldungen der Staatsangestellten
15	1 486	1927, 20. Februar	G. R. betr. Baurecht für die Heuwag-Garage
16	1 579	1927, 15. Mai	G. R. betr. Besoldung der Regierungsräte
17	1 652	1927, 11. Septemb.	G. R. betr. Strassenkorrektur beim Spalentor
18	1 621	1927, 11. Septemb.	G. R. betr. Subventionierung der Wohngenossenschaft „Lange Erlen“
19	1 449	1927, 11. Septemb.	G. R. betr. Erweiterung des Strassenbahndepots Allschwilerstrasse
20	1 579	1928, 20. Mai	Gesetz betr. Änderung der §§ 2 und 26 des Gesetzes betr. Organisation des Regierungsrates (Regierungsratsbesoldungen)
21	1 251	1928, 8. Juli	G. R. betr. Subventionierung der Wohngenossenschaft „Lange Erlen“ zur Förderung des Wohnungsbaus für kinderreiche Familien.
22	1 140	1928, 28. Oktober	G. R. betr. Umbau der Liegenschaft Hebelstr. 5 zur Erweiterung der Volkszahnklinik usw.

NB. In Gruppe I sind die Vorlagen des Grossen Rates zusammengestellt, über welche die Volksabstimmung vom Grossen Rate selbst angeordnet worden ist (Verfassungsartikel, Gesetze und Grossratsbeschlüsse). Über die unter II 2, 6 und 7 rubrizierten Volksbegehren wurde die Eventualfrage gestellt, ob die gewünschte Verfassungsrevision vom Grossen Rate selbst oder von einem zu wählenden Verfassungsrat durchgeführt werden solle. In allen 3 Fällen ergab sich eine Eventualmehrheit für den Grossen Rat. Alle 3 Volksbegehren wurden aber in der Hauptabstimmung abgelehnt.

Die seit 1921 der Volksabstimmung unterbreiteten 40 kantonalen Vorlagen verteilen sich auf die einzelnen Jahre wie folgt:

	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	Total
I. Angeordnete Volksabstimmungen	1	1	2	—	—	—	1	—	5
II. Volksbegehren	1	2	4	1	1	2	1	1	13
III. Gesetze u. Grossratsbeschlüsse	3	2	2	2	—	4	6	3	22
Total	5	5	8	3	1	6	7	5	40

Ergebnisse der kantonalen Volksabstimmungen im Kanton Basel-Stadt

Lau- fende No. gemäss Tab. b1	Zahl der Stimm- berech- tigten	Abge- gebene Zutritts- Karten	Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimm- Zettel	Abstimmungsergebnis			Anteil der „Ja“ in % der	
			abs.	in %	leere	un- gültige	Total		Ja	Nein	Überschuss der „Ja“	gültigen Stimmen	Stimm- berech- tigten
I 1	30 410	24 730	24 703	81,2	108	10	118	24 585	10 477	14 108	- 3 631	42,6	34,5
2	31 778	18 303	18 225	57,3	435	15	450	17 775	11 484	6 291	+ 5 193	64,6	36,1
3	32 681	18 359	17 930	54,9	990	10	1 000	16 930	10 481	6 449	+ 4 032	61,9	32,1
4	32 893	6 820	6 802	20,7	50	4	54	6 748	4 217	2 531	+ 1 686	62,5	12,8
5	37 854	11 154	11 126	29,4	37	8	45	11 081	8 362	2 719	+ 5 643	75,5	22,1
II 1	30 410	24 730	24 477	80,5	1 392	23	1 415	23 062	14 573	8 489	+ 6 084	63,2	47,9
2*	31 682	20 799	20 722	65,4	1 116	562	1 678	19 044	6 822	12 222	- 5 400	35,8	21,5
3	31 778	18 303	18 251	57,5	322	18	340	17 911	9 649	8 262	+ 1 387	53,9	30,7
4	32 336	27 829	26 896	83,2	1 767	37	1 804	25 092	14 556	10 536	+ 4 020	58,0	45,0
5	32 564	15 943	15 936	48,9	52	14	66	15 870	6 361	9 509	- 3 148	40,1	19,6
6*	32 303	20 252	20 024	62,0	1 224	451	1 675	18 349	3 765	14 584	- 10 819	20,5	11,7
7*	32 303	20 252	19 996	61,9	1 391	609	2 000	17 996	4 057	13 939	- 9 882	22,5	12,6
8	33 098	28 202	27 604	83,4	2 603	93	2 696	24 908	12 260	12 648	- 388	49,2	37,0
9	33 983	22 950	22 887	67,3	166	20	186	22 701	9 747	12 954	- 3 207	43,0	28,7
10	35 045	22 101	22 040	62,9	412	4	416	21 624	10 615	11 009	- 394	49,1	30,3
11	35 518	19 574	19 540	55,0	241	19	260	19 280	12 161	7 119	+ 5 042	63,1	34,2
12	35 855	21 339	21 283	59,4	207	7	214	21 069	6 152	14 917	- 8 765	29,2	17,2
13	37 092	14 720	14 653	39,5	313	10	323	14 330	6 769	7 561	- 792	47,2	18,2
III 1	30 342	22 155	22 072	72,7	198	7	205	21 867	9 250	12 617	- 3 367	42,3	30,5
2	31 167	20 010	19 735	63,3	294	20	314	19 421	8 053	11 368	- 3 315	41,5	25,8
3	31 167	20 010	19 742	63,3	345	9	354	19 388	8 251	11 137	- 2 886	42,5	26,5
4	31 682	20 799	20 773	65,6	147	13	160	20 613	11 705	8 908	+ 2 797	56,8	36,9
5	31 682	20 799	20 704	65,5	415	19	434	20 270	10 744	9 526	+ 1 218	53,0	33,9
6	32 303	20 252	20 180	62,5	194	17	211	19 969	10 172	9 797	+ 375	51,0	31,5
7	32 681	18 359	17 909	54,8	1 180	16	1 196	16 713	13 698	3 015	+ 10 683	82,0	41,9
8	33 244	16 839	16 825	50,6	80	4	84	16 741	8 056	8 685	- 629	48,1	24,2
9	33 788	15 148	14 858	44,0	388	10	398	14 460	6 036	8 424	- 2 388	41,7	17,9
10	34 623	27 950	27 670	79,9	442	22	464	27 206	9 820	17 386	- 7 566	36,1	28,0
11	35 045	22 101	22 027	62,8	549	6	555	21 472	13 649	7 823	+ 5 826	63,6	38,9
12	35 045	22 101	22 036	62,8	453	10	463	21 573	14 319	7 254	+ 7 065	66,4	40,9
13	35 045	22 101	22 026	62,8	399	8	407	21 619	8 530	13 089	- 4 559	39,5	24,3
14	35 834	25 049	24 984	69,7	174	17	191	24 793	14 682	10 111	+ 4 571	59,2	41,0
15	35 834	25 049	24 888	69,4	1 248	13	1 261	23 627	13 321	10 306	+ 3 015	56,4	37,2
16	35 855	21 339	21 180	59,1	731	24	755	20 425	9 571	10 854	- 1 283	46,9	26,7
17	36 432	15 047	14 917	40,9	768	9	777	14 140	7 710	6 430	+ 1 280	54,5	21,2
18	36 432	15 047	14 971	41,1	241	5	246	14 725	9 205	5 520	+ 3 685	62,5	25,3
19	36 432	15 047	14 905	40,9	943	11	954	13 951	9 105	4 846	+ 4 259	65,3	25,0
20	37 092	14 720	14 611	39,4	237	11	248	14 363	8 117	6 246	+ 1 871	56,5	21,9
21	37 274	9 467	9 456	25,4	7	3	10	9 446	6 411	3 035	+ 3 376	67,9	17,2
22	37 574	28 051	27 557	73,3	884	32	916	26 641	12 513	14 128	- 1 615	47,0	33,3

* siehe NB im Anschluss an Tabelle b.1.

Die Grossratswahlen im Kanton Basel-Stadt
(seit Einführung des Proportionalwahlverfahrens im Jahre 1905)

Wohnbevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

Wahl- jahr	Wohn- bevölke- rung	Wahl- berechtigte		Wählende						Art der Stimmabgabe			
		absolut	in % der Wohn- bevölke- rung	im ganzen		Samstags 15-20 Uhr		Sonntags 10-13 Uhr		ungültig		gültig	
				absolut	in % der Wahl- berecht.	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1905	122 750	18 608	15,2	12 382	65,5	-	-	-	-	110	0,9	12 272	99,1
1908	130 120	20 009	15,4	12 834	64,1	5 690	44,3	7 144	55,7	129	1,0	12 705	99,0
1911	137 230	21 656	15,8	14 979	69,2	7 000	46,7	7 979	53,3	190	1,3	14 789	98,7
1914	144 000	22 984	16,0	15 687	68,3	6 991	44,6	8 696	55,4	141	0,9	15 546	99,1
1917	139 000	26 589	19,1	15 237	57,3	6 152	40,4	9 085	59,6	120	0,8	15 117	99,2
1920	140 430	29 786	21,2	22 712	76,3	10 637	47,1	12 015	52,9	263	1,2	22 449	98,8
1923	141 050	32 336	22,9	27 595	85,3	21 017	76,2	6 578	23,8	386	1,4	27 209	98,6
1926	144 550	34 818	24,1	27 170	78,0	19 142	70,5	8 028	29,5	124	0,5	27 046	99,5

Die gültigen Wahlzettel nach Art und Zahl

Wahl-jahre	Gültige Wahlzettel						Von den Parteilisten waren							
	im ganzen	freie Listen		Parteilisten		unverändert		kumuliert		ein er Partei günstig		panaschiert		
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
1905	12 272	1 056	8,6	11 216	91,4	7 723	68,9	2 573	22,9	10 296	91,8	920	8,2	
1908	12 705	1 076	8,5	11 629	91,5	8 630	74,2	2 050	17,6	10 680	91,8	949	8,2	
1911	14 789	1 246	8,4	13 543	91,6	10 611	78,4	2 022	14,9	12 633	93,3	910	6,7	
1914	15 546	927	6,0	14 619	94,0	11 008	75,3	2 745	18,8	13 753	94,1	866	5,9	
1917	15 117	1 043	6,9	14 074	93,1	10 572	75,1	2 515	17,9	13 087	93,0	987	7,0	
1920	22 449	803	3,6	21 646	96,4	17 519	80,9	2 845	13,2	20 364	94,1	1 282	5,6	
1923	27 209	976	3,6	26 233	96,4	21 374	81,5	3 465	13,2	24 839	94,7	1 394	5,3	
1926	27 046	1 050	3,9	25 996	96,1	21 209	81,6	3 464	13,3	24 673	94,9	1 323	5,1	

Die Stärke der Parteien

Wahl-jahre	Liste I Liberalen Partei	Liste II Radikal- demokr. P.	Liste III Bürger- und Gewerbepart.	Liste IV Evangel.- Volkspartei	Liste V Kommuni- stische P.	Liste VI Sozialdemo- kratische P.	Liste VII Katholische Volkspartei	Andere Parteien (Sonder- listen)	Total
------------	--------------------------------	------------------------------------	--	--------------------------------------	-----------------------------------	---	---	---	-------

Eingelegte Parteilisten (Parteizettel)

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
1905	2 512	22,4	4 152	37,0	—	—	—	—	3 282	29,3	1 170	10,4	100	0,9	11 216
1908	2 435	21,0	3 674	31,6	—	—	—	—	3 690	31,7	1 603	13,8	227	1,9	11 629
1911	2 411	17,8	3 812	28,1	826	6,1	—	—	4 611	34,1	1 785	13,2	98	0,7	13 543
1914	2 404	16,5	3 442	23,5	1 948	13,2	—	—	4 853	33,2	1 951	13,4	21	0,2	14 619
1917	2 019	14,3	2 580	18,4	1 688	12,0	—	—	6 089	43,2	1 698	12,1	—	—	14 074
1920	3 254	15,0	2 964	13,7	2 113	9,7	483	2,2	9 932	45,9	1 916	9,0	984	4,5	21 646
1923	3 603	13,7	3 986	15,2	2 806	10,7	595	2,3	3 214	12,2	8 648	33,0	2 396	9,1	26 233
1926	3 500	13,5	3 227	12,4	2 960	11,4	806	3,1	4 536	17,4	7 894	30,4	2 477	9,5	25 996

Hieraus berechnete Zahl der Linien

1914	92 929	141 023	80 900	—	—	202 907	82 528	21	600 308
1917	76 553	105 871	69 905	—	—	254 768	71 018	—	578 115
1920	118 249	122 791	87 611	19 922	—	415 354	80 773	38 210	882 910
1923	148 123	165 196	116 130	24 643	137 222	351 884	100 070	21 595	1 064 863
1926	144 322	133 813	122 774	33 682	191 345	321 029	103 707	2 237	1 052 909

Wirkliche Gesamtstimmzahlen in allen Wahlkreisen zusammen

1914	100 957	149 149	86 050	—	—	207 487	95 622	809	640 074
1917	84 198	114 462	77 092	—	—	262 033	73 291	1 042	612 118
1920	122 543	129 015	92 927	21 178	—	418 693	83 834	41 988	910 178
1923	152 454	171 822	122 362	26 743	139 373	356 976	101 993	25 150	1 096 873
1926	148 524	139 163	129 012	35 829	193 910	328 744	105 996	3 580	1 084 758

Aus den Gesamtstimmzahlen berechnete Wählerzahlen

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
1905	2 805	22,9	4 596	37,4	—	—	—	—	3 437	38,0	1 226	10,0	208	1,7	12 272
1908	2 700	21,3	4 097	32,3	—	—	—	—	3 866	30,4	1 681	13,2	361	2,8	12 705
1911	2 698	18,3	4 198	28,4	960	6,5	—	—	4 807	32,5	1 899	12,8	227	1,5	14 789
1914	2 626	16,9	3 627	23,4	2 073	13,3	—	—	4 981	32,0	2 012	12,9	228	1,5	15 546
1917	2 236	14,8	2 790	18,5	1 862	12,3	—	—	6 293	41,6	1 753	11,6	183	1,2	15 117
1920	3 356	15,0	3 115	13,9	2 242	10,0	515	2,2	10 010	44,6	1 988	8,9	1 223	5,4	22 449
1923	3 708	13,6	4 143	15,2	2 955	10,9	646	2,4	3 265	12,0	8 795	32,3	2 441	9,0	27 209
1926	3 602	13,3	3 356	12,4	3 111	11,5	857	3,2	4 607	17,0	8 097	29,9	2 532	9,4	27 046

Die freien Listen

Wahl-jahre	Gesamt- zahl der freien Listen	Zahl der Stimmen (Linien)			davon entfielen auf die Listen (No. wie b 5)										
		im ganzen	davon leer und ungültig abs.	auf die Parteien verteilt	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere und Wilde			
1905	1 056	13 986	1 289	10,1	12 697	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1 076	15 365	1 548	10,1	13 817	3 263	6 157	—	—	—	—	—	2 403	1 263	731
1911	1 246	18 596	1 454	7,8	17 142	4 104	5 914	1 746	—	—	—	—	3 102	1 721	555
1914	927	36 199	6 834	18,9	29 365	7 972	8 982	4 819	—	—	—	—	4 530	2 551	511
1917	1 043	40 470	6 467	16,0	34 003	7 511	9 746	6 729	—	—	—	—	6 865	2 449	703
1920	803	31 856	4 588	14,4	27 263	4 351	6 485	4 729	1 344	—	—	—	3 737	2 703	3 719
1923	976	37 729	5 719	15,1	32 010	4 485	7 200	5 347	1 927	1 868	—	—	6 217	2 169	2 797
1926	1 050	39 915	8 066	20,2	31 849	4 726	6 347	5 248	1 941	2 408	—	—	7 971	2 282	926

Wahljahre	Von je 100 Linien der freien Listen erhielten								Wiedervorgeschlagnene bisherige Grossr�te			Neu vorgeschlagene Kandidaten		
	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere Parteien	Zahl	erhielten Stimmen		Zahl	erhielten Stimmen	
	Liberal-Partei	Radikal-dem. P.	Bürger- und Gewer-Partei	Evang. Volksp.	Kommunist. Partei	Sozial-demokr. Partei	Kathol. Volksp.	erhielten		Mittel	erhielten		Mittel	
1911	22,1	31,7	9,4	—	—	16,7	9,3	3,0	111	9 245	83	243	7 581	31
1914	22,0	24,8	13,3	—	—	12,5	7,1	1,4	97	15 185	156	256	13 669	53
1917	18,6	24,1	16,6	—	—	17,0	6,0	1,7	117	20 148	172	230	13 152	57
1920	14,3	20,4	14,8	4,2	—	11,7	8,5	11,7	95	10 453	110	392	15 800	40
1923	11,9	19,1	14,2	5,1	4,9	16,5	5,8	7,4	97	13 235	136	478	18 081	38
1926	11,8	15,9	13,2	4,9	6,0	20,0	5,7	2,3	113	15 182	134	470	15 959	34

Wahljahre	Liste I		Liste II		Liste III		Liste IV		Liste V		Liste VI		Liste VII		Andere Parteien	
	Liberal-Partei		Radikal-demokr. Partei		Bürger- u. Gewer-Partei		Evangel. Volkspartei		Kommunist. Partei		Sozialdemokr. Partei		Katholische Volkspartei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Unveränderte Parteilisten

1914	1 750	72,8	2 540	73,8	1 130	53,0	—	—	—	—	4 083	84,1	1 484	76,1	21	100,0
1917	1 391	68,9	1 741	67,5	1 104	65,4	—	—	—	—	5 154	84,6	1 182	69,6	—	—
1920	2 425	74,5	2 207	74,5	1 533	72,6	381	78,9	—	—	8 943	90,0	1 216	63,5	814	82,7
1923	2 759	76,6	2 888	72,4	2 081	74,2	467	78,5	3 058	95,2	7 637	88,3	1 695	70,7	789	80,1
1926	2 735	78,2	2 201	68,2	2 291	77,4	699	86,7	4 323	95,3	6 750	85,5	1 767	71,3	443	74,3

Parteilisten mit veränderter Kumulation

1914	453	18,8	592	17,2	661	33,9	—	—	—	—	643	13,3	396	20,3	—	—
1917	426	21,1	489	18,9	454	26,9	—	—	—	—	730	12,0	416	24,5	—	—
1920	484	14,9	449	15,1	404	19,1	39	8,1	—	—	818	8,3	607	31,7	44	4,5
1923	583	16,2	757	19,0	549	19,6	67	11,3	98	3,0	682	7,9	596	24,9	133	13,5
1926	505	14,4	604	18,7	477	16,1	54	6,7	172	3,8	899	11,4	609	24,6	144	24,2

Einer Partei günstige Parteilisten im ganzen

1914	2 203	91,6	3 132	91,0	1 791	91,9	—	—	—	—	4 726	97,4	1 880	96,4	21	100,0
1917	1 817	90,0	2 230	86,4	1 558	92,3	—	—	—	—	5 884	96,6	1 598	94,1	—	—
1920	2 909	89,4	2 656	89,6	1 937	91,7	420	87,0	—	—	9 761	98,3	1 823	95,2	858	87,2
1923	3 342	92,8	3 645	91,4	2 630	93,8	534	89,8	3 156	98,2	8 319	96,2	2 291	95,6	922	93,6
1926	3 240	92,6	2 805	86,9	2 768	93,5	753	93,4	4 495	99,1	7 649	96,9	2 376	95,9	587	98,5

Panaschierte Parteilisten

1914	201	8,4	309	9,0	157	8,1	—	—	—	—	128	2,6	71	3,6	—	—
1917	202	10,0	350	13,6	130	7,7	—	—	—	—	205	3,4	100	5,9	—	—
1920	345	10,6	308	10,4	176	8,3	63	13,0	—	—	171	1,7	93	4,8	126	12,8
1923	261	7,2	341	8,6	176	6,2	61	10,2	58	1,8	329	3,8	105	4,4	63	6,4
1926	260	7,4	422	13,1	192	6,5	53	6,6	41	0,9	245	3,1	101	4,1	9	1,5

Parteilisten	Panaschierungen (Durch Panaschierungen entstandene Stimmenverluste)								Durch Panaschierung entstandene Gewinne				Nettogewinn (+) oder Verlust (-)			
	1917		1920		1923		1926		1917	1920	1923	1926	1917	1920	1923	1926
	abs.	(%) ¹⁾	abs.	(%) ¹⁾	abs.	(%) ¹⁾	abs.	(%) ¹⁾								
I L. P.	1 200	1,5	1 829	1,5	1 712	1,2	1 752	1,2	1 334	1 572	1 558	1 228	+ 134	- 257	- 154	- 524
II R. D. P. ²⁾	2 687	2,5	2 237	1,8	2 454	1,5	2 640	2,0	1 532	1 976	1 880	1 643	- 1 155	- 261	- 574	- 997
III B. G. P.	830	1,1	1 186	1,4	929	0,8	985	0,8	1 288	1 773	1 814	1 975	+ 458	+ 587	+ 885	+ 970
IV E. V. P.	—	—	672	3,4	491	2,0	398	1,2	—	584	664	604	—	- 88	+ 173	+ 206
V K. P.	—	—	—	—	243	0,2	196	0,1	—	—	526	353	—	—	+ 283	+ 157
VI S. P.	937	0,4	1 058	0,2	2 037	0,6	1 453	0,5	1 337	660	912	1 197	+ 400	- 398	- 1 125	- 256
VII K. V. P.	648	0,9	558	0,6	880	0,9	639	0,6	472	916	634	646	- 176	+ 358	- 246	+ 7
Andere	—	—	1 415	3,7	486	2,3	11	0,5	339	1 474	1 244	428	+ 339	+ 59	+ 758	+ 417
Total	6 302	1,2	8 955	1,0	9 232	0,8	8 074	0,8	6 302	8 955	9 232	8 074	—	—	—	—

¹⁾ in % der Gesamtzahl der möglichen Linien auf den eingeleiteten Parteilisten (Tab. b 5).²⁾ einschliesslich Demokratische Partei im Jahre 1917 unter Ausscheidung der gemeinsamen Panaschierungen.

Parteien	Wahljahre	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panaschierungen)								Von den freien Listen	Gesamtstimmenzahl	
		unveränderten Parteilisten	veränderten Parteilisten	im ganzen	und zwar von Liste										
					I	II	III	IV	V	VI	VII	andere			im ganzen
I Liberales Partei	1914	.	.	91 568	—	788	368	—	—	189	82	—	1 417	7 972	100 957
	1917	.	.	75 353	—	739	268	—	—	220	107	—	1 334	7 511	84 198
	1920	86 705	28 442	115 147	—	576	391	238	—	90	69	208	1 572	4 551	122 543
	1923	113 675	32 736	146 411	—	687	315	170	—	130	200	56	1 558	4 485	152 454
	1926	112 803	29 767	142 570	—	588	297	136	5	86	116	—	1 228	4 726	148 524
II Radikal-demokrat. Partei	1914	.	.	138 851	548	—	258	—	—	341	169	—	1 316	8 982	149 149
	1917	.	.	103 184	512	—	359	—	—	448	213	—	1 532	9 746	114 462
	1920	91 390	29 164	120 554	652	—	438	71	—	279	92	444	1 976	6 485	129 015
	1923	119 244	43 498	162 742	654	—	321	70	13	464	232	126	1 880	7 200	171 822
	1926	91 131	40 040	131 173	594	—	312	63	4	525	145	—	1 643	6 347	139 163
III Bürger- u. Gewerbe- partei	1914	.	.	79 979	497	532	—	—	—	51	172	—	1 252	4 819	86 050
	1917	.	.	69 085	414	614	—	—	—	84	176	—	1 288	6 729	77 092
	1920	63 645	22 780	86 425	606	639	—	52	—	82	227	117	1 773	4 729	92 927
	1923	86 107	29 094	115 201	579	745	—	41	4	121	306	18	1 814	5 347	122 362
	1926	95 113	26 676	121 789	681	910	—	40	3	140	201	—	1 975	5 248	129 012
IV Evangelische Volks- partei	1917	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1920	15 637	3 613	19 250	202	108	21	—	—	45	3	205	584	1 344	21 178
	1923	19 391	4 761	24 152	177	141	37	—	—	182	27	100	664	1 927	26 743
	1926	29 171	4 113	33 284	213	169	26	—	—	167	29	—	604	1 941	35 829
V Kommunist. Partei	1917	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1923	130 536	6 443	136 979	3	35	5	11	—	454	—	18	526	1 868	139 373
	1926	182 302	8 847	191 149	11	12	1	1	—	326	2	—	353	2 408	193 910
VI Sozial- demokrat. Partei	1914	.	.	202 204	174	485	54	—	—	—	40	—	753	4 530	207 487
	1917	.	.	253 831	140	1 015	54	—	—	—	128	—	1 337	6 865	262 033
	1920	374 489	39 807	414 296	37	181	31	76	—	—	37	300	660	3 737	418 693
	1923	311 893	37 954	349 847	59	351	32	85	181	—	57	147	912	6 217	356 976
	1926	274 524	45 052	319 576	124	595	56	119	174	—	119	10	1 197	7 971	328 744
VII Katholische Volks- partei	1914	.	.	92 445	101	258	162	—	—	105	—	—	626	2 551	95 622
	1917	.	.	70 370	50	190	105	—	—	127	—	—	472	2 449	73 291
	1920	51 501	28 714	80 215	110	337	199	26	—	141	—	103	916	2 703	83 834
	1923	70 609	28 581	99 190	123	240	111	8	3	131	—	18	634	2 169	101 993
	1926	74 025	29 043	103 068	83	260	147	22	—	134	—	—	646	2 282	105 996
Andere Parteien (Sonder- listen „Wilde“)	1914	.	.	21	41	119	79	—	—	17	21	—	277	511	809
	1917	.	.	—	84	129	44	—	—	58	24	—	339	703	1 042
	1920	31 107	5 688	36 795	222	396	106	209	—	421	80	38	1 474	3 719	41 988
	1923	18 121	2 988	21 109	117	255	108	106	42	555	58	3	1 244	2 797	25 150
	1926	1 625	601	2 226	46	106	146	17	10	75	27	1	428	926	3 580
Total	1914	.	.	605 068	1 361	2 172	921	—	—	703	484	—	5 641	29 365	640 074
	1917	.	.	571 813	1 200	2 687	830	—	—	937	648	—	6 302	34 003	612 118
	1920	714 474	159 481	873 955	1 829	2 237	1 186	672	—	1 058	558	1 415	8 955	27 268	910 178
	1923	869 576	186 055	1 055 631	1 712	2 454	929	491	243	2 037	880	486	9 232	32 010	1 096 873
	1926	860 694	184 141	1 044 835	1 752	2 640	985	398	196	1 453	639	11	8 074	31 849	1 084 758

Verteilung der Mandate auf die Parteien

Wahljahre	I Liberales Partei		II Radikal- demokr. P.		III Bürger- u. Gewerbep.		IV Evangel. Volkspartei		V Kommunist. Partei		VI Sozialdem. Partei		VII Katholische Volkspartei		Andere Parteien u. Sonderlisten		Total
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1905	30	23,1	51	39,2	—	—	—	—	—	—	38	29,2	10	7,7	1	0,8	130
1908	27	20,8	42	32,3	—	—	—	—	—	—	43	33,0	17	13,1	1	0,8	130
1911	23	17,7	36	27,7	6	4,6	—	—	—	—	47	36,1	17	13,1	1	0,8	130
1914	22	16,9	30	23,1	17	13,1	—	—	—	—	44	33,8	17	13,1	—	—	130
1917	18	13,8	22	16,9	16	12,3	—	—	—	—	59	45,4	15	11,6	—	—	130
1920	18	13,8	18	13,8	13	10,0	2	1,5	—	—	63	48,6	11	8,5	5	3,8	130
1923	18	13,8	19	14,6	14	10,8	2	1,5	16	12,3	45	34,7	11	8,5	5	3,8	130
1926	18	13,8	16	12,3	15	11,6	3	2,3	22	16,9	39	30,0	13	10,0	4	3,1	130

b 12 Die Stimmzahl der Parteien in den 3 städtischen Wahlkreisen nach ihrer Herkunft 1926

Städtische Wahlquartiere (Wahlkreise)	Parteilisten	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panaschierungen)								Von den freien Listen	Gesamtstimmzahl	
		unveränderten Parteilisten	aus veränderten Parteilisten	im ganzen	und zwar von Liste										
					I	II	III	IV	V	VI	VII	andere			im ganzen
Grossbasel-Ost (10073 Wahlberechtigte 37 Vertreter)	I	36 778	9 940	46 718	—	167	120	15	—	17	24	—	343	1 413	48 474
	II	27 861	11 283	39 144	150	—	109	12	—	142	39	—	452	1 501	41 097
	III	29 082	8 097	37 179	146	238	—	10	—	40	70	—	504	1 654	39 337
	IV	8 029	804	8 833	46	53	11	—	—	68	13	—	191	517	9 541
	V	29 119	1 430	30 549	2	11	—	—	—	113	—	—	126	502	31 177
	VI	73 889	13 056	86 945	24	239	9	6	7	—	35	—	320	2 233	89 498
	VII	19 832	7 984	27 816	6	40	51	—	—	55	—	—	152	678	28 646
„Wilde“	—	—	—	9	31	76	4	6	14	12	—	152	267	419	
Total		224 590	52 594	277 184	383	779	376	47	13	449	193	—	2 240	8 765	288 189 ¹⁾
Grossbasel-West (12 328 Wahlberechtigte, 43 Vertreter)	I	49 880	13 537	63 417	—	343	119	79	2	30	63	—	636	2 075	66 128
	II	40 635	17 447	58 082	315	—	110	41	4	236	51	—	757	3 191	62 030
	III	36 421	12 772	49 193	420	552	—	30	3	81	85	—	1 171	2 466	52 830
	IV	11 782	2 331	14 113	94	92	11	—	—	79	6	—	282	902	15 297
	V	54 481	3 109	57 590	1	1	1	1	—	127	2	—	133	648	58 371
	VI	97 997	14 441	112 438	60	226	38	69	60	—	47	—	500	2 892	115 830
	VII	25 843	10 493	36 336	60	205	73	21	—	54	—	—	413	865	37 614
„Wilde“	—	—	—	4	54	34	8	4	45	3	—	152	222	374	
Total		317 039	74 130	391 169	954	1 473	386	249	73	652	257	—	4 044	13 261	408 474 ²⁾
Kleinbasel (11 127 Wahlberechtigte, 45 Vertreter)	I	26 145	6 290	32 435	—	78	58	42	3	39	29	—	249	1 238	33 922
	II	22 635	11 312	33 947	129	—	93	10	—	147	55	—	434	1 655	36 036
	III	29 610	5 807	35 417	115	120	—	—	—	19	46	—	300	1 128	36 845
	IV	9 360	978	10 338	73	24	4	—	—	20	10	—	131	522	10 991
	V	98 370	4 300	102 670	8	—	—	—	—	79	—	—	87	1 223	103 980
	VI	101 790	17 433	119 223	40	130	9	44	107	—	37	—	367	2 759	122 349
	VII	28 350	10 566	38 916	17	15	23	1	—	25	—	—	81	739	39 736
„Wilde“	—	—	—	33	21	36	5	—	13	12	—	120	207	327	
Total		316 260	56 686	372 946	415	388	223	102	110	342	189	—	1 769	9 471	384 186 ³⁾
Alle Wahlquart. zus. hiezu Landgemeind.		857 889	183 410	1 041 299	1 752	2 640	985	398	196	1 443	639	—	8 053	31 497	1 080 849 ⁴⁾
Kanton Basel-Stadt		2 805	731	3 536	—	—	—	—	—	10	—	11	21	352	3 909 ⁵⁾
		860 694	184 141	1 044 835	1 752	2 640	985	398	196	1 453	639	11	8 074	31 849	1 084 758 ⁶⁾

Ausserdem: ¹⁾ 1595, ²⁾ 3079, ³⁾ 3354, ⁴⁾ 8028, ⁵⁾ 38, ⁶⁾ 8066 leere und ungültige Linien der freien Listen.

b 13 Die Verteilung der Mandate auf die Parteien in den 3 städtischen Wahlquartieren

Wahljahre	I Liberale Partei			II Radikal-demokr. P.			III Bürger- u. Gewerbeb.			IV Evangel. Volkspartei			V Kommunist. Partei			VI Sozialdem. Partei			VII Katholische Volkspartei			Andere Parteien			Total		
	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	Grossbasel-Ost	Grossbasel-West	Kleinbasel
1914	7	8	5	10	11	8	6	6	5	—	—	—	—	—	—	11	12	20	5	4	8	—	—	—	39	41	46
1917	6	6	4	7	9	5	6	6	4	—	—	—	—	—	—	16	16	26	4	4	7	—	—	—	39	41	46
1920	7	6	3	6	7	5	5	5	3	1	1	—	—	—	—	16	17	29	3	3	5	1	2	1	39	41	46
1923	7	7	4	6	8	5	5	5	4	1	1	—	3	4	9	12	14	18	3	4	4	—	—	1	37	43	45
1926	7	7	4	5	7	4	5	6	4	1	1	1	4	6	12	11	12	15	4	4	5	—	—	—	37	43	45

b 14 Übrige kantonale Wahlen

NB. Die Namen der Gewählten und der nicht Gewählten sind mit ihren Stimmzahlen in den entsprechenden Jahrgängen des Jahrbuches verzeichnet. Pro 1928 siehe sub 1d (Seite 15).

Behörde	Wahlgang	Datum	Zahl der		Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmzettel	Absolutes Mehr	
			Wahlberechtigten	abgegeben. Zutrittskarten	abs.	%	leere	ungültige	Total			
Regierungsrat	I	1920	{ 25. April	29 786	23 184	22 985	77,2	149	35	184	22 801	11 401
	II		{ 9. Mai	29 786	5 183	5 176	17,4	37	31	68	5 108	—
	I	1923	{ 29. April	32 336	27 829	27 345	84,6	2 553	91	2 644	24 701	12 351
	II		{ 6. Mai	32 336	4 469	4 454	13,8	52	29	81	4 373	—
„ (Ersatzwahl)	I	1925	{ 24. Mai	33 924	24 584	24 345	71,8	2 935	478	3 413	20 937	10 469
	II	1926	{ 18. April	34 818	27 950	26 895	77,3	5 104	201	5 305	21 590	10 786
Ständerat	I	1922	{ 25. April	34 818	1 702	1 694	4,5	18	13	31	1 663	—
	II		{ 29. Okt.	32 430	25 313	24 540	75,7	2 136	248	2 384	22 156	11 079
	I	1925	{ 25. Okt.	34 977	26 130	25 519	73,0	3 719	282	4 001	21 518	10 760
	II		{ 1. Nov.	34 977	18 027	18 016	51,5	70	29	99	17 017	—
„	I	1928	{ 28. Okt.	37 574	28 051	27 135	72,2	5 190	324	5 514	21 621	10 811

Behörde	Wahlgang	Datum		Zahl der		Eingelegte		Ausstallende			Gültige	Ab-		
				Wahlberechtigten	abgegeb. Zutrittskarten	Stimmzettel		Stimmzettel					Stimmzettel	solutes Mehr
						abs.	%	leere	ungültige	Total				
<i>Appellationsgericht</i>														
1 Präsident	I	1924	17. Febr.	33 098	28 202	26 198	79,2	17 056	885	17 941	8 257	4 129		
3 Präsidenten	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 590	36,6	6 389	106	6 495	6 095	3 048		
1 Appell.-Richt.	I	1922	10. Dez.	32 119	11 130	10 248	31,9	2 301	303	2 604	7 644	3 823		
1 " "	I	1924	23. Nov.	33 788	15 148	13 322	39,4	7 121	449	7 570	5 752	2 877		
6 " "	I	1925	{	6. Dez.	34 442	14 902	12 456	36,2	4 932	129	5 101	7 355	3 678	
	II			13. Dez.	34 442	1 418	1 365	4,0	516	28	544	821	-	
1 " "	I	1927	11. Sept.	36 432	15 047	14 678	40,3	2 078	279	2 357	12 321	6 161		
1 " "	I	1928	{	20. Mai	37 092	14 720	14 315	38,6	3 946	455	4 401	9 914	4 958	
	II			3. Juni	37 092	5 663	5 654	15,2	20	26	46	5 608	-	
<i>Zivilgericht</i>														
2 Präsidenten	I	1924	4. Mai	33 244	16 839	15 841	47,6	7 019	312	7 331	8 510	4 256		
4 " "	I	1925	{	6. Dez.	34 442	14 902	12 553	36,4	4 928	193	5 121	7 432	3 717	
	II			13. Dez.	34 442	1 418	1 367	4,0	477	45	522	845	-	
1 " "	I	1927	11. Sept.	36 432	15 047	14 727	40,4	1 763	191	1 954	12 773	6 387		
1 Statthalter	I	1923	1. Juli	32 564	15 939	15 145	46,5	7 604	463	8 067	7 078	3 540		
1 " "	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 169	35,3	8 423	175	8 598	3 571	1 786		
6 Zivilrichter	I	1922	10. Dez.	32 119	11 130	10 684	33,3	387	45	432	10 252	5 127		
1 " "	I	1923	3. Juni	32 681	18 359	17 485	73,8	3 148	145	3 293	14 192	7 097		
1 " "	I	1924	23. Nov.	33 788	15 148	14 046	42,9	2 957	160	3 117	10 929	5 465		
6 " "	I	1925	{	6. Dez.	34 442	14 902	12 547	36,4	3 918	46	3 964	8 613	4 307	
	II			13. Dez.	34 442	14 902	1 409	4,1	75	15	90	1 319	-	
2 " "	I	1927	{	20. Febr.	35 834	25 049	23 741	66,3	8 620	296	8 916	14 825	7 413	
	II			27. Febr.	35 834	8 856	8 852	24,6	14	8	22	8 830	-	
6 " "	I	1928	2. Dez.	37 736	13 027	12 590	33,4	1 270	79	1 349	11 241	5 621		
<i>Strafgericht</i>														
1 Präsident	I	1923	3. Juni	32 681	18 359	17 546	74,1	3 099	207	3 306	14 240	7 121		
3 Präsidenten	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 552	36,4	6 291	266	6 557	5 995	2 998		
1 Statthalter	I	1923	3. Juni	32 681	18 359	17 241	72,8	7 228	268	7 496	9 745	4 873		
1 " "	I	1924	23. Nov.	33 788	15 148	13 946	42,7	5 634	1175	6 809	7 137	3 569		
1 " "	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 486	36,3	6 296	174	6 470	6 016	3 009		
6 Strafrichter	I	1922	{	10. Dez.	32 119	11 130	10 550	32,8	344	45	389	10 161	5 080	
	II			17. Dez.	32 119	323	323	1,0	18	15	33	290	-	
1 " "	I	1924	4. Mai	33 244	16 839	15 932	47,9	5 075	209	5 284	10 648	5 325		
1 " "	I	1925	{	22. März	33 983	22 949	20 420	60,1	11 898	509	12 407	8 013	4 007	
	II			29. März	33 983	2 637	2 635	7,8	24	24	48	2 587	-	
7 " "	I	1925	{	6. Dez.	34 442	14 902	12 738	37,0	3 362	46	3 408	9 330	4 666	
	II			13. Dez.	34 442	1 418	1 416	4,1	79	7	86	1 320	-	
1 " "	I	1927	15. Mai	35 855	21 339	20 659	57,6	4 108	230	4 338	16 321	8 161		
1 " "	I	1927	11. Sept.	36 432	15 047	14 685	40,3	2 040	151	2 201	12 484	6 243		
1 " "	I	1928	20. Mai	37 092	14 720	14 273	38,5	4 922	505	5 427	8 846	4 424		
6 " "	I	1928	{	2. Dez.	37 736	13 027	12 614	33,4	1 310	53	1 363	11 251	5 626	
	II			9. Dez.	37 736	428	427	1,1	19	15	34	393	-	

b 15 Bestellung der gewerblichen Schiedsgerichte (Arbeitnehmer)

Gruppen	Wahlberechtigte				Wahlbeteiligung				Gewählte Richter							
	1922	1925	1928		in % der Berechtigten			abs. 1928	1922		1925		1928			
			i. g.	dav. w.	1922	1925	1928		I	II	I	II	I	II	III	IV
I. Textilindustrie	2 487	2 142	1 948	1 317	20,1	23,0	23,5	458	2	4	3	3	3	2	1	-
II. Erd- u. Hochbau	1 476	1 802	2 267	6	29,1	33,7	36,1	818	2	4	1	5	1	-	-	5
III. Holzarbeit	1 132	1 251	1 299	4	36,3	46,0	46,2	601	1	5	1	5	1	-	-	5
IV. Metallarbeit	2 821	2 936	3 500	29	30,0	36,1	31,4	1 099	1	5	1	5	-	4	2	-
V. Bekleidung und Putz	2 223				15,7				1	5						
VI. Nahrungs- u. Genussmittel	1 161	1 573	1 978	576	25,6	24,3	24,0	475	1	5	1	5	-	3	2	1
VII. Papier- u. graph. Gewerbe	747	786	874	158	44,2	39,1	36,8	322	1	5	1	5	1	-	5	-
VIII. Chem. Gewerbe	2 273	2 270	2 625	236	29,0	33,6	31,9	838	2	4	1	5	1	4	1	-
IX. Transportwesen	1 093	1 236	1 449	17	21,4	27,3	24,1	349	2	4	1	5	-	3	3	-
X. Handel u. andere Berufsarten	7 650	8 412	9 477	3 458	24,5	25,6	23,5	2 223	5	1	5	1	-	1	1	4
Total	23 063	22 408	25 417	5 801	25,7	29,8	28,2	7 183	18	42	15	39	7	17	15	15

NB. Arbeitgeber: 1922, 1925 und 1928 keine Wahlen, Arbeitnehmer: Gruppe V 1925 und 1928 keine Wahlen. — Liste I: Kartell christl.-nationaler Gewerkschaften, Liste II: Gewerkschaftskartell Basel, Liste III: Arbeiterbund Basel, Liste IV: Neutrale Vorschläge (Union Helvetia, Angest.-Kartell).

c) Gemeindeabstimmungen und Wahlen
 NB. In der Bürgergemeinde Basel fanden seit 1920 keine Volksabstimmungen statt.

Die Bürgerratswahlen der Stadt Basel

c 1

Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

Wahljahre	Wohnbevölkerung der Stadt Basel (mittlere)	Stadtbürgerliche Bevölkerung		Wahlberechtigte		Wählende		Art der Stimmabgabe			
		mittlere	‰ ¹⁾	absolut	‰ ²⁾	absolut	‰ ³⁾	ungültig		gültig	
								absolut	‰	absolut	‰
1915	135 770	51 160	37,7	15 329	30,0	5 892	38,4	15	0,25	5 877	99,75
1918	133 640	55 850	41,8	17 379	31,1	10 692	61,5	25	0,24	10 667	99,76
1921	135 750	59 890	44,1	19 298	32,2	13 789	71,4	167	1,21	13 622	98,79
1924	136 580	66 250	48,5	21 503	32,5	12 044	55,8	22	0,18	12 022	99,82
1927	142 625	69 700	48,8	22 674	32,5	12 978	57,2	17	0,14	12 961	99,86

¹⁾ in ‰ der Wohnbevölkerung. ²⁾ in ‰ der stadtbürgerlichen Wohnbevölkerung. ³⁾ in ‰ der Wahlberechtigten.

c 2

Parteilisten, Freie Listen und Gesamtstimmenzahl

Wahljahre	Parteilisten								Freie Listen		Gültige Stimmzettel	Zahl der möglichen Linien	Leere u. ungültige Linien	Gesamtstimmenzahl
	unveränderte		kumulierte		einer Partei günstige		panaschierte		abs.	‰				
	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰						
1915	4 421	75,2	874	14,9	5 295	90,1	317	5,4	265	4,5	5 877	235 080	1 030	234 050
1918	8 117	76,1	1 502	14,1	9 619	90,2	553	5,2	495	4,6	10 667	426 680	1 390	425 290
1921	10 943	80,3	1 468	10,8	12 411	91,1	730	5,4	481	3,5	13 622	544 880	1 840	543 040
1924	9 671	80,4	1 369	11,4	11 040	91,8	657	5,5	325	2,7	12 022	480 880	1 905	478 975
1927	10 347	79,8	1 687	13,0	12 034	92,8	599	4,7	328	2,5	12 961	518 440	1 966	516 474

c 3

Die Stärke der Parteien

Wahljahre	Liste I Liberal- Partei	Liste II Radikal- demokr. P.	Liste III Bürger- u. Gewerbep.	Liste IV Evangel. Volkspartei	Liste V Kommunist. Partei	Liste VI Sozialdem. Partei	Liste VII Katholische Volkspartei	Andere Parteien	Total
1915	4 421	874	5 295	317	5,4	265	4,5	5 877	235 080
1918	8 117	1 502	9 619	553	5,2	495	4,6	10 667	426 680
1921	10 943	1 468	12 411	730	5,4	481	3,5	13 622	544 880
1924	9 671	1 369	11 040	657	5,5	325	2,7	12 022	480 880
1927	10 347	1 687	12 034	599	4,7	328	2,5	12 961	518 440

Eingelegte Parteilisten (Wahlzettel)

	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	
1915	1 620	28,9	949	16,9	960	17,1	—	—	1 112	19,8	971	17,3	—	—	5 612
1918	2 005	19,7	1 800	17,7	1 481	14,6	—	—	3 282	32,3	1 287	12,6	317	3,1	10 172
1921	1 998	15,2	2 309	17,6	2 638	20,1	481	3,7	1 459	11,1	2 167	16,4	1 582	12,0	13 141
1924	2 115	18,1	1 862	15,9	1 918	16,4	421	3,6	1 359	11,6	2 342	20,0	1 480	12,7	11 697
1927	2 330	18,4	1 731	13,7	2 458	19,5	570	4,5	1 598	12,6	2 331	18,5	1 615	12,8	12 633

Hieraus berechnete Zahl der Linien

1915	64 800	37 960	38 400	—	—	44 480	38 840	—	224 480
1918	80 200	72 000	59 240	—	—	131 280	51 480	12 680	406 880
1921	79 920	92 360	105 520	19 240	58 360	86 680	63 280	20 280	525 640
1924	84 600	74 480	76 720	16 840	54 360	93 680	59 200	8 000	467 880
1927	93 200	69 240	98 320	22 800	63 920	93 240	64 600	—	505 320

Wirkliche Gesamtstimmenzahlen

1915	68 487	39 523	41 403	—	—	45 288	39 303	46	234 050
1918	84 480	76 222	63 552	—	—	133 693	52 626	14 713	425 290
1921	81 908	95 599	110 545	20 641	58 891	89 394	64 075	21 987	543 040
1924	85 872	76 227	79 885	17 818	54 766	95 916	59 887	8 604	478 975
1927	94 772	70 710	101 556	23 453	64 946	95 393	65 615	29	516 474

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	
1915	1 712	29,3	988	16,9	1 035	17,7	—	—	1 132	19,3	983	16,8	1	0,0	5 851
1918	2 112	19,9	1 905	17,9	1 589	14,9	—	—	3 342	31,4	1 316	12,4	368	3,5	10 632
1921	2 048	15,1	2 390	17,6	2 763	20,3	516	3,8	1 472	10,8	2 235	16,5	1 602	11,8	13 576
1924	2 147	17,9	1 906	15,9	1 997	16,7	445	3,7	1 369	11,4	2 398	20,1	1 497	12,5	11 974
1927	2 369	18,3	1 768	13,7	2 539	19,7	586	4,5	1 624	12,6	2 385	18,5	1 640	12,7	12 912

c 4

Die freien Listen

Wahljahre	Gesamtzahl der freien Listen	Zahl der Stimmen (Linien)			davon entfielen auf die Listen (No. siehe c 3)								
		im ganzen	davon leer und ungültig abs. %	auf die Parteien verteilt	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere	
1915	265	10 600	1 030	9,7	9 570	3 676	2 008	2 501	—	—	807	556	22
1918	495	19 800	1 390	7,0	18 410	4 821	4 555	3 677	—	—	2 335	1 261	1 761
1921	481	19 240	1 840	9,6	17 400	2 521	3 803	4 017	1 412	558	2 510	1 107	1 472
1924	325	13 000	1 905	14,7	11 095	1 824	2 285	2 165	856	394	2 088	965	518
1927	328	13 120	1 966	15,0	11 154	1 963	1 840	2 560	716	950	2 098	957	25

Die Disziplin der Parteien

Wahl- jahre	Liste I Liberales Partei		Liste II Radikal- demokr. Partei		Liste III Bürger- und Gewerbetarbei		Liste IV Evangelische Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemokr. Partei		Liste VII Katholische Volkspar- tei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Unveränderte Parteilisten																
1915	1 206	74,4	709	74,7	710	74,0	—	—	—	—	1 024	92,1	772	79,5	—	—
1918	1 504	75,0	1 379	76,6	1 075	72,6	—	—	—	—	2 909	88,6	1 003	77,9	247	77,9
1921	1 620	81,1	1 772	76,7	2 172	82,3	395	82,1	1 411	96,7	1 865	86,1	1 274	80,5	434	85,6
1924	1 632	77,4	1 478	79,4	1 567	81,7	357	84,8	1 319	97,1	2 073	88,6	1 079	72,9	166	83,0
1927	1 757	75,4	1 380	79,7	2 011	81,8	472	82,8	1 496	93,6	2 020	86,7	1 211	75,0	—	—

Parteilisten mit veränderter Kumulation (Kumulierte)

1915	290	17,9	148	15,6	217	22,6	—	—	—	—	63	5,7	156	16,1	—	—
1918	324	16,2	262	14,6	316	21,3	—	—	—	—	321	9,8	251	19,5	28	8,8
1921	207	10,4	337	14,6	350	13,3	40	8,3	28	1,9	239	11,0	231	14,6	36	7,1
1924	306	14,4	213	11,4	252	13,1	31	7,4	25	1,8	200	8,5	319	21,6	23	11,5
1927	425	18,2	206	11,9	311	12,7	50	8,8	91	5,7	241	10,3	363	22,5	—	—

Panaschierte Parteilisten

1915	124	7,7	92	9,7	33	3,4	—	—	—	—	25	2,2	43	4,4	—	—
1918	177	8,8	159	8,8	90	6,1	—	—	—	—	32	1,6	33	2,6	42	13,3
1921	171	8,5	200	8,7	116	4,4	46	9,6	20	1,4	63	2,9	77	4,9	37	7,3
1924	177	8,4	171	9,2	99	5,2	33	7,8	15	1,1	69	2,9	82	5,5	11	5,5
1927	148	6,4	145	8,4	136	5,5	48	8,4	11	0,7	70	3,0	41	2,5	—	—

Das Panaschieren

Partei- listen	Panaschierungen (Durch Panaschieren entstandene Stimmenverluste)								Durch Panaschierung entstandene Gewinne				Nettogewinn (+) oder Verlust (-) der einzelnen Parteien			
	1918		1921		1924		1927		1918	1921	1924	1927	1918	1921	1924	1927
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%								
I L.P.	1 212	1,51	1 358	1,70	1 327	1,57	1 192	1,28	671	825	775	801	- 541	- 533	- 552	- 391
II R.D.P.	1 080	1,50	1 528	1,64	1 252	1,68	1 058	1,53	747	964	714	688	- 333	- 564	- 538	- 370
III B.G.P.	373	0,63	713	0,67	436	0,57	708	0,72	1 008	1 721	1 436	1 384	+ 635	+ 1008	+ 1000	+ 676
IV E.V.P.	—	—	382	1,93	181	1,08	404	1,77	—	371	303	296	—	- 11	+ 122	- 108
V K.P.	—	—	132	0,23	81	0,15	39	0,06	—	105	93	115	—	- 27	+ 12	+ 76
VI S.P.	249	0,19	319	0,37	298	0,32	339	0,36	327	523	446	394	+ 78	+ 204	+ 148	+ 55
VII K.V.P.	278	0,54	531	0,83	560	0,95	262	0,41	163	219	282	320	- 115	- 312	- 278	+ 58
Andere P.	323	2,55	301	1,48	67	0,84	—	—	599	536	153	4	+ 276	+ 235	+ 86	+ 4
Total . .	3 515	0,86	5 264	1,00	4 202	0,90	4 002	0,79	3 515	5 264	4 202	4 002	—	—	—	—

Verteilung der Mandate auf die Parteien

Wahl- jahre	I Liberales Partei	II Radikal- demokr. P.	III Bürger- u. Gewerbep.	IV Evangel. Volkspartei	V Kommunist. Partei	VI Sozialdem. Partei	VII Katholische Volkspartei	Andere Parteien	Total
1915	12	7	7	—	—	8	6	—	40
1918	8	7	6	—	—	13	5	1	40
1921	6	7	9	1	4	7	5	1	40
1924	7	7	7	2	4	8	5	—	40
1927	8	6	8	1	5	7	5	—	40

Die Gesamtstimmzahl der Parteien nach ihrer Herkunft

Parteien	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panaschierungen)								Von den freien Listen	Gesamt- stim- men- zahl		
	aus unver- änderten Parteilisten		im ganzen	und zwar von Liste											
	I	II		III	IV	V	VI	VII	an- deren	im ganzen					
I Liberale Partei . . .	70 280	21 728	92 008	—	263	259	190	—	50	39	—	801	1 963	94 772	
II Radikal-demokr. P. . .	55 200	12 982	68 182	298	—	237	29	3	92	29	—	688	1 840	70 710	
III Bürger- u. Gew.-P. . .	80 440	17 172	97 612	646	467	—	48	5	39	179	—	1 384	2 560	101 556	
IV Evangel. Volkspartei	18 880	3 516	22 396	128	43	53	—	67	5	—	—	296	761	23 453	
V Kommunistische P. . .	59 840	4 041	63 881	2	15	9	29	—	60	—	—	115	950	64 946	
VI Sozialdemokrat. P. . .	80 800	12 101	92 901	50	183	20	100	31	—	10	—	394	2 098	95 393	
VII Kathol. Volkspartei . .	48 440	15 898	64 338	68	86	129	6	—	31	—	—	320	957	65 615	
„Wilde“	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4	25	29	
Total	1927	413 880	87 438	501 318	1 192	1 058	708	404	39	339	262	—	4 002	11 154	516 474
	1924	386 840	76 838	463 678	1 327	1 252	436	181	81	298	560	67	4 202	11 095	478 975
	1921	437 720	82 656	520 376	1 358	1 528	713	382	132	319	531	301	5 264	17 400	543 040
	1918	324 680	78 785	403 365	1 212	1 080	373	—	—	249	278	323	3 515	18 410	425 290
	1915	176 840	45 777	222 617	557	763	215	—	—	138	190	24	1 863	9 570	234 050

d) Bemerkungen zu den Volksabstimmungen und Wahlen im Jahre 1928

Im Jahre 1928 fanden im Kanton Basel-Stadt folgende Abstimmungen und Wahlen statt:

1. Am 19. und 20. Mai:

- a) Eidgenössische Volksabstimmung über den Bundesbeschluss vom 30. September 1927 betr. Revision von Art. 44 der Bundesverfassung (Massnahmen gegen die Überfremdung), siehe a 1 und a 2, I 9.
- b) Kantonale Volksabstimmung, I. über das Initiativbegehren betreffend Übertragung der Geschäfte der Einwohnergemeinde Riehen an die staatlichen Organe, siehe b 1 und b 2, II 13, II. über das Gesetz betr. Änderung der §§ 2 und 26 des Gesetzes betr. die Organisation und Geschäftsordnung des Regierungsrates vom 9. April 1908 (Erhöhung der Regierungsratsbesoldungen), siehe b 1 und b 2, III 20.

Wahl eines Appellationsrichters und eines Strafrichters, siehe sub b 14.

2. Am 2. und 3. Juni:

II. Wahlgang der Appellationsrichterwahl, siehe sub b 14.

3. Am 7. und 8. Juli:

- b) Kantonale Volksabstimmung über den Grossratsbeschluss betr. Subventionierung der Wohn-genossenschaft „Lange Erlen“ zur Förderung des Wohnungsbaues für kinderreiche Familien vom 12. April 1928, siehe sub b 1 und b 2, III 21.

4. Am 27. und 28. Oktober:

a) Wahl von 7 Abgeordneten in den Nationalrat, siehe sub a 3–a 10.

b) Wahl des Abgeordneten in den Ständerat, siehe sub b 14.

Kantonale Volksabstimmung über den Grossratsbeschluss betr. Umbau der Liegenschaft Hebelstrasse 5 zur Erweiterung der Volkszahnklinik, der Poliklinik und der Röntgenabteilung des Zahnärztlichen Instituts, sowie zur Vergrösserung der Schulzahnklinik vom 14. Juli 1928, siehe sub b 1 und b 2, III 22.

5. Am 1. und 2. Dezember:

a) Eidgenössische Volksabstimmung über das Volksbegehren um Abänderung des Art. 35 der Bundesverfassung (Volksbegehren zur Erhaltung der Kursäle und zur Förderung des Fremdenverkehrs, siehe sub a 1 und a 2, II 11.

b) Wahl von 6 Zivilrichtern und von 6 Strafrichtern, siehe sub b 14.

6. Am 8. und 9. Dezember:

II. Wahlgang für eine Strafrichterwahl, siehe sub b 14.

7. Am 15. und 16. Dezember:

b) Kantonale Volksabstimmung über den Grossratsbeschluss vom 8. November 1928 betr. Ausrichtung von Winterunterstützung an arbeitslose Kantonseinwohner, siehe sub b 1 und b 2, I 5.

Wahlen in die gewerblichen Schiedsgerichte, Arbeitnehmer Gruppen I–IV und VI–X, siehe sub b 15.

Ergebnisse der Wahlen:

Als Appellationsrichter erhielten im I. Wahlgang (19./20. Mai) Herr R. Brand 4249, Herr Dr. A. Belmont 3501 und Herr M. Dubak 2153 Stimmen; es ist keine Wahl zustande gekommen. Im II. Wahlgang (2./3. Juni) wurde gewählt Herr R. Brand-Riedtmann mit 2919 Stimmen; weitere Stimmen erhielten Herr Dr. A. Belmont 1861 und Herr M. Dubak 828.

Als Strafrichter wurde gewählt am 19./20. Mai Herr H. Amlehn mit 4760 Stimmen; weitere Stimmen erhielten Herr H. Kündig 3592 und Vereinzelte 494.

Als Ständerat wurde am 27./28. Oktober gewählt Herr Dr. E. Thalman mit 11470 Stimmen; weitere Stimmen erhielt Herr E. Wullschlegler (bisher) 9546, Vereinzelte 605.

Nationalratswahlen siehe a 10.

Als Zivilrichter wurden am 1./2. Dezember gewählt die Herren G. Höchli mit 6426, H. Jezler mit 6408, Dr. L. Siegmund mit 6220, W. Straumann mit 6216, J. J. Morf mit 6199 und H. Müller-Vohrer mit 6080 Stimmen; weitere Stimmen erhielten Herr A. Weber-Brombach 2612, F. Bader-Dietiker 2453, C. Blust-Arnold 2415, Leo Wohler-Müller 2383 und Vereinzelte 884.

Als Strafrichter wurden gewählt im I. Wahlgang (1./2. Dezember) die Herren Fritz Keller mit 6520, Dr. H. Fäh mit 6400, Arn. Schacher mit 6398, H. Amlehn-Züst mit 6386 und G. Passavant-Fichter mit 6157 Stimmen; weitere Stimmen erhielten die Herren E. Häfeli-Marti 2507, H. Kündig 2478, M. Stohler 2440, R. Schmid-Schmid 2430, K. Woerler-Grether 2162, H. Leuenberger 2156 und Vereinzelte 473. Im II. Wahlgang (8./9. Dezember) wurde gewählt Herr M. Stohler mit 386 Stimmen; auf Vereinzelte fielen 7 Stimmen.

Für die gewerblichen Schiedsgerichte finden sich die Namen der vom Regierungsrat gemäss § 62 c des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 ohne vorausgegangene Wahl als gewählt erklärten Arbeitgeberrichter und Arbeitnehmerrichter der Gruppe V im Kantonsblatt Nr. 32 des II. Semesters 1928 vom 20. Oktober und die Namen der aus den Wahlen vom 15./16. Dezember hervorgegangenen Richter im Kantonsblatt Nr. 50 des II. Semesters 1928 vom 22. Dezember.

Ergebnisse der Volksabstimmungen nach Gemeinden:

Gemeinden, Militär, Kanton	Eidg. Volksabstimmung vom				Kantonale Volksabstimmungen vom									
	20. Mai (I, 9)		2. Dez. (II, 11)		16. Dez. (I, 5)		20. Mai (II, 13)		20. Mai (III, 20)		8. Juli (III, 21)		28. Okt. (III, 22)	
	Massnahmen gegen Überfremdung	Erhaltung der Kursäle, Förd. d. Fremdenverk.	Winterunter- stützung an Arbeitslose	Übertragung der Geschäfte von Riehen an den Staat	Regierungs- rats- besoldungen	Subv. Wohn- genossenschaft „Lange Erlen“	Erweiterung der Volks- zahnklinik etc.	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Basel	12 700	1 230	5 774	6 938	8 145	2 599	6 380	7 047	7 619	5 871	6 181	2 903	12 078	13 594
Riehen	702	86	162	295	213	115	826	468	458	307	158	103	401	488
Bettingen . .	38	10	9	32	4	5	11	28	19	17	4	6	15	29
Militär	179	60	23	3	—	—	52	18	21	51	68	23	19	17
Kanton	13 619	1 386	5 968	7 268	8 362	2 719	6 769	7 561	8 117	6 246	6 411	3 035	12 513	14 128

2. Unterrichtswesen

a) Universität

Lehrkörper und Vorlesungen

a 1

Semester	Gesetzliche Lehrstühle	Professoren		Andere Dozenten			Dozenten, die gelesen haben	Gehaltene Kollegien	Gesamtzahl der Wochenstunden	Zuhörer in allen Kolleg.	Maximum der Zuhörer in einem Kolleg	Mittl. Zahl
		Ordentliche	Ausserordentliche	Privatdozenten	Lektoren	a. zahlr. ärztl. Instit.						
W. S. 1919/20	41	53	26	42	6	—	123	335	1 112	7 122	118	21
W. S. 1920/21	41	62	33	44	5	—	121	341	1 667	6 709	102	20
W. S. 1921/22	41	60	41	39	4	—	118	336	1 274	6 530	159	19
S. S. 1922	41	58	42	38	5	—	119	341	1 226	5 263	81	16
W. S. 1922/23	41	58	42	38	5	—	119	341	1 299 ¹	5 618	119	16
S. S. 1923	41	63	41	37	5	—	122	343	1 317 ¹	5 579	75	16
W. S. 1923/24	41	63	41	37	5	—	118	343	1 195	6 673	137	20
S. S. 1924	41	63	41	38	6	5	120	333	1 320	6 875	94	21
W. S. 1924/25	41	63	41	38	6	5	131	346	1 338	7 161	124	21
S. S. 1925	41	65	41	39	6	5	132	359	1 512	6 803	95	19
W. S. 1925/26	41	65	41	39	6	5	134	364	1 447	7 336	173	20
S. S. 1926	41	66	40	42	5	5	131	371	1 394	7 254	107	20
W. S. 1926/27	41	66	40	42	5	5	132	363	1 328	7 123	103	20
S. S. 1927	41	65	43	39	6	5	138	389	1 516	7 036	106	18
W. S. 1927/28	41	65	43	39	6	5	132	383	1 298	7 217	107	19
S. S. 1928	41	65	43	39	6	5	135	377	1 329	7 210	108	19

¹) Und 4 ganz- oder halbtägige Kurse.

a 2

Vorlesungen nach Fakultäten 1927/28

Dozenten, Kollegien und Zuhörer	Wintersemester 1927/1928					Sommersemester 1928				
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen		Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen	
				I	II				I	II
Dozenten, die Kollegien hielten . .	13	8	39	39	33	14	8	40	39	34
Zahl der gehaltenen Kollegien . . .	30	23	110	112	108	38	25	92	107	115
Gesamtzahl der Wochenstunden . . .	72	50	311	213	652	81	50	286	199	713
Gesamtzahl d. Zuhörer i. allen Koll.	230	841	2 818	1 785	1 543	236	825	2 785	1 539	1 825
Maximum . . . der Zuhörer	23	60	107	72	68	20	54	108	74	70
Minimum . . . in einem	1	16	1	1	1	2	6	1	1	1
Mittlere Zahl) Kollegium (.	7,7	36,6	25,6	15,9	14,3	6,2	33,0	30,3	14,4	15,9

a 3

Die Gesamtzahl der Studierenden

NB. Die kleinen Zahlen bedeuten die Zahl der weiblichen Studierenden; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Winter-Semester	Immatrikulierte Studenten							Hörer	Studierende überh.		
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen	m.	im ganzen w	zus.		m.	w.	zus.
1906/07	65	61	155 ⁵	299 ⁹	566	14	580	125 ⁶⁵	626	79	705
1907/08	43	56	171 ⁸	335 ⁵	589	16	605	119 ⁵⁷	651	73	724
1908/09	47	68	173 ⁶	333 ¹⁵	600	21	621	114 ⁶⁵	649	86	735
1909/10	54	59	195 ⁷	361 ¹⁴	648	21	669	113 ⁶¹	700	82	782
1910/11	62	63	183 ⁸	384 ¹⁶	668	24	692	131 ⁸⁰	719	104	823
1911/12	64	64	227 ¹³	417 ²⁶	733	39	772	158 ⁹³	798	132	930
1912/13	74	71	245 ¹⁵	435 ³¹	779	46	825	227 ¹²⁹	877	175	1 052
1913/14	76	77	325 ²⁰	457 ²⁸	887	48	935	221 ¹³²	976	180	1 156
1914/15	81 ¹	78	327 ¹⁹	473 ³⁸	901	58	959	200 ¹³¹	970	189	1 159
1915/16	71	84 ¹	327 ¹⁴	498 ³⁷	928	52	980	206 ¹⁴³	991	195	1 186
1916/17	65	85 ²	215 ¹²	498 ³⁵	814	49	863	271 ¹⁶⁰	925	209	1 134
1917/18	81	85 ⁴	241 ¹⁶	508 ³⁸	857	58	915	263 ¹⁶⁵	955	223	1 178
1918/19	85	103 ⁶	230 ¹⁹	564 ⁵⁴	903	79	982	168 ²²	1 049	101	1 150
1919/20	94	105 ⁶	265 ²⁴	606 ⁵²	988	82	1 070	317 ¹³⁸	1 167	220	1 387
1920/21	88 ²	90 ⁶	299 ³⁰	557 ⁴⁸	948	86	1 034	247 ¹¹⁰	1 085	196	1 281
1921/22	70 ¹	101 ⁹	280 ²⁸	549 ⁴⁸	914	86	1 000	316 ¹⁸¹	1 049	267	1 316
1922/23	62	94 ¹¹	267 ²¹	496 ¹⁵	839	80	919	327 ¹⁷⁹	987	259	1 246
1923/24	76 ¹	104 ¹¹	291 ²⁸	534 ⁴⁴	901	104	1 005	403 ¹⁸⁷	1 117	291	1 408
1924/25	64 ³	120 ¹²	341 ⁴⁴	592 ⁸³	975	142	1 117	307 ¹⁹³	1 089	335	1 424
1925/26	38 ²	125 ⁹	370 ⁴⁴	582 ⁷⁹	981	134	1 115	389 ²⁵⁰	1 120	384	1 504
1926/27	32 ³	123 ⁷	409 ⁵⁰	569 ⁶⁹	1 004	129	1 133	270 ¹⁴⁷	1 127	276	1 403
1927/28	37 ²	131 ⁵	386 ⁴⁵	556 ⁸¹	977	133	1 110	286 ¹⁷⁹	1 084	312	1 396
1928/29	28 ³	125 ⁶	374 ⁴¹	538 ⁷⁹	936	129	1 065	357 ²²⁷	1 066	356	1 422

Die Gesamtzahl der immatrikulierten Studenten nach Fakultäten und nach Heimat

S. S. 1928 und W. S. 1928/29

a 4

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Studenten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Heimat	Sommersemester 1928						Wintersemester 1928/29					
	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I	Philosophen II	Total	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I	Philosophen II	Total
Gesamtzahl	34 ³	134 ⁶	369 ⁴⁰	301 ⁵³	262 ³⁷	1100 ¹³⁹	28 ³	125 ⁶	374 ⁴¹	274 ⁴⁵	264 ³⁴	1035 ¹²⁹
a) Kant. Basel-Stadt . . .	8 ²	84 ⁴	89 ¹⁶	121 ²³	115 ¹⁹	417 ⁶⁴	8 ²	77 ⁴	76 ¹⁴	112 ²³	108 ¹⁷	381 ⁵⁷
b) Übrige Schweiz . . .	15 ¹	35 ²	150 ¹¹	82 ¹²	84 ⁹	366 ³⁵	11 ¹	36 ²	163 ¹⁴	72 ¹¹	93 ⁹	375 ³⁷
Schweiz überhaupt	23 ³	119 ⁶	239 ²⁷	203 ³⁵	199 ²⁸	783 ⁹⁹	19 ³	113 ⁶	239 ²⁵	184 ³⁴	201 ²⁶	756 ⁹⁴
c) Ausland	11	15	130 ¹³	98 ¹⁸	63 ⁹	317 ⁴⁰	9	12	135 ¹⁶	90 ¹¹	63 ⁸	309 ³⁵
Kt. Basel-Land	—	8	11 ²	18 ¹	15	52 ³	—	6	10 ²	16 ¹	14	46 ³
„ Solothurn	—	4	12	5	10 ¹	31 ¹	—	4	13	4	9 ¹	30 ¹
„ Aargau	4	4 ¹	19 ¹	5 ¹	12 ¹	44 ⁴	3	3	20	7 ²	13 ¹	46 ³
„ Zürich	3 ¹	2	10	9 ¹	9	33 ²	3 ¹	2	11 ²	9 ¹	9	34 ⁴
„ Bern	1	4 ¹	16 ¹	10 ²	10 ¹	41 ⁵	—	5 ¹	19 ¹	9 ²	10 ¹	43 ⁵
„ Luzern	—	1	23 ³	4	4 ²	32 ⁵	—	1	30 ⁴	2	6 ²	39 ⁶
„ Glarus	—	—	1	1	1	3	—	—	2	1	2	5
„ Schaffhausen	1	—	5	8 ²	3	17 ²	1	—	3	5 ¹	2	11 ¹
„ Graubünden	2	2	13 ¹	2 ¹	3	22 ²	—	2	13 ¹	2 ¹	3	29 ²
„ Tessin	—	1	3	—	1	5	—	2	2	—	1	5
Innerschweiz ¹⁾	—	3	9	3	2 ¹	17 ¹	—	3	7	2	4 ¹	16 ¹
Ostschweiz ²⁾	3	3	22 ³	13 ¹	7 ¹	48 ⁵	4	3	27 ⁴	11 ¹	11 ¹	56 ⁶
Westschweiz ³⁾	1	3	6	4 ³	7 ²	21 ⁵	—	5 ¹	6	4 ²	9 ²	24 ⁵
Deutschland	3	7	12	40 ¹¹	34 ⁴	96 ¹⁵	3	4	8	40 ⁷	33 ³	88 ¹⁰
Frankreich	—	1	2 ¹	1	5 ¹	9 ²	—	1	3 ¹	3	5 ¹	12 ²
Italien	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	2	4
Österreich	—	—	1	5 ²	—	6 ²	—	—	1	2	—	3
Tschechoslowakei	1	—	1	2	1	5	1	—	2	3	1	7
Polen	—	1	50 ⁶	11 ¹	8 ¹	70 ⁸	1	1	52 ⁷	7 ¹	8 ¹	69 ⁹
Litauen	—	4	20 ⁴	4	—	28 ⁴	—	3	19 ⁴	3	—	25 ⁴
Jugoslawien	—	1	—	9	—	10	—	1	—	7	—	8
Übriges Europa	7	1	41 ³	23 ⁴	12 ³	84 ⁸	4	2	44 ³	20 ³	13 ³	83 ⁸
Afrika	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	2
Asien	—	—	1	3	1 ¹	5 ¹	—	—	2 ¹	3	1 ¹	6 ²
Amerika	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	2

a 5 **Die neu immatrikulierten Studenten, S. S. 1928 und W. S. 1928/29**

Gesamtzahl	10 ¹	19 ³	40 ⁴	51 ¹⁵	39 ⁴	159 ²⁷	8	17 ²	70 ⁹	38 ⁸	29 ¹	162 ²⁰
a) Kt. Basel-Stadt . . .	3 ¹	12 ²	3	21 ⁶	18 ²	57 ¹¹	1	10	4	5 ⁴	7	27 ⁴
b) Übrige Schweiz . . .	3	5 ¹	21 ⁴	11 ²	10 ²	50 ⁹	3	6 ²	40 ⁵	8 ³	14	71 ¹⁰
Schweiz überhaupt	6 ¹	17 ³	24 ⁴	32 ⁸	28 ⁴	107 ²⁰	4	16 ²	44 ⁵	13 ⁷	21	98 ¹⁴
c) Ausland	4	2	16	19 ⁷	11	52 ⁷	4	1	26 ⁴	25 ¹	8 ¹	64 ⁶
Kt. Basel-Land	—	1	2 ¹	3	2	8 ¹	—	—	—	1 ¹	—	1 ¹
„ Solothurn	—	1	3	1	—	5	—	—	2	—	—	2
„ Aargau	—	1	2	—	1	4	—	—	4	2 ¹	2	8 ¹
„ Zürich	—	—	2	—	1	3	1	1	2 ¹	2	1	7 ¹
„ Bern	—	—	1	1	1	3	—	2 ¹	6	—	2	10 ¹
„ Luzern	—	—	2	—	—	2	—	—	9 ²	—	1	10 ²
„ Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
„ Schaffhausen	1	—	1	1 ¹	—	3 ¹	—	—	—	1	—	1
„ Graubünden	—	—	1 ¹	1	—	2 ¹	—	—	4	—	—	4
„ Tessin	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Innerschweiz ¹⁾	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	2	3
Ostschweiz ²⁾	1	—	6 ²	4 ¹	3 ¹	14 ⁴	2	—	8 ¹	—	3	13 ¹
Westschweiz ³⁾	1	2 ¹	—	—	2 ¹	5 ²	—	2 ¹	3 ¹	2 ¹	2	9 ³
Deutschland	4	2	6	16 ⁷	9	37 ⁷	1	—	3 ¹	15 ¹	4	23 ²
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Italien	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1
Österreich	—	—	—	1*	—	1	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Polen	—	—	2	—	—	2	1	—	6 ¹	—	—	7 ¹
Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹	—	—	1 ¹
Jugoslawien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Übriges Europa	—	—	7	1	1	9	1	1	14 ¹	5	4 ¹	25 ²
Afrika	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Asien	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Amerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1

¹⁾ Kantone Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug. — ²⁾ St. Gallen, Thurgau und beide Appenzell. — ³⁾ Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Persönliche Verhältnisse	Sommersemester 1928					Wintersemester 1928/29						
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II	Total	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II	Total
a) Zivilstand:												
ledig	10 ¹	19 ³	36 ⁴	48 ¹³	37 ⁴	150 ²⁵	8	16 ¹	65 ⁷	35 ⁸	25 ¹	149 ¹⁷
verheiratet	—	—	4	2 ¹	2	8 ¹	—	1 ¹	5 ²	3	4	13 ³
verwitwet od. gesch. . .	—	—	—	1 ¹	—	1 ¹	—	—	—	—	—	—
b) Konfession:												
protestantisch	10 ¹	12 ²	16 ³	32 ¹¹	30 ⁸	100 ²⁰	8	6	23 ⁴	25 ⁷	15	77 ¹¹
katholisch	—	4	9	9 ¹	5	27 ¹	—	7 ¹	25 ²	7	8	47 ³
israelitisch	—	—	8	6 ²	—	14 ²	—	1 ¹	20 ³	2 ¹	2 ¹	25 ⁶
andere	—	1	4 ¹	—	1	6 ¹	—	—	1	3	2	6
keine od. unbek.	—	2 ¹	3	4 ¹	3 ¹	12 ³	—	3	1	1	2	7
c) Muttersprache												
deutsch	9 ¹	17 ²	31 ⁴	48 ¹⁵	35 ³	140 ²⁵	5	12	49 ⁶	28 ⁷	24 ¹	118 ¹³
französisch	1	2 ¹	1	1	2 ¹	7 ²	—	4 ²	4 ²	2 ¹	2	12 ⁵
italienisch	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1
romanisch	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1
andere	—	—	8	1	1	10	3	—	16 ²	8	3	30 ²
d) Alter z. Zt. d. Immatr.												
bis 18 Jahre	3	9	5	13	11	41	1	2 ¹	6	2	3 ¹	14 ²
19 „	2	5 ¹	5 ¹	11 ⁶	7 ²	30 ¹⁰	—	1	4 ¹	2	—	7 ¹
20 „	—	1	1	7 ³	—	9 ²	—	4	7 ²	7 ³	2	20 ⁵
21 „	2	2 ¹	2	5 ²	4	15 ³	—	5	8	2	2	17
22 „	2	1	4 ¹	3	4 ¹	14 ²	1	2	12 ¹	2 ¹	6	23 ²
23 „	—	—	5 ¹	2	3	10 ¹	—	—	10 ¹	5 ¹	3	18 ²
24 „	—	—	3	1	2	6	3	—	6 ¹	4 ¹	2	15 ²
25—29 „	1 ¹	—	9 ¹	6 ²	5	21 ⁴	3	1	13 ²	10 ²	7	34 ⁴
30—34 „	—	1 ¹	4	1	2	8 ¹	—	2 ¹	4 ¹	4	1	11 ²
35—39 „	—	—	—	2 ²	1 ¹	3 ³	—	—	—	—	2	2
40 und mehr	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	1
e) Wohnort der Studierenden												
im Kanton Basel-Stadt	7 ¹	15 ³	29 ²	37 ¹⁰	33 ³	121 ¹⁹	8	14 ²	60 ⁸	30 ⁵	25 ¹	137 ¹⁶
auswärts	3	4	11 ²	14 ⁵	6 ¹	38 ³	—	3	10 ¹	8 ³	4	25 ⁴
oder												
bei den Eltern	5 ¹	18 ³	9 ²	30 ¹⁰	23 ²	85 ¹⁸	2	11 ¹	9 ²	12 ⁷	6	40 ¹⁰
bei Verwandten	1	—	—	5 ²	2 ¹	8 ³	—	1	4	2	3	10
in Anstalt	1	—	—	2	2	5	4	—	1	—	—	5
„ Pension	3	1	29 ²	14 ³	10 ¹	57 ⁶	2	4	53 ⁶	21 ¹	15 ¹	95 ⁸
„ eig. Wohnung	—	—	2	—	2	4	—	1 ¹	3 ¹	3	5	12 ²
der Eltern der Studierenden												
im Kanton „ bei den Eltern	3 ¹	14 ³	3	20 ⁷	18 ²	58 ¹³	2	8 ¹	5 ²	6 ⁴	6	27 ⁷
„ „ Verwandten	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
„ „ in Anstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel-Stadt „ „ Pension	—	—	1 ¹	1	—	2 ¹	—	—	—	—	—	—
„ „ eig. Wohnung	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	2
auswärts bei den Eltern	2	4	6 ²	10 ³	5	27 ⁵	—	3	4	6 ³	—	13 ³
„ „ Verwandten	1	—	—	4 ²	2 ¹	7 ³	—	1	4	2	3	10
„ „ in Anstalt	1	—	—	2	2	5	4	—	1	—	—	5
„ „ Pension	3	1	28 ¹	13 ³	10 ¹	55 ⁵	2	4	53 ³	21 ¹	15 ¹	95 ³
„ „ eig. Wohnung	—	—	2	—	1	3	—	1 ¹	2 ¹	3	4	10 ²
f) Elternberuf												
I. Beamte (Verw. u. Verkehr)	4	3	3	3 ¹	11	24 ¹	1	4	5	7 ¹	5	22 ¹
II. Freie Berufe	6 ¹	8	13 ²	23 ¹⁰	8	58 ¹³	3	5 ¹	24 ⁴	8 ²	13	53 ⁷
III. Grossindustrielle etc.	—	1 ¹	8 ¹	1	5 ¹	15 ³	—	1	3	2 ¹	1	7 ¹
IV. Selbständige	—	4	12 ¹	17 ³	4	37 ⁴	2	3	31 ⁴	15 ³	7 ¹	58 ⁸
V. Techn. u. Kaufm. Personal	—	3 ²	2	7 ¹	4 ²	16 ⁵	1	3 ¹	2	3	—	9 ¹
VI. Angestellte und Arbeiter	—	—	1	—	4 ¹	5 ¹	1	—	4 ¹	1 ¹	—	6 ²
VII. Industriearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
VIII. Beruflose	—	—	1	—	3	4	—	—	—	1	3	4
IX. Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
oder												
Berufs- { Selbständige	6 ¹	13 ¹	33 ⁴	41 ¹³	17 ¹	110 ²⁰	5	9 ¹	58 ⁸	25 ⁶	21 ¹	118 ¹⁶
tätige { Unselbständ.	4	6 ²	6	10 ²	19 ³	45 ⁷	3	7 ¹	11 ¹	12 ²	5	38 ⁴
Ohne bestimmte Berufszugehörigkeit	—	—	1	—	3	4	—	1	1	1	3	6
Total	10 ¹	19 ³	40 ⁴	51 ¹⁵	39 ⁴	159 ²⁷	8	17 ²	70 ⁹	38 ⁸	29 ¹	162 ²⁰

b) Staatliche Schulanstalten

Die Lehrerschaft nach Anstellungsverhältnis

b1

Jahre (31. Dez.)	Definitiv angestellt				Provisorisch angestellt					Zusammen	davon mehrfach gezählt	Wirkliche Zahl der Lehrkräfte
	Lehrer u. Schulpflichter	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Total	Lehrer	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Vikare mit festem Pensum	Total			
1900	283	91	54	428	71	20	6	—	97	525	—	—
1905	345	156	71	572	75	45	21	—	141	713	39	674
1910	408	210	77	695	72	46	26	—	144	839	42	797
1915	430	274	79	783	44	44	2	32	122	905	39	866
1920	452	267	81	800	75	40	4	80	199	999	56	943
1923	437	256	78	771	115	6	2	67	190	961	63	898
1924	430	247	77	754	111	4	3	47	165	919	61	858
1925	529	251	76	856	2	4	2	47	55	911	59	852
1926	551	252	73	876	1	4	1	56	62	938	66	872
1927	555	255	73	883	3	2	4	56	65	948	68	880
1928	540	253	75	868	3	3	3	58	67	935	65	870

b2 Die Lehrerschaft nach Schulanstalten

Jahre	Gymnasium	Obere		Töchter- schule	Kna- ben- sekundarschule	Mäd- chen- primarschule	Kant. Semin- arschule	Land- schu- len	Allg. Gewer- beschule	Frauen- arbeits- schule	Klein- kinder- anstalten	Total			
		Realschule	Untere									1 ¹⁾	11 ²⁾		
1900	26	25	29	42	47	77	73	107	—	14	54	31	65	590	525
1905	29	31	36	54	65	95	84	139	—	13	56	46	65	713	674
1910	29	36	37	59	89	121	93	145	—	14	58	51	107	839	797
1914	30	41	38	67	99	138	93	148	—	20	67	59	112	912	852
1915	31	41	33	68	103	138	93	149	—	21	52	61	115	905	867
1919	33	52	37	71	108	143	103	159	—	23	80	62	105	976	919
1920	31	50	35	71	109	151	104	174	—	25	81	67	101	999	943
1921	31	48	36	67	103	144	100	156	—	26	90	67	99	967	911
1922	30	46	38	68	105	146	101	147	—	25	91	70	96	963	902
1923	29	46	38	72	108	146	99	144	—	24	99	66	90	961	898
1924	29	44	35	69	102	138	93	137	—	24	93	67	88	919	858
1925	29	43	37	61	102	139	92	135	—	24	95	67	87	911	852
1926	30	44	35	62	100	139	89	132	19	24	101	73	90	938	872
1927	30	45	35	67	99	134	91	127	22	25	104	76	93	948	880
1928	29	45	36	62	95	134	92	125	21	25	96	81	94	935	870

¹⁾ Mehrfach Gezählte inbegriffen. ²⁾ Wirkliche Zahl der Lehrkräfte.

Die Lehrerschaft nach Anstellungsverhältnis und nach Schulanstalten Ende 1928

b3 (ohne Ausscheidung der mehrfach Gezählten)

Schulen	Definitiv angestellt					Provisorisch angestellt					Zusammen
	Lehrer und Schulpflichter	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Hilfslehrer	Total	Lehrer	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Vikare mit festem Pensum	Total	
1. Gymnasium	27	—	—	2	29	—	—	—	—	—	29
2. Obere Realschule	40	—	—	—	40	—	—	—	—	5	45
3. Untere Realschule	31	—	—	—	31	—	—	—	—	5	36
4. Töchter- schule	31	13	8	3	55	—	1	—	—	6	62
5. Knabensekundarschule	90	—	—	—	90	—	—	—	—	5	95
6. Mädchensekundarschule	50	31	40	1	122	—	—	—	—	12	134
7. Knabenprimarschule	83	6	1	1	91	—	—	—	—	1	92
8. Mädchenprimarschule	27	71	23	1	122	1	1	—	—	1	125
9. Kant. Lehrerseminarschule	6	2	—	11	19	—	1	—	—	1	21
10. Sekundarschule Riehen	7	1	2	—	10	—	—	—	—	1	11
11. Primarschule Riehen	5	4	1	—	10	—	—	—	—	1	11
12. Schule in Bettingen	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	3
13. Allg. Gewerbeschule	28	1	—	64	93	2	—	—	—	1	96
14. Frauenarbeitsschule	1	30	—	28	59	—	—	3	—	19	81
15. Kleinkinderanstalten	—	94	—	—	94	—	—	—	—	—	94
Alle Schulen	423	253	75	112	868	3	3	3	58	67	935

Die Zahl der Schüler der staatlichen Schulanstalten bei Schuljahrsbeginn

Jahre	Primar- schule	Se- kunda- r- schule	Höhere Mittelschulen				Mittel- schul- en	Obere Schulen				Alle Schulen	
			Gym- nasium	Real- schule	Töchter- schule	Total		Gym- nasium	Real- schule	Töchter- schule	Total	absolut	Index ¹⁾
1900	8 551	4 524	351	973	774	2 098	6 622	151	397	341	889	16 062	70
1905	10 092	5 846	510	1 089	1 033	2 632	8 478	157	478	467	1 102	19 672	86
1910	11 452	7 527	432	1 121	1 070	2 623	10 150	191	644	533	1 368	22 970	100
1915	11 037	8 060	472	1 072	962	2 506	10 566	188	712	553	1 453	23 056	100
1918	10 554	8 223	503	980	709	2 192	10 415	191	691	454	1 336	22 305	97
1919	10 298	7 322	483	996	749	2 228	9 550	186	682	405	1 273	21 121	92
1920	10 003	8 168	447	999	734	2 180	10 348	171	583	443	1 197	21 548	94
1921	9 602	7 034	402	977	774	2 153	9 187	174	530	439	1 143	19 932	87
1922	8 956	7 012	411	1 022	747	2 180	9 192	176	490	480	1 146	19 294	84
1923	8 229	6 913	406	982	758	2 146	9 059	160	524	501	1 185	18 473	80
1924	7 609	6 660	401	930	774	2 105	8 765	169	509	468	1 146	17 520	75
1925	7 053	6 427	439	901	750	2 090	8 517	162	470	420	1 052	16 622	72
1926	6 966	6 103	434	864	729	2 027	8 130	159	478	444	1 081	16 177	70
1927	7 142	5 733	448	809	712	1 969	7 702	155	456	461	1 072	15 916	69
1928	7 379	5 306	438	804	715	1 957	7 263	151	457	483	1 091	15 733	68

¹⁾ Messziffer, wenn Schülerzahl von 1910 = 100 gesetzt wird.

b 5 Die Zahl der Schüler nach Klassenabteilungen¹⁾

Jahre	Unterschulen				Mittelschulen						Oberschulen					Alle Schu- len
	Klasse				Klasse						Klasse					
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	
Klassenabteilungen																
1924	43	51	47	71	62	64	58	52	15	6	17	14	11	8	2	521
1925	41	53	41	68	58	61	62	51	14	5	17	14	9	8	3	505
1926	44	51	41	68	53	61	61	55	13	6	16	14	10	9	3	505
1927	45	51	42	65	52	51	63	55	16	6	18	14	10	10	1	499
1928	45	51	45	63	52	54	55	56	17	6	17	14	11	10	1	497
Schüler																
1924	1562	1807	1727	2393	2240	2190	1998	1641	310	120	351	246	185	155	36	16 961
1925	1578	1645	1620	2210	2078	2159	2090	1634	415	141	403	271	186	145	47	16 622
1926	1822	1615	1478	2051	1760	2033	2051	1738	384	164	416	293	174	150	48	16 177
1927	1924	1812	1491	1915	1725	1728	1921	1736	446	146	412	313	193	144	10	15 916
1928	1935	1873	1720	1851	1664	1692	1668	1627	459	153	404	312	209	155	11	15 733

b 6 Die Schüler nach Heimat, Wohnort und Konfession¹⁾

Jahre	Gesamt- zahl der Schüler	Heimat			Wohnort			Konfession				
		Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	prote- stan- tisch	römisch- katho- lisch	christ- katho- lisch	israe- lisch	andere oder keine
Mittelwerte												
Grundzahlen												
1911—1915	22 725	8 640	6 021	8 064	22 302	317	106	15 053	6 680	423	461	108
1916—1920	20 828	8 176	5 667	6 985	20 447	328	53	13 774	6 137	327	433	157
1921—1925	17 947	8 181	5 163	4 603	17 430	464	53	12 014	5 044	276	339	274
1924	16 961	8 201	4 942	3 818	16 473	433	55	11 454	4 621	294	312	280
1925	16 622	8 061	5 083	3 478	16 071	501	50	11 143	4 580	244	333	322
1926	16 177	7 904	5 259	3 014	15 581	526	70	10 906	4 409	251	320	291
1927	15 916	7 815	5 379	2 722	15 383	487	46	10 812	4 249	247	311	297
1928	15 733	7 695	5 633	2 405	15 100	583	50	10 652	4 222	239	289	331
Verhältniszahlen												
1911—1915	100,0	38,0	26,5	35,5	98,1	1,4	0,5	66,2	29,4	1,9	2,0	0,5
1916—1920	100,0	39,3	27,2	33,5	98,2	1,6	0,2	66,1	29,5	1,6	2,1	0,7
1921—1925	100,0	45,6	28,8	25,6	97,1	2,6	0,3	67,0	28,1	1,5	1,9	1,5
1924	100,0	48,4	29,1	22,5	97,1	2,6	0,3	67,6	27,2	1,7	1,8	1,7
1925	100,0	48,5	30,6	20,9	96,7	3,0	0,3	67,0	27,6	1,5	2,0	1,9
1926	100,0	48,9	32,5	18,6	96,3	3,3	0,4	67,4	27,3	1,6	2,0	1,7
1927	100,0	49,1	33,8	17,1	96,7	3,0	0,3	67,9	26,7	1,5	2,0	1,9
1928	100,0	48,9	35,8	15,3	96,0	3,7	0,3	67,7	26,9	1,5	1,8	2,1

¹⁾ Von 1911—1924 nach Erhebungen im Dezember, seit 1925 zu Schuljahrsbeginn.

Schulanstalten	Zahl der Klassen	Zahl der Klassenabteilungen mit									Zahl der Schüler	
		-15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	üb. 50	überhaupt	pro Klasse
Knabenprimarschule, Stadt . . .	78	—	—	—	8	12	19	30	7	2	3 087	40
— Hilfsklassen . . .	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	83	14
— Schwerhörigenkl. . .	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	50	12
Mädchenprimarschule, Stadt . . .	84	—	—	—	6	13	14	35	11	5	3 419	41
— Förder- und Hilfskl. . .	18	7	6	2	3	—	—	—	—	—	390	18
Primarschule Riehen	10	1	—	1	1	3	2	1	1	—	329	33
— Bettingen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20	20
Seminarübungsschule	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	61	20
Primarschulen	204	15	11	5	18	28	35	66	19	7	7 379	36
Knabensekundarschule (Normal)	61	—	—	6	22	27	5	1	—	—	1 874	30
— Deutschklassen	20	1	2	9	8	—	—	—	—	—	478	24
Mädchensekundarschule (Normal)	67	—	1	7	11	34	14	—	—	—	2 138	32
— Deutschklassen	25	1	7	13	4	—	—	—	—	—	559	22
Sekundarschule Riehen	8	2	3	1	1	1	—	—	—	—	181	23
— Bettingen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14
Seminarübungsschule	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	62	21
Unteres Gymnasium	12	—	—	—	2	1	9	—	—	—	438	36
Untere Realschule	23	—	—	—	2	14	2	5	—	—	804	35
Untere Töchterschule	20	—	—	—	—	14	1	5	—	—	715	36
Mittelschulen	240	5	15	37	50	91	31	11	—	—	7 263	30
Oberes Gymnasium	8	2	4	1	1	—	—	—	—	—	151	19
Obere Realschule, Realabteilg. .	13	—	9	4	—	—	—	—	—	—	245	19
— Handelsabt.	9	—	3	2	4	—	—	—	—	—	212	24
Obere Töchterschule	23	5	5	8	4	1	—	—	—	—	483	21
Oberschulen	53	7	21	15	9	—	—	—	—	—	1 091	25
Alle Schulen { abs.	497	27	47	57	77	120	66	77	19	7	15 733	32
in %	100,0	5,4	9,5	11,5	15,5	24,1	13,3	15,5	3,8	1,4	—	—

Schulanstalten	Heimat			Wohnort			Konfession				
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	protestant.	röm.-kath.	christ.-kath.	israelitisch	andere oder keine
Knabenprimarschule, Stadt . . .	1 409	1 234	444	3 080	6	1	2 059	876	41	46	65
— Hilfsklassen . . .	18	47	18	82	1	—	54	28	—	—	1
— Schwerhörigenkl. . .	22	23	5	47	3	—	36	12	1	—	1
Mädchenprimarschule, Stadt . . .	1 491	1 424	504	3 411	2	6	2 264	1 015	45	41	54
— Förder- u. Hilfskl. . .	82	164	84	328	1	1	221	92	5	—	12
Primarschule Riehen	157	109	63	329	—	—	264	60	2	—	3
— Bettingen	15	3	2	20	—	—	20	—	—	—	—
Seminarübungsschule	35	14	12	61	—	—	47	10	1	—	3
Primarschulen { abs.	3 229	3 018	1 132	7 358	13	8	4 965	2 093	95	87	139
%	43,8	40,9	15,3	99,7	0,2	0,1	67,3	28,3	1,3	1,2	1,9
Knabensekundarschule (Norm.)	975	566	333	1 849	20	5	1 201	571	38	20	46
— Deutschklassen	161	196	121	478	—	—	311	140	3	1	21
Mädchensekundarschule	1 158	646	344	2 072	56	10	1 383	652	34	22	48
— Deutschklassen	197	220	132	559	—	—	338	179	19	5	17
Sekundarschule Riehen	93	60	28	180	—	1	136	42	—	—	3
— Bettingen	13	—	1	14	—	—	14	—	—	—	—
Seminarübungsschule	38	16	8	61	1	—	52	9	—	—	1
Unteres Gymnasium	279	120	39	371	65	2	334	73	2	25	4
Untere Realschule	481	244	79	688	110	6	567	184	16	25	12
Untere Töchterschule	419	225	71	600	112	3	532	125	10	34	14
Mittelschulen { abs.	3 814	2 293	1 156	6 872	364	27	4 868	1 975	122	132	166
%	52,5	31,6	15,9	94,6	5,0	0,4	67,0	27,2	1,7	1,8	2,3
Oberes Gymnasium	95	36	20	129	22	—	119	19	2	10	1
Obere Realschule, Realabtlg. . .	145	81	19	190	54	1	196	30	7	6	6
— Handelsab.	128	57	27	168	41	3	159	33	2	14	4
Obere Töchterschule	284	148	51	383	89	11	345	72	11	40	15
Oberschulen { abs.	652	322	117	870	206	15	819	154	22	70	26
%	59,8	29,5	10,7	79,7	18,9	1,4	75,1	14,1	2,0	6,4	2,4
Alle Schulen zusammen	7 695	5 633	2 405	15 100	583	50	10 652	4 222	239	289	331
In Prozent	48,9	35,8	15,3	96,0	3,7	0,3	67,7	26,9	1,5	1,8	2,1

Die Schüler der Primar- und Sekundarschulen nach Geburtsjahr, Mai 1928

Schulanstalten		1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912 u. früher	Total
Knaben- Primarschule Stadt	Normalklassen	225	749	819	710	504	65	12	3	—	—	—	3 087
	Hilfsklassen	—	—	2	6	8	4	7	7	10	3	—	47
	Schwer- hörigenklassen	—	—	4	3	4	5	4	10	5	1	—	36
		—	—	2	4	4	2	4	2	5	—	—	23
Mädchen- Primarschule Stadt	Normalklassen	235	828	907	669	510	102	23	2	—	—	—	3 276
	Hilfsklassen	19	31	28	29	25	9	2	—	—	—	—	143
	Förderklassen	—	—	5	3	10	8	12	13	6	2	—	59
		—	—	4	7	12	9	12	12	7	—	—	63
Seminarübungsschule Primar	m.	6	17	6	15	—	—	—	—	—	—	—	44
	w.	—	—	6	11	—	—	—	—	—	—	—	17
Landschulen Primar-	Riehen	16	44	45	38	28	5	1	1	—	1	—	179
	Bettingen	6	36	37	30	32	4	2	3	—	—	—	150
		—	2	1	5	1	1	—	—	—	—	—	10
		2	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	10
Knaben- sekundarschule	Normalklassen	—	—	—	—	90	303	399	456	433	161	32	1 874
	Deutschkl.	—	—	—	—	11	64	103	146	142	11	1	478
Mädchen- sekundarschule	Normalklassen	—	—	—	—	94	358	393	466	472	248	107	2 138
	Deutschkl.	—	—	—	—	16	85	133	158	142	24	1	559
Seminarübungsschule Sekundar	m.	—	—	—	—	7	15	3	14	3	—	—	42
	w.	—	—	—	—	—	—	7	11	2	—	—	20
Landschulen Sekundar-	m.	—	—	—	—	4	16	23	24	26	3	—	96
	w.	—	—	—	—	3	13	26	32	24	1	—	99
Zusammen		509	1 714	1 872	1 539	1 376	1 110	1 222	1 411	1 332	459	141	12 685

b 10

Die Schüler der höheren Mittelschulen nach Geburtsjahr, Mai 1928

Schulanstalten	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908 u. früher	Total
Unteres Gymnasium	36	94	109	91	92	15	1	—	—	—	—	438
Untere Realschule	53	205	193	139	154	57	3	—	—	—	—	804
Untere Töcherschule	43	188	152	170	144	18	—	—	—	—	—	715
Oberes Gymnasium	—	—	—	—	11	38	40	34	24	4	—	151
Obere Realsch., Reabteilung	—	—	—	—	14	52	68	68	34	8	1	245
„ „ Handelsabt.	—	—	—	—	10	69	70	45	16	2	—	212
Obere Töcherschule	—	—	—	—	32	152	146	79	54	16	4	483
Zusammen	132	487	454	400	457	401	328	226	128	30	5	3 048

b 11

Die Schüler aller staatlichen Schulanstalten nach Geburtsjahr, Mai 1928

Geburts- jahre	Primar- schule ²⁾		Sekundar- schule ²⁾		Gymnasium		Realschule		Töchter- schule		Alle Schulen		
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	un- teres	obe- res	un- tere	obe- re	un- tere	obe- re	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men
1922	266	243	—	—	—	—	—	—	—	—	266	243	509
1921	843	871	—	—	—	—	—	—	—	—	843	871	1 714
1920	907	965	—	—	—	—	—	—	—	—	907	965	1 872
1919	814	725	—	—	—	—	—	—	—	—	814	725	1 539
1918	502	569	112	113	36	—	53	—	43	—	783	725	1 508
1917	95	161	398	456	94	—	205	—	188	—	792	805	1 597
1916	38	97	528	559	109	—	193	—	152	—	868	808	1 676
1915	25	79	640	667	91	—	139	—	170	—	895	916	1 811
1914	22	66	604	640	92	11	154	24	144	32	907	882	1 789
1913	4	7	175	273	15	38	57	121	18	152	410	450	860
1912	—	—	33	108	1	40	3	138	—	146	215	254	469
1911	—	—	—	—	—	34	—	113	—	79	147	79	226
1910	—	—	—	—	—	24	—	50	—	54	74	54	128
1909	—	—	—	—	—	4	—	10	—	16	14	16	30
1908	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	4	5
Total	3 596	3 783	2 490	2 816	438	151	804	457	715	483	7 936	7 797	15 733

²⁾ Sonderklassen und Landschulen inbegriffen.

Die Unterschulen nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1923

Klassen	Primarschule							Sonderkl. ¹⁾			Riechen			Bettingen			Alle Schulen			
	Knaben-Normalkl.		Mädchen-Normalkl.			Förderkl.		Abteil- l'gen	Schüler		Abteil- l'gen	Schüler		Abteil- l'gen	Schüler		Abteil- l'gen	Schüler		
	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	dav. m.*	Abt.	Schüler		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	m.	w.	zus.
I	21	869	22	977	47	—	—	—	—	2	47	36	—	1	5	45	964	971	1 935	
II	20	803	21	882	26	—	—	7	49	45	3	55	35	—	2	2	51	935	938	1 873
III	20	787	22	864	28	—	—	—	—	2	27	39	1	2	1	45	844	876	1 720	
IV	19	672	20	713	42	1	24	9	72	68	3	50	40	—	5	2	52	841	805	1 646
V-VIII	—	—	—	—	—	—	—	9	184	2	12	9	—	—	—	—	11	12	193	205
Total	80	3 131	85	3 436	143	10	208	18	133	122	10	179	150	1	10	10	204	3 596	3 783	7 379

¹⁾ Hilfsklassen, Schwerhörigenklassen. *) In Kleinhünigen.

Die Mittelschulen nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1923

Klassen	Gymnasium		Realschule		Töchter- schule		Sekundarschule				Landschulen ¹⁾			Alle Schulen			
	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Knaben-		Mädchen-		Abt.	Schüler m. w.		Abteil- lungen	Schüler		
							Abt.	Sch.	Abt.	Sch.		m.	w.		m.	w.	zus.
I	3	120	6	260	5	212	18	489	18	541	2	21	21 ²	52	890	774	1 664
II	3	109	6	198	5	170	19	582	19	575	2	26 ³	32 ²	54	915	777	1 692
III	3	113	5	157	5	159	19	583	20	605	3 ¹	28 ²	23 ¹	55	881	787	1 668
IV	3	96	6	189	5	174	20	540	20	584	2	21 ¹	23 ²	56	846	781	1 627
V	—	—	—	—	—	—	6	179	11	280	—	—	—	17	179	280	459
VI	—	—	—	—	—	—	1	21	5	132	—	—	—	6	21	132	153
Total	12	438	23	804	20	715	83	2 394	93	2 717	9 ¹	96 ⁶	99 ⁸	240	3 732	3 531	7 263

¹⁾ Kleine hochgestellte Zahlen bedeuten die Zahlen für Bettingen, die in den grossen Zahlen inbegriffen sind.

Die Oberschulen nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1923

Klassen	Gymnasium		Realschule				Töchter- schule				Alle Schulen									
	Abt.	Sch.	Real- abteilung		Handels- abteilung		zu- sammen		zu- sammen		und zwar Schülerinnen der Allg. Pae- Han-Gym- Re- Wel- gem. dag. dels- nas- al- schen Abteilung			Abteil- lungen	Schüler					
			Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	m.		w.	zus.				
I	2	50	4	85	3	85	7	170	8	184	56	—	75	24	18	11	17	220	184	404
II	2	36	3	64	3	69	6	133	6	143	57	—	48	23	15	—	14	169	143	312
III	2	38	3	55	2	42	5	97	4	74	15	—	22	18	19	—	11	135	74	209
IV	2	27	3	41	1	16	4	57	4	71	17	—	20	21	13	—	10	84	71	155
V	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	11	—	—	1	—	11	11
Total	8	151	13	245	9	212	22	457	23	483	145	—	165	97	65	11	53	608	483	1 091

Der gesamte Klassen- und Schülerbestand der staatlichen Schulen überhaupt

Schulanstalten	Mai 1928						Mai 1927						Gesamter Schülerbestand		
	Abteil- lungen	Schüler			Abteil- lungen	Schüler			im Mai		im Dez. 1924				
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	1926	1925					
Unterschulen . . .	204	3 596	3 783	7 379	203	3 457	3 685	7 142	6 966	7 053	7 489				
Mittelschulen . . .	240	3 732	3 531	7 263	243	4 007	3 695	7 702	8 130	8 517	8 499				
Oberschulen . . .	53	608	483	1 091	53	611	461	1 072	1 081	1 052	973				
Alle Schulen . . .	497	7 936	7 797	15 733	499	8 075	7 841	15 916	16 177	16 622	16 961				

Bewegung der Schülerzahl während des Schuljahres

Jahre	Klassen- abteil- ungen	Zahl der Schüler zu Schuljahresbeginn			Eintritte		Gesamtzahl der Schüler		Austritte		Zahl der Schüler zu Ende ¹⁾		
		zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1923/24	530	18 473	9 267	9 206	809	722	10 076	9 928	1 092	929	8 984	8 999	17 983
1924/25	521	17 520	8 810	8 710	715	768	9 525	9 478	1 047	995	8 478	8 483	16 961
1925/26	505	16 622	8 569	8 053	383	314	8 952	8 367	792	594	8 160	7 773	15 933
1926/27	505	16 177	8 318	7 859	365	340	8 683	8 199	695	514	7 988	7 685	15 673
1927/28	499	15 916	8 075	7 841	423	311	8 498	8 152	717	528	7 781	7 624	15 405
1928/29	497	15 733	7 936	7 797	413	350	8 349	8 147	730	597	7 619	7 550	15 169

¹⁾ 1923—1924 Ende Dezember, von 1925 an Ende des Schuljahres.

Bewegung der Schülerzahl aller Schulanstalten während des Schuljahres 1928/29

Staatliche Schulanstalten	Klassenabteilungen	Schülerzahl zu Beginn des Jahres	Eintritte		Klassenwechsel ²⁾	Wirkliche Gesamtzahl ³⁾	Austritte			Schülerzahl zu Ende des Schuljahres	davon nicht mehr schulpflichtig
			aus and. Schulen ¹⁾	sonstige			in and. Schulen ¹⁾	sonstige Art	infolge Tod		
Oberes Gymnasium	8	151	—	4	—	155	4	6	1	144	144
Ob.Realschule, Realabteilung	13	245	—	3	5	248	5	22	—	221	221
„ Handelsabteil.	9	212	4	1	4	217	—	40	—	177	177
Obere Töchtererschule	23	483	—	8	8	491	2	58	1	430	430
Unteres Gymnasium	12	438	3	8	11	449	19	27	—	403	137
Untere Realschule	23	804	20	24	44	848	82	47	—	719	243
Untere Töchtererschule	20	715	3	9	15	727	16	23	—	688	195
Seminar-Übungsschule . { m.	4	86	9	—	—	95	5	3	—	87	7
{ w.	2	37	—	—	—	37	—	—	—	37	3
Knaben- sekundarschule { Normalkl.	61	1 874	95	72	94	2 519	10	232	2	1 787	651
{ Deutschkl.	20	478									
Mädchen- sekundarschule { Normalkl.	67	2 138	21	94	104	2 812	8	216	2	2 028	870
{ Deutschkl.	25	559									
Sekundarschule { m.	8	90	1	3	1	94	4	5	—	85	22
{ w.		91	7	4	5	102	4	4	—	94	25
Sekundarschule { m.	1	6	—	—	—	6	—	—	—	6	2
{ w.		8	—	—	—	8	—	—	—	8	4
Knabenprimarschule	78	3 087	20	113	152	3 220	29	137	7	3 047	—
Mädchen- primarschule { Normalklassen	84	143	7	5	2	155	7	12	2	134	—
{ Förderklassen		3 276	20	145	227	3 441	28	194	3	3 216	1
{ w.	10	208	—	7	4	215	2	6	—	207	75
Schwerhörigenklassen { m.	4	23	1	—	—	24	—	1	—	23	5
{ w.		27	—	2	—	29	—	—	—	29	3
Andere Sonderklassen { m.	14	110	10	2	4	122	3	5	—	114	10
{ w.		95	19	1	4	115	4	6	—	105	10
Primarschule { m.	5	179	3	4	4	186	7	6	1	172	1
{ w.	5	150	3	4	4	157	10	9	—	138	1
Primarschule { m.	1	10	1	—	—	11	—	—	—	11	—
{ w.		10	2	1	—	13	—	—	—	13	—
Alle Schulen { m.	497	7 936	174	239	321	8 175	174	543	13	7 619	1 833
{ w.		7 797	75	275	371	8 072	75	516	6	7 550	1 833
{ zus.	15 733	249	514	692	16 247	249	1059	19	15 169	3 666	

¹⁾ des Kantons Basel-Stadt. ²⁾ Remotionen usw. ³⁾ im Total ohne die Ein- und Austritte hiesiger Schulen sub. 1).

b 18 Besuch der Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule

Art der Kurse	Zahl der Klassen		Stundenzahl per Woche		Zahl der Kursteilnehmer					
	Sommer 1928	Winter 1928/29	Sommer 1928	Winter 1928/29	Sommer 1928	Winter 1928/29	im Jahresmittel			
							1928/29	1927/28	1926/27	1925/26
Allgem. Zeichen- u. Malklassen	42	37	148	121	841	751	796	844	743	693
Andere Tagesfachklassen	7	7	178	192	546	724	635	665	591	557
Lehrlingskurse	224	238	696	730	4 483	4 755	4 619	4 639	4 675	4 564
Kurse für Gehilfen und Meister .	59	69	155	196	1 204	1 539	1 372	1 458	1 447	1 427
Vorlehrrklassen	2	2	66	66	80	80	80	118	—	—
Total	334	353	1 243	1 305	7 154	7 849	7 502	7 724	7 456	7 241

b 19 Schülerzahl nach der beruflichen Stellung (jeder Schüler nur einmal gezählt)

Zeitraum	Lehrlinge				im ganzen	Gehilfen und Meister der gewerblichen Berufe	Tages- schüler der A.G. o. Beruf Di- lettanten	Zeichen- lehr- amts- kandidaten	Lehrer hiesiger Schulen	Schüler Kaufm. u. div. Berufe	Gesamt- zahl der Schüler	
	Abt. II Bau- gewerbliche	Abt. III Kunst- gewerbliche	Abt. IV Mech.- tech- nische	Abt. V Ernähr., Bekleid., u. übrige								
	Berufe											
Sommer 1928	864	414	747	522	2 547	378	249	7	50	8	30	3 269
Winter 1928/29	941	429	755	503	2 628	584	224	7	96	12	37	3 588
Jahresmittel 1928/29	903	421	751	512	2 587	481	237	7	73	10	33	3 428
Jahres- mittel { 1927/28	915	429	757	522	2 623	559	184	100	57	—	—	3 523
{ 1926/27	—	—	—	—	2 690	521	193	95	47	—	—	3 546
{ 1925/26	—	—	—	—	2 571	530	218	103	61	—	—	3 483
{ 1924/25	—	—	—	—	2 479	494	158	120	54	—	—	3 305
{ 1923/24	—	—	—	—	2 358	454	150	66	69	—	—	3 097

Art der Kurse	Stunden pro Woche	Zahl der Klassen		Zahl der Schülerinnen					
		Sommer 1928	Winter 1928/29	Sommer 1928	Winter 1928/29	im Jahresmittel			
						1928/29	1927/28	1926/27	1923/26
a) <i>Tageskurse</i>	—	110	114	1 803	1 994	1 899	1 815	1 737	1 510
Kochen und Haushalten	5/30	12	14	115	193	174	149	125	88
Weissnähen, Handnähen	22/24	1	1	18	15	17	17	19	15
Flicken	4/6	7	8	134	160	147	147	153	122
Nähen	4	2	1	30	16	23	17	11	—
Maschinennähen	6/28	10	10	172	187	179	164	148	125
Kleidermachen, einfache Kleider	6/28	14	15	214	239	227	227	222	214
Knabenkleider	4	3	3	44	47	45	60	42	44
Filet-, Knüpf- und Klöppelarbeiten	4/6	3	1	38	20	29	38	42	—
Stricken und Häkeln	2/6	14	15	243	290	267	235	171	—
Weissticken und Buntsticken	4/8	7	7	130	138	134	134	123	127
Durchbrucharbeiten	6/8	1	1	20	20	20	20	21	224
Glätten	4	11	11	160	173	166	175	181	161
Putzmachen	4	16	16	261	270	266	262	266	239
Zeichnen	2	6	8	119	163	141	106	120	104
Rechnen, Buchführung	4	1	1	24	19	21	16	27	15
Gesundheitslehre und Krankenpflege	4	2	2	41	44	43	48	56	32
b) <i>Abendkurse</i>	—	60	60	887	937	912	865	854	849
Weissnähen, Flicker	2/4	28	26	430	419	425	432	442	435
Kleidermachen	2/4	24	24	344	353	348	353	349	352
Glätten	4	4	4	43	62	52	63	63	62
Putzmachen, Sticken	2	4	6	70	103	87	17	—	—
c) <i>Obligatorische Kurse für Lehrtöchter</i>	—	51	51	965	945	955	912	831	709
Kaufmännische Kurse	2	19	18	508	488	498	459	439	397
Fachkurse	2/8	8	11	100	137	118	102	89	92
Zuschneidekurse	2	24	22	357	320	339	351	303	220
d) <i>Kurse zur beruflichen Fortbildung</i>	4	2	2	31	26	28	31	35	35
e) <i>Bildungskurse</i>	—	2	2	21	20	21	28	30	46
Kurse für Arbeitslehrerinnen	2/14	1	1	9	8	9	16	15	31
„ „ Haushaltungslehrerinnen	1/24	1	1	12	12	12	12	15	15
Total	—	225	229	3 707	3 922	3 815	3 651	3 477	3 149

Die Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule und der Frauenarbeitschule nach Heimat und Wohnort

(jeder Schüler nur einmal gezählt)

Schul- jahre	Allgemeine Gewerbeschule							Frauenarbeitschule						
	Gesamt- zahl	Heimat			Wohnort			Gesamt- zahl	Heimat			Wohnort		
		Kt. Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Kt. Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		Kt. Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Kt. Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land
1923/24	3 097	1 255	979	863	2 305	583	209	2 486	1 350	587	549	2 254	182	50
1924/25	3 305	1 358	1 010	937	2 308	699	298	2 548	1 369	641	538	2 295	199	54
1925/26	3 483	1 372	1 202	909	2 408	721	354	2 495	1 277	677	541	2 170	260	65
1926/27	3 546	1 376	1 215	955	2 321	791	434	2 609	1 311	712	586	2 210	308	91
1927/28	3 523	1 258	1 297	968	2 291	810	422	2 613	1 294	733	586	2 199	315	99
1928/29	3 428	1 248	1 251	929	2 264	789	375	2 740	1 315	781	644	2 300	357	86

b22 (c5)

Die Kleinkinderanstalten (Kindergärten)

(c5)

Jahre	Staatliche Anstalten								Private Anstalten						
	Zahl der		Lehrerinnen		Ab- warte	Kinderzahl *)			Ein- tritte im Laufe des Jahres	Aus- tritte im Laufe des Jahres	Zahl der		Kinderzahl *)		
	Lo- kale	Abtei- lungen	defin.	prov. angestellt		m.	w.	zus.			Lo- kale	Abtei- lungen	m.	w.	zus.
1900	18	29	15	14	.	677	680	1 357	.	.	18	22	434	472	906
1910	108	109	76	31	76	2 168	2 139	4 307	.	.	12	12	229	255	484
1915	113	113	100	13	85	1 957	2 013	3 970	2 072	2 122	10	10	188	198	386
1920	103	103	100	—	76	1 494	1 446	2 940	1 485	1 784	10	10	168	140	308
1924	71	87	87	—	72	1 437	1 426	2 863	1 583	1 506	10	10	163	126	289
1925	70	87	87	—	63	1 386	1 416	2 802	621	489	6	10	123	133	256
1926	72	89	89	—	65	1 300	1 397	2 697	800	482	6	10	130	129	259
1927	75	93	93	—	65	1 453	1 431	2 884	671	426	6	10	122	109	231
1928	75	96	94	—	64	1 517	1 484	3 001	729	451	7	5	91	92	183

*) Vor 1925 nach Erhebungen im Dezember, seit 1925 zu Schuljahresbeginn.

c) Private Schulen

Anstalten, Lehrkräfte und Schülerzahl

c 1

Jahre	Zahl der			Schülerzahl zu Beg. d. J.			Eintritte		Gesamtzahl		Aus-tritte		Schülerzahl zu Ende d. J.			Davon sind		
	An-stalten	Lehr-kräfte	Klas-senab-teilun-gen	im ganz.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganz.	Pri-mar-schüler	Aus-länder	pro-tes-tan-tisch
1924	8	33	34	499	149	350	5	10	154	360	7	15	147	345	492	344	73	457
1925	7	29	30	474	133	341	20	28	153	369	12	27	141	342	483	336	73	444
1926	9	33	35	562	198	364	40	46	238	410	23	33	215	377	592	387	137	496
1927	9	33	37	605	202	403	43	57	245	460	30	44	215	416	631	396	137	513
1928	9	31	41	603	199	404	18	34	217	438	18	41	199	397	596	398	180	497

c 2

Lehrkräfte und Bewegung der Schülerzahl nach Schulanstalten 1928

Schulanstalten	Lehr-kräfte	Kl.-ab-teilun-gen	Schüler im Mai		Eintritte		Gesamt-zahl		Aus-tritte		Bestand Ende des Schuljahres			Vorj. zus.
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1928			
											m.	w.	zus.	
1. Freie evang. Volksschule . . .	10	10	70	215	4	15	74	230	4	19	70	211	281	304
a) Primarschule	4	4	70	68	4	4	74	72	4	8	70	64	134	155
b) Töcherschule	6	6	—	147	—	11	—	158	—	11	—	147	147	149
2. Französische Schule	3	3	32	35	6	5	38	40	6	6	32	34	66	68
3. Rudolf Steiner Schule	5	8	41	30	4	4	45	34	6	4	39	30	69	73
4. Fräulein Diez u. Kellerhals .	2	4	—	74	—	4	—	78	—	7	—	71	71	72
5. Frau Degen	1	4	12	4	1	—	13	4	1	—	12	4	16	23
6. Missionsprimarschule	1	4	17	22	1	3	18	25	—	1	18	24	42	41
7. Taubstummenanstalt Riehen	6	4	17	15	2	2	19	17	1	3	18	14	32	30
8. „ „ Bettingen	2	3	10	6	—	1	10	7	—	1	10	6	16	15
9. St. Chrischona	1	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	3	5
Total	31	41	199	404	18	34	217	438	18	41	199	397	596	631

c 3

Die Schüler der Privatschulen nach Heimat, Wohnort und Konfession 1928

Schulanstalten	Gesamt-zahl (Mai)	Heimat			Wohnort			Konfession				
		Kant. Basel-Stadt	Übrige Schw.	Aus-land	Kant. Basel-Stadt	Übrige Schw.	Aus-land	pro-tes-tan-tisch	rö-misch-katholisch	christ-litisch	israe-litisch	andere oder keine
1. Freie Schule, Primarschule .	138	83	32	23	110	26	2	135	3	—	—	—
„ „ Töcherschule	147	85	44	18	104	40	3	145	1	1	—	—
2. Französische Schule	67	—	—	67	44	22	1	16	48	—	3	—
3. Rudolf Steiner Schule	71	17	21	33	20	39	12	48	6	3	1	13
4. Fräulein Diez und Kellerhals	74	52	14	8	65	7	2	58	11	2	2	1
5. Frau Degen	16	10	3	3	14	2	—	11	4	—	1	—
6. Missionsprimarschule	39	9	7	23	39	—	—	39	—	—	—	—
7. Taubstummenanstalt Riehen	32	—	29	3	6	23	3	27	5	—	—	—
8. „ „ Bettingen	16	—	16	—	2	14	—	15	1	—	—	—
9. St. Chrischona	3	—	1	2	3	—	—	3	—	—	—	—
Total { abs. in %	603 100,0	256 42,5	167 27,7	180 29,8	407 67,5	173 28,7	23 3,8	497 82,4	79 13,1	6 1,0	7 1,2	14 2,3

c 4

Die Schüler der Privatschulen nach Alters-Klassenabteilungen 1928

Schulanstalten	Primarstufe					Mittel- und Oberstufe						
	I.	II.	III.	IV.	Total	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Total
1. Freie evang. Volksschule . . .	24	24	40	50	138	22	29	28	24	27	17	147
2. Französische Schule	—	22	—	25	47	—	20	—	—	—	—	20
3. Rudolf Steiner Schule	6	7	13	9	35	8	11	8	9	—	—	36
4. Fräulein Diez und Kellerhals	16	23	14	21	74	—	—	—	—	—	—	—
5. Frau Degen	3	6	4	3	16	—	—	—	—	—	—	—
6. Missionsprimarschule	10	11	10	8	39	—	—	—	—	—	—	—
7. Taubstummenanstalt Riehen	8	9	9	6	32	—	—	—	—	—	—	—
8. „ „ Bettingen	5	8	3	—	16	—	—	—	—	—	—	—
9. St. Chrischona	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	2
Total	72	110	93	123	398	30	61	36	34	27	17	205

c 5

Die privaten Kleinkinderanstalten siehe Tabelle b 22, Seite 317.

d) Zahl der in das schulpflichtige Alter eintretenden Kinder

Geburtsjahrgänge und Schülereintritte

d 1

NB. Geburtsjahrgänge vom 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

Geburtsjahrgänge	Lebendgeborene			Das Schulpflichtalter erlebende				Tatsächlich in die Schule Eingetretene (unter Einschluss der Gewanderten)						
	im ganzen	m.	w.	Knaben		Mädchen		Schul-eintritt	Knaben		Mädchen		Zusammen	
				abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
1907/08	2987	1500	1487	1277	85,13	1318	88,63	1914	1293	86,20	1313	88,30	2606	87,24
1908/09	2937	1464	1473	1267	86,54	1295	87,92	1915	1262	86,20	1305	88,59	2567	87,40
1909/10	2924	1466	1458	1283	87,52	1292	88,61	1916	1260	85,95	1317	90,33	2577	88,14
1910/11	2798	1373	1425	1200	87,40	1267	88,91	1917	1226	89,29	1283	90,04	2509	89,67
1911/12	2802	1425	1377	1221	85,68	1224	88,89	1918	1241	87,09	1181	85,77	2422	86,44
1912/13	2817	1479	1338	1303	88,10	1229	91,85	1919	1243	84,04	1172	87,59	2415	85,73
1913/14	2800	1455	1345	1281	88,04	1245	92,56	1920	1184	81,38	1127	83,80	2311	82,35
1914/15	2520	1300	1220	1167	89,77	1104	90,49	1921	1129	86,85	1056	86,56	2185	86,71
1915/16	1931	973	958	895	91,98	875	91,34	1922	852	87,57	883	92,17	1735	89,85
1916/17	1859	979	880	901	92,03	809	91,93	1923	874	89,27	949	107,84	1823	98,05
1917/18	1758	915	843	835	91,26	786	93,23	1924	853	93,22	813	96,44	1666	94,76
1918/19	1676	865	811	784	90,60	750	92,50	1925	787	90,98	794	97,90	1581	94,33
1919/20	1942	1012	930	893	88,2	859	92,4	1926	850	84,0	816	87,7	1666	85,8
1920/21	2078	1030	1048	936	90,9	987	92,2	1927	825	80,1	902	86,1	1727	83,1
1921/22	1976	996	980	925	92,9	927	94,6	1928	816	81,9	861	87,9	1677	84,9
Mittelw.														
1901/02-05/06	3239	1637	1602	1338	81,74	1344	83,90	1908-12	1357	82,89	1357	84,58	2714	83,79
1906/07-10/11	2938	1470	1468	1255	85,43	1289	87,81	1913-17	1270	86,45	1317	89,71	2587	87,98
1911/12-15/16	2574	1326	1248	1175	88,61	1136	91,03	1918-22	1130	85,22	1084	86,86	2214	86,01
1916/17-20/21	1863	960	903	870	90,58	838	92,88	1923-27	838	87,25	855	94,72	1693	90,87

Sterbefälle im noch nicht schulpflichtigen Alter im Kanton Basel-Stadt

d 2

NB. Die Kursivzahlen bedeuten die mutmasslichen Sterbefälle von 1928 an.

Geburtsjahrgänge	1.		2.		3.		4.		5.		6. u. 7.		Gestorbene im ganzen			
	Altersjahr												abs.		% ¹⁾	
	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾				
Mittelw.																
1901/02-05/06	421	12,99	76	2,36	24	0,75	16	0,49	10	0,33	9	0,27	556	17,19		
1906/07-10/11	298	10,14	48	1,63	18	0,62	12	0,43	9	0,30	8	0,28	393	13,40		
1911/12-15/16	197	7,65	27	1,05	14	0,54	9	0,35	10	0,40	8	0,31	265	10,30		
1916/17-20/21	104	5,58	19	1,00	7	0,40	4	0,21	5	0,27	5	0,27	144	7,73		
1916/17	101	5,43	22	1,18	10	0,54	6	0,32	5	0,27	5	0,27	149	8,01		
1917/18	95	5,41	24	1,37	6	0,34	2	0,11	4	0,23	6	0,33	137	7,79		
1918/19	98	5,85	20	1,19	11	0,66	4	0,24	2	0,12	7	0,42	142	8,47		
1919/20	99	5,10	15	0,77	6	0,31	6	0,31	8	0,41	3	0,15	137	7,05		
1920/21	125	6,02	12	0,58	4	0,19	3	0,14	4	0,19	7	0,34	155	7,46		
1921/22	99	5,01	13	0,66	4	0,20	4	0,20	-	-	4	0,20	124	6,27		
1922/23	104	5,27	13	0,66	4	0,20	3	0,15	2	0,10	4	0,20	130	6,58		
1923/24	76	4,21	10	0,55	6	0,33	7	0,39	4	0,22	4	0,22	107	5,92		
1924/25	85	4,84	11	0,63	3	0,17	5	0,28	4	0,23	5	0,28	113	6,43		
1925/26	86	4,79	10	0,56	4	0,22	5	0,28	4	0,22	4	0,22	113	6,29		
1926/27	92	5,20	9	0,51	5	0,28	4	0,23	3	0,16	4	0,23	117	6,61		
1927/28	78	4,31	11	0,61	8	0,44	7	0,39	5	0,28	5	0,28	114	6,31		

d 3 Die mutmassliche Zahl der in den Jahren 1929-1934 in die Primarschulen eintretenden Schüler

Geburtsjahrgänge	Lebendgeborene			Im vorschulpflichtigen Alter sterbende				Mutmasslich in die Primarschule Eintretende						
	im ganzen	m.	w.	Knaben		Mädchen		Schul-eintritt	Knaben		Mädchen		Zusammen	
				abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾
1922/23	1975	1045	930	75	7,13	55	5,91	1929	935	89,5	842	90,5	1777	90
1923/24	1804	893	911	67	6,83	46	5,05	1930	799	89,5	824	90,5	1623	90
1924/25	1758	908	850	63	6,94	50	5,88	1931	813	89,5	769	90,5	1582	90
1925/26	1797	911	886	57	6,26	56	6,32	1932	815	89,5	862	90,5	1617	90
1926/27	1770	898	872	61	6,79	56	6,42	1933	804	89,5	789	90,5	1593	90
1927/28	1808	949	859	66	6,95	48	5,59	1934	849	89,5	778	90,5	1627	90

¹⁾ In Prozent der Lebendgeborenen des betreffenden Geburtsjahrgangs.

e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht

e 1

Verhalten zur Schule und Berufswahl der Befragten im Frühjahr

Jahre	Gesamtzahl aller befragten Schüler			Davon sind						Die Berufswahl wurde angegeben als					
				in der Schule verblieben			ausgetreten			entschieden			unentschieden		
	überhaupt	Kna-ben	Mäd-chen	überhaupt	K.	M.	überhaupt	K.	M.	überhaupt	K.	M.	überhaupt	K.	M.
1922 ¹⁾	2 324	1 268	1 056	1 153	633	520	1 171	636	535	1 167	705	462	1 157	563	594
1923	4 096	2 024	2 072	2 164	1 140	1 024	1 932	884	1 048	1 939	1 068	871	2 157	956	1 201
1924	3 933	1 926	2 007	1 956	1 015	941	1 977	911	1 066	1 948	1 067	881	1 985	859	1 126
1926	3 750	1 902	1 848	1 925	1 033	892	1 825	869	956	1 670	1 019	651	2 080	883	1 197
1927	3 774	1 875	1 899	1 903	950	953	1 871	925	946	1 731	986	745	2 043	889	1 154
1928	3 785	1 896	1 889	1 997	1 009	988	1 788	887	901	1 715	990	725	2 070	906	1 164

¹⁾ Im Jahre 1922 wurden nur die Schüler der Mittelschulen befragt, später alle nicht mehr schulpflichtigen.

e 2

Die austretenden Schüler und die Bestände der Nacherhebung im Herbst

Jahre	Austretende Schüler überhaupt			Von diesen						Bis z. Nacherhebung im Herbst sind ausgeschieden (weggezogen, unauf-findbar u. s. w.)			Für die Nacherhebung im Herbst sind zur Bearbeitung verblieben		
				haben Stelle oder Beschäftigung			sind ohne Stelle								
	im ganzen	Kna-ben	Mäd-chen	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.
1922	1 171	636	535	613	326	287	558	310	248	61	32	29	1 110	604	506
1923	1 932	884	1 048	1 087	559	528	845	325	520	135	53	82	1 797	831	966
1924	1 977	911	1 066	1 260	663	597	717	248	469	178	85	93	1 799	826	973
1926	1 825	869	956	978	501	477	773	294	479	240	136	104	1 585	733	852
1927	1 871	925	946	1 176	687	489	695	238	457	199	73	126	1 672	852	820
1928	1 788	887	901	1 169	683	486	619	204	415	184	90	94	1 604	797	807

e 3

Die Beschäftigung der befragten Schüler bei der Nacherhebung im Herbst

Jahre	In Lehrstellen			an- und ungelernete Berufe			In Übergangsstellen			Zu weiterer Ausbildung in Basel oder im Welschland			Zu Hause beschäftigt, ohne weitere Ausbildung		
	gelernte Berufe														
	im ganzen	Kna-ben	Mäd-chen	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.
1922	475	336	139	102	18	84	203	121	82	196	71	125	134	58	76
1923	614	420	194	219	66	153	161	121	40	501	142	359	302	82	220
1924	711	478	233	215	70	145	217	132	85	469	105	364	187	41	146
1926	577	417	160	139	61	78	238	121	117	427	95	332	204	39	165
1927	573	388	185	240	136	104	207	129	78	482	166	316	170	33	137
1928	557	366	191	232	119	113	189	115	74	511	155	356	115	42	73

e 4

Die Gesamtzahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler in ihrem Verhalten zur Schule
a) nach Stufen und Klassen

Jahre	Verhalten zur Schule	Untere Stufe (IV. Kl.)	Mittelstufe, Kl.:				Obere Stufe, Kl.:					Schüler überhaupt		
			I.	II.	III.	IV.	I. (V.)	II. (VI.)	III.	IV.	V.	Knaben	Mäd-chen	zu-sammen
1924	verblieben traten aus	21	3	48	230	786	431	196	147	94	—	1 015	941	1 956
125		14	91	306	891	250	168	35	72	25	911	1 066	1 977	
1926	verblieben traten aus	20	5	39	282	769	435	176	151	48	—	1 033	892	1 925
137		15	83	297	774	226	140	18	88	47	869	956	1 825	
1927	verblieben traten aus	5	5	27	226	834	463	191	143	9	—	950	953	1 903
44		19	92	337	835	217	168	16	130	13	925	946	1 871	
1928	verblieben traten aus	13	5	41	287	811	463	208	158	11	—	1 009	988	1 997
43		11	65	307	870	191	148	15	122	16	887	901	1 788	

e 5

b) nach Schulanstalten

Jahre	Gym-nasium		Real-Schule		Töchter-Schule		Sekundarschule		Landschulen		Sonderklassen ¹⁾		Schü-ler über-haupt						
	ver-blie-ben	tra-ten aus	v.	t.	v.	t.	Knaben		Mädchen		Knaben			Mädchen					
							v.	t.	v.	t.	v.	t.		v.	t.				
1923	215	52	575	95	506	131	337	684	488	773	3	28	13	35	10	25	17	109	4 096
1924	192	38	534	136	472	163	283	684	447	776	2	21	5	34	4	32	17	93	3 933
1926	214	44	522	162	433	138	274	612	444	677	15	27	3	28	8	24	12	113	3 750
1927	219	40	430	158	470	148	290	675	464	681	7	25	11	21	4	27	8	96	3 774
1928	219	40	489	153	483	148	288	638	477	642	5	31	15	30	8	25	13	81	3 785

¹⁾ Hilfsklassen, Förderklassen u. s. w. der Primarschulen.

Jahre	Zahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	Die Beendigung der Schulpflicht erfolgte															
		im Frühjahr des vorgenannten Jahres selbst								im Frühjahr eines früheren Jahres							
		Schüler überhaupt			davon					Schüler überhaupt			davon				
		zus.	K	M	K	M	K	M	K	M	zus.	K	M	K	M	K	M
1924	8933	2185	1118	1067	464	458	654	609	1748	808	940	551	483	257	457		
1926	3750	2098	1091	1007	515	428	576	579	1652	811	841	518	464	293	377		
1927	3774	2062	1042	1020	426	467	616	553	1712	833	879	524	486	309	393		
1928	3785	2095	1090	1035	479	475	611	530	1690	806	884	530	513	276	371		

Jahre	Schüler überhaupt	Gymnasium		Realschule		Sekundarschule	Landschulen	Sonderkl.	Total Knaben	Töcherschule		Sekundarschule	Landschulen	Sonderkl.	Total Mädchen
		Oberes	Unteres	Oberes	Unteres					Oberes	Unteres				
a) In der Schule verbliebene Schüler mit im vorgenannten Jahre beendigter Schulpflicht															
1924	922	2	54	-	164	240	1	3	464	-	145	294	4	15	458
1926	943	2	80	3	185	224	13	8	515	3	139	273	3	10	428
1927	893	1	80	1	101	234	5	4	426	1	157	292	10	7	467
1928	954	-	80	1	144	242	4	8	479	2	140	309	11	13	475
b) Aus der Schule ausgetretene Schüler mit im vorgenannten Jahre beendigter Schulpflicht															
1924	1263	-	3	-	45	559	20	27	654	1	9	484	32	83	636
1926	1155	-	3	-	34	490	26	23	576	-	12	437	28	102	609
1927	1169	-	3	-	22	546	21	24	616	-	7	441	21	84	579
1928	1141	-	1	-	32	528	29	21	611	-	16	410	28	76	530
c) In der Schule verbliebene Schüler mit in einem früheren Jahre beendigter Schulpflicht															
1924	1034	112	24	319	51	43	1	1	551	301	26	153	1	2	483
1926	982	108	24	285	49	50	2	-	518	258	33	171	-	2	464
1927	1010	111	27	267	61	56	2	-	524	275	37	172	1	1	486
1928	1043	106	33	281	63	46	1	-	530	295	46	168	4	-	513
d) Aus der Schule ausgetretene Schüler mit in einem früheren Jahre beendigter Schulpflicht															
1924	714	33	2	75	16	125	1	5	257	146	7	292	2	10	457
1926	670	39	2	109	19	122	1	1	293	123	3	240	-	11	377
1927	702	35	2	117	19	129	4	3	309	132	9	240	-	12	393
1928	647	26	3	98	23	110	2	4	276	126	6	232	2	5	371

Schulanstalten	Im Frühjahr 1928	Untere Stufe (Primar)	Mittlere Stufe, Kl.:								Obere Stufe, Kl.:					Schüler überhaupt				
			I.		II.		III.		IV.		I. (V.)		II. (VI.)	III.	IV.	V.	mit beendigter Schulpflicht			
			j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	fr*)	fr*)	fr*)	j*)	fr*)	zus.		
Gymnasium	verblieben	-	-	-	-	8	-	20	1	52	32	-	39	39	28	-	-	80	139	219
	traten aus	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	1	-	35	-	-	1	39	40
Realschule	verblieben	-	-	-	-	3	-	66	5	75	58	1	127	93	61	-	-	145	344	489
	traten aus	-	-	-	-	-	-	4	1	28	22	-	25	13	5	55	-	32	121	153
Sekundarschule	verblieben	-	-	2	-	7	1	76	1	156	23	1	20	1	-	-	-	242	46	288
	traten aus	-	-	5	1	20	1	125	7	378	36	-	58	7	-	-	-	528	110	638
Landschulen	verblieben	1	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	5
	traten aus	1	-	2	-	2	-	12	-	12	2	-	-	-	-	-	-	29	2	31
Sonderklassen	verblieben	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	8	-	8
	traten aus	21	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	4	25
Total Knaben	verblieben	8	-	3	-	18	2	164	7	284	113	2	183	133	89	-	-	479	530	1009
	traten aus	22	4	7	1	22	1	141	8	419	63	-	83	21	5	90	-	611	276	887
Töcherschule	verblieben	-	-	-	-	-	-	25	2	115	44	2	142	73	69	11	-	142	341	483
	traten aus	-	-	-	-	2	-	2	1	12	5	-	13	55	10	32	16	16	132	148
Sekundarschule	verblieben	-	-	2	-	18	1	82	2	207	32	-	131	2	-	-	-	309	168	477
	traten aus	-	-	-	-	18	-	106	8	285	58	1	94	72	-	-	-	410	232	642
Landschulen	verblieben	-	-	-	-	-	-	1	-	10	4	-	-	-	-	-	-	11	4	15
	traten aus	-	-	1	-	2	-	11	2	14	-	-	-	-	-	-	-	28	2	30
Sonderklassen	verblieben	5	-	-	-	2	-	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	13	-	13
	traten aus	17	-	2	-	20	-	25	3	12	2	-	-	-	-	-	-	76	5	81
Total Mädchen	verblieben	5	-	2	-	20	1	112	4	334	80	2	273	75	69	11	-	475	513	988
	traten aus	17	-	3	-	42	-	144	14	323	65	1	107	127	10	32	16	530	371	901

NB *) j = Beendigung der Schulpflicht j e t z t im Frühjahr 1928; fr = Beendigung der Schulpflicht schon fr ü h e r.

Die nicht mehr schulpflichtigen Schüler nach Heimat, Beruf der Eltern und nach dem von den Schülern selbst gewünschten Beruf, Frühjahr 1928

Heimat, Elternberuf, Berufswahl	Knaben					Mädchen					Alle Schüler				
	verblieben		ausgetreten		zus.	verblieben		ausgetreten		zus.	verblieben		ausgetreten		überhaupt
	14 j.	>14 j.	14 j.	>14 j.		14 j.	>14 j.	14 j.	>14 j.		14 j.	>14 j.	14 j.	>14 j.	
Gesamtzahl	479	530	611	276	1896	475	513	530	371	1889	954	1043	1141	647	3785
Kantonsbürger	283	309	249	177	1018	298	305	201	224	1028	581	614	450	401	2046
Übrige Schweizer	129	157	178	68	532	111	139	158	108	516	240	296	336	176	1048
Ausländer	67	64	184	31	346	66	69	171	39	345	133	133	355	70	691
Selbständige ¹⁾	125	176	81	62	444	106	156	91	101	454	231	332	172	163	898
Beamte u. Angestellte ²⁾	111	137	116	88	452	112	122	106	93	433	223	259	222	181	885
Andere freie Berufe ³⁾ . .	17	55	3	19	94	22	45	4	15	86	39	100	7	34	180
Kaufm. u. technische Angestellte ⁴⁾	120	137	37	51	345	107	129	27	68	331	227	266	64	119	676
Arbeiter ⁵⁾	92	17	307	44	460	103	44	259	78	484	195	61	566	122	944
Berufslose	1	2	7	3	13	3	7	8	5	23	4	9	15	8	36
And. Berufe u. unbek. . .	13	6	60	9	88	22	10	35	11	78	35	16	95	20	166
Landwirtschaft, Gärtn.	3	1	13	6	23	—	—	—	—	—	3	1	13	6	23
Nahrungsmittelgewerbe	3	2	19	6	30	—	—	—	—	—	3	2	19	6	30
Bekleidungs-gewerbe . . .	2	—	31	3	36	8	1	86	19	114	10	1	117	22	150
Baugewerbe	6	10	89	12	117	1	1	—	—	2	7	11	89	12	119
Textilindustrie	—	4	11	2	17	—	—	23	—	23	—	4	34	2	40
Metallindustrie	21	3	176	33	233	2	—	—	—	2	23	3	176	33	235
Papier-, Leder- etc. Gew.	5	1	31	14	51	—	—	5	4	9	5	1	36	18	60
Technische Berufe	6	26	20	16	68	1	2	—	—	3	7	28	20	16	71
Kaufm. Berufe	34	89	53	85	261	92	133	48	94	367	126	222	101	179	628
Wirtschaftsgewerbe	2	—	6	2	10	1	—	4	1	6	3	—	10	3	16
Verkehrswesen	6	3	9	3	21	1	—	—	—	1	7	3	9	3	22
Freie Berufe	7	39	2	53	101	38	75	5	48	166	45	114	7	101	267
Hausdienst	—	—	—	—	—	—	—	18	1	19	—	—	18	1	19
Persönliche Dienste	1	—	19	2	22	—	—	13	—	13	1	—	32	2	35
Unentschieden	383	352	132	39	906	331	301	328	204	1164	714	653	460	243	2070

NB. 14 jährig, d. h. Schulpflicht jetzt (Frühjahr 1927 beendet), >14 jährig, d. h. Schulpflicht früher beendet. ¹⁾ Selbst. Landwirtsch. Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr. ²⁾ Öffentliche Verwaltung, Lehrer, Professoren, Bahnverwaltungen. ³⁾ Juristen, Ärzte, Künstler u. s. w. ⁴⁾ Angest. in Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr und Privatverwaltungen. ⁵⁾ Auch Vorarbeiter, Werkmeister.

Schüler, die sich bei der Nacherhebung im Herbst 1928 e 10 in Lehrstellen oder in Übergangsstellen befanden

Berufsgruppen und -arten	Mit Lehrvertrag		Ohne Lehrvertrag		In Übergangsstellen	
	K.	M.	K.	M.	K.	M.
Landwirtsch., Gärtnerei	6	—	3	—	4	—
Nahrungsmittelgewerbe dav. Bäcker u. Kondit.	12	—	6	5	9	2
Bekleidungs-gewerbe dav. Schneiderei . .	11	—	—	—	—	—
Schuhmacherei	22	67	2	4	7	13
Coiffeure (-sen)	—	50	—	—	—	—
Baugewerbe	5	—	—	—	—	—
dav. Schreiner u. Glaser	17	12	—	—	—	—
Malerei	62	—	5	—	10	—
Baugeschäft	22	—	—	—	—	—
Textilindustrie	17	—	—	—	—	—
Metallindustrie	10	—	—	—	—	—
dav. Elektromech.	8	—	15	69	7	6
Auto- und Velomech.	117	—	17	—	14	—
Feinmechan.	29	—	—	—	—	—
Schlosser	12	—	—	—	—	—
Spengler	4	—	—	—	—	—
Papier-, Leder- etc., Gew.	18	—	—	—	—	—
Technische Berufe	26	—	—	—	—	—
Kaufmann. Berufe	32	9	8	21	10	10
dav. Verkäuferin	8	1	23	—	—	—
Wirtschaftsgewerbe	85	85	16	—	17	8
Verkehrswesen	—	33	—	—	—	—
Öffentl. Verwaltung	3	1	—	—	—	—
Freie Berufe	10	—	—	—	—	—
Hausdienst	—	2	—	—	—	—
Persönliche Dienste	—	26	—	—	1	28
Total	—	—	24	14	36	7
Total	366	191	119	113	115	74

e 11 Gründe des Nichteingehens eines Lehrverhältnisses

Angেgebene Gründe Herbst 1928	In Übergangsstellen sich befindende		Zu Hause gebliebene (ohne weit. Beschäftig.)	
	K.	M.	K.	M.
Fehlen passender Lehrstelle	10	13	6	14
Eintritt in Lehrstelle erfolgt später	35	2	8	2
Finanzielle Gründe (Beihilfe an Fam.)	9	3	1	—
Zu Hause notwendig	—	—	5	7
Konfirmation abwarten	6	8	2	9
Ungenügende Körper- entwicklung (Krankheit) . . .	23	12	10	11
Arbeitsscheu, Gleichgültigkeit	—	—	1	—
Andere Gründe (Beruf unentsch.)	32	36	9	30
Total	115	74	42	73

e 12 In weiterer Ausbildung begriffene Schüler

Art der Ausbildung	K.		M.	
	K.	M.	K.	M.
Basel, Allg. Gewerbeschule	—	—	9	1
„ Gewerbl. Vorlehre	—	—	13	—
„ Frauenarbeitsschule	—	—	—	47
„ Handelsschulen	—	—	11	2
„ Privatschulen (Handel)	—	—	—	47
„ Universität, Konservat. etc.	—	—	38	8
Deutsche Schweiz, Schulen	—	—	9	4
„ „ Universität, Polyt.	—	—	2	—
Welsche Schweiz, Schulen	—	—	42	43
„ „ Pensionate u. Fam.	—	—	21	153
„ „ Universit. u. Techn.	—	—	—	—
Ausland	—	—	10	51
Total	—	—	155	356

3. Verschiedene Verwaltungsgebiete

a) Justizdepartement

Eintragungen des Grundbuchamtes

a 1

Jahr	Eigentumsübertragungen		Dienstbarkeiten		Grundlasten	Reverse		Pfandrechte inkl. Erhöhungen und Erleichterungen		Verschiedene Einträge	Vormerkungen		Anmerkungen		Total Alle Eintragungen
	überhaupt	dav. gemäss ehel. Güterr.	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen	Eintragungen	Löschungen	
1918	1 111	22	61	37	—	5	2	1 335	1 429	1 888	829	653	149	227	7 726
1919	1 368	31	53	22	—	4	2	1 599	1 816	2 007	815	586	63	47	8 382
1920	1 685	33	102	16	—	10	7	2 394	2 253	2 472	1 016	577	250	177	10 959
1921	1 332	34	207	27	1	13	1	2 039	1 734	2 569	1 128	525	276	186	10 038
1922	1 158	36	95	29	4	8	—	1 815	1 910	2 492	1 069	684	370	206	9 840
1923	1 553	40	171	33	—	6	1	2 543	2 450	2 281	1 132	861	209	123	11 363
1924	1 989	34	231	64	—	27	2	2 950	2 368	2 349	1 542	882	120	153	12 677
1925	1 854	31	405	47	—	15	6	3 219	2 560	2 921	1 376	992	150	85	13 630
1926	1 786	45	248	57	—	7	—	3 383	2 755	2 658	1 420	1 063	163	56	13 596
1927	1 749	20	319	77	3	23	8	3 003	2 571	2 543	1 601	1 061	375	136	13 469
1928	2 098	37	202	92	3	7	3	3 292	2 792	2 753	1 676	1 380	219	116	14 630

a 2

Güterrechtsregister. — Stand der Eintragungen je auf 31. Dezember

Jahr	Allgemeine Gütergemeinschaft		Errungenschaftsgemeinschaft	Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unt. Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen	Total Eintragungen
	vertragliche	gesetzliche (Beibehalts-erklärung)				vertragliche	gesetzliche	gerichtliche		
1915	524	1 563	13	19	98	554	196	79	—	3 046
1918	502	1 391	14	19	98	586	208	95	2	2 915
1919	509	1 327	15	18	103	612	201	94	6	2 885
1920	513	1 279	13	20	96	638	203	99	6	2 867
1921	522	1 234	11	19	100	684	210	108	12	2 900
1922	522	1 189	11	23	105	733	239	120	13	2 955
1923	539	1 155	11	26	111	797	248	130	12	3 029
1924	523	1 111	12	27	132	882	265	135	13	3 100
1925	532	1 068	12	27	161	958	273	139	18	3 188
1926	535	1 030	12	27	177	1 024	300	157	14	3 276
1927	534	985	11	29	189	1 084	332	161	14	3 339
1928	526	934	11	29	213	1 178	345	185	16	3 438

Erziehungsanstalten

Klosterfiechten (Knaben)

a 3

Jahr	Eintritte			Austritte			Bestand am Ende des Jahres						Total
	Zöglinge	Vorü-bergeh. Ver-sorgte	Zellen-häft-linge	Zöglinge	Vorü-bergeh. Ver-sorgte	Zellen-häft-linge	Zöglinge	Vorü-bergeh. Ver-sorgte	Zellen-häft-linge	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	
1920	15	25	14	15	24	14	36	5	—	18	13	10	41
1924	17	—	—	16	—	—	30	—	—	12	11	7	30
1925	14	—	—	8	4	—	36	—	—	16	12	8	36
1926	12	—	—	14	—	—	34	—	—	11	14	9	34
1927	16	—	—	11	—	—	39	—	—	14	15	10	39
1928	17	—	—	16	—	—	40	—	—	14	19	7	40

a 4

Gute Herberge (Mädchen)

Jahr	Ein-tritte	Aus-tritte	Bestand Ende			
			Kantons-bürger	Übrige Schweiz.	Aus-länder	Total
1920	14	16	12	14	4	30
1924	6	6	12	16	5	33
1925	8	9	10	18	4	32
1926	9	11	10	13	7	30
1927	10	10	6	16	8	30
1928	11	9	9	17	6	32

a 5 Anstalt zur Hoffnung (schwachsinnige Knaben u. Mädchen)

Jahr	Eintritte		Austritte		Bestand Ende						Total
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder		
1920	3	4	1	6	20	10	11	12	7	30	
1924	4	4	4	—	20	12	16	9	7	32	
1925	8	9	3	—	20	12	15	10	7	32	
1926	9	11	4	2	22	11	17	9	7	33	
1927	10	10	4	2	24	10	18	9	7	34	
1928	15	9	5	2	34	17	23	18	10	51	

Vormundchaftswesen

a 6 Die Vormundschaften nach der Heimat der Bevormundeten. Bestand am 31. Dezember

Jahr	Privatvormundschaften (Fälle) über				Amtsvormundschaften (Fälle) über				Total Vormundschaften		Dauernde Beistandschaften	
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Deutsche	Übrige Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Deutsche	Übrige Ausländer	Fälle	Personen	Fälle	Personen
1919	441	325	320	23	145	289	224	19	1 786	2 168	159	211
1920 ¹⁾	444	308	275	68	155	274	192	41	1 757	2 108	179	238
1921	420	281	269	56	163	294	196	25	1 704	2 076	240	240
1922	430	254	269	49	194	315	196	26	1 733	2 070	203	248
1923	418	237	263	49	212	325	208	31	1 743	2 067	223	263
1924	404	221	256	46	229	335	221	31	1 743	2 031	220	259
1925	376	208	238	40	256	349	224	27	1 718	1 973	232	275
1926	330	203	228	43	259	366	227	27	1 683	1 959	247	299
1927	324	201	219	44	289	368	236	25	1 706	1 983	245	293
1928	393	188	217	39	242	401	243	27	1 753	2 028	239	276

¹⁾ Elsass-Lothringen wird erst ab 1920 zu Frankreich (übrige Ausländer) gezählt.

a 7 Amtsbeistandschaften über uneheliche Kinder (Z. G. B. Art. 311)

Jahr	Anfangsbestand	Neu bestellt über			Art der Erledigung der Fälle							
		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Gerichtliche Zuspreehung oder Anerkennung	Durch Heirat der Eltern legitimiert	Vaterschaftsklage abgewiesen	Kind gestorben ¹⁾	Fall als aussichtslos abgeschrieben	An and. Behörden abgetreten	Andere Erledigung	Zusammen
1919	77	19	56	40	68 ⁹	3	6	8	16	7	6	114
1920	78	32	58	53	71 ¹⁴	9	3	11	20	6	2	122
1921	99	24	58	49	86 ¹⁸	10	10	16	11	14	—	147
1922	83	23	53	37	74 ¹⁴	8	8	9	17	12	1	129
1923	67	11	53	42	57 ¹⁵	5	10	6	22	10	—	110
1924	63	28	48	48	77 ¹⁹	4	2	10	11	3	1	108
1925	79	27	65	41	65 ¹²	6	8	6	20	15	—	129
1926	92	36	50	41	62 ⁷	8	3	6	18	9	2	108
1927	110	32	76	46	80 ¹⁰	16	10	10	20	7	2	145
1928	119	26	59	50	78 ⁷	13	10	7	20	4	1	133

Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten Anerkennung oder gerichtliche Zuspreehung mit Standesfolge. Sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen. ¹⁾ Bezw. Fehl- oder Totgeburten.

b) Sanitätsdepartement

Bestattungen

Jahr	Todesfälle der Ortsanwesenden inkl. Totgeb.	Eingeführte Leichen	Ausgeführte Leichen	Bestattungen										Feuerbestattungen ²⁾	
				Total ¹⁾	Erdbestattungen							Bettingen	Israel. Fr.hof	absol.	%
					Total	Kannelfeld	Wolf	Horburg	Kleinhöningen	Riehen	Bettingen				
1900	2 074	41	100	1 977	1 957	824	304	734	24	65	6	—	20	1,0	
1905	2 035	42	120	1 966	1 923	937	275	606	28	56	2	19	43	2,2	
1910	1 854	64	164	1 724	1 597	818	225	457	21	54	4	18	127	7,4	
1915	1 757	62	119	1 704	1 451	681	219	459	10	52	4	26	253	14,8	
1917	1 722	66	108	1 690	1 420	613	265	445	6	47	4	40	270	16,0	
1918	2 365	83	209	2 253	2 194	933	431	705	19	52	4	50	59	2,6	
1919	1 898	66	138	1 803	1 758	824	282	537	10	58	2	45	45	2,5	
1920	1 834	72	148	1 749	1 643	727	305	522	12	43	1	33	106	6,1	
1921	1 673	65	117	1 636	1 444	669	246	424	7	53	5	40	192	11,7	
1922	1 737	75	141	1 677	1 429	701	219	430	8	44	3	24	248	14,8	
1923	1 586	69	136	1 523	1 260	599	224	346	10	52	1	28	263	17,3	
1924	1 777	88	176	1 683	1 347	580	273	388	9	63	3	31	336	20,0	
1925	1 711	75	171	1 599	1 245	565	226	360	7	65	4	18	354	22,1	
1926	1 785	50	215	1 579	1 212	560	206	353	3	56	5	29	367	23,2	
1927	1 899	96	193	1 787	1 302	590	236	383	8	51	5	29	485	27,1	
1928	1 826	98	193	1 710	1 221	585	207	331	11	47	1	39	489	28,6	

¹⁾ Die Zahl der Todesfälle, vermehrt um die Zahl der eingeführten und vermindert um die Zahl der ausgeführten Leichen, sollte die Anzahl der Bestattungen ergeben. Es zeigen sich aber kleinere Differenzen, die hauptsächlich darauf zurückzuführen sind, dass Sterbejahr und Bestattungsjahr nicht in allen Fällen dasselbe ist.

²⁾ Vom 15. Dezember 1917 bis zum 27. Juli 1920 war die Feuerbestattung wegen Kohlenmangels eingeschränkt.

c) Polizeidepartement

Lohnhofgefängenschaften

c 1

Art der Gefangenen	Hafttage		Gefangene									
	gewöhnliche	verschärfte	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		im ganzen			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Untersuchungsgefängene . . .	9 490	—	107	12	284	50	135	30	526	92	618	
Strafgefängene	4 294	25	234	8	598	34	275	47	1107	89	1196	
Bettler und Vaganten . . .	1 556	90	54	12	351	50	291	42	696	104	800	
Versorgte und andere . . .	172	3	24	5	33	7	12	8	69	20	89	
Total	1928	15 512	118	419	37	1 266	141	713	127	2 398	305	2 703
	1927	16 167	141	402	30	1 239	155	709	142	2 350	327	2 677
	1926	17 366	100	402	37	1 319	152	882	131	2 603	320	2 923

c 2 Gerichtärztliche Untersuchungen

Veranlassung der Untersuchung	Männer	Frauen	Total	Selbstmord durch	Männer	Frauen	Total
Körperverletzung und Misshandlung . . .	296	68	364	Verbrennen	—	—	—
Tödliche Unfälle	26	7	33	Vergiften	8	9	17
Plötzlicher Tod	39	35	74	Erhängen	5	—	5
Selbstmord (siehe nebensteh. Tabelle)	29	14	43	Erstochen	9	—	9
Mord und Totschlag	5	5	10	Ertränken	1	3	4
Kindestötung	—	2	2	Erstochen, Schnitt . . .	1	—	1
Vergehen gegen die Sittlichkeit	—	17	17	Andere Mittel	2	—	2
Abtreibung und Geburt	—	38	38				
Identitätsnachweis	—	—	—	Total	29	14	43
Geisteskrankheit und Feststellung der Zurechnungsfähigkeit	153	48	201	Untersuchungen auf Geschlechtskrankheiten:			
Trinkerversorgung	82	11	93	1927 1928			
Sonstige Versorgung	—	—	—	ohne Befund . 38 = 57,5% 40 = 63,5%			
Spitalbedürftigk. u. Gesundheitszustand davon Geschlechtskrankheiten	382	82	464	Gonorrhoe . . 27 = 41,0% 22 = 34,9%			
	—	(63)	(63)	Syphilis . . . 1 = 1,5% 1 = 1,6%			
				Total . 66 = 100,0% 63 = 100%			
Total	1928 1012	327	1 339	Untersuchung von Gegenständen: . 25 11			
	1927 930	330	1 260				

c 3 Wirtschaften

Jahre (Ende)	Pintn				Tavernen				Kaffeewirtschaften				Total	
	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Total Kanton	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Total Kanton	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Total Kanton	Stadt Basel	Kanton Basel-Stadt
1900	.	.	11	343	.	.	2	39	.	.	2	14	381	396
1910	.	.	13	346	.	.	2	51	.	.	4	28	406	425
1920	195	139	14	348	34	12	3	49	12	10	4	26	402	423
1923	189	140	14	343	30	13	3	46	11	8	3	22	391	411
1924	188	141	14	343	30	13	3	46	13	9	4	26	394	415
1925	189	142	14	345	29	13	3	45	14	10	5	29	397	419
1926	188	143	13	344	29	13	3	45	16	11	6	33	400	422
1927	192	143	14	349	29	13	3	45	17	11	6	34	405	428
1928	189	141	14	344	29	13	3	45	20	11	7	38	403	427

Ausserdem bestanden Ende 1928 549 Kleinverkaufsstellen für Wein und Bier, 121 für Qualitätsspirituosen, 16 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 16 besondere Wirtschaften (Eisenbahnen, Theater, Vereine, Fabriken).

d) Baudepartement

d 1 Kanalisation und Strassenreinigung

Bestand Jahresende oder Jahressummen	1910	1920	1924	1925	1926	1927	1928
Länge des Kanalisationsnetz . . m	168 717	207 418	220 736	224 537	228 629	232 846	239 164
dazu Kanalnetz von Binningen . . m	6 732	6 964	8 586	9 020	11 239	12 188	13 163
Gereinigte Strassenwassersammler .	3 467	4 665	5 128	5 322	5 375	16 084	22 489
Hauskehrichtabfuhr (Müllmenge) m ³	39 596	45 140	54 503	56 852	61 824	67 182	70 890
Strassenkehrichtabfuhr im ganzen m ³	.	15 933	27 836	23 535	35 437	22 872	21 851
davon Schnee m ³	.	148	4 330	1 758	14 629	2 668	5 593

4. Personalstatistik

a) Entwicklung des Personalbestandes der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt seit 1909

a 1 Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Anstellungsverhältnis

Jahre (Ende)	Beamte, Angestellte, Professoren und Lehrer				Arbeiter				Staatsangestellte überhaupt			
	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen
1909	1 859	57	2	1 918	1 190	197	28	1 415	3 049	254	30	3 333
1911	1 890	75	28	1 993	1 221	230	60	1 511	3 111	305	88	3 504
1915	1 974		237	2 211	1 372	124	155	1 651	3 346		516	3 862
1916	1 988		251	2 239	1 397	94	185	1 676	3 385		530	3 915
1917	1 978		554	2 532	1 397	152	262	1 811	3 375		968	4 343
1918	2 081		747	2 828	1 414	163	620	2 197	3 495		1530	5 025
1919	2 093		529	2 622	1 441	154	365	1 960	3 534		1048	4 582
1920	2 243	262	167	2 672	1 486	221	146	1 853	3 729	483	313	4 525
1921	2 279	262	110	2 651	1 575	159	220	1 954	3 854	421	330	4 605
1922	2 221	188	189	2 598	1 698	143	218	2 059	3 919	331	407	4 657
1923	2 194	115	279	2 588	1 674	139	302	2 115	3 868	254	581	4 703
1924	2 178	134	231	2 543	1 670	147	149	1 966	3 848	281	380	4 509
1925	2 747	124	250	3 121	1 154	159	192	1 505	3 901	283	442	4 626
1926	2 784	147	269	3 200	1 183	198	139	1 520	3 967	345	408	4 720
1927	2 835	173	245	3 253	1 257	98	194	1 549	4 092	271	439	4 802
1928	2 898	210	220	3 328	1 220	114	220	1 554	4 118	324	440	4 882

a 2 Die Staatsangestellten nach vier Hauptgruppen der Öffentlichen Verwaltung

Jahre (Indexzahl für 1909 = 100)	Beamte, Ange- stellte u. Arbeiter der eigentlichen Verwaltung		Professoren und Lehrer		Personal der Heil- und Pflegeanstalten		Beamte, Angestellte und Arbeiter der industr. Betriebe		Gesamtzahl der Staatsangestellten	
	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index
1909	1 285	100	813	100	132	100	1 103	100	3 333	100
1911	1 300	101	877	108	144	109	1 183	107	3 504	105
1915	1 351	105	917	113	162	123	1 432	130	3 862	116
1916	1 379	107	906	111	174	132	1 456	132	3 915	117
1917	1 768	138	885	109	160	121	1 530	139	4 343	130
1918	2 124	165	923	114	360	273	1 618	147	5 025	151
1919	1 780	139	954	117	194	147	1 654	150	4 582	137
1920	1 602	125	1003	123	253	192	1 667	151	4 525	136
1921	1 698	132	967	119	229	173	1 711	155	4 605	138
1922	1 676	130	1003	123	220	167	1 758	159	4 657	140
1923	1 809	141	997	123	224	170	1 673	152	4 703	141
1924	1 621	126	960	118	229	173	1 699	154	4 509	135
1925	1 683	131	956	118	247	187	1 740	158	4 626	139
1926	1 721	134	966	119	264	200	1 769	160	4 720	142
1927	1 764	137	971	120	278	211	1 789	162	4 802	144
1928	1 827	142	967	119	276	209	1 815	165	4 882	146

a 3 Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Departementen und Direktionen

Departemente und Direktionen	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
I. Erziehungsdepartement . . .	1 101	1 134	1 115	1 186	1 184	1 149	1 152	1 171	1 185	1 186
II. Justizdepartement	253	259	259	265	269	258	265	269	272	273
III. Finanzdepartement	172	168	176	176	175	165	172	171	173	179
IV. Polizeidepartement	391	442	454	445	432	436	425	435	455	472
V. Baudepartement	487	440	509	474	635	478	524	524	549	571
VI. Sanitätsdepartement	1 241	1 127	1 135	1 129	1 069	1 082	1 117	1 152	1 183	1 169
VII. Departement des Innern . . .	121	107	93	103	93	66	73	89	78	74
VIII. Löschwesen	43	42	42	42	42	42	42	42	42	41
IX. Militärdirektion	34	35	36	35	35	35	32	32	29	33
X. Schifffahrtsdirektion	2	1	2	2	2	3	4	4	3	3
XI. Strassenbahnenwesen	737	770	784	800	767	795	820	831	833	881
Total	4 582	4 525	4 605	4 657	4 703	4 509	4 626	4 720	4 802	4 882

b) Der Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung Ende 1928

Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Anstellungsverhältnis, sowie nach Departementen und Verwaltungsabteilungen

b 1

Departemente, Direktionen und Verwaltungsabteilungen	Beamte und Angestellte (einschl. Lehrer und Professoren)			Arbeiter			Alle Staatsangestellten			
	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	Total
Gesamtzahl Ende 1928	2 898	210	220	1 220	114	220	4 118	324	440	4 882
I. Erziehung	975	56	147	8	—	—	983	56	147	1 186
1. Departementskanzlei	11	—	—	—	—	—	11	—	—	11
2. Schulfürsorgeamt	2	3	—	—	—	—	2	3	—	5
3. Schulärztl. Dienst	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
4. Schulzahnklinik	6	2	1	—	—	—	6	2	1	9
5. Berufsberatung u. Lehr- stellenvermittlung	2	—	1	—	—	—	2	—	1	3
6. Universität	165	11	52	7	—	—	172	11	52	235
7. Lehrerseminar	9	2	1	—	—	—	9	2	1	12
8. Allgem. Gewerbeschule	41	10 ¹⁾	41	1	—	—	42	10	41	93
9. Frauenarbeitsschule	33	20 ²⁾	18	—	—	—	33	20	18	71
10. Gymnasium	28	—	1	—	—	—	28	—	1	29
11. Realschule	59	1	8	—	—	—	59	1	8	68
12. Töchterschule	53	1	6	—	—	—	53	1	6	60
13. Knabensekundarschule	97	—	3	—	—	—	97	—	3	100
14. Mädchensekundarschule	126	—	10	—	—	—	126	—	10	136
15. Knabenprimarschule	96	—	1	—	—	—	96	—	1	97
16. Mädchenprimarschule	125	5	1	—	—	—	125	5	1	131
17. Kleinkinderanstalten	95	—	—	—	—	—	95	—	—	95
18. Landschulen	24	1	3	—	—	—	24	1	3	28
II. Justiz	214	17	18	24	—	—	238	17	18	273
1. Departementskanzlei	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
2. Zivilstandsamt	9	1	—	—	—	—	9	1	—	10
3. Grundbuchamt	10	—	1	—	—	—	10	—	1	11
4. Grundbuchgeometerbur. 5. Vormundschaftsbehörde	25	—	1	16	—	—	41	—	1	42
6. Erziehungsanstalten	19	—	3	—	—	—	19	—	3	22
7. Strafanstalt	7	2	1	8	—	—	15	2	1	18
8. Appellationsgericht	31	—	4	—	—	—	31	—	4	35
9. Zivilgericht	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
10. Strafgericht	64	9	3	—	—	—	64	9	3	76
11. Überweisungsbehörde	16	—	2	—	—	—	16	—	2	18
12. Brandversicherungsanst. 13. Brandversicherungsanst.	21	5	2	—	—	—	21	5	2	28
14. Brandversicherungsanst.	3	—	1	—	—	—	3	—	1	4
III. Finanz	141	6	13	17	1	1	158	7	14	179
1. Departementskanzlei	4	—	—	—	—	—	4	—	—	4
2. Staatskassa-Verwaltung	8	1	—	—	—	—	8	1	—	9
3. Steuerverwaltung	35	2	—	—	—	—	35	2	—	37
4. Finanzkontrolle	6	—	—	—	—	—	6	—	—	6
5. Materiallagerplätze	3	—	—	17	1	1	20	1	1	22
6. Kantonalkasse	85	3	13	—	—	—	85	3	13	101
IV. Polizei	397	61	5	7	1	1	404	62	6	472
1. Departementskanzlei	6	—	—	—	—	—	6	—	—	6
2. Administrativabteilung	6	—	—	6	1	1	12	1	1	14
3. Beamte f. Mass u. Gewicht	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
4. Gerichtsarzt	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2
5. Abtlg. f. Strafsachen	9	1	—	—	—	—	9	1	—	10
6. Kontrollbureau	36	2	4	—	—	—	36	2	4	42
7. Polizeikorps	338	58	—	1	—	—	339	58	—	397
V. Bau	80	7	6	334	19	125	414	26	131	571
1. Departementskanzlei	4	—	—	—	—	—	4	—	—	4
2. Kasse	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
3. Hochbau	21	4	—	35	5	17	56	9	17	82
4. Baupolizei	9	1	1	—	—	—	9	1	1	11
5. Tiefbau	36	2	4	246	11	97	282	13	101	396
6. Anlagen u. Waldungen	4	—	1	45	3	10	49	3	11	63
7. Materialverwaltung	3	—	—	8	—	1	11	—	1	12

¹⁾ davon 8 def. Hilfskräfte.

²⁾ davon 12 def. Hilfskräfte.

Departemente, Direktionen und Verwaltungsabteilungen	Beamte und Angestellte (einschl. Lehrer und Professoren)			Arbeiter			Alle Staatsangestellten			
	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	Total
VI. Sanität	335	20	24	640	70	80	975	90	104	1 169
1. Departementskanzlei	7	—	—	5	—	1	12	—	1	13
2. Gesundheitsamt	8	—	1	—	—	—	8	—	1	9
3. Frauenspital	15	2	2	37	17	2	52	19	4	75
4. Friedmatt, Heil- u. Pflegeanstalt	17	—	1	103	18	8	120	18	9	147
5. Hilfsspital	1	—	1	—	—	28	1	—	29	30
6. Bad- u. Waschanstalten	7	—	—	6	4	1	13	4	1	18
7. Öffentl. Krankenkasse	9	3	12	—	—	—	9	3	12	24
8. Kantons-Chemiker	9	—	2	—	—	—	9	—	2	11
9. Bestattungsamt	7	—	1	16	1	1	23	1	2	26
10. Schlachth., Veterinäramt	22	1	1	24	7	6	46	8	7	61
11. Gas- und Wasserwerk	120	5	3	280	16	28	400	21	31	452
12. Elektrizitätswerk	113	9	—	169	7	5	282	16	5	303
VII. Inneres	57	14	3	—	—	—	57	14	3	74
1. Departementskanzlei	5	4	—	—	—	—	5	4	—	9
2. Staatskanzlei	8	—	—	—	—	—	8	—	—	8
3. Staatsarchiv	4	—	—	—	—	—	4	—	—	4
4. Wirtschaftsarchiv	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
5. Gewerbeinspektorat	5	2	2	—	—	—	5	2	2	9
6. Arbeitsamt	16	6	—	—	—	—	16	6	—	22
7. Börsenkommissariat	3	—	1	—	—	—	3	—	1	4
8. Statistisches Amt	11	—	—	—	—	—	11	—	—	11
9. Wohnungsnachweis	2	2	—	—	—	—	2	2	—	4
VIII. Löschwesen	41	—	—	—	—	—	41	—	—	41
IX. Militärdirektion	14	—	—	15	1	3	29	1	3	33
X. Schifffahrtsdirektion	2	1	—	—	—	—	2	1	—	3
XI. Kantonale Strassenbahnen	642	28	4	175	22	10	817	50	14	881
Total	2 898	210	220	1 220	114	220	4 118	324	440	4 882

Verwaltungsabteilungen	Besoldungsklassen																	mit besondern Ansätzen	Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
	Höhe der Jahresbesoldung in 100 Franken																		
	36 bis 53	41 bis 58	41 bis 63	45 bis 66	49 bis 60,5	54 bis 72,5	54 bis 75,5	58 bis 80	62 bis 84	66 bis 88	71 bis 93	77 bis 90	84 bis 106	88 bis 112	91 bis 120	98 bis 130	112 bis 144		

Allgemeine Verwaltung

Staatskanzlei	—	—	2	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—		8
Departementskanzleien:																				
a) Erziehung	1	1	6	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
b) Justiz	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
c) Finanz	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
d) Polizei	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
e) Bau	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
f) Sanität	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
g) Inneres	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
Schulfürsorgeamt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Schulärztl. Dienst	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3
Schulzahnklinik	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6
Berufsberatung und Lehr- stellenvermittlung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Universität	3	2	64	3	—	6	—	5	—	4	1	4	1	—	—	—	—	72 ¹⁾	—	165
Übrige Schulen	1	28	6	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	745	—	786

1) davon 30 ausserhalb des Besoldungsgesetzes.

Verwaltungsabteilungen	Besoldungsklassen																	mit besonderen Ansetzungen	Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
	Höhe der Jahresbesoldung in 100 Franken																		
	36 bis 53	41 bis 58	41 bis 63	45 bis 66	49 bis 69,5	54 bis 72,5	54 bis 75,5	58 bis 80	62 bis 84	66 bis 88	71 bis 93	77 bis 99	84 bis 106	88 bis 112	91 bis 120	98 bis 130	112 bis 144		
Zivilstandsamt	2	-	1	1	1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9	
Grundbuchamt	1	-	1	-	2	1	1	-	2	-	-	2	-	-	-	1	-	10	
Grundbuchgeometerbureau	-	-	1	7	2	1	-	4	-	-	-	8	1	-	1	-	25		
Vormundschaftsbehörde . .	5	-	2	1	-	2	-	-	-	4	-	4	-	-	-	1	-	19	
Erziehungsanstalten	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	7	
Strafanstalt	1	-	17	1	8	-	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	31	
Appellationsgericht	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	7	
Zivilgericht	5	-	7	5	8	3	8	6	8	1	-	5	1	-	-	2	-	64	
Strafgericht	-	-	1	4	-	1	3	-	1	-	-	2	-	1	-	-	3	16	
Überweisungsbehörde	3	-	3	1	3	-	1	1	1	-	-	-	-	5	2	1	-	21	
Staatskasse	-	-	1	1	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	1	-	8	
Steuerverwaltung	1	-	5	9	6	1	-	1	-	5	-	3	3	-	-	1	-	35	
Finanzkontrolle	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	6	
Polizeidienstverwalt. abteil.	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	6	
Beamte f. Mass u. Gewicht	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Gerichtsarzt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
Abteilung für Strafsachen	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-	9	
Kontrollbureau	2	1	6	3	8	3	1	9	-	1	-	1	1	-	-	-	-	36	
Polizeikorps	1	2	4	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	327 ²⁾	338	
Baukasse	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	
Hochbau	-	-	-	-	-	5	1	1	1	-	8	2	1	-	-	2	-	21	
Baupolizei	-	-	-	1	3	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	9	
Tiefbau	2	-	2	1	2	4	5	-	1	-	2	2	1	-	-	-	14	36	
Anlagen und Waldungen	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	4	
Materialverwaltung	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	3	
Gesundheitsamt	-	5	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8	
Kantons-Chemiker	-	2	1	-	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	1	-	9	
Bestattungsamt	-	1	-	2	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
Staatsarchiv	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	4	
Wirtschaftsarchiv	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ³⁾	3	
Gewerbeinspektorat	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5	
Arbeitsamt	3	-	2	4	3	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	16	
Börsenkommissariat	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	3	
Statistisches Amt	-	-	3	2	1	2	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	11	
Wohnungsnachweis	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Löschwesen	-	-	37	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	41	
Militärdirektion	1	4	-	-	3	2	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	1	14	
Schiffahrtsamt	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ⁴⁾	2	
Total	44	50	189	55	66	40	29	44	25	22	24	41	18	12	6	9	6	1181	1861

Heilanstalten

Frauenhospital	-	2	4	3	1	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	2	15
Friedmatt	2	-	-	1	1	-	4	1	-	-	1	-	-	1	-	-	6 ⁵⁾	17
Hilfshospital	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Öffentliche Krankenkasse	-	1	-	-	3	1	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9
Total	3	3	4	4	6	1	4	3	-	-	3	1	-	2	-	-	8	42

Industrielle Betriebe

Strassenbahnen	-	-	3	13	18	18	10	5	2	2	2	-	-	2	1	1	-	565	642
Gas- und Wasserwerk	4	2	44	10	10	23	3	3	7	-	5	1	3	-	1	1	2	1	120
Elektrizitätswerk	3	2	41	11	15	10	5	4	4	-	8	2	4	-	-	-	3	1	113
Schlacht- und Viehhof	-	-	6	6	1	3	-	-	1	-	-	-	4	-	-	-	1	-	22
Bad- und Waschanstalten	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Brandversicherungsanstalt	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
Materiallagerplätze	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3
Total	8	4	94	40	49	58	19	12	14	2	16	3	11	3	2	2	6	567	910
Gesamte Verwaltung	55	57	287	99	121	99	52	59	39	24	43	45	29	17	8	11	12	1756	2813

Davon ²⁾ 10 ³⁾ 1 ⁴⁾ 1 ⁵⁾ 2 ausserhalb des Besoldungsgesetzes.

Die Arbeiter der Öffentlichen Verwaltung nach Lohnklassen

Verwaltungsabteilungen und Betriebe	Lohnklassen						mit be- son- deren An- sätzen	Total stän- dige Ar- beiter	pro- viso- risch	aus- hilfe- weise	Total
	1	2	3	4	5	6					
	Höhe des Monatslohns in Franken										
	340 bis 410	350 bis 420	360 bis 440	380 bis 470	400 bis 490	420 bis 520					

Allgemeine Verwaltung

Universität	-	1	2	3	-	1	-	7	-	-	7
Allgemeine Gewerbeschule	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Grundbuchgeometerbureau	-	-	-	16	-	-	-	16	-	-	16
Erziehungsanstalten	2	-	-	1	-	-	5	8	8	1	17
Polizeiadministrativabteil.	-	5	-	-	-	-	1	6	1	1	8
Polizeikorps	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Hochbau	-	3	8	24	-	-	-	35	5	17	57
Tiefbau	139	23	32	11	38	2	1	246	11	97	354
Anlagen und Waldungen	-	-	25	16	1	3	-	45	3	10	58
Materialverwaltung	-	1	-	5	-	2	-	8	-	1	9
Kanzlei d. Sanitätsdep.	-	-	-	1	3	1	-	5	-	1	6
Bestattungsamt	-	-	4	10	2	-	-	16	1	1	18
Militärdirektion	-	1	-	11	-	3	-	15	1	3	19
Total	143	34	71	98	44	12	7	409	30	132	571

Heilanstalten

Frauenspital	1	-	-	3	-	-	33	37	17	-	54
Friedmatt	4	-	-	7	-	-	92	103	18	8	129
Hilfsspital	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	28
Total	5	-	-	10	-	-	125	140	35	36	211

Industrielle Betriebe

Strassenbahnen	-	9	43	64	52	7	-	175	22	10	207
Gas- und Wasserwerk	11	95	17	99	35	23	-	280	16	28	324
Elektrizitätswerk	6	40	16	51	31	25	-	169	7	5	181
Schlachthof, Veterinäramt	4	2	16	-	2	-	-	24	7	6	37
Bad- und Waschanstalten	-	-	-	3	-	-	3	6	4	1	11
Materiallagerplätze	4	9	-	-	1	3	-	17	1	1	19
Total	25	155	92	217	121	58	3	671	57	51	779
Gesamte Verwaltung	173	189	163	325	165	70	135	1220	122	219	1561

Änderungen im Bestande des ständigen Personals (ohne Lehrerschaft) 1928

Personalgruppen	An- fangs- be- stand	Zuwachs			Abgang					Ge- samte Ände- rung	End- be- stand	
		infolge		Total	infolge				Total			
		Neu- eintritt	Beför- derung		Todes- fall	Pensio- nierung	Beför- derung	sonstig. Austritt				
a) Allgemeine Verwaltg. (ohne Lehrer)	Beamte. Angestellte Arbeiter Total	705 327 414 1446	31 20 21 72	11 1 - 12	42 21 21 84	7 3 2 12	5 3 13 21	- 11 1 12	8 4 10 22	20 21 26 67	+ 22 - - 5 + 17	727 327 409 1463
b) Heil- anstalten	Beamte. Angestellte Arbeiter Total	26 16 141 183	2 3 19 24	- - - -	2 3 19 24	- - 1 1	- - 2 2	- - - -	2 3 17 22	2 3 20 25	- - - 1 - 1	26 16 140 182
c) Industr. Betriebe	Beamte. Angestellte Arbeiter Total	253 623 702 1578	5 24 18 47	8 26 - 34	13 50 18 81	2 3 7 12	3 5 9 17	- 6 23 34	1 9 5 15	6 23 49 78	+ 7 + 27 - 31 + 3	260 650 671 1581
Zusammen	Beamte. Angestellte Arbeiter Total	934 966 1257 3207	38 47 58 143	19 27 - 46	57 74 58 189	9 6 10 25	8 8 24 40	- 17 29 46	11 11 32 59	23 47 95 170	+ 29 + 27 - 37 + 19	1013 993 1220 3226

Die Jahresausgaben für Besoldungen und Löhne des ständigen Staatspersonals (ohne Lehr- und Kantonbankpersonal) nach dem Bestande vom 31. Dez. 1928 bei Auszahlung der Maximalansätze

Besoldungs- bzw. Lohnklassen		Allgemeine Verwaltung		Heilanstalten		Industrielle Betriebe		Total	
No.	Besoldungs- bzw. Lohnansätze	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen
Beamte und Angestellte									
1	3 600— 5 300	44	233 200	3	15 900	8	42 400	55	291 500
2	4 100— 5 800	50	290 000	3	17 400	4	23 200	57	330 600
3	4 100— 6 300	189	1 190 700	4	25 200	94	592 200	287	1 808 100
4	4 500— 6 600	55	363 000	4	26 400	40	264 000	99	653 400
5	4 900— 6 950	66	458 700	6	41 700	49	340 550	121	840 950
6	5 400— 7 250	40	290 000	1	7 250	58	420 500	99	717 750
7	5 400— 7 550	29	218 950	4	30 200	19	143 450	52	392 600
8	5 800— 8 000	44	352 000	3	24 000	12	96 000	59	472 000
9	6 200— 8 400	25	210 000	—	—	14	117 600	39	327 600
10	6 600— 8 800	22	193 600	—	—	2	17 600	24	211 200
11	7 100— 9 300	24	223 200	3	27 900	16	148 800	43	399 900
12	7 700— 9 900	41	405 900	1	9 900	3	29 700	45	445 500
13	8 400— 10 600	18	490 800	—	—	11	116 600	29	307 400
14	8 800— 11 200	12	134 400	2	22 400	3	33 600	17	190 400
15	9 100— 12 000	6	72 000	—	—	2	24 000	8	96 000
16	9 800— 13 000	9	117 000	—	—	2	26 000	11	143 000
17	11 200— 14 400	6	86 400	—	—	6	86 400	12	172 800
Mit besonderen Ansätzen		360	2 532 200	6	31 500	567	3 355 000	933	5 918 700
Ausserhalb des Besoldungsgesetzes		14	61 000	2	13 000	—	—	16	74 000
Total		1 054	7 623 050	42	292 750	910	5 877 600	2 006	13 793 400
Arbeiter									
1	4 080— 4 920	143	703 560	5	24 600	25	123 000	173	851 160
2	4 200— 5 040	34	171 360	—	—	155	781 200	189	952 560
3	4 320— 5 280	71	374 880	—	—	92	485 760	163	860 640
4	4 560— 5 640	98	552 720	10	56 400	217	1 223 880	325	1 833 000
5	4 800— 5 880	44	258 720	—	—	121	711 480	165	970 200
6	5 040— 6 240	12	74 880	—	—	58	361 920	70	436 800
Mit besonderen Ansätzen		7	21 000	125	568 500	3	10 275	135	599 775
Total		409	2 157 120	140	649 500	671	3 697 515	1 220	6 504 135
Zusammen		1 453	9 780 170	182	942 250	1 581	9 575 115	3 226	20 297 535

c) Lebens- und Dienstalter des ständigen Staatspersonals am 31. Dez. 1928

c 1

Hauptübersicht

Art der Staatsangestellten			Gesamtzahl	Zahl der Staatsangestellten, welche Ende 1928 vollendet haben:							
				Lebensjahre				Dienstjahre			
				bis 29	30—49	50—64	65 u. m.	bis 4	5—19	20—34	35 u. m.
Alle ständigen Staatsangestellten	überhaupt	abs.	4033	452	2526	1010	45	751	2085	1135	62
		%	100,00	11,21	62,63	25,04	1,12	18,62	51,70	28,14	1,54
	männliche	abs.	3497	361	2167	924	45	613	1820	1004	60
		%	100,00	10,32	61,96	26,42	1,30	17,53	52,04	28,71	1,72
	weibliche	abs.	533	91	359	86	—	138	265	131	2
		%	100,00	16,98	66,98	16,04	—	25,75	49,44	24,44	0,37
Allgemeine Verwaltung, Lehrerschaft und Heilanstalten	überhaupt	abs.	2452	303	1452	669	28	497	1165	732	58
		%	100,00	12,36	56,22	27,28	1,14	20,27	47,52	29,85	2,36
	männliche	abs.	1929	218	1099	584	28	363	909	601	56
		%	100,00	11,31	56,97	30,27	1,45	18,82	47,13	31,15	2,90
	weibliche	abs.	523	85	353	85	—	134	256	131	2
		%	100,00	16,25	67,50	16,25	—	25,62	48,95	25,05	0,38
Industrielle Betriebe . .	überhaupt	abs.	1581	149	1074	341	17	254	920	403	4
		%	100,00	9,42	67,94	21,57	1,07	16,07	58,19	25,49	0,25
	männliche	abs.	1568	143	1068	340	17	250	911	403	4
		%	100,00	9,12	68,11	21,68	1,09	15,95	58,10	25,70	0,25
	weibliche	abs.	13	6	6	1	—	4	9	—	—
		%	100,00	46,15	46,15	7,70	—	30,77	69,23	—	—

**Lebens- und Dienstalter der ständigen Beamten, Angestellten und
(Ohne Kantonal-**

c 2

Verwaltungsabteilungen	Zahl der ständigen Staatsangest., welche im Laufe des Jahres 1928											
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u. mehr
Lebensjahre vollendet haben												
Allgemeine Verwaltung												
1. Staatskanzlei	-	-	1	-	3	-	1	-	2	-	1	-
2. Kanzlei des Erziehungsdepart. .	-	-	1	5	3	2	-	-	-	-	-	-
3. Übriges Verwaltungspersonal des Erziehungsdepartements . . .	-	6	17	25	25	20	18	26	19	6	3	-
4. Kanzlei des Justizdepartements	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Zivilstandsamt	-	2	1	-	1	1	-	-	3	1	-	-
6. Grundbuchamt	-	1	2	3	1	-	-	2	1	-	-	-
7. Grundbuchgeometerbureau . . .	-	-	2	5	12	10	4	5	1	1	-	1
8. Vormundschaftsbehörde	-	3	2	3	3	2	1	4	1	-	-	-
9. Erziehungsanstalten	-	-	-	4	5	3	2	1	-	-	-	-
10. Strafanstalt	-	-	3	7	4	2	4	8	2	1	-	-
11. Gerichte	-	3	11	18	25	10	11	13	10	5	2	-
12. Kanzlei des Finanzdepartements	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
13. Staatskassa-Verwaltung	-	-	1	-	2	2	-	2	-	1	-	-
14. Steuerverwaltung	-	1	2	4	11	5	3	5	2	2	-	-
15. Finanzkontrolle	-	-	1	2	-	1	-	2	-	-	-	-
16. Kanzlei des Polizeidepartements	-	-	1	2	-	-	1	-	-	2	-	-
17. Administrativabteilung, Gerichts- arzt, Beamte für Mass etc. . . .	-	1	3	1	1	1	2	1	2	2	-	-
18. Abteilung für Strafsachen	-	-	2	1	-	1	-	4	-	1	-	-
19. Kontrollbureau	-	1	5	9	4	5	4	6	1	1	-	-
20. Polizeikorps	-	4	32	104	71	33	34	36	17	6	2	-
21. Kanzlei des Baudepartements . .	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-
22. Baukasse	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
23. Hochbau	-	-	3	8	12	5	6	9	6	6	1	-
24. Baupolizei	-	-	-	2	2	-	3	1	-	-	1	-
25. Tiefbau	-	13	60	34	26	15	30	37	40	22	4	1
26. Anlagen und Waldungen	-	1	4	1	6	8	10	8	6	3	2	-
27. Materialverwaltung	-	-	1	2	-	2	1	2	1	2	-	-
28. Kanzlei d. Sanitätsdepartements	-	1	-	3	2	3	2	1	-	-	-	-
29. Gesundheitsamt	-	-	-	4	-	1	1	2	-	-	-	-
30. Kantons-Chemiker	-	1	-	1	1	-	2	2	-	-	2	-
31. Bestattungsamt	-	1	3	4	2	4	1	2	3	3	-	-
32. Kanzlei d. Departements d. Innern	-	-	-	1	1	2	-	1	-	-	-	-
33. Staatsarchiv	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-
34. Wirtschaftsarchiv	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
35. Gewerbeinspektorat	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-
36. Arbeitsamt	-	1	3	4	1	1	2	4	-	-	-	-
37. Börsenkommissariat	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-
38. Statistisches Amt	-	-	2	1	1	1	1	3	-	2	-	-
39. Wohnungsnachweis	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
40. Löschwesen	-	1	4	12	6	7	4	6	-	1	-	-
41. Militärdirektion	-	1	2	3	8	1	5	6	1	2	-	-
42. Schiffsamt	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Total: Allgemeine Verwaltung . . .	-	46	172	280	243	150	158	199	120	75	18	2
davon weibliches Personal	-	11	19	20	19	7	4	8	1	-	-	-
Schulen												
1. Universität	-	-	1	2	8	9	8	14	6	11	3	2
2. Lehrer	-	-	10	45	60	74	65	81	47	31	3	-
3. Lehrerinnen	-	1	5	41	76	78	53	49	20	4	-	-
Total Schulen	-	1	16	88	144	161	126	144	73	46	6	2
davon weibliches Personal	-	1	5	41	76	79	53	49	20	4	-	-

Gesamt- zahl der Staats- ange- stellten	Zahl der ständigen Staatsangestellten, welche im Laufe des Jahres 1928															No.
	0	1	2	3	4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. mehr	
Allgemeine Verwaltung																
8	1	-	-	-	-	-	2	1	2	-	-	-	1	-	1	1
11	1	-	-	-	-	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2
165	4	13	8	16	7	39	24	18	13	10	10	3	-	-	-	3
2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
9	-	-	1	-	1	1	-	1	1	1	1	1	-	-	-	5
10	2	1	-	1	-	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	6
41	-	-	-	1	-	6	7	15	4	4	4	-	-	-	-	7
19	-	-	1	2	2	3	5	4	-	2	-	-	-	-	-	8
15	-	-	1	-	-	7	4	2	1	-	-	-	-	-	-	9
31	-	-	1	2	4	6	5	2	4	7	-	-	-	-	-	10
108	6	5	5	10	3	14	10	19	12	10	9	5	-	-	-	11
4	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	12
8	-	-	-	-	2	1	-	1	2	1	-	1	-	-	-	13
35	-	1	-	1	1	5	13	7	1	4	2	-	-	-	-	14
6	-	-	-	-	-	1	2	1	2	-	-	-	-	-	-	15
6	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	2	-	-	-	16
14	-	2	-	-	-	3	2	3	-	1	1	2	-	-	-	17
9	-	1	1	-	-	1	-	-	1	3	2	-	-	-	-	18
36	1	2	-	-	-	8	6	6	4	4	3	1	1	-	-	19
339	20	2	-	18	-	118	56	45	36	27	16	1	-	-	-	20
4	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	21
3	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	22
56	1	4	6	-	2	5	12	10	5	5	3	3	-	-	-	23
9	1	1	-	1	-	1	-	3	1	-	1	-	-	-	-	24
282	15	18	24	10	23	24	20	27	45	41	29	5	1	-	-	25
49	-	3	-	5	4	2	4	7	10	7	6	1	-	-	-	26
11	-	1	2	-	-	4	1	-	-	1	1	1	-	-	-	27
12	-	-	1	-	1	3	4	2	-	1	-	-	-	-	-	28
8	-	-	-	-	-	3	1	2	2	-	-	-	-	-	-	29
9	-	-	1	-	-	1	1	2	-	2	1	1	-	-	-	30
23	-	-	1	-	1	8	4	5	1	3	-	-	-	-	-	31
5	-	-	-	-	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	32
4	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	33
3	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	34
5	-	-	-	-	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	35
16	-	3	7	2	-	-	2	-	1	-	-	1	-	-	-	36
3	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	37
11	-	-	1	1	-	3	-	4	-	2	-	-	-	-	-	38
2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	39
41	-	1	1	-	1	15	6	8	5	4	-	-	-	-	-	40
29	-	1	-	2	1	13	4	5	-	2	1	-	-	-	-	41
2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	42
1 463 89	54 9	64 5	62 5	78 8	57 6	313 33	203 9	203 9	163 4	146 1	91 -	29 -	4 -	- -	1 -	
Schulen																
64	5	3	4	2	-	15	9	11	7	3	3	2	-	-	-	1
416	11	8	12	8	7	58	45	59	84	59	45	19	1	-	-	2
327	10	12	6	7	9	55	42	63	67	37	17	2	-	-	-	3
807 328	26 10	23 12	22 6	17 7	16 9	128 56	96 42	133 63	158 67	99 37	65 17	23 2	1 -	- -	- -	

**Lebens- und Dienstalter der ständigen Beamten, Angestellten und
(Ohne Kantonal-**

c 2 (Schluss)

Verwaltungsabteilungen	Zahl der ständigen Staatsangest., welche im Laufe des Jahres 1928												
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u. mehr	
	Lebensjahre vollendet haben												
Heilanstalten													
1. Frauenspital	—	6	12	9	12	7	2	1	2	1	—	—	
2. Friedmatt	—	15	34	36	15	10	3	5	1	1	—	—	
3. Hilfsspital	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
4. Öffentliche Krankenkasse	—	—	1	—	3	4	—	—	1	—	—	—	
Total: Heilanstalten	—	21	47	45	30	22	5	6	4	2	—	—	
davon weibliches Personal	—	16	33	23	18	11	2	1	2	—	—	—	
Industrielle Betriebe													
1. Kantonale Strassenbahnen	—	5	52	143	151	159	113	92	67	28	7	—	
2. Gas- und Wasserwerk	—	6	37	92	59	49	44	67	27	12	7	—	
3. Elektrizitätswerk	—	6	36	68	73	42	32	20	3	2	—	—	
4. Schlacht- und Viehhof	—	—	2	6	6	7	9	5	6	3	2	—	
5. Bad- und Waschanstalten	—	—	1	1	1	3	1	4	—	2	—	—	
6. Brandversicherungsanstalt	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	
7. Materiallagerplätze Dreispitz	—	—	4	4	2	4	2	1	2	—	1	—	
Total: Industrielle Betriebe	—	17	132	314	292	266	202	189	105	47	17	—	
davon weibliches Personal	—	—	6	2	—	4	—	1	—	—	—	—	
Gesamttotal {	männliches Personal	—	57	304	641	596	498	432	479	279	166	41	4
	weibliches Personal	—	28	63	86	113	101	59	59	23	4	—	—
	zusammen	—	85	367	727	709	599	491	538	302	170	41	4

c 3 **Das mittlere Lebens- und Dienstalter der ständigen Staatsangestellten**

Verwaltungsabteilungen	mittleres (Jahre)	Lebensalter				Dienstalter					mittleres (Jahre)	
		Von je 100 ständigen Staatsangestellten										
		unt. 30	30-49	50-64	über 65	bis 4	5-9	10-19	20-34	35 u. m.		
Alle Staatsangestellten {	42,1	10,3	62,0	26,4	1,3	17,5	21,7	30,4	28,7	1,7	14,3	
männlich	38,9	17,0	67,0	16,0	—	25,7	23,2	26,3	24,4	0,4	12,1	
weiblich	41,7	11,2	62,6	25,0	1,2	18,6	21,9	29,8	28,2	1,5	14,0	
zusammen												
a) Allgemeine Verwaltung	41,4	14,9	56,8	26,9	1,4	21,2	21,4	27,7	27,3	2,4	13,9	
davon weibliches Personal	34,3	33,7	56,2	10,1	—	37,2	37,2	20,0	5,6	—	7,4	
I. Erziehungsdepartement	42,0	13,6	55,7	29,0	1,7	27,8	25,6	26,1	18,8	1,7	11,6	
II. Justizdepartement	41,0	13,6	60,0	25,1	1,3	22,1	17,0	31,5	26,8	2,6	14,4	
III. Finanzdepartement	41,3	13,2	58,5	28,3	—	13,2	13,2	47,2	24,5	1,9	15,0	
IV. Polizeidepartement	39,4	12,1	67,8	19,6	0,5	11,7	32,9	29,2	24,5	1,7	13,6	
V. Baudepartement	43,2	20,0	43,0	34,8	2,2	30,0	8,7	20,5	37,9	2,9	15,3	
VI. Sanitätsdepartement	42,2	11,3	60,4	24,5	3,8	9,6	28,8	40,4	19,3	1,9	14,0	
VII. Departement des Innern	42,2	14,3	53,6	30,4	1,7	31,6	15,8	24,6	21,0	7,0	13,1	
VIII. Löschwesen	38,8	12,2	70,7	17,1	—	7,3	36,5	34,3	21,9	—	13,1	
IX. Militärdirektion	44,4	10,3	58,6	31,1	—	13,8	44,8	31,0	10,4	—	11,1	
X. Schifffahrtsdirektion	34,5	50,0	50,0	—	—	50,0	—	—	50,0	—	13,5	
b) Schulen	45,0	2,1	64,3	32,6	1,0	12,9	15,9	28,3	39,9	3,0	14,5	
davon weibliches Personal	42,6	1,8	75,9	22,3	—	13,4	17,1	32,0	36,9	0,6	15,6	
c) Heilanstalten	33,5	37,4	56,0	6,6	—	45,6	32,4	16,5	5,5	—	7,2	
davon weibliches Personal	31,8	46,2	50,9	2,9	—	53,8	26,4	15,1	4,7	—	5,8	
d) Industrielle Betriebe	41,2	9,4	67,9	21,6	1,1	16,1	24,3	33,9	25,5	0,2	13,4	
davon weibliches Personal	34,3	46,2	46,2	7,6	—	30,8	53,8	53,4	—	—	7,0	
1. Kantonale Strassenbahnen	42,2	7,0	69,3	23,0	0,7	16,0	20,6	29,9	33,5	—	14,5	
2. Gas- und Wasserwerk	41,5	10,8	61,0	26,5	1,7	17,2	24,0	36,0	22,8	—	13,1	
3. Elektrizitätswerk	37,5	14,9	76,2	8,9	—	15,9	37,6	39,0	7,5	—	10,4	
4. Übrige Betriebe	44,4	8,5	59,8	28,0	3,7	11,0	20,8	46,3	20,7	1,2	14,1	

Gesamtzahl der Staatsangestellten	Zahl der ständigen Staatsangestellten, welche im Laufe des Jahres 1927 ganze Dienstjahre vollendet haben															No.
	0	1	2	3	4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. mehr	
Heilanstalten																
52	1	9	8	3	1	14	7	3	4	1	1	-	-	-	-	1
120	10	17	8	12	12	43	12	3	1	2	-	-	-	-	-	2
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
9	-	-	1	1	-	1	4	1	-	1	-	-	-	-	-	4
182	11	26	17	16	13	59	23	7	5	4	1	-	-	-	-	
106	6	23	11	9	8	28	14	2	4	1	-	-	-	-	-	
Industrielle Betriebe																
817	3	42	43	28	15	168	113	131	148	97	29	-	-	-	-	1
400	1	12	33	15	8	93	84	60	45	31	15	3	-	-	-	2
282	3	8	8	9	17	106	62	48	13	8	-	-	-	-	-	3
46	-	1	2	-	1	6	10	13	4	5	2	-	1	-	-	4
13	-	-	-	-	-	5	3	4	1	-	-	-	-	-	-	5
3	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	6
20	-	-	-	2	2	5	6	1	3	1	-	-	-	-	-	7
1 581	8	63	86	54	43	384	279	257	214	143	46	3	1	-	-	
13	-	1	2	1	-	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
3 497	74	135	163	135	106	760	536	524	465	353	186	53	6	-	1	
536	25	41	24	25	23	124	65	76	75	39	17	2	-	-	-	
4 033	99	176	187	160	129	884	601	600	540	392	203	55	6	-	1	

d) Pensionierte Staatsangestellte

Gesamtbestand zu Ende des Jahres

d 1

Jahre	Allgemeine Verwaltung (inkl. Lehrer)						Industrielle Betriebe					Pensionierte überhaupt		
	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Polizei- und Schutz-männer	Schul-beamte	Total	davon w.	Gas- und Wasser-werk	Elektrizitäts-werk	Strassen-bahnen	Übri-ge	Total	m.	w.	zus.
1921	32	35	22	67	156	.	21	2	23	1	47	.	.	203
1922	43 ⁴	47 ²	37	95 ⁴⁹	222	55	28 ¹	3	34	3	68 ¹	234	56	290
1923	51 ⁵	50 ⁵	47	123 ⁶⁴	271	74	61 ¹	4	43	3	111 ¹	307	75	382
1924	57 ⁵	57 ⁷	50	138 ⁷²	302	84	62	5	45	3	115	333	84	417
1925	59 ⁷	59 ⁵	54	145 ⁶⁹	317	81	73	6	48	3	130	366	81	447
1926	62 ⁶	62 ⁵	59	152 ⁷⁰	335	81	77	7	50	2	136	390	81	471
1927	65 ⁶	69 ⁴	61	162 ⁷⁶	357	86	85	6	57	4	152	423	86	509
+ ¹)	7	15 ³	1	18 ⁹	41	12	10	2	8	2	23	51	12	63
- ²)	6 ²	4	5	14 ⁵	29	7	4	1	2	-	7	29	7	36
1928	66 ⁴	80 ⁷	57	166 ⁸⁰	369	91	91	7	63	6	167	445	91	536

Normale Jahresausgabe in 1000 Franken gemäss Endbestand

1928 | 377,2 | 271,8 | 247,9 | 1009,4 | 1906,3 | 376,5 | 291,3 | 25,7 | 236,8 | 19,5 | 573,3 | 2103,1 | 376,5 | 2479,6

Vom Gesamtbestand zu Ende des Jahres 1928 wurden pensioniert im Jahre:

1928	7	15 ³	1	18 ⁹	41	12	10	2	7	2	21	50	12	62
1927	7	14 ¹	8	15 ⁷	44	8	10	-	11	2	23	59	8	67
1926	5	6 ¹	8	15 ⁵	34	6	5	1	4	-	10	38	6	44
1921-25	23 ³	32 ²	27	85 ³⁹	167	44	57	4	26	1	88	211	44	255
1916-20	15	10	4	18 ¹²	47	12	7	-	10	-	17	52	12	64
1911-15	6 ¹	1	7	6 ³	20	4	2	-	3	-	5	21	4	25
1906-10	1	2	1	4 ³	8	3	-	-	2	1	3	8	3	11
1905 u.fr.	2	-	1	5 ²	8	2	-	-	-	-	-	6	2	8

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Pensionierten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

¹) Zuwachs. ²) Abgang.

Verwaltungen	Vollendete Lebensjahre Ende 1928						Angerechnete Dienstjahre z. Z. der Pensionierung						Total
	bis 39	40-49	50-59	60-64	65-69	70 u.m.	bis 9	10-19	20-29	30-34	35-39	40 u.m.	
Allgemeine Verwaltung .	5	19	54	77	106	108	4	51	93	90	71	60	369
dav. Beamte u. Angest. .	2	2	11	9	21	21	2	14	16	14	8	12	66
Arbeiter	2	4	14	21	20	19	1	13	23	27	12	4	80
Polizei-Schutzm. . . .	1	3	10	20	15	8	1	8	19	21	7	1	57
Schulbeamte	—	10	19	27	50	60	—	16	35	28	44	43	166
Industrielle Betriebe . .	4	7	40	39	46	31	6	30	84	35	8	4	167
dav. Gas- u. Wasserwerk .	1	4	20	17	27	22	3	14	38	25	8	3	91
Elektrizitätswerk . . .	2	1	1	1	2	—	1	2	2	1	—	1	6
Kant. Strassenbahn . . .	—	2	19	18	16	8	—	13	41	9	—	—	63
Übrige	1	—	—	3	1	1	2	1	3	—	—	—	6
Zusammen	9	26	94	116	152	139	10	81	177	125	79	64	536

d3 Die Änderungen im Bestande der Pensionierten seit 1907

Jahre Z = Zuwachs A = Abgang	Allgemeine Verwaltung								Industrielle Betriebe (Beamte, Ange- stellte u. Arb.)	Alle Pensionierten						
	Beamte und Angestellte		Arbeiter		Polizei- und Schutzmänner		Schulbeamte			m.		w.		überhaupt		
	Z	A	Z	A	Z	A	Z	A		Zu- wachs	Ab- gang	Zu- wachs	Ab- gang	Zu- wachs	Ab- gang	
1907-10	36 ¹	12	35 ²	9	22	7	70 ²⁰	19 ⁴	24 ¹	7	163	50	24	4	187	54
1911-15	19 ²	12 ¹	16	15	16	9	32 ¹⁰	22 ³	22	7	93	61	12	4	105	65
1916-20	25	20	17 ³	14 ²	8	7	35 ¹⁹	29 ⁹	36	22 ¹	99	80	22	12	121	92
1921-23	25 ⁵	8 ¹	26 ¹	8	26	2	68 ³²	12 ¹	77 ¹	11	183	39	39	2	222	41
1924	9	3	14 ²	7	6	3	24 ¹¹	10 ³	15	12 ¹	55	31	13	4	68	35
1925	5 ¹	5	9	5 ¹	6	2	15 ²	7 ⁵	23	8	55	21	3	6	58	27
1926	8	5 ¹	7 ¹	4 ¹	8	3	18 ⁶	11 ⁵	14	8	48	24	7	7	55	31
1927	7	4	15 ¹	8 ²	8	6	16 ⁸	6 ²	24	8	61	28	9	4	70	32
1928	7	6 ²	15 ³	4	1	5	18 ⁹	14 ⁵	22	7	51	29	12	7	63	36
Total	141 ⁹	65 ⁵	154 ¹³	74 ⁶	101	44	296 ¹¹⁷	130 ³⁷	257 ²	90 ²	803	363	141	50	949	413

d4 Zu- und Abgänge im Jahre 1928 nach Alter, Dienst- und Pensionsjahren

Alter (bei Pensionie- rung bezw. beim Tode)	Die im Jahre 1928 Pensionierten nach der Zahl der Dienstjahre							Die im Jahre 1928 gestorbenen Pensionierten nach der Zahl der Pensionsjahre										
	5-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35 u.m.	Total	bis 1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-7	7-10	10-15	15-20	üb. 20	Total
	30-39	3 ²	—	—	—	—	—	3 ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40-49	—	2 ¹	1	—	—	—	3 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50-54	—	1	1	1	1 ¹	—	4 ¹	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
55-59	—	—	1	4	3	3 ²	11 ²	—	1	—	1 ¹	1	—	—	—	—	—	4 ²
60-64	—	1	1	1 ¹	8	9 ⁴	20 ⁵	1	1 ¹	2	—	—	—	—	—	—	—	4 ¹
65-69	—	1	3	1	6 ¹	7	18 ¹	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	5
70-74	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—	2	1 ¹	1	—	2 ¹	—	1	7 ²
75 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹	—	—	2	6	1	2	1	2 ¹	15 ²
Total	3 ²	5 ¹	7	9 ¹	18 ²	21 ⁶	63 ¹²	1	3 ²	3	4 ¹	6 ¹	7	2	5 ¹	1	4 ²	36 ⁷

d5 Die seit 1907 gestorbenen Pensionierten nach Alter und nach Dauer der Pensionierung

Bei Pensionierung vollendete Lebensjahre	Dauer der Pensionierung														Total	
	bis 1 J.	1-2 J.	2-3 J.	3-4 J.	4-5 J.	5-6 J.	6-7 J.	7-8 J.	8-9 J.	9-10 J.	10-12 J.	12-15 J.	15-20 J.	20-25 J.		über 25 J.
30-34	2 ¹	1 ¹	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 ²
35-39	3 ¹	3	—	1 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹	—	8 ³
40-44	2	3 ¹	1	—	2	—	1	—	1 ¹	1	—	3 ¹	1	3	—	18 ³
45-49	4	2	2	1	—	—	2	—	—	—	2 ¹	—	2 ¹	2 ¹	1	19 ⁴
50-54	7 ²	3 ¹	3	5 ¹	3	2 ¹	4	1	1	1	2	1	3 ¹	1	3	40 ⁶
55-59	6	5 ¹	9 ¹	2	5	2	3	—	1	—	4	7	5	4 ²	1	54 ¹
60-64	11 ¹	6 ¹	6	6	8 ¹	9 ²	7	5	1	5 ³	13 ⁴	6 ¹	9 ²	1 ¹	1	94 ¹⁶
65-69	12	7	8	11 ¹	6 ²	8	1	4 ¹	5	6	2	13 ²	2	1	—	86 ⁶
70-74	3	2	8 ¹	11 ²	4	6	6 ¹	4	3	4	8	4	2 ¹	—	—	65 ⁵
75-79	4 ¹	1	3	2	2	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	20 ¹
80-84	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Total	54 ⁶	35 ⁵	43 ²	39 ⁵	30 ³	29 ³	28 ¹	16 ¹	14 ²	17 ³	31 ⁵	31 ⁴	24 ⁵	13 ⁵	6	413 ⁵⁰

Anhang

	Seite
1. Allgemeine Hauptübersicht über die wichtigsten statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt	
vom Statistischen Amt	338
2. Das Klima von Basel	
von Dr. M. Bider, Assistent der Meteorolog. Anstalt, Basel	341
3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1928	
von Dr. O. H. Jenny	351
4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1928	
vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt	357
5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1928	
vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt	362
6. Der Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt seit 1920	
von Dr. O. H. Jenny	364
7. Die Entwicklung der Arbeitslosenversicherung im Kanton Basel-Stadt	
von Dr. Ed. Burckhardt	370
8. Die Entwicklung der Finanzen des Kantons Basel-Stadt seit 1922	
von Dr. Paul Zahner	373

1. Allgemeine Hauptübersicht

über die wichtigsten statistischen Erscheinungen des Kantons Basel-Stadt

NB. Die Mittelwerte 1911—1920 oder 1921—1925 dürfen nicht als Normalwerte aufgefasst werden.

Erscheinungen	Mittel 1911—20	Mittel 1921—25	1924	1925	1926	1927	1928
A. Naturverhältnisse							
Mittlere Jahrestemperatur in °C . . .	9,7	9,7	9,2	9,7	10,4	10,0	10,5
Sonnenscheindauer, in Stunden . . .	1 754	1 759	1 665	1 689	1 712	1 769	1 791
Niederschlagsmenge, mm	791	842	719	881	708	862	726
Zahl d. Niederschl'tage (mind. 0,1 mm)	189	181	161	200	188	212	186
Rheinpegelstand, mittlerer	110	82	109	46	100	112	69
Rhein, Jahresabflussmenge m ³ /sec. .	1 091	1 000	1 178	816	1 163	1 260	965
B. Bevölkerung							
Mittlere Wohnbevölkerung	139 580	141 510	142 060	143 220	145 460	147 900	150 740
davon Männer	63 750	64 150	64 380	64 990	66 040	67 150	68 700
Eheschliessungen, Zahl	1 009	1 290	1 214	1 245	1 302	1 362	1 475
" in ‰	7,23	9,11	8,55	8,69	8,95	9,21	9,78
Ehelösungen, Gesamtzahl	712	751	787	802	759	920	831
davon Scheidungen	69	116	109	149	114	218	139
Lebendgeborene, Zahl	2 237	1 850	1 822	1 743	1 749	1 839	1 811
" in ‰	16,03	13,07	12,83	12,17	12,02	12,43	12,01
Gestorbene (ohne Totgeb.), Zahl . . .	1 660	1 526	1 580	1 513	1 517	1 677	1 601
" in ‰	11,89	10,78	11,12	10,56	10,43	11,34	10,62
Geburtenüberschuss, Zahl	577	324	242	230	232	162	210
" in ‰	4,1	2,3	1,7	1,6	1,6	1,1	1,4
Zugezogene	17 335	11 363	13 460	14 405	15 984	14 841	15 700
Weggezogene	17 437	11 078	12 925	13 303	12 754	12 970	12 766
Wanderungsdifferenz	-102	+284	+535	+1 102	+3 230	+1 871	+2 934
Gesamtzunahme, Zahl	475	608	777	1 332	3 462	2 033	3 144
" in ‰	3,4	4,3	5,5	9,3	23,8	13,7	20,9
Eingebürgerte Personen	1 983	2 241	2 056	1 235	1 056	1 192	1 477
Illegitimitätsziffer in ‰	8,3	8,0	8,3	8,9	8,2	9,1	9,8
Anteil der Anstaltsgeburten in ‰ . .	58,3	76,0	76,5	77,7	77,6	80,8	81,2
Gestorbene Säuglinge, Zahl	159	96	89	86	82	99	82
Säuglingsterblichkeit, ‰	7,1	5,2	4,9	4,9	4,7	5,3	4,5
C. Wirtschaftl. Verhältnisse							
Handänderungen, Umsatz in 1000 Fr.	31 971 ¹⁾	57 979	73 499	74 898	77 953	78 858	100 190
Firmenbestand im Handelsregister . .	.	3 212	3 292	3 416	3 448	3 519	3 571
Neueingetragene Firmen	281	386	389	402	349	356	396
Neuerstellte Wohnungen	410	590	667	796	1 056	1 357	1 228
Leerstehende Wohnungen, Zahl	530	132	84	159	342	430	368
" in ‰	1,6	0,4	0,2	0,4	0,9	1,1	0,9
Offene Stellen	19 434	19 048	22 145	18 184	18 566	19 518	20 799
Stellensuchende, Zahl	29 017	44 020	34 206	30 831	36 747	37 336	31 823
" auf je 100 off. St..	149	231	154	170	198	191	153
Grosse Basler Indexziffer ²⁾	171,2	168	165	162	162	163
Zahl der Fabrikarbeiter	15 639 ³⁾	16 847 ⁴⁾	.	17 492	16 597	17 365	18 259
Strassenbahnen, Beförd. Pers. in 1000	24 933,4	31 674	32 380,8	34 116,4	36 447,3	36 403,7	37 873,7
Gaserzeugung in 1000 m ³	20 033	19 108	20 291	21 595	23 239	24 253	25 654
Wasserverbrauch in 1000 m ³	7 250	8 509	8 418	9 141	9 918	10 530	12 384
Nutzbare Energieabgabe des E. W. in 1000 k.W.h.	31 289	60 870	64 940	73 803	86 807	96 214	107 427
Brandversicherungsbest. in 1000 Fr.	.	1 098 105	1 122 254	1 164 060	1 218 796	1 262 443	1 312 971
Brandschäden Fr.	87 839	252 257	207 160	274 630	107 410	130 480	411 585
Rheinhafenverkehr, Tonnen . . . . .	.	117 634	286 594	89 658	273 230	739 840	471 789
D. Fürsorge, Verwaltung							
Krankenkassen, versicherte Mitglieder	.	122 803	127 625	131 401	134 299	138 369	143 575
Arbeitslosenkassen, versicherte Mitgl.	8 286	13 842	13 922	16 315	17 141	33 501	34 358
Aufwendungen der Armenpflege ⁵⁾ . .	1 139 917	2 017 650	2 026 817	2 178 546	2 279 815	2 446 570	2 489 390
Direkte Steuern, Einn. in 1000 Fr.	.	20 684	22 320	23 669	24 331	26 946	29 386
Staatsausgaben in 1000 Fr. . . . .	.	44 486	43 781	46 510	49 719	51 145	53 921
Zahl der Studierenden W. S.	1 161	1 380	1 424	1 504	1 403	1 396	1 422
Zahl der Schüler in Staatsschulen ⁶⁾ .	22 639	18 314	17 250	16 622	16 177	15 916	15 733

¹⁾ Mittel 1912—1920. ²⁾ Bezogen auf Basis 1911—1913. ³⁾ Für 1911 allein. ⁴⁾ Ohne 1924. ⁵⁾ Ohne Verwaltungskosten
⁶⁾ Ohne Kindergärten, Gewerbeschule und Frauenarbeiterschule.

Areal. Der Zuwachs der Allmend im Kanton Basel-Stadt ist im Jahre 1928 auf 56 465 m², gleich 1,9% der gesamten Allmend, angestiegen und er ist damit dreimal so gross als im Vorjahre. Die gesamte Strassenfläche hat mit 28 593 m² etwas weniger als im Vorjahre zugenommen und sie macht nun mit 267,48 ha etwa 90% der gesamten Allmend aus. Die öffentlichen Anlagen sind um 5536 m² gewachsen und bedecken nun 48,41 ha, immerhin also nur 1 ⅓% des gesamten Kantonsgebietes. Kleingärten und Pflanzlandpächter nehmen seit einigen Jahren stets ab. Ihre Zahl ist auf 3514 bzw. 2894 mit 78,28 ha gesunken.

Witterung. Das Jahr 1928 ist nun das vierte Jahr einer warmen Periode. Mit 10,5° C steht die Durchschnittstemperatur nur 1,2° C über dem aus hundertjährigen Beobachtungen berechneten Normalwert von 9,3°. Die letzten drei Jahre standen also mit 10,4°, 10,0° bzw. 10,5° erheblich über dem Normalwert. Im Jahre 1928 blieb nur der Monat Mai um 1,6° unter seinem Normalwert, während alle anderen Monate positive Abweichungen aufwiesen. Auf die vier Jahreszeiten zusammengetragen ergeben sich Temperaturüberschüsse für den Winter 1927/28 (Dezember bis Februar) von 1,8°, für den Sommer von 1,6° und für den Herbst von 1,1°; nur der Frühling blieb wegen des um 1,6° zu kalten Mai um 0,1° C unter seinem Normalwert. Die äussersten Temperaturen schwanken für das Kalenderjahr zwischen -6,0° (Januar) und 34,1° (Juli). Betrachtet man aber das meteorologische Jahr, so wird die Spannung um mehr als 10° erhöht, da der Dezember 1927 eine Minimaltemperatur von -16,2° C aufwies. An 57 Tagen blieb das Temperaturmittel über 25° C und nur an acht Tagen taute es nicht auf.

Die Sonnenscheindauer ist mit 1791 Stunden um 161 Stunden um 9% unter dem Normalwert geblieben und völlig sonnenlose Tage gab es 65, genau den Mittelwert der letzten 5 Jahre, in denen diese Zahl nur zwischen 64 und 66 schwankte. Das mittlere Tagesmittel der Bewölkung entspricht mit 65% genau dem 60jährigen Mittelwert. Es wurden 43 helle und 145 trübe Tage gezählt. Auch das relative Feuchtigkeitsmittel um 13 ½ Uhr entspricht mit 67% dem Normalwert.

Mit 726 mm ist die Niederschlagsmenge um 89 mm, etwas mehr als 10%, zu niedrig ausgefallen. Alle vier Jahreszeiten weisen Niederschlagsdefizite auf und mässige Überschüsse nur die Monate Januar, März, August und November. Die Zahl der Niederschlagstage mit messbarem Niederschlag betrug 186, mit mindestens 1,0 mm noch 125. An 20 Tagen wurden je 10,0 mm erreicht und nur am 9. Juni mit 33,2 mm und am 30. September mit 23,5 mm die 20 mm-Grenze überschritten. Schneedecke wurde an 10 Tagen, Schneefall an 19 Tagen, Gewittererscheinungen an 30 Tagen und Reif oder Duft an 38 Tagen registriert. Die unmittelbar anschliessende, von einem Fachmann verfasste Abhandlung Nr. 2 gibt eine knappe Darstellung der klimatischen Verhältnisse der Stadt Basel, abgeleitet aus den zum Teil bis 1826 zurückgehenden, sich also über 100 Jahre erstreckenden, meteorologischen Beobachtungen.

Wasserstände. Der Niederschlagsausfall spiegelt sich in dem zu niedrigen mittleren Wasserstand von nur 69 cm gegen 112 cm im Vorjahr wieder. Die mittlere Jahresabflussmenge betrug nur 965 m³ pro Sekunde gegen 1260 m³/sec. im Vorjahre und 1024 m³/sec im 121jährigen Mittel. Unter dem Nullpunkt war der Wasserstand an der Schifflande an 27 Tagen und über 1 m nur an 89 Tagen. An mehr als 220 Tagen wurde die mittlere Jahresabflussmenge nicht erreicht. Die maximale Abflussmenge wurde mit 2780 m³/sec am 16. Februar, die geringste mit 491 m³/sec am 5. Januar, also kurz vorher, berechnet. Ein Wasserstand von mehr als 100 cm über dem Nullpunkt wurde ununterbrochen nur vom 1. Juni bis 19. Juli abgelesen und die Februar-schwelle führte nur vom 14. bis 22. mehr als 1 Meter.

Bevölkerung. Über die Bewegung und die Entwicklung der Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1928 orientiert wie immer die nachstehende Abhandlung Nr. 3, sodann über die Todesursachen und die ansteckenden Krankheiten insbesondere die vom Gesundheitsamt gelieferten Berichte Nr. 4 und 5.

Gesundheitsverhältnisse. Die Zahl der Medizinalpersonen hat mit Ausnahme der Zahnärzte und der Hebammen etwas zugenommen, so dass z. B. auf je 824 Einwohner ein Arzt, aber erst auf 5 583 Einwohner eine Hebamme entfällt. Die auf je 10 000 Einwohner bezogenen Verhältniszahlen der vier Arten von Medizinalpersonen sind seit vier Jahren unverändert geblieben. Desinfektionen fanden in der Anstalt 587 (651) statt und Räume wurden 680 (723) desinfiziert.

Zu den sieben Krankenanstalten ist als achte der katholische St. Claraspital hinzugekommen. Diese acht Anstalten, die nun über 1612 Betten verfügen, haben 474 848 (422 325) Verpflegungstage geleistet und erzielten eine Belegungsziffer von 80,7%. Bei den drei Krankenanstalten mit Nachweis der Wochenfrequenz schwankte die Belegungsziffer zwischen 84,1% (29. IV. - 5. V.) und 67,5% (12. - 18. VIII), im Vorjahre waren die Extreme 82,1% bzw. 63,8%.

Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse. Im Handelsregister sind 396 neue Firmen eingetragen und 345 alte gelöscht worden. Der Bestand erhöhte sich auf 3 571 Firmen, und das eingetragene schweizerische Kapital stieg auf 1 401 Millionen Franken. Von diesem Kapital entfielen auf Banken und Finanzgesellschaften 900 Millionen, auf andere Handelsfirmen weitere 149 Millionen und auf Gewerbe und Industrie 156 Millionen Franken. Den 107 Millionen Franken Kapitalerhöhungen bei 37 bestehenden Firmen stehen 56 Millionen Franken Kapitalvermindierungen bei 24 bestehenden Firmen gegenüber. Der Nettozuwachs an eingetragenem Kapital beträgt im Jahre 1928 doch aber 116 657 800 Franken. *Konkurse* wurden 113 (108) eröffnet, erledigt deren 105 (124), wobei eine Verlustsumme von 6,7 Millionen Franken bekannt geworden ist. Die Börsenumsätze erhöhten sich auf 1 313 Millionen Franken, fast das Dreifache des Betrages von 1926. Bei der Seidentrocknungsanstalt wurde ein Umsatz von 328 731 kg (298 446 kg) verzeichnet. An Seidenbändern betrug der schweizerische *Exportwert* 19,8 (23,0) Millionen Franken, Schappe dagegen verzeichnete eine Steigerung auf 45,1 (39,7) Millionen Franken und die Gruppe Teerfarben und Indigo auf 78,4 (75,4) Millionen Franken.

Die *Handänderungen* erzielten die Rekordumsatzsumme von 100 Millionen Franken (21 Millionen Franken mehr als im Vorjahre) und die Handänderungssteuer erreichte den respektablen Betrag von 1 655 200 Franken. Freihändig verkauft wurden 944 bebaute Grundstücke im Ausmass von 4935 a für 82,5 Millionen Franken und 668 unbebaute Grundstücke von 5 052 a für 11,2 Millionen Franken. Unter Zwangsversteigerung standen 26 bebaute und 6 unbebaute Grundstücke von zusammen 655 a Fläche für 2 035 500 Franken. Die Gesamtzahl der *Parzellen* im Kanton Basel-Stadt hat den runden Betrag von 20 000 um weniges überschritten, und die gesamte *Bodenverschuldung* ist nach Zunahme um 52 Millionen Franken im Jahre 1928 auf 780 Millionen Franken gestiegen. *Brandversicherte* Gebäude gab es 26 430 (25 944) mit einer Versicherungssumme von 1312,9 Millionen Franken. Die Zunahme von rund 50 Millionen Franken entspricht fast genau der Zunahme der Bodenverschuldung.

Der Gesamtbestand an *Wohnhäusern* hat 14 434 (14 034) und an *Wohnungen* 40 921 (39 809) erreicht. Der Nettozuwachs beträgt 400 Wohnhäuser und 1 112 Wohnungen gegen 453 bzw. 1 300 im Vorjahr. Von den Wohnungen haben 14 400 1 – 2 Zimmer, 16 100 3 Zimmer und 10 300 4 und mehr Zimmer. Von diesen Wohnungen standen Ende des Jahres nur 368 (430) oder 0,9 (1,0)% des Gesamtbestandes leer. Damit ist die Leerwohnungsziffer wieder unter den Betrag gesunken, den man auf dem Wohnungsmarkt als Grenze der Wohnungsnot zu bezeichnen pflegt (Vergl. hiezu Abhandlung Nr. 6). Beim Wohnungsnachweis wurden 9 493 (10 025) Mietobjekte, darunter 4 186 (4 512) reine Wohnungen, angemeldet und 6 333 (7 628) Objekte, darunter 2 795 (3 470) reine Wohnungen vermittelt.

Die Gesamtfrequenz des *Öffentlichen Arbeitsnachweises* betrug nur 53 600 (56 854) oder 57% mehr als im Jahre 1904. Auf je 100 offene Stellen gab es nur 153 (191) Stellensuchende, somit eine Ziffer, wie sie seit 1920 nur einmal nahezu erreicht worden ist (1924: 154). Bei den Männern allein war die Ziffer 173 (222) und bei den Frauen 124 (146).

Die *Lebenshaltungskosten* zeigen im Gegensatz zu ihrer sehr stabilen Haltung im Vorjahre im Jahre 1928 wieder etwas steigende Tendenz. Der Jahresdurchschnitt liegt mit 163 allerdings nur um einen Punkt über dem vorjährigen, aber die vier Quartalsziffern lauten der Reihe nach 161, 162, 163 und 166. Gestiegen sind in der zweiten Jahreshälfte die Nahrungsmittel und das ganze Jahr wie immer die Mieten. Der Mietindex hat nun Ende des Jahres den Wert 200 erreicht, gegen 196 im IV. Quartal 1927. Die Miete kostet also gerade das Doppelte des Durchschnitts von 1911 – 1913 und im Jahre 1928 ist sie wieder um 2% gestiegen. Die Nahrungsmittel allein standen Ende des Jahres (immer auf die Basis 1911 – 1913 bezogen) auf 156 (152), Bekleidung auf 169 (162) und Bedarfsartikel auf 141 (143). Das Jahr 1928 steht nur um 63% über der Basis 1911 – 1913, um 57% über der Basis von 1914, aber um 24% unter der grössten Teuerung (1919 – 1921) und um 2% unter dem Mittelwert für 1923 – 1927.

Der *Milchverbrauch* wird auf 35,1 (35,2) Millionen Liter im ganzen oder 0,64 (0,65) Liter pro Einwohner und pro Tag berechnet. Der *Fleischverbrauch* stieg auf 12,5 (11,6) Millionen kg im ganzen oder auf 226 (216) g pro Kopf und Tag.

Unter den *öffentlichen Betrieben* des Kantons Basel-Stadt erhöhten die Strassenbahnen ihre Personenbeförderung auf 37,9 (36,4) Millionen Personen, ihre Fahrten pro Einwohner auf 191 (189) und ihre Einnahmen pro beförderte Person auf 22,6 (22,5) Rp. Alle diese Zahlen sind neue Höchstwerte. Ferner stieg der Gesamtgasverbrauch auf 25,6 Millionen m³, der Wasserverbrauch auf 12,4 Millionen m³ und die Abgabe elektrischer Energie auf 107,4 Millionen KWh.

2. Das Klima von Basel

Von Dr. M. Bider, Assistent der Meteorologischen Anstalt Basel

Unter Klima versteht man gewöhnlich die Gesamtheit der meteorologischen Erscheinungen, die den mittleren Zustand der Atmosphäre an einer Stelle der Erdoberfläche kennzeichnen. Diese Definition wird in neuerer Zeit meistens dadurch ergänzt oder eingeschränkt, dass man unter dem Klima vorzugsweise die meteorologischen Erscheinungen zusammenfasst, die für den Gesundheitszustand des Menschen und der organischen Lebewesen von Bedeutung sind. Für eine Darstellung des Klimas in diesem erweiterten Sinne reichen nun die von den gewöhnlichen meteorologischen Stationen angestellten Beobachtungen nicht aus. Von den meteorologischen Faktoren sind für den Gesundheitszustand des Menschen nicht nur die Angaben über Lufttemperatur, Feuchtigkeit, Sonnenscheindauer und Windverhältnisse von Wichtigkeit, sondern vor allem die Intensität und spektrale Zusammensetzung der Sonnen- und Himmelsstrahlung (Wärmestrahlung, Helligkeit, ultraviolette Strahlen), dann der Staubgehalt und in gewissen Fällen luftelektrische Erscheinungen. Für Basel liegen Beobachtungen der letztgenannten Elemente noch nicht vor, jedoch werden in Bälde solche Messungen und Registrierungen am günstig gelegenen neuen Observatorium ausgeführt werden. Die vorliegende kurze Zusammenstellung, die sich auf die langjährigen Originalbeobachtungen der Basler meteorologischen Station und einige spezielle klimatische Arbeiten¹⁾ stützt, soll ein gedrängtes Bild des Basler Klimas vom meteorologisch-statistischen Standpunkt aus geben; auf eine Diskussion der Fehlermöglichkeiten der subjektiven Beobachtung und der Aufstellung der Instrumente kann aus Raumangel nicht eingegangen werden. Besonderer Nachdruck wird darauf gelegt, dass nicht nur die Mittelwerte, sondern auch die Extreme und in gewissen Fällen die Häufigkeit bestimmter Werte zur Darstellung gelangen; andererseits wurde auf eine Untersuchung eventueller säkularer Perioden und auf klimageschichtliche Daten völlig verzichtet.

Das Klima eines Ortes wird in erster Linie von der geographischen Breite, von der Höhe über Meer und von der Lage des Ortes in bezug auf die grossen Wassermassen der Ozeane bedingt, in zweiter Linie ist die lokale Topographie und endlich auch die Beschaffenheit der näheren Umgebung der Station von Einfluss. Basel hat die meisten Züge seines Klimas mit ganz Mitteleuropa gemein. Es gehört der nördlichen gemässigten Zone an und liegt im ozeanisch-kontinentalen Übergangsgebiet. Gewisse Besonderheiten, wie milde Winter, mässig warme Sommer usw. verdankt es seiner Lage in der oberrheinischen Tiefebene am nordwestlichen Fuss des Juras und dem Schutz des Schwarzwaldes im Nordosten. Auch die Lage der Station innerhalb der Stadt verursacht geringe Modifikationen; durch Simultanbeobachtungen an der langjährigen Beobachtungsstation im Bernoullianum und am neuen Observatorium auf St. Margarethen lässt sich nun der Einfluss dieses „Stadtklimas“ genau untersuchen.

Am anschaulichsten und zweckentsprechendsten wäre es, die „mittlere Witterung“ in globo in ihrem jährlichen Verlaufe darzustellen. Aber abgesehen davon, dass es schwierig wäre, die mittlere Witterung scharf zu charakterisieren, würde eine solche Darstellungsweise zu viel Raum beanspruchen, sodass hier das Klima in seine einzelnen Elemente aufgeteilt wird und diese in ihrem Verlaufe charakterisiert werden sollen.

Das wichtigste klimatische Element ist zweifellos die *Lufttemperatur*, wenn sie auch keineswegs zur Charakterisierung eines Klimas ausreicht. Das Jahresmittel der Lufttemperatur beträgt für Basel 9,3°; die in den letzten 100 Jahren aufgetretenen Abweichungen erreichen etwa 1 ½°, das Jahresmittel zeichnet sich also durch ziemliche Konstanz aus. Verglichen mit der über den ganzen Breitenkreis gemittelten Temperatur ergibt sich für Basel ein Temperaturüberschuss von 2,9° (die mittlere Temperatur für 47 ½° nördliche Breite beträgt nach Hann²⁾ 7,7° im Meeresniveau; die Basler Temperatur auf Meeresniveau reduziert ergibt 10,6°, also 10,6° - 7,7° = 2,9°), den es zum grössten Teil den vom Ozean her kommenden, im Jahresmittel relativ

¹⁾ Vgl. W. Mörikofer, Klimatische Normalwerte für Basel, Verhandl. der Naturf. Ges. in Basel, Bd. XXVII, S. 149, 1916. — Dasselbst findet sich auch ein Verzeichnis früherer Arbeiten, die sich auf das Basler Klima beziehen, und W. Mörikofer, Das Klima von Basel in G. Burckhardt, Basler Heimatkunde, Bd. II, S. 87, Basel 1927.

²⁾ J. Hann, Handbuch der Klimatologie, 3. Auflage, Stuttgart 1908, S. 322.

Tabelle 1

Luftzustand

Monate	Temperatur der Luft in °C									Tage				Relative Feuchtigkeit in % um 13 ¹ / ₂ Uhr
	Monatsmittel				Extremwerte				Interdiurne Veränderlichkeit ²⁾	mit Frost	ohne Auftauen	Sommer-tage ³⁾	Tropen-tage ⁴⁾	
	Normal	niedrigstes	höchstes	Veränderlichkeit ¹⁾	mittleres Tagesminimum	mittleres Tagesmaximum	absolutes Minimum	absolutes Maximum						
Mittel der Jahre	1826-1925	1826-1925	1826-1925	1826-1925	1901-1927	1901-1927	1828-1928	1828-1928	1871-1900	1891-1925	1891-1925	1891-1925	1891-1925	1864-1925
Januar . . .	0.1	- 8.2	6.0	2.0	- 1.6	+ 3.9	-22.1	17.2	1.95	18.2	6.4	-	-	80
Februar . . .	1.8	- 7.0	7.0	1.9	- 0.7	5.9	-27.0	22.0	1.80	14.5	3.4	-	-	73
März . . .	5.0	- 0.5	8.5	1.5	2.0	10.0	-13.6	23.5	1.84	8.2	0.3	-	-	65
April . . .	9.2	5.5	13.7	1.1	5.1	14.0	- 4.1	27.1	1.72	1.9	-	0.1	-	58
Mai . . .	13.5	9.8	18.4	1.4	9.1	19.5	- 1.0	33.0	1.93	-	-	3.9	0.4	58
Juni . . .	16.9	13.2	20.4	1.0	12.9	21.8	2.5	32.6	1.92	-	-	8.5	0.7	59
Juli . . .	18.6	15.7	21.9	1.2	13.6	24.0	6.4	38.6	1.81	-	-	11.8	3.1	58
August . . .	17.7	14.6	21.7	1.1	13.2	23.2	5.0	34.8	1.66	-	-	10.2	2.4	60
September . . .	14.3	9.9	17.7	1.1	10.6	19.0	1.0	31.9	1.53	-	-	3.2	0.7	66
Oktober . . .	9.5	5.3	13.1	1.3	6.4	14.0	- 5.6	25.2	1.69	1.4	-	0.0	-	73
November . . .	4.4	0.6	8.6	1.4	1.9	7.3	-14.3	22.0	1.61	8.4	0.7	-	-	78
Dezember . . .	1.2	- 9.4	7.2	2.4	0.0	4.5	-24.0	20.8	2.03	13.7	4.7	-	-	81
Jahr . . .	9.33	7.74	10.68	-	-	-	-27.0	38.6	1.79	66.2	14.9	37.6	7.3	67

¹⁾ Mittlere Abweichung der einzelnen Monatsmittel vom Normalmittel (ohne Rücksicht auf das Vorzeichen).

²⁾ Mittlere Änderung der Tagesmittel aufeinanderfolgender Tage. ³⁾ Tage mit Maximum $\geq 25^\circ$. ⁴⁾ Tage mit Maximum $\geq 30^\circ$.

warmen Luftmassen, zum kleineren Teile der gegen die kalten Nord- und Nordostwinde geschützten Lage am südlichen Rande des Schwarzwaldes verdankt. Der jährliche Gang, wie er sich aus den Monatsmitteln ergibt, zeigt im Juli das Maximum mit $18,6^\circ$ und im Januar das Minimum mit $-0,1^\circ$; die jährliche Schwankung der Monatsmittel beträgt somit $18,7^\circ$. Mit diesem Wert dokumentiert sich die Zugehörigkeit Basels zum ozeanisch-kontinentalen Übergangsklima, ebenso durch die Tatsache, dass der September etwas wärmer ist als der Mai. Der Anstieg der Temperatur im Frühling erfolgt langsamer als der Abfall im Herbst. (Differenz März-Mai $8,5^\circ$, September-November $9,9^\circ$). Dies hängt damit zusammen, dass im Frühjahr der Boden noch relativ kalt ist und dass zu seiner Erwärmung beträchtliche Wärmemengen verbraucht werden. Überhaupt unterscheiden sich Erwärmung und Abkühlung der Atmosphäre in prinzipieller Weise voneinander. Die Erwärmung der Atmosphäre vollzieht sich grösstenteils durch den Vorgang der Konvektion, des Aufsteigens der warmen Luftmassen über dem erwärmten Boden, wodurch eine ständige Durchmischung der Atmosphäre entsteht. Bei der Abkühlung werden die auf dem Boden aufliegenden Luftschichten durch die Ausstrahlung abgekühlt, und es entsteht eine stabile Schichtung, bei der der Austausch verschiedenartiger Luftmassen stark herabgesetzt wird. Dieser Unterschied in der Erwärmung und Abkühlung der Luftmasse zeigt sich sowohl im täglichen wie im jährlichen Gang der Temperatur, in der Weise, dass die Abkühlung regelmässiger vor sich geht als die Erwärmung. Dies wird durch z. B. die folgende kleine Zusammenstellung verdeutlicht. Hier ist die Anzahl der Fälle angegeben, in denen sich der normale jährliche Gang der Temperatur in den letzten 100 Jahren von einem Monat zum folgenden ins Gegenteil verkehrt hat.

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
29	12	2	3	5	21	33	-	-	1	11	33

Es ergibt sich, dass z. B. nie ein August und September kälter gewesen ist als sein Nachfolger, während es immerhin dreimal vorgekommen ist, dass der April wärmer war als der darauffolgende Mai. In den nächsten beiden Kolonnen von Tab. 1 sind die extremen Monatsmittel der letzten 103 Jahre angegeben. Man ersieht daraus, in welch grossem Bereich die einzelnen Monatsmittel liegen können; diese Zahlen werden ergänzt durch die mittlere Abweichung der einzelnen Monatsmittel vom Normalmittel. Die Veränderlichkeit der Monatsmittel ist im Winter weitaus am grössten, im Dezember beträgt die mittlere Abweichung fast $2\frac{1}{2}$ Grad, und es gibt Dezember, die sogar das Monatsmittel des März weit überschreiten. Im Sommer weichen die einzelnen Monatsmittel viel weniger voneinander ab; entsprechend ist die mittlere Abweichung bedeutend kleiner, erreicht im Juni ihr Minimum und bleibt auch in den Herbstmonaten bei niederen Werten. In bezug auf die extremen Monatsmittel mag es von Interesse sein, darauf hinzuweisen, dass in den kalten Monaten die negativen Abweichungen grössere Beträge erreichen als die positiven; im Sommer liegen die Verhältnisse umgekehrt.

Auch der tägliche Gang der Lufttemperatur zeigt neben den allgemein bekannten Erscheinungen einige Besonderheiten. Aus den Kolonnen der mittleren Tagesextreme ersieht man zunächst, dass auch, wie zu erwarten, die *Tagesextreme* den normalen jährlichen Gang zeigen; immerhin lässt sich z. B. entnehmen, dass der Juni einen relativ niedrigen Maximalwert hat. Die Differenz zwischen mittlerem Minimum und Maximum nimmt vom Winter zum Sommer stark zu, weil im Sommer die Einstrahlung tagsüber sehr gross wird, während die nächtliche Ausstrahlung sich im Laufe der Jahreszeiten nur relativ wenig ändert. Die Maxima der aperiodischen täglichen Amplitude treten im Mai und Juli auf; im Juni, wo doch die Sonne ihren höchsten Stand erreicht und damit die tägliche Temperaturamplitude ihren grössten Wert erreichen sollte, ist der Betrag merklich kleiner, wohl eine Folge der im Juni auftretenden Störungen, auf die später noch eingegangen werden soll. Die beiden folgenden Kolonnen zeigen die in jedem Monat in den letzten 100 Jahren beobachteten absoluten Extreme. (Bis 1893 sind die Werte den häufigen Terminbeobachtungen, von 1894 an den Extremthermometern entnommen). Der tiefste Wert von $-27,0^{\circ}$ ist im Februar 1827 erreicht worden, der höchste von $38,6^{\circ}$ im Juli 1921. Die jährliche Amplitude der absoluten Extreme beträgt also mehr als 65° . Es mag hervorgehoben werden, dass der höchste in einem Juni gemessene Wert denjenigen des Mai nicht erreicht. Im übrigen sei darauf hingewiesen, dass selbst in einem Dezember zu seltenen Ausnahmen eine Temperatur von über 20° erreicht wird und dass sie im August bis auf $+5^{\circ}$ sinken kann. Man sieht, dass den absoluten Temperaturextremen fast „unbegrenzte Möglichkeiten“ offen stehen und andererseits doch auch eine deutliche Ordnung vorherrscht, die sich z. B. im ziemlich regelmässigen jährlichen Gang äussert.

Tabelle 2 Täglicher Gang der Temperatur in den einzelnen Monaten (18jähriges Mittel) 1904–1921

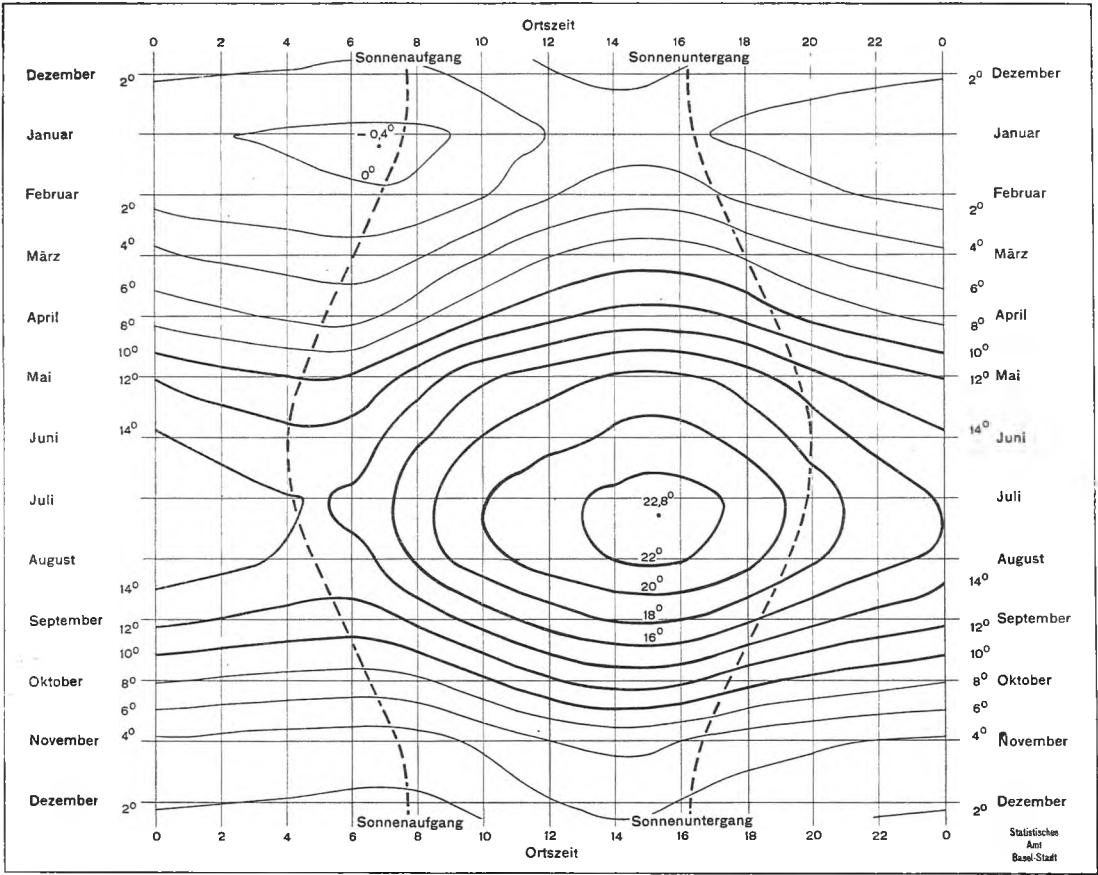
Monate	Ortszeit											
	2 ^h	4 ^h	6 ^h	8 ^h	10 ^h	12 ^h	14 ^h	16 ^h	18 ^h	20 ^h	22 ^h	24 ^h
Januar	0.04	-0.22	-0.39	-0.37	0.54	2.01	2.82	2.46	1.51	1.00	0.62	0.30
Februar	0.74	0.41	0.14	0.26	1.77	3.75	4.94	4.87	3.46	2.41	1.76	1.24
März	3.63	3.19	2.83	3.73	5.84	7.83	8.98	9.02	7.75	6.09	5.07	4.36
April	6.38	5.66	5.31	7.39	9.75	11.47	12.64	12.66	11.47	9.47	8.25	7.26
Mai	10.82	10.07	10.24	13.08	15.71	17.20	18.33	18.36	16.99	14.74	13.06	11.90
Juni	13.38	12.66	13.02	15.80	18.12	19.50	20.49	20.65	19.29	17.23	15.47	14.31
Juli	14.83	14.09	14.32	17.27	19.95	21.43	22.44	22.75	21.44	19.07	17.18	15.87
August	14.65	13.94	13.77	16.44	19.30	20.98	22.11	22.28	20.85	18.31	16.66	15.45
September	11.91	11.38	11.07	12.49	14.81	16.87	18.06	18.00	16.39	14.47	13.34	12.51
Oktober	7.75	7.44	7.22	7.81	9.62	11.71	12.77	12.42	10.64	9.47	8.72	8.13
November	3.41	3.14	2.98	3.16	4.33	5.79	6.53	5.93	4.83	4.28	3.89	3.62
Dezember	2.03	1.85	1.73	1.73	2.61	3.87	4.43	3.90	3.14	2.74	2.46	2.20
Jahr	7.50	7.11	6.89	8.27	10.24	11.91	12.93	12.82	11.53	9.99	8.92	8.14

Der mittlere *tägliche Gang*, wie er sich aus den Registrierungen des Thermographen ergibt, zeigt zwar weniger sensationelle Ergebnisse, aber doch gewisse Einzelheiten, die eines Hinweises bedürfen. Ein anschauliches Bild des täglichen Ganges der Temperatur in den verschiedenen Jahreszeiten geben die sogenannten Thermo-Isoplethen, bei denen in einem Koordinatensystem mit den einzelnen Monaten als Ordinaten und den Tagesstunden als Abszissen, die Punkte gleicher Temperatur durch Linien miteinander verbunden sind. Es entsteht ein Kurvenbild, das mit den Höhenkurven einer Landkarte verglichen werden kann, nur dass an Stelle der Höhen die betreffenden Temperaturgrade stehen (siehe Diagramm 1 auf nächster Seite). Die periodische Tagesamplitude nimmt vom Winter zum Sommer zu, die Minima liegen in allen Monaten nahe beim Sonnenaufgang, die Maxima in der Zeit zwischen 14–15 Uhr Ortszeit. Die monatlichen Höchstwerte sind gegen den Spätsommer verlagert. Im Herbst scharen sich die Kurven näher zusammen als im Frühjahr, entsprechend dem rascheren Abfall der Temperatur. Im Juli lassen sich leichte Störungen, besonders zwischen 12 und 14 Uhr, nachweisen.

Ein tieferer Einblick in das tatsächliche Verhalten der Lufttemperatur ergibt sich, wenn man kleinere Zeitabschnitte als den Monat betrachtet. Es wurden deshalb die Fünftagemittel, die sogenannten *Pentadenmittel* zu einer näheren Untersuchung herbeigezogen. Das 44-jährige Mittel der Pentaden zeigt einen interessanten Verlauf. Die Temperatur steigt von ihrem tiefsten Wert um den 18. Januar unregelmässig an. Erst im März wird die Kurve glatter. Aber schon im April zeigt sich wieder eine grössere Störung, indem die Pentade vom 16.–20. April

Diagramm 1

Thermo-Isoplethen 1904—1921



einen niedrigeren Wert zeigt, als die vorangegangene. Im Mai mit seinen gefürchteten Kälterückfällen lassen sich keine grösseren Unregelmässigkeiten feststellen. Die Kälterückfälle, die fast in jedem Mai mehr oder weniger kräftig eintreten, kommen zu verschiedenen Zeiten, sodass sie sich im Mittelwert nicht ausdrücken. Ganz anders steht es mit den Kälterückfällen im Juni, der sogenannten Schafkälte, die so ausgesprochen sind, dass sie auch im

Diagramm 2

Temperatur-Pentadenmittel 1884—1927

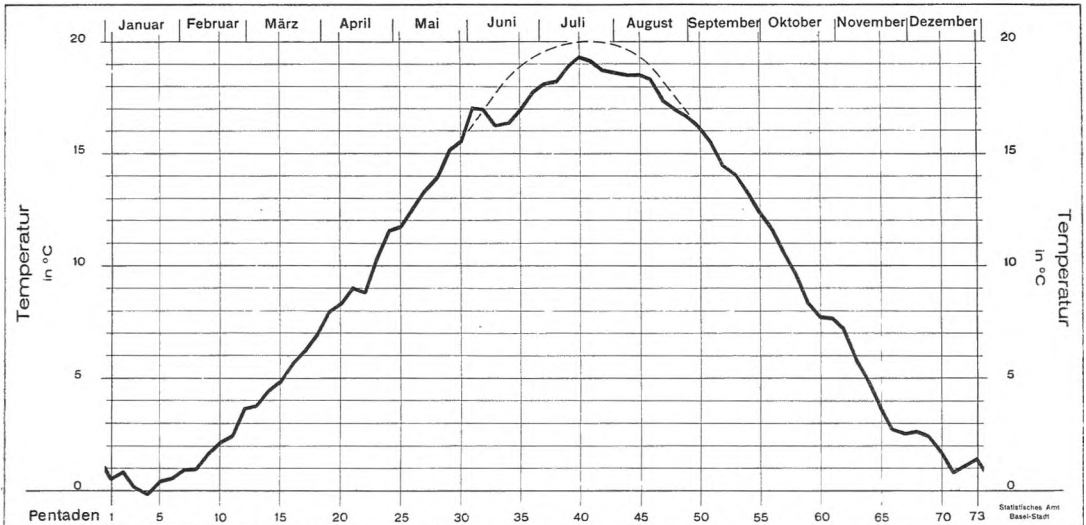


Tabelle 3 Anzahl der Pentadenmittel in Temperaturstufen von 3 zu 3° in den 44 Jahren 1884—1927

Pentaden		-15°	-12°	-9°	-6°	-3°	0°	3°	6°	9°	12°	15°	18°	21°	24°	Mittel
Januar	1.—5.	—	1	3	6	9	9	8	8	—	—	—	—	—	—	0.6
	6.—10.	—	1	1	4	11	13	10	3	—	—	—	—	—	—	0.9
	11.—15.	—	—	2	8	12	11	8	2	1	—	—	—	—	—	0.2
	16.—20.	2	—	—	7	12	12	9	2	—	—	—	—	—	—	-0.1
	21.—25.	—	—	1	5	13	15	5	5	—	—	—	—	—	—	0.5
26.—30.	—	—	2	2	13	17	9	1	—	—	—	—	—	—	0.6	
31. Januar bis Februar	4.	—	1	2	4	10	8	16	3	—	—	—	—	—	—	1.0
Februar	5.—9.	—	2	—	5	9	12	15	1	—	—	—	—	—	—	1.0
	10.—14.	—	—	1	5	10	9	10	7	1	—	—	—	—	—	1.7
	15.—19.	—	—	2	1	10	8	17	6	—	—	—	—	—	—	2.2
	20.—24.	—	—	1	2	7	14	11	9	—	—	—	—	—	—	2.5
25. Februar bis März	1.	—	—	2	6	9	13	13	1	—	—	—	—	—	3.7	
März	2.—6.	—	—	—	3	4	10	13	13	1	—	—	—	—	—	3.8
	7.—11.	—	—	—	1	2	9	15	16	1	—	—	—	—	—	4.5
	12.—16.	—	—	—	—	4	7	14	16	3	—	—	—	—	—	4.9
	17.—21.	—	—	—	—	1	4	19	16	3	1	—	—	—	—	5.7
	22.—26.	—	—	—	—	2	6	12	15	7	2	—	—	—	—	6.3
	27.—31.	—	—	—	—	—	4	10	20	9	1	—	—	—	—	7.0
April	1.—5.	—	—	—	—	—	2	9	15	13	5	—	—	—	—	8.0
	6.—10.	—	—	—	—	—	2	4	17	19	2	—	—	—	—	8.4
	11.—15.	—	—	—	—	—	1	5	17	11	10	—	—	—	—	9.1
	16.—20.	—	—	—	—	—	1	5	15	17	6	—	—	—	—	8.9
	21.—25.	—	—	—	—	—	—	3	11	16	12	2	—	—	—	10.4
26.—30.	—	—	—	—	—	—	1	7	23	11	2	—	—	—	11.6	
Mai	1.—5.	—	—	—	—	—	—	8	18	11	7	—	—	—	—	11.8
	6.—10.	—	—	—	—	—	—	1	4	15	16	8	—	—	—	12.6
	11.—15.	—	—	—	—	—	—	5	11	13	13	1	1	—	—	13.4
	16.—20.	—	—	—	—	—	—	4	7	14	13	6	—	—	—	14.0
	21.—25.	—	—	—	—	—	—	1	6	11	19	6	1	—	—	15.2
26.—30.	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14	17	8	1	—	15.6	
31. Mai bis Juni	4.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	16	13	4	—	17.1
Juni	5.—9.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	16	12	5	—	17.0
	10.—14.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	20	12	1	—	16.3
	15.—19.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	20	9	3	—	16.4
	20.—24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	20	16	—	—	17.0
25.—29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	18	7	—	17.8	
30. Juni bis Juli	4.	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	17	7	1	—	18.2
Juli	5.—9.	—	—	—	—	—	—	—	—	4	16	15	8	1	—	18.3
	10.—14.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	15	14	11	1	—	19.0
	15.—19.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	24	5	3	—	19.4
	20.—24.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	25	7	2	—	19.2
	25.—29.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	20	4	3	—	18.8
30. Juli bis August	3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	16	6	2	—	18.7
August	4.—8.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	16	9	—	—	18.6
	9.—13.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	20	7	1	—	18.6
	14.—18.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18	17	5	1	—	18.4
	19.—23.	—	—	—	—	—	—	—	—	6	23	8	5	1	—	17.4
	24.—28.	—	—	—	—	—	—	—	—	7	21	15	1	—	—	17.0
29. August bis September	2.	—	—	—	—	—	—	—	1	9	18	15	1	—	—	16.7
September	3.—7.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	19	4	5	—	16.2
	8.—12.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	17	17	6	1	—	15.5
	13.—17.	—	—	—	—	—	—	—	—	6	17	18	3	—	—	14.5
	18.—22.	—	—	—	—	—	—	—	1	9	19	13	2	—	—	14.1
	23.—27.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	17	10	2	—	13.3
28. September bis Oktober	2.	—	—	—	—	—	—	—	4	20	10	10	—	—	—	12.5
Oktober	3.—7.	—	—	—	—	—	—	1	6	14	18	5	—	—	—	11.7
	8.—12.	—	—	—	—	—	—	2	12	12	17	1	—	—	—	10.6
	13.—17.	—	—	—	—	—	—	2	17	18	6	1	—	—	—	9.6
	18.—22.	—	—	—	—	—	2	9	13	15	5	—	—	—	—	8.4
	23.—27.	—	—	—	—	—	3	10	17	11	2	1	—	—	—	7.8
28. Oktober bis November	1.	—	—	—	—	—	4	7	17	14	2	—	—	—	—	7.7
November	2.—6.	—	—	—	—	—	3	10	18	12	1	—	—	—	—	7.2
	7.—11.	—	—	—	—	1	5	16	17	4	1	—	—	—	—	5.9
	12.—16.	—	—	—	—	1	10	16	14	3	—	—	—	—	—	4.9
	17.—21.	—	—	—	—	2	17	14	10	1	—	—	—	—	—	3.8
	22.—26.	—	—	—	—	3	22	14	5	—	—	—	—	—	—	2.8
27. November bis Dezember	1.	—	1	1	5	20	13	3	1	—	—	—	—	—	—	2.6
Dezember	2.—6.	—	—	—	2	6	14	16	5	—	—	—	—	—	—	2.7
	7.—11.	—	—	—	1	10	11	16	4	—	1	—	—	—	—	2.5
	12.—16.	—	—	—	2	3	9	11	13	5	1	—	—	—	—	1.8
	17.—21.	—	—	—	1	5	7	20	11	—	—	—	—	—	—	0.9
	22.—26.	—	—	—	9	7	14	9	5	—	—	—	—	—	—	1.2
	27.—31.	—	1	4	3	8	10	9	8	1	—	—	—	—	—	1.5
Jahressummen		2	6	24	79	194	349	480	442	357	383	481	340	105	16	

44-jährigen Mittel deutlich zum Ausdruck kommen. Alle diese Störungen des normalen jährlichen Ganges sind in fast ganz Europa, jedenfalls in Mitteleuropa, bekannt, und sind vielfach untersucht worden. Die Kälterückfälle im Mai sind auf die ungleiche Erwärmung von Land und Wasser und die damit zusammenhängende Luftdrucklage zurückzuführen; die Schafkälte kann als markanter Anfang einer Störung, die den ganzen Sommer über dauert, aufgefasst werden. Die in der Figur gestrichelt gezeichnete Kurve deutet einen angenommenen ungestörten Verlauf an, wie er sich aus der sinngemässen Verlängerung der Kurve vom Mai und September ergibt. So betrachtet, wäre die Schafkälte der Beginn einer monsunartigen Erscheinung, die den ganzen Sommer über, im Juli und August allerdings in abgeschwächtem Masse, andauert. Die Monsune sind Winde, die einem ausgesprochenen jährlichen Wechsel der Windrichtung unterliegen, indem in der warmen Jahreszeit der Wind vom Meer her, in der kalten vom Land her weht. Auch die europäischen Windverhältnisse lassen monsunartige Einwirkungen erkennen und es mag von Interesse sein, dass selbst an einem so windgeschützten Ort wie Basel sich diese Erscheinung nachweisen lässt (vergl. die Beschreibung der Windverhältnisse). Der weitere Verlauf der Pentadenmittel zeigt nach dem Juni-Kälterückfall wieder einen Anstieg, und zwischen dem 15. – 19. Juli erreicht die Temperaturkurve ihr Maximum. Im August verläuft sie nach einem schwachen Abfall fast horizontal, um gegen Ende August in den ganz regelmässigen Abfall überzugehen. Aus den oben angeführten Überlegungen über Erwärmung und Abkühlung lässt sich dieser ruhige Verlauf der Kurve gut verstehen. Eine Andeutung einer Störung findet sich erst Ende Oktober wieder, wo die Temperaturabnahme etwas verzögert wird. Mit dem Beginn des Dezembers setzt ein ganz unregelmässiger Verlauf ein, der im Zusammenhang mit der intensiven Zyklonentätigkeit in diesem Monat steht. Interessant ist, dass die Erwärmung um Weihnachten und Neujahr, die im letzten Jahrzehnt besonders deutlich aufgetreten ist, sich auch im 44jährigen Mittel zeigt.

Das Bild vom jährlichen Verlauf der Pentadenmittel wird in wirksamer Weise durch die *Häufigkeit der Pentadenmittel* nach Temperaturstufen von 3 zu 3° ergänzt.¹⁾ Ein Blick auf Tabelle 3 lässt zunächst natürlich den jährlichen Gang erkennen und zeigt die grosse Streuung der Werte, indem sich die Zahlen in den meisten Pentaden auf 5 – 7 Kolonnen, das heisst auf einen Bereich von 15 – 21° verteilen. Zugleich sieht man, dass die äussersten Werte im Winter viel weiter auseinanderliegen als im Sommer; damit im Zusammenhang steht indirekt auch der analoge Gang der Veränderlichkeit der Monatsmittel. Wenn man zunächst die häufigsten Werte, die sogenannten Scheitelwerte, betrachtet, so fällt zuerst der unregelmässige Gang auf und öfters fällt das 44-jährige Mittel nicht in die Temperaturstufe der grössten Häufigkeit, z. B. am 15. – 20. Januar, wo die grösste Anzahl Pentadenmittel in den Temperaturbereich von –3 – 0° fallen und der Mittelwert +0,2° beträgt. Dies zeigt, dass der Mittelwert nicht der häufigste sein muss. Aus der Tabelle lässt sich entnehmen, dass der Kälterückfall im April dadurch eintritt, dass in dieser Pentade weniger warme Pentadenmittel sind als in der vorherigen; der Kälterückfall im Juni ist mit dadurch bedingt, dass die Anzahl warmer Pentaden in der Monatsmitte geringer ist als zu Monatsbeginn. Aus der Tabelle lässt sich eine Anzahl interessanter Tatsachen entnehmen, aber der beschränkte Raum verbietet weiteres Eingehen.

Von den Pentadenmitteln ist zum *Tagesmittel* kein grosser Schritt mehr; man darf annehmen, dass diesem Tagesmittel eine ähnliche Gesetzmässigkeit zukommt, nur dass die Abweichungen vom Gesamtittel noch grösser sein werden. Eine kleine Übersicht über die Häufigkeit bestimmter Temperaturveränderungen von Tag zu Tag in einem Jahr geben die folgenden Zahlen.

Änderungen von Tag zu Tag um	2 – 4°	4 – 6°	6 – 8°	8 – 10°	10 – 12°	12 – 14°
Anzahl im Jahr	99,4	25,7	4,8	1,4	0,1	0,1

Der mittlere Wert der Änderungen aufeinanderfolgender Tagesmittel der Temperatur ohne Rücksicht auf das Vorzeichen wird als *interdiurne Veränderlichkeit* bezeichnet und ist in der Tabelle 1 aufgeführt. In den Monaten Dezember und Januar ergeben sich grosse Werte der interdiurnen Veränderlichkeit, wie man es wohl nach den Zahlen der Häufigkeitsverteilung der Pentadenmittel erwarten darf. Aber auch im Sommer sind die Werte ziemlich gross, was darauf hindeutet, dass häufig kleinere und mittlere Änderungen des Temperaturtagesmittels auftreten. Im Frühjahr schwanken die Werte um das Jahresmittel, während sie im Herbst mit seinen länger andauernden Perioden gleicher Witterung ihr Minimum erreichen.

¹⁾ Die Zahlen in Tabelle 3 geben die Anzahl der Pentadenmittel des 44jährigen Zeitraumes an, die in dem betreffenden Temperaturintervall liegen.

Eine Ergänzung der Angaben über die Temperaturverhältnisse geben die in den folgenden Kolonnen von Tabelle 1 angeführten Daten, in denen die Anzahl der *Tage mit bestimmten Extremwerten* der Temperatur verzeichnet sind. Die Zahlen zeigen im allgemeinen den erwarteten Verlauf: das Maximum der Eistage und Frosttage fällt auf den Januar, dasjenige der Sommer- und Tropentage auf den Juli. Es ist bemerkenswert, dass im Mai in der Beobachtungsperiode von 100 Jahren nie Frost verzeichnet wurde. Immerhin kommt es etwa alle drei Jahre vor, dass im Mai Reif beobachtet wird. Diese zunächst überraschende Erscheinung lässt sich dadurch erklären, dass in heiteren Nächten die Temperatur des Bodens bedeutend tiefer sinkt als die Lufttemperatur, die bekanntlich in 1 1/2 m Höhe über dem Boden gemessen wird. Der mittlere Termin des ersten Frostes fällt auf den 5. November, derjenige des letzten auf den 9. April. Bei den Sommertagen bemerkt man, dass schon im April ausnahmsweise Tage mit einem Maximum über 25° auftreten, und im Mai kommen etwa alle zwei bis drei Jahre Tage mit über 30° vor. Es ist bemerkenswert, dass es ziemlich häufig Jahre gibt, an denen überhaupt keine Tropentage verzeichnet werden, andererseits treten sie, ähnlich übrigens die Sommer- und auch die Eistage, meistens in Gruppen aufeinanderfolgender Tage auf.

Tabelle 4

Himmelsbeschaffenheit

Monate	Bewölkung in %							Zahl der Tage				Sonnenscheindauer	
	Mittel	niedrigstes Monatsmittel	höchstes Monatsmittel	Veränderlichkeit ¹⁾	um 7 1/2 h	um 13 1/2 h	um 21 1/2 h	mit <20 %	>80 %	mit Nebel	ohne Sonne	Monatssumme in Stunden	in % der möglichen Dauer
Jahre	1861—1925	1864—1925	1861—1925	1864—1925	1875—1926	1875—1926	1875—1926	1864—1925	1864—1925	1827—1924	1866—1925	1908—1927	1908—1927
Januar . .	71	39	91	7.6	81	69	65	2.9	15.3	4.7	10.3	71	26
Februar . .	68	35	88	9.0	77	65	60	3.1	12.7	3.9	5.7	100	35
März . . .	66	32	81	9.6	73	66	59	3.8	12.4	2.5	4.6	126	35
April . . .	64	16	85	9.6	68	66	61	4.0	11.4	1.1	3.5	154	37
Mai	61	33	81	8.4	63	64	60	4.2	10.0	0.6	2.7	224	48
Juni	60	43	80	7.0	62	61	60	3.3	8.5	0.5	1.8	229	48
Juli	55	32	73	7.9	59	57	55	5.2	7.1	0.7	0.9	245	51
August . .	52	33	78	8.5	58	53	46	6.1	6.6	2.2	1.4	234	53
September .	57	14	77	10.1	71	57	50	4.7	8.4	5.2	2.9	162	43
Oktober . .	68	44	85	7.4	80	65	61	2.1	13.0	8.1	5.9	117	35
November .	76	58	90	5.7	85	73	71	1.3	16.4	7.0	9.6	66	24
Dezember .	74	49	93	7.8	84	73	71	2.3	16.6	5.0	11.3	56	21
Jahr	64	52	73	3.5	72	64	60	43.0	138.5	41.6	60.5	1784	40

¹⁾ Mittlere Abweichung der einzelnen Monatsmittel vom Normalmittel (ohne Rücksicht auf das Vorzeichen).

Der Verlauf der *relativen Feuchtigkeit* um 13 1/2 Uhr (s. Tab. 1) zeigt keine Besonderheiten. Er ist dem Gang der Temperatur ungefähr reziprok, nur dass die Frühlingsmonate relativ trockener sind, als die Herbstmonate, worin sich die häufige Nebelbildung im Herbst äussert.

Von wesentlicher Bedeutung für das Klima sind die *Bewölkungsverhältnisse* (Tab. 4). Der jährliche Gang zeigt einen regelmässigen Verlauf, indem die Bewölkung von einem Minimum im August zu einem Maximum im November ansteigt und von da langsam wieder abnimmt. Die Veränderlichkeit der Monatsmittel zeigt einen interessanten Verlauf, indem die helleren Monate grössere Werte aufweisen, als die trüben. Dies mag zum Teil daher rühren, dass eine feste obere (übrigens auch untere) Grenze für die Bewölkung besteht, die nicht überschritten (oder unterschritten) werden kann. Die trüben Monate sind nun dieser Grenze sowieso näher und dadurch ist ihr Schwankungsbereich vermindert (dies gilt besonders für den November). Es müssen aber noch andere Faktoren die Veränderlichkeit der Bewölkungsmittel beeinflussen, wie sich dies z. B. durch einen Vergleich der Werte des Juni und September ergibt, die bei ähnlichem Bewölkungsmittel eine ganz verschiedene Veränderlichkeit zeigen. Wahrscheinlich spielen hier die allgemeinen Zirkulationsstörungen eine Rolle, die beim Übergang vom Winter zum Sommer und vom Sommer zum Winter auftreten; in diesen Monaten scheint die Veränderlichkeit am grössten, auch die extremen Monatsmittel, besonders die Minima weisen darauf hin. Auffallend ist der kleine Wert des Juni, der sich auch in dem relativ hohen Minimalwert äussert. Die Zahl der hellen und trüben und sonnenlosen Tage gibt ein anschauliches Bild, wie sich die Bewölkungsmittel im einzelnen auswirken. Die Zahl der trüben Tage beträgt im Jahr etwa das Dreifache der hellen; nur im August halten sie sich ungefähr die Wage, während im November auf 16 trübe nur ein heller Tag kommt. Im allgemeinen nimmt die Anzahl der hellen (trüben) Tage mit abnehmender Bewölkung zu (ab), doch zeigen sich gewisse Abweichungen von dieser

Regel, so dass abgesehen von der grösseren Anschaulichkeit es wohl berechtigt ist, neben dem Bewölkungsmittel auch die Anzahl der hellen und trüben Tage anzuführen. Die sonnenlosen Tage geben kein reines Bild von den Bewölkungsverhältnissen, da auch noch die Tageslänge und die Sonnenhöhe mitspielen. So kommt es, dass die Anzahl der sonnenlosen Tage vom Winter zum Sommer viel stärker und rascher abnimmt, als die Anzahl der trüben Tage.

Der *tägliche Gang der Bewölkung* kann in grossen Zügen aus den angeführten Werten der Bewölkung zu den Terminzeiten verfolgt werden¹⁾. Es zeigt sich, dass in allen Monaten mit Ausnahme des Mai zur Zeit der Morgenbeobachtung die grösste und zur Zeit der Abendbeobachtung die geringste Bewölkung verzeichnet ist. Dies Verhalten steht mit der morgendlichen Nebelbildung im Zusammenhang, und man sieht, dass der Unterschied der Bewölkung zwischen Morgen und Abend um so grösser ist, je mehr Nebeltage in diesem Monat verzeichnet werden. Die Anzahl der Nebeltage erreicht im Oktober mit durchschnittlich acht Tagen ihren höchsten Wert. Im Sommer wird Nebel durchschnittlich nur an einem Tag im Monat beobachtet.

Eine Ergänzung der Bewölkungsangaben liefert die *Sonnenscheindauer*. Da die Bewölkung vom Winter zum Sommer ab- und zugleich die Tageslänge zunimmt, steigt die Sonnenscheindauer vom Dezember zum August auf den vier- bis fünffachen Betrag an. Wenn man sie in Prozenten der möglichen Dauer ausdrückt, zeigt sie einen der Bewölkung reziproken Verlauf.

Tabelle 5 **Täglicher Gang der Sonnenscheindauer (20jähriges Mittel) 1908–1927**

Monate	Monatssummen pro Stunde																		
	4–5	5–6	6–7	7–8	8–9	9–10	10–11	11–Mg	Mg	13	13–14	14–15	15	16	16–17	17–18	18	19	19–20
Januar . . .	–	–	–	0.2	4.1	7.9	9.7	10.8	11.0	10.6	9.9	6.7	0.4	–	–	–	–	–	–
Februar . . .	–	–	0.0	2.4	8.2	10.4	12.2	13.0	13.2	13.0	12.4	11.0	4.4	0.0	–	–	–	–	–
März	–	–	1.1	6.8	10.9	12.6	13.6	14.0	14.4	14.5	13.9	12.4	9.8	2.2	–	–	–	–	–
April	–	1.3	7.3	10.5	12.6	13.9	14.6	14.7	14.8	14.7	13.7	13.1	11.5	8.6	2.0	–	–	–	–
Mai	0.3	8.4	13.2	15.6	17.2	18.5	18.8	19.4	19.1	18.7	17.7	16.6	15.7	13.9	9.6	0.9	–	–	–
Juni	1.4	10.0	13.4	14.9	16.4	17.5	17.9	18.7	18.8	18.3	18.1	16.6	16.2	15.2	12.1	3.2	–	–	–
Juli	0.9	9.6	13.9	16.0	17.7	18.9	19.4	20.0	19.7	19.5	19.1	19.1	18.7	16.9	12.3	2.3	–	–	–
August	0.0	4.6	12.6	16.5	18.3	19.1	20.2	20.6	20.7	20.2	19.9	19.0	18.2	16.8	7.8	0.1	–	–	–
September . .	–	–	3.3	9.0	12.1	14.6	16.5	17.4	18.0	17.6	17.2	15.8	13.7	7.0	0.1	–	–	–	–
Oktober . . .	–	–	0.1	2.8	7.6	11.6	13.3	14.5	14.9	14.8	14.3	13.2	8.9	0.6	–	–	–	–	–
November . . .	–	–	–	0.4	3.5	6.1	8.5	9.8	10.3	9.9	9.5	7.2	0.9	–	–	–	–	–	–
Dezember . . .	–	–	–	–	2.7	6.5	8.3	9.1	9.0	8.8	7.9	7.0	0.0	–	–	–	–	–	–

Recht instruktiv ist der tägliche Gang der Sonnenscheindauer (Tab. 5), wie er sich aus den Helio-Isoplethen entnehmen lässt (vgl. die Bemerkungen zu den Thermo-Isoplethen). Man ersieht daraus zunächst, dass die Sonnenscheindauer pro Stunde gegen den Mittag und den Sommer zunimmt. Das Maximum ist aber gegen den Nachmittag auf 13 ½ Uhr und auf den August verschoben. Man bemerkt den langsamen Anstieg vom Februar zum Mai um die Mittagszeit, im Juni lässt sich eine Einbuchtung wahrnehmen, die auf vermehrte Bewölkung zu gewissen Tageszeiten hindeutet. Das dichte Beisammenliegen der Kurven gegen Abend weist auf geringere Bewölkung hin als die losere Anordnung am Vormittag, die besonders in den Herbstmonaten (Morgennebel) ausgeprägt ist. Bei allen Vergleichen der Sonnenscheindauer mit der Bewölkung muss immer an deren starke Modifikation durch die Sonnenhöhe gedacht werden. (Intensitätsverminderung bei niedrig stehender Sonne und sogenannte Kulissenwirkung der Wolken.)

In gewissem Zusammenhang mit den Bewölkungsverhältnissen stehen die *Niederschlagsmengen*. Es gibt zwar zwischen den beiden Elementen keine einfachen Beziehungen. Die Jahresniederschlagsmenge von 815 mm, die Basel als ein relativ niederschlagsarmer Ort aufweist, verteilt sich ziemlich verschieden auf die einzelnen Monate. In den trüben Wintermonaten fällt die geringste und in den hellen Sommermonaten die grösste mittlere Niederschlagsmenge. Die Veränderlichkeit der monatlichen Niederschlagssummen ist ausserordentlich gross, wie aus der nächsten Kolonne von Tabelle 6 hervorgeht, wo die minimalen und maximalen Monatssummen verzeichnet sind. Der jährliche Gang ist bei den maximalen Werten ganz verwischt und bei den Minimalwerten nur angedeutet. Bemerkenswert ist, dass in einem April und September einmal überhaupt kein Niederschlag verzeichnet wurde und dass in einem Mai mehr als der dritte Teil der normalen Jahressumme gefallen ist. Die Jahresmittel schwanken um einen relativ viel kleineren Betrag. Zu trockene und zu nasse Monate gleichen sich häufig schon im Zeitraum eines Jahres aus. Die Zahl der Regentage schwankt zwischen 12 und 16 im

¹⁾ Vergl. auch W. Mörikofer, Der tägliche Gang der Bewölkung in Basel. Verhandl. der Naturf. Gesellschaft Basel, Bd. XXXVIII, S. 427, 1927.

Tabelle 6

Niederschlag

Monate	Monatssummen			Tagessumme		Regen- (dichten) in mm	Zahl der Tage								
	Mittlere in mm	kleinste in mm	grösste in mm	mittlere grösste	absolut grösste		mit mindestens 0.1 mm	mit mindestens 1.0 mm	Platz- regen ²⁾	Gewitter (Donner)	Hagel	Riesel	Reif	Schnee- decke	Sturm ³⁾
	1861-1925	1861-1925	1861-1925	1864-1925	1864-1925		1861-1925	1867-1925	1864-1925	1898-1927	175-1903 1805-1924	1826-1924	1836-1924	1874-1925	1858-1925	1901-1920
Mittel der Jahre	1861-1925	1861-1925	1861-1925	1864-1925	1864-1925	1861-1925	1867-1925	1864-1925	1898-1927	175-1903 1805-1924	1826-1924	1836-1924	1874-1925	1858-1925	1901-1920
Januar . . .	38	8	168	11	35	3.0	12.8	8.1	0.1	0.0	0.0	0.3	5.3	11.4	2.8
Februar . . .	42	5	133	12	35	3.4	12.1	8.2	—	0.0	0.0	0.3	4.9	7.5	1.8
März	52	6	140	15	51	3.6	14.5	9.9	0.1	0.3	0.1	0.7	3.5	3.8	2.5
April	66	0	179	15	45	4.5	14.8	11.0	0.4	1.2	0.2	1.0	1.0	0.6	1.0
Mai	80	17	308	21	95	5.2	15.4	11.1	0.9	3.8	0.6	0.5	0.3	—	1.8
Juni	98	32	207	26	73	6.3	15.8	11.8	2.0	5.3	0.6	0.1	0.0	—	1.6
Juli	88	8	166	24	56	6.2	14.2	11.0	2.2	5.3	0.3	0.0	—	—	1.2
August	86	6	178	23	58	6.2	13.9	10.6	1.6	4.3	0.2	0.1	0.0	—	1.6
September . .	78	0	216	21	66	5.9	13.1	9.7	0.9	1.9	0.1	0.1	0.2	—	0.9
Oktober . . .	73	9	200	19	50	5.4	13.5	10.2	0.2	0.4	0.0	0.3	1.8	0.1	1.6
November . . .	60	2	142	16	56	4.5	13.4	9.5	0.1	0.4	0.0	0.2	4.1	2.4	1.7
Dezember . . .	54	5	146	13	37	4.1	13.6	9.9	—	0.1	—	0.3	5.3	7.4	2.9
Jahr	815	499	1257	—	—	4.6	167.0	121.3	8.4	22.8	2.1	3.9	26.4	33.3	22.2

1) Niederschlag pro Regentag.

2) Regen von mindestens 5 Minuten Dauer und 20 mm pro Stunde Intensität.

3) Windstärke ≥ 3 in halber Beaufort Skala.

Monat und zeigt keine ausgesprochene Jahresperiode, sodass die Regendichte (Niederschlagsmenge pro Regentag) den gleichen jährlichen Verlauf wie die mittleren monatlichen Niederschlagsmengen aufweist. Der jährliche Gang der Monatssummen erklärt sich also vorzugsweise durch die grössere Niederschlagsintensität im Sommer, wie sie namentlich bei Gewitterregen auftritt. Die stärksten dieser Regengüsse werden als Platzregen (Dauer mindestens fünf Minuten und Intensität 20 mm pro Stunde) bezeichnet und ihre Anzahl erreicht nur in den Sommermonaten grössere Beträge, während sie in den Wintermonaten ganz selten sind. Einen der Anzahl der Platzregen ähnlichen jährlichen Verlauf zeigen die *Gewittertage*. Aus den langjährigen Mitteln ergibt sich die Tatsache, dass die Gewitterhäufigkeit nicht immer mit steigender Temperatur zunimmt, so hat z. B. der wärmere September nur halb so viel Gewittertage als der kältere Mai, eine Erscheinung, die mit dem verschiedenen Charakter der beiden Monate zusammenhängt. Parallel der Anzahl der Gewittertage verläuft die Anzahl der Tage mit *Hagel*, während die Tage mit *Riesel* (Graupel) ihr Maximum im April zeigen. Von gewissem klimatischem Interesse ist das Auftreten des *Reifs*, der zu gewissen Zeiten der Vegetation gefährlich werden kann. Reif tritt am häufigsten in den Wintermonaten auf. Im April wird er durchschnittlich nur einmal im Jahr beobachtet und im Mai fällt etwa alle drei Jahre ein Reif. Eine *Schneedecke* wird im Jahr im Mittel an 33 Tagen verzeichnet; doch ist es schon einmal vorgekommen, dass in einem Winter (1881/82) der Schnee nur an *einem* Tag liegen geblieben ist, während in einem anderen Winter (1890/91) 67 Tage mit Schneedecke, davon 60 hintereinander, beobachtet worden sind. Im allgemeinen zeigt bei gleicher mittlerer Temperatur der Vorfrühling mehr Tage mit Schneedecke, als der Spätherbst und Winteranfang.

Zum Schluss dieser klimatischen Darstellung seien nun die *Windverhältnisse* besprochen. Entsprechend der windgeschützten Lage Basels können sich die atmosphärischen Strömungen nicht frei auswirken; die Winde werden geschwächt und abgelenkt. Die beigefügte Tabelle

Tabelle 7 Häufigkeit bestimmter Windrichtungen und Calmen in Prozenten (1901-1920)

Monate	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C
Januar	3.4	1.6	13.0	18.1	3.7	8.6	12.1	4.7	34.8
Februar	4.0	1.7	12.5	20.7	4.0	8.3	11.5	5.3	32.0
März	7.2	1.8	12.5	12.2	4.3	9.0	15.1	7.3	30.6
April	9.2	3.3	12.8	9.0	5.1	10.3	15.2	8.6	26.5
Mai	9.1	3.4	18.6	9.5	6.0	7.9	15.1	10.5	19.9
Juni	9.6	2.1	16.4	7.3	5.5	9.7	21.0	8.0	20.4
Juli	6.4	2.6	16.1	8.2	4.6	10.9	18.2	7.0	26.0
August	4.7	2.7	19.2	11.9	4.3	9.1	15.5	6.7	25.9
September	6.4	1.8	15.9	13.1	5.3	7.7	13.3	8.1	28.4
Oktober	6.8	1.3	18.6	15.1	2.8	6.0	10.0	7.0	32.4
November	3.6	1.5	14.3	14.5	3.5	7.6	9.9	7.5	37.7
Dezember	2.4	1.2	14.8	22.6	3.9	9.3	11.5	4.8	29.5
Jahr	6.1	2.2	15.4	13.5	4.4	8.7	14.0	7.1	28.6

über die Windverteilung zeigt, dass im Jahresmittel mehr als ein Viertel aller Beobachtungen Windstille ergeben, und dass vorzugsweise westliche und östliche Winde in Basel wehen. Die Nord- und Nordostwinde werden fast ganz abgehalten und die im Mittelland und besonders in der Westschweiz so gefürchtete Bise ist in Basel eine Seltenheit. Interessant ist im jährlichen Verlauf, dass im Winter die östlichen und südöstlichen, in den Sommermonaten die westlichen und nordwestlichen Winde vorherrschen. Wenn man die Kalmen unberücksichtigt lässt, ergibt sich folgendes Bild:

	Windverteilung in Prozenten:							
	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Winter	5	2	20	30	6	13	17	10
Sommer	9	3	23	12	6	13	24	17

Diese Änderung der Windhäufigkeiten ist, wie oben angedeutet, als europäischer Monsun anzusprechen und hat insofern klimatische Bedeutung, als sie eine Abschwächung der Sommerhitze verursacht. Was die Windstärke betrifft, so lässt sich aus der Zusammenstellung der Kalmen (Tab. 7) und der Sturmtage (Tab. 6) entnehmen, dass in den Wintermonaten zwar stürmische Winde relativ häufig sind, dass aber auch andererseits die Windstillen ihre grösste Häufigkeit im Winter haben. Im Sommer ist die Zahl der Kalmen und Sturmtage geringer, dafür treten häufiger Windstärken von geringerem Betrag (halbe Beaufortskala 1—2) auf.

Der *Luftdruck* ist von untergeordneter klimatischer Bedeutung. Er beträgt im Mittel 737,9 mm, erreicht im Januar seinen höchsten mittleren Wert mit 739,6 und im April seinen tiefsten Betrag mit 735,7 mm. Die Schwankungen sind in den Wintermonaten viel grösser als im Sommer.

Eine Darstellung des Klimas wäre mangelhaft, wenn nicht noch ein kurzer *Vergleich des Klimas von Basel mit demjenigen der oberrheinischen Tiefebene*¹⁾ und des schweizerischen Mittellandes²⁾ beigefügt würde. Im grossen und ganzen stimmt das Basler Klima mit demjenigen von Mülhausen, Karlsruhe und Strassburg überein. Die mittlere Jahrestemperatur von Basel ist ein wenig niedriger, die Temperatur im Januar ungefähr gleich, während sie im Juni einige Zehntel Grade tiefer ist. Die Jahresamplitude ist etwas kleiner. In Karlsruhe ist die Anzahl der Frost- und Eistage merklich grösser als in Basel; die Zahl der Sommertage annähernd gleich. Die Bewölkung zeigt in Basel die gleichen Verhältnisse wie in der oberrheinischen Tiefebene; nur in den Frühwintermonaten ist sie in Basel ein wenig geringer, was wohl auf die geringere Nebelhäufigkeit zurückzuführen ist. Die Niederschlagsmenge Basels ist grösser als in den rheinabwärts gelegenen Gebieten. Dass die Windverhältnisse in den zwischen Vogesen und Schwarzwald gelegenen Städten Strassburg und Karlsruhe ganz andere Züge aufweisen, braucht nicht besonders erwähnt zu werden.

Vom *Klima des schweizerischen Mittellandes* unterscheidet sich dasjenige Basels in mehrfacher Hinsicht. Entsprechend der verschiedenen Höhenlagen ist die Temperatur in Basel höher als im Mittelland: im Jahresmittel etwa 2°, im Januar 2—3°, im Juli nur knapp 2°; es hat also mildere Winter, aber nur mässig wärmere Sommer. Das Jahresmittel der Bewölkung zeigt im Mittelland und in Basel dieselben Werte, in den Monaten Oktober bis Dezember ist aber die Bewölkung Basels merklich geringer als im Mittelland. Entsprechend ist die Anzahl der trüben und der Nebeltage in Basel bedeutend kleiner. (Trübe Tage: Olten 167, Basel 139; Nebeltage: Olten 87, Basel 42.) Andererseits ist aber auch die Zahl der heiteren Tage kleiner (Basel 43, Olten 47, Zürich 53). Die Niederschlagsmenge erreicht im Mittelland bedeutend grössere Werte als in unserer Stadt. Ebenso sind die Regentage dort häufiger. Die Windverhältnisse sind im Mittelland von denen Basels grundverschieden. Bise und Südwestwinde haben fast ungehinderten Zugang und dementsprechend ist die Anzahl der Sturmtage im Mittelland grösser als in Basel. Bemerkenswert ist noch, dass in Basel die Gewitter zahlreicher sind als im Mittelland, gegen die Voralpen nimmt ihre Häufigkeit allerdings wieder zu (Gewittertage: Basel 23, Olten 12, Zürich 17, Luzern 21).

¹⁾ G. Hellmann, *Klimaatlas von Deutschland*, Berlin 1921.

²⁾ J. Maurer, R. Billwiller und Ch. Hess, *Das Klima der Schweiz*, Frauenfeld 1910.

3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1928

Von Dr. O. H. Jenny

Mit einer Zunahme um 3144 Personen oder 2,1% des mittleren Bestandes reiht sich das Jahr 1928 würdig an das eine ausserordentlich starke Entwicklung der Bevölkerung aufweisende Ausstellungsjahr 1926 an, und die runde Bevölkerungszahl von 150 000 Einwohnern ist bereits erheblich überschritten worden. Aber erst zum dritten Male in diesem Jahrhundert hat die Bevölkerungszunahme im Kanton Basel-Stadt in einem Jahre den runden Betrag von 3000 Personen zu überschreiten vermocht. Die drei letzten Jahre erzielten zusammen eine (allerdings noch unkorrigierte) Zunahme von 8639, im Jahresmittel also von 2880 Personen.

Die Hauptzahlen für die natürliche Bevölkerungsbewegung sind folgende:

Jahre	Eheschliessungen		Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss	
	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰
1921—1925	1290	9,11	1850	13,07	1526	10,78	324	2,29
1926	1302	8,95	1749	12,02	1517	10,43	232	1,59
1927	1362	9,21	1839	12,43	1677	11,34	162	1,09
1928	1475	9,78	1811	12,01	1601	10,62	210	1,39

Die Geburtenzahl ist gegenüber dem Vorjahre schwach vermindert, etwas stärker noch die Zahl der Sterbefälle, so dass der Geburtenüberschuss sich wieder etwas über 200 zu erheben vermochte. Verhältnismässig stark ist jedoch die Zunahme der Eheschliessungen, um über 100 gegenüber dem letztjährigen Betrag und um fast 200 gegenüber dem fünfjährigen Mittelwert 1921—1925. Die Geburtenziffer liegt nun um ein volles Promille unter dem Mittelwert von 1921—1925, während die Sterbeziffer des Berichtsjahres sich dem entsprechenden Mittelwert nahe anschliesst.

Wird die Wanderungsbewegung noch einbezogen, so gewinnt man folgende Gesamtübersicht:

Jahre	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsdifferenz		Gesamtzunahme	
	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰
1921—1925	11 362	80,3	11 078	78,3	+ 284	+ 2,0	608	4,3
1926	15 984	109,9	12 754	87,7	+3230	+22,2	3462	23,8
1927	14 841	100,3	12 970	87,7	+1871	+12,6	2033	13,7
1928	15 700	104,2	12 766	84,7	+2934	+19,5	3144	20,9

Neben der allgemeinen Verstärkung der Wanderungsbewegung in den vier letzten Jahren macht sich das Berichtsjahr durch eine besonders grosse Zuwanderung, die aber noch um 284 Personen hinter derjenigen des Jahres 1926 zurückbleibt, und durch eine gemilderte Abwanderung die derjenigen vor 2 Jahren fast genau entspricht, bemerkbar. Die Zuwanderungsziffern der 4 letzten Jahre schwanken nur zwischen 100 und 110‰, diejenigen der Abwanderung zwischen 84,7 und 92,9‰, wobei das Berichtsjahr die geringste relative Abwanderung aufweist. Die Wanderungsdifferenz der drei letzten Jahre hebt sich mit 12,6—22,2‰ weit über das fünfjährige Mittel, und ebenso verhält es sich mit der Gesamtzunahme, die im Berichtsjahr 20,9‰, im Vorjahr 13,7‰ und vor zwei Jahren sogar 23,8‰ betragen hatte.

Die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt betrug gemäss Fortschreibung auf das Jahr 1928 im ganzen 152 603 gegen 149 459 Personen zu Ende des Vorjahres und gegen 140 708 am 1. Dezember 1920. Von der Gesamteinwohnerzahl des Kantons entfallen auf Riehen 6101, auf Bettingen 547, so dass für die Stadt Basel allein 145 955 Einwohner verbleiben. Von der mittleren Wohnbevölkerung des Kantons des Jahres 1928 wohnten 4,3% (1920: 3,4%) in den Landgemeinden.

Die Gesamtzunahme des Jahres 1928 setzt sich zusammen aus einem Geburtenüberschuss von 210 und einem Wanderungsgewinn von 2934 Personen. Der Geburtenüberschuss ist auf ein Fünftel (6,6%) der gesamten Zunahme gesunken. Es entfallen ferner von der

Gesamtzunahme 1654 Personen auf das männliche 1490 auf das weibliche Geschlecht, nach der Heimat endlich 1173 auf die Kantonsbürger, 1828 auf die Schweizer aus anderen Kantonen und nur 143 auf die Ausländer.

Die zeitliche Verteilung der Zunahme zeigt den üblichen Verlauf. Wie immer ist der Oktober der stärkste Zunahmemonat, er bestreitet diesmal ein volles Drittel der Jahreszunahme. Vor dem April mit 490 kommt aber noch der Mai mit einer Zunahme von 577 Personen. Es scheint sich hier um verspätete Zuwanderung wegen verspäteter Fertigstellung der Wohnungen (grosse Kälte im Februar und März) zu handeln. Über 20 Promille auf das Jahr berechnete Zunahmen weisen sodann noch September und November auf. Der Monat März, der früher mit der grössten Abnahme abschloss, verzeichnete diesmal eine Zunahme um 11 Personen oder 0,9 Promille. Bevölkerungsabnahmen traten nur in bescheidenstem Umfang im Juni mit -19 und im August mit -5 ein. Der Februar verzeichnete eine Zunahme von $+1$. Die ersten 5 Monate brachten so einen Zuwachs um 1261 Personen, die 3 anschliessenden Sommermonate von nur 117 Personen, die 4 letzten Monate hingegen von 1766 Personen. Diese zeitliche Schilderung gilt auch für die Wanderungen; nur brachte der Februar einen Wanderungsverlust von 7. Beim Geburtenüberschuss, der von Null nicht sehr stark verschieden ist, schwanken die Zahlen scheinbar mehr. Sterbefallüberschüsse treten jedoch nur im April (-5) und im Dezember (-22) ein.

Bei der Geschlechtertrennung ergeben sich einige Abweichungen vom Gesamtverlauf. Beim männlichen Geschlecht weisen die ersten 7 Monate Zunahmen um 1053, also fast zwei Drittel der Jahreszunahme, auf, August und November erfahren Abnahmen, und die Zunahme der 5 letzten Monate beträgt nur 601 Personen. Beim weiblichen Geschlecht dagegen treten Abnahmen in den Monaten Februar, März und Juni auf, und das erste Halbjahr schliesst mit einer Zunahme von nur 250 Personen oder einem Sechstel der Jahreszunahme. Die übrigen fünf Sechstel verteilen sich auf die zweite Jahreshälfte, die somit um 1240 weibliche Personen zugenommen hat. In der mittleren Wohnbevölkerung ist der Frauenanteil von anfänglich 54,6% auf 54,3% im Juli gesunken, um bei Jahresschluss erst den Wert von 54,5% wieder zu erreichen. Auf die entsprechenden Gesamtheiten bezogen beträgt die Jahreszunahme der männlichen Personen 24,1‰, diejenige der weiblichen nur 18,2‰. Beim Geburtenüberschuss verzeichnen die männlichen Personen ein Plus von 2,8‰, die weiblichen jedoch von nur 0,2‰. Im Vorjahr waren die entsprechenden Ziffern 2,1‰ und 0,3‰. Die Ursache dieser Erscheinung, die sich seit einigen Jahren deutlich wahrnehmen lässt, liegt in der Tatsache der ungefähr gleich starken Besetzung beider Geschlechter bei den Geburten und ungefähr gleich grosser Sterblichkeit beider Geschlechter bei absolut sehr verschiedenen Beständen; darum ist die Zahl der Sterbefälle weiblicher Personen grösser.

Die Monatsschwankungen der natürlichen Bevölkerungsbewegungserscheinungen lassen sich am besten bei Benützung von Tabelle a 3 des Abschnittes B 2 beurteilen. Die Indexzahlen geben an, wieviel Prozent des mittleren Monatswertes der wirkliche Betrag erreicht. Mit der Indexzahl 228 für die Eheschliessungen im Oktober wird angegeben, dass die Zahl der Eheschliessungen im Oktober um 128% über das Monatsmittel hinausging, während deren Zahl im Februar bei einer Indexzahl von 46 somit um 54% unter dem Mittel blieb. Bei den Eheschliessungen, als der willkürlichsten der natürlichen Bewegungserscheinungen, sind die Abweichungen vom Mittel auch weitaus am grössten. Die Geburten schwankten im Jahre 1928 nur zwischen den Indexzahlen 109 (Oktober) und 85 (Dezember), die Sterbefälle hingegen schon zwischen 118 (April) und 76 (September). Beim Geburtenüberschuss bleiben dann die Indexzahldifferenzen in den Sommermonaten vom Mai bis Oktober positiv, während die übrigen 6 Monate negative Vorzeichen aufweisen. Die Extreme sind aber zeitlich nahe beisammen. Dem Oktober mit $+22$ folgt der Dezember mit -28 . Diese Gegensätze sind eine stetige Erscheinung; im Vorjahr allerdings verschoben sich die positiven Monate um einen Monat nach vorn, genau wie im Jahrzehnt 1911—1920 und im Jahrfünft 1921—1925, während im Jahre 1928 die Verhältnisse des Jahrzehntes 1901—1910 sich widerspiegeln.

Die Zahl der Eheschliessungen ist seit fünf Jahren in stetigem Steigen begriffen. Schon im Jahre 1924 stand sie mit 1214 oder 8,55‰ über dem langjährigen Mittelwert, und jetzt erreichte sie 1475 oder 9,78‰. Die Zahl der im Kanton wohnenden, heiratenden Frauen war um 130 niedriger; sie erreichte bloss 1345 oder 8,92‰. In 1158 Fällen oder 78,5% waren beide Eheschliessende ledig. Mit 21,5% erreicht die Summe der drei anderen Zivilstandsgruppen ein seit Jahren nicht mehr gesehenes Maximum. Im Mittel der ersten 20 Jahre dieses

Jahrhunderts war bei 5% aller Eheschliessungen nur der Mann, bei 9,3% nur die Frau und bei 3,7% weder Mann noch Frau ledig. Im letzten Jahre waren die 3 Anteile der Reihe nach: 5,7%, 10,6% und 5,2%.

Durch die Heirat sind 428 Frauen zu Kantonsbürgerinnen geworden, aber 171 Frauen haben durch Heirat das Kantonsbürgerrecht verloren; immerhin blieb noch ein Nettogewinn von 257 Bürgerinnen. Es ist eine jedes Jahr sich wiederholende Erscheinung, dass die Ausländerinnen relativ viel häufiger zum Heiraten kommen als die Kantonsbürgerinnen. Nach auswärts haben 245 Einwohnerinnen des Kantons Basel-Stadt geheiratet. Der Anteil der rein konfessionellen Ehen betrug 65,4%, der gemischten 31,8%, wozu dann noch 2,8% mit unbekannter Konfession zu rechnen sind.

Das Durchschnittsalter der eheschliessenden Männer ist von 30,07 auf 30,72 Jahre gestiegen, dasjenige der Frauen von 27,10 auf 27,52 Jahre. Die Männer sind somit um ein volles Jahr, die Frauen um 8 Monate älter als im 20jährigen Durchschnitt von 1901—1920. Die Steigerung zeigt sich beiderseits bei den Ledigen und den Ausländern, ferner bei den Kantonsbürgern und den Schweizerinnen. Im ganzen waren 5,7% der Männer und 1,8% der Frauen bei der Eheschliessung über 50 Jahre alt. Die grösste Zahl von Eheschliessenden innerhalb einer Fünfjahrsgruppe findet sich mit 276 bei der Kombination von 25—29jährigen Männern mit Frauen der gleichen Altersgruppe; nur um 1 niedriger aber ist die Zahl der Eheschliessungen von Männern der gleichen Altersgruppe mit Frauen der Altersgruppe 20—24; an dritter Stelle stehen mit 187 die Männer und Frauen der Altersgruppe 20—24. Keine andere Kombination geht noch über 100 hinaus. Die drei genannten Kombinationen erreichen mit 738 gerade die Hälfte aller Eheschliessungen.

Im Hausdienst standen 214 eheschliessende Frauen, während 1010 Frauen sonst berufstätig, davon 104 selbständig, und nur 215 Frauen berufslos oder ohne Berufsangabe waren.

Den 1475 Eheschliessungen stehen diesmal nur 831 Ehelösungen gegenüber, sodass die Zahl der stehenden Ehen sich um 644 vermehrt haben dürfte. Durch Tod des Mannes sind 432, durch Tod der Frau 260 Ehen gelöst worden, und in 139 Fällen (Vorjahr 218) erfolgte die Lösung durch Scheidung. In 51 Fällen hatte die durch Scheidung gelöste Ehe mehr als 10 Jahre, in nur 2 Fällen weniger als 1 Jahr gedauert. Das Maximum mit 61 oder 43,9% fällt auf die Dauer von 5—10 Jahren. Mehr als die Hälfte der Ehen war kinderlos, in 7 Fällen aber waren mehr als 2 Kinder vorhanden. 40 geschiedene Ehen (= 28,8%) waren konfessionell gemischt.

Legitimiert wurden im Kanton Basel-Stadt 54 Kinder, davon 52 bei der Eheschliessung selbst. 27 Kinder waren weniger als 1 Jahr, 8 Kinder jedoch über 5 Jahre alt. Die Kantonsbürger erhielten durch die Legitimationen einen Zuwachs von 4 Personen, die übrigen Schweizer von 7 Personen, sodass bei den Ausländern ein Verlust um 11 Personen eintrat.

Geburten erfolgten im Kanton Basel-Stadt 2569 (2486). Die Zahl der Geborenen aber betrug 2596 (2524); von diesen waren 69 oder 2,7% totgeboren. Die Sexualproportion erreichte 1082 gegen 1061 im Jahrzehnt 1911—1920. 250 Kinder oder 10,7% der Gesamtzahl waren unehelich. Da von den Lebendgeborenen fast 100 mehr als im Vorjahr Ortsfremde waren, so reduziert sich die Zahl der ortsansässig Geborenen auf 1785, also 29 weniger als im Vorjahr. Mit 29,4% gegen 26,3% im Vorjahr und 27,2% vor 2 Jahren erreicht der Anteil der Ortsfremden ein bisher nie beobachtetes Maximum. Von 1901—1910 war dieser Anteil erst 9,8 und im Mittel 1911—1920 17,8%. Vor dem Krieg wurden 500—600 ortsfremde Kinder in Basel geboren, jetzt also über 700. Die Geburtenziffer der Ortsanwesenden betrug 16,76‰; diese Ziffer liegt seit 7 Jahren zwischen 16 und 17 Promille.

Die Zahl der in der Wohnbevölkerung auswärts geborenen Kinder schwankt gewöhnlich zwischen 20 und 30; im Berichtsjahr betrug sie 26. Damit erhöht sich die Zahl der in der Wohnbevölkerung lebendgeborenen Kinder auf 1811 gegen 1839 im Vorjahr, und die massgebende Geburtenziffer des Kantons Basel-Stadt beträgt 12,01‰ gegen 12,43‰ im Vorjahr und 12,02‰ vor 2 Jahren. Sie fällt für die Stadt Basel allein auf 11,85‰, erhöht sich dagegen für die Landgemeinden auf 15,69‰; sie beträgt ferner für die Kantonsbürger allein nur 10,20‰, für die Schweizer aus anderen Kantonen 16,75‰, für die Ausländer aber wieder nur 9,11‰. Seit 1922 hat die Geburtenziffer der Ausländer in Basel den Betrag von 10‰ nie mehr erreicht. An der Gesamtziffer nehmen die Ansässigen mit 11,81‰, die Auswärtigen mit 0,17‰ teil, ferner die Ehelichen mit 10,83‰, die Unehelichen mit 1,18‰ und schliesslich beträgt die Totgeborenenziffer 0,34‰.

Die Knabengeburt überwiegen mit 952 gegen 859 Mädchen. Die 178 unehelich Geborenen verteilen sich auf 97 Knaben und 81 Mädchen, ferner 28 Kantonsbürger, 80 übrige Schwei-

zer und 70 Ausländer. Auf die Gesamtheiten bezogen sind dies 9,8% im ganzen, 3,7 (3,5) % für die Kantonsbürger, 10,2 (9,1) % für die übrigen Schweizer und 25,2 (23,1) % für die Ausländer. Bei den Totgeborenen war der Anteil der Unehelichen 11,8%.

In Anstalten geboren wurden 2107 Kinder oder 81,2 (80,8) % aller im Kanton Geborenen. Damit ist ein neuer Höchstwert aufgestellt für den Anstaltsgeburtenanteil überhaupt und von diesem mit 35,6% im besonderen für die Ortsfremden. Zwillingsgeburten gab es 18, Drillingsgeburten keine. Von den 36 Kindern waren 18 Knaben und 18 Mädchen, 32 ehelich und 4 unehelich.

Sterbefälle sind im Kanton Basel-Stadt 1757 (1837) eingetreten. Von diesen gehen 233 Ortsfremde = 13,3 (13,6) % ab, und es kommen 77 (90) auswärts erfolgte Todesfälle der Wohnbevölkerung dazu, so dass noch 1601 (1677) Sterbefälle der Wohnbevölkerung verbleiben. Die allgemeine Sterbeziffer des Kantons Basel-Stadt betrug somit 10,62 (11,34) ‰; gegenüber dem Vorjahr ist somit eine Verminderung um 0,72‰ eingetreten. Auf die einzelnen Gesamtheiten umgerechnet betrug sie für das männliche Geschlecht 11,05 (12,11) %, für das weibliche 10,26 (10,70) ‰, für die Kantonsbürger 10,94‰, die übrigen Schweizer 10,56‰ und für die Ausländer 9,87‰. Bei Vergleichung mit den entsprechenden Geburtenziffern ergibt sich ein Sterbefallüberschuss bei den Kantonsbürgern von 0,74‰ und den Ausländern von 0,76‰, nur bei den übrigen Schweizern allein ein Geburtenüberschuss von 6,19‰.

Der Kinderanteil unter den Sterbefällen ist auf 7,8 (8,8) % gesunken. Es betrug ferner der Winteranteil 27,3%, der Frühlingsanteil 26,4%, während im Herbst nur 22,4% starben. Der Anteil der Kantonsbürger steht seit einiger Zeit über dem allgemeinen Bevölkerungsanteil, ein Zeichen, dass diese Bevölkerungsgruppe am stärksten überaltert ist. In Anstalten erfolgten 46,0%, in der Privatwohnung 47,2% aller Sterbefälle. Dem Alter nach entfallen 5,1 (5,9) % aller Sterbefälle auf das Säuglingsalter, 2,6 (2,9) % auf das weitere Kindesalter, 8,2 (8,8) % auf das Alter 15—30, 30,6 (28,7) % auf das Alter 30—60 und 53,5 (53,7) % auf das Alter von über 60 Jahren. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Sterblichkeit im Säuglingsalter, im Alter 1—4, 10—24, 40—49, 55—64 und 70—79 erheblich gebessert, im Alter 5—9 und 35—39 erheblich verschlechtert, während die nicht genannten 6 Altersklassen ungefähr gleich geblieben sind. Gegenüber 1920 weisen nur die Altersklassen 5—9 und 75—79 im Jahre 1928 eine etwas grössere Sterblichkeit auf, alle anderen Klassen stehen günstiger, zum Teil recht erheblich, da. In der allgemeinen Sterbeziffer äussert sich nur ein Rückgang von 11,3‰ auf 10,7‰, weil der sonst stärkere Sterbeintensitätsrückgang durch eine weiter fortgeschrittene Überalterung der Bevölkerung verdeckt wird.

Die Säuglingssterblichkeit, bezogen auf die Lebendgeborenen des gleichen Zeitraumes ist von 5,4% auf 4,5% gesunken. Das arithmetische Mittel der beiden letzten Jahresziffern schliesst sich mit 4,9% sehr gut an die 3 weiter zurückliegenden Jahresziffern an. Mit 4,5% steht Basel unter den fünf grössten deutschschweizerischen Stadtgemeinden am ungünstigsten da, und es wäre vielleicht die Frage zu prüfen, warum die Säuglingssterblichkeit in Basel grösser ist als in Zürich, Bern, St. Gallen und Winterthur; sie ist in Genf gleich gross wie in Basel, und nur Lausanne und Luzern weisen grössere Werte auf. Bei der Zerlegung der Basler Ziffer nach Bevölkerungsgruppen fällt die hohe Säuglingssterblichkeit von 10,1% bei den Unehelichen auf, während die Ehelichen nur 3,9% aufweisen. Die Kantonsbürger sind von 5,5% auf 3,2% gesunken, die Ausländer von 5,4% auf 5,0%, die übrigen Schweizer dagegen sind von 5,3% auf 5,6% gestiegen. Bei der Zerlegung nach Todesursachengruppen ist der stärkste Abfall von 0,9% auf 0,5% bei den Krankheiten der Atmungsorgane; die Krankheiten der Verdauungsorgane und die Frühgeburten, Lebensschwäche usw. haben ihre Anteile um je 0,2% vermindert, während die anderen Gruppen unverändert geblieben sind. Die ersten 4 Krankheitsgruppen in Tabelle f 21 zeigen im Jahre 1928 genau dieselben Werte wie im Jahresmittel 1921—1925; die Infektionskrankheiten dagegen sind von 0,7% auf 0,4% und die übrigen Krankheiten von 0,5% auf 0,1% herabgesetzt.

Über die Todesursachen ist im allgemeinen zu bemerken, dass die auf 10000 Einwohner bezogenen Ziffern für das Jahr 1928 sich sehr gut an die Mittelwerte für 1921—1925 anschliessen. Gegenüber diesem Mittelwert sind im Jahre 1928 die Ziffern für Tuberkulose, Lungenentzündung, Influenza, Altersschwäche und unbekannte Todesursache erheblich herabgesetzt, während organische Herzleiden, Arterienverkalkung, Gehirnschlag, Nierenentzündung, Krebs, Selbstmord und Unfall merklich häufiger vorkommen. Im übrigen wird über die Todesursachen im Jahre 1928 in Anhang Nr. 4 durch das Gesundheitsamt ausführlich berichtet.

Die Wanderungsbewegung umfasste 28466 (27811) Personen oder 18,9% der Wohnbevölkerung. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme nur 655 Personen. Zugezogen sind 15700 (14841), weggezogen 12766 (12970) Personen. Umgekehrt wie im Vorjahre haben sich diesmal die Zuzüge vermehrt und die Wegzüge verringert, so dass die Verbesserung des Ergebnisses aus beiden Quellen schöpfte, erheblich stärker allerdings aus der Vermehrung der Zuzüge. Die Vermehrung der Zuzüge verteilt sich fast gleichmässig auf beide Geschlechter, während die Verminderung der Wegzüge in stärkerem Masse bei den männlichen Personen aufgetreten ist. Ganz verschieden sind die Verschiebungen nach Heimatgruppen aufgetreten. So sind bei den Kantonsbürgern die Zuzüge um 280 vermindert, die Wegzüge aber um 100 erhöht, bei den übrigen Schweizern sind die Zuzüge um 660 erhöht, die Wegzüge um fast 200 vermindert, und bei den Ausländern besteht eine Zuzugsvermehrung um 520, bei gleichzeitiger Wegzugsverminderung um 110. Daher ist das Wanderungsergebnis bei den Kantonsbürgern mit -508 um rund 380 ungünstiger als im Vorjahre, während die übrigen Schweizer mit +2530 eine Verbesserung um 850, die Ausländer mit +912 eine solche um 630 aufweisen.

Nach dem Familienstand beschränkt sich die Zuzugsvermehrung fast ganz auf die Einzelpersonen, während beim Wegzug eine Verminderung der Familienangehörigen um 380 gegenüber dem Vorjahr, dagegen eine Vermehrung der Einzelpersonen um 280 wahrzunehmen ist. Darum ist das Wanderungsergebnis bei den Familien mit +1107 um 511 Personen, dasjenige der Einzelpersonen mit +1827 nur um 552 grösser als im Vorjahre.

Unter den Berufsgruppen erscheinen Wanderungsverluste nur mit -16 bei den Selbständigen im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe, mit -5 bei den Arbeitern der graphischen Gewerbe, mit -1 bei den Selbständigen der übrigen Gewerbe, mit -23 bei den kaufmännischen Angestellten und mit -2 beim ausländischen Verkehrspersonal. Verhältnismässig grosse Wanderungsgewinne weisen auf mit +171 die Angestellten im Wirtschaftsgewerbe, mit 137 die übrigen freien Berufe, mit 319 die Dienstboten, mit 106 die Tagelöhner und Handlanger und mit 279 die Personen ohne Beruf. Bei keiner anderen Berufsgruppe sonst gehen die Wanderungsgewinne über 100 hinaus. Für die 6 Berufsklassen zusammengezogen sind die Wanderungsgewinne in der Landwirtschaft 7, in der Industrie 194, im Handel 211, im Verkehr 77, bei den freien Berufen 175, bei den ungenau Bestimmbaren 425 und bei den Beruflosen 384.

Bis zum Jahrgang 1905 hinauf sind alle Wanderungsdifferenzen positiv, aber auch bei den ältesten Jahrgängen sind die Wanderungsverluste nur vereinzelt und immer geringfügig. Unter den fünfjährigen Altersklassen figurirt nur diejenige der über 85jährigen mit -3.

Von den 12766 weggezogenen Personen waren 1273, also ein Zehntel, in Basel geboren und die übrigen 11493 früher hiehergezogen. Der Basler Aufenthalt dauerte weniger als ein Jahr bei 5969 Personen und mehr als 5 Jahre nur bei 1616 Personen. Von den hier Geborenen waren 739 über 20 Jahre alt.

Eingebürgert wurden 1477 (1192) Personen in 699 (594) Fällen, und zwar 743 männliche und 734 weibliche, 984 Schweizer und 493 Ausländer, 1328 unentgeltlich und 149 durch Einkauf. Mit 337 (251) Familien wurden 321 (237) Ehefrauen, 229 (182) Söhne und 228 (179) Töchter eingebürgert. Einzelpersonen waren es 192 (185) männliche und 170 (158) weibliche Personen. Die Vermehrung gegenüber dem Vorjahr ist fast ausschliesslich auf die Familien und auf die Schweizer zurückzuführen. Beim Einkauf ist zwar auch eine Erhöhung um 40 Fälle wahrzunehmen, die Einkaufsgebühren sind aber nur um 2650 Franken höher als im Vorjahr. Die Verteilungszahlen nach Geschlecht, Heimat, Konfession usw. zeigen wenig Besonderheiten. Mit 33,4% hat der Ausländeranteil ein Minimum erreicht, während der Anteil der Konfessionslosen mit 2,8% auf einem Maximum steht. Auffallend ist auch die allgemeine Steigerung der Intensitäten bei den Ausländern.

Die Bevölkerungsbilanz, die das Zusammenwirken aller Bewegungselemente mit dem Bevölkerungsstande veranschaulicht, gibt über die Verteilung der Gesamtzunahme nach Zunahmeart und nach Geschlecht und Heimat Aufschluss. Im Jahre 1928 haben die Kantonsbürger trotz Sterbefallüberschuss von 57 und Wanderungsverlust von 507 einzig aus den Einbürgerungen und sonstigen Bürgerrechtsänderungen Gewinn gezogen, der sich auf 1173 stellt, davon entfallen 462 auf die männlichen und 711 auf die weiblichen Personen. Die Basellandschäftler sind durch Zunahme um 232 auf 8281 gestiegen und die Schweizer aus anderen Kantonen durch Zunahme um 1596 auf 39308. Die übrigen Schweizer überhaupt erzielten einen Geburtenüberschuss von 290 und einen Wanderungsgewinn von 2530 Personen. Nach Abzug von 992 Einbürgerungen beträgt ihre Zunahme immer noch 1828 (1019 m. und 809 w.), und ihr Bestand erhöht sich auf 47589, derjenige aller Schweizer überhaupt von 118876 auf 121877.

Bei den Ausländern im ganzen besteht ein Sterbefallüberschuss von 23 und ein Einbürgerungsverlust von 746. Der Wanderungsgewinn von 912 Personen wird dadurch auf eine Nettozunahme von 143 (173 m. und - 30 w.) reduziert, der Endbestand immerhin von 30583 auf 30726 erhöht. Unter den Einzelgruppen treten Geburtenüberschüsse nur bei den Italienern und übrigen Ausländern auf. Wanderungsgewinne treten bei allen Gruppen auf, ebenso wie die Bürgerrechtsverluste. Eine Abnahme, und zwar um 7 Personen, erfuhren nur die Franzosen, deren Bestand somit auf 3043 zurückgeführt ist. Die Endzahl der Deutschen stellt sich auf 22752 (Zunahme 35) und der Italiener auf 3371 (Zunahme 53).

Seit 1920 hat die Gesamtbevölkerung um 11895 Personen, 5390 männliche und 6505 weibliche, zugenommen. Die Kantonsbürger allein vermehrten sich aber um 13318 Angehörige, dazu die übrigen Schweizer noch um 5844, die Schweizer im ganzen also um 19162; infolgedessen ergab sich ein Verlust von 7267 Ausländern. Dieser Verlust ist entstanden aus einem Sterbefallüberschuss von 229 Personen und aus 10167 Einbürgerungen, gegen den ein Wanderungsgewinn von 3129 Personen natürlich nicht aufkommen konnte.

Die Verschiebungen in der Verteilung auf die drei Hauptbevölkerungsgruppen sind nachstehend zusammengestellt.

Zeitpunkt	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Schweizer überhaupt		Ausländer	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1. Dezember 1910	45177	33,2	39640	29,2	84817	62,4	51101	37,6
1. Juli 1914	50966	35,3	38374	26,5	89340	61,8	55156	38,2
1. Dezember 1920	60970	43,3	41745	29,7	102715	73,0	37993	27,0
31. Dezember 1926	71901	48,8	44566	30,2	116467	79,0	30959	21,0
31. Dezember 1927	73115	48,9	45761	30,6	118876	79,5	30583	20,5
31. Dezember 1928	74288	48,7	47589	31,2	121877	79,9	30726	20,1

Die stetige Anteilsvermehrung der Kantonsbürger ist hier zum ersten Mal unterbrochen durch einen Rückgang um 2 Zehntel, und dieser Rückgang wäre bei Abnahme der Einbürgerungen noch grösser gewesen. Noch gilt aber für die Darstellung des Zahlenverhältnisses der drei Bevölkerungsgruppen die einfache Formel von K:S:A = 49:31:20.

Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt, aus den Mittelwerten der einzelnen Monate berechnet, als wichtigste Grundzahl, die zur Berechnung einer Reihe von Verhältniszahlen dient, wurde für 1928 auf rund 150740 berechnet; davon waren 68700 männliche und 82040 weibliche Personen, ferner 73430 Kantonsbürger, 46800 übrige Schweizer und 30510 Ausländer. Die mittlere Bevölkerung der Stadt wurde auf 144250, von Riehen auf 5960 und von Bettingen auf 530 berechnet. Die Korrektur aller dieser Zahlen durch das Ergebnis der Volkszählung von 1930 bleibt immer vorbehalten.

Die Fortschreibung nach dem Alter ergab einen Rückgang der Kinderzahl (unter 15jährige) von 27334 auf 27323, also um 11. Zugenommen hat dagegen die Zahl der Greise (über 65jährige) von 8612 auf 8974, also um 362, und der übrigen Altersklassen (15—65jährige) von 113513 auf 116306, also um 2793 Personen. Über 90jährige Greise waren 46 vorhanden (Vorjahr 45), davon 10 Männer und 36 Frauen. Von der Gesamtbevölkerung beanspruchen die Kinder 17,9 (18,3) % und die Greise 5,9 (5,8) %; bei den Ausländern ist der Kinderanteil sogar auf 14,6% gesunken, derjenige der Greise auf 6,5% gestiegen.

* * *

Im Anschluss an die Bevölkerungsbewegung mögen noch die Rekrutierungsergebnisse erwähnt werden. Gestellt haben sich 1379 Mann, wovon 1095 auf den normalen Rekrutenjahrgang (1. Juni 1908—31. Juli 1909) entfielen. Als diensttauglich wurden 869 Mann befunden und 510 Mann sind vom Dienste befreit worden. Von den Dienstbefreiten sind 198 zurückgestellt, 267 als hilfsdiensttauglich und schliesslich nur 45 als dienstuntauglich befunden worden. Unter den Dienstbefreiungsgründen fällt die hohe Zahl von 173 Leuten mit ungenügendem Brustumfang auf. Die 1344 körperlich Untersuchten besaßen eine mittlere Körperlänge von 170,8 cm, einen mittleren Brustumfang von 87,4 cm und einen mittleren Oberarmumfang von 25,6 cm. Die Kantonsbürger sind bei einem um 0,5 cm grösseren Brustumfang um 1,5 cm länger als die übrigen Schweizer. Die Diensttauglichen sind 170,5 (K), bzw. 168,9 (S) lang, haben 89,2 bzw. 88,9 cm Brustumfang und 26,2 bzw. 26,3 cm Oberarmumfang. Die Zurückgestellten sind 3—5 cm länger, gleichzeitig aber 5 cm dünner. Die Untauglichen und Hilfsdiensttauglichen sind 170,3 bzw. 169,1 cm lang und haben 88,1 bzw. 86,9 cm Brustumfang.

4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1928

Vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt

Todesfälle (ohne Totgeborene) nach Alter, Geschlecht und Sterbeort

Die Zahl der gestorbenen Kinder (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) betrug 125 (69 m., 56 w.), die der Erwachsenen (vom 16. Lebensjahr an) 1476 (690 m., 786 w.).

Kinder unter 1 Jahr: 82 Sterbefälle (47 m., 35 w.), 5,1% aller Sterbefälle oder 65,6% der gestorbenen Kinder. Die Säuglingssterblichkeit (Zahl der gestorbenen Kinder unter 1 Jahr, bezogen auf die Lebendgeborenen des gleichen Zeitraums) beträgt 4,9% für Knaben, 4,1% für Mädchen. Sie ist mit 4,5% im ganzen um 0,9% kleiner als im Vorjahr. Im ersten Lebensmonat starben 54 Kinder (31 m., 23 w.) auf 1811 Lebendgeborene: also 3,0%.

Kinder von 1—5 Jahren: 18 Sterbefälle (11 m., 7 w.). An Infektionskrankheiten starben 10, nämlich 3 an Masern, 3 an tuberkulöser Meningitis, je 1 an Sepsis, Osteomyelitis, croupöser Pneumonie und Drüsentuberkulose. Ein zweijähriger Knabe starb an Aspiration eines Apfelschnittes, ein anderer zweijähriger Knabe durch Sturz aus dem 3. Stock. Die anderen Todesursachen waren akute Bronchitis und Bronchopneumonie (1), Herzlähmung (1 auswärts gestorben), Hirnsklerose (1), Spasmophilie (1), Otitis media (1), Enteritis acuta (1).

Für die übrigen Altersklassen ist die Zahl der Sterbefälle aus den entsprechenden Tabellen des Statistischen Jahrbuchs (Abschnitt Sterbefälle B 2 f, insbesondere f 36) zu ersehen. Das 90. Altersjahr hatten 11 Gestorbene (4 m., 7 w.) überschritten. Die älteste Gestorbene hatte ein Alter von 96 Jahren, 3 Monaten und 27 Tagen erreicht. Als Todesursachen der über 90 Jahre alten Gestorbenen werden genannt: Altersschwäche, Arteriosklerose, croupöse Pneumonie, chronische Bronchitis, Apoplexie, Prostatacarcinom.

Sterbeort: Über die Sterbefälle in der Wohnbevölkerung orientiert Tabelle 29 der Gruppe B 2 f des Jahrbuchs. Es starben demnach in Spitälern 737, in Privatwohnungen 756, auf öffentlichem Terrain 31 und auswärts 77.

Autopsie: Bei 633 Gestorbenen (= 39,5% aller Gestorbenen der Wohnbevölkerung) wurde im Kanton Basel-Stadt die Sektion vorgenommen, und zwar 536 mal von Spitalärzten, 82 mal vom Gerichtsarzt und 25 mal von Privatärzten.

Von den 233 in Basel erfolgten Sterbefällen auswärts wohnhafter Personen fanden 207 in Krankenanstalten, 12 in Privatwohnungen und 14 auf öffentlichem Terrain statt. Die Autopsie wurde 143 mal vorgenommen, und zwar 127 mal in Spitälern und 16 mal vom Gerichtsarzt. Nach dem Wohnort kamen aus den benachbarten Orten 58 (Birsfelden 20, Binningen 17, Neu-Allschwil 8, Allschwil 4, Muttenz 4, Neue Welt 3, Münchenstein 2), aus der übrigen Schweiz 105 (Kanton Baselland 43, Aargau 21, Bern 15, Solothurn 13, Zürich 5, Genf, Graubünden, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Thurgau, Waadt und Zug je 1), aus dem Ausland 70 (Baden 36, übriges Deutschland 8, Elsass 16, übriges Frankreich 3, England 3, Belgien 2, Jugoslawien und Persien je 1).

Todesursachen

(vgl. hiezu insbesondere Tab. f 36, Seite 79—82).

Klasse I. Angeborene Lebensschwäche (Adynamie).

Hierher sind alle Kinder gerechnet, die sich kurze Zeit nach der Geburt als lebensunfähig erwiesen, sei es wegen allgemeiner Schwäche (Frühgeburt oder sonstige ungenügende Entwicklung), wegen Missbildungen oder infolge von schwerem oder abnormem Geburtsverlauf (Atelektase, Asphyxie, Aspirationspneumonie infolge vorzeitiger Atmung). Unter den 52 hierher gehörenden Gestorbenen (30 m., 22 w.) handelte es sich 32 mal um Frühgeburten. Von Bildungsfehlern wurden genannt: angeborener Herzfehler (3), sonstige Missbildung des Herzens, Hasenscharte, Hemicranie, Lebergeschwulst, Mongoloide, Idiotie, Kropf, Anurie (je 1).

Klasse II. Altersschwäche.

Hierher gehören alle Fälle, bei denen der Arzt Altersschwäche als einzige oder wichtigste Todesursache angegeben hat. Im ganzen sind 27 Fälle (10 m., 17 w.) hier eingereicht, wovon 5 das 90. Altersjahr überschritten hatten. Von Komplikationen und Nebenfunden werden erwähnt: Dementia senilis (5), Bronchopneumonie, Arteriosklerose (je 3), Lungenödem, Myodegeneratio cordis, alte Apoplexie, chronische Bronchitis, Diabetes, Inguinalhernie mit Ileus (je 1).

Klasse III. Tod durch Krankheiten.

A. *Übertragbare Krankheiten.* Die Sterbefälle an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten sind im Bericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten näher behandelt.

Akuter Gelenkrheumatismus: 2 Sterbefälle (2 w.). Bei beiden Fällen (36 und 49 Jahre alt) waren Endocarditis, in einem Fall ausserdem Pericarditis und Pleuritis als Folgekrankheit erwähnt.

Blutvergiftungen (Pyämie und Sepsis): 15 Sterbefälle (12 m., 3 w.). Ausgangspunkte werden in 8 Fällen genannt: otogene Thrombose des Sinus transversus, Sinuitis und Orbitalabszess, Angina, Osteomyelitis des Femur, Zahnabszess, Karbunkel im Nacken, Fingerphlegmone, Pyodermie. Von Komplikationen, die nicht mit der Sepsis zusammenhängen, wird einmal Mesaortitis luetica erwähnt.

Osteomyelitis: 2 Sterbefälle: ein 52jähriger Mann an Osteomyelitis des rechten Trochanters mit konsekutiver Sepsis und ein 3jähriger Knabe, bei welchem Angina der Osteomyelitis vorausging.

Pneumonia crouposa: 41 Sterbefälle (21 m., 20 w.). Die Fälle von katarrhalischer oder sekundärer Pneumonie sind seit 1921 nicht mehr mit der croupösen Pneumonie in der gleichen Rubrik und es können deshalb Nummer 18 des Todesursachenschemas mittleren Umfangs und Nummer 24 des ausführlichen Schemas nicht mehr ohne Berücksichtigung dieser Änderung mit den gleichen Nummern der Jahre vor 1924 verglichen werden. Von den 41 Gestorbenen waren 31 über 50 Jahre alt. Zeitlich fallen die meisten Sterbefälle auf Februar, März und Dezember mit je 6; Juni und September weisen keine Sterbefälle auf. Von Komplikationen werden verzeichnet: Myodegeneratio cordis (6), Dementia senilis (5), Arteriosklerose, Diabetes, Alkoholismus (je 3), Pleuritis, Emphysem, chronische Spitzentuberkulose, Lungenembolie, Mesenterialthrombose, Lebercirrhose, Multiple Sklerose, Schizophrenie, Pachymeningitis haemorrhagica interna, Inguinalhernie, Nephritis (je 1). Bei einem Sterbefall an Grippepneumonie ist croupöse Pneumonie als Komplikation hinzugekommen.

Tuberkulöse Erkrankungen: Die Sterbefälle an Tuberkulose belaufen sich auf 179 (81 m., 98 w.), somit auf 11,2% aller Sterbefälle der Wohnbevölkerung und 12,7% aller an Krankheiten Gestorbenen. 7 Sterbefälle betreffen Kinder. An Lungentuberkulose sind 134 (63 m., 71 w.) Personen gestorben, und zwar weist der Dezember mit 21 die meisten, der Oktober mit 3 die wenigsten Sterbefälle auf. Auf die Quartale entfallen: I:40, II:40, III:23, IV:31. Komplizierende Tuberkulose (als mehr oder weniger ausgeheilte oder nebensächliche Erkrankung) ist bei 25 an andern Krankheiten Gestorbenen vermerkt. Bei den Sterbefällen an Tuberkulose werden als Komplikationen erwähnt: Myodegeneratio cordis (11), Alkoholismus (5), Diabetes (4), Herzfehler, Schizophrenie, Lungenödem, Carcinom, Grippe (je 2), Arteriosklerose, Dementia senilis, Endocarditis, Bronchitis chronica, Asthma bronchiale, Lues, Struma, Nephritis, Lebercirrhose, Encephalitis lethargica chronica, Hydrocephalus mit Idiotie (je 1).

Syphilis: 18 Sterbefälle (13 m., 5 w.). Ein 4 Monate alter Knabe und ein 2 Monate altes Mädchen sind an angeborener Syphilis gestorben. Bei den Erwachsenen handelte es sich 9 mal um Mesaortitis (davon 2 mal Aneurysma), 1 mal um Lues cerebri, 1 mal um syphilitische Herzveränderungen, je 2 mal waren auch beginnende Tabes und Paralyse erwähnt. Als durch Syphilis verursacht sind auch die 7 Sterbefälle an Paralyse und der Sterbefall an Tabes aufzufassen. Ausserdem ist Lues bei 20 an anderen Todesursachen Gestorbenen aufgeführt, sodass wir im ganzen Lues 46 mal auf den Sterbekärtchen vermerkt finden. Als Komplikationen werden genannt: Apoplexie (3), Myodegeneratio, Arteriosklerose (je 2), Lungenembolie, Enteritis, Adnexitis, Bronchopneumonie (je 1).

B. *Chronische Vergiftungen*: Chronischer Alkoholismus: 4 Sterbefälle (4 m.). 1 mal handelte es sich um Delirium tremens. Alkoholismus wird bei weiteren 36 Sterbefällen als Ursache der Krankheit oder mitwirkende Todesursache genannt und zwar bei Lebercirrhose 8 mal, bei Unfall 5 mal, bei Pneumonie je 4 mal, bei Herzfehler, Myodegeneratio, Arteriosklerose, Apoplexie, Krebs, je 2 mal, bei Grippe, Pleuritis, Bronchopneumonie, Magengeschwür, chronische Gastritis und Selbstmord je 1 mal. Nach den Altersklassen verteilen sich die 40 Fälle auf: 30—40 Jahre: 3 m., 40—50 Jahre: 9 m., 50—60 Jahre: 11 m., 1 w., 60—70 Jahre: 7 m., 1 w., über 70 Jahre: 4 m., 3 w. Von den gestorbenen Männern über 40 Jahren sind 32 oder 5,5% aller gestorbenen Männer dieser Altersklasse als Alkoholiker bezeichnet. Diese Zahlen sind nur Minimalzahlen und bleiben hinter der Wirklichkeit zurück, da häufig der Alkoholismus nicht genannt wird oder dem den Tod bescheinigenden Arzt nicht bekannt war.

Chronischer Morphinismus wird 3 mal als Komplikation bei an andern Leiden Gestorbenen erwähnt.

C. *Erkrankungen des Blutes*: 13 Sterbefälle (4 m., 9 w.), 6 an perniziöser Anämie, 5 an Leukämie. Als Komplikationen werden Pneumonie (2), Myodegeneratio cordis, Sigmoidkarzinom mit Peritonitis und Ileus (je 1) angegeben.

D. *Stoffwechselkrankheiten*: 27 Sterbefälle (15 m., 12 w.), davon 17 (10 m., 7 w.) an Diabetes. Diabetes wird ausserdem bei 33 an andern Krankheiten Gestorbenen als Komplikation erwähnt, also im ganzen 60 mal verzeichnet. Adipositas wird 9 mal, Basedow 2 mal, Rachitis 2 mal als Nebenbefund genannt. Die Basedowsterbefälle betrafen 1 Mann und 3 Frauen, wobei 2 mal die Operation stattgefunden hatte. Unter den andern Stoffwechselkrankheiten wurden eingereicht: 1 Fall von Bronze-Diabetes, 2 Fälle von Gicht, 1 Fall von Diabetes insipidus mit Gangrän des Unterschenkels, 1 Fall von Polycythämie (Vaquez). Von Komplikationen bei an Stoffwechselkrankheiten Gestorbenen werden erwähnt: Pneumonie (6), Myodegeneratio (4), Arteriosklerose, Gangrän, (je 3), Lungenödem, Bronchitis chronica, Lungenembolie, Thrombose, Herzfehler, subakute Nephritis (je 1).

E. *Krankheiten der Respirationsorgane*: 81 Sterbefälle (32 m., 49 w.). Die Bronchopneumonie ist seit 1921 in Rubrik 55 des ausführlichen Todesursachenschemas und in Rubrik 24 des Schemas mittleren Umfangs registriert. Bronchopneumonie als einzige oder hauptsächlich Todesursache wird 21 mal angeführt. Der Symptomenkomplex der Lungenentzündung (inbegriffen croupöse, katarrhalische, hypostatische, terminale Pneumonie, Grippepneumonie, Schluckpneumonie, Aspirationspneumonie) ist im ganzen 292 mal auf den Todesbescheinigungen vermerkt. Bei den 9 an akuter Bronchitis oder Bronchopneumonie gestorbenen Säuglingen werden als Komplikationen Empyem, Dyspepsie (je 2), Pleuritis, Sepsis, Periorchitis, Otitis media, schwache Konstitution (je 1 mal) genannt. Bei dem im zweiten Lebensjahre an Tracheobronchitis und Bronchopneumonie gestorbenen Mädchen wurde in der Lunge ein tuberkulöser Primärkomplex gefunden. Lungenödem als terminale Erscheinung wird 31 mal angeführt. Das häufige Zusammentreffen von chronischer Bronchitis, Emphysem, Myodegeneratio und Arteriosklerose lässt sich bei unserer Art der Rubrizierung aus den Tabellen nicht zahlenmässig erkennen. Emphysem wird ausser in den Fällen, in denen es als Haupttodesursache genannt ist, noch 32 mal, Bronchitis chronica 49 mal, Pleuritis 13 mal, Asthma bronchiale 4 mal als Komplikation erwähnt. In der Rubrik 63 sind 2 Fälle von Steinhauerlungen eingereicht. Von Komplikationen bei den an Krankheiten der Respirationsorgane Gestorbenen sind vermerkt: Myodegeneratio cordis (14), Arteriosklerose (10), Lungentuberkulose, Dementia senilis (je 4), Arthritis deformans (3), Lues, Basedow, Kyphoskoliose (je 2), Herzfehler, Schizophrenie, progressive Paralyse, Alkoholismus, Adipositas, Nephritis, Lungenembolie (je 1).

F. *Krankheiten der Zirkulationsorgane*: 395 Sterbefälle (170 m., 225 w.), 24,7% aller Gestorbenen, darunter ein zweijähriger, auswärts an Herzlähmung gestorbener Knabe und ein 5jähriges, an angeborenem Herzfehler gestorbene Mädchen. Bei den an Herzlähmung Gestorbenen handelt es sich um plötzliche Todesfälle ohne Autopsie. Myodegeneratio und Arteriosklerose werden ausser in den Fällen, wo sie als Haupttodesursache bezeichnet sind, noch 134 bzw. 128 mal als mitwirkende Todesursachen oder Nebenbefunde genannt, Herzfehler 24, Embolie 46, Thrombosen 2 mal. Von Krankheiten, welche nicht die Zirkulationsorgane betreffen, werden als Komplikationen angeführt: Pneumonie (66), Bronchitis chronica (33), Apoplexie (23), Emphysem, Lungenödem (je 10), Dementia senilis (8), Nephritis (7), Alkoholismus, chro-

nische Arthritis (je 6), Lues (5), Pleuritis, Hernie, Adipositas, Struma, Ulcus ventriculi (je 4), Prostatahypertrophie (3), Schizophrenie, Epilepsie, Kyphoskoliose, Enteritis (je 2), croupöse Pneumonie, Pachymeningitis haemorrhagica interna, Lymphogranulomatose (je 1).

G. *Krankheiten des Nervensystems*: 154 Sterbefälle (72 m., 82 w.). Die 8 Sterbefälle bei Kindern betrafen einen 5jährigen Knaben (Hirnabszess nach Angina und operierter Appendizitis), einen 8jährigen Knaben und ein 5jähriges Mädchen (angeborene Gehirnmissbildung), ein 3jähriges Mädchen (Hirnsklerose nach Frühgeburtstrauma), 2 Knaben von 7 Monaten und 1 Jahr (Convulsionen) und 2 Mädchen von 4 und 11 Jahren (Otitis media mit Meningitis purulenta). Die meisten Sterbefälle der Gruppe G entfallen auf die Apoplexie: 112 und zwar 47 m., 65 w. Sie ist am häufigsten durch Arteriosklerose verursacht, und Arteriosklerose wird auch 66 mal auf den Sterbekärtchen verzeichnet. Von den 10 Sterbefällen an Psychosen sind 7 an progressiver Paralyse gestorben, 3 an heftigen katatonischen Erregungszuständen mit Herzschwäche. Bei den 5 Sterbefällen der Erwachsenen an Hirnabszess sind 2 mal andere eitrige Grundkrankheiten angegeben (Cholecystitis und Traktionsdivertikel des Oesophagus mit vereiterter Lymphdrüse). Von den Hirntumoren ist 3 mal die Natur des Tumors genannt: Gliom, Gliosarkom, Cholesteatom. Von den aus der Tabelle nicht ersichtlichen Todesursachen handelte es sich einmal um Paralysis agitans, einmal um hereditäre Ataxie. Krankheiten des Nervensystems als Nebenbefund bei an andern Krankheiten Gestorbenen sind häufig erwähnt: Apoplexie (32), progressive Paralyse, Pachymeningitis, Epilepsie (je 4), Multiple Sklerose, Idiotie, Imbezillität, Tabes (je 2), Hypochondrie, vegetative Neurose, Hydrocephalus, Paralysis agitans (je 1). Von Komplikationen werden ausser Arteriosklerose angegeben: Pneumonie (65), Myodegeneratio (10), Diabetes, Nephritis (je 7), Herzklappenfehler (5), Bronchitis chronica, Krebs, Arthritis chronica (je 3), Emphysem, Lues, Alkoholismus, Grippe (je 2), Struma, Tuberkulose, Lebercirrhose, Ulcus ventriculi (je 1).

H. *Krankheiten der Verdauungsorgane*: 75 Sterbefälle (35 m., 40 w.) darunter 19 Kinder. Die Säuglinge starben an Gastroenteritis (9) und Melaena (2), die älteren Kinder an Angina, Gastroenteritis, Icterus und Pneumococccenperitonitis. In Rubrik 111 ist ein Fall von Colitis ulcerosa mit Perforation registriert. Als Nebenbefunde werden Hernien (7), Ulcus ventriculi et duodeni (6), Lebercirrhose (5), Cholelithiasis (4), Gastroenteritis (3), vermerkt. Als Komplikationen sind genannt: Alkoholismus (9), Pneumonie (7), Myodegeneratio, Embolie (je 6), Arteriosklerose, Emphysem, Adipositas (je 2), Herzfehler, Bronchitis chronica, Diabetes, progressive Paralyse (je 1).

J. *Krankheiten der Harnorgane*: 66 Sterbefälle (29 m., 37 w.). Nephritis oder Schrumpfniere als Nebenbefund wird 20 mal verzeichnet. Von Komplikationen sind angeführt: Myodegeneratio (9), Pneumonie (8), Diabetes (5), Embolien (4), Bronchitis chronica (3), Dementia senilis, Apoplexie (je 2), Herzfehler, Emphysem, Tuberkulose, Lebercirrhose, Basedow, vegetative Neurose, Morphinismus und Struma (je 1).

K. *Krankheiten der Geschlechtsorgane*: 12 Sterbefälle (9 m., 3 w.). Die Männer sind an Prostatahypertrophie und ihren Folgen gestorben; bei den Frauen ist 2 mal Salpingitis als Todesursache genannt. Prostatahypertrophie als Nebenbefund wird bei 4 andern Sterbefällen erwähnt. Von Komplikationen sind vermerkt: Pneumonie, Arteriosklerose, Embolie (je 2), Myodegeneratio (1).

L. *Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett*: 4 Sterbefälle, 2 an kriminellm Abort, 1 an Verblutung bei Atonie und Retentio placentae, 1 an Placenta praevia (in diesem Fall sind als Komplikationen Lues, Lungentuberkulose und Embolie genannt).

M. *Tumoren*: 270 Sterbefälle (120 m., 150 w.), darunter ein 5jähriges Mädchen, das an einem Rundzellensarkom des Oberschenkels gestorben ist. Bei den 256 Sterbefällen an Krebs (15,4% aller Todesfälle der Wohnbevölkerung) sind die Männer mit Krebs der Zunge, der Speiseröhre, des Kehlkopfs, der Harnblase, der Lunge und der Nieren stärker belastet, während die Frauen bei Krebs der Leber und Gallenwege und des Pankreas überwiegen. Der jüngste an Krebs Gestorbene war ein an Anilinkrebs gestorbener 32jähriger Mann. Bei Blasenkrebs ist 4 mal die Art des Carcinoms als Anilinkrebs bezeichnet. Krebs als Nebenbefund wird 17, Struma, 10 und Lymphogranulomatose 1 mal angegeben. Als Komplikationen werden erwähnt: Pneumonie (28), Myodegeneratio (17), Arteriosklerose (6), Embolien, Emphysem, Bronchitis chronica,

Herzfehler (je 4), Lues, Schizophrenie (je 3), Apoplexie, Alkoholismus, Rheumatismus chronicus (je 2), Pleuritis, Nephritis, Adipositas, Imbezillität, Idiotie, Dementia senilis, Lungenödem, Ulcus ventriculi, Paralysis agitans (je 1).

N. *Krankheiten der Haut, der Muskeln, Knochen und Gelenke*: 3 Sterbefälle (1 m., 2 w.), und zwar Pemphigus vulgaris mit Pneumonie (1) und Arthritis deformans mit Kachexie (2). Kyphoskoliose wird 5 mal, chronische Arthritis 14 mal als Nebenfund erwähnt. Von Komplikationen sind angeführt: Pneumonie, käsiges Lymphdrüsentuberkulose, grosse Struma (je 1 mal).

Klasse IV. Gewaltsamer Tod.

Die Sterbefälle haben mit 114 gegen 87 im Vorjahr erheblich zugenommen.

Selbstmord: 51 Sterbefälle (33 m., 18 w.). Die Arten des Selbstmordes waren bei Männern: Erschiessen (15), Leuchtgasvergiftung (7), Ertränken (4), Erhängen (3), Sturz von der Höhe (2), Strychninvergiftung, Schnittwunde (je 1); bei Frauen: Leuchtgasvergiftung (8), Sturz von der Höhe (4), Ertränken (3), Erhängen, Vergiftung mit Allonal nebst Luminal, Vergiftung ohne nähere Bezeichnung (je 1). Als Ursachen, soweit sie bekannt geworden sind, werden angeführt: Psychose oder Depressionszustand 6 mal, Alkoholismus, missliche eheliche Verhältnisse je 1 mal. Als Nebenfunde sind vermerkt: Lungentuberkulose, Schrumpfniere.

Mord und Totschlag: Ein 25 jähriger Mann starb nach Faustschlag im Streit, wahrscheinlich an Shock.

Unfall: 62 Sterbefälle (42 m., 20 w.). Bei den Kindern handelte es sich um: Fall vom III. Stock, Verschlucken eines Apfelschnittes und Erstickung, Ertrinken, Überfahrenwerden durch Traktor, Überfahrenwerden durch Lastauto, Überfahrenwerden von Sandwagen, Sturz von Motorrad, Verbrennung durch brennendes Kinderbettchen, Sturz von einem Glasdach; bei den Erwachsenen um Knochenbrüche alter Leute (9), Überfahrenwerden von Auto (5), Eisenbahn (2), Traktor (1), Fuhrwerk (1), Motorrad (1), fahrlässige Schussverletzung (2), Ertrinken (4), Sturz in Alkoholrausch (5), Sturz auf der Treppe (1), Sturz von der Höhe (2), Sturz vom Auto (3), vom Velo (2), Motorradunfall (2), Verbrennung (1), Kohlenoxydvergiftung durch mangelhaften Badeofen (1), gewerbliche Vergiftungen (3, Anilin, nitrose Gase, giftige Dämpfe), Erdrückung durch Erdmassen (1), Tötung durch Elephanten (1), Fall mit nicht funktionierendem Fallschirm (1).

Klasse V. Todesursache unbekannt.

In Rubrik 140 sind 7 auswärts Gestorbene registriert, bei denen die Angabe der Todesursache nicht erhältlich war.

5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1928

Vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt

(Vergl. hiezu Tabelle 1—5 des Abschnittes B 4, Seite 120—123.)

Die Zahl der im Jahre 1928 zur amtlichen Kenntnis gelangten Fälle von Infektionskrankheiten betrug 3385 mit 19 Todesfällen. Dazu kommen noch 828 Meldungen von Influenza mit 17 Todesfällen und 1 Meldung von Encephalitis mit 2 Todesfällen. In Bezug auf die Zahl der Meldungen ergibt sich als Reihenfolge: Masern 1504 Meldungen (4 Todesfälle), Grippe 828 (17), Pertussis 622 (1), Parotitis 479 (0), Varizellen 431 (0), Scharlach 184 (1), Diphtherie 84 (0), Erysipel 22 (3), Paratyphus 12 (0), Abdominaltyphus 10 (2), Trichophytie 5 (0), Rubeolae 4 (0), Trachom 4 (0), Ophthalmoblennorrhoe 3 (0), Meningitis cerebrospinalis 2 (1).

Die Zahl der angezeigten Erkrankungen bleibt selbstverständlich hinter der Zahl der wirklich vorgekommenen zurück und die Differenz ist umso grösser, je leichter die betreffende Krankheit ist und je häufiger sie infolgedessen ohne ärztliche Behandlung durchgemacht wird. Besonders dürfte sich dieser Fehler bei Keuchhusten, Varizellen, Mumps und Rubeolae geltend machen.

Scarlatina (Scharlach): 184 Meldungen, 1 Todesfall. Der Todesfall betraf eine 34jährige Frau, die im Wochenbett an Scharlach erkrankte und bei der Puerperalsepsis hinzukam. Zeitlich verteilen sich die Fälle über das ganze Jahr mit einem Maximum von 21 im Januar und einem Minimum von 3 im Juli. In Spitalbehandlung kamen 103 von 184 Fällen = 56%, darunter sind 5 Spitalinfektionen. Von auswärts kamen 13 Fälle von Scharlach in hiesige Spitalbehandlung, wobei es sich siebenmal um Kinder aus Basel handelt, die in Ferienkolonien erkrankten. Eine Kleinkinderschule musste einmal wegen Scharlach geschlossen werden.

Morbilli (Masern): 1504 Meldungen, 4 Todesfälle. Die 4 Todesfälle betrafen einen 1jährigen Knaben, bei dem Masernpneumonie, Croup und Parotitis als Todesursache angegeben sind, einen 2jährigen Knaben (Masernpneumonie), ein 9 Monate altes Mädchen (Masernbronchopneumonie und Otitis media purulenta) und ein 1jähriges Mädchen (chronische Masernpneumonie, Rachitis, Anaemie). Ausserdem starb ein von Mumpf ins hiesige Kinderspital gebrachter 3jähriger Knabe an Masernpneumonie. Die Zahl der Erkrankungen ist die zweithöchste im laufenden Jahrzehnt. Zeitlich fiel die Epidemie in die Monate März bis August; die meisten Fälle wies der Mai mit 390, die wenigsten der Oktober mit 16 auf. In Spitalbehandlung kamen 88 von 1504 Fällen = 6%, darunter 1 Spitalinfektion. Von auswärts kamen 5 Fälle in hiesige Spitalbehandlung. Zweimal wurde eine Kleinkinderschulklasse wegen gleichzeitigem Auftreten von Masern und Keuchhusten geschlossen.

Rubeolae: 4 Meldungen, kein Todesfall.

Variola: Keine Fälle.

Varicellen (Windpocken): 431 Meldungen, kein Todesfall. Die höchste Zahl wies der Januar mit 86, die kleinste der August mit 8 auf. In Spitalbehandlung kamen 9 von 431 Fällen = 2%; dazu noch ein Fall von auswärts.

Diphtherie und Croup (Hals- und Rachenbräune): 84 Meldungen, kein Todesfall. Zeitlich verteilen sich die Fälle auf das ganze Jahr, wobei der Januar mit 16 Meldungen die meisten, März und Mai mit je 2 die wenigsten Fälle aufweisen. In Spitalbehandlung kamen 39 Fälle von 84 = 46%. Ausserdem kamen von auswärts 20 Fälle in hiesige Spitalbehandlung, wovon ein 7jähriges und ein 13jähriges Mädchen starben, das letztere an postdiphtherischen Lähmungen. Auswärts infiziert waren mehrere Kinder in Ferienkolonien. Kleinkinderschulen mussten dreimal wegen Diphtherie geschlossen werden.

Pertussis (Keuchhusten): 622 Meldungen, 1 Todesfall, der einen 5jährigen Knaben betraf, wobei als Komplikationen Masern und chronische Pneumonie genannt sind. Zeitlich wiesen mit Ausnahme des Februar mit 12 Meldungen alle Monate über 39 Meldungen auf, am meisten der Mai mit 88. In Spitalbehandlung kamen 70 Fälle = 11%; dazu noch 4 von auswärts, wovon ein 3 Monate altes Mädchen starb. Kleinkinderschulen mussten einmal wegen Keuchhusten und zweimal wegen gleichzeitigem Auftreten von Keuchhusten und Masern geschlossen werden.

Erysipelas (Rose): 22 Meldungen, 3 Todesfälle. Als Lokalisation wird 17 mal das Gesicht, je einmal der Kopf, der Arm und das Bein bezeichnet. Die Todesfälle betrafen einen 49jährigen Mann (vorher Angina, nachher Sepsis), einen 68jährigen Mann (Komplikationen Myodegeneratio und Diabetes) und eine 65jährige Frau (Decubitus und Phlegmone beider Oberschenkel).

Typhus abdominalis: 10 Meldungen, 2 Todesfälle (23jährig m. und 16jährig w.). 5 Fälle gingen aus von einer vorher unerkannten Bazillenträgerin, die in einer Speisewirtschaft tätig war. In Spitalbehandlung kamen 8 Fälle; ausserdem 4 von auswärts (Neudorf und Hünigen), wovon eine 25jährige Frau starb.

Parotitis epidemica (Mumps): 479 Meldungen, kein Todesfall. Die Epidemie fiel zeitlich auf die ersten 4 Monate mit einem Maximum von 137 Fällen im Januar; im August wurden keine Erkrankungen gemeldet. In Spitalbehandlung kamen 11 Fälle.

Influenza (Grippe): 828 Meldungen, 17 Todesfälle. Eine leichte Epidemiewelle war von Ende März bis Mitte Mai mit 747 Meldungen vorhanden; in der übrigen Zeit wurden nur wenige Fälle gemeldet. Bei den Todesfällen werden als Komplikationen angegeben: Pneumonie (13), Arteriosklerose, Myodegeneratio (je 3), Pleuritis (2), Alkoholismus, Tuberkulose, croupöse Pneumonie, Lungenödem, Diabetes, Epilepsie, Myofibrom, Herzfehler (je 1). Ausserdem starb ein einjähriges von auswärts in hiesige Spitalbehandlung gebrachtes Mädchen an Grippepneumonie und Empyem.

Febris puerperalis (Kindbettfieber): 4 Meldungen, 5 Todesfälle. In Wirklichkeit bleibt die Zahl der Meldungen stets hinter der Zahl der Erkrankungen zurück, da nicht alle Fälle gemeldet werden, und da manchmal (bei kriminellm Abort) während der Erkrankung kein Arzt zugezogen wird. Die Todesfälle betrafen Frauen im Alter von 19 bis 42 Jahren. Viermal schloss sich die Infektion an Abort an und einmal an eine Frühgeburt, wobei manuelle Placentarlösung vorangegangen war. Zudem starb eine von auswärts in hiesige Spitalbehandlung gekommene Frau.

Meningitis cerebrospinalis epidemica (epidemische Gehirnhautentzündung): 2 Meldungen, 1 Todesfall. Der Todesfall betraf einen 53jährigen Mann, wobei Pneumonie als Komplikation erwähnt wird. Ausserdem starb ein von auswärts in hiesige Spitalbehandlung gebrachter 10 Monate alter Knabe an Meningitis cerebrospinalis.

Ophthalmoblennorrhoea neonatorum: 3 Meldungen, kein Todesfall; alle 3 Fälle wurden im Augenspital behandelt.

Encephalitis lethargica: 1 Meldung, 2 Todesfälle. Die frisch Erkrankte ist wieder genesen; die beiden Todesfälle betreffen chronisch Erkrankte; bei beiden hatte die Infektion vor 8 Jahren stattgefunden. Als Komplikationen wurden erwähnt: Myodegeneratio cordis, Prostatahypertrophie, Arteriosklerose, Schluckpneumonie.

Paratyphus: 12 Meldungen, kein Todesfall unter der Wohnbevölkerung; dagegen ist ein frisch zugereister Handwerksbursche in Basel an Paratyphus gestorben.

Von den übrigen Infektionskrankheiten seien erwähnt: 4 Meldungen von Trachom oder Trachomverdacht, 5 Fälle von Trichophytie, 1 Fall von Dysenterie Flexner. Ferner starben von der Basler Wohnbevölkerung ein Fall an Lepra hier (vor Jahren in den Tropen angesteckt) und ein Fall von Kinderlähmung auswärts.

6. Der Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt seit 1920

von Dr. O. H. Jenny

a) *Allgemeines*

Seit 1924 ist der mit dem Wohnungsbestand, der Bautätigkeit und der Mietpreisentwicklung zusammenhängende Fragenkomplex nicht mehr vom Statistischen Amt in Behandlung gezogen worden¹⁾ und wenn nun auch weder dringende Probleme noch besondere Entwicklungserscheinungen vorliegen, so rechtfertigen doch allgemeine Gründe, die Erscheinungen der Wohnungsfrage in ihrem Zusammenhange von Zeit zu Zeit statistisch festzulegen und zu erörtern. Dies soll hier in aller Kürze geschehen, da die grossen Erhebungen des Jahres 1930 die Wohnungsfrage ohnehin wieder in den Vordergrund der statistischen Besprechungen ziehen werden.

Für den Platz Basel darf vorausgenommen werden, dass in diese letzte, vier Jahre umfassende Berichtsperiode eine merkliche Wendung zum Bessern fällt, indem die bis 1925 herrschende scharfe Wohnungsnot von 1926 an in eine erheblich mildere Form übergegangen ist. Auch in Bern hat die Wohnungsnot aufgehört; in Zürich dagegen herrscht trotz der Durchführung der sonst wirksamsten Massnahmen immer noch ein ausgesprochener Wohnungsmangel. Genf und St. Gallen hingegen haben diese Wohnungsnot in der ganzen Nachkriegsperiode nie zu spüren bekommen. Die Verhältnisse in den fünf grössten Schweizerstädten sind eben von Grund aus verschieden; die verschiedenen Erscheinungsformen der Wohnungsnot aber lassen sich aus den örtlichen Verschiedenheiten zwanglos und restlos erklären.

Zunächst mögen die einzelnen Faktoren, die den Wohnungsmarkt beeinflussen oder ihn eigentlich ausmachen, in Erinnerung gerufen werden.

b) *Der Wohnungsvorrat*

Aus dem gesamten Wohnungsbestand, der durch rechnerische Fortschreibung des jährlichen Wohnungszuwachses im Anschluss an die letzte Wohnungszählung (1920) gewonnen wird, und dem Ergebnis der jährlichen Zählungen der leerstehenden Wohnungen wird eine erste grundlegende Verhältniszahl, nämlich die Leerwohnungsziffer, abgeleitet. Im gesamten Wohnungsbestand sind sowohl die Eigentümer, Dienst- und Freiwohnungen, als auch die Mietwohnungen inbegriffen. Eine Fortschreibung der Mietwohnungen allein ist ausgeschlossen und schliesslich sind die leerstehenden Wohnungen nicht ausschliesslich als zukünftige Mietwohnungen anzusprechen. Dem Wohnungsbestand haftet ein gewisser Fortschreibungsfehler an. Dieser entsteht durch die der amtlichen Kenntnis sich grösstenteils entziehende Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume. Dessen Grösse kann erst aus der nächstfolgenden Wohnungszählung ermittelt werden, und es hat dann eine Korrektur der Bestandsangaben für die letzten 10 Jahre zu erfolgen.

Auch die Zahl der leerstehenden Wohnungen kann nicht als absolut feststehend hingenommen werden. Am genauesten wird sie erhoben in Verbindung mit allgemeinen Zählungen, wo die Zählbeamten jedes Haus und jede Wohnung aufsuchen müssen. Es werden jedoch nicht alle als unbewohnt befundenen Wohnungen als leerstehende Wohnungen im Sinne dieser Leerwohnungszählungen betrachtet. Als leerstehende Wohnungen gelten nur die an einem bestimmten Stichtage bewohnbaren, aber unbesetzten Wohnungen, deren Besetzung beabsichtigt ist. Es scheiden also alle unfertigen oder in gründlicher Renovation befindlichen Wohnungen aus, sodann aber auch solche Wohnungen, die nicht auf den freien Markt kommen können, weil sie als Saisonwohnungen oder als Dienstwohnungen nicht besetzt (vermietet) werden sollen. Als Stichtag gilt in Basel seit vielen Jahren der 1. Dezember. Da im Dezember nicht mehr viele Wohnungen produziert werden, kann zur Bestimmung des Wohnungsverbrauchs ohne weiteres das Kalenderjahr für die Neubautätigkeit verwendet werden.

Die gewöhnlichen Leerwohnungszählungen werden vom Amtlichen Wohnungsnachweis in Verbindung mit der Postverwaltung (Briefträger) durch Aushilfsangestellte ausgeführt. Die Instruktion ist seit Jahren unverändert, und es konnten bis jetzt niemals grössere Irrtümer in der Zählung nachgewiesen werden.

¹⁾ Vergl. Statistisches Jahrbuch 1925, Anhang Nr. 6.

Aus der Leerwohnungsziffer, d. h. der in Prozent des Gesamtwohnungsbestandes ausgedrückten Zahl der leerstehenden Wohnungen (einschliesslich allfälliger mit Geschäftsräumen verbundenen Wohnungen) wird die allgemeine Lage des Wohnungsmarktes beurteilt. Man bezeichnet die Zahl der leerstehenden Wohnungen auch als Wohnungsvorrat. Der Wohnungsvorrat hat folgende Funktionen:

- a) den laufenden Bevölkerungszuwachs, hauptsächlich den aus dem Wanderungsüberschuss sich ergebenden, aufzunehmen,
- b) den Wohnungswechsel (innere Wanderungen) ohne Stauungen zu ermöglichen,
- c) als Ausgleichsfaktor zwischen Wohnungsangebot und Wohnungsnachfrage zu dienen und dabei die Mietpreise zu regulieren.

Ist der Wohnungsvorrat zu klein, so werden die beiden ersten Funktionen erschwert oder gar verunmöglicht, die Preise steigen, und die zahlenmässig grosse, aber eher finanzschwache Partei der Mieter gerät in Nachteil. Ist hingegen der Wohnungsvorrat zu gross, so sinken die Preise, und die Mietzinsverluste nehmen unwirtschaftlich grosse Dimensionen an; sie werden untragbar für die kleine und auch nicht immer finanzkräftige Partei der Vermieter. Auch werden durch zu grosse Wohnungsvorräte die unrationellen Wohnungswechsel aus nichtigen Gründen und die Zuwanderung wirtschaftlich schwacher Familien vom Lande her allzu sehr begünstigt.

Man hat sogar schon die Notwendigkeit des Bestehens eines Wohnungsvorrates in Frage gestellt, da der Mietzinsverlust eine durchaus unerwünschte und üble Sache sei. Es brauche nur dafür gesorgt zu werden, dass der aus einer normalen Zuwanderung von aussen entstehende Wohnungsbedarf durch die Bautätigkeit rechtzeitig befriedigt werde. Dieser fromme Wunsch aus Hausbesitzerkreisen kann jedoch niemals erfüllt werden. Einmal sind die Umzüge bis zu einem gewissen Grade durchaus berechtigt und daher notwendig. Sodann lässt sich ein normaler Wanderungsgewinn niemals zum voraus berechnen, um die hierfür nötigen Wohnungen rechtzeitig erstellen zu können. Durch grossen Wohnungsvorrat wird die Zuwanderung wohl begünstigt, vielleicht in einem nicht mehr erwünschten Grade. Durch zu kleinen Vorrat wird aber die Zuwanderung wohl abgedrosselt, niemals aber gänzlich verhindert, und es suchen dann die Zuwandernden durch Untermiete in schon besetzte Wohnungen unterzukommen. Auch junge Ehepaare, wo beide Teile vor der Eheschliessung ledig waren, finden keine passende Wohnung und sind daher genötigt, entweder bei den Eltern zu bleiben oder sonst in Untermiete zu kommen.

So entsteht dann eine Ansammlung von mehreren Haushaltungen und Familien in einer Wohnung, wie es zur Zeit im Deutschen Reiche in übelster Weise vorkommt. Mehr als eine halbe Million Familien haben daselbst gegen Ende dieses Jahrzehnts nach nun mehr als 10jähriger Dauer der Wohnungsnot keine eigene Wohnung. Es entsteht auf diese Weise neben dem offenen, aber in keiner Weise zum voraus berechenbaren Wohnungsbedarf noch der latente Wohnungsbedarf, der erst recht alle Berechnungen über den Wohnungsverbrauch über den Haufen wirft. Man kann nie wissen, wann die in Untermiete hausenden Familien sich entschliessen, auf eine eigene Wohnung Anspruch zu erheben.

Zwischen den beiden Gegenpolen von zu grossem und zu kleinem Wohnungsvorrat muss es nun eine gewisse Gleichgewichtslage geben, wo die beiden erstgenannten Funktionen ohne weiteres sich abwickeln können, und wo die Mietaufschlagstendenzen hintangehalten werden, ohne gerade zu Abschlügen zu führen. Über die relative Höhe dieses Vorrates haben die Meinungen der Fachleute sich geändert. Unter den Wirkungen des rapiden wirtschaftlichen Aufstieges der Städte um die Jahrhundertwende haben die deutschen Städtestatistiker einen Leerwohnungsvorrat von 3 Prozent des Bestandes gefordert (Hasse'sche Regel). Unter dem Druck der Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse hat man diese Forderung einigermaßen herabgesetzt und in der Weise modifiziert, dass für kleinere Städte und für Städte, die in geringer Entwicklung begriffen seien, auch ein kleinerer Vorrat genüge; auch die notgedrungene Einschränkung der unrationellen Umzüge rechtfertige eine Herabsetzung der Ziffer.

In den wohnungsstatistischen Veröffentlichungen für Basel ist schon früher eine Herabsetzung der Leerwohnungsziffer auf 2 Prozent als angezeigt erachtet worden. In neuerer Zeit wurde sogar noch weiter gegangen und eine Leerwohnungsziffer von 1 bis 2 Prozent als wünschbar bezeichnet, in der Meinung, dass nicht ein bestimmter fester Wert von $1\frac{1}{2}$ Prozent als ideale Gleichgewichtslage zu bezeichnen sei, sondern dass der Leerwohnungsvorrat nicht unter 1 Prozent sinke, aber auch nicht über 2 Prozent hinaus steige. Bei der Differenzierung nach der Wohnungsgrösse dürfte es sich dann als vorteilhafter herausstellen, wenn sich die Leerwohnungsziffern für die Kleinwohnungen mehr an der oberen Grenze und diejenigen der Mittel- und Grosswohnungen mehr an der untern Grenze des idealen Spielraumes bewegen würden.

Der Wohnungsvorrat ist also notwendig, und wenn er vom Standpunkt der Vermieter als ein Übel bezeichnet wird, so ist er zum mindesten ein notwendiges Übel. Der üblen Seite des Wohnungsvorrates, dem Mietzinsverlust, kann aber durch Versicherung abgeholfen werden, und zur Einrichtung einer solchen Versicherung ist gerade jetzt, bei der allgemeinen Überentwicklung der Mietpreise in den schweizerischen Städten über die allgemeinen Lebenskosten hinaus, der günstigste Zeitpunkt. Es liegt allerdings in der menschlichen Natur, dass man sich erst in Zeiten der Not dem Heilmittel zuwendet; aber gerade dann fehlen die Geldmittel, um zu dem nun bekannten Heilmittel zu greifen. Es sollte aber der starke Verband der Hausbesitzer jetzt unbedingt die Mietzinsverlustversicherung an die Hand nehmen.

c) *Die Wohnungsproduktion*

Der zweite Hauptfaktor des Wohnungsmarktes ist die Bautätigkeit. Vermehrte Bautätigkeit hat sich als einzig wirksames Heilmittel zur Bekämpfung der Wohnungsnot erwiesen. Umgekehrt ist doch auch die Wohnungsnot durch verminderte Bautätigkeit entstanden. Die Bautätigkeit hat sich nun wenig um die Grösse des Wohnungsvorrates gekümmert, und es ist durchaus müssig, die Bautätigkeit im Hinblick auf den Wohnungsmarkt in irgend einer Weise regulieren zu wollen.

Anzuerkennen ist allerdings, dass die künstliche Förderung des Wohnungsbaus durch gemeinnützige Genossenschaften und durch die öffentliche Verwaltung selbst erheblich zur Milderung der Wohnungsnot beigetragen hat. Eine vollständige Beseitigung der Wohnungsnot ist aber nur vom privaten und spekulativen Wohnungsbau zu erwarten. Die Zahl der Wohnungsbedürftigen, die sich zu einer Genossenschaft zusammenschliessen können, ist beschränkt, und gerade die wirtschaftlich schwächsten Elemente werden kaum von der Wohngenossenschaftsbewegung erfasst werden. Darum musste der kommunale Wohnungsbau eingreifen, und die Allgemeinheit musste Mittel bereit stellen, um den kinderreichen Familien oder anderen Wohnungsbedürftigen entgegenzukommen. Aber auch hier sind die Mittel beschränkt, und die Widerstände gegen die Verwendung öffentlicher Mittel für diese Zwecke verstärken sich.

Es ist auffallend, wie in den grösseren Städten der private Wohnungsbau vor 3 bis 4 Jahren eingesetzt hat. Die Jahresproduktion hat in Basel und in Zürich neue Rekordwerte geschaffen und die normale Vorkriegsproduktion um 100% übertroffen. Des Rätsels Lösung liegt aber ganz einfach darin, dass in jenem Zeitpunkt die Kurve der Baukostenverteuerung und die Kurve der Mietzinsverteuerung sich geschnitten haben. Die Mietzinsverteuerung ist über die Baukostenverteuerung hinausgewachsen, und das Bauen ist zu einem Rendite versprechenden Geschäft geworden. Wenn für die neuerstellten Wohnungen, die zudem mit dem sogenannten modernen Komfort ausgestattet sind, Mietpreise bezahlt werden, welche eine angemessene Verzinsung und Amortisation der Baukosten sicherstellen, so lohnt sich das Bauen; denn die neuen Wohnungen mit ihrem Komfort sind der Gefahr des Leerstehens weniger ausgesetzt als die alten. Solange die Wohnungsnot oder auch die Wohnungsknappheit besteht, droht den Vermietern alter Wohnungen keine Gefahr. Mit zunehmender Bautätigkeit wird aber die Abwanderung aus den alten Wohnungen wachsen, und sie wird nur durch Herabsetzung der übermässig gesteigerten Mietzinse aufgehalten werden können. Damit ist dann bereits ein Warnungssignal für die spekulative Bautätigkeit gegeben, dessen Nichtbeachtung vorerst aber wiederum mehr die Vermieter alter Wohnungen, die nicht zu modernisieren verstehen oder nicht ihre Wohnungen in Geschäftsräume umwandeln können, zu tragen haben werden. Sicherlich muss aber der Bautätigkeit in den nächsten Jahren vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

d) *Die Mietpreise*

Den dritten Hauptfaktor auf dem Wohnungsmarkt bilden die Mietpreise. Ihre verschiedenartige Entwicklung in den schweizerischen Städten je nach herrschendem Wohnungsmangel oder Wohnungsüberfluss bestätigt den Satz von der Unterwerfung dieses Hauptfaktors unter das unbeugsame Gesetz von Angebot und Nachfrage. Die Entwicklung der Mietpreise bildete im Inland und Ausland eine Hauptsorge der Behörden und führte da und dort zu gesetzlichen Massnahmen, zum Mieterschutz. In der Schweiz besteht der Mieterschutz nicht mehr. Er war nicht in der Lage, die natürliche Mietpreisentwicklung zu hindern, wohl aber zu verlangsamen; er hatte den Zweck, unnatürliche Auswüchse der Mietpreisentwicklung zu bekämpfen, und diesen Zweck hat er erfüllt. Niemals aber war er in der Lage, die Mietpreisentwicklung zu verhindern, über die Baukostenverteuerung hinauszuwachsen. Dem freien Spiel der wirtschaftlichen Kräfte ist nun wiederum freie Bahn gegeben, und die weitere Entwicklung wird zeigen, dass auch die Bäume der Vermieter nicht in den Himmel wachsen.

Im Verhältnis von Einkommen und Miete wird allerdings eine schwerwiegende Veränderung eingetreten sein, deren Beständigkeit erst nach längerer Beobachtung beurteilt werden kann. Die Haushaltungsrechnungen von 1912 hatten noch einen durchschnittlichen Mietaufwand von 15 bis 17% des Einkommens ergeben. Da sich gegen Ende des Jahrzehnts das Einkommen steigerte und der Geldentwertung anpasste, während die Mieten nur langsam stiegen, sank der Mietanteil, wie die Haushaltungsrechnungen 1919—1923 zeigten, bis auf 8—10% des Einkommens. Inzwischen sind aber die Einkommen nicht weiter gestiegen, die Mietpreissteigerung setzte sich aber kräftig und unaufhaltsam fort, sodass der Mietanteil stetig steigen musste. Wie hoch er zur Zeit ist, kann nicht gesagt werden; es ist aber wohl anzunehmen, dass er 20% des Einkommens mindestens erreicht, wenn nicht gar überschritten hat. Es ist notwendig, dass eine neue Serie von Haushaltungsrechnungen durchgeführt wird, um über dieses richtige Verhältnis zahlenmäßige Aufschlüsse zu gewinnen.

Zur Ermittlung der Mietpreise selbst dienen seit 1920 alljährliche besondere Erhebungen.^{*} Die Mietpreisstatistik der beim Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen und die Preisstatistik der leerstehenden Wohnungen scheiden bei dieser Betrachtung gänzlich aus. Zum ersten Male führte das Statistische Amt im September 1920, also unmittelbar vor der Volks- und Wohnungszählung, eine repräsentative Mietpreiserhebung unter dem Staatspersonal (Kanton und Bund) und unter dem Personal grösserer Privatverwaltungen durch, wobei auch die Mietpreise für vergangene Jahre zurück bis 1913 ermittelt wurden. Die Ergebnisse konnten in Verbindung mit anderen Beobachtungen zur Gewinnung einer geschlossenen Mietpreisreihe 1910—1920 verwendet werden. Nachher wandelte sich der Charakter dieser nun jährlich wiederholten Mietpreiserhebungen etwas; bald wurden auch die Arbeiter privater Unternehmungen einbezogen, bald richtete man die Befragung mehr an die Hausbesitzer als an die Mieter. Immer aber kamen 20—30% aller vorhandenen 2—4 Zimmerwohnungen unter Beobachtung, es wurden immer für die drei vergangenen Quartale, das laufende und das nächstfolgende Vierteljahr die Mietpreise ermittelt, und von 1925 an wurde auch ein Unterschied gemacht, ob die Häuser vor 1920 oder nach 1920 erstellt worden waren (alte und neue Wohnungen). Stets blieb ein Grundstock von gleichen Wohnungen unter Beobachtung. Dieser Grundstock, der anfangs etwa 5000 reine Mietwohnungen umfasst hatte, ist bis zur letzten Erhebung im Frühjahr 1929 auf etwa 4200 Wohnungen gesunken. Bei der letzten Erhebung wurden aber ausser diesen noch weitere 5000 Wohnungen, die nach und nach dazu gekommen waren, einbezogen.

Die Mietpreisberechnung geschieht nun durch Feststellung besonderer Mittelwerte für alte und neue Wohnungen von 2 bis 5 Zimmern, ohne Mansarde, mit einer Mansarde oder mit mehreren Mansarden, aber ohne Unterschied des Wohnviertels, der Stockwerklage oder bestimmten Komforts. Die errechneten Mittelwerte werden dann im wirklichen Verhältnis des Gesamtbestandes an alten und neuen Wohnungen neu gemittelt. In die Basler Indexberechnung wird das arithmetische Mittel der so bestimmten 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden als wirkliche Mietausgabe in Franken dargestellt. Die Zweizimmerwohnung erhält dadurch ein etwas grösseres Gewicht, als ihr sonst nach dem Bestande zukommen müsste. Eine Trennung der Wohnungen nach gewechselten und nicht gewechselten findet nicht mehr statt, nachdem sich herausgestellt hatte, dass Mietpreisaufschläge sozusagen ausschliesslich nur noch bei Mieterwechsel erfolgen.

e) Entwicklung des Wohnungsmarktes seit 1920

Nun mögen noch kurz die den Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt charakterisierenden Hauptzahlen zusammengestellt und erörtert werden.

Jahr	Gesamter Wohnungsbestand (Jahresende)	Im Dezember leerstehende Wohnungen		Nettozuwachs an Wohnungen		Berechneter Wohnungsverbrauch im Jahre	Eheschli-sungen unter Ledigen	Wanderungsdifferenzen Personen über-haupt	Familien-angehörige allein
		absolut	in %	absolut	in %				
1920	34 700	207	0,6	176	0,7	109	1109	+1342	— 608
1921	35 168	186	0,5	468	1,3	489	1148	— 814	— 726
1922	35 625	159	0,5	457	1,3	424	1002	+ 117	— 416
1923	36 125	71	0,2	500	1,4	588	1011	+ 482	— 146
1924	36 745	84	0,2	620	1,7	607	975	+ 535	— 487
1925	37 510	159	0,4	765	2,1	690	1003	+1102	— 48
1926	38 509	342	0,9	999	2,7	816	1055	+3230	+ 619
1927	39 809	430	1,1	1300	3,4	1212	1109	+1871	+ 596
1928	40 921	368	0,9	1112	2,8	1174	1158	+2934	+1107

Der gesamte Wohnungsbestand hat in diesen 8 Jahren um über 6200 Wohnungen zugenommen. Der Nettozuwachs betrug im Jahre 1920 nur 0,7%; die nächsten 4 Jahre hielt er sich zwischen 1 und 2%, um in den letzten Jahren auf über 2%, im Jahre 1927 sogar auf über 3% zu steigen. Dieser Nettozuwachs wurde aber fast immer glatt aufgebraucht, und der Wohnungsvorrat konnte sich nie über 430 erheben. In den ersten 3 Jahren lag die Leerwohnungsziffer bei 0,5 oder 0,6%; sie sank in den Jahren 1923—1925 auf 0,2 bis 0,4% und schwankte erst in den letzten 3 Jahren um 1,0 Prozent herum. Man kann also wohl vielleicht die Wohnungsnot als beendet betrachten, nicht aber die Wohnungsknappheit. Zum Vergleich sind die Zahlen der Eheschliessungen unter Ledigen und die Wanderungsergebnisse beigelegt. Die Zahl der Eheschliessungen blieb ziemlich gleichmässig. Vom Jahr 1920 abgesehen (Rückwanderung der Kriegsteilnehmer), bleiben die Wanderungsdifferenzen zuerst geringfügig, und die Familienwanderungen schlossen sogar bis 1925 mit negativen Werten ab. Man könnte glauben, dass der Wohnungsmangel die Wanderungen in den ersten Jahren hintertrieben habe. Im Jahre 1925 hatte die Bautätigkeit die normale Vorkriegshöhe wieder erreicht; von Ersatz des Fehlbetrages konnte natürlich noch keine Rede sein. Im gleichen Jahre erreichte zum ersten Male wieder die Wanderungsdifferenz einen ansehnlichen Wert. Erhebliche Wanderungsüberschüsse, dabei auch mit beträchtlichen Überschüssen der Familienwanderungen, ergaben sich aber erst in den 3 letzten Jahren, und in diesen 3 letzten Jahren nahm die Wohnungsproduktion noch nie gesehene Dimensionen an. Wohnungsproduktion und Wanderungsüberschüsse scheinen in einem gesunden Wettbewerb zu stehen.

Alle Versuche, einen zukünftigen Wohnungsbedarf zu berechnen, sind gescheitert. Die Wanderungsüberschüsse haben sich immer als unberechenbar erwiesen, und so muss man sich immer darauf beschränken, einen normalen, d. h. mittleren Wanderungsüberschuss vorauszusetzen und dementsprechend die Wohnungsproduktion gemäss dem letzten Stande der Leerwohnungsziffer zu fordern.

f) Entwicklung der Mietpreise seit 1920

Wie sich nun die Mietpreise in diesem Zeitraum entwickelt haben, zeigt die nachfolgende Zusammenstellung:

Vierteljahrsdurchschnittspreis von	Quartal	2		3		4		Berechnete mittlere Mietausgabe Fr.	Durchschnittlicher Mietpreisindex für die Basis	
		Zimmerwohnungen		Zimmerwohnungen		Zimmerwohnungen			1911/13	II. 1914
		ohne Mansarde	mit 1 Mansarde	ohne Mansarde	mit 1 Mansarde	ohne Mansarde	mit 1 Mansarde			
1920	IV.	127	131	178	217	232	323	156	144	137
1921	„	136	140	194	236	250	349	170	157	150
1922	„	140	144	201	242	260	360	175	161	153
1923	„	142	146	205	247	270	363	178	164	156
1924	„	149	152	215	260	284	377	189	173	165
1925	„	161	166	236	277	315	408	198	183	174
1926	„	166	171	246	286	327	415	206	190	181
1927	„	172	176	253	292	331	420	212	196	186
1928	„	175	182	258	296	333	426	216	200	190
1929	II.	176	182	259	297	334	428	217	201	191

In allen Reihen zeigt sich ein stetiges, manchmal sprunghaftes, zuletzt aber deutlich verlangsamtes Steigen. Vom Jahre 1925 an werden die Berechnungen für alte und neue Wohnungen getrennt durchgeführt und die endgültigen Mittelwerte im wirklichen Mischungsverhältnis abgeleitet. Daher ist der Sprung von 1924 auf 1925 etwas grösser. Das Endergebnis aber ist, dass das Wohnbedürfnis genau das Doppelte des Betrages in der unmittelbaren Vorkriegszeit kostet. Der Nahrungsmittelindex liegt zwischen 150 und 160, der Kleider- wie der Gesamtindex zwischen 160 und 170, aber der Mietindex allein hat den Wert 200 überschritten. Das ist das deutlichste Zeichen, dass das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage nicht erreicht ist, und damit erhebt sich unweigerlich die Forderung nach einer Erhöhung des Wohnungsvorrates. Man darf natürlich in dieser Forderung nicht zu weit gehen, und eine Ziffer von 1½%, was für Basel-Stadt einen Vorrat von 600 Wohnungen bedingen würde, dürfte diesen erwünschten Gleichgewichtszustand bringen.

Leider konnte über die Baukostenverteuerung kein Material beigebracht werden. Es sind aber in der letzten Zeit unter Mitwirkung des Baumeisterverbandes Angaben veröffentlicht

worden, wonach mit einer Verteuerung von 70% gegenüber der Vorkriegszeit gerechnet werden darf. Dass das Bauen neuer Wohnungen in Anbetracht der jetzigen Mietpreise, wie schon gesagt, eine rentable Sache sein muss, leuchtet aber ohne weiteres ein.

g) *Schlussbemerkung*

Wie sich nun die Lage auf dem Basler Wohnungsmarkt in Zukunft gestalten wird, kann nicht gesagt werden. Mit derartigen Voraussetzungen belastet, wie man sie stellen müsste, ist jede Prognose wertlos, und die Praxis hat dies auch gezeigt. Doch in die ganz nahe Zukunft erlaubt das vorhandene statistische Material einen gewissen Einblick. Mit den Mietpreisen hat man im vergangenen Frühjahr auch die im Bau begriffenen Wohnungen vollständig erfasst. Es hat sich dabei gezeigt, dass anfangs Mai nicht weniger als 1796 Wohnungen im Bau begriffen waren. Dies ist eine in Basel noch nie beobachtete Rekordzahl. Davon waren 248 Einfamilienhäuser, 265 Miethäuser mit 1501 Wohnungen und 15 andere Häuser mit 47 Wohnungen. Von der Gesamtzahl sollten ferner 555 Wohnungen auf 1. Juli, 1106 Wohnungen auf 1. Oktober und 135 bis Ende des Jahres bezugsbereit sein.

Wenn also die Wanderungen, wie es in der I. Jahreshälfte 1929 der Fall war, sich auch bis Jahresschluss „normal“ verhalten, so dürfte der Wohnungsmarkt im Herbst 1929 reichlich gesättigt, d. h. der Wohnungsvorrat gross genug sein, und es wäre ein beträchtliches Steigen der Leerwohnungsziffer zu erwarten. Eine Vorprobe wird schon eine mit der Betriebszählung vom 22. August 1929 verbundene Leerwohnungszählung bringen. Für weitere Mietpreissteigerungen bleibt aber dann keine Aussicht mehr. Vorbehalten muss natürlich dabei auch das Verhalten des latenten Wohnungsbedarfes bleiben.

Sicherlich bleibt somit für die nächste Zukunft noch genug objektives Interesse für die Entwicklung des Wohnungsmarktes bestehen, vor allem, wie sich die Wohnungsproduktion und die Mietpreise nächstens gestalten werden. Aber auch für ein weiteres Dezennium dürfte der Wohnungsmarkt statistisches Interesse bieten. Die jährlichen Mietpreiserhebungen dürfen vorderhand nicht eingestellt werden. Die Durchführung einer gesamten Wohnungszählung im Dezember 1930, welche zur Revision der Fortschreibung und der Mietpreisentwicklung 1920—1930 zu dienen hat, ist unumgänglich notwendig, und auch bei der Aufnahme neuer Haushaltsrechnungen muss der Wohnungs- und Mietpreisfrage ein verstärktes Interesse gewidmet sein.

7. Die Entwicklung der Arbeitslosenversicherung im Kanton Basel-Stadt

Von Dr. Ed. Burckhardt, Vorsteher des Kantonalen Arbeitsamtes

Die Frage der Arbeitslosenversicherung wurde schon gegen Ende des letzten Jahrhunderts in Basel erörtert. Der Regierungsrat legte dem Grossen Rate im Jahre 1894 einen Gesetzesentwurf betreffend Versicherung gegen Arbeitslosigkeit vor. Vom Volke wurde aber die Vorlage im Jahre 1900 verworfen. Schliesslich kam im Jahre 1909 das Gesetz betreffend Errichtung einer staatlichen Arbeitslosenkasse und betreffend Unterstützung privater Arbeitslosenkassen zustande. Es beruhte auf den Prinzipien der Freiwilligkeit und der Gewährung von Staatszuschüssen (Genter System) und vermochte in der Folge den Gedanken der Arbeitslosenversicherung in erfreulicher Weise zu fördern.

Die Förderung erfolgte in der Weise, dass eine staatliche Arbeitslosenkasse geschaffen wurde, der jede arbeitsfähige, seit mindestens 6 Monaten im Kanton Basel-Stadt ununterbrochen wohnhafte, unselbständig erwerbende Person als Mitglied beitreten konnte. Der Versicherte hatte bescheidene Prämien zu entrichten und erhielt dafür bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit bis zu 70 Tagen im Jahre eine Unterstützung von höchstens zwei Dritteln des ausfallenden Lohnes. Das jährliche Defizit der Kasse wurde vom Staate getragen. Den privaten Arbeitslosenkassen, die bestimmten Minimalanforderungen entsprachen, wurden staatliche Subventionen gewährt. Diese Staatsbeiträge wurden auf Grund der einbezahlten Mitgliederbeiträge und der ausbezahlten Unterstützungen berechnet. An die Mitgliederbeiträge wurden Subventionen von 20 bis 40 %, an die Unterstützungsausgaben solche von 30 bis 60 % gewährt. Bei Kassen, die von ihren Mitgliedern keine besonderen Beiträge für die Arbeitslosenversicherung erhoben, konnte die Subvention auf Grund der ausbezahlten Unterstützungen bis auf 65 % erhöht werden. Da es sich bei den anerkannten Kassen sozusagen ausschliesslich um Gewerkschaftskassen handelte, kam die Auszahlung der Subvention auf Grund der Mitgliederbeiträge nur ausnahmsweise in Betracht.

Bis zum Jahre 1918 zeigen die Staatlichen Arbeitslosenkasse und die unterstützten privaten Kassen, deren Zahl allmählich bis auf 10 gestiegen war, hinsichtlich der Mitgliederzahl eine stetige erfreuliche Entwicklung. Die Zahl der Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse stieg in dieser Zeit von 503 auf 2002, diejenige der Mitglieder der privaten Kassen von 2697 auf 9856. Zusammen mögen so in allen unterstützten Kassen 30—35 % der gewerblichen und industriellen Arbeiterschaft des Kantons Basel-Stadt versichert gewesen sein.

Als aber im Jahre 1919 die gewaltige Wirtschaftskrise hereinbrach, da genügten die bisherigen gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr. Einerseits war eine grosse Zahl der Arbeitnehmer, die von der Arbeitslosigkeit betroffen wurde, nicht versichert, andererseits reichten die von den Kassen ausgerichteten Unterstützungen nicht aus, weder nach der Höhe, noch nach der Dauer, für die sie gewährt werden durften. Auf Grund des Notverordnungsrechtes des Bundesrates wurden daher eidgenössische Bestimmungen über Arbeitslosenfürsorge erlassen, die es ermöglichten, für die Arbeitslosen in weitgehendem Masse zu sorgen. Auf Grund des Bundesratsbeschlusses betreffend Arbeitslosenunterstützung vom 29. Oktober 1919 wurden in der Folge diejenigen arbeitsfähigen Personen unterstützt, die regelmässig eine Erwerbstätigkeit ausgeübt hatten, durch unfreiwillige und unverschuldete Arbeitslosigkeit oder Arbeitszeitverkürzung einen Verdienstausschlag erlitten hatten und infolgedessen in eine bedrängte Lage gekommen wären. Die Unterstützung betrug 60 % oder, wenn der Arbeitslose eine gesetzliche Unterstützungspflicht erfüllte, 70 % des normalen Verdienstes. Die Ausgaben gingen je zur Hälfte zu Lasten des Bundes und des Kantons. Unter bestimmten Voraussetzungen wurden aber auch die Arbeitgeber zu Leistungen herangezogen und zwar bis zu einem Drittel der für ihre Arbeiter und Angestellten aufgewendeten Unterstützungen. Die eidgenössische Arbeitslosenfürsorge wurde dann am 30. Juni 1924 aufgehoben, vom Kanton Basel-Stadt aber aus eigenen Mitteln bis am 30. Juni 1927 weitergeführt.

Gerade die Erfahrungen seit Ende des Krieges zeigten jedoch mit aller Deutlichkeit, dass eine freiwillige Versicherung gegen Arbeitslosigkeit nicht zu genügen vermag. Ein grosser Teil solcher Personen, die in erhöhtem Masse dem Risiko der Arbeitslosigkeit ausgesetzt sind, besitzt nicht genügend Einsicht, um freiwillig vorzusorgen. Es ist aber auch eine solide Finanzierung erschwert, wenn die Versicherung nicht möglichst weite Kreise umfasst.

So war es denn natürlich, dass dem Regierungsrate vom Grossen Rate der Auftrag erteilt wurde, über die Schaffung eines Obligatoriums der Arbeitslosenversicherung zu berichten. Der Regierungsrat legte darauf einen Ratschlag und Entwurf zu einem Gesetz betreffend Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit dem Grossen Rate vor. Nach langen Kommissionsberatungen wurde am 11. Februar 1926 das Gesetz betreffend Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit erlassen und dann vom Regierungsrat auf 1. Januar 1927 in Wirksamkeit erklärt.

Die Mitgliedschaft bei der Staatlichen Arbeitslosenkasse nahm in den Jahren 1919 bis 1926 allmählich aber doch recht erheblich zu. Der Grund hiefür dürfte darin liegen, dass die katastrophalen Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf dem Arbeitsmarkt manchem die Gefahr der Arbeitslosigkeit mit aller Deutlichkeit vor Augen führten. Ein kleiner Rückgang der Mitgliederzahl ist im Jahre 1920 zu verzeichnen. Diese an sich merkwürdige Erscheinung wird damit in Zusammenhang stehen, dass die Gewerkschaften damals infolge des Generalstreikes grossen Zuwachs erhielten und auch Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse zu den gewerkschaftlichen Kassen übertraten. Bei den privaten Kassen stieg denn auch die Zahl der Mitglieder von 9856 im Jahre 1918 auf 14056 im Jahre 1919. Diese Mitgliederzahl hielt allerdings nicht lange an. Schon im Jahre 1921 sank sie auf 10847 und zeigte dann bis 1926 nur eine schwache Steigerung. Dagegen vermehrte sich die Zahl der anerkannten privaten Kassen in den Jahren 1919 bis 1926 von 10 auf 15.

Die Versicherung auf Grund des Gesetzes vom 11. Februar 1926 ist auf folgenden Grundsätzen aufgebaut: Mit Ausnahme des Staats- und Bundespersonals, der Dienstboten, der Heim- und Kundenhausarbeiter, der Dienstmänner, der Hausierer und Provisionsreisenden, sowie der Lehrlinge, sind alle arbeitsfähigen unselbständig erwerbstätigen Personen mit einem Erwerbseinkommen bis und mit Fr. 6000.— versicherungspflichtig, sofern sie 16 Jahre alt sind, seit einem Jahre in Basel wohnen und eine regelmässige Erwerbstätigkeit ausüben. Die Versicherungspflicht wird erfüllt durch Beitritt zur Staatlichen Arbeitslosenversicherungskasse oder einer vom Bund und Kanton anerkannten privaten Arbeitslosenkasse. Der Kanton gewährt diesen Kassen jährliche Subventionen in der Höhe von 45 % der ausbezahlten Unterstützungen. Die Versicherten haben an die Kasse, der sie angehören, Prämien zu leisten und zwar im Betrage von mindestens 2 % des normalen jährlichen Erwerbseinkommens. Die Ausrichtung von Arbeitslosenunterstützung ist an gewisse Voraussetzungen geknüpft. Die Arbeitslosigkeit muss unverschuldet sein und darf nicht die Folge von kollektiven Arbeitskonflikten oder von Krankheit und Unfall bilden. Die Unterstützung ist auf 90 Tage während Jahresfrist beschränkt und soll bei Versicherten ohne Unterstützungspflicht 50 % und bei Versicherten mit gesetzlicher Unterstützungspflicht 60 % des ausfallenden Lohnes nicht übersteigen. Für die Angehörigen der Seidenbandindustrie ist die Unterstützungsdauer bis auf weiteres von 90 auf 150 Tage erhöht worden auf Grund einer dem Regierungsrate vom Gesetze erteilten allgemeinen Ermächtigung.

Um eine möglichst gleichmässige Belastung des Staates für die Arbeitslosenversicherung herbeizuführen, besteht ein Krisenfonds, der durch jährliche Beiträge der Arbeitgeber und des Staates gespeisen wird. Er ist zur Deckung allfälliger Defizite der Staatlichen Arbeitslosenkasse zu verwenden und insbesondere dann in Anspruch zu nehmen, wenn die staatlichen Ausgaben für die Ausrichtung der Subventionen eine gewisse Höhe übersteigen.

Ausser den kantonalen Leistungen haben die Arbeitslosenkassen aber auch noch Anspruch auf eine Bundessubvention. Diese beträgt für die Staatliche Arbeitslosenkasse und die paritätischen Kassen 40 %, für die übrigen Kassen 30 % der ausbezahlten Unterstützungen. Der Anspruch auf diese Leistungen des Bundes ist an gewisse Voraussetzungen geknüpft, die im allgemeinen mit den kantonalen Bedingungen übereinstimmen. Um zu vermeiden, dass die Leistungen der Versicherten allzu gering werden, schreibt der Bund vor, dass die Mitgliederbeiträge in der Regel mindestens 30 % der ausbezahlten Taggelder ausmachen müssen. Die bundesrechtlichen Vorschriften beruhen auf dem Bundesgesetz über die Beitragsleistung an die Arbeitslosenversicherung vom 17. Oktober 1924. Der Bund hatte allerdings schon seit 1917 auf dem Budgetwege Mittel für die Arbeitslosenversicherung zur Verfügung gestellt und den Kassen daraus Subventionen ausgerichtet.

Da nicht alle Personen, die auf 1. Januar 1927 versicherungspflichtig wurden, sich der Staatlichen Arbeitslosenkasse oder einer der bestehenden 15 privaten Kassen anschliessen wollten, wurden sieben neue Kassen geschaffen, sodass die Gesamtzahl der privaten Kassen auf 22 anstieg. Davon sind sieben sogenannte paritätische Kassen d. h. solche, die von Arbeitgebern und Arbeitnehmern verwaltet werden. Nach kantonalem Recht ist das Vorliegen einer paritätischen

schen Verwaltung unerheblich, nach den eidgenössischen Vorschriften erhalten die paritätischen Kassen eine erhöhte Bundessubvention.

Selbstverständlich erhöhte sich mit der Einführung des Obligatoriums die Gesamtzahl der Versicherten beträchtlich. Während sie Ende 1926 noch 17141 betrug, stieg sie im Jahre 1927 auf 33 501 und bis Ende des Jahres 1928 auf 34 358. Nachstehende Zusammenstellung gibt eine Übersicht über die im Kanton Basel Ende 1928 wohnhaften Mitglieder, die Zahl der im Jahre 1928 Unterstützten mit Unterstützungstagen und Unterstützungsbeträgen im ganzen und für jede der drei Kassengruppen. Die Mitgliederzahl verteilte sich zufälligerweise fast gleichmässig auf die drei Gruppen. Sehr ungleich aber verteilen sich Beanspruchung durch die Arbeitslosigkeit und dementsprechend die Leistungen.

1928	Zahl der Mitglieder Ende des Jahres	(Vorjahres)	Unterstützte	Unterstützungst- tage	Unterstützungen Fr.
Staatliche Arbeitslosenkasse . . .	10 366	(9 489)	3 526	165 297	734 428.30
Einseitige Arbeitslosenkassen . . .	10 334	(10 509)	1 461	48 133	297 530.14
Paritätische Arbeitslosenkassen . .	10 099	(10 061)	834	37 033	158 816.75
Zusammen	30 799	(30 059)	5 821	250 463	1 190 775.19

Die Erfahrungen, die das Kantonale Arbeitsamt bisher mit der Durchführung der *obligatorischen* Versicherung gemacht, sind nicht sehr günstig. Vor allem bietet die Überwachung der Erfüllung der Versicherungspflicht ausserordentliche Schwierigkeiten. Die drei Hauptgründe liegen in folgendem: Einmal hat der Gedanke der obligatorischen Arbeitslosenversicherung in der Bevölkerung noch nicht genügend Fuss gefasst. Infolgedessen besteht eine grosse Gleichgültigkeit der Versicherungspflichtigen. Viele treten erst einer Kasse bei, wenn sie eine persönliche Aufforderung dazu erhalten. Bei manchen zeigt sich aber eine eigentliche Renitenz, die in einzelnen Fällen auch durch Auferlegung von Bussen und Haftstrafen durch den Polizeirichter nur schwer gebrochen wird. Sodann sind eine grössere Anzahl der einseitigen Kassen ausser Stande, ihre Organisation so auszubilden, dass eine obligatorische Versicherung darauf aufgebaut werden könnte. Namentlich fehlt es an einer genügenden Kontrolle über die Mitgliedschaft. Die Kassen führen Personen als Mitglieder auf, die seit langer Zeit keine Beiträge mehr geleistet haben. Andererseits werden Leute, die seit Jahren der Kasse angehören, der Kontrollstelle nicht als Mitglieder gemeldet. Eine weitere und zwar recht erhebliche Schwierigkeit entsteht bei den Angehörigen der paritätischen Kassen. Diese scheiden nämlich nach den geltenden Bestimmungen aus ihrer Kasse aus, sobald sie gänzlich arbeitslos werden. Sie haben allerdings gegenüber der Kasse, der sie bisher angehören, gewisse Ansprüche, sollten aber sofort der Staatlichen Arbeitslosenkasse oder einer einseitigen Kasse beitreten. Diese Pflicht erfüllen aber viele aus Unwissenheit, Gleichgültigkeit oder bösem Willen nicht, bis die Nichterfüllung der Versicherungspflicht von den staatlichen Organen wieder festgestellt und ihnen eine entsprechende Aufforderung zugestellt ist.

Diese Mängel werden sich mit der Zeit etwas vermindern lassen; sie werden aber immer in einem gewissen Grade vorhanden sein. Bedenklicher ist dagegen, dass das Bestehen der vielen Kassen einen Ausgleich der Risiken verunmöglicht. Das heisst: Es fehlt eigentlich die selbstverständliche Grundlage für eine allgemeine Versicherung. Während z. B. die Staatliche Arbeitslosenkasse natürlicherweise den grössten Teil der schlechten Risiken aufweist, besteht eine einseitige Kasse, bei der jedes Risiko von vorneherein ausgeschlossen ist. Im übrigen sammeln sich die guten Risiken bei den paritätischen Kassen. Dies ist ein ungesunder Zustand, der wohl auf die Dauer kaum wird aufrecht erhalten werden können.

Die genannten Mängel — die durchaus nicht die einzigen sind — lassen sich wohl nur dadurch beheben, dass eine einheitliche Kasse geschaffen wird, der sich alle versicherungspflichtigen Personen anschliessen haben. Dieser Gedanke gewinnt bei den Vertretern der einseitigen Kassen allmählich an Boden. Ein Teil der Gewerkschaften legt unter den heutigen Verhältnissen weniger Gewicht auf eigene Durchführung der Arbeitslosenversicherung, zum mindesten wird der kollektive Beitritt zur Staatlichen Arbeitslosenkasse erwogen. Sobald aber die einseitigen Kassen in Wegfall kämen, fiel auch der Grund des Bestehens der paritätischen Kassen dahin; denn diese wurden bei der Einführung des Obligatoriums nur gegründet, um zu verhindern, dass die versicherungspflichtigen Personen in allzugrosser Zahl den Gewerkschaften beitreten.

8. Die Entwicklung der Finanzen des Kantons Basel-Stadt von 1922—1928

Von Dr. Paul Zahner

I. Einleitung

Diese kurze Abhandlung will dem Benützer des Statistischen Jahrbuchs durch ergänzende, erläuternde und zusammenfassende Bemerkungen das Lesen des finanzstatistischen Tabellen- teils erleichtern. Sie bildet dabei mit der schon durch ihre Kürze bedingten Einschränkung eine Fortsetzung der im Jahrbuch 1922 und im Jahre 1924 als Nr. 43 der Mitteilungen des Statisti- schen Amtes des Kantons Basel-Stadt erschienenen Darstellung der Finanzlage unseres Kantons seit seinem Bestehen (1833) bis 1922. Erstmals findet sich im Anhang des Statistischen Jahr- buchs 1922 eine Besprechung der damals als vierter Abschnitt der Verwaltungsstatistik ein- geordneten finanzstatistischen Tabellen, die seit 1923 in der Systematik des Jahrbuchs als Hauptabschnitt F: Finanzen erscheinen und in ihrem Bestand von 1923 lediglich durch die 1925 erfolgte Aufnahme der Tabellen 1 b 18—20 über die im Kanton Basel-Stadt arbeitenden Feuer- versicherungsgesellschaften und die unter Ziffer 3 beigefügten Tabellen über die Gemeinde- finanzen eine Veränderung erfahren haben.

II. Vermögenslage

Verschiedentlich sind in den Tabellen die Jahre 1923 und 1924 nicht mehr enthalten, sodass die entsprechenden Zahlen, soweit es uns nötig erscheint, unter Beifügung des Jahres 1922 zur Herstellung der Verbindung mit der oben erwähnten Arbeit über die Entwicklung der Finanzlage des Kantons bis 1922 hier angeführt werden. Zur Darstellung der Entwicklung der Vermögenslage bedarf die Tabelle 1 a 1 einer solchen Ergänzung, die wir hier folgen lassen:

Stand am 31. Dez.	Vermögens- objekte	Aktiva		Passiva		Reinvermögen	
		Zu amortis. Aktiva	Passiv-Saldo	Schulden	Kapital- Rücklagen	Passiv-Saldo Spalte (4) ÷ (6)	Aktiv-Saldo Spalte (6) ÷ (4)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1922	133660626	2556277	21769988	153454407	4532484	17237504	—
1923	136213058	2497132	17356938	154471639	1595489	15761449	—
1924	138376072	2452906	14145645	154399149	575474	13570171	—

Der Saldo der Vermögensrechnung (Spalte 4) hatte im Jahre 1922 seinen Tiefpunkt erreicht und zeigt in dieser Ausweisung bis 1928 eine Abnahme um Fr. 13743591. Dem- gegenüber ergibt die Entwicklung des Passivsaldos nach Abzug der Kapitalrücklagen (Spalte 7) für den gleichen Zeitraum lediglich einen Rückgang um Fr. 10977213. Diese Differenz rührt davon her, dass seit 1923 alljährlich zu Lasten des Amortisationskontos¹⁾ grössere Beträge dem Staatsvermögenskonto gutgeschrieben werden und zwar 1923 Fr. 4 Mill., 1924—1926 je Fr. 2 Mill. 1927 Fr. 1,75 Mill. und 1928 Fr. 1,70 Mill. Die Entwicklungsreihe in Spalte 4 gibt deshalb ein schiefes Bild, während die Zahlen der Spalte 7 von einer Änderung in der Behandlung der Rück- stellungen nicht berührt werden. Die Abnahme des Passivsaldos der Vermögensrechnung (Spalte 7) betrug 1923 Fr. 1476055, 1924 Fr. 2191278, 1925 Fr. 3139465, 1927 Fr. 104548 und 1928 Fr. 4874562²⁾, während das Jahr 1926 einen Rückschlag um Fr. 808695 gebracht hatte. Wir weisen hier erneut darauf hin, dass die Veränderungen der Staatsvermögenslage sich keineswegs parallel den Abschlüssen der Verwaltungsrechnungen bewegen, da nicht alle Vermögensvermehrungen in deren Einnahmen figurieren und gewisse Ausgabeposten, ohne in der Verwaltungsrechnung zu erscheinen, direkt dem Staatsvermögenskonto belastet werden³⁾.

¹⁾ In den Zahlen der Spalte 6 von Tabelle 1 a 1 ist das Amortisationskonto inbegriffen; deshalb der starke Abfall dieser Zahlenreihe seit 1923.

²⁾ Im Überschuss der Verwaltungsrechnung 1928 von Fr. 3857000 kommen die in Anmerkung 2 zur Tabelle 1 a 1 aufgeführten ausserordentlichen Rückstellungen von insgesamt Fr. 1300000 nicht zum Aus- druck, treten aber in Spalte 6/7 der Tabelle 1 a 1 voll in Erscheinung.

³⁾ Vergl. die diesbezüglichen Ausführungen im Statistischen Jahrbuch 1922, Seite 415 und die aus- führliche Darstellung der Eigenarten der staatlichen Rechnungsführung in Nr. 43 der Mitteilungen des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt.

Beispielsweise schloss die Verwaltungsrechnung von 1923 mit einem Überschuss von Fr. 469 593, wogegen der Passivsaldo des Reinvermögens um Fr. 1 476 055 abnahm. In diesem Falle ging die günstige Veränderung der Vermögenslage in der Hauptsache auf folgende, nicht in der Verwaltungsrechnung gebuchte Posten zurück, nämlich einerseits auf die Belastung des Staatsvermögenskontos mit einer Abschreibung auf der Festwiese im Betrage von Fr. 742 450 und andererseits auf die Gutschrift des neugewerteten Restareals Walter Dürst im Betrag von Fr. 2 000 000.

Ebenfalls in einem der Beurteilung der Vermögenslage unseres Kantons günstigen Sinne entwickelten sich die zu amortisierenden Aktiven (Spalte 3), die von Fr. 2 556 277 im Jahre 1922 auf Fr. 1 120 735 im Jahre 1928, also um 56 Prozent, zurückgegangen sind. Die beiden Hauptposten, Kanalisation und Strassenkorrekturen, stehen 1928 mit Fr. 591 415 gegen Fr. 1 839 754 im Jahre 1922 bzw. Fr. 529 320 gegen Fr. 636 523 zu Buch.

Über den Bestand an eigentlichen Aktiven gibt Spalte (2) in Tabelle 1 a 1 und über deren Zusammensetzung Tabelle 1 a 2 Auskunft. Auf die notwendige Ergänzung dieser Tabelle lassen wir ihre Gliederung in prozentualer Darstellung für die Jahre 1922—1928 folgen.

Stand am 31. Dez.	Flüssige Mittel Kassa, Wechsel, Bankguthaben	Effekten und Hypotheken	Anlage- Kapitalien	Liegenschaften				Übriges Vermögen	Total Vermögen
				produktive	un- produktive	übrige	zusammen		
1922	2 199 304	6 063 112	87 062 867	10 636 869	17 441 841	7 359 848	35 438 558	2 896 785	133 660 626
1923	1 169 888	6 683 189	89 007 940	10 271 716	16 965 171	9 619 882	36 856 769	2 495 272	136 213 058

Verhältniszahlen

1922	1,7	4,5	65,1	7,9	13,1	5,5	26,5	2,2	100
1923	0,9	4,9	65,3	7,5	12,5	7,1	27,1	1,8	100
1924	2,7	5,4	62,6	7,4	12,3	8,0	27,7	1,6	100
1925	9,6	2,7	59,2	7,7	11,7	7,5	26,9	1,6	100
1926	2,1	5,2	62,3	7,9	12,8	8,2	28,9	1,5	100
1927	2,9	5,1	61,9	8,9	12,7	7,1	28,7	1,4	100
1928	5,3	5,9	60,7	8,3	11,7	7,0	27,0	1,1	100

Die Veränderungen im relativen Anteil der einzelnen Vermögensgruppen am Gesamtbestand sind unbedeutend und bei Betrachtung der absoluten Zahlen kleiner, als sie die Relativzahlen erscheinen lassen. Insbesondere ist der Einfluss der von zufälligen Umständen abhängigen hohen Summen der flüssigen Mittel in den Jahren 1925 und 1928 zu berücksichtigen. Eine leichte Tendenz zur Abnahme lässt sich bei den Anlagekapitalien, ausgesprochener beim „übrigen Vermögen“, feststellen.

Über den wichtigsten Passivposten der Vermögensrechnung, die Staatsanleihen einschliesslich Kassascheine, geben die Tabellen 1 a 3 bis 5 erschöpfenden Aufschluss. Die Anleiheenschuld unseres Kantons ist von Fr. 1 473 540 000 im Jahre 1922 auf Fr. 1 368 000 000 im Jahre 1928, also um Fr. 105 540 000 oder 7,16% zurückgegangen. Den tiefsten Stand erreichte sie Ende 1925 mit Fr. 1 340 160 000. In den einzelnen Jahren standen sich Amortisationen einschliesslich Konversionen und neue Anleiheaufnahmen einschliesslich Konversionsanleihen wie folgt gegenüber:

	Amortisation und Konversionen	Neue Anleihen	+ Verschuldungszunahme - Verschuldungsabnahme
1923	13 569 000	11 500 000	- 2 069 000
1924	17 854 000	18 000 000	+ 146 000
1925	11 415 000	—	- 11 415 000
1926	5 996 000	8 000 000	+ 2 004 000
1927	1 530 000	—	- 1 530 000
1928	1 190 000	3 500 000	+ 2 310 000
1923—1928	51 554 000	41 000 000	- 10 554 000

III. Einnahmen und Ausgaben

Einen ersten summarischen Überblick über die Entwicklung der Verwaltungsrechnungen geben die Tabellen 1 a 6 bis 7, die für 1922 bis 1924 wie folgt zu ergänzen sind:

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Einnahmen pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung	Ausgaben	Differenz
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1922	44 087 809	45 852 184	- 1 764 375	313.79	326.35	- 12.56
1923	43 208 498	42 738 905	+ 469 593	305.83	302.51	+ 3.32
1924	46 702 334	43 780 985	+ 2 921 349	328.76	309.59	+ 19.17

Von 1922 bis 1928 stiegen die Einnahmen um Fr. 13689964 oder 31,05 Prozent, die Ausgaben um Fr. 8068589 oder 17,59 Prozent, während die Rechnungssaldi von 1923 bis 1928 im Total einen Überschuss von Fr. 9273569 ergaben. Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Vorjahr betragen in den Jahren

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo-Differenz
1923	— 879 311	— 3 113 279	+ 2 233 968
1924	+ 3 493 836	+ 1 042 080	+ 2 451 756
1925	+ 2 837 545	+ 2 729 376	+ 108 169
1926	— 1 010 379	+ 3 209 073	— 4 219 452
1927	+ 2 801 456	+ 1 425 479	+ 1 375 977
1928	+ 6 446 817	+ 2 775 860	+ 3 670 957
Differenz 1928 zu 1922	+ 13 689 964	+ 8 068 589	+ 5 621 375

A. Einnahmen

Aus Tabelle 1 b 1 gehen die Veränderungen der einzelnen Einnahmeposten in absoluter und prozentualer Darstellung hervor. Von den fünf Hauptgruppen weisen pro 1928 der „Ertrag des Vermögens“ und die „Zuwendungen des Bundes“ absolut und prozentual, die „Erwerbseinnahmen“ nur prozentual einen Rückgang ihres Anteils an den Gesamteinnahmen gegen 1922 auf, während die Einnahmen aus direkten und indirekten Steuern eine erhebliche Steigerung bekunden. Eine Gegenüberstellung der Jahre 1922 und 1928 ergibt folgendes Bild:

	Staatseinnahmen				(+)		Zu-	
	1922		1928		(-)		Abnahme	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%		%
I. Ertrag des Vermögens . .	5257807	11,9	4958165	8,6	— 299642	— 5,7		
II. Zuwendungen des Bundes .	4286656	9,7	2470806	4,2	— 1815850	—42,3		
III. Erwerbseinnahmen . . .	7629271	17,3	8697244	15,1	+ 1067973	+13,9		
IV. Direkte kantonale Steuern .	18254439	41,4	29386070	50,9	+11131631	+60,9		
V. Indirekte Steuern usw. . .	8659636	19,7	12265488	21,2	+ 3605852	+41,6		
Total	44087809	100,0	57777773	100,0	+13689964	+31,0		

I. Ertrag des Vermögens: Der „sichtbare Ertrag der Liegenschaften“ zeigt einen ununterbrochenen Anstieg (1922 Fr. 0,47 Mill. bzw. 1,1% der Staatseinnahmen, 1928 Fr. 0,72 Mill. bzw. 1,3%). Dagegen ist der Ertrag der „übrigen Kapitalien“ von Fr. 4,78 Mill. (10,8%) auf Fr. 4,23 Mill. (7,3%) zurückgefallen. Hier wirkte sich der durch die fortschreitende Abschreibung des Anlagekapitals der industriellen Werke und durch die Herabsetzung des respektiven Zinsfusses von 6 auf 5½% verminderte Zinsertrag aus.

II. Zuwendungen des Bundes: Für das Auf und Ab dieser Gruppe ist der jeweilige Anteil an der eidgenössischen Kriegssteuer bestimmend. Nach dem Jahr 1922 (Gruppensumme Fr. 4,28 Mill., wovon Fr. 2,61 Mill. eidg. Kriegssteuer) wurde nur noch im Jahre 1925 von dieser Gruppe ein 4 Millionen Franken übersteigender Betrag erreicht, als auf die neue Kriegssteuerperiode 1925/28 etwa 60% der Steuerbeträge (Fr. 2,97 Mill.) sofort erlegt wurden. Mit dem Beginn der letzten Kriegssteuerperiode 1929/32 dürfte dieser Einnahmeposten neuerdings vorübergehend ansteigen.

III. Die Erwerbseinnahmen, wie sie in Tabelle 1 b 1 dargestellt sind, umfassen mit Ausnahme der Kantonalkasse, neben den Reinerträgen für die Staatskasse, soweit solche erzielt wurden, auch die jährlichen Amortisationsbeträge der Anlagekapitalien. Eine Würdigung dieser Ertragsgruppe wird deshalb am besten bei der Besprechung des zweiten, die öffentlichen Anstalten betreffenden Tabellenteils erfolgen (vergl. Seite 381).

IV. Die direkten kantonalen Steuern erbrachten alljährlich steigende Ergebnisse, und zwar übertrifft der Steuerertrag des Jahres 1928 mit Fr. 29386070 oder 50,9 Prozent der Staatseinnahmen den Vergleichsbetrag 1922 von Fr. 18254439 (41,4%) um Fr. 11131631 oder 60,9 Prozent. Die jährlichen Ertragsschwankungen der Einkommens- und Vermögenssteuer¹⁾,

¹⁾ In einer sich in Vorbereitung befindlichen „Mitteilung des Statistischen Amtes“ wird die nach dem Individualkartensystem bearbeitete Einkommens- und Vermögenssteuer des Jahres 1925 eine ausführliche Darstellung finden.

sowie der Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften gehen aus nachstehender Zusammenstellung hervor. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich (+) Mehr- oder (-) Mindererträge bei der:

	Einkommenssteuer			Vermögenssteuer			Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften		
	Fr.	%	Index 1922=100 ¹⁾	Fr.	%	Index 1922=100	Fr.	%	Index 1922=100
1923	+ 950 446 ¹⁾	+ 8,6	108,6	+ 184 183	+ 4,4	104,4	+ 593 557	+ 32,3	132,3
1924	+ 2 550 000	+ 21,3	131,7	+ 39 342	+ 0,9	105,4	+ 324 302	+ 13,3	149,9
1925	+ 878 754	+ 6,0	139,6	+ 38 920	+ 0,9	106,3	+ 372 750	+ 13,5	170,2
1926	+ 656 812	+ 4,3	145,6	+ 234 858	+ 5,3	112,1	- 152 709	- 4,9	161,9
1927	+ 1 735 633	+ 10,8	161,3	+ 120 874	+ 2,6	115,1	+ 619 767	+ 20,8	195,6
1928	+ 1 672 006	+ 9,4	176,5	+ 367 397	+ 7,7	123,9	+ 253 007	+ 7,0	209,3
Differenz									
1928/22	+ 8 443 651	+ 76,5	176,5	+ 985 574	+ 23,9	123,9	+ 2 010 674	+ 109,3	209,3

Über die Entwicklung und Anlage der drei vorgenannten direkten Steuern geben die Tabellen 1 b 2 bis 10 nähere Aufschlüsse. Zur Ertragsgestaltung der Einkommenssteuer ist im einzelnen folgendes zu bemerken: 1923 ist der trotz Rückgangs der Steuerpflichtigenzahl und der kleineren Einkommenssumme gegenüber dem Vorjahr gestiegene Ertrag auf das Inkrafttreten des neuen Steuergesetzes von 1922 zurückzuführen. Zu der ausserordentlichen Zunahme des Jahres 1924 trugen verschiedene, aus der gebesserten wirtschaftlichen Gesamtlage resultierende Momente das ihre bei. Zunächst fällt die starke Vermehrung der Anzahl Steuerpflichtiger auf (Tabelle 1 b 2), die sich daraus erklärte, dass dank der leichteren Verdienstmöglichkeiten weite Bevölkerungskreise neu in die Steuerpflicht hineinwuchsen. So entfielen von den 7391 neuen Pflichtigen des Jahres 1924 allein 4613 auf die Einkommensklasse von 2—3 tausend Franken und 2006 auf diejenige von 3—4 tausend Franken; sodann dürften schon in diesem und in vermehrtem Masse in den folgenden Jahren die Veränderungen in den Vermögenseinkünften erheblich ins Gewicht gefallen sein. Vorerst bedeutete allein schon die Konsolidierung des Kursniveaus der Wertpapiere das Aufhören eines während der vorangegangenen kritischen Nachkriegsjahre die Einkommen durch Abzug der erlittenen Kursverluste stark reduzierenden Moments. Die folgenden Jahre der Revalorisation brachten sodann die erfreuliche Kehrseite der Verlustjahre, Kursgewinne und Wiederaufnahme oder Steigerung der Ertragsausschüttungen. Damit ist auch schon das Wesentliche über den Grund der wachsenden Vermögenssteuererträge der letzten Jahre gesagt. — Der von 1922 bis 1928 auf über das Doppelte gestiegene Ertrag aus den Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften, und zwar der Steuerertrag auf dem Eigenkapital von Fr. 0,87 Mill. auf Fr. 1,21 Mill. und auf dem Geschäftsertrag von Fr. 0,85 Mill. auf Fr. 2,56 Mill., spiegelt seinerseits sowohl die gute Geschäftskonjunktur wie die rasche Entwicklung des Effektenkapitalismus.

V. Indirekte Steuern, Steuersurrogate, Gebühren, Verwaltungseinnahmen usw.: Die im Jahre 1928 um Fr. 3 605 852 oder 41,6 Prozent gegenüber 1922 höheren Einnahmen könnten den Anschein erwecken, als ob diese Gruppe analog derjenigen der direkten Steuern jährlich steigende Erträge erbracht hätte. Dies ist allerdings, wie ein Blick auf Tabelle 1 b 1 zeigt, für den Grossteil der indirekten Steuern, Gebühren usw. der Fall, dagegen nicht für die Erbschaftssteuer, deren unberechenbare Schwankungen aber für das Total dieser Gruppe ausschlaggebend sind und deshalb ihre Stellung im Rahmen der Gesamteinnahmen äusserst labil gestalten. Aus der nachstehenden Zusammenstellung gehen die jährlichen Veränderungen der Erträge der Erbschaftssteuer und der übrigen Einnahmeposten dieser Gruppe hervor:

	Indirekte Steuern etc. ohne Erbschaftssteuer		Erbschaftssteuer		Total der indirekt. Steuern etc.	
	Fr.	(+) Zu- bzw. (-) Abnahme gegen Vorjahr Fr.	Fr.	(+) Zu- bzw. (-) Abnahme gegen Vorjahr Fr.	Fr.	(+) Zu- bzw. (-) Abnahme gegen Vorjahr Fr.
1922	5 688 186	—	2 971 450	—	8 659 636	—
1923	6 311 102	+ 622 916	2 530 596	- 440 854	8 841 698	+ 182 062
1924	6 844 119	+ 533 017	1 798 916	- 731 680	8 643 035	- 198 663
1925	6 934 917	+ 90 798	1 143 121	- 655 795	8 078 038	- 564 997
1926	7 135 101	+ 200 184	1 120 676	- 22 445	8 255 777	+ 177 739
1927	7 591 650	+ 456 549	1 140 289	+ 19 613	8 731 939	+ 476 162
1928	8 391 745	+ 800 095	3 873 743	+ 2 733 454	12 265 488	+ 3 533 549
Differenz						
1928/22	—	+ 2 703 559	—	+ 902 293	—	+ 3 605 852

¹⁾ 1922: Einkommens- + Gemeindesteuer = Fr. 11 040 965.

Die nach Ausschaltung der Erbschaftssteuer von 1922 bis 1928 sich ergebende Zunahme von Fr. 2,70 Mill. verteilt sich in der Hauptsache auf die Handänderungssteuer mit Fr. 1,04 Mill., auf die Motorfahrzeugsteuer mit Fr. 0,42 Mill., auf die Billetsteuer mit Fr. 0,16 Mill., auf die Gerichts- und Verwaltungseinnahmen mit Fr. 0,53 Mill. und auf die Bruttoeinnahmen der Börse mit Fr. 0,24 Mill.

Zusammenfassend ergibt sich aus der Entwicklung der Staatseinnahmen von 1922 bis 1928, dass die Eingänge aus den direkten kantonalen Steuern mehr denn je den Angelpunkt für die Rechnungslage unseres Kantons bildeten und auch in Zukunft bilden werden. Durch die konjunkturelle Bindung der Haupteinnahmen des Fiskus findet die staatliche Ausgabewirtschaft ebenfalls ihre Grenzen in der allgemeinen Wirtschaftslage.

B. Ausgaben

Da Tabelle 1 c 1 die Staatsausgaben nach ihrem Verwendungszweck nur mehr für die Jahre 1913 und 1925 bis 1928 enthält, lassen wir hier für die zehn Hauptgruppen dieser Tabelle die Summen der Jahre 1922 bis 1924 unter Hinzufügung des Jahres 1928 zur Veranschaulichung der Differenz 1928/1922 folgen. Soweit in der nachfolgenden Besprechung der einzelnen Teilbeträge einer Gruppe, wie sie für die Jahre 1925 bis 1928 in Tabelle 1 c 1 enthalten sind, die Jahre 1922 bis 1924 nicht erwähnt sind, was, um den Rahmen dieser Arbeit nicht zu sprengen, für den Grossteil der Fall sein wird, verweisen wir auf das diese Jahre letztmals aufführende Jahrbuch 1925.

Zweck	1922	1923	1924	1928	Differenz
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	1928 zu 1922 Fr.
I. Allg. Verwaltung	12 955 500	12 458 342	13 320 728	14 216 101	+ 1 260 601
II. Besondere Leistungen für das Staatspersonal	1 756 439	1 964 044	2 127 328	2 640 186	+ 883 747
III. Justiz-, Polizei-, Militär- und Löschwesen	5 670 500	5 229 578	5 407 845	7 388 464	+ 1 717 964
IV. Erziehung u. Wissensch. .	11 588 170	11 011 786	11 121 145	12 446 482	+ 858 312
V. Öffentliche Werke	3 541 924	3 093 514	3 419 850	4 703 118	+ 1 161 194
VI. Volkswirtschaft	1 089 421	657 543	757 202	1 424 015	+ 334 594
VII. Soziale Einrichtungen .	5 726 619	4 576 893	3 254 174	5 306 302	— 420 317
VIII. Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt.	2 715 766	3 113 766	3 775 485	5 110 844	+ 2 395 078
IX. Kunst und Kultur	805 545	631 439	595 528	683 561	— 121 984
X. Kirchendienst	2 300	2 000	1 700	1 700	— 600
Total	45 852 184	42 738 905	43 780 985	53 920 773	+ 8 068 589

I. Allgemeine Verwaltungsausgaben: Rund vier Fünftel hiervon entfallen auf die Verzinsung der Staatsschulden und die Abschreibungen auf den Anlagekapitalien (Industrielle Werke und Liegenschaften). Die Differenz 1928/22 dieser beiden Posten entspricht denn auch annähernd der sich bei der Gesamtgruppe für diese Vergleichsjahre ergebenden Differenz. Während aber der Zinsendienst der Staatsschulden gemäss deren fortschreitender Amortisation jährlich kleinere Beträge erforderte und zwar Fr. 7,87 Mill. im Jahre 1922 und Fr. 7,34 Mill. im Jahre 1928, bewegten sich die Abschreibungen auf den Anlagekapitalien in entgegengesetzter Richtung (1922 Fr. 2,62 Mill., 1928 Fr. 4,40 Mill., wovon Fr. 2,57 bzw. 3,38 Mill. Abschreibungen auf den industriellen Werken). Die hohe Ausgabensumme des Jahres 1926 geht auf die Einstellung von Fr. 600 000 für Besoldungsnachzahlungen gemäss Gesetz vom 25. November 1926 zurück.

II. Besondere Leistungen für das Staatspersonal: 97 Prozent der oben berechneten Ausgabenzunahme dieser Gruppe entfallen auf die Pensionszahlungen für das Staatspersonal (1922: Fr. 1,08 Mill.; 1928: Fr. 1,94 Mill.).

III. Justiz-, Polizei-, Militär- und Löschwesen: Infolge der Inangriffnahme des Baus des neuen Friedhofs am Hörnli zeigen die Ausgaben für Bestattungswesen und Friedhöfe eine bedeutende Steigerung (Differenz 1928/22 Fr. 1 360 922) und erhebliche Schwankungen.

Wir weisen deshalb die Entwicklung dieser Ausgabengruppe in ihren Hauptkomponenten nachstehend aus:

	Bestattungswesen Friedhöfe Total	Eigentl. Bestattungs- kosten	Landerwerb für Friedhöfe ¹⁾	Bau- und Unterhalt der Friedhöfe
1922	525 698	davon 192 526	224 560	102 670
1923	216 195	184 417	—	17 804
1924	380 572	191 394	88 259	96 647
1925	188 502	188 502	—	12 368
1926	576 973	189 374	—	371 811
1927	1 040 430	197 847	88 063	717 788
1928	1 886 620	183 244	45 351	1 598 101

IV. Erziehung und Wissenschaft: Unter „Allgemeines“ werden seit 1926 auch die Beiträge für Ferienversorgung, Ernährung und Kleidung von Schülern aufgeführt (1928 Fr. 217481). Die Ausgaben für den Bau und Unterhalt von Schulhäusern inkl. deren Mobiliiar erreichten 1924 mit Fr. 484577 ihren Tiefststand und 1928 mit Fr. 1293614, wovon Fr. 489674 für den Neubau der Petersschule, ihren Höchststand. Universität und Universitätsanstalten stellten in den Jahren 1924 mit Fr. 3,26 Mill., 1925 mit Fr. 4,17 Mill. und 1928 mit Fr. 3,11 Mill. aussergewöhnlich hohe Anforderungen an den Fiskus. Als besonders kostspielige Objekte figurierten in den Rechnungen von 1924 Fr. 699975 für die physikalische Anstalt und ebendafür 1925 Fr. 1368245 und für das Frauenspital Fr. 846739, sowie 1928 Fr. 455495 für den Neubau der Astronomisch-meteorologischen Anstalt. Erheblich angestiegen sind auch die Ausgaben für die Lehrerbildung (1922 Fr. 76041; 1928 Fr. 188289). Die Ausgaben für die Schulanstalten (Tabelle 1 c 1: IV 8—16) zeigen eine unterschiedliche Entwicklungstendenz, leicht steigend beim Gymnasium, der Obern Realschule, der Töchterschule und den Landschulen, leicht fallend bei der Untern Realschule, der Knaben- und Mädchen-Sekundarschule und der Mädchen-Primarschule.

V. Öffentliche Werke: In der Position Strassenbau, die sich 1922 auf Fr. 0,82 Mill. und 1928 auf Fr. 1.95 Mill. bezifferte, sind die Abschreibungen auf Konto Strassenkorrekturen (in der Vermögensrechnung als „zu amortisierende Aktiva“ aufgeführt) enthalten, die sich beispielsweise 1928 einschliesslich einer Rücklage von Fr. 700000 für projektierte Korrekturen auf Fr. 1,2 Mill. beliefen. Strassenunterhalt und -reinigung erforderten von 1922 bis 1926 jährlich höhere Beträge (1922 Fr. 1,39 Mill., 1926 Fr. 1,88 Mill.), um alsdann bis 1928 auf Fr. 1,47 Mill. abzufallen.

VI. Volkswirtschaft: Da diese Gruppe sich überwiegend aus staatlichen Beiträgen in irgendeiner Form zusammensetzt, deren Höhe von mehr oder weniger zufälligen Einflüssen abhängt, kann die oben für das Gruppentotal berechnete Differenz 1928/22 von + Fr. 334594 keineswegs als Anhaltspunkt für eine Entwicklungstendenz dieser Ausgabengruppe dienen. Einige kurze Hinweise werden die Unberechenbarkeit dieser Gruppe beleuchten. Da sind zunächst die Ausgaben zur Förderung von Handel und Verkehr zu nennen, die im Jahre 1922 Fr. 17700 betragen und durch Hinzutritt der Subventionen für den Flugverkehr bis 1928 auf Fr. 335679 anstiegen. Die von der Position „Rheinschiffahrt“ in den Jahren 1927 und 1928 erreichten Beträge von über Fr. 500000 (1922 Fr. 27739) rühren mit Fr. 482439 vom Defizit der Binnenschiffahrt ausstellung bezw. mit Fr. 500000 von einer Rückstellung für zukünftige Stromregulierungskosten her. Einen scharfen Rückgang weisen dagegen die Beiträge zur Förderung der Hochbautätigkeit auf, indem 1922 hier noch Fr. 708477 zur Behebung der Arbeitslosigkeit in Rechnung gesetzt worden waren, während 1928 nur mehr Fr. 175158 als Subvention einer Baugenossenschaft figurierten und 1927 diese Position überhaupt keinen Betrag ausgewiesen hatte.

VII. Soziale Einrichtungen: Die die Rechnung von 1922 noch mit Fr. 3015888 belastende Arbeitslosenfürsorge konnte in den folgenden Jahren derart abgebaut werden, dass 1924 diese Position mit Fr. 673269 ihren Tiefststand erreichte, der sich allerdings nicht ganz halten liess. Immerhin ergibt die Differenz 1928/22 eine Verminderung dieser Lasten um Fr. 2008782, wobei zu erwähnen ist, dass das Gesetz gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit mit seinem Inkrafttreten am 1. Juli 1927 die Entlastung von den erheblichen Unterstützungsbeiträgen

¹⁾ 20 % dieser Beträge erscheinen unter den unproduktiven Liegenschaften in den Aktiven der Vermögensrechnung, sodass nur 80 % dieser Beträge reine Ausgaben darstellen.

für die Arbeitslosenfürsorge gebracht hatte (Beiträge 1926 Fr. 536 051; 1. Hälfte 1927 Fr. 298 189). Ebenfalls in absteigender Richtung bis 1924 bewegten sich die Ausgaben der Armenpflege und Altersfürsorge (1922 Fr. 531 795; 1924 Fr. 382 896). Die Inangriffnahme der gesetzlichen Regelung der Altersfürsorge resp. -versicherung durch unsern Kanton führte aber seit 1926 zu einer starken Neubelastung, und zwar beliefen sich die Gesamtausgaben dieser Position 1296 und 1927 auf Fr. 1 278 987 bezw. Fr. 1 272 523, wovon Fr. 413 161 bezw. Fr. 478 266 für die Zwecke der Altersfürsorge (Grossratsbeschluss vom 4. November 1926) und 1928 sogar auf Fr. 2 153 157, wovon Fr. 498 350 für die Altersfürsorge gemäss vorgenanntem Grossratsbeschluss und Fr. 800 000 als Rückstellung für die Aufgaben der Altersversicherung. Seit 1926 ist in dieser Position ausserdem ein Beitrag an die bürgerlichen Armenanstalten von je Fr. 400 000 inbegriffen. So ergibt diese Ausgabendifferenz 1928/22 im Gegensatz zu derjenigen der Arbeitslosenfürsorge eine Mehrbelastung von + Fr. 1 621 362.

VIII. Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt: Mit Ausnahme unbedeutender Rückgänge der Positionen 1 (Allgemeines) und 6 (Geburtshilfe und Säuglingspflege) haben alle Ausgaben dieser Gruppe steigende Tendenz, was sich als natürliche Folge der Abhängigkeit dieses Ausgabenkreises von der Bevölkerungsentwicklung erklärt. Dennoch entfallen von der Gruppendifferenz 1928/22 von + Fr. 2 395 078 fast neun Zehntel oder Fr. 2 122 738 auf zwei Positionen, nämlich Fr. 1 476 010 auf die Mehrausgaben für Spitäler und Krankenpflege und Fr. 646 728 auf die Kanalisation. Von 1923 bis 1928 machten allein die Bauausgaben zur Erweiterung des Frauenspitals Fr. 4 214 386 aus und zwar in den Jahren

	1923	1924	1925	1926	1927	1928
	Fr. 299 634	894 481	587 839	294 011	1 287 301	851 120

Auch die Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt erforderte für Bauten und Installationen grosse Summen. Der Anstieg der Position „Kanalisation“ rührt dagegen in der Hauptsache von starken Abschreibungen auf dem entsprechenden Vermögensposten (unter „zu amortisierende Aktiva“ in Tabelle 1 a 1 her; insbesondere wurde 1928 hierfür ein Betrag von Fr. 409 877 in Rechnung gestellt.

IX. Kunst und Kultur: Die hohen Beträge der Jahre 1926 und 1927 rühren 1926 vom Ankauf des Württembergerhofs (Fr. 774 950) und der Abschreibung gestundeter Hypothekarzinsen an das Stadttheater (Fr. 162 324), 1927 vom weitem Ankauf einer Liegenschaft zu Museumszwecken (Fr. 380 500) her. Die Ausgaben für Heimatschutz und Denkmalpflege erfuhren während der letzten drei Jahre durch die Kosten für den baulichen Unterhalt des Münsters eine merkliche Erhöhung. Der Ausgabenrückgang der Gesamtgruppe im Jahre 1928 gegen 1922 (1922 Fr. 805 545) erklärt sich daraus, dass 1928 keine grösseren Aufwendungen für Museen gemacht worden sind.

Über die Entwicklung der Gesamtausgaben an Gehältern und Löhnen, sowie Pensionen der Staatsangestellten von 1922 bis 1928 gibt Tabelle 1 c 3 Aufschluss, während Tabelle 1 c 2 die von den einzelnen Verwaltungsabteilungen im letzten Jahr bezahlten Löhne nach Beamten und Arbeitern und nach dem Anstellungsverhältnis gliedert. Zur Veranschaulichung der Entwicklung der Personalausgaben bringen wir nachstehend für die Jahre 1923, 1926 und 1928 die Tabelle 1 c 2 in gekürzter Form zur Darstellung.

	1923		1926		1928	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
I. Regierungsrat usw. . . .	165 883	1,0	199 135	1,1	210 345	1,2
II. Erziehungs-Departement	7 919 866	47,7	8 128 052	45,2	8 621 314	47,0
III. Justiz- „	1 666 429	10,0	1 797 271	10,0	2 004 306	10,9
IV. Finanz- „	397 403	2,4	413 146	2,3	431 948	2,4
V. Polizei- „	2 617 540	15,8	2 651 637	14,7	2 920 090	15,9
VI. Bau- „	2 393 438	14,4	2 840 078	15,8	2 699 571	14,7
VII. Sanitäts- „	416 822	2,5	454 323	2,5	484 521	2,6
VIII. Departement d. Innern .	346 480	2,1	410 021	2,3	462 258	2,5
IX. Löschwesen	249 008	1,5	258 887	1,4	270 650	1,5
X. Militärdirektion	200 782	1,2	194 417	1,1	196 807	1,1
XI. Schiffahrtsdirektion . .	15 714	0,1	26 919	0,2	25 193	0,18
XII. Witwen- u. Waisenkasse.	8 053	0,06	5 313	0,03	2 500	0,02
XIII. Kriegsfürsorgeamt . . .	10 227	0,08	—	—	—	—
Übertrag	16 407 645	—	17 379 199	—	18 329 503	—

	1923		1926		1928	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Übertrag	16 407 645	—	17 379 199	—	18 329 503	—
XIV. Arbeitslosenfürsorge . . .	168 432	1,02	—	—	—	—
XV. Wohnungsfürsorge	2 406	0,02	1 161	0,01	—	—
XVI. Mietamt	19 100	0,12	10 145	0,06	—	—
Gehaltsnachzahlung ¹⁾	—	—	600 000	3,30	—	—
Total Allg. Verwaltung	16 597 583	100,0	17 990 505	100,0	18 329 503	100,0
oder in % der gesamten Staatsausgaben	—	61,4	—	61,5	—	59,7
Total Öffentliche Anstalten	10 426 264	38,6	11 275 655	38,5	12 388 405	40,3
Gesamte Staatsverwaltung	27 023 847	100,0	29 266 160	100,0	30 717 908	100,0

IV. Öffentliche Anstalten

In Tabelle 2 a 2 werden für die Jahre 1913 und 1928 die Erstellungskosten und der Buchwert der industriellen Betriebe miteinander verglichen. Die Differenz zwischen Erstellungskosten und Buchwert ergibt die totale Höhe der Amortisationen. In welchem Ausmass die Amortisationen über die tatsächliche Entwertung der investierten Kapitalien hinausgehen, m. a. W. wie hoch die darin enthaltenen stillen Reserven sind, kann der Aussenstehende nicht genauer abschätzen. Doch handelt es sich, wie das prozentuale Verhältnis von Buchwert zu Erstellungskosten in Tabelle 2 a 2 zeigt, zumeist um beträchtliche Summen. Da das Vergleichsjahr 1913 doch etwas weit zurückliegt, fügen wir nachstehend die Zahlen für das Jahr 1923 in der Darstellung der Tabelle 2 a 2 bei und stellen die von 1924—1928 erfolgten Neuinvestitionen den Amortisationen gegenüber.

	Erstellungskosten	Buchwert	in % ²⁾	Neu-Investitionen	Amortisationen	in % ³⁾	(+) Zu- bzw. (-) Abnahme des Buchwertes	in % ⁴⁾
Gaswerk	14 993 651	1 900 000	12,7	3 583 721	1 959 761	54,6	+ 1 623 960	+ 85,4
Wasserwerk	18 698 461	8 500 000	45,5	1 857 046	1 917 046	103,2	— 60 000	— 0,7
Elektrizitätsw.	23 655 649	9 600 000	40,6	9 776 657	6 300 655	64,4	+ 3 476 002	+ 36,2
Kraftw. Augst	12 090 908	8 654 425	71,5	38 195	4 882 094	12782,0	— 4 843 899	— 55,9
Schl.-u. Viehhof	3 724 160	1 379 384	37,0	425 387	1 579 747	371,3	— 1 154 360	— 83,6
Strassenbahnen	22 330 342	20 449 546	91,6	3 301 454	1 076 033	32,5	+ 2 225 421	+ 10,9
Lagerpl. Dreisp.	1 313 749	756 958	57,6	192 839	270 034	140,0	— 77 195	— 10,2
Industriegeleise	82 748	51 330	62,0	30 371	20 020	65,9	+ 10 351	+ 20,1
Rheinschiff.-Anl.	13 181 631	12 534 926	93,1	4 599 010	4 819 566	104,8	— 220 556	— 1,7

Von den Neuinvestitionen der letzten fünf Jahre entfallen beim Gaswerk Fr. 1 743 629 oder 48,6% auf die Erweiterung des Rohrnetzes in der Stadt und den Landgemeinden und Fr. 1 746 552 oder 48,7% auf Landerwerbungen einschliesslich des 1926 erfolgten Ankaufs des Gaswerks Liestal. Infolge der starken Abschreibungen der frühern Jahre macht der Buchwert 1928 doch nur 18,9% der Erstellungskosten aus. Beim Wasserwerk fiel neben der Erweiterung des Rohrnetzes der Bau des Wasserturms auf dem Bruderholz bei den Investitionen ins Gewicht. Durch die Beteiligung an der Kraftwerk Oberhasli A. G. mit Fr. 6 Millionen im Jahre 1928 wurde die Summe der Neuinvestitionen des Elektrizitätswerks derart erhöht, dass trotz der grossen jährlichen Abschreibungen der Buchwert gegen 1923 erheblich anzusteigen vermag. Dagegen ist beim Kraftwerk Augst durch forcierte Amortisationen der Buchwert 1928 gegen 1923 um 55,9% vermindert worden. Ähnlich wurde beim Schlacht- und Viehhof das Verhältnis von Buchwert zu Erstellungskosten von 37,0% im Jahre 1923 auf 5,4% im Jahre 1928 herabgesetzt. Der 1923 noch mit 95,1% der Erstellungskosten ausgewiesene Buchwert der Rheinschiffahrtsanlagen wurde zwar nur leicht reduziert, doch erscheint das Verhältnis Buchwert zu Erstellungskosten infolge der noch etwas über die Neuinvestitionen hinausgehenden Amortisationen mit 69,2% im Jahre 1928 wesentlich günstiger.

¹⁾ Gemäss Besoldungsgesetz vom 25. November 1926 (§ 97,1).

²⁾ In Prozent der Erstellungskosten.

³⁾ In Prozent der Neuinvestitionen.

⁴⁾ In Prozent des Buchwertes 1923.

Über die Verzinsung der Anlagekapitalien der erwerbswirtschaftlichen öffentlichen Anstalten haben wir schon bei der Betrachtung der Staatseinnahmen gesprochen. Ein Vergleich der Reinertragssummen (Tabelle 2 a 4) der Jahre 1922 und 1928 (1922 Fr. 5 091 443; 1928 Fr. 5 391 778) ergibt ein relativ bescheidenes Mehr für 1928, während das Plus gegenüber 1923 mehr als doppelt so hoch ist. Der Ertragsrückgang im Jahre 1923 rührt in voller Höhe von der durch eine Gaspreisreduktion bewirkten Mindereinnahme des Gaswerks her. Doch ging sein Ertrag bis 1928 um weitere Fr. 200 000 zurück, während das Elektrizitätswerk 1928 über eine halbe Million Franken mehr an die Staatskasse abgeben konnte als 1922. Die Kantonalbank führte im letzten Jahr Fr. 800 000 gegen Fr. 500 000 im Jahre 1922 ab.

* * *

Die noch verbleibenden Tabellen, insbesondere über die gemeinnützigen und übrigen Anstalten (Tabelle 2 b 1) und über die Gemeindefinanzen (Tabellen 3 a 1—2 und 3 b 1) bedürfen keiner besonderer Erläuterungen.



Berichtigungen

Seite 134, im Titel der Tabelle a 3 lies 1928 statt 1927.

Seite 141, zu Tabelle a 17 fehlt eine Fussnote lautend: ¹⁾ a 14 und a 15
siehe Jahrbuch 1926, Seite 141.

Seite 203, in Tabelle a 4, B. Gewerbe und Industrie, drittletzte Rubrik
lies 5² statt 5¹.

Seite 305, sub. IV, letzte Zeile lies 761 statt 716.
